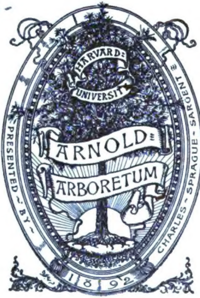
Digitized by Google

3 2044 106 464 613

L
33
m



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Des

Ritters Carl von Linne'

Königlich Schwedischen Leibarztes ꝛc. ꝛc.

vollständigen

Natursystems

Supplements-
und
Register-Band

über alle
sechs Theile oder Classen des Thierreichs.

Mit einer
ausführlichen Erklärung ausgefertiget
von

Philipp Ludwig Statius Müller,
Prof. der Naturgeschichte zu Erlang, Mitglied der Röm. Kaiserl. Akademie, wie auch der Berlinischen Gesellschaft der Naturforscher ꝛc.

Nebst drey Kupfertafeln.

Mit Churfürstl. Sächsischer Freyheit.

Nürnberg,
bey Gabriel Nicolaus Raspe, 1776.

Digitized by Google

Mch. 1911
23977

Digitized by Google

Vorbericht.

Wir liefern hier den versprochenen Supplements- und Registerband, und zwar eher als wir anfänglich Willens waren; lediglich aus der Absicht, damit unsere geneigte Leser nicht so lange auf das Register, welches bey Büchern dieser Art ganz unentbehrlich ist, warten dürfen.

Digitized by Google

Vorbericht.

Was nun die Supplemente betrift, so sind vorerst alle Addenda, Apendices und Mantissae des Ritters von Linne gehörig eingeschaltet worden. Nebst diesen haben wir aus andern berühmten Schriftstellern, als Buffon, Schreber, Boddaert, Pallas und andern, viele Beyträge gemacht, jedoch uns mehrentheils der Kürze beflissen, um die Grenzen eines ordentlichen Bandes nicht zu überschreiten. Vorzüglich aber haben wir alle Arten mitgenommen, welche sich in des Herrn Pallas Reisen befinden, weil selbige samt und sonders um so mehr merkwürdig sind, da man bisher wenig oder fast gar nichts aus den entlegenen rußischen Gegenden kannte. Wir haben dabey zwar keinen Uebersetzer abgegeben,

sind

Digitized by Google

sind aber doch in diesen Beyträgen um deßwillen am weitläuftigsten gewesen, weil der Herr Pallas ein sehr accurater Naturbeschreiber ist, aus dessen Feder keine andere als zuverläßige Wahrnehmungen fliessen.

Wir müssen unsere Leser um Verzeihung bitten, wenn wir etwa unrichtig eingeschaltet haben, welches um deßwillen gar wohl möglich ist, weil nicht jeder Schriftsteller seine Gegenstände aus einem Linneischen Gesichtspuncte beschreibet, mithin der entscheidende Character, wornach die genauere Einschaltung vorgenommen werden sollte, öfters mangelt. Und eben so hoffen wir Verschonung, wenn sich gewisse Gegenstände ohne unser Zuthun, durch die Abgelegenheit des Druckorts an

der unrechten Stelle befinden, wie zum Exempel das 27ste Geschlecht der Cameele, S. 50; welches S. 51. in der fünften Ordnung stehen sollte.

Ob wir nun wohl das Thierreich mit diesem Supplementsbande beschließen, so sind wir doch weit entfernt, zu glauben, daß wir alle Arten der Thiere erschöpft hätten. Nein; wir versichern vielmehr, daß wir allein aus vor uns liegenden Schriften neuerer Naturforscher noch einen starken Band neuentdeckter Geschöpfe zusammen tragen könnten, wenn es uns nicht an Zeit mangelte, alles zusammen zu suchen; ohne auf das zu sehen, was noch täglich entdeckt wird. Die neuen englischen Reisen der Naturforscher, unter der Aufsicht des Herren Hofrath

Walchs,

Digitized by Google

Walchs, die Arbeiten der berlinischen Gesellschaft der naturforschenden Freunde, welche von Herrn D. Martini befördert werden; ein Buffon, Rösel, Cramer, de Geer, Sepp, Scopoli, Pennant, d' Aubenton und wie viele andere noch? würden Stof genug zu einem abermaligen starken Supplementsbande liefern.

Wer würde es aber von uns fordern, daß wir bey vielen ununterbrochenen Amtsgeschäften, und bey Fertigung unserer bisherigen und fortgehenden Schriften, auch noch alles mangelnde rein erschöpfen sollten? Wir hoffen dahero eine gelinde Beurtheilung, und versichern wenigstens, daß wir uns über den Vorwurf: daß in unserm Supplementsbande noch sehr vie-

les mangle, keinen Augenblick beunruhigen werden; versprechen aber hingegen, von nun an, so viel uns Zeit übrig seyn wird, alles fleißig zusammen zu tragen, was uns noch im Wurf kommt, um vielleicht in etlichen Jahren einen zweyten und ergiebigern Supplementsband zu liefern.

Erst in etlichen Jahren? Wer wird darauf warten? Wer wirds erleben? Wohlan! wir wollen einen andern Vorschlag thun. Zehen Augen sehen mehr als zwey, und hundert mehr als zehen. Viele naturforschende Freunde und Liebhaber der Natur, gerathen von ohngefehr auf eine Stelle bey einem Schriftsteller, wo sie ein Thier bekannt gemacht finden, das sie im Linneischen

System

System nicht antreffen; oder sie besitzen etwas in ihrer Sammlung, das noch nirgends beschrieben ist; oder sie finden und entdecken selbst etwas neues, haben aber keine Gelegenheit, solches bekannt zu machen, oder achten es um ein, zwey oder dreyer Gegenstände willen, nicht der Mühe werth, eine Schrift davon zu verfertigen. Alle diese Freunde der Naturwissenschaft laden wir hiemit ein, uns mit ihren Zuschriften zu beehren, und uns ihre gemachten Anmerkungen mitzutheilen, um sie durch den erwehnten zweyten Supplementsband der Welt bekannt zu machen. Zu einer solchen Anzeige wird nöthig seyn:

1) Eine kurze characteristische Beschreibung des Gegenstandes, wo Grös-

se, Gestalt, Farbe und Vaterland, nebst den Geschlechtsmerkmalen angegeben ist.

2) Eine Anweisung auf die Classe, Ordnung, Geschlecht und Art, in dem Linneischen System, wohin man es zu gehören glaubt, und Bestimmung, ob es eine neue Art, oder nur eine blosse Verschiedenheit von einer Linneischen Art sey?

3) (Wo jemand Lust und Gelegenheit hätte,) eine gute Abbildung davon, und endlich

4) Im Fall der Gegenstand schon beschrieben worden, eine Anweisung auf den Schriftsteller nach

der

der pagina, oder welches besser ist, einen kurzen Auszug aus selbigem.

Wir versichern, daß wir dergleichen geschätzte Correspondenz getreu sammeln, und mit unsern Beyträgen bereichert, so bald es einen guten Band ausmacht, mit dem Namen eines jeden Erfinders, oder Wahrnehmers, bey seiner mitgetheilten Art, an das Licht geben wollen.

Eben so schätzbar würden uns die Anzeigen seyn, wo wir selbst gefehlet haben, oder wo man glaubte, daß der Linneus könnte verbessert werden, um das System der Natur je länger je mehr zur Vollständigkeit zu bringen. Und dieses wollten wir uns nicht nur im Thierreiche, sondern in allen dreyen Reichen wünschen, gleichwie wir uns schon wichtiger Beyträ-

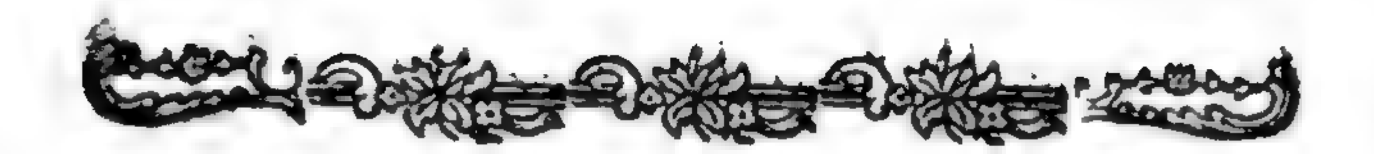
ge

ge in dem Mineralreiche von Gönnern und Freunden in Wien, die zugleich Kenner und Verehrer der Naturwissenschaft sind, zu erfreuen haben.

Erlang
den 4ten Januar
1776.

P. L. St. Müller.

Nachricht.



Nachricht des Verlegers.

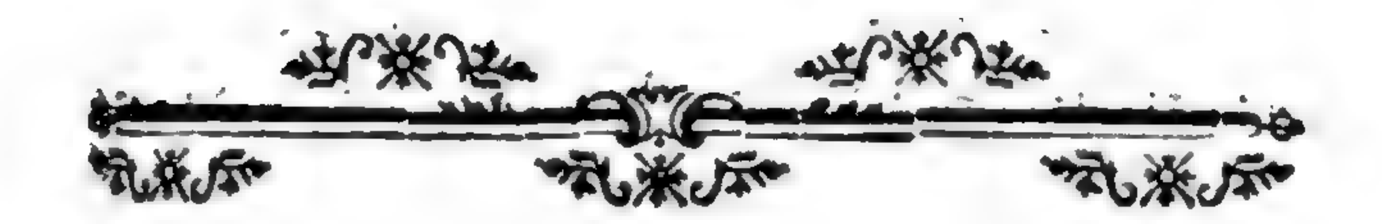
Es ist den meisten Lesern dieses Linneischen deutschen Natursystems bereits bekannt, daß es dem Höchsten gefallen, den gelehrten Herrn Verfasser am fünften Jänner in seinen schönsten Jahren, und bey einer vermeinten vollkommenen Gesundheit, zu seinen Vätern zu versammeln; und dadurch dessen Absicht, das Mineral- und Pflanzenreich in wenigen Jahren auf gleiche Art auszuarbeiten, auch ausserdem noch einige andere, die Naturreiche erläuternde Schriften heraus zu geben, zu vernichten.

Man würde mich ohne Zweifel entschuldigen, wenn ich bey einem so unerwarteten Falle mein Versprechen, das ganze Natursystem mit deutschen Commentarien zu liefern, zurück nähme, weil es sich gänzlich auf den unermüdeten Fleiß dieses würdigen Gelehrten bezog.

Da

Da mir aber die Wünsche so vieler Liebhaber dieses Werks bekannt sind, so halte ich es für meine Pflicht, ihrer Erwartung Genüge zu leisten; und versichre also hiemit, daß das Pflanzen- und Mineralreich, durch die Bemühungen anderer gelehrter Männer, jedes in vier bis sechs Theilen von Messen zu Messen solchergestalt nachfolgen sollen, daß das ganze System in wenigen Jahren geendiget seyn wird. Ich werde dabey die bisherige Sorgfalt für die Schönheit des Pappiers, des Drucks und der Kupfer fortsetzen, und die Zufriedenheit, dem Publico einen angenehmen und nützlichen Dienst geleistet zu haben, für meinen größten Vortheil annehmen.

Ver-



Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. I. fig. 1. Der Langarm. Homo Lar. 4

fig. 2. Der Choras. Simia Mormon. 6

fig. 3. Die Mone. Simia Mona. 7

fig. 4. Der rothe Affe. Simia Patas. 7

fig. 5. Der schwarznasige Affe. Simia Talapion. - 8

Tab. II. fig. 1. Die Weißnase. Simia Petaurista. - 8

fig. 2. Der Mohraffe. Simia Maura. 9

fig. 3. Der Hutaffe. Simia Sinica. 9

fig. 4. Der Duck. Simia Nemaeus. 10

fig. 5. Der Palatinaffe. Simia Roloway. - - 10

fig. 6. Der Mico. Simia argentata. - - 11

Tab. II.

Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. II. fig. 7. Der Winkelschwanz. Lemur flavus. - 13

Tab. III. fig. 1. Der caapsche Savia. Cavia Capensis. - 48

fig. 2. Das äthiopische Schwein. Sus Aethiopicus. 59

fig. 3. Der Känguruh. Caenguruh. 62

fig. 4. Sirene des Bartholins. Siren Barthol. - 197

fig. 5. Die Eidechsensirene. Siren Lacertina. - 199

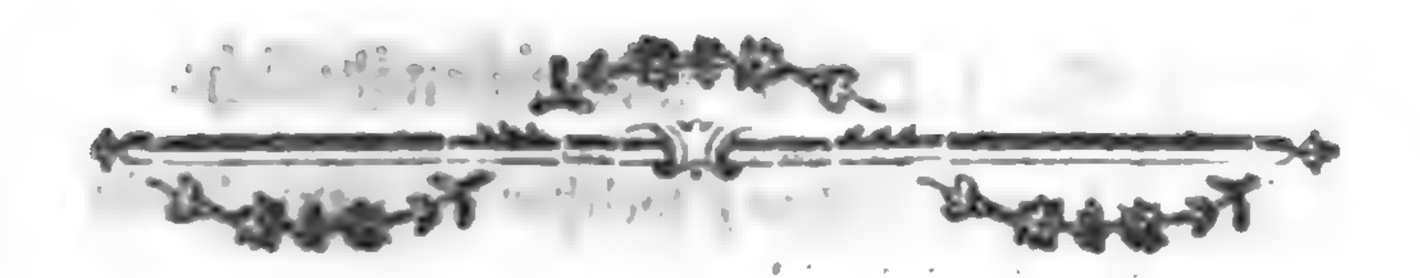
Einlei-

NB. Die Kupfertafeln werden hinter dem systematischen Register, und vor dem Universalregister eingebunden.

Erste Classe.

Säugende Thiere.

Digitized by Google



Erste Ordnung.

Menschenähnliche.

Mammalia Primates.

1. Geschlecht. Der Mensch.

Primates Homo.

1. a. Der Tagmensch. Homo diurnus.

A) ad pag. 104. des ersten Theils.

Im Sommer 1775. starb in Engelland Sir Sprones, im 57sten Jahre seines Alters. Er wog 569 Pfund, und war über den Schultern vier Schuh drey Zoll breit. Achtzehn Träger waren kaum im Stande, ihn auf die Baare zu winden. Er wurde einmal in einer Zänkerey mit einem ziemlich langen Federmesser gestochen, doch drang es wegen der dicken Lage Fett nicht in die Eingeweide. Er wog also vierzig Pfund weniger als Eduart Brigt, und neun Pfund schwerer, als Sir Jacob Powel in Stebbing, welcher Anno 1754 lebte, und 560 Pfund wog. Wir erinnern uns auch in Petersburg einen fast vier Schuh breiten Engel- 1. a. Tagmensch. Diurnus.

 länder

länder gesehen zu haben, welcher die ganze Breite eines Wagens einnahm.

B) ad pag. 105. des ersten Theils.

Im October 1775 befand sich zu Amsterdam auf den Bootermarkt in No. 40. ein Mädchen von vier Jahren, welches rauhhaarig war, und dreyerley Haare am Körper trug, als Reh- Hirsch- und Tigerhaare mit Tigerflecken. Das Kind war sonst schön, zart, und wohl gebildet, übrigens aber ein Gegenstand der Verwunderung für alle Aerzte.

3. Der Langarm. Homo Lar.

3. Langarm. Lar. Wir würden dieses Geschöpfe mit dem Herrn Hofrath Schreber unter die Affen, dahin es auch gehöret, gesetzt haben, wenn wir uns nicht vorgenommen hätten, den Linne unverändert zu lassen. Da wir es nun in dieses großen Naturforschers System, und zwar im Appendix angezeiget finden, so bleiben wir bey der Linneischen Ordnung. Tab. I. fig. 1. Die Abbildung aber Tab. I. fig. 1. ist aus unsers gelehrten Gönners und Freundes, des Herrn Hofrath Schrebers, vortreflichem Werke genommen, so wie auch die übrigen Affenabbildungen aus selbigem gezogen sind, weil man auf die Zuverläßigkeit dieser Abbildungen am besten Staat machen kann.

Der Lar also, welcher in Engelland Golock, sonst aber Longarmed ape, nach dem Pennant, genennet wird, ist derjenige, der vom Büffon in seinem vierzehnten Bande, unter dem Namen Grand Gibbon beschrieben wird. Er kann wohl unter die Menschen mit Recht nicht gezählet werden, da er Backentaschen und Schwielen

len am After hat, ob er gleich sonst dem Menschen (den Verstand ausgenommen) sehr ähnlich ist.

Das merkwürdigste an diesem Thiere sind die langen Arme, die fast bis auf den Grund reichen, wenigstens kann es fast aufgerichtet, dennoch vierfüßig gehen. Der Körper ist ungeschwänzt, gerade, so lang wie ein Mensch, und schwarzbraun. Das Angesicht ist incarnatfärbig, um die Augen herum, desgleichen um die Nase und den Mund, kahl. Der Umfang des Gesichts ist etwas haarig und aschgrau. Die Haare auf dem Kopfe stehen gerade in die Höhe. Der After ist weiß, und hat eine kleine Schwüle. Die Haare sind schwarz. Siehe Tab. I. fig. 1.

Man hat ihn in Paris lebendig gehabt. Er war von einem trägen, stillen und sanften Naturell, und so zärtlich, daß er weder Nässe noch Kälte vertragen konnte. Er aß Brod und Baumfrüchte, besonders Mandeln, und nahm selbige sehr bescheiden an.

Das Vaterland ist in Malacca, auf den moluccischen Inseln, an den Gränzen von China, und in den bengalischen Wäldern. Linneus. Buffon.

Der **kleinere Gibbon** ist eine Nebenart, seine Arme sind um ein Drittel kürzer, und in der Farbe ist auch einiger Unterschied. Dieser kommt aus Malacca.

Herr Pennant sahe beym Lord Clive noch eine Spielart, die sehr zahm und poßirlich, und von schönerem Wuchs war, dieser hatte am Leibe, Armen und Beinen silberfärbige Haare, die Arme waren kürzer, und das ganze Thier nur drey Schuh hoch.

Schreber Säugthiere Tab. III.

2. Geschlecht. Affen.

Primates: Simia.

B. Kurzgeschwänzte.

F. Kurzgeschwänzte Affen. (Papio.)

6. a. Choras Mormon. Tab. I. fig. 2.

6. a. Der Choras. Simia Mormon.

Dieser Bavian hat ein langes plattes Gesicht mit auswerts gebogener Stirn, und einen steifen Haarbusch auf dem Kopfe, welcher die Gestalt einer Grenadiermütze hat. Die Nase ist blutroth, die Backen sind schief mit Falten besetzt, und himmelblau; die Augen liegen tief, und haben einen schwarzen Kern im braunen Ringe. Die Schnautze ist stumpf und gerändelt, die rothe Nase erhaben, der Schnurbart bestehet aus vielen kurzen Haaren, die Seitenzähne sind am längsten, die Backentaschen geräumlich die Ohren kurz und steif, das Kinn mit einem weissen Barte gezieret, der Hals kurz und dick, der Körper mit dichten langen Haaren besetzt, auf dem Rücken braungrau, auf der Brust gelblich- und am Bauche ganz weiß. Der Schwanz ist zwey Zoll lang. Der After hat eine erhabene herzförmige blutrothe nackte Schwiele, der Hodensack und die Ruthe sind kahl, und mit einer weissen Haut überzogen. Siehe Tab. I. fig. 2.

Dieses Thier frißt saftige Früchte, Citronenmark, auch Nüsse, Hafer, gekochtes Fleisch und Eyer, deren es acht zugleich in die Backentaschen stecken

stecken kann. Es ist sehr geil, grunzet wie eine Sau, ist gelehrig, und lässet sich bändigen.

Es wurde 1764 durch Deutschland herumgeführet, und war, angeblich, aus **Ceylon** gebracht worden. Aalströmer.

Schreber Säugthiere Tab. VIII.

C. Langgeschwänzte Affen. Simia Cercopithecus.

C. Langgeschwänzte.

17. a. Die Mone. Simia Mona.

17. a. Mone. Mona. Tab. I. fig. 3.

Dieser Affe wird in der **Barbarey**, und etlichen warmen Seeländern Asiens gefunden. Er hat einen runden Kopf, plattes Gesicht von schwärzlicher Fleischfarbe, eine dicke kurze Schnauze, steife Barthaare, über den Augen einen erhabenen Wulst, und darauf eine weisse halbmondförmige Binde. Rings um das Gesicht einen Kranz von weißgrauen mit gelb und schwarz untermengten langen Haaren. Vom Auge bis zum Ohr, und von da zu den Schultern und Armen, befindet sich ein schwarzer Strich. Der Rücken ist röthlich, die Arme sind schwarz, und die Beine schwarzbraun, Brust und Bauch sind weißlich. Dieses Thier ist sanftmüthig und gelehrig, frißt alle Affenkost, auch gekochtes Fleisch, Ameisen, Spinnen und andere Insecten. **Buffon.** Siehe Tab. I. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

17. b. Der rothe Affe. Simia Patas.

17. b. Rother Affe. Patas. Tab. I. fig. 4

Der Kopf ist länglich, das Gesicht fleischfärbig, über den Augen befindet sich ein Wulst, mit einem schönen schwarzen und weissen Querstrich, die zuweilen wechseln. Die Nase ist zwischen den

 Augen

C. Langgeschwänzte. Augen stark erhaben, und mit kurzen schwarzen Haaren bedeckt. Die Schnautze ist dick, die Ohren dünne, ohne Saum und fleischfärbig. Der Körper oder die Haare desselben sind fuchs- und blutroth, vorneher gelblich-weißgrau. Die Nägel sind schwarz. Die Länge des Thieres ist anderthalbe Schuh. Der Aufenthalt ist an der Küste Senegal. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 4.

Schreber Säugthiere Tab. XVI.

18. a. Der schwarznasige Affe. Simia Talapoin.

18. a. Schwarznasiger Affe. Talapoin. Tab. I. fig. 5. Das platte fleischfärbige Gesicht hat eine kurze Schnautze, und eine schwarze Nase. Die Ohren sind rund und schwarz, so wie auch die Fußsohlen. Die Backen haben hinterwärts gekehrte Haare, die wie der Rücken gefärbet sind. Der Bart ist kurz. Kopf, Rücken und Schwanz sind olivenfärbig mit schwarz gemischt. Bart, Brust und Bauch hingegen sind, nebst der untern Seite des Schwanzes, weißlich-gelb. Das Thier ist einen Schuh hoch, und der Schwanz anderthalbe Schuh lang. Buffon. Siehe Tab. I, fig. 5.

Schreber Säugthiere Tab. XVII.

23. a. Die Weißnase. Simia Petaurista.

23. a. Weißnase. Petaurista. Tab. II. fig. 1. Das Gesicht ist schwarz, bis auf einen fast dreyeckigen schneeweissen Flecken auf der Nase, dessen Spitze zwischen die Nasenlöcher lauft. Die Augen liegen tief, die Nase ist oben eingedruckt, und der größte Theil der Backen ist kahl, so wie auch die Gegend um die Augen. Das Kinn wird von einem schönen weissen Barte umgeben. Die Ohren sind oval und kahl. Von einem Ohr zum andern

andern gehet ein erhabener schwarzer, und von einem Backen zum andern, ein weisser Strich auf einem schwarzen Grunde. Der Rücken ist olivenfärbig, nach unten zu mehr schwartz. Brust und Bauch sind weiß. Das Vaterland ist Guinea. Siehe Tab. II. fig. 1. Allamand. — C. Langgeschwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XIX. B.

23. b. Der Mohraffe. Simia Maura.

23 b. Mohraffe. Maura. Tab. II. fig. 2.

Er hat einen länglichen Kopf, kurzes Gesicht, schiefe Runzeln über die Backen, eine kurze, zwischen den Augen breite und erhabene Nase, und breite Ohren ohne Saum. Die Augenlieder, und der Raum vor den Augen bis an das Ende der Nase, sind kahl. Die Nase hat dünne hellbraune Haare. Etwas dunklere stehen über der Stirn, und um die Augen. Uebrigens ist das Gesicht, Kinn und Backen, mit feinen gelblichen Härchen bewachsen. Oben auf dem Kopfe ist er braun. Der Rücken, die Arme und Hände sind schwarzbraun. Bauch und Brust sind gelblich, und dünnhaarig. Das Thier ist sitzend sieben Zoll hoch, und der Schwanz ist etwas länger. Siehe Tab. II. fig. 2. Das Vaterland ist, nach Seba, Zeilon, nach Edwards, die Küste von Guinea.

Schreber Säugthiere Tab. XXII. B.

23. c. Der Hutaffe. Simia sinica.

23. c. Hutaffe. Sinica. Tab. II. fig. 3.

Er hat dem Wirbel gleichsam mit einem Hute bedeckt, denn es gehen aus dem Mittelpuncte des Wirbels die Haare nach allen Seiten zu, in einem runden Umfange herum. Die Ohren sind groß, nackt, fast rund, ohne Saum, und hinten etwas eckig ausgeschweift. Die Stirn ist etwas hoch, mit weißgrauen Haaren dünn bewachsen.

C. Langgeschwänzte. Die Nase ist platt, und etwas zwischen den Augen erhaben. Die Oberlippe ist dick, auch mit einzelnen Barthaaren besetzt. Der Scheitel und der Rücken sind in der Mitte kastanienbraun, die Arme hingegen bis zum Ellenbogen hellbraun. Die Vörderarme, Beine und Hände sind gelblich, Brüste und Bauch dünnhaarig und bräunlich. Der Schwanz ist länger als der Körper. Das Vaterland ist Bengalen. Buffon. Linneus. Siehe Tab. II. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XXIII.

23. d. Der Duck. Simia Nemaeus.

23. d. Duck. Nemaeus. Tab. II. fig. 4. In dem Reiche Cochinchina hält sich ein großer geschwänzter Affe auf, welcher keinen Bart, haarige Backen, und einen weissen Schwanz hat. Er ist so groß wie ein Bavian. Das Gesicht, und die Ohrläplein sind roth. Die Stirn ist weiß, die Augenringe und die Lippen sind braun. In den Schläfen zeigen sich etwas längere, weißlichgraue Haare. Der Kragen ist kastanienbraun. Oberhalb der Stirn und an den Armen ist er schwarz. Der After ist mit Haaren besetzt, und der Schwanz kaum so lang als der Körper. Siehe Tab. II. fig. 4. Buffon. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. XXIV.

23. e. Der Palatinaffe. Simia Roloway.

23. e. Palatinaffe. Roloway. Tab. II. fig. 5. Das Gesicht ist dreyeckig, platt, schwarz, und ringsherum mit einem schmalen weissen Streife von Haaren eingefasset, der an einem weissen Barte anschließet, so daß es scheinet, als ob er einen Palatin um hätte. Der Rücken ist dunkel schwarzbraun. Der Kopf, die Arme und Beine haben zwar auch solche Haare, sie scheinen aber gepudert

pudert zu seyn, weil jedes Haar eine weisse Spitze hat, wenigstens in einem kälteren Clima; denn in dem warmen Guinea, wo diese Thiere her sind, sollen die Haarspitzen pomeranzenfärbig seyn. Siehe Tab. II. fig. 5. Buffon. Alkaniand. C. Langgeschwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XXV.

26. a. Der Mico. Simia argentata.

Er ist allenthalben mit weißgrauen, sanften, glänzenden langen Haaren bedeckt, Gesicht und Ohren aber sind kahl rosenroth. Der Schwanz ist fast noch einmal so lang als der Körper, aber glänzend-kastanienbraun. Das Vaterland ist um den Amazonenfluß in Südamerica. Siehe Tab. II. fig. 6. Buffon. Linneus. 26. a. Mico. Argentata. Tab. II. fig. 6.

Schreber Säugthiere Tab. XXXVI.

---

3. Ge-

3. Geschlecht. Gespenstthiere.

Primates: Lemur.

1. a. Der Potto. Lemur Potto.

1. a. Potto. Potto. Er ist dem Langschleicher (Lemur tardigradus oder Loris) sehr ähnlich. Es wird ihm aber vom Boßman ein Schwanz zuerkannt, der jedoch kürzer als der Leib ist. Der Kopf ist unförmlich dick, der Körper grob und mit rothen Haaren bedeckt. Das Vaterland ist Guinea.

2. a. Der Mongus. Lemur mongoz.

2. a. Mongus. Mongoz. Man hat noch fünf Verschiedenheiten.

1) Ganz grau, oder braun. Des Nierembergs Simius Zambus.

2) Braun, mit weisser Nase und Händen. Des Brissons Prosimia fusca.

3) Braun, mit einem schwarzen Flecken um die Augen. Petivers Simia sciurus.

4) Dunkelbraun, mit schwarzem Gesichte und Händen.

5) Grau, mit schwarzem Gesichte und Händen. Buffons Mongous.

Schreber Säugthiere Tab. XXIX. A.

4. a. Der

4. a. Der Winkelschwanz. Lemur flavus.

Dieser wohnet in den Gebürgen von Jamaica, hat einen breiten Kopf, hangende Ohren, kurze Schnautze, kurze dicke Beine, fünf Zähen mit gebogenen Klauen, kurze gelbe, mit schwarz vermengte Haare, und über dem Rücken und Bauch die Länge hinunter einen schwarzen Strich. Pennant. Siehe Tab. II. fig. 7.

3. a. Winkelschwanz Flavus. Tab. II. fig. 7.

Schreber Säugthiere Tab. XLII.

---

4. Bet

4. Geschlecht. Fledermäuse.

Primates: Vespertilio.

7. Die Kleeblatnase. Vespertilio hastatus.

7. Klee-blatnase Hastatus.

Wir haben zwar im ersten Theile pag. 155. und folgende, etlicher anderer Arten Erwähnung gethan, wir wollen sie aber hier ordentlich auseinander setzen. Was die jetzige betrift, so hat sie eingefaßte Nasenlöcher, über welche ein Blat gesetzt ist, so, daß die Nase einem Kleeblat ähnlich siehet. Die Ohren sind kürzer als der Kopf, oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne im Kiefer, so wie in dem Vampyrus, Spectrum, Spasma und Perspicillatus. Die Farbe ist dunkelbraun, und fällt ins schwarze. Der Körper ist vierthalbe Zoll lang. Das Vaterland Südamerica. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVI. B.

8. Die Sperrnase. Vespertilio soricinus.

8. Sperrnase. Soricinus.

Die Schnautze ist lang, kegelförmig und mit einzelnen langen Haaren besetzt. Die Nasenlöcher sind geründelt, und führen ein gerades ovales spitziges Blat, von welchem eine Erhöhung zwischen den Nasenlöchern herunter läuft. Das Kinn hat dreyeckige Vertiefungen. Oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne, wie an der vorigen Art. Der Schwanz ist kurz. Die Haare sind sanft, oben bräunlich aschgrau, unten weißlich. Der

Der Körper ist etwas über zwey Zoll lang. Er ist auch in Südamerica zu Hause. Herr Hofrath Schreber aber zweifelt, ob sie nicht wegen der langen, spitzigen cylindrischen Zunge, von dem Vesp. Vampyrus seyn könnte? Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVII.

9. Die Hasenscharte. Vespertilio leporinus.

Der Kopf ist rund und hat eine Mopsschnauze. Die obere Lippe ist gespalten, und die untere hat drey Kerben. Das Gebiß, in Absicht auf die Vörderzähne, ist so, wie in der vorigen Art beschaffen. Die Augen sind klein und schwarz. Die Ohren groß und spitzig. Der Schwanz kürzer als die Schwanzhaut, und in derselben versteckt. Die Haare sind eisengrau, und auf dem Rücken lauft ein weisser Strich hinunter. Die Flughaut ist eben so, wie die Haare, gefärbet. Das Thier ist so groß wie eine Ratze, mit ausgebreiteten Flügeln zwey Schuh und drey Zoll breit. Diese Art war von dem Ritter schon in der zehnten Auflage eingeschaltet. Das Vaterland ist Südamerica. Linneus. 9. Hasenscharte. Leporinus.

Schreber Säugthiere Tab. LX.

10. Die Speckmaus. Vespertilio lardarius.

Herr Hofrath Schreber hat sie unter dem Namen Speckmaus eingeschaltet, wozu wir den Beynamen Lardarius fügen. Sie hat oben vier und unten sechs Vörderzähnchen. Schnautze, Nase und Ohren sind klein, letztere oval abgerundet, und mit einem kleinen, runden Deckel versehen. Der Schwanz ist ganz mit der Schwanzhaut eingefasset und etwas kürzer als der Leib. Die Farbe ist schmutzig braun, oben etwas dunk- 10. Speckmaus. Lardarius.

ler als unten. Die Nase, Ohren, Flughaut und Beine sind glänzend schwarz. Sie wohnet in Frankreich und Deutschland, und riecht übel.

Schreber Säugthiere Tab. LII.

11. Die blasse Fledermaus. Vespertilio serotine.

11. Blasse Fledermaus. Serotine.

Die Schnautze ist länglich, oben sind vier und unten sechs Vörderzähne befindlich. Die Ohren sind kurz und breit, und haben unterhalb der Abrundung einen kleinen Ausschnitt. Der Ohrendeckel ist klein und rundlich. Der Rücken lichtbraun, und rothfahl. Der Bauch hellgrau und gelblich. Die Flughaut schwärzlich. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, welcher zwey und einen Viertelszoll hält. Das Vaterland ist Frankreich und Deutschland. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIII.

12. Die Zwergfledermaus. Vespertilio Pipistrelle.

12. Zwergfledermaus. Pipistrelle.

Die Schnautze ist kurz, und mit langen zarten Borsten besetzt, die Nase ist breit, etwas aufgeworfen, und hat weite Löcher. Die Ohren sind etwas länger als der Kopf, eyförmig, unten weit, in der Mitte ausgeschweift, der Ohrendeckel aber ist schmal, und der Schwanz fast so lang als der Körper. Die Farbe der Haare ist lichtbraun, der Boden des Pelzes aber schwarz. Schnautze, Ohren, Flughaut und Beine sind dunkel schwarzbraun und glänzend. Ihre Länge beträgt ein und einen Viertelszoll. Das Vaterland ist Frankreich. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIV.

13. Das Kurzmaul. Vespertilio Barbastelle.

Die Schnautze ist sehr kurz, und die Nasenlöcher kommen hinter der erhöheten Oberlefze hervor. Die Backen sind erhaben und mit starken Haaren besetzt. Die Ohren sind lang und breit, und ihr innerer Rand bedeckt die Stirn. Der Schwanz sticht über der Schwanzhaut hervor, und ist etwas kürzer als der Leib. Der Ohrendeckel ist nur halb so lang und breit, als das Ohr. Der Rücken ist schwarzbraun, Brust und Bauch sind grau. Die Länge ist zwey Zoll, die Flügelweite aber beträgt zehn und einen halben Zoll. Sie ist in Burgund in alten Mauren gefunden worden. Daubenton. 13. Kurzmaul. Barbastelle.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

14. Die Bartfledermaus. Vespertilio barbatus.

Die Schnautze ist unter der Stirn stark eingedruckt. Die Nasenlöcher werden nicht durch eine Scheidewand abgesondert, sondern sind Ausgänge besonderer Nasenrinnen. Die Ohren sind lang und schmal. Der Rücken ist rothbraun, das übrige weißlich mit einen gelbbräunlichen, oder auch wohl aschgrauen Schatten schwach überloffen. Die Ohren und Flughaut sind röthlich und schwärzlichbraun. Der Körper ist anderthalbe Zoll lang, der Schwanz eben so lang, und in der Flughaut ganz versteckt. Sie ist in Senegal zu Hause. Adanson. 14. Bartfledermaus. Barbatus.

Schreber Säugthiere Tab. LVI.

15. Der Buntflügel. Vespertilio pictus.

Aus der Insel Ceylon bringt man eine Fledermaus, deren Flügel vorzüglich abweichen; denn 15. Buntflügel. Pictus.

die Felder sind dunkelbraun, und ringsherum mit einem hellbraunen Saum eingefaßt. Die Schnautze ist kurz. Im obern Kiefer stecken vier und im untern gar acht Vörderzähne. Die Nase ist klein, die Ohren sind vorwärts gekehret, kurz, weit, und am äussern Rande ausgeschweift. Die Ohrendeckel sind, wie ein Faden, lang und schmal. Der Rücken ist bräunlich und der Bauch weißlich. Die Größe des Körpers ist fast zwey Zoll. **Pallas.**

Schreber Säugthiere Tab. XLIX.

16. Das Spitzohr. Vespertillio Marmotte.

16. Spitzohr. Marmotte. Die Ohren sind dick und spitzig, der Ohrendeckel schmal und fast halb so lang als die Ohren. Die Schnautze ist mäßig lang, und vorne dick. Oben stecken im Maule zwey, unten aber sechs Vörderzähne. Der Schwanz ist ein Viertel kürzer als der Leib, und bis auf zwey hervorstechende Wirbelbeine, mit der Schwanzhaut eingefaßt. Kopf, Hals und Rücken sind gelblichbraun, mit aschgrau melirt. Brust und Bauch sind etwas blasser. Die Länge des Körpers beträgt vier Zoll. Das Vaterland ist Senegall. **Daubenton.**

Schreber Säugthiere Tab. LVIII.

17. Das Hundsmaul. Vespertilio Molossus.

17. Hundsmaul. Molossus. Die Schnautze ist dick, gestutzt und mit hangenden Oberlefzen, nach Art der Bullenbeiser, versehen. Im Maule befinden sich oben zwey, und unten vier Vörderzähnchen. Die Ohren sind breit, rund, vorwärts gekehret, und stossen über der Stirn unten aneinander. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, raget aber um ein Drittel aus der Schwanzhaut hervor. Die Farbe ist asch-

grau,

graubraun und meliret. Das Vaterland ist Westindien. Pallas.

Schrebers Säugthiere Tab. LIX.

18. Der Großkopf. Vespertilio Cephalotes.

Der große Kopf zeichnet diese Fledermaus vor allen aus. Die Schnautze ist sehr dick, und hat weit herunterhangende Lefzen. Im Maule sind oben nur zwey unten aber gar keine Vörderzähne. Die Nasenlöcher sind schneckenförmig. Ober- und unterhalb jedem Auge befindet sich eine haarige Warze mit einigen Borsten. Die Ohren sind klein, oval, und haben keinen Deckel. Die Farbe ist oben grau, unten weißlich. Die Flughaut dunkelbraun röthlich. Die Länge ist drithalbe Zoll. Diese Art wohnet auf den moluccischen Inseln. Pallas.

18. Groß-kopf. Cephalotes.

Schreber Säugthiere Tab. LXI.

19. Der Beutelträger. Vespertilio marsupialis.

Die Schnautze ist mäßig lang, vorne etwas breit, und mit Borsten besetzt. Das Maul hat oben keine und unten vier Vörderzähne. Das Kinn ist durch eine Vertiefung in zwey Theile getheilet. Die Nase gleichsam aus einer gedoppelten Röhre zusammen gesetzt, so, daß die Nasenlöcher dichte beysammen stehen. Die Ohren sind lang, stumpf und abgerundet, die Ohrendeckel aber kurz und stumpf. Am Ellenbogen ist in der Flughaut ein kleiner schiefer Beutel. Der Schwanz ist kürzer als die Schwanzhaut. Die Farbe ist oben bräunlichgrau, unten etwas blasser. Die Ohren und Flughaut sind dunkelbraun. Der Kör-

19. Beutelträger. Marsupialis.

 per

per ist anderthalbe Zoll lang. Das Vaterland ist Suriname. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LVII.

20. Die Hufeisennase. Vespertilio equinus.

20. Hufeisennase. Equinus. Die Nase siehet wie ein Pferdehufeisen aus, und giebt dieser Art die Namen: französisch Fer a Cheval; englisch Horse Shoebat. Die Schnautze ist übrigens breit. Beyde Lefzen haben eine Kerbe. Im Maule befinden sich oben keine, aber unten vier Vörderzähne. Die Ohren sind so lang als der Kopf, weit und spitzig, und ohne Ohrendeckel. Die Farbe ist oben röthlich aschgrau, und unten etwas blasser. Das Vaterland ist Frankreich. Zwey Spielarten aber werden in den Gebürgen des bayreuther Landes gefunden. Daubenton. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXII.

21. Der Neujorker. Vespertilio borealis.

21. Neujorker. Borealis. Der Kopf ist mäuseartig, ohne Vörderzähne. Die Nase ist klein und spitzig, die Ohren kurz und rund, der Schwanz lang, und ganz bekleidet, die Farbe aber oben hellbraun, und unten blaß. An der Wurzel der Flügel befindet sich ein weisser Flecken. Die Flughaut ist schwärzlich. Der Körper dritthalbe Zoll lang. Das Vaterland Nordamerica. Pennant. Schreber.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Thiere ohne Schneidezähne.
Mammalia Bruta.

6. Geschlecht. Die Seekuh.
Bruta : Trichecus.

2. a. Der Dugung. Trichecus Dugon.

Zwischen dem Wallruß und der Seekuh stellet sich noch der Dugung ein. Er ist nicht recht bekannt; die Berichte aber des Leguats und Moncoy, vorzüglich aber des Barchewitz, geben zu erkennen, daß es ein großes über sechs Ellen langes Ungeheuer sey, dessen Kopf einem Ochsenkopf ähnlich sähe, und im Maule zwey grosse, eine Spann lange, etwas krumme Hauzähne habe, die so weiß wie Elfenbein sind. Die Haut ist so dicke wie eine Büffelhaut. Das Weibchen hat zwey Brüste, und das Männchen die Zeugungstheile nach Art der Mannspersonen. Das Eingeweide siehet wie Rindseingeweide aus, und das Fleisch schmeckt, nach den Nachrichten der Seefahrer, eben so. Man trift dieses große Meergeschöpfe an dem Vorgebürge der guten Hofnung an, bis an die philippinischen Inseln, und noch

2. a. Dugung. Dugon.

weiter gegen Morgen, nach dem Süder Pol zu, und in der magellanischen Straße. Sollte das Bild dieses Thieres vielleicht der Dagon der Philister, 1. Sam. V. 3. gewesen seyn? **Daubenton** beschreibet eine Hirnschale: Von ein und anderem aber ist ein Bericht in des Herrn Hofrath Schrebers Abhandlung von den Säugthieren in der Kürze zu lesen.

---

11. Geschlecht. Der Armadill.

Bruta: Dasypus.

5. a. Der Achtgürtelige. Dasypus octocinctus.

Es wird dieser Armadill in Mexico gefunden und daselbst Aiotochtli genannt. Der Kopf ist länger und spitziger als an den andern, den neungürteligen Armadill ausgenommen. Die knochenartigen Schildlein sind ungleichseitig. Man zählet acht Gürtel, die aus abwechselnden viereckigen, hinterwärts breitern und schmalen dreyeckigen, in der Mitte vertieften Stücken, deren viele in die Quere getheilet sind, bestehen. An den Vorderfüssen sind vier, und an den hintern sechs Klauen befindlich. Die Schuppen der Ohren sind rautenförmig. Der Kopf ist vier Zoll, der Rücken aber über einen Schuh lang, und in der Mitte über einen Schuh breit. 5. a. Achtgürtelige. Octocinctus.

Schreber Säugthiere Tab. LXXIV.

7. Der Zwölfgürtelige. Dasypus duodecim cinctus.

Er ist von dem oben beschriebenen am meisten in der Anzahl der Gürtel verschieden. Der Kopf ist breit, platt, und mit ungleichen Schuppen bedeckt. Die Ohren sind kurz und voneinander entfernt, der Rücken mäßig erhaben, die Beine kurz und dick und an jedem Fuße fünf braune Klauen. 7. Zwölfgürtelige. Duodecim cinctus.

Das vördere Rückenschild hat sieben, das hintere aber neun Reihen ungleicher Knöcherstücke. Am ersten sind sie sechseckig, und an diesem mehr viereckig. Die beyden Reihen, welche an die Gürtel stossen, sind den Gürteln ähnlich. Die zwölf Gürtel bestehen aus lauter viereckigen Sücken, welche in der Mitte Risse und am vördern Rande entweder in drey Abschnitte getheilet, oder ausgeschnitten sind. Zwischen den Schuppen stehen kurze Haare. Der Rücken ist über einen Schuh lang, und an den Seiten einen Schuh und zwey Zoll.

Schreber Säugthiere Tab. LXXV.

8. Der Achtzehngürtelige. Dasypus 18-cinctus.

8. Achtzehngürtelige. 18-cinctus.

Der Kopf siehet einem Wiesel gleich, die Stirn ist platt, und die Ohren sind kurz. Der Kopf und die Beine sind mit rundlichen Schuppen bedeckt, die achtzehn Gürtel aber sind durch einen häutigen Zwischenraum von einander getrennet. Jeder Fuß hat fünf lange Klauen. Die Brust, der Bauch und die Ohren haben keine knochige Bedeckung, und das ganze Thier ist ohngefehr einen Fuß lang. Herr Hofrath Schreber zweifelt, ob diese Art nicht etwa ein Naturspiel des viergürteligen Armadills sey.

Dritte Ordnung.
Raubthiere.
Mammalia Ferae.

II. Geschlecht. Das Seekalb.
Ferae: Phoca.

2. a. Der Seelöwe. Phoca leonina.

Als eine Verschiedenheit des Ansonischen Seelöwens, muß der Stellerische See- löwe, welcher zotig ist, indem das Männchen krause Haare im Nacken hat, vorzüglich bemerket werden; zumal da er noch einmal so schwer und groß ist: denn er hält in der Länge fünf und zwanzig, und im Umfange etwa zwanzig Schuh. Die Alten brüllen wie Ochsen, und die Jungen blöcken wie Schafe. Das Vaterland ist Kamtschatka. Schreber. 2. a. Seelöwe. Leonina.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIII. B.

3. a. Der Robbe. Phoca vitulina.

Hierzu gehören als Verschiedenheiten: 3. a. Robbe. Vitulina.

A. Der graue Seehund mit breiter Nase und längeren Klauen, aus der Ostsee.

B. Der Sibirische Seehund, mit einfärbigen silberweissen Haaren.

C. Der Caspische Seehund aus dem caspischen Meere.

D. Der schwarzseitige Seehund mit spitzigem Kopfe und dickem Leibe, aus Jßland. Schreber.

4. Kleiner Seehund. Pasilla.

4. Der kleine Seehund. Phoca Pasilla.

Der Herr Buffon gedenket dieses Seehundes, und scheinet derselbe eine eigene Art auszumachen.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXV.

5. Rauher Seehund. Hispida.

5. Der rauhe Seehund. Phoca Hispida.

Er ist lang, schmal und gestreckt. Die Haare stehen wie Schweinsborsten gerade in die Höhe. Die Farbe ist fahl weiß, und fällt ins bräunliche, um die Augen aber ins schwärzliche. Er wohnet in Grönland. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXVI.

---

12. Geschlecht. Der Hund.

Ferae: Canis.

1. a. Der Gesellige. Canis familiaris.

Ob wir gleich in dem ersten Theile pag. 207. und folgende, von den Unterarten der Haushunde gehandelt haben, so wollen wir doch zu weiterer Erläuterung auch anzeigen, wie wir ihre Bestimmungen bey Herrn Boddaert gefunden. 1. a. Gesellige. Familiaris.

a. Der **Haushund** mit gerade in die Höhe stehenden Ohren. Buffon Tom. IV. Tab. 28.

b. Der **Hund** mit hangenden Ohren, und einem Bastardnagel an den Hinterfüssen. Braque de Bengale. Buffon ibid. Tab. 34.

c. Der **Bluthund** mit hangenden Backen, und einem dicken Körper. Dogüe de forte race. Buffon Tab. 45.

d. Der **Wasserhund** mit krausen Haaren wie ein Schaf. Barbet. Buffon Tab. 37. 38.

e. Der **Schooßhund**, gleich einem Eichhorn. Bichon. Buffon Tab. 44.

f. Der **Dachshund**, mit einem langen Körper, krummen Füssen und hangenden Ohren. Basset. Buffon Tab. 35.

g. Der **Spührhund**, mit einem gestutzten Schwanze. Chien Courant. Buffon Tab. 32.

h. Der **türkische Hund**, nackt ohne Haare. Boddaert.

2. a. Der

2. a. Der Wolf. Canis Lupus.

2. a. Wolf. Lupus. Bey dieser Gelegenheit erwähnet vorgemeldeter Herr Boddaert zweyer Verschiedenheiten.

a. Der schwarze Wolf aus Canada. Buffon Hist. Nat. Tom. IX.

b. Der Wolf aus Mexico, der in Neuspanien wohnet. Buffon Hist. Nat. Tom. XV. Boddaert.

10. Der Wolfshund. Canis Corsac.

10. Wolfshund. Corsac. Dieser Hund unterscheidet sich durch einen fuchsrothen Schwanz, der an der Wurzel und an der Spitze schwarz ist. Er siehet einem Fuchs sehr ähnlich, hat weiche Haare, die oben im Winter greis sind, im Sommer aber eine hellbräunlich-gelbe Farbe annehmen. Eben so sind auch die Füsse gefärbet. Die Kehle ist weiß, die Ohren stehen gerade, und haben die Farbe des Rückens. Die Augen sind gelblich-grün. Er stellet den Vögeln nach, verscharret den überflüßigen Vorrath, heulet, bellet, und giebt einen üblen Geruch. Er hält sich in Sibirien, vom Jaickfluße bis zum Irtis, auf, desgleichen in den Indien, und ist vom Herrn Voßmaer beschrieben. Boddaert. Linneus.

11. Der Steilohr. Canis Lycaon.

11. Steilohr. Lycaon. Er ist sehr haarig, hochbeinig, hat einen haarigen Schwanz und steife in die Höhe stehende gespitzte Ohren. Buffon.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIX.

12. Der

12. Der Silberhund. Canis cinereo argenteus.

Er ist aschgrau-silberfärbig, hat aber viel ähnliches mit einem Fuchs, und wird vom Brisson angeführet.

Schreber Säugthiere Tab. XCII.

12. Silberhund. Cinereo argenteus.

13. Geschlecht. Die Katze.

Ferae: Felis.

8. Der kleine Panther. Felis uncia.

Diese Art wohnet in Persien, hat einen langen Schwanz, und einen weißgrauen Körper, der mit ungleichen runden schwarzen Ringeln besetzt ist. Buffon Tom. IX. tab. 13.

Schreber Säugthiere Tab. C.

8. Kleiner Panther. Uncia.

9. Der guineische Leopard. Felis Leopardus.

Er führet einen langen Schwanz, ist röthlich gelb, und am Körper mit ringelförmigen eckigen Flecken besetzt. Boddaert.

9. Guineischer Leopard Leopardus.

10. Der Margay. Felis Margay.

Der Schwanz ist lang, der Körper graugelb, und braun gestreift, bandiret und gefleckt. Buffon Hist. Nat. tom. XIII. Tab. 38.

10. Margay. Margay.

11. Die Bisamkatze. Felis moschata.

11. Bisamkatze. Moschata. Am Vorgebürge der guten Hofnung wird eine grau-gelbe Art mit braunen Flecken gefunden, welche Herr Vosmaer Bisamkat nennet. Sie hat auch einen langen Schwanz.

Vosmaer Beschryv. der Viervoet. Dieren Tab. VIII.

12. Die brasilianische Katze. Felis Concolor.

12. Brasilianische Katze. Concolor. Der Schwanz ist lang, der Körper aber ungefleckt und löwenfärbig, das Kinn und der Bauch sind weiß. Sie ist in Brasilien zu Hause, und wird Cuguacu arana genennet. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. CIV.

13. Der Wolfstieger. Felis Guepard.

13. Wolfstieger. Guepard. Er ist langgeschwänzt, und hat auf einem gelblich-rostfärbigem Grunde kleine schwarze, dicht beysammenstehende Flecken. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. Boddaert.

14. Der Serval. Felis Serval.

14. Serval. Serval. Er hat einen kurzen Schwanz, ist gelblich-roth und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Indien. Buffon. Boddaert.

15. Der Caracal. Felis Caracal.

15. Caracal. Caracal. Der Schwanz ist kurz, der Körper braunroth, und die Ohren endigen sich in Haarbüscheln. Das Vaterland ist Arabien. Buffon Tom. IX. tab. 24. Boddaert.

14. Geschlecht. Das Frett.

Ferae: Viverra.*

4 a. Das Stinkthier. Viverra putorius.

Der Ritter giebt in seinem Anhange eine andere Beschreibung von einem americanischen Stinkthiere, welches so groß wie eine Katze, und ganz schwarz ist, aber von der Schnautze bis zur Helfte des Rückens eine weisse Linie hat. Der Kopf ist rund, und hat eine gestreckte Schnautze. Die Nase ist kahl. Der Schnurbart stehet in vier Reihen, der Rachen ist kurz, die Zunge glatt, die Augen klein, und etwas nahe beysammen. Der Hals ist sehr kurz, und man siehet fast keine Ohrläpplein. Die obern Vörderzähne sind gleichweitig gedruckt und gleich groß, die untern stehen dichte aneinander. Die obern Hundszähne stehen etwas weit, aber die untern sind dichter beysammen. Man zählet fünf Backenzähne. Die Vörderfüsse sind kürzer als die hintern, und haben sehr lange Nägel. Die Hinterfüße hingegen sind länger, tragen sich auf den Knorren, und führen nur kurze Nägel. Der Schwanz liegt horizontal, und hat sehr lange Haare mit weissen Spitzen, die etwas steif stehen. Die Ruthe des Thieres ist knörpelig. Es gräbt Höhlen, schläft des Tages, lebt von Würmern und Insecten, und vertreibt alle seine Feinde durch die Feuchtigkeit der Stinkdrüsen, welche schlechterdings unleidlich riecht. Linneus.

4. a. Stinkthier. Putorius.

7. Das

7. Das Braunfrett. Viverra fusca.

7. Braunfrett. Fusca. Der Körper ist braun, das Maul dünne, die Füsse haben schwarze Nägel, und der Schwanz ist glatt. Er ist der Coase des Buffons, (Buff. Hist. Nat. Tom. XIII. tab. 39.) und wohnet in America. Boddaert.

8 Der Chunk. Viverra Cinche.

8. Chunk. Cinche. Der Rücken ist höckerig, der Körper weiß, und mit drey schwarzen Bändern besetzt, der Schwanz aber ist sehr breit. Das Vaterland ist Südamerica. Der Cinche des Buffons, Tom. XIII. Tab. 40. Boddaert.

9. Der Mapurit. Viverra Mapurita.

9. Mapurit. Mapurita. Er hat einen lockeren haarigen Schwanz, und ist am Körper weiß und schwarz gefleckt. Zorille des Buffons. Boddaert.

10. Das melirte Frett. Viverra Fossana.

10. Melirtes Frett. Fossana Er ist weißgrau, schwarz und fuchsroth melirt, und an der Vörderseite mit vier schwarzen Banden gezieret. Buffon Tom. XIII. Tab. 21. Boddaert.

15. Ge-

15. Geschlecht. Die Wiesel.

Ferae: Mustela.

12. Der Potto. Mustela Potto.

Er hat weisse zusammengedruckte Nägel, und der Körper ist gelblich greis. Das Vaterland ist America. Man findet diese Art bey Herrn Voßmaer in seiner Beschreibung der vierfüßigen Thiere Tab. IX. abgebildet. Boddaert. 12. Potto. Potto.

†. 13. Der Sarmatier. Mustela Sarmatica.

Er ist ein wenig kleiner als der Iltis No. 7. 13. Sarmatier. Sarmatica.
siehet aber demselben sehr ähnlich. Der Kopf, die Füße und der Unterleib sind sehr schwarz, der Nacken aber, nebst dem obern Theile des Körpers, sind bräunlich schwarz. Der Kreiß um den Mund ist weiß. Ueber jedem Auge gehet eine weisse Binde schief bis an die Ohrendrüsen, welche Binden öfters auf der Stirn zusammen laufen. Die Ohrläpplein sind halb kreisförmig, mit langen weissen Haaren umsäumt. Im Nacken zeiget sich auf beiden Seiten eine gelbe lange Binde, welche nur einen gefleckten Zwischenraum übrig läßt. Aehnliche unförmliche Binden steigen auf beyden Seiten schief am Schulterbande hinunter, und zuweilen laufen auch andere vor den Hüften von beyden Weichen bis nach dem Schwanze zu zusammen. Manchesmal ist auch der ganze Raum des Rückens

blaß gelb gefleckt, so daß etliche daher mehr gelb als braun aussehen. Der Schwanz ist schwärzlich, und hat andere längere weisse Haare, doch ist die Schwanzspitze ganz und gar schwarz. Die Füße, die Nägel, und der Schnurbart sind eben so, wie am oberwähnten Iltis beschaffen. Die Weibchen haben am Bauche zehen Brustwarzen. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden Rußlands, ostwärts dem Wolgastrohm. Pallas Reis.

† 14. Die Sibirische Wiesel. Mustela Sibirica.

14. Siberische Wiesel. Sibirica.

Diese Art ist auch fast so groß als der Iltis, hat aber mehr die Gestalt des Hermelins, wiewohl die Füße und der Schwanz länger sind. Die Schnautze ist bis an die Augen schwarz, und nur um die Nasenlöcher herum weiß, aber bis an die Augen gesprenkelt. Sonst ist der ganze Körper hoch bräungelb, ziemlich einfärbig, wiewohl untenher und nach dem Kopfe zu etwas heller. Die Kehle ist oft mit weissen Flecken gesprenkelt. Die Vörder- und Hinterfüße sind an den Solen greiß-silberfärbig rauh. Der Schwanz ist halb so lang als das Thierchen, sehr rauh, und dunkeler als der Rücken gefärbet. Der Peltz sitzet allenthalben geräumlich, und ist langhaariger als am Iltis oder Kaninchenwiesel, No. 7. und 8. Die größten unter ihnen sind zwölf Zoll lang, und die Länge des Schwanzes ist sechs Zoll. Der Aufenthalt ist in den dicksten Wäldern und Gebürgen Sibiriens. Es frißt alles, was ihm vor das Maul kommt, und im Winter lässet es sich nicht selten in den Dörfern sehen. Pallas Reis.

17. Geschlecht. Der Philander.

Ferae: Didelphis.

6. Der Cajopolin Didelphis Cajopolin.

Er hat dünne durchsichtige Ohren, eine stumpfe Schnautze, einen weissen Bauch, und wohnet in America. Buffon Tom. X. tab. 55. Boddaert. 6. Cajopolin. Cajopolin.

7. Der Amboineser. Didelphis indica.

Der Schwanz ist an der Wurzel haarig, der Körper am Männchen gelblich-weiß, am Weibchen aber hasenfärbig grau, mit einem schwarzen Strich über den Rücken. Der Aufenthalt ist in Amboina. Buffon Tom. XIII. tab. 11. 12. Boddaert. 7. Amboineser. Indica.

18. Geschlecht. Der Maulwurf.

Ferae: Talpa.

3. Der Purpurmaulwurf. Talva virginea.

Er ist dunkel purpurfärbig, und hält sich, nach dem Seba, in Virginien auf. Boddaert. 3. Purpurmaulwurf. Virginea.

4. Rother Maulwurf. Americanus.

4. Der rothe Maulwurf. Talpa americana.

Er ist roth, und wohnet, nach dem Seba, in America. Boddaert.

5. Gefleckter Maulwurf. Frisius.

5. Der gefleckte Maulwurf. Talpa frisius.

Er ist, nach dem Seba, schwarz gefleckt, und wohnet in Ostfrießland. Boddaert.

19. Geschlecht. Die Spitzmaus.

Ferae: Sorex.

6. Wasserspitzmaus. Aquaticus.

6. Die Wasserspitzmaus. Sorex aquaticus.

Sie ist schwarz, untenher gelblich=aschgrau, und wohnet in Frankreich. Buffon Tom. VIII. Tab. 11. Boddaert.

7. Brasilianische Spitzmaus. Americanus.

7. Die brasilianische Spitzmaus. Sorex americanus.

Sie hat einen kurzen Schwanz, einen braunen Körper mit drey schwarzen Bändern, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

Vierte Ordnung.

Nagende Thiere.

Mammalia Glires.

22. Geschlecht. Der Haase.

Glires: Lepus.

5. Der Zwerghaase. Lepus pusillus.

Er hat gar keinen Schwanz. Die Ohren sind abgerundet. Das Thier ist nicht größer als eine Ratze, und obenher wie der gemeine Hase gefärbet, das Maul aber, die Kehle und die Brust sind weiß. Die obern Vörderzähne sind doppelt, die Vörderfüße haben fünf, und die Hinterfüße nur vier Zähen. Das Vaterland ist Sibirien, wo er des Tages in seinen Höhlen steckt, und nur des Nachts hervor gehet. Linneus. 5. Zwerghaase. Pusillus

† 6. Der Berghaase. Lepus alpinus.

Er hat die Größe eines Meerschweinchens, doch kommt er in der Gestalt und dem ganzen Ansehen dem obigen Zwerghaasen gleich. Der Kopf ist länglich, und hat ein Haasenmaul. Die obern Vörderzähne haben eine tiefe Furche, und einen gemeinschaftlichen dreyzahnigen scharfen Schnitt. 6. Berghaase. Alpinus.

Die Gaumenzähnchen sind abgestutzt. Die Ohren sind groß, etwas rund, inwendig zweyblätterig, und mit dem vördern Rande gleichsam trichtermäßig geköchert. Der Körper ist dick, und die Gliedmassen sind kurz wie an der vorigen Art. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon der Daumen sehr kurz ist, die Hinterfüße aber sind vierfingerig, und ihre Flächen sind alle mit dicken schwarzen Haaren besetzt. Statt eines Schwanzes nimmt man einen Klumpen Fett, etwa einer Nuß groß, wahr. Die Farbe ist gelblich, oben etwas braun meliret. In der Gegend der Ohren ist an beyden Seiten der Pelz gleichsam abgeschabt, und hat nur sehr kurze Haare. Das ganze Gewicht des Hasen macht etwa funfzehen Unzen. An der Brust befinden sich vier, und an den Weichen zwey Zitzen. Die Eingeweide sind, wie an der vorigen Art, von einer ganz besondern Structur, und die Larven der Viehbrämen kriechen gerne in seine Haut. Der Aufenthalt ist in den klippigen Gebürgen Sibiriens. Im August aber sammlet er sich Heu, und trockne Kräuter, welche er zwischen den Felsen aufhebt. Pallas.

---

24. Geschlecht. Die Maus.

Glires: Mus.

22. Die Sumpfmaus. Mus paludosus.

Sie führet einen mittelmäßigen haarigen Schwanz, wodurch sie von der Feldmaus verschieden ist, und derselbe hat die Länge des Körpers, ohne den Kopf gerechnet. Der Körper hat die Größe, Gestalt und das Ansehen der Feldmaus, ist aber ganz schwarz. Die Ohrläpplein sind haarig, und nicht wie an der Feldmaus kahl, aber kürzer als der Pelz. Die Füße sind alle weißhaarig, die vördere Hand ist fast vierfingerig, indem ein Finger sehr klein ist, die hintere aber fünffingerig. Der Aufenthalt dieser Maus ist in Schweden, wo sie in Gruben wohnet, die ihren Eingang sogar unter dem Wasser haben. **Linneus.** 22. Sumpfmaus. Paludosus.

23. Die Ziselratze. Mus citellus.

Es ist schon im ersten Theile S. 339. eine Mus Citellus unter dem Namen polnische **Maus** beschrieben worden; jetzt aber beschreibet der **Ritter** in seinem Anhange eine sibirische Art, mit der Anfrage, ob sie etwa auch die Mus Citellus seyn könnte? Wir wollen sie also beschreiben, wie die Anzeige des Ritters aus den Nachrichten des Herrn Prof. **Lapmanns** in Petersburg lauten: 23. Ziselratze. Citellus.

Der Schwanz ist mittelmäßig, so lang nämlich wie die Füße, und mit langen Haaren besetzt, die an der Wurzel schwarz, und an der Spitze weiß sind. Die Füße sind gespalten, und rauhhaarig. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon die drey mittleren am längsten sind, und der Daumen einen kleinen Nagel hat. Die Hinterfüße haben auch fünf Finger aber kleinere Nägel. Am Kopfe sind kaum einige Spuhren von Ohrläpplein zu bemerken. Der Körper ist eine Spanne lang, oben aschgrau, unten blaß ziegelfärbig. Ein ziegelfärbiger Flecken zeiget sich auch auf den Backen unter jedem Auge, und an beyden Seiten der Nase ist ein Schnurbart vorhanden.

Diese Art wohnet in Sibirien, und lebt nach Art der Maulwürfe. Linneus.

24. Brasilianische Maus. Aperea

24. Die brasilianische Maus. Mus aperea.

Sie hat keinen Schwanz, aber runde Ohren, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

25. Die americanische Maus. Mus Cabiai.

25. Americanische Maus. Cabiai.

Sie hat ebenfalls keinen Schwanz, aber kurze runde Ohren, und einen dicken Kopf. Die Füße haben vorne und hinten drey Finger. Buffon Tom. XII. tab. LII. Boddaert.

26. Die polnische Maus. Mus Bobak.

26. Polnische Maus. Bobak.

Sie hat an den Vörderfüßen fünf, und an den Hinterfüßen vier Finger. Der Schwanz ist kurz und haarig. Der Aufenthalt ist in Polen. Buffon Tom. XIII. tab. XIX. Boddaert.

† 27. Die Ackermaus. Mus agrarius.

Sie ist ein wenig kleiner und zarter als die Hausmaus No. 13. und hat eine spitzigere Schnauze, sparsamere Schnurbartshaare, einen länglichen Kopf, und kleinere inwendig zotige Ohren. Der Körper ist gelb, untenher aber, und an den Gliedern grau-weiß. Die Glieder sind sehr schlank. Der Nagel an den Daumen der Vörderfüße ist ungemein klein. Der Schwanz ist ohngefehr halb so lang als der Körper, dünner und etwas haariger als an der Hausmaus, fast fadenförmig und mit ohngefehr zwanzig Ringen bezeichnet, oben schwärzlich, und unten weißlich, wiegt in allen drey bis vier Drachmen. Wohnet an der Wolga. Pallas Reis. 27. Ackermaus. Agrarius.

† 28. Die Zwergmaus. Mus minutus.

Diese Art ist ist dem ganzen Mäusegeschlechte die kleinste, und kaum halb so groß, als die Hausmaus No. 13. Der Kopf und die Nase sind etwas rauher als an der vorigen Art, die Schnurbartshaare sind dünner, die Ohrläpplein kleiner, halb im Pelz versteckt, rund, und etwas zotig. Die Farbe des Körpers ist grau-gelb, auf dem Rücken mit braun meliret, und unten grau weiß. Die Fußsohlen sind mit einem Kranze von Haaren umgeben. Der Nagel am Daumen der Vörderfüße ist sehr stumpf. Der Schwanz ist länger als an der vorigen Art, doch dünner und kürzer als an der Hausmaus, ganz haarig, und mit hundert und dreißig Ringeln geringelt. Durchgängig wiegt diese Art nur anderthalbe Drachmen, selten aber zwey. Die Eingeweide dieser und der vorigen Art kommen mehrentheils mit der Wasserratze No. 11. und der Waldmaus No. 17. überein. 28. Zwergmaus. Minutus.

ein. Sie haben beyde keine Gallenblase. Der Aufenthalt dieser Art ist eben so, wie der vorigen, am Wolgastrohm, und in den benachbarten Gegenden, wo sie von Herrn Pallas beyde häufig unter den Getraidhaufen angetroffen wurden. Pallas Reis.

† 29. Die Tamariskenmaus. Mus tamariscinus.

29. Tamariskenmaus. Tamariscinus

Sie ist größer als eine Ratze, und fast wie die Eichelmaus No. 15. gestaltet. Die Vörderzähne sind braungelb, und die obern davon mit einer Furche versehen. Die Schnurbarthaare sind lang, die Augen ziemlich groß, desgleichen auch die Ohrläpplein, welche oval und etwas nackt sind. Die Vörderfüße haben fast vier Zähen, doch der Daumen bestehet in einer großen incrustirten Warze. Die Hinterfüße aber sind fünfzähig. Der Schwanz ist so lang als der Körper, haarig, an der Spitze einigermassen büschelartig, und übrigens mit breiten, bräunlichen Ringeln bunt. Oben ist die Farbe des Körpers greisgelb, unten weiß. Die Augenwimpern und das Feld um die Augen sind auch weiß. Das Vaterland ist in der Gegend des caspischen Meeres, wo es unter die Wurzeln der Tamarisken und saftigen Salzkräuter-Gesträuche gräbet, und vielleicht auch von deren Früchten lebet. Pallas Reis.

† 30. Der Langfuß. Mus meridianus.

30. Langfuß. Meridianus.

Sie ist ein wenig größer als die Waldmaus, hat aber einen längeren Kopf, und eine längere Schnautze. Eine nackte höckerige Nase, die zum graben oder Wühlen taugt, sehr lange Schnurbarthaare, gelbe Zähne, davon die obern eine Furche

Furche haben, und eingekerbet sind, große nackte ovale Ohren, und hinten einen dickeren Körper mit fleischigen Springschenkeln. Die hintern Füße sind lang, groß und fünfzähig. Daher der Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht der Langfuß des Linne, No. 19. seyn könnte. Sie wohnet in der sandigen Wüste nach dem caspischen Meere zu, zwischen dem Jaik und der Wolga, und gräbet Ellen tiefe Gänge mit drey Ausgängen. Pallas Reis.

† 31. Die Zugmaus. Mus migratorius.

Sie ist größer als die Feldmaus No. 10. und siehet ganz anders aus. Die Schnautze ist dick, fleischig und stumpf. Die Taschensäcke dehnen sich bis an die Schulter, wie am Hamster No. 9. Die Vörderzähne sind klein und gelb. Die Schnurbarthaare zart. Die Ohrläplein zurückgebogen, und fast nackt. Der Körper ist kurz und dick. Die Vörderfüße sind viersingerig, mit einer schwachen Spur eines Daumens. Der Schwanz ist kurz, cylindrisch, und etwas haarig. Oben ist die Farbe greiß aschgrau, unten weiß. Auch ist die Spitze der Schnautze und der Füße weiß. Der Aufenthalt ist in den Wiesen am Jaik in Rußland, und man sagt, daß sie in gewissen Jahren in großer Menge aus den Wüsten herbey ziehen, worauf hernach insgemein viele Füchse kommen, und eine vortheilhafte Jagd veranlassen. Pallas Reis.

31. Zugmaus. Migratorius.

† 32. Die Hamstermaus. Mus sungorus.

32. Hamstermaus. Sungorus.

Sie siehet eben so wie ein Hamster aus, ist aber kleiner als die Feldmaus. Der Kopf ist kurz, die Backen sind aufgetrieben. Am Maule sitzen viele

viele Schnurbarthaare. Die Vörderzähne
gelb. Die Maultaschen sind groß, und gehen
zu den Schultern, die Ohren sind oval und k
Die Vörderfüße vierfingerig, mit einer Spur
nes Daumens. Der Körper und die Gliedma
sind ziemlich kurz, desgleichen auch der Schwa
Die Farbe auf dem Wirbel und Rücken ist a
grau, doch gehet vom Nacken bis zum Schw
ein schwarzer Strich, und die Seiten sind br
und weißbunt. Untenher ist alles, nebst den F
sen und der Schwanzspitze, weiß. Der Aufe
halt ist auf hohen südlichen Feldern am Jrtisfl
in Rußland. Sie gräbet Gänge mit verschie
nen Höhlen, die kurz unter der Erde weglauf
und ziemlich lang sind. Sie bringt im Somm
sechs bis sieben Junge auf einmal zur Welt,
geschwinde erwachsen sind, und streicht bey T
herum. Pallas Reis.

† 33. Die Sandmaus. Mus arenarius

33. Sandmaus. Arenarius. Sie ist etwas kleiner, hurtiger und zierlic
als die vorige Art, hat eine spitzigere Schnau
längeren Schwanz, größere und ovale Ohr
gelbe Vörderzähne, weite und lange Maultasch
und ist oben bräunlich greiß, unten schneewe
auch sind der Schwanz und die Füße weiß. S
wohnet ebenfalls in den südlichen Gegenden
Jrtis, lebt vom Tragantsamen, den es in d
Backen zum Neste trägt, gebieret früher, brin
weniger Junge, und lässet sich nur bey der Na
sehen. Pallas Reis.

† 34. Die Obymaus. Mus barabensis

34. Obymaus. Barabensis. In den Sandfeldern am Obyfluß ist ein
eine der vorigen Art fast ähnliche, und kaum etw
größe

größere Maus gefunden worden, welche einen weissen Saum um die Ohren, vierfingerige Füße, fast ohne Daumen, und einen etwas längeren Schwanz hatte. Sie war obenher greisgelb, unten schmuzig-weiß, und hatte breite braune Ringe um die Füße an den Knorren, desgleichen einen schwarzen Strich vom Nacken bis zum Schwanze. Sie streicht bey Tage herum. Pallas Reisen.

† 35. Der Rauhschwanz. Mus lagurus.

Diese Maus ist fast so groß wie die Sandmaus, aber allenthalben etwas kürzer, hat ganz kleine Ohren, fast vierfingerige Vörderfüße, und der Daumen bestehet nur in einer hornartigen Warze. Der Schwanz ist sehr kurz und rauh. Oben ist die Farbe aschgrau mit einem schwarzen Strich von den Augen bis zum Schwanze, unten weißlich. Man findet sie in den tatarischen Wüsten und am Irtis häufig, weniger aber in den südlichen Gegenden am Jaik. Sie ist von beissiger Art. Pallas Reis. 35. Rauhschwanz Lagurus.

† 36. Die gesellige Maus. Mus socialis.

Sie ist einer kleinen Feldmaus No. 10. sehr ähnlich, weicht aber beständig in wenig Nebenumständen ab, ist nämlich etwas kürzer, und hat einen rauheren, und mehr abgekürzten Schwanz, lebt in der Wüste am Jaik, wo noch die meisten Kräuter sind, gräbt eine Spanne tief, macht sechs bis acht Gänge, und lebt sowohl mit ihrer zwey bis dreyen in einer Höhle gesellig, als allein. Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht des Ritters Mus gregarius, oder Erdmaus, No. 16. seyn könnte. Pallas Reisen. 36. Gesellige Maus. Socialis.

† 37. Der Zärtling. Mus subtilis.

37. Zärtling Subtilis.

Sie ist sehr klein, und siehet wie die Zwergmaus No. 28. aus, hat aber größere Ohren, und einen viel längeren Schwanz, der nicht so rauh ist. Sie ist oben bräunlich aschgrau, mit einem breiten schwarzen Strich über dem Rücken, und etwas über eine Drachme schwer. Es giebt auch eine Verschiedenheit. Sie kommt häufig in den Wüsten ostwärts am Jaik, Irtis und Oby vor, kann aber die Kälte nicht vertragen, lebt daher in diesem kalten Lande nur sehr kurz. Sie steigt an den Stengeln der Pflanzen hinauf, und sucht sich die Saamenkerne zur Nahrung. Pallas Reis.

† 38. Die Pfeilmaus. Mus sagitta.

38. Pfeilmaus. Sagitta.

Sie ist viel kleiner als die große Art des Springers No. 20. doch größer als die kleine Art, und mag etwa die Größe einer Hausratze haben, ist aber dem erwähnten Springer in vielen Stücken gleich, doch ist der Kopf runder. Die Ohren sind viel kürzer als der Kopf, und oval. Die obern Vörderzähne sind gelb, und mit einem Striche tief gefurcht, welches am Springer nicht statt hat. Sodann sind die hintern Gliedmassen und der Schwanz kürzer, und endiget sich nicht so flockig. Der größte Unterschied aber ist, daß sie nur drey Finger und gar keinen Daumen an den Vörderfüßen hat. Diese drey Finger sind sehr haarig, und der mittlere hat einen kleineren Nagel. Auch ist der hintere Theil des Körpers nicht so fleischig.

Sie gräbt im trockenen Sande am Irtisfluß erst tief hinein zum Neste, und dann wieder in die Höhe, aber nicht ganz bis zur Oberfläche hinaus, wenn aber Gefahr vorhanden ist, so bohret sie das

das übrige gleich durch, und entwischt. Pallas Reisen.

39. Die wilde Maus. Mus barbarus.

In Africa, und besonders in der Barbarey hält sich eine Mäuseart auf, die etwas kleiner als die Hausmaus No. 13. und oben braun ist. Der Rücken hat zehen blasse Striche, und zuweilen zwischen den Seitenstrichen noch eine verloschene Linie. Der Bauch ist blaß. Die Vörderfüsse haben drey mit Nägeln besetzte Finger, und einen Stumpf statt eines Daumens, doch die Fußsohle selbst giebt noch die Spuhr eines fünften Fingers. An den Hinterfüßen hingegen zeigen sich alle fünf Finger deutlich. Der Schwanz ist etwas kahl, einigermassen wedelförmig, und so lang als der Körper. Herr Brander hat diese Art auf seinen Reisen entdeckt. Linneus.

39. Wilde Maus. Barbarus.

---

24. a. Ge-

24. a. Geschlecht. Der Cavia.

Glires: Cavia.

Geschl. Benennung. Cavia oder Savia ist eine ausländische Bene nung, worunter man gewisse Thiere versi het, welche allerdings ratzenartig sind, jedoch vo Klein als ein eigenes Geschlecht betrachtet, u auch vom Herrn Pallas darinne bestättiget we den. Nur hatte es dem Ritter nicht gefalle sie als ein besonderes Geschlecht anzumerken, d her er sie theils unter das Geschlecht der Haase theils aber unter die Mäuse geordnet hat. doch ist derselbe in soweit von seiner Meynung gegangen, daß er in seinem Anhange nunmel ein besonderes Geschlecht unter diesen Namen macht, dessen Kennzeichen folgende sind.

Geschl. Benennung. Oben befinden sich im Kiefer zwey von ein der getrennete Vörderzähne, unten aber vier, aneinander stehen. Allein der Ritter zählet her nur die folgende einzige Art; wiewohl von Rechtswegen noch einige aus andern Geschl tern genommen werden müßten.

1. Der caapsche Savia. Cavia capen

1. Caapsche Savia Capensis. Er ist so groß wie ein Murmelthierchen, von Gräsern, und gräbt in die Erde. Die ol Lefze ist einigermassen gespalten. Die Ohrläpp sind am Rande kahl. Die Vörderfüße sind v fingerig, unbewafnet, und die Finger sind an ander gewachsen. Die Hinterfüße hingegen

einigermassen dreyfingerig und auch unbewafnet, ausgenommen den innern Finger, welcher einen Nagel hat. Uebrigens sind gar keine Hundszähne verhanden, auch hat das Thier keinen Schwanz. Die Lebensart dieser Thierchen, die sich am Vorgebürge der guten Hofnung aufhalten, kommt mit dem Meerschweinchen, (Mus porcellus) welches die americanischen Cavia sind, überein. Siehe Tab. III. fig. 1. Linneus. T. III. fig. 1.

NB. Wir überlassen es andern, mehrere Arten aus den vorigen Geschlechtern auszumustern, und sie in dieses neue Geschlecht zu setzen.

---

27. Geschlecht. Das Kameel.

Pecora: Camelus.

5. Der Schafdromedar. Camelus guanicoe.

5. Schafdromedar. Guanicoe.

Das Guanicoe ist ein Thier, welches an Größe, Gestalt und Farbe einem Rehe ähnlich siehet, es hat aber einen Höcker auf dem Rücken und keine Hörner oder Geweihe, und wurde von dem Esquire S. Wallis auf seiner Reise um die Welt, erst vor wenig Jahren ohnweit Patagonien entdeckt. Aus Mangel einer ausführlichen Beschreibung, können wir kaum bestimmen, ob wir ihm hier die rechte Stelle geben. Die Felle werden von den dasigen Einwohnern zu Kleidungsstücken gebraucht. Vielleicht ist es vom Paca oder Glama nicht viel verschieden, oder wenigstens damit verwandt. Engl. Reisen.

Fünfte

Fünfte Ordnung.

Wiederkäuende Thiere.

Mammalia Pecora.

29. Geschlecht. Der Hirsch.

Pecora: Cervus.

8. Der wilde Hirsch. Cervus Pygargus.

Er ist etwas größer als eine Gemse, hat die Farbe wie ein Reh, dreygabeliche Geweihe wie die Rehböcke, welche unten voller Knoten von allerhand Größe und Gestalt sitzen. Die Ohren sind inwendig weiß und sehr zotig. Um die Augen sitzen lange schwarze Haare. Statt des Schwanzes ist über dem After nur eine dicke Hautwarze vorhanden. Die Afterbacken haben einen großen weissen Flecken, der bis zum Rücken hinan steiget. Der Pelz ist untenher dick, und an den Gliedmassen gelblich. Die Gegend um die Nase herum, und die Seiten der Unterlefze sind schwarz, doch die Spitze der Lippe selbst ist weiß. Man trift ihn auf den strauchigen Feldern und Gebürgen hinter dem Wolgastrohm in Rußland an. Pallas Reis.

8. Wilder Hirsch. Pygargus.

29. a. Geschlecht. Der Hirschbo

Pecora: Antilope.

Geschl. Benennung. Es ist dieses ein neues Geschlecht, welches v züglich von Herrn Pallas in Auregu gebracht worden, ob gleich die Antilopen vor ters unter diesen besondern Namen nicht un kannt waren. Man verstehet nämlich ein wied käuendes Thier darunter, welches sowohl v Bock als Hirsch etwas an sich hat.

Geschl. Kennzeichen. Die Kennzeichen sind: gerade in die H stehende, beinige runde Hörner ohne Aeste, dicht abfallen, und in einer Scheide stecken. I Hufen dieser Thiere sind knotig, und der Schw ist kurz.

Nach diesen Merkmalen gehören verschied Thiere hieher, welche der Ritter unter andere G schlechter gesetzt hatte. Wir wollen also nur Arten hier kürzlich hersetzen, so wie wir sie **Boddaert** finden:

1. Der blaue Bock. Antilope capensis

1. Blauer Bock. Capensis. Die Hörner sind etwas nach vorne zu ge gen, der Körper ist aschgrau, der Rücken schwa Am Auge befindet sich ein weisser Flecken. I Bauch und die Füsse sind weiß. Er wohnet **Vorgebürge der guten Hofnung.** **Pallas.**

2. I

2. Die Gemse. Antilope europea.

Sie hat gerade Hörner, die oben umgekrümmet sind, und hinter den Hörnern einen aschgrauen Flecken, ist an den Knien voller Locken, der Körper aber ist braun. Sie wohnet in Europa. NB. Diese ist des Ritters Capra rupicapra. Siehe den I. Theil pag. 409. No. 4. und des Buffons Bouquettin, Tom. XII. Tab. 15. 2. Gemse. Europea.

3. Die africanische Gemse. Antilope Dama.

Sie ist braunroth, und die Hörner stehen nach vorne zu umgekrümmet. Das Vaterland ist Africa. Des Buffons Nanguer. Pallas. 3. Africanische Gemse. Dama.

4. Das Krummhorn. Antilope redunca.

Die Hörner sind fast glatt, nach vorne zu gekrümmet, und der Körper ist blaß rostfärbig. Der Aufenthalt ist in Senegall. Des Buffons Nagar. Tom. XII. tab. 48. Pallas. 4. Krummhorn. Redunca.

5. Der Kameelbock. Antilope Trago camelus.

Er hat einen Höcker vorne auf dem Rücken, einen langen Hals, und einen Schwanz. Das Vaterland ist Indien. Pallas. 5. Kameelbock. Trago Camelus.

6. Der Tartar. Antilope scytica.

Er hat gelbe geringelte durchsichtige Hörner. Der Körper ist braun rostfärbig, und der Bauch weiß. Man findet ihn in der Tartarey und in Moscau. NB. Diese ist des Ritters Capra tartarica. Siehe I. Theil pag. 417. No. 11. Buffon Tom. XII. tab. 24. fig. 2. Pallas. 6. Tartar. Scytica

7. Der Weißarsch. Antilope Pygargus.

7. Weißarsch. Pygargus. Die Hörner sind einigermassen platt und gerunzelt, rostfärbig schwarz. Der After, der Bauch, und ein Strich über der Stirn sind weiß. Das Vaterland ist Arabien. Buffons Tzeiran, Tom. XII. tab. 23. NB. Dieses Thier ist des Ritters Capra gazella, I. Theil, pag. 412. n. 7.

8. Die Gazelle. Antilope Dorcas.

8. Gazelle. Dorcas. Die Hörner sind ganz und halb geringelt, die Länge herab gestreift, und der Bauch nebst den After sind weiß. An den Knien befinden sich Haarbüschel. Das Vaterland ist Syrien. Pallas. Buffons Gazelle Tom. XII. tab. 25. Sie ist des Ritters Capra decoras. Siehe I. Theil pag. 416. No. 10.

9. Das Plathorn. Antilope Kevella.

9. Plathorn. Kevella. Die Hörner sind geringelt, und an den Seiten platt. Der Körper ist rostfärbig braun, und an den Seiten mit einem schwarzen Striche besetzt. Der Schwanz ist schwarz. Der Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons Kevel, Tom. XII. tab. 38.

10. Die Blasengazelle. Antilope bubalis.

10. Blasengazelle. Bubalis. Die Hörner sind dick und gewunden, der Körper grau rostfärbig, der Hals ganz rostfärbig. Das Vaterland ist die Barbarey. Pallas. Buffons Bubale, Tom. XII. tab. 37. 38. NB. Sie ist des Ritters Capra bezoartica. Siehe I. Theil, pag. 415. No. 9.

11. Der Bezoarbock. Antilope bezoartica.

Die Hörner sind gerade, über die Helfte ge- 11. Bezoar-
runzelt, hernach knotig, und an der Spitze glatt. bock.
Das Vaterland ist die Levante. Pallas. Des Bezoartica.
Buffons Pasan. Tom. XII.

12. Der Jungfernbock. Antilope grimmia.

Die Hörner stehen gerade. Siehe hievon 12. Jung-
unsere Beschreibung im ersten Theil pag. 376. fernbock
No. 2. denn es ist des Ritters Moschus grim- Grim-
mia. Pallas. Buffon. mia.

13. Der Creutzbock. Antilope scripta.

Die Hörner liegen hinter sich, sind platt, 13. Creutz-
bogig, und einigermassen kielförmig. Der Kör- bock.
per ist bräunlich, fuchsfärbig, und mit weissen Scripta
Strichen gezeichnet, die einander kreutzen. Der
Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons
Guib. Tom. XII. tab. 42. 43. fig. 3.

13. Der Cudu. Antilope Oryx.

Man nennet diese Art auch caapsches 13. Cudu.
Elendthier. Die Hörner gehen in einer Schlan- Oryx.
genlinie gerade in die Höhe, und haben einen Kiel.
Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten
Hofnung. NB. Dieses Thier ist des Ritters
Oxis strepsiceros. Siehe den I. Theil pag. 429.
No. 3. und Capra cervicapra, pag. 414. n. 8.

15. Der Condoma. Antilope strepsiceros. 14.

Die Hörner sind rund, gewunden, und ha- Condo-
ben einen Kiel. An beyden Augen befindet sich ma. Strepsi-
ein ceros.

ein weisser Flecken, der von beyden Seiten mitten vor dem Kopfe zusammen lauft. Der Condoma des Buffons Tom. XII. tab. 41.

16. Die bengalische Antilope. Antilope rupicapra.

16. Bengalische Antilope. Die Hörner sind groß, nackt, gerunzelt, und gehen weit auseinander. Der Körper ist braun, und der Hals schwarz. Pallas. Des Buffons Antilope. Das Vaterland ist Bengalen.

---

32. Geschlecht. Der Ochse.

Pecora: Bos.

1. A. Der Mastochse. Bos taurus.

Ad pag. 433. des ersten Theils.

Wie weit man es in Deutschland mit der Mastung des Viehes bringen könne, zeiget ein neuerliches Beyspiel eines in Nürnberg von dem Metzgermeister Schwammeis den zwölften April 1775 geschlachteten fetten Ochsen. Derselbe war vom Schwanze bis an den Kopf neun Schuh und acht Zoll lang, und sechs Schuh hoch. Der Umfang des Körpers hielte zehen Schuh und sechs Zoll. Die Schwere des lebendigen Thieres 2540 Pfund, so daß er noch 640 Pfund schwerer war, als ein in eben gemeldeter Stadt im Jahr 1695 geschlachteter Ochse, welcher nur neunzehn Centner wog. Wir hielten dieses Beyspiel nicht unwürdig, hier eingeschaltet zu werden. 1. Mastochse. Bos.

Sechste Ordnung.
Thiere mit Pferdegebiß.
Mammalia Belluae.

35. Geschlecht. Das Schwein.
Belluae: Sus.

1. B. Das Mastschwein. Sus scropha.

Ad pag. 464. des ersten Theils.

1. B. Mastschwein. Scropha.

Der Metzgermeister Stark in Ludwigsburg schlachtete den 22sten Merz 1775 ein Schwein von zwey und einem Vierteljahre, welches lebendig 884 Pfund, geschlachtet aber aber 834 Pfund wog. Es war neun Schuh vier Zoll lang, und vier Schuh und fünf Zoll hoch. Die Höhe des Specks auf dem Rücken war sieben Zoll, und in den Seiten neun Zoll. Das inwendige Fett belief sich auf sieben und achtzig Pfund. Man siehet aus diesem Beyspiel, wie weit man es durch gute Wartung, Pflege und Fütterung bey einem gesunden Vieh bringen könne, und ist zugleich ein Beweis, daß man eben von besondern Größen nicht allezeit auf besondere Arten schließen könne.

1. C. Das

1. C. Das äthiopische Schwein. Sus aethiopicus.

Wir haben in dem ersten Theil pag. 464. lit. c. dieses Schweins schon gedacht, da aber der Ritter auch dieses Thieres in seinen Addendis gedenkt, so wollen wir hier die Abbildung aus dem Pallas hinzufügen, (Siehe Tab. III. fig. 2.) und nur noch einen Umstand erwehnen, daß nämlich dieses Schwein unterhalb den Augen eine Thränenritze und weichen Sack habe. Ausser den Hauzähnen sind keine Vörderzähne vorhanden, und der Schwanz ist nackt. Linneus.

1. C. Aethiopisches Schw. Aethiopicus. T. III. fig. 2.

Siebende

Siebende Ordnung.
Säugende Seethiere.
Mammalia Cetae.

38. Geschlecht. Der Wallfisch.
Cete: Balaena.

4. b. Der Knotenfisch. Balaena musculus.

4. b. Knotenfisch. Musculus. In Neu-Engelland ist eine Art mit zweyen Blaslöchern entdeckt worden, welche statt sechs, nur einen Knoten auf dem Rücken führet. Boddaert.

40. Geschlecht. Der Delphin.

Cete: Delphinus.

3. d. Der Buttkopf. Delphinus orca.

Da der Ritter in seinem Anhange von diesem Fische noch eine andere Beschreibung giebet, so wollen wir sie hier zur Ergänzung mittheilen: 3. d. Buttkopf. Orca.

Die Rückenfinne ist schwerdförmig, sehr hoch und sechs Schuh lang, mit einer Haut überzogen, und an der Wurzel breiter, daher er auch Schwerdfisch genennet wird.

Die Zähne sind einigermassen kegelförmig, und ein wenig gebogen.

In beyden Kiefern stecken Zähne.

Das Sprützloch ist flach, und bestehet in zweyen Löchern.

Der Aufenthalt dieses Fisches ist im norwegischen Ocean, und in der Strasse Davids. Er tödet und frißt die Wallfische, und die größten Plattfische. Mit den Seehunden führet er einen ordentlichen Krieg, und stößt sie mit seinem Schwerdte von den Klippen herunter. Ja er ist ein solcher Tyranne unter den Wallfischen und Seehunden, daß er sie truppweise anpackt.

Zugabe zum 24. Geschl. die Mau

40. Das Känguruh. Mus Canguru.

40. Känguruh. Canguru. Der Lieutenant Cook entdeckte auf sein Reise um die Welt am Endeavour Rivier Südamerica ein höchst seltenes und sehr viel n dem Springer Mus Jaculus No. 20. überei kommendes Thier, welches aber, wenn es ausg wachsen ist, die Größe eines Schaafes hat. W wohl dasjenige Exemplar, welches Herr Gore T. III. fig. 4. legte, jung, lange nicht erwachsen, und nur a und dreyßig Pfund schwer war. Der Kopf, d Hals, und die Schultern waren im Verhält der andern Theile sehr klein. Der Schwanz w ohngefehr so lang als der Leib, am Rumpfe di und gegen das Ende dünner. Die Vörderfü dienen nur zum Scharren, sind kurz, nur a Zoll lang, und wurden von dem Thiere, das n ein Kaninchen immer in die Höhe aufgebäum saß, dichte an der Brust angehalten. Die H terfüße hingegen hatten eine Länge von zwey u zwanzig Zoll. Die Haut hat dunkel = mausefär ge Haare. Kopf und Ohren sehen der Farbe n den Hasen gleich. Siehe Tab. III. fig. 4. D Fleisch schmeckte den Engelländern ungem leckerhaft. Engl. Reis.

Zwey

Zweyte Classe.

Die Vögel.

AVES.

Erste Ordnung.

Habichte.

Aves Accipitres.

34. Geschlecht. Der Falke.

Accipitres: Falco.

B. Mit dunkeler Wachshaut.

B. Mit dunk:em Nasenwachs.

† 33. Der rußische Adler. Falco (f. Aquila) leucorypha.

33. Rußischer Adler. Leucorypha.

Herr Pallas nennet diese Falkenart einen Adler, und sagt, daß er kaum größer sey, als der Fischadler No. 26. aber das nämliche Ansehen habe, ausser daß die Gliedmassen länger sind. Der Schnabel ist an der Wurzel gerade und ganz. Das Wachs bläulich=aschgrau und glatt. Die Nasenlöcher sind oval und weit, die Zunge rund und ganz. Die Augenkreiße sind braun=greis, und mit einem schwarzen Ring eingefasset. Der Körper ist braun und etwas gewölkt, untenher mehr verloschen. Der Kopf braun=greis mit einem weissen dreyeckigen Flecken auf dem Wirbel, die Kehle ganz weiß, an den Seiten des Kopfs, wie an dem Fischadler, etwas schwärzlicher. Die Flügel sind verloschen schwarz, und die Schwungfedern inwendig weiß und gleichsam gepudert. Die Deckfedern der zweyten Ordnung haben am Ende einen greisen Saum, sind aber von unten

B. Mit dunklem Nasenwachs. weiß, mit einer schwarzen Spitze. Der Schwanz ist etwas lang, steif, gleich abgeschnitten, und an etlichen Seiten Ruderfedern nach innen zu blaß gestreift. Die Füße sind blaß weiß, doch die Klauen, welche groß sind, haben eine schwarze Farbe. Die Schienbeine sind bis auf ein Drittel federig. Zwischen den Zähen befinden sich keine Falten. Wenn der Vogel seine Flügel ausbreitet, ist der Flug fast sechs Schuh breit. Das Gewicht des ganzen Vogels hingegen ist ohngefehr sechs Pfund. Der Herr Pallas hat diesen Adler in den südlichen Gegenden am Jaik angetroffen. Pallas Reis.

† 34. Der kleine König. Falco regulus.

34. Kleiner König. Regulus. Er ist noch kleiner als der Zwergfalke No. 32. und wiegt kaum ein halb Pfund. Seine ganze Gestalt kommt mit den Thurmfalken No. 16. überein, und hat auch einen zweyzahnigen Schnabel. Der Wirbel ist bräunlich-greiß, und mit schwärzlichen Strichen besetzt. Der Nacken hat braune gedrehete Striemen. Der Rücken ist bleyfärbig weißgrau, und braun gestreift, und wird nach dem Schwanze zu allmählig hellfärbig. Die Kehle ist weiß, und die übrigen untern Theile sind weißlich, und mit sehr vielen braun-rostfärbigen Fleckchen gesprenkelt. Die Flügel sind unten bunt, und haben einen weissen Rand. Die Ruderfedern sind ziemlich gleich, und bleyfärbig weißgrau, untenher wölkig bandirt, am Ende aber alle schwärzlich mit weisser Spitze. Das Nasenwachs ist grünlich, die Füsse sind hochgelb, der Augenkreis aber braun, so wie solches bey allen edlen Falken statt hat. Dieser Vogel stellet den Lerchen nach, und wird nur selten in den sibirischen Gefilden angetroffen. Pallas Reis.

4[illegible]. Geschlecht. Eulen.

Accipitres: Strix.

A. Gehörnte Eulen.

A. Gehörnte.

† Der kleine Schuhu. Strix deminuta.

5. a. Kleiner Schuhu Deminuta.

Er ist noch kleiner als die Baumeule No. 5. und wiegt nicht einmal ein Pfund. Uebrigens aber ist er in Gestalt, Farbe, ja auch im geringsten Umstande, dem großen Schuhu No. 1. so gleich, daß nicht der geringste Unterschied obwaltet, als daß er etwa nicht so schön in der Zeichnung aussiehet, indem das melirte Colorit nicht so stark gegeneinander absticht. Dahingegen weicht er von der Baumeule No. 5. gänzlich ab. Man trift ihn auf den Feldern, und in den Gebürgen am Jaik an. Pallas Reisen.

B. Ungehörnte Eulen.

B. Ungehörnte.

† 13. Die Habichteule. Strix accipitrina.

13. Habichteule. Accipitrina.

Sie ist ungefehr so groß als das Räutzlein No. 10. siehet aber anders aus. Der Kopf ist nach Verhältnis kleiner als bey allen, und ohne Ohren. (Nämlich ohne hervorstehende Federn, welche sonst wie Ohren aussehen.) Der Schnabel ist schwarz, die Augenkreise citronengelb. Der Körper ist oben gelblich, unten aber gelblichweiß, und allenthalben der Länge nach mit schwärzlichen

Striemen besetzt. Die Flügel und der Steiß sind untenher weiß; die Schwungfedern auswendig gelblich, inwendig weiß, und dabey schwarz gewürfelt, und die äussersten allein gezähnelt. Der Schwanz ist kürzer als die Flügel, schwach abgerundet, an den Seiten weiß, übrigens aber in die Quere schwarz bandiret. Die Füsse sind gelblichweiß, ungefleckt, und bis an die Klauen federig. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. **Pallas Reis.**

† 14. Die uralische Eule. Strix uralensis.

14. Uralische Eule. Uralensis.

In den uralischen Steinklippen hält sich häufig eine Eulenart auf, welche die Größe der gewöhnlichen Nachteule No. 7. hat, und selbiger so ähnlich siehet, daß man sie vor die nämliche halten sollte. Allein sie ist doch von derselben verschieden. Der Schnabel ist hochgelb, die Augenringe und der innere Theil der Augenlieder sind schwarz. Von der Stirn bis um die Kehle herum gehet ein Ring von dichten zurückgebogenen Federn, die weiß und schwarz gefleckt sind. Die Farbe ist mehr weiß als an der gemeinen Eule, fast ohne wellenförmige Zeichnung, und unten ganz weiß, etliche Striemen ausgenommen. Der Steiß oder Bürzel ist weiß. Die Flügel haben eine würfelartige Zeichnung. Die drey äussern Schwungfedern haben einen gezähnelten Umfang. Der Schwanz ist länger, keilförmig, weich und bandiret. Die Füße sind schmutzigweiß, ungefleckt und federig, und überhaupt ist der ganze Vogel sehr federig, aber nur im Winter nicht. **Pallas Reisen.**

B. Ungehörnte.

† 15. Die Mignatureule. Strix pulchella.

Sie ist noch kleiner und viel schöner als die Zwergeule. Der Kopf ist nicht so aufgetrieben, aber sehr stark gehörnt, oder mit Federohren versehen. (NB. Kraft dieses gehöret sie zur vorigen Abtheilung. Da wir aber des Herrn Pallas neuentdeckte Gegenstände gerne in jedem Geschlechte beysammen stehen lassen, so behalten wir hier seine eigene Ordnung bey.) Der Ring um das Gesicht ist aschgrau, verliehret sich aber oberhalb den Augen. Gegen die Nase zu gehet ein weisser Striemen. Die Augenkreise sind citrongelb. Der Schnabel ist braun. Der Körper ist oben aschgrau, und gleichsam zart bestäubet, und mit Wellen besetzt. Die Schäfte der Federn sind braun. Unten ist der Vogel weiß, und die Federschäfte sind schwarz, übrigens aber mit wenigen Wellen sehr zierlich in die Quere bandiret. Die Flügel sind bandirt und auch als bestäubet. Der Schwanz ist den Flügeln gleich, abgerundet, von Farbe wie der Rücken, und kaum weißlich bandiret. Die Schienbeine sind federig, und, wie der Körper, wellenförmig bandiret. Die Zähen sind nackt, blaß, und haben braune Nägel. Der ganze Vogel wieget etwas mehr als zwey Unzen. Diese Art ist am Wolga, Samara und Jaik sehr häufig bey den Wohnungen und in den Wäldern anzutreffen. Pallas Reisen.

15. Mignatureule. Pulchella.

16. Der Weißbacken. Strix caparoch.

Diese Eule ist ungehörnt, oben braun mit weissen Puncten, am Bauche weiß mit braunen Banden. Die Backen sind weiß und schwarz eingefasset. Das Vaterland ist Europa. Edwards Sparrow Hawk. Buffon.

16. Weißbacken. Caparoch.

B. Ungehörnte.

17. Die cajennische Eule. Strix cajennensis

17. Cajennische Eule. Cajennensis.

Der Schnabel ist rostgelb, und der ganz Körper gelblich-rostfärbig, aber mit kleinen schwarzen Wellen bezeichnet; wohnet in Cajenne. De Buffons Chathuant de Cajenne.

18. Die domingische Eule. Strix domingensis.

18. Domingische Eule. Domingensis.

Der Schnabel ist sehr groß, der Körper rostfärbig gefleckt. Die Brust ist nur wenig gezeichnet, und der Bauch ganz weiß. Sie wohnet au der Insel St. Domingo. Des Buffons Chouette de St. Domingue.

44. Geschlecht. Neuntödter.

Accipitres: Lanius.

27. Der Weisbürzel. Lanius leucorinus.

Er ist schwarz, aber der Schnabel, die Brust, der Bauch und der Bürzel sind weiß. Der Schwanz ist hinten gerade abgeschnitten. Er hält sich in Manilla in Südamerica auf. Linneus. 27. Weisbürzel. Leucorinus.

28. Der Zweyfärbige. Lanius bicolor.

Er ist oben blau, und unten weiß. Die Schwanzfedern sind fast von gleicher Länge. Das Vaterland ist Madagascar. Linneus. 28. Zweyfärbige. Bicolor

29. Der weisse Neuntödter. Lanius albus.

Man bringt aus den Westindien einen ganz weissen Neuntödter, welcher nur allein schwarze Schwungfedern hat, und von Herrn Boddaert mit angemerket worden. 29. Weisser Neuntödter. Albus.

30. Der Schwarzohrige. Lanius auriculatus.

Die Benennung ist nur daher genommen, weil dieser Vogel hinter den Augen einen langen schwarzen Flecken an jeder Seite führet, welcher ihm das Ansehen giebet, als ob er schwarze Ohren hätte. Uebrigens aber ist der Rücken weißgrau. Er ist des Buffons Piegrieche rousse, denn 30. Schwarzohriger. Auriculatus.

eine gewisse Verschiedenheit hat eine rothe Brust. Das Vaterland ist Europa.

31. Der Schwarzkopf. Lanius cajennensis.

31. Schwarzkopf. Cajennensis.

Er ist stahlblau, hat einen schwarzen Kopf und schwarze Ruderfedern, auch sind die Schwungfedern schwarz, doch die äussern sind weiß, wiewohl es noch eine Verschiedenheit giebt, die an den Flügeln keine weissen Federn hat. Das Vaterland ist Cajenne. Büffon.

32. Der grüne Neuntödter. Lanius viridis.

32. Grüner Neuntödter. Viridis

Der Körper ist grün, der Kopf aber, der Hals, die Brust und der Bauch sind weiß. Die Seitenruderfedern aber sind schwarz. Des Buffons Thcha-Chert-bé.

33. Der blaue Neuntödter. Lanius coeruleus.

33. Blauer Neuntödter. Coeruleus.

Er ist oben blau und unten weiß, und wohnet in den Indien. Buffon.

34. Der schwarze Neuntödter. Lanius Angrajen.

34. Schwarzer Neuntödter. Angrajen.

Er ist ganz schwarz, hat aber einen weissen Bauch, und wohnet in Madagascar. Buffons Angraien.

35. Der manillische Neuntödter. Lanius Cha-bert.

35. Manillischer Neuntödter. Chabert.

Er ist dunkelblau, und unten weiß. Das Vaterland ist Manilla. Buffons Chabert.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Spechtartige.
Aves Picae.

45. Geschlecht. Papageye.
Pica: Psittacus.

A. Langschwänze, mit keilförmigem Schwanze. A. Lang-schwän-ze.

6. a. Der lineirte Papagey. Psittacus lineatus.

Er ist grün, so groß wie eine Turteltaube, und fällt untenher etwas ins Gelbliche. die Schwungfedern sind von unten braun, und der innere Rand ist blaß, daher die Flügel von unten aussehen, als ob sie mit zarten blassen Linien besetzt wären. Der Schwanz ist keilförmig, und etwas länger als der Körper. Das rechte Vaterland ist nicht bekannt. Linneus. 6. a. Lineir-ter Pa-pagey. Linea-tus.

6. b. Der Blutpapagey. Psittacus haematodus.

Auf der Insel Amboina zeiget sich noch ein überaus schöner langgeschwänzter Papagey mit blut- 6. b. Blutpa-pagey. haema-todus.

A Lang-schwän-ze. blutrother Brust, grünem Rücken, blauem Kopf und gelben Kragen. Er ist von mittlerer Größe Linneus.

6. c. Der gefleckte Parkit. Psittacus maculatus.

6. a. Gefleckter Parkit. Maculatus. Der Rücken und die Flügel sind mit grüne Flecken besetzt. Die Deckfedern sind ganz grün die Schwungfedern violetfärbig, der Schwanz gleichfalls grün, und an den äusseren Federn violet. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. d. Der Purpurkopf. Psittacus purpureus.

6. d. Purpurkopf. Purpureus. Der Kopf ist purpurfärbig, die Stirn und die Backen sind roth, die Kehle ist schwarz, der Rücken grün, und die untern Theile sind gelb Auf den Flügeln befindet sich ein Flecken. Das Vaterland ist Gingi. Buffon.

6. e. Der Gelbkopf. Psittacus carolinensis

6. e. Gelbkopf. Carolinensis. Er ist grün und hat einen gelben Kopf, eine rothe Stirn und Backen, und an den Flügeln einen gelben Rand. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

6. f. Der Weißkopf. Psittacus fasciatus.

6. f. Weißkopf. Fasciatus. Die Hauptfarbe ist oben grün, unten rosenroth, der Kopf aber ist weiß, und hat eine schwarze Binde vor der Stirn. An der Kehle zeigen sich gleichfalls zwey schwarze Flecken, und über die Flügel gehet ein gelbes Band. Diese Art kommt von Pontichery. Buffon.

6. g. Der

A. Langschwänze.

6. g. Der Rostbauch. Psittacus ferrugineus.

6. g. Rostbauch. Ferrugineus.

Er ist obenher grün, hat aber einen rostfärbigen Bauch und Schwanz. Seine Heimat ist an der magellanischen Straße. Buffon.

6. h. Das Weisauge. Psittacus leucophthalmus.

6. h. Weisauge. Leucophthalmus.

Er ist grün, hat carmosinrothe Schultern, und die Augen sind mit einem weissen Ringe umgeben. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. i. Der Buntschwanz. Psittacus versicolurus.

6. i. Buntschwanz Versicolurus

Er ist grün, hat aber einen Schwanz von dreyen Farben, denn die innern Ruderfedern sind gelb, die mittlern weiß, und die äussern blau. Man bringt sie von Cajenne. Buffon.

6. k. Der Corallenhals. Psittacus notatus.

6. k. Corallenhals. Notatus.

Die Farbe ist obenher grün, die Flügel sind an der untern Seite roth, und der Hals ist mit rothen Flecken gezieret. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. l. Der gemahlte Parkit. Psittacus pictus.

6. l. Gemahlter Parkit. Pictus.

Die Hauptfarbe ist grün, der Hals braun, und der Rand der Halsfedern pomeranzenfärbig. Unter den Augen zeiget sich gleichfals ein pomeranzenfärbiger Flecken. Die Stirn und Backen sind dunkelviolet, die Ruderfedern sind blau, übrigens aber der Bauch und der Schwanz rothbraun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. m. Der

A. Langschwänze.

6. m. Der Arlequin. Psittacus histrio.

6. m. Arlequin. Histrio

Er ist roth, aber der Hinterkopf, der obere Theil des Rückens, ein Band unter den Augen nach dem Rücken zu, der Bauch und die Ruderfedern sind blau, die Schwungfedern aber gelb. Das Vaterland ist Ostindien. Buffon.

B. Kurzschwänze.

B. Kurzgeschwänzte.

48. Der Gluthpapagey. Psittacus Aurora.

48. Glutpapagey. Aurora

Er ist kurzschwänzig, ganz gelb, aber an den Achseln, und an den Seiten der Flügel und des Schwanzes, gleichsam mit einer rothen Glut übergossen. Das Vaterland ist Südamerica. Linneus.

49. Die Mascarin. Psittacus mascarinus.

49. Mascarin. Mascarinus.

Er ist gleichfalls kurzschwänzig, hat einen incarnatfärbigen Schnabel, ein schwarzes Gesicht, bläulichen Kopf, braunen Rücken, und einen weißlichen Schwanz. Sein Name zeiget zugleich das Vaterland an. Linneus.

50. Der weisse Kakatu. Psittacus albus.

50. Weisse Kakatu. Albus.

Er ist schneeweiß, und führet auf dem Kopf einen schönen weissen Busch. Dieser kommt aus den moluckischen Inseln. Man hat aber noch eine Verschiedenheit, welche ebenfalls ganz weiß ist, dessen Haube aber, oder Busch, untenher roth ist. Buffon.

15. Der

B. Kurzschwänze.

51. Der Rotharschkakatu. Psittacus haematuropygius.

Er ist ebenfalls weiß, hat aber einen rothen Schnabel, und einen rothen Bürzel. Sein Vaterland ist in den philippinischen Inseln, und außer ihm giebt es noch eine nämliche kleine Art. Buffon. 51. Rotharschkakatu. Haematuropygius.

52. Der Thaukakatu. Psittacus roratus.

Er ist roth, aber die Schulter und Schwungfedern sind blau. Der Rücken aber und der Bauch sind gleichsam nur mit einem blauen Dunst bestreut. Er hat einen längern Schwanz. Das Vaterland ist Amboina. Vosmaer. 52. Thaukakatu. Roratus.

53. Der chinesische Kakatu. Psittacus chinensis.

In China trift man noch einen Kakatu mit einem längern Schwanze an, der roth ist, aber einen blauen Bürzel führet, und auch auf den Flügeln einen blauen Flecken hat. Seine Ruderfedern sind schwarz. Buffon. 53. Chinesischer Kakatu. Chinensis.

54. Der Gelbrandpapagey. Psittacus marginatus.

Er ist grün, hat einen blauen Wirbel, und blaue Flügel, die Federn derselben aber haben einen gelben Rand. Er wohnet auf der Insel Lucon. Buffon. 54. Gelbrandpapagey. Marginatus.

B. Kurzschwänze.

55. Der braune Papagey. Psittacus fuscus.

55. Brauner Papagey. Fuscus.

Er ist oben braun und unten violet. Die Schwung- und Ruderfedern sind blau, und der Bürzel ist scharlachroth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. Edwards.

56. Der bunte Papagey. Psittacus versicolor.

56. Bunter Papagey Versicolor.

Der Rücken ist grün, das Angesicht blau, die Schwungfedern blau mit einem rothen Flecken. Die Brust blaßroth, und grün gewölkt. Der Schwanz aber ist gelb. Man trift ihn in der Havana an. Buffon.

57. Der cajennische Papagey. Psittacus cajenneus.

57. Cajennischer Papagey Cajenneus.

Der Rücken ist grün, der obere Theil der Flügel roth, die Schwungfedern sind vorne blau, in der Mitte roth, am Ende gelb, und an der Spitze grün. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

58. Der scheckige Papagey. Psittacus pectoralis.

58. Scheckiger Papagey. Pectoralis.

Er ist grün, hat aber auf der Brust blaue und rothe Flecken. Der Rand der Flügel ist gleichfalls blau, die Ruder- und Schwungfedern aber sind untenher schwarz. Er wohnet in China. Buffon.

B. Kurzschwänze.

59. Der Rothkehlpapagey. Psittacus gutturalis.

Von der Insel Martinique bringet man einen grünen Papagey, der eine rothe Kehle, eine weisse Stirn, und blaue Ruderfedern hat. Busson. 59. Rothkehlpapagey. Gutturalis.

60. Der Rothbauch Psittacus ventralis.

Der Rücken ist grün, Kopf und Backen sind blau, der Bauch roth, die Schwungfedern blau, aber die Ruderfedern oben roth, und unten gelb. Er wohnet auch in Martinique. Busson. 60. Rothbauch. Ventralis.

61. Der bunte Parkit. Psittacus varius.

Er ist roth und schwarz melirt. Edwards. 61. Bunter Parkit. Varius.

62. Der schmutzige Parkit. Psittacus inquinatus.

Die Stirn ist blau, der Hinterkopf roth, hinter den Augen befindet sich ein blauer Flecken. Die Brust ist roth, aber die übrige Farbe ist grün und gelbschmutzig. Edwards. 62. Schmutziger Parkit. Inquinatus.

63. Der Pomeranzenparkit. Psittacus arausiacus.

Er ist grün, die Stirn, Kehle und Backen sind blau, die Schwungfedern sind gleichfalls blau, und nur die drey innern obenher roth, aber der Hals ist vorneher orangefärbig. Edwards. 63. Pomeranzenparkit. Arausiacus.

64. Der

B. Kurzschwänze.

64. Der Pomeranzenschnabel-Parkit. Psittacus aurantius.

64. Pomeranzenschnabel Parkit. Aurantius.

Er ist grün, aber die Schwungfedern, u der Rand der Flügel sind blau. Die Seiten si roth, und der obere Kiefer ist pomeranzenfärbi Edwards.

65. Der Gelbkehlparkit. Psittacus jugulari

65. Gelbkehlparkit. Jugularis.

Er ist ganz grün, hat aber eine gelbe Kehl und kommt aus America. Buffon.

66. Der Blaurandparkit. Psittacus capensis.

66. Blaurandparkit. Capensis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung hä sich ein kleiner Papagey, oder Parkit auf, welch oben grün ist, aber blaue Schwungfedern ha davon die äussern grün sind. Buffon.

67. Der Langschwanzparkit. Psittacus peruvianus.

67. Langschwanzparkit. Peruvianus.

Er hat einen längern Schwanz als die a dern, ist obenher schön blau, und unten wei Sein Vaterland ist Peru. Buffon.

68. Der Graurandparkit. Psittacus philippensis.

68. Graurandparkit. Philippensis.

Er ist grün, an der Stirn und am Bürz roth, führet unter den Augen einen blauen Fl cken, und weil die äussern Schwungfedern gra sind, scheinen die Flügel mit einem Rande eing fasset zu seyn. Er hält sich in den philippinische Inseln auf. Buffon.

69. D

B. Kurzschwänze.

69. Der St. Thomas Parkit. Psittacus St. Thomae.

69. S. Thomasparkit. S. Thomae.

Er ist grün und hat einen gelben Wirbel. Das Vaterland ist die Insel St. Thomä. Buffon.

70. Der cajennische Parkit. Psittacus cajenneus.

70. Cajennischer Parkit. Cajenneus.

Er ist grün, hat weisse Augen, einen gelben Burzel, und auf den Flügeln einen gelben Flecken. Er ist auf der Insel Cajenne zu Hause. Buffon.

71. Der guineische Parkit. Psittacus guineënsis.

71. Guineischer Parkit. Guineënsis.

Der obere Theil des Rückens ist dunkelgrün, der untere seegrün, der Kopf aber, und die Backen sind roth. Man trift ihn an der Küste von Guinea an. Buffon.

---

46. Geschlecht. Der Taukan.

Picae: Ramphastos.

9 Der Toco. Ramphastos Toco.

9. Toco. Toco. Er ist schwarz, hat einen blauen Ring um di Augen, welche in einem rothen Felde stehen Die Kehle ist gelblichweiß, und die Deckfeder des Schwanzes sind gleichfalls weiß. **Buffon.**

10. Der Byron. Ramphastos Byron.

10. Byron. Byron. Der **Commodore Byron** traf bey seine Reise um die Welt auf seinem Laufe von Tinia nach **Pulo Timoan** in der Südsee einen Voge an, den er als abweichend von allen Taukans de **Edwards** angiebt, und der mithin der Ordnun nach unter die Taukans gehören sollte. Derselb war so groß wie eine Ganß, am ganzen Leib schneeweiß, ausgenommen an den Füßen und der Schnabel, welche schwarz waren. Sein Schna bel war krumm, und dabey so lang und dick, da man kaum begreifen konnte, wie die Musculn de Halses, der ohngefehr einen Schuh lang, und s dünn, wie der Hals eines Kranichs war, dense ben tragen konnten. (Vielleicht hat man nich bedacht, daß die Taukansschnäbel ihrer Grö ungeachtet, dennoch federleicht sind.) Man fü tere ihn vier Monathe lang mit Zwieback un Wasser, er starb aber sehr vermagert. Wir setze ihn hier auf gerathe wohl unter die Taukans. **Seereisen.**

11. De

12. Der Schwarzhals. Ramphastos atricollis.

Er ist oben grün, aber der Kopf, der ganze Hals, und die Kehle sind schwarz. Der Bauch ist gelb, sonst aber ist er mit einem rothen Bande gezieret, und die Deckfedern des Schwanzes sind auch roth. Er wohnet in Brasilien. Buffon. 11. Schwarzhals. Atricollis.

12. Der Weißhals. Ramphastos monilis.

Der Hals ist weiß und mit einem rothen Bande umgeben, die Augen sind mit einem dreyeckigen Flecken eingefaßt, der Körper ist schwarz, der Burzel roth, und die Deckfedern des Schwanzes sind gelb. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 12. Weißhals. Monilis.

13. Der Gelbhals. Ramphastos flavicollis.

In Brasilien wird ein Taukan gefunden, welcher oben schwarz, an den Flügeln grün, an der Kehle gelb, an der Brust roth, und an den Deckfedern des Schwanzes gelb ist, doch sind die andern Federn des Schwanzes roth. Buffon. 13. Gelbhals. Flavicollis.

14. Der Rothbauch. Ramphastos discolor.

Er ist oben schwarz, unten grün, an der Kehle gelb, führet ein rothes Halsband, rothe Flecken und schwarze Bänder an der Kehle, und ist auch am ganzen Bauche roth. Er wohnet in dem mexicanischen Reiche, und wird vom Brisson angeführet. 14. Rothbauch. Discolor.

15. Der Scheck. Ramphaſtos pulcher.

15. Scheck. Pulcher.

Eben derſelbe Verfaſſer erwähnet eines andern americaniſchen Taukans, welcher grün- roth- und blaubunt iſt. Briſſon.

16. Der gelbe Taukan. Ramphaſtos flavus.

16. Gelber Taukan Flavus.

Er iſt gelb, hat aber an beyden Seiten des Schnabels ein ſchwarzes Band, das bis zur Bruſt fortläuft. Die Schwanzfedern ſind ſchwarz und weiß meliret. America iſt das Vaterland. Briſſon.

17. Der blaue Taukan. Ramphaſtos glaucus.

17. Blauer Taukan Glaucus.

Er iſt blau und aſchgrau meliret, der obere Kiefer iſt gelb, und der untere ſchwärzlichpurpurfärbig. Sein Aufenthalt iſt in Mexico. Briſſon.

---

50. Geschlecht. Raben.

Pica: Corvus.

20. Der Weißhals. Corvus albus.

Er ist zwar oben schwarz, hat aber einen weissen Hals, und eine weisse Brust, und wohnet in Africa am Senegal. Buffon. 20. Weißhals. Albus.

21. Der braune Rabe. Corvus fuscus.

Er ist braun, hat untenher eine weisse Kehle, der Wirbel des Kopfs ist gelb, und über den Augen zeiget sich ein weisser Strich statt der Augenbraunen. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 21. Brauner Rabe. Fuscus.

22. Die Rothfeder. Corvus ruber.

Dieser sonst sehr schwarze Rabe ist merkwürdig, weil er rothe Schwung- und Ruderfedern hat. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Rothfeder. Ruber.

23. Der grüne Rabe. Corvus tricolor.

Die Hauptfarbe ist grün, aber untenher ist dieser Vogel schmutzig pomeranzenfärbig. Die Ruder- und Schwungfedern aber sind schwarz. Die Stirn ist weißgrau, und mit schwarzen Härchen besetzt. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon. 23. Grüner Rabe. Tricolor.

24. Der Purpurkopf. Corvus cinereu

24. Purpurkopf. Cinereus. Er ist dunkel aschgrau, hat aber einen purpu färbigen Kopf und Flügel. Die Ruderfede sind purpurfärbig-grün. Buffon.

51. Geschlecht. Rackervögel.

Pica: Coracias.

7. Der Weißkopf. Coracias leucocephalu

7. Weißkopf. leucocephalus. Er ist oben rostfärbig, unten blau, an d Stirn, an den Backen und an der Keh weiß. Die mittlern Ruderfedern sind grün, d äussern aber sind schwarz, und dabey sehr lan Die Füße sind gelb, und weiß gefleckt. Dies Vogel hält sich am Senegal auf. Buffon.

8. Der Blauschwanz. Coracias glaucuru

8. Blauschwanz. Glaucurus. Der Vogel ist oben roth, der Schwanz bla und an der Spitze purpurfärbig schwarz. Ma findet ihn in Madagascar. Buffon.

52. G

52. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

21. Die dreyfärbige Drossel. Oriolus tricolor.

Die Brust und der Bauch sind gelb, der Kopf ist gelb gesprenkelt, und über die Flügel lauft ein weisses Band. Er wohnet in Canada. Buffon.

21. Dreyfärbige Drossel. Tricolor.

22. Die Kappendrossel. Oriolus cucullatus.

Da dieser Vogel an der Stirn, auf dem Wirbel und vorne am Halse schwarz ist, so siehet er aus, als ob er eine Kappe trüge. Der Hinterkopf ist castanienbraun, und die Deckfedern, welche schwarz sind, haben einen gelben Rand. Er wohnet am Senegal. Buffon.

22. Kappendrossel. Cucullatus.

23. Die grüne Drossel. Oriolus viridis.

Sie ist obenher grün, unten rostfärbig-braun, an den Ruderfedern unten gelb, aber der Schnabel ist roth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

23. Grüne. Viridis

24. Die citronfärbige Drossel. Oriolus citrius.

24. Citron- färbige. Citrius.

Diese Art ist durch den kleinen herunterwärts hangenden Kopfbusch bald zu kennen. Der Kör-

per ist schwarz, der untere Theil des Rückens zimmetfärbig, der Schwanz gelb, auch sind die zwey mittlern Ruderfedern gelb. Auch diese Art wird in Cajenne gefunden. Buffon.

Pallas Spicil. fasc. VI. Tab. 1.

56. Geschlecht. Großmaul.

Pica: Bucco.

2. Der Scheck. Bucco versicolor.

2. Scheck. Versicolor. Die Hauptfarbe ist grün, Kopf und Kehle sind roth, die Wangen blau, der Hals goldgelb, und mit einem blauen Halsbande gezieret. Die Brust ist rosenroth, der Bauch pomeranzenfärbig, die Seiten sind grün und braun gefleckt, der Schnabel ist blau, und hat einen gelben Rand. Das Vaterland ist Maynas. Buffon.

3. Der Blutkopf. Bucco haemacephalus.

3. Blutkopf. Haemacephalus. Er ist grün, hat einen rothen Kopf, gelbe Wangen, und eine gelbe Kehle mit einem rosenfärbigen Halsbande. Der Bauch ist grau und schwarz gefleckt. Er wohnet in den philippinischen Inseln. Buffon.

4. Der

4. Der Schwarze. Bucco niger.

Ausser daß der Wirbel und die Kehle roth, die Brust gelblich weiß, und die Deckfedern der Ruderfedern gefleckt sind, hat der Vogel eine schwarze Farbe. Buffon. 4. Schwarze. Niger.

5. Die Fleckenbrust. Bucco maculatus.

Der Wirbel und die Kehle sind roth. Der Körper braun, die Brust aber gelb, und mit schwarzen Flecken besetzt. Buffon. 5. Fleckenbrust. Maculatus.

---

57. Geschlecht. Der Guckguck.

Pica: Cuculus.

23. Der caapsche Guguck. Cuculus capensis.

23. Caapscher Guckguck. Er ist rostfärbig und ziehet auf Pomeranzenfarbe der Rücken ist olivengrün, und der Bauc weiß. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, un die Ruderfedern haben eine weisse Spitze. Da Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hof nung. Buffon.

24. Der schwarze Guckguck. Culculus niger

24. Schwarzer Guckguck. Niger. Seine Farbe ist oben schwarz, unten grau Die Schulter und der Rand der Deckfedern sin weiß, der Schnabel aber ist roth. Man finde ihn in Cajenne. Buffon.

25. Der Toulau. Cuculus Toulou.

25. Toulau. Toulou Der Rücken ist rostfärbig, die Brust blaß roth, der Bauch aber und die Ruderfedern sin schwarz. Er hält sich in Madagascar auf Buffon.

59. Ge

59. Geschlecht. Der Specht.

Pica: Picus.

22. Der Gelbrücken. Picus senegallensis.

Der Wirbel und der Hals sind roth, der Rücken ist gelb, die Flügel sind grün, und gelb punctiret, der Bauch weiß, und mit schwarzen Wellen besetzt. Die Ruderfedern sind schwarz, die Backen aber, samt der Stirn, sind braun. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 22. Gelbrücken. Senegallensis.

23. Der Goertan. Picus Goertae.

Diese Art hält sich gleichfals am Senegal auf. Sie ist olivenfärbig grün, hat einen rothen Wirbel, und der hintere Theil des Rückens ist ebenfalls roth, der Bauch aber weiß. Buffon. 23. Goertan. Goertae.

24. Der gestreifte Specht. Picas striatus.

Er ist schwarz, und hat gelbe und grüne Striche, der Wirbel und hintere Theil des Rückens sind blutroth, der Bauch aber ist gelb. Er wohnet in St. Domingo. Buffon. 24. Gestreifter Specht. Striatus.

25. Der Gelbspecht. Picus flavus.

Er ist gelb, führet einen Federbusch, und am Schnabel einen rothen Strich. Die Deckfedern der Schwungfedern sind schwarz. Die Schwungfedern selbst aber haben eine braune Farbe, wo hingegen 25. Gelbspecht. Flavus.

hingegen die Ruderfedern schwarz sind. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

26. Der Zierliche. Picus elegans.

26. Zierliche. Elegans. Er ist braunroth, hat einen gelben Federbusch, und ist auch am Hintertheile des Rückens gelb. Sonst ist der Rücken, so wie auch die Flügel, mit weissen halbmondförmigen Flecken gezieret. Die Wangen sind roth, und die Ruderfedern schwarz. Man bringt diese Art ebenfalls aus Cajenne. Buffon.

---

62. Geschlecht. Eißvögel.

Pica: Alcedo.

16. Der Dreyfingerige. Alcedo tridactylae.

Dieser Vogel, den der Herr Voßmaer beschreibt, und ihn Oostindisch Yſvogeltje nennet, hat einen kurzen Schwanz, ist obenher und am Schwanze roth, unten hintenher gelb, und die Füße sind dreyzähig. Inzwischen ist noch eine Verschiedenheit vorhanden, die einen blauen Rücken hat, und unten ganz und gar gelb ist, die Kehle ist übrigens weiß, die Backen sind gelb, und die Schwungfedern sind schwarz. Vielleicht ist eins des andern Weibchen. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus. 16. Dreyfingerige. Tridactylae.

Vosmaer Beſchryv. der Vogelen Tab. IV.

17. Der rothe Eyßvogel. Alcedo rubra.

Er hat ebenfalls einen kurzen Schwanz, der Körper aber ist oben roth, unten gelblichbraun. Der Kopf und die Schwungfedern sind grün, die Kehle aber ist weiß. Der Aufenthalt ist in America. Er wird ebenfals vom Herrn Voßmaer beschrieben, und hat zwey Zähen vorne, und zwey hinten. Boddaert. 17. Rother Eyßvogel. Rubra.

Voſmaer Beſchryv. Tab. III.

18. Der

18. Der Haubeneyßvogel. Alcedo galeri

18. Haubeneyßvogel. Galerita. Er gehöret gleichfalls unter die Kurzgeschw ten, ist am Körper blau, und führet eine gr Haube. Der Bauch ist pomeranzenfärbig, Kehle weiß, und die Schwungfedern sind schw Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

19. Der Weißkopf. Alcedo leucocepha

19. Weißkopf. Leucocephala Dieser hat einen langen Schwanz, der K ist weiß, und hat einen blauen Gegenschein. Bauch ist pomeranzenfärbig, der Körper dun blau, und die Deckfern sind schwarz. Das V terland ist Senegal. Buffon.

20. Der Goldvogel. Alcedo aurea.

20. Goldvogel. Aurea. Er ist mit einem langen Schwanze verseh Der Kopf ist grün mit einem Goldglanze. D Kinn schwarz, die Kehle weiß, Brust und Ba ocherfärbig, der Körper hochroth mit einem st ken Goldglanze, die Flügel grün mit Gold. D erste Schwungfeder ist schwarz, und die Rud federn haben grün, roth, blau und schwarz sich. Der Aufenthalt ist in den Berbiceen America. Voßmaer.

---

63. C

63. Geschlecht. Bienenfresser.

Pica: Merops.

8. Der Blaubauch. Merops americanus.

Der Rücken ist braun, der Bauch blau, die Flügel sind seegrün, und der Schwanz hat zwey sehr lange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in Isle de France. Buffon. 8. Blaubauch. Americanus.

9. Der Zwergbienenfresser. Merops pusillus.

Er ist grün, hat eine gelbe Kehle, einen hellbraunen Bauch, und führet rothe Schwung- und Ruderfedern, die an der Spitze schwarz sind. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 9. Zwergbienenfresser. Pusillus

10. Der große Bienenfresser. Merops giganteus.

Der Körper ist olivengrün, und die Flügel, wie auch der Schwanz haben einige rothe Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 10. Großer Bienenfresser. Giganteus.

11. Der Persianer. Merops persica.

Diese letzte Art kommt in Gestalt und Größe sehr mit dem Immenwolf No. 1. überein, und Herr Pallas zweifelt auch, ob sie nicht des Brissons Apiaster madagascariensis seyn könnte? Der Schnabel ist schwarz, der obere Kiefer länger als 11. Persianer. Persica.

als der untere. Die Stirn ist weit herunter blau, doch am Schnabel weiß. Die Zügel sind schwarz, doch von den Augen bis zu den Ohren gehet eine dunkelgrüne Binde, worunter wieder die blaue Farbe folget. Die Kehle ist beym Anfange gelb, und unter dem Halse zeiget sich ein großer blutrother Flecken. Der übrige Körper ist schön Papageyen grün. Die Flügel sind sehr lang, und untenher an der Wurzel rostfärbig. Die Schwung- und Ruderfedern sind auswendig gelblich-grün, inwendig braun, aber die ersten Schwungfedern sind auswendig an der Spitze blau. Der Schwanz bestehet aus Federn von gleicher Länge, aber die mittlern Federn sind noch einmal so lang, und zugespitzt, davon eine die über der andern liegt, glanz blau ist. Man findet diese Art an den steilen Ufern des caspischen Meeres nisten. **Pallas Reisen.**

---

65. Geschlecht. Baumläufer.

Pica: Certhia.

26. Der caapsche braune Baumläufer. Certhia capensis.

Er ist braun, ohngefehr so groß wie ein Krammetsvogel, hat aber einen schwarzen Schnabel, der wohl zweymal länger, als an den Krammetsvögeln, etwas gedruckt, und ein wenig gekrümmet ist. Die Nasenlöcher sind länglich. Die Brust ist blaßfärbig, desgleichen auch der Bauch, welcher mit scharfen zugespitzten Federn besteckt ist. Die Federn am Kopfe sind weißgrau gestreift, der Bürzel ist gelblichgrün, der Schwanz schwarz, keilförmig, und so lang als der Körper; doch die äussern sechs Ruderfedern sind wohl dreymal länger als die vier mittlern. Die Schwungfedern sind schwarz, die Kehle ist blaßfärbig, und mit schwarzen Haaren befetzt. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

26. Caapscher brauner Baumläufer. Capensis.

27. Der violette Baumläufer. Certhia violacea.

Er ist fast dem ceilonneischen No. 6. ähnlich, hat aber einen längeren Schnabel. Der Kopf ist grün und glänzt wie Seide, desgleichen auch der Hals, aber die Kehle ist himmelblau glänzend. Der Rücken ist olivenfärbig-grün, Brust und Bauch sind saffrangelb, und Flügel und

27. Violetter Baumläufer. Violacea.

Schwanz braun. Die mittlern Ruderfedern werden stuffenweise länger, daher der Schwanz eine keilförmige Gestalt bekommt. Doch es ist noch eine Nebenart vorhanden, welche einen geraden Schwanz hat, davon aber die mittlern Federn noch einmal so lang sind. Linneus.

28. Der Bastardbaumläufer. Certhia intermedia.

28. Bastardbaumläufer. Intermedia.

Diese seltene Art ist olivenfärbig grün, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, wie manche Amsel oder Drossel, gefleckt. Die Ruderfedern laufen, wie an den Spechten, spitzig aus, der Schnabel aber, und die übrige Gestalt kommt mit den Baumläufern vollkommen überein. Das Vaterland ist Europa. Boddaert.

29. Die Blaukehle. Certhia jugularis.

29. Blaukehle. Jugularis.

Der Rücken ist grün, die Kehle glänzendblau, mit Purpur vermengt, die Brust karmosinroth, der Bauch gelb, und die Ruderfedern sind hellbraun. Diese Art hält sich in den philippinischen Inseln auf. Buffon.

30. Der aschgraue Baumläufer. Certhia cinerea.

30. Aschgrauer Baumläufer. Cinerea.

In den nämlichen philippinischen Inseln findet man noch einen Baumläufer, der obenher aschgrau, unten gelb, an der Kehle violet, an den Deckfedern bläulich, und an den Schwungfedern braun ist. Buffon.

31. Der

31. Der Dreyfärbige. Certhia tricolor.

Er ist oben grün, unten gelb, an der Kehle aber und an der Brust violetfärbig. Er wohnet gleichfalls in den philippinischen Inseln. Buffon. 31. Dreyfärbige. Tricolor.

32. Der Violetfleck. Certhia notatus.

Er ist glänzendgrün, und führet auf den Flügeln und auf der Brust einen violetfärbigen Flecken. Das Mänchen hat einen schwarzen, und das Weibchen einen weissen Bauch. Der Aufenthalt ist in Madagascar. Buffon. 32. Violetfleck. Notatus.

---

66. Geschlecht. Colibri.

Pica: Trochilus.

1. Caapscher Colibri. Trochilus capensis.

1. Caapscher Colibri. Capensis.

Dieser krummschnabelige grüne Colibri hat die mittelste Ruderfeder am längsten, und führet blaue Deckfedern auf den Flügeln. Der Körper ist so groß wie eine Bauernschwalbe, und glänzet wie grüner Atlas. Die Schwungfedern sind schwarz, und derselben nächste Deckfedern haben einen blauen Rand, und glänzen. Die Ruderfedern, die auch schwarz sind, und gleiche Länge haben, schliessen die mittlern ein, welche dreymal länger sind, und führen an der Wurzel einen grünen Seidenglanz. Der Bürzel ist schwarz, und hat blaue glänzende Flecken. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

2. Der Blauhals. Trochilus iugularis.

2. Blauhals. Jugularis.

Der Schnabel ist an dieser Art gerade, der Körper grün, Hals und Bauch blau, die Flügel und der Schwanz sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

Dritt

Dritte Ordnung.

Schwimmvögel.

Aves: Anseres.

67. Geschlecht. Ente.

Anser: Anas.

39. a. Die astracanische Ente. Anas casarca.

Diese Ente hält sich im astracanischen Reiche auf, wird zahm, und hat einen angenehmen Ton. Sie ist größer als unsere gemeine Ente, in der Hauptfarbe röthlich, mit schwarzen Schwung- und Ruderfedern, und einem weissen Spiegel auf den Flügeln. Der Kopf ist hell braungelb, der Steiß braun, und mit braungelben Linien wellenförmig bezeichnet. Die Augen, der Schnabel und die Füße sind auch schwarz, wie die Schwung- und Raderfedern, doch die Deckfedern der Schwungfedern, und die untere oder innere Seiten der Flügel sind weiß. Linneus. 39. a. Astracanische Ente. Casarca.

39. b. Die nordische Gans. Anas hyperborea.

Sie ist weiß, hat eine gelbe Stirn, und die Schwungfedern sind bis zur Helfte schwarz. Der 39. b. Nordische Gans. Hyperborea.

Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Spici fasc. VI.

39. c. Die Stellersente. Anas Stelleri.

39. c. Stellersente Stelleri Diese Ente ist weiß, an der Brust ein weni röthlich, führet am Hinterkopf einen kleinen Busch und in dem Nacken einen grünen Flecken. Di Flügel sind weiß und schwarz. Der Aufenthal ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fasc. VI Tab. V.

† 46. Die einsame Ente. Anas rufina.

46. Einsame Ente. Rufina. Sie hat fast die Größe der Enten, und wie get über drey Pfund. Der Schnabel ist zinnober roth, die Augenkreisse sind braun, desgleichen auc die Füße, nur daß sie vorneher ins Röthliche fal len. Der Körper ist schwarz, untenher aber etwa fahler, der Kopf mit einem Theile des Halses is hoch ziegelroth, auf dem Wirbel hellroth, und mi einem dicken runden Busche besetzt. In den Wei chen unter den Flügeln ist die Farbe weiß, vorne her mit Wellen gezeichnet. Zwischen den Schul tern ist der Rücken grau braun. Die Flügel sin auswendig bräunlich-schwarz, und haben eine schwarz eingefaßten weissen Spiegel. Der Schwan ist kurz, braun, und an dem Rande der Ruderfedern weiß. Das Weibchen ist braun, mißfärbig un hat keinen Federbusch. Der Aufenthalt ist am caspischen Meer und an den großen Seen der tartarischen Wüste, aber sie lebt einsam. Brisson. Marsigli. Pallas Reis.

47. Die Ruderente. Anas mersa.

37. Ruderente. Mersa. Sie ist so groß wie eine Tauchente. Der Schnabel ist groß, breit und blau, oberhalb den

Nasen-

Nasenlöchern sehr aufgetrieben. Der Kopf ist bis zum Halse weiß, doch auf dem Wirbel mit einem schwarzen Flecken bis an die Augen versehen. Der Hals ist in der Mitte schwarz, der Körper vorneher bräunlich-gelb, über dem Rücken aschgrau und gelb gewölkt, untenher mit samt dem Bürzel braun, mit einem aschgrau glänzenden Gegenschein. Der Schwanz ist lang und keilförmig wie beym Pelecan, und hat achtzehn schwarze schmale Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in den uralischen Gebürgen zwischen den Oby und Irtis, doch ruhet sie nicht im Trockenen, weil sie nicht gelernet hat zu gehen, dahingegen kann sie sehr geschwinde schwimmen, indem sie den Bürzel und Schwanz unterhalb dem Wasser taucht, und sich damit fortrudert. Ihr Nest bauet sie auf Schilf, so daß es schwimmt. **Pallas Reisen.**

---

69. Geschlecht. Papagentaucher

Anseres: Alca.

6. Der Mänenpapagey. Alca cirrata.

6. Mänenpapagey. Cirrata

Er ist schwarz, an den Seiten des Kopfs weiß und hat daselbst ein paar herabhangende gelbliche Mänen von feinen sparsamen Federn, welche dieser Art eine besondere Zierde und Ansehen geben. Der Aufenthalt dieser seltenen Art ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fascic. V. Tab. I.

7. Der Seeparkit. Alca psittacula.

7. Seeparkit. Psittacula.

Dieser Vogel ist schwarz, und hat an den Augen einen weissen Strich. Der Schnabel ist blutfärbig, platt eyrund, mit einem aufgeworfenen Unterkiefer, und röhrenförmigen Nasenlöchern. Der Aufenthalt ist zwischen Kamtschatka und America. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. II.

8. Der Seekakatu. Alca cristata.

8. Seekakatu. Cristata.

Er ist gleichfalls schwarz, und auf dem Rücken mit dunklen rostfärbigen Flecken besetzt. Die Stirn führet einen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Schnabel ist roth, ausgerandet, kegelförmig, und an der Spitze weiß. Die Nasenlöcher sind gleichfals köcherartig. Der Aufenthalt ist

ist an den Inseln bey Japan. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. III.

9. Der vierfärbige Papageyentaucher.
Alca tetracula.

Die Farbe ist obenher schwarz, und rostfärbig gefleckt, unten bräunlich-aschgrau. Vor den Augen befindet sich ein weisser Flecken, und der Schnabel ist bräunlich-gelb. Das Vaterland ist Kamtschatka. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. IV. 9. Vierfärbiger Papageyentaucher. Tetracula.

---

72. Geschlecht. Der Pelecan.

Anserus: Pelecanus.

B. Säge-schnäbel

B. Sägeschnäbel.

4. a. Zwerg-pelecan. Pygmaeus.

† 4. a. Der Zwergpelecan. Pelecanus pygmaeus.

Er ist kaum so groß als eine Tauchente, und siehet, der Gestalt nach, besonders in Absicht auf den Schnabel und auf die Füße, wie der Wasserrabe No. 4. aus. Das Männchen ist schwarz mit etwas grünem Halse und an der Brust, und hin und wieder weißgesprenkelt, weil weisse feine Bürstchen zwischen den Federn hervor ragen. Das Weibchen aber ist verloschen schwarz oder braun, ohne weisse Sprenkeln. Der Schwanz ist lang, keulförmig, und hat zwölf Ruderfedern. Das Vaterland ist im caspischen Meere, wo er sich unter andern gemeinern Arten aufhält. Pallas Reisen.

75. Geschlecht. Taucher.

Anseres: Colymbus.

12. Der Doppeltaucher. Colymbus duplicatus.

Er hat einen doppelten Federbusch, ist oben braun und unten weiß, und der Hals ist untenher mit kastanienbraunen Flecken besetzt. Das Vaterland ist America. Brisson.

12. Doppeltaucher. Duplicatus.

13. Der St. Thomastaucher. Colymbus St. Thomae.

Auf der Insel St. Thomas findet man einen braunen Taucher, der untenher weiß ist, aber einen schwarzen Flecken auf der Brust führet. Zwischen dem Schnabel und den Augen zeiget sich ein weisser Flecken, übrigens aber ist der Körper hin und wieder greiß gefleckt. Brisson.

13. S. Thomastaucher. S. Thomae.

76. Geschlecht. Mewen.

Anseres: Larus.

† 12. Der Fischjäger. Ichthyaetus.

12. Fischjäger. Ichthyaetus. Sie ist so groß, ja oft größer, als die Rothfußgans, No. 11. des Entengeschlechts. Der Schnabel ist sehr stark, und an der Wurzel bläulichgelb, am Ende aber scharlachroth, und an der äussersten Spitze gelb, mit einem braunen Querstriche. Das Maul ist inwendig roth. Die Augenringe sind braun, die Füße braunroth. Der ganze Kopf ist bis zur Mitte des Halses dunkelschwarz, aber die Augenlieder sind weiß. Der Körper ist schneeweiß, die ersten fünf Schwungfedern haben schwarze Spitzen, und der Schwanz welcher auch weiß ist, hat gleichlange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Die Stimme unter dem Fliegen klinget, nach Art des Rabengeschreyes, grob. Das Weibchen legt die Eyer, welche länglich sind, und häufige braune Sprenkel führen, im bloßen Sande. Pallas Reisen.

13. Die weisse Mewe. Larus albus.

13. Weisse Mewe. Albus. Sie ist weiß, und hat braune eckige Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

Vierte

Vierte Ordnung.

Stelzenläufer.

Aves: Grallae.

84. Geschlecht. Reiher.

Grallae: Ardea.

B. Kraniche. Grues. B. Kraniche.

†6. a. Der weisse Kranich. Ardea (grus) leucogerana.

Er ist der größte seines Geschlechts, und übertrift noch den Ostindischen No. 6. denn wenn er aufgerichtet stehet, ist er fünfthalbe Schuh hoch. Der Schnabel ist zwar wie ein Kranichschnabel gestaltet, aber grösser, roth, und am Rande gezähnelt. Das Gesicht ist bis hinter den Augen kahl, roth, und mit kleinen rothen Würstchen besetzt. Der Körper ist ganz weiß, und bey zweyjährigen Kranichen nur am Genicke einen langen Strich hinunter bräunlich-gelb. Die zehn vördersten Schwungfedern sind mit ihren Deckfedern nur allein schwarz. Der Schwanz hat zwölf breite ziemlich gleiche Ruderfedern. Die Füße sind wie an den Kranichen lang,

6. a. Weisser Kranich Leucogerana.

B. Kraniche. lang, und von rother Farbe. Die Alten si
obenher gelblich, und haben grünlichbraune Fü
Der Aufenthalt ist in den großen Wüsteneyen
Irtis und Oby. Sie machen ihr Nest im Schi
über wasigte Haufen, von gesammleten Kräuter
legen zwey Eyer wie Gänseeyer, welche aschgr
sind, und braune Striemen haben, und leben v
Fröschen, Eidechsen und Fischlein. Pallas Reise

6. b. Der mexicanische Kranich. Ardea (grus) mexicana.

6. b. Mexicanischer. Mexicana. Er ist aschgrau, obenher am Kopf roth, u
hat schwarze Ruderfedern. Das Vaterland
Mexico. Boddaert.

6. c. Der japanische Kranich. Ardea (grus Japonensis.

6. c. Japanischer. Japonensis. Er ist weiß, oben am Kopfe roth, am Hal
und den Schwungfedern schwarz, aber an d
Ruderfedern weiß. Das Vaterland ist Japa
Boddaert.

6. d. Der Trompeter. Ardea (grus) Buccinator.

6. d. Trompeter. Buccinator. Er ist schwarz, am Halse und an der Bru
blau mit Gold, über dem Rücken schmutzig wei
an den Ruderfedern schwarz, und wohnet in Am
rica. Buffon. Boddaert.

C. Stö

C. Störche. Ciconiae. | C. Störche

8. a. Der braune Storch. Ardea (ciconia) fusca.

Er ist braun, der Hals weiß gesprenkelt, die Brust auf einem braunen Grunde mit weissen Wellen besetzt, die Schwungfedern sind violet, die Ruderfedern grün, und der Schnabel hochgrün. Busson. | 8. a. Brauner Storch. Fusca.

D. Reiher. Ardeae. | D. Reiher.

27. Der Zwergreiher. Ardea pusilla.

Die Farbe ist aschgrau, der Hals und die Brust aber sind weiß und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Italien. Boddaert. | 27. Zwergreiher. Pusilla.

28. Der Haubenreiher. Ardea cristata.

Der Hinterkopf führet einen Federbusch, der Körper ist blau, aber der Hals rostfärbig. Das Vaterland ist America. Busson. | 28. Haubenreiher. Cristata.

29. Der dreyfärbige Reiher. Ardea tricolor.

Er ist schwärzlichblau, unten weiß, und führet auf dem Schwanze blaue Deckfedern. Der Aufenthalt ist in America. Busson. | 29. Dreyfärbiger Tricolor.

† 30. Der Mänenreiher. Ardea comata.

Er ist etwas größer als der kleinste Reiher. Der Schnabel ist bläulichroth, an der Spitze braun, am Zügel grünlich. Die Füße sind lang und gelblichgrün. Der Wirbel ist mit einem verlängerten Federbusch | 30. Mänenreiher. Comata

busch besetzt. Der Hals rostfärbig, mit Mänern hintenher gezieret, und vorne weiß. Die Brust ocherfärbig, das übrige schneeweiß. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Brisson. Aldrovandus. Pallas Reisen.

85. Geschlecht. Brachvögel.

Grallae: Tantalus.

8. Der Courly. Tantalus Courly.

8. Courly. Courly. Er ist braun, unten weiß, an der Brust und in den Seiten rostfärbig, und mit großen schwarzen Flecken besetzt. Das Vaterland ist Madagascar. Brisson.

9. Der Donauer. Tantalus castaneus.

9. Donauer. Castaneus. Er ist glänzend-castanienbraun, hat eine grüne Brust, und braune Ruderfedern. Er wohnet an der Donau. Marsigli.

87. Ge-

52. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

24. Der Ißländer. Tringa Islandica.

Der Schnabel und die Füße sind braun, der Körper obenher schwarz und rostfärbig, dicht gefleckt, unten einfärbig röthlich-rostfärbig. Die Deckfedern der Flügel sind am äusseren Rande weiß, untenher aber weiß mit schwarzen Flecken. Der Steiß ist mit weiß- und schwarzen Wellen bezeichnet. Alle Schwungfedern sind schwarz, haben aber einen weissen Kiel, und die kleineren führen auch einen weissen Rand von aussen. Die Ruderfedern hingegen sind aschgrau, und haben auch einen weissen Kiel, sind aber nicht zugespitzt. Das Vaterland ist Ißland. Linneus. 24. Ißländer. Islandica.

25. Der Senegaller. Tringa Senegallensis.

Er hat sehr lange Füße, desgleichen einen langen Schnabel, beyde von gelber Farbe. An der Stirn hängt eine gelbe Haut herunter. Der Körper ist grau, die Deckfedern sind weiß, die Schwungfedern schwarz und die Ruderfedern weiß, letztere aber haben ein breites schwarzes Band. Die Schultern sind mit einem Dorn gewafnet. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 25. Senegaller. Senegallensis.

26. Der Hudsonier. Tringa Hudsonica.

26. Hudsonier. Hudsonica.

Die Farbe ist fuchsroth, und schwarz gefleckt, der Kopf und der Hals sind weiß und schwarz. Die Schwungfedern aber sind braun. Der Aufenthalt ist im Hudsonsbey. Edwards.

27. Der braune Strandläufer. Tringa fusca.

27. Brauner Strandläufer. Fusca.

Er ist nur obenher braun, doch sind die Federn schwarz, und haben nur einen braunen Rand. Die Schwungfedern sind schwarz, und jede mit einem weissen Rande versehen. Man trift diese Art in Europa an. Busson.

---

88. Geschlecht. Regenpfeifer.

Grallae: Charadrius.

† 13. Der Gesellige. Charadrius gregarius.

Die Größe und Gestalt hat viele Aehnlichkeit mit einem Kiebitz, sogar der Schnabel und die Füße kommen damit überein. Der Wirbel ist braun und weißbunt. Die Stirn weiß, und mit einer breiten Binde über die Augen besetzt, die im Nacken zusammen läuft. An den Seiten des Kopfs gehet ein schwarzer Zügel bis hinter die Augen. Die Kehle ist weißlich, der Körper ist aschgrau, und nur etwas mehr verloschen als an den Turteltauben. Die untere Brust führet vor den Schenkeln einen schwarzen halbmondförmigen Flecken, der hintenher ziegelroth ist. Der Bürzel ist weiß. Die vördern Schwungfedern sind schwarz, die folgenden weiß, die Schwanzfedern sind auch weiß, von gleicher Länge, und haben in die Quere ein breites schwarzes Feld, welches nicht ganz bis an die Seitenfedern reichet. Der Aufenthalt ist am Wolga, besonders in der Gegend des Jaik- und Samraflusses. Pallas Reisen. 13. Geselliger. Gregarius.

† 14. Der Asier. Charadrius Asiaticus.

Er ist etwas größer als der Strandpfeifer No. 1. Der Wirbel, Rücken und auswendige Theil der Flügel sind graubraun, und fallen ins aschfärbige, die Stirn aber, wie auch die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß, auch ist der 14. Asier. Asiaticus.

Bauch von der Mitte der Brust bis zum Schwanze weiß. Die Kehle ist von der Mitte des Halses an rostfärbig, und wird durch eine braune Querbinde über der Brust abgesondert. Der Schwanz ist gleichfalls braun und abgerundet, an den Seiten aber weißlich, und an der Spitze schwärzlich. Schnabel und Füße kommen mit vordemeldeter No. 1. überein. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen der südlichen Steppen des asiatischen Rußlands, jedoch ist dieser Vogel selten, und wird nur einsam gefunden. Pallas Reisen.

† 15. Der Tartar. Charadrius Tataricus.

15. Tartar. Tartaricus.

Diese Art ist der vorigen sehr verwandt, und hat etwa die Größe einer Misteldrossel. Der Wirbel ist schwarz, ausgenommen, daß die Federn hin und wieder weiß gerandet sind. Ueber den Augen erweitert sich eine Binde durch die Schläfe bis in den Nacken. Die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß und braun punctiret. Der Hals bis zur Gurgel ist schwärzlich grau; Nacken und Rücken aber etwas dunkler. Die Gurgel, nebst einem Ringe um selbige, sind schwarz, unten weiß, von da aber folget auf ein schwarzes Feld eine rostfärbige Brust. Der Unterleib aber und der Bürzel sind weiß. Die Flügel sind braun, und der Schwanz wie bey der vorigen Art. Der Aufenthalt ist in den tartarischen Salzsteppen, desgleichen am Irtis in Rußland. Pallas Reisen.

16. Der Dominger. Charadrius Dominicus.

16. Dominger. Dominicus.

Er ist oben schwärzlich, mit gelben Flecken besetzt. Der Hals und die Brust sind greis, der Rand der Flügel ist gelb, die Ruderfedern sind braun,

braun, und haben weißliche Flecken. Das Vaterland ist St. Domingo. Brisson.

17. Der Engelländer. Charadrius Anglus.

Die Farbe ist obenher greißbraun, der Rand der Federn gelb, der Bauch rostärbig weiß, der Kopf weiß, gelb und grau gefleckt, und mit einem weissen Bande über die Argen besetzt. Das Vaterland ist Engelland. Brisson. 17. Engelländer. Anglus.

18. Der Jamaiker. Charadrius Iamaicensis.

Dieser Vogel ist obenher dunkelbraun, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, und am Halse mit einem weissen Halsbande gezieret. Die Ruderfedern sind weißlich, rostfärbig und schwarz meliret. Der Aufenthalt ist Jamaica. Brawne. 18. Jamaiker. Iamaicensis.

19. Der Schneppenpfeifer. Charadrius Utopiensis.

Er ist braun, und hat violetfärbige Flecken, am Schnabel einen schwarzen Zügel, und unter den Augen einen weissen Flecken. Das Vaterland ist nicht bekannt. Buffon. 19. Schneppenpfeifer. Utopiensis.

20. Der Mexicaner. Charadrius Mexicanus.

Er ist weiß, an den Flügeln weiß und schwarzbunt, am Kopfe obenher schwarz. Das Vaterland ist Mexico. Des Brissons Echasse de Mexique. 20. Mexicaner. Mexicanus.

21. Der Bengaleser. Charadrius Bengalensis.

21. Bengaleser. Bengalensis.

In Bengalen wird ein Regenpfeifer gefunden, der oben glänzendbraun, und schwarz gefleckt ist, der Kopf, die Kehle und der Hals sind schwarz, die Backen aber sind blaß castanienbraun. Das Vaterland ist Bengalen. Brisson. Edwards.

22. Der Goldregenpfeifer. Charadrius aureus.

22. Goldregenpfeifer. Aureus

Er ist oben schwärzlich, und gelb gefleckt, unten weiß. Die Ruderfedern sind schwärzlich, am Rande aber weiß und gelbgefleckt. Brisson.

---

91. Geschlecht. Wasserhuhn.

Grallae: Fulica.

8. Das cajennische Wasserhuhn. Fulica Cajanea.

Es hat einen grauen Kopf, weisse Kehle, schwarzen Hals, grünen Rücken, pomeranzenfärbige Brust, Bauch und Schwungfedern, dann einen schwarzen Burzel und Ruderfedern, und die Zähen sind mit keiner Schwimmhaut versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

8. Cajennische Wasserhuhn. Cajanea

93. Geschlecht. Ralle.

Grallae: Rallus.

11. Die caapsche Ralle. Rallus capensis.

11. Caapsche Ralle. Capensis.

Der Kopf, der Hals, der vördere Theil der Brust, und der Rücken sind rostfärbig, aber der hintere Theil der Brust, der Bauch, die Schenkel, der Bürzel, die Schwungfedern und die Ruderfedern des Schwanzes sind schwarz und weiß wellenförmig gezeichnet, ausgenommen die zwey mittlern Ruderfedern, welche rostfärbig sind. Der Schnabel ist schwarz, die Füße aber sind roth und vierzähig. Man hat diese Art an dem Vorgebürge der guten Hofnung angetroffen. Linneus.

12. Die grüne Ralle. Rallus viridis.

Sie ist oben grün, unten gelb, und hat am Auge einen stahlförmigen Flecken. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

Fünfte Ordnung.

Hühnerartige.

Aves: Gallinae.

98. Geschlecht. Pfauen.

Gallina: Pavo.

4. Der Chinquis. Pavo Chinquis.

Er ist grau, auf dem Rücken mit großen runden glänzenden blauen Flecken besetzt, und übrigens mit schwarzen Strichen und weissen Punkten gezieret. Man trift ihn in China an. Buffon.

4. Chinquis. Chinquis.

99. Geschlecht. Truthahn.

Gallina: Meleagris.

2. a. Der brasilianische Truthahn. Meleagris cristata.

2. a. Brasilianischer Truthahn. Cristata

Der in unserm zweyten Theile, pag. 464. beschriebene brasilianische Truthahn scheinet gar nicht zu diesem Geschlecht zu gehören, sondern eine Mittelgattung zwischen den Pauwisen und gemeinen Hühnern, vielleicht also wohl ein eigenes Geschlecht zu seyn.

101. Geschlecht. Phasan.

Gallina: Phasianus.

1. a. Der Haushahn. Phasianus gallus.

Wir haben zwar nicht ermangelt in dem zweyten Theile pag. 470. etliche der hauptsächlichsten Verschiedenheiten der gemeinen und jedermann bekannten Hühnerart anzugeben, jedoch wollen wir zu mehrerer Ergänzung auch diejenigen Verschiedenheiten angeben, welche von dem Herrn von Buffon in seiner Hist. Nat. des Ois II. zu seiner Hauptart angeführet werden. 1. a. Haushahn. Gallus.

a. Das Haubenhuhn, p. 178. Tab. 49.
b. Das wilde asiatische, p. 179.
c. Der Acoho, ibid.
d. Das Kriechhuhn aus Java, ibid.
e. Der Kragenfuß, mit einem Kranze von Federn um die Füße, aus der Landenge von Darien, p. 180.
f. Das Kriechhuhn von Cambogia, ibid.
g. Der Rauhfuß aus Bandam, ibid.
h. Das Fasanhuhn aus Indien, p. 181.
i. Der engelländische Hahn, ibid.
k. Der türkische.
l. Der Hamburger, p. 182.
m. Mit umgekehrten Federn, ibid.
n. Das Wollenhuhn mit feinen Daunfedern, aus Japan, p. 98.

o. Ein

o. Ein schwarzes mit einem Kamm aus Java und St. Jago, p. 83.

p. Ohne Bürzel aus Persien, ibid.

q. Mit fünf Zähen, p. 184.

r. Von Sansevare, p. 185.

s. Von Caux, ibid.

t. Ein Fasan ohne Kinnlappen.

7. Der chinesische Fasan. Phasianus superbus.

7. Chinesischer Fasan. Superbus.

Dieser prächtige Fasan, welcher eine große Seltenheit in den europäischen Kabinetten ist, aber in den chinesischen Mahlereyen, auf verlakter Arbeit, und auf dem chinesischen Porzellan desto häufiger vorkommt, und auch in dem chinesischen Buche von den Eigenschaften der Pflanzen, (und Caput oculus betitult,) abgebildet und beschrieben ist, verdienet mit Recht alhier auch eingeschaltet zu werden.

Der Körper ist roth, und die Füße sind gelb, haben aber keine Sporne. Der Schnabel ist gleichfalls roth, und an der Stirne sitzet eine fast runde rothe Drüse, am Kinn hangen ebenfals, wie am Hahn, zwey schmale, spitzige, rothe Drüsen. Der Wirbel ist grün, und lauft hinten in einen blauen gefaltenen Federbusch aus. Der Hals ist hintenher grün, und auf beyden Seiten mit einem Kranze von längeren Federn umgeben, welche rückwerts hervorragen und bunt sind. Die Schultern sind grün und weiß gefleckt, die Flügel roth, ausgenommen die vördersten Schwungfedern, welche blau sind. Der Schwanz ist lang und keulförmig. Die Ruderfedern sind blau- und roth-bunt, die Deckfedern aber sind abhängig und bunt melirer. Das Vaterland ist China. Linneus.

8. Der

8. Der gehörnte Phasan. Phasianus cornutus.

Er ist roth, mit weissen Flecken, und wohnet in Bengalen. Der Ritter hatte ihn zu No. 3. des 99. Geschlechts der Truthühner gezogen. Siehe den zweyten Theil pag. 464. Edwards. 8. Gehörnter Phasan. Cornutus.

9. Der Hoazin. Phasianus Hoazin.

Er führet einen rostfärbig-gelben Federbusch, welcher aus dünnen von einander weichenden Federn bestehet. Der Körper aber ist olivenfärbig, und weiß bandiret. Der Schwanz ist schwarz, doch am Ende gelb. Der Aufenthalt ist in America. Buffon. 9. Hoazin. Hoazin

10. Der Marail. Phasianus Marail.

Dieser Fasan hat keine Haube. Der Körper ist grün, die Kehle roth, und der Bürzel rostfärbig. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon. 10. Marail. Marail.

11. Der Caracara. Phasianus Caracara.

Der Hals und die Brust sind schön blau, der Rücken ist greis-braun, die Flügel aber sind nebst dem Schwanze schwarz. Man trift ihn in den Antillen an. Buffon. 11. Caracara. Caracara.

12. Der Characamel. Phasianus Chacamel.

Er ist oben braun, unten weiß, an dem Schnabel und an den Füßen blau, und wohnet in Mexico. Buffon. 12. Chacamel. Chacamel.

102. Geschlecht. Perlhühner.

Gallinae: Numida.

1. a. Das Perlhuhn. Numida Meleagri[s]

1. a. Perlhuhn. Meleagris.

Wir haben zwar pag. 477. des zweyten Theil[s] eine Verschiedenheit aus Jamaica angege[ben], müssen aber doch noch erinnern, daß man i[n] den Menagerien großer Herren mehrere Abwei[chungen] antreffe, als zum Exempel, eine weiss[e] und eine bunte africanische Art, wie auch schön[e] perlfärbige mit blauen Flecken am Körper.

2. Das Haubenperlhuhn. Numida cristata.

2. Haubenperlenhuhn. Cristata.

Dieses Huhn hat am Kinn keine Drüsen[,] führet aber auf dem Kopfe einen schwarzen Fede[r]busch, und kommt aus Ostindien. Pallas Mi[s]cel. VI.

3. Das Kronenperlhuhn. Numida coronata.

3. Kronenperlenhuhn. Coronata.

Es führet gleichsam eine kegelförmige B[i]schofsmütze oder Pabstkrone auf dem Kopfe, un[d] die Kehle hat eine Falte. Die Füße sind schwar[z]. Diese Art kommt aus Africa. Pallas Miscell

103. G

103. Geschlecht. Berghuhn.

Gallina: Tetrao.

A. Federfüße.

A. Federfüße.

9. a. Das senegallische Berghuhn. Tetrao Senegallus.

Die Füße sind vorneher mit Federn besetzt. Die Farbe des Körpers ist ziegelroth, doch befindet sich am Kopfe zur Seiten eine bläuliche Binde. Die Schwungfedern an den Seiten sind weiß, und die zwey mittlern Ruderfedern sind noch einmahl so lang, als die übrigen. d'Aubenton beschreibt diesen Vogel unter dem Namen Gelinote de Senegal, indem der Aufenthalt desselben am Senegal ist. Linneus.

9. a. Senegallisches Berghuhn. Senegallus.

† 9. b. Das Bastardhuhn. Tetrao paradoxa.

Dieses besondere Berghuhn hält zwischen den Schneehühnern No. 4. und den Trappgänsen in Absicht auf die Gestalt, gleichsam das Mittel, indem es ungemein viel Abweichendes hat. Der Schnabel ist dünne, wie bey den Berghühnern gewöhnlich, und der obere Kiefer ist weder gewölbet, noch auch über den untern hinspringend. Die Füße sind ganz ungewöhnlich, fast bis an die Krallen federig, sehr kurz, nur dreyfingerig, mit ganz kurzen Zähen versehen, die aneinander ge-

9. b. Bastardhuhn. Paradoxa.

wach-

wachsen sind, so daß eine ordentliche breite dreyzackige Fußsohle herauskommt, welche mit hornartigen Schuppen ziegelförmig besetzt ist. Der Kopf und Hals sind bis zur Kehle weißgrau, doch an der Gurgel gelblich, und an beyden Seiten des Halses mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen. Der Rücken ist zwischen den Flügeln bis zum Schwanze, wie bey den Trappgänsen, greiß und schwarzschuppig gezeichnet, und der Kreiß, der die Gurgel umgiebet, bestehet aus vielen schwarzen Querlinien. Die Brust ist röthlich-aschgrau, blaßfärbig, von da an aber ist der Bauch bis zum Bürzel, nebst dem Weibchen, schwarz, und blaß gefleckt.

Die Flügel sind sehr lang, zugespitzt, unten weiß, oben an der Wurzel blaß aschgrau röthlich, und mit großen schwarzen Puncten besprenget. Die Bastardflügel sind schwarz wellenförmig gestreift, und haben an der Spitze gleichsam blutige Striemen. Die ersten Schwungfedern werden almählig größer, und sind sehr zugespitzt. Alle haben sie eine braune Farbe, auswendig am äussern Rande nach der Wurzel zu greiß, inwendig bis zur Spitze weiß. Diese Art hält sich in der tatarischen Wüste auf. Pallas Reisen.

B. Kahlfüße.

B. Kahlfüße.

20. a. Wachtel Cotutaix.

20. a. Die Wachtel. Tetrao coturaix.

Von den Wachteln (siehe den zweyten Theil, pag. 492) ist noch zu merken, daß Herr Buffon einer polnischen, dann einer Art aus den maloinischen Inseln, desgleichen einer Art von Madagascar, und einer andern von Java gedenke.

21. Das

B. Kahlfüße.

21. Das europäische Berghuhn. Tetrao Europaeus.

Dieses Berghuhn ist rostfärbig, hat einen blassen Kopf und Hals, aber die Ruderfedern sind braun. Der Aufenthalt ist in Europa. Buffon. 21. Europäisches Berghuhn. Europaeus.

22. Das africanische Berghuhn. Tetrao afer.

Er ist schwarzbraun, hat eine rothe Kehle und dergleichen Füße, die mit doppelten Sporn versehen sind. Der Aufenthalt ist in Africa. Buffon. 22. Africanisches. Afer.

23. Das Perlberghuhn. Tetrao Chinensis.

Die Farbe ist dunkelbraun, Brust und Seiten haben runde Flecken, und unter den Augen zeigen sich vier runde Bande. Das Vaterland ist China. Buffon. 23. Perlberghuhn. Chinensis.

24. Der Colin. Tetrao Colin.

Dieser Vogel ist fuchsroth, am Kopfe weiß und schwarz melirt, der Schnabel aber und die Füße sind schwarz. Man trift ihn in America an. Buffon. 24. Colin. Colin.

25. Der Cojoleos. Tetrao Coyoleos.

Er ist oben weiß und rostfärbig, unten ganz rostfärbig mit zwey schwarzen Bändern, welche der Länge nach am Halse herunter laufen. Mexico ist seine Heymath. Buffon. 25. Cojoleos. Coyoleos.

B. Kahlfüße.

26. Der Colenicui. Tetrao Colenicui.

26. Colenicui. Colenicui.

Er ist oben rostfärbig, unten weiß mit schwarzen Wellen besetzt. An den Augen zeiget sich ein weißlich-schwarzer Flecken. Das Vaterland ist Louisiana. Busson.

Sechst

Sechste Ordnung.
Sperlingartige.
Aves: Passeres.

104. Geschlecht. Tauben.
Passeres: Columba.

A. Geradschwänze.

A. Geradschwänze.

4. a. **Der Kropfer.** Columba gutturosa.

4. a. Kropfer Gutturosa.

Wir haben diese Art im zweyten Theile p. 500. beschrieben, aber keiner Verschiedenheiten dabey gedacht. Wir wollen also einige namhaft machen.

a. Ein blasser, der wie ein blasser rother Wein aussiehet, des Buffons Soupenvin.

b. Ein ganz weisser.

c. Ein weisser mit gefederten Füßen und langen Flügeln.

d. Ein weißgrauer mit grauen Flecken.

e. Ein stahlgrauer.

f. Ein blau und weiß gefleckter oder auch gesprenkelter.

g. Ein feuerfärbiger.

A. Geradschwänze.

h. Ein nußbaumfärbiger.

i. Ein castanienbräuner mit weissen Flügeln.

k. Ein sammetschwarzer. Boddaert.

Dieses sind lauter Bruthen, die durch fremde Begattungen noch mehr in Verschiedenheiten ausarten, darunter sich auch oft solche zeigen, welche auf dem Kopfe oder im Nacken einen Busch von verkehrt gerichteten Federn führen.

35. a. Die grüne Taube. Columba viridis.

35. a. Grüne Taube. Viridis

Sie ist oben grün, unten gelblich, an der Brust himmelblau, und am äussern Rande der Flügel gelb. Der Schnabel aber und die Füße sind roth. Der Aufenthalt dieser schönen Taube ist in den philippinischen Inseln. Linneus.

35. b. Der Gelbschwanz. Columba australis.

35. b. Gelbschwanz. Australis.

Diese Taube hat gefederte Füße, ist obenher grün, und an den Schultern violetfärbig, die Ruderfedern sind grau, unten roth, und haben einen gelben Rand. Der Bürzel ist gelb, die Ruderfedern sind schwarz, und haben gleichfals einen gelben Rand. Die Augen und Füße sind blutroth, der Schnabel ist bleyfärbig. Der hintere Theil des Bauchs, und die Schenkel sind schwarz gefleckt. Das Vaterland ist Madagascar. Buffon. Linneus.

35. c. Die amboinesische Taube. Columba Amboinensis.

35. c. Amboinesische Taube. Amboinensis.

Sie ist grün, hat schwarze Flügel, die Deckfedern aber und die Ruderfedern sind gelb. Der Aufenthalt ist auf der Insel Amboina. Buffon.

35. d. Die

A. Geradschwänze.

35. d. Die moluckische Taube. Columba Moluccensis.

Sie ist blau, hat einen goldgrünen Rücken, Flügel und Schwanz, und hält sich in den moluckischen Inseln auf. Buffon.

35. d. Moluckische Taube. Moluccensis.

35. e. Die batavische Taube. Columba Indica.

Der Rücken ist grün, der Kopf blau, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die äussern Ruderfedern aber sind roth. Das Vaterland ist Batavia. Buffon.

35. e. Batavische Taube. Indica.

35. f. Die rothbäuchige Taube. Columba Senegallensis.

Sie ist obenher mausefärbig, unten ziegelroth, und führet am Halse einen mondförmigen Flecken. Es giebt auch noch eine Verschiedenheit, welche drey himmelblaue Flecken auf den Flügeln, und schwarze Ruder- und Schwungfedern hat. Beyde wohnen in Senegall. Buffon.

35. f. Rothbäuchige Taube. Senegallensis.

35. g. Der Grünrücken. Columba Iavanensis.

Der Kopf, Hals und Brust sind kupferfärbig, der Rücken und die Flügel sind grün, die Ruder- und Schwungfedern aber braun. Der Aufenthalt ist auf der Insel Java. Buffon.

35. g. Grünrücken. Iavanensis.

35. h. Der Rothhals. Columba Asiatica.

Diese Taube ist grün, hat aber eine blaue Stirn, rothe Kehle und Hals, und vorneher an den

35. h. Rothhals. Asiatica

den Deckfedern einen weissen Rand. Man trift sie auf der Insel Amboina an. Buffon.

B. Keil-schwänze.

B. Keilschwänze.

41. Scheck. Histrio.

41. Der Scheck. Columba histrio.

Die meiste Farbe ist obenher braun, doch der Kopf, der hintere Theil des Rückens, nebst den zwey Reihen Ruderfedern sind himmelblau, der Hals ist ziegelroth, und der Bauch weiß. Der Aufenthalt ist in Canada. Buffon.

42. Die braune Taube. Columba fusca.

42. Braune Taube. Fusca.

Sie ist auch braun, aber unten gelb, und hat stahlblaue Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

43. Der Langschwanz. Columba macerona.

43. Lang-schwanz Macerona.

Diese Taube hat einen langen Schwanz, ist oben rostfärbig, unten braungelb, und führet an den Ruderfedern einen weissen Rand und weisse Spitze. Sie wohnet in Senegal. Buffon.

44. Der Weißbauch. Columba ventralis.

44. Weiß-bauch. Ventralis.

Der Hals ist hintenher blau, desgleichen der hintere Theil des Rückens, und der Rand der ersten Ruderfedern, der Schnabel und die Füße sind roth, aber der Bauch ist weiß. Das Vaterland ist Canada. Buffon.

45. Der

B. Keilschwänze.

45. Der Schwarzhals. Culumba atricollis.

45. Schwarzhals. Atricollis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung endlich wird noch eine Taube gefunden, die grau ist, aber den Hals von vorne schwarz hat, so wie auch die Schwungfedern schwarz sind. Die Flügel sind übrigens bläulich, und die hintern Schwungfedern sind zinnober-roth. Am Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang.

105. Geschlecht. Lerchen.

Passeres: Alauda.

† 12. Die Tartarlerche. Alauda Tatarica.

12. Tartarlerche. Tatarica. Sie ist so groß wie ein Staar, hat einen dickern und mehr gewölbten Schnabel als andere Lerchen. Dieser Schnabel ist hornartiggelb, und an der Spitze braun. Die Nasenlöcher und Winkel der Schnabelspalte sind sehr dick mit Federn besetzt. Die Alten sind kohlschwarz, aber die jüngern und die Weibchen sind, wie die Lerchen, braun, und haben einen weißgrauen Rand um den Federn, der sie bunt macht. Die Schwungfedern sind herzförmig ausgerandet. Der Schwanz ist mittelmäßig, und ein wenig gabelförmig. Die Füße sind schwarz, und die hintern Klauen vorzüglich lang. Man trift diese Art in den dürresten Salzsteppen zwischen dem **Jaik** und der **Wolga** an. **Pallas Reisen.**

13. Der Rostflügel. Alauda cochevis.

13. Rostflügel. Cochevis. Sie ist grau, und hat eine blasse Haube mit einem braunen Striche. Der obere Theil der Flügel ist blaßroth, die Kehle ist weiß, und mit einem schwarzen Striche versehen. Die obern Schwungfedern sind weiß. Das Vaterland ist **Europa. Busson.**

14. Der Weißbauch. Alauda plumata.

Sie ist grau, und hat eine braune Haube. Die Federn sind schwarz gesprenkelt. Der Bauch ist weiß. Sie wohnet ebenfalls in Europa, und ist vom Buffon angeführet. 14. Weißbauch. Plumata.

15. Die senegallische Lerche. Alauda senegallensis.

Sie ist gleichfalls braun, hat auch einen weissen Bauch, und herunterhangenden Federbusch auf dem Kopfe. Die äussern Ruderfedern sind weiß, die mittlern schwarz, und die übrigen sind braun. Der Aufenthalt ist am Senegal. Buffon. 15. Senegallische Lerche. Senegallensis.

16. Die Kragenlerche. Alauda collaris.

Alle Ruderfedern sind braun, die Augenbraunen weiß, und der Hals ist mit einem schwarzen Bande, als mit einem Kragen umgeben. Des Edwards Glean. 16. Kragenlerche. Collaris.

17. Die Braunbrust. Alauda calandre.

Sie ist ganz braun, und unten nur etwas blasser. Die Brust aber hat doch einen dunkelbraunen Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon. 17. Braunbrust. Calandre.

18. Die Amsellerche. Alauda calandrotte.

Sie ist auch braun, unten aber weiß. Brust und Kehle sind gelb, und haben halbmondförmige Flecken. Die Ruderfedern haben hervorragende Spitzen der Schäfte. Buffon. 18. Amsellerche. Calandrotte.

106. Geschlecht. Staare.

Passeres: Sturnus.

6. Der magellanische Staar. Sturnus militaris.

6. Magellanische Staar. Militaris.

Er ist obenher braun, der Hals ist vorneher blutroth, desgleichen die Brust, nebst den Augenringen und Schultern. Vor und hinter den Augen zeiget sich ein weisser Flecken. Die Seiten, der Bauch und die Ruderfedern sind schwarz, desgleichen ein unter den Augen befindlicher Strich. Man hat ihn an der magellanischen Straße angetroffen. Buffon. Linneus.

107. Geschlecht. Krammetsvögel.
Passeres: Turdus.

29. Der Goldgrüne. Turdus pulcher.

Er ist obenher schön goldgrün, und unten pomeranzenfärbig. Der Aufenthalt ist am Senegal in Africa. Buffon. 29. Goldgrüner. Pulcher.

30. Der Weißfleck. Turdus merle.

Der Rücken ist olivenfärbig, Brust und Bauch sind weiß, und auf den Flügeln befindet sich gleichfals ein weisser Flecken, der Schwanz hat eine vorzügliche Länge. Man trift ihn auf St. Domingo an. Buffon. 30. Weißfleck. Merle.

31. Die cajennische Merle. Turdus Cajaneus.

Obenher ist sie grünlichbraun, untenher aber gelblichweiß. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 31. Cajennische Merle. Cajaneus.

32. Die Kappenmerle. Turdus Madagascariensis.

Die Farbe ist dunkelgrau am Körper, aber der Kopf ist obenher schwarz, und hat das Ansehen, als ob der Vogel eine Kappe trüge. Der Bürzel hingegen ist weiß. Man findet diese Art zu Madagascar. Buffon. 32. Kappenmerle. Madagascariensis.

33. Der

33. Der Goldflügel. Turdus auratus.

33. Goldflügel. Auratus. Der Rücken ist braun, die Brust rostfärbig der Bauch weiß, die Schwungfedern sind violet und haben einen Goldglanz. Er wohnet gleichfalls auf Madagascar. Buffon.

34. Der Caroliner. Turdus Carolinus.

34. Caroliner. Carolinus. Er ist castanienbraun, hintenher am Halse schwarz, und auf den Flügeln purpurfärbig schwarz. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

35. Der Canadier. Turdus Canadensis.

35. Canadier. Canadensis. Er ist braun, hat eine pomeranzenfärbige Brust mit weissen halbmondförmigen Flecken. Die Kehle ist weiß, und hat schwarze Flecken. Er wohnet in Canada. Buffon.

36. Der Graue. Tardus cinereus.

36. Graue. Cinereus. Er ist dunkelgrau, untenher weiß, und so ist auch der Rand der Federn und der Flügel weiß. Die Schwungfedern selbst aber sind braun, und die Spitzen derselben schwarz. Der Aufenthalt dieses Vogels ist in Cajenne. Buffon.

37. Der Americaner. Turdus Americanus.

37. Americaner. Americanus. Die Federn sind dunkelgrau, und haben einen bläulichweissen Rand. Untenher ist der Vogel schmutzigweiß, am Bürzel ganz weiß, aber die Schwungfedern sind schwärzlich, und mit einem braunen Rande umgeben. Buffon erhielt ihn aus Cajenne.

38. Der Pomeranzenkopf. Turdus citreus.

Der Wirbel und der Nacken dieses Vogels sind pomeranzenfärbig, der übrige obere Theil des Körpers ist grün, der untere weiß, und mit schwarzen Flecken besetzt. Es giebt auch die nämliche Art ohne Pomeranzenfarbe am Kopfe. Erstere Art ist in St. Domingo, und letztere in Guajana zu Hause. Buffon. 38. Pomeranzenkopf. Citreus

39. Der Mauvis Turdus mauvis.

Ein brauner Rücken, eine schwarze Brust, ein schmutzigweisser Bauch, pomeranzenfärbig gefleckte Seiten, dann ein weisser Strich über den Augen, zeichnet diesen europäischen Krammetsvogel vor andern seiner Landsleute aus. Buffon. 39. Mauvis. Mauvis.

40. Der Schwarzschnabel. Turdus maculatus.

Obenher ist dieser Vogel braun. Am schwarzen Schnabel zeiget sich ein pomeranzenfärbiger Zügel. Die Kehle und Brust sind gleichfalls schwarz, und mit einem pomeranzenfärbigen Bande gezieret. Der Bauch ist grünlichgelb, und hat schwarze Flecken. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, und von den Ruderfedern sind die zweyte und dritte schwarz. Er ist in St. Domingo zu Hause, und gehöret unter die Merlen. Buffon. 40. Schwarzschnabel. Maculatus.

41. Der Rostfärbige. Turdus ferrugineus.

Der ganze Rücken ist rostfärbig, der Hals von vorne und an den Seiten, nebst der Brust, schwarz, letztere führet einen weissen Rand. Die Deckfedern der Flügel sind schwarz, und haben weisse 41. Rostfärbige. Ferrugineus.

weisse Flecken, und zwey gelbe Bande. Sie ist des Buffons Merle a-cravate, und wohnet in Cajenne.

42. Die angolische Merle. Turdus superbus.

42. Angolische Merle. Superbus. Sie ist oben grün, an der Kehle glänzend seegrün, am Bauche violet, die Deckfedern des Schwanzes, und ein Flecken am Auge, sind glänzendblau. Sie hält sich in Angola auf. Buffon.

43. Der Muscheltrager. Turdus fuscus.

43. Muscheltrager. Fuscus. Da der Rand der braunen Federn weiß ist, so siehet dieses aus, als ob der Vogel mit Muschelchen besetzt wäre. Der Wirbel ist mit einem Busche gezieret, und nebst dem Kopfe braunroth, der Bauch aber ist weiß. Man bringt ihn vom Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

44. Der Senegaller. Turdus Senegallus.

44. Senegaller. Senegallus. Er ist braungrau, und hat einen weissen Bauch. Das Vaterland dieser Art, so unter die Merlen gehöret, ist Senegal. Buffon.

45. Die grüne Drossel. Turdus viridis.

45. Grüne Drossel. Viridis. Sie ist oben ganz grün, und unten nur etwas blasser. Man bringet sie aus Ostindien. Buffon.

46. Die Einsiedlerin. Turdus solitarius.

46. Einsiedlerin. Solitarius. Sie ist braun mit einem grünen Gegenschein, der Bauch ist rostfärbig mit grünen Flecken. Sie kommt aus den manillischen Gegenden. Buffon.

47. Der

47. Der Purpurvogel. Turdus purpureus.

Er ist purpur=violetfärbig, doch auf dem Rücken und an den Flügeln grün. Der Schwanz allein ist blau. Er ist ein Einwohner des Reichs Juda. 47. Purpurvogel. Purpureus.

48. Der Palmvogel. Turtus palmista.

Der Kopf und Nacken sind schwarz, der Rücken ist gelblichbraun, die Stirn aber, wie auch der Hals, Brust und Bauch sind weiß. Er wird in Cajenne gefunden. Buffon. 48. Palmvogel. Palmista.

49. Der Castanienvogel. Turdus castaneus.

Die Farbe ist dunkelbraun, doch haben die Federn einen gelben Rand. Die Kehle aber ist schwarz. Er wohnet in Madagascar. Buffon. 49. Castanienvogel. Castaneus.

50. Der Randflügel. Turdus Europaeus.

Er ist grau, und die Schwangfedern, desgleichen auch die Deckfedern, sind mit einem weissen Rande umgeben. Er hält sich in Europa auf, und ist vom Buffon beschrieben. 50. Randflügel. Europaeus.

51. Der Schmutzer. Turdus sordidus.

Oben ist er grün, am Kopf und Halse schwarz, der Bauch und Bürzel sind roth, die Schultern, wie auch die Deckfedern des Schwanzes sind blau. Die drey ersten Schwungfedern sind gelb, und der Schwanz schwarz. Man hat ihn an den philippinischen Inseln gefunden. Buffon. 51. Schmutzer. Sordidus.

52. Der

52. Der Langschwanz. Turdus caudatus.

52. Langschwanz Caudatus.

Sein Schwanz ist länger als an den übrigen, sonst aber ist er auch daran zu kennen, daß seine dunkelblauen Federn einen Goldglanz haben. Senegall ist der Ort seines Aufenthalts. Buffon.

53. Der Blutflügel. Turdus Moluccensis.

53. Blutflügel. Moluccensis.

In den moluccischen Inseln siehet man auch eine grüne Merle mit einem blauen Kopfe, deren Brust castanienbraun ist. Die drey mittlern Ruderfedern sind blau gerandet, die übrigen aber ganz schwarz. Die Deckfedern sind blau, und die drey ersten Schwungfedern weiß. Buffon.

54. Die Kronendrossel. Turdus coronatus.

54. Kronendrossel. Coronatus.

In Bengalen zeiget sich eine Art, welche oben grün, unten aber am Bauche pomeranzenfärbig ist. Der Kopf und der Hals sind schwarz, und am Kopfe befindet sich noch ein pomeranzenfärbiges Band. Die Deckfedern sind blau, die Ruderfedern schwarz, und haben einen grünen Rand. Buffon.

55. Das Gelbkehlchen. Turdus gutturalis.

55. Gelbkehlchen Gutturalis.

Die Kehle und der Bauch sind gelb, der Rücken grün. Ein Strich an den Augen, nebst der Brust sind schwarz, die Augenbraunen aber gelb. Er ist ein Landsmann der vorigen Art. Buffon.

56. Die

56. Die bunte Drossel. Turdus Dominicus. 56. Bunte Drossel. Dominicus.

Von St. Domingo kommt eine Art, die oben schwarz und weiß-bunt, unten aber weiß ist. Buffon.

57. Der Braunschnabel. Turdus Indicus. 57. Braunschnabel Indicus

Er ist grün, unten grau, und hat einen braunen Schnabel. Ostindien ist seine Heimath. Buffon.

58. Der dunkelfärbige. Turdus tristis. 58. Dunkelfärbige. Tristis.

Er ist braun, am Kopfe und an der Kehle schwarz, der Bürzel aber ist gelb. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

59. Der Grünkopf. Turdus Philippensis. 59. Grünkopf. Philippensis.

Nichts als der Kopf ist grün, denn der Rücken ist braun, die Kehle weiß, und die untern Theile sind blaßbraun. Dieser Vogel lebt einsam, und hält sich an den philippinischen Inseln auf. Buffon.

60. Der Podobe. Turdus Podobe. 60. Podobe. Podobe

In Senegal trift man noch eine Merle an, welche schwarz ist, aber rostfärbige Flügel hat. Der Schwanz ist dunkelbraun, und etliche Ruderfedern sind bis zur Helfte weiß. Buffon.

61. Der Blaukopf. Turdus cyaneus. 61. Blaukopf. Cyaneus.

Der Kopf ist dunkelblau, desgleichen auch der Schwanz nebst den Ruderfedern, aber der Rücken

ist hellbraun. Man trift diese Art am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon.

62. Die Blaubrust. Turdus Guajanus.

62. Blaubrust. Guajanus. Aus Guajana hat man eine Drossel gebracht, welche einen rostfärbig-braunen Rücken, schwarzen Wirbel und Nacken, über den Augen ein breites gelbes Band bis zum Halse, unter den Augen ein schwarzes Band bis zu den Flügeln, eine blaßgelbe Kehle, einen gelben schwarzgestreiften Bauch, schwarze Schwungfedern, und endlich eine blaue Brust, und dergleichen Schwanz hat. Buffon.

63. Der Rousserolle. Turdus Rousserolle.

63. Rousserolle. Rousserolle. Schlüßlich wird noch vom Buffon eine Art angeführt, welche oben gelblich-braun, und unten etwas blasser ist.

---

108. Geschlecht. Seidenschwänze.

Passeres: Ampelis.

4. a. Der Fünffleck. Ampelis maculatus.

In dem zweyten Theile pag. 542. kam eine Art aus Brasilien vor, von welcher gegenwärtige brasilianische Art unserer Meynung nach nur eine Verschiedenheit ist, denn wir sind nicht geneigt, jeden anders gefärbten oder anders gezeichneten Vogel des nämlichen Geschlechts für eine besondere Art auszugeben, und haben davon schon in dem zweyten Theile hin und wieder unsere Gedanken geäussert. Um aber auch die merkwürdigsten Verschiedenheiten, so viel uns möglich ist, nicht zu überhüpfen, so schalten wir gegenwärtige Gattung aus Brasilien billig mit ein. Sie ist oben blau und unten purpurfärbig, zeichnet sich aber eben dadurch aus, daß sie fünf pomeranzenfärbige Flecken hat. Auch gehet über die Brust ein blaues Band. Der Schwanz aber, und die Ruderfedern sind schwarz. Buffon und Edwards thun beyde dieser Art Erwehnung.

4. a. Fünffleck. Maculatus.

109. Geschlecht. Kernbeisser.

Passeres: Loxia.

49. Der Grenadier. Loxia orix.

39. Grenadier. Orix. In Africa wohnet ein Kernbeisser, welcher einen blutrothen Körper hat. Der Kopf ist bis über die Ohren schwarz, desgleichen auch die ganze Brust. Die Schwungfedern sind braun, die Ruderfedern gleichfalls, und sind alle von einer Länge. Die Federn des Bauchs sind kohlschwarz und gleichsam abgeschnitten. Bey Edwards führet er den Namen Grenadier. Linneus.

† 50. Der Sibirier. Loxia Sibirica.

50. Sibirier. Sibirica. Dieser Kernbeisser ist unter allen Vögeln der südlichen Gegenden Sibiriens, wo er sich aufhält, der schönste. In der Größe kommt er mit No. 37. überein, ob er gleich wegen seines langen Schwanzes etwas größer scheinet, und er steckt auch etwas dicker in seinen Federn. Der Schnabel ist wie am Thumpfaffen No. 4. beschaffen, oder etwas länger. Der Kreiß um den Schnabel ist hoch purpurfärbig. Der Kopf und Rücken ist vortreflich zinnoberroth, doch in den kältern Gegenden Sibiriens blaß rosenroth, und mit braunen Striemen. Unten ist er nur etwas blasser gefärbet, und ohne Flecken. Um den Kopf herum haben die Federn silberfärbige Spitzen, welche im Schwänken glänzen. Die Schwungfedern der

zweyten

zweyten Ordnung sind an beyden Seiten, die aber von der ersten Ordnung am äussern Rande weiß. Die Wurzel der Flügel ist gleichfalls weiß, und die Deckfedern sind auch weiß, haben aber schwarze Spitzen, daher sich eine gedoppelte weisse und schiefe Querbinde über die Flügel zeiget, wenn sie zusammen geleget sind. Die Ruderfedern sind länger als der ganze Vogel, ziemlich gleich, und die zwey äussern sind weiß, die übrigen schwarz, haben aber einen weissen Rand. Das Weibchen und die Jungen sind wie No. 37. gefärbet, und haben zuweilen einen röthlichen Bauch und Bürzel. Dieser Vogel liebet die Gegenden der Flüsse, und lebt vom Beyfuß- und ähnlicher Kräuter Samen. Die Stimme ist rauh, und der Flug unruhig. Pallas Reisen.

51. Der Cacatufink. Loxia cristata.

Er ist schwarz, und hat einen feuerrothen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Kopf, die Kehle und die Brust sind untenher weiß. Das Vaterland ist Louisiana. Buffon. 51. Cacatufink. Cristata.

52 Der Haubencoliou. Loxia caudata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 549. unter No. 12. einen Coliou, oder Kegelschnabel beschrieben, diesem möchten wir auch gegenwärtigen zugesellen. Er ist blaulich, und hat einen blauen Federbusch. Die Deckfedern sind braun, und der Schwanz ist dreymal so lang als der Körper. Der Schnabel hat eine umgekrümmte Spitze, und aus dem Grunde wurde dieser Vogel vom Brisson unter ein anderes Geschlecht gerechnet. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Haubencoliou. Caudata.

53. Der Schwarzkopf. Loxia melanocephala.

53. Schwarzkopf. Melanocephala.

Der Kopf, der Schnabel und der Bauch sind alle schwarz, die Schwung- und Ruderfedern aber sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

54. Der Blaßschnabel. Loxia maja.

54. Blaßschnabel Maja.

Auf der Insel Cuba hält sich ein brauner Kernbeisser mit einem weissen Bauche auf, dessen Schnabel blaßroth ist. Buffon.

55. Der Weißbürzel. Loxia leucura.

55. Weißbürzel. Leucura.

Der Vogel ist roth, die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, der Bürzel aber ist weiß. Man trift ihn in Canada an. Buffon.

56. Der Gefleckte. Loxia maculata.

56. Gfleckte Maculata.

Er ist gelb, hat aber schwarze Flecken und eine schwarze Kehle. Die Flügel sind braun, und haben einen weissen Rand, der Schwanz ist auch braun, führet aber einen gelben Rand. Der Aufenthalt ist in den philippinischen Inseln. Buffon.

57. Der Schwarzwirbel. Loxia Moineau.

57. Schwarzwirbel. Moineau.

Er ist roth, aber der Wirbel, die Backen und die Flügel sind schwarz, doch haben die Schwungfedern einen rothen Rand. Sein Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

58. Der

58. Der Gelbrücken. Loxia Coromandela.

An der Küste von Coromandel ist ein schwarzer Kernbeisser befindlich, welcher aber einen gelben Rücken, und gelbe Schultern hat. Buffon. 58. Gelbrücken. Coromandela.

59. Der Jacobin. Loxia Jacobin.

Auf der Insel Java trift man eine Art an, welche oben braun, am Halse aber und am Bauche schwarz ist. Die Brust ist weiß. Buffon. 59. Jacobin Jacobin.

60. Der Gewölkte. Loxia undulata.

Er ist auch braun, der Bauch aber ist weiß, und mit schwarzen Wolken gezieret. Er wohnet in den moluckischen Inseln. Buffon. 60. Gewölkte. Undulata.

61. Der Breitschwanz. Loxia laticauda.

Der Rücken ist rostfärbig-braun, der Bauch weiß, und der Schwanz fecherförmig ausgebreitet. Man bekommt ihn aus Virginien. Buffon. 61. Breitschwanz Laticauta.

62. Der Rothhals. Loxia rubricollis.

Der Vogel ist schwarz, führet aber auf den Deckfedern einen weissen Strich, und ist vorne am Halse roth. Die Ruderfedern sind untenher bis zur Helfte weiß, desgleichen ist auch der Bauch weiß. Seine Heimath ist Louisiana. Buffon. 62. Rothhals. Rubricollis.

63. Die Nonne. Loxia Nonette.

Dieser Kernbeisser ist oben bläulich, der Hals aber, und die Backen, desgleichen auch die Brust und der Bauch sind weiß, doch gehet um die Brust 63. Nonne. Nonette.

eine gedoppelte schwarze Binde. Die Flügel sind weiß- schwarz- und blaß-braun. Busson.

64. Der Goldkopf. Loxia aurata.

64. Goldkopf. Aurata. Der Körper ist braun, der Wirbel goldgelb, der Bauch, so wie auch die Backen, sind weiß, und blaß gefleckt. Das Vaterland ist Indien. Busson.

65. Der Pabst. Loxia Papa.

65. Pabst. Papa. Er ist oben grün, der Kopf und der hintere Theil des Halses sind blau, unten roth; der Rücken und Schwanz aber sind grün. Sein Aufenthalt ist Louisiana. Busson.

66. Der Kappenträger. Loxia cucullata.

66. Kappenträger. Cucullata. Er ist braun, aber die Stirn, Backen und Kehle sind schwarz, welches ihm das Ansehen giebet, als ob ihm eine schwarze Kappe aufgesetzt wäre. Uebrigens ist der Kopf, die Brust und der Bauch pomeranzenfärbig. Er wohnet in Senegal. Busson.

67 Der Trauervogel. Loxia nigra.

67. Trauervogel. Nigra. Er ist ganz schwarz, und wohnet in Cayenne. Busson.

68. Der Weißband. Loxia notata.

68. Weißband. Notata Er ist ebenfalls ganz schwarz, führet aber um die Brust ein weisses Band, und kommt aus Java. Busson.

69 Der

69. Der Gelbrand. Loxia fimbriata.

Diese Art ist schwarz, aber die Schwung- und Ruderfedern sind mit einem gelben Saum eingefaßt. Buffon. 69. Gelbrand. Fimbriata.

70. Der Schwarzschwanz. Loxia melanura.

Der Kopf ist schwarz, und hat einen krummen Bogen, welcher um die Augen und an den Seiten der Kehle herunter läuft. Der Schwanz ist schwarz. Uebrigens ist die rothe Farbe obenher die Hauptfarbe. Er ist am Vorgebürge der guten Hofnung zu Hause. Buffon. 70. Schwarzschwanz. Melanura.

71. Das Rothauge. Loxia erythropthalma.

An den Augen befindet sich ein blutrother Flecken. Der Kopf ist hintenher blau, der Rücken und die Flügel sind oben braun, und letztere untenher blau und röthlich-weiß. Buffon. 71. Rothauge. Erytropthalma.

72. Die Rothfeder. Loxia haemorhoidalis.

Die Deckfedern des Schwanzes sind blutroth, sonst ist dieser Vogel oben braun, und unten etwas blasser. Buffon. 72. Rothfeder. Haemorhoidalis.

73. Der Reichsvogel. Loxia Verdier.

Er ist oben schwarz, und unten, wie auch an den Augen gelb. Man trift ihn am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon. 73. Reichsvogel. Verdier.

74. Die Streifbrust. Loxia liturata.

Die Farbe ist obenher grün, die Brust aber rostfärbig, und mit schwarzen Strichen besetzt. 74. Streifbrust. Liturata.

Der Bauch und der Bürzel sind weiß. Sein Aufenthalt ist in St. Domingo. Buffon.

75. Bourbonner. Bourbonnensis.

75. Der Bourbonner. Loxia Bourbonnensis.

In Bourbon trift man einen rostfärbigen Kernbeisser mit einem schwarzen Kopfe und schwarzen Flügeln an, dessen Bauch weiß ist. Buffon.

67. Caper. Bouvreuil.

76. Der Caper. Loxia Bouvreuil.

Ein anderer am Vorgebürge der guten Hofnung ist ganz rostfärbig, und hat nur einen schwarzen Wirbel, Flügel und Schwanz. Buffon.

77. Muschelvogel. Conchata.

77. Der Muschelvogel. Loxia conchata.

Es haben die Federn, welche auf dem Rücken am Kopfe und Flügeln schwarz, übrigens aber rostfärbig sind, alle einen weissen Bogenrand, welcher ihnen eine muschelartige Gestalt giebt. Das Vaterland ist Cayenne. Buffon.

78. Krausbauch. Crispa.

78. Der Krausbauch. Loxia crispa.

Er ist oben schwarz, unten aber, und an den Seiten der Kehle weiß, der besondere Umstand aber ist dieser, daß die Federn am Bauche sehr lang und umgekrauset sind. Er kommt aus Brasilien. Buffon.

---

110. Geschlecht. Ammer.

Passeres. Emberiza.

† 25. Der Sperlingsammer. Emberiza passerina.

Diese Art wird im Herbst am Jaik in Ruß- 25. Sper-
land gefunden. Sie ist so groß, und sie- lings-
het auch so aus, wie der Rohrsperling No. 17. ammer.
und hat auch eine Sperlingsfarbe. Der Kopf ist Passeri-
schmutzig-rostfärbig-grau, auf dem Wirbel ist ein na.
blasser Strich. Der Hals ist unten der Länge nach schwarz, doch haben die Federn einen blassen Rand, und zur Seiten gehet von der Kehle eine weisse Linie herab. Der Rücken ist grau-rostfärbig, der mittlere Theil der Federn schwarz, untenher ist der Körper weißlich-aschgrau, doch in den Seiten mit rostfärbigen Striemen besetzt. Die Schwung- und Deckfedern sind rostfärbig-gelb. Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und die mittlern Ruderfedern haben einen rostfärbigen Rand. Die äussern sind an der Wurzel, die folgenden aber in der Mitte schief weiß gefleckt, haben aber schwarze Schäfte. Die Füße sind hornartig-braun. Das Weibchen ist dem Männchen gleich, hat aber keinen schwarzen Flecken auf dem Wirbel noch an der Kehle. Pallas Reisen.

† 26. Der Rostbürzel. Emberiza pithyornus.

26. Rostbürzel. Pithyornus.

In der Größe kommt dieser Vogel mit der Goldammer No. 5. überein. Der Wirbel ist bräunlich-schwarz, und führet in der Mitte einen ovalen weissen Flecken. Der Nacken ist einigermassen weiß-bunt, von den Augen bis zum Nacken, dann unter der Kehle und am Halse ist eine ziegelfärbig-rothe Gegend, unterhalb selbiger gehet über dem Halse ein weisses Querfeld, welches zuweilen mit braunen dreyeckigen Flecken besetzt ist. Die Brust ist rostfärbig-grau gewölkt. Das Weibchen hat auf dem Rücken eine Sperlingsfarbe, und führet einen rostfärbigen Bürzel. Der Schwanz ist etwas lang, und einigermassen gabelförmig, zwey Ruderfedern an jeder Seite führen einen weissen keilförmigen Flecken, welcher von der Spitze an aufsteiget. Der Aufenthalt ist in sibirischen Dannenwäldern. Sie kommen im Frühjahr zum Vorschein, und haben eine Stimme wie die Rohrsperlinge. **Pallas Reisen.**

† 27. Der Gelbhals. Emberiza aureola

27. Gelbhals. Aureola.

Diese Art ist so groß, und pfeift auch so wie der Rohrsperling No. 17. Der Wirbel, Nacken und Rücken sind braun-roth, die Federn um den Schnabel, Kopf und Kehle sind schwarz, aber ferner den Hals hinunter schön citrongelb, doch ziehet sich vom Nacken ein schönes braunes Band quer über den Hals herum. In den Weichen zeigen sich braune Strichlein. Der Bürzel ist weiß. Die Flügel sind tief an der Wurzel braun, und von da weiter in die Breite weiß, welches bey zusammengelegten Flügeln ein großes weisses Feld ausmacht. Die Schwungfedern aber

un

und die Deckfedern sind schwärzlich, und haben einen braunen Rand. Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und an jeder Seite haben die zwo äussern Ruderfedern einen schiefen weissen Flecken. Die Füße sind blaßgrau, und die Weibchen stecken nicht so hoch in Farben. Der Aufenthalt ist in den Pappelnwäldern und Weideninseln am Irtis und andern sibirischen Flüssen. Pallas Reisen.

28. Der Weißbauch. Emberiza notata.

Er ist braun und schwarz gefleckt, unten weiß. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, und haben einen weissen Rand. Die vier folgenden sind ganz weiß. 28. Weißbauch. Notata.

Eine Verschiedenheit davon ist auf dem Rücken rostfärbig und schwarz gefleckt, unten aber weiß mit rostfärbigen Puncten. Buffon.

29. Der Gelbband. Emberiza Moineau.

Dieser Ammer ist schwarz, und hat über den Rücken und über die Flügel ein gelbes Band. Das Vaterland ist Juda. Buffon. 29. Gelbband. Moineau.

---

111. Geschlecht. Merlen.

Passeres: Tanagra.

25. Die bunte Merle. Tanagra varia.

25. Bunte Merle. Varia.

Sie ist vorzüglich grün, doch sind der Rücken und die Flügel, besonders die Schwung- und Ruderfedern schwarz, und mit blauen Bändern besetzt. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

26. Der Grünkopf. Tanagra viridis.

26. Grünkopf. Viridis

Der Vogel ist obenher etwas schwarz, hat aber einen grünen Kopf, und dergleichen Schultern. Der Rücken ist zum Theil roth, der Bürzel gelb, die Ruderfedern sind grün, die vier äussern aber rosenroth und mit einen blauen Rand eingefaßt. An der Kehle, und auch auf den Flügeln befindet sich ein blauer Flecken. Brust und Bauch aber sind seegrün. Buffon.

27. Der Seledonkopf. Tanagra Seledon.

27. Seledonkopf Seledon.

Es ist der Kopf seledon- oder seegrün, der Rücken, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die Flügel blau, die Schwung- und Ruderfedern grün, doch sind die äussern Schwungfedern blau. Das Vaterland ist Cajenne, wo auch vermuthlich die vorige Art herstammt. Buffon.

28. Der

28. Der Blaukopf. Tanagra cyanocephala.

Der Kopf allein ist blau, die Kehle und der Hals sind hintenher roth, der Rücken schwarz, und das übrige grün. Cajenne ist das Vaterland. Buffon. 28. Blaukopf. Cyanocephala

29. Die schwarze Merle. Tanagra nigra.

Diese Merle ist schwarz, den Kopf, Hals und Bauch ausgenommen, welche blau sind. Sie kommt aus America. Buffon. 29. Schwarzer Merle. Nigra.

30. Die große Merle. Tanagra maxima.

Sie ist braun, unten rostfärbig, an der Kehle weiß, unten pomeranzenfärbig, und in den Seiten mit einem schwarzen Striche versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon. 30. Große Merle. Maxima.

31. Die Haubenmerle. Tanagra mitrata.

Sie ist blaßgrün, am Bauche rostfärbiggelb, und auf dem Wirbel pomeranzenfärbig. Man trift sie in Cajenne an. Buffon. 31. Haubenmerle. Mitrata.

32. Die Pompadure. Tanagra pompadura. 32.

Sie ist dunkel-purpurfärbig, und hat daher diesen Namen, wird ebenfals in Cajenne gefunden. Pompadure Pompadura.

33. Die braune Merle. Tanagra fusca.

Kopf und Kehle sind roth, der Bauch weiß, das übrige aber ist braun. America ist ihr Vaterland. Buffon. 33. Braune Merle. Fusca.

34. Die

34. Kaisers-merle. Elegans

34. Die Kaisersmerle. Tanagra elegans.

Sie ist schwarz, hat aber einen gelben Wirbel und gelben Strich. Ihre Heimath ist Cajenne.

35. Weibchen. Foemina.

35. Das Weibchen. Tanagra foemina.

Sie ist blaßgrün, auf dem Rücken braun; hat einen schwefelgelben Flecken auf den Flügeln, und führet schwarze Schwung- und Ruderfedern. Nach Buffons Meynung ist sie das Weibchen von dem Sajacu, oder der grauen Merle No. 20. (Siehe den zweyten Theil pag. 577.) und wohnet sowohl in Cajenne als in Brasilien.

---

112. Geschlecht. Finken.

Passeres: Fringilla.

† 40. Spornfink. Fringilla calcarata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 579. einen lappländischen Finken beschrieben, und Herr Pallas zweifelt, ob dieser etwa der nämliche seyn könnte? Er ist am meisten durch seine große Kralle an der hintern Zähe merkwürdig, welche sehr lang, gleich einem Sporn; und etwas gekrümmet ist. In der Größe ist er dem Bergfinken No. 4. gleich, und der Schnabel hat mit einem Schnabel der Ammeren viele Aehnlichkeit. Der Wirbel ist schwarz, der Nacken weißbunt. Von den Augen bis in die Mitte des Nackens gehet ein gelblich-weisser Zug, welcher hernach weiß wird, und sich mit einen Bogen wieder in die weisse Brust einsenkt. Die Seiten des Kopfs, die Kehle, und ein Strich am Halse hinunter sind schwarz, ausgenommen daß hin und wieder etliche weisse Federn mit untermischt sind. Im Genicke siehet man ein breites hochrothes Querfeld. Der Rücken hat Sperlingsfarbe. Nur ist der Rand der inneren Schwungfedern, nebst den Deckfedern des Schwanzes mehr röthlich. Brust und Bauch sind weiß, doch in den Seiten befinden sich schwarze Striemen. Der Schwanz ist ein wenig gabelförmig, und die Ruderfedern haben an beyden Seiten einen weissen Rand. Besonders aber haben die zwey äussern einen hinansteigenden keilförmigen Flecken.

40. Spornfink Calcarata.

Das Weibchen ist etwas mißfärbig. Der Aufenthalt ist in dem nördlichen Sibirien, woselbst sie nisten, von da aber, gleich nach der Blüthe des kleinen Frühlingsvogelkraut, die Aecker herdenweise besuchen. Ihr Flug ist sehr hoch und langwierig. Sie singen wie die Flachsfinken No. 29. und auf dem Felde laufen sie wie die Lerchen. Pallas Reisen.

† 41. Der Gelbschnabel. Fringilla flavirostris.

41. Gelbschnabel Flavirostris. Ob sich gleich die gelben Schnäbel oft zufällig an gewissen Arten zeigen, so ist doch diese, nach Herrn Pallas Bericht, eine solche beständige Art, und kommt in den nördlichen Theilen Siviriens, die etwas östlich liegen, so häufig vor, daß man nicht daran zweifeln kann, sie mache eine besondere Art aus. Der Schnabel nämlich ist wachsgelb, und nur an der äussern Spitze braun. Die Männchen haben einen dunklen rostfärbigen Körper, nur daß manchesmal die Spitzen der Brustfedern kastanienfärbig sind. Die Schwung- und derselben Deckfedern sind schwärzlich, und äusserlich etwas weißlich, und gleichsam mit einem Reif angelauffen. Der Schwanz, der die nämliche Farbe hat, ist etwas gabelförmig. Das Weibchen hingegen fällt etwas mehr ins Graue, und hat auch ähnliche Flügel und Schwanz. Wenn es im Winter heftig kalt wird, ziehen sie aus den nördlichen Theilen in das südliche Sibirien, und halten sich um die Scheunen und Dörfer auf, sind aber eben so dumm wie die Schneeammern. Pallas Reisen.

42. Der

42. Der mosambiquische Fink. Fringilla Mozambica.

Er ist grün, unten gelb, und hat auch einen gelben Rand an den Schwung- und Ruderfedern. Der Aufenthalt ist im Mozambique. Buffon. 42. Mosambiquischer Fink. Mozambica.

43. Der braune Fink. Fringilla fusca.

Er ist braun, und hat schwarze Ruderfedern, nur sind die zwey äussern, an den Seiten, weiß. Der Bauch ist schwefelgelb. Er hält sich bey uns in Europa auf. Buffon. 43. Brauner. Fusca.

44. Der Weinfink. Fringilla vitis.

Seine Farbe ist gleichfalls braun, aber die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, die Brust ist roth, die Kehle aber und der Bauch sind gelb. Er wohnet in Frankreich. Buffon. 44. Weinfink. Vitis.

45. Der Scharlachfink. Fringilla Cardinalis.

Oben ist er scharlachroth. Brust, Bauch, Flügel und Seiten sind schwarz, die Deckfedern aber sind braun, und die Schwungfedern haben einen weissen Rand. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung, und wird der Cardinal genennet. Buffon. 45. Scharlachfink. Cardinalis.

46. Der Neujorker. Fringilla Taria.

Diese Art ist grün, hat eine schwarze Stirn und dergleichen Wirbel, der Hinterkopf aber, desgleichen die Kehle und der Hals, sind gelb; Bauch und Bürzel weiß, Flügel und Schwanz schwarz, 46. Neujorker. Taria.

aber mit einem schneeweissen Rande gezieret. Der Aufenthalt ist in Neujork. Buffon.

47. Der melirte Fink. Fringilla projer.

47. Melirter Fink. Projer. Die Farbe ist braun mit schwarzen Flecken, und der Rand der Deckfedern, desgleichen der Schwung- und Ruderfedern, ist weiß. Er ist ein Europäer. Buffon.

48. Der Braunrücken. Fringilla cerata.

48. Braunrücken. Cerata. Er ist roth, wie Siegelwachs, jedoch am Rücken, Flügeln und Schwanze braun. Der Schnabel aber ist weiß. Man trift ihn am Senegall an. Buffon.

49. Der Buschfink. Fringilla diadema.

48. Buschfink. Diadema. An der Stirn dieses Vogels befindet sich über den Augen eine blaß-rothe und schwarze Binde, sonst ist er braun, und wohnet in Europa. Buffon.

50. Der Rothfuß. Fringilla flava.

50. Rothfuß. Flava. Er ist gelb, auf dem Rücken und an den Flügeln grün, und mit dunklen Flecken besetzt. Die Füße sind roth. Sein Vaterland ist Brasilien. Buffon.

51. Der bourbonnische Fink. Fringilla bruante.

51. Bourbonnischer. Bruante. Auf der Insel Bourbon zeiget sich auch ein rother Finke mit einem braunen Schwanze und der-

dergleichen Flügeln, die einen blassen Rand haben. Buffon.

52. Der caapsche Fink. Fringilla Capensis.

Er ist rostfärbig-braun, hat einen schwarzen Kopf, einen weissen Strich über den Augen, und ist auch am Bauche weiß, doch sind die Ruderfedern untenher blau. Seine Wohnung ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Caapscher Fink. Capensis.

53. Der mexicanische Fink. Fringilla Mexicana.

In Mexico wohnet ein brauner Fink, dessen Kopf und Kehle gelb ist, der Bauch aber hat blasse schwarze Flecken auf einen blassen Grunde. Buffon. 53. Mexicanischer. Mexicana.

54. Die Rothbrust. Fringilla linotte.

Der Rücken ist braun, die Brust roth, die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz. Er wohnet in Europa. Buffon. 54. Rothbrust. Linotte

55. Der Rothkopf. Fringilla Cabaret.

Die Stirn ist an diesen braunen Vogel roth, die Brust zwar auch, aber viel blasser, der Bauch ist weiß. Europa ist sein Vaterland. Buffon. 55. Rothkopf. Cabaret.

56. Der gelbbandirte Fink. Fringilla fasciata.

Der Hals vorneher, die Kehle und Brust sind sämtlich gelb, über die Flügel lauft auch ein gelbes Band, der Bauch ist, wie an der vorigen 56. Gelbbandirter. Fasciata.

Art, weiß, doch das übrige ist grün. Sein Aufenthalt ist bey den Europäern. Buffon.

57. Der stahlfärbige Fink. Fringilla chalybeata.

57. Stahlfärbiger Chalybeata. Der Schnabel und die Füße sind blaß-roth, sonst ist der ganze Vogel dunkel stahlfärbig-blau, und wohnet in Brasilien. Buffon.

58. Der Domingische Cardinal. Fringilla Dominicana.

58. Domingischer Cardinal. Dominicana. Aus St. Domingo kommt ein schwarz- und weißbunter Finke, der einen scharlachrothen Kopf und Kehle hat. Buffon.

59. Der Haubenfink. Fringilla cucullata.

59. Haubenfink. Cucullata. Obenher ist er braun, unten scharlachroth, der Schnabel aber, sodann die niederliegende Haube auf dem Kopfe und der Bürzel sind carmosinroth. Die äussern zwey Ruderfedern sind schwarz. Man findet ihn in Cajenne. Buffon.

60. Der Rothhals. Fringilla rubricollis.

60. Rothhals. Rubricollis. Der Kopf und die Ruderfedern sind schwarz, Hals und Bürzel roth, die Brust gelb, und mit einem schwarzen Bande gezieret. Das übrige ist braun. Sein Vaterland ist Carolina. Buffon.

61. Der Muschelfink. Fringilla conchata.

61. Muschelfink. Conchata. Er ist grün, Kopf und Hals sind hinten grau, vorne aber glüend-roth. Die Brust hat ein gelbes Band, der Bauch und die Seiten sind schwärzlich.

lich-grün mit weissen Flecken. Die Ruderfedern sind roth. Man muß ihn an den africanischen Küsten suchen. Buffon.

62. Der Blaufink. Fringilla coerulea.

Er ist ganz himmelblau, nur sind die Schwung- und Ruderfedern etwas dunkler; und haben einen hellern Rand. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 62. Blaufink. Coerulea.

113. Geschlecht. Fliegenfänger.

Passeres: Muscicapa.

22. Der Langschwanz. Muscicapa caudata.

22. Lang-schwanz Caudata. Dieser Fliegenfänger führet einen dunkelgrünen Federbusch. Sein Körper ist roth. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, die übrigen aber weiß, und in dem Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang. Man trift ihn in Madagascar an. Buffon.

23. Der gekrönte Fliegenfänger. Muscicapa coronata.

23. Gekrönter. Coronata. Sein Federbusch ist pomeranzenfärbigroth, und gerade in die Höhe gerichtet. Die Spitzen der Federn sind blau, der Körper ist bläulich-grün, die Flügel sind braun, der Bauch und Schwanz gelb, und die Schwanzfedern besonders pomeranzenfärbig. Er wohnet in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

24. Der Virginische. Muscicapa Virginea.

24. Virginische. Virginea. In Virginien hält sich ein Fliegenfänger auf, dessen Federbusch, Hals und Rücken grün, Flügel und Schwanz zimmetfärbig, Brust und Kehle grau, und der Bauch glüend gelb ist. Buffon.

25. Der

25. Der Weißkopf. Muscicapa leucocephala.

Der Kopf ist weiß, der Wirbel schwarz, und gelb-gefleckt, Brust und Bauch sind auch gelb, aber die Kehle ist weiß. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 25. Weißkopf. Leucocephala

26. Der Gefleckte. Muscicapa maculata.

Er ist braun, der Schwanz ist gefleckt, der Wirbel gelb, Stirn und Kehle sind weiß, Bauch und Brust aber gelb und schwarz gefleckt. Cajenne ist das Vaterland. Buffon. 26. Gefleckte. Maculata.

27. Der Schwarze. Muscicapa atra.

Er ist ganz schwarz, und hat nur allein einen gelben Bürzel. Man trift ihn auf der Insel Bourbon an. Buffon. 27. Schwarze. Atra.

28. Der kleine Tyrann. Muscicapa Tyrannulus.

Er hat eine braune Farbe, doch ist der Rand der Deckfedern weiß. Die Kehle und der Hals sind grau, der Bauch gelb, und die drey mittlern Schwungfedern, nebst der mittlern Ruderfeder sind roth. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 28. Kleiner Tyrann. Tyrannulus.

29. Die Purpurkehle. Muscicapa purpurata.

Der ganze Vogel hat eine schwarze Farbe, aber die Kehle ist purpurfärbig. Er ist in Cajenne zu Hause, und vom Buffon beschrieben. 29. Purpurkehle. Purpurata.

30. Der braune Fliegenfänger. Muscicapa fusca.

30. Braune Fliegenfänger. Fusca.

Aus Martinique wird ein Fliegenfänge gebracht, der oben braun, und unten blaßfärbi ist. Busson.

31. Der Schwarzbacken. Muscicapa spurca

31. Schwarzbacken. Spurca.

Schnabel und Backen sind schwarz, der Wir bel zimmetfärbig und weiß eingefaßt, der Rücke blaß schwarz, die Flügel schwarz und mit eine weissen Binde versehen, die Ruderfedern gan schwarz, die Kehle und der Bauch weiß, aber di Brust braun. Senegal ist seine Heimat. Brisson

32. Der Schöne. Muscicapa nitida.

32. Schöne. Nitida.

Noch wohnet am Senegal ein anderer Flie genfänger, welcher obenher schwarz ist, aber un den Kopf ein schönes weisses Band führet, der gleichen sich auch auf den Flügeln befindet. Brus und Bauch sind weiß. Busson.

33. Der Blaurücken. Muscicapa cyanea

33. Blaurücken. Cyanea

Er ist obenher blau, die Kehle ist braun, und mit einem schwarzen Rande umgeben. Di Flügel sind schwarz, und auch weiß bandiret. Di Ruderfedern sind alle schwarz, die zwey äusser ausgenommen, welche weiß sind. Der Bauc ist auch weiß. Er wohnet mit den zwey vorige gleichfalls am Senegal, und ist vom Busson be schrieben.

34. Der

34. Der Flügelfleck. Muscicapa maculata.

Er ist oben braun, unten weiß, und führet auf den Flügeln einen weissen Flecken. Man trift ihn in Europa an. Busson. 34. Flügelfleck. Maculata.

35. Der Blaubauch. Muscicapa cinerea.

Er ist obenher aschgrau, hat aber einen blauen Bauch, und der Kopf ist schwarz. Er kommt von Madagascar. Boddaert. 35. Blaubauch. Cinerea.

36. Das Grünkehlchen. Muscicapa viridis.

Der Federbusch, die Kehle, der Kropf und die Brust sind alle grün, der Bauch aschgrau, und die obern Theile sind rostfärbig-braun, und der Schwanz ist sehr lang. Er wohnet am Senegal. Busson. 36. Grünkehlchen Viridis

37. Der Bourbonner. Muscicapa Bourbonnensis.

Er ist obenher rostfärbig-braun, hat einen grünen Federbusch, und auch eine grüne Kehle, die Brust aber ist aschgrau. Sein Aufenthalt ist auf der Insel Bourbon. Busson. 37. Bourbonner. Bourbonnensis.

38. Der Oranier. Muscicapa arausiaca.

Die Farbe ist oben, und über dem Rücken dunkelbraun, an der Brust aber pomeranzenfärbig, und am Bauche aschgrau. Er ist in Cajenne zu Hause. Busson. 38. Oranier Arausiaca.

39. Der

39. Der bandirte Fliegenfänger. Muscicapa fasciata.

39. Bandirter Fliegenfänger. Fasciata.

Er ist auch braun, und führet einen pomeranzenfärbigen Federbusch, aber die Flügel sind mit zwey ockergelben Banden belegt. Er wird auch in Cayenne gefunden. Buffon.

40. Der Schwarzwirbel. Muscicapa pileata.

40. Schwarzwirbel. Pileata.

Endlich wird noch in Cayenne ein grüner Fliegenfänger gefunden, welcher einen schwarzen Wirbel, eine braune Brust, und einen gelben Bauch hat. Buffon.

114. Geschlecht. Bachstelzen.

Passeres: Motacilla.

50. Die Rinderstelze. Motacilla Boarula.

Diese europäische Art hält sich besonders in Fahlun und Schweden auf. Sie ist obenher aschgrau, unten gelb. Oberhalb und unterhalb den Augen zeiget sich ein weisser Strich. Von den Ruderfedern ist die äussere ganz weiß, die zweyte aber nur am innern Rande, und an der Spitze, die dritte hat in der Mitte ein weisses Feld. Diese Vögel ziehen bey ganzen Flügen herum, und verfolgen im Sommer den ganzen Tag das Rindvieh, um die Stechfliegen, (nämlich den Wadenstecher, Conops calcitrans, und den Rückenstecher, Conops irritans, siehe den fünften Theil pag. 997.) zu fangen, welches in selbigen Gegenden eine große Wohlthat für das geplagte Vieh ist. Herr Scopoli, Brisson, Willougby und Edwards hatten alle diesen Vogel schon bemerket, und er ist nun auch vom Linneus in seinem Anhange mit angeführet. 50. Rinderstelze. Boarula.

51. Der Hottentot. Motacilla caffra.

Am Vorgebürge der guten Hofnung, und überhaupt an der africanischen Spitze ist auch noch eine Bachstelze in der Größe der weissen Bachstelze No. 11. vorhanden, welche im Nacken, und über dem Rücken olivenfärbig-grün ist. Die 51. Hottentot. Caffra.

Gurgel

Gurgel aber und der Bürzel sind rostfärbig, Brust und Bauch weißlich, die Schwungfedern braun, die Ruderfedern rostfärbig, haben aber doch braune Spitzen, und sind von gleicher Länge, und die zwey mittlern sind ganz braun. Am Schnabel befinden sich schwarze Zügelriemen, und über den Augen sind weisse Striche vorhanden. Linneus.

† 52. Das Möhrenköpfchen. Motacilla maura.

52. Möhrenköpfchen. Maura.

Diese Art ist so groß und so gestaltet wie das Braunkehlchen No. 16. Die erwachsenen Männchen haben einen schwarzen Kopf und Hals. Der Rücken und die Wurzel der Flügel sind kohlschwarz, und die Flügel haben einen weißgrauen Rand. Die Seiten des Halses und die untern Theile, als Brust und Bauch, sind ganz weiß. Die Gurgel ist dunkel-rostfärbig. Die Schwungfedern sind braun, und haben einen verloschenen Rand. Inwendig sind sie weiß. Auf den Deckfedern zeiget sich ein schiefes weisses Feld. Der Schwanz hat gleich lange Federn, und ist schwarz. Die Seitenruderfedern aber sind von der Wurzel an, bis zur Helfte weiß. Der Bürzel ist gleichfalls weiß. Die Weibchen und jüngern Vögel sind auf dem Kopfe braun und greiß gewölkt. Ihr Aufenthalt ist in den Birkenwäldern zwischen dem Tobolsk und Irtis in Rußland. Sie fliegen insgemein paarweise, leben von Insecten, und wohnen unter den Stämmen der Bäume, in Löchern alter Mauern, und in verlassenen Nestern. Pallas Reisen.

† 53. Der Blauschwanz. Motacilla cyanurus.

Sie hat die Größe des Rothkehlchens No. 45. ist obenher aschgrau-gelb, und fällt etwas ins Grüne. Die Kehle und der untere Theil des Körpers sind gelblich-weiß. Die Seiten nach den Flügeln zu, sind gelblich-pomeranzenfärbig. Der Bürzel ist bläulich. Die Ruderfedern haben gleiche Länge, sind etwas zugespitzt, und bräunlich-blau, auswendig blaßblau. Die Flügel sind braun, der äussere Rand der Schwungfedern ist gelblich-grün, der innere aber ganz gelb. Der Aufenthalt ist in den südlichen bergigen und büschigen Gegenden kleiner und großer Flüße Rußlands, wo sie sich bis zu Anfang des Winters aufhalten. Pallas Reisen. 53. Blauschwanz Cyanurus.

54. Die greise Bachstelze. Motacilla grisea.

Sie ist obenher greiß, an der Kehle schwarz, Brust und Bauch sind gelb, die Flügel sind braun, und die äussersten Ruderfedern weiß. Sie wohnet in America, und wird von den Engelländern the grey Water-Wagtail genennet. Edwards. 54. Greise Bachstelze. Grisea.

55. Der Flügelfleck. Motacilla fusca.

Sie ist oben braun, hat einen gelben Wirbel, und gelbe Augenringe. Die Brust ist roth, der Bauch gelb, und die Flügel sind mit einem weissen Flecken gezeichnet. Buffon. 55. Flügelfleck. Fusca.

56. Die Dreyfärbige. Motacilla tricolora.

Oben ist sie schwarz, unten weiß, in den Seiten und an der Wurzel der Ruderfedern gelb, 56. Dreyfärbige. Tricolora.

auch haben die Flügel fünf gelbe Flecken. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

57. Der Hayduck. Motacilla cristata.

57. Hayduck. Cristata. Dieser Vogel ist oben grün, unten gelb, und mit einem aufgerichteten Federbusch gezieret, welcher aus weissen und braunen Federn zusammen gesetzet ist. Er wohnet ebenfalls in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

---

115. Geschlecht. Zeisige.

Passeres: Pipra.

14. Der rothe Zeisig. Pipra rubra.

Der Kopf, die Brust und der Bauch sind roth, Kehle und Schulter gelb, und der Rücken schwarz. America ist das Vaterland. Buffons Manakin. 14. Rother Zeisig. Rubra.

15. Der Schwarzkopf. Pipra melanocephala.

Der Kopf, der Rücken, Flügel und Schwanz sind alle miteinander schwarz, und der Aufenthalt ist in America. Buffon. 25. Schwarzkopf. Melanocephala.

16. Die Rothfeder. Pipra plumata.

Der Vogel ist grün, hat aber auf dem Kopf einen herabhangenden blutrothen Federbusch, und wohnet in America. Buffon. 16. Rothfeder. Plumata.

116. Geschlecht. Meisen.

Passeres: Parus.

15. Der Blaubusch. Parus erectus.

15. Blaubusch. Erectus Diese Meise führet einen blauen Federbusch. Die Schläfe sind weiß, die Kehle ist schwarz, der Körper grün, der Bauch gelb, und die Flügel blau. Sie wird in Europa gefunden. Buffon.

117. Geschlecht. Schwalben.

Passeres: Hirundo.

13. Die rußische Schwalbe. Hirundo daurica.

Der Herr Professor Laxmann hat in Sibirien eine Schwalbe angetroffen, welche oben blau, unten weiß, und an den Schläfen, wie auch am Bürzel rostfärbig ist. Der Körper nämlich, ist oben glänzend stahlfärbig, unten blaß greiß. Der rostfärbige Flecken in den Schläfen ist röthlich, und ziehet sich im Nacken zusammen. Die ersten Schwungfedern sind schwärzlich, haben stumpfe Spitzen, und einen braunen Strich, und die erste ist die längste. Von den Ruderfedern ist die äussere an jeder Seite noch einmal so lang als die übrige. Der Bürzel ist etwas aschfärbig, und die Federn haben schwarze Spitzen. Linneus.

13. Rußische. Daurica.

† 14. Die sibirische Bergschwalbe. Hirundo alpestris.

Sie ist größer als die Hausschwalbe, und hat einen etwas breitern Schnabel, der Wirbel, die Gegend zwischen den Flügeln, und die Deckfedern des Schwanzes sind kohlschwarz mit einem Stahlglanze. Von den Augen bis zum Nacken gehet ein dreyeckiges rostfärbiges Feld, welches da oft zusammen fließet. Der Bürzel ist bis zur Mitte des Rückens rostfärbig. Unten ist der Vogel schmutzig-

14. Sibirische Bergschwalbe. Alpestris.

schmutzigweiß, und weil die Schäfte der Federn schwarz sind, linienartig gestreift. Die Federn unter dem Schwanze aber haben schwarze Spitzen. Der Schwanz selbst ist schwarz, glänzend und sehr gabelförmig. Die vier mittlern Ruderfedern sind so ziemlich von gleicher Länge, die äussern aber sind sehr lang, und mehrentheils nach innen zu mit einem weissen Flecken bezeichnet. Die Füße sind braun, und etwas größer als an andern Schwalben. Diese Art nistet in den sibirischen und ferneren nordischen Felsen, erscheinet selten in den verfallenen Häusern, macht ein halbrundes großes Nest von lauter zusammengedruckten Erbsen aus Leimen, ohne Verbindung mit Stroh oder Gras, und bauet noch dazu einen etliche Zoll langen Kanal zum Eingange. Pallas Reisen.

Dritte Classe.

Amphibien.

Animalia Amphibia.

by Google

Erste Ordnung.

Kriechende Amphibien.

Amphibia: Reptilis.

120. Geschlecht. Frösche.

Amphibia: Rana.

† 18. Der Lachfrosch. Rana ridibunda.

Dieser Frosch ist einer der größten, und wieget nicht selten ein halb Pfund. Er giebt Abends einen Laut von sich, als ob man von weitem einen Menschen stark lachen hörte, und wird ziemlich häufig in der Wolga und im Jaik angetroffen, kommt aber niemahlen auf das Trockene. Desgleichen hält er sich im caspischen Meere auf. In der Gestalt kommt er dem braunen Landfrosche No. 14. nahe, ist aber etwas breiter und kürzer, besonders ist der Kopf sehr breit. Das obere Augenlied ist erhabenrund und mit Poris besetzt, statt des untern Augenliedes befindet sich ein breites eingedrucktes Feld, welches das Auge umgiebt. Die Trommelhäute liegen flach, der Rücken ist mit Poris, und die Seiten sind mit verloschenen Warzen besetzt, untenher aber ist die Haut glatt. Die Vörderfüße haben vier Finger, und der Daumen ist an der Wurzel dick und ab-

18. Lachfrosch. Ridibunda.

abgesondert, der nächste Finger aber ist kürzer als die übrigen. Die Hinterfüße haben zwischen den Zähen Lappen, und weil sich inwendig eine Haut oder Schwiele zwischen den Fingern legt, scheinen einigermassen sechs Zähen vorhanden zu seyn. Alle Finger sind an den Spitzen etwas rund aufgetrieben, und haben keine Nägel, sind aber unten an den Gelenken mit Warzen versehen. Oben ist die Farbe aschgrau, und mit vielen großen braunen Flecken besetzt, zwischen welchen wieder kleinere stehen. Die Ruckgradlinie ist öfters gelb oder grünlich. Die hintern Gliedmassen sind einigermassen bandirt. Unten ist der Körper weißlich, und hin und wieder mit braunen Striemen bezeichnet. Die Afterbacken sind braun, und haben kleine milchige Flecken. Pallas Reisen.

† 19. Der Abendfrosch. Rana vespertina.

19. Abendfrosch. Vespertina.

Er hat die Größe einer Kröte, aber die Gestalt eines Frosches; jedoch sind die Hinterfüße kurz, daher er beschwerlich hüpfen kann. Der Kopf ist kurz, der Körper von oben mit Warzen besetzt, aschgrau, und mit länglichen, zuweilen ineinander fliessenden Flecken von grüner Farbe bezeichnet. Unten ist der Körper weißlich, oder schmutzig-aschgrau. Zwischen den Augen befindet sich allezeit ein zweyschenkeliger Querflecken, der mit der Breite zwischen den Augen, und mit den Schenkeln nach den Nasenlöchern zu stehet. Die Vörderfüße sind vierfingerig. An den Hinterfüssen sind fünf mit einer Haut verwachsene Zähen, wozu noch eine dicke Schwiele kommt, welche der Länge nach gerichtet ist, und den Daumen vorstellet. Der Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Reisen.

† 20. Die Durstkröte. Rana sitibunda.

Sie hat die Gestalt einer Kröte, ist aber größer. Der Kopf ist kurz, zurückgebogen, und hinter den Augenkreisen gleichsam mit einer Schnur zusammen gezogen. Die Augenlieder sind einigermassen fleischig. Die obern sind breit, und nickend, die untern eng, und mit einer Nickhaut versehen. Der Körper ist kurz, aufgetrieben, und mit braunen erhabenen Puncten, so wie der Rücken in den Seiten mit etwas größeren Wärzchen besetzt, welche in den Weichen am häufigsten vorhanden sind. Die Fußsohlen sind untenher warzig. Die Vörderfüße haben vier Finger mit einen getrenneten Daumen. Die Hinterfüße sind halb gespalten, und einigermassen siebenfingerig, indem an beyden Seiten der Fußwurzel eine Schwiele hervorraget. Die Farbe ist untenher schmutzig-weiß, oben bläulich aschgrau, mit vielen theils runden, theils unförmlichen schwärzlich-grünen Flecken häufig besetzt. Man trift diese Art in dürren Wüsten am Jaik ziemlich häufig an, und zuweilen erscheinet sie bey kleinen Städten und Schanzen, liegt bey Tage in allerhand Höhlen, und springt Abends herum. Pallas Reisen.

20. Durstkröte. Siti-bunda.

122. Geschlecht. Eidechsen.

Reptiles: Lacerta.

† 9. a. Der Sonnenschauer. Lacerta helioscopa.

9. a. Sonnenschauer. Helioscopa. Diese Eydechse hat die Gestalt der Barbareydechse No. 11. ist einen Finger lang, und hat die Gewohnheit, mit aufgerichtetem Kopfe, und eingezogenem Nacken, das Gesicht mehrentheils der Sonne zuzuwenden. Der Kopf ist ganz mit schwieligen Warzen besetzt, hat kaum hervorragende Lippen, und die Nasenlöcher an der Stirn. Die Augenlieder schuppig granuliret, der Hals gleichsam enge zugeschnürt, unten mit einer Querrunzel versehen. Der Nacken hat zwischen den Schultern eine rauhe schiefe Erhöhung, und ein daran stossendes oft scharlachrothes Feld. Der Körper ist kurz, in den Seiten aufgetrieben, unten mit scharfen kleinen Schuppen besetzt, welche gleiche Größe haben, oben aber noch kleiner sind und hervorragen, wo sich noch besonders in den Seiten häufige Warzen zeigen. Der Schwanz ist allenthalben gleich schuppig, an der Wurzel dicke, und lauft fadenförmig aus. Die Farbe oben ist aschgrau-weiß, und oft mit blauen und braunen Tropfen besprenget, unten mennig- und scharlachroth, selten blaßfärbig. Sie hält sich in den südlichen dürresten Sandhügeln Rußlands auf, lauft sehr geschwind, aber nicht so schlangenartig, wie der Springer No. 15. Pallas Reisen.

B. Wirbelschwänze.

B. Wirbelschwänze.

† 19. a. Die Pfeileidechse. Lacerta velox.

19. a. Pfeileidechse. Velox.

Sie ist viel kleiner und schmächtiger als unsere gemeine Eidechse, siehet ihr aber sonst sehr ähnlich. Der Kopf, das schuppige Halsband, die Ringel um die Schenkel, und der wirbelige Schwanz kommen mit jener vollkommen überein, daher sie denn auch zur zweyten Abtheilung, nämlich der Wirbelschwänze gehöret. Die Farbe ist oben aschgrau mit fünf, der Länge nach gestreckten Strichen, die etwas blasser sind, und von einer Menge feiner brauner Dupfen begleitet werden. Die Seiten sind mit langen schwarzen Flecken besetzt, zwischen welchen glänzende blaue Puncte stehen. Der Aufenthalt ist in den dürren Wüsten Rußlands, wo sie herum streift, und schneller als ein Pfeil fortscheust. Pallas Reisen.

† 19. b. Der Blutschwanz. Lacerta cruenta.

19. b. Blutschwanz Cruenta.

Sie hat die Gestalt der vorigen Art, ist aber wohl dreymal kleiner, und hat einen spitzigen Kopf. Um den Hals ist keine Binde, ausgenommen eine Runzel, und so mangelt auch die Schenkelschnur. Der Körper ist oben braun, unten weiß, über den Nacken gehen sieben weisse Striche, davon vier über den Rücken bis zum Schwanze fortgehen. Die Glieder haben runde Milchflecken. Der Schwanz ist oben aschgrau, unten scharlachroth, wird aber nach der Spitze zu weiß. Sie gehöret in die zweyte Abtheilung unter die Wirbelschwänze, und hält sich in den rußischen Salzsteppen auf, ist aber selten. Pallas Reisen.

D. Lang-

D. Lang-schwän-ze.

D. Langschwänze. Leguanartige.

† 41. a. Die Kehlfalte. Lacerta arguta

41. a. Kehlfalte Arguta. Sie ist kürzer und bauchiger als die gemein Eidechse, und hat eine spitzigere Schnautze. Un ter dem Halse befindet sich eine große doppelt Falte. Die Schenkel sind sparsam mit verlosche nen schwieligen Puncten besetzt. Der Schwanz is an der Wurzel dick, und lauft schnell sehr dün und fadenförmig aus. Die Farbe ist oben blau und mit vielen schwarzen Querbändern besetzt, wel che oft zusammen fließen, unten weiß. Dies Querbande sind an der Wurzel des Schwanzes ge nau abgesondert, und jedes ist mit vier oder fün augigen Puncten besetzt. Der Aufenthalt ist i den südlichen sandigen Gegenden am Irtis, selte ner aber am caspischen Meere. Pallas Reisen.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Schleichende Amphibien.
Amphibia: Serpentes.

125. Geschlecht. Natter.
Serpentes: Coluber.

98. Die Klappernatter. Coluber crotalinus.

In dem königlichen schwedischen Kabinet befindet sich eine große Natter, welche das Ansehen einer Klapperschlange, hervorstehende Augenlieder, und einen herzförmigen Kopf hat. Der Körper ist groß, aschgrau, und mit großen blassen, eins ums andere geordneten, schwarzen Flecken besetzt. Unten ist der Körper gelblich und braun überloffen. Man zählet 154 Schilde, und 43 Schuppen, denn der Schwanz ist nur $\frac{1}{7}$ so lang als der Körper, und hat keine Schilde, sondern lauter Schuppen. Eine ähnliche bekamen wir aus Suriname. Bey dem schwedischen Exemplar ist von dem Ritter das Vaterland nicht angemerkt. Linneus.

98. Klappernatter. Crotalinus.

† 99. Die Schildnatter. Coluber scutatus.

99. Schildnatter. Scutatus.

Sie ist oft vier Schuh lang, und siehet wie die Ringelnatter No. 41. aus. Sie hat im Maule keine giftige Werkzeuge, aber in beyden Kiefern, auf beyden Seiten, eine Reihe spitziger auswertsstehender ziemlich großer Zähne, und am Gaumen, der Länge nach, einen gedoppelten Kamm. Die Augenringe sind braun. Obenher ist der Körper schwarz, ohne Glanz, unten sind die Schilde glatt, und glänzend schwarz, und die Paare stehen eins ums andere, sind an den Enden gelblich-weiß, und machen, daß der Bauch gewürfelt erscheinet. Der Schwanz hat kaum ein und andere weisse Schuppen. Die Bauchschilde decken den Bauch sehr breit, und fast bis zu zwey Drittel des ganzen Umfangs, so daß sie in den Seiten eine lange Falte machen. Die Anzahl der Schilde beläuft sich auf 190, ohne das große gedoppelte Schild zu rechnen, welches den After deckt. Der Schwanz ist leicht dreyeckig gedruckt, und führet ohngefehr funfzig paar Schuppen. Der Aufenthalt ist im Jaik, denn es ist eine Wasserschlange, doch gehet sie heraus aufs Land. Pallas Reisen.

† 100. Die Flußnatter. Coluber Hydrus.

100. Flußnatter. Hydrus.

Sie ist aalförmig gestaltet, etwa drey Schuh lang, und hat auch keine giftigen Werkzeuge, führet aber im Gaumen einen gedoppelten Kamm mit zurückgebogenen scharfen Zähnchen. Die Zunge ist lang und schwarz. Der Kopf klein, und ohne aufgetriebene Backen. Die Augen sind klein, und mit einem gelben Kreiß umgeben. Oben ist die Farbe olivenfärbig aschgrau. Im Nacken ist auf beyden Seiten eine schwarze Binde, die am Hinterkopfe zusammen laufen, und zwey längliche

schwarze

schwarze Flecken einfassen. Ferner ist der Körper in vier Reihen mit runden schwarzen Flecken besetzt. Die Schilde sind gelblich schwarz gewürfelt, nach hintenzu am schwärzesten. Am Bauche befinden sich 180 Schilde, ohne das einfache Afterschild zu rechnen. Die Schuppenpaare unter dem Schwanze belaufen sich auf 66, und die Schwanzspitze ist gedoppelt. Man trift diese Art in den rußischen Flüssen, (oder im Wolga) bis zum caspischen Meere an, niemahls aber auf dem Lande. Pallas Reisen.

† * 101. Die Teufelsschlange. Coluber Melanis.

Sie ist wie die europäische Natter No. 15. gestaltet, und auch so groß, im Maule mit Giftwerkzeugen versehen, hat braune Augenringe, und senkrecht spießförmige Augäpfel mit einem silberfärbigen Rande. Der Körper ist dunkel schwarz, ohne Glanz, am Bauche etwas blasser mit dunklen Flecken und glänzend. Die Seiten nach der Kehle zu sind bläulich gewölkt. Man zählet 148 Bauchschild- und 27 Paar Schwanzschuppen. Der Schwanz ist kegelförmig und kurz. Sie wird in Mistgruben und in verschütteten und bewachsenen Gegenden am Wolga und Samara angetroffen. Pallas Reisen.

101. Teufelsschlange. Melanis.

† * 102. Die Waldschlange. Coluber Scytha.

Sie ist anderthalbe Schuh und darüber lang, und der Schwanz hat nur den zehnten Theil der Länge. Der Kopf ist etwas herzförmig, und mit einfachen Werkzeugen versehen. Die Augenringe ziehen ins Goldgelbe. Der Körper ist so dick wie

102. Waldschlange Scytha.

ein

ein Finger, oben dunkel schwarz ohne Glanz, und milchig-weiß und glänzend. Man zählet 153 Bauchschilde, und 31 Paar Schwanzschuppen. Der Aufenthalt ist den bergigen Wäldern Sibiriens, auch sogar ziemlich weit nach Norden, jedoch ist diese Art nicht so sehr giftig wie andere. Pallas Reisen.

† 103. Die Salzschlange. Coluber Dione.

103. Salzschlange Dione. Der Körper ist schmächtig, drey Schuh lang, wovon der Schwanz ohngefehr den sechsten Theil einnimmt. Im Gaumen ist ein vierfacher Kamm vorhanden, aber weiter keine Giftwerkzeuge. Der Kopf ist klein, viereckig und mehrentheils mit braunen Näthen gewürfelt. Die Farbe ist oben schön aschgrau, oder weißlich, und mit drey weisseren Strichen der Länge nach gezieret, zwischen welchen eins ums andere braune Striemen oder Würfel, die oft zusammenlaufen, stehen. Unten ist die Farbe weiß, und mit ganz kleinen bläulichbraunen Striemen besetzt, zwischen welche sich zuweilen ganz feine rothe Puncte mischen, man zählet 190 bis 206 Bauchschilde, und 58 bis 66 Paar Schwanzschuppen. Dieses zierliche Thierchen ist ganz unschädlich, und hält sich in den Salzsteppen am caspischen Meere, und in dürren Salzfeldern am Irtis auf. Pallas Reisen.

---

126. Geschlecht. Aalschlangen.

Serpentes: Anguis.

† 17. Die caspische Aalschlange. Anguis miliaris.

Sie ist so dick wie der kleinste Finger, nur vierzehn Zoll lang, wovon zwey auf den Schwanze gehen. In der Gestalt kommt sie dem Zweykopf No. 13. nahe. Der Kopf ist greiß, und schwarz gesprenkelt. Der Schwanz ist etwas dünner als der Körper, cylindrisch, stumpf, und weißbunt, der Körper selbst aber ist schwarz, in den Seiten mit vielen blassen, und nach dem Rücken zu aschgrauen Schuppen oder Sprenkeln besetzt. Unter dem Bauche zählet man 170, und unter dem Schwanze 32 Schuppen. Man trift diese Art in der Gegend des caspischen Meeres an. Pallas Reisen.

17. Caspische Aalschlange Miliaris.

Dritte Ordnung.
Schwimmende Amphibien.
Amphibia: Nantes.

134. Geschlecht. Störe.
Nantes: Accipenser.

† 4. Der Sternstör. Accipenser stellatus

4. Sternstör. Stellatus.

Er hat die gewöhnliche Größe von vier Schuh, wiegt etwa dreisig Pfund, ist etwas schmächtiger als der gemeine Stör und Sterlet No. 1. 2. und der Umfang des Körpers ist vollkommen fünfeckig. Der Kopf ist scharf mit spitzigen Höckern und gezähnelten Sternchen besetzt. Die Schnautze gehet in spannenlange, knochige, gedruckte, fast dreyeckige Kiefer aus, ist unten schleimig-glatt, am obern Theile aber durch viele sägeförmige Striche rauh. Vor dem Maule sitzen vier Bartflossen wie bey allen Stören. Das Maul ist röhrenförmig, und lässet sich weiter als an andern Arten hervorstossen. Die Gehörlöcher sind sehr groß, und halbmondförmig. Von den Schultern an verdünnet sich der Körper allmählig in eine fünfeckige Länge. Der Schwanz ist rund, und unmerklich sechseckig, die Knöchelchen auf dem Rücken-

Rückenkiel sind spitzig, mitten auf dem Rücken besetzen dreyzehn dergleichen Knöchelchen den Kiel, an den eckigen Seitenreihen aber zählet man derselben jedesmal fünf und dreyßig kleinere auf jedem Kiele, die zwey Bauchkiele aber haben bis zum After jedesmal nur zwölf Knöchelchen. Hinter dem After stehen noch drey Knöchel. Ueberdies ist der Rücken hin und her noch mit weissen sternförmigen Schwielen von unterschiedener Größe besetzt, und der ganze Körper durch unordentlich-stehende Schuppentrümmer rauh. Die Flossen sind länger als an andern Arten, besonders ist der Schwanz am Ende halbmondförmig, und mit den obern Flossenlappen lang hervorstechend. Die Farbe ist obenher schwärzlich, unterhalb den Seitenknöcheln tropfenweise bunt, unten weiß. Diese Art steiget zu Anfang des Meymonats in unzählicher Menge aus dem caspischen Meere die Flüsse hinan. Die Weibchen sind in allen Stücken größer als die Männchen, aber nicht länger. Der Eyerstock wiegt etwa zehen Pfund, und enthält beyläufig dreymal hundert tausend Eyer. **Pallas Reisen.**

Vierte Ordnung.

Gehende Amphibien.

Amphibia: Meantes.

Benennung der Ordnung.

Da wir die Amphibien im dritten Theile beschrieben, so haben wir nach der Linneischen Anleitung nur drey Ordnungen angezeiget, als:

I. Kriechende. Reptiles.
II. Schleichende. Serpentes.
III. Schimmende. Nantes.

so wie sich auch hievor die Zusätze dazu befinden; allein in der Zugabe hat der Ritter noch eine neue Ordnung, welche D. Garden entdeckte, eingeschaltet, wovon wir auch in besagtem dritten Theile pag. 3. Erwähnung gethan haben. Diese Ordnung führet nun bey ihm den Namen Meantes, und sollte seiner Anweisung nach, zwischen den Schleichenden und Schwimmenden stehen. Wir nennen also selbige auch gehende Amphibien, und stellen es übrigens frey, diese Ordnung den schwimmenden nach Gefallen vor, oder nach zu setzen.

Kennzeichen der Ordnung.

Die Kennzeichen dieser neuen und vierten Ordnung sind, daß sie nicht nur äusserliche Luftwerkzeuge, sondern auch Lungen (Branchiae et Pulmones simul) haben, sodann aber auch mit Füssen als mit Armen versehen sind, an welchen Nägel sitzen. Es ist bisher nur folgendes einziges Geschlecht entdeckt worden:

142. a. Ge-

142. a. Geschlecht. Die Sirene.

Meantes: Siren.

Siren, oder Sirene soll, nach der Meynung der Alten, ein Wunderthier des Meeres seyn, welches halb Fisch und halb Mensch ist, davon es mancherley Fabeln giebt. Inzwischen hat man doch auf dem anatomischen Theater in **Leyden** ein solches Geschöpfe aus **Brasilien** einmal gehabt, welches aber von dem Ritter nicht für ächt erkannt werden wollen, weil es Ohren und einen engen Hals hatte, und man weiter von den Reisenden keine nähere Bestättigung solcher Geschöpfe vernommen. Woron wir im ersten Theile pag. 203. schon Erwehnung gethan haben, und hier aus dem **Bartholin** Tab. III. fig. 4. einen Umriß mittheilen. Geschl. Benennung. T. III. fig. 4.

Nun ist es zwar hier unsere Absicht nicht, um zu untersuchen, ob die Syrenen bloße Fabelthiere, oder wirkliche Creaturen sind, das aber müssen wir doch berichten, daß man sich nicht nur in **Holland** damit trage, wie im Jahre 1403. bey **Edam** ein solcher Fisch gefangen und nach **Harlem** gebracht worden sey, sondern daß auch wirklich jetzo im September 1775 zu **Amsterdam** im Gasthofe Nieuu Maltha, oder la Ville de Paris, in de Neß, ein solches Geschöpfe vorgezeiget worden, welches oben eine Weibsperson, und unten einen Fisch vorstellet, und über drey Schuh lang ist. Dieses Geschöpf ist im **Archipelago** gefangen werden, und da einige es für ein Artefactum halten wollen, so hat der Besitzer öffentlich zwey

hundert Ducaten demjenigen gebothen, der durch Kunst ein solches Geschöpfe herstellen könnte.

Inzwischen hat der Ritter diesen bekannten Namen nicht ohne Grund dem gegenwärtigen Geschlecht beygelegt, weil die Merkmale desselben in folgenden bestehen.

Geschl. Kennzeichen. Der Körper ist zweyfüßig, geschwänzt und nackt. Die Füße dienen statt der Arme, und haben Nägel. Wären nun auch Brüste vorhanden, so müßte es, gleich den Sirenen der Alten, unter die Säugthiere, und vielleicht bey den Seekälbern stehen, allein da dieses nicht ist, da es ausserdem einen nackten Körper und einen Schwanz hat, auch in Sümpfen wohnet, so macht die Classe der Amphibien wohl den nächsten Anspruch darauf. Man hat jedoch bis dahin nur folgende einzige Art entdeckt:

1. Die Eidechsensirene. Siren lacertina.

1. Eidechsensirene Lacertina. Dieses Geschöpfe, welches in den sumpfigen Gegenden von Carolina zu Hause ist, wurde vom D. Garden entdeckt, und von dem Ritter Linne lange in Zweifel gezogen, ob es nicht vielmehr eine Larve von einer Eidechse seyn möchte, da es selbigen so ähnlich siehet. Allein die Klauen an den Vörderfüßen, und die Stimme, welche dieses Thier von sich giebet, bewogen ihn doch endlich, es für ein vollkommenes Thier zu halten. Dazu kam, daß D. Garden um deßwillen auch auf letzterer Meynung bestund, weil er anderthalb Schuh lange Exemplare antraf, da es doch in ganz Carolina, ausser dem Crocodill, keine einzige Eidechse giebet, welche eine Spanne lang ist.

Um sich nun aber einen Begrif von der wahren Beschaffenheit dieses Thieres zu machen, so wird

wird solches Tab. III. fig. 5. in natürlicher Größe vorgestellet. Der Körper ist aalförmig ohne Schuppen, und über eine Spanne, jedoch kaum einen Schuh lang. An den Seiten zählet man zwischen dem Kopfe und After auf jeder Seite vierzig Runzeln. Der Kopf siehet einem Eidechsenkopfe gleich, ist oval, nicht dicker als der Körper, und nur mit einer nackten Haut bedeckt. Die zwey Augen sind sehr klein, und wie an den Aalen, mit der gemeinschaftlichen Haut gedeckt. An den Seiten der Schnautze befinden sich zwey Nasenlöcher. Die Oberlippen sind dünn und klein, die Kiefer, davon der untere kleiner ist, werden durch die Lippen bedeckt. Beyde Kiefer, und fast der ganze Gaumen, sind mit einer sehr großen Anzahl spitziger scharfer Zähnchen besetzt, die alle, wie die Spitzen auf den Katzenzungen, gebogen stehen, und Querreihen machen. An den Seiten des Halses zeigen sich die Luftwerkzeuge, an jeder Seite nämlich drey; und zwar mit einer Hervorragung, welche sonst in keinem andern vollständigen Thiere statt hat, und sich in faserige Aeste abtheilet. Die Oefnungen dieser Werkzeuge gehen jede in die Brust hinein. Die Zunge ist rund und glatt. Gleich hinter dem Kopfe, oder hinter besagten Werkzeugen, treten zwey kleine Vörderfüße hervor, die kürzer als der Kopf, mit fleischigen Handflächen, und mit vier kurzen Fingern versehen sind, davon der äussere der kürzeste ist. Jeder Finger hat seinen kurzen scharfen Nagel. Hinterfüße sind gar nicht vorhanden. Zwey Drittel der Länge vom Kopfe an, zeiget sich der After. Der Schwanz aber ist fast so hoch als der Körper, doch an den Seiten gedruckt, unten und oben mit einer kielförmigen gekerbten Schneide versehen, und gehet hinten nicht recht spitzig, sondern abgerundet aus.

T. III. fig. 5.

Die Farbe ist bräunlich-blau, das Ansehen heßlich, der gedruckte Schlangenkopf gefleckt, das Maul weit, die obere Lippe schlägt über die untere hin. Die Nasenlöcher sind weit, die Augen bläulich, die drey Angehänge der Luftwerkzeuge sehen einigermassen wie rauhe Hundsohren aus, und das Thier hält sich in Sümpfen auf. Man kann also diesem Geschöpfe mit Recht einen eigenen Platz einräumen, bis sich mehrere finden, die ihm im Natursystem Gesellschaft leisten können.

Vierte Classe.

Die Fische.

Animalia Pisces.

Digitized by Google

Dritte Ordnung.
Brustbäucher.
Pisces: Thoracici.

158. Geschlecht. Stutzköpfe.
Thoracici: Coriphaena.

13. Der Buntkopf. Coriphaena lineata.

Der Kopf ist an diesem Fische gedruckt, nackt, abhängig, und mit bunten Querlinien schön gezeichnet. Die Kiemendeckel sind glatt. Oben und unten sind zwey von einander abstehende, scharfe, längere, und hervorstossende Zähne vorhanden. Die Rückenflosse hat ein und zwanzig Finnen, wovon vier scharf sind, die Brustflosse eilf, die Bauchflosse sechs, und am After befinden sich funfzehn. Die Schuppen sind sehr groß, die Flossen, welche der Länge nach stehen, mit kleinen Linien bezeichnet, und der Schwanz ist abgerundet. Das Vaterland ist Carolina. Linneus.

13. Buntkopf. Lineata.

168. Geschlecht. Bärschinge.

Thoracici: Perca.

A. Mit zwey unterschiedenen Rückenflossen.

† 1. a. Der Stachelbärsch. Perca asper.

1. a. Stachelbärsch. Asper. In der Gestalt hält dieser Fisch gerade das Mittel zwischen dem Fluß- und Sandbarsch No. 1. und 2. gerade als ob er aus dieser beyden Begattung entstanden wäre, und macht doch eine beständige Art aus. Er ist etwas dicker als der Sandbarsch, hat auch größere Augen, und silberfärbige Augenringe, welche hintenher etwas breiter sind. Die Zähne sind kleiner, doch vorneher, und im untern Kiefer an der Spitze, sind zwey größere. Der Körper ist mit etwas großen und rauhen Schuppen besetzt. Die Farbe kommt mit dem gemeinen Bärsching überein, und es zeigen sich in die Quere sechs unterbrochene Bänder. Die Kiemenhaut hat sieben Strahlen. Die Flossen haben fast eben so viel Strahlen als am Sandbarsch. Nämlich dreyzehn und drey und zwanzig in der Rückenflosse, vierzehn in der Brustflosse, sechs in der Bauchflosse, und funfzehn in der Schwanzflosse. Die Rückenflossen nehmen fünf Bänder auf, und haben stärkere und dickere Strahlen. Er wird in der Wolga und andern benachbarten Flüssen gefangen, stirbt aber, so bald er nur aus dem Wasser kommt, wie der Sandbarsch. Pallas Reisen.

172. Ge-

172. Geschlecht. Seehähne.

Thoracici: Trigla.

10. Der kleine Seehahn. Trigla minuta.

Dieser Fisch führet an den Brustflossen drey fingerförmige Fortsätze. Er war in dem Linneischen Exemplar so groß als besagte Finger, und hat einen Rücken mit zwey Kielen, zwischen welchen die Rückenflosse verborgen liegt. Der Kopf ist hart, vorne ausgerandet, und gezähnelt. Zwey Spitzen ragen hinter den Augen, zwey am Hinterkopfe, und zwey starke oben an den hintern Theilen des Kopfs hervor. Die Kiemendeckel haben hintenher einen starken Dorn. Die Rückenflossen führen acht scharfe Finnen, die Bauchflossen sitzen unter der Brust, und sind mit sechs Finnen versehen. Die Afterflosse zählet dergleichen vierzehn, und in der abgerundeten Schwanzflosse stecken zehen, ohne diejenigen zu rechnen, die zur Seiten sitzen. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

10. Kleiner Seehahn. Minuta

11. Der carolinische Seehahn. Trigla Carolina.

Das Exemplar des Ritters war mehr als Finger lang, mit sehr feinen Schuppen besetzt, und hatte ebenfalls drey fingerförmige Fortsätze. Die erste Rückenflosse hat zehen stachlige, die

11. Carolinischer Seehahn. Carolina.

zweyte dreyzehn weiche, die Brustflosse funfzehn, die Bauchflosse sechs, die Afterflosse zwölf, und die Schwanzflosse zehn Finnen. Der Kopf ist mit sternartigen Charactern gezieret. Die Seitenlinie ist einfach, und fast glatt. Der Schwanz ist ausgerandet, und die erste Rückenfinne der Länge nach mit Stacheln besetzt. Der Aufenthalt ist im Meere bey Carolina. **Linneus.**

Vierte

Vierte Ordnung.

Bauchflosser.

Pisces: Abdominales.

178. Geschlecht. Salme.

Abdominales: Salmo.

A. Truttae, Buntfärbige Lachsforellen. A. Lachsforellen.

† 12. a. Der Nelma. Salmo Nelma.

Er wird bey den Russen so genennet, ist der größte seiner Art, oft über zwey Ellen lang, silberfärbig, und mit großen Schuppen besetzt. Der Kopf ist unter allen Salmen am meisten verlängert, niedergedruckt, und der untere Kiefer viel länger. Das Maul ist ziemlich groß, die Schnurbartsfasern sind groß und breit. Der Augapfel ist länglich, nicht eckig, und liegt in einem silberfärbigen Ringe. Die Kiemenhaut hat zehn, die Rückenflosse dreyzehn, die Afterflosse vierzehn Strahlen, und der Schwanz ist gabelförmig. Er wohnet in den großen Flüssen Sibiriens. Pallas Reisen. 12. a. Nelma. Nelma.

† 12. b. Der Taimen. Salmo Taimen

22. b. Taimen. Taimen Der Körper ist gestreckt, sehr fett, wie Lachsforelle No. 3. und hat eine niedergedruc Schnautze. Der untere Kiefer ist etwas läng sie sind beyde mit Häckchen gezähnelt, so wie Zunge und der Gaumen. Der Körper ist ru nach dem Schwanze zu etwas gedruckt, und n kleinen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie ge gerade, ziehet sich mitten durch den Schwa liegt aber etwas nahe nach dem Rücken zu. D Rückenflossen sind braun. Die erste hat zwö die andere dreyzehn, die Brustflosse funfzehn b achtzehn, die Bauchflosse zehn weisse Strahle nebst etlichen dreyeckigen Angehängen. Die A terflosse ist sehr roth, und hat, ausser etlichen A gehängen, zehn Finnen. Der Schwanz ist gab förmig und dunkelroth. Der Rücken ist bräunli und an den Seiten etwas silberfärbig. Der Ba ist weiß. Ueber dem Rücken sind viele brau Tropfen. Er ist höchstens anderthalbe Ellen lan wiegt zehn bis funfzehn Pfund. Er steigt a Flüsse Sibiriens hinan, welche sich in das E meer ergiessen, und liebt die steilen Felsengegend wo der Fluß am schnellsten gehet. Das Fleisch weiß. Pallas Reisen.

† 12. c. Der Lenock. Salmo Lenok.

32. c. Lenock. Lenok. Beyde Kiefer, Zunge und Gaumen sind g zähnelt. Der obere Kiefer ist etwas länger. D Augenringe sind gelblich silberfärbig, die Pupill vorneher eckig. Der Körper breit, dick, und m großen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie geh gerade. Die Rückenflossen sind, besonders b den Männchen, gefleckt. Die erste hat zwöl die andere dreyzehn Finnen. Die Brustflossen si

gelbli

gelblich, und haben sechzehn; die Bauchflossen röthlich, und führen zehn Finnen, ohne die spieß-förmig-breiten Angehänge zu rechnen. Die Afterflosse ist hochroth, und mit zwölf Finnen versehen. Der Schwanz braunröthlich und gabelförmig. Die Farbe des Fisches ziehet auf einen Goldglanz, auf dem Rücken fällt dieselbe ins braune, und hat daselbst braune Flecken, am Bauche aber ist sie gelblich. Man trift sie häufig in den bergigen und steinigen schnellschiessenden Flüssen des östlichen Sibiriens, insonderheit im Jenisch-fluß an, und fängt sie vornämlich an den Wasserfällen. Sie sind höchstens eine Elle lang, und haben ein weisses schmackhaftes Fleisch. Pallas Reisen.

---

185. Geschlecht. Fliegende Fische.

Abdominales: Exocoethus.

---

3. Der Springfisch. Exocoethus exsiliens.

3. Springfisch. Exsiliens.

In Carolina wird ein Fisch dieses Geschlechts gefunden, dessen Bauchflosse bis an den Schwanz hinan reicht. Er ist der fliegenden Wachtel No. 1. sehr ähnlich, aber das Exemplar, welches der Ritter bekam, war kaum länger als ein Finger. Der Körper ist nicht silberfärbig. Die Flossen sind blaß, und haben ein und andere schwarze Binde. Die Rückenflosse hält zehn, die Brustflosse funfzehn, die Bauchflosse, welche, (wie an der ersten angeführten Art) mitten zwischen dem Kopfe und After anfängt, und nur ein Viertel der Länge vom Schwanze entfernet ist, mit dem Ende aber an die Schwanzflosse stößt, (dergleichen nicht ein-

mal an der ersten Art statt findet) hat sechs, die Afterflosse eilf, und die Schwanzflosse, die am untern Lappen am längsten ist, hat zwanzig Finnen oder Strahlen. Linneus.

189. Geschlecht. Karpfen.

Abdominales: Cyprinus.

D. Gabelschwänze.

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Der Bachkarpfe. Cyprinus rivularis.

32. Bachkarpfe. Rivularis.

In den kleinsten Flüssen des entlegenen Rußlands hält sich ein Fisch in der Größe des Spirlings No. 11. auf, der nicht nicht über zwey Zoll lang ist, und in Ermangelung anderer Fische, mit einem Sieb gefangen wird. Der Kopf ist stumpf, einigermassen viereckig, und auf dem Wirbel mit zerstreueten großen Löchern ausgehöhlet. Der Körper ist rund, ein wenig gedruckt, und die Schuppen sind kaum sichtbar. Die Seitenlinie gehet gerade, ausser daß sie nach dem Kopfe zu ein wenig in die Höhe steigt. Die Rückenflosse stehet hinter dem Gleichgewichte, und hat acht Finnen. Die Brustflossen sind abgerundet, die Bauch- und Afterflossen haben, ausser den Nebenfinnen, jede acht Finnen. Der Schwanz ist gabelförmig, und alle Flossen sind blaßfärbig, die übrige Farbe ist etwas silberartig, und mit braunen Striemen gefleckt. Die Augenringe sind silberfärbig. Pallas Reisen.

Fünfte

Fünfte Classe.

Insecten.

Animalia Insecta.

Digitized by Google

Erste Ordnung.

Mit ganzen Deckschilden, oder Flügeldecken.

Insecta: Coleoptera.

189. b. Geschlecht. Käfer.

Coleoptera: Scarabaeus.

A. Das Bruststück gehörnt.

A. Die Brust gehörnt

11. a. Das Doppelhorn. Scarabaeus dichotomus.

11. a. Doppelhorn. Dichotomus.

Der Körper ist mittelmäßig groß und schwarz, die Flügeldecken und das Schildlein sind roth. Am Kopfe sitzt ein gerades verlängertes und sich in zwey Spitzen endigendes Horn, welches noch von einander getrennete gabelförmige Zacken hat. Das Bruststück hat oben ein kurzes, zweyzahniges, zurückgebogenes scharfes Horn, welches gleichsam aus zweyen aneinander gewachsenen spitzigen Hörnern zu bestehen scheinet. Das Vaterland ist Indien. Linneus.

A. Brust gehörnt

11. b. Der Schlüsselträger. Scarabaeus claviger.

11. b. Schlüsselträger. Claviger.

Dieser indianische Käfer ist gleichfalls mittelmäßig groß und roth, der Kopf ist schwarz, hat ein einfaches, spitziges und gerade aufsteigendes Horn, welches so lang als das Bruststück ist. Das Bruststück aber führet ein etwas ovales einfaches zurückgebogenes Horn, welches auch die Länge des Bruststücks hat, selten aber findet man, daß dieses Horn sich in Zacken ausbreitet. Die Schenkel sind gezähnelt. Linneus.

† 11. c. Das Vielhorn. Scarabaeus polyceros.

11. c. Vielhorn. Polyceros.

Er ist so groß, und siehet auch so aus, wie ein großer Dungkäfer, ist kohlschwarz, hat aber einigermassen ziegelfärbige Flügeldecken, das Zangengebiß ist breit, dreystachelich und hervorragend, wie bey den Feuerschrötern, der Helm ist dreyzackig, und der vördere Lappen weit vorgedehnet, die Spitze aber, und ein kleines kegelförmiges Horn auf der Fläche, steigen in die Höhe. Das Bruststück ist erhabenrund, zurückgebogen, und am Nacken zweyzahnig gehörnt. Diese Art wird im Salzsee in den Inderischen Salzsteppen Rußlands gefunden. Pallas Reisen.

B. Kopf gehörnt

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Der Ohrenkäfer. Scarabaeus cephalotes.

35. a. Ohrenkäfer. Cephalotes.

Er ist etwas größer als das größte Goldhähnchen, über und über kohlschwarz, und sehr glatt, doch ohne Glanz. Der Bauch ist kurz.

Die

Die Flügeldecken kurz und aneinander gewachsen, so daß sie den Hinterkörper einschließen, etwas blaß gestreift. Das Bruststück ist erhaben-rund, und eben so groß als der Hinterkörper, ja selbst breiter, und vorneher ausgeschnitten. Der Kopf ist sehr groß, und hat vor den Augen auf beyden Seiten ein horizontales Blätchen, welches aussiehet, als ob dieser Käfer Ohren hätte. Das Zangengebiß ist ansehnlich groß, und raget stark hervor, die rechte Scheere davon gehet einigermassen in zwey Spitzen aus, doch die linke ist bis zur Wurzel gespalten. Die Füße sind sehr groß, die vördern davon stark gezähnelt. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen oder Seen der **Rußischen** Wüsten, wo sich auch das **Vielhorn** No. 11. c. befand. **Pallas Reisen.** B. Kopf gehörnt

† 35. b. Der Schulterkäfer. Scarabaeus humerosus.

Er ist so groß wie der Zirkelkopf No. 10. ganz sammetartig-grün- und violetfärbig. Der Helm hat hervorragende Linien, welche ein viereckiges Feld einschließen, dessen Mittelpunct gehörnt ist. Das Bruststück sticht auf beyden Seiten am Kopfe hervor, und macht gleichsam breite Schultern, an den Seiten und in der Gegend des Schildleins hat es eingedruckte Merkmale, die Flügeldecken sind greiß, und haben die Nath, desgleichen ein paar Rippen grün-violetfärbig. Er wohnet in den asiatischen **Rußland** bey der vorigen Art. **Pallas Reisen.** 35. b. Schulterkäfer Humerosus.

C. Ungehörnte.

C. Ungehörnte.

88. Der Kupferkäfer. Scarabaeus orichalcus.

88. Kupferkäfer. Orichalcus

Er ist mit einem Schilde bedeckt, hat aber keine Hervorragungen, sondern ist ganz glatt, von oben kupferglänzend, und unten rostfärbig=bunt. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

89. Der Goliatskäfer. Scarabaeus goliatus.

89. Goliatskäfer. Goliatus.

Unter der Linie findet man in Africa einen Käfer von beträchtlicher Größe. Der Kopf ist schwarz, obenher incarnatfärbig, an der Spitze gabelförmig=stumpf, und an beyden Seiten der Schnautze mit einem stumpfen Zahn versehen. Das Bruststück ist schwarz, und hat fünf bis sieben incarnatfärbige Linien. Das Schildlein ist auch schwarz, aber mit einer weissen Linie gezieret. Die Flügeldecken sind rostfärbig und stumpf. Die vördern Schienbeine glatt, die übrige aber untenher haarig. Linneus.

90. Der vierfingerige Käfer. Scarabaeus tetradactylus.

90. Vierfingeriger. Tetradactylus.

Der Körper ist schwarz, glatt und glänzend, und etwa so groß als unser gewöhnlicher Mistkäfer. Das Schildlein ist halb so lang als die Flügeldecken, diese aber erreichen den After nicht. Die Füße haben vier Klauen, davon die äussere ein festsitzender Dorn ist, der gerade stehet, und sich nicht beweget. Die übrigen aber stehen krumm und bewegen sich. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus.

C. Ungehörnte.

†91. Der Kurzfuß. Scarabaeus oxypterus.

Er ist etwas größer als der St. Johannis- oder Gartenkäfer. Das Bruststück ist länger als an andern Baumkäfern, und kaum schmäler als der Hinterkörper, erhaben rund und violetfärbig und grün-bunt. Die Flügeldecken sind greiß wollig, und schmäler als der Hinterleib, am Ende zugespitzt, und klaffen. Die Striche auf selbigen, laufen in der Spitze zusammen. Die Vörderfüße sind ungemein kurz, und die Schienbeine sind kammartig tief gezackt. Pallas Reisen. 91. Kurzfuß Oxypterus.

† 92 Der Weißlingkäfer. Scarabaeus albellus.

Er hat die mittlere Größe zwischen den Punctkäfer No. 54. und den Goldkäfer No. 78. Auch hat das Bruststück, wie bey jenen, an beyden Seiten einen angedruckten Dorn. Der Körper ist schwarz, und die Seiten des Helms haben einen breiten weissen Saum. Die Flügeldecken haben hin und wieder weisse Querflecken. Pallas Reisen. 92. Weißling. Albellus.

† 93. Der Frühlingskäfer. Scarabaeus Vertumnus.

Größe und Gestalt kommt mit dem Juniuskäfer No. 61. überein. Der Körper ist braungelb-ziegelfärbig. Das Bruststück mit einer braungelben Wolle besetzt. Das Schildlein rostfärbig-wollig, der Helm braungelb-rauh, und auf beyden Seiten mit einem braunen eingedruckten Puncte versehen. Kopf und Flügeldecken sind dunkel-ziegelfärbig. Die Gliedmassen führen ordentliche Ziegelfarbe. Die Fühlhörner sind dreyblätterig, 93. Frühlingskäfer. Vertumnus

C. Ungehörnte. und die Männchen haben eine sechsmal größ Keule. Er ist der erste, der unter den Frühlin insecten im April in den Gegenden, wo er Hause ist, zum Vorschein kommt. Sein Va land nämlich ist in den offenen büschigten Feld am Samrafluß in Rußland. Pallas Reis

Eine etwas spätere, doch übrigens ganz äh liche Verschiedenheit, zeiget sich ostwärts Wolga, der aber unten und an allen Gliedmaß blaßfärbiger ist, auch ist das zotige Wesen od die Wolle am Bruststück und am Schildlein bl ser, desgleichen auch der Helm, hat aber ein ziegelfärbigen dreyeckigen Flecken, und die eing druckten Puncte sind auch ziegelfärbig. Pall Reisen.

† 94. Der weisse Käfer. Scarabaeus albu

94. Weisse Käfer. Albus. Er hält die Mittelgröße zwischen den Juliu käfer No. 57. und den Maykäfer No. 60. ha aber die Gestalt des ersteren, nur möchte er etwa länger seyn. Die Männchen haben auch an ihre Fühlhörnern sieben große Blätter. Der ganz Körper, das Bruststück, die Flügeldecken und di Füße sind alle miteinander mit den allerkleinste weissen Schieferchen besetzt, als ob sie mit Meh bestreuet wären, und wenn man diese Schieferche herunterreibet, so kommt eine Pechfarbe zum Vorschein, die auch auf Ziegelfarbe ziehet. Vorzüglich ist der Bauch weiß, und das Bruststück, wie auch die vördern Schenkel, sind mit einer weissen Wolle besetzt. Diese Art streift des Nachts herum, und kommt nach der Mitte des Junius in den südlichen Gegenden am Irtis und Jaik zum Vorschein. Pallas Reisen.

C. Ungehörnte.

† 95. Der Spierlingskäfer. Scarabaeus Spireae.

95. Spierlingskäfer. Spireæ

Er ist der kleinste unter den Baumkäfern, und kaum so groß als ein mittelmäßiges Goldhähnchen, hat aber die Gestalt des St. Johanniskäfers No. 59. Der Körper und das Bruststück sind schwarz, und etwas weißwollig. Die Flügeldecken sind greiß, am der Nath und am Rande braun, zartwollig, und ein wenig kürzer als der Unterleib. Die Füße sind pechig-schwarz. Man bekommt ihn im May und Junio in verschiedenen Blumen und besonders in den Thierpflanzen, selten am **Wolga**, aber mehr in den sibirischen Feldern zu sehen. Pallas Reisen.

---

196. Geſchlecht. Todtengräber.

Coleoptera: Sylpha.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Silpha Carolina.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Carolina.

Größe, Geſtalt und Farbe kommt gänzlich mit den Biſamkäfern No. 2. überein, denn er iſt ſchwarz, der Kopf iſt gleichfalls ſchwarz, oben auf beyden Seiten mit einer ausgegrabenen Linie verſehen, die Fühlhörner aber haben roſtfärbige Keulen. Das Bruſtſtück iſt etwas zirkelförmig und erhaben rund, ſonſten glatt, und hat einen ſehr dünnen Rand. Die Flügeldecken ſind nur halb ſo lang als der Körper, abgeſtutzt, und an der Wurzel und bey der Spitze mit einer roſtfärbigen halbmondförmigen Linie bezeichnet. Der Bauch und die Füße ſind auch ſchwarz. Das Vaterland iſt Carolina. Linneus.

198. Geschlecht. Sonnenkäfer.

Coleoptera: Coccinella.

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.

† 31. a. Der Augenkäfer. Coccinella ocellata.

Er ist der größte unter den europäischen. Das Schild ist schwarz, und hat einen gedoppelten Schildflecken, und jede mit fünf weissen Puncten gezieret. Diese werden durch den vördern weissen Rand miteinander verbunden. Der Wirbel des Kopfs ist schwarz, und hat zwey weisse Puncte. Die Flügeldecken sind roth mit schwarzen Puncten, welche mit einem blassen Kreiß umgeben sind. Der erste davon, an den Achseln, ist der größte, von da folgen auf jeder Flügeldecke zwey Reihen mit sechs Puncten, und der achte Punct ist an der Spitze verloschen. 31. a. Augenkäfer. Ocellata.

Es giebt auch eine kleinere Verschiedenheit, mit blassen Flecken statt der Augen, das einzige Auge an der Schulter ausgenommen. Der Aufenthalt ist in den Tannenwäldern Sibiriens, wo ein gemäßigtes Clima befindlich ist. Pallas Reisen.

A. Schwarzpunctirte.

† 31. b. Wanzenkrautkäfer. Coccinell cimicifugae.

31. b. Wanzenkrautkäfer. Cimicifugae.

Er ist etwas größer als der Zweypunct No. 7 Der Wirbel hat ein weisses Feld. Das Schil ist schwarz, und an den Vörderecken weiß. Di Flügeldecken sind roth, und haben an der Wurze eine gemeinschaftliche Binde, die nicht bis an de Rand gehet. Jede Decke hat zwey längliche Quer flecken die schwarz sind, und einen weissen Ran haben. Man findet diese Art häufig in den Ca pseln des Wanzenkrauts. Pallas Reisen.

C. Rothgefleckte.

C. Die Flügeldecken schwarz mit rothen Flecken.

† 47. a. Der Mengelkäfer. Coccinella axyridis.

47. a. Mengelkäfer. Axyridis.

Er ist größer als der Siebenpunct No. 15 und ist schwarz. Der Rand des Hinterkörpers ist roth. Der Kopf führet auf dem Wirbel einen halbmondförmigen weissen Flecken. Das Schild ist an den Seiten weiß. Die Flügeldecken haben sechs etwas große scharlachfärbige Flecken, die im Fünfeck stehen, wovon der letzte der größte ist. Die Flügel sind braun. Diese Art hält sich in dem sibirischen Mengelkraut um Jenisch häufig auf. Pallas Reisen.

---

199. Geschlecht. Goldhähnchen.
Coleoptera: Chrysomela.

E. Langgedehnte.

E. Langgedehnte.

123. Das Cylinderhähnchen. Chrysomela paracenthesis.

123. Cylinderhähnchen. Paracenthesis.

In Portugall wird eine nicht sehr große Art gefunden, welche obenher über den Flügeldecken ganz gelb ist. Das Bruststück ist schwarzbunt, über die Flügeldecken lauft ein schwarzer Strich, der gleichweitig mit der Rückennath fortläuft, doch etwas kürzer als die Flügeldecken ist, und ausserhalb dieser Linie stehen drey schwarze Puncte in die Länge. Die Füße sind ziegelfärbig, und auf jeder Hüfte befindet sich auch ein schwarzer Flecken. Linneus.

124. Das Ziegelhähnchen. Chrysomela lusitanica.

125. Ziegelhähnchen. Lusitanica.

Noch zeiget sich in Portugall ein längliches ganz ziegelfärbiges Hähnchen, dessen Kopf, Bruststück und Füße schwarz sind, der aber übrigens viele Aehnlichkeit mit dem Dreyzahn No. 73. hat. Linneus.

F. Ver-

.F Verſchiedene.

F. Verſchiedene Rußiſche.

† 125. Der Langarm. Chryſomela longimana.

125. Langarm. Longimana.

Dieſes Goldhähnchen iſt größer und länglicher als der Schwarzpunct No. 76. und das Bruſtſtück iſt auch breiter. Kopf, Bruſt, Bauch und das kleine Schildlein ſind ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt ziegelfärbig-greiß, und hat einen verloſchenen braunen Strich. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und haben mitten auf der Fläche einen großen Punct, und an den Achſeln einen kleineren, beyde von ſchwarzer Farbe. Die Fühlhörner ſind kurz, und das Gelenke am Grundſtück iſt höckerig, und ziegelfärbig, die übrigen ſind ſchwarz und niedergedruckt, ſo daß das Fühlhorn ſägeförmig erſcheinet. Die Füße ſind ziegelfärbig, haben ſchwarze Gelenke, doch ſind die Fußſohlen braun. Die Vörderfüße ſind wohl um die Helfte länger als die übrigen. Dieſe Art iſt in den ſüdlichen Gegenden am Wolga, und am Jaik gefunden worden. Pallas Reiſen.

† 126. Das Strauchmeldenhähnchen. Chryſomela atraphaxidis.

126. Strauchmeldenhähnchen. Atraphaxidis.

Dieſes Hähnchen hat viele Aehnlichkeit mit dem Blaufleck No. 77. Der Körper, wie auch der Kopf und die Schenkel ſind ſchwarz. Die Schienbeine und Fußwurzel ſind ziegelfärbig. Der Bauch iſt wollig-grau. Das Bruſtſtück ſcharlachroth, und hat einen großen ſchwarzen Flecken, welcher mit dem Schildlein ein Dreyeck macht, an jedem Eck aber befindet ſich noch ein ſchwarzer Punct. Die Flügeldecken ſind auch ſcharlachroth, und haben an den Schultern einen länglichen

ſchwar-

schwarzen Punct, übrigens befindet sich noch auf der Fläche und hintenher ein schwarzer Querpunct. Etlichen mangelt der Flecken am Brustſtück, oder die drey kleinen Puncte. Man trift diese Art häufig im Julio an der Strauchmelde, oder dem strauchartigen Wegetritt in den südlichen Sandfeldern am Irtis an. Pallas Reisen. B. Verschiedene.

† 127. Das Aesculaphähnchen. Chrysomela Asclepiadea.

Es kommt mit dem Queckengrashähnchen No. 24. in der Größe überein, nur ist es in den östlichen Gegenden kleiner. Es ist über und über glänzend-dunkelblau. Die Fühlhörner sind schwarz. Das Bruststück hat zerstreuete Poren, und die Flügeldecken sind reihenweise durchstochen, so daß, wenn man das Insect nur ein wenig angreift, gleich aus jedem Punct ein Tröpflein des reinsten Oehls hervordringt, welches einen scharfen Geschmack hat, und die Oberfläche gleichsam mit Perlchen besetzt. Man hat sie am Wolga an der Schwalbenwurz klein, aber am Irtis zu Ende des Junii sehr häufig an der Aesculappflanze gefunden. Pallas Reisen. 127. Aesculaphähnchen. Asclepiadea.

† 128. Das Wermuthhähnchen. Chrysomela Asinthii.

Es ist dem Reinfarrenhähnchen No. 5. sehr ähnlich, aber nur kleiner. Der Kopf ist greiß, doch sind die Augen, der Wirbel und die Fühlhörner schwarz. Die Brust ist braun, der Bauch ziegelfarb und wollig weißgrau. Die Füße sind ziegelfärbig, aber die Knie und Fußwurzel braun. Das Schild ist etwas flach, blaß greiß, und hat einen schwarzen fast zweymal unterbrochenen Quer- 128. Wermuthhähnchen. Asinthii.

F. Verschiedene. strich. Die Flügeldecken sind gleichfals blaßgreis, etwas flach, gerandet, und mit drey schwarzen Adern bezeichnet, welche hinten in der Spitze zusammen laufen. Die Weibchen haben einen sehr aufgetriebenen schwarz geringelten Bauch, und viel kürzere Flügeldecken, doch sind die Männchen viel häufiger, und werden im Julio in den südlichen, bergigen, und trockenen Gegenden am Irtis in dem gemeinen Wermuth häufig gefunden. Pallas Reisen.

† 129. Das Adonishähnchen. Chrysomela Adonidis.

129. Adonishähnchen. Adonidis. Es hält sich in der Frühlings-Adonispflanze auf, und lebt davon, wird also im Monat May sehr häufig am Wolga gefunden. Gestalt und Größe kommt mit dem Kragenträger No. 37. überein. Der Kopf ist blaßroth, das Maul aber und die Augen, desgleichen ein Punct auf dem Wirbel sind schwarz. Das Schild ist in der Mitte schwarz, an den Seiten blaßroth, mit einem schwarzen Punct. Die Flügeldecken sind gleichfalls blaßroth, aber die Näthe sind alle schwarz. Viele haben auch eine scharfe Binde, welche von den Schultern über die Fläche läuft, jedoch die Spille nicht erreicht. Die Flügel sind braun. Pallas Reisen.

† 130. Das asiatische Hähnchen. Chrysomela asiatica.

130. Asiatisches. Asiatica. Dieses Hähnchen ist so groß als der Juniuskäfer, (Geschl. 189. b. No. 61.) etwas oval, und mit einem etwas kugelförmigen Bruststücke versehen.

sehen. Der Körper und die Füße sind grün vergüldet, das Brustſtück ist etwas dunkler, der Kopf kupferfärbig. Die Flügeldecken sind ein wenig polirer, und violetartig schwarz. Die Fühlhörner sind fadenförmig. Die Vorderfüße ein wenig länger als die übrigen. Diese Art ist in der Indersee gefunden worden. Pallas Reisen.

---

200. Geschlecht. Dornkäfer.

Coleoptera: Hispa.

5. Der Bluthals. Hispa sanguinicollis.

5. Bluthals. Sanguinicollis. Er ist fast grösser als die übrigen seines Geschlechts, hat aber keine Dornen, und ist unbewafnet. Die Gestalt ist länglich, und die Farbe schwarz. Die Fühlhörner sind fadenförmig, länger als das Bruststück, und vorwerts gestreckt. Das Bruststück selbst ist ganz blutfärbig roth. Die Flügeldecken haben der Länge nach drey bis vier Rippen, und zwischen selbigen zeigen sich ausgehöhlte Puncte. Die Spitze ist rauh. Die Wurzel aber, so wie die Brust, jedoch ungleich roth. Das Vaterland ist Indien. Linneus.

202. Geschlecht. Rüsselkäfer.

Coleoptera: Curculio.

A. Langschnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln. A: Langschnäbel

40. a. Der Colonkäfer. Curculio Colon.

Der Körper ist mittlerer Größe, länglich, mäusefärbig. Das Brustſtück hat an beyden Seiten eine weisse Linie. Jede Flügeldecke führet in der Mitte einen weissen Punct. Die Vörderschenkel sind unter der Spitze kaum merklich gezähnelt. Das Vaterland ist Europa. Linneus. 40. a. Colonkäfer. Colon.

Schäfer Icones Tab. 155. fig. 2.

40. b. Der Pflüger. Curculio arator.

Er ist so groß wie eine Wanze, hat einen braunen Rüßel, keulförmige Fühlhörner mit zwey knotigen Gelenken, und braune ungezähnelte Füße. Ein braunes Bruststück mit drey ziegelfärbigen Linien, und ziegelfärbige Flügeldecken, welche eine gemeinschaftliche schwarze gezähnelte Nath, und zwey bis drey unterbrochene Striche haben. Ihr Aufenthalt ist bey uns in den Kornähren. Linneus. 40. b. Pflüger. Arator.

A. Langschnäbel

40. c. Der Kleekäfer. Curculio Trifolii.

40. c. Kleekäfer. Trifolii

Er ist oben kohlschwarz, hat blasse Schenkel, einen schneeweissen Bauch, gestreifte Flügeldecken, ein grübig punctirtes Bruststück, und einen Rüßsel, der fast länger als das Bruststück ist, jedoch ist der ganze Käfer nicht größer als ein Floh. Der Aufenthalt ist im Bergklee, wo sich das Insect in den Aehren entwickelt. Linneus.

† 40. d. Der Nomas. Curculio Nomas.

40. d. Nomas. Nomas

Er ist von den größten seines Geschlechts, länglich und geflügelt. Der Rüßel ist lang, dick, und cylindrisch, an der Spitze aber dünner. Das ganze Bruststück ist stachelich=rauh, und hat sowohl in der Mitte, als an beyden Seiten der Länge nach einen weissen Strich. Die Flügeldecken sind gleichsam weiß bethauet, und mit Punctstrichen gefurcht. Untenher ist der Körper wollig=weiß, und am Bauche schimmern schwarze Puncte von unterschiedener Größe, reihenweise, mit einem Glanze hervor. Die Füße sind weiß, aber ungezähnelt. Er hält sich häufig in der Wüsten ohnweit dem Indersee auf. Pallas Reisen.

C. Zahnschenkel.

C. Langschnäbel mit gezähnelten Schenkeln.

67. a. Schwertelkäfer. Curculio Ireos.

67. a. Schwertelkäfer. Ireos.

Er hat die Gestalt des Braunwurzleckers No. 61. ist aber wohl dreymal größer. Der ganze Körper ist weiß. Der Rüßel, der Wirbel und ein großer weißpunctirter zweylappiger Flecken sind schwärzlich, das übrige ist alles bräunlichgelb. Die Flügeldecken sind von nämlicher Farbe, in die

Quere weiß bandiret, an beyden Seiten gezähnelt, an der Wurzel mit zwey kleinen, und an der Spitze mit größeren Puncten besetzt. Die Knie an den Füßen haben einen schwarzen Ring, und das äussere der Schienbeine, wie auch der untere Fuß sind schwärzlich. Diese Art hält sich auf der salzigen Iris auf, und naget die Sprossen an, welche von den Larven ausgefressen werden. Pallas Reisen.

C. Zahnschenkel.

† 67. b. Der Kreutztrager. Curculio crucifer.

67. b. Kreutztrager. Crucifer.

Er ist den Braunwurzlecker No. 1. sehr ähnlich, und nur etwas mehr oval, unten gelblich-aschgrau, und mit einer glänzenden Wolle besetzt; oben braun, uad auf den Flügeldecken, die an der Spitze braun sind, in die Quere mit einem gemeinschaftlichen weissen Kreutz bezeichnet. Die Schenkel sind alle gezähnelt. Man hat sie häufig in dem entlegenen Rußland an der blühenden Hundszunge angetroffen. Pallas Reisen.

F. Kurzschnäbel mit ungezähnelten Schenkeln.

E. Kurzschnäbel

† 96. a. Der Candidat. Curculio candidatus.

96. a. Candidat. Candidatus.

Er ist einer mit von den größten und geflügelt. Sein Rüßel ist kurz und oval. Das Bruststück hat der Länge nach einen weissen kreißförmigen Flecken. Die Flügeldecken sind so mit Flecken besprengt, daß sie davon ganz weiß aussehen, und die Zwischenräumchen sind braun-gestreift. Untenher ist er nebst den Füssen weiß. Die Schenkel sind ungezähnelt. Man findet diesen sehr häufig an dem Indersee. Pallas Reisen.

E. Kurzschnäbel

† 96. b. Der gemahlte Käfer. Curculio pictus.

96. b. Gemahlter Käfer. Pictus.

Er ist geflügelt, kleiner als der vorige, schön weiß, und kommt selten vor. Der Schnabel ist kurz. Das Brustſtück hat der Länge nach drey braune Linien, und auf den Flügeldecken liegt ein brauner gemeinschaftlicher Bogen. Pallas Reis.

† 96. c. Der Pechrüßel. Curculio piceus.

96. c. Pechrüßel. Piceus.

Er siehet dem Palmbohrer No. 1. sehr gleich, ist aber viermal kleiner und kohlschwarz. Die Flügeldecken sind so lang als der Körper. Pallas Reisen.

† 96. d. Der weisse Rüßelkäfer. Curculio Inderiensis.

96. d. Weisser Rüßelkäfer. Inderiensis.

Er ist ganz weiß, hat ungezähnelte Schenkel, und ist untenher braun gestreift. Die Flügeldecken sind aneinander verwachsen, so daß er ohne Flügel ist. Der Rüßel ist sehr kurz und viereckig. Das Bruststück rauh, und auf beyden Seiten mit einer Spitze gewafnet. Die Flügeldecken haben tiefpunctirte Striche, und braune sandige Sprenkel. Pallas Reisen.

96. e. Der Warzenkäfer. Curculio singularis.

96. e. Warzenkäfer. Singularis.

Er ist aschgrau, einigermassen kurzschnäblich, von mittlerer Größe, hat keulförmige Schenkel, und kommt aus Portugall. Das sonderbare an demselben bestehet in den Wärzchen, womit die Flügeldecken besetzt sind. Sie sind nämlich sehr glatt gestreift, und die Streifen bestehen aus lauter Reihen ausgehöhler Puncte, die aber in der

Mitte

Mitte wiederum einen aschgrauen erhabenen Punct führen, und daher undenklich kleinen Wärzchen ähnlich sehen. Linneus. E. Kurzschnäbel

96. f. Der Kielkäfer. Curculio carinatus.

96. f. Kielkäfer. Carinatus.

Er ist schwarz, einigermassen kurzschnäbelich, hat ein etwas kielförmiges Bruststück, ist dem Franzosen No. 88. ziemlich ähnlich, nur daß er viermal kleiner ist, und kommt auch aus Portugall. Das Bruststück ist abgerundet, und mit ausgehöhlten Puncten ungleich punctiret. Die Flügeldecken sind dichte mit Hervorragungen besetzt, und machen zwey bis drey Ecken. Linneus.

96. g. Der Stachelkäfer. Curculio scabriculus.

96. g. Stachelkäfer. Scabriculus.

Der Körper ist nicht größer als eine Laus, aschgrau, und hat einen runden Hinterkörper. Die Flügeldecken sind mit sehr kurzen, wie Stachel in die Höhe stehenden Bürsten besetzt, welche reihenweise auf erhabenen Linien stehen. Der Rüssel ist kurz, und die Schenkel glatt ohne Zähnchen. Das Vaterland ist Dänemark. Linneus.

---

203. Geschlecht. Bastardrüßelkäfer.

Coleoptera: Attelabus.

† 14. Der Altvater. Attelabus senex.

14. Altvater. Senex. Er ist kleiner als der Jäger No. 8. über und über kohlschwarz, dick doch flüchtig mit Wolle besetzt, welche auch schwarz ist, und nur am Kopf und an der Brust weißgrau aussiehet. Das Weibchen hat die Hinterfüße groß und gekrümmet. Die Fühlhörner sind nach aussen zu kaum etwas dicker, das Bruststück aber ist kugelförmig. Pallas Reisen.

† 15. Der Unbestand. Attelabus polymorphus.

15. Unbestand. Polymorphus. Er ist kaum so groß als der Bienenfresser No. 10. ganz und gar schwarz, und mit einer schwarzen Wolle besetzt. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt, abgerundet und biegsam, haben an der Wurzel einen ovalen Flecken, an der Nath zwey wellenförmige Querbinden, die bey einigen zusammen fließen. Eine gewisse Verschiedenheit hat greise Flügeldecken, an deren Wurzel ein langer Flecken, sodann am äussern Rande sich erst ein, dann zwey, und nach der Spitze zu drey schwarze Puncte befinden, der Rand der Flügeldecken ist schwarz. Dieses Naturspiel äussert sich beständig, und man findet sie in verschiedenen Blumen am Wolga. Pallas Reisen.

† 16. Der

† 16. Der Zweyfleck. Attelabus bimaculatus.

Er ist länglicher als der vorige, doch nur halb so groß, über und über schwarz-blau, glänzend und mit einem braunen wolligen Wesen besetzt. Jede Flügeldecke hat einen unförmlichen Flecken, der braun-gelb, etwas länglich, und inwendig nach der Spitze zu befindlich ist. Diese Art wird oft in der Euphorbienblüthe angetroffen. Pallas Reisen.

16. Zweyfleck. Bimaculatus.

---

204. Geschlecht. Bockkäfer.

Coleoptera: Cerambyx.

A. Mit beweglichen Dornen

A. Die Brust zur Seiten mit beweglichen Dornen besetzt.

2. a. Der Ziegelbock. Cerambyx Lusitanus.

2. a. Ziegelbock. Lusitanus.

Das Bruststück hat au beyden Seiten einen sehr kleinen Stachel. Die Fühlhörner sind rostfärbig, und ein wenig länger als der Körper. Der ganze Körper ist, nebst den Füßen, ziegelfärbig, und die Flügeldecken haben in der Mitte eine blasse linienartige abweichende verloschene Binde. Er kommt aus Portugall, und ist nicht größer als eine Mücke. Linneus.

2. b. Der Rostbock. Cerambyx balteus.

2. b. Rostbock. Balteus

Ein anderer Bockkäfer, der auch aus Portugall kommt, und ebenfalls nicht größer als eine Mücke ist, unterscheidet sich von der vorigen Art dadurch, daß er ganz rostfärbig ist. An jeder Seite des Bruststücks befindet sich auch ein ganz kleiner Darm, und das Bruststück selbst ist etwas dunkelfärbiger. Der Hinterkörper ist höckerig-oval und stumpf, und die rostfärbigen Flügeldecken haben in der Mitte eine weite schwarze Binde, dessen hinterster Rand weiß und abgebogen ist. Die Fühlhörner sind kaum etwas länger als der Körper. Linneus.

2. c. Der

2. c. Der Riesenbock. Cerambyx giganteus.

A. Mit beweglichen Dornen. 2. c. Riesenbock. Giganteus.

Das Bruststück ist glatt, niedergedruckt, und an den Seiten mit drey scharfen Dornen versehen. Der Körper ist schwarz, eine Handbreit lang, und zwey Zoll breit. Die Kiefer sind halbmondförmig, ragen lang hervor, und haben an der innern Seite jeder einen Zahn. Die Fühlhörner sind schwarz, und nur halb so lang als der Körper. Die Flügeldecken sind rostfärbig und stumpf. Die Fußsohlen sind untenher gleichfalls rostfärbig. Man hat diese Art in Cajenne angetroffen. Linneus.

B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.

B. Mit gezähneltem Rande.

17. a. Der Hirschgewehbock. Cerambyx damicornis.

17. a. Hirschgewehbock. Damicornis.

Er kann als eine Verschiedenheit von dem Hirschbock No. 3. betrachtet werden. Der Körper ist eine Handbreit lang und braun. Die Fühlhörner sind von mittelmäßiger Länge, die Flügeldecken stumpf, das Bruststück ungleich, gerändelt und gekerbet, und hintenher mit Ecken zugespitzt. Der Kopf ist vorwärts gestreckt. Die hervorragenden Kiefer sind länger als der Kopf, kegelförmig, zugespitzt, an der innern Seite aber nur mit zwey Zähnchen versehen, wovon einer in der Wurzel, und der andere an der Spitze befindlich ist, übrigens aber glatt. Man trift diese Art in Jamaica an, und die Larve wird von den Einwohnern als Wurst zum Zugemüße gegessen, und soll sehr schmackhaft seyn.

C. Mit

C. Mit rundem dornigem Brustschilde.

C. Mit runden, an den Seiten dornigem Brustschilde.

51. a. Das Muscusböcklein. Cerambyx suaveoleus.

51. a. Muscusböcklein. Suaveoleus.

Das Bruststück ist dornig, und bläulich feuerroth, oder goldglänzend. Der Körper ist blau, und gestaltet wie das Biesamböcklein No. 34. Der Unterleib und die Schenkel sind rostfärbigroth, die Hinterschenkel länger als die vordern, gedruckt, und zweyschneidig. Die Füße schwarz, die Flügeldecken himmelblau, und die Fühlhörner so lang als der Körper und schwarz. Das Vaterland ist Jamaica und Carolina. Linneus.

51. b Der africanische Bock. Cerambyx afer.

51. b. Africanischer Bock. Afer.

Der Körper ist etwa einen Zoll lang, grün, und glänzend. Die enge Nath der Flügeldecken ist gelb, die Zacken am Brustschilde sind klein, die Fühlhörner ziemlich lang, und, nebst den Füssen braungelb. Der Aufenthalt ist in Africa. Linneus.

† 51. c. Der Süßholzbock. Cerambyx Glicyrrhizae.

51. c. Süßholzbock Glicyrrhizae.

Er hat die Gestalt des Fußknechts No. 51. ist aber öfters größer. Die Fühlhörner, und bey etlichen auch der ganze Kopf sind pechschwarz. Die Füße ziegelfärbig, und weiß bethauet. Der Körper untenher schwarz, und weiß bestäubet. Der Wirbel und das Bruststück führen beyde ein kohlschwarzes weißeingefaßtes Feld, und mitten durch gehet eine schneeweisse Linie, die über die Nath der Flügel-

Flügeldecken durchsetzt. Sonst sind die Flügeldecken sehr schwarz ohne Glanz, auswendig kielförmig, und jede mit zwey weissen Binden und einer Linie der Länge nach gezieret. Bey etlichen ist die weisse Farbe etwas matt, und die Flügeldecken von dem schwarzen Rücken als mit Fliegendreck beschmutzt. Er hat keine Flügel. Der Aufenthalt ist in den heissesten Sandwüsten zwischen dem Jaik und Irtis, wo er sich im Süßholz erhält, von dessen Wurzeln vielleicht seine Larve lebt. Pallas Reisen.

C. Mit rundem dornigem Brustschilde.

† 51. d. Der Robinbock. Cerambyx halodendri.

51. d. Robinbock. Halodendri.

Auf der Robinia halodendri am Irtis hält sich noch eine Art Bockkäfer auf, welche mit dem Köhlersbock No. 50. nahe verwandt, aber nur kleiner ist. Er ist ganz schwarz, und mit ausgehöhlten Puncten besetzt. Das Brustſtück ist mit einem weissen wolligen Wesen belegt, und führet auf beyden Seiten eine verloschene spitzige Ecke. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben den äussern Rand roth, desgleichen befindet sich noch an der Wurzel bey der Nath ein ovaler rother Flecken. Pallas Reisen.

† 51. e. Der Kielbock. Cerambyx carinatus.

51. e. Kielbock. Carinatus.

Er siehet aus wie der Schlotfeger No. 43. ist aber dreymal größer, länglicher, ganz schwarz, glat und glänzend. Die Fühlhörner sind dick, und kürzer als der Körper. Der Kopf hat eine Spalte oder Furche, welche der Länge nach bis über das Brustſtück unvermerkt ausläuft. Das Brustſtück ist auf jeder Seite mit einem kegelförmigen Höcker besetzt. Die Flügeldecken sitzen an

einander

einander fest, sind etwas rauh, stumpf, und auswendig durch einen Kiel der Länge nach stumpf-eckig. Flügel sind nicht vorhanden. Man trift ihn zu Anfang des Frühlings in den Gebüschen an dem Wolga an, und lieget mehrentheils auf der Erde unbeweglich. Pallas Reisen.

D. Mit cylindrisch ungedorntem Brustschilde.

D. Das Brustschild cylindrisch und ohne Dornen.

63. a. Der Punctbock. Cerambyx punctatus.

63. a. Punctbock. Punctatus.

Er siehet fast aus wie der Stiegenbock No. 55. ist aber ganz grün, und mit schwarzen Puncten besetzt, davon auf dem Bruststück acht, und auf jeder Flügeldecke sechs stehen, auch hat der Hinterleib an beyden Seiten seine schwarzen Puncte. Die Fühlhörner sind so lang als der Körper, und das Bruststück ist unbewafnet. Er kommt aus Portugall. Linneus.

63. b. Der dreylienige Bock. Cerambyx trilineatus.

63. b. Dreylieniger. Trilineatus.

Der Körper ist einigermassen cylindrisch und rostfärbig. Das Brustschild vollkommen cylindrisch, glatt, und der Länge nach mit drey weissen Linien gezieret. Die Flügeldecken sind am Ende zugespitzt. und die Nath ist gleichsam mit einer weissen Linie gezähnelt Der Seitenrand hat ebenfalls eine solche weisse Linie, die nach innen zu gleichsam gekerbet ist. Die Fühlhörner sind länger als der Körper, und die Gelenke haben zwey Dornen. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus.

D. Mitcylindrisch ungedorntem Brustschilde.

† 63. c. Der Bilderbock. Cerambyx hieroglyphicus.

Er hat die Gestalt des Striegenbocks No. 55. und ist nur größer. Unten ist die Farbe bläulichweißgrau. Die Füße sind mit einem blauen Staube besetzt, auch sind die Fühlhörner blau, und mit schwarzen Ringeln gezieret. Kopf und Brust sind sehr wollig, und führen jede ein längliches schwarzes Feld, wozu noch auf dem Bruststück an jeder Seite ein schwarzer Punct kommt. Die Flügeldecken sind glatt und schwarz, die Nath bläulichweiß, und giebt auf beyden Seiten fünf stumpfe Aestchen ab, davon die ersten zwey, und der letzte quer laufen, der dritte mit gedoppelter Wurzel vorwerts gebogen, der vierte aber zurückgebogen ist. Aussen herum stehen noch fünf Puncte vertheilt, und dieses zusammen macht gleichsam eine hieroglyphische Bilderzeichnung aus. Man trift diesen Bockkäfer in den Wäldern des nördlichen Sibiriens an. Pallas Reisen.

63. c. Bilderbock. Hieroglyphicus.

† 63. d. Der durchbohrte Bockkäfer. Cerambyx perforatus.

Er hat die Größe und Gestalt der vorigen Art, ist oben weißlich beständt, unten wollig-gelb. Die Fühlhörner sind bläulich, und schwarz geringelt. Das Bruststück ist schwarz punctirt, und hat auf beyden Seiten einen schwarzen Zug. Die Flügeldecken sind weiß bepudert, und haben von der Schulter bis zur Mitte ebenfalls einen schwarzen Zug oder Linie, von dem Rücken aber an, der Länge nach, fünf sehr schwarze Puncte, welche wie Löcher erscheinen. Ein einziger Punct stehet ausserhalb der Schulterlinie. Man trift ihn da

63 d. Durchbohrter Bockkäfer. Perforatus.

an, wo der vorige her iſt, aber nur ſeltener. Pallas Reiſen.

E. Mit rundem Bruſtſchilde.

E. Das Bruſtſchild ungedornt und rund.

† 84. Der Blumenbock. Cerambyx floralis.

84. Blumenbock. Floralis

Er iſt größer als der Bogenſtrich unter den weichen Holzböcken. (Siehe 5ten Theil pag. 289.) Untenher iſt der ganze Körper ſchön citronfärbig. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig, und mit einem weißgrauen Staube bereift. Der Kopf iſt gelb geringelt. Das Bruſtſtück hat einen breiten gelben Gürtel. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben ſchöne gelbe Querbinden. Die erſte iſt bogig, die drey andern ſind auf verſchiedene Art wellenförmig gekrümmet. Die Spitze der Flügeldecken iſt auch gelb. Das Bruſtſtück giebt einen kniſternden Laut. Man trift ihn in den Blumen, beſonders in den Berg Leukojen, und zwar ſehr häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Irtis an. Pallas Reiſen.

---

205. Geschlecht. Weiche Holzböcke.

Coleoptera: Leptura.

A. Die Brust eyförmig, die Flügeldecken abgestutzt.

A. Mit eyförmigem Bruststück.

1. a. Der Rosenbock. Leptura violacea.

1. a. Rosenbock. Violacea.

Er ist so groß wie der Wasserschwimmer No. 1. Kopf und Bruststück sind etwas kupferglänzend schwarz. Die Flügeldecken ziemlich breit und violet-blau, der Unterleib blutroth, und die Füße sind schwarz. Er wird häufig in den Nordwäldern Sibiriens in den Rosen und Blumendolden gefunden. Pallas Reisen.

B. Die Brust erhaben rund, die Flügeldecken stumpf.

B. Das Bruststück rund.

3. Der kleine Scheck. Leptura Massiliensis.

3. Kleiner Scheck. Massiliensis.

Aus Marseille, desgleichen aus Portugal wird ein weicher Holzbock gebracht, welcher dem Scheck No. 18. sehr ähnlich, aber dreymal kleiner als derselbe, und ganz schwarz ist. Das Bruststück ist einigermassen rund, die Flügeldecken sind mit drey an der Vörderseite gebrochenen linienartigen Querbinden bezeichnet, (so wie ohngefehr

gefehr der Widder No. 23.) aber die Binden sind weiß, und die letzte davon, die sich an der Spitze der Flügeldecken befindet, fast verloschen. Unter dem Halse und dem Bruststück zeiget sich auch ein weisser Flecken, desgleichen führen auch die Einschnitte des Hinterkörpers an den Seiten einen weissen Rand. Linneus.

209. Geschlecht. Springkäfer.

Coleoptera: Elater.

39. Der Gesellschafter. Elater socialis.

39. Gesellschafter. Socialis. Er ist braun, so groß wie der Kopfkamm No. 32. nur sind die Fühlhörner und der Rand der Flügeldecken ringsherum rostfärbig-roth. Das Vaterland ist Portugall. Linneus.

210. Geschlecht. Sandläufer.

Coleoptera: Cicindela.

† 15. Der Milchrand. Cicindela lacteola.

Er hat die Größe und den Glanz wie der Läufer No. 2. Die Flügeldecken aber sind mit einem breiten milchig-weissen Rande umgeben. Das mittlere Feld ist etwas zurückgebogen, und bräunlich-grün vergoldet. Man hat ihn aus dem Indersee bekommen. Pallas Reisen. 15. Milchrand. Lacteola.

† 16. Der Trauerrock. Cicindela atrata.

Er hat die Größe und Gestalt des Postknechts No. 4. ist aber über und über schwarz ohne Glanz. Sein Aufenthalt ist bey der vorigen Art. Er wird aber häufiger gefunden. Pallas Reisen. 16. Trauerrock. Atrata.

† 17. Das Weißmaul. Cicindela coerulea.

Er hat die Größe des Waldjägers No. 8. Das Maul ist (wie zwar bey den andern auch) weiß. Uebrigens ist der ganze Körper mit samt den Gliedern ungefleckt dunkelblau, mit einem Seidenglanze, nur ist er unten und an den Füßen etwas wollig. Man hat auch Verschiedenheiten, von violetfärbig-schwarzer, oder auch ganz schwarzer Farbe. Man findet ihn in den südlichen Sandwüsten am Irtis sehr häufig, er ist sehr flüchtig, so wie das ganze Geschlecht, und lebt lediglich vom Raube. Pallas Reisen. 17. Weißmaul. Coerulea.

† 18. Der Schmalbauch. Cicindela gracilis.

18. Schmalbauch. Gracilis.

Er ist ein wenig kleiner, als der Postknecht No. 4. und schmächtiger als alle seine Brüder. Die Farbe ist braun-schwarz, und etwas küpferig, besonders auf dem Rücken. Die Flügeldecken haben zwey weisse Puncte am Rande, und ein grosses ovales gemeinschaftliches Feld, welches gegen den After zu röthlich ist. Die Füße sind sehr lang und dünn. Er wird auch in den Sandfeldern Rußlands am Schulba gefunden. Pallas Reisen.

---

211. Geschlecht. Stinkkäfer.

Coleoptera: Buprestis.

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

A. Erhabne Deckschilde.

2. a. Der Goldbauch. Buprestis aurata.

2. a. Goldbauch. Aurata.

In Portugall hält sich ein kleiner länglicher Stinkkäfer auf, der untenher recht schön wie Gold glänzet. Die Stirn ist grünlich, das Bruststück stark goldglänzend, aber nur mit zwey schwarzen breiten Linien bezeichnet. Die Flügeldecken sind braun, und haben kaum eine Spuhr von Gold. Die Fühlhörner sind schwarz und etwas sägeförmig. Linneus.

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

B. Gezähnelte Deckschilde.

8. a. Der gedruckte Stinkkäfer. Buprestis depressus.

8. a. Gedruckter Stinkkäfer. Depressus.

Er hat die Größe wie der Marilànder No. 6. Kopf und Brust sind kupferfärbig, und letztere eingedruckt punctiret, und auf der Fläche platt gedruckt. Die Flügeldecken sind an der Spitze ein wenig sägeförmig gezähnelt, rostfärbig kupferglänzend, und mit einigen erhabenen Strichen besetzt, zwischen welchen jedesmal noch zwey Reihen eingegrabener Puncte stehen. Die Fühlhörner sind kupferfärbig schwarz. Untenher ist der ganze Körper, samt den Füßen, kupferglänzend blau. Der Auf-

Aufenthalt dieses Käfers ist in America. Linneus.

C. Glatt-rände.

C. Glattrände.

† 30. a. Der Warzenstinker. Buprestis variolaris.

30. a. Warzenstinker. Variolaris.

Er hat die Größe eines gewöhnlichen Maykäfers, und ist etwas größer als das Bürstenschild No. 12. siehet auch so aus, und ist ganz und gar schwarz mit einem Kupferglanze. Das Bruststück, welches vorzüglich schwarz ist, hat der Länge nach eine Runzel. Die Flügeldecken sind rauhpunctirt, mit ungleichen kreisförmigen Feldern besetzt, und wollig, nicht aber mit Bürstenbüscheln wie No. 12. versehen. Die Vorderfüße sind länger als die übrigen. Er ist in dem Indersee gefunden worden; Herr Pallas aber hat ihn aus Indien und den südlichen Theilen von Africa bringen sehen. Pallas Reisen.

†31. Der tartarische Stinkkäfer. Buprestis tatarica.

31. Tatarischer Stinkkäfer. Tatarica.

Er wird höchstens so groß als der Mariländer No. 6. ist aber kürzer, dicker und stumpfer als alle seine Brüder. Untenher ist er kupferig und glatt, oben schwärzer. Das Bruststück ist kürzer, und mehr ungleicher als an andern. Die Flügeldecken sind kaum gestreift, glatt, auswendig mit einer Binde, und einem Striche, der mit dem Rande parallel lauft, eingedruckt und wollig ist, versehen, so bald man aber das wollige Wesen herunter thut, kommt der Goldglanz hervor. Pallas Reisen.

†32. Der

C. Glatt-rände.

† 32. Der Goldrücken. Buprestis aurata.

32. Gold-rücken. Aurata.

Er hat die Größe der Feuergluth No. 3. ist aber breiter. Der Körper ist goldgrün-glänzend. Die Flügeldecken sind stumpf, haben einen glatten Rand, sind kupfergrün und mit zehn Strichen besetzt. Die Fühlhörner sind kaum länger als das Bruststück, und die Schienbeine sind eckig. Er wohnet in den südlichen Gegenden am Jaik und Wolga, und wird selten gefunden. Pallas Reisen.

† 33. Das Mahlerschild. Buprestis picta.

33. Mahler-schild. Picta.

Er ist fast so groß als das Fleckenschild No. 2. aber breiter, und hintenher etwas spitziger. Körper und Brust sind glänzend kupferfärbig. Die Flügeldecken violetfärbig-schwarz, und mit in Ordnung gesetzten gelblichen Flecken bemahlet, denn an der Wurzel befinden sich drey Puncte und ein Flecken, die fast ineinander fließen, dann folget an der Nath ein fast viereckiger Punct in der Mitte, und ein kleiner am Rande, endlich noch zwey Puncte an der Spitze, die halbmondförmig zusammengeflossen sind. Man findet ihn bey den Blumen, in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reisen.

213. Geschlecht. Erdkäfer.

Coleoptera: Carabus.

B. Kleine.

B. Kleine.

44. Zweyfleck. Bimaculatus

44. Der Zweyfleck. Carabus bimaculatus.

Er ist von mittlerer Größe und schwarz. Die Fühlhörner und Füße sind ziegelfärbig. Der Kopf etwas gelblich, und auf dem Wirbel schwarz. Das Bruststück ist an den Seiten gelblich, sonst aber schwarz. Die Flügeldecken sind schwarz, gestreift, und etwas spitzig erhaben. In der Mitte haben sie eine gelbe, wellenförmige Binde, welche die Nath nicht erreicht, und an der Wurzel stehet nach dem äussern Rande zu ein gelber Flecken. Das Vaterland ist nicht bekannt. Linneus.

45. Sandkäfer Marginatus.

† 45. Der Randkäfer. Carabus marginatus.

Er ist unter den mittelmäßigen noch der größte, unten schwarz mit ziegelfärbigen Füßen, oben dunkelgrün, und wenig glänzend. Die Flügeldecken sind gestreift, und am Seitenrande greißgelb. Er erscheinet nicht selten am Indersee. Pallas Reisen.

46. Eckfleck. Pictus.

† 46. Der Eckfleck. Carabus pictus.

Er ist nur von mittelmäßiger Größe, und sehr platt gedruckt. Das Bruststück ist viel schmäler als der Körper, ziegelfärbig-roth. Der Kopf und

und die Fühlhörner sind ziegelfärbig. Der Bauch nebst den Füßen blaß = greiß. Die Flügeldecken sind breit und stumpf, fein gestreift, greiß, und an der Nath schwärzlich, so daß in der Mitte ein eckiges Feld, das gleichsam ein Kreutz vorstellet, und auf verschiedene Art bey einzelnen Exemplaren gezeichnet ist, übrig bleibt. Man findet ihn nicht selten in den heissesten Feldern unter ausgedörrten todten Körpern stecken. Pallas Reisen.

---

214. Geschlecht. Mehlkäfer.

Coleoptera: Tenebrio.

A. Geflügelte.

A. Geflügelte.

13. a. Flüchtling. Festinans.

13. a. Der Flüchtling. Tenebrio festinans.

In Schweden ist ein geflügelter Mehlkäfer in der Größe einer Laus bekannt worden, welcher ungemein schnell lauft, und darum obige Namen führet. Er ist kohlschwarz und glatt. Das Bruststück ist wie an den Sandläufern des 210ten Geschlechts gestaltet und rostfärbig. Die Fühlhörner sind fadenförmig, an der Spitze etwas dicker und braun-rostfärbig. Die Schenkel sind keulförmig, und die Schienbeine rostfärbig. Linneus.

13. b. Wollfuß. Lanipes.

13. b. Der Wollfuß Tenebrio lanipes.

Der Körper ist mittelmäßiger Größe, hat die Gestalt eines Erdkäfers, ist oben kupferfärbig, und unten pechig. Die Fühlhörner sind fadenförmig, und um die Helfte kürzer als der Körper. Das Bruststück ist gerändelt. Die Flügeldecken sind gestreift, und haben eine stumpfe Spitze. Unter dieser Spitze ist der Rand nach innen zu erweitert, und hat gleichsam eine kleine Nebenspitze. Es sind auch Flügel vorhanden. Alle Fußsohlen, besonders die mittlere, sind unten

rauch.

rauh. Er hält sich in verwachsenen Gegenden in Carolina auf. Linneus.

B. Ungeflügelte.

B. Ungeflügelte.

† 34. Die Weißschrift. Tenebrio leucogrammus.

34. Weißschrift. Leucogrammus.

Er hat keine Flügel, ist schwarz und glänzend, ovalförmig, unten höckerig, und hat die Größe und Gestalt des Stachelschildes No. 17. Das Brustschild ist durch erhabene Puncte vorzüglich rauh, und der Rand der Schultern ist niedergebogen. Die Flügeldecken sind aneinander gewachsen, an beyden Seiten kielförmig, jede mit fünf glatten Strichen versehen, welche an der Wurzel oder an der Spitze nur mit einem staub- oder wolligen Wesen überzogen sind, wo hingegen der Zwischenraum mit erhabenen Puncten besetzt ist. Die Vörderschienbeine sind etwas breit, und auswendig gezähnelt. In den südlichen Gegenden am Irtis wird er häufig gefunden. Pallas Reisen.

† 35. Der Erdmehlkäfer. Tenebrio buprestoides.

35. Erdmehlkäfer. Buprestoides.

Er hat die Größe des Käfers, welchen man den Gräber nennet, und in seinem Geschlecht die 31ste Art ausmacht, (siehe im fünften Theil pag. 67.) ist oval, niedergedruckt, ungeflügelt, schwarz und glatt. Das Brustschild ist erhaben-rund, etwas breiter als der Körper, und an beyden Seiten, mit einem großen Rande versehen, und kaum merklich punctiret. Die Flügeldecken

sind aneinander verwachsen, sehr glatt, und hinten etwas spitzig. Die Schienbeine sind vorneher etwas gedruckt, und am äussern Rande gezähnelt. Er hält sich im Flugsand am Irtis auf, und zwar in den Traganthaufen, welche er durchgräbt. Pallas Reisen.

215. Geschlecht. Maykäfer.

Coleoptera: Meloe.

B. Geflügelte, mit Flügeldecken, so lang als der Körper. B. Mit Flügeln

17. Der Schwarzkäfer. Meloe gouani.

In Frankreich zeiget sich ein kleiner schwarzer Käfer dieses Geschlechts, welcher nicht größer als eine Laus ist. Die Fühlhörner sind kettenartig, oder wie eine Perlenschnur. Das Bruststück gleichsam gegliedert mit niedergebogenen Seiten, und schwarz-bläulich. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben in der Mitte eine breite rothe Querbinde, desgleichen sind auch die Spitzen roth. Der Kopf senket sich ein wenig. Linneus. 17. Schwarzkäfer. Gouani.

† 18. Der Rothkopf. Meloe erythrocephalus.

Seine Größe und Gestalt kommt mit den bekannten spanischen Fliegen No. 3. überein. Er ist oben schwarz, unten weißgrau. Der Kopf ist roth, aber die Augen, ein Fleck auf dem Wirbel, das Maul und die Fühlhörner sind schwarz. Die Flügeldecken sind gleichfalls schwarz, aber die Nath, der Seitenrand, und ein in der Mitte der länge nach gestrecktes Band sind bläulich-weiß. Diese Art wird hin und wieder am Wolga in den Blumen angetroffen. Pallas Reisen. 18. Rothkopf. Erythrocephalus.

B. Ungeflügelte.

† 19 Der Fensterkäfer. Meloe fenestrata.

19. Fensterkäfer. Fenestrata.

Er hat die Gestalt der St. Johannisfliegen. Sein Körper ist mittelmäßig groß, ganz und gar glatt, und blaß-ziegelfärbig. Das Bruststück ist niedergedruckt. Die Flügeldecken sind greiß, an der Spitze schwarz, und jede hat zwey viereckige Flecken, welche gleichsam wie Fenster aussehen. Die Fühlhörner sind fadenförmig-dünn, und nebst den Hinterfüßen braun, aus den Knien der Füße schwitzet ihm ein wohlriechendes Oel. Er wird mit der vorigen Art am Wolga gefunden.

† 20. Der Vierfleck. Meloe quadrimaculata.

20. Vierfleck. Quatrimaculata.

In der Größe und Gestalt kommt er gänzlich mit der vorigen überein. Er ist schwarz und glatt, und nur an der Brust wollig. Die Flügeldecken sind greiß-gelb, und jede mit zwey schwarzen Flecken versehen. Etliche haben auch kleine viereckige Flecken, und die andern erscheinen etwas verloschen. Die Fühlhörner sind fadenförmig. Der Kopf ist niedergebogen, und aus den Knien der Füße schwitzet ihm ein wohlriechendes Oel wie an der vorigen Art. Pallas Reisen.

† 21. Der Maybock. Meloe necydalea.

21. Maybock. Necydalea.

Er ist der vorigen Art so ziemlich ähnlich, der Kopf aber, und die Brust sind schmäler. Die Farbe ist über und über schwarz, nur die Flügeldecken ausgenommen, welche hochroth, und etwas kürzer als der Hinterkörper sind. Ihre Enden sind etwas spitzig, und weichen voneinander ab. Etliche haben an der Spitze noch einen braunen Punct. Diese Art hat mit den zwey vorigen einerley Eigenschaft, daß ihr nämlich an den Knien auch

ein

ein wohlriechendes Oehl heraus schwitzt. Pallas Reisen. B. Mit Flügeln

† 22. Der Sibirier. Meloe Sibirica.

Er ist länglich und etwas rund, am ganzen Körper schwarz und glatt, aber ohne vielen Glanz, übrigens der sogenannten spanischen Fliege No. 3. so ziemlich gleich. Der Kopf ist von dem Bruststück ziemlich unterschieden, und roth, hat aber doch schwarze Augen und Fühlhörner. Die Flügeldecken sind an der Spitze abgerundet, und haben einen weissen Saum. Die Weibchen haben fadenförmige Fühlhörner. Bey den Männchen aber sind die mittlern Gelenke von drey bis sieben flach, und vorwerts in einem Zähnchen gedehnt, daher sie in der Mitte breiter sind, und einer Säge ähnlich sehen. Sie halten sich haufenweise in den sibirischen Feldern am Schotenklee und Tragant auf. Pallas Reisen. 22. Sibirier. Sibirica.

† 23. Der Waldrebenkäfer. Meloe Clematides.

Er siehet der spanischen Fliege No. 3. vollkommen ähnlich. Es zweifelt aber Herr Pallas ob er nicht etwa der Algierer No. 11. seyn möchte. Er ist ganz und gar mit einem dünnen wolligen Wesen bedeckt. Kopf, Brust und Glieder sind glänzend, stahlfärbig schwarz. Die Flügeldecken sind ungemein weich, blaß, oder greiß-ziegelfärbig, und besonders ist an der Brust eine längere weisse Wolle befindlich. Die Fühlhörner sind fadenförmig, und der Aufenthalt ist in den östlichen Gegenden am Irtis, wo man ihn nur allein in den Waldreben antrift. Pallas Reisen. 23. Waldrebenkäfer. Clematides.

B. Mit Flügeln

† 24. Der Dreyband. Meloe trifascis.

24. Drey-band. Trifascis. Er ist so groß wie der Kronenkäfer No. 12. siehet aber so aus, wie der Cichorienkäfer No. 5. Die Fühlhörner sind einigermassen keulförmig. Der Körper ist ganz grünlich stahlfärbig, mit einem Seidenglanze und weißwolligen Wesen bedeckt. Die Flügeldecken sind blaßgreiß, und der Länge nach jede mit einem grünlich-schwarzen Bande, und dergleichen gemeinschaftlichem Bande, welches über die Nath hinläuft, besetzt. Das mittlere Band hat gleichsam am Ende ein Köpfchen, die Seitenbänder aber laufen jede mitten über eine Flügeldecke hin, und erreichen die Spitze nicht, fliessen aber oft mit dem mittlern zusammen. Er wird in den südlichen Gegenden ohnweit dem caspischen Meere gefunden. Pallas Reisen.

† 25. Das Mayauge. Meloe ocellata.

25. May-auge. Ocellata. Die Gestalt ist, wie bey der vorigen Art beschaffen, doch in der Größe übertrift er jenem zweymal. Der Körper ist schwarz, und mit einer greisen Wolle besetzt. Die Füße sind ziegelfärbig. Kopf und Bruststück ziehen mit ihrer greisen Wolle etwas aufs gelbliche. Die Flügeldecken sind blaßgreiß-gelblich, und haben schwarze, mit einem blassen Hofe umzogene Puncte, zwischen diesen Augen aber ist die Farbe wolkig-bräunlich. Auf jeder Flügeldecke befinden sich von den besagten Puncten drey Paare, wovon die äussern, am Ende, die größten sind. Man hat ihn mit der vorigen Art in den nämlichen Gegenden ohnweit dem caspischen Meere gefunden. Er ist aber seltener. Pallas Reisen.

† 26. Der Rosenkäfer. Meloe festiva.

B. Mit Flügeln 26. Rosenkäfer. Festiva.

Er ist größer als der vorige, und länger als der Cichorienkäfer No. 3. auch viel glätter, und weit schöner. Die Fühlhörner sind dünn, jedoch ein wenig verdickt. Kopf, Bruststück und Körper sind glänzendblau-schwarz, aber mit einer braunen Wolle überzogen. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt, bald ganz scharlach-roth, bald ziegelfärbig, und mit blau-schwarzen Flecken gezieret. Auf jeder Flügeldecke befindet sich ein dergleichen länglicher Flecken, an der Wurzel, auf der Schulter und auf der Nath ein runder, sodann laufen in der Mitte drey Flecken ineinander, und an der Spitze, die mit einem schwarzen Rande eingefasset ist, stehen noch zwey dergleichen Flecken.

Es giebt von dieser Art noch eine Verschiedenheit, die sich durch Begattung und sonst beständig erhält. Sie ist wohl um die Helfte kleiner, und mehr rund. Die Farbe auf den Flügeldecken ist viel röther, und nur an der Nath etwas blaßfärbiger. Sie hat größere Flecken, die aber mehrentheils ineinander fließen, und mit dem fast schwarzen Rande der Flügeldecken zusammen hängen.

Beyde diese Verschiedenheiten werden durcheinander und häufig in den südlichen Gegenden am Irtis, aber am meisten in der Robinpflanze gefunden, jedoch halten sie sich auch in den Rosen-Tragant- und Süßholzblüthen auf. Pallas Reisen.

† 27. Der gelbe Maykäfer. Meloe lutea.

27. Gelber Maykäfer. Lutea.

Er ist oft fast so groß als der Syrier No. 4. schwarz, und mit Wolle bedeckt. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt und bäuchig, von hochgelber Farbe. Jeder führet drey Paar schwarze

 Puncte,

B. Mit Flügeln

Puncte, die in der Mitte zuweilen in einen Querflecken zusammen fliessen. So wenigstens ist er am Irtis beschaffen, die größten aber kommen aus den Wüsten am Jaik, und die haben nur an der Wurzel zwey deutlich auseinander stehende Puncte, die andern zwey Paare aber sind ineinander geflossen. Pallas Reisen.

† 28. Der geschwärzte Maykäfer. Meloe atrata.

28. Geschwärzter. Atrata.

Er ist fast so groß als der obige Dreyband No. 24. siehet aber wie die vorige Art aus, ist sehr schwarz, auch sogar mit der Wolle, und glänzend. Die Flügeldecken haben an der Spitze eine wellenförmige gelbe Binde, und dergleichen Flecken. Die Fühlhörner sind ein wenig keulförmig. Sie werden häufig im Gypskraut und Ehrenpreißblüthen gefunden, besonders aber vor der Blüthe in den Waldreben.

Merkwürdig ist es, daß auch diese, nebst den vier vorhergehenden Arten, aus den Knien ein wohlriechendes Oehl schwitzen, so wie wir solches von No. 19. 20. und 21. auch angezeiget haben. Pallas Reisen.

† 29. Der uralische Maykäfer. Meloe Uralensis.

29. Uralischer. Uralensis.

Er ist oft nicht größer als eine Hausfliege, ganz schwarz, wenig glänzend, jedoch glatt, und hat die Gestalt des Zwitterkäfers No. 1. aber mit längeren, glatten, auswendig kielförmigen Flügeldecken, und einem breitern Kopfe versehen. Die Fühlhörner sind bey den Weibchen sowohl als Männchen fadenförmig, doch haben letztere größere Füße als die erstern. Er zeiget sich gleich im

Anfange des Frühlings noch vor den Zwitterkäfer, und ist mit letzterem den ganzen Aprill durch häufig in den uralischen Gebürgen. Pallas Reisen.

217. Geschlecht. Raubkäfer.

Coleoptera: Staphylinus.

A. Große.

A. Große.

†7. a. Der tartarische Räuber. Staphylinus tataricus.

7. a. Tartarische Räuber Tataricus.

Er ist unter den europäischen der größte, aber schmächtig, lang, und über und über sehr glatt. Der Kopf ist oval, und breiter als das Bruststück. Das Zangengebiß ist sehr groß und einfach. Das Bruststück ist cylindrisch rund, die Flügeldecken sind fein punctiret, die Farbe ist über und über schwarz und glänzend, die Flügel aber sind weißlich. Es wird diese Art an dem salzigen Indersee in der tartarischen Wüste gefunden. Pallas Reisen.

218. Geschlecht. Ohrwürmer.

Coleoptera: Forficula.

† 3. Der Ufer-Ohrwurm. Forficula riparia.

3. Ufer-Ohrwurm. Riparia.

Er ist noch einmal so groß, als der Große No. 1. blaßgreiß, und etwas weich. Das Bruststück ist gerändelt, und hat der Länge nach zwey braune Binden, welche über die Flügeldecken, und die unter selbigen hervorragende Flügelspitzen durchsetzen. Der Kopf hat braune Augen, und ist auf dem Wirbel ziegelfärbig. Der Hinterkörper ist in der Mitte braun. Der letzte Ring desselben ist groß, hart, blaß-greiß, und am hintern Rande zwischen den Scheren zweyzahnig. Diese Scheren sind ziemlich gerade, spitzig, an der Spitze bräunlich, und haben nach der Mitte zu ein einziges Zähnchen. Die Füße und Fühlhörner sind sehr blaß. Man trift ihn an jähen Sandufern an, und wird er besonders am Irtis häufig gefunden, wo er in Horizontalgängen steckt. Pallas Reisen.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Mit halben Flügeldecken.
Insecta: Hemiptera.

219. Geschlecht. Kackerlacken.
Hemiptera: Blatta.

† 11. Der asiatische Kackerlack. Blatta Asiatica.

Er ist grösser als der Deutsche No. 9. und länglich. Die Flügeldecken, samt den Flügeln, sind länger als der Unterleib, und am Ende schmal. Die Farbe ist über und über Greiß. Das Brustschild führet der Länge nach zwey schwarze Flecken. Das Ey ist plattgedruckt, an beyden Seiten abgestutzt, und hat zwey kielförmige Näthe. Diese Art ist aus dem südlichen Asien nach Sibirien gekommen, und hält sich in den Häusern auf. Pallas Reisen.

11. Asiatischer Kackerlack. Asiatica.

220. Geschlecht. Gespenstkäfer.

Hemiptera: Mantis.

† 15. Das Federhorn. Mantis pennicornis.

15. Feder-horn. Penni-cornis. Die Gestalt und Farbe kommt mit dem Zipperlein No. 4. sehr überein. Der Wirbel ist auch mit einem kegelförmigen, aber kleineren Dorn, der so lang wie der Kopf ist, bewafnet. Die Fühlhörner sind enge gefedert, linienartig, und blaß-greiß. Die Füße sind gelblich-grün, und dabey braun geringelt. Die Schenkel des zweyten und dritten Paares sind mit einem hervorstechenden Lappen, so wie das Zipperlein No. 4. versehen. Er kommt, wiewohl selten, in den südlichen Wüsten, nach dem caspischen Meere zu, vor. Pallas Reisen.

† 16. Der Kurzflügel. Mantis brachyptera.

16. Kurz-flügel. Bra-chyptera Er ist in allen Stücken größer, dicker und stärker als das Bethpfäschen No. 6. doch wohnet er mit selbigem zusammen. Das Bruststück ist am ganzen Rande sehr gezähnelt. Der ganze Körper ist aschgrau. Die Füße und Flügel braun gewölkt, und letztere an den Erwachsenen dennoch mehr als die Helfte kürzer, als der Hinterkörper, aber doch nicht, wie bey den Larven, unvollkommen, sondern

dern ganz entwickelt, welches sowohl bey den Männchen als Weibchen statt hat. Der Hinterkörper ist der Länge nach mit kleinen weißlichen Linien zierlich gestreift. Man trift ihn in den heissesten Salz- und Sandsteppen am Irtis sehr häufig an, wo er über der Erde auf den Raub herum läuft. Am Jaik aber ist er schon seltener. Pallas Reisen.

---

221. Geschlecht. Graßhüpfer.

Hemyptera: Gryllus.

A. Spitzköpfe.

A. Spitzköpfe. Acridæ.

2. a. Spadelkopf. Oxcephalus.

†. 2. a. Der Spadelkopf. Gryllus oxycephalus.

Er ist der Langnase No. 1. sehr ähnlich. Der Kopf ist vor den Augen mit einer spadelförmigen Spitze versehen, und hinter den Augen befindet sich der Länge nach ein greißgelber Strich. Die Fühlhörner sind linienartig, spießförmig-flach. Die Farbe des Körpers und der Flügeldecken ziehet aus einem matt-grünen in das blaßgreiße. Letztere sind länger als der Hinterkörper, und haben zuweilen einen striemenartig-unterbrochenen braunen Strich. Die Flügel selbst sind länglich, schwachgelb und an dem Umfange ganz glaßartig. Das Weibchen ist viel grösser als das Männchen. Man findet ihn in den südlichen Steppen, besonders im August, zwischen dem Süßholz häufig herumstreifen. Pallas Reisen.

C. Mit zwey Schwanzbürsten.

C. Mit zwey Schwanzbürsten. Achetæ.

15. a. Landstreicher Desertus.

† 15. a. Der Landstreicher. Gryllus desertus.

Er ist der Haußgrylle No. 12. sehr ähnlich, aber schmächtiger und ganz schwarz, ausgenommen,

men, daß die Schenkel etwas ziegelförmig aussehen. Die Flügeldecken sind so lang, als der Hinterkörper, netzartig geadert, und ein wenig durchsichtig. Die Flügel selbst sind glaßartig, länger als der Hinterleib, und spitzig. Das Schwerd am Weibchen ist so lang als das ganze Insect, dünn, linienartig, und an der Spitze ein wenig keulförmig. Die Schwanzbürsten und Hinterschenkel sind verhältnißmäßig ziemlich groß. Er hält sich in den südlichen Wüsten am Jaick, wo die Feldgrylle mangelt, auf. Pallas Reisen.

D. Säbelheuschrecken. Tettigoniae.

D. Säbelheuschrecken.

† 34. a. Der Stengel. Gryllus pedo.

34. a. Stengel Pedo.

Er ist vom Kopfe bis zur äussersten Spitze des Säbels vierthalbe Zoll lang, und nur einen Federkiel dick, wenn nämlich das Ey nicht aufgeschwollen ist. Der Kopf hat einen gedehnten Wirbel, ist kegelförmig, und an der Spitze mit Fühlhörnern, an den Seiten aber mit Augen versehen. Die Fühlhörner sind bürstenartig, und fast so lang als der Körper. Die Brust ist schmäler als der Hinterleib, rund, und an jeder Seite mit einer weißen Falte gesäumet. Auch haben die ersten zwey Panzerringe des Hinterkörpers an jeder Seite der Länge nach eine Runzel, als ob es Spuren von Flügeln wären, die jedoch gänzlich mangeln. Der Hinterkörper ist geschwollen cylindrisch, am After zweyhörnig, und mit einem ziemlich geraden Säbel versehen, der sehr spitzig, und fast so lang als der Hinterleib ist. Die Hinterfüße sind länger als die übrigen, sehr dünn, an den Schenkeln zweyfach, und an den Schienbeinen vierfach gezähnelt. Die vier Vörderfüße sind kürzer, aber stärker, an den Schenkeln und Schienbeinen untenher

D. Säbelheuschrecken. tenher doppelt gezackt, und an der Wurzel mit zwey Spitzen versehen. Zwischen allen Füssen sitzet an der Brust ein gedoppelter Stachel, der zwischen den Hinterfüßen am meisten klaft. Hinter den Vörderfüßen befindet sich auch noch an jeder Seite ein sehr weites Luftloch. Das ganze Insect ist weich, ausgenommen den Säbel und die Füße. Die Farbe ist oben blaßgrün, unten weißlich. Die Eyer dieses Insects sind länglich, und so groß wie Haberkörner. Pallas Reisen.

† 34. b. Die Laxmannsgrylle. Gryllus Laxmanni.

34. a. Laxmannsgrylle. Laxmanni. Dieses wunderbare Insect, welches das Mittel zwischen den Spitzköpfen, Hochnacken und Säbelheuschrecken hält, ist zuerst vom Herrn Professor Laxmann am Samara und in Sibirien gefunden. Die Füsse haben das Verhältniß wie an den Feldgryllen,, ohnerachtet das Insect dicker und kürzer ist, und den Hochnacken mehr ähnlich siehet. Das Bruststück ist viereckig, sehr rauh, oben flach, und hinten in ein halb ovales Schild gedehnet, am Rande gezähnelt. Auf dem Rucken des Brustschildes sind zwey halbmondförmige Eindrücke, und hinten ein gedoppeltes gerändeltes Grübchen. Der Hinterkörper ist oval, das Weibchen aber führet am Schwanze einen geraden, linienförmigen vierklappigten Säbel, wie diejenigen, die in der dritten Abtheilung stehen. Auch haben die Weibchen weder Flügel noch Flügeldecken. Die Männchen hingegen haben der Länge nach am Schilde ovale, in der Mitte strichweise geaderte, und knisternde Spuren von Flügeln, so wie an der Feldgrylle. Die Farbe ist braun, doch an den Seiten des Brustschildes oft etwas aschgrau, auf den

dem Rücken aber befinden sich schwärzlichere drey-eckige Felder. Die Männchen sind mehrentheils grösser als die Weibchen. Laxmann. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken. Locustæ.

E. Heuschrecken.

† 62. Die rauhe Heuschrecke. Gryllus muricatus.

Er ist oft grösser als der Africaner No. 50. aber auch dicker und kürzer als derselbe. Das Bruststück ist dick, fünfeckig, schwach gekielt, und ganz grubigrauh, hintenher in ein rundes Schild ausgedehnt, und an der Wurzel auf beyden Seiten durch einen Höcker rauh, oben aber mit einem dreyzackigen Kamme versehen.

62. Rauhe Heuschrecke. Muricatus.

Der Kopf ist narbigrauh. Die Brust breit und wollig. Die vier Vörderfüße sind einfach und die Schenkel der Länge nach ausgekehlt, die Schenkel der Hinderfüße aber sind oval-lanzenförmig mit einem scharfen Rande, und von aussen mit Dornen versehen, nach der innern Seite zu aber glatt, aus dem violetfärbigen purpurartig gewölkt. Die Flügeldecken sind so lang als der Hinterkörper. Die Flügel haben eine blaßgelbe Farbe, einen braunen gekrümmten Bogen, und braune Adern, sind aber jenseit der bogenförmigen Binde glaßartig durchsichtig. Die Farbe des Insects ist verschieden, bald wölkig-bestäubt, bald aschgrau-braun, greiß, weißgrau, ja oft weiß und schwarz marmorirt. Die Fühlhörner sind fadenförmig und blaß. Man trift ihn nicht selten auf den trockenen Hügeln in den grossen, besonders jenseit dem Jaick gelegenen Wüsten, an. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken.

† 63. Die sibirische Heuschrecke. Locusta sibiricus.

63. Sibirische Heuschrecke Sibiricus. Diese Art wird hin und wieder in den grasigen Gegenden Sibiriens gefunden, und ist das Weibchen der vorigen Art, aber etwas grösser als das Männchen, hat die Vörderfüsse einfach und nicht keulförmig, siehet aber in Farbe und Gestalt dem Männchen ähnlich. Pallas Reisen.

† 64. Der Rothflügel. Locusta miniatus.

64. Rothflügel. Miniatus. Grösse und Gestalt kommt mit dem Schwarzband No. 44. überein. Die Farbe ist etwas blasser, die Flecken auf den Flügeln sind deutlicher, und die Flügel haben auch am Ende einen schwarzen Bogen, hinter welchen die glaßartig durchsichtige Spitze hervorsticht. Innerhalb den Bogen aber sind sie ganz Mennigroth. Man höret ihn im Fluge kaum knistern. Eine rare Verschiedenheit hat hinten auf dem Bruststück einen weissen herzförmigen Flecken, und eine andere ist vorne am Bruststück braun, hinten aber blaßgreiß. Man findet sie im August sehr häufig in den südlichen Salzsteppen am Jaick. Pallas Reisen.

† 65. Der Buntflügel. Gryllus variabilis.

65. Buntflügel. Variabilis. Es kommt seine Größe und Gestalt mit dem Knirscher No. 47. überein, nur sind seine Flügel und Flügeldecken kürzer. Erstere haben an dem dickern Rande der Länge nach ein schwaches Feld, und sodann eine braune, glaßartig durchsichtige Spitze.

Ueb-

Uebrigens aber sind sie schwarz-netzartig geadert. Sonsten trift man sie auch mit glaßartig-weissen, und roth geaderten Flügeln, oder auch mit blaßfärbigen und bläulichen Flügeln an. Der Wirbel ist zwischen den Augen etwas eckig. Man findet sie den ganzen Sommer über in den Feldern am Samara häufig. Pallas Reisen. E. Heuschrecken.

† 66. Die Salzheuschrecke. Gryllus salinus.

66. Salzheuschrecke. Salinus.

Er hat ohngefehr die Gestalt des Schwarzbandes No. 44. ist aber mehrentheils grösser. Die Farbe ist mehr greiß, doch die Sprenklung ist die nämliche. Die Schienbeine sind blaß. Die Flügel haben einen breiten schwarzen Bogen, welcher von der Mitte des dickern Randes anfängt, und bis zum After gehet. Innerhalb denselben sind die Flügel an der Wurzel rosenfärbig; ausserhalb denselben befindet sich die glaßartig durchsichtige Spitze, mit einem großen schwärzlichen Striemen. Man trift diese Art vorzüglich im Junio in den dürresten Salzsteppen am Jaick und Irtis an. Pallas Reisen.

† 67. Die braune Heuschrecke. Gryllus fuscus.

67. Braune Heuschrecke. Fuscus.

In der Größe kommt diese Art mit dem Italiener No. 46. überein. Das Weibchen aber ist viel grösser. Das Bruststück ist oben dreyeckig und hat an den Seiten weiße kielförmige Erhöhungen. Die Flügeldecken sind bräunlich-greiß, und am dünnsten Rande schwarz. Die Flügel sind ganz und gar bräunlich schwarz. Die hintern Schenkel braungreiß gefleckt, die Schienbeine roth. Die Weibchen haben kleine Flügel, und die Deckschilde

sind

B. Heuschrecken sind die Helfte kürzer als der Hinterkörper. Sie sind im Monath Julio und August in den Sibirischen Feldern häufig vorhanden, und machen unter dem Fliegen ein leichtes Getöse. Pallas Reisen.

† 68. Der Zahnschenkel. Gryllus tibialis.

68. Zahnschenkel. Tibialis. Die Gestalt und Größe ist obiger Salzheuschrecke No. 66. gleich, aber der vördere Abschnitt des Bruststücks steiget in einem runden Kamm in die Höhe, der hintere aber ist kaum kielförmig erhöhet, und auf beyden Seiten zeiget sich eine braune Binde. Die Flügeldecken sind gewölkt. Die Flügel selbst hingegen bläulich, und netzförmig braun geadert. Das merkwürdigste aber ist, daß die Schienbeine, welche weißlich sind, viel längere Stachel als gewöhnlich haben, und damit kammartig besetzt sind. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reisen.

† 69. Die barabische Heuschrecke. Gryllus Barabensis.

69. Barabische. Barabensis. In den sandigen Tannenwäldern der barabischen Wildnisse, zeiget sich eine Heuschrecke von ähnlicher Größe, deren Bruststück vom Rücken an schwach dreyeckig ist. Die Flügeldecken sind blaß, und mit braunen Puncten dick bestreuet. Die Flügel sind gelblich durchsichtig, und haben am vördern Rande, desgleichen an der Spitze, braune Adern und Puncte. Die Schenkel sind bunt, und untenher roth. Die Schienbeine sind ganz roth. Sie suchen die Gegenden auf, wo der Gänsefuß häufig wächst, fliegen bey Tage springend herum, und knistern mit den Flügeln. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken

70. Der Schuppengrind. Gryllus squarrosus.

70. Schuppengrind. Squarrosus.

Diese Art ist so groß wie die Kammheuschrecke No. 37. und ganz grün. Das Bruststück hat gleichsam drey Abschnitte, und jeder Abschnitt führet an jeder Seite einen kurzen dreyzackigen Dorn. Die Flügeldecken sind sehr stumpf, und fast zurücke gebogen. Die Flügel selbst sind blutroth, und mit vielen schwarzen Puncten besetzt, welches einem schuppigen Grinde ähnlich siehet. Das Vaterland ist Africa. Linneus.

223. Geschlecht. Cicaden.

Hemiptera: Cicada.

C. Singer.

C. Singer, die nicht hüpfen.

† 21. a. Der Kläger. Cicada querula.

21. a. Kläger. Querula. Sie ist dem Blutring No. 14. ähnlich und verwandt, aber größer. Kopf und Brust sind greiß, oder blaß-ziegelfärbig, mit schwarzen Charactern und Flecken, die oft ineinander fließen besetzt. Der Rüßel ist an der Wurzel schwarz, und hat zehn Querrunzeln. Die Deckel des Trommelhäutchens sind blaß, der Hinterkörper ziegelfärbig, und mit Silberstaub bedeckt. Die Füße sind blaß-ziegelroth, oder überhaupt blaßfärbig, und der Länge nach mit einem schwarzen Striche bezeichnet. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, haben blasse Adern, und hintenher einen schwarzen Rand. Man findet sie im Sommer häufig in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reis.

† 21. b. Die Graßcicade. Cicada brasina.

21. b. Gras-cicade. Brasina. Sie ist kleiner als obige Art, ja noch kleiner als der Braunsaum No. 13. Ueber und über grasgrün, und an der Brust mit braunen Flecken, die vergüldet sind, gezieret. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, grüngeadert, und an der Spitze braun. Die Dornen an den Füßen, und die Klauen sind braun. Es kommt diese Art im Monat Junio sehr häufig in den dürren südlichen Gegenden am Jaik und Irtis vor. Pallas Reisen.

224. Geschlecht. Wasserwanzen.

Hemiptera: Notonecta.

4. Die Indianerin. Notonecta Indica.

Der Körper ist klein und bleyfärbig-blau, und das Bruststück vorneher gelblich. Die Flügeldecken sind auch blau, und an der Spitze schwarz. Das Vaterland ist Indien. Linneus. 4. Indianerin. Indica.

† 5. Die Zwergin. Notonecta atomaria.

Sie ist nicht größer als eine Laus. Unten am Körper weiß, oben aber und auf den Flügeldecken blaß-greiß. Die Flügel sind etwas milchig. Die Augen und der Punct, welcher das Maul vorstellet, sind schwarz. Oben siehet man eine braune Sprenkelung von den feinsten Puncten. Diese Art schwimmt und sinkt wie ein Sandkörnchen im Wasser, und setzet sich übereinander haufenweise zu Boden. Man hat sie im Julio in der Wolchowa bey Novogrod entdeckt, wo sie von dem Unrathe der Forellen leben. Pallas Reisen. 5. Zwergin. Atomaria.

226. Geschlecht. Wanzen.

Hemiptera: Cimex.

B. Schildträger.

B. Schildträger, das Schild so lang, als der Hinterleib.

12. a. Die Druriwanze. Cimex Druraei.

12. a. Druriwanze. Druraei.

Wir werden hoffentlich nicht nöthig haben, zu erinnern, daß der Ritter diese und die folgende Art nach ihren Herren Entdeckern genennet habe; mithin berichten wir nur, daß der Körper oben blutroth, untenher aber schwarzblau ist. Das Brustſtück hat zwey schwarze ovale Flecken. Das Schild ist an der Wurzel mit einer breiten Binde versehen, welche bogig und schwarz ist. In der Mitte ist ein gleichsam aus vier ineinander geflossenen Puncten bestehendes Band befindlich, und endlich stehen auch noch ein paar schwarze Puncte vor dem After. Das Vaterland ist China. Linneus.

12. b. Die Fabricia. Cimex Fabricii.

12. b. Fabricia. Fabricii.

Sie ist größer als alle Europäische, die in diese Abtheilung gehören. Oben ganz dunkelfärbig, schattig, und mit Blutpuncten besprenget, unten aber ganz schwarzblau und glänzend. Das Bruststück hat zehn Blutpuncte. Davon stehen

drey

drey längliche an dem Vörderrande, und an den Seitenecken jedesmal ein kleiner Punct. Das Schild bedeckt den ganzen Hinterkörper, und hat vierzehn Blutpuncte, die einander gleich, von einander entfernt und in die Quere stehen. Die erste Reihe an der Wurzel hat fünf, die mittlere vier, die hintere drey, und dann folgen endlich noch zwey Puncte. Diese Art wohnet im mittägigen America. Linneus.

H. Längliche.

H. Längliche.

110. a. Die Gürtelwanze. Cimex balteatus.

Diese ist, in Absicht auf die Gestalt des Körpers, mit der Carmoisinwanze No. 116. sehr verwandt. Sie hat eine längliche Gestalt, ist rostfärbig, auch sind die Fühlhörner rostfärbig. Die Flügeldecken sind mit einer gelben Querlinie besetzt, haben aber keine schwarzen Puncte, und die Hinterschenkel sind mit vielen Zähnchen besetzt. Der Aufenthalt ist in Jamaica. Linneus.

100. a. Gürtelwanze. Balteatus.

† 100. b. Die Wollenwanze. Cimex lanatus.

Sie ist so groß wie ein großes Goldhähnchen und länglich, über und über kupferglänzendschwarz, dazu aber mit einer langen Wolle, besonders obenher, bedeckt. Das Schild ist sehr erhabenrund, und bedeckt den ganzen Unterleib.

100. b. Wollenwanze. Lanatus.

Das Bruststück hat einen tiefen Einschnitt, und ist also gleichsam doppelt, oder getheilt. Man findet sie häufig zu Anfang des Monats Julii, und zwar vorzüglich in den südlichen Gegenden am Irtis an den Aehren des Heidekorns sitzen. Pallas Reisen.

Dritte

Dritte Ordnung.
Staubflügel
oder Schmetterlinge.
Insecta: Lepidoptera.

231. Geschlecht. Tagvögel.
Lepidoptera: Papilio.

A. Griechische Ritter.

A. Griechische Ritter.

19. a. Die Hecuba. Papilio Hecuba.

19. a. Hecuba. Hecuba.

Der Körper ist von der ersten Größe. Die Vörderflügel sind oben roth, am äussern Rande schwarz, und mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten weiß, schwarz, und gelb wellenförmig-bunt, mit einem schwarzen Rande. Nach dem äussern Rande zu stehen unten drey Augen, davon das vörderste am größten ist. Die hintern Flügel sind oben schwarz, und am hintern Rande mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten ebenfalls weiß, schwarz, und gelb-bunt, und mit fünf Augen gezieret, davon das vörderste abermals das größte ist, und etwas entfernt stehet. Das Vaterland ist Cayenne. Linneus.

A. Griech. Ritter.

19. b Der Philenor. Papilio Philenor.

19. b. Philenor. Philenor.

Der Körper ist von der dritten Größe und schwarz. Der Hinterkörper unten dreyfach weißpunctirt. Die Vorderflügel sind an beyden Seiten von gleicher Farbe, nämlich schwarz, und vor dem äussern Rande mit einer einfachen Reihe von fünf weissen und grossen Puncten besetzt, auch ist der Rand selbst mit einem weiß unterbrochenen Saum besetzt. Die Hinterflügel sind auch schwarz, aber geschwänzt, oben schwach durch die untern Flecken gezeichnet, unten aber vorneher schwarz, übrigens blauglänzend, und mit sieben safrangelben Augen besetzt, welche einen weissen Kern und schwarzen Ring haben, und kettenweisse in einem Bogen stehen. Der hintere Rand ist zwischen den Zähnchen weiß, und der Schwanz ist schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

19. c. Der Phorbanta. Papilio Phorbanta.

19. c. Phorbanta. Phorbanta.

Der Körper ist von der zweyten Größe und schwarz. Die Flügel sind kurz geschwänzt, gezähnelt, oben schwarz, und unten braun. Die vördern haben oben etliche ungestaltete blaue Flecken, sind aber unten ungefleckt. Die hintern führen oben blaue Flecken, davon der vördere am größten und und ungleich ist, sodann kettenförmige Binden, davon die hintere blau ist, und aus zwölf unterbrochenen Puncten bestehet. Untenher aber ist nichts anders, als eine kettenförmige Binde, der obern gegen über zu sehen, die aber weiß ist, und dann stehen noch zwey weisse Puncte am Winkel beym After. Der Ort des Aufenthalts ist Cajenne. Linneus.

19. d. Der kleine Page. Papilio Phorcas.

A. Griech. Ritter. 19. d. Kleine Page. Phorcas.

Von Sierra Laona an der africanischen Küste wird ein ziemlich großer Tagvogel gebracht, welcher wegen der langen schwanzartigen Fortsätze an den obern Flügeln auch ein Schleppentrager oder Page genennet wird. Er ist oben ringsherum schwarz, in der Mitte der Flügel aber mit einem grossen länglichen grünen Felde, und dergleichen Puncten und Flecken am äussern und untern Rande versehen. Die untere Fläche aber hat zwar ohngefehr die nämliche Zeichnung, was aber oben schwarz war ist hier graubraun, und der Rand ist mit mehrern aber weißen Flecken besetzt, doch ist das innere Feld der Flügel auch grün. Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. II. fig. B. C.

A. a. Breitflügel mit rother Brust. Equites Achivi.

A. a. Breitflügel.

38. a. Der Zobelschmetterling. Papilio Pelias.

38. a. Zobelschmetterling. Pelias.

Zu des Ritters Pyrrhus No. 25. Jasius No. 26. und Jason No. 38. mögte noch obiger Zobelschmetterling gerechnet werden, welcher vom Vorgebürge der guten Hofnung gebracht wird. Er führet obige Benennung, weil sich zu beyden Seiten des Körpers ein rauher langhaariger Strich an den Flügeln herunter ziehet, welcher mit den Zobeln, so ehedem von dem Frauenzimmer um den Hals getragen wurden, einige Aehnlichkeit hat. Die Vörderfüße sind sehr kurz. Der Körper und obere Theil der Vörderflügel ist von oben braunroth, dann folget eine gemeinschaftliche breite, braungelbe Querbinde, die am obern Rande

A. a. Breitflügel. der Vörderflügel einige schwarze Flecken hat. Der hintere Umfang der Flügel ist schwarzbraun eingefast, und mit einer Reihe gelber ovaler Flecken besetzt. Die untere Fläche hat obenher rothbraune und aschgraue mit weißen Linien eingefasste Zeichnungen, dann eine weiße Binde, und zuletzt eine graue breite Einfassung mit gelben Flecken, in einen weißen Rand. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. III. Fig. C. D.

38. b. Der Halbmond. Papilio Amphitrion.

38. b. Halbmond. Amphitrion. Die Vörderflügel sind auf der obern Fläche einfärbig schwarzbraun, und haben nur nach dem Ende zu vier übereinander stehende, ovale, schwefelgelbe Flecken. Die Hinterflügel aber haben in der Mitte ein langes blaßgelbes Feld und am Umfange eine Ausschweifung von fünf schwefelgelben halben Monden. An der untern Fläche sind die Vörderflügel fast eben so, wie an der obern Fläche beschaffen, aber die Hinterflügel weichen ab. Denn erstlich sind sie mehrentheils schwarzbraun ohne blaßgelbem Felde, dahingegen in der Mitte mit einer Reihe von sieben schwefelgelben, wie Pillen gestalteten runden Flecken gezieret, worauf eine Reihe von sieben himmelblauen, und weißpunctirten Monden folget, so daß unter jedem gelben Fleck ein halber Mond befindlich ist, der mit seinen Hörnern herunterwerts hängt. Den letztern ausgenommen, welcher wie das erste Mondviertel am äussern Rande gerade stehet, am innern Rande aber gehet noch ein einzelner gelber Flecken für den blauen Halbenmonden her. Der Umfang ist mit ähnlichen schwefelgelben halben Monden, so wie an der Oberfläche ausgeschweift. Die Breite dieses

ses ansehnlichen americanischen Tagvogels erreicht sechs bis sechs und einen halben Zoll. Cramer. A. a. Breitflügel.
Cramers, uydland. Kapellen, Tab. VII. fig. A. B.

38. c. Der Amboineser. Papilio Hypolitus.

Dieser ansehnliche amboinesische Schmetterling hat viele Aehnlichkeit mit des Ritters Priamus No. 1. Er ist sieben Zoll breit, hat Fühlhörner, die an der Spitze dicker auslaufen, jedoch ohne Keule. Die Grundfarbe ist auf der Oberfläche schwarz mit grünlicher gezackter Zeichnung auf den Vörderflügeln, auf den hintern Flügeln aber am Rande schwefelgelb gefleckt, so wie auch der Körper schwefelgelb und schwarz gefleckt ist. Die untere Fläche hat an den Vörderflügeln eine blaue statt der grünen Zeichnung, an den Hinterflügeln aber einen weißlichen Grund mit ähnlichen schwefelgelben Flecken. Das Weibchen ist überhaupt etwas blaßfärbiger mit braungrauer und weißlicher Zeichnung, die schwefelgelben Flecken aber sind etwas kleiner. Cramer. 38. c. Amboineser. Hypolitus.
Cramer, uytland Kapellen. Tab. X. Fig. A. B. das Weibchen Tab. XI. Fig. A. B.

47. a. Das blaue Band. Papilio Meander.

Man könnte gegenwärtige Art als eine Verschiedenheit von des Ritters Demophon No. 47. ansehen. Die obere Fläche ist schwarzbraun, und in der Mitte mit einem breiten blauen Querbande besetzt, davon sich ein Abschnitt am obern Rande der Vörderflügel besonders zeiget. Die untere Fläche hingegen ist nach dem Körper zu in einem Dreyeck mit samt dem Körper röthlich isabellenfärbig, und führet einzeln zerstreute braune Flecken. 45. a. Blaue Band. Meander.
Dann

A. a. Breitflügel. Dann folgt ein sehr breites durchlaufendes dunkelbraunes, worinn an jedem hintern Flügel ein kleiner viereckiger weißer Flecken stehet, endlich folgt ein hellbrauner, breiter Saum, in welchem sich an jedem hintern Flügel fünf weiße Pünctchen zeigen. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab XII. fig. A. B

49. a. Das gelbe Fleckenband. Papilio Thoas.

49. a. Gelbe Fleckenband. Thoas. Er ist von der zweyten Grösse, oben schwarz mit zweyen gelben unterbrochenen Bändern und unten gelb mit einem blauen Bande, und hat geschwänzte Flügel. Die obern Bänder bestehen nämlich aus lauter gelben Flecken. Ein Band lauft die Quere aus den Spitzen der Vörderflügel bis zur Wurzel der Hinterflügel. Das andere lauft krumm aus den Flügelspitzen bis zum Winkel des Afters herunter, in welchem ein gelblich brauner und blauer Halbmond stehet. Der Schwanz der Hinterflügel ist länglich, stumpf, und hat ein gelbes Feld. Untenher sind die Flügel alle gelb, und haben breite, schwarze, sich unter einander verglie-derute Adern. Auf den hintern Flügeln zeiget sich unten in der Mitte ein wellenförmiges, blaues, krumm laufendes Band, welches aus lauter zusammen gesetzten halben Monden bestehet, braungelb untermengt gefleckt, und mit einem schwarzen Rande versehen ist. Man bringt diese Art aus Guadalupe und Suriname. Linneus.

49. b. Der Kaiserschmetterling. Papilio Turnus.

49. b. Kaiserschmetterling. Turnus. Dieser Schmetterling ist von der zweyten Grösse, hat die Gestalt der Königinnen Pagen No. 33. und das Bruststück ist mit gelben Linien gestreift.

Die

Die Vörderflügel sind auf beyden Seiten gelb, und haben am äussern Rande fünf schwarze Bänder. Das erste stehet in der Wurzel, das andere lauft bis über die Hinterflügel durch und der hintere Rand hat einen schwarzen Saum, mit acht gedoppelten gelben halben Mondflecken. Die Hinterflügel sind rückwerts gebogen, geschwänzt, an beyden Seiten fast von einerley Farbe, nämlich vorneher gelb und hinten schwarz. Der Schwanz ist spießförmig und schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

D. Langflügel, deren Flügel in die Breite lang gestreckt, und mit einem glatten oder ungezähnelten Rande versehen sind. (Heliconii.)

D. Langflügel.

72. a. Der Antioch. Papilio Antiochus.

Die Flügel sind länglich, bläulich schwarz, und mit einander fast einfärbig. Die vördern nämlich haben oben eine bläulich schwarze, unten aber eine kohlschwarze Farbe. An beyden Seiten führen sie oben zwey weiße Binden, davon eine in der Mitte, die andere nahe an der Spitze stehet. Dichte an der Wurzel aber siehet man noch eine gelbliche Linie. Die hintern Flügel hingegen sind an beyden Seiten schwarz und ungefleckt, oben etwas bläulich, und unten an der Wurzel mit zwey rothen Puncten, und einer kurzen blutrothen Linie versehen. Der Rand aller Flügel fällt etwas ins weiße. Nach der Ehretischen Figur zu urtheilen, so ist Gestalt und Zeichnung dem Wunderpapillon No. 63. sehr ähnlich. Das Vaterland ist Indien Linneus.

72. a. Antioch. Antiochus.

Ehret. Tab. I.

72. b. Die

B. Heliconier

72. b. Die Doris. Papilio Doris.

72. b. Doris. Doris. In der Gestalt kommt diese Art mit dem Wunderpapillon No. 70. ziemlich überein. Die Vörderflügel sind oben schwarz, und haben zwey gelbe Binden, davon die innere aus drey, und die äussere aus zwey gelben Flecken bestehet. Unten haben sie eine gleiche aber braune Farbe. Die Hinterflügel sind oben gleichfalls schwarz, an der Würzel etwas blaustrahlich, und mit einem weiß-punctirten Rande versehen, unten hingegen braun und sowohl in der Mitte als an der Wurzel mit rothen Strichen besetzt, am Rande aber weiß gestreift. Diese Art kommt aus Suriname. Linneus.

† 72. c. Der Wolgaer. Papilio Sappho.

72. c. Wolgaer. Sappho Ob gleich dieser Vogel dem Schleyer No. 186. sehr ähnlich siehet, so kommt er doch in der Gestalt mit den Heliconiern überein. Er ist oben schwärzlich, und führet eine breite weisse Binde, die quer durch alle Flügel gehet, und zwar auf den Vörderflügeln krumm, und unterbrochen, auf den Hinterflügeln aber gerade. Hinter dieser Binde gehet über alle Flügel ein weisser Bogen, der durch Adern unterbrochen ist, und auf den Hinterflügeln nur etwas mehr gerade läuft. Mitten auf den Vörderflügeln sind zwey längliche, scharf-ovale und mit der Basis gegeneinander gekehrte Flecken befindlich, und ausserdem zeiget sich noch in der Mitte des Feldes ein kaum sichtbarer weißgrauer Halbmond. Untenher sind die Flügel gelb, haben breitere Flecken und Binden mit zwischen einfallenden Strichen. Uebrigens hat dieser Schmetterling vier Füße, und lässet sich im May häufig am Wolga im tatarischen Maßholder sehen. Pallas Reisen.

C. Weisse

C. Weisse Rundflügel. Danai candidi.

C. Weisse Rund-flügel.

107. a. Der Batavier. Papilio Java.

107. a. Batavier. Java.

Er kommt aus Ostindien, und hat weisse Flügel, die hintenher schwarz, unten aber an der Wurzel gelblich-braun-gefleckt, und am hintern Rande weiß gesprenkelt sind. Linneus.

C. c. Bunte Rundflügel.

C. c. Bunte Rund-flügel.

110. a. Der Nachtschatten. Papilio Dedalus.

110. a. Nacht-schatten. Dedalus.

In America, besonders in der Colonie von Barbice, wird ein überaus schöner Tagvogel gefunden, der von dem Herrn Cramer in Amsterdam zu des Ritters Papilio Danans festivus gerechnet wird, und den Namen Dedalus erhalten hat. Derselbe ist mit ausgebreiteten Flügeln über sieben Zoll breit, und hat zweyerley Flügel, die obern nämlich sind etwas zugespitzt, und die untern sind ovalrund. Von obenher sind die obern Flügel schwarzgrau, und haben einen breiten braungrauen Rand, über der Mitte dieser obern Flügel lauft eine weisse ungleiche Binde gerade herab, desgleichen einen Zoll weit von den Enden. Bey der Scheidung des schwarz-grauen Feldes, stehen an braungrauen Rande einige weisse Flecken von ungleicher Gestalt in einer Reihe, die hintern Flügel aber sind zwar obenher auch schwarz-grau, aber etwas weißlich bestäubet, und nach unten zu mit einer gedoppelten Reihe weisser Flecken versehen, die eine ungleiche Größe und Gestalt haben. Die untere Seite der Vörderflügel ist zwar eben so gezeichnet wie die obere Seite, aber nur etwas blaßfärbiger, hingegen die untere Seite der Hinterflügel ist ganz braun-aschgrau, statt schwarz, und die nämlichen

C. c. Funte Rundflügel. zwey Reihen schwarzer Flecken zeigen sich auch daselbst. Das besondere ist die Gestalt der Fühlhörner, die darinnen von den andern Fühlhörnern der Tagvögel abweichen, daß sie, statt ordentlich keulförmig zu seyn, über einem verdickten Kropfe noch eine hervortretende Spitze haben. Ihr Aufenthalt ist in den Wildnissen und Wäldern, diejenigen aber, die man von Suriname bringt, sind kleiner als die oben angegebene Größe. Cramer.

Kramer uytlandsche Kapellen, Tab. I. fig. A. B.

110. b. Der Trauerrock. Papilio Liriope.

130. b. Trauerrock. Liriope. Dieser Tagvogel ist klein, mit ausgestreckten Flügeln nicht über einen Zoll breit, oben braunroth, mit gedoppelter schwarzer Einfassung, untenher bräunlich=gelb, mit feiner Zickzackzeichnung. Er kommt von Suriname. Cramer.

Kramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. C. D.

110 c. Der Stahlflügel. Papilio Lucinda.

110. c. Stahlflügel. Lucinda. Diese Art ist etwas breiter als die vorige. Die Flügel sind obenher blau, wie polirter Stahl, mit schwarzen bogigen Linien in die Quere durchzogen, und nach dem untern Rande zu mit schwarzen Puncten besetzt. Die untere Fläche der Flügel aber ist gleichfärbig roth=braun mit ähnlichen schwarzen Strichen und Puncten. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. E. F.

119. a. Der Zimmetflügel. Papilio Erippus.

119. a. Zimmetflügel. Erippus. Die Zimmetflügel haben etliche Verschiedenheiten unter sich, wo die Gestalt und Größe der weissen Flecken, wie auch ihre Stellung einigermassen

massen voneinander unterschieden ist. Die Abbildung eines surinamischen ist zu sehen: C. c. Bunde Rundflügel.

Knorr Delic. Tab. CII. fig. 3.

Eine Verschiedenheit aus Neujork zeiget sich bey Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. III. fig A. B.

119. b. Der Umbervogel. Papilio Jairus.

Die Oberfläche aller Flügel ist umberfärbig mit weissem Staube, die Hinterflügel führen auf der Oberfläche ein sehr großes violetfärbiges Auge, das in einem dicken gelben Ringe stehet, und in der Mitte einen weissen Punct führet. Die untere Fläche aller Hinterflügel ist hellgrau, und weiß bestäubt, aber da zeigen sich an dem Unterflügel oben am Rande ein großes, nach unten zu in der Mitte ebenfalls ein großes, und noch ein kleines, mithin gedoppeltes Auge. Alle diese drey Augen auf jedem Unterflügel sind eben so gezeichnet, wie das vorbeschriebene Auge, daß die nämlichen Flügelf auf der Oberfläche jede in der Mitte führen. Die Vörderfüße sind ganz kurz ohne Nagel. Diese ansehnliche große Art kommt aus Ostindien. Cramer. 119. d. Umbervogel. Jairus.

Kramer uytland-Kapellen, Tab. VI. fig. A. B.

119. c. Der ausländische Zwerg. Papilio Pygmaea.

Dieser surinamische Schmetterling ist etwas über einen Zoll breit, obenher dunkelgrau, mit schwarzen Querbogen und einem blutrothen Querfelde, welches an jeder Seite über beyde Flügel gehet. Die Unterfläche aber ist nur allein dunkel- 119. c. Ausländischer Zwerg. Pygmaea.

C. Bunte Rundflügel. grau, und mit schwarzen Querbogen besetzt. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. VII. fig. C. D.

119. d. Der surinamische Weißling. Papilio Odites.

119. d. Surinami. Weißling. Odites. Aus Suriname bringt man auch einen braunen Tagvogel mit weissen breiten und auch kleinen schmalen Flecken, dessen untere Fläche ganz weiß und nur am Rande, desgleichen hin und wieder schwarz gefleckt und punctiret ist. Die Flügel sind bey der Einsenkung an dieser Seite seegrün. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. E. F.

119. e. Die Salome. Papilio Salomé.

119. e. Salome Salomé. Die Vörderflügel sind auf der Oberfläche braun, haben am Rande schwarze Flecken mit röthlichen Ringeln, und in der Mitte ein blaues Auge mit röthlicher Einfassung, und einem weißen Punct. Die hintern Flügel aber haben nach hinten zu bey den Männchen einen breiten aschgrauen, und bey dem Weibchen einen pomeranzenfärbigen Rand mit schwarzen, gelb eingefasseten Flecken. Die untere Fläche ist blaßbraun, am Rande durchaus mit dunkelbraunen, weiß eingefaßten länglich runden Flecken zierlich besetzt. In der Mitte der Hinterflügel siehet man eine weiße Zeichnung wie ein umgekehrtes m. doch einer gewißen Nebenart mangelt diese Zeichnung. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. G. H.

130. a. Der Chineser. Papilio Acontius. C. c. Bunde Rundflügel.

Er ist von mittlerer Größe und schwarz. Alle Flügel sind obenher kohlschwarz und haben eine gemeinschaftliche braungelbe Binde, welche aber den äußern Rand der Vörderflügel nicht erreicht. An der untern Seite sind die Flügel braun und ungefleckt. Das Vaterland ist China. Linneus. 130 c. Chineser. Acontius.

D. Mit äugigten und gezähnelten Flügeln, Nymphales gemmati. D. Nymphen mit Augen.

148 a. Die Doris. Papilio Doris.

Auf der obern Fläche sind alle Flügel einfärbig braun, ausgenommen, daß die hintern Flügel am untern Rande einen weißen Saum haben. Die untere Fläche aber ist silberglänzend himmelblau in die Quere mit braunen Binden bandiret, in deren breitesten Bande etliche Augen paarweise stehen. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer. 148. a. Doris. Doris.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VIII. fig. B. C.

148. b. Der Violetvogel. Papilio Herse.

Oben ist dieser Tagvogel bey der Einsenkung der Flügel hell, und ferner hinaus dunkel violet mit schwarz-braunen Binden und dergleichen grossen Augen am hinteren Rande, von unten aber wechselt ein helles Purpur mit violet ab. Die Binden sind castanienbraun, und die Augen der Hinterflügel stehen in einem ziegelrothen gezackten Felde. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer. 148. b. Violetvogel. Herse.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. C. D.

D. Nymphen mit Augen.

148. c. Der Braunflügel. Papilio Hesione.

148 c. Braunflügel. Hesione.

Die ganze Oberfläche ist violetfärbig-braun, und am Rande mit einer weissen Einfassung gezieret. Die untere Fläche hingegen hat zwey weisse Querlinien, und hinter selbigen einen breiten Rand mit zierlichen Augen, die aus einem blauen, schwarzen und rothen Ringe bestehen, in deren Mitte sich ein weisser Punct befindet. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. C. D.

157. a. Der neujorkische Distelvogel. Papilio Iole.

157. a. Neujorkische Distelvogel. Jole.

Dieser Tagvogel wird in Neujork auf den Disteln gefunden, und kann als eine Verschiedenheit der Distelnympfe (Papilio Cardui No. 157.) angesehen werden. Jedoch ist der Unterschied sehr beträchlich. Die obere Fläche nämlich prahlt mit weißlichbraunen, buchstabenähnlichen Characktern, auf einem schwarzbraunen Grunde am obern Rande der Vörderflügel, weiter hinüber sind die Flügel röthlichbraun, mit schwarzbrauner Zeichnung, und am hintern Rande zeigen sich in jedem Hinterflügel zwey kleine blaue Augen. Die untere Fläche hingegen ist zierlich weiß, braun, roth und achatartig gefleckt, ausserdem aber haben die Vörderflügel an den Enden jede ein kleines, die Hinterflügel aber jede ein großes und ein kleines Auge in einem dunkelgrauen Felde. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. E. F.

† 162. Der sibirische Papilion. Papilio Janthe.

162. Sybirische Papillion. Janthe.

Er hat die Größe von dem europäischen Atlas No. 148. und ist dem deutschen Atlas No. 149.

No. 149. ungemein ähnlich, jedoch beständig von selbigen verschieden. Die Flügel sind oben schwarz und mit Regenbogenfarben aufgeheitert, sodann weiß gesäumt. Die Vörderflügel sind am dicken Rande greiß. Alle Flügel haben eine bogige weiße Binde, die auf den Hinterflügeln sehr breit ist, auf den Vörderflügeln aber durch Adern unterbrochen, und nicht einmal bis zum Rande fortgeführet ist, wogegen sich zwey dunkle Augenpuncte, zeigen, davon sich einer hinter dem Bande befindet. Untenher sind die Flügel weiß gewölkt, die Hinterflügel aber sind braun bestäubt. Auch ist der Flecken, der Dreyeck an der Wurzel, und die wellenförmige Binde braun gewölkt, so daß man nichts als etwa einen kleinen weißen Punct darinnen siehet. Dahingegen haben die Vörderflügel an der untern Seite am dicken Rande zwey Flecken, und deutlichere Augen, davon das erste einen schneeweißen Kern führet. Diese Art streift im Sommer in den dürresten Feldern herum. Pallas Reisen. D-Nym-phen mit Augen.

✝ 163. Die Milchflügel. Papilio Phryne.

Es sind die Flügel sehr zart, oben nämlich weiß, ungefleckt und kaum am Rande etwas aschgrau, unten aschgrau geschwefelt, etwas fein gepulvert, und im Umfange mit einer augigen Binde besetzt. Mitten aber gehet eine gerade silberfärbige Linie und dergleichen breite Adern querfeld durch. Die Augen, welche in der Binde stehen, sind schwarz, und haben einen weißen Kern. Auf den Vörderflügeln stehen fünf dergleichen Augen, die eins nach dem andern grösser werden. Die Hinterflügel aber haben sechs Augen, die kleiner sind, und davon das innere das kleinste ist. Das 163. Milchflügel. Phryne.

D. Nymphen mit Augen. wollige Wesen in der Gegend des Kopfs ist etwas aschgrau. Dieses feine und niedliche Insect ist einmal an einem kräuterreichen Ufer am Wolga, und hernach nirgends mehr gefunden. Pallas Reisen.

† 164. Der rußische Argus. Papilio Tarpeia.

164. Rußische Argus. Tarpeia. Er hat die Größe und Gestalt des kleinen Argus No. 141. Die Flügel sind zart, oben gelb und mit bräunlich-aschgrauen Adern besetzt, so wie auch der äußere Rand gefärbet ist. Alle Flügel haben auf beyden Seiten vier etwas große schwarze Puncte, davon allemal der zweyte Punct der kleinste, und in etlichen Exemplaren fast verloschen ist. Unten sind die Vörderflügel von nämlicher Farbe, die Hinterflügel aber sind etwas aschgrau, und haben anderthalbe Binde. Der Hof um die Augenzeichnung ist gelblich. Die Brust dieses Thierchens ist schwarz. Man findet dasselbe im Monat May häufig in dürren Feldern am Wolga. Pallas Reisen.

D. d. Nymphen ohne Augen.

D. d. Nymphen mit gezähnelten Flügeln ohne Augen. Nymphales Phalerati.

168. a. Die Zackenflügel. Papilio progne.

168. a. Zackenflügel. Progne. Im Jamaica und Neujork wird eine Verschiedenheit von des Ritters No. 168. das weiße C. gefunden, welcher aber das besagte weiße C. an der untern Seite der Flügel mangelt, sonst aber mit angeführter Art viele Uebereinstimmung hat. Die Flügel sind gezackt, oben hochroth mit

kleinen

kleinen schwarzen Flecken, ferner mit einer gelben Linie umzogen, und mit einen breiten schwarzen Saum eingefasset. Die untere Fläche ist hell aschgrau mit abwechselnden grau, schwarz, Aepfelblüthe und weiß, zierlich, und unbeschreiblich scheckig. Die Vörderfüße sind kurz und rauhhaarig. Cramer. D. d. Nymphen ohne Augen.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. E. F.

† 168. Die Laodicea. Papilio Laodice.

168. Laodica. Laodice.

Sie ist größer als die Paphia oder Fensterscheibe aus dem Geschlecht der Nachtvögel No. 4. und siehet demselben obenher so ziemlich ähnlich, nur sind die Flecken etwas sparsamer, und der Rand hat eine doppelte Einfassung mit aneinander hangenden Flecken, wovon die hintern schiefviereckig sind. Unten sind die Flügel so ziemlich von einerley Farbe, ungefleckt, und nur am Rande und an der Spitze etwas blasser, auch am dickern Rande mit einem weißen Punct versehen. Die Hinterflügel sind von der Wurzel bis zur Hälfte hochgelb, und mit einem gedoppelten braungelben Striemen gezeichnet, hintenher aber purpurfärbig und greiß gewölkt. Diese beyde unterschieden gefärbte Felder aber werden durch einen breiten silberfärbig-weißen Strich von einander getrennet. Es wird dieser Sommervogel in Rußland jedoch sehr selten gefunden, häufiger zeiget er sich in den südlichen Gegenden, aber kleiner, und von jenem auch darinnen unterschieden, daß ihm die Striche und die weißen Puncte mangeln. Pallas Reisen.

E. Baurenvögel.

E. Baurenvögel. Plebeji rurales.

255. a. Der Asselraupenschmetterling. Papilio Telemus.

255. a. Asselraupenschmetterling. Telemus. Es giebt einige gemeine Tagvögel, welcher Raupen fast die Gestalt der Asselwürmer haben, und dahin gehöret denn auch diese Art, welche aus Berbice kommt. Die Oberfläche aller Flügel ist unvergleichlich himmelblau mit einiger dunklerer Schattirung, und auf der Mitte der Vörderflügel mit einem graubraunen runden Flecken besetzt. Die untere Fläche aller Flügel aber ist graßgrün. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab. IV. fig. D. E.

255. b. Der Asselpage. Papilio Gabriela.

255. b. Asselpage Gabriela. Noch wird aus Berbice eine ungemeine hieher gehörige Art gebracht, die auf der Fläche oben ganz sammetartig himmelblau ist, und einen schmaragdgrünen Seidenglanz im Gegenschein zeiget. Die Unterfläche aber der Vörderflügel ist blau und grün schattiret, an der Spitze mit ein paar braunen Strichen von ungleicher Länge gezieret. Die Unterflügel hingegen sind nach oben zu grünlichgrau, in der Mitte mit etlichen Wellenstrichen in die Quere bandiret, und am Ende mit einer grünen achatartigen Zeichnung, worinn zwey runde braune Flecken stehen, gezieret. Der Rand dieser Flügel führet nach Art der Pagen jede drey hervorstechende Schwänze. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. C. D.

255. e. Der Goldpage. Papilio Pelion. E. Bauzenvögel. 255. Goldpage. Pelion.

Es sind alle Flügel dieses Schmetterlings, der auch aus Berbice kommt, von ihrer Einsenkung an bis zur Hälfte auf ihrer Oberfläche schön himmelblau, der übrige äussere Theil der Flügel aber ist gleichfärbigbraun. So weit das himmelblaue Feld gehet, so weit sind auch die Flügel mit glänzenden goldenen Puncten besetzt. Die untere Fläche ist mehrentheils weiß, und in verschiedener Zeichnung braun schattiret, und jeder Flügel hat einen pomeranzenfärbigen Punct. Cramer.

Cramer. uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. E. F.

255. d. Der Orion. Papilio Orion. 255. d. Orion. Orion.

Er ist so groß wie der Feuerpapillon No. 253. Die Flügel sind oben braun, und auf dem mittlern Felde blau bestäubt, im Umfange sind sie schwärzlich. Der Saum ist weiß gezähnelt, und mit aneinander hangenden bläulichen Ringeln gezieret. Mitten auf dem Felde zeiget sich ein schwarzer Halbmond. Untenher sind die Flügel weißlich, und mit häufigen großen Puncten besetzt, davon die vördern Flügel auf der Fläche drey führen, und mehrentheils drey punctirte Bande haben. Die Hinterflügel haben im Felde eilf Puncte und im Rande sieben, die an einer gelben Binde stehen, welche gebogen ist, und an einen schwarzen Strich anstößt. Ausser diesen ist noch ein halber Mond vorhanden. Man findet ihn im May in dürren Feldern. Pallas Reisen.

† 255. e. Der Pallas. Papilio Archiades. 255. e. Pallas. Archiades.

Er ist auf beyden Seiten dem Streupunct No. 234. vollkommen ähnlich, aber um die Hälfte kleiner

E. Bauernvögel. kleiner und die Flügel sind etwas geschwärzt, wie in dem Hindbeervogel No. 237. Auch ist der Winkel am After braungelb, das Weibchen ist braun. Man trift ihn im wohlriechenden Honiggraß an. Pallas Reisen.

255. f. Der chinesische Bauer. Papilio Eryx.

255. f. Chinesische Bauer. Eryx. Der Körper ist dem Doppelschwanz No. 223. vollkommen ähnlich. Alle Flügel sind oben braun und unten grünlich. Die Hinterflügel sind hintenher stumpf gezähnelt und geschwänzt. Der Schwanz ist linienförmig, weiß, und fast so lang als der Flügel selbst. Vor dem hintern Rande ist noch eine weiße Binde, benebst noch fünf schwarzen Puncten, befindlich. Das Vaterland dieses Sommervogels ist China. Linneus.

255. g. Der deutsche Bauer. Papilio Tithonus.

255. g. Deutsche Bauer. Tithonus. Der Körper ist braun, und er hat die Gestalt und Größe des Heupapillons No. 239. Die Vorderflügel sind oben und unten gleichfärbig, nämlich braun, und haben ein braungelbes Feld. Innerhalb der Spitze stehet ein Auge, welches schwarz ist, und zwey weiße Puncte hat. Die Hinterflügel sind oben ebenfalls braun, und haben ein braungelbes Feld, sind aber neben der gelben Farbe noch mit einem sehr kleinen weißen Punct gezieret. Unten sind sie zwar auch braun, haben aber eine blasse wellenförmige Binde, und hinter derselben zwey weiße Puncte in einem schwarzen Rande

Rande. Man trift ihn in Deutschland an. Linneus.

E. c. Bürgervögel. Plebeji Urbicolæ. E. c. Bürgervögel.

† 274. Der Palämon. Papilio Palæmon.

Er hat die Größe und Gestalt des Rostflecks No. 245. Die Flügel sind oben braun, und haben viele gelbe Flecken, die auf den Vörderflügeln mehr, oder minder zusammen fließen. Die Hinterflügel hingegen führen auf der Fläche drey große, und im Umfange ohngefehr sechs Flecken. Unten ist die Farbe aus dem gelben aschgrau, wo die Flecken in den Vörderflügeln ebenfalls mehr zusammen laufen. An den Hinterflügeln aber sind die Flecken blaß, und in einer bräunlichen Linie eingeschlossen. Zwey davon stehen an der Wurzel, dann drey, und die Binde am Umfange ist ein wenig unterbrochen. 274. Palämon. Palæmon.

Eine Verschiedenheit dieser Art die ganz goldgelb ist und einen schwarzen Saum hat, ist an dem äussern Rande der Hinterflügel gelb. Die Felder der Vörderflügel haben vier schwarze Flecken, welche an beyden Seiten ungestaltet sind, und noch eine Reihe Puncte am Rande, übrigens aber ist sie wie die vorige Hauptart beschaffen. Pallas Reisen.

† 275. Der Morpheus. Papilio Morpheus.

Er hat die Größe des Feuerpapillons No. 253. Doch ist der Kopf nicht so dick, ob er demselben sonst wohl ähnlich siehet. Die Flügel sind oben bräunlich schwarz und weiß gezähnelt. 275. Morpheus. Morpheus.

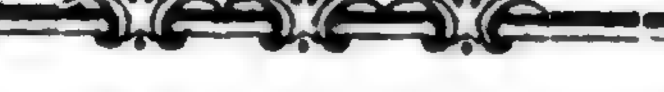
Die

E'e. Bürgervögel.

Die Vörderflügel haben an der Spitze ein und andere kleine gelbe Flecken, aber die Hinterflügel sind an der untern Seite mit sehr vielen ovalen silberfärbig=weißen Flecken besetzt, die mit einer schwarzen Linie, als ob es Fenster wären, eingefasset sind. Die Vörderflügel hingegen haben einen blassen halbmondförmigen Flecken auf dem mittlern Felde, und nach der Spitze zu einen gelben schwarz eingefasseten Flecken, wie auch einen gelben Rand. Man findet diesen Schmetterling, ob wohl selten, in den Gebüschen am Samara, jedoch nur zur Abendzeit. **Pallas Reisen.**

---

232. Ge=



232. Geschlecht. Pfeilschwänze.

Lepidoptera: Sphinx.

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

A. Eckflügel.

5. a. Der Dämerungsvogel. Sphinx Lugubris.

Der Körper hat die Größe des Elephantenrüßels No. 17. ist oben rostfärbig-braun, und unten schwarz. Die Vörderflügel sind eckig, und haben einen braunen Querstrich, in der Mitte aber einen schwarzen Punct, und am äussern Rande nach der Spitze zu einen schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel braun, und haben verloschene wellenförmige Querstriche. Das Vaterland dieser Art ist America, und besonders Antigoa. Linneus.

5. a. Dämerungsvogel. Lugubris.

5. b. Der Viereck. Sphinx Tetrio.

Er ist so groß wie der Todtenkopf No. 9. von weißlich-aschgrauer Farbe. Der Hinterkörper ist untenher mit vier schwarzen, ins Gevierte stehenden, ziemlich großen Puncten besetzt. Die Vörderflügel sind hintenher gezähnelt, aschgrau- und braun-gewölkt. Die Hinterflügel aber oben aschgrau, und unten mit zwey schwärzlichen, bogigen Linien gezeichnet. Das Vaterland ist America. Linneus.

5. b. Viereck. Tetrio.

A a. Aechte Glattflügel.

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Langlinie. Tersa.

24. a. Die Langlinie. Sphinx Tersa.

Der Körper hat die Gestalt der Schweinsschnautze No. 18. ist oben greiß, unten aber, und an den Seiten gelblich. Das Bruststück führet oberhalb den Flügeln an jeder Seite eine weisse Linie, welche bis an die Augen fortgehet. Die Vörderflügel sind obenher bläulich, und der Länge nach mit braunen Linien besetzt, davon die breitere und die schmälere miteinander parallel laufen. Mitten auf den Flügeln zeiget sich ein schwarzer Punct. Die Hinterflügel sind oben braun, und führen sechs kleine gelbe Flecken, die unten auf ihrem Ruhepuncte weiß sind. Unten sind die Flügel ziegelfärbig, und mit einer Reihe brauner Puncte der Länge nach besetzt. Das Vaterland ist Mariland, Jamaica und Antigoa. Linneus.

B. Bastardunruhen

B. Bastardunruhen.

48. Braunstrich. Strigilis.

48. Der Braunstrich. Sphinx strigilis.

Der Körper ist mittlerer Größe, oben aschgrau, unten braungelb. Das Bruststück hat an den Seiten einen braunen Flecken. Der Hinterkörper ist ungefleckt. Die Schenkel sind braungelb, und die Schienbeine aschgrau. Die Vörderflügel sind obenher auf einer greisen Grundfarbe braun-gewölkt, und etwas gefleckt. Nach der Wurzel zu befindet sich ein etwas großer brauner Punct, der hintere Rand aber ist an beyden Seiten braun. Untenher sind die Oberflügel an den Seiten mit dunklen abweichenden Querstrichen besetzt, und der hintere Rand ist an beyden Seiten braun. Die Hinterflügel endlich sind an beyden Seiten

eben

eben so beschaffen, wie die untere Seite der Vörderflügel. Es hält sich diese Art in America auf. Linneus. B. Bastard unruhen

49. Die Thetis. Sphynx Thetis.

Die Größe des Körpers übertrift eine Viehbreme. Kopf und Brustſtück sind oben schwarz, und mit scharlachfärbigen Puncten besetzt. Der Hinterleib ist oben blau, und lauft an der Spitze schmal aus. Die Vörderflügel sind schwarz, und haben glasartig-durchsichtige Spitzen. Die Hinterflügel sind gleichfalls schwarz, und führen auf der Fläche ein spießförmiges durchsichtiges Feld. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus. 49. Thetis. Thetis.

50. Der Hylas. Sphynx Hylas.

Er siehet dem Hummelschmetterling No. 28. dem Körper nach ähnlich. Der Hinterleib ist oben greisblau, und unten schwarz mit weisser Zeichnung, der vierte Ring aber ist purpurfärbig. Das Bruststück ist gleichfalls greißblau, und der After hat einen schwarzen Bart, daher er denenjenigen, die in der dritten Abtheilung A.*** stehen, und einen rauhen After haben, ähnlich ist. Alle Flügel sind ganz und gar fensterartig-durchsichtig, und haben nur einen schwarzen Rand. Man bekommt diese Art aus China. Linneus. 50. Hylas. Hylas.

51. Der Trabant. Sphynx satellitia.

In Jamaica wohnet noch ein großer Pfeilschwanz, der greiß und braun-bunt ist. Die Ringe des Hinterkörpers haben auf dem Rücken zwey schwarze Flecken. Die Vörderflügel sind etwas greiß, und nach der Spitze zu braun gewölkt. 51. Trabant Satellitia.

Mit-

B. Bastard unruhen Mitten auf der Fläche stehen zwey schwarze Augenpuncte dichte beysammen, davon der hintere am kleinsten ist. Die Hinterflügel hingegen sind braun, an der Wurzel aschgrau, und am hintern Rande schwarz-gefleckt. Linneus.

52. Die schwarzbraune Unruhe. Sphynx Helymus.

52. Schwarzbraune Unruhe. Helymus. Unter den Bastardunruhen findet man in Suriname noch eine Art, deren Flügel an beyden Seiten schwarzbraun sind, und einen grünen Gegenschein geben. Der Körper ist mit grünen goldglänzenden Strichen gestreift. Die Größe und Gestalt aber hat mit den fliegenartigen Schmetterlingen einige Aehnlichkeit, nur daß sich die Flügel mehr in die Länge dehnen. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. II. fig. D. E.

53. Der Katzenschwanz. Sphynx Coarctata.

53. Katzenschwanz. Coarctata. Gegenwärtige Art kommt aus Demerary und Berbice. Das Männchen hat am Körper einen fadenförmigen schwarzen Schwanz, der noch länger als der Körper ist, und darum führet diese Art obige Namen, welche aber von Herrn Pallas in seinen Spicil. Zool. fasc. IX. p. 27. Sphynx cerberi genennet wird. Die Flügel sind alle gelblich-durchsichtig, die vördern sehr lang und schmal, die hintern ganz kurz und klein. Der Körper sehr lang, ohne den Schwanz zu rechnen. Das Weibchen hat keinen Schwanz. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. F. G.

† 54. Die Meduse. Sphynx Medusa. Bastard unruhen

Sie kommt mit der Ringelmotte No. 35. übereín, ist ganz schwarzblau und glänzend. Der Hinterkörper hat einen scharlachrothen Gürtel. Die Flügel sind gleich gefärbet. Die vördern haben zwey weisse runde Flecken und einen Punct auf der mittlern Fläche stehen, an der Wurzel aber befindet sich ein rothes Auge in einem weissen Ringe, und am dickern Rande zeiget sich noch ein länglicher rother Flecken. Die Hinterflügel hingegen haben nur einen einzigen weissen Punct, und sind am äussern Rande greiß. Man trift diese Art auf der Hirschwurz an. Pallas Reisen.

54. Meduse. Medusa

† 55. Der Blutring. Sphynx cruenta.

Dieser Pfeilschwanz hat die Größe und Gestalt der Ringelmotte No. 35. ist bläulich-schwarz, und führet einen Seidenglanz. Der Hinterkörper ist mit einem rothen Gürtel gezieret. Die Vörderflügel haben fünf rothe, und mit einem weissen Rand umgebene Flecken, wovon die zwey mittlern ineinander fließen. Die Hinterflügel aber sind roth, und mit einem schwarzen Rande eingefast. Man trift diese Art zu Anfang des Julii in den kräuterreichen Gegenden am Wolga und Irtis ziemlich häufig an. Pallas Reisen.

55. Blutring. Cruenta.

233. Geschlecht. Nachtvögel.

Lepidoptera: Phalaena.

A. Attlasse.

A. Attlasse. Attici.

17. a. Das weisse Y. Phalaena Tarquinia.

17. a. Weisses Y. Tarquinia.

Dieser überaus schöne Nachtvogel, welcher ein Weibchen ist, kommt aus Suriname. Er ist mit ausgebreiteten Flügeln über vier Zoll breit. Die Fühlhörner sind fast nicht gefedert, der vördere Körper ist dunkelbraun, der Hinterleib hat braune Ringe mit abwechselnden gelben Fugen. Die Vörderflügel sind dunkelbraun, und in die Quere mit einem weissen Ypsilon gezeichnet, darauf macht eine weisse Linie eine Abtheilung zu einem breiten Rande, dessen Helfte weiß und braun punctiret, die andere aber, die den ganzen Saum macht, hellbraun ist. Die Hinterflügel sind obenher ziegelroth, und haben in der Mitte einen braunen länglichen, etwas gebogenen Flecken, am Rande aber eine breite aschgrau gelbe Einfassung. Cramer.

Cramer uytlandsche Kapellen, Tab. IV. fig. A.

17. b. Das kleine Y. Phalaena Tarquinia.

17. b. Kleines Y. Tarquinia.

Vermuthlich ist, nach Herrn Cramers Muthmassung, diese Art das Männchen zu der vorigen. Sie kommt ebenfalls aus Suriname, und wie man unter der vorigen Art keine Männchen,

und

und unter dieser keine Weibchen findet, so gehören sie wohl wahrscheinlich zusammen. Inzwischen ist doch der Unterschied groß. A. Atlasse.

Vorerst ist gegenwärtige Art ein Drittel kleiner, welches fast durchgängig bey den Männchen der Schmetterlinge statt hat. Zweytens sind die Vörderflügel auf der Oberfläche weiß mit feinen braunen Sprenkeln, haben aber in der Mitte einen braunen herzförmigen Flecken, der mit einem weissen Ypsilon durchschnitten ist. Die hintern Flügel sind oben blaß ziegelfärbig, und am Rande weißlich, haben aber in der Mitte dennoch einen kleinen braunen länglichen Flecken, woraus man die Aehnlichkeit mit obigem Weibchen erkennet. An der untern Fläche sind alle Flügel blaß-ziegelfärbig. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. B. C.

17. c. Der Augenspiegel. Phalaena Polyphemus.

In Neujork und Jamaica zeiget sich ein schöner großer Spiegelträger oder äugiger Nachtvogel, der vier Zoll in der Breite austrägt, und sehr niedlich gezeichnet ist. Die Vörderflügel sind obenher bräunlich-grau, nach dem Körper zu röthlich, in der Mitte mit einem röthlich-grauen Bande, und einem länglich-runden, glasartig-durchsichtigen Spiegel versehen. Am Rande haben sie einen gelblich-grauen breiten Saum, welcher durch eine breite, schwarze, an der äussern Seite weiß unterstrichene Binde von dem übrigen Felde unterschieden ist, desgleichen auch an der obern Seite der Hinterflügel statt hat, nur ist das innere Feld derselben schwärzlich-grau, und in der Mitte mit zwey sehr großen besonders schönen Augen gezieret. Diese Augen haben zuerst einen sehr großen schwarzen 17. c. Augenspiegel. Polyphemus

A. Attlasse. Ring, dann ein inneres weiß-punctirtes Feld, und nach unten zu in diesem Felde einen dicken gelben dreyeckig erhabenen runden Ringel, durch dessen Mitte eine schwarz-punctirte Linie auf einem durchsichtigen weissen Spiegelfelde gehet. Die untere Seite der Flügel ist dunkelgrau, mit röthlichweissen, bogigen Schattirungen versehen, und besser im Gemälde als durch Beschreibung deutlich zu erklären. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. V. fig. A. B.

17. d. Der Braunmond. Phalaena russa.

17. d. Braunmond. Russa. In den südlichen Theilen von Europa zeiget sich ein Nachtvogel mit weissen Flügeln, davon die obern niedergebogen sind, und neben der Brust einen gemeinschaftlichen braunen Flecken führen, der nach den Seiten herab einen rostfärbigen Schatten wirft. Am hintern Rande aber zeigen sich sechs verloschene braune Mondflecken. Die hintern Flügel sind ganz weiß, und am hintern Rande bräunlich. Die Fühlhörner sind kammartig, und samt den Füßen von brauner Farbe. Die Größe ist etwa wie eine Viehbreme. Linneus.

17. e. Das Großauge. Phalaena macrops.

17. e. Großauge. Macrops. Er hat bürstenfühlhörner und eine gewickelte Zunge. Die Flügel sind mit braun- und schwarzer wellenförmiger Zeichnung besetzt. Die Vörderflügel tragen oben ein rostfärbiges Auge, und sind unten weiß gefleckt. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

B. Spinner, (Bombyx) Wendeflügel. B. Spinner.

ad No. 33. Der Seidenvogel. Phalaena mori.

Nur eine kleine Probe von den Beobachtungen in Absicht auf diese Art zu geben, so ist anzumerken, daß ein einziger Seidenwurm 930 Schuh doppelte Fäden spinnt, welches eine Länge von 1860 Schuh ausmacht. Bey der Zergliederung einer Raupe fand man 1336 Lungenäste, die aus 232 großen Stämmen entspringen, und 1647 Muskeln. Den Nachtvogel betreffend, so legt er 500 Eyer, woraus gemeiniglich 200 Männchen, und 300 Weibchen kommen. Diese Brut legt im zweyten Jahre hundert und fünfzig tausend Eyer, aus welchen im dritten Jahre schon 1125000 Eyer entstehen. So daß die Vermehrung dieser Thierchen unbegreiflich groß und ganz erstaunlich ist. 33. Seidenvogel. Mori.

C. c. Mit Saugerüßel und glattem Rücken. (Noctuae.) C. c. Eulen, Glattsauger.

116. a. Der Blaufleck. Phalaena allica.

Er ist gelb, hat aber auf den Vörderflügeln zwey blaue Flecken, die vermittelst einem blauen Rande miteinander verbunden sind. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus. 116. a. Blaufleck. Allica.

116. b. Der Hangflügel. Phalaena deplana.

Es sind die Flügel niedergedruckt, und der ganze Nachtvogel hat die größte Aehnlichkeit mit dem Flachflügel No. 115. nur ist er etwas grösser. Die Stirn, und die Augen sind schwarz, das Bruststück ist gelb. Die Vörderflügel sind oben 116. b. Hangflügel. Deplana.

C. c. Eulen, Glattsauger. bläulich-gelb, am Rande bey der Wurzel schwarz, hintenher bräunlich gestreift, und an der untern Seite ganz braun. Die Hinterflügel hingegen sind gefalten, gelb, und nur am äussern Rande bräunlich. Linneus.

† 116. c. Die Frühlingseule. Phalaena Pyrausta.

116. c. Frühlingseule. Pyrausta. Diese Art ist dem Purpurhals No. 113. und dem Flachflügel No. 115. nahe verwandt, aber dreymal kleiner als die erste Art. Die Flügel sind verloschen schwarz. Die Vörderflügel haben drey sehr schwarze Puncte, welche gerade in einer Reihe stehen. Die Hinterflügel sind noch blasser. Der Körper ist kohlschwarz, aber der Unterleib feuergelb, ausgenommen an der Wurzel, und untenher nur mit schwarzen Puncten besprenget. Man hat diesen Nachtvogel im Frühjahr am Wolga wahrgenommen. Pallas Reisen.

C. c. c. Eulen, Kammsauger.

C. c. c. Eulen mit Saugerüßel und Kammrücken.

193. a Der Pinselschwanz. Phalaena Julia.

193. a. Pinselschwanz. Julia. Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein Eulchen, welches oben auf den Vörderflügeln auf einem dunkel-isabellfärbigen Grunde braun-rothe runde Flecken und Zeichnungen hat, auf den Hinterflügeln aber einfärbig braun-roth ist, den Rand ausgenommen, welcher hinter einer schwarzen Einfassung hellbraun gesäumt ist. Die untere Fläche ist an allen Flügeln hellbraun, ausgenommen, daß sich an den Vörderflügeln einige isabellenfärbige Flecken zeigen. Am Schwanze des Kör-

Körpers befindet sich ein pinselartiger Büschel. Der Herr Cramer der diese Art anführet, hält sie für das Männchen desjenigen Vogels, welchen wir bey der Phalaena aestuata No. 241. nebst einer Abbildung angeführet haben, (siehe 5ten Theil, pag. 714.) und wenn deme also ist, so gehöret selbige, als das Weibchen, nicht unter die Spannenmesser, sondern mit dieser Art allhier unter die Eulchen. Cramer. C c e. Eulen, Kammsauger.

Cramer, uytland Kapellen. Tab. VII. fig. E. F.

193. b. Die grüne Eule. Phalaena Ilyrias.

Sie ist oben einfärbig-grün mit einem gelben Saume an den Flügeln, und mit einem gelben Büschel am Schwanze. Die Vörderflügel haben drey schwarze Querstriche, und die hintern jeder einen gelben und einen schwarzen Punct. Die untere Fläche ist einfärbig-gelb. Die Fühlhörner sind gefedert, und der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer. 193. b. Grüne Eule. Ilyrias.

Cramers, uytland. Kapellen, Tab. X. fig. E.

193. c. Die Docke. Phalaena decora.

Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein niedlicher Nachtvogel von mittlerer Größe, welcher einigermassen mit einem gewundenen Saugerüßel versehen, und besonders schön gezeichnet ist. Es sind nämlich die Vörderflügel roth-weiß-blau- und schwarz-bunt, auf der Oberfläche wechseln einige runde schwarze und weisse Flecken mit einander ab. Der hintere Rand aber hat sieben längliche weisse Flecken. Die Hinterflügel hingegen sind roth, und haben einen schwarzen Rand. Linneus. 193. c. Docke. Decora.

Petiver Tab. 58. fig. 7.

D. d. Spannenmess. Rundflügel.

D. d. Spannenmesser, (Geometrae,) Rundflügel.

229. a. Der Achatflügel. Phalaena Syringa.

229. a. Achatflügel. Syringa

Dieser Nachtvogel hat äpfelblüthfärbige Vörderflügel, mit grauen, gelbgefleckten Querbinden. Die Hinterflügel aber sind fleischfarb mit zerstreueten schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel roth mit schwarzen zerstreueten Flecken. Die Breite ist anderthalbe Zoll. Man bekommt diese Art von der Küste Coromandel. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. C. D.

D. d. d. Bürstenhörner.

D. d. d. Spannenmesser mit eckigen Flügeln und bürstenartigen Hörnern. Geometrae.

236. a. Dreyeckflügel. Phalaena Manto.

236. a. Dreyeckflügel Manto.

Die Flügel sind grau mit einer aschgrauen Binde und schwarzen Einfassung. Die Vörderflügel sind eckig, und jede mit einem länglichen gelben Auge versehen, dessen Kern schwarz ist. Die Hinterflügel sind zwar rund, laufen aber in der Mitte in eine Spitze aus. Unten sind die Flügel einfärbig blaß-braun. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. F.

236. b. Der Rauhflügel. Rhalaena hirtaria.

236. b. Rauhflügel Hirtaria.

Die Flügel sind weißgrau, rauhhaarig und mit zwey schwarzen Striemen besetzt. Die Hinterflügel stehen aneinander. Die Fühlhörner sind schwarz. Der Aufenthalt ist in Europa. Linneus.

236. c. Der

236. c. Der Schabflügel. Phalaena defoliaria.

D. d. d. Bürstenhörner.

236. c. Schabflügel. Defoliaria.

Auf den Birn- und Aepfelbäumen zeiget sich noch ein hiehergehöriger Nachtvogel, welcher graue Flügel hat, die in der Mitte weiß sind, aber einen schwarzen Punct und hinten einen schwarzen Striemen führen. Linneus.

Rösel Insect. Supplem. p. 83. Tab. XIV. das Weibchen.

236. d. Der Engelländer. Phalaena 8-maculata.

236. d. Engelländer. 8-maculata.

Der Körper hat die Größe einer Viehbreme, und ist ganz schwarz, nur hat das Bruststück zur Seiten neben den Flügeln einen kleinen weissen Flecken, und der Hinterkörper hat zwischen den Ringen weisse Einschnitte. Die Flügel sind alle miteinander gleichfärbig schwarz, und auf jedem sind zwey große weisse Flecken befindlich, davon der vördere rund, der hintere aber mehr oval ist, und in die Quere stehet. Das Vaterland ist Engelland. Linneus.

† 236. e. Der Birkenvogel. Phalaena fulvulata.

236. e. Birkenvogel. Fulvulata.

Er ist ein wenig größer als der Heckenkriecher No. 243. sitzet aber mit den Flügeln auf die nämliche Art wie jener. Der Körper ist schwarz, und sehr rauh. Die Vörderflügel sind oben bräunlich-rußfärbig, und haben an dem dicken Rande aschgrau-weisse gewölkte Binden. Die Hinterflügel sind gelblich-braun, und führen an der Wurzel ein längliches schwarzes Feld, das hintenher in zwey Spitzen ausgehet, desgleichen einen schwarzen Rand. An der untern Fläche sind alle

Flügel gelb, und haben nur einen braunen Bogen, und dergleichen Rand. Man trift diese Art, noch ehe das Laub ausschläget, und bey Tage häufig in den sibirischen Birkenwäldern an. Pallas Reisen.

G. Motten.

G. Motten. (Tinea.)

453. a. Der Weißstriem. Phalaena nigrella.

453. a. Weißstriem Nigrella.

Die Flügel sind schwarz, und mit weissen Striemen besetzt. Der vördere Striem ist gerade, der hintere aber gebogen. Man findet diese Art in Ostindien. Linneus.

Vierte

Vierte Ordnung.

Mit aderigen Flügeln.

Insecta: Neuroptera.

234. Geschlecht. Jungfern.

Neuroptera: Libellula.

B. Mit weit auseinander stehenden Augen. B. Nympf. Weitaugen.

† 22. Der Federfuß. Libellula pennipes.

Diese Art hat die Größe und Gestalt der Sumpfnympfe No. 21. Das Bruststück ist bandiret, der Kopf hat zwischen den Augen eine Binde und einen Querstrich, übrigens ist der Körper sehr weiß und schwach röthlich, oder bläulich verschieden. Der Hinterkörper hat unten der Länge nach eine schwarze Linie, die bey etlichen dreyfach, und noch dazu mit einer minder oder mehr unterbrochenen Rückenlinie vermehret ist. Die Schenkel der Füße sind gleichfalls mit zwey Linien besetzt. Die Schienbeine sind weiß, etwas breit, und mit Federchen besetzt, die einen strichförmigen schwarzen Kiel oder Schacht haben. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben an der Spitze ein kleines braungelbes Feld. Diese Art ist hin und wieder am Wolga und Samara wahrgenommen worden. Pallas Reisen.

22. Federfuß. Pennipes.

237. Geschlecht. Stinkfliegen.

Neuroptera: Hemerobius.

16. Die Creutzfliege. Hemerobius cruciatus.

16. Creutzfliege. Cruciatus.

In Schweden fand der Ritter auf den virginianischen Pflaumen eine Stinkfliege, deren Vörderflügel vorneher mit vier schwarzen Flecken besetzt sind, und wenn sie zusammen liegen, wie Gold glänzen, hinten aber ein gemeinschaftliches braunes Creutz führen. Die Hinterflügel sind glasartig durchsichtig, und glänzen ebenfalls wie Gold. Die Fühlhörner sind länger als der Körper, aber kürzer als die Flügel. Der ganze Körper ist nicht größer als eine Laus, mit braunen und blassen Flecken besetzt. Das Bruststück ist von oben creutzweise eingeschnitten, und die Füße sind blaßfärbig. Linneus.

238. Ge-

238. Geschlecht. Bastardjungfern.

Neuroptera: Myrmelea.

† 6. Der Dreystrich. Myrmelea trigrammus.

Er ist grösser als der Ameisenlöwe No. 3. und hat auch breitere Flügel. Der Körper und die Füsse sind gelb. Die Augen sind braun kupferfärbig. Die Fühlhörner haben eine niedergedruckte Keule welche gelblich ist. Die Stirn ist schwarz. Der Wirbel führet eine schwarze Linie und zwey dergleichen Puncte. Der Hals, die Brust und der Bauch, sind mit drey schwarzen parallel laufenden Strichen besetzt, wovon der mittlere am breitesten ist. Das Bruststück ist glatt, der Hinterkörper oben weißlich wollig, und unten schwarz. Die Männchen haben an den zwey letzten Ringen einen Schwanz, der auf beyden Seiten einen Fortsatz hat, welcher mit zurückgebogenen Zoten besetzt ist. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben blasse Adern, die zuweilen braun unterbrochen sind. Die Vörderflügel haben nach der Spitze zu einen weissen Striemen. Man findet sie in den südlichen Wüsten Rußlands häufig. Pallas Reisen.

6. Dreystrich. Trigrammus.

Fünfte

Fünfte Ordnung.

Mit häutigen Flügeln.

Insecta: Hymenoptera.

242. Geschlecht. Schlupfwespen.

Hymenoptera: Tenthredo.

A. Keulhörner.

A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Der Windenschlupfer. Tenthredo convolvuli.

10. a. Windenschlupfer Convolvuli.

Er ist so groß wie eine kleine Biene, ganz schwarz, und etwas aschgrau wollig. Die Fühlhörner sind abgestutzt, und endigen sich in einen Triangel oder abgeschnittenen Keule. Der erste Ring des Unterleibes hat unten vier aufgerichtete Dornen. Sie sitzet matt und faul in den Blüten der Winden in Rußland. Pallas Reisen.

244. Geschlecht. Raupentödter.

Hymenoptera: Ichneumon.

B Mit weißlichem Schilde und schwarzen Fühlhörnern. B. Schwarzhörner.

22. a. Der Kirschwühler. Ichneumon cerasi.

Er hat einen kleinen, bläulich-grünen und verguldeten Körper, schwarze, etwas keulförmige Fühlhörner, ein schwarzes Maul, die Flügel ohne Punct, einen anschließenden Hinterkörper, und blasse Schienbeine, denn die vier vördern Schienbeine und alle Fußsohlen sind gelblichblaß. Diese Art hält sich in den kegelförmigen Gallen der Kirschbäume auf, und wird ziemlich häufig gefunden. Linneus. 22. a. Kirschwühler. Cerasi.

D. Schild und Bruststück einfärbig, die Fühlhörner schwarz und bürstenartig. D. Schwarzbürsten.

54. a. Der Großschwanz. Ichneumon macrourus.

Der Körper ist ganz rostfärbig, und zwey Zoll lang. Die Fühlhörner sind bürstenartig und nur halb so lang als der Körper. Die Füße hingegen haben die Länge des Körpers. Der Hinterkörper ist sichelförmig, gehet nach der Wurzel zu allmählig schmal 54. a. Großschwanz. Macrourus.

schmal ab, und sitzet kaum noch an einem Stiel. Die Flügel sind braun. Die ersten haben zwey glasartig durchsichtige Binden, davon eine in der Mitte, und die andere an der Spitze lieget. Der Stachel oder Schwanz gehet in drey Haare aus, (davon die zwey äussern in einer Scheide stecken,) ist zweymal so lang als der Körper, und stehet etwas in die Höhe gebogen hervor. Das Vaterland ist **Carolina**. **Linneus.**

---

245. Geschlecht. Bastardwespen.

Hymenoptera: Sphex.

B. Der Hinterleib fast ohne Hals. B. Kurzhälse.

† 39. Der Eidechsentödter. Sphex lacerticida.

Diese Art ist so groß als eine gemeine Wespe, und schwarz. Am Kopfe befindet sich vor und hinter den Augen ein gelber Strich. Der Bogen des Bruststücks ist vor den Flügeln gleichfalls gelb. Der Hinterkörper ist etwas klein, schwarz und glänzend, die drey mittlern Ringe desselben sind auf beyden Seiten mit einer kleinen gelben Querlinie bezeichnet. Die Fühlhörner sind greißziegelfärbig. Die Füße haben eine vollkommene Ziegelfarbe, und sind an der Wurzel der Schenkel schwarz. Die Flügel sind braungelb, und an dem äussern Rande schwarz. Man hat diese Art, die sehr verwegen ist, und sogar die kleinen Eidechsen tödtet und vergräbt, in der Gegend des Samraflusses entdeckt. Pallas Reisen. 39. Eidechsentödter. Lacerticida.

† 40. Der Samarier. Sphex samariensis.

Die Länge dieser Art ist fast wie eine Hornisse, der Körper kohlschwarz ohne Glanz. Zwey Ringe des Hinterkörpers sind auf dem Rücken ziegelfärbig-roth und glänzend. Uebrigens ist sie der Wunderwespe No. 15. sehr ähnlich, nur sind die Flü- 40. Samarier. Samariensis.

B. Kurzhälse. gel braun, und haben einen violetfärbigen Gegenschein. Sie wird auch am Samara gefunden. Pallas Reisen.

† 41. Der Weißflügel. Sphex leucoptera.

41. Weißflügel. Leucoptera. Die Größe ist wie eine Wespe. Der Körper ist schwarz, die Stirn weiß-wollig, das Bruststück etwas größer, und mit dem Hinterkörper so verbunden, daß weiter nichts als eine Halsschuppe zwischen beyden kommt. Die Flügel sind weißlich, die Füße dick und stachelig, die Fühlhörner aber, dünn, fadenförmig, und kaum länger als das Bruststück. Man hat diese Art von dem Indersee bekommen. Pallas Reisen.

† 42 Der Ranzeltrager. Sphex manticata.

42. Ranzeltrager. Manticata. In eben der Gegend wird noch eine andere Art in der Größe der Wunderwespe No. 15. gefunden, welche schwarz ist, auf dem Bruststück aber, welches hinten und vorne roth ist, in der Mitte gleichsam einen rothen Ranzel trägt. Der Hintertheil des Bruststücks ist dreyeckig abgestutzt. Die Flügel sind schwärzlich. Pallas Reisen.

† 43 Die rothe Bastardwespe. Sphex erythraea.

43. Rothe Bastardwespe. Erythraea. Sie ist noch einmal so groß als die vorige Art. Das Schildlein ist zweyeckig und roth, der vördere Einschnitt des Bruststücks ist gleichfalls roth, und der Hinterkörper hat vier rothe Flecken, alles übrige ist schwarz ohne Glanz. Diese Art streift in den dürren Feldern am Irtis herum. Pallas Reisen.

† 44. Der

† 44. Der rußische Doppeldorn Sphex bidens.

B. Kurzhälse.

Es hat der Ritter Linneus No. 14. eine Art, welche er Bidens, und wir Doppeldorn nennen. Nun zweifelt der Herr Pallas, ob gegenwärtige Art nicht des Ritters Sphex bidens seyn möchte? Wir wollen sie daher zu jedermanns Beurtheilung unter dem Namen rußischer Doppeldorn beschreiben.

44. Rußischer Doppeldorn. Bidens.

Die Größe ist wie eine Hornisse, und der ganze Körper haarig-rauh. Das Weibchen ist größer, hat einen größern, vorneher glatten und gelben Kopf mit schwarzen Augen und Augenpuncten. Die Fühlhörner sind kurz, und das Gelenke an der Wurzel ist mit einer kleinen Bürste besetzt. Das Bruststück ist schwarz, und nur vorneher rostfärbig-zotig, hintenher zweyeckig, mit zotigen Ecken. Auf dem Schildlein befindet sich ein gelber Flecken. Der Hinterkörper ist mit zwey paar citronfärbigen Flecken bezeichnet, davon die vordern ein wenig zusammen hangen. Die Spitze desselben ist ein wenig rostfärbig-zotig. Die Hinterfüße sind länger und dicker als an den Männchen, und dabey sehr rauh. Die Flügel sind rostfärbigbraun-gelb. Das Männchen ist kleiner, ganz schwarz, und hat einen dünnen Kopf, ausgenommen, daß der Wirbel, so wie auch das Bruststück auf dem Rücken, ganz rostfärbig-wollig ist. Die Fühlhörner sind lang, dick und cylindrisch. Der Hinterkörper hat größere Flecken, die paarweise ineinander fließen. Der Schwanz ist rostfärbig-wollig, und die Flügel sind wie am Weibchen beschaffen.

Von dieser Art giebt es noch wohl zehn Verschiedenheiten, die in vielen Stücken von den Bastardwespen abweichen, und gleichsam das Mittel zwischen den Wespen und ungeflügelten Bienen halten. Das Vaterland ist in den südlichen Gegenden Sibiriens. Pallas Reisen.

---

247. Geschlecht. Wespen.

Hymenoptera: Vespa.

29. Die orientalische Wespe. Vespa orientalis.

Der Körper ist mehrentheils braun, sonst aber den Wespen vollkommen ähnlich. Die Stirn ist gelb, die Fühlhörner rostfärbig, der erste Ring des Hinterkörpers braun, mit einem gelben Rande, der zweyte braun, und größer als die übrigen, der dritte und vierte gelb mit schwarzen Puncten, der fünfte und sechste braun, und mit einem Stachel versehen. Man hat diese Art im Orient gefunden. Linneus.

29. Orientalische Wespe. Orientalis.

† 30. Die Glanzwespe. Vespa galbula.

30. Glanzwespe. Galbula

Sie ist von mittlerer Größe und glänzend, als ob sie mit Oel überstrichen wäre. Es giebt aber eigentlich dreyerley: als große, welche die Weibchen sind, mittelmäßige, welche vielleicht kein Geschlecht haben, und kleine, welche vermuthlich die Männchen sind.

Betreffend nun die großen, oder die Weibchen, so sind sie mit greisen Haaren ganz besetzt und rauh, nur sind diese Haare mitten auf dem Rücken schwarz. Sie haben keine Zunge. Der Kopf ist vor und hinter den Augen gelb gezeichnet. Die drey mittlern Ringe des Hinterkörpers sind mit zweyen fast runden citronfärbigen Flecken gezieret. Die Flügel ziehen sich auf Violetfarbe,

sind vorneher einigermassen ziegelfärbig, und an der Spitze bräunlich=glasartig=durchsichtig. Die hintern Schienbeine sind etwas dicker, dreyseitig, an der äussern Seite etwas rauh, und am Ende mit zwey mißfärbigen Dornen, und einigermassen spadelförmigen Spitzen bewafnet.

Die mittlern, (vermuthlich Zwitter,) sind sehr glänzend, schwarzhaarig, und haben etwas längere Fühlhörner. Der zweyte und dritte Ring des Hinterkörpers ist citronfärbig. Die Flügel haben einen schwarzen Violetglanz. Die Zunge im Maule ist sehr kurz, und die Schienbeine sind einfach.

Die kleinern (vermuthlich die **Männchen**) sind weniger glänzend, schwarz=rauhhaarig, haben einen kleinern Kopf, aber längere, dickere und nicht glänzende Fühlhörner. Der Hinterleib ist schmächtig, unbewafnet, jedoch an der Spitze mit drey bürstenartigen Dornen versehen. Der dritte Ring ist ganz citronfärbig, und der zweyte hat nur einen dergleichen herzförmigen Flecken. Die Flügel sind alle glasartig=durchsichtig, aber die Vörderflügel sind an der Rippe bräunlich=violetfärbig. Keine dieser Verschiedenheiten, die man eigentlich für keine besondern Arten halten kann, hat gefaltene Flügel, daher sie für eine Mittelgattung zwischen den Wespen, Bienen, und Bastardwespen muß angesehen werden. Uebrigens sind sie von einer trägen Beschaffenheit, und kommen ziemlich selten vor. **Pallas Reisen.**

† 31. Die dreyfärbige Wespe. Vespa tricolor.

31. Dreyfärbige Tricolor.

Sie ist von mittelmäßiger Größe, hat flache Flügel, aber die Gestalt einer **Wespe**, wie denn auch die Fühlhörner damit überein kommen, und ist

ist ganz schwarz, ausgenommen daß der zweyte Ring des Hinterkörpers, (welcher ziemlich länglich ist,) in Größe die andern übersteigt, und zwey braungelbe Flecken hat. Der dritte Ring aber ist auf dem Rücken ganz gelb. Die Flügel sind schwärzlich. Man hat diese Art in der Gegend am Indersee gefunden. Pallas Reisen.

---

248. Geschlecht. Bienen.

Hymenoptera: Apis.

B. Hummel

B. Rauhe Bienen oder Hummel.

56. Die virginische Biene. Apis virginica.

56. Virginische Biene. Virginica.

Sie ist rauhhaarig, blaß, am Hinterkörper aber, den ersten Ring ausgenommen, schwarz. Die Flügel sind an der Spitze schwärzlich. Man trift diese Art, welche etwa die Größe einer Erdhummel No. 41. hat, in Virginien an. Linneus.

† 57. Die wohlriechende Hummel. Apis fragrans.

57. Wohlriechende Hummel. Fragrans.

Sie ist größer als unsere Hummel, sehr rauhhaarig, obenher ganz mit einem gelben, selten aber weissen wolligen Wesen überzogen. Der Kopf die Füße und der ganze untere Körper sind wenig wollig und schwarz. Das Brustſtück hat zwischen den Flügeln eine schwarze breite Querbinde. Die Männchen sind ein wenig kleiner, aber die Weibchen sehr groß, an der Stirn gelblich und riechen nach Rosen. Man findet sie häufig in den felsigen Gebürgen am Wolga. Pallas Reisen.

B. Hummel

† 58. Die Schenkelhummel. Apis femoralis.

Sie hat die Größe einer großen Fliege. Der Kopf und das Bruststück sind blaß=greiß=wollig. Die Fühlhörner sind braun. Der Hinterleib ist glatt, hat drey weisse Querstriche, und ist klauenförmig gekrümmet. Die vier Vörderfüße sind dünn, die Schenkel der Hinterfüße aber sind oval, fast so dick als der Kopf, an der Wurzel mit einem Zähnchen besetzt, und greißwollig. Die Schienbeine sind kurz und fleischig, über der Wurzel hinaus in einem weißlichen Stiel verlängert, welcher glatt, gedruckt und abgestutzt ist. Alle Füße sind greiß, und nur an den Schenkeln schwarz. Man findet sie, jedoch selten in den Wüsten am Jaik. Pallas Reisen.

58. Schenkelhummel. Femoralis.

† 59. Die Federhummel. Apis plumipes.

Sie ist größer als eine Fliege, sehr dick und kurz, oben gelb= und unten greiß=wollig. Das zweyte paar Füße ist etwas mehr verlängert, und unten gehet bis zur Klaue eine kleine, schwarze, mit einem dichten Barte besetzte Feder. Man trift sie häufig am Irris in den Blumen an. Pallas Reisen.

59. Federhummel. Plumipes.

† 60. Die Schwertelhummel. Apis Ireos.

Sie ist sehr schön und zweymal so groß als eine Schmeißfliege. Maul und Stirn sind gelb. Das untere Gelenke der Fühlhörner ist vorneher gelb, übrigens aber schwarz, die übrigen sind ziegelfärbig mit einem schwarzen Rücken. Der Wirbel, das ganze Bruststück, der ganze untere Theil des Hinterkörpers, und der erste Ring, sind mit einer braungelben Wolle überzogen. Der

60. Schwertelhummel. Ireos.

übrige Theil des Körpers ist oben auf dem Rücken schwarz, glatt, und an drey Ringen mit einem weissen breiten Rande versehen, der in der Mitte unterbrochen ist. Die Füße sind greiß-gelb, haben eine braungelbe Wolle, und es sind nur die Hinterschenkel (ausser der Spitze) allein schwarz. Das zweyte Paar Füße ist sehr lang und einwerts gekehret, das hintere Paar aber ist sehr dicke, besonders an den Schienbeinen, das erste Glied der Fußwurzel ist groß, niedergedruckt, und in einem bäuchigen Winkel erweitert, übrigens aber an der Wurzel inwendig mit einer Borste besetzt. Diese Art kommt häufig in den Blüthen der Schwerdlilien vor, und ist sehr träge. Pallas Reisen.

249. Geschlecht. Ameisen.

Hymenoptera: Formica.

19. Die Vierpunctameise. Formica 4-punctata.

19. Vierpunctameise. 4-punctata.

Diese Ameise ist roth, aber doch kleiner, als die gewöhnliche rothe Ameise No. 7. Hinter der Spitze des Bruststücks führet sie eine vollständige, zwischen eingeschobene Schuppe. Der Hinterkörper ist etwas rund, schwarz und glatt. Ein paar kleine weisse Puncte stehen auf den Rücken an der Wurzel, und ein paar dergleichen andere, die etwas größer sind, in der Mitte des Rückens. Der Aufenthalt ist in Deutschland. Linneus.

250. Ge-

250. Geschl. Ungeflügelte Bienen.

Hymenoptera: Mutilla.

† 11. Die Weißwolle. Mutilla albeola.

Sie ist größer als der Deutsche No. 6. hat aber die nämliche Gestalt. Der Kopf und das Bruststück ist obenher weißlich-silberfärbig-wollig, und etwas aschgrau gefärbt. Um den Hinterleib gehet ein breiter Gürtel. Das Weibchen ist mehr rauh, und ganz wollig, hat schwarze Flügel, und längere Fühlhörner. Man hat sie in den südlichen Gegenden am Jaik gefunden. Pallas Reisen. 11. Weißwolle. Albeola

† 12 Die Rothbrust. Mutilla sungora.

Sie ist zwar nicht größer, aber doch länger als die vorige Art. Das Bruststück ist roth, an der Wurzel des Hinterkörpers befindet sich ein runder silberfärbiger Flecken, und mitten herum ziehet sich ein vollständiger Gürtel. Das Weibchen hat schwarze Flügel und längere Fühlhörner. Sie hält sich in den südlichen Gegenden am Irtis auf. Pallas Reisen. 12. Rothbrust. Sungora.

† 13. Die Witwe. Mutilla viduata.

Sie ist beträchtlich groß, länger als die übrigen, und nicht so wollig. Der Wirbel, der vördere Theil der Brust, die Seiten und die Füße sind mit einer weissen Wolle besetzt. Der erste Ring 13. Wittwe. Viduata.

des

des Hinterkörpers ist, ausser dem Stiel, noch etwas kegelförmig, mehr verdünnt und ganz roth. Der zwente und dritte aber auf dem Rücken silberfärbig-wollig. Die Flügel sind etwas groß und schwarz, und haben ein höckeriges Gelenke, ungeflügelte aber sind von dieser Art nicht entdeckt worden. Die Fühlhörner sind ein wenig verdünnt. Der Aufenthalt ist bey den vorigen. Pallas Reisen.

† 14. Die Silberwolle. Mutilla bicolor.

14. Silberwolle. Bicolor

Sie ist etwas größer und rauher als der Deutsche No. 6. Der ganze Kopf vorneher, der Rücken des Bruststücks, und ein breiter Gürtel mitten um den Hinterkörper, sind mit einer aschgrauen Silberwolle besetzt. Alles übrige ist kohlschwarz. Man hat sie auch in den südlichen Gegenden Sibiriens gefunden. Pallas Reisen.

Sechste

Sechste Ordnung.
Zweyflügelige.
Insecta: Diptera.

251. Geschlecht. Bremsen.
Diptera: Oestrus.

† 6. Der Antilopenbohrer. Oestrus Antilopum.

Es hat gegenwärtige Art die Größe der Schmeißfliegen. Einen blassen Kopf, braune Augen, schwarzes Maul, und einen dreyspitzigen schwarzen Höcker auf dem Wirbel. Das Bruststück ist greiß, der Rücken schwarz, und mit einer blaß-greisen Wolle überzogen. Der Hinterkörper ist schmutzig-ziegelfärbig oder rostfärbig-wollig, mit vier Flecken, und oben in drey Reihen mit schwärzlichen dreyeckigen Puncten besetzt, unten aber braun gefleckt. Der Schwanz ist cylindrisch, hornartig, schwarz, bey den Männchen unterwärts gebogen, bey den Weibchen aber gerade. Die Flügel sind trübe, und haben einen Querflecken mit einem schwarzen durchsichtigen Punct, und zwey dergleichen Puncte an der Spitze. Die Füße sind greiß. Die Larve hält sich unter der Haut der scytischen Antilope auf, ist weiß, und mit hornartigen Zähnchen versehen, welche auf neun Ringen, die den Körper umgeben, vertheilet sind. Pallas Reisen.

6. Antilopenbohrer. Antilopum.

252. Ge-

252. Geschlecht Langfüße.

Diptera: Tipula.

† 62. Die Zwergmücke. Tipula Solstitialis.

62. Zwergmücke. Solstitialis.

Sie ist die kleinste im Geschlecht, am Körper braun, und hat einfache Fühlhörner. Die Flügel sind aschgrau-bunt und netzartig gewebet. Man siehet sie des Abends vom Junio an, häufig an der Wolga in der Luft wimmeln. Pallas Reisen.

† 63. Die vielmännerige Mücke. Tipula Polygama.

63. Vielmännerige Mücke. Polygama.

Sie ist zwey bis dreymal größer, als eine odentliche Mücke. Der Hinterkörper ist bläulichbraun, und die Flügel sind braun geadert. Die Füße haben eine mittelmäßige Länge. Man hat sie gleich zu Anfang des Frühlings an dem sandigen Ufer des Flusses Sym in den uralischen Gebürgen wahrgenommen, da sich denn um ein Weibchen unzählige Männchen auf der Erde herum kugeln, wovon mehrentheils nur drey das Glück haben, sich mit ihr zu begatten. Pallas Reisen.

253. Geschlecht. Fliegen.

Diptera: Musca.

F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern.

F. Glatte.

Wir machen hier eine neue Unterabtheilung, weil wir diese Fliege nicht unter die andern zu bringen wissen.

130. Die geripte Fliege. Musca costata.

130. Geripte Fliege.

Sie ist ganz glatt und schwarz, hat bürstenartige Fühlhörner, einen blassen Kopf, braune Augen, an den Seiten des Bruststücks vor den Flügeln eine weisse Linie, den äussern Rand der Flügel nach der Spitze zu braun, mit schwarzen Rippen, und bräunlich-blauen Füßen. Die Größe ist etwa zweymal so groß als eine Laus. Der Aufenthalt ist in Upsal. Linneus.

255. Geschlecht. Mücken.

Diptera: Culex.

8. Der Ochsentödter. Culex Lanio.

8. Ochsentödter. Lanio.

In der Provinz Bonat an der Wallachey ist eine schwarze Mücke, in der Größe einer großen Laus, entdeckt worden, welche sogar den Ochsen tödtlich seyn soll. Das Bruststück ist höckerig. Der hintere Körper oval. Die Schenkel sind schwarz, an der Wurzel weiß. Die Füße sind länglich, die Schienbeine mehrentheils weiß, und mit braunen Spitzen, die Fußsohlen aber schwarz, und mit einem schwarz-gegliederten Finger versehen. Die Klauen sind ungemein klein. Die Flügel glasartig durchsichtig. Brunnich. Linneus.

† 9. Die caspische Mücke. Culex Caspius.

9. Caspische Mücke. Caspius

Sie ist der Singschnacke No. 1. sehr ähnlich, nur ein wenig kleiner, schwärmt aber auch so, und führet den nämlichen Gesang. Die Farbe ist etwas greiß. Das Bruststück ist aschgrau bandiret. Die Füße sind ein wenig geringelt. Der ganze Körper ist mit einer gelinden Wolle besetzt, sogar sind die Adern der Flügel, und der Rand derselben sehr fein mit Härchen besetzt. Beyde, sowohl die Weibchen als die Männchen haben fadenförmige Fühlhörner. Der Stachel des Mauls ist bürstenartig, einfach, und länger als das Bruststück,

stück, ausserdem sind viele Scheiden, zwey sehr kurze Fühlerchen, die etwas dick, und kaum so lang als der Körper sind, vorhanden, und diese Werkzeuge unterscheiden die gegenwärtige Art deutlich von der gemeinen. Sie wird an den salzigen Sümpfen in der Gegend des caspischen Meeres gefunden, und ist eine große Plage. Pallas Reisen.

† 10. Der Hyrkanier. Culex Hyrcanus.

Diese Art ist etwas länger als die vorige, von Farbe aschgrau, nnd unten am Körper, welcher linienartig ist, bräunlich. Die Stirn ist etwas rauh. Die Fühlhörner haben drey Gelenke, davon das letzte drey Knoten hat, die Wurzel aber ist mit schwarzen Haaren, als wie federig besetzt. Der Stachel ist nackt, hervorragend, fast so lang als der Hinterkörper, an der Wurzel ein wenig haarig, und an der Spitze etwas dick. Die Füße sind sehr lang, greiß, und kaum sichtbar rauh. Die hintersten davon sind dreymal länger als der Körper, und besonders an der Fußwurzel verlängert. Die Flügel sind spießförmig, etwas aschgrau, haben rauhhaarige Adern und sind am dicken Rande schwarz gefleckt, obenher zwar sind sie glatt, und nur an der untern Seite rauh. Diese Art hält sich bey der vorigen auf, ist aber seltener, doch fält dagegen schärfer an. Pallas Reisen.

10. Hyrkanier. Hyrcanus.

---

258. Geschlecht. Raubfliegen.

Diptera: Asilus.

† 18. Der samarische Räuber. Asilus Aethiops.

18. Samarische Räuber. Aethiops.

Er ist so groß wie der Strassenräuber No. 4. ganz schwarz und glatt, am Bruststück und an den Füßen mit Bürstenhärchen besetzt, am Kopf und After aber wollig. Der Bart ist nicht sehr haarig. Die Stirn und die Flecken in den Seiten des Bruststücks und des Hinterkörpers, sind weiß silberfärbig. Die Flügel sind rußfärbig, und haben breit-gedehnte schwarze Adern. Die Balancirstäbchen sind schwefelgelb. Man trift diese Art im Junio häufig in den Feldern am Samarafluß an. Pallas Reisen.

Siebende

Siebende Ordnung.

Ungeflügelte Insecten.

Insecta: Aptera.

262. Geschlecht. Pflanzenflöhe.

Aptera: Podura.

15. Der Cylinderfloh. Podura Helvola.

Er ist roth und hat einen cylindrischen Körper. Man findet ihn häufig in den Feldern die feinen Gräser und Moose besetzen, kaum siehet man ihn hüpfen, und solches noch dazu sparsam. 15. Cylinderfloh. Helvola

266. Geschlecht. Milben.

Aptera: Acarus.

36. Die Haarmilbe. Acarus vegetans.

36. Haarmilbe. Vegetans.

Die Insecten mit Flügeldecken haben eine Larve von einer Milbe auf einem weissen Haare sitzend, welche, wenn sie sich verwandelt hat, sich davon absondert, und herum läuft. Der Körper ist oval, erhabenrund, und wie eine Schildkrötenschaale dicht oder schildförmig, glatt, glänzend, rostfärbig, und allenthalben mit einem Rande umgeben. Das Maul dieses Thieres befindet sich zwischen den zwey Vörderfüßen. Linneus.

267. Geschlecht. Krebsspinnen.

Aptera: Phalangium.

† 10. Die Giftspinne. Phalangium Bychorcho.

Es hält sich diese Art Krebsspinnen, welche von den Calmucken Bychorcho genennet wird, in dem Schilfe der südlichen Wüsten auf, und ist, wie jedermann versichert, von giftiger Art. In der Größe übertrift sie oft die Taranteln, und ist länger als selbige. Der Hinterkörper ist weich, geringelt, und länglich. Das Bruststück höckerig, krugförmig, vorneher abgestutzt, und am mittlern Rande mit einer stark hervorragenden, und mit Augen besetzten Erhöhung bezeichnet. Die Scheeren am Maule sind groß, bäuchig, und lassen ein Gift fliessen. Ihre Lage ist senkrecht, so daß ein Finger oben, und der andere unten liegt, welcher letzte beweglich ist. Die Arme sind größer als die Füße, und mit den ersten paar Füßen unbewafnet, indem sie in eine stumpfe Spitze ausgehen, und nur als Fühler dienen. Die drey paar folgenden Füße aber haben alle miteinander Klauen. Die Hinterhüften haben von unten ohngefehr fünf dreyeckige, flache Angehänge an Stielchen. Alle Glieder sind etwas rauh, indem sie, obwohl sparsam, mit langen Härchen besetzt sind. Die Farbe ist greiß; aber die Finger der Scheeren sind ziegelfärbig und gezähnelt. Pallas Reisen.

10. Giftspinne. Bychorcho.

268. Geschlecht. Spinnen.

Aptera: Aranea.

48. Die Tigerspinne. Aranea Tigrina.

48. Tiegerspinne Tigrina In Schweden ist noch eine Spinne mit einem großen rostfärbigen Körper entdeckt, deren Hinterkörper länglich-oval, ziegel- oder rostfärbig und schwarz punctiret ist. Das Bruststück hat auf dem Rücken der Länge nach eine gelbe Linie. Die Seiten des Hinterkörpers sind etwas blaß. Linneus.

49. Der Tollmacher. Aranea Curacaviensis.

49. Tollmacher. Curacaviensis. Auf der Insel Curacao befindet sich eine sehr schädliche Spinne unter den Wurzeln und Kräutern, die zuweilen auf dem Lande in die Häuser, doch niemalen in die Stadt kommt, von deren Biß Menschen und Thiere unsinnig werden, und schwerlich mit dem Leben davon kommen. Sie ist klein, und nicht größer als eine mittelmäßige Hausspinne, der Farbe nach braun, und an jeder Seite mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen, dahero sie auf besagter Insel Oranjes genennet werden. An unsern beyden Exemplaren, die uns aus Curacao geschickt wurden, haben wir nicht mehr als sechs Füße gezählet. Die Thiere, als Schaafe oder Kühe, sterben von ihrem Biß in vier und zwanzig Stunden mit heftigen Zuckungen. Die Menschen aber bekommen Wahnwitz, aber ein Trank aus Tabackswasser, Urin und Kill-

duivel

duivel oder Zuckerbrandewein, ist bisher noch als das beste Mittel bekannt, sie beym Leben zu erhalten. D. A. L. Müller.

† 50. Die rußische Tarantul. Aranea Tarantula.

Sie ist oft nicht kleiner als der Colibrifresser No. 31. wenigstens kommt sie ihm nahe, und ist über und über wollig. Das Brustſtück ist länglich, vorneher schmal, auf dem Rücken aschgrau, und mit schwarzen Strahlen, die nach dem mittlern Felde hinlaufen, gezeichnet. Auf dem Rücken stehen vier große Augen, vorneher befinden sich vier kleine, welche in die Quere stehen. Der Hinterkörper hat die Größe einer Nuß, ist oval-kugelförmig, aschgrau, und braun-gepudert. Sechs paarweise stehende Augenpuncte, welche durch eine verloschene Querlinie miteinander verbunden zu seyn scheinen, zeigen sich auf dem Rücken des Hinterkörpers. Untenher ist der ganze Körper sammetartig schwarz. Die Scheeren und Fühler sind gelb, an der Spitze aber schwarz. Die Füße sind untenher weiß, obenher aschgrau. Die Schenkel sind schwarz-bunt, und mit haarigen Puncten besetzt, die zwey nächsten Zwischengelenke haben einen breiten Ring, und sind untenher schwarz, so wie auch die Afterfußsohle ganz schwarz ist. Man trift diese Art des Nachts in der Erde wühlend an, und der Aufenthalt ist hin und wieder in den südlichen Gegenden, in Feldern, und in dürren leimigen Ufern. Pallas Reisen.

50. Rußische Tarantul. Tarantula.

† 51. Die Heiligenspinne. Aranea speciosa.

In den südlichen Wüsten am Jaik hält sich eine Spinne auf, die auch öfters in den Häusern ist wahrgenommen worden, und von welcher man sagt,

51. Heiligenspinne. Speciosa.

sagt, daß sie sich gerne an die Bilder der Heiligen anspinne, welche man daselst in den Zimmern zu halten pflegt, daher sie von den Cosacken gerne in den Häusern gelitten wird, und darum obigen Namen unter ihnen erhalten hat. Das Bruststück ist greiß, und hat zwey längliche braune Flecken. Es sind acht Augen vorhanden, und davon stehen an jeder Seite die zwey äussersten dichte beysammen. Die Füße sind gelblich, und schwarz geringelt. Das erste Paar derselben ist sehr lang, und das dritte paar ist unter allen am kürzesten. Der Hinterkörper ist länglich-oval, gelb, und mit schwarzen bogigen Querstrichen gezieret, davon einer etwas entfernt an der Wurzel allein stehet, dann aber folgen zwey beysammen, dann wiederum drey, davon der erste ein wenig wellenförmig ist, endlich aber folgen noch drey paar breitere Bogen, nach dem Schwanze zu. Unten ist der Hinterkörper mit einer schwarzen netzartigen Zeichnung, und mit zweyen der Länge nach streichenden gelben Bändern versehen. Pallas Reisen.

---

270. Geschlecht. Krebse.
Insecta: Cancer.

I. Krabben. Brachyuri.

B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten. B. Sägeschilde.

27. a. Die Blutkrabbe. Cancer sanguineus.

Man hat in dem großen Weltmeere an der Insul Ascension eine brutrothe Krabbe gefunden, welche dem gemeinen Taschenkrebs No. 27. sehr ähnlich ist. Das Bruststück ist glatt, mehr breit als lang, auf beyden Seiten in der Mitte mit zwey sägeförmigen Einschnitten schwach gezeichnet. Die Brust ist ein wenig rund, die Stirn gerändelt, und sehr schwach vierlappig. Die Scheeren sind glatt, kaum weiß gezähnelt, und haben schwarze Finger, die an der Wurzel rückwerts zwey Zähnchen führen. Alle Füße haben blaßfärbige Knie, mit einem scharfen spitzigen Finger. Linneus. 27. a. Blutkrabbe. Sanguineus.

C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde. C. Stachelschilde.

38. a. Der chinesische Krabbe. Cancer sinicus.

Das Bruststück ist etwas eyförmig, niedergedruckt, und führet zwey und dreyßig Stacheln, davon stehen am hintersten Rande an jeder Seite drey starke, vorne der Länge nach an jeder Seite vier, in der Mitte vorne neun, wovon der mittel- 38. a. Chinesischer Krabbe. Sinicus.

ste erhaben stehet, und die letzte ohne eins etwas erweitert sind, dann vorne an jeder Seite noch zwey kleine. Mitten auf dem Rücken, welcher braun gefleckt ist, stehen fünf bis sechs erhabene längliche Puncte. Die Brust ist etwas kreißförmig. Die Stirn stehet quer, die Scheeren sind glatt, und am obern Rande mit drey Dornen sägeförmig gezähnelt. So sind auch die untern Theile der Füße, deren man vier Paar zählet, mit etlichen Dornen besetzt, jeder Fuß hat einen langen spitzigen Finger mit einer Furche. Das letzte paar Füße stehet krumm, und ist mit Haaren besetzt. Der Finger an selbigen ist spießförmig und flach, und am hintern Rande haarig. Der Schwanz ist einwärts gebogen, ohne Blätter, und die Gelenke sind mit drey schwachen Zähnchen besetzt. Das Vaterland ist China. Linneus.

III. Krebse. Macrouri.

G. Glattschilde.

G. Mit glattem Rückenschilde.

† 67. a. Der caspische Krebs. Cancer trixapus.

67. a. Caspischer Krebs. Trixapus.

Diese Art ist eine Squille, kommt in der Farbe und Gestalt mit der Garnäle No. 67. überein, ist aber nicht größer, als etwa noch einmal so groß als der Seefloh No. 81. und wird sehr häufig in dem Busen des caspischen Meeres gefunden, wo sich die Wolga und andere Gewässer ergießen.

Das Bruststück ist kurz, hinten tief ausgeschnitten, und auf beyden Seiten an den Augen mit einer kleinen Spitze versehen, oben aber glatt. Die Augen sind groß, und stehen dichte beysammen. die Theilchen der kleinen Scheere sind flach, und linienartig, die Fühlhörner sind bürstenartig, die

vier untern haben die Länge des Körpers. Es sind acht paar Füsse vorhanden, welche alle nach vorne zu gekehret sind, und zum schwimmen dienen. Sie sind dünn, zusammengelegt, und haben an der Wurzel ein cylindrisches Glied. Das äusserste aber ist bürstenartig-rauh. Der Schwanz ist länger als der Körper, verdünnet sich cylindrisch, und gehet in vier länglichen rauhhaarigen Blättern aus, die noch ein scharfes, kurzes in der Mitte haben. Das Weibchen führet ihre Eyer in einem gallertartigen Ballen an der Wurzel des Schwanzes mit sich herum. Pallas Reisen.

K. Mit länglichem Rückenschilde und Scheeren ohne Finger.

K. Langschilde.

74. a. Der Neptunuskrebs. Cancer Neptuni.

74. a. Neptunuskrebs. Neptuni.

Er ist langgeschwänzt, hat das Brustschild vorne und hinten mit drey Dornen besetzt, ist nicht größer als eine Mücke, und hält sich auf dem schwimmenden Seemooß oder Tang auf. Linneus.

L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger.

L. Kurzschilde.

76. a. Der Eißkrebs. Cancer glacialis.

76. a. Eißkrebs. Glacialis.

Er gehöret unter diejenige Art, welche vom Ritter Mantis, und von uns Schwanenkrebs No. 76. genennet worden. Der ganze Körper ist so groß, als eine Laus, halb cylindrisch, ohne gemeinschaftlicher Schale, mit sieben bis acht fast gleichen Einschnitten versehen. Die Fühlhörner sind so lang als der Körper, vier paar Vörderfüße sind einfach ohne Scheeren, und die letzten vier paar Füße endigen sich in zwey Spitzen. Das letzte

Paar

L. Kurzschilde. Paar am Schwanze ist etwas länger, mehr vorgestreckt, und macht gleichsam einen zweyspitzigen Schwanz aus. Der hintere Theil des Körpers ist mit den Füßen unterwärts gekrümmet, nur ist das äussere der letzten paar Füße rückwerts gekehret. Diese Art hält sich im mitternächtlichen Ocean, oder im Eißmeer auf. Linneus.

83. a. Der Cylinderkrebs. Cancer cylindricus.

83. a. Cylinderkrebs Cylindricus. In eben den nordischen Meeresgegenden wird noch ein Krebs gefunden, der sehr nahe mit dem Schmalhans No. 83. verwandt ist. Der Körper ist oval und glatt, und hat sieben längliche cylindrische Glieder. Die Fühlhörner haben ein Fünftel der Länge. Das erste Gelenke ist glatt, das zweyte und dritte wollig, und das vierte bestehet aus verschiedenen kleineren Gelenken, welche bürstenartig und haarig sind. Die folgenden Fühlhörner sind um die Helfte kürzer, und haben drey etwas haarige Gelenke. Die ganz kurzen Fühlerchen haben an der Spitze eine einfingerige Scheere, die etwas dick ist, und am Ende eine bewegliche Klaue hat. Die vier Scheeren unter dem ersten Gliede sind etwas dicker, oval, und einfingerig. Die Klaue am Ende derselben ist krumm, spitzig, und beweglich. Unter dem dritten und vierten Gliede befinden sich vier Bläschen und größere Scheeren. Der Schwanz ist nackt und gegliedert, und bestehet aus dem fünften, sechsten und siebenden Gliede. Linneus.

---

272. Geschlecht. Kellerwurm.

Aptera: Oniscus.

† 16. Die Mauerassel. Oniscus ruderalis.

Sie ist länglich = halb = cylindrisch, vorneher mehr stumpf, einen Viertelszoll lang, mithin noch einmal so groß als die Seebreme No. 1. aber kaum etwas breiter. Der Kopf ist etwas groß, fast so breit als der Körper und rauh. Die Fühlhörner sind dick, und halb so lang als der Körper, die zwey ersten Ringe sind etwas breiter und rauh, doch nicht bey den Jungen. Der Schwanz hat zwey schwerdtförmige Dornen, die länger sind, als an der angeführten ersten Art, doch in der Farbe kommt sie damit überein. Man trift sie unter den Steinhaufen der tartarischen Stadt Saratschick an, ist sehr gemein, und hat öfters eine Verschiedenheit von blaßrother Farbe. Pallas Reisen.

16. Mauerassel. Ruderalis.

† 17. Die Kerbenassel. Oniscus crenulatus.

Die Gestalt kommt mit der vorigen Art überein, aber in der Größe übertrift es jene um die Helfte. Die Fühlhörner sind klein, und noch kleiner als an der gemeinen Assel. Der Kopf ist mit einigen erhabenen Puncten besprenget. Die drey ersten Ringe haben einen dicken und gekerbten Rand, und sind an den Seiten rauh, der zweyte davon ist etwas größer. Der Schwanz ist viel

17. Kerbenassel. Crenulatus.

kürzer als an der vorigen Art, und die Dornen sind sehr klein. Man hat diese Art in dürren Hügeln am Indersee gefunden. Pallas Reisen.

† 18. Die caspische Assel. Oniscus Caspius.

18. Caspische Assel Caspius

Die Gestalt, Farbe und Größe kommt mit dem Seefloh No. 81. des 270sten Geschlechts der Krebse überein. Der Schwanz aber ist größer, und die vördern drey Schildringe kommen in der Breite mit den Ringen des Körpers überein, und haben auf dem Rücken einen zurückgebogenen Stachel. Die zwey daran folgenden führen auf dem Rücken einen stumpfen, gerade in die Höhe stehenden Dorn, und an beyden Seiten noch einen gabelförmigen Stiel, der den Schwanz endiget, doch stehet in der Mitte noch ein linienförmiges Blätchen. Das erste paar Füße ist sehr klein, das zweyte und dritte ist scheerenförmig, die hintern sechs aber sind zurück gebogen. Man findet sie mit obigem Seefloh sehr häufig im caspischen Meere in der Najade, und dem schwimmenden Saamkraut. Pallas Reisen.

Sechste

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste

Digitized by Google

Erste Ordnung.

Würmer ohne Gliedmassen.

Vermes: Intestina.

276. Geschlecht. Spulwürmer.

Intestina: Ascaris.

3. Der Langschwanz. Ascaris trichiura.

Es zeichnet sich diese Art eben dadurch aus, daß sie einen dünnen Schwanz wie Haar hat, der so lang ist als der ganze Körper. Die Größe, nämlich des Körpers, kommt mit der Aftermade No. 1. überein, ist blaßfärbig, und vorneher nicht verdünnt. Der Schwanz aber, welcher bürstenartig ist, erreicht die Länge des ganzen Thierchens, und ist wohl viermal schmäler als der Körper selber. Stirbt das Thierchen, so ziehet es sich in einen flachen Schnirkel züsammen. Der Aufenthalt ist in Deutschland, und der um die Naturgeschichte sehr verdiente Herr Professor Beckmann in Göttingen hat diese Art entdeckt. Linneus.

3. Langschwanz. trichiura.

4. Der Graßwurm. Ascaris sesquipedalis.

4. Graßwurm. Sesquipedalis. Diese Art ist anderthalbe Schuh lang, und in Schweden vom D. Angerstein unter den Wurzeln des Grases gefunden worden, welches obige Benennungen hinlänglich erläutert. Der Körper ist weiß, oder milchig, nicht dicker als ein Faden, an beyden Enden scharf und spitzig, und hat das Ansehen, als ob er mit weissen Körnern ausgestopft, oder angefüllet wäre. Linneus.

278. Geschlecht. Bindwurm.

Intestina: Fasciola.

4. Der Alpenwurm. Fasciola alpina.

4. Alpenwurm. Alpina. In den Brunnen der lapländischen und italienischen Alpen befindet sich dieser Bindwurm im eiskalten Wasser in großer Menge, dahingegen stirbt er im warmen. Er ist braun, etwas länglich, und vorneher abgestutzt. Wenn man das Unglück hat, einen solchen Bindwurm mit einem Trunk hinunter zu schlucken, so bekommt man eine Colic mit Zuckungen, Eckel, Schlucken, Wahnwitz und Schauer, die oft einen tödtlichen Ausgang gewinnen, durch Salz aber kann man sich wieder herstellen, wenn man einen Trunk Pöckel darauf thut. Sonst wird auch dieser Bindwurm als schwärzlich beschrieben, mit einem Bauche, der bis zur Helfte zweylinig ist. Linneus.

Zweyte

Zwente Ordnung.
Würmer mit Gliedmassen.
Vermes: Mollusca.

287. Geschlecht. Seescheiden.
Mollusca: Ascidia.

7. Die Knotenscheide. Ascidia vagabunda.

Der Körper ist spießförmig, gedruckt, stumpf, herumschweifend und frey. Die Größe ist etwa wie das äusserste Glied eines Daumens, äusserlich mit einer sandigen Rinde überzogen. Der Hals ist länglich-rund, und so dick wie ein Gänsekiel. Das Maul ist am Ende befindlich, und mit Armen umgeben, welche gefingert, dunkel, so lang als der Durchmesser des Körpers, und etwa sechs und funfzig bis sechzig an der Zahl sind. Die Lippen zwischen den Armen sind häutig, und am Rande mit den kleinsten Wärzchen besetzt. Zähne aber sind gar nicht vorhanden. Es wohnet diese Art im Ocean, und wird wohl, jedoch selten, am Strande ausgeworfen. Linneus. 7. Knotenscheide. Vagabunda.

297. Geschlecht. Quallen.

Musca: Medusa.

13. Die Faserqualle. Medusa ciliata.

13. Fasern- qualle. Ciliata. Sie ist rund, am Rande des Körpers mit unzähligen Fasern umgeben, welche auswerts fahren, und so lang wie die Scheibe sind. Unten zeigen sich fünf ohrförmige Oefnungen, dergleichen sich auch in der Ohrenqualle, (Medusa aurita No. 5.) woselbst nur vier dergleichen sind, hervor thun. Der Aufenthalt ist im mittelländischen Meere. Linneus.

298. Geschlecht. Seesterne.

Mollusca: Asteria.

B. Stern- förmige.

B. Sternförmige.

10. a. Der Neunstrahl. Asteria Endeca.

10. a. Neun- strahl. Endeca In dem norwegischen Ocean hat man noch einen Seestern gefunden, welcher neun Strahlen hat, und allenthalben mit Dornen besetzt ist, wiewohl Rumpf denselbigen in seiner Amb. Rariteit-Kamer Tab. XV. fig. F. auch schon angeführet hat. Linneus.

Dritte

Dritte Ordnung.
Würmer mit Gehäusen, oder Conchylien.

Erste Abtheilung.
Vielschaalige.

301. Geschlecht. Meereichel.

Testacea: Lepas.

ad 13. Die Walfischpocke. Lepas Diadema.

Die Schaale ist größer als an andern, erhaben, oder bäuchig cylindrisch. Die sechs Blätter sind keilförmig, stehen senkrecht, und gleichsam aus vier Cylindern zusammen gesetzt, alle miteinander durch Querrunzeln, die sehr rauh sind, verbunden. Diese Blätter sind noch durch gegenseitige Zwischenräume voneinander unterschieden, welche glatt, eingedruckt, und kaum in die Quere gerunzelt sind. Die Höhlung der Schaale ist in die obere und untere einzutheilen. Die obere ist krugförmig einfach, und gehet am Boden in die zweyte Höhlung hinein. Die untere aber, die ebenfalls krugförmig ist, führet an den Seiten

13. Walfischpocke. Diadema.

sechs kleine dreyfache Höhlungen, denn dieselben sind mit ihren eigenen Wänden, die nicht einfach, sondern doppelt sind, unterschieden. Linneus.

19. a. Der Plattfuß Lepas Palmipes.

19. a. Plattfuß. Palmipes.

Die Schaale ist gerade aufgerichtet, kegelförmig, und die Schilde an der Wurzel mit einem flachen Fuße versehen. Die Größe ist etwa wie eine große Erbse und etwas gedruckt, die Farbe ist weiß. Die Anzahl der Schilde, welche glatt, und an der Wurzel getheilet sind, beläuft sich auf vier bis sechs. Der Deckel ist vierklappig und schief. Der Aufenthalt ist im Ocean. Linneus.

19. b. Die Helmpocke. Lepas galeata.

19 b. Helmpocke. Galeata

Die Schaale hat die Gestalt eines Helms, ist kahnförmig, glatt, bestehet aus verschiedenen zusammen gewachsenen Schilden, und hat zur Seiten die Mündung oder Oefnung, welche ein schiefes Viereck macht, sitzend. Der Aufenthalt ist in den Aesten und zwischen den Stengeln der Horncoralle. Linneus.

Zweyte

Zweyte Abtheilung.

Zweyschaalige.

303. Geschlecht. Klafmuschel.

Testacea: Mya.

† 32. a. Die caspische Klafmuschel. Mya edentula.

Die Schaale ist einen Zoll lang, sehr dünn und weiß, siehet etwas alt aus, und ist übrigens oval, gleichschaalig, gestreift, und klaft sehr breit an dem meist gedehnten Ende. Man zählet ohngefehr drey und dreyßig scharfe Rippen, die am kürzesten Ende weit voneinander stehen, am gedehnten aber dichte zusammen geruckt sind. Das Schloß hat keinen Zahn, aber eine dicke, und etwas eingebogene Lippe, auch merkt man innerhalb der Schaale keinen Dorn. Sie kommt, ob zwar selten, unter den Conchylien in dem Sande des caspischen Meeres vor, und wird auch wohl lebendig angetroffen. Pallas Reisen.

32. Caspische Klafmuschel.

304. Geschlecht. Scheiden.

Testacea: Solen.

48. a. Der Zweystrahl. Solen Diphos.

48. a. Zweystrahl. Diphos. Die Schaale siehet dem blauen Sonnenstrahl No. 38. sehr ähnlich, ist violetfärbig, hat aber nur zwey weisse Strahlen, statt vier. Der Rand am Schloße ist stumpf, zurückgebogen, und raget nicht hervor. Inwendig ist keine Rippe vorhanden. Die Nympfen hingegen sind nicht zurückgebogen, sondern ragen hervor. Das Schloß hat nur ein Zähnchen. Diese Art kommt aus Ostindien. **Linneus.**

306. Geschlecht. Herzmuschel.

Testacea: Cardium.

76. a. Das Steinherz. Cardium Lithocardium.

Die Schaale ist dem dreyseitigen Venusherz No. 76. einigermassen ähnlich, hat aber keine vier, sondern fast drey Seiten, und die Klappen sind in die Quere, vorneher aber der Länge nach gestreift, und mit einem gekerbten Kiel versehen, hinter welchem sich scharfe Querfurchen befinden. Der Vördertheil am Schloße ist oval. Der After stehet nahe. Die Erhöhung des Schlosses ist etwas flach, der Länge nach mit Kerbenstrichen und einem etwas erhöheten Kiel besetzt. Man trift diese Art unter den Petrefacten an. Linneus.

76. a. Steinherz. Lithocardium.

† 91. a. Das Dreyeckherz. Cardium trigonoides.

Die Schaale ist fast so groß, als die Dickschaale No. 91. einigermassen mit ziegelförmig gelegten Schiefern besetzt, sehr bauchig, ungleichseitig, und einigermassen dreyeckig. Die Klappen sind einander gleich, nach dem After zu eckig eingebogen, an der einen Seite aber flach, und an der andern breit und bauchig. Auf der flachen Seite siehet man etwa sechs feine Striche, und die

91. a. Dreyeckherz. Trigonoides.

die Vördergegend ist glatt. Auf der bäuchigen Seite aber zählet man vierzehn bis achtzehn breite, flache Striche. Diese Art ist sehr häufig im caspischen Meere, doch hat Herr Pallas kein lebendiges Exemplar können zu sehen bekommen. **Pallas Reisen.**

---

309. Geschl. Venusmuschel.

Testacea: Venus.

E. Verschiedene.

150. a. Die Kindbetterin. Venus puerpera.

Die Schaale ist einigermassen rund-herzförmig, nahe mit dem Waffeleisen No. 134. verwandt, Faust groß, sehr schwer, bäuchig, blaßrostfärbig, vorneher braun, mit häutigen Querstrichen besetzt, in der Länge aber schwach gestreift. Inwendig, oberhalb dem Vörderzwickel violetfärbig, der Vörderzwickel nicht ausgeschnitten, sondern unter dem Häutlein versteckt, und mit den Lippen, die biegsam sind, oben aufliegend, am After oval, und am Rande gekerbet. Man trift diese Art in Ostindien an, und sie ist schon vom Gualthieri Tab. 83. fig. F. und vom d'Argenville Tab. 26. fig. F. beschrieben. Linneus. 150. a. Kindbetterin. Puerpera.

150 b. Die Runzelvenus. Venus rugosa.

Sie ist einen Zoll lang und breit, herzförmig, dick, rund, aschgrau und weißbunt, der Länge nach mit sechzehn parallel-laufenden Furchen besetzt, und in die Quere mit rundlichen Runzeln gestreift. Der Vörderzwickel ist einfach. Der After bestehet nur in einem rostfärbigen Puncte. Die Angeln sind etwas gekrümmet, und der Rand gefalten. Linneus. 150. b. Runzelvenus. Rugosa.

150. c. Der

E. Verschiedene

150. c. Der Triangel. Venus tripla.

150. c. Triangel. Tripla. Es ist die Schale sehr glatt, so groß wie das äusserste Glied eines Daumens, und mit dem After nach dem Vörderzwickel zu gedruckt, so daß sie fast einem Triangel ähnlich ist, und die vördere und hintere Seite, gegen der Schaale zu rechnen, senkrecht stehen. Die innere Wölbung, der Angel, und die Gegend nach dem After zu, ist inwendig violet. Von dem Vörderzwickel ist kaum eine Spur vorhanden, auch liegen die eckigen festen Nympfen verborgen. Der After ist sehr klein, und der Rand glatt. Linneus.

150. d. Die Hohlkehle. Venus succincta.

150. d. Hohlkehle. Succincta. Es hat die herzförmige Schaale, welche nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers ist, vierzehn weit voneinander liegende, zurückgebogene hohle Runzeln in die Quere stehen. Der Vörderzwickel ist mit einer Spalte ausgeschnitten. Der After ist oval, und eingedruckt, der äussere Rand aber gekerbet. Linneus.

150. e. Die Kugelvenus. Venus tumidula.

150. e. Kugelvenus. Tumidula. Die Schaale ist kugelförmig-bäuchig, und mit entfernten, gleichweitigen, schwachen Querrippen besetzt. Der Vörderzwickel bestehet in einer einfachen Spalte, der After ist eingedruckt und schief viereckig ausgehöhlet. Der Rand ist ganz und glatt. Linneus.

150. f. Die

150. f. Die platte Venus. Venus compressa.

E. Verschiedene

150. f. Platte Venus. Compressa.

Sie ist oval herzförmig, gedruckt und ziemlich flach, in die Quere mit gleichweitig voneinander stehenden Runzeln besetzt. Der Vörderzwickel ist kaum linienartig gespalten, und so ist auch der After beschaffen. Der Rand ist glatt. Linneus.

310. Geschlecht Lazarusklappen.

Testacea: Spondylus.

153. a. Die Körnerklappe. Spondylus antiquatus.

153. a. Körner-klappe. Anti-quatus. Die Schaale ist nicht größer als das äussere Glied des Daumens, ziemlich rund, schneeweiß, nicht gefalten, und die Rücken der Furchen sind gleichweitig mit Körnern besetzt, als ob sie gekerbet wären. Der innere Rand ist etwas gekerbet, und gleichsam eins ums andere mit Nägeln besetzt. Das Schloß ist vollkommen wie an den Lazarusklappen beschaffen. Linneus.

311. Geschlecht. Gienmuschel.
Testacea: Chama.

167. a. Die Pflugmuschel. Chama rugosa.

Die fast runde Schale ist mit dreyßig tiefen Furchen, welche alle parallel laufen, her- nach mit gedruckten, untereinander schiessenden Runzeln, und sehr vielen voneinander entfernt stehenden verloschenen Schuppen besetzt. Der innere Rand ist gefalten, und stumpf, der äussere aber mit hervorragenden hohlen, und aus der Runzel gleichsam hervorgezerreten Nägeln besetzt. Der Angel hat zwey bis drey schiefe Furchen, die nach dem Vörderzwickel zu gebogen sind. Die ganze Schaale ist übrigens nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers, bäuchig, dick und weiß. Linneus. 167. a. Pflug- muschel. Rugosa.

167. b. Die Angelmuschel. Chama gryphica.

In der Barbarey wird eine Gienmuschel gefunden, die einem Gryphyten sehr ähnlich siehet, aber so groß wie eine Faust, sehr dicke, schwer und in die Quere gerunzelt ist. Die eine Seite ist breiter, und der Länge nach durch eine breite Lücke unterschieden. Die Höhlung ist klein, aber sehr gewölbet. Der Angel ist schief, nach dem After zu umgekrümmet, und der After selbst der Länge nach hohl. Der Vörderzwickel hat der Länge nach Hohlkehlen und liegt schief nach dem After zu. Das Schloß ist allerdings wie an den Gienmuscheln beschaffen, hat einen stumpfen Zahn, und viele schiefe Striche, wie dergleichen in dem dornigen Pferdefuß No. 167. statt hat. Linneus. 167 b. Angel- muschel. Gryphica.

313. Geschlecht. Kammmuschel.

Testacea: Ostrea.

215. a. Der Otterfuß. Ostrea Pes lutrae.

215. a. Otterfuß. Pes lutrae. Diese vom Gualtieri Tab. 74. fig. CC. und vom d'Argenville Tab. 27. fig. A. auch vom Lister Tab. 171. beschriebene Auster ist etwas oval-keulförmig, purpurfärbig und blaßbunt, der Länge nach sehr fein gestreift, mit sechs gleichweitigen Falten, (ohne die einzelnen Seitenfalten zu rechnen,) die an der Spize hervorstechen, besetzt. Die Seitenrände steigen gleichsam mit einer kleinen Falte nach der Höhlung hinauf. Man siehet kaum einige Ohren, als etwa ein sehr kleines. Linneus.

314. Geschlecht. Bastarde.
Testacea: Anomia.

242. a. Die Pantoffelmuschel. Anomia Sandalinum.

Die Schaale ist dicht, dick gethürmt, hat einen flachen Rücken, eine gestreifte Höhlung und einen flachen, strahligen, halbrunden Deckel, der auf die halbrunde Höhlung passet, und deren Striche vom Mittelpunct bis zum Umfange gehen. Der Rand des Rückens zeiget eine Spur vom Schloße. Der Herr Baron von Hüpsch beschreibet diese Art unter den Versteinerungen Deutschlands. Sie ist im Jülichischen gefunden worden, und nicht größer als das Glied eines Daumens. Linneus.

242. a. Pantoffelmuschel. Sandalinum.

315. Geschlecht. Mießmuschel.

Testacea: Mytilus.

262. a. Die Norder Mießmuschel. Mytilus Pholadis.

262. a. Norder Mieß- muschel. Pholadis.

Die Schaale ist so groß, wie eine Bohne, rauh, länglich, vorwärts stumpf, auswendig ein wenig zurückgebogen, in die Quere etwas runzelig, von dem After an, bis zum vördern Winkel mit einem schwachen Rücken versehen, und schließt kaum an beyden Seiten. Das Schloß hat keinen, oder einen abgenutzten Zahn. Der Aufenthalt ist in dem nordischen Meere. Linneus.

262. b. Die gestreifte Mießmuschel. Mytilus striatulus.

262. b. Gestreifte. Striatulus.

Es ist die Schaale nicht größer, als das äussere Glied eines Daumens, einigermassen wie ein halber Mond gekrümmet, vorneher breit, etwas durchsichtig, greiß, und mit sehr feinen, fast ein wenig gekerbten Strichen gestreift, der äussere Rand ist gleicherweise ganz fein gekerbet. Es hält sich diese Art ebenfalls in der Nordsee auf. Linneus.

† 262. c. Die rußische Mießmuschel. Mytilus Polymorphus.

262. c. Rußische. Polymorphus.

Es giebt zweyerley, die eine kommt aus der See, die andere aus den Flüssen. Die aus der See

See ist nicht größer als ein Zwetschgenkern, und länglicher als die Gemeine No. 253. Die Klappen am After sind mehr kielförmig, die aufliegende Seite ist flach und ohne Farbe, die andere aber hat eine verschiedene greißbraune Schnirkel- und Wellenzeichnung. Die Spitze am After ist scharf, und niedergebogen. Die Flußmuschel hingegen ist viermal größer, etwas braun, breiter, hat halbovale Schaalen mit einem scharfen Kiel, niedergebogener scharfer Spitze am After, und ist in der inneren Höhlung durch kurze Scheidewände schwach fünfkammerig. Sie hangen sich, nach Art der gemeinen Mießmuschel, mit strahligen Fasern an große Steine und Conchylien an. **Pallas Reisen.**

Dritte Abtheilung.

Einschaalige gewundene.

318. Geschlecht. Nautili.

Testacea: Nautilus.

A. Runde mit Spiralwindungen.

† 278. a. Der platte Nautilus. Nautilus complanatus.

278. a. Platter Nautilus. Complanatus.

Diese sehr seltene Art ist so groß wie eine Handfläche, glatt, niedergedruckt, und zwar an der einen Seite ganz platt, an der andern aber bäuchig, und der Kiel macht einen scharfen glatten Rand. Die Näthe der Kammern sind gebogen-wellenförmig, oder ästig. Diese Art wird nur versteinert am Wolga gefunden, und die abgeriebene Schaale ist dünne, glänzend und gleichsam durchsichtig. Pallas Reisen.

NB. Aehnliche kleinere, ebenfalls versteinert, besitzen wir aus der Gegend von Reval und Narva.

320. Geschlecht. Porzellanen.

Testacea: Cypraea.

A. Mit hervortretenden Windungen.

A. Mit Windungen.

338 a. Der Hirsch. Cypraea Cervus.

338. a. Hirsch. Cervus.

Diese Porzellane hat eine kleine hervortretende Spitze, die aber mit der Porzellanmasse überzogen zu seyn scheinet, ist länglich oval, ziegelfärbig, und dichte mit vielen großen weissen Puncten, dann hin und wieder mit blassen runden Flecken besetzt. Etwas seitwerts befindet sich der Länge nach eine ununterbrochene blasse Linie. Hinten gehet sie in einen gedruckten scharfen Rand aus. Die Zähnchen an der Mündung sind braun. Linneus.

Regenfuß Tab. X. fig. 38.

C. Mit einem Nabel.

C. Genabelte.

353. a. Die Punctporzellane. Cypraea punctata.

353. a. Punctporzellane. Punctata.

Es ist diese Art nicht größer als die Zickzackporzellane No. 349. hat statt der Hervorragung der Gewinde, einen vertieften Nabel, ist weiß, und mit ziegelfärbigen Puncten, die zerstreuet doch in einiger Ordnung stehen, besetzt. Der Rand ist kaum hervorstechend und mit einer Reihe ähnlicher Puncte besetzt, die aber kleiner sind. Die Mündung ist weiß. Linneus.

322. Geschlecht. Walzen.

Testacea: Voluta.

D. Spindelrunde. D. Spindelrunde.

423. a. Das umwundene Thürmchen.
Voluta filaris.

423. a. Umwundenes Thürmchen. Filaris. Die Schaale ist spindelförmig, so lang als das äussere Glied eines Daumens, sehr fein creutzweise gestreift, blaßfärbig, und an den obern Gewinden mit drey, an den untern aber mit zwölf rothen Schnürchen umgeben. Die Mündung ist weiß, und hat einfache Lippen. Die Spindel führet drey Falten. Linneus.

323. Geschlecht. Kinkhörner.

Testacea: Buccinum.

A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken. A. Flaschen

442. a. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

Die Schaale kommt am nächsten mit der Striege No. 564. aus dem Geschlecht der Stachelschnecken überein, ist so groß wie eine Pflaume, oval und aschgrau. Um das erste Gewinde laufen drey erhabene, glatte, und an den Seiten gleichsam ausgekehlte Gürtel herum. Die Mündung ist oval, die Spindel platt, und die Lippe unter den Gürteln gefalten. Der Aufenthalt ist im ißländischen Meere. Linneus. 442. a. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

442. b. Das Runzelkinkhorn. Buccinum rugosum.

Die Schaale ist so groß wie ein Ey, und weiß, in die Quere mit sehr vielen, dicht aneinander stehenden erhabenen Strichen besetzt, davon der sechste dicker, und zugleich knotig ist, mithin einen besondern Gürtel ausmacht. Die Gewinde laufen in eine Spitze aus, und der Schwanz sticht etwas in die Höhe gebogen hervor. Die Lippe ist gerändelt, und inwendig mit gleichen Höckerchen besetzt, untenher aber weit gedehnet und inwendig un- 442. b. Runzelkinkhorn Rugosum.

A. Flaschen ungleich. Zwischen der Schaale und der Lippe gehet eine starke Vertiefung hinein. Linneus.

Bonanni Recr. III. tab. 160.

442. c. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

442. c. Gürtelkinkhorn Cingulatum. Die Größe ist einer kleinen Zwetschge gleich, die Gestalt oval. Die Farbe aschgrau, und übrigens so beschaffen wie obiges Buccinum cingulatum. Wir glauben dahero, es werde die nämliche, und aus Versehen, in den Linneischen Anhang zweymal gesetzt seyn.

H. Piramidenförmige.

H. Piramidenförmige.

488. a. Die Knotenkette. Buccinum monile.

488. a. Knotenkette. Monile. Mit dieser Art ist es aus Versehen eben so wie mit der vorigen gegangen, daß sie nämlich im Anhange zweymal stehet. Die Schaale ist gethürmt, und hat um die Gewinde zwey Gänge. Der untere ist breit, und schwach ausgekehlt, der obere aber ist schmal, und bestehet aus einer Kette von Knoten. Sie ist weißlich, oder etwas gelb. Linneus.

488. b. Das zweyfädige Kinkhorn. Buccinum gemicum.

488. b. Zweyfädiges Kinkhorn. Gemicum. Die Schaale ist gethürmt, und hat zwey Gänge, wovon der untere breit, und schwach in die Quere gestreift, der obere aber dicker, mehr erhöhet, und gleichsam zweyfädig, oder aus zweyen Faden zusammen geschlungen ist. Linneus.

H. Piramidenförmige.

488. c. Das einfädige Kinkhorn. Buccinum proximatum.

488. c. Einfädiges. Proximatum.

Die Bauart ist mit der vorigen Art die nämliche. Das untere Band ist breit, und schwach in die Quere gestreift. Das obere ist fadenförmig, und mehr erhöhet, beyde bestehen aus zwey Fäden, die aber so aneinander liegen, daß man sie nur für einen Faden ansehen solte. Linneus.

---

324. Geschlecht. Flügelschnecken.

Testacea: Strombus.

C. Breitflügelige

C. Breitflügelige.

512. a. Das kleine Segel. Strombus minimus.

512. a. Kleines Segel. Minimus.

In der Gestalt kommt diese mit dem Höckercanari No. 512. fast ganz überein, ist aber kleiner. Der Rücken ist ziegelfärbig, die Mündung glatt, und gelb, aber nicht gestreift, beyde Lippen hingegen sind weiß. Die Schaale ist übrigens höckerig, und die Gewinde sind knotig gefalten. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

Rumpf Rarit. Kammer, Tab. XXXVI. fig. P.

D. Gethürmte

D. Gethürmte.

517. a. Die Keule. Strombus Clavus.

517. a. Keule. Clavus.

Die gethürmte Schaale ist glatt, nicht gar einen Finger lang hat dreyzehn Gänge, davon die zwey untern glatt, die übrigen aber der Länge nach gestreift sind, der ganz untere hingegen ist in die Quere gestreift. Der Schwanz läuft spitzig aus, ist gerade, glatt, und ein Drittel so lang als die ganze Schaale. Die Mundöfnung ist oval und glatt. Linneus.

d'Argenville Tab. XIII. fig. A.

325. Geschl. Stachelschnecken.

Testacea: Murex.

E. Geschwänzte.

E. Geschwänzte.

555. a. Die Rothlinie. Murex succinctus.

555. a. Rothlinie. Succinctus.

Die Schaale hat die Größe einer Kirsche, ist blaßfärbig, und auf den bäuchigen Gewinden mit rothen erhabenen Strichen umgeben, die obern Gewinde führen dergleichen sieben, das untere aber dreyzehn. Der Schwanz ist cylindrisch, und fast so lang als das untere Gewinde, auch mit ähnlichen Querstrichen schief umzogen. Die Lippe ist warzig-gegliedert, und hat inwendig eine Reihe rother Puncte. Linneus.

Bonanni Recr. III. Tab. 47.

558. a. Der linke Murex. Murex contrarius.

558. a. Linker Murex. Contrarius.

In den europäischen Meeren ist noch ein Murex befindlich, welcher eine weitoffenstehende geschwänzte Mündung hat, aber links ist. Die Gestalt kommt der niederländischen Spindel No. 558. sehr nahe. Die Oberfläche ist durch erhabene Striche rauh, dieselben sind gedoppelt, und haben zwischen inne noch einen feinern Strich liegen. Linneus.

329. Ge-

329. Geschlecht. Schwimmschecken.

Testacea: Nerita.

C. Gezähnelte.

C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.

739. a. Die Milchnerite. Nerita lactaria.

739. a. Milchnerite. Lactaria.

Die Schaale ist weiß und mit vielen voneinander abstehenden Furchen besetzt. Die äussere Lippe hat sechs Zähnchen, davon die äussern am stärksten sind. Die innere aber ist der Länge nach gerunzelt, und hat vier eingebogene Zähne. Das erste Gewinde ist kugelförmig, die übrigen machen eine kleine gelbe Spitze. Linneus.

Vierte

Vierte Abtheilung.

Einschaalige, ungewundene.

331. Geschlecht. Klippkleber.

Testacea: Patella.

C. Mit spitzigen gekrümmtem Wirbel. C. Krumm-wirbel.

769. a. Die Noachspatelle. Patella Noachica.

Die Schaale ist kegelförmig, so wie die Spalte No. 778. etwas gedruckt, und mit etwa zwanzig erhabenen Rippen gestreift. Der Wirbel ist spitzig zurückgebogen, und vorneher mit einer Spalte gezeichnet, daher sie unter die letzte Abtheilung E. mit durchbohrtem Wirbel, zu rechnen wäre. Linneus. 769. a. Noachspatelle. Noachica.

769. b. Die Zwergpatelle. Patella miliaris.

Sie ist nicht größer, als ein Hanfsaamenkorn, zart und durchsichtig, hat einen zurückgewundenen und an die Seite gebogenen hackenförmigen Wirbel, kommt in vielen Stücken mit der Narrenkappe No. 761. überein. Linneus. 769. b. Zwergpatelle. Miliaris.

Fünfte Ordnung.

Thierpflanzen.

Vermes: Zoophyta.

345. Geschlecht. Seeköcher.

Zoophyta: Tubularia.

† 8. a. Die caspische Köchercoralle. Tubularia Caspia.

8. a. Caspische Köchercoralle. Caspia.

An den Stengeln der Ruppia und der Najaden zeiget sich eine gewisse Art der Seeköcher, welche dieselbe als eine aschgraue Wolle dick überziehet. Die Röhrchen haben kaum die Dicke einer Sauborste, sind weich und aufgerichtet. Die Scheide, die aus dem Köcher hervordringt, ist etwas verdünnt, glasartig durchsichtig, und oben mit dem Kranze des Polypen, der nur acht Fasern hat, und dahero eine Seltenheit ist, versehen. Die Fläche, oder die Scheibe dieses Kranzes ist mondförmig, wie an den übrigen Seeköchern, und die Strahlen stehen zierlich aufgerichtet und zurückgebogen. Man trift diese Art sehr häufig in dem caspischen Meere an den schwankenden Meergewächsen gleich einer Rinde oder einem Ueberzug an.

348. Ge-

348. Geschlecht. Seegallert.

Zoophyta: Vorticella.

14. a. Die boltenische Thierpflanze. Vorticella Bolteni.

Diese neue Thierpflanze, so wie sie durch die Veranlassung unsers vortreflichen Gönners und Freundes, des Herrn D. Bolten, Stadtphysikus in Hamburg, ein Gegenstand der Betrachtung für die Naturforscher worden ist, wurde auch zu allererst durch diesen verdienten Mann der Welt in einem öffentlichen Briefe an dem Ritter von Linne im Jahr 1770 bekannt gemacht, mit einer saubern illuminirten Abbildung in natürlicher Größe beleuchtet, und nach allen Theilen vollständig erkläret. 14. a. Boltenische Thierpflanze. Bolteni.

Es ist dieses sonderbare Meerproduct in der Strasse Davids unter dem 69sten Grad aus einer Tiefe von 300 Fäden mit einer Wallfischharpune hervorgezogen, und um deßwillen um so mehr schätzbar, weil dergleichen aus solchen Tiefen wohl selten an das Tageslicht kommen; und wir würden auch nicht einmahl so glücklich seyn, von diesem Meergewächse etwas zu wissen, wenn nicht die wiederhohlten Bemühungen dieses großen Liebhabers und Kenners natürlicher Körper, die Herbeyschaffung solcher Seltenheiten, bey den auf die Fischerey nach Grönland und in die Strasse Davids auslaufenden Schiffern betrieben hätte. Weil indessen die Originalbeschreibung, oder der Brief des Herrn D. Bolten

D. Bolten in jedermanns Händen ist, so haben wir das Nöthigste nur mit kurzen Worten anzugeben.

Die Gestalt dieser Coralle kommt einigermassen mit dem Eyerwirbel No. 14. überein. Es saß diese Thierpflanze auf einem mit Corallenmoose bewachsenen Steine, war über einen Schuh lang, hatte einen einfachen Stiel, eine längliche ovale Blume, die an der einen Seite mit zwey Oefnungen versehen war, davon die obere das Maul, und die untere, mehr hervorragende, den After vorstellte, so daß sie von dem angeführten Eyerwirbel darinne unterschieden ist, daß die Blume länglich oder keulförmig, und das Maul seitwerts, nicht aber oben, befindlich. Es sassen zwar auf dem Steine zwey Exemplaria, jede aber allein, und ohne Gemeinschaft mit der andern. Bolten. Linneus.

Soviel für diesesmal an Zusätzen. Wie viele Arten aber noch in allen Geschlechtern übrig seyn mögen, können diejenigen beurtheilen, die aus Ueberzeugung wissen, daß Gottes Werke nicht zu zählen sind. Und wahrscheinlich erreichen wir, bey Sammlung der Arten und Verschiedenheiten in den mehresten Ordnungen und Geschlechtern natürlicher Körper, niemahls das

E N D E.

Regi

Register
der
in diesem Supplementsbande
enthaltenen
Geschlechter und Arten.

Erste Classe.
Säugende Thiere.
Mammalia.

Erste Ordnung.

			Seite
Primatas.	**Menschenähnliche.**		3
1. Geschlecht.	Homo.	Der Mensch.	3
	1. a. Diurnus,	Tagmensch	3
Tab. I. fig. 1. —	3. Lar,	Langarm	4
2. Geschlecht.	Simia.	Der Affe.	6
	B. Kurzgeschwänzte.	Baviane.	6
Tab. I. fig. 2. —	6. a Mormon,	Choras	6
	C. Langgeschwänzte.	Meerkatzen.	
Tab. I. fig. 3. —	17. a. Mone,	Mone	7
Tab. I. fig. 4. —	17 b. Patas,	Große rothe Affe	7
Tab. I. fig. 5. —	18. a. Talapoin,	Schwarznase	8

			Seite
Tab. II. fig. 1. —	23. a. Petaurista,	Weißnase	8
fig. 2. —	23. b. Maura,	Mohraffe	9
fig. 3. —	23. c. Sinica,	Hutaffe	9
fig. 4. —	23. d. Nemæus,	Der Duck	10
fig. 5. —	23. e. Roloway,	Palatinaffe	10
fig. 6. —	26. a. Argentata,	Mico	11
3. Geschlecht.	Lemur.	Gespenstthier.	12
	1. a. Potto,	Potto	12
	2. a. Mongoz,	Mongus	12
Tab. II. fig. 7. —	4. a. Flavus,	Wickelschwanz	13
4. Geschlecht.	Vespertilio.	Fledermaus.	14
	7. Hastatus,	Kleeblatnase	14
	8. Soricinus,	Spernase	14
	9. Leporinus,	Hasenscharte	15
	10. Lardarius,	Speckmaus	15
	11. Serotine,	blasse Fledermaus	16
	12. Pibistrelle,	Zwergfledermaus	16
	13. Barbastelle,	Kurzmaul	17
	14. Barbatus,	Bartfledermaus	17
	15. Pictus,	Buntflügel	17
	16. Marmotte,	Spitzohr	18
	17. Molossus,	Hundsmaul	18
	18. Cephalotes,	Großkopf	19
	19. Marsupialis,	Beutelträger	19
	20. Equinus,	Hufeisennase	20
	21. Borealis,	Neujorker	20

Zweyte Ordnung.

Bruta. Thiere ohne Schneidezähne. 21

6. Geschlecht.	Trichecus.	Seekuh.	21
	2. a. Dugon,	Dugung	21
10. Geschlecht.	Dasypus.	Armadill.	23
	5. a. Octocinctus,	Achtgürtelige	23
	7. Duodecim cinct.	Zwölfgürtelige	23
	8. 18-cinctus,	Achtzehngürtelige	24

			Seite
Dritte Ordnung.			
	Ferae.	Raubthiere.	25
11. Geschlecht.	Phoca.	Seekalb.	25
	2. a. Leonina,	Seelöwe	25
	3. a. Vitulina,	Robbe	25
	4. Pusilla,	Kleine Seehund	26
	5. Hispida,	Stachelseehund	26
12. Geschlecht.	Canis.	Hund.	27
	1. a. Der Haushund,	Unterarten	27
	2. a. Der Wolf,	Unterarten	28
	10. Corsac,	Wolfshund	28
	11. Lycaon,	Steilohr	28
	12. Cinereo argenteus,	Silberhund –	29
13. Geschlecht.	Felis.	Katze.	29
	8. Uncia,	Kleiner Panther	29
	9. Leopardus,	Guineische Leopard	29
	10. Margay,	Margay	29
	11. Moschata,	Bisamkatze	30
	12. Concolor,	Brasilianische Katze	30
	13. Guepard,	Wolfstiger	30
	14. Serval,	Serval	30
	15. Caracal,	Caracal	30
14. Geschlecht.	Viverra.	Das Frett.	31
	4. a. Putorius,	Stinkthier	31
	7. Fusca,	Braunfrett	32
	8. Cinche,	Chunk	32
	9. Mapurita,	Mapurit	32
	10. Tossana,	Melirte Frett	32

Seite

15. Geschlecht. Mustella. Wiesel. 33
12. Potto, Potto 33
† 13. Sarmatica, Sarmatier 33
† 14. Sibirica, Sibirier 34

17. Geschlecht. Didelphis. Philander. 35
6. Cajopolin, Cajopolin 35
7. Indica, Amboineser 35

18. Geschlecht. Talpa. Maulwurf. 35
3. Virginea, Purpurmaulwurf 35
4. Americana. Rother Maulw. 36
5. Frisius, Gefleckter Maulw. 36

19. Geschlecht. Sorex. Spitzmaus. 36
6. Aquaticus, Wasserspitzmaus 36
7. Americanus, Brasilianische Spitzmaus 36

Vierte Ordnung.

Glires. Nagende Thiere. 37

22. Geschlecht. Lepus. Haase. 37
5. Pusillus, Zwerghase 37
† 6. Alpinus, Berghase 38

24. Geschlecht. Mus. Die Maus. 39
22. Paludosus, Sumpfmaus 39
23. Citellus, Ziselratze 39
24. Aperea, Brasilianische 40
25. Cabiai, Americanische 40
26. Bobak, Polnische 40
† 27. Agrarius, Ackermaus 41
† 28. Minutus, Zwergmaus 41
† 29. Tamariscinus, Tamariskenmaus 42
† 30. Meridianus, Langfuß 42

† 31. Arena-

			Seite
	† 31. Migratorius,	Zugmaus	43
	† 32. Sungorus,	Hamstermaus	43
	† 33. Arenarius,	Sandmaus	44
	† 34. Barabensis	Obymaus	44
	† 35. Lagurus,	Raubschwanz	45
	† 36. Socialis,	Gesellige Maus	45
	† 37. Subtilis,	Zärtling	46
	† 38. Sagitta,	Pfeilmaus	46
	39. Barbarus,	Wilde Maus	47
Tab. III. fig. 3. —	40. Canguru,	Känguruh	62

24. a. Geschlecht. Cavia. Der Cavia. 48

Tab. III. fig. 1. —	1. Capensis,	Caapsche Cavia	48

Fünfte Ordnung.

Pecora. Wiederkäuende Thiere.

27. Geschlecht. Camelus. Das Cameel 51

2. Guanicoe,	Schaafdromedar	51

29. Geschlecht. Cervus. Der Hirsch. 51

8. Pygargus,	Wilder Hirsch	51

29. a. Geschl. Antilope. Der Hirschbock 52

1. Capensis,	Blaue Bock	52
2. Europea,	Gemse	53
3. Dama,	Afric. Gemse	53
4. Redunca,	Krummhorn	53
5. Trago Camelus,	Kameelbock	53
6. Scytica,	Tarter	53
7. Pygargus,	Weißarsch	54
8. Dorcas,	Gazelle	54
9. Kevella,	Plattborn	54
10. Bubalis,	Ochsengazelle	54
11. Bezoartica,	Bezoarbock	55
12. Grimmia,	Jungfernbock	55
13. Scripta,	Creutzbock	55

Seite
14. Oryx, Cudu 55
15. Strepsiceros, Condoma 55
16. Rupicapra, Bengalische Antilope 56

32. Geschlecht. Bos. Der Ochse. 57
1. a. Taurus, Mastochse 57

Sechste Ordnung.

Belluae. Thiere mit Pferdegebiß. 58

35. Geschlecht. Sus. Das Schwein. 58
1. b. Scropha, Mastschwein 58
Tab. III. fig. 2. – 1. c. Aethiopicus, Aethiopisches Schwein 59

Siebende Ordnung.

Cete. Säugende Seethiere. 60

38. Geschlecht. Balaenae. Wallfische. 60
4. b. Musculus, Knotenfisch 60

40. Geschlecht. Delphinus. Delphin. 61
3. d. Orca, Buttfisch 61

Zwente

Seite

Zweyte Classe.

Die Vögel.

Aves.

Erste Ordnung.

Accipitres. Habichte. 65

42. Geschlecht. Falco. Falke. 65

B. Mit dunkeler Wachshaut.

† 33. Leucorypha, Rußische Adler 65
† 34. Regulus, Kleine König 66

43. Geschlecht. Strix. Eule. 67

A. Gehörnte.

† 5. a. Deminuta, Kleine Schuhu 67

B. Ungehörnte.

† 13. Accipitrina, Habichteule 67
† 14. Uralensis, Uralische Eule 68
† 15. Pulchella, Mignatureule 69
16. Caparoch, Weißbacken 69
17. Cajennensis. Cajennische 70
18. Domingensis, Domingische 70

44. Geschlecht. Lanius. Neuntödter 71

27. Leucorinus, Weißbürzel 71
28. Bicolor, Zweyfärbige 71
† 29. Albus, Weisse 71
30. Auriculatus, Schwarzohr 71
31. Cajennensis, Schwarzkopf 72
32. Viridis, Grüner 72
33. Coeruleus, Blauer 72
34 Angrajen, Schwarzer 72
35. Chabert, Manillischer 72

Seite

Zweyte Ordnung.

Picae. Spechtartige. 73

45. Geschlecht. Psittacus. Papagey. 73

A. Langschwänze mit keilförmigem Schwanze. - - - 73

6. a Lineatus, Lineirte Papagey 73
b. Haematodus, Blutpapagey 73
c. Maculatus. Gefleckter Parkit 74
d. Purpureus, Purpurkopf 74
e. Carolinensis, Gelbkopf 74
f. Fasciatus, Weißkopf 74
g. Ferrugineus, Rostbauch 75
h. Leucocephal. Weißauge 75
i. Versicolurus, Buntschwanz 75
k. Notatus, Corallenhals 75
l. Pictus, Gemahlte Parkit 75
m. Histrio, Arlequin 76

B. Kurzschwänze.

48. Aurora, Gluthpapagey 76
49. Mascarius, Mascarin 76
50. Albus, Weisse Kakatu 76
51. Hæmaturopygius, Rotharschkakatu 77
52. Roratus, Thaukakatu 77
53. Chinensis, Chinesische Kakat. 77
54. Marginatus, Gelbrandpapag. 77
55. Fuscus, Brauner Papag. 78
56. Versicolor, Bunter Papagey 78
57. Cajaneus, Cajennischer P. 78
58. Pectoralis, Scheckiger P. 78
59. Gutturalis, Rothkehl P. 79
60. Ventralis, Rothbauch P. 79
61. Varius, Bunter Parkit 79
62. Inquinatus, Schmutziger Park 79
63. Arausiacus, Pomeranzenhals 79

64. Auran-

		Seite
64. Aurantius,	Pomeranzenschnabel	80
65. Jugularis,	Gelbkehl	80
66. Capensis,	Blaurand	80
67. Peruvianus,	Langschwanz	80
68. Philippensis,	Graurand	80
69. St. Thomae,	St. Thomaspark.	81
70. Cajaneus,	Cajennis. Parkit	81
71. Guineënsis,	Guineischer P.	81
64. Geschlecht. Ramphastos.	**Toukan.**	**82**
9. Toco,	Toko	82
10. Byron,	Byron	82
11. Atricollis,	Schwarzhals	83
12. Monilis,	Weißhals	83
13. Flavicollis,	Gelbhals	83
14. Discolor,	Rothbauch	83
15. Pulcher,	Scheck	84
16. Flavus,	Gelber Toukan	84
17. Glaucus,	Blauer Toukan	84
50. Geschlecht. Corvus.	**Rabe.**	**85**
20. Albus,	Weißhals	85
21. Fuscus,	Brauner Rabe	85
22. Ruber,	Rothfeder	85
23. Tricolor,	Grüner Rabe	85
24. Cinereus,	Purpurkopf	86
51. Geschlecht. Coracias.	**Rackervogel.**	**86**
7. Leucocephalus,	Weißkopf	86
8. Glaucurus,	Blauschwanz	86
52. Geschlecht. Oriolus,	**Drossel.**	**87**
21. Tricolor,	Dreyfärbige	87
22. Cucullatus,	Kappendrossel	87
23. Viridis,	Grüner	87
24. Citrius,	Citronfärbiger	87

			Seite
56. Geschlecht.	Bucco.	Großmaul.	88
	2. Versicolor,	Scheck	88
	3. Hæmacephalus,	Blutkopf	88
	4. Niger,	Schwarzer	89
	5. Maculatus,	Fleckenbrust	89
57. Geschlecht.	Cuculus.	Guckguck.	90
	23. Capensis,	Caapscher	90
	24 Niger,	Schwarzer	90
	25. Toulou,	Toulou	90
59. Geschlecht.	Picus.	Specht.	91
	22. Senegallensis,	Gelbrücken	91
	23. Goertan,	Görtan	91
	24. Striatus,	Gestreifte	91
	25. Flavus,	Gelbspecht	91
	26. Elegans.	Zierliche	92
62. Geschlecht.	Alcedo.	Eißvogel.	93
	16. Tridactyla,	Dreyfingerige	93
	17. Rubra,	Rother Eyßvogel	93
	18. Galerita,	Haubeneyßvogel	94
	19. Leucocephala,	Weißkopf	94
	20. Aurea,	Goldvogel	94
63. Geschlecht.	Merops.	Bienenfresser.	95
	8 Americanus,	Blaubauch	95
	9. Pusillus,	Zwergbienenfr.	95
	10. Giganteus,	Große Bienenfr.	95
†	11. Persica,	Persianer	95
65. Geschlecht.	Certhia.	Baumläufer.	97
	26. Capensis,	Caapscher	97
	27. Violacea,	Violetter Bauml.	97
	28. Intermedia,	Bastard	98
	29. Jugularis,	Blaukehle	98
	30. Cinerea,	Aschgrauer	98

31. Tri-

Seite

31. Tricolor, Dreyfärbiger 99
32. Notatus, Violetfleck 99

66. Geschlecht. Trochilus. Colibri. 100
1. Capensis, Caapscher 100
2. Jugularis, Blauhals 100

Dritte Ordnung.

Anseres. Schwimmvögel. 101

67. Geschlecht. Anas. Ente. 101
39. a. Casarca, Astracanische Ente 101
39. b. Borealis, Nordische Gans 101
39. c. Stelleri, Stellers Ente 102
† 46. Rufina, Einsame Ente 102
† 47. Mersa, Ruderente 102

69. Geschlecht. Alca. Papagentaucher. 104
6. Cirrata, Mänenpapagey 104
7. Psittacula, Seeparkit 104
8. Cristata, Seekakatu 104
9. Tetracula, Vierfärbiger 105

72. Geschlecht. Pelecanus. Pelecan. 106
B. Sägeschnäbel.
† 4. a. Pygmaeus, Zwergwasserrabe 106

75. Geschlecht. Colymbus. Taucher. 107
12. Duplicatus, Doppeltaucher 107
13. St. Thomae, St. Thomastaucher 107

76. Geschlecht. Larus. Mewen. 108
† 12. Ichthyaetus, Fischjäger 108
13. Albus, Weisse Mewe 108

Vierte

Vierte Ordnung.

Grallae. Stelzenläufer. 109

84. Geschlecht. Ardea. Reiher. 109

B. Grues, Kraniche. 109
† 6. a. Leucogerana, Weisser 109
b. Mexicana, Mexicanischer 110
c. Japonensis, Japanischer 110
d. Buccinator, Trompeter 110

C. Ciconia. Storch. 111
8. a. Fusca, Brauner 111

D. Ardea. Reiher. 111
27. Pusilla, Zwergreiher 111
28. Cristata, Haubenreiher 111
29. Tricolor, Dreyfärbiger 111
† 30. Comata, Mähnenreiher 111

85. Geschlecht. Tantalus. Brachvogel. 112
8. Courly, Courly 112
9. Castaneus, Donauer 112

87. Geschlecht. Tringa. Strandläufer. 113
24. Islandica, Isländer 113
25. Senegallensis, Senegaller 113
26. Hudsonica, Hudsonier 114
27. Fusca, Brauner Strandläufer 114

88. Geschlecht. Charadrius. Regenpfeifer. 115
† 13. Gregarius, Gesellige 115
† 14. Asiaticus, Asier 115
† 15. Tataricus, Tartar 116
16. Dominicus, Dominger 116
17. Anglus, Engelländer 117
18. Jamaicensis, Jamaiker 117
19. Utopiensis, Schneppenpfeif. 117

20. Me-

			Seite
	20. Mexicanus,	Mexicaner	117
	21. Bengalensis,	Bengaleser	118
	22. Aureus,	Goldregenpfeif.	118
91. Geschlecht.	Fulica.	Wasserhuhn.	119
	8. Cajanea,	Cajennische	119
93. Geschlecht.	Rallus.	Ralle.	120
	11. Capensis,	Caapsche	120
	12. Viridis,	Grüne	120

Fünfte Ordnung.

Gallinae. Hühnerartige. 121

98. Geschlecht.	Pavo.	Pfau.	121
	4. Chinquis,	Chinquis	121
99. Geschlecht.	Meleagris.	Truthahn.	122
	2. a. Cristata,	Brasilianischer	122
101. Geschlecht.	Phasianus.	Phasan.	123
	1. a. Gallus,	Haußhahn und fernere Verschiedenheiten dieser Art –	123
	7. Superbus,	Chinesischer	124
	8. Cornutus,	Gehörnte	125
	9. Hoazin,	Hoazin	125
	10. Marail,	Marail	125
	11. Caracara,	Caracara	125
	12. Chacamel,	Chacamel	125
102. Geschlecht.	Numida.	Perlhuhn.	126
	1. a. Meleagris,	Perlhuhn	126
	2. Cristata,	Haubenperlenhuhn	126
	3. Coronata,	Cronenperlenhuhn	126

103. Ge-

Seite

103. Geschlecht. Tetrao. Berghuhn. 127

A. Federfüße.

9. a. Senegallensis, Senegallisches 127
b. Paradoxa, Bastardhuhn 127

B. Kahlfüße.

20. a. Coturnix, Wachtel 128
21. Europaeus, Europäisches 129
22. Afer, Africanisches 129
23. Chinensis, Perlberghuhn 129
24. Colin, Colin 129
25. Coyoleos, Cojoleos 129
26. Colenicui, Colenicui 130

Sechste Ordnung.

Passeres. Sperlingartige. 131

104. Geschlecht. Columba. Taube. 131

A. Geradschwänze.

4. a. Gutturalis, Kropfer, etliche Verschiedenheiten desselben 131
35. a. Viridis, Grüne 132
b. Australis, Gelbschwanz 132
c. Amboinensis, Amboinische 132
d. Moluccensis, Moluccische 133
e. Indica, Batavische 133
f. Senegallensis, Rothbäuchige 133
g. Javanensis, Grünrücken 133
h. Asiatica, Rothhals 133

B. Keilschwänze.

41. Histrio, Scheck 134
42. Fusca, Braune Taube 134
43. Macroura, Langschwanz 134
44. Ventralis, Weißbauch 134
45. Atricollis, Schwarzhals 135

105. Ge-

			Seite
105. Geschlecht.	Alauda.	Lerche.	136
† 12.	Tatarica,	Tartarlerche	136
13.	Cochevis,	Rostflügel	136
14.	Plumata,	Weißbauch	137
15.	Senegallensis,	Senegallische	137
16.	Collaris,	Kragenlerche	137
17.	Calandre,	Braunbrust	137
18.	Calandrotte,	Amsellerche	137
106. Geschlecht.	Sturnus.	Staar.	138
6.	Militaris,	Magellanischer	138
107. Geschlecht.	Turdus.	Krammetsvogel.	139
29.	Pulcher,	Goldgrüner	139
30.	Merle,	Weißfleck	139
31.	Cajaneus,	Cajennis. Merle	139
32.	Madagascariensis,	Kappenmerle	139
33.	Auratus,	Goldflügel	140
34.	Carolinus,	Caroliner	140
35.	Canadensis,	Canadier	140
36.	Cinereus,	Grauer	140
37.	Americanus,	Americaner	140
38.	Citreus,	Pomeranzenkopf	141
39.	Mauvis,	Mauvis	141
40.	Maculatus,	Schwarzschnab.	141
41.	Ferrugineus,	Rostfärbiger	141
42.	Superbus,	AngolischeMerl	142
43.	Fuscus,	Muscheltrager	142
44.	Senegallus,	Senegallischer	142
45.	Viridis,	Grüner	142
46.	Solitarius,	Einsiedler	142
47.	Purpureus,	Purpurvogel	143
48.	Palmista,	Palmvogel	143
49.	Castaneus,	Castanienvogel	143
50.	Europaeus,	Randflügel	143
51.	Sordidus,	Schmutzer	143
52.	Caudatus,	Langschwanz	144

53. Mo-

		Seite
53. Moluccensis,	Blauflügel	144
54. Coronatus,	Kronendrossel	144
55. Gutturalis,	Gelbkehlchen	144
56. Dominicus,	Bunte Drossel	145
57. Indicus,	Braunschnabel	145
58. Tristis,	Dunkelfärbiger	145
59. Philippensis,	Grünkopf	145
60. Podobe,	Podobe	145
61. Cyaneus,	Blaukopf	145
62. Guajanus,	Blaubrust	146
63. Rousserolle,	Rousserolle	146

108. Geschlecht. Ampelis. Seidenschwanz 147

4. b. Maculatus,	Fünfeck	147

109. Geschlecht. Loxia. Kernbeisser. 148

49. Orix,	Grenadier	148
† 50. Sibirica,	Sibirier	148
51. Cristata,	Cacatufink	149
52. Caudata,	Haubencoliou	149
53. Melanocephala,	Schwarzkopf	150
54. Maja,	Blaßschnabel	150
55. Leucura,	Weißbürzel	150
56. Maculata,	Gefleckte	150
57. Moineau,	Schwarzwirbel	150
58. Coromandela,	Gelbrücken	151
59. Jacobin,	Jacobin	151
60. Undulata,	Gewölkte	151
61. Laticauda,	Breitschwanz	151
62. Rubricollis,	Rothhals	151
63. Nonette,	Nonne	151
64. Aurata,	Goldkopf	152
65. Papa,	Pabst	152
66. Cucullata,	Kappentrager	152
67. Nigra,	Trauervogel	152
68. Notata,	Weißband	152
69. Fimbriata,	Gelbrand	153
70. Melanura,	Schwarzschwanz	153

			Seite
71.	Erythrophthalma,	Rothauge	153
72.	Hæmorrhoidalis,	Rothfeder	153
73.	Verdier,	Reichsvogel	153
74.	Liturata,	Streifbrust	153
75.	Bourbonnensis,	Bourbonner	154
76.	Bouvreuil,	Caper	154
77.	Conchata,	Muschelvogel	154
78.	Crispa,	Kraußbauch	154
110. Geschlecht.	Emberiza.	Ammer.	155
† 25.	Passerina,	Sperlingsammer	155
26.	Pithiornus,	Sperlingsbürz.	156
27.	Aureola,	Gelbhals	156
28.	Notata,	Weißbauch	157
29.	Moineau,	Gelbband	157
111. Geschlecht.	Tanagra.	Merle.	158
25.	Varia,	Bunte	158
26.	Viridis,	Grünkopf	158
27.	Seledon,	Seledonkopf	158
28.	Cyanocephala,	Blaukopf	159
29.	Nigra,	schwarze Merle	159
30.	Maxima,	große Merle	159
31.	Mitrata,	Haubenmerle	159
32.	Pompadura,	Pompadur	159
33.	Fusca,	Braune Merle	159
34.	Elegans,	Kaisersmerle	160
35.	Foemina,	Weibchen	160
112. Geschlecht.	Fringilla.	Finke.	161
† 40.	Calcarata,	Spornfink	161
† 41.	Flavirostris,	Gelbschnabel	162
42.	Mozambica,	Mosambiquischer	163
43.	Fusca,	Brauner Fink	163
44.	Vitis,	Weinstockfink	163

			Seite
45.	Cardinalis,	Scharlachfink	163
46.	Tarin,	Neujorker	163
47.	Proyer,	Melirter Fink	164
48.	Cerata,	Braunrücken	164
49.	Diadema,	Buschfink	164
50.	Flava,	Rothfuß	164
51.	Bruante,	Bourbonnischer	164
52.	Capensis,	Caapscher Fink	165
53.	Mexicana,	Mexicanischer	165
54.	Linotte,	Die Rothbrust	165
55.	Cabaret,	Der Rothkopf	165
56.	Fasciata,	Gelbbandirter	165
57.	Chalybeata,	Stahlfärbiger	166
58.	Dominicanae,	Domingischer Cardinal	166
59.	Cucullata,	Haubenfink	166
60.	Rubricollis,	Rothhals	166
61.	Conchata,	Muschelfink	166
62.	Coerulea,	Blaufink	167

113 Geschl. Muscicapa. Fliegenfänger. 168

22.	Caudata,	Langschwanz	168
23.	Coronata,	Gekrönter	168
24.	Virginea,	Virginischer	168
25.	Leucocephala,	Weißkopf	169
26.	Maculata,	Gefleckter	169
27.	Ater,	Schwarzer	169
28.	Tyrannus,	Kleiner Tyrann	169
29.	Purpurata,	Purpurkehle	169
30.	Fusca,	Brauner	170
31.	Spurca,	Schwarzbacken	170
32.	Nitida,	Schöner	170
33.	cyanea,	Blaurücken	170
34.	Maculata,	Flügelfleck	171
35.	Cinerea,	Blaubauch	171
36.	Viridis,	Grünkehlchen	171
37.	Bourbonnensis,	Bourbonner	171
38.	Arausiaca,	Oranier	171

39. Fa-

Seite

39. Fasciata, Bandirter 172
40. Pileata, Schwarzwirbel 172

114. Geschl. Motacilla, Bachstelze. 173
50. Boarula, Rinderstelze 173
51. Caffra, Hottentot 173
† 52. Maura, Mohrenköpfch. 174
† 53. Cyanurus, Blauschwanz 175
54. Grisea, greise Bachstelze 175
55. Fusca, Flügelfleck 175
56. Tricolora, Dreyfärbige 175
57. Cristata, Hayduck 176

115. Geschlecht. Pipra. Zeisige. 177
14. Rubra, Rother Zeisig 177
15. Melanocephala, Schwarzkopf 177
16. Plumata, Rothfeder 177

116. Geschlecht. Parus. Meise. 178
15. Erectus, Blaubusch 178

117. Geschlecht. Hirundo. Schwalbe. 179
13. Daurica, Rußische Schwalbe 179
† 14. Alpestris, Sibirische Bergschwalbe 180

Dritte Classe.

Amphibien.

Amphibia.

Erste Ordnung.

Reptiles. Kriechende. 183

120. Geschlecht. Rana. Frösche. 183

† 18. Ridibunda, Lachfrosch 183
† 19. Vespertina, Abendfrosch 184
† 20. Sitibunda, Durstkröte 185

122. Geschlecht. Lacerta. Eidechsen. 186

B. Wirbelschwänze.

† 9. a. Helioscopa, Sonnenschauer 186
† 19. a. Velox, Pfeileidechse 187
† 19. b. Cruenta, Blutschwanz 187

D. Langschwänze.

† 41. a. Arguta, Kehlfalte 188

Zweyte Ordnung.

Serpentes. Schleichende. 189

125. Geschlecht. Coluber. Natter. 189

98. Crotalinus, Klappernatter 189
† 99. Scutatus, Schildnatter 190
† 100 Hydrus, Flußnatter 190
†*101. Melanis, Teufelschlange 191
†*102. Scytha, Waldschlange 191
† 103. Dione, Salzschlange 192

Seite

126. Geschlecht. Anguis. Aalschlange. 193
† 17. Miliaris, Caspische Aalschlange 193

Dritte Ordnung.

Nantes. Schwimmende. 194

134. Geschlecht. Accipenser. Stör. 194
† 4. Stellatus, Sternstör 194

Vierte Ordnung.

Meantes. Gehende. 196

142. a. Geschlecht. Siren. Sirene. 197
Tab. III. fig. 4. — Bartholin. Sirene des Bartholin 197
Tab. III. fig. 5. — 1. Lacertina, Eidechsensirene 198

Vierte Classe.

Die Fische.

Pisces.

Dritte Ordnung.

Thoracici. Brustbäucher. 203

158. Geschl. Coryphaena. Stutzköpfe. 203
13. Lineata, Buntkopf 203

168. Geschlecht. Perca. Bärsching. 204
A. Mit zwey unterschiedenen Rückenflossen.
† 11a. Asper, Stachelbärsch 204

172. Geschlecht. Trigla. Seehahn. 205
10. Minuta, Kleine Seehahn 205
11. Carolina, Carolinischer Seehahn 205

Vierte Ordnung.

Abdominales. Bauchflosser. 207

178. Geschlecht. Salmo. Salm. 208
A. Truttae, Buntfärbige Lachsforellen.
† 12. a. Nelma, Nelma 208
† 12. b. Taimen, Taimen 208
† 12. c. Lenok, Lenok 208

Seite

185. Geschl. Exocoethus. Fliegende Fische 209

3. Exsiliens, Springfisch 209

189. Geschlecht. Cyprinus. Karpfe. 210

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Rivularis, Bachkarpfe 210

Seite

Fünfte Classe.

Insecten.

Insecta.

Erste Ordnung.

Coleoptera. Mit ganzen Deckschilden oder Flügeldecken. 213

189. b. Geschlecht. Scarabaeus. Käfer. 213

A. Das Brustſtück gehörnt.

11. a. Dichotomus, Doppelhorn 213
11. b. Claviger, Schlüsseltrager 214
† 11. c. Polyceros, Vielhorn 214

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Cephalotes, Ohrenkäfer 214
† 35. b. Humerosus, Schulterkäfer 215

C. Ungehörnte.

88. Orichalcus, Kupferkäfer 216
89. Goliatus, Goliatskäfer 216
90. Tetradactylus, Vierfingerige Käfer 216
† 91. Oxypterus, Kurzfuß 217
† 92. Albellus, Weißlingkäfer 217
† 93. Vertumnus, Frühlingskäfer 217
† 94. Albus, Weisser Käfer 218
† 95. Spireae, Spierlingkäfer 219

196. Geschlecht. Silpha. Todtengräber. 220

36. Carolina, Carolinischer 220

Seite
198. Geschl. Coccinella. Sonnenkäfer. 221
A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.
† 31. a. Ocellata, Augenkäfer 221
† 31. b. Cimicifugae, Wanzenkrautkäfer 222
C. Die Flügeldecken schwarz mit rothen Flecken.
47. a. Axiridis, Mengelkäfer 222

199. Geschl. Chrysomela. Goldhähnchen. 223
E. Langgedehnte.
123. Paracenthesis, Cylinderhähnchen 223
124. Lusitanica, Ziegelhähnchen 223
F. Verschiedene Rußische.
† 125. Longimana, Langarm 224
† 126. Atraphaxidis, Strauchmeldenhähnchen 224
† 127. Asclepiada, Aesculaphähnchen 225
† 128. Absinthii, Wermuthhähnchen 225
† 129. Adonidis, Adonishähnch. 226
† 130. Asiatica, Asiatisch Hähnchen 226

200. Geschlecht. Hispa. Dornkäfer. 228
5. Sanguinicollis, Bluthals 228

202. Geschlecht. Curculio. Rüßelkäfer 229
A. Langschnäbel, mit einfachen oder dünnen Schenkeln.
40. a. Colon, Colonkäfer 229
40. b. Arator, Pflüger 229

Seite
40. c. Trifolii, Kleckäfer 230
40. d. Nomas, Nomas 230
C. Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln.
† 67. a. Ireos, Schwertelkäfer 230
† 67. b. Crucifer, Creutzträger 231
E. Kurzschnäbel, mit ungezähnelten Schenkeln.
† 96. a. Candidatus, Candidat 231
† 96. b. Pictus, Gemahlte Käfer 232
† 96. c. Piceus, Pechrüßel 232
† 96. d. Inderiensis, Weisse Käfer 232
96. e. Singularis, Warzenkäfer 232
96. f. Carinatus, Kielkäfer 233
96. g. Scabriculus, Stachelkäfer 233

203 Geschl. Attelabus. Bastardrüßelkäfer 234
† 14. Senex, Altvater 234
† 15. Polymorphus, Der Unbestand 234
† 16. Bimaculatus, Zweyfleck 235

204 Geschlecht. Cerambyx. Bockkäfer. 236
A. Die Brust zur Seiten mit beweglichen Dornen besetzt. 236
2. a. Lusitanus, Ziegelbock 236
2. b. Balteus, Rostbock 236
2. c. Giganteus, Riesenbock 237
B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.
17. a. Damicornis, Hirschgeweihbock 237
C. Mit runden an den Seiten dornigem Brustschilde.
51. a. Suaveolens, Muscusböcklein 238
51. b. Afer, Africanisch. Bock 238
† 51. c.

Seite

† 51. c. Glicyrrhizae, Süßholzbock 238
† 51. d. Halodendri, Robinbock 239
† 51. e Carinatus, Kielbock 239

D. Das Brustschild cylindrisch und ohne Dornen.

63. a. Punctatus, Punctbock 240
63. b. Trilineatus, Dreyliniger B. 240
† 63. c. Hieroglyphicus, Bilderbock 241
† 63. d. Perforatus, Durchbohrter 241

E. Das Brustschild ungedornt und rund.

† 84. Floralis, Blumenbock 242

205. Geschlecht. Lepturae, Weiche Holzböcke. 243

A. Mit eyförmiger Brust.

† 1. a Violacea, Rosenbock 243

B. Mit rundem Brustſtück.

26. Massiliensis, Kleine Scheck 243

209. Geschlecht. Elater. Springkäfer. 244

39. Socialis, Gesellschafter 244

210. Geschlecht. Cicindela, Sandläufer. 245

† 15. Lacteola, Milchrand 245
† 16. Atrata, Trauerrock 245
† 17. Coerulea, Weißmaul 245
† 18. Gracilis, Schmalbauch 246

211. Geschlecht. Buprestis. Stinkkäfer. 247

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

2. a. Aurata, Goldbauch 247

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

8. a. Depressus, Gedruckter 247

C. Glatte

Seite

C. Glattrände.

30. Variolaris, Warzenstinker 248
31. Tatarica, Tartarischer 248
32. Aurata, Goldrücken 249
33. Picta, Mahlerschild 249

213. Geschlecht. Carabus. Erdkäfer. 250

B. Kleine.

44. Bimaculatus, Zweyfleck 250
† 45. Marginatus, Randkäfer 250
† 46. Pictus, Eckfleck 250

214. Geschlecht. Tenebrio. Mehlkäfer 252

A. Geflügelte.

13. a. Festinans, Flüchtling 252
13. b. Lanipes, Wollfuß 252

B. Ungeflügelte.

† 34. Leucogrammus, Weißschrift 253
† 35. Buprestoides, Erdmehlkäfer 253

215. Geschlecht. Meloe. Maykäfer. 255

B. Geflügelte, mit Flügeldecken so lang als der Körper.

17 Gonani, Schwarzkäfer 255
† 18. Erythrocephalus, Rothkopf 255
† 19. Fenestrata, Fensterkäfer 256
† 20. Quadrimacut. Vierfleck 256
† 21. Necydalea, Maybock 256
† 22 Sibirica, Sibirier 257
† 23. Clematides, Waldrebenkäfer 257
† 24. Trifascis, Dreyband 258
† 25. Ocellata, Mayauge 258
† 26. Festiva, Rosenkäfer 259
† 27. Lutea, Gelber 259

† 28. Atrata,

Seite
† 28. Atrata, Geschwärzter 260
† 29. Uralensis, Uralischer 260

217. Geschlecht. Staphylinus. Raubkäfer. 261
A. Große.
† 7. a. Tataricus, Tartarische Räuber 261

218. Geschlecht. Forficula. Ohrwürmer. 262
† 3. Riparia, Uferohrwurm 262

Zweyte Ordnung.

Hemiptera. Mit halben Flügeldecken. 263

219. Geschlecht. Blatta. Kackerlacken. 263
† 11. Asiatica, Asier 263

220. Geschlecht. Mantis. Gespenstkäfer. 264
† 15 Pennicornis, Federhorn 264
† 16. Brachyptera, Kurzflügel 264

221. Geschlecht. Gryllus. Graßhüpfer. 266
A. Acridae. Spitzköpfe.
† 2. a. Oxycephalus, Spadelkopf 266
C. Achetae. Mit zwey Schwanzbürsten.
† 15. a. Desertus, Landstreicher 266
D. Tettigoniae. Säbelheuschrecken.
† 34. a. Pedo, Stengel 267
† 34. b. Laxmanni, Laxmannsgrylle 268
E. Locustae. Heuschrecken.
† 62. Muricatus, Raube Heuschrecke 269

† 63. Si-

Seite

† 63.	Sibiricus,	Sibirische Heuschrecke	270
† 64.	Miniatus,	Rothflügel	270
† 65.	Variabilis,	Buntflügel	270
† 66.	Salinus,	Salzheuschrecke	271
† 67.	Fuscus,	BrauneHeuschr.	271
† 68.	Tibialis,	Zahnschenkel	272
† 69.	Barabensis,	Barabrischer	272
70.	Squarrosus,	Schuppengrind	273

223. Geschlecht. Cicada. Cikaden. 274

C. Singer welche nicht hüpfen.

† 21. a	Querula,	Klager	274
† 21. b.	Prasina,	Graßcicade	274

224. Geschl. Notonecta. Wasserwanzen. 275

4.	Indica,	Indianerin	275
† 5.	Atomaria,	Zwergin	275

226. Geschlecht. Cimex. Wanzen. 276

B. Schildträger. Das Schild so lang als der Hinterleib.

12. a.	Druraei.	Druriwanze	276
12. b.	Fabricii,	Fabricia	276

H. Längliche.

100. a.	Balteatus,	Gürtelwanze	277
† 100. b.	Lanatus,	Wollenwanze	277

Dritte Ordnung.

Lepidoptera. Schmetterlinge. 279

231. Geschlecht. Papilio. Tagvögel. 279

A. Griechische Ritter.

19. a.	Hecuba,	Hecuba	279
19. b.	Philenor,	Philenor	280

		Seite
19. c. Phorbanta,	Phorbanta	280
19. d. Phorcas,	Kleiner Page	281
A. Breitflügel.		
38. a. Pelias,	Zobelschetterling	281
38. b. Amphitrion,	Halbmond	282
38. c. Hypolitus,	Amboineser	283
47. a. Meander,	Blauband	283
49. a. Thoas,	Gelbe Fleckenband	284
49. b. Thurnus,	Kaiserschmetterling	284
B. Heliconier.		
72. a. Antiochus,	Antioch	285
72. b. Doris,	Doris	286
† 72. c. Sappho,	Wolgaer	286
C. Danai candidi. Weisse Rundflügel.		
107. a. Java,	Batavier	287
C. c. Danai festivi. Bunte Rundflügel.		
110. a. Dedalus,	Nachtschatten	287
110. b. Liriope,	Trauertreck	288
116. c. Lucinda,	Stahlflügel	288
119. a. Erippus,	Zimmetflügel	288
119. b. Jairus,	Umbervogel	289
119. c. Pygmaea,	Ausländischer Zwerg	289
119. d. Odites,	Surinamischer Weißling	290
119. e. Salome,	Salome	290
130. a. Acontius,	Chineser	291
D. Nymphales gemmati. Mit äugigen Flügeln.		
148. a. Doris,	Doris	291
148. b. Herse,	Violetvogel	291
148. c. Helione,	Braunflügel	292
157. a. Jole,	Neujorkischer Distelvogel	292

† 162. Jan-

Seite

† 162. Janthe, Sibirischer Papillon 292
† 163. Phryne, Milchflügel 293
† 164. Tarpeja, Rußische Argus 294

D. d. Nymphales phalerati. Mit gezähnelten Flügeln ohne Augen.

168. a. Progne, Zackenflügel 294
† 168. b. Laodice, Laodicea 295

E. Plebeji rurales. Baurenvögel.

255. a. Telemus, Asselraupenschmetterling 296
255. b. Gabriela, Asselpage 296
255. c. Telemon, Goldpage 297
† 255. d. Orion, Orion 297
† 255. e. Archiades, Pallas 297
255. f. Eryx, Chinesischer Bauer 298
255. g. Tithonus, Deutscher Bauer 298

F. Plebeji urbiculae. Bürgervögel.

† 274. Palaemon, Palämon 299
† 275. Morpheus, Morpheus 299

232. Geschlecht. Sphinx. Pfeilschwänze. 301

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

5. a. Lugubris, Dämmerungsvogel 301
5. b. Tetrio, Viereck 301

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Tersa, Langlinie 302

B. Bastardunruhen.

48. Strigilis, Braunstrich 302
49. Thetis, Thetis 303
50. Hylas, Hylas 303
51. Satellitia, Trabant 303
52. Helymus, Schwarzbraune 304

53. Coar-

Seite

53.	Coarctata,	Ratzenschwanz	304
† 54.	Medusa,	Medusa	305
† 55.	Cruenta,	Blutring	305

233. Geschlecht. Phalaenae. Nachtvögel. 306

A. Attici. Atlasse.

17. a.	Tarquinia,	Weiß Y	306
17. b.	Tarquinia,	Klein Y	306
17. c.	Polyphemus,	Augenspiegel	307
17. d.	Russa,	Brauner Mond	308
17. e.	Macrops,	Großauge	308

B. Bombyces. Spinner.

ad No. 33.	Mori,	Seidenvögel	309

C. Noctuae. Eulen, Glattsauger.

116. a.	Allica,	Blaufleck	309
116. b.	Deplana,	Hangflügel	309
† 116. c.	Pyrausta,	Frühlingseule	310

C. c. Noctuae. Eulen mit Saugerüßeln und Kammrücken.

193. a.	Julia,	Pinselschwanz	310
193. b.	Ilyrias,	Grüne Eule	311
193. c.	Decora,	Docke	311

D. Geometrae. Spannemesser, Rundflügel.

229. a.	Syringa,	Achatflügel	312

D. d. Geometrae. Spannemesser mit eckigen Flügeln und bürstenartigen Hörnern. 312

236. a.	Manto,	Dreyeckflügel	312
236. b.	Hirtaria,	Raubflügel	312
236. c.	Defoliaria,	Schabflügel	313
236. d.	8-maculata,	Engelländer	313
† 236. e.	Fulvulata,	Birkenvogel	313

G. Tineae. Motten.

453. a.	Nigrella,	Weißstriem	314

Seite

Vierte Ordnung.

Neuroptera. Mit aderigen Flügeln 315

234. Geschlecht. Libellulae. Jungfern. 315
B. Mit weit auseinander stehenden Augen.
† 22. Pennipes, Federfuß 315

237. Geschl. Hemerobius. Stinkfliege. 316
16. Cruciatus, Creutzfliege 316

238. Geschl. Myrmelea. Bastardjungfern. 317
† 6. Trigrammus, Dreystrich 317

Fünfte Ordnung.

Hymenoptera. Mit häutigen Flügeln. 318

242. Geschl. Tenthredo. Schlupfwespe. 318
A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.
† 10. a. Convolvuli, Windenschlupfer 318

244. Geschl. Ichueumon. Raupentödter. 319
B. Mit weißlichen Schilde und schwarzen Fühlhörnern.
22. a. Cerasi, Kirschwühler 319
D. Schild und Bruststück einfärbig die Fühlhörner schwarz und bürstenartig.
54. a. Macrourus, Großschwanz. 319

245. Geschlecht. Sphex. Bastardwespen. 321
B. Der Hinterleib fast ohne Hals.
† 39. Lacerticida, Eidechsentödter 321
† 40. Samariensis, Samarier 321
† 41. Leucoptera, Weißflügel 322
† 42. Manticata, Ranzeltrager 322
† 43. Ery-

Seite
† 43. Erythraea, Rothe Bastardwespe 322
† 44. Bidens, Rußischer Doppeldorn 323

247. Geschlecht. Vespae. Wespen. 325
29. Orientalis, Orientalische 325
† 30. Galbula, Glanzwespe 325
† 31. Tricolor, Dreyfärbige 326

248. Geschlecht. Apis. Bienen. 328
B. Rauhe Bienen, oder Hummel.
56. Virginea, Virginische Hummel 328
† 57. Fragrans, Wohlriechende Hummel 328
† 58. Femoralis, Schenkelhummel 329
† 59. Plumipes, Federhummel 329
† 60. Ireos, Schwertelhummel 329

249. Geschlecht. Formica. Ameisen. 330
19. 4-punctata, Vierpunct 330

250. Geschl. Mutilla. Ungeflügelte Bienen. 331
† 11. Albeola, Weißwolle 331
† 12. Sungora, Rothbrust 331
† 13. Viduata, Witwe 331
† 14. Bicolor, Silberwolle 332

Sechste Ordnung.

Diptera. Zweyflügelige. 333

251. Geschlecht. Oestrus. Bremsen. 333
† 6. Antilopum, Antilopenbohrer 333

252. Geschlecht. Tipula. Langfüße. 334
† 62. Solstitialis, Zwergmücke 334
† 63. Polygama, Vielmännigere 334

Seite
253. Geschlecht. Musca. Fliegen. 335
F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern.
130. Costata, Geripte Fliege 335
255. Geschlecht. Culex. Mücken. 336
8. Lanio, Ochsentödter 336
† 9. Caspius, Caspische Mücke 336
† 10. Hyrcanus, Hyrkanier 337
258. Geschlecht Asilus. Raubfliegen. 338
† 18. Aethiops, Samarische Räuber 338

Siebende Ordnung.
Aptera. Ungeflügelte. 339
262. Geschlecht. Podura. Pflanzenflöhe. 339
15. Helvola, Cylinderfloh 339
266. Geschlecht. Acarus. Milben. 340
36. Vegetans, Haarmilbe 340
267. Geschl. Phalangium. Krebsspinnen. 341
† 10. Bychorgo, Giftspinne 341
268. Geschlecht. Aranea. Spinnen. 342
48. Tigrina, Tigerspinne 342
49. Curacaviensis, Tollmacher 342
† 50. Tarantula, Rußische Tarantul 343
† 51. Speciosa, Heiligenspinne 343
270. Geschlecht. Cancer. Krebse. 345
I. Krabben.
B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten.
27. a. Sanguineus, Blutkrabbe 345
C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde.
38. a. Sinicus, Chinesische Krabbe 345

III. Krebse.

Seite

III. Krebse.

G. Mit glattem Rückenschilde. 346
† 67. a. Trixapus, Caspischer Krebs 346
K. Mit länglichem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger. - 347
74. a. Neptuni, Neptunuskrebs 347
L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger. 347
76. a. Glacialis, Eißkrebs 347
83. a. Cylindricus, Cylinderkrebs 348

272. Geschlecht. Oniscus, Kellerwurm. 349
† 16. Ruderalis, Mauerassel 349
† 17. Crenulatus, Kerbenassel 349
† 18. Caspius, Caspische Assel 350

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste Ordnung.

Intestina. Würmer ohne Gliedmassen. 353

276. Geschlecht. Ascaris. Spulwurm. 353
3. Trichiura, Langschwanz 353
4. Sesquipedalis, Graßwurm 354
278. Geschlecht. Fasciola. Bindwurm. 354
4. Alpina, Alpenwurm 354

Seite

Zweyte Ordnung.

Mollusca. Würmer mit Gliedmassen. 355

287. Geschlecht. Ascidia. Seescheiden. 355
7. Vagabunda, Knotenscheide 355

297. Geschlecht. Medusa. Quallen. 356
13. Ciliata, Faserqualle 356

298. Geschlecht. Asteria. Seesterne. 356
10. a. Endeca, Neunstrahl 356

Dritte Ordnung.

Testacea. Würmer mit Gehäusen oder Cochylien. 357

Erste Abtheilung.

V i e l s c h a a l i g e.

301. Geschlecht. Lepas. Meereichel. 357
ad 13. Diadema, Wallfischpocke 357
19. a. Palmipes, Plattfuß 358
19. b. Galeata, Helmpocke 358

Zweyte Abtheilung.

Z w e y s c h a a l i g e.

303. Geschlecht. Mya. Klafmuschel. 359
† 32. a. Edentula, Caspische 359

304. Geschlecht. Solen. Scheiden. 360
38 a. Diphos, Zweystrahl 360

306. Geschlecht. Cardium. Herzmuschel. 361
76. a. Lithocardium, Steinherz 361
† 91. a. Trigonoides, Dreyeckherz 361

309. Ge-

Seite

309. Geschlecht. Venus. Venusmuschel. 363
E. Verschiedene.
150. a. Puerpera, Kindbetterin 363
150. b. Rugosa, Runzelvenus 363
150. c. Tripla, Triangel 364
150. d. Succincta, Hohlkehle 364
150. e. Tumidula, Kugelvenus 364
150. f. Compressa, Platte Venus 365

310. Geschl. Spondylus. Lazarusklappen. 366
153. a. Antiquatus, Körnerklappe 366

311. Geschlecht. Chama. Gienmuschel. 367
167. a. Rugosa, Pflugmuschel 367
167. b. Gryphica, Angelmuschel 367

313. Geschlecht. Ostrea. Kammmuschel. 368
215. a. Pes lutrae, Otterfuß 368

314. Geschlecht. Anomia. Bastarde. 369
242. a. Sandalium, Pantoffelmuschel 369

315. Geschlecht. Mytilus. Mießmuschel. 370
262. a. Pholadis, Norder Mießmuschel 370
262. b. Striatulus, Gestreifte 370
† 262. c. Polymorphus, Rußische 370

Dritte Abtheilung.

Einschaalige gewundene.

318. Geschlecht. Nautilus. Nautilus. 372
A. Runde, mit Spiralwindungen.
† 278. a. Complanatus, Platter Nautilus 372

320. Geschlecht. Cypraea. Porzellanen. 373
A. Mit Windungen.
338. a. Cervus, Hirsch 373
C. Mit einem Nabel.
353. b. Punctata, Punctporzellane 373

322. Geschlecht. Voluta. Walzen. 374
D. Spindelrunde.
423. a. Filaris, Umwundenes Thürmchen 374

323. Ge-

Sei

323. Geschlecht. Buccinum. Kinkhörner. 37
A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken.
442. a. Cingulatum, Gürtelkinkhorn 3
442. b. Rugosum, Runzelkinkhorn 3
442. c. Cingulatum, Siehe vorige lit. a. 3
H. Piramidenförmige.
488. a. Monile, Knotenkette 3
488. b. Gemicum, Zweyfädiges Kinkhorn 3
488. c. Proximatum, Einfädiges Kinkhorn 37
324. Geschl. Strombus. Flügelschnecken. 37
C. Breitflügelige.
512. a. Minimus, Kleine Segel 3
D. Gethürmte.
517. a. Clavus, Keule 3
325. Geschl. Murex. Stachelschnecken. 37
E. Geschwänzte.
555. a. Succinctus, Rothlinie 3
558. a. Contrarius, Linke Murex 3
329. Geschl. Nerita. Schwimmschnecke 38
C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.
739. a. Lactaria, Milchnerite 3

Vierte Abtheilung.

Einschaalige ungewundene.

331. Geschlecht. Patella. Klippkleber. 38
C. Mit spitzigen gekrümmtem Wirbel.
769. a. Noachina, Noachspatelle 3
769. b. Miliaris, Zwergpatelle 3

Fünfte Ordnung.

Zoophyta. Thierpflanzen. 38

345. Geschlecht. Tubularia. Seeköcher. 38
† 8. a. Caspia, Caspische Köchercoralle 3
348. Geschlecht. Vorticella. Seegallert. 38
14. a. Bolteni, Boltenische 3

Fig. [illegible]

1.2.

g.6.

Fig. 4.

g. 2.

g. 6.

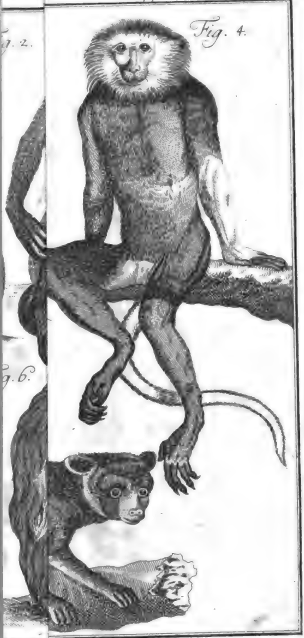
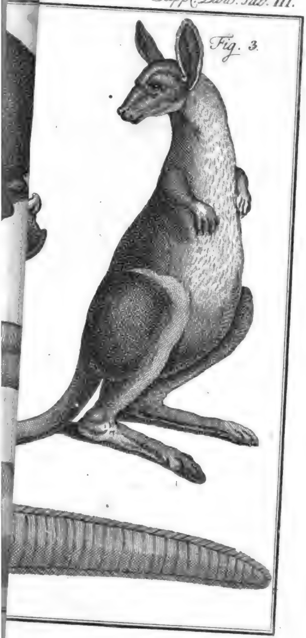


Fig. 3.



Digitized by Google

Register
über sämtliche sechs Theile
des
Linneischen Thierreichs.

NB. Die römische Zahl zeiget den Theil, die deutsche die Seite, und der Buchstabe S. den Suplementsband. Bey dem fünften und sechsten Theile, welche jeder aus zween Bänden bestehen, hat man das Nachschlagen dadurch zu erleichtern gesucht, daß jeder zweyte Band mit V2 oder VI2 bemerkt worden. Weil auch mehrere Thiere verschiedener Art, einerley Beynamen führen; so hat man, wo es der Raum verstattete, auch das Geschlecht hinzugesetzt, und solchergestalt ( ) eingeschlossen; welches man auch bey den verschiedenen Sprachen beobachtet hat.

A.

	Theil, Seite
Aakster, (holländ.) Elster —	II. 19
Aal, gemeiner, Muraena Anguilla. —	IV. 38
Aale, Muraenae. — —	IV. 31
Aaleidechse, Lacerta anguina. —	III. 120
Aalgrundel, Gobius anguillaris —	IV. 132
Aalmurmel, Mormyrus Anguilloides.	IV. 362
Aalmutter, (Rotzfisch,) Blennius viviparus	IV. 106
Aalput, (Aalquap.) Aalmutter. —	IV. 106
Aalruppe, Trusche, Gadus lota —	IV. 96
Aalschlange, Anguis. —	III. 209. S. 193
— — caapsche, Anguis miliaris. —	S. 193
— — gestickte, Anguis Meleagris.	III. 211
Aalwels, Silurus anguillaris. —	IV. 294

Th. S.
Aap, (holl.) Affe — — I. 118
Aard-toren, (holl.) Erdkäfer — V. 352
Aard-vlooyen, (holl.) Erdflöhe — V. 385
Aasfliege, Musca cadaverina — V2. 967
Abana, (javan.) Nasenhorn — I. 469
Abborre, Abora, (schwed.) Bärsching — IV. 222
A. B. C. Toot, (holl.) Tieger, (Tute) — VI. 366
Abdominales, Bauchflosser — IV. 281. E. 207
Abeia, (span.) Biene — — V2. 888
Abeille, (fr.) Biene — — V2. 888
Abeille coupeuse, (fr.) Lappenbiene — V2. 892
Abeilles maçonnes, (fr.) Mauerbienen — V. 246
Abendländer, (Asselwurm) Scolopendra occidentalis — — V2. 1160
Abendländer, (Nachtschmetterl.) Phalaena occidua V. 655
Abendländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla occidentalis — — V2. 918
Abendländer, (Viehbreme) Tabanus occidentalis V2. 986
Abendling, (Nachtschmetterl.) Phalaena vespertaria V. 710
Abendfrosch, Rana vespertina — S. 184
Abendröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris sanguinea V. 305
Abendthierchen, Ephemera vespertina — V2. 779
Abies, (Gorgonia) Seecypresse — VI2. 755
Ablette, (fr.) Nestling (Karpfe) — IV. 396
Abtheilungen der ungeflügelten Insecten — V2. 1013
Abtrünniger, (Raupentöder) Ichneumon praerogator — — V2. 851
Abucatuja, (bras.) Meerhahn (Spiegelfisch) IV. 143
Acanthias, (Squalus) Dornhaay - III. 253
Acanthion, (griech.) Igel — — I. 304
Acanthopterygii, Spitz- oder Stachelflossen IV. 3
Acara, (bras.) Zahnbrachsem — — IV. 190
Acaroides, (Phalangium) Milbenspinne V2. 1062
Acarus, Milbe — — V2. 1044
— — aegyptius, egiptische Milbe — 1045
— — americanus, Waldmilbe — — 1046
— — aquaticus, rothe Wassermilbe — 1053
— — baccarum, Johannisbeermilbe — 1054
— — coleoptratorum, Käfermilbe — — 1055
— — coleoptratus, Käfermilbe — — 1049

	Th.	S.
Acarus croceus, Safranmilbe –	V2.	1058
— — dysenteriae, Ruhrmilbe –	—	1050
— — elephantinus, Elefantenmilbe	—	1044
— — exulcerans, Ausschlagmilbe	—	1051
— — fungorum, Schwammmilbe	—	1057
— — geniculatus, Knotenfuß –	—	1053
— — gymnopterorum, Bienenmilbe	—	1055
— — holosericeus, rothe Erdmilbe	—	1053
— — indus, indianische Milbe –	—	1045
— — lactis, Milchmilbe –	—	1050
— — littoralis, Ufermilbe –	—	1056
— — longicornis, Langhorn –	—	1056
— — motatorius, Fühlerfuß –	—	1048
— — muscarum, Fliegenmilbe –	—	1054
— — passerinus, Sperlingmilbe –	—	1048
— — reduvius, Hundsmilbe –	—	1045
— — ricinus, Kühmilbe –	—	1047
— — rupestris, Steinmilbe –	—	1056
— — salicis, Weidenmilbe –	—	1057
— — sanguisugus, Blutsauger –	—	1046
— — scaber, rauhe Milbe –	—	1057
— — telarius, Spinner –	—	1049
— — tinctorius, Färbermilbe –	—	1053
— — tremellae, Gallertmilbe –	—	1057
— — vegetans, Haarmilbe –	S.	340
— — vespertilionis, Fledermausmilbe	V2.	1047
Acasta, (Papilio) Gelbfutter –	V.	589
Accipiter fringillarius, Finkenhabicht	II.	89
Accipitres, Habichte – –	II. 46. S.	65
Aceste, (Papilio) Gelbbinde –	V.	615
Acetabulum, (Tubularia) Nabelköcher	VI2.	818
Achalalactli, (ind.) Krageneisvogel –	II.	241
Achar, (hebr.) Hausmaus –	I.	349
Achatbirn, (Stachelschnecke) Murex Tulipa	VI.	517
Achatdattel, (Olive) – –	VI.	419
Achatflügel, (Nachtschmetterling) Phalaena meticulosa – –	V.	689
Achatflügel, (Nachtschmetterl.) Phalaena Syringa	S.	312
Achatporzellane, Cypraea amethystea –	VI.	392

	Th.	S.
Achattute, (Schildkrötentute) –	VI.	374
Achelos, (griech.) Aaleidechse –	III.	121
Achetae, (Grylli,) Grillen mit zwo Schwanzbürsten	V.	422
Achilles, (Papilio) großer Argus –	V.	578
Achivi, (Equites) griechische Ritter –	V.	571
Achrah, (arab.) Scorpion –	V2.	1088
Achschubh, (hebr.) Vipper, (Natter) –	III.	153
Achtaugencoralle, Madrepora oculata	VI2	704
Achtdorn, (Spinne) Aranea spinosa –	V2.	1087
Achteck, (Kugelthierchen,) Volvox bicaudata	VI2.	911
Achtfuß, (Blackfisch) Saepia octopodia	VI.	113
Achtgürteliger Armadill, Dasypus octocinctus	S.	23
Achtpunkt, (Tagschmetterl.) Papilio Enceladus	V.	596
Achtpunktsspinne, Aranea octopunctata –	V2.	1072
Achtschnirkel, Helyx octona –	VI.	579
Achtzehngürteliger Armadill, Dasypus octodecimcinctus – –	S.	24
Achtzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimpunctata – –	V.	151
Achtzehntropf (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimguttata – –	V.	159
Acipenser, Stör – III. 286.	S.	194
— — stellatus, Sternstör –	S.	194
Ackerflügel, (Springkäfer) Elater porcatus	V.	319
Ackerhoen, (schwed.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Ackerhoena, (schwed) Feldhuhn –	II.	488
Ackerlerche, Alauda arvensis –	II.	517
Ackermann, (Raupentöder) Ichneumon agricolator.	V2.	857
Ackermaus, Mus agrarius –	S.	41
Ackerschnecke, Limax agrestis –	VI.	65
Ackerwerbel, (Maulwurfgrille) –	V.	422
Ackerwespe, Vespa arvensis –	V2.	883
Acoho, Phasan – –	S.	423
Acontia, Peitschschlange – –	III.	201
Acontias, (griech.) Schießschlange –	III.	175
Aconteus, (Papilio) Chineser –	S.	291
Acredula, florentinische Lerche –	II.	520
Acridae, (Grylli) Spitzköpfe –	V.	417
Acris, (griech.) Heuschrecke –	V.	437

Actaeon,

	Th.	S.
Actaeon, (Scarabaeus) fliegender Stier –	V.	51
Actinia, Seenessel – –	VI.	87
— — effoeta, Seeblume –	VI.	90
— — equina, Felsennessel –	VI.	88
— — felina, Kronennessel –	VI.	89
— — judaica, Meersieb –	VI.	89
— — senilis, Austernessel –	VI.	88
Actorion, (Papilio) Halbschwanz –	V.	631
Acucella, (ital.) Meernadelhecht –	IV.	341
Acus, Meernadelhecht –	IV.	341
Acus, (Syngnathus) Spitznadel –	III.	341
Adamadoublet, Ostrea gibba –	VI.	310
Adder, (holl.) Natter, (Otter) –	III.	154
Adebar, (niedersächs.) Storch –	II.	375
Adella, (ital.) Sterletstör –	III.	291
Adelvisch, Aesche –	IV.	315
Aden, (port.) Ente –	II.	299
Aderlasser, (Blutigel) Hirudo medicinalis	VI.	49
Adermuschel, Venus Meroë –	VI.	272
Aderpunkt, (Nachtschmetterl.) Phalaena leporina	V.	685
Aderschraube, Mondschnecke) Turbo variegatus	VI.	558
Aderstrich, (Tagschmetterl.) Papilio Niavius	V.	595
Adipe, (Papilio) Fleckenreihe –	V.	620
Adler, (Bohrkäfer) Ptinus imperialis –	V.	112
— gemeiner, Falco fulvus –	II.	66
— schwarzer, Falco melanetus –	II.	63
— von Oronoko –	II.	53
Adlersteine – –	II.	85
Admirable, the (engl.) Scheckflügel –	V.	611
Admiral, (Bockkäfer) Cerambyx Ammiralis	V.	259
Admiral (Tute) Conus Ammiralis –	VI.	370
— — gemeiner –	VI.	370
— — westindischer –	VI.	371
Adonishähnchen, Chrysomela Adonidis	S.	226
Adonisschild, (Schildlaus) Coccus Adonidum	V.	529
ächte Pfeilschwänze mit eckigen Flügeln –	V.	635
— —— mit glattem Flügelrande	V.	637
— —— mit rauhem After (Unruhen)	V.	643
ächte Venus, Venus Dione –	VI.	264

	Th.	S.
ächtes Strickdoublet Venus literata -	VI.	277
Aedea, (Papilio) Paradiesschmetterling	V.	586
Aedilis, (Cerambyx) Schreiner -	V.	266
Aedoon, (griech.) Nachtigal -	II.	602
Aeffer, (Raupentöder) Ichneumon affectator	V2.	856
Aegeria, (Papilio) bunter Argus -	V.	603
Aegistus, (Papilio) Grünsprenkel -	V.	580
Aelg, (schwed.) Elendthier -	I.	381
Aelster, Corvus Pica -	II.	179
Aeneas, (Papilio) Grünfleck -	V.	570
Aepfelschäler, (Nachtschmett.) Phalaena Gelatella	V.	735
Aepfelschäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	V.	228
Aerla, (schwed.) weisse Bachstelze -	II.	607
Aerone, (Airone) (ital.) grauer Reiher	II.	379
Aeropus, (Papilio) Einauge -	V.	599
Aesalon, Sperber -	II.	82
Aesche, Salmo Thymallus -	IV.	326
— — mit fast unsichtbaren Zähnen. Coregonus	IV.	325
— — schwedische, Salmo Vimba -	IV.	327
Aesculaphähnchen, Chrysomela Asclepiada	S.	225
Aesculapschlange, Coluber Aesculapii -	III.	177
Aethiop, (Scorpion) Scorpio Maurus	V2.	1090
Aethiops, (Asilus,) Samarischer Räuber	S.	338
Afdelles, Meerjunker, (Lippfisch) -	IV.	204
Afer, afrikanischer Colibri -	II.	264
Affe, Simia -	I.	118, S. 6
— angolischer, Macaquo, -	I.	127
— großer rother, Simia Patas -	S.	7
— kurzgeschwänzter, (Bavian) -	I.	121. S. 6
— langgeschwänzter, (Meerkatze)	I.	123. S. 6
— nickender, Simia nictitans -	I.	232
— ungeschwänzter -	I.	118
Affectator, (Ichneumon) Aeffer -	V2.	856
Affen, Geschichte von ihnen -	I.	138
Affennase, (Natter) Coluber Fimus -	III.	157
Affenstein, eine Seltenheit -	I.	145
Afrikaner, (Bastardwespe) Sphex Capensis	V2.	865
Afrikaner, (Dungkäfer) Hister major -	V.	115
Afrikaner, (Grashüpfer) Gryllus obscurus	V.	443

		Th.	S.
Afrikaner, (Hummel) Apis tropica	–	V2.	906
Afrikaner (Jungfer) Libellula capensis		V2.	772
Afrikaner, (Kackerlack) Blatta africana		V.	404
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Capensis		V.	87
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Maurus	–	V.	67
Afrikaner, (Meelkäfer) Tenebrio barbarus		V.	370
Afrikaner, (Rüßelkäfer) Curculio Capensis		V.	240
Afrikaner, (Schweber) Bombylius Capensis		V2.	1008
Afrikaner, (Scorpion) Scorpio Afer		V2.	1091
Afrikaner, (ungeflügelte Biene) Mutilla atrata		V2.	920
Afrikaner, (Viehbreme) Tabanus mauritanus		V2.	984
Afrikaner, (Wanze) Cimex maurus	–	V.	479
Afterauge, (Tagschmetterl.) Papilio Boeticus		V.	624
Afterbacken, (Fleischschnecken)	–	VI.	481
Afterholzböcke, (Bastardholzböcke)	–	V.	292
Afterjungfer, (Stinkfliege) Haemerobius Phalaenoides	–	V2.	794
Afterkriecher, (Bremse) Oestrus haemorhoidalis		V2.	927
Aftermade, Ascaris vermicularis	–	VI.	35
Afterraupentöder, (Bastardwespen)	–	V2.	863
Afterrüßelkäfer, (Bastardrüßelkäfer)	–	V.	243
Aftersturmhaube, Buccinum mutabile	–	VI.	459
Agaate Peer, (holl.) Achatbirn	–	VI.	517
Agamemnon, (Papilio) Mondauge	–	V.	572
Agenor, (Papilio) Breitstreif	–	V.	570
Aglaja, (Papilio) Violenvogel	–	V.	620
Agneau, (fr.) Lamm	–	I.	421
Agnello, (Agno) (ital.) Lamm	–	I.	421
Agnus, Lamm –	–	I.	421
Agret-toren, (holl.) Stinkkäfer	–	V.	332
Agricola, Feldkäfer	–	V.	79
Agricolator, (Ichneumon) Ackermann	–	V2.	857
Agrotto, Kropfgans	–	II.	324
Agtdraay, (holl.) Achtschnirkel	–	VI.	579
Ahaetula, Peitschschlange	–	III.	200
Ahornsauger, Chermes Aceris	–	V.	525
Ahu, (pers.) Reh, Hirschbock	–	I.	401. 414
Ai, (amerik.) Faulthier	–	I.	179
Aiah, (hebr.) Geier	–	II.	48

	Th.	S.
Aial, (arab.) Hirsch –	I.	390
Ajax, knotiger Oelkuchen –	VI.	501
Ajax, (Papilio) Geibfeld –	V.	575
Aigagropilus, (griech.) Gemskugel –	I.	409
Aigithalos, (griech.) Meise –	II.	625
Aiguille, (fr.) Meernadel (Hecht) –	IV.	341
Aiguille de mer, (fr.) Blindfisch –	III.	340
Aigula, (Simia) Eulaffe –	I.	131
Ail, (hebr.) Widder –	I.	421
Aile de Papillon, (fr.) guineische Tute	VI.	372
Aiotochtli, (mexik.) achtgürteliger Armadill	S.	23
Ajuin-Schil (holl.) Zwiebelschale –	VI.	444
Ajurucurau, (bras.) Amazonpapagey –	II.	145
Aix, (griech.) Geiß –	I.	404
Aix agrios, (griech.) Gems –	I.	409
Akanthis, (griech.) Distelfink, Zeisig –	II.	582
Akko, (hebr.) Steinbock –	I.	407. 409
Alaipg, (lapl.) Schneeammer –	II.	561
Alantkäfer, Cassida murraea –	V.	137
Alat, Dickkopf, (Karpfe) –	IV.	385
Alario, (Fringilla.) Caapscher Spatz –	II.	584
Alatae, Flügelschnecken –	VI.	474
Alauda, Lerche – –	II.	517
— — alpestris, Berglerche –	II.	521
— — arborea, Baumlerche –	II.	519
— — arvensis, Ackerlerche –	II.	517
— — calandra, Kalanderlerche –	II.	521
— — campestris, Feldlerche –	II.	519
— — capensis, Caapsche Lerche –	II.	521
— — cochevis, Rostflügel –	S.	136
— — collaris, Kragenlerche –	S.	137
— — cristata, Haubenlerche –	II.	520
— — magna, Riesenlerche –	II.	522
— — plumata, Weißbauch –	S.	137
— — pratensis, Wiesenlerche –	II.	518
— — Senegallensis, Senegallische Lerche	S.	137
— — spinoleta, Florentinische Lerche –	II.	520
— — Tatarica, Tartarlerche –	S.	136
— — trivialis, Pieplerche –	II.	519

	Th. S.
Albatros, Penguin -	II. 321
Alberteola, Löfler - -	II. 361
Albifrons, (Gymnolus) Weißstirn -	IV. 48
Albifrons, (Musca) Weisstirn -	V2. 968
Alboro, (venet.) Rothschuppe -	IV. 184
Albula, (Mugil.) Weißling - -	IV. 353
Albula, (Salmo,) Weißfisch -	IV. 326
Albumen, (Nerita) geschobener Eierdotter	VI. 587
Alburnus, Weißbarsch - -	IV. 229
Alca, Papagentaucher -	II. 308. S. 104
— arctica, Seepapagey - -	II. 311
— cirrata, Mänenpapagey -	S. 104
— cristata, Seekakatu - -	S. 104
— impennis, nordischer Penguin -	II. 310
— psittacula, Seeparkit - -	S. 104
— tetracula, vierfärbiger Papagentaucher	S. 105
Alcedo, Eisvogel - -	II. 236. S. 93
— — aurea, Goldvogel - -	S. 94
— — Capensis, Caapscher Eisvogel -	II. 241
— — cristata, Ostindischer Eisvogel -	II. 237
— — erithaca, bengalischer Eisvogel -	II. 239
— — galbula, Keilschwanz -	II. 244
— — galerita, Haubeneisvogel -	S. 94
— — inda, westindischer Eisvogel -	II. 237
— — ispida, europäischer Eisvogel -	II. 237
— — leucocephala, Weißkopf -	S. 94
— — Madagascariensis, Madagaskarischer Eisvogel - -	II. 239
— — paradisea, Paradiesvogel -	II. 244
— — rubra, rother Eisvogel -	S. 93
— — rudis, bunter Eisvogel —	II. 243
— — Senegallensis, Senegallischer Eisvogel	II. 242
— — Smyrnensis, Smyrnischer Eisvogel	II. 242
— — superciliosa, grüner amerikanischer Eisvogel	II. 239
— — torquata, Krageneisvogel -	II. 241
— — tridactyla, dreyfingeriger Eisvogel	S. 93
Alces, (Cervus) Elend - -	I. 381
Alceus, (Scarabaeus) Riesenkäfer -	V. 54
Alchata, (Tetrao) pyrenäisches Haselhuhn	II. 486. 487

		Th.	S.
Alchimist, (Nachtschmett.) Phalaena Alchemillata		V.	716
Alcyon, Eisvogel	- -	II.	236
Alcyonium, Seekork	-	VI2.	773
— — agaricum, Korkniere	-	VI2.	777
— — alburnum, Seesplint	-	VI2.	782
— — arboreum, Korkbaum	-	VI2.	774
— — asbestinum, Asbestkork	-	VI2.	781
— — aurantium, Seepomeranze		VI2.	784
— — cotoneum, Baumwollenball		VI2.	786
— — cydonium, Seeball	-	VI2.	786
— — digitatum, Mannshand	-	VI2.	779
— — epipetrum, Federkork	-	VI2.	776
— — gelatinosum, Seegallert	-	VI2.	788
— — lobatum, Lappenalcyonium		VI2.	779
— — Lyncurium, Seepomeranze		VI2.	784
— — mammillatum, Korkwarze	-	VI2.	781
— — Schlosseri, Fleischkork	-	VI2.	782
— — spongiosum, Korkschwamm		VI2.	780
Alebrenne, (fr.) Feuersalamander	-	III.	118
Alecto, (Sphinx,) Graufügel	-	V.	641
Alector, (Crax,) Guajanischer Pauwi	-	II.	465
Alector, (griech.) Haushahn	-	II.	469
Alegon, (Alcedo,) Haubeneisvogel	-	II.	240
Algazel, (arab.) Gazelle	- -	I.	412
Algierer, (Ameise) Formica barbara	-	V2.	912
Algierer, (Eidechse) Lacerta Algira	-	III.	93
Algierer, (Maykäfer) Meloë Algiricus		V.	383
Algierer, (Rüsselkäfer) Curculio Algirus		V.	225
Algierer, (Schnirkelschnecke) Helix barbara		VI.	579
Alidras, (Coluber) Weißling	-	III.	160
Aliekruiken, (holl.) Strandmondschnecke		VI.	541
Alimena, (Papilio) Blauband	—	V.	612
Alk, (Papagentaucher) Alca torda	-	II.	308
Alle, (Alca,) grönländische Seetaube	-	II.	312
Alles was sich beweget, lebet nach seiner Art		III.	20
Almana, (Papilio) chinesischer Pfau	-	V.	600
Alocharello, (ital.) Baumeule	-	II.	99
Alodetta, (Alodola) (ital.) Lerche	-	II.	517

		Th.	S.
Alopex, (Canis) Feldfuchs	—	I.	277
Alopex, (griech.) Fuchs	—	I.	224
Alosa, Alose, (Clupea) Alse	—	IV.	372
Alouette, (fr.) Lerche	—	II.	517
— — des bois, (fr.) Baumlerche	—	II.	519
— — des champs, Feldlerche	—	II.	519
— — des prez, Wiesenlerche	—	II.	518
— — hupée, Haubenlerche	—	II.	520
Alpenwurm, (Windwurm) Fasciola alpina		S.	354
Alphenaar, (holl.) Nestling, (Fisch)	—	IV.	396
Alphestes, (griech.) Steinfisch	—	IV.	216
Alse, (Hering) Clupea Alosa	—	IV.	372
Altavela, (ital.) zweypfeiliger Fisch	—	III.	248
alte Haube, Patella antiquata	—	VI.	611
Alter der Fische	—	IV.	16
Altes Weib, Venus Paphia	—	VI.	265
Altise bedaude, (fr.) Gartenhüpfer	—	V.	181
Altise du choux, Bilsenfresser	—	V.	181
Altrap, Bergdohle	—	II.	180
Altvater, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus senex		S.	234
Altvater, (Meerkatze) Simia veter	—	I.	124
Altvater, (Tagschmetterl.) Papilio Nestor.		V.	578
Alt Weib, (Fliege) Musca anilis	—	V2.	955
Alt Weib, (Hornfisch) Balistes vetula	—	III.	300
Aluco, (Murex) Bastard Pabstkrone	—	VI.	522
Aluco, (Strix) Nachteule	—	II.	102
Alwargrin, (schwed.) grüner Regenpfeifer		II.	419
Amaranthus, (Madrepora) Seeamaranth		VI2.	682
— — — saxeus, Seeamaranth	—	VI2.	702
Amathea, (Papilio) Spreckelflügel	—	V.	611
Amazon, (Ammer) Emberiza Amazona	—	II.	566
Amazon, bunter, (Papagey) Psittacus aestivus		II.	144
Amazon, (Käfer) Scarabaeus Amazonus		V.	74
Amboineser, (Philander) Didelphis indica		S.	35
Amboineser, (Tagschmetterl.) Papilio Hypolitus		S.	283
Ambre gris kommt vom Kachelot	—	I.	500
Ameira, (bras.) Marmeleidechse	—	III.	92
Ameise, Formica	—	V2. 908.	S. 330

Th. S.
Ameise, braune, Formica fusca — V2. 912
— — graue, Formica obsoleta — V2. 913
— — große rothe, Formica rufa — V2. 912
— — kleine rothe, Formica rubra — V2. 913
— — schwarze, Formica atrata — V2. 915
— — schwarze, Formica nigra — V2. 913
Ameisenbär, Myrmecophaga — I. 180
— — dreyfingeriger, Myrmecophaga tridactyla — I. 181
— — langhaariger, Myrmecophaga jubata I. 182
— — vierzehiger, Myrmecophaga tetradactyla I. 183
— — zweyfingeriger, Myrmecophaga didactyla — I. 180
Ameisenlöwe, (Bastardjungfer) Myrmeleon formicarum - V2. 799
Ameisenluchs, (Bastardjungfer) Myrmeleon formica-lynx — V2. 800
Ameisennatter, Coluber Cenchoa — III. 206
Amerikanse Kousdoublette, (holl.) Goldmuschel VI. 269
Amerikaner, (Erdkäfer) Carabus Americanus V. 360
Amerikaner, (Goldhähnchen) Chrysomela occidentalis — V. 168
Amerikaner, (Jungfer) Libellula Americana V2. 771
Amerikaner, (Kackerlack) Blatta Americana V. 403
Amerikaner, (Käfer) Scarabaeus lanius V. 88
Amerikaner, (Krammetsvogel) Turdus Americanus S. 140
Amerikaner, (Krebs) Cancer carcinus V2. 1124
Amerikaner, (Schlupfwespe) Tenthredo Americana — — V2. 824
Amerikaner, (Scorpion) Scorpio Americanus V2. 1091
Amerikaner, (Viehbreme) Tabanus fervens V2. 986
Amerikaner, (Vielfuß) Julus maximus V2. 1165
Amia, Wallerfisch — IV. 285
— — calva, Moderfisch — IV. 287
— — (Scamber) Streitthunfisch — IV. 266
Aminthe, (fr.) Kupferbrust — V. 769
Ammer, Emberiza — II. 560. S. 155
— — afrikanische, Emberiza Orix — II. 564
— — asiatische, Emberiza familiaris II. 566

	Th.	S.
Ammer, bunte, Emberiza principalis —	II.	570
— — caapsche, Emberiza Capensis —	II.	565
— — gefleckte, Emberiza Cirius —	II.	566
— — graue, Emberiza miliaria —	II.	562
— — indianische, Emberiza Quela —	II.	564
— — louisianische, Emberiza Ludovicea	II.	565
Ammiralis, (Cerambyx) Admiral —	V.	259
Ammiralis, (Conus) Admiral —	VI.	370
Ammodytes, Schmelte —	IV.	56
— — (Coluber) Sandkriecher —	III.	157
— — Tobianus, Sandaal —	IV.	56
Ammon, (Capra) sibirische Ziege —	I.	416
Ammonshörnlein, Helix complanata —	VI.	565
Ammonshorn, Nautilus Beccarii —	VI.	357
Amourette, (fr.) Wollkrautfresser —	V.	120
Ampelis, Seidenschwanz —	II.	540
— — Cajana, Cajennischer Seidenschwanz	II	542
— — cotinga, Brasilianischer Seidenschwanz	II.	542
— — maculata, Fünfeck —	S.	147
— — Majana, Majanischer —	II.	542
— — Pompadura, Pompadour —	II.	541
— — tersa, bunter Seitenschwanz —	II.	543
Ampelis, Wächter, (Neuntödter) —	II.	113
Ampfersauger, (Rüsselkäfer) Curculio rumicis	V.	232
Amphibia reptilia, kriechende Amphibien III. 13.	S.	183
Amphibien, Animalia Amphibia —	III.	1
— — allgemeine Eigenschaften derselben	III.	4
— — gehende, meantes —	S.	196
— — kriechende, reptiles, —	III.	13
— — schleichende, serpentes, —	III.	122
— — schwimmende, nantes, —	III.	227
— — sind in drey Ordnungen vertheilet	III.	8
— — was sie sind? — —	III.	65
Amphibienschnecke, Helix putris —	VI.	581
Amphibium, (Nachtschmetterl.) Phalaena stratiotata	V.	721
Amphinome, (Papilio) Blauwolke —	V.	612
Amphisbæna, Ringelschlange —	III.	221
— — — alba, Weißringel —	III.	223
— — — fuliginosa, Rußringel —	III.	222

Amphi-

		Th.	S.
Amphi-Silon, Messerfisch	—	III.	336
Amphitrion, (Papilio,) Halbmond	—	S.	282
Amplustre, (Bulla,) rothes Band	—	VI.	410
Ampulla, (Bulla,) Kiebitsey	—	VI.	408
Amsel, Turdus Atricapilla	—	II.	535
Amsellerche, Alauda Calandrotte	—	S.	137
Amusium, Compasmuschel	—	VI.	305
Anacandia, (ceylon.) Königsschlange	—	III.	147
Anade, (span.) Ente —	—	II.	299
Anaethetus, Fischervogel	—	II.	331
Anakardienweißling, (Tagschm.) Papilio Anacardii		V.	587
Ananas, (Madrepora,) Seeananas	—	VI2.	685
Anaphah, (hebr.) Dohle	—	II.	174
Anarhigas, Seewolf	—	IV.	54
Anas, Ente	—	II. 275. S.	101
— — acuta, Pfeilschwanz	—	II.	295
— — adunca, Krummschnabel	—	II.	300
— — aegyptiaca, egyptische Gans	—	II.	284
— — albeola, Weißling	—	II.	290
— — arborea, Baumente	—	II.	301
— — autumnalis, Herbstente	—	II.	298
— — Bahamensis, Bahamische Ente	—	II.	289
— — bernicla, Ringelgans	—	II.	285
— — borealis, nordische Gans	—	S.	101
— — Bucephala, Dickkopf	—	II.	292
— — campestris, Trapgans	—	II.	444
— — Canadensis, Canadische Gans	—	II.	286
— — Casarca, astrakanische Ente	—	S.	101
— — Circia, Sommerhalbente	—	II.	297
— — clangula, Quackerente	—	II.	292
— — clypeata, Löffelente	—	II.	290
— — coerulescens, blaue Gans	—	II.	285
— — crecca, Kriechente	—	II.	297
— — cristata, Haubenente	—	II.	301
— — discors, bunte Ente	—	II.	298
— — Dominica, Domingische Ente	—	II.	292
— — erythropa, Rothfußgans	—	II.	284
— — farnensis, Eiderente	—	II.	287
— — ferina, Rothhals	—	II.	296

Th. S.
Anas fuligula, europäische Haubenente — II. 302
— — fusca, wilde braune Ente — II. 281
— — galericulata, Federkappe — II. 300
— — Gambensis, gambischer Schwan — II. 279
— — glacialis, Eisente — II. 296
— — histrionica, Kragenente — II. 297
— — hyemalis, Winterente — II. 295
— — marila, Bergente — II. 281
— — mersa, Ruderente — S. 102
— — minuta, Zwergente — II. 298
— — mollissima, Eidergans — II. 287
— — moschata, Bisamente — II. 288
— — nigra, schwarze Ente — II. 281
— — penelops, Pfeifente — II. 294
— — perspicillata, Brillente — II. 293
— — querquedula, Winterhalbente — II. 296
— — rufina, einsame Ente — S. 102
— — rustica, graue Halbente — II. 293
— — spectabilis, bunte Ente — II. 280
— — sponsa, die Braut — II. 301
— — Stelleri, Stellersente — S. 102
— — strepora, Schnatterente — II. 291
— — tadorna, Brandgans — II. 279
— — viduata, Witwe — II. 298
Anastatica, Jerichorosenpolype — VI2. 868
Anastomasis, (Phalaena) Wirrband — V. 668
Anatarius, Fischadler — II. 87
Anatre, (Anitra,) (ital.) Ente — II. 299
Anaxachoras behauptet, daß die Thiere Verstand haben I. 3
Ancaea, (Papilio) Mohrenflügel — V. 614
Anchises, (Papilio) Pfeilritter — V. 569
Anchorago, (Curculio) Langbrust — V. 231
Ancilla, (Phalaena) Kammerjungfer — V. 682
Anderer, (Nachtschmetterl.) Phalaena remutata, V. 719
Anderthalbauge, (Tagschmett.) Papilio electra V. 593
Ane, (fr.) Esel — — I. 453
Anflugmotte, (Nachtschmetterl.) Phalaena Turionella V. 746
Ange, (fr.) Meerengel, (Haayfisch) — III. 257
Angelfish, (engl.) Meerengel — III. 257

Th. S.
Angelickbock, (Bastardbock) Necidalis podagrariae V. 295
Angelmuschel, Chama gryphica — S. 367
Angrajen, (Lanius) schwarzer Neuntödter S. 72
Anguella, (venet.) Kornährenfisch — IV. 350
Anguilla, gemeiner Aal — IV. 38
Anguille, (fr.) Aal - IV. 38. 56
Anguille de Haye, (fr.) Ringelnatter — III. 180
Anguilloides, (Mormyrus) Aalmurmel IV. 362
Anguis, Aalschlange — III. 209. S. 193
— — Colubrina, Natteraal — III. 212
— — fragilis, Bruchschlange — III. 218
— — laticauda, Breitschwanz — III. 217
— — lumbricalis, Wurmschlange — III. 215
— — maculata, Fleckenträger — III. 213
— — miliaris, caarsche Aalschlange - S. 193
— — reticulata, Netzschlange — III. 213
— — ventralis, Dickbauch — III. 216
— — ventralis, Kurzbauch — III. 219
Angusicula, (ital.) Meernadel (Hecht) — IV. 341
Anhang, (Nachtschmett.) Phalaena succenturiata V. 719
Anhima, (bras.) eine Art Kraniche — II. 365
Anhinga, (Plotus) Schlangenkopf — II. 333
Ani, (bras.) Madenfresser — II. 165
Anima sensativa wird den Thieren zugeschrieben I. 3
Anisocalyx, Federkoralline — VI2. 839
Anka, (poln.) Ente — II. 299
Anmerkung, anatomische, von dem Wurme des europäischen Nashornkäfers — V. 59
Anmerkung, anatomische, von den Tagthierchen V2. 777
Anmerkung über die Stein- und Thierpflanzen VI2. 931
Annulus, (Cypraea) blaue Tauris — VI. 309
Anomia, Bastard — VI. 317. S. 369
— — angulata, Keil — VI. 324
— — aurita, Ohrmuschel — VI. 321
— — Biloba, Bilobit VI. 325
— — Cepa, Zwiebelschale — VI. 319
— — craniolaris, Todenköpfchen — VI. 318
— — crispa, Krause — VI. 323
— — electrica, Bernsteinauster — VI. 320
— — farcta, Nuß — VI. 323

Th. S.
Anomia hiſterica, Hyſterit — VI. 325
— — lacunoſa, Furche — VI. 323
— — patelliformis, Kappe — VI. 320
— — pectinata, Kamm — VI. 318
— — placenta, Tranſparent — VI. 325
— — plicatella, Falte - VI. 322
— — pubeſcens, Haarmuſchel - VI. 323
— — reticularis, Hohldeckel - VI. 322
— — retuſa, Stumpfmuſchel - VI. 321
— — ſcobinata, Bohrmuſchel - VI. 321
— — ſpinoſa, ſtachelichte Anomie - VI. 326
— — ſquamula, Schuppe - VI. 320
— — ſtriatula, Streifſchale - VI. 322
— — truncata, Stumpfſchloß - VI. 322
Anſer, Gans - - II. 282
Anſeres, Schwimmvögel - II. 273. S. 101
Ansjovis, Argentina ſpyroena - IV. 347
Ansjovis, (holl.) Sardelle - IV. 373
Ansjovis-mother, (engl.) Baſtardmakrele IV. 264
Ant, (engl.) Ameiſe - - V2. 908
Ant-bear, (engl.) Ameiſenbär - I. 180
Antennina, Hörnerkoralline - VI2. 843
Anthelopa, (Antilopa) afrikaniſ. Moſchus I. 376. 412. 414
Anthias, (Labrus) Röthling - IV. 197
Anthribe des fleurs, (fr.) Flohkäferchen V. 108
Anthus, Grünfink - II. 554
Anti-Cantharus, Zwitterkäfer - V. 379
Antigone, (Ardea) oſtindiſcher Kranich - II. 374
Antilochus, (Papilio) Langſchwanz - V. 576
Antilope, bengaliſche, Antilope rupicapra, S. 56
Antilope bubalis, afrikaniſche Ziege I. 416. S. 56
Antilope, Hirſchbock - S. 52
— — bezoardica, Bezoarbock - S. 55
— — bubalis, Ochſengazelle - S. 54
— — Capenſis, blauer Hirſchbock - S. 52
— — Dama, afrikaniſche Gemſe - S. 53
— — Europaea, Gemſe - S. 53
— — Grimmia, Jungfernbock - S. 55
— — Hevella, Platthorn - S. 54

Th. S.
Antilope pygarga, Weißarsch . S. 54
— — redunca, Krummhorn . S. 53
— — rupicapra, bengalische Antilope . S. 56
— — scripta, Kreutzbock . S. 55
— — Scythica, Tartar . S. 53
Antilopenbohrer, (Bremse) Oestrus Antilopum S. 333
Antioch, (Tagschmetterl) Papilio Antiochus S. 285
Antiopa, (Papilio) Trauermantel . V. 609
Antipathes, (Gorgonia) schwarze Koralle VI2. 762
— — cupressina, Seecypresse . VI2. 756
— — orichalcea, Seebinse . VI2. 757
— — spiralis, Seestrick . VI2. 756
Anus, (Murex) Grimasse . VI. 506
Anverwandter, (Nachtschmetterl.) Phalaena affinis V. 692
Aonis, (Papilio) Wolkenpfau . V. 600
Aouaré, (guajan.) Waldratze . I. 292
Apachycoatl, (mex.) Trauernatter . III. 204
Ape, (engl.) Affe . . I. 118
Ape, (ital.) Biene . . V2. 888
Apeca, (Apoa) (bras.) Bisamente . II. 289
Aper, wildes Schwein . I. 460
Aper, (Zeus) Saurüßelfisch . IV. 145
Apfelschäler, (Nachtschmett.) Phalaena Gelatella V. 735
Apfelschäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum V. 228
Aphidioides, (Acarus,) Pflanzenmilbe V2. 1048
Aphis, Pflanzenlaus . V. 508
— — Absynthii, Wermuthlaus . V. 516
— — Aceris, Masholderlaus . V. 519
— — Acetosae, Sauerampferlaus . V. 514
— — Atriplicis, Meldenlaus . V. 519
— — Betulae, Birkenlaus . V. 517
— — Brassicae, Kohllaus . V. 515
— — bursaria, Beutellaus . V. 518
— — Cardui, Distellaus . V. 516
— — Cirsii, Schartenlaus . V. 516
— — Craccae, Wickenlaus . V. 515
— — Fagi, Buchenlaus . V. 517
— — Jaceae, Jacobenlaus . V. 516

	Th.	S.
Aphis Lactucae, Lattichlaus	V.	515
— — Lychnidis, Wiederstoßlaus	V.	514
— — Nymphææ, Wasserrosenlaus	V.	514
— — Padi, Vogelkirschenlaus	V.	514
— — Pastinacae, Pastinaklaus	V.	513
— — Pini, Fichtenlaus	V.	518
— — Pistaciae, Pistacienlaus	V.	519
— — Populi, Papelnlaus	V.	518
— — Quercus, Eichen-Langschnautze	V.	517
— — Ribis, Johannisbeerlaus	V.	512
— — Roboris, Eichenlaus	V.	517
— — Rosae, Rosenlaus	V.	514
— — Rumicis, Lapathlaus	V.	514
— — Salicis, Weidenlaus	V.	518
— — Sambuci, Hollerlaus	V.	513
— — Sonchi, Gänsedistellaus	V.	516
— — Tanaceti, Reinfarrenlaus	V.	516
— — Tiliae, Lindenlaus	V.	514
— — Tremulae, Zitterpappeler	V.	518
— — Ulmi, Ulmenlaus	V.	512
— — Urticae, Brennesſellaus	V.	519
Aphrodita, Seeraupe	VI.	72
— — aculeata, Stachelrücken	VI.	72
— — imbricata, Ziegelrücken	VI.	74
— — scabra, Rauhpuckel	VI.	74
— — squamata, Schuppenrücken	VI.	74
Aphya, (Cyprinus,) Spirling	IV.	390
Aphya, (Gobius) Nilgrundel	IV.	129
Apiaster Madagascariensis, Bienenfresser	S.	95
Apis, Biene	V2.	888
— Acervorum, Erdwühler	V2.	906
— ænea, Kupferbiene	V2.	896
— æstuans, Heißländer	V2.	906
— alpina, Berghummel	V2.	907
— annulata, Schwarzringel	V2.	901
— argillosa, Thonbiene	V2.	899
— barbara, Rothrand	V2.	900
— bicornis, Hörnbiene	V2.	893

	Th.	S.
Apis Brasiliana, Brasilianer	V2.	905
— Caffra, Caffer	V2.	903
— carbonaria, Köhlerin	V2.	893
— cariosa, Moderbiene	V2.	902
— Carolina, Caroliner	V2.	903
— centuncularis, Lappenbiene	V2.	891
— cineraria, Aschbiene	V2.	892
— clavicornis, Keulhorn	V2.	891
— coerulescens, Blauring	V2.	896
— conica, Kegelbiene	V2.	900
— cordata, Herzbiene	V2.	895
— cunicularia, Gräber	V2.	898
— dentaxa, Zackenschenkel	V2.	894
— Fabriciana, Weißstirn	V2.	895
— Fasciata, Bandbiene	V2	900
— femoralis, Schenkelhummel	S.	329
— ferruginea, Rostbiene	V2.	901
— florisomnis, Blumenschlafer	V2.	894
— fragrans, wolriechende Hummel	S.	328
— helvola, Weißbauch	V2.	895
— hortorum, Gartenhummel	V2.	904
— hypnorum, Mooshummel	V2.	905
— Ichneumonea, Schlupfbiene	V2.	901
— lagopoda, Rauhfuß	V2.	899
— lapidaria, Steinhummel	V2.	904
— longicornis, Langhorn	V2.	891
— lucorum, Buschhummel	V2.	905
— manicata, Esausbiene	V2.	900
— maxillosa, Kieferbiene	V2.	894
— mellifica, Honigbiene	V2.	896
— Mexicana, Mexikanerin	V2.	892
— muscorum, Grashummel	V2.	905
— pratorum, Wiesenhummel	V2.	904
— quadridentata, Vierzahn	V2.	900
— retusa, Stumpfrücken	V2.	893
— rostrata, Schnabeler	V2.	899
— rufa, rothe Biene	V2.	893
— ruficornis, Rothhorn	V2.	901

Apis,

	Th.	S.
Apis subterranea, Erdkriecher -	V2.	906
— succincta, Ringbiene -	V2.	895
— Surinamensis, Surinamer -	V2.	906
— sylvarum, Waldhummel -	V2.	905
— terrestris, Erdhummel -	V2.	904
— tropica, Afrikaner -	V2.	906
— truncorum, Stammnistler -	V2.	894
— tumulorum, Gottesackerbiene -	V2.	891
— variegata, Sprenkeler -	V2.	898
— violacea, Violethummel -	V2.	902
— Virginea, virginische Hummel -	S.	328
— zonata, Gürtelbiene -	V2.	895
Apocryptes, Meergrundel -	IV.	127
Apodes, Kahlbäuche -	IV.	31
Apollo, (Papilio,) deutscher Apollo -	V.	581
Apothekerkorallenmooß, Corallina officinalis	VI2.	826
Apothekerschwamm, Spongia officinalis	VI2.	799
Apous, Kiefenfuß -	V2.	1141
Apron, (fr.) Streberbarsch -	IV.	227
Aptera, (Insecta,) ungeflügelte Insekten	V2.	1012
Apua, Nilgrundel -	IV.	129
Apua, Sardelle - -	IV.	373
Apus, (Hirundo) Mauerschwalbe -	II.	633
Aquila der Alten: Falco fulvus -	II.	66
— — leucorypha, rußischer Adler -	S.	65
Aquila, (Raja) Meeradler -	III.	245
Aquilone, (ital.) Meeradler, (Roche) -	III.	245
Araber, (Ameise) Formica Salomonis -	V2.	913
Araber, (Wanze) Cimex arabs -	V.	480
arabse Letters,(holl.) arabischeBuchstabenporzellane	VI.	388
Aracango, (bras.) westindischer Rabe -	II.	127
Aracari, brasilianischer Toukan -	II.	156
Arachne, (griech.) Spinne -	V2.	1066
Araignée, (fr.) Krabbenschnecke -	VI.	478
arakans Garen, (holl.) arakanische Zwirntute	VI.	369
Aramaca, (bras.) Warzenflunder -	IV.	161
Aramacao, langschwänziger Papagey	II. 121. 126.	130
Aranea, Spinne -	V2. 1066. S.	342

	Th.	S.
Aranea angulata, Eckseite	V2.	1073
— — aquatica, Wasserspinne	V2.	1084
— — arundinacea, Rohrspinne	V2.	1073
— — avicularia, Colibrifresser	V2.	1080
— — bimaculata, Kastanienspinne	V2.	1078
— — bipunctata, Hohlpunkt	V2.	1073
— — calycina, Bienentöder	V2.	1072
— — cancriformis, Krebsspinne	V2.	1086
— — corollata, Ringelspinne	V2.	1075
— — cucurbitina, Eyerwickler	V2.	1072
— — Curaçavensis, Tollmacher	S.	342
— — domestica, Hausspinne	V2.	1073
— — extensa, Langkörper	V2.	1077
— — flavissima, Schwefelspinne	V2.	1078
— — fimbriata, Saumspinne	V2.	1077
— — fumigata, Rauchspinne	V2.	1076
— — holosericea, Sammetspinne	V2.	1079
— — labyrinthica, Wiesenspinne	V2.	1074
— — montana, Bergspinne	V2.	1076
— — nocturna, Nachtspinne	V2.	1077
— — notata, Bogenspinne	V2.	1076
— — ocellata, Chineser	V2.	1081
— — octopunctata, Achtpunktsspinne	V2.	1072
— — palustris, Sumpfspinne	V2.	1085
— — quadrilineata, Glasspinne	V2.	1075
— — quadripunctata, Vierpunkt	V2.	1079
— — redimita, Kranzspinne	V2.	1075
— — reticulata, Netzspinne	V2.	1071
— — riparia, Uferspinne	V2.	1074
— — rupestris, Steinhüpfer	V2.	1083
— — saccata, Sackträger	V2.	1084
— — sanguinolenta, Blutspinne	V2.	1076
— — scenica, Mauerspinne	V2.	1083
— — senoculata, Sechsauge	V2.	1079
— — sexpunctata, Sechspunkt	V2.	1077
— — speciosa, Heiligen.Spinne	S.	343
— — spinimobilis, Dornfuß	V2.	1081
— — spinosa, Achtdorn	V2.	1087

Aranea,

		Th.	S.
Aranea tetracanta, Vierdorn	-	V2.	1086
— — tigrina, Tigerspinne	-	S.	342
— — trilineata, Waldspinne	-	V2.	1074
— — truncorum, Baumhüpfer	-	V2.	1083
— — venatoria, Jäger	-	V2.	1081
— — viatica, Krabbenspinne	-	V2.	1085
— — virescens, Kolbenspinne	-	V2.	1085
Araneo, (toskan.) Salmbarsch	-	IV.	228
Araneus piscis, Stacheldrache	-	IV.	76
Arapapa, (indian.) Hohlschnabel	-	II.	368
Arapede, (fr.) Klippkleber	-	VI.	602
Ararauna, (Psittacus,) blaugelber Rabe	-	II.	127
Arassade, (fr.) Feuersalamander	-	III.	118
Arator, (Curculio) Pflüger	-	S.	229
Arbach, (grönl.) Wallfisch	- -	I.	480
Arbeh, (hebr.) Heuschrecke	-	V.	437
Arboro, (venet.) Rothschuppe	-	IV.	184
Arca, Arche	- -	VI.	292
— antiquata, Bastardarche	-	VI.	296
— barbata, Bartarche	-	VI.	294
— decussata, Kreuzarche	-	VI.	297
— glycymeris, Gogelhöpflein	-	VI.	298
— granosa, Korb	-	VI.	296
— lactea, Milchboot	- -	VI.	295
— Noæ, Noachsarche	- -	VI.	294
— numeraria, Oblate	- -	VI.	299
— pallens, blasses Kuchendoublet	-	VI.	297
— pella, Jölle	- -	VI.	295
— pilosa, Schmalzküchlein	-	VI.	299
— senilis, Breitrippe	-	VI.	296
— tortuosa, Haspel	- -	VI.	293
— undata, Törtlein	- -	VI.	298
Arcanius, (Papilio) Rostflügel	-	V.	627
Arcase, (ital.) Krummschnabel	-	II.	394
Arche, Arca	- - -	VI.	292
— mit gekerbtem Rande und gebogenem Angel		VI.	298
— mit gekerbtem Rande und gekrümmtem Angel		VI.	295
— mit glattem Rande und gebogenem Angel		VI.	294

	Th.	S.
Arche mit glattem Rande und gekrümmtem Angel	VI.	293
Arche torse, (fr.) Haspeldoublet -	VI.	293
Arches, (fr.) Archen - -	VI.	293
Archiades, (Papilio) Pallas -	S.	297
Arctos, (griech.) Bär -	I.	270
Arctos, (Ursus) gemeiner Bär -	I.	277
Arcularia, (Buccinum) weisses Kufferhörnchen	VI.	459
Ardea, Reiher - II. 369. 377. S.	109.	111
— — æquinoctialis, weisser Grünschnabel	II.	388
— — alba, weisser Gelbschnabel -	II.	387
— — Americana, amerikanischer Kranich	II.	373
— — Brasiliensis, westindischer Reiher -	II.	387
— — Canadensis, Canadischer Kranich -	II.	371
— — Ciconia, weisser Storch -	II.	374
— — cinerea, grauer Reiher -	II.	378
— — Cocci, aschgrauer Reiher -	II.	381
— — coerulea, Krabbenfresser -	II.	383
— — comata, Mähnenreiher -	S.	111
— — cristata, Haubenreiher -	S.	111
— — cristata, Kronenvogel -	II.	369
— — fusca, brauner Storch -	S.	111
— — garzetta, weisser Reiher -	II.	387
— — grisea, ostindischer Reiher -	II.	387
— — Hudsonia, Hudsonischer Reiher -	II.	384
— — Japonensis, japanischer Kranich -	S.	110
— — leucogerana, weisser Kranich -	S.	109
— — major, blauer Reiher -	II.	380
— — Mexicana, mexikanischer Kranich	S.	110
— — minuta, kleine Rohrdommel -	II.	388
— — nigra, schwarzer Storch -	II.	376
— — nycticorax, Quackreiher -	II.	377
— — pavonina, Pfauenreiher -	II.	370
— — purpurea, Purpurreiher -	II.	378
— — pusilla, Zwergreiher -	S.	111
— — stellaris, große Rohrdommel -	II.	385
— — striata, gestreifter Reiher -	II.	384
— — tricolor, dreyfärbiger Reiher -	S.	111
— — violacea, Violetreiher -	II.	382

	Th.	S.
Ardea virescens, grüngefleckter Reiher –	II.	385
Areignée, (fr.) Spinne –	V2	1066
Arenaria, (Tringa) Dolmetscher –	II.	407
Areola, (Buccinum) Gartenbeetchen –	VI.	454
Areola, (Madrepora) Kröselstein –	VI2.	682
Argentina, Silberfisch –	IV.	346. 351
— — Carolina, bahamischer Hering	IV.	348
— — spyroena, Ansjovis –	IV.	347
Argiolus, (Papilio) Streupunkt –	V.	626
Argo, (Doris) rother Argus –	VI.	70
Argo, Papiernautilus –	VI.	348
Argonautæ, Schifsboote –	VI.	347
Argus, (Cyprea) doppelter Argus –	VI.	389
Argus, (Klippfisch) Chætodon Argus –	IV.	171
Argus, (Natter) Coluber Argus –	III.	208
Argus, (Papilio) Silberauge –	V.	625
Argus, (Phasianus) Pfaufasan –	II.	473
Argus, (Porzellane) doppelter, Cyprea Argus	VI.	389
Argussalamander, Lacurta punctata –	III.	117
Argus, (Seeschnecke) rother. Doris Argo	VI.	70
Argus, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata	V.	154
Argus, (Tagschmetterl.) bunter, Papilio Aegeria	V.	603
— — — — — großer, Papilio Achilles	V.	578
— — — — — kleiner, Papilio Moera	V.	602
— — — — — rußischer, Papilio Tarpeja	S.	291
Ariadne, (Papilio) Wellenlinie –	V.	610
Ariech, (hebr.) Löwe –	I.	230
Aries, (Ovis) Widder –	I.	422
Ariete, (ital.) Schaaf –	I.	421
Ariolator, (Ichneumon) Wahrsager –	V2.	849
Arion, (Papilio) Randpunkt –	V.	625
Arivan, (chald.) Löwe –	I.	230
Arke-Noachsdubbletten, (holl.) Archen	VI.	292
Arlequin, (Papagey) Psittacus Histrio	S.	76
Arlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI.	398
Arlequin, (Tagschmetterl.) Distelnymphe –	V.	606
Arlequin, (Wanze) Cimex Histrio –	V.	480
Armadill, Dasypus –	I. 188. S.	23
— — achtgürteliger, Dasypus octocinctus	S.	23

		Th. S.
Armadill, achtzehngürteliger, Dasypus octodecim cinctus	-	S. 24
— — dreygürteliger, Dasypus tricinctus		I. 190
— — eingürteliger, Dasypus unicinctus		I. 189
— — neungürteliger, Dasypus novemcinctus		I. 192
— — sechsgürteliger, Dasypus sexcinctus		I. 191
— — siebengürteliger, Dasypus septemcinctus		I. 191
— — viergürteliger, Dasypus quadricinctus		I. 190
— — zwölfgürteliger, Dasypus duodecimcinctus		S. 23
Armadillo, (Oniscus) Steinassel	-	V2. 1153
Armpolype, Hydra fusca	-	VI2. 874
— — Röhren machender	-	VI2. 635
Armqualle, Medusa brachiata	-	VI. 127
Armring, (Walze) Voluta monilis	-	VI. 422
Arm Weibchen, (Walze) Voluta paupercula		VI. 425
Arnebet, (hebr.) Haase	-	I. 318
Arobh, (hebr.) Ungeziefer	-	V. 1
Arrête-Nef, (fr.) Sauger	-	IV. 113
Arricilla, (Larus) Spötter	-	II. 348
Arrosoir, (fr.) Gieskanne	-	VI. 629
Arsalte, (Papilio) Schwarztresse	-	V. 591
Arschfuß, (Taucher) Colymbus podiceps		II. 341 343
Arschkriecher, (Dornfisch)	-	IV. 254
Arsmade, (holl.) Aftermade	-	VI. 35
Arumatia, brasilianischer Gespenstkäfer		V. 410
Arzilla, (ital.) Spiegelroche	-	III. 244
Asad, (arab.) Löwe	-	I. 230
Asbecha, (pers.) Pferd	-	I. 445
Asbestkork, Alcyonium asbestinum	-	VI2. 781
A-Scack, Schach, (Neuntöder)	-	II. 115
Ascaris, Spulwurm	-	VI. 35. S. 353
— — sesquipedalis, Graswurm	-	S. 354
— — trichiura, Langschwanz	-	S. 353
— — vermicularis, Aftermade	-	VI. 35
Aschbiene, Apis cineraria	-	V2. 892
Asche, (Nasenfisch)	-	IV. 394
Aschenstöber, (Tute) Conus rusticus	-	VI. 374
Asche-poester, (holl.) Aschenstöber	-	VI. 375

Th. S.
Aschstrich, (Tagschmett.) Papilio Eribote V. 596
Ascidia, Mießmuschel - VI. 327
Ascidia, Seescheide - VI. 83. S. 355
— — echinata, Stachelscheide - VI. 86
— — gelatinosa, Gallertscheide - VI. 84
— — intestinalis, Darmscheide - VI. 85
— — papillosa, Warzenscheide - VI. 83
— — quadridentata, Kugelscheide - VI. 85
— — rustica, Cylinderscheide - VI. 85
Ascita, (Silurus) Dickbauch - IV. 301
Asellus, (Cyprea) Eselchen - VI. 398
Asellus, Kabeljau - IV. 78. 94
— — luscus, Blödauge - IV. 88
Asellus, Oniscus) Kellerassel - V2. 1152
Asier, (Bastardwespe) Sphex Asiatica - V2. 865
Asier, (Kackerlack) Blatta Asiatica - S. 263
Asier, (Krebs) Cancer Gymnista - V2. 1128
Asier, (Regenpfeifer) Charadrius Asiaticus S. 115
Asilus, (Oniscus) Seebreme - V2. 1147
Asilus, Raubfliege - V2. 1001. S. 338
— — æstuans, Pensilvanier - V2. 1003
— — Aethiops, samarischer Räuber - S. 338
— — Algirus, algierischer Räuber - V2. 1002
— — ater, Weißbart - V2. 1003
— — barbarus, Räuberriese - V2. 1002
— — crabroniformis, Strassenräuber V2. 1002
— — flavus, Gelbrücken - V2. 1004
— — forcipatus, Scheerenschwanz - V2. 1005
— — Germanicus, Rothstrumpf - V2. 1005
— — gibbosus, Höcker - V2. 1003
— — gilvus, Rothrücken - V2. 1004
— — Lusitanicus, Portugiese - V2. 1006
— — marginatus, Gelbrand - V2. 1004
— — Maurus, marokkischer Caper - V2. 1001
— — Oelandicus, Oeländer - V2. 1005
— — Teutonus, Deutscher - V2. 1004
Asinus, Esel - - I. 453
Asio, (Strix) virginische Eule - II. 97

	Th.	S.
Asiones, Horneulen —	II.	89
Askalobotes, (griech.) Streithahn	III.	105. 106
Askos, (griech.) Seescheide —	VI.	83
Asna, (schwed.) Esel —	I.	453
Asno, (span.) Esel —	I.	453
Aspalax, (griech.) Maulwurf —	I.	295
Aspic, (cypr.) Sandkriecher —	III.	158. 169
Aspide del corno, (ital.) Sandkriecher	III.	158
Aspis, eisengraue und rostfärbige Natter	III.	167
Aspis, Otter — —	III.	168
Aspredo, Langbart, (Wels) —	IV.	299
Aspredo, (Silurus) rauher Wels —	IV.	292
Ass, (engl.) Esel — —	I.	453
Assel, afrikanischer, Scolopendra ferruginea	V2.	1159
— caspischer, Oniscus Caspius —	S.	350
— französischer, Scolopendra Gabrielis	V2.	1159
— indianischer, Scolopendra morsitans	V2.	1158
Asselpage, (Tagschmett.) Papilio Gabriela —	S.	296
Asselporzellane, Cyprea Staphylaea —	VI.	402
Asselraupenschmetterling, Papilio Telemus	S.	296
Asselschnecke, Strombus Oniscus —	VI.	483
Asselwurm, Scolopendra —	V2.	1155
Astacus, (Cancer) Flußkrebs -	V2.	1123
After, (griech.) Seestern -	VI.	129
Asteria, Seestern — VI. 129.	S.	356
— — aculeata, Stachelschwanz —	VI.	139
— — aranciaca, Seepastete —	VI.	137
— — ciliata, Haarschwanz —	VI.	140
— — endeca, Neunstral —	S.	356
— — equestris, Stachelstern —	VI.	137
— — glacialis, Eißdorn —	VI.	134
— — lævigata, Glattstral —	VI.	138
— — minuta, Zwerg —	VI.	133
— — multiradiata, Vielstral —	VI.	142
— — nodosa, Knotenstern —	VI.	136
— — ophiura, Schlangenschwanz —	VI.	139
— — papposa, Sonne —	VI.	131
— — pectinata, Kammschwanz —	VI.	140

		Th.	S.
Asteria reticulata, Netzstern	–	VI.	134
— — rubens, Komet	–	VI.	132
Asterias, (griech.) Sternfalke	–	II.	89
Asterie, (Papilio) indianischer Pfau	–	V.	600
Astköcher, Tubularia ramosa	–	VI2.	816
Astore, (ital.) Sternfalke	–	II.	89
Astrild, (Loxia) senegallischer Kernbeisser		II.	552
Astroites, (Madrepora) Sternstein	–	VI2.	687
Astrolepas, Sternpatelle	–	VI.	607
Astur, Sternfalke	– –	II.	89
Asturnellato, (ital.) spanische Taube	–	II.	499
Atalantha, (Papilio) Scheckflügel	–	V.	64
Ataleph, (hebr.) Fledermaus	-	I.	150
Athemon, (Papilio) Weißfeld	–	V.	627
Atherina, Kornährenfisch	–	IV.	349
Atherina menidia, carolinischer Kornährenfisch		IV.	351
Atherinoides, (Clupea) Silberband	-	IV.	373
Atingacu Camuci, (bras.) gehörnter Guckguck		II.	215
Atlas, (Phalæna) Pfauenspiegel	–	V.	651
Atlas, (Scarabæus) fliegender Elephant		V.	53
Atlas, (Tagschmetterl.) Papilio Menelaus		V.	571
— — deutscher, (Tagschm.) Papilio Hermione		V.	604
— — europäischer, (Tagschm.) Papilio Semele		V.	604
— — großer, (Tagschm.) Papilio Teucer		V.	579
— — kleiner, (Tagschm.) Papilio Idomenæus,		V.	579
Atlasdattel, (Olive)	–	VI.	419
Atlasse, (Nachtschmetterlinge) Attaci	–	V.	651
Atlasmücke, (Langfuß) Tipula sericea	–	V2.	945
Atlekeha, (arab.) Taube	–	II.	497
Atomos, (Cancer) Zwergkrebs	-	V2.	1135
Atricapilla, Amsel	–	II.	535
Atringa, (Diodon.) Kugelfisch	–	III.	324
Atropos, (Coluber) Giftschlange	-	III.	155
Atropos, (Sphinx) Todenkopf	–	V.	638
Attaci, (Phalænæ) Atlasse	–	V.	651
Attelabus, Bastardrüßelkäfer	-	V. 243.	S. 234
— — apiarius, Bienenfresser	–	V.	246
— — Avellanæ, Nußbeisser	–	V.	244

Th. S.
Attelabus Betulæ, Blattkräußler — V. 245
— — bimaculatus, Zweyfleck — S. 235
— — Coryli, Rollendreher — V. 243
— — formicarius, Jäger — V. 246
— — melanurus, Schwarzschwanz — V. 245
— — mollis, Sammetrock — V. 247
— — Penfylvanicus, Pensilvanier — V. 245
— — polymorphus, Unbestand — S. 234
— — fenex, Altvater — S. 234
— — fipylus, Morgenländer — V. 246
— — Surinamenfis, Zahnflügel — V. 244
Atthis, (Gracula,) egiptische Dohle — II. 196
Attilus, Sterlet Stör — III. 291
Auck, (engl.) Alk, (Papageytaucher) — II. 309
Auerhahn, Urogallus — II. 479
Auerochse, Bos Taurus — I. 432
Auge, (Sphinx) Spiesshorn — V. 647
Augenkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata S. 221
Augenohr, (Gespenstkäfer) Mantis tricolor V. 414
Augensaum, (Tagschmett.) Papilio Caricæ V. 627
Augenschwamm, Spongia oculata — VI2. 801
Augenschwanz, (Bärsching) Perca ocellata IV. 232
Augenschwanz, (Tagschmett.) Papilio Stelenes V. 574
Augenspiegel, (Nachtschmett.) Phalæna Polyphemus S. 307
Augenspitze, (Tagschmett.) Papilio Timantes V. 627
Augenwimper, (Rotzfisch) Blennius fuperciliofus IV. 104
Augias, (Papilio) Schiefband — V. 630
Aura, (Vultur) Menschenfresser, (Geier) II. 56
Aurelia, Insektenpuppe — V. 13
Aurelia, (Tagschmett.) große, Papilio polychloros V. 609
— — — — — kleine, Papilio Urticæ V. 609
Auricoma, Sammetvogel — II. 267
Auricomus, (Cerambyx) Goldschläger V. 267
Auriol, (fr.) Mackrele — IV. 257
Auris Dianæ, (Strombus) Fechter — VI. 480
Auris Judæ, (Voluta) Zauberschnecke VI. 417
Auris Midæ, (Voluta) Midasohr — VI. 416
Aurifcalpellum, (Turbo) Ohrlöffelchen VI. 559

		Th.	S.
Aurivittis, Distelfink	—	II.	582
Aurora, (Coluber) Schiesschlange	—	III.	174
Aurora, (Psittacus) Glutpapagey	—	S.	76
Aurorpackit	— —	II.	141
Ausdünstung der Thiere	—	I.	33
Ausländer, (Goldhähnchen) Chrysomela octopunctata	—	V.	198
Ausländer, (Hochschauer) Cobitis heteroclita		IV.	285
Ausländer, (Meise) Parus peregrinus	—	II.	628
Ausländer, (Natter) Coluber getulus	-	III.	186
Aussatz, (Fliege) Musca lepræ	—	V2.	973
Ausschlagmilbe, Acarus exulcerans	—	V2.	1051
Auster, gemeine, Ostrea edulis	—	VI.	314
Austerfischer, (Meerelster) Hæmatopus ostralegus	—	II.	424
Austerfischerlaus, Pediculus hæmatopi		V2.	1053
Austern	— —	VI.	312
Austernessel, Actinia senilis	—	VI.	88
Austheiler, (Raupentödter) Ichneumon prærogator		V2.	854
Autor, (Nachtschmetterl.) Phalæna Linneella		V.	755
Autoren welche von Insekten geschrieben haben		V.	17
Autour, (fr.) Sternfalke	—	II.	89
Autruche, (fr.) Strausvogel	—	II.	447
Auxo, (Sphinx) Rundflügel	—	V.	645
Avaron, (bras.) Kahlkopf	—	II.	367
Aves gallinæ, Hühnerartige Vögel	—	II.	454
Avestruz, (span.) Strausvogel	—	II.	447
Avis Lybica, (numidica,) indianisches Huhn		II.	451
— tarda, Trapgans	—	II.	441
— vivivora, Löffelgans	—	II.	363
Avoine, (fr.) Blindschleiche	—	III.	218
Avoltojo, (ital.) Geier	—	II.	48
Avosetta, (ital.) Wasserfäbler	—	II.	422
Ayal, (hebr.) Hirsch, Gems	—	I.	390. 409
Ayalah, (Ayeleth) (hebr.) Hinde	—	I.	390
Ayoquantototl, (amerik.) gelbe Drossel		II.	190
Ayotochtli, (amerik.) Armadill	—	I.	191
Aypha, Sardelle	—	IV.	373

Azio,

	Th. S.
Azio, (ital.) Dornbaayfisch —	III. 253
Aztatl, (mex.) Reiher —	II. 388

B.

Baadschnecke, Turbo Thermalis —	VI. 551
Baardknyper, (holl.) Bartkneifer —	VI. 223
Baardmannetje, (holl.) gezackter Delphin	VI. 550
Baars, (holl.) Barsch —	IV. 222
Baba, (russ.) Kropfgans —	II. 324
Baboon, (engl.) Bavian —	I. 123
Babouin, (fr.) Bavian —	I. 123
Babylonischer Thurm, Murex Babylonicus	VI. 510
Babyrussa, (Sus) Hirscheber —	I. 467
Bacassandoublet, Tellina Gari —	VI. 233
Bacchus, (Rüßelkäfer) Curculio Bacchus	V. 226
Bachamsel, Sturnus cinctus —	II. 525
Bachbungenspringer, (Rüßelkäfer) Curculio Beccabungæ —	V. 226
Bachkarpfe, Cyprinus rivularis —	S. 216
Bachmücke, (Langfus) Tipula rivosa —	V. 931
Bachstelze, Motacilla —	II. 602. S. 173
— — amerikanische, Motacilla sialis -	II. 616
— — blaue, Motacilla coerulea	II. 618
— — brasilianische, Motacilla Guisa	II. 616
— — bunte, Motacilla varia —	II. 612
— — caapsche, Motacilla capensis —	II. 612
— — canadische, Motacilla Canadensis	II. 613. 617
— — domingische, Motacilla Dominica	II. 612
— — dreyfärbige, Motacilla tricolora	S. 175
— — gefleckte, Motacilla Petechia -	II. 613
— — gekrönte, Motacilla coronata -	II. 611
— — gelbe, Motacilla flava —	II. 608
— — greise, Motacilla grisea —	S. 175
— — madagaskarische, Motacilla Maderaspatana —	II. 613
— — mexicanische, Motacilla Cajana -	II. 617
— — pensilvanische, Motacilla Pensylvanica	II. 610

Th. S.
Bachstelze, philippinische, Motacilla fulicata - II. 617
— — senegalische, Motacilla Senegalensis II. 611
— — spanische, Motacilla stapazina - II. 608
— — weisse, Motacilla alba - II. 607
Backenwalzen, (gekrönte Warzenbacken) - VI. 438
Backrev, (schwed.) Forelle - IV. 317
Bactri-, (Bruchus) Kernbeisser - V. 208
Badener, (Rüßelkäfer) Curculio Badensis V. 216
Badger, (engl.) Dachs - I. 281
Bäher, Raupentöder) Ichneumon fomentator V2. 855
Bänderbarsch, Perca vittata — IV. 237
Bänderhänchen, Chrysomela scopolina V. 189
Bänderwanze, Cimex lineatus - V. 479
Bär, (Nachtschmetterling) Phalæna Caja V. 663
Bär, Ursus - - I. 277
— gemeiner, Ursus Arctos - I. 277
Bärenkäferchen, Dermestes hirtus - V. 106
Bärenklaufliege, Musca Heraclii - V2. 980
Bärenkrebs, Cancer arctus - V2. 1130
Bärenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus hirtus V. 388
Bärenstinker, (Stinkfliege) Hemerobius hirtus V2. 795
Bärentraubenmotte, (Nachtschm.) Phalæna arbutella - V. 742
Bärentraubenschild, (Schildlaus) Coccus Uvæ ursi V. 535
Bärsching, Perca - IV. 222. S. 204
— — fliegender, Perca volitans - IV. 253
— — linirter, Perca lineata - IV. 241
— — mit einer Rückenflosse und getheiltem Schwanze IV. 239
— — mit einer Rückenflosse, und ungetheiltem Schwanze - IV. 231
— — mit zwo unterschiedenen Rückenflossen IV. 223
— — pensilvanischer, Perca Philadelphica IV. 234
— — weißbandirter, Perca Polymna IV. 233
Baf, bif, piemontesische Lastthiere - I. 436
Bafred rivier Pausekroon, (holl.) braunes Kufferhörnchen - VI. 459
Bagre, (Silurus) Schmeerflosse - IV. 301
Bagyne-Drollen, (holl.) Piramiden - VI. 526

	Th.	S.
Baiel, (arab.) Pferd -	I.	445
Bak, (poln.) Kropfgans, Rohrdommel	II.	324. 386
Bakkeljau, (Kabeljau) -	IV.	82. 290
Balæna, Wallfisch -	I.	480. S. 60
— — boops, Schnabelfisch -	I.	492
— — musculus, Breitmaul -	I.	492. S. 60
— — mysticetus, grönländischer Wallfisch	I.	481
— — physalus, Finnfisch -	I.	491
Balaine, Balainon, Baleine, (fr.) Wallfisch	I.	480
Balakzel, (türk.) grauer Reiher -	II.	379
Balanoides, (Lepas) kleine Seepocke -	VI.	203
Balanus (Lepas) große Seepocke -	VI.	201
Balanzfisch, Squalus Zygæna -	III.	258
Bald-Buzzard, (engl.) Fischadler -	II.	87
Bald-Cock, (engl.) schwarz Wasserhuhn	II.	428
Balistes, Hornfisch -	III.	294
— — aculeatus, Stachelschwanz -	III.	299
— — hispidus, Saubürste -	III.	296
— — papillosus, Pockenrücken -	III.	298
— — ringens, Nasenrümpfer -	III.	301
— — tomentosus, Zotenfisch -	III.	297
Balistes, Seekröte -	III.	284
Balkenschröter, Lucanus Parallelipipedus	V.	98
Ballenwälzer, (Käfer) Scarabæus Carnifex	V.	63
Ballerus, (Cyprinus) Blicke -	IV.	399
Ballotula, (ital.) Hermelin -	I.	274
Baltimore, (Drossel) Oriolus Baltimore	II.	188
Bananas, Drossel -	II.	187. 190
Bancas, (maleisch.) moluckischer Krebs	V2.	1139
Band, blaues, (Nachtschmetterl.) Phalæna Fraxini -	V.	688
— — rothes, (Blase) Bulla Amplustre	VI.	410
Bandargus, (Tagschmetterl.) Papilio Megera	V.	603
Bandbiene, Apis fasciata -	V2.	900
Bandfleck, (Tagschmett.) Papilio Camilla	V.	614
Bandflügel, (Jungfer) Libellula fasciata	V2.	770
Bandflügel, (Tagschm.) Papilio Lysippus	V.	628
Bandflügel, (Tagschm.) Papilio obrinus	V.	596
Bandkoralle, Millepora fascialis -	VI2.	718

	Th.	S.
Bandling, (Nachtschm.) Phalæna fasciaria	V.	708
Bandmücke, (Langfuß) Tipula fasciata -	V2.	934
Bandnadel, knotige, Voluta plicaria –	VI.	430
— — schwarze, Voluta Morio –	VI.	429
Bandnatter, Coluber lemniscatus -	III.	196
Band Pen, (holl.) braune Bandnadel -	VI.	428
Bandrücken, (Natter) Coluber striatulus	III.	157
Bandscheck, (Natter) Coluber Pethola	III.	198
Band Spillen, (holl.) stumpfe Spindeln	VI.	519
Bandweidenbohrer, Cynips salicis viminalis	V.	816
Bandwurm, Tænia –	VI2.	902
— — breiter, Tænia lata -	VI2.	907
— — einmündiger, Tænia solium	VI2.	904
— — schmaler, Tænia canina –	VI2.	908
— — zweymündiger, Tænia vulgaris	VI2.	906
Banillenvogel, (Tagschm.) Papilio Vanillæ	V.	622
Banket-Hametje, Confectschinkchen –	VI.	237
Baranek, (poln.) Heer- (Wasser-) Schnepfe	II.	397
Barbar, (Bastardjungfer) Myrmeleon barbarum	V2.	801
Barbar, (Bastardwespe) Sphex Mauritanica	V2.	872
Barbar, (Eidechse) Lacerta Mauritanica	III.	91
Barbarfalk, Falco barbarus -	II.	68
Barbar, (Maykäfer) Meloë Afer –	V.	383
Barbar, (ungeflügelte Biene) Mutilla barbara	V2.	920
Barbar, (Wanze) Cimex Branderi –	V.	493
Barbastelle, (Vespertilio) Kurzmaul –	S.	17
Barbeau, (Barbleau) (fr.) Flußbarbe –	IV.	379
Barbell, (engl.) Flußbarbe -	IV.	379
Barbet, (fr.) Wasserhund, Budelhund –	S.	27
Barbio, (ital.) Flußbarbe –	IV.	379
Barbotha, Aalruppe, Trüsche –	IV.	96
Barbout, (fr.) Aalruppe –	IV.	96
Barbus, (Cyprinus) Flußbarbe -	IV.	379
Bardato, (ital.) Armadill, Panzerthier -	I.	188
Bargach, (arab.) grauer Reiher –	II.	379
Barge, (fr.) Pfulschnepfe –	II.	401. 402
Barm, Berm, Barbeel, (holl.) Flußbarbe	IV.	379
Barnsteen-Oester, (holl.) Bernsteinauster	VI.	320

		Th.	S.
Barracol, (ital.) Spiegelroche	-	III.	244
Bartarche, Arca barbata	-	VI.	294
Bartavelle, (fr.) rothes Rebhuhn	-	II.	488
Bartbreme, Tabanus barbatus	-	V2.	984
Barteule, (Wassereulchen) Phryganea minuta		V2.	790
Bartfledermaus, Veſpertilio barbatus	-	S.	17
Bartfliege, Muſca myſtacea	-	V2.	957
Bartgeyer, Vultur barbatus	-	II.	57
Bartgrundel, Cobitis barbatula	-	IV.	283
Barthering, Clupea Myſtus	-	IV.	375
Bartholin, (Siren.) Sirene des Bartholin		S.	197
Barthorn, (Bockkäfer) Cerambyx barbicornis		V.	258
Barthorn, (Langfuß) Tipula barbicornis		V2.	936
Bartkarpfen -	-	IV.	379
Bartkneifer, Mya volſella	-	VI.	223
Bartköpfchen, (Nachtſchmetterl.) Phalæna ſylvella		V.	748
Bartkragen, (Geſpenſtthier) Lemur Macaco		I.	147
Bartmännchen, (gezackter Delphin)	-	VI.	550
Bartmännchen, (Schlangenfiſch) Ophidium barbatum	-	IV.	58
Bartmännchen, (Meiſe) Parus biarmicus		II.	628
Bartmoos, Corallina barbata	-	VI2.	828
Bartmuſchel, Mytilus barbatus	-	VI.	333
Bärtrand, (Nachtſchm.) Phalæna ſticticalis		V.	734
Bartumber, Sciæna cirroſa	-	IV.	220
Bartwels, Silurus Myſtus	-	IV.	293
Bartwurm, Faſciola barbata	-	VI.	44
Bartwurm, (Seetauſendbein) Nereis cirroſa		VI.	79
Baſilisk, (Eidechſe) Baſiliſcus	-	III.	102
Baskak, (arab.) Schwan	-	II.	276
Baſſet, (fr.) Dachshund	-	S.	27
Baſtango, Baſtonaga, (ital.) Pfeilſchwanzroche		III.	247
Baſtard, (Froſch) Rana paradoxa	-	III.	64
Baſtard, (Rüſſelkäfer) Curculio diſpar		V.	230
Baſtardadmiral, Conus Senator	-	VI.	372
Baſtardameiſe, Mutilla formicaria	-	V2.	921
Baſtardarche, Arca antiquata	-	VI.	296
Baſtardbaumläufer, Certhia intermedia		S.	98
Baſtardbettzüche, zackige, (Muſcatennuß)		VI.	466

	Th.	S.
Bastard-Bischopsmyter, (holl.) Mönchskappe	VI.	430
Bastardblase, (Blasenfuß) Thrips paradoxa	V.	538
Bastardböcke, Necydales –	V.	292
— — — mit kurzen Flügeldecken –	V.	293
— — — mit spitzigen Flügeldecken –	V.	294
Bastarddrachenköpfchen, Cyprea Erronea	VI.	398
Bastarddrossel, Oriolus spurius –	II.	189
Bastarde, Anomiæ –	VI. 317. S.	369
Bastardeisvogel, Todus –	II.	234
Bastarderdkäfer, Tenebrio Caraboides	V.	374
Bastardgoldhähnchen, Meloë Chrysomeloides	V.	382
Bastardgrundel, Gobius barbatus –	IV.	131
Bastardhuhn, Tetrao paradoxa -	S.	127
Bastardjungfern, Myrmelea –	V2. 798. S.	317
Bastardkranich, Palamedea cristata –	II.	365
Bastardlampe, Helix Caracolla –	VI.	566
Bastardmakrele, Scomber trachurus -	IV.	264
Bastard-Olyphantjes, (holl.) Bastardrüßelkäfer	V.	243
Bastardpabstkrone, Murex Aluco –	VI.	522
Bastard-Pauskroon, (holl.) Bastardpabstkrone	VI.	522
Bastardparadiesvogel, Paradisea tristis	II.	201
Bastardpfeilschwänze -	V.	644
Bastardpolype, Vorticella -	VI2.	865
Bastardrüßelkäfer, Attelabi -	V. 243. S.	234
Bastardseetonne, Strombus palustris -	VI.	490
Bastardsilbervogel, (Tagschmett.) Papilio Niobe	V.	622
Bastardstechfliege, Musca Conopsoides	V2.	955
Bastard-Strickdoublet, Venus scripta -	VI.	276
Bastardtodenkäfer, Tenebrio Silphoides	V.	375
Bastardvenus, Venus Murica –	VI.	266
Bastardwendeltreppe, Turbo ambiguus	VI.	553
Bastardwespe, Sphex –	V2. 863. S.	321
— — — deren Hinterleib fast ohne Hals ist	V2.	868
— — — deren hinterer Körper mit einem langen Halse bevestiget ist –	V2.	864
— — — rothe, Sphex erythræa –	S.	322
Bastard-Zeetonn, (holl.) Bastardseetonne	VI.	490
Bastinaklaus, Aphis Bastinacæ –	V.	513

Th. S.
Bat, (engl.) Fledermaus - I. 150
Batatas, (Acarus) Patatesmilbe - V2. 1055
Batavier, (Tagschmett.) Papilio Java - S. 287
Batis, Batos, (griech.) Roche - III. 236
Batis, (Phalæna) Braunauge - V. 682
Batis, (Raja) Stachelroche - III. 240
Batrachos, (griech.) Frosch - III. 48
Batrachos halios, Meerfrosch, Seeteufel III. 280
Batrachus, Seekröte - III. 280
Bauchflosser, Pisces abdominales IV. 281. S. 207
Baudroi, (fr.) Meerfrosch - III. 280
Bauer, (Bockkäfer) Cerambyx rusticus V. 276
Bauer, (Tagschmett.) chinesischer, Papilio Eryx S. 298
Bauer, (Tagschmett.) deutscher, Papilio Tithonus S. 298
Bauer, (Walze) kleiner, (Olivenkern) — VI. 425
Bauer, (Stinkkäfer) Buprestis rustica - V. 337
Bauernböcklein, (Holzbock) Leptura rustica V. 288
Bauernhähnchen, Chrysomela rustica — V. 183
Bauernjunge, (Kinkhorn) Buccinum undosum VI. 465
Bauernkappe, Patella rustica - VI. 614
Bauernmusik, (Tute) Conus hebræus - VI. 377
Bauernvögel, (Tagschmetterlinge) Papiliones plebeji rurales - V. 622
Baumente, Anas arborea - II. 301
Baumfalke, Falco Subbuteo - II. 78
Baumfloh, (Pflanzenfloh) Podura plumbea V2. 1018
Baumgärtner, (Fliege) Musca arbustorum V2. 959
Baumhacker, (Specht) - II. 218. 253
Baumhacker, Trogon - — II. 292
Baumhüpfer, (Spinne) Aranea truncorum V2. 1083
Baumklette, Certhia familiaris — II. 254
Baumläufer, Certhia - II. 253. S. 97
Baumläufer, (Pflanzenfloh) Podura arborea V2. 1019
Baumlerche, Alauda arborea - II. 519
Baummücke, (Safranmücke) - V2. 932
Baumnachtigal, Modacilla modularis - II. 604
Baumschnecke, Helix arbustorum - VI. 571
Baumschnepfe, (Wiedehopf) - II. 250
Baumsperling, Fringilla montana - II. 593

Th. S.
Bavian, (kurzgeschwänzter Affe) Papio L. 121. S. 6.
Bavian, Simia Sphinx – I. 122
Bavosa, (ital.) Spitzmaulroche – III. 244
Bazant, (poln.) Fasan – II. 472
Bdellae, (griech.) Blutigel – VI. 47
Bear, (engl.) Bär – I. 277
Beaver, (engl.) Biber - I. 326
Bebe, (indian.) Ente - II. 299
Becasse, (holl.) Schnepfenschnabel, (Muschel) VI. 494
Beccafigo, (ital.) Feigenesser – II. 606
Beccaroveglia, (ital.) Löffler – II. 361
Beccassa, (ital.) Schnepfe – II. 393
Beccasse, (fr.) Hauting, (Salm) - IV. 327
Beccasse, (fr.) Schnepfe – II. 393. 396
Beccasseau, (fr.) Strandläufer – II. 404
Beccassine, (fr.) Heer- (Wasser-) Schnepfe II. 397
Beccho, (ital.) Bock - I. 404
Bec de Cire, (fr.) senegallischer Kernbeisser II. 552
Bec de Perroquet, (fr.) Terebratul – VI. 324
Bec d'Oye, (fr.) Gänseschnabel, (Tummler) I. 505
Bec en ciseaux, (fr.) Verkehrtschnabel II. 355
Becfigue, (fr.) Feigenesser – II. 606
Becherschwamm, Spongia crateriformis VI2. 795
Becquafigo (venet.) Golddrossel – II. 185
Beddekens, (holl.) Gartenbeetchen – VI. 454
Bee, (engl.) Biene – – V2. 888
Beef-Aal, (holl.) Zitteraal - IV. 47
Beenvisch, (holl.) Beinfisch – III. 303
Beer, (holl.) Bär – – I. 277
Beer, (holl.) Eber – – I. 461
Beerenflecker, (Wanze) Cimex interstinctus V. 488
Beetle, (engl.) Käfer – – V. 49
Befehlshaber, (Raupentöder) Ichneum. edictorius V2. 848
Befruchtung, Meynungen davon – I. 78. 82
Begattung der Insekten – V. 10
Begattung der Käferarten - V. 58
Begattungsgeschäfte der Thiere – I. 11
Begleiter, (Raupentöder) Ichn. comitator V2. 849
Behemoth, (Nilpferd) Hyppopotamus amphibius I. 457

	Th.	S.
Beilbauch, (Hering) Clupea sternicla —	IV.	375
Beinbrecher, (Falke) Falco ossifragus —	II.	64
Beinfisch, Ostracion —	III.	303
Bekas, (poln.) Wasser- (Heer-) Schnepfe	II.	397
Bekker-el-wash, (arab.) afrikanische Ziege	I.	416
Belch, (schweizerisch) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Belette, (fr.) Hermelin —	I.	274
Belia, (Papilio) Fraunmond —	V.	589
Belier, (fr.) Widder —	I.	421
Belladonna, Distelnymphe	V.	606
Bellarina, (ital.) weisse Bachstelze —	II.	607
Bell-flower-animal, (engl.) Glockenblumenthier	VI2.	819
Bellhooren, (holl.) Schelle —	VI.	445
Bell-slak, (holl.) Prinzenfahne —	VI.	413
Bell-slak, (holl.) Schellenschnirkel —	VI.	563
Bell-slang, holl.) Klapperschlange —	III.	133
Belluæ, Thiere mit Pferdegebiß	I. 445.	S. 58
Belone, (Esox) Meernadel, (Hecht) —	IV.	341
Belzebul, (Simia) Fliegenfänger	I.	125
Bengaler, (Wanze) Cimex Stockerus	V.	478
Bengalus, (Fringilla) bengalischer Finke	II.	591
Bergdohle, Corvus pyrrhocorax —	II.	180
Bergente, Anas marila —	II.	281
Bergeronette, (fr.) gelbe Bachstelze —	II.	608
Bergfalke, (Erdgeier) —	II.	59
Bergfinke, Fringilla montifringilla —	II.	581
Bergforelle, Salmo alpinus —	IV.	320
Berghaase, Lepus Alpinus —		S. 38
Berghuhn, Tetrao —	II. 478.	S. 127
Berghummel, Apis Alpina —	V2.	907
Berglerche, Alauda Alpestris —	II.	521
Bergmerle, Turdus merula —	II.	536
Berg-mosch, (holl.) Berg- Baumsperling	II.	593
Bergschlange, Boa Ophrias —	III.	150
Bergschnecke, Limax rufus —	VI.	64
Bergschwalbe, sibirische, Hirundo Alpestris		S. 180
Bergspinne, Aranea montana —	V2.	1076
Bergtaube, Columba montana —	II.	504

Bermt-

		Th.	S.
Bermtje, (holl.) Bartgrundel	—	IV.	283
Bernacles, (engl.) Entenmuschel	—	VI.	208
Bernard l'hermite, (fr.) Bernhardus, (Krabbe)		V2.	1118
Bernhardus, (Krebskrabbe) Cancer Bernhardus		V2.	1118
Bernicle, (fr.) Klippkleber	—	VI.	602
Bernsteinauster, Anomia electrica	—	VI.	320
Bernsteinschnecke, Limax flavus	—	VI.	65
Beroë, Kugelthierchen	—	VI2.	910
— — gehaairde, (holl.) Eyerkugelthierchen		VI2.	911
Beroë, (Volvex) Eyerkugel	—	VI2.	910
Besaansknopf, gezackter, Murex fuscatus		VI.	583
Besaansseegel, Holothuria physalis	—	VI.	97
Besaansseegel, Strombus Epidromis	—	VI.	487
— — — aufgewickeltes, Strombus vittatus		VI.	488
Besharu, (fr.) Flaminger	—	II.	358
Bête à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	—	V.	145
Betpfäfchen, (Gespenstkäfer) Mantis oratoria		V.	412
Betrüger, (Fliege) Musca fallax	—	V2.	960
Betrüger, (Larve der Johannisbeerfliege)		V2.	963
Bettler, (Nachtschmett.) Phalæna mendica		V.	666
Bettler, (Walze) Voluta mendicaria	—	VI.	425
Bettlermuschel, Donax Irus	—	VI.	261
Bettwanze, Cimex lectularis	—	V.	477
Bettzeuch, Murex melongena	—	VI.	509
Beutelkrabbe, Cancer latro	—	V2.	1117
Beutellaus, Aphis bursaria	—	V.	518
Beutelmeise, Parus pendulinus	—	II.	629
Beutelträger, (Fledermaus) Vespertilio marsupialis		S.	19
Beutelratze, Didelphis marsupialis	—	I.	288
Bevaro, (span.) Biber	— —	I.	326
Bever, (holl.) Biber	—	I.	326
Bevero, (ital.) Biber	—	I.	326
Bewegung, Arten derselben	—	III.	22
— — ist einerley	— —	III.	21
— — mechanische, ist möglich	—	VI2.	937
Bezaantje, (holl.) Besaansseegel	—	VI.	97. 487
Bezoar	—	VI.	447. 454. 466
— — glatter, Buccinum vibex	—	VI.	456

Th. S.
Bezoar, grauer, Buccinum glaucum — VI. 455
Bezoarbock, Antilope bezoardica — S. 55
Bezoarbock, Capra bezoardica — I. 415
Bezola, (savoi.) weisser Gangfisch — IV. 326
Bi, (schwed.) Biene — V2. 888
Bib, (engl.) Blödauge — IV. 88
Biber, Castor — — I. 326
Biberratze, Castor muschatus — I. 332
Bibertaucher, Mergus Castor — II. 306
Biceps, (Anguis) zweyköpfige Aalschlange III. 213. 217
Biche, (fr.) Hinde — I. 390
Bichon, (fr.) Schoosshund, Bologneser Hund S. 27
Bicho-Vergonboso, (bras.) Schuppthier I. 182
Bidder, (holl.) das europäische wandelnde Blat V. 411
Biegeleisen, (Beinfisch) Ostracion Triqueter III. 304
Biene, rothe, Apis rufa — V2. 893
Bienen, Apes — V2. 888. S. 328
— — eigentliche — V2. 891
— — rauhe, oder Hummeln — V2. 902
— — ungeflügelte, Mutillæ — V2. 918. S. 331
Bienenfresser, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus apiarius — V. 246
Bienenfresser, (Falke) Falco apivorus — II. 87
Bienenfresser, Merops — II. 245 S. 95
Bienenkörbchen, (Mondschnecke) Turbo Uva VI. 554
Bienenlaus, Pediculus apis — V2. 1038
Bienenmilbe, Acarus gymnopterorum V2. 1055
Bienenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx apiformis — V. 644
Bienentöder, (Spinne) Aranea calycina V2. 1072
Bievre, (fr.) Biber — I. 326
Bigatti da seta, (ital.) Seidenwürmer - V. 660
Bigourneau, (fr.) Strandmondschnecke VI. 541
Bihat, (äthiop.) Nilpferd — I. 457
Bihoreau, (fr.) Quackreiher — II. 377
Bilderbock, Cerambyx hieroglyphicus S. 241
Bilderflügel, (Nachtschm.) Phalæna glyphica V. 684
Bile-cock, (engl.) Wasserralle — II. 436

	Th.	S.
Bilobit, Anomia Biloba —	VI.	325
Bilobus, (Scarabæus) Lappenkäfer —	V.	56
Bilsenfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela Hyoscyami —	V.	181
Bilsenkrautfliege, Musca Hyoscyami —	V2.	979
Bilsensauger, (Wanze) Cimex Hyoscyami	V.	496
Bimsenkoralle, Cellepora pumicosa —	VI2.	726
Bindfliege, Musca combinata —	V2.	978
Bindwürmer, Fasciolæ, —	VI. 42. S.	354
Binsenkorall, Madrepora caspitosa —	VI2.	693
Binsennachtigal, Motacilla Schoenobena	II.	604
Bioerkna, (Cyprinus) Biörkna —	IV.	399
Bioern, (schwed.) Bär —	I.	277
Bion Cambu, (provenc.) Bernhardus	V2.	1119
Bipes, (anguis) Doppelfuß —	III.	211
Birkenfelder, (Rüßelkäfer) Curculio Betulæ	V.	226
Birkenlaus, Aphis Betulæ —	V.	517
Birkenmeier, (Goldhähnchen) Chrysomela Betulæ	V.	168
Birkennager, grüner, (Stinkkäfer) Buprestis viridis	V.	341
— — — schwarzer, Buprestis atra -	V.	341
Birkensauger, Chermes Betulæ —	V.	524
Birkenschild, (Schildlaus) Coccus ilicis	V.	531
Birkensteiger, (Schlupfwespe) Tenthredo Betulæ	V2.	834
Birkenvogel, (Nachtschm.) Phalæna fulvulata	S.	313
Birkenwanze, Cimex Betulæ —	V.	482
Birkenwickler, (Nachtschm.) Phalæna Solandriana	V.	728
Birkhuhn, Tetrao Tetrix -	II.	480
Birkhühnerlaus, Pediculus tetraonis -	V2.	1036
Birn, achate, (Stachelschnecke) Murex Tulipa	VI.	517
— gebratene, Murex Lotorium -	VI.	503
— getrocknete, Murex Pileare -	VI.	504
Birnfliege, Musca pyrastri -	V2.	963
Birngallert, Vorticella pyraria -	VI2.	871
Birnkäfer, Curculio pyri -	V.	235
Birnmotte, (Nachtschm.) Phalæna pomonella	V.	746
Birnsauger, Chermes pyri -	V.	522
Birnschnecke, (Feige) -	VI.	410
Birnwalze, Voluta Pyrum -	VI.	436

	Th.	S.
Bisamaffe, Simia Jacchus –	I.	132
Bisamböcklein, Cerambyx moschatus -	V.	264
Bisamente, Anas moschata -	II.	288
Bisamentenlaus, Pediculus moschatæ -	V2.	1033
Bisamkäfer, Sylpha Vespillo –	V.	123
Bisamkatze, Felis moschata –	S.	30
Bisamthier, Moschus moschiferus –	I.	375
Bischoff, (Merle) Tanagra Episcopus	II.	577
Bischoffsmütze, (Walze) Voluta mitra -	VI.	431
Bischops-Myter, (holl.) Bischoffsmütze	VI.	431
Bischoffsstab, Nautilus Orthocera -	VI.	361
Biset, (fr.) Ringtaube –	II.	506
Bison, (Käfer) Scarabæus Bison –	V.	66
Bison, (Ochse,) Bos Bison –	I.	439
Bissebedjes, (holl.) Bauernvögel -	V.	622
Bistard, (engl.) Trappgans –	II.	441
Bitarde, (fr.) Vielfuß, (Regenpfeifer) -	II.	420
Bittern, Bittour, (engl.) Rohrdommel	II.	386
Bivaro, (ital.) Biber -	I.	326
Bivora, (span.) Vipernatter -	III.	154
Blaashoorens, (holl.) Blasen -	VI.	404
Blaasje, (holl.) das Taubeney -	VI.	407
Blaauwe druppen, (holl.) Spitzdattel	VI.	421
Black-bird, Blackonsle, (engl.) Amsel	II.	536
Black-Cap, (engl.) Schwarzkäppchen –	II.	610
Black-Cuttle, Black-Fish, (engl.) Dintenfisch	IV.	235
Blackfisch, Sepia –	VI.	112
Black-Fish, (engl.) Wels -	IV.	294
Black-Game, (engl.) Birkhahn -	II.	481
Black-Mose, (engl.) eine Art Elendthier	I.	389
Black-Tail, (engl.) Schwarzschwanzfisch	IV.	240
Bläßling, Fulica atra –	II.	427
Blätter, (Klippkleber) Patellæ pustulæ –	VI.	615
Blätterfuß, (Wanze) Cimex phyllopus	V.	504
Blätterhorn, (Nachtschm.) Phalæna Cossus	V.	673
Blätterkamm, Mytilus Hyotis -	VI.	329
Blätterrinde, Flustra foliacea –	VI2.	808
Blätterschuppe, (Umberfisch) Sciæna Lepisma	IV.	218

Blau=

	Th.	S.
Bläuling, (Goldhähnchen) Chrysomela cyanea	V.	186
Bläuling, (Meelkäfer) Tenebrio coeruleus	V.	373
Bläuling, weisser, Salmo albula –	IV.	326
Blaffer, (engl.) Regenvogel -	II.	393
Blaireau, (fr.) Dachs –	I.	281
Blande, (fr.) Feuersalamander –	III.	118
Blaraf, (schwed.) Blaufuchs –	I.	227
Blasen, Bullæ, – -	VI.	404
Blasenfuß, Thrips -	V.	538
— — bandirter, Thrips fasciata -	V.	540
— — schwarzer, Thrips Physapus -	V.	539
— — unsichtbarer, Thrips minutissima	V.	539
Blasenkorallinen –	VI2.	833
Blasenträger, (Eidechse) Lacerta bullaris	III.	108
Blasenwurm, (Kellerwurm) Oniscus Physodes	V2.	1149
Blasenzieher, (Stechfliege) Conops vesicularis	V2.	998
Blaser, caapscher, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus -	III.	314
Blaser, (Delphin) le souffleur –	I.	508
Blaser, (Falke) Falco sufflator –	II.	80
Blaßflügel, (Tagschm.) Papilio Jatrophæ	V.	610
Blaßnase, (Natter) Coluber pallidus –	III.	183
Blaßrücken, (Erdkäfer) Carabus lividus	V.	358
Blaßrücken, (Meelkäfer) Tenebrio pallens	V.	371
Blaßschnabel, (Kernbeisser) Loxia Maja	S.	150
Blaßstrich, (Tagschm.) Papilio Nesea –	V.	617
Blaßstrich, (Wanze) Cimex indus -	V.	496
Blat, wandelndes, (Gespenstkäfer) Mantis siccifolia	V.	410
Blatfliege, Musca furta –	V2.	968
Blatkäfer, (Goldhähnchen) -	V.	163
Blatkorall, durchgebrochenes –	VI2.	712
Blatkräusler, (Bastardrüßelk.) Attelabus Betulæ	V.	245
Blatroller, (Rüsselkäfer) Curculio tortrix	V.	234
Blatsauger, Chermes –	V.	521
Blatschild, (Cikade) Cicada foliata –	V.	452
Blatschwamm, Spongia frondosa –	VI2.	795
Blatta, Kackerlack –	V. 401. S.	263

Blatta,

	Th.	S.
Blatta ægyptiaca, Egiptier –	V.	403
— — africana, Afrikaner –	V.	404
— — americana, Amerikaner –	V.	405
— — asiatica, Asier -	S.	263
— — byzantina, Krausschnecke –	VI.	498
— — Germanica, Deutscher –	V.	406
— — gigantea, Buschkackerlack –	V.	402
— — laponica, Lappländer –	V.	406
— — nivea, Weißling –	V.	403
— — oblongata, Schwarzmond -	V.	406
— — orientalis, Ostindianer -	V.	404
— — pistrina, (molendinaria) Ostindianer	V.	405
— — surinamensis, Surinamer –	V.	403
Blatte des cuisines, (fr.) Ostindianer -	V.	405
Blatterhähnchen, Chrysomela variolosa -	V.	175
Blatternatter, Coluber guttatus –	III.	195
Blatterschild, (Schildkäfer) Cassida bipustulata	V.	144
Blatwanderer, europäischer, Mantis religiosa	V.	441
Blatwespen, (Schlupfwespen) –	V.	819
Blatwickler, (Nachtschm.) Phalæna tortrix	V.	723
Blauauge, (Tagschm.) Papilio Ecclypsis	V.	594
Blauauge, (Tagschm.) Papilio Philoctetes	V.	574
Blauband, (Tagschm) Papilio Alimena	V.	612
Blauband, (Tagschm.) Papilio Meander	S.	283
Blaubastard, (Bastardwespe) Sphex coerulea	V2.	865
Blaubauch, (Bienenfresser) Merops Americanus	S.	95
Blaubauch, (Colibri) Trochus Ourissia -	II.	268
Blaubauch, (Fliegenfänger) Muscicapa cinerea	S.	170
Blaubauch, (Goldwespe) Chrysis cyanea	V2.	876
Blaubock, (Bockkäfer) Cerambyx violaceus	V.	277
Blaubrust, (Drossel) Turdus Guajanus -	S.	146
Blaubusch, (Meise) Parus erectus -	S.	178
Blaufeld, (Tagschm.) Papilio Janassa -	V.	614
Blaufink, Fringilla coerulea -	S.	167
Blaufleck, (Goldhähnchen) Chrysomela quadrimaculata -	V.	188
Blaufleck, (Nachtschm.) Phalæna allica	S.	309

Blau-

	Th.	S.
Blauflügel, (Baumläufer) Certhia Pinus	II.	258
Blauflügel, (Goldhähnch) Chrysomela vulgatissima	V.	171
Blauflügel, (Krammetsv.) Turdus Moluccensis	S.	144
Blauflügel, (Tagschm.) Papilio Canace -	V.	611
Blauhals, (Papagey) Psittacus menstruus	II.	147
Blauhals, (Colibri) Trochilus jugularis	S.	100
Blaukehlchen, (Bachstelze) Motacilla Suecica	II.	616
Blaukehlchen, (Baumläufer) Certhia jugularis	II.	256.
	S.	98
Blaukörper, (Bastardwespe) Sphex coerulea	V2.	874
Blaukopf, (Bärsching) Perca formosa -	IV.	245
Blaukopf, (Baumläufer) Certhia spiza -	II.	257
Blaukopf, (Drossel) Turdus cyaneus -	S.	145
Blaukopf, (Erdkäfer) Carabus cyanocephalus	V.	361
Blaukopf, (Merle) Tanagra cyanocephala	S.	159
Blaukopf, (Papagey) Psittacus coeruleocephalus	II.	143
Blaukopf, (Papagey) Psitt. cyanocephalus	II.	131
Blaukopf, (Nachtschm.) Phal. coeruleocephala	V.	671
Blaukopf, (Taube) Columba cyanocephala	II.	507
Blauling, (Bastardbock) Necydalis coerulea	V.	294
Blaulippe, Venus læta -	VI.	271
Blaumaul, (Meerkatze) Simia Cephus -	I.	130
Blaumeise, Parus coeruleus -	II.	627
Blaumond, (Tagschm.) Papilio Diomedes	V.	572
Blaunase, (Goldhähnch.) Chrysom. cyanella	V.	197
Blauohr, (Lippfisch) Labrus paroticus	IV.	205
Blaurand, (Papagey) Psittacus Capensis	S.	80
Blauring, (Biene) Apis coerulescens -	V2.	896
Blaurock, (Springkäfer) Elater liveus	V.	322
Blaurücken, (Erdkäfer) Carabus coerulescens	V.	362
Blaurücken, (Fliegenfänger) Muscicapa cyanea	S.	170
Blaurücken, (Seetausendbein) Nereis coerulea	VI.	81
Blauschatten, (S. Joh. Fliege) Cantharis coerulea	V.	313
Blauschild, (Schildkäfer) Cassida cyanea	V.	142
Blauschwanz, (Rackervogel) Coracias glaucurus	S.	86
Blauschwanz, (Tagschm.) Papilio Quercus	V.	623
Blausieb, (Nachtschm.) Phalæna Aesculi	V.	679

Blau-

	Th.	S.
Blausonne, (Tagschm.) Papilio Ulysses -	V.	572
Blaustral, (Tagschm.) Papilio Telemachus	V.	578
Blaustrich, (Goldhähnch) Chrysom. fastuosa	V.	170
Blaustrich, (Schildkäfer) Cassida nobilis	V.	137
Blaustriem, (Rüsselkäfer) Curculio dorsalis	V.	219
Blauvögelchen, Sialis -	II.	616
Blauwanze, Cimex coeruleus -	V.	489
Blauwolke, (Tagschm.) Pap. Amphinome	V.	612
Blauwürfel, (Natter) Coluber rhombeatus	III.	178
Blauwurzel, (Tagschm) Papilio Pirho -	V.	623
Bleak, (engl.) Nestling - -	IV.	396
Blechschmid, (Erdkäfer) Carabus Cephalotes	V.	355
Bleybinde, (Nachtschm.) Phalaena Pariana	V.	730
Bleicher, (Nachtschm.) Phalaena pallens	V.	684
Bleyfalke, Falco pygargus -	II.	70
Bleyfliege, (S. Job Fliege) Cantharis livida	V.	308
Bleynatter, Coluber Saturninus -	III.	191
Bleyporzellane, Cyprea clandestina -	VI.	397
Bleywalze, Voluta livida -	VI.	417
Blennius, Rotzfisch -	IV.	100
— — cornutus, Hornlerche -	IV.	101
— — cristatus, Kammlerche -	IV.	101
— — gunellus, Butterfisch -	IV.	106
— — lumpenus, Lumper -	IV.	107
— — mustelaris, Lampretenfisch -	IV.	106
— — raninus, Froschfisch -	IV.	108
— — ocellaris, Schmetterlingfisch -	IV.	102
— — superciliosus, Augenwimper -	IV.	104
— — viviparus, Aalmutter -	IV.	106
Blennos, Schmetterlingfisch -	IV.	102
Bless-Aand, (Dän.) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Blew-bird, (engl.) Blauvögelchen -	II.	616
Blew-shark, (engl.) blauer Haayfisch -	III.	272
Blew-Titmouse, (engl.) Blaumeise -	II.	627
Bley, (holl.) Weißbarsch -	IV.	229
Blicke, (Karpf) Cyprinus Ballerus -	IV.	399
Blindaal, Murex coeca -	IV.	43
Blindauge, (Tagschm.) Papilio Briseis -	V.	602

	Th.	S.
Blinddecke, (Wanze) Cimex apterus -	V.	496
Blindfisch, (Nadelfisch) Syngnathus Typhle	III.	340
Blinds, (engl.) Blödauge -	IV.	88
Blindschleiche, (Aalschlange) Anguis fragilis	III.	218
Blindschleichen, Cæciliæ -	III.	225
Blindworm, (engl.) Blindschleiche -	III.	218
Blinzler, (Lippfisch) Labrus luscus -	IV.	87
Blinzler, (Viehbreme) Tabanus coecutiens	V2.	987
Bloas-Klacka, (schwed.) schwarz Wasserhuhn	II.	427
Blödauge, (Kabeljau) Gadus luscus -	IV.	87
Bloedje, (holl.) rothe Erbse -	VI.	549
Bloedige Tanden, (holl.) Blutzähne -	VI.	591
Bloedkoraal, (holl.) Blutkoralle -	VI2.	743
Bloedzuiger, (holl.) Blutigel -	VI.	47
Blood-Sucker, (engl.) Blutigel -	VI.	47
Bloot-Ruggen, (holl.) Kahlrücken -	IV.	45
Blütenfliege, Musca florescentiæ -	V2.	980
Blütennüßchen, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2.	814
Blumenbock, Cerambyx floralis -	S.	242
Blumenfliege, Musca florea -	V2.	958
Blumenfloh, (Todengr.) Sylpha pulicaria -	V.	133
Blumenkäfer, Scarabæus fasciatus -	V.	86
Blumenkoralle, Madrepora prolifera -	VI2.	706
Blumenkrabbe, Cancer floridus -	V2.	1103
Blumenkratzer, (Todengr.) Sylpha æstiva	V.	133
Blumenlaus, (Todengr.) Sylpha pedicularia	V.	133
Blumenlecker, (Maykäfer) Meloë floralis	V.	384
Blumenmilbe, (Todengr.) Sylpha atomaria	V.	134
Blumenpolype, (Röhrenpolype) -	VI.	635
Blumensauget, (Fliege) Musca nectarea	V2.	956
Blaumensauger, (Fliege) Musca scripta	V2.	964
Blumensauger, (Maykäfer) Meloe antherinus	V.	384
Blumenschänder, (Langfuß) Tipula florilega	V2.	941
Blumenschlafer, (Biene) Apis florisomnis	V2.	894
Blumenvögel, (Schmetterlinge) -	V.	542
Blutader, (Nachtschm.) Phalæna Christiernana	V.	727
Blutader, (Tagschm.) Papilio Hyparete	V.	591
Blutband, (Cikade) Cicada sanguinolenta	V.	461

	Th.	S.
Blutband, (Kräusel) Trochus divaricatus	VI.	531
Blutband, (Nachtschmett.) Phalæna sanguinalis	V.	734
Blutbauch, (Wanze) Cimex hæmorrhous	V.	485
Blutbock, (Bockkäfer) Cerambyx sanguineus	V.	280
Blutfink, Loxia Pyrrhula -	II.	547
— — mexikanischer, Loxia nigra -	II.	557
Blutfleck, (Tagschm.) Papilio Eurypylus	V.	583
Blutflecken, Tellina bimaculata -	VI.	241
Blutflosser, (Karpfe) Cyprinus Idbarus	IV.	391
Blutflügel, (Holzbock) Leptura sanguinolenta	V.	285
Blutflügel, (Raubkäfer) Staphylinus sanguineus	V.	393
Blutflügel, (Sonnenkäfer) Coccinella sanguinea	V.	147
Bluthals, (Dornkäfer) Hispa sanguinicollis	S.	228
Bluthähnchen, Chrysomela sanguinolenta	V.	176
Bluthund, mit hangenden Backen -	S.	27
Blutigel, Hirudo -	VI.	47
Blutkehle, (Natter) Coluber jugularis	III.	198
Blutkörper, (Tagschm.) Papilio sanguinolenta	V.	683
Blutkopf, (Großmaul) Bucco Hæmacephalus	S.	88
Blutkoralle, Isis nobilis -	VI2.	743
Blutkrabbe, Cancer cruentatus -	V2.	1115
Blutkrabbe, Cancer sanguineus -	S.	345
Blutling, (Nachtschm.) Phalæna sacraria	V.	709
Blutlippe, Venus deflorata -	VI.	272
Blutmantel, Ostrea sanguinea -	VI.	309
Blutpapagey, Psittacus hæmatodus -	S.	73
Blutpunkt, (Nachtschm.) Phalæna pulchella	V.	736
Blutpunkt, (Springkäfer) Elater bipustulatus	V.	320
Blutrand, (Tagschm.) Papilio Pyranthe	V.	592
Blutring, (Cikade) Cicada hæmatodes -	V.	456
Blutring, (Pfeilschwanz) Sphinx cruenta	S.	305
Blutsauger, gemeiner, Hirudo sanguisuga	VI.	50
Blutsauger, (Milbe) Acarus sanguisugus	V2.	1046
Blutschenkel, (Grashüpfer) Gryllus grossus	V.	445
Blutschmutzer, (Wanze) Cimex laniarius	V.	496
Blutschnabel, (Kernbeisser) Loxia sanguinirostris	II.	552
Blutschwanz, (Drossel) Oriolus hæmorrhous	II.	187
Blutschwanz, (Eidechse) Lacerta cruenta	S.	187

	Th.	S.
Blutspinne, Aranea sanguinolenta -	V2.	1076
Blutstrieme, (Bärsching) Perca Cabrilla	IV.	244
Blutzahn, (Schwimmschnecke) Nerita virginea	VI.	591
Boa, Serpent - —	III.	144
— canina, Hundskopf -	III.	145
— cenchria, Frieselschlange -	III.	149
— enydris, Wasserschlange -	III.	150
— hortulana, Gärtner -	III.	151
— murina, Mäusefänger —	III.	194
Boar, (engl.) Eber —	I.	461
Bobak, (Mus) polnische Maus -	S.	40
Bobak, (poln.) Murmelthier -	I.	343
Bocca in campo, (ital.) Warzenkopf —	IV.	72
Bocheltjes, (holl.) Buckel -	VI.	459
Bochet-tor, (holl.) Buckelkäfer -	V.	62
Bock, Hircus - -	I.	404
— blauer, (Hirschbock) Antilope Capensis	S.	52
Bockhähnchen, Chrysomela caprea —	V.	196
Böckhorn, (Goldhähnch.) Chrysom. Ceramboides	V.	201
Bockje, (holl.) Bockschnecke -	VI.	542
Böckjes, (holl.) weiche Holzböcke -	V.	283
Bockkäfer, Cerambyx - V. 249.	S.	234
— — afrikanischer, Cerambyx Afer	S.	238
— — das Bruststück cylindrisch und ohne Dornen	V.	271
— — das Brustschild ungedornt und rund	V.	275
— — die Brust zur Seite mit beweglichen Dornen besetzt -	V.	251
— — die Brust zur Seite mit einem gezähneltem Rande -	V.	252
— — dreyliniger, Cerambyx trilineatus	S.	240
— — durchbohrter, Cerambyx perforatus	S.	241
— — mit rundem, an den Seiten dornigem Brustschilde —	V.	258
Bocksbart, (Nachtschm.) phalæna Tragoponis	V.	700
Bockschnecke, Turbo Pullus -	VI.	542
Bockschwamm, Spongia hircina -	VI2.	799
Bockshornkoralline, Sertularia cornuta	VI2.	862
Bocktoren, (holl.) Bockkäfer -	V.	249

	Th.	S.
Boere-boon, (holl.) Saubohne -	VI.	227
Boere-boon-doublet, (holl.) Bartkneifer	VI.	223
Boere-jonge, (holl.) Bauernjunge -	VI.	465
Boere-Musiek, (holl.) Bauernmusik -	VI.	377
Boere-Musiek, (holl.) wilde Musik -	VI.	434
Boeren-Zwalluw, (holl.) Hausschwalbe	II.	632
Boertje, (holl.) Olivenkern -	VI.	425
Böttcherbohrer, (Blase) Bulla Terebellum	VI.	412
— — — granulirter, (Tute) Conus Nussatella	VI.	378
Boeuf, (fr.) Ochse -	I.	431
Boeuf-marin, (fr.) Seekuh -	I.	175
Boga, (ital.) Großauge -	IV.	185
Bogenband, (Nachtschm.) Phalæna Wilkella	V.	754
Bogenbinde, (Nachtschm.) Phalæna arcuana	V.	726
Bogenfisch, Chætodon arcuatus -	IV.	167
Bogenfleck, (Nachtschm.) Phalæna cruciana	V.	731
Bogenflügel, (Nachtschm.) Phalæna lupulina	V.	680
Bogenkorall, Madrepora flexuosa -	VI2.	694
Bogenrücken, (Cikade) Cicada fornicata	V.	455
Bogenspinne, Aranea notata -	V2.	1076
Bogenstrich, (Holzbock) Leptura arcuata	V.	289
Bohne, (Walze) Voluta Faba -	VI.	423
— — rothe, (Tellmuschel) Tellina Balthica	VI.	241
— — schwarze, (Kinkhorn) Buccinum præerosum	VI.	465
Bohrer, (Raupentöder) Ichneumon punctator	V2.	852
Bohrkäfer, Ptini -	V.	111
Bohrmuschel, Anomia scobinata -	VI.	321
Boicininga, Boiconininga, (ind.) Klapperschlange	III.	133
Boigiacu, Boitiapo, (bras.) Brünette, (Natter)	III.	190
Boiguacu, (bras.) Argusnatter -	III.	208
Boiguacu, (ind.) Königsschlange -	III.	147
Boiguathara, (amboin.) gemahlte Schlange	III.	201
Bojobi, (ceylan.) Hundskopf -	III.	146
Bois veiné, (fr.) wilde Musik -	VI.	434
Bolgetting, (schwed.) Hornisse -	V2.	880
Bolina, (Papilio) gefleckter Mohr -	V.	614
Bologneser Hund, Canis Meliteus -	I.	208

		Th. S.
Bombici, (ital.) Seidenwürmer	-	V. 660
Bombos, (afr.) Krokodill	-	III. 79
Bombyces, (Phalænæ) Spinner	-	V. 656
Bombycilla Bohemica, Seidenschwanz	-	II. 541
Bombylius, Schweber	-	V2. 1007
— — — ater, schwebender Mohr	-	V2. 1008
— — — Capensis, Afrikaner	—	V2. 1008
— — — major, großer Schweber	-	V2. 1007
— — — medius, mittlerer Schweber		V2. 1008
— — — minor, kleiner Schweber	-	V2. 1008
Bombylus, Hummel	—	V2. 902
Bonano, (Oriolus) Pisangdrossel	-	II. 189
Bonasia, (Tetrao) Haselhuhn	-	II. 487
Bonasus, (Bos) wilder, (Siebenbürgischer) Ochse		I. 437. 439
Bondrée, (fr.) Bienenfresser Falke, (Mausefalke)		II. 79. 89
Bone-fishes, (engl.) Murmelfische	-	IV. 361
Bonetfisch, (Makrele) Scomber Pelamis		IV. 259
Bonnetje, (holl.) Sternpatelle	-	VI. 607
Bonite, (fr.) Bonetfisch	-	IV. 259
Bonte-Haay, (holl.) Hundshaayfisch		III. 262
Bonte-Kraay, (holl.) Nebelkrähe	-	II. 174
Bonte-Olyphantje, (holl.) Lähmer	—	V. 224
Bonte-Zilvermond, (holl.) bunter Silbermund		VI. 550
Booby, weisser Fischervogel	—	II. 332
Boomkruiper, (holl.) Baumläufer	-	II. 253
Boomslak, (holl.) Baumschnecke	—	VI. 571
Boom-uiltie, (holl.) Baumeule	-	II. 99
Boontje, (holl.) Bohne	—	VI. 423
Boops, (griech.) Ochsenaugenfisch	-	IV. 185
Boorworm, (holl.) Holzbohrer	—	VI. 631
Bootshaak, (holl.) Bootshaake	—	VI. 477
Bootshaake, Strombus Chiragra	-	VI. 476
Bordelere, (fr.) Blicke, Bleye	—	IV. 399
Borstenfeder, Pennatula antennina	-	VI2. 890
Borstenflosse, (Hering) Clupea Thrissa		IV. 374
Borstenflosse, (Meerbrachsem,) Sparus Chromis		IV. 186
Borsuk, (poln.) Dachs	-	I. 281
Bos, Ochse	—	I. 431. S. 57

Th. S.
Bos bubalis, großer Büffel - I. 441
— grunniens, Brummochse - I. 441
— indicus, Zwergbüffel - I. 442
Bos- (Bus-) Thalattios, Seestier - III. 243
Boschas, (Anas) gemeine Ente - II. 299
Boskas, (griech.) Winterhalbente - II. 296
Bosse, (engl.) Salmbarsch - IV. 228
Bossue, (fr.) der Jambus - VI. 406
Bostrapp, (holl.) Stiege - VI. 518
Botargo, (ital.) Caviar - IV. 352
Boter toot, (holl.) Buttertute - VI. 376
Boterel, Botterol, (fr.) gemeine Kröte - III. 51
Bottatrista, Trusche, Aalruppe - IV. 96
Bottelschyerkorallyn, (holl.) Bürstenkoralline VI2. 839
Bothenschild, (Sandläufer) Cicindela flavipes V. 330
Bothnier, (Goldhähnchen) Chrysomela Bothnica V. 192
Bottlenose, (engl.) Seepapagey - II. 311
Botto, (ital.) gemeine Kröte - III. 51
Bouc, (fr.) Bock - - I. 404
Bouc-Etain, Bouquetin, Boucstain, (fr.) Steinbock I. 407
Bouclier, (fr.) Todengräber, (Seidentrauer) V. 123, 127
Bouclier-de-tortue, (fr.) Schildkrötenschild VI. 613
Bouffron, (fr.) Dintenfisch - VI. 115
Boulerot, (fr.) Grundel - IV. 126
Boulon de mer, (fr.) Seeball - VI. 148
Bounce, (engl.) Hundshaayfisch - III. 262
Bouquettin, (fr.) Gemse - S. 53
Bourboner, (Fliegenfänger) Muscicapa Bourbonensis - S. 171
Bourboner, (Kernbeisser) Loxia Bourbonensis S. 154
Bourdon, (fr.) Hummel - V2. 902
Boulier, (fr.) Mistkäfer - V. 56
Bousoussou, (fr.) Blaser - III. 312
Bout de Petun, cajanischer Madenfresser II. 165
Boutlier, (fr.) Nagelroche - III. 249
Bouton de Camisole, (fr.) Pharaoschnecke VI. 529
Bouton de la Chine, (fr.) Piramide - VI. 526
Bouvreuil, (Loxia) Kaper - S. 154

Bou-

	Th.	S.
Bouvreuil noir, (fr.) schwarzer Goldfink	II.	550
Bouvreuil, (fr.) Thumpfaffe -	II.	547
Bove marino, (ital.) Seekalb -	I.	194
Brachionus, Seegallert -	VI2.	665
— — — acinosus, Sonnenschirmwirbel	VI2.	874
— — — capsuliflorus, Krugwirbel	VI2.	877
— — — tubifex, Röhrenpolype -	VI.	635
Brachvogel, Tantalus -	II. 389.	S. 112
Bradypus, Faulthier -	I.	177
— — didactylus, Zweyfingeriges -	I.	179
— — tridactylus, dreyfingeriges -	I.	177
Bräunling, (Bockkäfer) Cerambyx luridus	V.	277
Brainstone, (engl.) Gehirnstein -	VI2.	679
Brama (Cyprinus) Flußbrachsem -	IV.	398
Brambling, (engl.) Schneeammer, Bergfinke	II. 560.	581
Brame de mer, (fr.) Meerbrachsem -	IV.	176
Brancha, Branchua, (ital.) Bernhardus	V2.	1119
Branchiostega, Kiemendeckel -	IV.	125
Branchiostegi, Schwimmende Amphibien mit Beinohren -	III.	228
Brandaris, (holl.) dornigen Schnepfenkopf	VI.	495
Brandeule, Strix stridula -	II.	103
Brandfink, Fringilla flammea -	II.	590
Brandfleck, (Porzell.) Cyprea flaveola -	VI.	400
Brandfleck, (Rüßelk.) Curculio stigma -	V.	230
Brandflügel, (Erdkäfer) Carabus ustulatus	V.	365
Brandflügel, (Nachtschm.) Phalæna dictæa	V.	672
Brandgans, Anas tadorna -	II.	279
Brandgoose, (engl.) Ringelgans -	II.	286
Brandhorn, (Stachelschnecke) Murex saxatilis	VI.	499
Brandkorn, (Infusionsthierchen) Chaos Ustilago	VI2.	922
Brandmaal, (Schlupfwespe) Tenthredo ustulata	V2.	825
Brandmeise, (Kohlmeise) -	II.	626
Brandon d'amour, (fr.) Gießkanne -	VI.	630
Brandrand, (Nachtschm.) Phalæna ustella	V.	743
Brandsys, (holl.) Brandfink -	II.	590
Brandspitze, (Nachtschm.) Phal. Harrisella	V.	756
Brandvlakje, (holl.) Brandfleck -	VI.	400

	Th.	S.
Brandvogel, (schwarze Meerschwalbe) -	II.	353
Braque de Bengale, (fr.) Hund mit hangenden Ohren	S.	27
Brasilianer, (Hummel) Apis Brasiliana	V2.	905
Bratfisch, (Karpf) Cyprinus Ieses -	IV.	394
Braunauge, (Nachtschm.) Phalæna Batis	V.	682
Braunband, (Schlupfwespe) Tenthredo fasciata	V2.	824
Braunband, (Schnirkelschnecke) Helix scabra	VI.	567
Braunbauch, (Schlupfwespe) Tenthredo lurida	V2.	831
Braunbrust, (Lerche) Alauda Calandra	S.	137
Braundecke, (Springkäfer) Elater brunneus	V.	320
Brauneule, (Wassereulchen) Phryganea fusca	V2.	789
Braunfisch, (Delphin) Delphinus Phocoena	I.	504
Braunfleck, (Langfuß) Tipula bimaculata	V2.	934
Braunfleck, (Nachtschm.) Phal. Alstromeriana	V.	729
Braunflügel, (Bastardwespe) Sphex gibba	V2.	873
Braunflügel, (Cikade) Cicada rubra -	V.	466
Braunflügel, (Goldhähnchen) Chrysomela lurida	V.	173
Braunflügel, (Tagschm.) Papilio Hesione	S.	292
Braunflügel, (Tagschm.) Papilio Patroclus	V.	573
Braunfrett, Viverra fusca -	S.	32
Braunfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Fuscipes	V.	394
Braunfutter, (Nachtschm.) Phalæna Gouana	V.	730
Braunhaft, (Tagthierchen) Ephemera fuscata	V2.	780
Braunhorn, (Goldhähnchen) Chrysomela fuscicornis	V.	184
Braunkehlchen, Motacilla rubeta -	II.	609
Braunkehle, (Papagey) Psittacus æruginosus	II.	137
Braunkopf, (Drossel) Oriolus melanocephalus	II.	187
Braunkopf, (Papagey) Psittacus accipitrinus	II.	147
Braunlippe, Venus Meretrix -	VI.	271
Braunmalve, (Tagschm.) Papilio Tages	V.	633
Braunmond, (Tagschm.) Papilio Belia	V.	589
Braunrand, (Goldhähnchen) Chrysomela Castanæi	V.	177
Braunrand, (Klippkleber) Patella fusca -	VI.	614
Braunring, (Vielfuß) Julus fuscus -	V2.	1165
Braunrock, (Springkäfer) Elater castaneus	V.	322
Braunrücken, (Fink) Fringilla cerata -	S.	164
Braunsaum, (Cikade) Cicada Capensis -	V.	456
Braunsaum, (Nachtschm.) Phalæna limbata	V.	720

	Th.	S.
Braunschnabel, (Drossel) Turdus indicus	S.	145
Braunschild, (S. Joh. Fliege) Cantharis testacea	V.	310
Braunschuh, (Langfuß) Tipula virens	V2.	938
Braunspitze, (Cikade) Cicada violacea -	V.	460
Braunstrich, (Goldhähnchen) Chrysomela trifasciata	V.	183
Braunstrich, (Pfeilschwanz) Sphinx strigilis	S.	302
Braunwelle, (Nachtschm.) Phalæna undulata	V.	713
Braunwickler, (Nachtschm.) Phal. Branderiana	V.	727
Braunwimper, (Bärschling) Perca palpebrosa	IV.	235
Braunwolke, (Tagschm.) Papilio Elæa -	V.	613
Braunwurzlecker, (Rüßelk.) Curculio Scrophulariæ	V.	233
Braunwurznager, (Käfer) Byrrhus scrophulariæ	V.	119
Braunwurzschlupfer, (Wespe) Tenthredo scrophulariæ -	V2.	827
Braut, (Ente) Anas Sponsa -	II.	301
Braut, (Nachtschm.) Phalæna Sponsa -	V.	687
Braut, (Stinkkäfer) Buprestis festiva -	V.	342
Brautjungfer, (Nachtschm.) Phal. Paranympha	V.	687
Brax, (schwed.) Flußbrachsem -	IV.	398
Bream, (engl.) Flußbrachsem -	IV.	398
Brebis, (fr.) Schaaf -	I.	421
Brecher, (Raupentöder) Ichneumon infractorius	V2.	845
Brechfliege, Musca vomitoria -	V2.	967
Bree, (engl.) Viehbreme -	V2.	982
Breitader, (Tagschm.) Papilio Plexippus	V.	597
Breitbacken, (Natter) Coluber buccatus	III.	161
Breitband, (Nachtschm.) Phalæna plagiata	V.	715
Breitbauch, (Blutigel) Hirudo complanata	VI.	51
Breitbrust, (Todengraber) Sylpha ferruginea	V.	130
Breitbuckel, (Erdkäfer) Carabus latus -	V.	362
Breitfisch, einfärbiger, Stromateus Para	IV.	62
Breitfisch, (Makrele) Scomber Cordyla	IV.	262
Breitflügel, (Cikade) Cicada repanda -	V.	459
Breitflügel, (Grashüpfer) Gryllus aquilinus	V.	431
Breitflügel, (Schmetterlinge) mit rother Brust, Equites Troës	V.	565
— — — — — — ohne rothe Brust, Equites Achivi	V.	571

Th. S.
Breitflügel, (Wasserkäfer) Dytiscus latissimus V. 347
Breitfuß, (Krabbe) Cancer depurator V2. 1106
Breitfuß (Meelkäfer) Tenebrio Latipes V. 376
Breithals, (Käfer) Scarabæus laticollis V. 69
Breitklaffer, (Klaffmuschel) Mya Perna VI. 223
Breitkopf, (Todengraber) Sylpha reticulata V. 130
Breitling, (Blicke, Bleye) – IV. 399
Breitmaul, (Wallfisch) Balæna Musculus I. 492
Breitrand, (Mondschnecke) Turbo Lincina VI. 555
Breitrippe, (Arche) Arca senilis – VI. 296
Breitsaum, (Sonnenkäfer) Coccinella marginata V. 147
Breitschnabel, (Ente) Anas Glaucion – II. 293
Breitschwanz, (Aalschlange) Anguis laticauda III. 217
Breitschwanz, (Kernbeisser) Loxia laticauda S. 151
Breitschwanz, (Natter) Coluber laticaudatus III. 187
Breitschwanz, (Taube) Columba laticauda II. 501
Breitstreif, (Tagschm.) Papilio Agenor – V. 570
Breme, (fr.) Flußbrachsem – IV. 398
Bremsen, Oestri – V2. 925. S. 333
Bremsen, (holl.) Viehbremen – V2. 982
Brenner, (Bastardwespe) Sphex fervens V2. 866
Brennessellaus, Aphis Urticæ – V. 519
Brenta, (engl.) Ringelgans – II. 286
Brigt, ein Engländer, wog 578 Pfund – S. 3
Brille, (Nachtschm.) Phalæna Perspicillaris V. 693
Brillenbogen, (Nachtschm.) Phal. conspicillaris V. 693
Brillenente, Anas perspicillata – II. 293
Brillenschlange, (Natter) Coluber Naja – III. 184
Brillentrager, (Grasbüpfer) Gryllus perspicillatus V. 446
Brillnase, (Fledermaus) Vespertilio perspicillatus I. 154
Briscis, (Papilio) Blindauge – V. 602
Brissons Eintheilung der Thiere – I. 52
Brocard de Soye, (fr.) Kronenback – VI. 384
Brochet, (fr.) Hecht – – IV. 340
Brock, (engl.) Dachs – I. 281
Brodatare, (schwed.) Ostindianer, (Kackerlack) V. 405
Brodfresser, (Kleinkäfer) Dermestes paniceus V. 107
Brodschwamm, Spongia panicea – VI2. 800

	Th.	S.
Brodschwamm, ceylonischer, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Brombeerfresser, (Stinkkäfer) Buprestis rubi	V.	339
Brombeerseiger, (Wanze) Cimex dumosus	V.	489
Bronchino, (venet.) Salmbarsch -	IV.	228
Brook Ouzell, (engl.) Wasserralle -	II.	436
Broosche-Telline, (holl.) Dünnschale -	VI.	234
Bruant, Bruyan, (fr.) Grünfink, Ammer	II. 554.	560
Brucco, Brucho, (ital.) Pfeilschwanz -	III.	247
Bruchlinie, (Cikade) Cicada interrupta -	V.	463
Bruchlinie, (Nachtschm.) Phalæna piniaria	V.	707
Brucho, (ital.) Raupe -	V.	544
Bruchschlange, Anguis fragilis -	III.	218
Bruchsilber, (Nachtschm.) Phalæna Rhediella	V.	755
Bruchus, Saamenkäfer -	V.	206
— — Gleditsiæ, Gleditschkäferchen -	V.	208
— — granarius, Kornfresser -	V.	209
— — pectinicornis, Kammhorn -	V.	209
— — seminarius, Saamennager -	V.	209
— — Theobromæ, Cacaokäfer -	V.	208
Brünette, (Natter) Coluber fuscus -	III.	189
Brünette, (Tagschm.) Papilio Nauplia -	V.	616
Brünette, (Tute) Conus aulicus -	VI.	382
Brünette, (Wasserkäfer) Dytiscus fuscus	V.	348
Bruinlipp, (holl.) Braunlippe -	VI.	271
Bruintje, (holl.) Isländer -	VI.	579
Bruinviss, (holl.) Braunfisch -	I.	504
Brütende Täubchen, Voluta mercatoria -	VI.	424
Brulée, (fr.) Brandhorn -	VI.	499
Brummer, (Fliege) Musca bombylans	V2.	957
Brummer, (Knorrhahn) Cottus grunniens	IV.	135
Brummochse, Bos grunnicus -	I.	441
Brunake, (schwed.) Breitschnabel, (Ente)	II.	299
Brushane, (schwed.) Kampfhahn -	II.	404
Brustbäucher, Pisces Thoracici -	IV.	109
Brustfleck, (Bärsching) Perca mediterranea	IV.	236
Brusthorn, (Stinkkäfer) Buprestis sternicornis	V.	336
Brustpunkt, (Nachtschm.) Phalæna furcula	V.	667
Brustpunkt, (Stinkkäfer) Buprestis quadripunctata	V.	349

Th. S.
Bruſtrinne, (Erdfloh) Mordella paradoxa V. 385
Bruſtſtrich, (Rüſſelkäfer) Curculio lineatus V. 237
Bruta, Thiere ohne Schneidzähne I. 158. S. 21
Bubale, (fr.) afrikaniſche Ziege - I. 416
Bubale, (fr.) Blaſengazelle - S. 54
Bubalis, (Bos) großer Büffel - I. 441
Bubbola, (ital.) Wiedehopf — II. 249
Bubo, (Strix) Schuhu - II. 93
Bucardium, Narrenkappe - VI. 284
Buccinator, (Ardea) Trompeter — S. 110
Buccins feuilletés, (fr.) Granatäpfel VI. 500
Buccinum, Kinkhorn - VI. 442. S. 375
— — cingulatum, Gürtelkinkhorn S. 375. 376
— — cornutum, gehörnte Sturmhaube VI. 447
— — coſtatum, Edle Harpfe - VI. 461
— — crenulatum, gekerbte Nadel - VI. 470
— — decuſſatum, Schuppenbezoar VI. 453
— — dimitatum, umwundene Nadel VI. 472
— — dupplicatum, Nähnadel — VI. 472
— — echinophorum, Knotenſchelle VI. 447
— — flammeum, Flammenſturmhaube VI. 451
— — gemicum, zweyfädiges Kinkhorn S. 376
— — gibboſum, Buckel — VI. 459
— — glabratum, Pomeranzenkinkhorn VI. 465
— — glaciale, Spitzbergiſches Kinkhorn VI. 467
— — glaucum, grauer Bezoar - VI. 455
— — hecticum, gedruckte Nadel - VI. 471
— — lævigatum, Glatthorn — VI. 469
— — lanceatum, Lanzennadel — VI. 472
— — maculatum, Stricknadel - VI. 469
— — murinum, Dornnadel - VI. 473
— — mutabile, Afterſturmhaube VI. 459
— — neriteum, Doſenſchnecke — VI. 460
— — nitidulum, Glanzhorn - VI. 468
— — olearium, Zwiebelſchaale - VI. 444
— — papilloſum, Reißbreykinkhorn VI. 457
— — patulum, Weitmund - VI. 462
— — perſicum, Rudolphus - VI. 462

	Th.	S.
Buccinum plicatum, gefaltene Sturmhaube	VI.	447
— — præroſum, ſchwarze Bohne -	VI.	465
— — proximatum, einfädiges Kinkhorn	S.	377
— — pullum, braunes Kufferhörnchen	VI.	459
— — reticulatum, Gitterhorn -	VI.	468
— — rufum, rothe Sturmhaube -	VI.	450
— — rugoſum, Runzelkinkhorn -	S.	376
— — ſpiratum, Treppe -	VI.	464
— — ſtrigillatum, geſtriegelte Nadel	VI.	471
— — ſubulatum, Tiegernadel -	VI.	470
— — tuberoſum, Knotenſturmhaube	VI.	450
— — undatum, niederländiſches Kinkhorn	VI.	467
— — undoſum, Bauernjunge -	VI.	465
— — vittatum, bandirte Nadel -	VI.	471
Bucco, Groſsmaul -	II. 204. S.	88
— — Capenſis, Caapſches Groſsmaul -	II.	204
— — hæmacephalus, Blutkopf -	S.	88
— — maculatus, Fleckenbruſt -	S.	89
— — niger, ſchwarzes Groſsmaul -	S.	89
— — verſicolor, Scheck -	S.	88
Buceros, Hornvogel -	II.	160
— — bicornis, zweyhörniger Hornvogel	II.	160
— — hydrocorax, Waſſerrabe -	II.	162
— — naſatus, ungehörnter Hornvogel	II.	163
Buchdrucker, (Kleinkäfer) Dermeſtes Typographus	V.	103
Buchenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2.	815
Buchenlaus, Aphis fagi -	V.	517
Buchenſauger, Chermes fagi -	V.	524
Buchenweider, (Rüſselkäfer,) Curculio fagi	V.	227
Buchenwühler, (Nachtſchm.) Phalæna Schæfferella	V.	754
Buchfink, Fringilla coelebs -	II.	580
Buchſtabe, goldner, (Nachtſchm.) Phalæna Gamma	V.	688
Buchſtabendattel, (Olive) -	VI.	419
Buchſtabenflügel, (Nachtſchm.) Phal. literana	V.	724
Buchſtabenhummer -	V2.	1128
Buchwaizenhähnchen, Chryſomela Helxines	V.	182
Buck, (engl.) Bock -	I.	404
Buckel, (Nachtſchm.) Phalæna pinaſtri -	V.	696

Buckel,

Th. S.
Buckelhähnchen, Chrysomela Gibbosa - V. 165
Buckelkrabbe, Cancer scruposus - V2. 1117
Buckelwespe, Sphex gibba - V2. 873
Buderhahn, (indianischer Hahn) - II. 461
Budia, (port.) Meerpfau, (Fisch) - IV. 200
Buffons Meynung von der Befruchtung - I. 81
Bufo; gemeine Kröte - III. 50
Bugle-Coralline, (engl.) Röhrenköcher VI2. 816
Buglossus, Ochsenzunge - IV. 149. 157
Büffel, großer, Bos Bubalis - I. 441
Büffelschlange, Boa Constrictor - III. 147
Bündelkäfer, Scarabæus fascicularis - V. 87
Bündelröhrchen, Tubipora fascicularis - VI2. 671
Bürgermeister, (braune Mewe) - II. 347
Bürgermeister, (Eidechse) Lacerta principalis III. 88
Bürgervögel, (Tagschm.) Papiliones plebeji urbicolæ - V. 630
Bürstenkäfer, Scarabæus hirtellus - V. 85
Bürstenkoralline, Sertularia Thujia VI2. 838. 851
Bürstenkrebs, Cancer setiferus - V2. 1133
Bürstenraupenvogel, (Nachtschm.) Phal. fascelina V. 669
Bürstenschild, (Stinkkäfer) Buprestis fascicularis V. 338
Bürstenwurm, Nereis seticornis - VI. 80
Büschelpolypen, Polypus à Pannache - VI2. 819
Büscheltrager, (Käfermuschel) Chiton fascicularis VI. 198
Bulcard, (engl.) Spitzkopf, (Rotzfisch) - IV. 105
Bull, (engl. und holl.) Stier - I. 431
Bulla, Blase - - VI. 404
— — achatina, französische Schellenschnecke VI. 414
— — aperta, Zimmetwaffel - VI. 408
— — birostris, Doppelschnabel - VI. 405
— — canaliculata, Rollenblase - VI. 411
— — conoidea, Kegelblase VI. 411
— — cyprea, Porzellanblase VI. 413
— — fontinalis, Perlenblase - VI. 411
— — gibbosa, Wulst - VI. 407
— — Hypnorum, Moosblase - VI. 412
— — lignaria, gestreiftes Ey - VI. 409

		Th.	S.
Bulla verrucoſa, weiſſer Jambus	-	VI.	406
— — virginea, Prinzenfahne	-	VI.	413
Bullæ, (Grylli,) Hochnacken	-	V.	419
Bullenbeiſſer, Canis Moloſſus	-	I.	208
Bull-Finch, (engl.) Thumpfaffe	-	II.	547
Bull-Head, (engl.) Stierkopf, (Fiſch)		IV.	137
Bultje, (holl.) Täubchen	-	VI.	487
Bultslakje, (holl.) Wulſtnabel	-	VI.	533
Bunch, (engl.) Pflockfiſch	-	I.	493
Bunk, (poln.) Rohrdommel	-	II.	386
Bunte Schraube, Turbo imbricatus	-	VI.	555
Bunter Mantel, Oſtrea varia	-	VI.	309
Buntbart, (Nachtſchm.) Phalæna reticularis		V.	734
Buntflügel, (Fledermaus) Veſpertilio pictus		S.	17
Buntflügel, (Grashüpfer) Gryllus variabilis		S.	270
Buntflügel, (Nachtſchm.) Phal. verſicolora		V.	660
Buntflügel, (Tagſchm.) Papilio Mneme		V.	583
Buntfuß, (Spinne) Aranea lævipes	-	V2	1086
Buntkopf, (Stutzkopf) Coriphoena lineata		S	203
Buntling, (Wanze) Cimex feſtivus	-	V.	491
Buntrücken, (Langfuß) Tipula variegata		V2.	932
Buntſchild, (Schildkäfer) Caſſida variegata		V.	140
Buntſchwanz, (Papagey) Pſittacus verſicolorus		S.	75
Buphaga, Ochſenhacker	-	II.	164
— — africana, afrikan. Ochſenhacker		II.	164
Bupreſtis, Stinkkäfer	-	V.	332
— — ænea, Meßingſchild	-	V.	340
— — atra, ſchwarzer Birkennager	-	V.	341
— — aurata, Goldbauch, Goldrücken		S.	247. 249
— — aurulenta, Goldrand	-	V.	337
— — auſtriaca, Oeſterreicher	-	V.	337
— — bimaculata, Doppelſpiegel	-	V.	339
— — contractilis, Ey	-	V.	341
— — cuprea, Kupferſchild	-	V.	340
— — depreſſa, gedruckter Stinkkäfer		S.	247
— — faſcicularis, Fürſtenſchild	-	V.	338
— — feſtiva, Braut	-	V.	342
— — gigantea, Goldharniſch	-	V.	333

	Th.	S.
Buprestis granularis, Kleinkorn -	V.	342
— — hirta, Rauhrücken -	V.	338
— — ignita, Feuerglut -	V.	335
— — linearis, Parallele -	V.	342
— — Mariana, Maryländer -	V.	336
— — minuta, Mignaturschild -	V.	341
— — nitidula, Glanzschild -	V.	339
— — nobilis, Junker -	V.	340
— — novemmaculata, Gelbfleck -	V.	339
— — octoguttata, Fleckenschild -	V.	333
— — picta, Mahlerschild -	S.	249
— — quadripunctata, Brustpunkt -	V.	340
— — rubi, Brombeerfresser -	V.	339
— — rustica, Bauer -	V.	337
— — sternicornis, Brusthorn -	V.	336
— — stricta, Schmalbauch -	V.	335
— — Tatarica, tartarischer Stinkkäfer	S.	248
— — Tenebrionis, der Schwarze -	V.	338
— — tristis, Schmutzschild -	V.	340
— — variolaris, Warzenstinker -	S.	248
— — viridis, grüner Birkennager -	V.	341
Buprestoides, (Attelabus) Dickhals -	V.	248
Buprestoides, (Carabus) Erdstinker -	V.	358
Buprestoides, (Elater) Stinkspringer -	V.	326
Buprestoides, (Tenebrio) Erdmeelkäfer	S.	253
Buri, (arab.) Meeräsche -	IV.	352
Burrefly, (engl.) Viehbreme -	V2.	982
Burrow-Duck, (engl.) Brandgans -	II.	280
Bursa, (Alcyonium) Seebeutel -	VI2.	785
Bus, (griech.) Ochse -	I.	431
Busan, (pers.) Bock, Buz, Geiß -	I.	404
Busart, *Buse*, (fr.) Busshart, (Falke) -	II.	78
Buscheule, (Geißmelker) -	II.	638
Buschfink, Fringilla Diadema -	S.	164
Buschfliege, Musca lucorum -	V2.	960
Buschgott, (Affe) Simia Inuus -	I.	121
Buschhummel, Apis lucorum -	V2.	905
Buschkackerlack, Blatta gigantea -	V.	402

Busch-

	Th.	S.
Buschkoralline, Sertularia pluma -	VI2.	841
Buschkriecher, (Schlupfwespe) Tenthredo lucorum	V2.	823
Buschmensch, Homo sylvestris -	I.	112
Buschrolype, Vorticella Encrinus, (Anastatica)	VI2.	866.868
Buschratze, Didelphis murina -	I.	293
Buschschlupfer, (Schlupfwespe) Sphex nemoralis	V2.	833
Buschschnecke, Limax maximus -	VI.	64
Busshart, (Falke) Falco Buteo -	II.	78
Bustard, (engl.) Trappgans -	II.	441
Butaurus, Butio, Butor, Rohrdommel -	II.	386
Butcher-Bird, (engl.) Neuntödter -	II.	108
Buteo, (Falco) Busshart -	II.	78
Butes, (Papilio) Fensterband -	V.	631
Butoor, (holl.) Rohrdommel -	II.	386
Butta, (norweg.) Steinbutte -	IV.	160
Butterfisch, Blennius gunellus -	IV.	106
Butterfly Fish, (engl.) Schmetterlingfisch	IV.	102
Butterkneter, (Nachtschm.) Phalæna pinguinalis	V.	733
Buttertute, Conus betulinus -	VI.	376
Buttervogel, (Kernbeisser) Loxia butyracea	II.	554
Buttervogel, (Tagschm.) Papilio Hecabe -	V.	592
Butterweck von Buro, (cyprisches Kätzchen)	VI.	373
Buttfisch, (Delphin) Delphinus Orca -	I.	506
Buxsauger, Chermes Buxi -	V.	523
Buzzard, (engl.) Busshart -	II.	78
Byas, (griech.) Horneule -	II.	93
Bychorgo, (Phalangium) Giftspinne -	S.	341
Byen, (holl.) Bienen -	V2.	888
Byen-Eeter, (holl.) Bienenfresser -	II.	245
Byron, (Toukan) Ramphastos Byron -	S.	82
Byrrhi, nagende Käfer -	V.	119
— — Musæorum, Kabinetskäfer -	V.	120
— — Scrophulariæ, Braunwurznager	V.	119
— — vagi, Schwermer -	V.	121
— — Verbasci, Wollkrautfresser -	V.	120

Th. S.

C.

C album, (Papilio) weisses C - V. 610
C aureum, (Papilio) goldnes C - V. 610
C goldnes, (Tagschmett.) Papilio C aureum V. 610
C nigrum, (Phalæna) schwarzes C - V. 696
C, schwarzes, (Nachtschm.) Phalæna C nigrum V. 696
C, weisses, (Tagschm.) Papilio C album - V. 610
Ca, Cay, ein Affe in Toupinambous - I. 135
Caaperschild, (Schildlaus) Coccus Capensis V. 529
Caapschnecke, (Porzellane) Cyprea Mappa VI. 388
Cabagi, Cabugi, (arab.) rothes Rebhuhn II. 488
Cabaret, (Fringilla) Rothkopf - S. 165
Cabeljaufang - IV. 84
Cabinetskäfer, Byrrhus Musæorum - V. 120
Cabochon, (fr.) Fischweiberhaube - VI. 604
Cabra, Cabretto, (ital.) Geiß - I. 404
Cabrolle, (fr.) Streitthunfisch - IV. 267
Cabron, Cabrito, Cabra, (span.) Bock, Geiß I. 404
Cabronzillo, (span.) Rehe - I. 401
Cabure, (bras.) Horneule - II. 99
Cabusset, Cabuzzo, (span.) Ohrentaucher - II. 342
Cacalotl, (mex.) Rabe - II. 171
Cacalototl, (mex.) Madenfresser - II. 165
Cacaokäfer, (Saamenkäfer) Bruchus Theobromæ V. 208
Cacao-Walk, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika II. 174
Cacatocha Capitano, (ind.) Hornfisch - III. 309
Cacatochafisch von Banda - IV. 197
Cacatufink, (Kernbeisser) Loxia cristata - S. 149
Cachorro de Motto, (port.) Buschratze - I. 291
Cackerell, (engl.) Laxierfisch - IV. 181. 185
Cacrelats, (fr.) Kackerlacken - V. 401
Cadixkoralle, Madrepora ramea - VI2. 702
Cadran, (fr.) Perspectivschnecke - VI. 528
Cæcilia, Blindschleiche - III. 225
— — glutinosa, Schleimschlange - III. 226
— — tentaculata, Fühlschlange - III. 225

	Th.	S.
Cäsalpinus will die Seelen der Thiere als einen selbstständigen Theil der Gottheit angesehen wissen –	I.	4
Cæsar, (Musca) Kaiser –	V2.	966
Caffeebohne, (Walze) Voluta Coffea –	VI.	418
Caffer, (Hummel) Apis Caffra –	V2.	903
Caffer, (Pfeilschwanz) Sphinx Caffra –	V.	646
Cafferin, (Wespe) Vespa Caffra –	V2.	885
Cafferling, (Nachtschm.) Phalæna Caffraria	V.	711
Cagui, Caitava, Bisamaffe –	I.	132
Caja, (Phalæna) Bär –	V.	663
Caille, (fr.) Wachtel –	II.	492
Cajopolin, (Philander) Didelphis Cajopolin	S.	35
Calamari, (engl.) Seekatze –	VI.	117
Calamaro, Calamajo, (ital.) Seekatze –	VI.	117
Calandra, (Alauda) Braunbrust –	S.	137
Calandra, (Alauda) Kalanderlerche –	II.	521
Calandrino, (ital.) Wiesenlerche –	II.	518
Calandrotte, (Alauda) Amsellerche –	S.	137
Calao, (fr.) Hornvogel –	II.	160
Calappa, (Cancer) Cocoskrabbe –	V2.	1116
Calappuswurm ist der vermuthliche Ursprung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Calcar, (Nautilus) Sporn –	VI.	356
Calcar, (Turbo) Sporn –	VI.	546
Calero, (ital.) Waldmaus –	I.	350
Calikutische Hühner –	II.	461
Callarias, (Gadus) Dösch –	IV.	80
Callichthys, (Silurus) Welsdelphin –	IV.	303
Calliope, (Papilio) Schwarzstrich –	V.	583
Callyonimus, Schelfischteufel –	IV.	68
— — — indicus, indianischer Teufel	IV.	70
Callyonymus, Warzenkopf –	IV.	73
Callorynchus, (Chimæra) Seehahn –	III.	277
Calmar, (fr.) Seekatze –	VI.	117
Calotes, (Lacerta) Aechter –	III.	95
Calpetra, (russ.) Löffler –	II.	361
Came, (fr.) Gienmuschel –	VI.	283

		Th.	S.
Cameel, Camelus	-	I.	365
Cameelstrauß, Struthio Camelus	-	II.	446
Camel, (engl.) Cameel	-	I.	365
Camello, (ital.) Cameel	-	I.	365
Camelo, (span.) Cameel	-	I.	365
Camelotchen, geripptes, Nerita Chamæleon		VI.	594
Camelus, Cameel	-	I.	365
— — bactrianus, Dromedar	-	I.	369
Camelus, (Sirex) Buckelwespe	-	V2.	839
Camelus, (Struthio) Kameelstrauß	-	II.	446
Camerugia, (ital.) Garnâle	-	V2.	1125
Cames, (fr.) Venusmuscheln	-	VI.	263
Camilla, (Papilio) Bandfleck	-	V.	614
Cammerdiener, (Tagschm.) Papilio Pamnon		V.	568
Cammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes		V.	567
Cammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus		V.	567
Campana, Kropftaube	-	II.	500
Camuta, (ital.) Gems	-	I.	409
Canace, (Papilio) Blauflügel	-	V.	611
Canace, (Tetrao) weißgeflecktes Berghuhn		II.	485
Canadella, (ital.) Leberfisch	-	IV.	198. 202
Canaderin, (Wespe) Vespa Canadensis		V2.	886
Canadier, (Krammetsvogel) Turdus Canadensis		S.	140
Canardfranc, (musqué) (fr.) Bisamente		II.	289
Canardsiffleur, (Cane) (fr.) Pfeifente		II.	294. 299
Canarienschnecke, Strombus gibberulus		VI.	483
Canarienvogel, Fringilla Canaria	-	II.	587
Canarium, (Strombus) Täubchen	-	VI.	487
Canaticuli, (neapol.) Saubohnen	-	VI.	228
Cancer, Krebs	-	V2.	1093. S. 345
— — æneus, Kupferkrabbe	-	V2.	1116
— — araneus, Spinnenkrabbe	-	V2.	1109
— — arctus, Bärenkrebs	-	V2.	1130
— — cancharus, Stachelscheere	-	V2.	1128
— — chabrus, Rauhrücken	-	V2.	1109
— — cordatus, Herzkrabbe	-	V2.	1099
— — cornutus, Hörnerschnautze	-	V2.	1114
— — craniolatus, Hirnschalkrabbe	-	V2.	1104

		Th.	S.
Cancer cristatus, Kammschnauze	-	V2.	1114
— — cruentatus, Blutkrabbe	-	V2.	1115
— — cuphæus, Zotenkrabbe	-	V2.	1110
— — cylindricus, Cylinderkrebs	-	S.	348
— — emeritus, Invalide	-	V2.	1133
— — feriatus, Festkrabbe	-	V2.	1107
— — filiformis, Fadenkrebs	-	V2.	1136
— — floridus, Blumenkrabbe	-	V2.	1103
— — germanus, Lausekrabbe	-	V2.	1115
— — glacialis, Eiskrebs	-	S.	347
— — granulatus, Körnerschild	-	V2.	1107
— — grapsus, Stumpfnase	-	V2.	1116
— — hastatus, Spießkrabbe	-	V2.	1112
— — hepaticus, Leberkrabbe	-	V2.	1116
— — hexapus, Sechsfuß	-	V2.	1101
— — hirtellus, rauhe Krabbe	-	V2.	1110
— — horridus, Felsenkrabbe	-	V2.	1113
— — lactatus, Milchkrabbe	-	V2.	1106
— — lanatus, Wollenschild	-	V2.	1109
— — linearis, Schmalhans	-	V2.	1135
— — longicornis, Langhorn	-	V2.	1102
— — longimanus, Langarm	-	V2.	1113
— — maculatus, Fleckschild	-	V2.	1105
— — Mantis, Schwanenkrebs	-	V2.	1131
— — minutus, Zwergkrabbe	-	V2.	1101
— — Moluccanus, (perversus) moluckischer Krebs	-	V2.	1139
— — muscosus, Moosschild	-	V2.	1110
— — mutus, Stumpfkrabbe	-	V2.	1099
— — Neptuni, Neptunskrebs	-	S.	347
— — Norvegicus, Norweger	-	V2.	1128
— — nucleus, Eichelkrabbe	-	V2.	1105
— — pagurus, gemeiner Taschenkrebs		V2.	1108
— — pelagicus, Stachelkrabbe	-	V2.	1105
— — pennaceus, Federkrebs	-	V2.	1124
— — personatus, Maske	-	V2.	1111
— — philargus, Zähnelafter	-	V2.	1104
— — pinnophylax, Muschelwächter		V2.	1100

Th. S.

Cancer pisum, Erbsenschild — V2. 1100
— — puber, Haarschild — V2. 1112
— — punctatus, Punktkrabbe — V2. 1111
— — raninus, Froschkrabbe — V2. 1099
— — rostratus, Schnautzenkrabbe — V2. 1110
— — salinus, Salzkrebs — V2. 1136
— — sanguineus, Blutkrabbe — S. 345
— — scruposus, Buckelkrabbe — V2. 1117
— — scyllarus, Sandkrebs — V2. 1133
— — setiferus, Bürstenkrebs — V2. 1133
— — Sinicus, Chinesische Krabbe — S. 345
— — stagnalis, Sumpfkrebs — V2. 1136
— — strigosus, Stachelkrebs — V2. 1127
— — superciliosus, Stachelwimper — V2. 1114
— — tribulus, Stachelkrabbe — V2. 1111
— — trixapus, Caspischer Krebs — S. 346
— — tubularis, Röhrenkrabbe — V2. 1120
— — vocans, Winker — V2. 1103
Cancker-worm, (engl.) Raupe — V. 544
Cancroides, (Phalangium) Scorpionspinne V2. 1062
Cancroma, Hohlschnabel — II. 368
— — cancrophaga, Krebsfresser — II. 368
— — cochlearia, Löffelschnabel — II. 368
Cancrophagus, (Ardea) Krabbenfresser, (Reiher) II. 385
Candidat, (Rüsselkäfer) Curculio Candidatus S. 231
Cane, (ital.) Hund — I. 206
Cancreio, (span.) Krebs — V2. 1093
Canguru, (Mus) Kanguruh — S. 62
Caniar, (fr.) bunte Mewe — II. 348
Canicula, (Squalus) Hundhaay — III. 262
Canin, (Kaninchen) Lepus cuniculus - I. 322
Caninchenhaut, (Cikade) Cicada cunicularia V. 465
Canis, Hund - - I. 206. S. 27
— — ægyptiacus, Türkischer Hund - I. 210
— — aquaticus, Pudel — I. 208
— — aureus, Goldwolf - I. 227
— — avicularius, Hühnerhund — I. 209
— — cinereo-argenteus, Silberhund - S. 29

Canis

	Th.	S.
Canis domesticus, Haushund -	I. 207. S.	27
— — extrarius, spanischer Hund -	I.	209
— — familiaris, geselliger Hund -	I.	207
— — grajus, Windhund -	I.	207
— — lagopus, Haasenfuß -	I.	226
— — Meliteus, Bologneser -	I.	208
— — Mexicanus, mexikanischer Fuchs -	I.	228
— — sagax, Jagdhund -	I.	207
— — Thous, surinamischer Fuchs -	I.	228
— — vertagus, Dachshund -	I.	209
Canne petière, (fr.) kleine Trappgans -	II.	445
Canosa, (ital.) Meersau, (Haayfisch) -	III.	260
Cantharide, (fr.) spanische Fliege -	V.	309
Cantharis, S. Johannisfliege -	V.	306
— — ænea, Kupferkäfer -	V.	309
— — albicans, Gelbstirn -	V.	310
— — atra, Mohr -	V.	311
— — biguttata, Gelbspitze -	V.	310
— — bipustulata, Rothspitze -	V.	309
— — Cardiacæ, Wolfstrapkäfer -	V.	310
— — coerulea, Blauschatten -	V.	313
— — fasciata, Rothband -	V.	309
— — fusca, Räuber -	V.	307
— — lateralis, Gelbrand -	V.	309
— — livida, Bleyfliege -	V.	308
— — melanura, Schwarzschwanz -	V.	314
— — minima, Eichenfliegenkäfer -	V.	310
— — navalis, Matrose -	V.	314
— — obscura, Rostrand -	V.	308
— — pectinata, Kammhorn -	V.	311
— — pectinicornis, Federkammsfliege	V.	312
— — pedicularia, Lausefliege -	V.	309
— — rufa, Rothschild -	V.	308
— — sanguinolenta, Doppelrand -	V.	307
— — serrata, Sägehorn -	V.	312
— — testacea, Braunschild -	V.	310
— — tropica, Wendezirkel -	V.	312
— — violacea, Violetrücken -	V.	313

	Th.	S.
Cantharis virescens, Jägerrock -	V.	313
— — viridissima, Seidenwamms -	V.	313
Canthus, (Papilio) Sechsauge -	V.	599
Canutsvogel, (Strandläufer) Tringa Canutus	II.	412
Canutus, (Tringa) Canutsvogel -	II.	412
Caouanne, Riesenschildkröte -	III.	20
Capaunlaus, Pediculus caponis -	V2.	1036
Capella coelestis, Heerschnepfe -	II.	397
Capella, Geißvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Capellan, (fr.) Zwergkabeljau -	IV.	90
Capellen, (holl.) Schmetterlinge -	V.	542
Caper, (Kernbeisser) Loxia Bouvreuil -	S.	154
Caper, marokkischer, (Raubfliege) Asilus Maurus	V2.	1001
Caper, (Pfeilschwanz) Sphinx Ce:bera -	V.	446
Caper, (ungeflügelte Biene) Mutilla helvola	V2.	920
Capitaneus, (Conus) Käsetute —	VI.	368
Capitellum, (Voluta) Vase -	VI.	435
Capito, Großkopf, Dickkopf -	IV. 352.	285
Capo grosso, (ital.) Keulkopf -	IV.	137
Capo negro, (ital.) Schwarzkäpchen -	II.	610
Capo negro, (venet.) Schwarzkopf, (Ente)	II.	302
Capo rosso, (venet.) Breitschnabel (Ente)	II.	294
Capone, (ital.) Meerschwalbe, (Seehahn)	IV.	277
Caporoch, (Strix) Weißbacken -	S.	69
Cappa. (ital.) Gienmuschel -	VI.	283
Cappa longa, (venet.) Messerheft -	VI.	227
Cappa santa, (ital.) Jakobitermuschel -	VI.	303
Cappa, (Sciæna) Doppelschuppe -	IV.	218
Capra, Geißvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Capra, Ziege -	I. 404. S.	53
— — bezoardica, Bezoarbock, Blasengazelle	I. 415. S.	54
— — cervicapra, Hirschbock -	I. 414. S.	54
— — depressa, Zwergbock -	I.	411
— — Dorcas, Gazelle -	S.	54
— — Gazella, Weißarsch, (Hirschbock)	S.	54
— — mambrica, syrische Ziege -	I.	408
— — Moschi, Bisamthier -	I.	375
— — pygmæa, guineisches Rehe -	I.	378

Th. S.
Capra reverſa, amerikaniſche Ziege - I. 411
— — rupicapra, Gems - I. 409. S. 53
— — talarica, Hirſchbock - S. 53
— — tartarica, tartariſche Ziege - I. 417
Capra di acqua, (ital.) Waſſerſpinne - V2. 929
Capra montes, (ſpan.) Gems - I. 409
Capreolus, (Cervus) Reh - I. 401
— — guineenſis, guineiſches Reh - I. 403
— — marinus, afrikaniſcher Hirſch I. 393
— — Moſchi, Biſamthier - I. 375
Capreolus, (Lucanus) Rehſchröter - V. 96
Capricornes, (fr.) Bockkäfer - V. 249
Capricornus, Steinbock - I. 407
Caprimulgus, Ziegenmelker - II. 636
— — — Americanus, Geißmelker - II. 638
— — — Europæus, europäiſche Nachtſchwalbe II. 636
Capriolo, Cavriolo, (ital.) Rehe - I. 401
Capuciner, (Meerkatze) Simia Capucina I. 136
Capuciner, (Nachtſchm.) Phalæna Capucina V. 678
Capucinerkäferchen, Dermeſtes Capucinus V. 102
Caput Chili nocturnum, gedornter Kiebitz II. 431
Caput Meduſæ, (Aſteria) Meduſenkopf VI. 142
Caput mortuum, (Cancer) Todenkopf V2. 1121
Caput oculus, Chineſiſcher Faſan - S. 124
Caput ſerpentis, (Anomia) Schlangenkopf VI. 323
Caput ſerpentis, (Cyprea) Mohrenbauch VI. 393
Capybara, Marggrafs Sumpfſchwein - I. 467
Caraboides, (Chryſomela) Käferhähnchen V. 201
Caraboides, (Dytiſcus) kleiner Schwimmer V. 346
Caraboides, (Lucanus) Käferſchröter - V. 98
Caraboides, (Staphylinus) Gelbſchild - V. 393
Caraboides, (Tenebrio) Baſtardkäfer V. 734
Carabus, (Cancer) Kahnkrebs - V2. 1126
Carabus, Erdkäfer - V. 352. S. 250
— — Americanus, Amerikaner - V. 360
— — atricapillus, Schwarzköpfchen - V. 366
— — auratus, Goldflitter - V. 355
— — bimaculatus, Zweyfleck - S. 250

Th. S.
Carabus bipunctatus, Druckpunkt - V. 364
— — clathratus, Gitterkäfer - V. 354
— — coerulescens, Blaurücken - V. 362
— — complanatus, Plattschild - V. 359
— — coriaceus, Lederkäfer - V. 353
— — crepitans, Farzer - V. 359
— — cupreus, Kupferrücken - V. 363
— — cyanocephalus, Blaukopf - V. 361
— — decemguttatus, Milchtropf - V. 356
— — fastigiatus, Dachkäfer - V. 358
— — ferrugineus, Glattrücken - V. 362
— — Germanus, Violetspitze - V. 362
— — granulatus, Körnerwarze - V. 353
— — hortensis, Hohlpunkt - V. 353
— — latus, Breitpuckel - V. 362
— — leucoptalmus, Weißauge - V. 354
— — lividus, Blaßrücken - V. 358
— — marginatus, b. Randkäfer - S. 250
— — marginatus, Rothrand - V. 359
— — melanocephalus, Schwarzkopf - V. 361
— — meridianus, Meridian - V. 364
— — multipunctatus, Punktträger - V. 363
— — nitens, Erdglänzer - V. 354
— — piceus, Pechrücken - V. 363
— — pictus. Eckfleck - S. 250
— — quadrimaculatus, Weißblatter - V. 366
— — quadripustulatus, Gelbblatter V. 364
— — sexpunctatus, Langpunkt - V. 364
— — testaceus, Glattflügel - V. 365
— — truncatellus, Stutzflügel - V. 366
— — ustulatus, Brandflügel - V. 365
— — vaporariorum, Wintergärtner - V. 361
— — velox, Strandjäger - V. 363
— — violaceus, Goldleiste - V. 355
— — vulgaris, Pöbelkäfer - V. 362
Caracal, (Katze) Felis Caracal - S. 30
Caracara, (Fasan) Phasianus Caracara S. 125
Caracol, (span.) Erdschnecke ohne Haus VI. 59

	Th.	S.
Caramote, (fr.) Garnále -	V2.	1125
Carapo, (Gymnotus) Brasilianischer Kahlrücken	IV.	45
Carassius, (Cyprinus) Karausche -	IV.	384
Carbo, (Pelecanus) Kormoran -	II.	328
Carbonarius minor, Tannenmeise -	II.	627
Carcharias, (Cerambyx) Hundsbock -	V.	271
Carcharias, (Squalus) Menschenfresser	III.	266
Carcinus, (Cancer) Amerikaner -	V2.	1124
Cardaire, (fr.) Stachelroche -	III.	242
Cardello, (ital.) Distelfink -	II.	582
Cardinal, domingischer, (Fink) Fringilla Dominicana	S.	166
Cardinal, (Haubenblutfink) -	II.	549. 577
Cardinal, (Merle) Tanagra militaris -	II.	577
Cardissa, (Cardium) Menschenherz -	VI.	245
Cardium, Herzmuschel -	VI.	244
— — aculeatum, Nagelherz -	VI.	247
— — ciliare, Dornherz -	VI.	248
— — costatum, gerippte Venus -	VI.	245
— — echinatum, Stachelherz -	VI.	248
— — edule, Kammdublet -	V.	251
— — flavum, gelbe Erdbeere -	VI.	251
— — fragum, weisse Erdbeere -	VI.	249
— — hemicardium, dreyseitiges Venusherz	VI.	247
— — lævigatum, Osterey -	VI.	251
— — lithocardium, Steinherz -	S.	361
— — magnum, Riesenherz -	VI.	250
— — medium, Mittelherz -	VI.	247
— — muricatum, Sägerippe -	VI.	250
— — pectinatum, Reißdublet -	VI.	252
— — retusum, stumpfes Venusherz -	VI.	246
— — rusticum, Dickschale -	VI.	252
— — serratum, gelbes Ey -	VI.	251
— — tuberculatum, Karthagodublet	VI.	248
— — virgineum, Jungfernherz -	VI.	253
Carduelis, (Fringilla) Distelfink -	II.	582
Carduelis, (Papilio) Distelnymphe -	V.	606
Caret, (fr.) Karettschildkröte -	III.	30
Carett, Schildkröte -	III.	17

Th. S.
Cariama, (braſ.) Baſtardkranich - II. 365
Carigue, Carigueja, (amerik.) Beutelratze, Waldratze - I. 288. 292
Carigueibeju, (braſ.) Meerotter — I. 259
Caripira, (port.) Fregatvogel - II. 328
Carlsvogel, (ſchwed.) Blaukehlchen - II. 616
Carnero, Cordero, (ſpan.) Schaaf - I. 421
Carnifex, (Ampelis) Mörder - II. 542
Carnifex, (Scarabæus) Ballenwälzer - V. 63
Caroli, (mailänd.) Krummſchnabel — II. 394
Caroliner, (Grashüpfer) Gryllus Carolinus V. 443
Caroliner, (Hummel) Apis Carolina — V2. 903
Caroliner, (Jungfer) Libellula Carolina V2. 772
Caroliner, (Krammetsvogel) Turdus Carolinus S. 140
Carolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina — V2. 879
Carp, (engl.) Karpfe - IV. 378
Carpe, (fr.) Karpfe - IV. 378
Carpentero, (ſpan.) Pfefferfreſſer, (Toukan) II. 155
Carpenteros, (ſpan.) braſilianiſcher Specht II. 220. 221
Carpio, (Cyprinus) gemeiner Karpfe IV. 380
Carpio, (Salmo) Goldforelle - IV. 319
Carrion-Crow, (engl.) Krähe - II. 172
Carte geographique, (fr.) Kaapſchnecke VI. 388
Carthageniſche Porzellane, Cyprea Mus VI. 394
Carthagodublet, Cardium tuberculatum VI. 248
Caruge, (fr.) Piſangdroſſel - II. 189
Caryocatactes, (Corvus) Nußhäher, Nußbeiſſer II. 160. 177
Caryophilites, (Madrepora) - VI2. 695
Caſca vela, (ſpan. u. port.) Klapperſchlange III. 133
Caſchive, (arab.) Aalmurmel — IV. 362
Caſoar, Caſuel, (fr.) Kaſuar - II. 450
Caſſandra, (Sphinx) Rothafter - V. 646
Caſſawar, (engl.) Kaſuar - II. 450
Caſſida, Schildkäfer - V. 135
— — anguſtata, Schmaldecke - V. 144
— — bicornis, Flügeldorn - V. 139
— — bifaſciata, Doppelband - V. 139
— — bipunctata, Zweypunkt - V. 143

		Th.	S.
Caſſida bipuſtulata, Blatterſchild	-	V.	144
— — clathrata, Gitterſchild	-	V.	141
— — cruciata, Kreutztrager	-	V.	139
— — cyanea, Blauſchild	-	V.	142
— — exclamationis, Verwunderungszeichen		V.	141
— — flava, Gelbling	-	V.	139
— — groſſa, Schwarzpunkt	-	V.	141
— — Jamaicenſis, Kupferſchild	-	V.	142
— — inæqualis, Höckerſchild	-	V.	142
— — lateralis, Seitenfleck	-	V.	143
— — leucophæa, Gelbpunkt	-	V.	140
— — maculata, Fleckenſchild	-	V.	138
— — marginata, Gelbrand	-	V.	140
— — marginata, Schwarzrand	-	V.	142
— — muræa, Alantkäfer	-	V.	137
— — nebuloſa, Wolkenſchild	-	V.	137
— — nobilis, Blauſtrich	-	V.	137
— — Petiveriana, Vierfleck	-	V.	143
— — purpurea, Purpurfleck	-	V.	139
— — reticularis, Schneckenſchild	-	V.	140
— — ſeptemguttata, Siebentropf	-	V.	141
— — ſuppoſita, Ringeldecke	-	V.	143
— — variegata, Buntſchild	-	V.	140
— — viridis, Grünſchild	-	V.	135
Caßienpapilion, (Tagſchm.) Papilio Caſſiæ		V.	597
Caſſus, (Papilio) Rothſchatten	-	V.	598
Caſtagne de mer, (fr.) Seeapfel	-	VI.	144
Caſtagneux, (fr.) Ohrentaucher	-	II.	342
Caſtagnole, (ital.) Borſtenfloſſen	-	IV.	186
Caſtanienbock, (Bockkäfer) Cerambyx caſtaneus		V.	281
Caſtanienſpinne, Aranea bimaculata	-	V2.	1078
Caſtanienvogel, (Krammetsv.) Turdus caſtaneus		S.	143
Caſtor, (Biber) Caſtor Fiber	-	I.	326
Caſtor, Biber	-	I.	326
— — moſchatus, Biberratze	-	I.	332
— — zibethicus, Zibethratze	-	I.	333
Caſtor, (Mergus) Bibertaucher	-	II.	306
Caſuar, Caſuarius	—	II.	450

	Th.	S.
Casuarius, (Struthio) Kasuar –	II.	470
Cataphractus, Panzerfisch –	III.	347. 349
Cataphractus, Panzerhahnfisch –	IV.	273. 307
Cataphractus, Panzerthier, Armadill –	I.	188
Catarractes, (Larus) gestreifter Struntjäger	II.	350
Catarractes, schwimmender Phaeton –	II.	337
Cater-pillars, (engl.) Raupen –	V.	544
Catfish, (engl.) Hundshaay –	III.	262
Catfish, (engl.) Katerwels –	IV.	298
Catheret, (piccard.) Iltis –	I.	269
Catodon, (Physeter) Witfisch –	I.	497
Catta, (Lemur) Eichhornaffe –	I.	148
Catul, (hebr.) Katze –	I.	229
Catulus, Seewolf, (Haayfisch) –	III.	262
Catulus, (Squalus) Seehündchen –	III.	264
Catus, (Felis) Hauskatze –	I.	240
Catus, (Silurus) Katerwels –	IV.	298
Cauris, blaue, Cyprea annulus –	VI.	399
— — gefleckte, Cyprea caurica –	VI.	399
Cauris, guineisches Geld –	VI.	399
Cavalier-pigeon, (fr.) Posttaube –	II.	503
Cavaletta, (ital.) Heuschrecke –	V.	437
Cavallo, (span.) Mackrele –	IV.	257
Cavallo, (span. u. ital.) Pferd –	I	446
Cavallo marino, (ital.) Seepferdchen –	III.	344
Cavallo verde, (ital.) das europ. wandelnde Blat	V.	412
Cavallus, (Equus) Roß –	I.	446
Cavia, Cabaya, brasilianisches Kaninchen, Meerschweinchen –	I.	335. 338
Cavia, der Cavia –	S.	48
— — capensis, caapscher Cavia –	S.	48
Cayman, (indian.) Krokodill –	III.	79
Cazzo di mare, Zitterblase –	VI.	96
Ceatototl, (mexik.) Tauchente –	II.	303
Cedernkoralline, Sertularia cedrina –	VI2.	854
Cedo nulli, Admiral –	VI.	371
Cela, (Parus) gefleckte Meise –	II.	629
Celerio, (Sphinx) Traubenlecker –	V.	639

	Th.	S.
Cellenkoralle, Lythophyta Cellepora -	VI2.	724
Cellenmillepore, Millepora truncata —	VI2.	715
Cellepora, Cellenkoralle -	VI2.	724
— — ciliata, Haarcelle —	VI2.	727
— — hyalina, Glaskoralle -	VI2.	728
— — pumicosa, Bimsenkoralle -	VI2.	726
— — ramulosa, Sandkoralle —	VI2.	724
— — verrucosa, Warzenkoralle —	VI2.	727
Cellnlaria, Cellenkoralline -	VI2.	855
— — chelata, Krebsscheerenkoralline	VI2.	563
— — falcata, Schildförmige Koralline	VI2.	562
Cenchoa, (Coluber) Ameisennatter -	III.	206
Cencoatl, (bras.) Ameisennatter -	III.	206
Cencontlatotli, (neuspan.) Rebhuhn -	II.	490
Cencotlatotli, (mex.) Sauger -	II.	533
Cenchria, (Boa) Frieselschlange -	III.	149
Centriscus, Schildfisch —	III.	335
— — scolopax, Schneppenfisch -	III.	337
— — scutatus, Messerfisch -	III.	336
Cephalotes, (Carabus) Blechschmid -	V.	355
Cephalotes, (Formica) Dickkopf —	V2	915
Cephalotes, (Scarabæus) Ohrenkäfer -	S.	214
Cephalotes, (Vespertilio) Großkopf -	S.	19
Cephalus, (Cyprinus) Dickkopf —	IV.	385
Cephalus, (Mugil) Großkopf —	IV.	350
Cepola, Spitzschwanz —	IV.	110
— — rubescens, Riemfisch -	IV.	111
Ceramboides, (Attelabus) Schwammkäfer	V.	247
Ceramboides, (Chrysomela) Bockhorn	V.	201
Cerambyx, Bockkäfer — V. 249.	S.	249
— — Afer, afrikanischer Bock —	S.	238
— — Alpinus, Steinböcklein —	*V*.	265
— — Amiralis, Admiral -	*V*.	259
— — araneiformis, Spinnenbock —	*V*.	260
— — armillatus, Ringelfuß —	*V*.	253
— — atratus, Zingaleser —	*V*.	257
— — auratus, Goldbock -	*V*.	277
— — balteus, Rostbock —	S.	236

Ceram-

			Th.	S.
Cerambyx		barbicornis, Barthorn	V.	258
—	—	batus, Klauenhorn	V.	259
—	—	bifasciatus, Schwarzband	V.	258
—	—	cantharinus, Johannisbock	V.	281
—	—	Capensis, Zebraböcklein	V.	265
—	—	cardui, Distelbock	V.	272
—	—	carinatus, Kielbock	S.	239
—	—	castaneus, Kastanienbock	V.	281
—	—	cervicornis, Hirschbock	V.	252
—	—	cinamomeus, Zimmetbock	V.	255
—	—	coriarius, Gerber	V.	254
—	—	cylindricus, Rolle	V.	274
—	—	damicornis, Hirschgeweihbock	S.	237
—	—	depressus, Plattrücken	V.	262
—	—	depsarius, Pechbock	V.	257
—	—	desertus, Weißband	V.	263
—	—	ebulinus, Hollunderbock	V.	282
—	—	farinosus, Meelsack	V.	261
—	—	femoratus, Rothschenkel	V.	277
—	—	ferrugineus, Rothbock	V.	261
—	—	festivus, Tressenbock	V.	256
—	—	Finnicus, Finnländer	V.	279
—	—	floralis, Blumenbock	S.	242
—	—	giganteus, Riesenbock	S.	237
—	—	glaucus, Seladonbock	V.	263
—	—	Glizirrhicæ, Süßholzbock	S.	238
—	—	Halodendri, Robinbock	S.	239
—	—	hieroglyphicus, Bilderbock	S.	241
—	—	hispidicornis, Dorn	V.	276
—	—	hispidus, Dornbock	V.	268
—	—	imbricornis, Schuppenhorn	V.	253
—	—	irroratus, Thaubock	V.	275
—	—	Koehleri, Köhlersbock	V.	270
—	—	liciatus, Striembock	V.	280
—	—	linearis, Parallele	V.	274
—	—	lineatus, Schleyerschild	V.	257
—	—	longimanus, Langhand	V.	251
—	—	luridus, Bräunling	V.	277

	Th.	S.
Cerambyx Lusitanus, Ziegelbock -	S.	236
— — melanopus, Schwarzfuß -	V.	254
— — meridianus, Tagdieb -	V.	269
— — moschatus, Bisambõcklein -	V.	264
— — nebulosus, Dennenbock -	V.	263
— — noctis, Nachtschwermer -	V.	269
— — oculatus, Schildauge -	V.	274
— — pedestris, Fußknecht -	V.	270
— — perforatus, durchbohrter Bock	S.	241
— — planatus, Plattschild -	V.	258
— — populeus, Pappelnbock -	V.	273
— — punctatus, Punktbock -	S.	240
— — quadrimaculatus, Stachelrücken	V.	262
— — ramphygeus, Gelbfleck -	V.	274
— — rubus, Stachelhorn -	V.	259
— — sanguineus, Blutbock -	V.	280
— — scalaris, Stiegenbock -	V.	272
— — sentis, Dornstrauch -	V.	261
— — serraticornis, Sägehorn -	V.	276
— — spinibarbis, Stachelbart -	V.	258
— — striatus, Streifbock -	V.	278
— — suaveolus, Muskusböcklein -	S.	238
— — succinctus, Gelbband -	V.	264
— — Surinamus, Surinamer -	V.	272
— — testaceus, Rothbock -	V.	279
— — Thomæ, S. Thomasbock -	V.	255
— — trilineatus, dreyliniger Bock	S.	240
— — tristis, Trauerbock -	V.	267
— — trochlearis, Scheibenbock -	V.	252
— — undatus, Wellenbock -	V.	280
— — variabilis, Unbestand -	V.	278
— — violaceus, Blaubock -	V.	277
— — virens, Grünling -	V.	264
Cerastes, (Anguis) Hornträger -	III.	214
Cerastes, (Coluber) Hornschlange -	III.	158
Ceratophyta, Hornkoralle -	VI2.	748
Cercelle, (fr.) Winterhalbente -	II.	296
Cerebrit, Gehirnstein -	V2.	681

Th. S.
Cercicopthecus, Meerkatze - I. 119. 123
Cerdo, (Cerambyx) Flicker - V. 266
Cerf, (fr.) Hirsch - - I. 390
Cerfvolant, (fr.) Hirschschröter - V. 94
Cernicalo, (span.) Thurmfalke - II. 80
Cerrus, Rothflosse - - IV. 181
Certhia, Baumläufer - II. 253. S. 97
— — Afra, bunter Baumläufer - II. 257
— — Cajana, Cajennischer Baumläufer II. 257
— — Capensis, Caapscher Baumläufer S. 97
— — Capensis, Caapscher grauer Baumläufer II. 255
— — chalybæa, rothfärbigbandirter Baumläufer II. 257
— — cinerea, aschgrauer Baumläufer - S. 98
— — coerulea, blauer Surinamischer Baumläufer II. 256
— — cruentata, Rothkopf - II. 258
— — currucaria, Zeilonesischer Baumläufer II. 256
— — cyanea, schwarzblauer Baumläufer II. 260
— — familiaris, Blaumklette - II. 254
— — famosa, Caapscher Colibri - II. 259
— — flaveola, Zuckervogel - II. 259
— — gutturalis, Grünkehlchen - II. 258
— — intermedia, Bastardbaumläufer - S. 98
— — jugularis, Blaukehlchen - II. 256. S. 98
— — Lotenia, von Lotensvogel - II. 261
— — muraria, Mauerspecht - II. 254
— — notata, Violetfleck - S. 99
— — olivacea, Madagaskarischer Baumläufer II. 255
— — Philippina, philippinischer Baumläufer II. 260
— — pulchella, Langschwanz - II. 259
— — pusilla, kleiner indianischer Baumläufer II. 255
— — Senegalensis, senegallischer Baumläufer II. 258
— — sperata, purpurfärbiger Baumläufer II. 257
— — spiza, Blaukopf - II. 257
— — tricolor, dreyfärbiger Baumläufer S. 99
— — violacea, violeter Baumläufer - S. 97
— — violacea, violetfärbiger Baumläufer II. 260
— — Zeylonica, rostfärbiger Baumläufer II. 260
Cervicapra, Hirschbock - I. 414

	Th.	S.
Cervo volante, (ital.) Hirschschröter -	V.	94
Cervus, (Cyprea) Hirsch (Porzellane) -	S.	373
Cervus, Hirsch -	I. 379.	S. 51
— — Camelopardalis, Kamelparder -	I.	379
— — Canadus, Canadischer Hirsch -	I.	394
— — capreolus, Reh -	I.	401
— — Corsicanus, Corsicanischer Hirsch	I.	394
— — Groenlandius, Grönländischer Hirsch	I.	394
— — Guineensis, Guineischer Hirsch -	I.	403
— — pygargus, wilder Hirsch -	S.	51
— — Tarandus, Rennthier -	I.	394
— — volans, Hirschschröter -	V.	94
Cervus, (Lucanus) Hirschschröter -	V.	94
Cervus Temamacama, afrikanische Ziege -	I.	416
Cesto del mare, (neap.) Verhaarer -	VI.	67
Cestreus, Kleinkopf -	IV.	352
Cete, Säugende Thiere —	I. 475.	S. 60
Ch, griechisches, (Nachtschm.) Phalæna Chi	V.	690
Chabert, (Lanius) manillischer Neuntöder	S.	72
Chacamel, (Fasan) Phasianus Chacamel -	S.	125
Chætodon, Klippfisch -	IV.	162
— — acuminatus, Spitzfinne -	IV.	164
— — alepidotus, Kahlhaut -	IV.	163
— — arcuatus, Bogenfisch -	IV.	166
— — argenteus, Silberklippfisch -	IV.	166
— — aruanus, Weißkopf -	IV.	172
— — canescens, Stachelbart -	IV.	162
— — capistratus, Soldatenfisch -	IV.	172
— — ciliaris, Haarschuppe -	IV.	173
— — cornutus, Stachelkopf -	IV.	165
— — leucurus, Weißschwanz -	IV.	169
— — lineatus, gestreifter Klippfisch	IV.	169
— — macrolepidotus, großschuppiger Klippf.	IV.	170
— — nigricans, Persianer —	IV.	168
— — pinnatus, Langfinne —	IV.	165
— — punctatus, Sichelflosser -	IV.	166
— — rostratus, Rüßelfisch -	IV.	168
— — rotundus, Scheibenfisch —	IV.	175

	Th.	S.
Chætodon saxatilis, Gabelschwanz -	IV.	174
— — striatus, bandirter Klippfisch	IV.	171
— — triostegus, Dreystral -	IV.	170
— — vagabundus, Schwärmer -	IV.	173
Chafer, (engl.) Käfer -	V.	49
Chaffink, (engl.) Buchfink -	II.	580
Chakeus, (griech.) S. Peters Fisch -	IV.	144
Chalcides, (Lacerta) Gifteidechse -	III.	112
Chalcographus, (Dermestes) Kupferstecher	V.	103
Chama, Gienmuschel - VI. 283.	S.	367
— — antiquata, Seenuß -	VI.	287
— — arcinella, dorniger Pferdefuß -	VI.	290
— — bicornis, Kegelmuschel -	VI.	290
— — calyculata, Eichelmuschel -	VI.	288
— — cordata, Quermuschel -	VI.	288
— — granosa, die rauhe domingische Muschel	VI.	274
— — gryphica, Angelmuschel -	S.	367
— — oblonga, Scheerbecken -	VI.	289
— — optica, das griechische A-dublet	VI.	271
— — rugosa, Pflugmuschel -	S.	367
— — satiata, Kugelmuschel -	VI.	289
— — semiorbiculata, Seebohne -	VI.	288
— — trapezia, See-Erbse -	VI.	288
Chamæ, Venusmuscheln -	VI.	263
Chamäleon, (Eidechse) Lacerta Chamæleon	III.	95
Chamäleon, (Fliege) Musca Chamæleon	V2.	950
Chamæleon, (Nerita) geriptes Camelötchen	VI.	594
Chamaris, (span.) Blaumeise -	II.	627
Chameau, (fr.) Kameel -	I.	365
Chamel, (arab.) Sauger -	IV.	114
Chamois, (fr.) Gems - -	I.	409
Chamor, (hebr.) Esel - -	I.	453
Champignon de mer, (fr.) Schwammkoralle	VI2.	676
— — — — — — Teufelshand	VI2.	789
Champse, (egipt.) Krokodill -	III.	79
Channa, Leberfisch -	IV.	198
Changeant, (fr.) Schillervogel -	V.	607
Chanteur, (fr.) Haubenkönig -	II.	620

Th. S.
Chaos, Infusionsthierchen - VI2. 917
— — fungorum, Schwammstaub - VI2. 921
— — infusorium, Infusionsthierchen VI2. 922
— — redivivum, Kleisteraal - VI2. 917
Chapeau cornu, (fr.) Qualle - VI. 120
Characini, Salmbrachsemen mit vier Stralen in der Kiemenhaut - IV. 328
Charadrius, Regenpfeifer - II. 415. S. 115
— — aegyptius, Egyptischer Regenpfeifer II. 416
— — Alexandrinus, Alexandrinischer II. 416
— — Anglus, Engländer - S. 117
— — apricarius, goldgrüner - II. 418
— — Asiaticus, Asier - S. 115
— — aureus, Goldregenpfeifer - S. 118
— — Bengalensis, Bengaleser - S. 118
— — calidris, grauer Regenpfeifer - II. 419
— — Dominicus, Dominger - S. 116
— — gregarius, Geselliger Regenpfeifer S. 115
— — himantopus, Langfuß - II. 420
— — Jamaicensis, Jamaiker - S. 117
— — Mexicanus, Mexikaner - S. 117
— — Morinellus, Morinell - II. 417
— — oedicnemus, Dickfuß - II. 420
— — pluvialis, Grillvogel - II. 419
— — spinosus, Dornflügel - II. 421
— — Tataricus, Tartar - S. 116
— — torquatus, Schwarzkragen - II. 419
— — Utopiensis, Schneppenpfeifer S. 117
— — vociferus, der Schreier - II. 416
Charakterpapillon, (Tagschm.) Papilio Jasius V. 573
Charaktersalm, Salmo notatus - IV. 328
Charakterstirn, (Grashüpfer) Gryllus variegatus V. 441
Charanson, (fr.) Rüßelkäfer - V. 210
— — pyriforme, Laugenfresser - V. 218
— — trompette, Nußkäfer - V. 232
Charax, gefleckter Salm, Karausche IV. 329. 384
Charboniere, (fr.) Kohlmeise - II. 626
Charbot, (fr.) Käfer - V. 49

		Th.	S.
Chardoneret, (fr.) Distelfink	–	II.	582
Charitonia, (Papilio) Cujavenvetter	–	V.	585
Charlot, (fr.) Krummschnabel	–	II.	394
Charms, (arab.) Nilbarsch	–	IV.	231
Charmuth, (arab.) Aalwels	–	IV.	294
Chasidah, (hebr.) Storch	-	II.	374
Chasil, (hebr.) Heuschrecke	-	V.	437
Chasir, (hebr.) Schwein	–	I.	461
Chat, (fr.) Katze	- -	I.	229
Chat cervier, (fr.) Katzenluchs	–	I.	242
Chatha, (chald.) Kropfgans	–	II.	324
Chat-huant, (fr.) Katzeneule	–	II. 92.	103
Chat-huant de Cajenne, (fr.) Cajennische Eule		S.	70
Chattering-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaica		II.	174
Chausse trappe, Cheval de Frise, (fr.) Krausschnecke	-	VI.	498
Chauve-souris, (fr.) Fledermaus	–	I.	150
Chayquarona, (port.) Schleppennatter	–	III.	176
Chelidon, (griech.) Schwalbe	–	II.	630
Chelône, (griech.) Schildkröte	–	III.	15
Chen, (griech.) Gans	-	II.	282
Chenalopex, (griech.) Brandgans	-	II.	279
Chenille, (fr.) Raupe	-	V.	544
Chenilles, (fr.) Bastardpabstkrone	-	VI.	522
Chermes, Blatsauger	–	V.	521
— — abietis, Dannensauger	–	V.	525
— — aceris, Ahornsauger	–	V.	525
— — alni, Erlensauger	-	V.	524
— — betulæ, Birkensauger	–	V.	524
— — buxi, Buxsauger	–	V.	523
— — calchæ, Wiesenblumensauger	-	V.	523
— — cerastii, Hornkrautsauger	–	V.	522
— — fagi, Buchensauger	-	V.	524
— — ficus, Feigensauger	–	V.	525
— — fraxini, Eschensauger	-	V.	525
— — graminis, Grassauger	–	V.	522
— — pyri, Birnsauger	-	V.	522
— — quercus, Eichensauger	–	V.	524

Cher-

		Th. S.
Chermes salicis, Weidensauger	-	V. 525
— — sorbi, Sperbersauger	-	V. 523
— — ulmi, Ulmensauger	-	V. 522
— — urticæ, Nesselsauger	—	V. 523
Chersea, (Coluber) schwedische Natter	-	III. 166
Cheval, (fr.) Pferd	-	I. 446
Cheval à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	—	V. 145
Cheval marin, (fr.) Seepferdchen	—	III. 344
Chevalier, (fr.) Reuter, (Schnepfe)		II. 400. 401. 413
Chevalier de Bengale, (fr.) bengalische Ralle		II. 439
Chevin, (engl.) Dickkopf (Fisch)	—	IV. 385
Chevre, Chevreau, (fr.) Ziege	-	I. 404
Chevreautain, (fr.) guineisch Reh	-	I. 378
Chevrette, (fr.) Squillenkrebs	-	V2. 1125
Chevrette brune, (fr.) Rehschröter	-	V. 96
Chevreuil, (fr.) Reh	-	I. 401
Chewingfish, (engl.) bunter Lippfisch	—	IV. 215
Chi, (Phalæna) griechisches Ch	-	V. 690
Chichictli, mexikanische Eule	—	II. 106
Chick, (engl.) junges Huhn	-	II. 469
Chicorée, (fr.) Krausschnecke	-	VI. 498
Chien, (fr.) Hund	—	I. 206
Chien couchant, (fr.) Hühnerhund	—	I. 209
Chien courant, (fr.) Spürhund	-	S. 27
Chien d'Egipte, (fr.) türkischer Hund	-	I. 210
Chilcanauthli, (bras.) domingische Ente	-	II. 292
Chilornita, (griech.) Schnepfe	-	II. 393
Chiltototl, (amerik.) Pabstvogel	-	II. 571. 573
Chimæra, Seedrache	-	III. 276
Chimæra monstrosa, Pfeildrache	-	III. 276
Chimesas, Chismes, (span.) Wanzen	-	V. 477
Chimpanzée, Erd oder Buschmensch	—	I. 109
Chineesche Duivel, (holl.) Schuppthier		I. 185
Chineser, bunter, (Tagschm.) Papilio Demoleus		V. 579
Chineser, (Gespenstkäfer) Mantis pectinicornis		V. 414
Chineser, (Jüngfer) Libellula Chinensis		V2. 771
Chineser, (Spinne) Aranea ocellata	-	V2. 1081
Chineser, (Tagschm.) Papilio Acontius	-	S. 291
Chineser, (Tagschm.) Papilio Urania	-	V. 584

	Th.	S.
Chinquis, (Pfau) Pavo Chinquis -	S.	121
Chin-tchieu-khi, (chines) Pfau -	II.	459
Chione, (Venus) Spieldoublet -	VI.	270
Chipeau, (fr.) Schnatterente -	II.	291
Chiques, (fr.) peruvianische Sandflöhe	V2.	1042
Chiragra, (Strombus) Bootshaake -	VI.	475
Chirino, (ital.) Baumeule -	II.	99
Chirquinchum, (neuspan.) Armadill -	I.	188
Chirurgien, (fr.) gedornter Kiebitz -	II.	430
Chiton, Käfermuschel -	VI.	196
— — aculeatus, Dornführer -	VI.	198
— — albus, Weißdach -	VI.	200
— — cinereus, Grauklappe -	VI.	200
— — fascicularis, Büschelträger -	VI.	198
— — hispidus, Stachelseekäfer -	VI.	197
— — punctatus, Punktirschild -	VI.	199
— — ruber, Rothziegel -	VI.	200
— — squamosus, Schuppenmuschel -	VI.	199
— — tuberculatus, Knotenrücken -	VI.	197
Chloris, (Loxia) Grünfink -	II.	554
Chloropus, (Curculio) Graufuß -	V.	238
Chloropus, (Fulica) Grünfuß -	II.	428
Chlorosaura, (griech.) Springer (Eidechse)	III.	83
Choeneus, (Papilio) Fleckenring -	V.	595
Choeniclos, (griech.) Meerlerche -	II.	413
Choiros, (griech.) Schwein -	I.	461
Choisina, (griech.) Porzellane -	VI.	385
Choled, Cholda, (hebr.) Hermelin -	I.	274
Chomik, (poln.) Hamster -	I.	344
Chondrakanthoi, Chondropterygii, schwimmende Amphibien -	III.	228
Chondropterygii, Knorpelflossenfische -	IV.	3
Choometh, (hebr.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Choras, (Bavian) Simia Mormon -	S.	6
Choucas, (fr.) Dohle -	II.	175
Chouette, (fr.) Baumeule -	II.	99
— — grande, (fr.) Steineule -	II.	105
— — de S. Domingue, (fr.) Domingische Eule	S.	70

Th. S.
Chromis, Borstenflosse - IV. 186
Chrosciol, (poln.) Wachtelkönig - II. 436
Chrysalis, (griech.) Insektenpuppe - V. 13
Chrysanten, (Davidsharfe) - VI. 461
Chrysippus, (Papilio) Zimmetflügel - V. 597
Chrysis, Goldwespe - V2. 875
— — aurata, Goldbauch - V2. 876
— — bidentata, Doppelzahn - V2. 876
— — cyanea, Blaubauch - V2. 876
— — fulgida, Schimmerbauch - V2. 877
— — ignita, Glutwespe - V2. 875
— — succincta, Rothgürtel - V2. 876
Chrysis, (Scarabæus) westindischer Goldkäfer V. 74
Chrysodon, (Sabella) Goldzahn - VI. 636
Chrysomela, Goldhähnchen - V. 163. S. 223
— — absynthii, Wermuthhähnchen - S. 225
— — Adonidis, Adonishähnchen - S. 226
— — ænea, Kupferhähnchen - V. 167
— — æquinoctialis, Violetflügel - V. 185
— — æstuans, Sonnenhähnchen - V. 179
— — alni, Erlenfresser - V. 167
— — Americana, Rothstrich - V. 178
— — analis, Rothafter - V. 177
— — armoraciæ, Meerrettignager V. 169
— — Asclepiada, Aesculaphähnchen S. 225
— — Asiatica, Asiatisches Hähnchen S. 226
— — asparagi, Spargelhähnchen - V. 199
— — atraphraxidis, Strauchmeldenhähnchen S. 224
— — atricilla, Schwärzköpfchen - V. 182
— — aurita, Gelbohr - V. 187
— — barbareæ, Senffresser - V. 190
— — betulæ, Birkenmeier - V. 168
— — bicolor, zweyfärbiges Hähnchen V. 181
— — bilineata, Linienhähnchen - V. 190
— — bipunctata, Langhorn - V. 188
— — boleti, Schwammhähnchen - V. 175
— — Bothnica, Bothnier - V. 192
— — Calmariensis, Schwede - V. 196

	Th.	S.
Chrysomela campestris, Feldhähnchen -	V.	200
— — caprea, Bockhähnchen -	V.	196
— — castanei, Braunrand -	V.	177
— — cerasi, Kirschhähnchen -	V.	169
— — cerealis, Kornfresser -	V.	170
— — cervina, Hirschhähnchen -	V.	200
— — Chrysocephala, Gelbköpfchen	V.	181
— — clavicornis, Keulhörnchen -	V.	173
— — coccinea, Rothrücken -	V.	177
— — collaria, Kragenträger -	V.	176
— — cordigera, Herzträger -	V.	192
— — coryli, Haselhähnchen -	V.	191
— — cyanea, Bläuling -	V.	186
— — cyanella, Blaunase -	V.	197
— — decemmaculata, Schwarzschild	V.	192
— — decempunctata, Punkthähnchen	V.	174
— — duodecimpunctata, Innländer	V.	199
— — elongata, Schmalrücken -	V.	202
— — erythrocephala, Rothköpfchen -	V.	182
— — exsoleta, Ochsenzungenhähnchen	V.	182
— — fastuata, Blaustrich -	V.	170
— — fuscicornis, Braunhorn -	V.	184
— — gibbosa, Buckelhähnchen —	V.	165
— — gigantea, Riesenhähnchen -	V.	164
— — Gorteria, Schwärzling -	V.	186
— — Gottingensis, Schafgarbenhähnchen	V.	165
— — graminis, Grashähnchen —	V.	167
— — hæmoptera, Rothflügel -	V.	168
— — hæmorrhoidalis, Rothsteiß -	V.	166
— — Halensis, Haloor —	V.	170
— — hemisphærica, Halbkugel —	V.	185
— — hirta, Rauhhähnchen -	V.	201
— — Holsatica, Holsteiner -	V.	184
— — hyosciami, Bilsenfresser -	V.	181
— — hypochæridis, Habichtshähnchen	V.	171
— — inda, Stelzenläufer -	V.	202
— — labiata, Lippenhähnchen -	V.	191
— — Lapponica, Lappländer -	V.	175

Chry-

Th. S.
Chrysomela longimana, Langarm - S. 224
— — longimana, Langfuß - V. 193
— — Lusitanica, Ziegelhähnchen - S. 223
— — lurida, Braunflügel - V. 173
— — marginata, Saumflügel - V. 176
— — marginella, Gelbrand - V. 177
— — melanopa, Schwarzfuß - V. 179
— — merdigera, Lilienhähnchen - V. 194
— — minuta, Zwerghähnchen - V. 180
— — minutissima, Milbenhähnchen V. 169
— — Modeeri, Gelbfuß - V. 182
— — Moræi, Randfleck - V. 189
— — murina, Mausehähnchen - V. 201
— — nemorum, Waldhähnchen - V. 183
— — nitens, Glanzhähnchen - V. 190
— — nitidula, Glanzrücken - V. 183
— — nymphæa, Faulenzer - V. 197
— — obscura, Höckerflügel - V. 193
— — occidentalis, Amerikaner - V. 168
— — octoguttata, Spanier - V. 188
— — octopunctata, Ausländer - V. 198
— — oleracea, Gartenhüpfer - V. 180
— — Padi, Flohhähnchen - V. 169
— — pallida, Weidenhähnchen - V. 172
— — Phellandrii, Schierlingfresser V. 199
— — Philadelphica, Philadelphier - V. 178
— — pini, Fichtensauger - V. 191
— — polita, Spiegelrücken - V. 172
— — polygoni, Queckgrashähnchen V. 172
— — populi, Pappelnfresser - V. 173
— — pubescens, Wollenhähnchen - V. 201
— — pulicaria, Flohhähnchen - V. 184
— — punctatissima, Grieshähnchen V. 198
— — quadrimaculata, Blaufleck - V. 188
— — quadrimaculata, Weitfleck - V. 197
— — quadripunctata, Schwarzpunkt V. 187
— — quadripustulata, Rothblatter V. 189
— — quatuordecimpunctata, Rothbrust V. 193

Th. S.
Chrysomela quinquepunctata, Grospunkt V. 165
— — rustica, Bauernhähnchen — V. 183
— — sacra, Türk — V. 179
— — sanguinolenta, Bluthähnchen V. 176
— — scopolina, Bänderhähnchen - V. 189
— — sericea, Seidenhähnchen — V. 190
— — sexpunctata, Gelenkpunkt — V. 192
— — speciosa, Goldstrich - V. 170
— — staphylæa, Pimpernüßchen — V. 172
— — stercoraria, Runzelhähnchen V. 195
— — sulphurea, Schwefelhähnchen V. 200
— — Surinamensis, Surinamer - V. 185
— — tanaceti, Reinfarrenhähnchen V. 166
— — tomentosa, Staubschild - V. 198
— — tridentata, Dreyzahn - V. 186
— — trifasciata, Braunstrich — V. 183
— — trimaculata, Gelbflügel — V. 178
— — undulata, Javaner — V. 175
— — variolosa, Blatterhähnchen — V. 175
— — viminalis, Weidenbinder — V. 174
— — vitellina, Eyerdotter - V. 171
— — vulgatissima Blauflügel - V. 171
Chrysomeloides, (Meloë) Bastardgoldhähnchen V. 382
Chrysomelolonthia, (griech.) Goldkäfer - V. 81
Chrysomis, (griech.) Goldbrachsem — IV. 177
Chrysomitris, (griech.) Distelfink — II. 582
Chrysopleuros, (griech.) Goldstrichfisch IV. 187
Chrysops, (Hemerobius) Goldauge — V2. 794
Chrysops, (Sparus) Goldauge — IV. 188
Chrysostigma, (Buprestis) Goldpunkt V. 336
Chub, (engl.) Dickkopf, (Fisch) — IV. 385
Chunk, (Frett.) Viverra Cinche — S. 32
Churah, bengalischer Reuntöder — II. 108
Ciagula, (ital.) Doble — II. 175
Ciambetta, (ital.) Balanzfisch — III. 258
Cicada, Cikade - V. 451. S. 274
— — albifrons, Weißstirn - V. 462
— — aptera, Stumpfdecke - V. 464

		Th.	S.
Cicada aurata, Goldflügel	-	V.	466
— — aurita, Ohr	-	V.	454
— — bifasciata, Zweyband	-	V.	455
— — bipunctata, Punktrand	-	V.	465
— — Capensis, Braunsaum	-	V.	456
— — ciliaris, Haarcikade	-	V.	454
— — coleoptrata, Hartschild	-	V.	461
— — cornuta, Horn	-	V.	454
— — coryli, Haselnascher	-	V.	467
— — cruciata, Kreuzträger	-	V.	453
— — cunicularia, Kaninchenhaut	-	V.	465
— — deflexa, Senkflügel	-	V.	464
— — flava, Gelbflügel	-	V.	466
— — flava, Schwefeler	-	V.	463
— — flavicollis, Gelbhals	-	V.	463
— — foliacea, blätterige Cikade	-	V.	452
— — foliata, Blatschild	-	V.	452
— — formicata, Bogenrücken	-	V.	455
— — fronditia, Laubschild	-	V.	453
— — interrupta, Bruchlinie	-	V.	463
— — lanata, Schaafpelz	-	V.	465
— — lateralis, Weißflügel	-	V.	462
— — leporina, Haasenbalg	-	V.	465
— — leucocephala, Weißkopf	-	V.	462
— — leucophthalma, Weißauge	-	V.	462
— — lineata, Schwarzlinie	-	V.	463
— — mannifera, Singer	-	V.	454
— — marginata, Weißsaum	-	V.	464
— — nervosa, Punktnerve	-	V.	462
— — orni, gemeine Cikade	-	V.	457
— — plebeja, Riesencikade	-	V.	456
— — populi, Pappelncikade	-	V.	463
— — prasina, Grascikade	-	S.	274
— — quadrifasciata, Vierband	-	V.	455
— — querula, Klager	-	S.	274
— — ranatra saltataria,	-	V.	461
— — repanda, Breitflügel	-	V.	459
— — reticulata, Netzflügel	-	V.	459

Th. S.

Cicada rhombea, Viereck - V. 452
— — rosæ, Rosenriecher - V. 467
— — rubra, Braunflügel - V. 466
— — sanguinolenta, Blutband - V. 461
— — spumaria, Schaumwurm - V. 461
— — squamigera, Schuppenschild - V. 453
— — striata, Weißlinie - V. 462
— — stridula, Zschwitscher - V. 456
— — ulmi, Ulmensteiger - V. 467
— — violacea, Braunspitze - V. 460
— — viridis, Grünflügel - V. 466
— — vittata, Zahnlinie - V. 463
Cicade, Cigale, (holl.) Cikade - V. 451
Cicatra, Cigaro, (span.) Cikade - V. 451
Cichorienkäfer, (Maykäfer) Meloë Cichorei V. 381
Cicindela, Johanniswurm - V. 298
Cicindela, Sandläufer - V. 327. S. 245
— — æquinoctialis, Surinamischer Wanderer V. 329
— — aquatica, Wasserschwimmer - V. 331
— — atrata, Trauerrock — S. 245
— — campestris, Courier - V. 328
— — Capensis, afrikanischer Bote - V. 328
— — Carolina, Carolinischer Fußgänger V. 329
— — coerulea, Weißmaul - S. 245
— — Germanica, Postknecht - V. 329
— — gracilis, Schmalbauch - S. 246
— — hybrida, Lauffer - V. 328
— — lacteola, Milchrand - S. 245
— — Maura, Tiger - V. 330
— — quadrimaculata, der Expresse V. 331
— — riparia, Ufersteiger - V. 330
— — rupestris, Felsenkletterer - V. 330
— — silvatica, Waldjäger - V. 329
— — Virginica, Estafette - V. 329
Cicindele bedeau, (fr.) Kupferfliegenkäfer V. 309
Cicogne brune, (fr.) schwarzer Storch - II. 376
Ciconia, (Ardea) Storch — III. 374. S. 111

	Th.	S.
Cidaris, (Echinus) türkischer Bund	VI.	150
Cigala, (ital.) Cikade	V.	451
Cigale, (fr.) Cikade	V.	451
Cigale flamboyante, (fr.) Goldflügel	V.	466
Cigno, (ital.) Schwan	II.	276
Cikaden, Cicadæ,	V. 451. S.	274
— — blätterige, Cicadæ foliaceæ	V.	452
— — gemeine, Cicadæ orni	V.	457
Cimex, (Turbo) Wanzenschnecke	VI.	542
Cimex, Wanze	V. 475. S.	276
— — abietis, Tannenwanze	V.	505
— — acantharis, Stachelwanze	V.	487
— — acuminatus, Spitzling	V.	491
— — Aegyptius Egiptier	V.	497
— — Andreæ, Kreuzwanze	V.	497
— — annulatus, Ringelwanze	V.	495
— — apterus, Blinddecke	V.	496
— — arenarius, Sandkriecher	V.	500
— — ater, die Schwarze	V.	495
— — baccarum, Beerenflecker	V.	488
— — balteatus, Gürtelwanze	S.	277
— — betulæ, Birkenwanze	V.	482
— — bicolor, Doppelfarbe	V.	490
— — bidens, Zweyzahn	V.	484
— — biguttatus, Weißtropf	V. 490.	495
— — bipunctatus, Punktschildlein	V.	488
— — bipustulatus, Wirbelpunkt	V.	48[illegible]
— — Branderi, Barbar	V.	
— — calcaratus, Spornfuß	V.	503
— — calens, Feuerwanze	V.	502
— — campestris, Feldwanze	V.	498
— — cardui, Distelwanze	V.	483
— — clavatus, Keulwanze	V.	501
— — clavicornis, Keulhorn	V.	482
— — clypeatus, Kopfschild	V.	486
— — coeruleus, Blauwanze	V.	489
— — collaris, Guinder	V.	492
— — corticalis, Rindenwanze	V	482

	Th.	S.
Cimex coryli, Haselwanze -	V.	507
— — crassicornis, Dickhorn -	V.	500
— — cristatus, Kammwanze -	V.	492
— — dolabratus, Hobelwanze -	V.	502
— — Druræi, Druriwanze -	S.	276
— — dumosus, Brombeersteiger -	V.	489
— — equestris, Ritterwanze -	V.	496
— — erosus, Rändelschild -	V.	483
— — erraticus, Irrwanze -	V.	503
— — erythrophus, Rothfuß -	V.	494
— — Fabricii, Fabricia -	S.	276
— — ferrugineus, Schwarzschild -	V.	501
— — ferus, Wildfang -	V.	503
— — festivus, Buntling -	V.	491
— — filicis, Farrenkrautwanze -	V.	483
— — Floridanus, Floridaner -	V.	484
— — fuliginosus, Rußwanze -	V.	479
— — Gothicus, Gothländer -	V.	495
— — grammicus, Schriftwanze -	V.	479
— — griseus, Greiß -	V.	488
— — Gronovii, Schleyerwanze -	V.	503
— — hæmorrhoidalis, Rotharsch -	V.	486
— — hæmorrhous, Blutbauch -	V.	485
— — histrionicus, Scheck -	V.	499
— — hyosciami, Bilsensauger -	V.	496
— — ictericus, Gelbsüchtiger -	V.	484
— — Indus, Blaßstrich -	V.	496
— — interstinctus, Mischmasch -	V.	488
— — juniperinus, Wachholderwanze -	V.	489
— — Kalmii, Gelbherz -	V.	498
— — Kermesinus, Karmosinwanze -	V.	505
— — lacustris, Wassermücke -	V.	505
— — lanatus, Wollenwanze -	S.	277
— — lanarius, Blutschmutzer -	V.	496
— — lectularis, Bettwanze -	V.	477
— — leucocephalus, Weißkopf -	V.	492
— — levigatus, Glattrücken -	V.	502
— — lineatus, Bänderwanze -	V.	479

Cimex

Th. S.
Cimex littoralis, Uferwanze . V. 481
— — marginatus, Saumwanze . V. 485
— — melanocéphalus, Schwarzkopf . V. 499
— — minutus, Püppchen — V. 492
— — mutabilis, Wetterwanze . V. 504
— — nemorum, Waldjäger . V. 499
— — nobilis, Javäer . V. 478
— — oleraceus, Gemüswanze — V. 490
— — ornatus, Gabelwanze . V. 490
— — pabulinus, Futterwanze . V. 498
— — personatus, Fliegenwanze . V. 493
— — phyllopus, Blätterfuß . V. 504
— — pini, Fichtenwanze . V. 500
— — populi, Pappelnsteiger . V. 503
— — prasinus, Graswanze — V. 489
— — pratensis, Wiesenwanze . V. 498
— — punctatus, Ringelfuß . V. 486
— — Punicus, türkische Wanze . V. 486
— — quadrispinosus, Vierzahn — V. 487
— — rhombeus, Rhombus — V. 483
— — Rolandri, Halbdecker . V. 501
— — ruber, Röthling . V. 491
— — rugosus, Runzler — V. 482
— — saltatorius, Seiltänzer — V. 500
— — saxatilis, Steinwanze — V. 497
— — scaber, Rauhpelz . V. 485
— — semiflavus, Feinborste . V. 494
— — seratus, Stachelaster — V. 480
— — sexpunctatus, Schwarzpunkt — V. 488
— — silvestris, Waldstreifer — V. 504
— — stagnorum, Nadelwanze — V. 506
— — stolidus, Narr — V. 480
— — striatus, Strichschildlein — V. 502
— — succinctus, Pensilvanier — V. 497
— — superciliosus, Wimper — V. 498
— — tipularius, Mückenwanze — V. 506
— — trifasciatus, Dreyband — V. 494
— — triguttatus, Langdecke — V. 500

	Th.	S.
Cimex ulmi, Ulmenkletterer -	V.	503
— — umbralis, Nachtschatten -	V.	499
— — vagabundus, Schwärmer -	V.	506
— — valgus, Krummbein -	V.	487
— — variolosus, Pockenwanze -	V.	489
— — virens, Rothsohle -	V.	502
— — viridulus, Grünling -	V.	487
Cimice, (ital.) Wanze -	V.	477
Cimicoides, (Nepa) Wanzenscorpion	V.	473
Cinche, (Viverra) Chunk -	S.	32
Cinclus, (Tringa) Meerlerche -	II.	413
Cinclus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II.	411
Cineria, Strandläufer -	II.	408
Cinnana, Cinnaria, (arab.) Schwan -	II.	276
Cinxia, (Papilio) bandirter Mantel -	V.	618
Ciris, (Emberiza) Pabstvogel -	II.	570
Cirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris	V.	56
Cirkelvogel, essequebischer -	V.	633
Cirlus, (Emberiza) gefleckter Ammer -	II.	566
Cisne, (span.) Schwan -	II.	276
Citrago, (Phalæna) Citronvogel -	V.	702
Citronblat, (Grashüpfer) Gryllus citrifolius	V.	427
Citronfink, Fringilla citrinella -	II.	586
Citronpapillon, (Tagschm.) Papilio Rhamni	V.	594
Citronvogel, (Nachtschm.) Phalæna Citrago	V.	702
Citula, S. Petersfisch -	IV.	144
Claik-gees, Clack goose, (schottl.) Ringelgans	II.	286
Clarias, (Silurus) Langbart -	IV.	299
Clathrus, (Turbo) gemeine Wendeltreppe	VI.	553
Clavade, (fr.) Nagelroche -	III.	249
Clavipes, (Aranea) Keulfuß -	V2.	1078
Clavipes, (Musca) Keulfuß -	V2.	953
Clavipes, (Sphex) Keulfuß -	V2.	866
Clavus, (Conus) Netzrolle -	VI.	378
Clavus, (Strombus) Keule -	S.	378
Clematides, (Meloe) Waldrebenkäfer -	S.	257
Cleopatra, (Papilio) Orangenfahne -	V.	594
Clio, Flügelwurm -	VI.	110

		Th.	S.
Clio caudata, Schwanzwurm	–	VI.	110
— pyramidata, Piramidenwurm	–	VI.	110
— retusa, Dreyeckscheide	–	VI.	111
Clio, (Papilio) So. horapapillon	–	V.	585
Clostervogel, (Nachtschm.) Phalæna tristata		V.	716
Clupea, Hering	–	IV.	363
— — simia, Krummschnabel	–	IV.	374
— — Sinensis, Stutzkieme	–	IV.	377
— — sterniela, Beilbauch	–	IV.	375
— — tropica, Keilschwanz	–	IV.	376
Clytia, (Papilio) Fleckenrand	–	V.	614
Clytus, (Papilio) Dreykern	–	V.	598
Coase, (fr.) Braunfrett	–	S.	32
Coati, (amerik.) Ameisenbär	–	I.	180
Coati, (Bär) Ursus Lotor	–	I.	284
Coatimonde, Nasenfrett	–	I.	247
Cobella, (Coluber) geschlängelte Natter		III.	171
Cobitis, Hochschauer	–	IV.	281
— — anablebs, Schmerling	–	IV.	282
— — barbatula, Bartgrundel	–	IV.	283
— — fossilis, Peitzker	–	IV.	284
— — heteroclita, Ausländer	–	IV.	285
Cobra de Corais, (bras.) Brünette, (Natter)		III.	190
Cobra de Korais, (port.) Argusnatter		III.	208
Cobra de Verdo, (port.) Königsschlange, Argusnatter	–	III.	147. 208
Cobra di Cabelo, (ital.) Brillenschlange		III.	127. 184
Cobra di Cabelo, Schlangenstein	–	I.	443
Cobra verde, (port.) grüne Schlange	–	III	146
Cobras de Capello, (port.) Brillenschlange		III.	184
Coccinella, Sonnenkäfer	–	V. 145. S.	221
— — annulata, Ringelfleck	–	V.	148
— — axiridis, Mengelkäfer	–	S.	222
— — bipunctata, Zweypunkt	–	V.	148
— — bipustulata, Zweyfleck	–	V.	160
— — cacti, Melocact	–	V.	160
— — cimicifugæ, Wanzenkrautkäfer		S.	222
— — conglobata, Griesdecke	–	V.	157

	Th.	S.
Coccinella conglomerata, Hirßdecke -	V.	157
— — decemguttata, Zehntropf -	V.	157
— — decempunctata, Zehnpunkt -	V.	152
— — decempustulata, Zehnfleck -	V.	161
— — duodecimpunctata, Zwölfpunkt	V.	153
— — guttato-punctata, Tropfpunkt	V.	157
— — hebræa, Hebräer -	V.	150
— — hieroglyphica, Egipter -	V.	151
— — impunctata, ungefleckter -	V.	147
— — impustulata, ungefleckter -	V.	160
— — marginata, Breitsaum -	V.	147
— — novempunctata, Neunpunkt -	V.	152
— — novendecimpunctata, Neunzehnpunkt	V.	155
— — obliterata, Wischtropf -	V.	159
— — oblongo-guttata, Langtropf	V.	159
— — ocellata, Argus -	V.	154
— — ocellata, Augenkäfer -	S.	221
— — octodecimguttata, Achtzehntropf	V.	159
— — octodecimpunctata, Achtzehnpunkt	V.	155
— — pantherina, Panther -	V.	162
— — quadripunctata, Vierpunkt -	V.	149
— — quadripustulata, Vierfleck -	V.	161
— — quatuordecimguttata, Vierzehntropf	V.	158
— — quatuordecimpunctata, Vierzehnpunkt	V.	154
— — quatuordecimpustulata, Vierzehnfleck	V.	161
— — quinquepunctata, Fünfpunkt	V.	150
— — sanguinea, Blutigel -	V.	147
— — sedecimguttata, Sechzehntropf	V.	158
— — sedecimpunctata, Sechzehnpunkt	V.	154
— — sedecimpustulata, Sechzehnfleck	V.	162
— — septemguttata, Siebenpunkt -	V.	151
— — sexpunctata, Sechspunkt -	V.	150
— — sexpustulata, Sechsfleck -	V.	161
— — Surinamensis, Schwarzschild	V.	147
— — tigrina, Tiger -	V.	162
— — tredecimpunctata, Dreyzehnpunkt	V.	153
— — trifasciata, Dreyband -	V.	151
— — tripunctata, Dreypunkt -	V.	149

Cocci-

Th. S.

Coccinella undecimpunctata, Eilfpunkt V. 153
— — unipunctata, Einpunkt - V. 148
— — vigintiduopunctata, Zwey und zwanziger V. 155
— — vigintiguttata, Zwanzigtropf V. 159
— — vigintiquatuorpunctata, Vier und zwanziger - V. 156
— — vigintiquinquepunctata, Fünf und zwanziger - V. 156
— — vigintitriapunctata, Drey und zwanziger V. 156
Coccinelle tortue, à bande rouge, (fr.) Zweyfleck V. 161
Cocco, (neap.) Meerleuchte, (Fisch) - IV. 276
Coccothraustes, (Loxia) Dickschnabel II. 544. 546
Coccus, Schildlaus - V. 527
— — Adonidum, Adonisschild - V. 529
— — Aonidum, Glasbeetenschild - V. 529
— — betulæ, Birkenschild - V. 531
— — Cacti, Cochenille - V. 536
— — Capensis, Caaperschild - V. 529
— — capreæ, Palmweidenschild - V. 533
— — carpini, Hagbuchenschild - V. 532
— — coryli, Haselschild - V. 532
— — hesperidum, Gewächshäuserschild V. 528
— — ilicis, Kermesbeer - V. 530
— — Myricæ, Myricaschild - V. 533
— — Oxyacanthæ, Hagedornschild - V. 536
— — phalaridis, Glanzgrasschild - V. 535
— — pilosellæ, Mauseöhrleinschild - V. 535
— — Polonicus, polnisches Körnerschild V. 534
— — quercus, Eichenschild - V. 530
— — rusci, Mausdornschild - V. 532
— — salicis, Weidenschild - V. 533
— — tiliæ, Lindenschild - V. 532
— — Ulmi, Ulmenschild - V. 532
— — uvæ ursi, Bärentraubenschild - V. 535
— — vitis, Weinstockschild - V. 533
Cochenille, (Schildlaus) Coccus Cacti - V. 536
Cochevis, (Alauda) Rostflügel - II. 136
Cochevis, (fr.) Haubenlerche - II. 520

Th. S.
Cochina, (span.) Affelwurm - V. 536
Cochlea Imbrium, Käferschnecke - VI. 562
Cochlea pennata, Rebhuhn - VI. 445
Cochleæ nudæ, Schnecken ohne Haus - VI. 59
Cochlearius, Hohlschnabel - II. 368
Cochlidium, (Murex) Indianer - VI. 512
Cochlus, (Turbo) grüner Silbermund VI. 544
Cochon, (fr.) Schwein – I. 461
Cochon de mer, (fr.) Seeschwein (Beinfisch) III. 306
Cochon d'Inde, (fr.) Meerschweinchen - I. 334
Cochon noir, (fr.) Muscusschwein - I. 465
Cock, (engl.) Haushahn - II. 469
Cock of the wood, (engl.) Auerhahn - II. 479
Cock-Paddle, (schottl.) Lumpfisch - III. 330
Cock-rockes, (engl.) Kackerlacken - V. 405
Cockles, (engl.) Kammdublet - VI. 252
Cocoskrabbe, Cancer Calappa - V2. 1116
Cocotzin, Cocotli, (mex.) Sperlingtaube II. 512
Cocou, Coucou, (fr.) Guckguck - II. 205
Cod, (engl.) Kabeljau - IV. 78. 82
Codatremola, (ital.) weisse Bachstelze - II. 607
Coddelkauka, (malab.) schwarzer Verkehrtschnabel II. 355
Codinnetje, (holl.) indianischer Eißvogel II. 243
Codinzinzola, (ital.) weisse Bachstelze - II. 607
Coeur de Boeuf, (fr.) Nagelherz - VI. 247
Coeur de Boeuf tuilé, (fr.) Ziegelrippe VI. 249
Cofferfisch, (Beinfisch) Ostracion tuberculatus III. 309. 310
Cojoleos, (Berghuhn) Tetrao Coyoleos S. 129
Cojumero, (Guajan) Seekuh – I. 175
Colberado, (port.) brasilianische Löffelgans II. 363
Colcouicuiltu, (mex.) Rebhuhn – II. 489
Colebrilla, Hautwurm – VI. 32
Cole-fish, (engl.) Kohlmund - IV. 93
Colenicui, (Berghuhn) Tetrao Colenicui S. 130
Coleoptera, (Insecta) Insekten mit ganzen Flügeldecken - V. 45
Colibri, Trochilus - II. 262. S. 100

	Th. S.
Colibri, caapscher, Certhia famosa -	II. 253
Colibrifresser, (Spinne) Aranea avicularia	V2. 1080
Colin, (Berghuhn) Tetrao Colin -	S. 129
Colin, (fr) bunte Mewe -	II. 348
Colius, (Loxia) Kegelschnabel -	II. 549
Collier, (catal.) Löffelente -	II. 290
Collurio, (Lanius) Finkenbeisser -	II. 113
Colombo, (ital.) Taube -	II. 497
Colon, (Bastardwespe) Sphex Colon -	V2. 872
Colon, (Dermestes) Colonkäferchen -	V. 109
Colon, (Nachtschm.) Phalæna Colonella	V. 736
Colon, (Todengraber) Sylpha Colon -	V. 132
Colonkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio Colon -	S. 229
Colonkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes Colon	V. 109
Coltotl, (amerik.) Seidenschwanz -	II. 542
Coluber, Natter - III. 152.	S. 189
— — Aesculapii, Aesculapschlange -	III. 177
— — æstivus, Sommernatter -	III. 200
— — agilis, Schleuderer -	III. 181
— — albus, weisse Natter -	III. 168
— — angulatus, eckige -	III. 167
— — annulatus, Ringauge -	III. 196
— — atratus, geschwärzte Natter -	S. 260
— — atrox, Tirann -	III. 188
— — aulicus, Hofjunker -	III. 182
— — berus, europäische Natter -	III. 161
— — buccatus, Breitbacken -	III. 161
— — calamarius, Federkiel -	III. 156
— — candidus, Weißkopf -	III. 191
— — canus, graue Natter -	III. 186
— — carinatus, Kielrücken -	III. 192
— — cinereus, aschgraue Natter -	III. 205
— — coerulescens, blaue Natter -	III. 207
— — coeruleus, blaue Natter -	III. 168
— — corallinus, Korallennatter -	III. 192
— — crotalinus, Klappernatter -	S. 189
— — cyaneus, himmelblaue Natter -	III. 178
— — doliatus, Reifnatter -	III. 173

	Th.	S.
Coluber domesticus, Hausschlange	III.	206
— — exoletus, Fahlnatter	III.	194
— — fasciatus, bandirte Natter	III.	170
— — filiformis, Fadenschlange	III.	203
— — fimus, Affennase	III.	157
— — fulvius, Gelbringel	III.	183
— — fuscus, Brünette	III.	189
— — guttatus, Blatternatter	III.	195
— — hydrus, Flußnatter	S.	190
— — jugularis, Blutkehle	III.	198
— — lacteus, Milcher	III.	181
— — laticaudatus, Breitschwanz	III.	187
— — lebetinus, Kupfernatter	III.	170
— — lemniscatus, Bandnatter	III.	196
— — lineatus, linirte Natter	III.	183
— — Maurus, barbarische Natter	III.	175
— — melanis, Teufelschlange	S.	191
— — melanocephalus, Schwarzkopf	III.	171
— — Mexicanus, mexikanische Natter	III.	174
— — miliaris, Griesnatter	III.	177
— — Minervæ, Dratnatter	III.	205
— — monilis, Juwelier	III.	182
— — mucosus, Schleimnatter	III.	206
— — mycterizans, Rumpfnase	III.	207
— — nebulatus, Wolkschlange	III.	189
— — niveus, Schneeschlange	III.	191
— — ordinatus, Punktlinie	III.	173
— — ovivorus, Eyerfresser	III.	193
— — pallidus, Blaßnase	III.	183
— — petalarius, bunte Natter	III.	202
— — plicatilis, Wickler	III.	159
— — pullatus, Trauernatter	III.	203
— — punctatus, punktirte Natter	III.	161
— — Reginæ, Königinnennatter	III.	172
— — rhombeatus, Blauwürfel	III.	178
— — Saturninus, Bleynatter	III.	191
— — scaber, Stachelnatter	III.	192
— — scutatus, Schildnatter	S.	190

Coluber

	Th.	S.
Coluber severus, Japonesische Natter -	III.	174
— — sibilans, Zischer -	III.	187
— — sirtalis, Papageyennatter -	III.	188
— — stolatus, Schleppnatter -	III.	176
— — striatulus, Bandrücken -	III.	157
— — triscalis, Dreystrich -	III.	195
— — viridissimus, grüne Natter -	III.	205
— — vittatus, Schleyernatter -	III.	176
Columba, (Sirex) Täubchen -	V2.	838
Columba, Taube -	II. 496. S.	131
— — ænea, moluckische Taube -	II.	508
— — Afra, afrikanische Taube -	II.	510
— — Amboinensis, amboinische Taube	II. 514 S.	132
— — Asiatica, Rothhals -	S.	133
— — atricollis, Schwarzhals -	S.	135
— — australis, Gelbschwanz -	S.	132
— — Canadensis, Canadische Taube	II.	510
— — Capensis, Caapsche Taube -	II.	514
— — Carolinensis, Carolinische Taube	II.	514
— — cauda æquali, Geradschwanz -	II.	496
— — coronata, Krontaube -	II.	505
— — cucullata, Haubentaube -	II.	500
— — cyanocephala, Blaukopf -	II.	507
— — domestica, Haustaube -	II.	497
— — fusca, braune Taube -	S.	134
— — galeata, Helmtaube -	II.	502
— — gesticulosa, Taumlertaube -	II.	502
— — Guinea, guineische Taube -	II.	505
— — gutturalis, Kropfer -	S.	131
— — gutturosa, Kropfer -	II.	500
— — gyratris, Taumler -	II.	502
— — Hispanica, spanische Taube -	II.	499
— — hispida, Rauhtaube -	II.	500
— — Jamaicensis, Jamaicaische Taube	II.	508
— — Javanensis, Grünrücken -	S.	133
— — Indica, Indianische Taube -	II.	509
— — Indica, Batavische Taube -	S.	133
— — laticauda, Breitschwanz -	II.	501

		Th.	S.
Columba leucocephala, Weißkopf	-	II.	504
— — leucoptera, Weißflügel	-	II.	504
— — livia, Ringeltaube	-	II.	506
— — macroura, Langschwanz	-	S.	134
— — macroura, Keilschwanz	-	II.	513
— — Madagascariensis, Madagascarische Taube	-	II.	507
— — marginata, gerändelte Taube	-	II.	515
— — Martinica, Martinikische Taube		II.	508
— — migratoria, Wandertaube	-	II.	513
— — minuta, Zwergtaube	-	II.	512
— — Moluccensis, Moluckkische Taube		S.	133
— — montana, Bergtaube	-	II.	504
— — Nicobarica, Nicombersche Taube		II.	509
— — passerina, Sperlingtaube	-	II.	512
— — risoria, Lachtaube	-	II.	512
— — Senegalensis, Rothbäuchige Taube		S.	133
— — Senegalensis, Senegalische Taube		II.	509
— — Sinica, Chinesische Taube	-	II.	509
— — striata, gestreifte Taube	-	II.	506
— — sylvestris, rauhe Taube	-	II.	500
— — tabellaria, Posttaube	-	II.	503
— — tremula, Breitschwanztaube	-	II.	501
— — turbita, Meerwentaube	-	II.	501
— — Turcica, türkische Taube	-	II.	502
— — tympanizans, Trommeltaube	-	II.	499
— — ventralis, Weißbauch	-	S.	134
— — viridis, Amboinische Taube	-	II.	508
— — viridis, grüne Taube	-	S.	132
Colum marinum, Meersieb	-	VI.	89
Colus murex, französische Spindel	-	VI.	511
Colymbus, Taucher	- II. 338.	S.	107
— — arcticus, Polarente	-	II.	339
— — auritus, Ohrentaucher	-	II.	341
— — cristatus, Haubentaucher	-	II.	341
— — Dominicus, Domingischer Taucher		II.	343
— — dupplicatus, Doppeltaucher	-	S.	107
— — glacialis, Eistaucher	-	II.	340

Th. S.
Colymbus podiceps, Arschfuß - II. 343
— — S. Thomæ, St Thomastaucher S. 107
— — septentrionalis, rothhälsiger Taucher II. 339
Comadreia, (span.) Hermelin - I. 274
Comaltecatl, (mexik.) Langfuß, (Regenpfeifer) II. 421
Combattant, (fr.) Kampfhahn - II. 404
Comet, (Seestern) Asteria rubens - VI. 132
Comête, (fr.) Comet - VI. 132
Comitator, (Ichneumon) Begleiter - V2. 849
Comma Butterfly, (engl.) das weisse C V. 610
Comma, (Phalæna) Häklein - V. 695
Comma, (Tagschm.) Papilio Comma - V. 630
Comorra, (ital.) Gems - I. 409
Compasmuschel, Ostrea pleuronectes - VI. 304
Compunctor, (Ichneumon) Stecher - V2. 851
Concha anatifera, Entenmuschel - VI. 208
Concha Venerea, Porzellane - VI. 385
Conchilien, Testacea - VI. 9. 14. 157
Condoma, (Hirschbock) Antilope strepsiceros S. 55
Conelo, (span.) Kaninchen - II. 322
Conepatl, Stinkfuchs - I. 245. 251
Confektschinkchen, (Tellmuschel) Tellina rostrata VI. 237
Conger, (Muræna) Meeraal - IV. 42
Conger-Eel, (engl.) Meeraal - IV. 42
Congre, (fr.) Meeraal - IV. 42
Congrus, Meeraal - IV. 42
Coniglio, (ital.) Kaninchen - II. 322
Conops, Stechfliege - V2. 996
— — aculeata, Stachelmaul - V2. 998
— — atomaria, Sonnenstäubchen - V2. 999
— — buccata, Dickbacke - V2. 1000
— — calcitrans, Wadenstecher - V2. 997
— — ferruginea, Rostkäfer - V2. 999
— — irritans, Rückenstecher - V2. 997
— — macrocephala, Großkopf - V2. 998
— — petiolata, Halskörper - V2. 999
— — rostrata, Kegelschnabel - V2. 996
— — subcoleoptrata, Käferfliege - V2. 1000

	Th.	S.
Conops testacea, Krummaster	V2.	1000
— — vesicularis, Blasenzieher	V2.	998
Conopsoides, (Musca) Bastardstechfliege	V2.	955
Conque persique, (fr.) Rudolphsschnecke	VI.	462
Conservæ, Seemoose	VI2.	649
Constrictor, (Boa) Königsschlange	III.	146
Constrictor, (Coluber) Würger	III.	194
Contor, (span.) Cuntur	II.	49. 50
Contortrix, (Boa) Kneifer	III.	144
Contra, (Sturnus) bunter Staar	II.	525
Conulus, (Trochus) Schnurbund	VI.	535
Conus, Tute	VI.	362
— — aransiacus, Orangenadmiral	VI.	379
— — aulicus, Brünette	VI.	382
— — betulinus, Buttertute	VI.	376
— — bullatus, Wolkenback	VI.	383
— — figulinus, Eichenholztute	VI.	376
— — generalis, Klöppelküssen	VI.	367
— — Genuanus, Genuesische Tute	VI.	372
— — glaucus, Cyprisches Kätzchen	VI.	373
— — granulatus, granulirtes Kätzchen	VI.	379
— — hebræus, Bauernmusik	VI.	377
— — imperialis, Kronentute	VI.	365
— — literatus, Tiger	VI.	366
— — marmoratus, Herztute	VI.	364
— — minimus, grauer Mönch	VI.	374
— — nobilis, gelbe Herztute	VI.	372
— — rusticus, Aschenstöber	VI.	374
— — striatus, Wolkenschnecke	VI.	381
— — varius, Löwentute	VI.	378
— — vicarius, Vice-Admiral	VI.	371
Cony, (engl.) Kaninchen	II.	322
Coot, (engl.) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Coparacoih, (amerik.) Sperbereule	II.	101
Coprias, Mistkäfer	V.	56
Coq, (fr.) Haushahn	II.	469
Coq de Bruyêre, (des Bois) (fr.) Auerhahn	II.	479
Coq d'Inde, (fr.) indianischer Hahn	II.	461. 465

Th. S.
Coq et Poule, (fr.) Terebratul - VI. 324
Coquandototl, (amerik.) Seidenschwanz II. 541
Coquimboische Kanincheneule - II. 107
Coquus, (Cerambyx) Koch - V. 268
Cor, (Chama) Narrenkappe - VI. 284
Coracias, Rackervogel - II. 182. S. 86
— — Bengalensis, bengalischer Rabe - II. 183
— — Caffra, äthiopische Dohle - II. 183
— — caudata, Langschwanz - II. 184
— — garrula, Mandelkrähe - II. 183
— — glaucura. Blauschwanz - S. 86
— — Indica, Ostindischer Häher - II. 183
— — leucocephala, Weißkopf - S. 86
— — orientalis, Morgenländer - II. 183
Coracinus, Seekrähe, (Umberfisch) - IV. 219
Coralle, gestreifte, Millepora lineata - VI2. 717
— — rothe, Corallium rubrum - VI2. 744
— — schwarze, Gorgonia antipathes VI2. 762
Corallen, Vermes: Lythophyta VI. 10. 23. VI2. 641
Corallendublet, Ostrea nodosa - VI. 307
Corallenhals, (Papagey) Psittacus notatus S. 75
Corallenmoose, Zoophyta: corallinæ - VI2. 822
— — — — verschiedene Arten derselben VI2. 822
Corallennatter, Coluber corallinus - III. 193
Corallensauger, (Nadelfisch) Syngnathus pelagicus III. 342
Corallenwinde, Sertularia volubilis - VI2. 844
Corallina, Korallenmoos - VI2. 822
— — antrosaca, Nabelköcher - VI2. 819
— — barbata, Bartmoos - VI2. 828
— — cristata, Saamenmoos - VI2. 827
— — corniculata, Hörnermoos - VI2. 828
— — fragilissima, Stammmoos - VI2. 828
— — officinalis, Apotheker-Korallenmoos VI2. 826
— — rigens, Stammoos - VI2. 828
— — rubens, Saamenmoos - VI2. 827
— — terrestris, Erdkorallenmoos VI2. 829
— — tubulosa, Kalchköcher - VI2. 817
Coralline, (fr.) Korallendoublet - VI. 307

	Th.	S.
Corallinen, Zoophyta: sertulariæ -	VI2.	831
Corallium rubrum, rothe Koralle -	VI2.	744
Corbeau, (fr.) Rabe -	II.	168
Corbei, (schottl.) Rabe -	II.	168
Corbeille, (fr.) der Korb, (Arche) -	VI.	297
Corbi, (arab.) Krokodill -	III.	79
Corbo, (Corvo) (ital.) Rabe -	II.	168
Cordyla, (Scomber) Breitfisch -	IV.	262
Cordylus, egiptischer Schleuderschwanz, (Eidechse)	III.	83
Cordylus, (Lacerta) Stachelschwanz -	III.	89
Coriarius, (Cerambyx) Gerber -	V.	254
Coriphoena, Stutzkopf -	IV.	116
— — acuta, Spitzschwanz -	IV.	123
— — branchiostega, Kiemendeckel	IV.	125
— — clypeata, Schildtrager -	IV.	125
— — equiselis, Sprenkelfisch -	IV.	118
— — hemiptera, Halbflosser -	IV.	124
— — lineata, Buntkopf -	S.	203
— — novacula, Messerrücken -	IV.	121
— — pentadactyla, Fünffingerfisch	IV.	119
— — virens, grüner Stutzkopf -	IV.	124
Corlieu, Corly, (fr.) Krummschnabel	II.	394. 400
Cormoran, Wasserrabe -	II.	329
Cormorna, Pelikan -	II.	323
Corn-Crek, (schottl.) Wachtelkönig -	II.	436
Corneille, (fr.) Krähe -	II.	172
Corneille moissoneuse, (fr.) Saatkrähe -	II.	173
Cornice, Cornachio, (ital.) Krähe -	II.	172
Cornix, (Corvus) Nebelkrähe	II.	174
Cornu arietis, (Helix) Widderhorn -	VI.	568
Cornu militare, (Helix) Karkal -	VI.	566
Cornuta nodosa, Podagraschnecke -	VI.	478
Corocoro, (amerik.) Umberfisch -	IV.	221
Corona, (Nerita) Flußdorn -	VI.	588
Corone, (Corvus) schwarze Krähe -	II.	172
Corregoni, Aeschen mit fast unsichtbaren Zähnen	IV.	325
Corruscator, (Ichneumon) Schimmerer	V.	851
Corsac, (Canis) Wolfshund -	S.	28

Th. S.
Corta pao, (port.) brasilianischer Specht II. 220
Coruz, Dickfuß, (Regenpfeifer) - II. 420
Corvinus, Corvulus, Seekrähe, (Umberfisch) IV. 219. 277
Corvus, Rabe - II. 167. S. 85
— — Afer, afrikanische Dohle - II. 178
— — albus, Weißhals - S. 85
— — Balicassius, philippinische Dohle II. 178
— — brachyurus, Kurzschwanz - II. 180
— — Cajanus, Cajennischer Häher - II. 177
— — Canadensis, Canadischer Rabe - II. 180
— — cinereus, Purpurkopf - S. 86
— — corax, Kolkrabbe - II. 168
— — cristatus, Haubenhäher - II. 176
— — frugilegus, Saatkrähe - II. 173
— — fuscus, brauner Rabe - S. 85
— — glandarius, Holzhäher - II. 175
— — graculus, Schweizerkrähe - II. 187
— — Hottentottus, Hottentottischer Rabe II. 167
— — pyrrhocorax, Bergdohle - II. 180
— — ruber, Rothfeder - S. 85
— — Senegallensis, senegalische Elster II. 179
— — tricolor, grüner Rabe - S. 85
Cossus, Holzwurm - V. 58
Cossus, (Phalæna) Blätterhorn - V. 673
Cossus Saguarius, (Curculio) Palmbohrer V. 213
Cotinga purpurea, Purpur-Seidenschwanz II. 541
Cottoides, (Perca) Knorrbarsch - IV. 234
Cottonball, Alcionyum cotonium - VI2. 768
Coturnix, (Tetrao) gemeine Wachtel II. 492. S. 128
Cottus, Knorrhahn - IV. 133
— — cataphractus, Steinpicker - IV. 133
— — grunniens, Brummer - IV. 135
— — quadricornis, vierhörniger Knorrhahn IV. 135
— — scaber, Gabler - IV. 136
— — scorpius, Donnerkröte - IV. 137
Cottus, Seedrache - IV. 70
Coucoujou, (bras.) Laternträger - V. 448
Coulanchant, (fr.) Dolmetscher, (Strandläufer) II. 407
Couleuvre, (fr.) Otterschlange - III 152

Th. S.
Couleuvre à colier, (fr.) Ringelnatter III. 179
Coulon, (fr.) Ringeltaube - II. 506
Coulterneck, (engl.) Seepapagey - II. 311
Courier, (Sandläufer) Cicindela campeſtris V. 328
Courli, (fr.) Schnepfenſchnabel - VI. 494
Courly, (Brachvogel) Tantalus Courly - S. 112
Courly d' Amerique, (fr.) Nimmersatt II. 389. 391
Courly de terre, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeifer) II. 420
Courly, (Tantalus) Courly - S. 112
Couronne d' Ethiopie, (fr.) gekrönte Warzenbacke VI. 438
Courtilliere, (fr.) Maulwurfgrille - V. 423
Couſin, (fr.) Schnacke, Mücke - V2. 989
Couvins, (engl.) Strandmondſchnecken VI. 541
Cow, (engl.) Kuh - I. 431
Coxo-littli, (mex.) Truthahn - II. 462. 466
Coyamati, (mex.) Biſamſchwein - I. 465
Coyopollin, Philander - I. 295
Coyuta, (braſ.) Ameiſennatter - III. 206
Cozacoauthli, Cozquauthli, (mex.) Kahlhals II. 54
Crab, (engl.) Krabbe - V2. 1094
Crabe, (fr.) Krabbe - V2. 1094
Crab-louſe, (engl.) Filzlaus - V2. 1028
Crabro, (Veſpa) Horniſſe - V2. 880
Cracker, (engl.) Pfeilſchwanzente - II. 295
Cranchio, (ital.) Krebs - V2. 1093
Crangon, (Cancer) Garnäle - V2. 1125
Cranzcoralline, Sertularia verticillata VI2. 844
Crapand volant, (fr.) Ziegenmelker - II. 636
Crapaut, (fr.) gemeine Kröte - III. 51
Crapaut terreſtre de Surinam, (fr.) Surinamiſche Kröte - III. 49
Craſſipes, (Acarus) Dickfuß - V2. 1047
Cravant, (fr.) Ringelgans - II. 286
Crax, Pauwis - II. 465
— — globicera, Karaſſauiſche Pauwis - II. 467
— — rubra, Peruvianiſche Pauwis - II. 466
Creac da Buſc, (fr.) Meerengel, (Haay) III 257
Creeper, (engl.) Baumläufer - II. 253

	Th.	S.
Crepera, Baumläufer -	II.	253
Cresserelle, (fr.) Thurmfalke -	II.	80
Crested-lark, (engl.) Haubenlerche -	II.	520
Crested-titmouse, (engl.) Haubenmeise -	II.	626
Crested-wren, (engl.) Haubenkönig -	II.	620
Cretenser, (Lippfisch) Labrus Cretensis	IV.	197
Creuz, (Cikade) Cicada Crux -	V.	453
Creuzarche, Arca decussata -	VI.	297
Creuzbock, (Hirschbock) Antilope scripta	S.	55
Creuzdublet, (polnischer Hammer) -	VI.	313
Creuzer, (Klippkleber) Patella cruciata	VI.	615
Creuzfliege, Hemerobius cruciatus -	S.	316
Creuzkräusel, Trochus cruciatus -	VI.	529
Creuzqualle, Medusa cruciata -	VI.	123
Creuzschale, Venus decussata -	VI.	278
Creuzspinne, Aranea Diadema -	V2.	1070
Creuzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V.	453
Creuzträger, (Nachtschm.) Phalæna Xylosteana	V.	725
Creuzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S.	231
Creuzträger, (Schildkäfer) Cassida cruciata	V.	139
Creuzwanze, Cimex Andreæ -	V.	497
Crevalle, (fr.) Sichelflosse -	IV.	251
Crex, (Rallus) Wachtelkönig -	II.	435
Crex, Strandschnepfe ,	II.	400
Crey-fish, (engl.) Krebs -	V2.	1124
Cribrum, (Phalæna) Siebflügel -	V.	677
Cri-cri, (fr.) Hausgrille -	V.	424
Crista galli, (Mytilus) Hahnenkamm -	VI.	328
Crocala, (venet.) Mewe	II.	344
Crocodill, Lacerta Crocodilus -	III.	78
Croiseau, (fr.) Ringeltaube -	II.	506
Croker, (engl.) Wellenbarsch -	IV.	231
Cromis, (Labrus) Carolinischer Lippfisch	IV.	213
Crone, (Nachtschm.) Phalæna militaris	V.	654
Cronencoralline, Sertularia fastigiata -	VI2.	856
Cronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V.	448
Cronenperlhuhn, Numida coronata -	S.	126
Cronenvogel, (Nachtschm.) Phalæna Cameliana	V.	678

	Th.	S.
Croque noix, (fr.) Haselmaus -	I.	350
Crotalus, Klapperschlange -	III.	133
— — durissus, Klapperer -	III.	142
— — horridus, Schauerschlange -	III.	139
— — miliarius, Schleuderschwanz -	III.	139
— — mutus, Stumpfschwanz -	III.	143
Crotophaga, Madenfresser -	II.	165
— — — ambulatoria, SurinamischerMadenfr.	II.	166
— — — ani, Afrikanischer Madenfresser	II.	165
Crot-pescherot, (burgand.) Kormoran	II.	328
Crow, (engl.) Krähe -	II.	172
Crow-fish, (engl.) Seekrähe, (Umberfisch)	IV.	219
Crucifer, (Curculio) Kreutzträger -	S.	231
Crux. (Cicada) Kreutz -	V.	453
Crux major, (Carabus) Großkreutz -	V.	365
Crux minor, (Carabus) Kleinkreutz -	V.	366
Cteines, Ctenites, Bastardarchen -	VI.	296
Cuadervitz, (span.) Wachtel -	II.	492
Cuaiguara, (bras.) Bisamschwein -	I.	465
Cuãndu, (bras.) Stachelschwein -	I.	314
Cucco, Cuculo, (ital.) Guckguck -	II.	205
Cuculus, Guckguck -	II. 205. S.	90
— — Americanus, Amerikanischer Guckguck	II.	211
— — Brasiliensis, Brasilianischer Guckguck	II.	214
— — Cajanus, Cajennischer Guckguck	II.	212
— — canorus, Europäischer Guckguck	II.	205
— — Capensis, Caapscher Guckguck -	S.	90
— — coeruleus, blauer Guckguck -	II.	213
— — cornutus, gehörnter Guckguck	II	214
— — Coromandus, Coromandelischer Guckguck	II.	214
— — cristatus, Haubenguckguck -	II.	214
— — Dominicus, Antillischer Guckguck	II.	212
— — glandarius, Afrikanischer Guckguck	II.	210
— — honoratus, Malabarischer Guckguck	II.	210
— — Mindanensis, Philippinischer Guckguck	II.	209
— — nævius, gefleckter Guckguck -	II.	211
— — niger, schwarzer Guckguck	II. 212. S.	90
— — orientalis, Asiatischer Guckguck	II.	208

	Th.	S.
Cuculus paradiseus, Siamischer Guckguck	II.	215
— — punctatus, gesprenkelter Guckguck	II.	211
— — scolopachus, Stachelschnabel -	II.	211
— — Senegalensis, Senegallischer Guckguck	II.	210
— — Sinensis, Chinesischer Guckguck -	II.	213
Cuculus, (Trigla) Seeguckguck -	IV	275
Cucuphu, (egipt.) Wiedehopf -	II.	249
Cud, (engl.) bunter Lirpfisch -	IV.	215
Cudu, (Hirschbeck) Antilope Oryx -	S.	55
Cueiller, (fr.) Löffelgans -	II.	362
Cueillere, (fr.) Hohlschnabel -	II.	368
Cuervo, (span.) Rabe -	II.	168
Cugniada, (span.) Lerche -	II.	517
Cuguacuarana, brasilianische Katze -	S.	30
Cugumella, (span.) weisse Bachstelze -	II.	607
Cujavaschmetterling, (Tagvogel) Papilio Psidii	V.	585
Cujavenvetter, (Tagschm.) Papilio Charitonia	V.	585
Cujelier, (fr.) Baumlerche -	II.	519
Cuit, Philippinischer Rabe -	II.	183
Cul blanc, (fr.) punktirter Strandläufer	II.	411
Cul-blanc-roux, (fr.) spanische Bachstelze	II.	608. 609
Cul-de-Cheval, Cul d'ane, (fr.) Austernessel	VI.	88
Cul de lampe, (fr.) Pagodenschnecke -	VI.	545
Culex, Mücke -	V2. 989. S.	336
— — bifurcatus, Gabelschnautze -	V2.	992
— — Caspius, Caspische Mücke -	S	336
— — ciliaris, Rauhflügel -	V2.	991
— — equinus, Pferdemücke -	V2.	992
— — Hyrcanus, Hirkanier -	S.	337
— — pipiens, Singschnake -	V2.	991
— — pulicaris, Flohmücke -	V2.	992
— — reptans, Kriecher -	V2.	992
— — stercoreus, Kothmücke -	V2.	993
Culo bianco, (ital.) Weißschwanz -	II.	609
Culo russo, (ital.) bunter Specht -	II	227
Cul-rouge, (fr.) Weißspecht -	II.	227
Cultellus, (Solen) polnisches Messer -	VI.	228

Th. S.

Cunapu- (Cugupu-) Guacu, (braſ.) Jacob Evertsfiſch – IV. 237
Cuniculus, (Lepus) Kaninchen – I. 322
Cuntur, Vultur Gryphus – II. 49
Cupido, (Papilio) Silbertropf – V. 622
Cupido, (Tetrao) penſilvaniſcher Faſan II. 483
Curacoa-bird, (engl.) Pauwis – II. 465
Curculio, Rüßelkäfer - V. 210. S. 229
— — abbreviatus, Kurzmantel – V. 242
— — abietis, Tannenkäfer - V. 231
— — acridulus, Laugenfreſſer - V. 217
— — æquatus, Schwarzrüſſel - V. 216
— — albinus, Weißſtirn - V. 237
— — Algirus, Algierer - V. 225
— — alliariæ, Stengelbohrer - V. 215
— — alni, Erlenhüpfer – V. 227
— — anguinus, Schlangenkäfer - V. 225
— — annulatus, Ringelträger - V. 230
— — apterus, Kahlflügel - V. 242
— — argentatus, Silberkäfer – V. 236
— — argyreus, Silberrüßel - V. 236
— — Aſcanii, Aſcaniuskäfer - V. 225
— — ater, Schwarzrock - V. 239
— — aterrimus, Köhler - V. 217
— — Badenſis, Badener - V. 216
— — Barbarus, Franzoſe - V. 239
— — becabungæ, Bachbungenſpringer V. 226
— — betulæ, Birkenfelder – V. 226
— — bipunctatus, Schwarzfleck - V. 222
— — campanula, Glockenblumenſauger V. 216
— — candidatus, Candidat - S 231
— — Capenſis, Afrikaner - V. 240
— — carbonarius, der Schwarze – V. 229
— — carinatus, Kielkäfer - S. 233
— — ceraſi, Kirſchkäfer - V. 217
— — cervinus, Hirſchhornkäfer - V. 235
— — chloropus, Graufuß - V. 238
— — cornutus, Hornträger – V. 241

		Th.	S.
Curculio craccæ, Wickennascher	-	V.	215
— — cupreus, Kupferkäfer	-	V.	220
— — cyaneus, Weidenbohrer	-	V.	215
— — depressus, Plattrücken	-	V.	230
— — dispar, Bastard	-	V.	230
— — dorsalis, Blaustriem	—	V.	219
— — druparum, Rothschnabel	—	V.	233
— — emeritus, Spinnenkäfer	—	V.	239
— — fagi, Buchweider	—	V.	227
— — frumentarius, rother Kornwurm		V.	218
— — Germanus, Deutscher	—	V.	231
— — granarius, schwarzer Kornwurm		V.	219
— — granulatus, Körnerdecke	—	V.	241
— — hemipterus, Halbflügel	—	V.	215
— — hispidus, Schuppenkäfer	—	V.	234
— — incanus, Stumpfdecke	—	V.	237
— — inderiensis, weisser Käfer	—	S.	232
— — indus, Elefantenrüßel	—	V.	213
— — lapathi, Sauermaul	—	V.	220
— — ligustici, Liebstöckelkäfer	—	V.	234
— — lineatus, Bruststrich	—	V.	237
— — melanocardius, Herzfleck	—	V.	219
— — mucrosus, Gelbschimmel	—	V.	229
— — nebulosus, Wollendecke	—	V.	238
— — nucum, Nußkäfer	—	V.	232
— — oblongus, Schmalbauch	—	V.	235
— — ovalis, Marmorey	-	V.	228
— — ovatus, Eyerkäfer	-	V.	235
— — palmarum, Palmbohrer	-	V.	211
— — paraplecticus, Lahmer	-	V.	224
— — pedicularius, Lauser	-	V.	234
— — pericarpius, Kernwächter	-	V.	223
— — piceus, Pechrüßel	-	S.	232
— — pictus, gemahlter Käfer	-	S.	232
— — pini, Fichtenkäfer	-	V.	220
— — poligoni, Wegtrittkäfer	-	V.	222
— — pomorum, Apfelschäler	-	V.	228
— — populi, Pappelnager	-	V.	226

		Th.	S.
Curculio pruni, Zwetſchenmännchen	-	V.	217
— — purpureus, Langſchnabel	-	V.	218
— — pyri. Birnkäfer	-	V.	235
— — quadrimaculatus, Weißfleck	-	V.	223
— — quinquemaculatus, Greiß	-	V.	223
— — quinquepunctatus, Weißnath	-	V.	233
— — regalis, Goldrüßel	-	V.	236
— — ruficollis, Rothhals	-	V.	221
— — ruficornis, Rothhorn	-	V.	237
— — rufipes, Rothfuß	-	V.	238
— — rumicis, Ampferſauger	-	V.	232
— — ſalicis, Weidentänzer	-	V.	227
— — ſcaber, Puderkäfer	-	V.	221
— — ſcabriculus, Stachelkäfer	-	S.	233
— — ſcrophulariæ, Braunwurzlecker		V.	233
— — ſedecimpunctatus, Furchenkopf		V.	241
— — ſegetis, Saatſpringer	-	V.	227
— — ſingularis, Warzenkäfer	-	S.	232
— — ſpecioſus, Stacheldecke	-	V.	237
— — Sprengleri, Spreng lerskäfer	-	V.	223
— — ſulciroſtris, Rinnennaſe	-	V.	238
— — trifolii, Kleekäfer	-	S.	230
— — vaginalis, Scheidenkäfer	-	V.	229
— — verrucoſus, Warzentrager	-	V.	240
— — violaceus, Violetrüßel	-	V.	233
— — viridis, Grünrüßel	-	V.	236
— — viſcariæ, Miſtelkäfer	-	V.	222
— — vittatus, Steifrücken	-	V.	224
Curculionoides, (Attelabus) Zwergbaſtard		V.	244
Curculionoides, (Cerambyx) Rüßelbock		V.	276
Curiaca, (braſ.) Nimmerſatt	-	II.	389
Curimata, (braſ.) Weißfiſch	-	IV.	326
Curley, (engl.) Krummſchnabel	-	II.	394
Cu-rouſſet, (fr.) Rothſchwanz	-	II.	615
Curruca ſylveſtris, Binſennachtigal	-	II.	604
Curſor, (Cancer) Läuffer	-	V2.	1098
Curſor, (Cerambyx) Läufer	-	V.	269
Curſor, (Tenebrio) Stubenläufer	-	V.	370

	Th.	S.
Cushat, Ringtaube -	II.	506
Cutte-fish, (engl.) Dintenfisch -	VI.	115
Cut-water, (engl.) Verkehrtschnabel -	II.	355
Cyanurus, (Motacilla) Blauschwanz -	S.	175
Cyclogaster, Ringbauch -	III.	333
Cyclopterus, Meerhaase -	III.	329
— — — liparis, Ringbauch -	III.	333
— — — nudus, Schnottolf -	III.	333
Cydippe, (Papilio) Marmorfutter -	V.	609
Cygne, (fr.) Schwan -	II.	276
Cygnoides, Schwanengans -	II.	278
Cygnus, Schwan -	II.	275
Cylindercoralle, Madrepora organum -	VI2.	692
Cylinderfloh, Podura helvola -	S.	339
Cylinderhähnchen, Chrysomela paracenthesis	S.	223
Cylinderköcher, Tubularia indivisa -	VI2.	814
Cylinderkrebs, Cancer cylindricus -	S.	348
Cylinderscheide, Ascidia rustica -	VI.	85
Cylinderschnecke, Helix subcylindrica -	VI.	578
Cylindre, (fr.) Olive -	VI.	419
Cymbium, (Argonauta) Kahn -	VI.	350
Cymbium, (Voluta) Jacobskrug -	VI.	439
Cyna piona, (ital.) Meersau (Haay) -	III.	262
Cynædus, Steinfisch -	IV.	216
Cynips, Gallapfelwurm -	V2.	810
— — fagi, Buchenbohrer -	V2.	815
— — glechomæ, Gundermann -	V2.	812
— — hieracii, Habichtsbohrer -	V2.	812
— — inanita, Hohlbauch -	V2.	817
— — quercus baccarum, Eichenbeere	V2.	812
— — quercus corticis, Rindenbecherchen	V2.	814
— — quercus folii, Gallnuß -	V2.	813
— — quercus gemma, Schuppenapfel	V2.	815
— — quercus inferus, Rothnuß -	V2.	813
— — quercus pedunculi, Blütennüßchen	V2.	814
— — quercus petioli, Stielnuß -	V2.	813
— — quercus ramuli, Wollennuß -	V2.	814
— — rosæ, Rosenbohrer -	V2.	811

Th. S.
Cynips salicis amerinæ, Rothweidenbohrer V2. 816
— — salicis capreæ, Palmweidenbohrer V2. 816
— — salicis strobili, Zapfenstecher V2. 816
— — salicis viminalis, Bandweidenbohrer V2. 816
— — sicomori, wilder Feigenbohrer - V2. 817
Cynocephalus, (Simia) Hundskopf - I. 128
Cynomolgus, (Simia) Hundsbeisser — I. 127
Cyperse Katjes, Cyperse Kleur, (holl.) cyprische Käzchen — VI. 373
Cyprea, Porzellane — VI. 385
— — Amethystea, Achatporzellane - VI. 392
— — Arabica, arabischer Buchstabe - VI. 388
— — candestina, Bleyporzellane — VI. 397
— — carneola, Fuchs - VI. 390
— — caurica, gefleckte Cauris - VI. 399
— — cicercula, körniges Knöpfchen VI. 403
— — cribraria, Arlequin - VI. 398
— — erosa, Weißauge - VI. 400
— — erronea, Bastarddrachenköpfchen VI. 398
— — exanthoma, weisse Masern — VI. 387
— — flaveola, Brandfleck — VI 400
— — fragilis, Dünnschale - VI. 393
— — helvola, Kackerlack — VI. 401
— — lota, Scharfmaul — VI. 393
— — lurida, Maus — VI. 392
— — Mauritiana, Schlangenkopf - VI. 394
— — ocellata, Schwarzauge - VI. 401
— — poraria, weisse Frieselporzellane VI. 401
— — punctata, Punktporzellane - S. 373
— — spurca, Gelbschmutz — VI. 400
— — staphylæa, Asselporzellane — VI. 402
— — stercoraria, Weitauge - VI. 390
— — stolida, Drachenköpfchen - VI. 401
— — succincta, rothes Ey - VI. 397
— — testudinaria, Schildkrötenporzellane VI. 390
— — vanelli, Kibitzporzellane — VI. 392
Cypressencoralline, Sertularia cupressina VI2. 836
Cypressencoralline, silberfärbige, Sertularia cupressina argentea — VI2. 836

	Th.	S.
Cyprinoides, (Mormyrus) Karpfenmurmel	IV.	361
Cyprinoides, (Salmo) Karpfensalm -	IV.	330
Cyprinus, Karpfe -	IV. 378.	S. 210
— — alburnus, Nesteling -	IV.	396
— — Americanus, Krummlinie -	IV.	396
— — aspius, Krummkiefer -	IV.	395
— — auratus, chinesischer Goldfisch -	IV.	386
— — ballerus, Blicke -	IV.	399
— — cephalus, Dickkopf -	IV.	385
— — cultratus, Dünnbauch -	IV.	398
— — dentex, Zahnmaul -	IV.	397
— — erythropthalmus, Rothauge -	IV.	393
— — farenus, Faren -	IV.	399
— — gonorynchus, caapscher Karpfe	IV.	389
— — leuciscus, Weißfisch -	IV.	390
— — Niloticus, Nilkarpfe -	IV.	388
— — phoxinus, Elritz —	IV	389
— — rivularis, Bachkarpfe —	S.	210
— — rutilus, Rothflosser —	IV.	392
Cyprisches Kätzchen, *Conus glaucus* —	VI.	375
Cyranta, (poln.) Kriechente —	II.	297
Cytherea, (Papilio) Silberband —	V.	619

D.

Dab, (engl.) Schuppenblutfisch —	IV.	156
Dach, chinesisches, Turbo tectum persicum	VI.	545
Dachkäfer, (Erdkäfer) *Carabus* Buprestoides	V.	358
Dachs, Ursus Meles —	I.	281
Dachshund, *Canis vertagus* —	I.	269
Dachshund mit langem Körper und kurzen Füßen	S.	27
Dactylus, (Pholas) Steinbohrer —	VI.	212
Dactylus, Steinmuschel —	VI.	332
Dactylus, (Voluta) Schweinchen —	VI.	421
Dadels, (holl.) Oliven —	VI.	419
Dämmerungsvogel, (Nachtschm.) Phalæna crepuscularis —	V.	655
Dämmerungsvogel, (Pfeilschwanz) Sphinx lugubris - -	S.	301

		Th.	S.
Dæmon Thebaicus, Schuppthier	—	I.	185
Däne, (Grashüpfer) Gryllus Danicus	—	V.	445
Dag, (hebr.) Fisch	—	IV.	2
Dails, Dattes, (fr.) Pholaden	—	VI.	210
Daim, Daine, (fr.) Damhirsch	—	I.	399
Daino, (ital.) Damhirsch	—	I.	399
Daker-hen, (engl.) Wachtelkönig	—	II.	436
Dama, (Cervus) Damhirsch	—	I.	399
Dame, (Nachtschm.) Phalæna Matronula		V.	681
Damhirsch, Cervus Dama	—	I.	399
Damier, (fr.) caapsche Taube	—	II.	317. 318
Damone, (Papilio) Tiger	—	V.	591
Danai candidi, (Papiliones) weisse Rundflügel		V.	587
— — festivi, (Papiliones) bunte Rundflügel		V.	595
Dannensauger, Chermes abietis	—	V.	525
Dannenwanze, Cimex abietis	—	V.	505
Daplidice, (Papilio) afrikanischer Weißling		V.	589
Dard, (fr.) Weißfisch	—	IV.	390
Dare, Dace, (engl.) Weißfisch	—	IV.	390
Darmscheide, Ascidia intestina	—	VI.	85
Darmwormen, (holl.) Spulwürmer	—	VI.	35
Darmwurm, Ascaris Lumbricoides	—	VI.	36
Dasybathus, Nagelroche	—	III.	249
Dasypus, Armadill	—	I. 188.	S. 23
— — duodecimcinctus, Zwölfgürteliger Armadill	—		S. 23
— — novemcinctus, Neungürteliger	—	I.	192
— — octocinctus, Achtgürteliger	—	S.	23
— — octodecimcinctus, Achtzehngürteliger		S.	24
— — quadricinctus, Viergürteliger	—	I.	190
— — septemcinctus, Siebengürteliger		I.	191
— — sexcinctus, Sechsgürteliger	—	I.	191
— — tricinctus, Dreygürteliger	—	I.	190
— — unicinctus, Eingürteliger	—	I.	189
Dasypus, (Columba) Federfuß	—	II.	499
Dauta, (port.) Elendthier	—	I.	389
Davidsharp, (holl.) Davidsharpfe	—	VI.	460
Davidsharpfe, (Kinkhorn) Buccinum harpa		VI.	460

	Th.	S.
Daw, (engl.) Dohle —	II.	175
Dea, (Alcedo) Göttin, (Eisvogel) —	II.	243
Debora, (hebr.) Biene —	V2.	888
Deckelkoralline, Sertularia operculata	VI2.	834
Deckelwirbel, Vorticella opercularis	VI2.	873
Deckfische, Stromatei —	IV.	61
Deckfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus bimaculatus	V.	350
Deckflügel, (Nachtschm.) Phalæna oculta	V.	693
Dedalus, (Papilio) Nachtschatten —	S.	287
Degenfische, Xiphiæ —	IV.	64
Degenhorn, (Langfuß) Tipula ensicornis	V2.	920
Degenklinge, (Grashüpfer) Gryllus viridissimus	V.	432
Dehner, (Raupentöder) Ichneumon extensorius	V2.	845
Dejanire, (Papilio) Wegdornnymphe —	V.	606
Deiphobus, (Papilio) Schleppentrager	V.	568
Delphin, Delphinus —	I. 504. S.	61
— — gerippter, Turbo distortus —	VI.	550
— — gezackter, Turbo Delphinus —	VI.	550
Delphinus, Delphin —	I. 504. S.	61
Delphinus, (Turbo) gezackter Delphin	VI.	550
Delphis, (Delphinus) Tummler —	I.	505
Delusor, (Ichneumon) Spötter —	V2.	852
Demoiselle, (fr.) Seehahn, (Seedrache)	III.	277
Demoiselles, (fr.) Jungfern —	V.	763
Demoleus, (Papilio) bunter Chineser —	V.	579
Demophile, (Papilio) Ostindianer —	V.	589
Demophon, (Papilio) grauer Marmor	V.	580
Dendrokolaptes, (griech.) Specht —	II.	218
Denigrator, (Ichneumon) Einschwärzer	V2.	850
Dennenbock, (Bockkäfer) Cerambyx nebulosus	V.	263
Dentale, (fr.) Elefantenzahn —	VI.	618
Dentale, (ital.) Zahnbrachsem —	IV.	189
Dentalium, Meerzähnchen —	VI.	618
— — aprinum, Schweinszahn —	VI.	619
— — corneum, Hornzahn —	VI.	620
— — dentale, Wolfszahn —	VI.	620
— — eburneum, Elfenbein —	VI.	621
— — elephantinum, Elefantenzahn	VI.	618

		Th.	S.
Dentalium entale, Hundszahn	-	VI.	620
— — minutum, Zähnchen	-	VI.	621
— — politum, Polirzahn	-	VI.	620
Dentex, Schweinszahn, (Meerbrachsem)		IV.	183. 189
Dephrada, (arab.) Frosch	-	III.	48
Depone, (mex.) Hundskopf, (Klapperschlange)		III.	146
Depurator, (Cancer) Breitfuß	-	V2.	1106
Dermeste en deuil, (fr.) Trauerkäferchen		V.	105
Dermestes, Kleinkäfer	-	V.	99
— — capucinus, Capuciner	-	V.	102
— — domesticus, Hauskäferchen	-	V.	105
— — elongatus, Dratkäferchen	-	V.	100
— — custatius, Schwammkäferchen		V.	107
— — fenestralis, Fenstergucker	-	V.	106
— — ferrugineus, Rostkäferchen	-	V.	107
— — fumatus, Rauchkäferchen	-	V.	108
— — hemipterus, Halbdecker	-	V.	110
— — lardarius, Speckkäferchen	-	V.	100
— — muricatus, Stachelkäferchen	-	V.	103
— — murinus, Mausekäferchen	-	V.	107
— — niger, Mohrkäferchen	-	V.	109
— — paniceus, Brodfresser	-	V.	107
— — pedicularius, Lausekäferchen		V.	108
— — psyllius, Flöhsaame	-	V.	108
— — pulicarius, Flöhkäferchen	-	V.	108
— — Scanius, Schwede	-	V.	109
— — Surinamensis, Surinamisches Käferchen		V.	109
— — undatus, Wellenkäferchen	-	V.	101
— — violaceus, Todenfreund	-	V.	105
Dermestoides, (Cantharis) Käferfliege	-	V.	314
Dermestoides, (Elater) Kleinspringer	-	V.	326
Desertor, (Ichneumon) Abtrünniger	-	V2.	851
Desmannskat, (schwed.) Genethkatze	-	I.	256
Deutscher Apollo, (Tagschm.) Papilio Apollo		V.	581
Deutscher Atlas, (Tagschm.) Papilio Hermione		V.	604
Deutscher Goldarbeiter, (Erdglänzer)	-	V.	354
Deutscher, (Kackerlack) Blatta Germanica		V.	406
Deutscher, (Raubfliege) Asilus Teutonus		V2.	1004

Th. S.
Deutscher, (Rüßelkäfer) Curculio Germanus V. 231
Deutscher, (Scorpionfliege) Panorpa Germanica V2. 803
Deutscher, (Springkäfer) Elater Germanus V. 324
Deutscher, (ungeflügelte Biene) Mutilla Maura, V2. 920
Dia, (Papilio) österreichische Nymphe — V. 619
Diable, Diablotin, (fr.) Meerschwalbe II. 352
Diable de mer, (fr.) Meerfrosch — III. 280
Diable de mer, (fr) schwarzes Wasserhuhn II. 427
Diabolo di mare, (ital.) Meerfrosch - III. 280
Diadema, (Aranea) Kreutzspinne — V2. 1070
Diadema, (Echinus) Seekrone — VI. 150
Diadema, (Fringilla) Buschfink — S. 164
Diadema, (Fulgora Kronenlampe - V. 448
Diadema, (Lepas) Wallfischpocke VI. 205. S. 357
Diadema, (Musca) Kronenfliege — V2. 955
Diagramma, (Perca) Titelbarsch — IV. 241
Diana, (Simia) Diane - I. 128
Diane, (Meerkatze) Simia Diana — I. 128
Diaria, (Insekta) Tagthierchen — V2. 776
Dias, (indian.) Feuerglut, (Käfer) - V. 335
Dib, (arab.) Wolf — I. 219
Dichotoma, Dratkoralline - VI2. 849
Dickbacken, (Stechfliege) Conops buccata V2. 1000
Dickbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis III. 216
Dickbauch, (Frosch) Rana ventricosa - III. 61
Dickbauch, (Wels) Silurus Ascita - IV. 301
Dickfuß, (Krebs) Cancer grossipes — V2. 1134
Dickfuß, (Milbe) Acarus crassipes — V2. 1047
Dickfuß, (Regenpfeifer) Charadrius oedicnemus II. 420
Dickhals, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus Bupre-
stoides - V. 248
Dickhals, (Meelkäfer) Tenebrio collaris V. 374
Dickhals. (Rotzfisch) Blennius Gattorugine IV. 103
Dickhorn, (Wanze) Cimex grassicornis V. 500
Dickkopf, (Ameise) Formica Cephalotes V2. 915
Dickkopf, (Ente) Anas Bucephala - II. 292
Dickkopf, (Karpfe) Cyprinus Cephalus IV. 385
Dicklippe, (Kinkhorn) Buccinum pomum VI. 446

		Th.	S.
Dicklippe, (Schwimmschnecke) Nerita glaucina		VI.	586
Dickrand, (Nachtschm.) Phalæna plectra		V.	695
Dickrand, (Pfeilschwanz) Sphinx Ello	-	V.	639
Dicksack, (Todengräber) Sylpha grossa		V.	130
Dicksack, (Vielfuß) Julus crassus	-	V2.	1163
Dickschale, (Herzmuschel) Cardium rusticum		VI.	252
Dickschale, (Walze) Voluta solidula	-	VI.	417
Dickschenkel, (Fliege) Musca femorata		V2.	565
Dickschenkel, (Meelkäfer) Tenebrio femoralis		V.	376
Dickschenkel (Schlupfwespe) Tenthredo vitellinæ		V2.	823
Dickschnabel, (Kernbeisser) Loxia Coccothraustes		II.	546
Dickschnabel, virginischer,	-	II.	548
Didelphis, Philander	-	I. 287.	S. 35
— — dorsigera, Schwanzratze	-	I.	293
— — indica, Amboineser	-	S.	35
— — marsupialis, Beutelratze	-	I.	288
— — murina, Buschratze	-	I.	293
— — oppossum, Waldratze	-	I.	292
Dido, (Papilio) Helikonia	-	V.	615
Didus, Straußkasuar	-	II.	455
— — ineptus, Tölpel	-	II.	455
Didymus, (Scarabæus) Zwillingskäfer		V.	62
Dikbek, (holl.) Dickschnabel	-	II.	546
Dikkopjes, (holl.) Bürgervögel	-	V.	630
Diklippen, (holl.) Großlappen	-	VI.	486
Diklippige Oliehoorn, (holl.) Dicklippe		VI.	446
Dillzaadje, (holl.) Tillsaame	-	VI.	568
Dintenfisch, Sepia officinalis	-	VI.	115
Dintenfleck, (Nachtschm.) Phalæna grossularia		V.	714
Dintenlinie, (Goldhähnchen) Chrysomela lineola		V.	179
Diodon, Igelfisch	-	III.	223
— — echinatus, Stacheltaube	-	III.	325
— — holocanthus, Stachelkragen	-	III.	327
— — reticulatus, Seetaube	-	III.	325
Diogenes, (Krebskrabbe) Cancer Diogenes		V2.	1120
Diomedea, Penguin	-	II.	320
— — demersa, schwimmender Penguin vom Caap		II.	322
— — exulans, fliegender Penguin	-	II.	320

Dio-

	Th.	S.
Diomedes, (Papilio) Blaumond -	V.	572
Dione, (Coluber) Salzschlange -	S.	192
Dione, (Venus) ächte Venus -	VI.	264
Dipharda, (arab.) Frosch -	III.	48
Diphos, (Solen) Zweystral -	S.	360
Dipsas, (Coluber) Durstnatter -	III.	197
Diptera, (Insecta) zweyflügelige Insekten	V2.	922
Dirce, (Papilio) Schwarzwelle -	V.	610
Dischon, (hebr.) Hirschbock -	I.	414. 416
Discoides, (Cassida) Mittelfleck -	V.	143
Distelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Cardui	V.	272
Distelfink, Fringilla Carduelis -	II.	582
Distelfliege, Musca serratulæ -	V2.	978
Distelfuß, (Kleinkäfer) Dermestes Scarabæoides	V.	106
Distelnymphe, (Tagschm.) Papilio Cardui	V.	606
Distelschnecke, Murex senticosus -	VI.	508
Distelschnecke, (Netzschnecke) -	VI.	505
Distelvink, (holl.) Distelnymphe -	V.	606
Distelvogel, neujorkischer, (Tagschm.) Papilio Jole	S.	292
Distelwanze, Cimex Cardui -	V.	483
Dixhuit, (fr.) Kiebitz -	II.	406
Dob, (hebr.) Bär -	I.	277
Dobeler, (Häseling) Dobula -	IV.	391
Dobula, (Cyprinus) Häseling -	IV.	391
Docke, (Nachtschm.) Phalæna decora -	S.	311
Dodecos, (Cancer) Zwölfdorn -	V2.	1112
Dodo, (port.) Straußkasuar -	II.	455
Doekehuif, (holl.) Papiernautilus -	VI.	348
Doekspons, (holl.) Tuchschwamm -	VI2.	794
Dösch, Gadus Callarias -	IV.	80
Döschen, (Kammmuschel) Ostrea minuta	VI.	304
Döschwurm, Lernæa asellina -	VI.	106
Dof, Dofhiort, (schwed.) Dammhirsch -	I.	399
Doffer, Duif, (holl.) Taube -	II.	497
Dog, (engl.) Hund -	I.	206
Doggenkäfer, Scarabæus Molossus -	V.	54
Doggersander, (Stachelschnecke) Murex Scrobitator -	VI.	505

		Th. S.
Doggerzander, (holl.) Doggersander	-	VI. 505
Dogue de forte race, Bluthund	-	S. 27
Dohle, Corvus Monedula	-	II. 174
— — afrikanische, Corvus Afer	-	II. 178
— — philippinische, Corvus Balicassus		II. 178
Dohlen, kleine, Graculæ	-	II. 192
Dolarium, (Murex) Stiege	-	VI. 518
Dolium, (Buccinum) Faß	-	VI. 445
Dolmetscher, (Strandläufer) Tringa interpres		II. 407
Dolphin, (engl.) Goldfisch	-	IV. 117
Domicella, (Psittacus) Jungfer	-	II. 142
Domina serpentum, Klapperschlange		III. 133. 147
Dominger, (Regenpfeiffer) Charadrius Dominicus	-	S. 116
Domingo-Schulpen, (holl.) rauhe Domingo-Muscheln	-	VI. 274
Dominikaner Kardinal, (Kernbeisser)	-	II. 548
Dominula, (Phalæna) Jungfer	-	V. 681
Domiporta, Schildkröte	-	III. 15
Domzella, Domzellina, (ital.) Meerjunker		IV. 204
Donax, Dreyeck	-	VI. 258
— — cuneata, Keil	-	VI. 260
— — denticulata, Zahnschale	-	VI. 260
— — muricata, Dornmuschel	-	VI. 261
— — pubescens, Stacheldreyeck	-	VI. 259
— — rugosa, Runzelmuschel	-	VI. 259
— — scripta, Tulannesische Buchstabenmuschel		VI. 261
— — striata, Strichschale	-	VI. 260
Donder-pat, (holl.) Donnerkröte	-	IV. 137
Dondioe, Breitfisch	-	IV. 262
Donnerkröte, (Knorrhahn) Cottus scorpius		IV. 137
Donnola, (ital.) Hermelin	-	I. 274
Donskorallyn, (holl.) Pflaumfederkoralline		VI2. 856
Donzellina, (venet.) Meerquappe	-	IV. 98
Doodje, (holl.) Scorpionschnecke	-	VI. 499
Doodkist, (holl.) Todensarg, (Beinfisch)		III. 311
Doodshoofdje, (holl.) Todenkopf, (Affe)		I. 137
Doolhofsteen, (holl.) Irrgarten	-	VI2. 681

		Th.	S.
Doornhaay, (holl.) Dornhaayfisch	-	III.	253
Doornwick, (holl.) Regenpfeifer	-	II.	421
Doosviss, (holl.) Schachtelfisch	-	III.	310
Dopjeskoraal, (holl.) Jungfernkoralle	-	VI2.	705
Doppelauge, (Fliege) Musca diophthalma		V2.	961
Doppelauge, (Nachtschm.) Phalæna ocellata		V.	717
Doppelband, (Schildkäfer) Cassida bifasciata		V.	139
Doppelband, (Tagschm.) Papilio Idmone		V.	613
Doppelband, (Wespe) Vespa bifasciata	-	V2.	883
Doppeldorn, (Bastardwespe) Sphex bidens		V2.	868
Doppeldorn, rußischer, (Bastardwespe) Sphex bidens	-	S.	323
Doppeldreyeck, (Nachtschm.) Phalæna trigonella		V.	745
Doppelfarbe, (Wanze) Cimex bicolor	-	V.	490
Doppelfeld, (Nachtschm.) Phalæna alni	-	V.	690
Doppelfleck, (Lippfisch) Labrus bimaculatus		IV.	208
Doppelfuß, (Aalschlange) Anguis bipes		III.	211
Doppelgürtel, (Fliege) Musca bicincta		V2.	960
Doppelhaken, (Dornkäfer) Hispa bihamata		V.	204
Doppelhorn, (Käfer) Scarabæus dichotomus		S.	213
Doppelkamm, (Langfuß) Tipula pennicornis		V2.	946
Doppelkiel, (Eidechse) Lacerta bicarinata		III.	58
Doppelkoralle, Madrepora polygama		VI2.	686
Doppelkreutz, (Nachtschm.) Phalæna Loeflingiana		V.	727
Doppellappen, (Nachtschm.) Phalæna didymata		V.	720
Doppelpunkt, (Langfuß) Tipula bipunctata		V2.	945
Doppelpunkt, (Todengräber) Sylpha bipustulata		V.	125
Doppelrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis sanguinolenta		V.	307
Doppelrippe, (Mondschnecke) Turbo duplicatus		VI.	556
Doppelrippe, (Nachtschm.) Phalæna bicostella		V.	743
Doppelschild, (Schröter) Lucanus interruptus		V.	97
Doppelschnabel, (Blase) Bulla birostris		VI.	405
Doppelschuppe, (Umberfisch) Sciæna Cappa		IV.	218
Doppelschwanz, (Kellerwurm) Oniscus bicaudatus		V2.	1150
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Marsyas		V.	623
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Pyrrhus		V.	573
Doppelspiegel, (Stinkkäfer) Buprestis bimaculata		V.	339

		Th.	S.
Doppelspitze, (Wespe) Vespa biglumis		V2.	884
Doppelsporn, (Berghuhn) Tetrao bicalcaratus		II.	490
Doppelstrich, (Nachtschm.) Phal. Hartmanniana		V.	728
Doppeltaucher, Colymbus duplicatus	-	S.	107
Doppelzahn, (Ameise) Formica bidens		V2.	914
Doppelzahn, (Goldwespe) Chrysis bidentata		V2.	876
Dopping, (schwed.) Quackente	-	II.	292
Dorado, (port.) Goldfisch	-	IV.	117. 177
Dorcas, (Antilope) Gazelle	-	S.	54
Dorcas, (Capra) afrikanische Ziege	-	I.	416
Doré, (fr.) S. Petersfisch	-	IV.	144
Dorfbreme, Tabanus rusticus	-	V2.	986
Dorfstinker, (Stinkfliege) Hemerobius paganus		V2.	796
Doris, (Papilio) Doris	-	S.	286. 291
Doris, Schnecke ohne Haus	-	VI.	69
— — bilamellata, Schieferpuckel	-	VI.	70
— — lævis, Glattrücken	-	VI.	70
— — verrucosa, Wärzenpuckel	-	VI.	70
Doris, (Tagschm.) Papilio Doris	-	S.	286. 291
Dorkas, Dorkasthion, (griech.) Rehe	-	I.	401
Dormia, (Cancer) Giftkrabbe	-	V2.	1107
Dormouse, (engl.) Schlafratze	-	I.	350
Dornbock, (Bockkäfer) Cerambyx hispidus		V.	263
Dornbrachsem, Sparus spinus	-	IV.	190
Dorncanari, (Flügelschnecke) Strombus spinosus		VI.	489
Dorneidechse, Lacerta Stellio	-	III.	90
Dorneule, (Nachtschm.) Phalæna Cratægi,		V.	666
Dornfeder, Pennatula grisea	-	VI2.	896
Dornfisch, (Stachelbärsch) Gasterosteus spinachia		IV.	254
Dornflügel, (Regenpfeifer) Charadrius spinosus		II.	421
Dornführer, (Käfermuschel) Chiton aculeatus		VI.	198
Dornfüße, Wanzen	-	V.	504
Dornfuß, (Spinne) Aranea spinimobilis		V2.	1081
Dornfuß, (Wespe) Vespa spinipes	-	V2.	882
Dornhaay, Squalus Acanthias	-	III.	253
Dornhals, (Grashüpfer) Gryllus spinulosus		V.	445
Dornherz, (Herzmuschel) Cardium ciliare		VI.	248
Dornhundt, (engl.) Dornhaayfisch	-	III.	253

Th. S.
Dorniger Schnepfenkopf, Murex Brandaris VI. 495
Dornkäfer, Hiſpæ - V. 203. S. 228
Dornkoralle, Madrepora muricata - VI2. 699
Dornkräusel, Trochus muricatus - VI. 530
Dornmuschel, (Dreyeck) Donax muricata VI. 261
Dornnadel, (Kinkhorn) Buccinum murinum VI. 473
Dornring, (Zuckerlecker) Lepiſma polypoda V2. 1015
Dornschwein, (Meerscorpion) Scorpæna porcus IV. 139
Dornstrauch, (Bockkäfer) Cerambyx ſentis V. 261
Dornstrich, (Blutigel) Hirudo indica VI. 49
Dorſipes, (Cancer) Seelaus - V2. 1128
Dosenschnecke, (Kinkhorn) Buccinum Neriteum VI. 460
Dotter, (Schlupfwespe) Tenthredo vitellinæ V2. 823
Dotter, (Schwimmschnecke) - VI. 584
Dottrel, (engl.) Possenreisser - II. 417
Double marcheur, (fr.) zweyköpfige Schlange III. 221
Doujong, (amboin.) Seekuh - I. 175
Dove, (engl.) Taube - II. 497
Dovelle, (fr.) Meerjunker - IV. 204
Dover, (holstein.) Dobula - IV. 391
Draadwormen, (holl.) Fadenwürmer - VI. 30
Draajer, (holl.) Taumler-Taube - II. 502
Draaihals, (holl.) Wendehals - II. 216
Draak, (holl.) Drache - III. 73
Drakan, (lappl.) Ostindianer, (Kackerlack) V. 405
Drache, Draco - III. 72
— — amerikanischer, Draco Præpos - III. 75
Drachenköpfchen, (Porzellane) Cyprea ſtolida VI. 401
Drachenkopf, (Eidechse) Lacerta Dracæna III. 85
Drachenraupe, (Zickzack) - V. 672
Draco, Drache - - III. 72
— — præpos, amerikanischer Drache - III. 75
— — volans, fliegende Eidechse - III. 73
Draco, (Trachinus) Stacheldrache (Fisch) IV. 76
Dracunculus, (Callyonimus) Seedrache IV. 70
Dracunculus Perſarum, Hautwurm - VI. 32
Dragon, (fr.) Drache - III. 73
Dragonermütze, (Narrenkappe) - VI. 610

	Th.	S.
Drakon, (griech.) Drache -	III.	73
Drap d'or, Drap d'argent, Drap d'orange, (fr.) Spitzenrolle —	VI.	381
Dratfeder, (Seefeder) Pennatula filosa	VI2.	897
Dratkäferchen, Dermestes elongatus -	V.	100
Dratkoralle, Millepora reticulum —	VI2.	721
Dratkoralline, Sertularia dichatoma -	VI2.	849
Dratnatter, Coluber Minervæ —	III.	205
Drechselwalze, Voluta tornatilis —	VI.	417
Dreckfliege, Musca scybalaria -	V2.	976
Dreckhahn, (Wiedehopf) —	II.	250
Dreckkäfer, Scarabæus conspurcatus -	V.	68
Dreg-dolphyn, (holl.) Weißdelphin —	IV.	303
Drehehals, Yunx torquilla —	II.	216
Drehkäfer, Gyrinus —	V.	117
— — ungestreifter, Gyrinus Americanus	V.	117
Dressa, (ital.) Drossel -	II.	527
Dreyauge, (Grashüpfer) Gryllus triops	V.	430
Dreyband, (Maykäfer) Meloë trifascis	S.	258
Dreyband, (Sonnenkäfer) Coccinella trifasciata	V.	151
Dreyband, (Wanze) Cimex trifasciatus	V.	494
Dreyeck, (Beinfisch) Ostracion trigonus	III.	306
Dreyeck, (Qualle) Medusa hyoscella —	VI.	124
Dreyeck, silbernes, (Nachtschm.) Phalæna Holmiana	V.	728
— — weisses, (Nachtschm.) Phalæna Schræberiana —	V.	729
Dreyecke, (Muscheln) Donaces -	VI.	258
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna hyalinata	V.	722
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna Manto	S.	312
Dreyeckherz, (Herzmuschel) Cardium Trigonoides	S.	361
Dreyeckröhre, (Röhrenschnecke) Serpula triquetra	VI.	624
Dreyeckscheide, (Flügelwurm) Clio retusa	VI.	111
Dreyfeder, (Nachtschm.) Phalæna tridactyla	V.	757
Dreyhöcker, (Nachtschm.) Phalæna triplasia	V.	699
Dreyhorn, (Beinfisch) Ostracion tricornis	III.	308
Dreykern, (Tagschm.) Papilio Clytus —	V.	598
Dreykiel (Klippkleber) Patella tricarinata	VI.	611
Drey Nullen, (Nachtschm.) Phalæna miata	V.	716

Th. S.
Dreypunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tripunctata V. 149
Dreyring, (Nachtschm.) Phalæna strigilis V. 696
Dreyrippe, (Krebsspinne) Phalang. tricarinatum V2. 1064
Dreystral, (Klippfisch) Chætodon triostegus IV. 170
Dreystral, (Tellmuschel) Tellina trifasciata VI. 238
Dreystrich, (Bastardjungfer) Myrmeleon trigrammum – S. 317
Dreystrich, (Fliege) Musca trilienata - V2. 951
Dreystrich, (Nachtschm.) Phalæna litura V. 703
Dreystrich, (Natter) Coluber triscalis - III. 195
Dreystrich, (Tagschm.) Papilio Euphemo V. 590
Drey und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti tria punctata – V. 156
Dreyzack, (Bärsching) Perca trifurca – IV. 245
Dreyzack, (Schröter) Lucanus tridentatus V. 97
Dreyzahn, (Goldhähnchen) Chrysomela tridentata V. 186
Dreyzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tredecimpunctata – V. 153
Driehoekdubblet, (holl.) Dreyeckmuschel VI. 258
driezydig Venus-Hart, (holl.) das dreyseitige Venusherz – VI. 247
Drillmuggen, (holl.) Hüpfer – V2. 994
Dromedar, Camelus Bactrianus - I. 369
Dromedar, (Nachtschm.) Phalæna Dromedarius V. 672
Dromedarius, (Camelus) Kameel - I. 365
Dromedarius, (Phalæna) Dromedar - V. 672
Drongo, Madagascarische Merle – II. 578
Drossel, (Hornfisch) – III. 300
Drosseln, Orioli - II. 185. S. 87
Drosseln, Turdi - - II. 528
Druckpunkt, (Erdkäfer) Carabus bipunctatus V. 364
Druifkorallyn, (holl.) Traubenkoralline VI2. 847
Drummerfish, (engl.) Trommelschlagerfisch IV. 221
Druriwanze, Cimex Druræi – S. 276
Dryshoorentje, Dryvertje, (holl.) Schwimmer VI. 578
Dryinas, (Crotalus) Ungeziefer - III. 141
Dryskopos, (griech.) Specht – II. 218
Dubba, (chald.) Bär – I. 277
Dubbel-Staart, (holl.) Dreyzackfisch – IV. 245

	Th.	S.
Dubble-headed-Serpent, (engl.) zweyköpfige Schlange -	III.	221
Dube, (arab.) Bär —	I.	277
Dublet, isländisches, Venus islandica -	VI.	270
Duchiphath, (hebr.) Wiedehopf, Auerhahn	II.	249. 479
Duck, (engl.) Ente —	II.	299. 302
Duck, (Meerkatze) Simia Nemæus —	S.	10
Ductor, (Gasterosteus) Lootsmann -	IV.	248
Dugon, (Trichecus) Dugung -	S.	21
Dugung, (Seekuh) Trichecus Dugon -	S.	21
Duifje, (holl.) Täubchen -	VI.	487
Dünnbauch, (Karpfe) Cyprinus cultratus	IV.	398
Dünnrippe, (Venusmuschel) Venus dysera	VI.	266
Dünnschale, (Porzellane) Cyprea fragilis	VI.	393
Dünnschale, (Schnirkelschnecke) Helix fragilis	VI.	580
Dünnschale, (Tellmuschel) Tellina fragilis	VI.	234
Dünnschenkel, (Bastardbock) Necydalis simplex	V.	296
Dünnschwanz, (Fliege) Musca pendula	V2.	958
Duizendbeen, (holl.) Asselwurm —	V2.	1155
Duizendbeen, (holl.) Vielfußschnecke -	VI.	479
Dun-diver, (engl.) Tauchergans —	II.	304
Dung-Beetle, (engl.) Stinkkäfer -	V.	72
Dungfliege, Musca stercoraria —	V2.	976
Dungkäfer, Histeres -	V.	114
Dunkelglut, (Laternträger) Fulgora phosphorea	V.	449
Dunkelstrich, (Nachtschm.) Phalæna tertionella	V.	745
Durchleucht, (Fliege) Musca pellucens	V2.	966
Durissus, (Crotalus) Klapperer -	III.	142
Durstkröte, Rana sitibunda —	S.	185
Durstnatter, Coluber Dipsas —	III.	197
Dutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2.	896
Duyker, (holl.) Taucher -	II.	338
Duzendpunkt, (Schlupfwespe) Tenthredo duodecimpunctata —	V2.	832
Dytiscus, (Dyticus) Wasserkäfer -	V.	343
— — bimaculatus, Deckfleck —	V.	350
— — bipustulatus, Punktnacken —	V.	349
— — cinereus, Gelbfleck —	V.	348
— — erythrocephalus, Rothkopf —	V.	349

		Th. S.
Dytiscus ferrugineus, Rostpuckel	-	V. 349
— — fuscus, Brünette	-	V. 348
— — granulatus, Kornschild	-	V. 350
— — latissimus, Breitflügel	-	V. 347
— — luridus, Nymphe	-	V. 347
— — maculatus, Weißfleck	-	V. 349
— — marginalis, Gelbsaum	-	V. 347
— — minutus, Punktschild	-	V. 351
— — ovatus, Rothbrust	-	V. 350
— — palustris, Sumpfpatscher	-	V. 350
— — piceus, großer Schwimmer	-	V. 344
— — semistriatus, Halbstrich	-	V. 347
— — sticticus, Merkmal	-	V. 348
— — striatus, Querstrich	-	V. 348
— — sulcatus, Rippenschild	-	V. 349
— — uliginosus, Rußrücken	-	V. 350

E.

Ear-dove, (engl.) Ohrtaube	-	II. 511
Earwigg, (engl.) der große Ohrwurm		V. 396
Eber, (Schwein)	-	I. 461
Ecacoatl, (mex.) Windschlange	-	III. 133
Ecclipsis, (Papilio) Blauauge	-	V. 594
Echalette, (fr.) Baumläufer	-	II. 254
Echasse, (fr.) Langfuß, (Regenpfeifer)		II. 420
Echasse de Mexique, (fr.) mexikanischer Regenpfeifer	-	S. 117
Echeneis, Sauger	-	IV. 113
Echino-disci, Seescheibe	-	VI. 155
Echinos, (griech.) Igel, Seeapfel	I. 304.	VI. 144
Echinus, Seeapfel	-	VI. 144
— — atratus, Halbkugel	-	VI. 152
— — esculentus, Seeball	-	VI. 147
— — lacunosus, Todenkopf	-	VI. 153
— — mammillatus, großer Bund	-	VI. 151
— — reticulatus, Schildigel	-	VI. 154
— — rosaceus, Rosenblume	-	VI. 153
— — saxatilis, Steinapfel	-	VI. 149

	Th.	S.
Ehion, (Papilio) Eckauge -	V.	624
Echis, Echidna, (griech.) Vipernatter -	III.	153
Eckauge, (Tagschm.) Papilio Echion -	V.	624
Ecknäche, (Mehlkäfer) Tenebrio angulatus	V.	374
Eckfleck, (Erdkäfer) Carabus pictus -	S.	250
Eckfleck, (Nachtschm.) Phalæna gonoſtigma	V.	671
Eckhoorn, (holl.) Eichhorn -	I.	355
Eckseite, (Spinne) Aranea angulata	V2.	1073
Ecktelline, weisse, Tellina angulata -	VI.	233
Ecorchée, (fr.) Wolkenschnecke -	VI.	381
Ecorcheur, (fr.) Neuntöder -	II.	108
Ecreviſſe, (fr.) Hummer -	V2.	1122
Ecureuil, (fr.) Eichhorn -	I.	355
Edder-Fugl, (norweg.) Eyderente -	II.	288
Edeldame, (Papagey) Pſittacus Eupatria	II.	130
Edelfalke, Falco gentilis -	II.	73
Edelmann, (Fliege) Muſca nobilitata -	V2.	974
Edelmann, (Käfer) Scarabæus nobilis -	V.	90
Edle Harpfe, (Kinkhorn) Buccinum coſtatum	VI.	461
Edle Koralle, Zoophyta Iſis -	VI2.	735
Edler Schinke, (Steckmuschel) Pinna nobilis	VI.	342
Eel, (engl.) Aal -	IV.	38
Eelpout, (engl.) Trusche, Aalruppe	IV.	96. 107
Eende-Bek, (holl.) Entenschnabel -	VI.	229
Eende-Bek, (holl.) Schlammuschel -	VI.	256
Eende-Schulp, (holl.) Entenmuschel -	VI.	208
Egchelys, (griech.) Aal -	IV.	38
Egel, (holl.) Igel -	I.	304
Egelviſs, (holl.) Igelfisch -	III.	323
Egipter, (Ameise) Formica Pharaonis -	V2.	913
Egipter, (Bastardwespe) Sphex ægyptiaca	V2.	867
Egipter, (Kackerlack) Blatta ægyptiaca	V.	403
Egipter, (Salmbrachſem) Salmo Niloticus	IV.	330
Egipter, (Sonnenkäfer) Coccinella hieroglyphica	V.	151
Egipter, (Wanze) Cimex Egyptius -	V.	497
Egiptische Laus, (Goldharnisch) -	V.	333
Eichelkrabbe, Cancer nucleus -	V2.	1105
Eichelmaus, Mus quercinus -	I.	351

		Th.	S.
Eichelmuschel, (Gienmuschel) Chama calyculata		VI.	288
Eichenbeere, (Galläpfelwürmer) Ciniphes quercus baccarum	-	V2.	812
Eichenblat, (Nachtschm) Phalæna quercifolia		V.	656
Eichenfliegenkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis minima	–	V.	310
Eichenholzdattel, (Olive)	–	VI.	419
Eichenholztute, Conus figulinus	-	VI.	376
Eichenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio quercus		V.	222
Eichenlangschnautze, (Pflanzenlaus) Aphis quercus		V.	517
Eichenlaus, Aphis roboris	–	V.	517
Eichenmesser, (Nachtschm.) Phalæna dolabraria		V.	706
Eichenmotte, (Nachtschm.) Phalæna ramella		V.	740
Eichensauger, Chermes quercus	-	V.	524
Eichenschild, (Schildlaus) Coccus quercus		V.	530
Eichenstreicher, (Nachtschm.) Phalæna quercus		V.	658
Eichhorn, (Nachtschm) Phalæna fagi	-	V.	659
Eichhorn, Sciurus	-	I.	355
— — afrikanisches, Sciurus Getulus	-	I.	357
— — aschgraues, Sciurus cinereus	–	I.	356
— — fliegendes, Sciurus volans	–	I.	359
— — gelbes, Sciurus flavus	–	I.	357
— — gemeines, Sciurus vulgaris	–	I.	355
— — gestreiftes, Sciurus striatus	-	I.	358
— — schwarzes, Sciurus niger	-	I.	356
— — Surinamisches, Sciurus æstuans		I.	358
Eichhornaffe, (Gespensthier) Lemur Catta		I.	148
Eichhornaffe, Simia sciurea	-	I.	136
Eidechse, Lacerta	-	III.	77
— — bandirte, Lacerta fasciata	–	III.	112
— — blaue, Lacerta azurea	–	III.	91
— — Chamäleonartige, (kurzgeschwänzte)		III.	95
— — dreyfingerige, Lacerta Chalcidica		III.	110
— — fliegende, Draco volans	-	III.	73
— — fünffachgestreifte, Lacerta quinquelineata		III.	101
— — kurzgeschwänzte	-	III.	95
— — langgeschwänzte, (Leguanartige)		III.	102
— — linirte, Lacerta lemniscata	–	III.	111

Th. S.

Eidechse mit gedrucktem Schwanze, (Krokodillartige) III. 78
— — mit wirblichem Schwanze - III. 89
— — ohne Finger - III. 120
— — punktirte, Lacerta punctata - III. 111
— — sechsmal gestreifte, Lacerta sexlineata III. 94
— — vierfingerige, ungeschuppte - III. 113
— — wurmförmige - III. 120
Eidechsennatter, Coluber Saurita - III. 194
Eidechsensirene, Siren lacertina - S. 198
Eidechsentöder, (Bastardwespe) Sphex lacerticida S. 321
Eidechsfisch, Elops - IV. 344
Eidechsschwanz, (Nachtschm.) Phalæna lacertinaria V. 706
Eikenhouts- tooten, (holl.) Eichenholztuten VI. 376
Eilfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella undecim-punctata - V. 153
Eilfstral, (Wels) Silurus undecimalis - IV. 295
Einauge, (Tagschm.) Papilio Aeropus - V. 599
Einfaltspinsel, (Pelekan) - II. 331
Einfeder, (Nachtschm.) Phalæna monodactyla V. 756
Einflügel, (Langfuß) Tipula monoptera V2. 935
Einhorn, fliegendes, (Käfer) Scarabæus Hercules V. 49
Einhorn, (Hornfisch) Balistes Monoceros III. 295
Einhorn, kleines, (Käfer) Scarabæus Gideon V. 51
Einhorn, (Maykäfer) Meloë Monoceros V. 384
Einhornfisch, Monodon - I. 476
Einhornteufel, Lophius Vespertilio - III. 283
Einhornzwerg, (Käfer) Scarabæus Tityus V. 53
Einleitung in die Geschichte der Insekten - V. 1
Einleitung in die Geschichte der Vögel - II. 1
Einleitung von dem vielfachen Leben der Kreaturen III. 15
Einpunkt, (Nachtschm.) Phalæna koekeriziana V. 725
Einpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella unipunctata V. 148
Einschwärzer, (Raupentöder) Ichneumon denigrator - V2. 850
Einsiedler, (Krammetsvogel) Turdus solitarius S. 142
Eins und zwey, (Tagschm.) Papilio Lara V. 626
Eintheilung der ersten Klasse der Thiere - I. 50
Eintheilung der Fliegen von Geoffroy - V2. 949

Ein-

	Th.	S.
Eintheilung der Fliegen von Scopoli -	V2.	949
Eintheilung der Insekten bey den Alten -	V.	17
Eintheilung der Schmetterlinge von Linne	V.	563
— — — — — — von Reaumur	V.	560
— — — — — — von Rösel	V.	562
Eintheilung des Thierreichs -	I.	38
Eisdorn, (Seestern) Asteria glacialis -	VI.	134
Eisdublet, (Kammmuschel) Ostrea fasciata	VI.	311
Eisente, Anas glacialis -	II.	296
Eisente, (Tauchente) Mergus albellus -	II.	306
Eiskiebitz, Tringa hyperborea -	II.	409
Eiskrebs, Cancer glacialis -	S.	347
Eistaucher, Colymbus glacialis -	II.	340
Eistaucherente, Mergus minutus -	II.	306
Eisvogel, Alcedo -	II. 236. S.	93
Ekerhedom, (pers.) Nasenhorn -	I.	469
Elæa, (Papilio) Braunwolke -	V.	613
Elan, (fr.) Elendthier -	I.	381
Elandshoorn, (holl.) Hirschgeweihkoralle	VI2.	698
Elaphos, (griech.) Hirsch -	I.	390
Elaphus, (Cervus) Hirsch -	I.	389
Elater, Springkäfer -	V. 315. S.	244
— — æneus, Kupferschild -	V.	325
— — aterrimus, Punktirer -	V.	321
— — balteatus, Gürtelspringer -	V.	323
— — bipustulatus, Blutpunkt -	V.	320
— — brunneus, Braundecke -	V.	320
— — castaneus, Braunrock -	V.	322
— — cruciatus, Kreutzträger -	V.	320
— — fasciatus, Wasserwelle -	V.	324
— — ferrugineus, Pompadur -	V.	322
— — flabellicornis, Wedler -	V.	316
— — Germanus, Deutscher -	V.	324
— — ligneus, Holzspringer -	V.	319
— — linearis, Streifschild -	V.	320
— — lineatus, Rostral -	V.	321
— — liveus, Blaurock -	V.	322
— — marginatus, Schwarzrand -	V.	323

	Th.	S.
Elater mesomelus, Gelbarsch -	V.	321
— — minutus, Kleinspringer -	V.	325
— — murinus, Wasserwolke -	V.	324
— — niger, Schwarzrock -	V.	325
— — noctilucus, Studierlampe -	V.	318
— — obscurus, Nachtschatten -	V.	323
— — oculatus, Schwarzauge -	V.	317
— — pectinicornis, Korfkamm -	V.	325
— — phosphoreus, Nachtkerze -	V.	318
— — porcatus, Ackerflügel -	V.	319
— — pulchellus, Gelbfuß -	V.	325
— — ruficollis, Rothkragen -	V.	321
— — sanguineus, Hoftrauer -	V.	322
— — socialis, Gesellschafter -	S.	244
— — speciosus, Springer -	V.	317
— — striatus, Zotenafter -	V.	319
— — Syriacus, Sirier -	V.	320
— — tessellatus, Hanswurst -	V.	324
— — tristis, Trauerkleid -	V.	324
Elbs, (schweiz.) Schwan -	II.	276
Electra, (Papilio) Anderthalbauge -	V.	593
Elefant, dessen Geschichte -	I.	158
Elefant, Elephas - -	I.	158
Elefant, fliegender, (Käfer) Scarabæus Atlas	V.	53
Elefant, (Grashüpfer) Gryllus Elephas	V.	434
Elefantenmilbe, Acarus elephantinus -	V2.	1044
Elefantennase, (Hecht) Esox Brasiliensis	IV.	343
Elefantenohr, (Sternkoralle) Madrepora foliosa	VI2.	707
Elefantenrüßel, (Larve der Birnfliege) -	V.	963
Elefantenrüßel, (Pfeilschwanz) Sphinx Elpenor	V.	640
Elefantenrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio Indus	V.	213
Elefantenzahn, (Meerzähnchen) Dentalium elephantinum -	VI.	618
Elend, (Hirsch) Cervus Alces -	I.	381
Elendshornartiges Punktkorallengewächse	VI2.	712
Eleotris, (Gobius) Chinesischer Grundel	IV.	129
Elephas, Elefant -	I.	158
Elephas, (Gryllus) Elefant -	V.	434

Th. S.
Elfenbein, (Meerzähnchen) Dentalium eburneum VI. 621
Elfenbeinkoralline, Sertularia eburnea VI2. 861
Elft, (holl.) Alse - IV. 372
Elk, (engl.) Elendthier - I. 381
Ello, (Sphinx) Dickrand - V. 639
Elops, Eidechsfisch - - IV. 344
— — saurus, Lanzettenschwanz - IV. 344
Elototl, (mex.) Bachstelze - II. 617
Elpenor, (Sphinx) Elefantenrüßel - V. 640
Elritz, (Karpfe) Cyprinus Phoxinus - IV. 389
Elsdiux, (dän.) Elendthier - I. 381
Elster, ceilonische - II. 539
Elster, Corvus Pica - II. 179
Elster, (Soldat) - - VI. 548
Elsteralk, (Papagentaucher) Alca Pica - II. 310
Elsterlaus, Pediculus picæ - V2. 1033
Elstertoukan, Ramphastos picatus - II. 157
Elvers, (engl.) junge Meeraale - IV. 43
Elyos, (griech.) Aaleidechse - III. 121
Ema di Gei, (port.) Straußvogel — II. 447
Emberiza, Ammer - II. 560. S. 155
— — amazona, Amazon - II. 566
— — aureola, Gelbhals — S. 156
— — Capensis, Caapscher - II. 565
— — cia, Zipammer - II. 565
— — citrinella, Goldammer — II. 563
— — familiaris, Asiatischer Ammer II. 566
— — flaveola, Gelbling - II. 566
— — hortulana, Ortolan - II. 562
— — hyemalis, Wintervogel — II. 560
— — Ludovicea, Louisianischer Ammer II. 565
— — miliaria, grauer Ammer - II. 562
— — nivalis, Schneeammer — II. 560
— — notata, Weißbauch — S. 157
— — olivacea, Olivenammer — II. 563
— — oryzivora, Reißdieb - II. 567
— — paradisea, Paradisammer — II. 568
— — passerina, Sperlingsammer - S. 155

Embe-

		Th.	S.
Emberiza principalis, bunter Ammer	-	II.	570
— — psittaca, Papageyammer	-	II.	568
— — regia, Königsammer	-	II.	570
— — serena, Langschwanz	-	II.	569
— — vidua, Wittwe	-	II.	569
Emeraude, (fr.) Schmaragdschnecke	-	VI.	464
Emeraudine, (fr.) Goldkäfer	-	V.	88
Emeria, (Lanius) bengalischer Neuntödter		II.	118
Emeu, amerikanischer Strauß	-	II.	453
Emisole, (fr.) glatter Haayfisch	-	III.	270
Emme hunter, (engl.) Wendehals	-	II.	217
Emmete, (engl.) Ameise	-	V2.	908
Emperador, (span.) Degenfisch	-	IV.	64
Empereur, (fr.) Degenfisch	-	IV.	64
Empfindlichkeit der Thiere	-	I.	25
Empis, Hüpfer	-	V2.	994
— — Borealis, Nordländer	-	V2.	994
— — forcipata, Zangenschwanz	-	V2	995
— — livida, Graubüpfer	-	V2.	995
— — stercorea, Mistwälzer	-	V2.	995
Encedonia, (Papilio) Neunzehnpunkt	-	V.	591
Enceladus, (Papilio) Achtpunkt	-	V.	596
Enchelyopus, Spitzschwanz	-	IV.	52. 60
Encrasiolus, (Clupea) Sardelle	-	IV.	373
Encrinus, (Vorticella) Seelilie	-	VI2.	866
Encubertato, (port.) Armadill, Panzerthier	I. 888.	III.	150
Endivienkorall, Madrepora angulosa	-	VI2.	702
Enervator, (Ichneumon) Schwächer	-	V2.	855
Engeltjes, (holl.) Sonnenkäfer	-	V.	145
Engländer, (Nachtschm.) Phalæna maculata	-	S.	313
Engländer, (Regenpfeifer) Charadrius Anglus		S.	117
Enjokos, Affen im Reiche Loango	-	I.	140
Ente, Anas	-	II. 275. S.	101
— einsame, Anas rufina	-	S.	102
Entenmiesmuschel, Mytilus anatinus	-	VI.	338
Entenmuschel, (Meereichel) Lepas anatifera		VI.	208
Entenschnabel, (Scheide) Solen anatinus		VI.	227
Entoma, (griech.) Insekt	-	V.	1

	Th.	S.
Entomon, (Oniſcus) Spieswurm -	V2.	1149
Enucleator, (Loxia) Kernfreſſer -	II.	546
Entwicklung der Frucht -	I.	83
Enydris, (griech.) Flußotter, Waſſerſchlange	I.	262
Enydron, (griech.) Fiſch -	IV.	2
Epée de mer, (fr.) Degenfiſch -	IV.	64
Epée de mer, (fr.) Säbelfiſch -	I.	507
Epeiche, (fr.) Roth- oder Weißſpecht -	II.	227
Eperon, (fr.) Sonnenhorn -	VI.	532
Epervier, (fr.) Sperber -	II.	89
Epheh, (hebr.) Vippernatter -	III.	153
Ephemera, Tagthierchen -	V2.	776
— — bioculata, Glashaft -	V2.	780
— — culiciformis, Mückenaas -	V2.	780
— — diptera, Zweyflügel -	V2.	781
— — fuſcata, Braunhaft -	V2.	780
— — horaria, Stundenthierchen -	V2.	781
— — lutea, gelber Haft -	V2.	779
— — marginata, Randflügel -	V2.	779
— — nigra, Schwarzhaft -	V2.	780
— — ſtriata, Strichling -	V2.	781
— — veſpertina, Abendthierchen -	V2.	779
— — vulgata, Uferaas -	V2.	778
Ephialtes, (Sphinx) Rothringel -	V.	645
Ephiomachus, (griech.) Streithahn, (Eidechſe)	III.	105. 106
Ephippium, (Anomia) Klebauſter -	VI.	319
Ephippium, (Oſtrea) polniſcher Sattel	VI.	315
Epiſcopalis, (Voluta) Biſchofsmütze -	VI.	431
Epiſcopus, (Tanagra) Biſchoff -	II.	577
Eponge, (fr.) Meerſchwamm -	VI2.	790
Epops, (griech.) Wiedehopf -	II.	249
Epouvantail, (fr.) ſchwarze Meerſchwalbe	II.	353
Eques, Poſttaube -	II.	503
Equites Achivi, Breitflügel ohne rothe Bruſt	V.	571
Equites Troës, Breitflügel mit rother Bruſt	V.	565
Equus, Pferd -	I.	445
— — marinus, Seepferdchen -	III.	344
Erato, (Papilio) Rothſtral -	V.	586

	Th.	S.
Erbse, gefleckte, (Tellmuschel) Tellina digitaria	VI.	242
— — rothe, (Mondschnecke) Turbo sanguineus	VI.	549
— — rothe, (Tellmuschel) Tellina pisiformis	VI.	242
— — weisse, (Tellmuschel) Tellina divaricata	VI.	242
Erbsenfresser, (Saamenkäfer) Bruchus pisorius	V.	206
Erbsenschild, (Krabbe) Cancer pisum	V2.	1100
Erbsenschnirkel, Helix lævigata -	VI.	581
Erbsenschote, Nautilus legumen -	VI.	361
Erbsenschote, (Scheide) Solen ensis -	VI.	227
Erbswespe, (Raupentöder) Ichneumon pisorius	V2.	846
Erdboul, (österreich.) Rohrdommel -	II.	386
Erdbeer, gelbe, (Herzmuschel) Cardium flavum	VI.	251
— — weisse, (Herzmuschel) Cardium fragum	VI.	249
Erdfliege, Musca terrestris -	V2.	977
Erdflöhe, Mordellæ -	V.	385
Erdfloh, (Pflanzenfloh) Podura atra -	V2.	1018
Erdgeyer, egiptischer, Vultur percnopterus	II.	59
Erdglänzer, (Erdkäfer) Carabus nitens	V.	354
Erdhummel, Apis terrestris -	V2.	904
Erdkäfer, Carabi -	V. 352.	S. 250
— — große - -	V.	352
— — kleine - -	V.	358
Erdkorallenmoos, Corallina terrestris	VI2.	812
Erdkrebs, (Maulwurfgrille) -	V.	422
Erdkriecher, (Hummel) Apis subterranea	V2.	906
Erdmaus, Mus gregorius -	I.	351
Erdmeelkäfer, Tenebrio Buprestoides -	S.	253
Erdmilbe, rothe, Acarus holosericus	V2.	1054
Erdmotte, (Zuckerlecker) Lepisma terrestris	V2.	1016
Erdpapillon, (Tagschm.) Phalæna Phlæas	V.	629
Erdsalamander, (Eidechse) Lacerta vulgaris	III.	113
Erdschnecke, Helix grisea -	VI.	577
Erdschnecke ohne Haus, Limax -	VI.	59
Erdstinker, (Erdkäfer) Carabus Buprestoides	V.	358
Erdvielfuß, Julus terrestris -	V2.	1163
Erdwühler, (Hummel) Apis acervorum	V2.	906
Erdwühler, (Käfer) Scarabæus subterraneus	V.	66
Erdwühler, (Langfuß) Tipula terrestris	V2.	933

Erd-

	Th.	S.
Erdwurm, (Regenwurm) Lumbricus terrestris	VI.	38
Eremit, (Käfer) Scarabæus Eremita –	V.	87
Eremit, (Krebskrabbe) Cancer Eremita	V2.	1120
Eremit, (Rabe) Corvus Eremita –	II.	181
Eremita, (Cancer) Eremit –	V2.	1120
Eremita, (Corvus) Eremit -	II.	181
Eremita, (Scarabæus) Eremit -	V.	87
Eribote, (Papilio) Aschstrich –	V.	596
Ericoides, Heidekrautkoralline –	VI2.	852
Erinaceus, (Buccinum) knotiges Säumchen	VI.	454
Erinaceus, Igel - –	I.	304
— — Europæus, europäischer Igel –	I.	305
— — inauris, Kablohr -	I.	307
— — Malaccensis, Malakeischer Igel	I.	308
Eriox, (Salmo) grauer Lachs –	IV.	311
Erippus, (Papilio) Zimmetflügel –	S.	288
Erithacus, (Motacilla) Rothschwanz –	II.	615
Erithakos, (griech.) Rothkehlchen –	II.	618
Erizo, (span.) Igel -	I.	304
Erizo de mar, (span.) Seeapfel –	VI.	144
Erlenböcklein, (Holzbock) Leptura alni -	V.	289
Erlenfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela alni	V.	167
Erlenhüpfer, (Rüßelkäfer) Curculio alni	V.	227
Erlenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Rajella	V.	755
Erlennager, (Schlupfwespe) Tenthredo alni	V2.	830
Erlensauger, Chermes alni –	V.	524
Erlenwickler, (Nachtschm.) Phalæna prasiana	V.	723
Ernah, (arab.) Haase -	I.	318
Erne, (engl.) Fischgeyer –	II.	61
Erskrücher, (niedersächs.) Dornfisch –	IV.	254
Erua, (port.) Kranich -	II.	372
Eruca, Raupe - -	V.	544
Erythrocephalus, (Meloë) Rothkopf –	S.	255
Erythropus, Rothfußschnepfe -	II.	400
Eryx, (Anguis) Langschwanz –	III	218
Eryx, (Papilio) Chinesischer Bauer –	S	298
Erztaucher, Colymbus urinator -	II.	342
Esausbiene, Apis manicata -	V2.	900

		Th.	S.
Escalier, (fr.) Perspectivschnecke	–	VI.	528
Escarbot, (fr.) Käfer	-	V.	49
Escarbot à taches rouges, (fr.) Zweyfleck		V.	116
Escargots, (fr.) Schnecken	-	VI.	59
Escarnajó, (span.) Käfer	–	V.	49
Eschara, Seerinde	-	VI2.	807
— — Ceilanica, Bandkoralle	-	VI2.	718
— — crustulenta, Laubkoralle	–	VI2.	720
— — frondiculosa, Laubrinde	–	VI2.	812
— — frondipora, Laubkoralle	–	VI2.	719
— — securiformis, Meisselrinde	–	VI2	810
Eschensauger, Chermes fraxini	–	V.	525
Escorpion, (span.) Skorpion	–	V2.	1088
Esel, Asinus –	–	I.	453
— gestreifter, Zebra	-	I.	456
— wilder, Onager	-	I.	454
Eselchen, (Porzellane) Cyprea asellus	–	VI.	398
Eselslaus, Pediculus asini	–	V2.	1032
Eselsohr, (Fechter)	–	VI.	480
Esox, Hecht -	–	IV.	336
— Brasiliensis, Elefantennase	–	IV.	343
— gymnocephalus, Kahlkopf	–	IV.	343
— hepsetus, Schnepfisch	–	IV.	342
— osseus, Schildhecht	–	IV.	337
— synodus, Zahnhecht	-	IV.	339
Espadon, (fr.) Degenfisch	-	IV.	64
Esponja, (span.) Meerschwamm	-	VI2.	790
Essigfliege, Conops, (Stechfliege)	-	V2.	996
Estafette, (Sandläufer) Cicindela Virginica		V.	329
Estourneau, (fr.) Staar	–	II.	523
Esturgeon, (fr.) Stör	-	III.	286
Etalon, (fr.) Springhengst	–	I.	446
Etoile de mer, (fr.) Meerstern	-	VI.	129
Eubule, (Papilio) Punktrand	-	V.	593
Eulaffe, Simia Aigula	–	I.	131
Eule, Strix	–	II. 92. S.	67
— Cayennische, Strix Cajana	–	S.	70
— Domingische, Strix Domingensis	–	S.	70

	Th.	S.
Eule, feurige, Strix flammea -	II.	102
— gehörnte, Strix auriculata -	II.	93
— grüne, (Nachtschm.) Phalæna Ilyrias	S.	311
— lappländische, Strix Scandiaca -	II.	97
— ungehörnte, Strix inauriculata -	II.	100
— Uralische, Strix Uralensis -	S.	68
— virginische, Strix Asio —	II.	97
— weisse, (Nachtschm.) Phalæna nivea	V.	685
Eulen, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ noctuæ	V.	679
— — mit Saugerüßeln und glattem Rücken	V.	680
— — mit Saugerüßeln und Kammrücken	V.	686
— — ohne Saugerüßel -	V.	679
Eulenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius sexpunctatus -	V2.	796
Eulenzwitter, (Großkopf) -	V.	665
Eupatria, (Psittacus) Edeldame -	II.	130
Eupheno, (Papilio) Dreystrich -	V.	590
Euphrosine, (Papilio) kleine Perlenmutter	V.	621
Euripylus, (Papilio Blutfleck -	V.	580
Europäer, (Dungkäfer) Hister unicolor	V.	115
Europäer, (Käfer) Scarabæus brunneus	V.	86
Europäer, (Lippfisch) Labrus ossifagus	IV.	209
Europäer, (Scorpion) Scorpio Europæus	V2.	1092
Europäer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Europæa	V2.	919
Europäer, (Wasserscorpion) Nepa cinerea	V.	472
Europische Post-hoorn, (holl.) Waldhorn	VI.	567
Euryta, (Papilio) Schwarzstrich -	V.	586
Eustatius, (Dermestes) Schwammkäferchen	V.	107
Euterpe, (Papilio) Weißpunkt -	V.	584
Evantail, (fr.) Kompasmuschel -	VI.	305
Evippe, (Papilio) Weißfläche -	V.	590
Exarator, (Ichneumon) Pflüger -	V.	853
Excubitor, (Lanius) Wächter -	II.	113
Exocoetus, fliegender Fisch - IV. 354.	S.	209
— — evolans, Hochflieger -	IV.	356
— — exsiliens, Springfisch -	S.	209
— — volitans, fliegende Wachtel -	IV.	355
Exos, (Alcyonium) Fingerkork -	VI2.	775

Th. S.
Expresse, (Sandläufer) Cicindela quadrimaculata V. 331
Exsanguia werden die Insekten genennet, weil sie kein rothes Blut haben - V. 1
Extensor, (Ichneumon) Recker . - V. 852
Exter, (holl.) Elster - II. 179
Ey, (Blase) Bulla Ovum - VI 404
Ey, gelbes, (Herzmuschel) Cardium serratum VI. 251
Ey, gestreiftes, (Blase) Bulla lignaria VI. 409
Ey, (Stinkkäfer) Buprestis contractilis V. 341
Eyderganз, Anas mollissima - II. 287
Eyer der Insekten - V. 11
Eyerbrüter, (Raupentöder) Ichn. ovulorum V2. 861
Eyerdotter, (Goldhähnchen) Chrysomela vitellina V. 171
Eyerdotter, (Schwimmschnecke) Nerita Vitellus VI 586
— — geschobener. Nerita albumen VI. 587
Eyerdoyer. (holl.) Schwimmschnecke - VI. 584
Eyerdoyer met het Klotje, (holl.) Knotennabel VI. 585
Eyerfleck, (Nachtschm.) Phalæna nisella V. 741
Eyerfresser, (Natter) Coluber ovivorus III 193
Eyerigel, (Seeapfel) Echinus Lucunter VI. 151
Eyerkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ovatus V. 235
Eyerkäfer, Scarabæus ovatus - V. 73
Eyerkugel, (Kugelthierchen) Volvox Beroë VI2. 916
Eyerporzellane, (Ey) - VI. 404
Eyertelline, Tellina albida - VI. 235
Eyerwickler, (Spinne) Aranea cucurbitina V2. 1072
Eyerwirbel, (Seegallert) Vorticella ovifera VI2. 879

F.

Faber, (Cerambyx) Zimmermann - V. 254
Faber, (Zeus) S. Petersfisch - IV. 144
Fabricia, (Wanze) Cimex Fabricii - S. 276
Fabro, S Petersfisch - IV. 146
Fackelträger, (Laternträger) Fulgora lucernaria V. 449
Fadeneule, (Wassereulchen) Phryganea filosa V. 789
Fadenhorn, (Dornkäfer) Hispa mutica V. 205
Fadenkrebs, Cancer filiformis - V2. 1136
Fadenwürmer, Gordii - VI. 30

	Th.	S.
Färbermilbe, Acarus tinctorius -	V2.	1053
Færsing, Fjærsing, (schwed.) Stachelbrache	IV.	76
Fager Gias, (norw.) Ringelgans -	II.	286
Fagiano, (ital.) Fasan -	II.	472
Fahlnatter, Coluber exoletus -	III.	194
Faisan, (fr. und span.) Fasan -	II.	472
Faisan bruyant, (fr.) Auerhahn -	II	479
Falco, Falke -	II. 62.	S. 65
— — æruginosus, Hühnerweihe -	II.	88
— — apivorus, Bienenfresser -	II.	87
— — barbarus, Barbarfalke -	II.	68
— — ardearius, Pilgrimfalke -	II.	76
— — cachinnans, Spötter -	II.	81
— — cera lutea, mit gelber Wachshaut	II.	62
— — cera obscura, mit dunkler Wachshaut	II. 86.	S. 65
— — chrysaëtos, Goldadler -	II.	65
— — coerulescens, kleiner bengalischer Habicht	II.	69
— — columbarius, Taubensperber -	II.	82
— — coronatus, Haubenadler -	II.	62
— — cyaneus, blauer Habicht -	II.	69
— — fulvus, gemeiner Adler -	II.	66
— — furcatus, Langschwanz -	II.	86
— — gentilis, Edelfalke -	II.	73
— — haliætus, Fischadler -	II.	86
— — Hudsonius, Hudsonischer Falke -	II.	81
— — lanarius, Mauseadler -	II.	84
— — lapidarius, Steinfalke -	II.	77
— — leucocephalus, Weißkopf -	II.	64
— — melanetus, schwarzer Adler -	II.	63
— — minutus, Zwergfalke -	II.	90
— — ossifragus, Beinbrecher -	II.	64
— — palumbarius, Taubenhabicht -	II.	88
— — pygargus, Bleyfalke -	II.	70
— — rusticolus, Weißkragen -	II.	67
— — sparverius, Hühnerdieb -	II.	81
— — superciliosus, surinamischer Falke	II.	83
— — tinnunculus, Thurmfalke -	II.	80
— — vespertinus, Kobetz -	II.	83

	Th.	S.
Falcon, (engl.) Falke –	II.	73
Falcone, (ital.) fliegender Fisch -	IV.	278
Falconello, (ital.) Neuntödter –	II.	113
Falke, Falco –	II. 62.	S. 65
— — Hudsonischer, Falco Hudsonius -	II.	81
— — mit dunkler Wachshaut –	II. 86.	S. 65
— — mit gelber Wachshaut -	II.	62
— — surinamischer, Falco superciliosus	II.	83
Falkenarten – -	II.	73
Fallow-Deer, (engl.) Damhirsch -	I. 390.	399
Fallow-smiter, (engl.) Weißschwanz –	II.	609
Falte, (Bastard) Anomia plicatella –	VI.	322
Faltenklappe, (Lazarusklappe) Spondylus plicatus	VI.	281
Faltennerite, (Schwimmschnecke) Nerita plicata	VI.	593
Faltenträger, (Eidechse) Lacerta Plica -	III.	107
Falunt d'acqua, (ital.) Wasserstaar -	II.	525
Fangheuschrecke, (das europ. fliegende Blat)	V.	411
Faon, (fr.) Hirschkalb -	I.	390
Faren, (Karpfe) Cyprinus Farenus -	IV.	399
Fario, (Salmo) gemeine Forelle -	IV.	317
Farlouse, (fr.) Wiesenlerche –	II.	518
Farra, Genfer Weißgangfisch –	IV.	326
Farrenkoralline, (Federkoralline) -	VI2.	853
Farrenkrautwanze, Cimex filicis -	V.	483
Farzer, (Erdkäfer) Carabus crepitans -	V.	359
Farzer, (Knarrhuhn) Psophia crepitans	II.	440
Fasan, Phasianus –	II. 469.	S. 123
— — bunter, Phasianus pictus –	II.	474
— — Chinesischer, Phasianus superbus -		S. 124
— — gehörnter, Phasianus cornutus –		S. 125
— — ohne Kinnlappen -		S. 124
Fasanella, (ital.) kleine Trappgans -	II.	445
Fasanenschwanz, Sertularia Myriophyllum	VI2.	839. 851. 853
Fasanhuhn aus Indien -		S. 123
Fascia, (Nautilus) Ringelschote -	VI.	361
Fasciola, Bindwurm -	VI. 42.	S. 354
— — Alpina, Alpenwurm -		S. 354

		Th.	S.
Fasciola barbata, Bartwurm	—	VI.	44
— — hepatica, Leberwurm	—	VI.	42
— — intestinalis, Fischwurm	—	VI.	43
Faserqualle, Medusa ciliata	—	S.	256
Faß, (Kinkhorn) Buccinum Dolium	—	VI.	446
Father-Lasher, (engl.) Donnerkröte	-	IV.	137
Fatuellus, (Simia) Feldgott	—	I.	135
Faucheur, (fr.) Weberknecht	-	V2.	1060
Faucon, (fr.) Falke	—	II.	73
Faulenzer, (Fliege) Musca segnis	-	V2.	965
Faulenzer, (Goldhähnchen) Chrysomela nymphæa		V.	195
Faules Holz, (Nachtschm.) Phalæna putris		V.	694
Faulthier, Bradypus	—	I.	177
— — dreyfingeriges, Bradypus tridactylus		I.	177
— — zweyfingeriges, Bradypus didactylus		I.	179
Faunus, (Simia) Löwenschwanz	-	I.	125
Fauvette de Bois, (fr.) Binsennachtigall		II.	604. 605
— — de roseaux, (fr.) Rohrsänger		II.	606
— — grise, (fr.) graue Bachstelze	-	II.	606
Fawn, (engl.) das Kalb vom Damhirsch		I.	399
Fazian, (poln.) Fasan	—	II.	472
Fecherschwamm, Spongia flagelliformis		VI2.	794
Fechter, (Eidechse) Lacerta Calotes	-	III.	105
Fechter, (Flügelschnecke) Strombus auris Dianæ		VI.	480
Fechter, (Raupentödter) Ichneumon pugillator		V2.	856
Feder, rothe, (Seefeder) Pennatula rubra		VI2.	898
Federbürstenkoralline, Sertularia pinnata		VI2.	851
Federbusch, (Langfuß) Tipula plumosa		V2.	936
Federbuschpolype, Tubularia gelatinosa		VI2.	820
Federeulen, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ alucitæ		V.	756
Federfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus hirsutis	-	II.	478
Federfuß, (Colibri) Trochilus Pegasus	-	II.	269
Federfuß, (Hüpfer) Empis Pennipes	-	V2.	994
Federfuß, (Jungfer) Libellula Pennipes		S.	315
Federfuß, (Taube) Columba Dasypus		II.	499
Federhorn, (Gespenstkäfer) Mantis pennicornis		S.	264
Federhorn, (Raupentödter) Ichneum. pectinicornis		V2.	862

Th. S.
Federhummel, Apis plumipes - S. 329
Federkamm, (Bohrkäfer) Ptinus pectinicornis V. 111
Federkammsfliege, Cantharis pectinicornis V. 312
Federkappe, (Ente) Anas galericulata - II. 300
Federkiel, (Natter) Coluber calamarius III. 156
Federkielfisch, (Igelfisch) - III. 323
Federkoralline, Sertularia pennaria, (Myriophyllum) - VI2. 839. 851. 853
Federkork, Alcyonium epipetrum - VI2. 776
Federkrebs, Cancer pennaceus - V2. 1124
Federmesser, (Meereichel) Lepas Scalpellum VI. 207
Feige, (Blase) Bulla Ficus - VI. 410
— gezackte, (Stachelschnecke) Murex aruanus VI. 514
— linkische, Murex perversus - VI. 514
Feigenbohrer, wilder, (Gallapfelwurm) Cynips Sicomori - V2. 817
Feigenesser, (Bachstelze) Modacilla ficedula II. 606
Feigenmoos, Corallina opuntia - VI2 825
Feigennascher, (Pfeilschwanz) Sphinx Ficus V. 639
Feigensauger, Chermes Ficus - V. 525
Feigenstecher, (Gallapfelwurm) Cynips Psenes V2. 817
Feile (Kammmuschel) Ostrea Lima - VI 311
Feinborste, (Wanze) Cimex semiflavus - V. 494
Feldargus, (Tagschm.) Papilio Laomedia V. 603
Feldfuchs, Canis Alopex - I. 226
Feldgott, (Meerkatze) Simia Fatuellus - I. 135
Feldgrille, (Grashüpfer) Gryllus campestris V. 425
Feldhaase, Lepus timidus - I. 318
Feldhähnchen, Chrysomela campestris - V. 200
Feldhuhn, Perdrix - II. 488
Feldkäfer, Scarabæus Agricola - V. 79
Feldlerche, Alauda campestris - II. 519
Feldmaus, Mus terrestris - I. 345
Feldstreicher, (Schlupfwespe) Tenthredo campestris - V2. 829
Feldtaube, Columba Oenas - II. 496
Feldwanze, Cimex campestris - V. 498
Feldwespe, Vespa campestris - V2. 883
Felis

		Th.	S.
Felis, Katze	-	I. 229.	S. 29
— concolor, brasilianische Katze	—		S. 30
— moschata, Bisamkatze	—		S. 30
— pardalis, wilde Katze	—	I.	239
— unica, kleiner Panther	-		S. 29
Felis, (Silurus) Katzenwels	—	IV.	297
Felsendublet (Gienmuschel) Chama gryphoides		VI.	290
Felsenfisch, Teuthis		IV.	305
— javanischer, Teuthis Javus	-	IV.	306
Felsenkletterer, (Sandläufer) Cicindela rupestris		V.	330
Felsenkrabbe, Cancer horridus	-	V2.	1113
Felsenkriecher, (Lippfisch) Labrus rupestris		IV.	210
Felsennessel, Actinia equina	—	VI.	88
Fen-Criket, (engl.) Maulwurfgrille	—	V.	423
Fenestra, (Phalæna) Fenster	—	V.	654
Fenster, (Nachtschm.) Phalæna fenestra	-	V.	654
Fensterband, (Tagschm.) Papilio Butes		V.	631
Fensterfleck. (Tagschm.) Papilio Protheus		V.	630
Fensterfliege, Musca fenestralis	-	V2.	953
Fensterflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx vespiformis		V.	644
Fenstergucker, (Kleinkäfer) Dermestes fenestralis		V.	106
Fensterkäfer. (Maykäfer) Meloë fenestrata			S. 256
Fenstermotte, (Nachtschm.) Phalæna ocultella		V.	756
Fensterscheibe, (Nachtschm.) Phalæna Paphia		V.	652
Fer à cheval, (fr.) Hufeisennase, (Fledermaus)			S. 20
Feræ, Raubthiere	-	I. 194.	S. 25
Ferbott, (ital.) Rothkehlken	—	II.	618
Ferkelkaninchen, Mus aguti	—	I.	337
Feronia, (Papilio) das O	—	V.	602
Ferraza, (ital.) Pfeilschwanz, (Roche)	-	III.	247
Ferret, (engl.) Wiesel	—	I.	271
Ferrhum, (arab.) Sauger	—	IV.	114
Festkleid, (Nachtschm.) Phalæna ornatrix		V.	685
Festkrabbe, Cancer feriatus	—	V2.	1107
Festung, (Klippkleber) Patella granularis		VI.	607
Festvogel, (Papagey) Psittacus festivus		II.	145
Fettel, (Venusmuschel) Venus exsoleta		VI.	276
Feuerbreme, Tabanus exæstuans	-	V2.	985

Th. S.
Feuerbrenner, (Laternträger) Fulgora flammea V. 449
Feuerfliege, Musca æstuans - V2. 978
Feuerglut, (leuchtender Käfer) Lampyris lucida V. 302
Feuerglut, (Stinkkäfer) Bupreſtis ignita V. 335
Feuerkäfer, (leuchtender Käfer) Lampyris pyralis V. 301
Feuerkröte, Rana rubeta - III. 58
Feuerpapillon, (Tagschm.) Papilio Virgaureæ V. 629
Feuersalamander, Lacerta Salamandra III. 117
Feuerschröter, Lucani — V. 93
Feuerwanze, Cimex calens — V. 502
Feuerwürmlein, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ pyrales - V. 731
Feuille, (fr.) Lorbeerblat — VI. 313
Feuille de Choux, (fr.) Pferdefuß — VI. 287
Feve, (fr.) Insektenpuppe - V. 13
Fezant, (engl.) Fasan — II. 472
Fiall racka, (schwed.) weisser Fuchs - I. 277
Fiatola, (Stromateus) Streifdecke - IV. 61
Fiber, (Caſtor) Castor - I. 326
Fiber, (Pelecanus) brauner Fischer — II. 332
Ficedula, Braunkehlchen — - II. 609
Fichtenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio pini V. 220
Fichtenlaus, Aphis pini — V. 518
Fichtenmotte, (Nachtschm.) Phalæna pinnetella V. 738
Fichtensauger, (Goldhähnchen) Chryſomela pini V. 191
Fichtenwanderer, (Nachtschm.) Phalæna pini V. 657
Fichtenwanze, Cimex pini - V. 500
Fico, (ital.) Steinbolk - IV. 88
Ficus, (Alcyonium) Seefeige - VI2. 787
Ficus, (Bulla) Feige — VI. 410
Fidia, (Papilio) Glanzflügel - V. 601
Field-fare, (engl.) Wachholderdrossel — II. 528
Figojadka, (poln.) Feigenesser — II. 606
Figulus, (Sphex) Töpfer — V2. 867
Filacotona, (arab.) Haselhuhn - II. 487
File fish, (engl.) Feilfisch - III. 257
Filzlaus, Pediculus pubis - V2. 1028
Fimbria, (Phalæna) Saumfleck — V. 688

Finn-

	Th.	S.
Finnfisch, (Wallfisch) Balæna Physalus -	I.	491
Fingerfisch, Polynemus –	IV.	357
— — virginischer, Polynemus Virginicus	IV.	359
Fingerförmiges Blatkorall -	VI2.	713
Fingerfuß, (Bastardwespe) Sphex palmipes	V2.	870
Fingerkork, Alcyonium exos -	VI2.	775
Fingerschinke (Steckmuschel) Pinna digitiformis	VI.	344
Finke, Fringilla – II. 579.	S.	161
— — amerikanischer, Fringilla tristis -	II.	585
— — Bahamischer, Fringilla Zena –	II.	585
— — Bengalischer, Fringilla Bengala -	II.	591
— — Bourbonischer, Fringilla bruante	S.	164
— — brauner, Fringilla fusca –	S.	163
— — Caapscher, Fringilla Capensis II. 557.	S.	165
— — Chinesischer, Fringilla Sinica –	II.	586
— — dreyfärbiger, Fringilla tricolor -	II.	592
— — gelbbandirter, Fringilla fasciata –	S.	165
— — Havanischer, Fringilla lepida -	II.	585
— — Jamaicaischer, Fringilla Jamaica	II.	591
— — Lappländischer, Fringilla Lapponica	II.	579
— — melirter, Fringilla Proyer –	S.	164
— — mexikanischer, Fringilla Mexicana	S.	165
— — mosambiquischer, Fringilla Mozambica	S.	163
— — schwedischer, Fringilla Culensis	II.	582
— — Senegalischer, Fringilla Senegala	II.	586
— — stahlfärbiger, Fringilla chalybeata	S.	166
— — Surinamischer, Fringilla Surinama	II.	580
— — zweyfärbiger, Fringilla bicolor –	II.	594
Finkenbeisser, Lanius collurio -	II.	113
Finnländer, (Bockkäfer) Cerambyx Finnicus	V.	279
Finnländer, (Nachtschm.) Phalæna aversata	V.	716
Finnländer, (Tagschm.) Papilio Mnemosyne	V.	582
Finnsyk, Fiollsyk, (schwed.) Lavaret, (Salm)	IV.	325
Finscale, (engl.) Orfe –	IV.	393
Fire, Fire flair, Fierce-flair, (engl.) Pfeilschwanz	III.	247
Fisch, fliegender, (Seehahn) Trigla volitans	IV.	278
Fischadler, Falco Haliætus -	II.	86
Fischdarm, (Röhrenschn.) Serpula contortuplicata	VI.	625

Th. S.
Fische, fliegende, Exocoeti - IV. 354. S. 209
Fischer, (Pelekan) Pelecanus Piscator - II. 331
Fischfang - - IV. 18
Fischfresser, (Toukan) Ramphastos piscivorus II. 156
Fischgeyer, Vultur Albiulla - II. 61
Fischjäger, (Mewe) Larus ichthyætus - S. 108
Fischlaus, (Schildfloh) Monoculus piscinus V2. 1141
Fischweiberhaube, (Klippkleber) Patella equestris VI. 603
Fischwurm, (Bindwurm) Fasciola intestinalis VI. 43
Fischwurm, (Raubbärter) Myxina glutinosa VI. 54
Fish, (engl.) Fisch - IV. 2
Fiskebioern, (norw.) Seewanze - V2. 1148
Fisksympen, (schwed.) Donnerkröte - IV. 187
Fissipes, (Sphex) Spaltfuß - V2. 863
Fissipes, (Sterna) Spaltfuß - II. 354
Fistularia, Pfeifenfisch - IV. 333
— — Chinensis, Trompetenfisch - IV. 334
— — tabacaria, Tobackspfeifenfisch IV. 333
Fisura, (Patella) Spalte - VI. 615
Fisurella, (Strombus) Kielflügel - VI. 489
Fitchet, (engl.) Iltis - I. 269
Flabellum, (Gorgonia) Seefecher - VI2. 770
Flachflügel, (Nachtschm.) Phalæna complana V. 686
Flachsfink, Fringilla linaria - II. 591
Flachsseidenkoralline, Sertularia cuscuta VI2. 846
Flair, (engl.) Nagelroche - III. 240
Flamand, (fr.) Flaminger - II. 358
Flamboyante, (fr.) Klöppelküssen - VI. 367
Flameuco, (span.) Flaminger - II. 358
Flaminger, Phoenicopterus ruber - II. 358
Flamingo, (engl.) Flaminger - II. 358
Flamme, (leuchtender Käfer) Lampyris latissima V. 304
Flammenflügel, (Nachtschm.) Phalæna pyramidea V. 701
Flammensturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum flammeum - VI. 451
Flatterer, (Fledermaus) Vespertilio spectrum I. 153
Flavipes, (Chrysomela) Gelbschenkel - V. 197
Flavipes, (Cicindela) Bothenschild - V. 330

	Th.	S.
Flavipes, (Conops) Gelbfuß -	V2.	998
Flavipes, (Staphylinus) Gelbfuß -	V.	394
Flea, (engl.) Floh -	V2.	1040
Flechte, (Röhrenschnecke) Serpula filograna	VI.	625
Flechtenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Lichenella	V.	756
Fleckenband, (Tagschm.) Papilio Lucina	V.	617
Fleckenband, gelbes, (Tagschm.) Papilio Thoas	S.	284
Fleckenbrust, (Grosmaul) Bucco maculatus	S.	89
Fleckenrand, (Klippkleber) Patella notata	VI.	614
Fleckenrand, (Tagschm.) Papilio Clytia	V.	614
Fleckenreihe, (Tagschm.) Papilio Adipe	V.	620
Fleckenring, (Tagschm.) Papilio Choenus	V.	595
Fleckenschild, (Schildkäfer) Cassida bicornis	V.	139
Fleckenschild, (Stinkkäfer) Buprestis octoguttata	V.	333
Fleckentrager, (Aalschlange) Anguis maculata	III.	213
Fleckfliege, Musca maculata -	V2.	968
Fleckleinssaum, (Tagschm.) Papilio Panope	V.	616
Fleckling, (Nachtschm.) Phalæna macularia	V.	708
Fleckrücken, (Seetausendbein) Nereis maculata	VI.	81
Fleckschild, (Krabbe) Cancer maculatus	V2.	1105
Fleckwespe, Vespa maculata -	V2	880
Fledermaus, Vespertilio -	I.	150
— — blasse, Vespertilio Serotine	S.	16
— — ihre Verschiedenheit und Anatomie	I.	155
Fledermaus, (Walze) Voluta Vespertilio	VI.	433
Fledermausmilbe Acarus vespertilionis	V2.	1047
Fleischer, (Cikade) Cicada Lanio -	V.	464
Fleischflügel, (Nachtschm.) Phalæna interrupta	V.	686
Fleischhörner, (gezackte Schweizerhosen)	VI.	485
Fleischkork, Alcyonium Schlosseri -	VI2.	782
Fleischlinse, (Tellmuschel) Tellina carnaria	VI.	241
Fleischmütze, (Qualle) -	VI	120
Fleischrolle, (Nachtschm.) Phalæna carnella	V.	739
Fleischschnecke, (Flügelschnecke) Strombus pugilis	VI.	481
Flesus, (Pleuronectes) Flunder -	IV.	155
Flicker, (Bockkäfer) Cerambyx Cerdo	V.	266
Flicker, (Nachtschm.) Phalæna marginata	V.	717
Flicker, (Raupentödter) Ichneumon sarcitorius	V2.	844

Th. S.
Flie, Fly, (engl.) Fliege - V2. 947
Fliege, amerikanische, Musca æquinoctialis V2. 975
Fliegen, Muscæ - V2. 947
— — dünnhaarige, mit bürstenartigen Fühlhörnern - V2. 969
— — gerippte, Muscæ costatæ - S. 335
— — haarige, mit federartigen Fühlhörnern V2. 966
— — mit fadenförmigen Fühlhörnern V2. 950
— — rauhe, mit federigen Fühlhörnern V2. 957
— — rauhe, mit Fühlhörnern, welche Bürsten haben - V2. 958
Fliegencolibri, Trochilus minimus - II. 271
Fliegende Elefanten, fliegende Nasenhörner, fliegende Stiere. Vormalige Benennungen der fünf ersten Käferarten - V. 49
Fliegende Läuse, Hippoboscæ - V2. 1009
— — Pferdelaus, Hippobosca equina V2. 1009
— — Schaaflaus, Hippobosca ovina V2. 1010
— — Schwalbenlaus, Hippobosca hirundinaria - V2. 1010
— — Vogellaus, Hippobosca avicularia V2. 1010
Fliegendreck, (Tute) Conus stercus muscarum VI. 377
Fliegenfänger, (Meerkatze) Simia Beelzebul I. 125
Fliegenfänger, Muscicapa - II. 595. S. 168
— — — Amerikanischer Muscicapa crinita II. 597
— — — bandirter, Muscicapa fasciata S. 172
— — — Bengalischer, Muscicapa emeria II. 597
— — — brauner, Muscicapa fusca S. 170
— — — bunter, Muscicapa variegata II. 601
— — — Caapscher, Muscicapa Capensis II. 600
— — — Cajennischer, Muscicapa Cajanensis II. 599
— — — Canadischer, Muscicapa Canadensis II. 599
— — — Carolinischer, Muscicapa Carolinensis II. 600
— — — gefleckter, Muscicapa maculata S. 169
— — — gefleckter, Muscicapa petechia II. 601
— — — gekrönter, Muscicapa coronata S. 168
— — — gestreifter, Muscicapa grisola II. 601
— — — grüner, Muscicapa virens II. 599

Th. S.
Fliegenfänger, Madagascarischer, Muscicapa mutata II. 596
— — — Martinikscher, Muscicapa Martinica II. 596
— — — olivenfärbiger, Muscicapa olivacea II. 599
— — — rother, Muscicapa rubra - II. 598
— — — schöner, Muscicapa nitida S. 170
— — — schwarzer, Muscicapa atra S. 169
— — — schwarzer, Muscicapa atricapilla II. 598
— — — Senegallischer, Muscicapa Senegalensis, — II. 600
— — — Surinamischer, Muscicapa Surinama II. 597
— — — Virginischer, Muscicapa Virginea S. 168
Fliegenfänger, (schwarze Merle) . - II. 573
Fliegenmilbe, Acarus muscarum — V2. 1054
Fliegenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus cantharellus - V. 393
Fliegenriese, (Fliege) Musca grossa - V2. 969
Fliegenstecherschnepfe - II. 609. 610
Fliegenwanze, Cimex personatus - V. 493
Fliegenwespe, (Raupentöder) Ichneumon muscarum V2 859
Flieger, (Maus) Mus volans - I. 354
Flieger, (Meerpferd) Pegasus volans - III. 349
— — kleiner, (Seehahn) Trigla evolans IV. 278
Flittermouse, (engl.) Fledermaus - I. 150
Flöhe, Pulices - V2. 1040
Flöhkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes pulicarius V. 108
Flöhsaame, (Kleinkäfer) Dermestes psyllius V. 108
Flötenkoralline, Sertularia syringa - VI2. 845
Flohfliege, (Langfuß) Tipula minutissima V2. 945
Flohhähnchen, Chrysomela padi - V. 169
Flohhähnchen, Chrysomela pulicaria - V. 184
Flohmücke, (Langfuß) Tipula pulicaris V2. 946
Flohmücke, (Mücke) Culex pulicaris - V2. 992
Florfliegen, (Stinkfliegen) - V2. 791
Floridaner, (Wanze) Cimex Floridanus V. 484
Florus, Grünfink - II. 554
Flos animalis, Cylinderköcher - VI2. 816
Flossade, (marseil.) Spitzmaul, (Roche) . III. 243
Flossenmillepore, Millepora pinnata - VI2. 717

	Th.	S.
Floßrücken, (Kahlrücken) Gymnotus Asiaticus	IV.	50
Flott, (schwed.) Kühmilbe	V2.	1047
Floy-Fisk, (norw.) fliegender Fisch	IV.	69
Flüchtling, (Fliege) Musca transfuga	V2.	963
Flüchtling, (Meelkäfer) Tenebrio festinans		S. 252
Flügelauge, (Grashüpfer) Gryllus ocellatus	V.	429
Flügeldorn, (Schildkäfer) Cassida bicornis	V.	139
Flügelfeder, (Nachtschm.) Phalæna pterodactyla	V.	757
Flügelfleck, (Fliegenfänger) Muscicapa maculata		S. 171
Flügelfleck, (Nachtschm.) Phalæna triptera	V.	692
Flügelhorn, (Flügelschnecke) Strombus marginatus	VI.	482
Flügelnadel, (Flückelschn.) blaue, Strombus lividus	VI.	491
Flügelnadel, schwarze, Strombus ater	VI.	491
Flügelwürmer, Cliones	VI.	110
Flügelschnecken, Strombi	VI. 474.	S. 378
— — — breitflügelige	VI. 484.	S. 378
— — — gethürmte	VI. 490.	S. 378
— — — mit Fingern oder Zacken	VI.	475
— — — schmal geflügelte	VI.	479
Flünder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Flesus	IV.	115
Flußbarbe, (Karpfe) Cyprinus Barbus	IV.	379
Flußbarsch, Perca fluviatilis	IV.	223
Flußbrachsem, (Karpfe) Cyprinus Brama	IV.	398
Flußdelphin, (Fünffingerfisch)	IV.	119
Flußdorn, (Schwimmschnecke) Nerita Corona	VI.	588
Flußkrebs, Cancer Astacus	V2.	1123
Flußnatter, Coluber hydrus		S. 190
Flußnerite, (Schwimmschnecke) Nerita fluviatilis	VI.	589
Flußnymphe, (Jungfer) Libellula Virgo	V2.	773
Flußotter, Mystella Lutra	I.	262
Flußpabstkrone, (Schnirkelschnecke) Helix amarula	VI.	580
Flußschildkröte, Testudo orbicularis	III. 32.	S. 138
Flußschwamm. Spongia fluviatilis	VI2.	805
Flußspindel, (Stachelschnecke) Murex cariosus	VI.	510
Flustra, Seerinde	VI2.	807
— — foliacea, Blätterrinde	VI2.	808
— — frondiculosa, Laubrinde	VI2.	812
— — lineata, Streifrinde	VI2.	813

Th. S.
Flustra membranacea, Hautrinde - VI2. 812
— — papyracea, Papierrinde - VI2. 812
— — pilosa, Haarrinde - VI2. 810
— — truncata, Meisselrinde - VI2. 810
Flying-fish, (engl.) fliegender Fisch - IV. 278
Foar, (schwed.) Schaaf - I. 422
Foelie-Bladeren, (holl.) Muskatenblüh VI. 289
Foemina, (Tanagra) Weibchen - S. 160
Foet, Fuut, (holl.) Haubentaucher - II. 341
Foetta, (ital.) Iltis - I. 269
Foine, Fouine, (fr.) Marder - I. 267
Folega, (ital.) schwarzes Wasserhuhn - II. 427
Folium, (Ostrea) Lorbeerblat - VI. 313
Folpo, (venet.) Achtfuß - VI. 113
Folto, (ital.) Wasserstaar - II. 525
Fomentator, (Ichneumon) Bäher - V2. 855
Fontynbak, (holl.) Waschbecken - VI. 284
Foras Flebar, (egipt.) Nilpferd - I. 457
Forelle, gemeine, Salmo Fario - IV. 317
Forellenlaus, Pediculus Farionis - V2. 1038
Forficula, Ohrwurm - V. 396. S. 262
— — auricularia, großer Ohrwurm V. 396
— — minor, kleiner Ohrwurm - V. 398
— — riparia, Uferohrwurm - S. 262
Forktail, (engl.) vierjähriger Lachs - IV 3[illegible]
Formica, Ameise - V2. 908. S. 330
— — atrata, schwarze Ameise - V2. 915
— — barbara, Algierer - V. 912
— — bidens, Doppelzahn - V2. 914
— — coespitum, Rasenameise - V2. 914
— — foetida, Stinkameise - V2. 916
— — fusca, braune Ameise - V2. 912
— — hæmatoda, Purpurameise - V2. 916
— — herculeana, Pferdameise - V2. 911
— — nigra, schwarze Ameise - V2. 913
— — obsoleta, graue Ameise - V2. 913
— — omnivora, Vielfraß - V2. 914
— — Pharaonis, Egipter - V2. 913

	Th.	S.
Formica quatuorpunctata, Vierpunkt -	S.	330
— — rubra, kleine rothe Ameise -	V2.	913
— — rufa, große rothe Ameise —	V2.	912
— — saccharivora, Zuckerfresser —	V2.	913
— — Salomonis, Araber -	V2.	913
— — sexdens, Sechszahn —	V2.	915
Formica-lynx, (Myrmeleon) Ameisenluchs	V2.	800
Formigue, (span.) Gelbkopf, (Bienenfresser)	II.	247
Forscher, (Raupentöder) Ichneumon quæsitorius	V2.	845
Fortpflanzung der Fische —	IV.	14
Fortpflanzung, sonderbare, der Pflanzenläuse	V.	509
Fortreß, (holl.) Vestung —	VI.	608
Forzana, (venet.) Wasserralle —	II	436
Fossing, (dän.) Stacheldrache —	IV.	76
Fossor, (Scarabæus) Gräber —	V.	67
Fossor, (Tenebrio) Hügelgraber —	V.	370
Fou, (fr.) Pelekan —	II. 323.	332
Fou de Bassan, (fr.) schottische Gans —	II.	330
Fouille-merde, (fr.) Stinkkäfer -	V.	72
Foulon, (fr.) Juliuskäfer —	V.	77
Foulque, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II. 424.	427
Fourmi, (fr.) Ameise —	V2.	908
Fourmilion, (fr.) Ameisenlöwe —	V2.	799
Fourmiller, Tamanoir, (fr.) Ameisenbär	I.	181
Fox, (engl.) Fuchs -	I.	224
Fragolino, Frangolino, (ital.) Rothschuppe	IV.	184
Fragzeichen, (Holzbock) Leptura interrogationis	V.	286
Fragzeichen, (Nachtschm.) Phalæna interrogationis	V.	289
Francolin, (engl.) rother Pfuhlschnepfe	II.	398
Fransche Bellhorn, (holl.) französische Schellenschnecke -	VI.	414
Fransche Hoorn, (holl.) Kameelschnecke	VI.	484
Fransche Spil, (holl.) französische Spindel	VI.	511
Französin, (Wespe) Vespa Gallica —	V2.	881
Französische Schellenschnecke, Bulla achatina	VI.	414
Franzose, (Rüßelkäfer) Curculio barbarus	V.	239
Fratercula, Papagentaucher -	II.	308
Fraye, (fr.) Misteldrossel —	II.	528

Th. S.
Fregatvogel, (Pelekan) Pelecanus aquilus II. 327
Fregatvogel, Procellaria - II. 315
Fremdling, (Käfer) Scarabæus æneus - V. 90
Frett, Viverra - I. 243. S. 31
— — melirte, Viverra tossana - S. 32
Frettbär, Viverra narica - I. 250
Freux, (fr.) Saatkrähe - II. 173
Fricator, (Canis) Mopshund - I. 209
Frieselflügel, (Grasshüpfer) Gryllus miliaris V. 439
Frieselporzellane, weisse, Cyprea poraria VI. 401
Frieselschlange, Boa Cenchria - III. 149
Frigane, (fr.) Wässereule - V2. 782
Fringilla, Finke - II. 579. S. 161
— — Amandava, Bengalischer Spatz II. 584
— — Angolensis, Angolischer Spatz II. 591
— — autumnalis, Herbstfink - II. 585
— — Bengala, Bengalischer Finke - II. 591
— — bicolor, zweyfärbiger Finke - II. 594
— — bruante, Bourbonischer Finke - S. 164
— — butyracea, Indianischer Grünling II. 587
— — calcarata, Spornfinke - S. 161
— — cannabina, Hänfling - II. 590
— — Canaria, Canarienvogel - II. 587
— — Capensis, Caapscher Finke - S. 165
— — Cardinalis, Scharlachfink - S. 163
— — carduelis, Distelfink - II. 582
— — cerata, Braunrücken - S. 164
— — chalybeata, stahlfärbiger Finke S. 165
— — citrinella, Citronfinke - II. 586
— — coelebs, Buchfinke - II. 580
— — coerulea, Blaufinke - S. 167
— — conchata, Muschelfinke - S. 166
— — crispa, Krausfinke - II. 594
— — cucullata, Haubenfinke - S. 166
— — Culensis, schwedischer Finke - II. 582
— — domestica, Sperling - II. 592
— — Dominicana, Domingischer Kardinal S. 166
— — erythrophtalma, Rothauge - II. 582
— — fasciata, gelbbandirter Finke - S. 165

	Th.	S.
Fringilla flammea, Brandfinke -	II.	590
— — flavea, Rothfuß -	S.	164
— — flaveola, Gelbfinke -	II.	589
— — flavirostris, Gelbschnabel II. 590.	S.	162
— — fusca, brauner Finke -	S	163
— — granatina, Granatvogel -	II.	584
— — Jamaica, Jamaikaischer Finke -	II.	591
— — Lapponica, Lappländischer Finke	II.	579
— — lepida, Havanischer Finke -	II.	585
— — linaria, Flachsfinke -	II.	591
— — Maja, Purpurfinke -	II.	592
— — melba, grüner Stieglitz -	II.	584
— — Mexicana, Mexikanischer Finke	S.	165
— — montana, Baumsperling -	II.	593
— — montifringilla, Bergfinke -	II.	581
— — Mozambica, Mosambiquischer Finke	S	163
— — nivalis, Schneefinke -	II.	587
— — noctis, Nachtfinke -	II.	586
— — petronia, Waldfinke -	II.	591
— — rubricollis, Rothhals -	S.	166
— — Senegala, Senegalischer Finke -	II.	586
— — Sinica, Chinesischer Finke -	II.	586
— — Surinama, Surinamischer Finke	II.	580
— — tricolor, dreyfärbiger Finke -	II.	592
— — tristis, Amerikanischer Finke -	II	585
— — vitis, Weinstockfinke -	S.	163
— — zena, Bahamischer Finke -	II.	585
Fringillago, Kohlmeise -	II.	625
Frit, (Musca) Gerstenfliege -	V2.	972
Frogfish, (engl.) Meerfrosch -	III.	280
Frogge, (engl.) Frosch -	III.	48
Frons, (Mytilus,) Kammblat -	VI.	330
Frosch, Rana - -	III.	48
Frosch, (Sommersprossen) -	VI.	479
Froschfisch, Blennius raninus -	IV.	108
Froschkrabbe, Cancer raninus -	V2.	1099
Froschschnecke, Murex gyrinus -	VI.	501
Froschwels, Silurus Batrachus -	IV.	295

	Th.	S.
Fructura, (ital.) Bastardmakrele -	IV.	264
Frucht der Mameebäume ist die Nahrung des großen fliegenden Einhorns -	V.	51
Frucht, ihre Entwicklung und Wachsthum	I.	83
Fruchtfliege, Musca frondescentiæ -	V2.	981
Frühkäfer, Scarabæus vernalis -	V.	72
Frühlingseule, (Nachtschmett.) Phalæna pyrausta	S.	319
Frühlingsfliege, Musca grossificationis	V2.	976
Frühlingskäfer, Scarabæus Vertumnus	S.	217
Frühlingsmücke, (Langfuß) Tipula relegationis	V2.	935
Frühlingsvogel, (Nachtschm.) Phalæna vernaria	V.	704
Frytertje, (holl.) Brandfinke -	II.	590
Fuchs, Canis Vulpes -	I.	224
— — Ceylonischer, Kwasje -	I.	244
— — Mexikanischer, Canis Mexicanus	I.	228
— — Surinamischer, Canis Thous -	I.	228
Fuchs, (Porzellane) Cyprea carneola -	VI.	390
Fuchshecht, Esox Vulpes -	IV.	338
Fuchsthurm, (Walze) Voluta vulpecula	VI.	429
Fühlerfuß, (Milbe) Acarus motatorius	V2.	1048
Fühlschlange, (Blindschleiche) Cæcilia maculata	III.	213
Füller, (Raupentödter) Ichneumon saturatorius	V2.	845
Fünfauge, (Tagschm.) Papilio Tulbaghia	V.	607
Fünfeck, (Seidenschwanz) Ampelis maculata	S.	147
Fünffeder, (Nachtschm.) Phalæna pentadactyla	V.	758
Fünffingerfisch, Polynemus quinquarius	IV.	358
Fünffingerfisch, (Stutzkopf) Coriphoena pentadactyla -	IV.	119
Fünfloch, (Qualle) -	VI.	156
Fünfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella quinquepunctata -	V.	150
Fünf und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiquinquepunctata	V.	156
Füselier, (Specht) Picus Martius -	II.	219
Fuliginator, (Cerambyx) Schlotfeger	V.	268
Fulgora, Laternträger -	V.	447
— — candelaria, Leuchter -	V.	448
— — Europæa, Kegelstirn -	V.	450

		Th.	S.
Fulgora flammea, Feuerbrenner	-	V.	449
— — laternaria, Leuchte	-	V.	447
— — lucernaria, Fackelträger	-	V.	449
— — noctivida, Nachtwanderer	-	V.	449
— — phosphorea, Dunkelglut	-	V.	449
— — truncata, Kurzflügel	-	V.	450
Fulica, Wasserhuhn	-	II. 426. S.	119
— — aterrima, schwarzes Wasserhuhn		II.	427
— — atra, rußfärbiges Wasserhuhn	-	II.	426
— — Cajanca, Cajennisches Wasserhuhn		S.	119
— — Carthagena, Carthagenisches Wasserhuhn		II.	429
— — fusca, braunes Wasserhuhn	-	II.	426
— — Martinica, Langzehe	-	II.	429
Fullo, (Scarabæus) Juliuskäfer	-	V.	77
Fulvago, (Phalæna) Rostpunkt	-	V.	703
Fundulus, Bartgrundel	-	IV.	283
Fungites, (Madrepora) Schwammkoralle		VI2.	676
Fungus lapideus, (saxeus) Schwammkoralle		VI2.	676
Funke, (leuchtender Käfer) Lampyris minuta		V.	303
Fur, (Ptinus) Kräuterdieb	-	V.	113
Furam, (fran.) Wiesel	-	I.	271
Furche, (Bastard) Anomia lacunosa	-	VI.	323
Furchenkopf, (Rüßelk.) Curculio sedecimpunctatus		V.	241
Furet, (fr.) Wiesel	-	I.	271
Furia, Höllendrache	-	VI2.	915
— — infernalis, Tollwurm	-	VI2.	915
Furo, (Mustella) Kaninchenwiesel	-	I.	271
Fuscipes, (Dytiscus) Taucher	-	V.	346
Fuscipes, (Staphylinus) Braunfuß	-	V.	394
Fuseau, (fr.) Flußspindel	-	VI.	510
Fußhorn, (Stachelschnecke) Murex femoralis		VI.	502
Fußknecht, (Bockkäfer) Cerambyx pedestris		V.	270
Fußlaus, Pediculus Ricinoides	—	V2.	1029
Fusus, (Murex) Flußspindel	-	VI.	510
Fusus, (Strombus) Sternnadel	-	VI.	475
Futter der Thiere, dessen Verschiedenheit		I.	16
Futtermotte, (Nachtschm.) Phalæna pascuella		V.	738
Futterwanze, Cimex pabulinus	-	V.	498

Th. S.

G.

Gaaper, (holl.) (Klaffmuschel) Gienmuschel VI. 218. 283
Gaasvliegen, (holl.) Stinkfliegen - V2. 791
Gaay, (holl.) Häher - II. 176
Gabbeling-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika II. 174
Gabelschnautze, (Mücke) Culex bifurcatus V2. 992
Gabelschwanz, (Colibri) Trochilus forficatus II. 265
Gabelschwanz, (Klippfisch) Chætodon saxatilis IV. 174
Gabelschwanz, (Lippfisch) Labrus lunaris IV. 199
Gabelschwanz, (Merle) Tanagra Jacarina II. 573
Gabelschwanz, (Nachtschm.) Phalæna vinula V. 699
Gabelschwanz, (Wassereulchen) Phryganea bicaudata - V2. 784
Gabelwanze, Cimex ornatus - V. 490
Gabelzahn, (Venusmuschel) Venus rotundata VI. 278
Gabian, (fr.) Mewe - II. 344
Gabilan, (Catalon.) Kranich - II. 372
Gabler, (Knorrhahn) Cottus scaber - IV. 136
Gabriela, (Papilio) Asselpage - S. 296
Gadfly, (engl.) Bremse - V2. 925
Gadrille, (fr.) Rothkehlchen - II. 618
Gadus, Kabeljau - IV. 78
— — æglesinus, Schelfisch - IV. 79
— — barbatus, Steinbolk - IV. 88
— — carbonarius, Kohlmund - IV. 93
— — cimbrius, Schnurrbart - IV. 98
— — luscus, Blödauge - IV. 87
— — mediterraneus, Seetrusche - IV. 99
— — minutus, Zwergkabeljau - IV. 90
— — virens, grüner Schelfisch - IV. 90
Gänsedistel, (Fliege) Musca Sonchi - V2. 979
Gänsedistellaus, Aphis Sonchi - V. 516
Gänselaus, Pediculus anseris - V2. 1033
Gänsemuschel, (Meereichel) Lepas anserifera VI. 207
Gärtner, (Erdglänzer) - V. 355
Gärtner, (Langfuß) Tipula hortulana V2. 942
Gärtner, (Serpent.) Boa hortulana - III. 151

	Th	S.
Gagnola, (marseil.) Blindfisch -	III.	340
Gal, (span.) St. Petersfisch -	IV.	144
Galadore, Galedra, (ital.) Wintermewe	II	345
Galanga, Meerfrosch, (Seeteufel) -	III.	280
Galathea, (Papilio) Mormorargus -	V.	604
Galaxia, Schelfisch -	IV.	79
Galbedro, (ital.) Golddrossel -	II.	186
Galbula, (Oriolus) Golddrossel -	II.	185
Gale, (griech.) Katze, Hermelin -	I.	229. 274
Galea, (Buccinum) Schellenschnecke -	VI.	445
Galeere mit langem Verdeck, (Kahn) -	VI.	359
Galeetta, (ital.) Spitzkopf -	IV.	105
Galera, (span.) Seegelqualle -	VI.	128
Galeran, (Bretagn.) Rohrdommel -	II.	386
Galerida, Schelfisch -	IV.	79
Galerita, (Blennius) Seelerche -	IV.	109
Galeruque brunette, (fr.) Reinfarrenhähnchen	V.	166
Galeus, gemeiner Stör -	III.	287
Galla mareza, (span.) Wasserralle -	II.	436
Gallapfelwürmer, Cyniphes -	V2.	810
Gallenbrut, (Raupentöder) Ichneumon Cynipedis	V2.	869
Gallenfliege, Musca cynipsea -	V2.	977
Gallenstecher, (Raupentöder) Ichneumon gallarum	V2.	859
Gallertkoralline, Sertularia gelatinosa	VI2.	848
Gallertmilbe, Acarus tremellæ -	V2.	1057
Gallertscheide, Ascidia gelatinosa -	VI2.	84
Gallina di Numidia, (ital.) Perlhuhn -	II.	476
Gallina rustica, Haselhuhn -	II.	456
Gallinæ, (Aves) hühnerartige Vögel	II. 454. S.	121
Gallinago, (Scolopax) Heerschnepfe -	II.	397
Galline, (fr.) Meerleuchte -	IV.	276
Gallnuß, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2.	812
Gallopavo, kalekutischer Hahn -	II.	461
Gallus, Haushahn -	II. 469. S.	123
Gallus, (Strombus) Zeiger -	VI.	480
Gallus, (Zeus) Meerhahn -	IV.	143
Gamal, (hebr.) Kameel -	I.	365
Gamarus, (Cancer) Hummer -	V2.	1122

	Th.	S.
Gambaro di mare, (ital.) Hummer -	V2.	1122
Gambarello, (ital.) Squillenkrebs -	V2.	1125
Gamma, (Papilio) das weisse C -	V.	610
Gamma, (Phalæna) goldner Buchstabe -	V.	688
Gangfisch, Salmo Lavaretus -	IV.	325
Gannet, (engl.) braune Mewe -	II.	347
Gans. Anas anser -	II.	282
Ganso, (span.) Gans -	II.	282
Gaper, (engl.) Leberfisch -	IV.	198. 202
Garfish, (engl.) Blindfisch -	III.	340
Garganello. (ital.) Tauchergans -	II.	304. 306
Garnaal, Garnaat, (holl.) Garnále -	V2.	1125
Garnále, (Krebs) Cancer Crangon -	V2.	1125
Garrot, (fr.) Quakente -	II.	291
Garrulus, (Ampelis) Seidenschwanz -	II.	540
Gartenbeetchen, (Kinkhorn) Buccinum Areola	VI.	454
Gartenhüpfer, (Goldhähnchen) Chrysomela oleracea -	V.	180
Gartenhummel, Apis hortorum -	V2.	904
Gartenschnecke, Helix nemoralis -	VI.	576
Gartenwühler, (Langfuß) Tipula hortorum	V2.	932
Garza, (span.) grauer Reiher -	II.	379
Garzetto, (ital.) Grünling -	IV.	211
Garzuola, (ital.) Elster -	II.	179
Gascanet, (fr.) Bastardmakrele -	IV.	264
Gaselle, (Hirschbock) Antilope Dorcas -	S.	54
Gaselle, (Ziege) Capra Gazella -	I.	412
Gassenkehrer, (Stinkfliege) Hemerobius lutarius	V2.	797
Gasteropelecus, Beilbauch -	IV.	375
Gasterosteus, Stachelbarsch -	IV.	246
— — — aculeatus, Stichling -	IV.	247
— — — Canadus, Kahlafter -	IV.	251
— — — Carolinus, Sichelflosse -	IV.	251
— — — occidentalis, Streifschwanz -	IV.	250
— — — ovatus, Weichbauch -	IV.	250
— — — pungitius, Seestichling -	IV.	253
— — — volitans, fliegender Barsch -	IV.	253
Gateau feuilleté, (fr.) Muskatenblüh -	VI.	289

Th. S.
Gattorugine, (Blennius) Dickhals - IV. 103
Gattvifs, (holl.) Jakob Evertsfisch - IV. 237
Gaulding, (engl.) Reiher - II. 383
Gaufal, (hebr.) junge Taube - II. 497
Gavia marina, (ital.) Meerschwalbe - II. 353
Gayo, (span.) Häher - - II. 176
Gazam, (hebr.) Raupe - V. 544
Gazella, (Capra) Gaselle - I. 412
Gazola, (port.) Rohrdommel - II. 386
Gdi, (hebr.) Böcklein - I. 404
gebakert Kindje, (holl.) Bienenkörbchen VI. 554
gebandeerde Olyve-Toot, (holl.) Klöppelküssen VI. 367
gebandeerde Posthoorn, (holl.) Gürtelschnecke VI. 571
Gebieter, (Raupentöder) Ichneumon mandator V2. 854
gebladerde Haanenkamm, (holl.) Blätterkamm VI. 329
gebraden Peer, (holl.) gebratene Birn VI. 503
gebrande Billen, (holl.) Fleischschnecken VI. 481
gebreide Kasket, (holl.) gehörnte Sturmhaube VI. 449
gebulde Kanary, (holl.) Höckercanari - VI. 489
Geck, (Narr) Fischervogel - II. 331. 332
Gecko, (Eidechse) Lacerta Gecko - III. 98
gedoornd Kapje, (holl.) Körnerschild - VI. 608
gedoornde Nageldubblet, (holl.) Nagelherz VI. 247
gedoornde Snippekop, (holl.) gedornter Schnepfenkopf - VI. 496
geele Aardbesje, (holl.) gelbe Erdbeere VI. 251
geele Tappen, (holl.) Eichenholztuten VI. 376
Geelsmetje, (holl.) Gelbschmutz - VI. 400
Geelstaart, (holl.) Gelbschwanz - IV. 228
Geep, (holl.) Meernadel - IV. 341
Geelvink, Geelgors, (holl.) Ammer II. 560. 563
Gegenschein, (Tagschm.) Papilio Midamus V. 595
gegranuleerd Katje, (holl.) granulirtes Kätzchen VI. 379
gegranuleerde Kuipers-Boor, (holl.) granulirter Böttcherbohrer - VI. 378
Gehad, (perf.) Löwe - - I. 230
Gehirnkoralle, Madrepora labyrinthiformis VI2. 679
gehuifde Leuwerik, (holl.) Haubenlerche II. 520

	Th.	S.
gehuifde Mees, (holl.) Haubenmeise –	II.	626
gehuifde Patelle, (holl.) Zackenkamm -	VI.	612
Geisblatschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo lonicerae - -	V2.	836
Geiskopf, (Schnepfe) Scopolax ægocephala	II.	402
Geismelker, Caprimulgus Americanus -	II.	638
Geisvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Geist, was er ist - -	III.	43
Geisterwelt ist in die Körperwelt vertheilt	VI2.	956
Geit, (holl.) Geis - —	I.	404
Geitenmelker, Ziegenmelker -	II.	636
gekamd Laurierblad, (holl.) Kammblat	VI.	339
geknobbelde Band-Pen, geblooid Toorntje, (holl.) knotige Bandnadel	VI.	430
geknobbelde Kasket, (holl.) Knotensturmhaube	VI.	450
gekorven Diertjes, (holl.) Insekten –	V.	1
Gelbarsch, (Springkäfer) Elater mesomelus	V.	321
Gelbband, (Ammer) Emberiza Moineau	S.	157
Gelbband, (Bockkäfer) Cerambyx succinctus	V.	264
Gelbband, (Tagschm.) Papilio Thallo -	V.	584
Gelbbinde, (Tagschm.) Papilio Aceste .	V.	615
Gelbblatter, (Erdkäfer) Carabus quadripustulatus	V.	364
Gelbbusch, (Zeisig) Pipra rubetra -	II.	622
Gelbbrust, (Bachstelze) Motacilla Hippolais	II.	605
Gelbbrust, (Erdfloh) Mordella thoracica	V.	386
Gelbfeld, (Nachtschm.) Phalæna flaveolata	V.	714
Gelbfeld, (Tagschm.) Papilio Ajax -	V.	575
Gelbfinke, Fringilla flaveola –	II.	589
Gelbfisch, (Lippfisch) Labrus fulvus –	IV.	214
Gelbfleck, (Bockkäfer) Cerambyx ramphygeus	V.	274
Gelbfleck, (Grashüpfer) Gryllus flavus –	V.	443
Gelbfleck, (Pfeilschwanz) Sphinx Polymena	V.	646
Gelbfleck, (Stinkkäfer) Buprestis novemmaculata	V.	339
Gelbfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus cinereus	V.	348
Gelbflosser, (Bärsching) Perca chrysoptera	IV.	236
Gelbflosser, (Meerbrachsem) Sparus Rhomboides	IV.	187
Gelbflügel, (Bachstelze) Motacilla chrysoptera	II.	611
Gelbflügel, (Cikade) Cicada flava -	V.	466

	Th.	S.
Gelbflügel, (Drossel) Oriolus Cajanensis	II.	190
Gelbflügel, (Goldhähnch.) Chrysomela trimaculata	V.	178
Gelbflügel, (Jungfer) Libellula flaveola	V.	767
Gelbflügel, (Tagschm.) Papilio Terpsichore	V.	583
Gelbfuß, (Goldhähnchen) Chrysomela Modeeri	V.	182
Gelbfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Flavipes	V.	394
Gelbfuß, (Springkäfer) Elater pulchellus	V.	325
Gelbfuß, (Stechfliege) Conops Flavipes	V2.	998
Gelbfutter, (Tagschm.) Papilio Acasta	V.	589
Gelbhals, (Ammer) Emberiza aureola	S.	156
Gelbhals, (Bastardwespe) Sphex collaris	V2.	873
Gelbhals, (Cikade) Cicada flavicollis	V.	463
Gelbhals, (Toukan) Ramphastos flavicollis	S.	83
Gelbherz, (Wanze) Cimex Calmii	V.	498
Gelbhorn, (Nachtschm.) Phalæna flavicornis	V.	701
Gelbkehlchen, (Drossel) Turdus gutturalis	S.	144
Gelbkehle, (Kernbeisser) Loxia sulphurata	II.	555
Gelbkehle, (Papagey) Psittacus jugularis	S.	80
Gelbkehle, (Toukan) Ramphastos dicolorus	II.	157
Gelbköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela chrysocephala	V.	181
Gelbkörper, (Langfuß) Tipula flavescens	V2.	935
Gelbkopf, (Bachstelze) Motacilla icterocephala	II.	612
Gelbkopf, (Bienenfresser) Merops congener	II.	247
Gelbkopf, (Drossel) Oreolus icterocephalus	II.	190
Gelbkopf, (Kernbeisser) Loxia Mexicana	II.	553
Gelbkopf, (Nachtschm.) Phalæna capitella	V.	749
Gelbkopf, (Papagey) Psittacus Carolinensis	S.	74
Gelbling, (Ammer) Emberiza flaveola	II.	566
Gelbling, (Bastardbock) Necydalis flavescens	V.	295
Gelbling, (Schildkäfer) Cassida flava	V.	139
Gelbling, (Tagschm.) Papilio Pyrene	V.	590
Gelblingin, (Nachtschm.) Palæna lutarella	V.	737
Gelblinie, (Langfuß) Tipula Thomæ	V2.	940
Gelbnetz, (Nachtschm.) Phalæna Forskahleana	V.	727
Gelbnetz, (Wassereulchen) Phryganea flava	V2.	790
Gelbohr, (Goldhähnchen) Chrysomela aurita	V.	187
Gelbpunkt, (Schildkäfer) Cassida leucophæa	V.	140

	Th.	S.
Gelbrand, (Goldhähnch) Chryſomela marginella	V.	177
Gelbrand, (Kernbeiſſer) Loxia fimbriata	S.	153
Gelbrand, (leuchtender Käfer) Lampyris marginata	V.	301
Gelbrand, (Papagey) Pſittacus marginatus	S.	77
Gelbrand, (Raubfliege) Aſilus marginatus	V2.	1004
Gelbrand, (Raubkäfer) Staphylinus flaveſcens	V.	392
Gelbrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis lateralis	V.	309
Gelbrand, (Schildkäfer) Caſſida marginata	V.	140
Gelbrand, (Schnecke) Limax albus —	VI.	64
Gelbrand, (Waſſereulchen) Phryganea marginata	V2.	788
Gelbringel, (Natter) Coluber fulvius -	III.	183
Gelbrücken, (Kernbeiſſer) Loxia Coromandela	S.	151
Gelbrücken, (Natter) Coluber Lutrix	III.	156
Gelbrücken, (Raubfliege) Aſilus flavus	V2.	1004
Gelbrücken, (Specht) Picus Senegalenſis	S.	91
Gelbſaum, (Grashüpfer) Gryllus ſuccinctus	V.	436
Gelbſaum, (Waſſerkäfer) Dytiſcus marginalis	V.	347
Gelbſchenkel, (Goldhähnchen) Chryſomela flavipes	V.	197
Gelbſchild, (Fliege) Muſca ſolſtitialis -	V2.	980
Gelbſchild, (Raubkäfer) Staphilinus Caraboides	V.	393
Gelbſchimmel, (Rüßelkäfer) Curculio mucoroſus	V.	229
Gelbſchleppe, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	795
Gelbſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo lutea	V2.	822
Gelbſchmutz, (Porzellane) Cyprea ſpurca	VI.	400
Gelbſchnabel, (Finke) Fringilla flaviroſtris II. 590.	S.	162
Gelbſchnabel, (Papagey) Pſittacus pertinax	II.	135
Gelbſchnabel, (Raupentöder) Ichneumon luteus	V2.	857
Gelbſchwanz, (Bärſching) Perca punctata -	IV.	227
Gelbſchwanz, (Taube) Columba auſtralis	S.	132
Gelbſeite, (Erdfloh) Mordella humeralis	V.	386
Gelbſeite, (Waſſereulchen) Phryganea flavilatera	V2.	787
Gelbſpecht, Picus flavus —	S.	91
Gelbſpitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis biguttata	V.	310
Gelbſtirn, (Erdfloh) Mordella frontalis	V.	386
Gelbſtirn, (Langfuß) Tipula pratenſis	V2.	933
Gelbſtirn, (S. Joh. Fliege) Cantharis albicans	V.	310
Gelbſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna ſtriatoria	V.	704
Gelbſüchtiger, (Wanze) Cimex icterícus	V.	484

Gelb,

	Th.	S.
Geld, guineisches, (Porzell.) Cyprea moneta	VI.	399
Geldmuschel, Venus mercenaria -	VI.	269
Gelenkpunkt, (Goldhähnch.) Chrysom sexpunctata	V.	192
Gelinotte blanche, (fr.) Schneehuhn —	II.	482
— — de bois, Haselhuhn -	II.	486
— — de Senegal, Senegalisches Berghuhn	S.	127
— — hupée, Pensilvanischer Fasan -	II.	484
Gelve, (türk.) Rohrdommel -	II.	386
Gemeinstrich, (Nachtschm.) Phalæna ameriana	V.	726
Gems, (Hirschbock) Antilope Europæa	S.	53
— — afrikanische, Antilope Dama -	S.	53
Gemse, (Ziege) Capra rupicapra -	I.	409
— — amerikanische, Capra reversa -	I.	411
Gemüswanze, Cimex oleraceus -	V.	490
Genetta, (Viverra) Genettkatze -	I.	256
Genettkatze, (Frett) Viverra Genetta -	I.	256
Gentleman, (engl.) schottische Gans -	II.	331
Geoffroy's Eintheilung der Fliegen —	V2.	949
Geographus, (Conus) Kronenback -	VI.	383
Geometræ, (Phalænæ) Spannenmesser V. 703. 707. 711.		713
geplekte Bel-hoorn, (holl.) Faß -	VI.	446
geplekte Bezoar, (holl.) unächtes attalisches Kleid	VI.	452
geplekte, (geruite) Bezoar, (holl.) Gartenbeetchen	VI.	454
geplooide Komkomers, (holl.) Bohnen	VI.	423
geblooide Schroef, (holl.) gefaltene Schraube	VI.	518
geplooide Stormhoed, (Kasket) (holl.) gefaltene Sturmhaube -	VI.	449
gepluinde Tor, (holl.) Elefantenrüßel -	V.	213
Gerabib, (arab.) Raabe	II.	168
Geradschnäbel, (Colibri) -	II.	268
Geradschwänze, (Tauben) Columbæ cauda æquali	II.	496
Geranos, (griech.) Reiher -	II.	372
Gerber, (Bockkäfer) Cerambyx Coriarius	V.	254
Gerbuah, (arab.) Bergmaus -	I.	353
Gerfault, (fr.) Geyerfalke —	II.	87
geribde Dolphyn, (holl.) geripptet Delphin	VI.	550
geribde Venus-dubblet, (holl.) gerippte Venus	VI.	245
geribde Zilvermond, (holl.) gerippter Silbermund	VI.	549

gerim-

	Th.	S.
gerimpelde oude Wyf, (holl.) das alte Weib	VI.	265
gerimpelde Tulband, (holl.) Runzelbund	VI.	546
Germon, (fr.) Bonnetfisch -	IV.	259
Gerres, (fr.) Rothflosse –	IV.	181
Gerroli, Giroli, (ital.) Rothflosse –	IV.	181
Gerstenfliege, Musca Frit –	V2.	972
Gerstenfresser, (Kernbeisser) Loxia hordacea	II.	551
Gerstenwurm, (Maulwurfgrille) –	V.	422
Geruch und Geschmack der Thiere -	I.	17
Gerzah, (illyr.) Kranich –	II.	372
Geschichte der Insekten –	V.	1
Geschichte der Korallen -	VI2.	643
Geschichte der Vögel -	II.	1
Geschichte des Hundes –	I.	210
Geschmeiß, (Fliegenmaden) –	V2.	967
geschubde Bezoar, (holl.) Schuppenbezoar	VI.	453
Geselle, (Nachtschm.) Phalæna comitata	V.	715
Gesellschäfter, (Springkäfer) Elater socialis	S.	244
Gesellschaftspolype, Hydra socialis -	VI2.	893
gesleufde Kousdubblet, (holl.) Krummrippe	VI.	267
Gespenst, (Holzwespe) Sirex spectrum	V2.	838
Gespenst, (Tute) Conus spectrum –	VI.	382
Gespenstkäfer, Mantes –	V. 408. S.	264
Gespenstthier, Lemur -	I. 146. S.	12
Gestalt der Fische –	IV.	3
Gesticularius, Täumlertaube –	II.	502
gestoorte Kikvorsch, (holl.) Bastardfrosch	III.	65
gestreepte Kousdubblet, (holl.) Bastardvenus	VI.	266
Get, (schwed.) Bock -	I.	404
getakte Bezaanknoop, (holl.) gezackter Bezaansknopf –	VI.	523
getakte Dolphyn, (holl.) gezackter Delphin	VI.	550
getakte Lazarusklapp, (holl.) gezackte Lazarusklappe -	VI.	280
getakte Noote-moskaat, (holl.) kleines Pimpelchen –	VI.	508
getakte Padden, (holl.) Krötenschnecken	VI.	500
getakte Pieramied, (holl.) knotige Piramide	VI.	527

	Th.	S.
getakte Vyg, (holl.) gezackte Feige -	VI.	514
getande Rudolphus, (holl.) Rudolphusschnecke	VI.	462
getepelde Patelle, (holl.) Knopfplatte	VI.	611
Getraidwurm, (Nachtschm.) Phalæna frumentalis	V.	734
getraliede Kousdubblet, (holl.) Gittervenus	VI.	267
getroogde Peer, (holl.) getrocknete Birn	VI.	504
getygerd Schild, (holl.) Schildkrötenschild	VI.	613
Geut-dubblet, (holl.) Rinnendublet -	VI.	225
Gevarai, (pers.) Hirsch -	I.	390
gevlerkd Vogeltje, (holl.) Vögelchen -	VI.	339
gevoord Bultje, (holl.) Treppe -	VI.	464
Gewächshäuserschild, (Schildlaus) Coccus Hesperidum -	V.	528
Gewitterfliege, Musca meteorica -	V2.	972
gewolkte agaate Kliphoorn, (holl.) Achatporzellane -	VI.	392
Gewürznägelkoralle, Madrepora fascicularis	VI2.	695. 702
Geyer, Vultur - -	II.	48
Geyerfalke, Gyrfalco -	II.	87
Geyerfalke, (Tauchergans) -	II.	304
Ghiandaja, (ital.) Häher -	II.	176
Giacomo, (ital.) Jakobitermuschel -	VI.	303
Giadda, (schwed.) Hecht -	IV.	340
Giano, (ind.) Feuerglut, (Stinkkäfer) -	V.	335
Giarolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Giazana, (arab.) Heuschrecke -	V.	437
Gibbus, (Tenebrio) Hochrücken -	V.	373
Gibeciere, (fr.) Jägertasche, (Kammuschel)	VI.	306
Giboya, (westind.) Königsschlange -	III.	147
Gidde, (dän.) Hecht -	IV.	340
Gideon, (Scarabæus) kleines Einhorn -	V.	51
Gienfisch, (Lippfisch) Labrus Hiatula -	IV.	202
Gienmuscheln, Chamæ — VI. 283.	S.	367
Gier, (holl.) Geyer -	II.	48
Gieser, (Raupentöder) Ichneumon fusorius	V2.	849
Gieskanne, (Röhrenschnecke) Serpula Penis	VI.	629
Giftbarsch, Perca venenosa -	IV.	239
Gifteidechse, Lacerda Chalcides -	III.	112

	Th.	S.
Giftkrabbe, Cancer Dormia —	V2.	1107
Giftschlange, (Natter) Coluber Atropos	III.	155
Giftspinne, (Krebsspinne) Phalangium Bychorgo	S.	341
Gigas, (Mantis) Riesengespenst -	V.	409
Gigas, (Scarabæus) Riesenkäfer -	V.	69
Gigas, (Sirex) Riesenwespe -	V2.	837
Gigas, (Strombus) gezackte Schweizerhose	VI.	485
Gigas, (Tenebrio) Surinamischer (Spanischer) Riese -	V.	368. 372
Gildhead, (engl.) Goldbrachsem -	IV.	177
Ginfish, (engl.) Leberfisch -	IV.	198. 202
Gjoek, Gecka, (schwed.) Guckguck —	II.	205
Girardello, (meilan.) Regenvogel, Regenschnepfe	II.	395. 399
Girardin, (engl.) kleine Wasserralle -	II.	437
Girelle, (fr.) Meerbrachsem, Meerjunker	IV.	194. 204
Girol, Spitzdattel —	VI.	421
Gitter, (Klippkleber) Patella græca -	VI.	616
Gitterbauch, (Jungfer) Libellula cancellata	V2.	769
Gitterflügel, (Nachtschm.) Phalæna clathrata	V.	713
Gitterhorn, (Kinkhorn) Buccinum reticulatum	VI.	468
Gitterkäfer, (Erdkäfer) Carabus clathratus	V.	354
Gitterkoralle, Millepora clathrata -	VI2.	719
Gitterschild, (Schildkäfer) Cassida clathrata	V.	141
Gitterschwamm, Spongia cancellata —	VI2.	798
— — — schwarzer, Spongia cancellata nigra	VI2.	799
Gittervenus, Venus cancellata -	VI.	267
Gitterwalze, Voluta cancellaria —	VI.	423
gladde Knoopje, (holl.) glattes Knöpfchen	VI.	403
gladde Kuipers-Boor, (holl.) Pomeranzenkinkhorn	VI.	465
Gladius, (Xiphias) Degenfisch, Schwerdfisch	IV.	64
Glama, (Camelus) Schaafkameel —	I.	371. 372
Glanis, Wels -	IV.	288. 290
Glano, (türk.) Wels -	IV.	290
Glans, (Buccinum) linirtes Kinkhorn -	VI.	457
Glanzassel, Scolopendra electrica —	V2.	1159
Glanzauge, (Pfeilschwanz) Sphinx ocellata	V.	635
Glanzflügel, (Tagschm.) Papilio Fidia -	V.	601
Glanzgrasschild, (Schildlaus) Coccus Phalaridis	V.	535

	Th.	S.
Glanzhähnchen, Chrysomela nitens -	V.	190
Glanzhorn, (Kinkhorn) Buccinum nitidulum	VI.	468
Glanzkäfer, Lampyris splendidula -	V.	301
Glanzrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela nitidula	V.	183
Glanzschild, (Stinkkäfer) Buprestis nitidula	V.	339
Glanzschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo nitens	V2.	825
Glanzwespe, Vespa galbula -	S.	325
Glanzwurm, (Stachelrücken) -	VI.	72
Glareola, punktirter Strandläufer -	II.	411
Glariana, Florentinische Lerche -	II.	520
Glasband, (Nachtschm.) Phalæna perspicua	V.	654
Glasbetterschild, (Schildlaus) Coccus Aonidum	V.	529
Glaser, (Wasserbure) -	V.	768
Glasfliege, Musca illucens -	V2.	950
Glasflügel, (Jungfer) Libellula vulgata	V.	767
Glasflügel, (Tagschm.) Papilio Piera -	V.	582
Glashaft, (Tagthierchen) Ephemera bioculata	V2.	780
Glasigel, (Blutigel) Hirudo heteroclita	VI.	52
Glaskoralle, Cellepora hyalina -	VI2	728
Glaspatelle, Patella pellucida -	VI.	613
Glasschnirkel, Helix perspicua -	VI.	582
Glasspinne, Aranea quadrilineata -	V2.	1075
Glattflügel, (Erdkäfer) Carabus testaceus	V.	365
Glattflügel, (Nachtschm.) Phalæna glaucinalis	V.	732
Glatthorn, (Kinkhorn) Buccinum lævigatum	VI.	469
Glatthorn, (Schlupfwespe) Tenthredo enodis	V2.	825
Glattkopf, (Rotzfisch) Blennius Phycis	IV.	104
Glattnabel, (Korbmuschel) Mactra glabrata	VI.	255
Glattrücken, (Erdkäfer) Carabus ferrugineus	V.	362
Glattrücken, (Seeschnecke ohne Haus) Doris lævis	VI.	70
Glattrücken, Spinner, (Nachtschm.) Bombyces	V.	663
— — — mit abhängigen Flügeln -	V.	674
Glattrücken, (Wanze) Cimex levigatus	V.	502
Glattschild, (Grashüpfer) Gryllus carinatus	V.	421
Glattschild, (Meelkäfer) Tenebrio lævigatus	V.	376
Glattstral, (Seestern) Asteria levigata	VI.	138
Glaucion, (Anas) Breitschnabel -	II.	293
Glaucippe, (Papilio) Schwarzstrich -	V.	590

Glead,

		Th.	S.
Glead, (engl.) Weihe	-	II.	71
Glean, (engl.) Kragenlerche	-	S.	137
Gleditschkäferchen, (Saamenkäfer) Bruchus Gleditsiæ	-	V.	208
Gleißing, (Rückenschwimmer)	-	V.	469
Gliederkoralle, Isis dichotoma	-	VI2.	737
— — — rothe, Isis ochracea	-	VI2.	739
Gliero, (ital.) Waldmaus	-	I.	350
Glimmertje, (holl.) Spitzdattel	-	VI.	421
Glimmworm, (holl.) Johanniswurm	-	V.	298
Glires, nagende Thiere	-	I. 311.	S. 37
Glis, (Sciurus) Mauseichhorn	-	I.	358
Glitschfuß, (Nachtschm.) Phalæna lubricipeda		V.	675
Globator, (Volvox) Wälzer	-	VI2.	913
Globulus, (Cyprea) glattes Knöpfchen		VI.	403
Globulus, (Echinus) Seekugel	-	VI.	148
Glockenblumensauger, (Rüßelk.) Curculio campanulæ	-	V.	216
Glockenköcher, Tubularia campanulata		VI2.	819
Glockenwirbel, Vorticella convallaria		VI2.	877
gloejende Oven, (holl.) Goldmund	-	VI.	544
Glow-worm, (engl.) Johanniswurm	-	V.	298
Glücksvogel, (Neuntödter) Lanius faustus		II.	119
Glücksvogel, (Pfeilschwanz) Sphinx fausta		V.	647
Glut, (holl.) Regenschnepfe	-	II.	399
Glutpapagey, Psittacus Aurora	-	S.	76
Glutwespe, (Goldwespe) Chrysis ignita		V2.	875
Gnakobisch, (hebr.) Spinne	-	V2.	1066
Gnakrabh, (hebr.) Scorpion	-	V2.	1088
Gnemoe-Hoorn, (holl.) Gnemonschnecke		VI.	516
Gnemonschnecke, Murex Pusio	-	VI.	516
Goat, (engl.) Geiß	-	I.	404
Goathead, (engl.) Geißkopf, (Schnepfe)		II.	402
Goatsucker, (engl.) Ziegenmelker	-	II.	636
Gobela, (ind.) Nasenhorn	-	I.	469
Gobh, Chogobh, (hebr.) Heuschrecke	-	V.	437
Gobio, (Cottus) Kaulkopf	-	IV.	137
Gobio, (Cyprinus) Gründling	-	IV.	383

	Th.	S.
Gobius, Grundel -	IV.	126
— — anguillaris, Aalgrundel -	IV.	132
— — barbarus, Bastardgrundel -	IV.	131
— — elotris, chinesische Grundel -	IV.	129
— — niger, Meergrundel -	IV.	127
— — paganellus, Stindt -	IV.	128
— — pectinirostris, Kammkiefer -	IV.	131
Godwall, (engl.) Schnatterente -	II	291
Godwitt, (engl.) Pfulschnepfe -	II.	401
Görtan, (Specht) Picus Goertan -	S.	91
Göttin, (Eisvogel) Alcedo Dea —	II.	243
Götzenlampe,(leuchtenderKäfer) LampyrisChinensis	V.	303
Gogelhöpflein, (Arche) Arca glycymeris	VI.	298
Gogeta, (venet.) Grundel -	IV.	126
Gohla, (poln.) Taube -	II.	497
Goiland, (fr.) Mewe -	II.	344. 346
Goirfugel, (schwed.) Penguin -	II.	130
Goirou, (fr.) Bienenfresser, (Falke) -	II.	88
Goldadler, Falco Chrysaëtos -	II.	65
Goldafter, (Nachtschm.) Phalæna chrysorhoea	V.	665
Goldammer, Emberiza citrinella -	II.	563
Goldauge, (Meerbrachsem) Sparus Chrysops	IV.	188
Goldauge, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Goldband, (Nachtschm.) Phalæna Sulzella	V.	751
Goldband, (Tagschm.) Papilio Nireus -	V.	574
Goldbarsch, (Kaulbarsch) -	IV.	242
Goldbauch, (Goldwespe) Chrysis aurata	V2.	876
Goldbauch, (Stinkkäfer) Buprestis aurata	S.	247
Goldbock, (Bockkäfer) Cerambyx auratus	V.	277
Goldbörse, (Kammmuschel) Ostrea flavicans	VI.	311
Goldbogen, (Nachtschm.) Phalæna albinella	V.	753
Goldborte, (Tagschm.) Papilio Philea -	V.	594
Goldbrachsem, Sparus auratus -	IV.	177
Golddrossel, Oriolus Galbulæ —	II.	185
Goldeidechse, Lacerta aurata -	III.	109
Golden-Crown-Wren, (engl.) Haubenkönig	II.	620
Golden-Eye, (engl.) Quakente -	II	292
Gold-finch, (engl.) Distelfinke -	II.	582

Gold-

	Th.	S.
Goldfink, Loxia pyrrhula –	II.	547
Goldfiſch, chineſiſcher, (Karpfe) Cyprinus auratus	IV.	386
Goldfiſch, (Stutzkopf) Corriphæna Hippurus	IV.	116
Goldfish, (engl.) chineſiſcher Goldfiſch -	IV.	386
Goldfleck, (Tagſchm.) Papilio Helena -	V.	571
Goldfleck, (Tagſchm.) Papilio Thysbe -	V.	624
Goldflitter, (Erdkäfer) Carabus auratus	V.	355
Goldflügel, (Cikade) Cicada aurata –	V.	466
Goldflügel, (Krammetsvogel) Turdus auratus	S.	140
Goldflügel, (Nachtſchm.) Phalæna bractella	V.	749
Goldflügel, (Papagey) Pſittacus chryſopterus	II.	149
Goldflügel, (Specht) Picus auratus -	II.	223
Goldforelle, Salmo Carpio –	IV.	319
Goldgeyer, (Bartgeyer) –	II.	59
Goldhähnchen, Chryſomela - V. 163.	S.	223
— — — aſiatiſches, Chryſomela aſiatica	S.	226
— — — langgedehntes –	V.	200
— — — mit eyrundem Körper –	V.	164
— — — mit länglichem Körper und ſchmaler Bruſt -	V.	194
— — — mit rundem Körper –	V.	186
— — — zweyfärbiges, Chryſomela bicolor	V.	181
Goldharniſch, (Stinkkäfer) Bupreſtis gigantea	V.	333
Goldkäfer, Scarabæus auratus –	V.	88
— — weſtindiſcher, Scarabæus Chryſis	V.	74
Goldkehlchen, (Ammer) . -	II.	560
Goldkehle, (Colibri) Trochilus colubris	II.	268
Goldkopf, (Kernbeiſſer) Loxia aurata -	S.	152
Goldkopf, (Zeiſig) Pipra erythrocephala .	II.	622
Goldleiſte, (Erdkäfer) Carabus violaceus	V.	355
Goldling, (engl.) Goldſtrich –	IV.	187
Goldmaus, (Stachelrücken) –	VI.	72
Goldmund, (Mondſchnecke) Turbo chryſoſtomus	VI.	544
Goldpage, (Tagſchm.) Papilio Telemon	S.	297
Goldpunkt, (Stinkkäfer) Bupreſtis Chryſoſtygma	V.	336
Goldrand, (Nachtſchm.) Phalæna Reaumurella	V.	751
Goldrand, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurulenta	V.	337
Goldregenpfeifer, Charadrius aureus –	S.	118

Th. S.

Goldrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurata S. 249
Goldrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio regalis V. 236
Goldſchlager, (Bockkäfer) Cerambyx auricomus V. 267
Goldſchwanz, (Makrele) Scomper chryſurus IV. 266
Goldſprenkel, (Nachtſchm.) Phalæna ſcopolella V. 753
Goldſtrich, (Goldhähnchen) Chryſomela ſpecioſa V. 170
Goldſtrich, (Meerbrachſem) Sparus Salpa IV. 187
Goldtrager, (Baſtardweſpe) Sphex ſemiaurata V2. 873
Goldtuch, (Spitzenrolle) - - VI. 381
Goldvogel, (Eisvogel) Alcedo aurea – S. 94
Goldweſpen, Chryſides – V2. 875
Goldwirbel, (Bachſtelze) Motacilla aurocapilla II. 613
Goldwolf, Canis aureus – I. 227
Goldwurm, (Stachelrücken) – VI. 72
Goldzahn, (Sandköcher) Sabella Chryſodon VI. 636
Goliathskäfer, Scarabæus Goliatus - S. 216
Golok, (engl.) Langarm, (Affe) – S. 4
Gondel, (Arche) Arca Modiolus – VI. 295
Gondole, (fr.) Kiebitzen – VI. 408
Gongylodes, (Mantis) Zipperlein – V. 410
Gonoſtigma, (Phalæna) Eckfleck - V. 671
Goosander, (engl.) Tauchergans – II. 304
Gooſe, (engl.) Gans - II. 282
Gorais, (fr.) Karauſche - IV. 384
Gordius, Fadenwurm - VI. 30
— — aquaticus, Waſſerfaden - VI. 30
— — argillaceus, Thonfaden - VI. 31
— — lacuſtris, Sumpfwurm - VI. 34
— — marinus, Seewurm – VI. 33
— — Medinenſis, Hautwurm - VI. 32
Gorfau, (fr.) ſchwimmender Phaeton – II. 337
Gorge bleue, (fr.) Blaukehlchen – II. 616
— — rouge, Rothkehlchen – II. 618
Gorgonia, Hornkoralle – VI2. 748
— — aceroſa, Seeeiche – VI2. 766
— — ænea, Seebimſe – VI2. 757
— — anceps, Seeweide – VI2. 764
— — ceratophyta, Seehorn – VI2. 758

	Th.	S.
Gorgonia elongata, Seetanne -	VI2.	759
— — flagellosa, Seepeitsche -	VI2.	761
— — lepadifera, Seereseda -	VI2.	752
— — muricata, Stachelbesen —	VI2.	760
— — pectinata, Seekamm —	VI2.	767
— — petechizans, Petechienkoralle	VI2.	767
— — pinata, Seefichte -	VI2.	765
— — porosa, Löcherbesen -	VI2.	761
— — setosa, Seeeiche -	VI2.	766
— — spiralis, Seestrick —	VI2.	756
— — ventalina, Seewedel -	VI2.	768
— — verrucosa, Seebesen -	VI2.	759
— — verticillaris, Seefeder -	VI2.	753
Gothländer, (Schnirkelschnecke) Helix Balthica	VI.	582
Gothländer, (Wanze) Cimex Gothicus -	V.	495
Gottesackerbiene, Apis tumulorum —	V2.	891
Gottesackerfliege, Musca coemiteriorum	V2.	971
Goud-Brasem, (holl.) Goldbrachsem -	IV.	178
goude Tong-dubblet, (holl.) güldne Zunge	VI.	236
gouden Tor, (holl.) Goldkäfer -	V.	88
Goud-Haantie, (holl.) Haubenkönig -	II.	620
Goud-Haantjes, Gouden Engeltjes, (holl.) Goldhähnchen -	V.	163
Goud-Laaken, (holl.) Spitzenrolle -	VI.	381
Goud-Merel, (holl.) Goldmerle -	II.	185
Goud-Mond, (holl.) Goldmund -	VI.	544
Goudsmid, (holl.) Goldarbeiter, (Hohlpunkt)	V.	353
Goud-Streep, (holl.) Goldstrich -	IV.	187
Goud-Vink, (holl.) Thumpfaffe —	II.	547
Goujon, (fr.) Grundel, Gründling	IV. 126.	383
Gourgandine, (fr.) Braunlippe -	VI.	271
Gournard, Gournet, (engl.) Kirrhahn	IV.	275
Goveken, (holl.) Meergrundel -	IV.	128
Govje, (holl.) Kaulkopf —	IV.	137
Gozam, (hebr.) Heuschrecke —	V.	437
Graafzwyn, (schwed.) Dachs -	I.	281
Graake, (schweiz.) Dohle —	II.	175
graauwe Mol, (holl.) grauer Maulwurf	VI.	391

	Th.	S.
Graauwe Monnik, (holl.) grauer Mönch	VI.	374
Graauwzwingeetje, (holl.) graue Bachstelze	II.	606
Graber, (Bastardwespe) Sphex fossoria	V2.	873
Graber, (Biene) Apis cunicularia -	V2.	898
Graber, brauner, (Todengraber) Sylpha opaca	V.	128
Graber, (Käfer) Scarabæus Fossor -	V.	67
Graber, (Raupentöder) Ichneumon fossorius	V2.	849
Grabfliege, Musca sepulchralis —	V2.	969
Gracula, kleine Dohle -	II.	192
— — barita, Pisangdohle -	II.	194
— — calva, Kahlbacken -	II.	194
— — cristatella, Haubenmerle -	II.	195
— — foetida, Stinkvogel —	II.	194
— — quiscula, Raupentöder -	II.	196
— — religiosa, Plapperer -	II.	193
— — saularis, Bengalische Dohle -	II.	195
Graculus, Schottische Gans -	II.	330
Gräberräuber, (Raubkäfer) Staphylinus Silphoides	V.	391
Graja, (span.) Dohle —	II.	175
Grallæ, Stelzenläufer -	II.	357
Granaatappel, (holl.) Granatapfel -	VI.	500
Granatapfel, (Stachelschnecke) Murex Erinaceus	VI.	500
Granatblütenkoralline, Sertularia polyzonia	VI2.	852
Granatvogel, (Finke) Fringilla granatina	II.	584
Granbestia, (ital.) Elendthier —	I.	381
Grancevoli, (ital.) Teufelskrabben -	V2.	1113
Granciporro, (ital.) gemeiner Taschenkrebs	V2.	1108
Grand-Diable, (fr.) das Ohr, (Cikade)	V.	454
Grand Duc, (fr.) Horneule, (Schuhu)	II.	93. 95
Grand Gibbon, (fr.) Langarm, (Affe)	S.	4
Grand Gosier, (fr.) Mexikanische Kropfgans	II.	324
Grand-Pilulaire, (fr.) Stinkkäfer -	V.	72
Granum, (Nautilus) Korn -	VI.	360
Granzo, (ital.) Krebs —	V2.	1093
Grasbreme, Tabanus bromius -	V2.	986
Grascikade, Cicada prasina -	S.	274
Grashähnchen, Chrysomela graminis -	V.	167
Grashüpfer, Grylli -	V. 416.	S. 266

	Th.	S.
Grashüpfer, einfärbige, Grylli unicolores	V.	419
Grashummel, Apis muscorum —	V2.	905
Grasie, (holl.) Mütze -	VI.	607
Graskäfer, (Schaafgarbenhähnchen) -	V.	166
Grasmäher, (Nachtschm.) Phalæna graminis	V.	676
Grasmosch, (engl.) Grasmücke -	II.	605
Grasmotte, (Nachtschm.) Phalæna mesomella	V.	738
Grasmücke, Motacilla Calidris -	II.	604. 605
Graspferd, (Heuschrecke) -	V.	437
Grassauger, Chermes graminis -	V.	522
Grasscheide, Solen virens -	VI.	230
Grasschmetterling, [Tagvogel] Papilio Hyperanthus —	V.	599
Grasschnepfe, [Heerschnepfe] -	II.	397
Grasspecht, Picus minor -	II.	227
Graswanze, Cimex prasinus —	V.	489
Graswurm, [Spulwurm] Ascaris sesquipedalis	S.	354
Gratilla, [Echinus] Seekastanie -	VI.	449
Grauflügel, [Grashüpfer] Gryllus rufus	V.	444
Grauflügel, [Nachtschm.] Phalæna cinerella	V.	744
Grauflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx Alecto	V.	641
Graufuß, (Rüßelkäfer) Curculio chloropus	V.	238
Grauhüpfer, Empis livida —	V2.	995
Grauklappe, (Käfermuschel) Chiton cinereus	VI.	200
Grauling, (Bastardbock) Necydalis glaucescens	V.	295
Graumönch, (Wassereulchen) Phryganea grisea	V2.	786
Graupfau, (Tagschm.) Papilio Lemonias	V.	601
Graurand, (Nachtschm.) Phalæna Algira -	V.	683
Graurand, (Papagey) Psittacus Philippensis	S.	80
Gravidator, (Ichneumon) Schwängerer	V2.	855
Gray, (engl.) Dachs —	I.	281
Gray, (engl.) Schnatterente -	II.	291
Graye, (fr.) Saatkrähe -	II.	173
Grayling, (engl.) Aesche —	IV.	326
Great gogle-eyed Beetle, (engl.) Goldharnisch	V.	334
Grebe, (fr.) Haubentaucher —	II.	341
Greenfinch, (engl.) Grünfink -	II.	554
Green-Wren, (engl.) grüner Haubenkönig	II.	620

Th. S.
Greif, (Cuntur) - II. 50
Greiß, (Meerkatze) Simia Seniculus - I. 126
Greiß, (Rüßelkäfer) Curculio quinquemaculatus V. 223
Greiß, (Todengräber) Sylpha grisea - V. 132
Greiß, (Wanze) Cimex griseus - V. 488
Greißflügel, (Nachtschm.) Phalæna prunata V. 716
Grenadier, (Kernbeisser) Loxia Orix - S. 148
Grenadier, (Specht) Picus principalis - II. 220
Grenouille, (fr.) Frosch - III. 48
— — â queue, Bastardfrosch - III. 65
— — de mer, Meerfrosch — III. 280
— — de S. Martin, Laubfrosch - III. 69
Grey, (schottl.) grauer Lachs - IV. 316
Greygame, (engl.) Birkhuhn — II. 481
Greyling, (engl.) Gründling - IV. 383
Griechisches A. (Venusmuschel) Venus castrensis VI. 271
Grieks A-dublet, (holl.) das griechische A VI. 271
griekſche Patelle, (holl.) Gitter — VI. 616
Griel, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer) - II. 420
Griesdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglobata V. 157
Grieshähnchen, Chrysomela punctatissima V. 198
Griesnatter, Coluber miliaris - III. 177
Griesröhre, Sabella granulata - VI. 634
Griet, (holl.) Viereck, (Plattfisch) - IV. 159
Grigry, (engl.) Sperber - II. 82
Grillen mit zwo Schwanzbürsten, Achetæ V. 422
Grillenwanze, Cimex Grylloides - V. 481
Grillvogel, (Regenpfeifer) Charadrius pluvialis II. 419
Grillvogellaus, Pediculus Charadrii - V2. 1035
Grimace, (fr.) Grimasse - VI. 506
Grimas-Hoorn, (holl.) Grimasse — VI. 506
Grimasse, (Stachelschnecke) Murex anus VI. 506
Grimperau, (fr.) Baumläufer - II. 253
Grinson, (fr.) Finke - II. 580
Grisard, (fr.) bunte Mewe - II. 348
Grisette, (fr.) graue Bachstelze - II. 606
Grislagine, (Cyprinus) Weißflosser - IV. 391
Grison, (fr.) braune Mewe - II. 347

	Th.	S.
Grive, Grivette, (fr.) Krammetsvogel	II.	527. 528. 530
groene Fluweel Kapell, (holl.) grüner Sammetvogel -	V.	566
Groening, (schwed.) Goldammer -	II.	563
Groenling, (holl.) Grünfink -	II.	554
Größe und Kleinheit vieler Thiere -	I.	10
Größe und Schwere. Begrif von derselben	VI2.	934. 939
Grolle, (fr.) Saatkrähe -	II.	173
Grondel, (holl.) Gründling -	IV.	383
groot hol Zee-oor, (holl.) Hohlohr -	VI.	597
Groot-oog, (holl.) Grosauge -	IV.	185
Grosauge, (Meerbrachsem) Sparus boops	IV.	185
Grosauge, (Nachtschm.) Phalæna macrops	S.	308
Grosauge, (Raubkäfer) Staphylinus biguttatus	V.	392
Grosbec, (fr.) Elstertoukan, Dickschnabel	II.	157. 546
Grosbeck, (engl.) Dickschnabel -	II.	546
Grosfuß, (Fliege) Musca Grossipes -	V2.	965
Groshorn, (Nachtschm.) Phalæna Swammerdammella -	V.	751
Groskiefer, (Raubkäfer) Staphylinus Sylphoides	V.	391
Groskopf, (Fledermaus) Vespertilio Cephalotes	S.	19
Groskopf, (Langfuß) Tipula macrocephala	V2.	939
Groskopf, (Meeräsche) Mugil Cephalus	IV.	352
Groskopf, (Nachtschm.) Phalæna dispar	V.	665
Groskopf, (Stechfliege) Conops macrocephala	V2.	998
Groskopf, (Toukan) Ramphastos Momota	II.	158
Groskreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux major	V.	365
Grosmaul, Bucco -	II. 204. S.	88
Grosmaul, (Stachelsau) -	IV.	140
Grospunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quinquepunctata -	V.	165
Grosschwanz, (Raupentödter) Ichneumon macrourus	S.	319
große Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs)	V2.	1108
Grossipes, (Cancer) Dickfuß -	V2.	1134
Grossipes, (Musca) Grosfuß -	V2.	965
Grossipes, (Phalangium) Seespinne -	V2.	1059
Groszahnkoralline, Sertularia polyzonia	VI2.	852
Grottenröhre, Sabella scruposa -	VI.	634

		Th.	S.
Grotto, (ital.) Kropfgans	–	II.	324
Groulard, (fr.) Thumpfaffe	-	II.	547
Ground-Dove, (engl.) Sperlingtaube	-	II.	512
Gru, Grua, (ital.) Kranich	–	II.	372
Grue, (fr.) Kranich	–	II.	372
Grues capite calvo, Kraniche	–	II. 371. S.	109
Grünader, (Tagschm.) Papilio Napi	-	V.	588
Grünauge, (Fliege) Musca flava	-	V2.	978
Grünband, (Tagschm.) Papilio Sarpedon		V.	570
Grünbauch, (Goldwespe) Chrysis viridula		V2.	877
Grünböcklein, (Holzbock) Leptura virens		V.	286
Gründling, (Karpfe) Cyprinus Gobio	-	IV.	383
Grünfink, (Kernbeisser) Loxia Chloris	-	II.	554
Grünfink, europäischer, Fringilla Serinus		II.	586
Grünfleck, (Tagschm.) Papilio Aeneas	-	V.	570
Grünfleck, (Tagschm.) Papilio Jason	–	V.	577
Grünflügel, (Cikade) Cicada viridis	–	V.	466
Grünflügel, (Nachtschm.) Phalæna viridata		V.	711
Grünflügel, (Pfeilschw.) Sphinx Megæra		V.	642
Grünflügel, (Raupentöder) Ichn. glaucopterus		V2.	857
Grünfuß, (Wasserhuhn) Fulica chloroprus		II.	428
Grünkehlchen, (Baumläufer) Certhia gutturalis		II.	258
Grünkehlchen, (Fliegenfänger) Muscicapa viridis		S.	171
Grünkopf, (Drossel) Turdus Philippensis		S.	145
Grünkopf, (Merle) Tanagra viridis	–	S.	158
Grünling, (Bockkäfer) Cerambyx virens		V.	264
Grünling, (florentinische Lerche)	–	II.	520
Grünling, indianischer, (Finke) Fringilla butyracea		II.	587
Grünling, (Kernbeisser) Loxia virens	–	II.	553
Grünling, (Lippfisch) Labrus viridis	-	IV.	210
Grünling, (Merle) Tanagra virens	-	II.	578
Grünling, (Pflanzenfloh) Podura viridis		V2.	1017
Grünling, (Wanze) Cimex viridulus	–	V.	487
Grünrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo viridis		V2.	830
Grünrücken, (Seetausendbein) Nereis viridis		VI.	81
Grünrücken, (Taube) Columba Javanensis		S.	133
Grünrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio viridis		V.	236
Grünschild, (Fliege) Musca glaucia	–	V2.	962

	Th.	S.
Grünschild, (Schildkäfer) Cassida viridis	V.	135
Grünspecht, Picus viridis -	II.	224
Grünsprenkel, (Tagschm.) Papilio Aegistus	V.	580
Grünwickler, (Nachtschm.) Phalæna viridana	V.	723
Grulla, Gruz, (span.) Kranich -	II.	37
Grumpel, (dän.) Gründling -	IV.	383
Grundel, Gobius -	IV.	126
— — chinesischer, Gobius Eleotris -	IV.	129
Grundskorfwa, (ostbothn.) Spieswurm	V2.	1149
Grunter, (engl.) Grunzer -	IV.	186
Grus, (Ardea) gemeiner Kranich -	II.	372
Grygallus, Auerhahn -	II.	479
Grylle, (Colymbus) grönländische Taube	II.	338
Gryllo, (ital.) Hausgrille -	V.	424
Grylloides, (Cimex) Grillenwanze —	V.	481
Gryllo-talpa, Maulwurfgrille -	V.	422
Gryllus, Grashüpfer -	V. 416. S.	266
— — acuminatus, Spitzwirbel -	V.	430
— — apricarius, Schwede -	V.	444
— — aquilinus, Breitflügel -	V.	431
— — Barabensis, Barabeischer -	S.	272
— — biguttulus, Langpunkt -	V.	444
— — bipunctatus, Stutzkörper -	V.	421
— — brevicornis, Kurzhorn -	V.	419
— — campestris, Feldgrille -	V.	425
— — carinatus, Glattschild -	V.	421
— — Carolinus, Caroliner -	V.	443
— — cinerarius, Senkflügel -	V.	433
— — citrifolius, Citronblat -	V.	427
— — coerulans, Klingenspringer -	V.	442
— — coerulescens, Schwarzhand -	V.	441
— — conocephalus, Kegelkopf -	V.	428
— — convolutus, Wickelflügel -	V.	427
— — coriaceus, Lederdecke -	V.	431
— — coronatus, Kaiser -	V.	430
— — cristatus, Kammheuschrecke -	V.	437
— — Danicus, Däne -	V.	445
— — domesticus, Hausgrille -	V.	424

	Th.	S.
Gryllus elongatus, Schleppe	V.	429
— — fastigiatus, Langstachel	V.	431
— — flavus, Gelbfleck	V.	443
— — fuscus, braune Heuschrecke	S.	271
— — grossus, Blutschenkel	V.	445
— — hæmatopus, Haarschenkel	V.	439
— — italicus, Italiener	V.	442
— — lamellosus, Schenkelblat	V.	429
— — laurifolius, Lorbeerblat	V.	428
— — Laxmanni, Laxmannsgrille	S.	268
— — lunus, türkischer Mond	V.	422
— — melanopterus, Schwarzflügel	V.	431
— — migratorius, Wanderer	V.	440
— — miliaris, Frieselflügel	V.	439
— — miniatus, Rothflügel	S.	270
— — minutus, amerikanische Grille	V.	424
— — morbillosus, Masernfleck	V.	439
— — muricatus, rauhe Heuschrecke	S.	269
— — myrthifolius, Myrthenblat	V.	428
— — nasutus, Langnase	V	417
— — obscurus, Afrikaner	V.	443
— — ocellatus, Flügelauge	V.	429
— — oxicephalus, Spadelkopf	S.	266
— — pedestris, Laufer	V.	445
— — perspicillatus, Brillentrager	V.	446
— — rufus, Grauflügel	V.	444
— — rugosus, Runzelbalg	V.	430
— — salinus, Salzheuschrecke	S.	271
— — serratus, Sägeschild	V.	420
— — Sibiricus, Sibirier	V.	443
— — Sibiricus, Sibirische Heuschrecke	S	270
— — spinulosus, Dornhals	V.	445
— — squarrosus, Schuppengrind	S.	273
— — stridulus, Knirscher	V.	442
— — subulatus, Kahlflügel	V.	421
— — succinctus, Gelbsaum	V.	436
— — Surinamensis, Surinamer	V.	442
— — tataricus, Tartar	V.	441
— — tibialis, Zahnschenkel	S.	272

	Th.	S.
Gryllus triops, Dreyauge - -	V.	430
— — umbraculatus, Klappengrille -	V.	426
— — variabilis, Buntflügel —	S.	270
— — variegatus, Charakterstirn -	V.	441
— — variolosus, Warzenstirn -	V.	420
— — verucivorus, Warzenfresser -	V.	433
— — viridissimus, Degenklinge —	V.	432
— — viridulus, Weißrand -	V.	444
Grynzert, (holl.) Nasenrümpfer, (Hornfisch)	III.	301
Gryp, (holl.) Cuntur —	II.	50
Gryphit, (Bastard) Anomia Gryphus —	VI.	321
Gryphoides, (Chama) Felsendubblet -	VI.	290
Gryphus, (Anomia) Gryphit —	VI.	321
Gryphus, (Vultur) Cuntur -	II.	49
Gryps, (griech.) Cuntur —	II.	50
Guacari, (bras.) Runzelmaul —	IV.	309
Guacu-cuja, (bras.) Einhornteufel —	III.	283
Guadalajara, (mex.) Königsschlange —	III.	147
Guainumbi, (brasil.) Colibri -	II.	262. 268
Gualle, (span.) Wachtel —	II.	492
Guan, (bras.) Truthahn —	II.	462
Guanicoe, (Camelus) Schaafdromedar -	S.	51
Guaperua, (bras.) Seekröte —	III.	284. 300
Guara, (indian.) Brachvogel -	II.	392
Guaracapema, (bras.) Sprenkelfisch —	IV.	118
Guaratebera, (bras.) Breitfisch -	IV.	262
Guatto Muscaralo, (ital.) Seehündchen	III.	265
Guatucupa, (bras.) Carolinischer Lippfisch	IV.	213. 221
Guaza, (Labrus) brauner Lippfisch -	IV.	206
Guckgucke, Cuculi -	II.	205. S. 90
Guckgucksfliege, Musca cucularis —	V2.	975
Guecubu, (amerik.) Degenfisch —	IV.	64
Guepard, Wolfstiger -	S.	30
Guenons, (fr.) kleine Affen -	I.	118
Guepe, (fr.) Wespe —	V2.	878
Guepe-Frelon, (fr.) Hornisse -	V2.	880
Guepes-Ichneumons, (fr.) Bastardwespen	V2	863
Guepier, (fr.) Bienenfresser -	II.	245

Th. S.
Guiaru Nheengeta, (bras.) Neuntödter - II. 111
Guignard, (fr.) Regenpfeifer - II. 417
Guignette, (fr.) Sandpfeifer — II. 411
Guillemor, (fr.) Papagentaucher, Seetaube II. 308. 312
Gülling, (friesl.) Steinbolk - IV. 88
Guinäer, (Wanze) Cimex collaris — V. 492
Guinees Bigetje, (holl.) Meerschweinchen I. 335
Guinees Reetje, (holl.) guineisches Reh — I. 378
Guinpuaguara, (bras.) Eyerfresser, (Natter) III. 193
Guiny Duc, (engl.) guineische Bisamente II. 288
Guiny-Hen, (engl.) Perlhuhn - II. 476
Guiny-Pig, (engl.) Meerschweinchen — I. 335
Guiraçoereba, (bras.) blauer Baumläufer II. 256. 261
Guira Guainumbi, (bras.) Groskopf, (Toukan) II. 158
Guira-Jenoina, Cajennische Merle — II. 576
Guira-Tangeima, (amerik.) Drossel — II. 187
Guira-Tinga, (bras.) Reiher — II. 388
Guiratirica, (bras.) Kernbeisser - II. 548
Gürtelbiene, Apis Zonata - V2. 895
Gürtelfloh, (Pflanzenfloh) Podura cincta V2. 1020
Gürteling, (Nachtschm.) Phalæna tricinctaria V. 711
Gürtelkinkhorn, Buccinum cingulatum S. 375. 376
Gürtelkoralline, Sertularia polyzonia VI2. 852
Gürtelnadel, (Stachelschnecke) Murex tortulosa VI. 523
Gürtelspringer, (Springkäfer) Elater balteatus V. 323
Gürteltrager, (Todengräber) Sylpha succincta V. 131
Gürtelwanze, Cimex balteatus - S. 277
Gürtler, (Bockkäfer) Cerambyx Zonarius V. 275
Guldenhead, (engl.) Seepapagey - II. 311
Guldsweed, (schwed.) Goldkäfer - V. 88
Gull, (engl.) Mewe - II. 344
Gullack, (engl.) Steinbolk - IV. 88
Gullfisk, (schwed.) Goldfisch - IV. 386
Gulo, (Mystella) Vielfraß - I. 265
Gundermann, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ V2. 812
Gur, (hebr.) junger Löwe - I. 230
Gurke, flammiggewölkte, (Jungfer) - VI. 423
— — glatte, (Walze) Voluta glabella - VI. 423

Gurken-

	Th.	S.
Gurkenkern, (Scheide) Solen minutus -	VI.	230
Gurnardus, (Trigla) Kirrhahn -	IV.	274
Gustard, (schottl.) Trappgans -	II.	441
Gyfitz, (schweiz.) Kiebitz -	II.	406
Gymnista, (Cancer) Aster -	V2.	1128
Gymnotus, Kahlrücken -	IV.	45
— — Asiaticus, Floßrücken -	IV.	50
— — electricus, Zitteraal -	IV.	46
— — rostratus, Spitzkiefer -	IV.	49
Gynogaster, Spitzschwanz -	IV.	52
Gyps, (griech.) Geyer -	II.	48
Gyraffa, (ital.) Kameelparder -	I.	379
Gyrfalco, Geyerfalke -	II.	87
Gyrini, Wasserkäfer -	V.	343
Gyrinus, Drehkäfer -	V.	117
— — Americanus, ungestreifter Drehkäfer	V.	118

H.

Haae-Kiaring, (norw.) Menschenfresser	III.	266
Haae Mæren, Pferdhaay -	III.	265
Haagedis, (holl.) Eidechse -	III.	77
haarige Oor, (holl.) Grimasse -	VI.	506
Haair-Korallyn, (holl.) Deckelkoralline	VI2.	834
Haair-Pypje, (holl.) Astköcher -	VI2.	816
Haair-Schnepje, (holl.) Haarschnepfe	II.	412
Haanekam, (holl.) Hahnenkamm -	VI.	328
Haarcikade, Cicada ciliaris -	V.	454
Haarflügel, (Nachtschm.) Phalæna populella	V.	746
Haarhorn, (Schlupfwespe) Tenthredo ciliaris	V2.	825
Haarköcher, Tubularia splachnea -	VI2.	819
Haarkoralline, Sertularia ciliata -	VI2.	860
Haarlocke, (Schnirkelschnecke) Helix hispida	VI.	569
Haarmaul, (Seehaase) Tethys leporina	VI.	92
Haarmilbe, Acarus vegetans -	S.	340
Haarmuschel, (Bastard) Anomia pubescens	VI.	323
Haarnase, (Spitzmaus) Sorex cristatus -	I.	300
Haarqualle, Medusa capillata -	VI.	126

	Th.	S.
Haarrinde, Flustra pilosa -	VI2.	810
Haarschenkel, (Grashüpfer) Gryllus hæmatopus	V.	439
Haarschild, (Krabbe) Cancer puber -	V2.	1112
Haarschuppe (Klippfisch) Chætodon ciliaris	IV.	173
Haarschwänz, (Seestern) Asteria ciliata	VI.	140
Haarzelle, (Zellenkoralle) Cellepora ciliata	VI2.	727
Haase, Lepus -	I. 318.	S. 37
— — caapscher, Lepus Capensis -	I.	324
— — ungeschwänzter, Lepus Brasiliensis	I.	325
Haasenbalg, (Cikade) Cicada leporina -	V.	465
Haasenfuß, (Hund) Canis lagopus -	I.	226
Haasenkopf, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus	III.	313
Haasenkünlein, (Kaninchen) -	I.	322
Haasenmaul, (Seitenschwimmer) Pleuronectes dentatus -	IV.	159
Haasenmaus, Mus leporinus -	I.	338
Haasenscharte, (Fledermaus) Vespertilio leporinus	S.	15
Haasenschwanz, (Asselwurm) Scolopendra lagura	V2.	1156
Haay, blauer, Squalus glaucus -	III	272
— — glatter, Squalus Mustellus -	III.	271
Haayfische, Squali -	III.	252
— — mit glattem Rücken -	III.	258
— — mit körnigen Zähnen -	III.	270
— — mit stachellichem Rücken -	III.	253
Haayroche, Raja Rhinobatos -	III.	250
Haazewind, (holl.) Windhund -	I.	208
Habicht, Accipiter -	II. 47.	S. 55.
— — blauer, Falco cyaneus -	II.	69
— — Carolinischer -	II.	86
— — kleiner Bengalischer, Falco coerulescens	II.	69
Habichteule, Strix accipitrina -	S.	67
Habichtsbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips hieracii	V2.	812
Habichtsfliegen, (Raubfliegen) -	V2.	1001
Habichtshähnchen, Chrysomela hypocharidis	V.	171
Hadock, (engl.) Schelfisch -	IV.	79
Hæger, (schwed.) grauer Reiher -	II.	379
Hähnchen, zweyfärbiges Chrysomela bicolor	V.	181
Häklein, (Nachtschm.) Phalæna Comma	V.	695

Th. S.
Hælgflundra, (schwed.) Hillbütte - IV. 150
Hæmatodes, (Cicada) Blutring - V. 456
Hæmatopus, Meerelster - II. 424
— — — ostralegus, Austerfischer - II. 424
Hæmastoma, (Buccinum) Rothmund - VI. 463
Hänfling, Fringilla canabina - II. 590
Häseling, (Karpfe) Cyprinus Dobula - IV. 391
Hæst, (schwed.) Pferd - I. 446
Hätting, (Aesche) Salmo oxyrinchus - IV. 327
Haffpodde, (Heilgl.) Lumpfisch — III. 330
Hafft, gelber, (Tagthierchen) Ephemera lutea V2. 779
Hafs Nahl, (schwed.) Seenatter - III. 343
Hafs Tjæder, (schwed.) Kormoran - II. 328
Haft-oeveraas, (holl.) Tagthierchen - V2. 776
Hagbuchenschild, (Schildlaus) Coccus carpini V. 532
Hagedornmotte, (Nachtschm.) Phalæna crategella V. 737
Hagedornschild, (Schildlaus) Coccus oxyacanthæ V. 536
Hahn, (Haushahn) Gallus - II. 469. S. 123
— — engländischer - S. 123
— — Hamburger - S. 123
— — mit fünf Zehen - S. 124
— — mit umgekehrten Federn - S. 124
— — ohne Pürzel, aus Persien - S. 124
— — schwarzer, aus Java - S. 124
— — von Caux - - S. 124
— — von Sansevare - S. 124
— — wilder asiatischer - S. 123
— — türkischer - - S. 123
Hahnenkamm, (Miesmuschel) Mytilus crista galli VI. 327
Haidekrautkoralline, Ericoides, (Gürtelkoralline) VI2. 852
Haidelerche, Alauda cristata - II. 520
Haidestreifer, (Fliege) Musca saltuum V2. 977
Haje, (Coluber) Kropfnatter - III. 202
Hainbuttenlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo cynosbati - V2. 833
Hainbuttenwespe, (Raupentöder) Ichneumon bedeguaris - V2. 859
Hainflieger, (Fliege) Musca sylvarum V2. 960

	Th.	S.
Hakenflügel, (Nachtschm.) Phalæna hamata	V.	724
Hakenhorn, (Tagschm.) Papilio Thrax -	V.	631
Hakik, (hebr.) Pelikan -	II.	324
Halbdecker, (Kleinkäfer) Dermestes hemipterus	V.	110
Halbdecker, (Wanze) Cimex Rolandri -	V.	501
Halbflosser, (Rotzfisch) Coriphoena hemiptera	IV.	124
Halbflügel, (Jungfer) Libellula dimidiata	V2.	771
Halbflügel, (Käfer) Scarabæus hemipterus	V.	83
Halbflügel, (Rüßelkäfer) Curculio hemipterus	V.	215
Halbkugel, (Goldhähnchen) Chrysomela hemisphærica -	V.	185
Halbkugel, (Kugelthierchen) Volvox dimidiatus	VI2.	914
Halbkugel, (Qualle) Medusa hemisphærea	VI.	127
Halbkugel, (Seeapfel) Echinus atratus	VI.	152
Halbmond, (Nachtschm.) Phalæna Luna	V.	652
Halbmond, (Raubkäfer) Staphylinus lunatulus	V.	390
Halbmond, (Saamenkern) -	VI.	623
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Amphitrion	S	282
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Xanthus	V.	598
Halbmond, weisser, (Schnirkelschnecke) Helix ambigua -	VI.	583
Halbohr, (Kammmuschel) Ostrea semiaurita	VI.	315
Halbposaune, Nautilus semilituus -	VI.	358
Halbringel, (Nachtschm.) Phalæna Listerella	V.	752
Halbsäge, (Tellmuschel) Tellina balaustina	VI.	239
Halbschnabel, (Specht) Picus semirostris	II.	225
Halbschwanz, (Tagschm.) Papilio Actorion	V.	631
Halbstrich, (Wasserkäfer) Dytiscus semistriatus	V.	347
Halcyon, Eisvogel -	II.	236
Hald-eagle, (engl.) Weißkragen, (Adler)	II.	67
Halec, Hering - -	IV.	363
Haleur, (fr.) Geißmelker -	II.	638
Half-fish, (engl.) fünfjähriger Lachs -	IV.	312
Haliætus, Meeradler, (Beinbrecher) -	II.	64
Haliotis, Meerohr -	VI.	596
— — asinina, Langohr -	VI.	599
— — marmorata, Marmorohr -	VI.	599
— — Midæ, Hohlohr -	VI.	597

	Th.	S.
Haliotis parva, Oehrlein -	VI.	600
— — striata, Runzelohr -	VI.	598
— — tuberculata, Knotenohr -	VI.	598
— — varia, Buntohr -	VI.	599
Hallers Meynung von der Empfindlichkeit der Thiere	I.	25
Halmenmotte, (Nachtschm) Phalæna culmella	V.	739
Haloor, (Goldhähnchen) Chrysomela Halensis	V.	170
Halsflosser, Jugulares, (Pisces) -	IV.	68
Halskörper (Stechfliege) Conops petiolata	V.	999
Halv - Bazuin, (holl.) Halbposaune -	VI.	359
Halvmaans - Hoorens, (holl.) Schwimmschnecken	VI.	584
Hamadryas, (Simia) Waldnymphe —	I.	124
Hamdubbletten. (holl.) Steckmuscheln	VI.	340
Hammauster, (Kammmuschel) Ostrea perna	VI.	315
Hammerfisch, (Haay) Squalus Zygæna	III.	258
Ham - Oester, (holl.) Hammauster -	VI.	315
Hamster, Mus cricetus -	I.	344
Hamstermaus, Mus fungorus -	S.	43
Hangflügel, (Nachtschm.) Phalæna deplana	S.	309
Hangkörper, (Bastardwespe) Sphex appendicaster	V2.	867
Hanglippe, (Mondschnecke) Turbo reflexus	VI.	555
Hangnestje, (holl.) Beutelmeise -	II.	629
Hangvogel, (Papagey) Psittacus galgulus	II.	149
Hanneton, (fr.) Maykäfer -	V.	81
Hannswurst, (Springkäfer) Elater tessellatus	V.	324
Hanse, (schwed.) Dachshund -	I.	209
Haphor - Eberoth, (hebr.) Maulwurf -	I.	295
Harang, (fr.) Hering -	IV.	363
Harbaji, (arab.) Hornträger, (Aalschlange)	III.	214
Harcha, (österreich) Wels -	IV.	290
Harder, (holl) Meeräsche -	IV.	352
Hardlooper, (holl.) äthiopisches Schwein	I.	464
Hardun, (türk) Dorneidechse -	III.	91
Hardy - schrew, (engl.) Spitzmaus -	I.	303
Hare, (engl) Haase -	I.	318
Harengus, (Clupea) Pöckelhering -	IV.	363
Harfe, Harpfenschnecke, (Notenschnecke) -	VI.	432
Haring, (holl.) Hering -	IV.	363

	Th.	S.
Harle, (fr.) Tauchergans -	II.	304
— — étoilé, Pfeilschwanzente -	II.	307
— — hupé, weisse Taucherente -	II.	306
Harlekyn, (holl.) Arlequin —	VI.	398
Harlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI.	398
Harlequin, (Tagschm.) Distelnymphe -	V.	606
Harlequin, (Wanze) Cimex Histrio -	V.	480
Harnasman, (holl.) Steinpicker, Panzerfisch IV.	134.	307
Harnischfisch, Loricaria cataphracta -	IV.	307
Harpa, (Buccinum) Davidsharpfe -	VI.	460
Harpago, (holl.) Bootshake -	VI.	476
Harpyja, (Vultur) Räuber -	II.	53
Harr, (schwed.) Aesche -	IV.	327
Hart, (holl.) Hirsch —	I.	390
Hartdubblet, (holl.) Herzmuschel -	IV.	244
Harte hoorens, (holl.) Krausschnecken -	VI.	498
Hartrigel, (Pfeilschwanz) Sphinx ligustri ,	V.	638
Hartschild, (Cikade) Cicada coleoptera	V.	461
Hartshoorenkoraal, (holl.) Hirschgeweihkoralle, Dornkoralle -	VI2. 698.	699
Harzmotte, (Nachtschm.) Phalæna resinella	V.	747
Harzmottenwespe, (Raupentödter) Ichn. resinellæ	V2.	854
Haseleule, (Nachtschm.) Phalæna coryli	V.	667
Haselhähnchen, Chrysomela coryli -	V.	191
Haselhuhn, Tetrao Bonasia -	II.	485
Haselmaus, Mus avellanarius —	I.	350
Haselnascher, (Cikade) Cicada coryli -	V.	467
Haselschild, (Schildlaus) Coccus coryli -	V.	532
Haselwanze, Cimex coryli -	V.	507
Haselwickler, (Nachtschm.) Phalæna avellana	V.	726
Haspel, (Arche) Arca tortuosa —	VI.	293
Haspeldubblet, (holl.) Haspel —	VI.	293
Hathera Duck, (engl.) Bahamische Ente	II.	289
Haube, alte, (Klippkleber) Patella antiquata	VI.	611
Haubenadler, Falco coronatus —	II.	62
Haubenblutfink, Loxia Cardinalis —	II.	547
Haubencolibri, Trochilus cristatus -	II.	270
Haubencoliou, (Kernbeisser) Loxia caudata	S.	149

	Th.	S.
Haubeneisvogel, Alcedo Alegon -	II.	240
Haubeneisvogel, Alcedo Galerita -	S.	94
Haubenenten, Anates cristatæ -	II.	301
Haubenfasan, indianischer, (Kronentaube)	II.	505
Haubenfasan, Phasianus nycthemerus -	II.	474
Haubenfink, Fringilla cucullata -	S.	166
Haubenguckguck, Cuculus cristatus -	II.	214
Haubenhäher, Corvus cristatus -	II.	176
Haubenhuhn (Haushuhn) -	S.	123
Haubenkernbeisser, Loxia cristata -	II.	549
Haubenkönig, (Bachstelze) Motacilla dumentorum	II.	614
Haubenlerche, Alauda cristata -	II.	520
Haubenmeise, Parus cristatus -	II.	626
Haubenmerle, Gracula cristatella -	II.	195
Haubenmerle, Tanagra cristata -	II.	578
Haubenmerle, Tanagra mitrata -	S.	159
Haubenpapagey, Psittacus coronatus -	II.	139
— — — rother, (Haubenblutfink)	II.	548
Haubenperlhuhn, Numida cristata -	S.	126
Haubenreiher, Ardea cristata -	S.	111
Haubenspecht, Picus pileatus -	II.	221
Haubentaube, Columba cucullata -	II.	500
Haubentaucher, Colymbus cristatus -	II.	341
Haubenzeisig, Pipra cristata -	II.	622
Hauchforelle, Salmo Hucho -	IV.	318
Hausen, Huso - -	III.	291
Hausgrille, Gryllus domesticus -	V.	424
Haushund, Canis domesticus -	I.	207
Haushund, Canis familiaris -	S.	27
Hauskäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes domesticus	V.	105
Hauskatze, Felis Cattus -	I.	240
Hausmaus, Mus musculus -	I.	344
Hausmotte, (Nachtschm.) Phalæna Fuscella	V.	748
Hausmutter, (Nachtschm.) Phalæna pronuba	V.	687
Hausratze, Mus Rattus -	I.	347
Hausschaben, (Meelkäfer) -	V.	367
Hausschlange, (Natter) Coluber domesticus	III.	206
Hausschwalbe, Hirundo urbica -	II.	632

	Th.	S.
Hausspinne, Aranea domestica -	V2.	1073
Haustaube, Columba domestica —	II.	497
Haustellum, (Murex) Schnepfenschnabel	VI.	493
Haut, (amerik.) Faulthier -	I.	178
Hautin, (flandr) Hauting, Ansjovis	IV. 327.	347
Hautrinde, Flustra membranacea -	VI2.	812
Hautschänder, (Raupentöder) Ichneumon subcutaneus —	V2.	861
Hautschnecke, Murex cutaceus -	VI.	503
Hautwurm, Gordius Medinensis —	VI.	32
Havelld, (isländ.) Winterente —	II.	295
Hav-hæst, (nord.) Wallroß, Seepferd I. 172.	II.	317
Hawks-eye, (engl.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Hayma, (chin) Seepferd -	I.	457
Hayopolin, Philander —	I.	294
Heath Cock, (engl.) Birkhuhn -	II.	481
Hebe, (Phalæna) Wittwe -	V.	663
Hebräer, (Sonnenkäfer) Coccinella hebræa	V.	150
Hebraique, (fr.) Bauernmusik -	VI.	377
Hebreeuwsche Letter-Toot, Tiger, (Tute)	VI.	366
Hecabe, (Papilio) Buttervogel -	V.	592
Hecht, Esox - -	IV.	336
— — gemeiner, Esox Lucius -	IV.	339
Hechtbarsch, Lucio perca -	IV.	225
Heckenkriecher, (Nachtschm.) Phal. cratægata	V.	714
Heckenkriecher, (Nachtschm.) Phal. dumeti	V.	658
Heckenspringer, (Bachstelze) Motacilla dumetorum	II.	614
Hecta, (Phalæna) Punktband —	V.	679
Hector, (Murex) knotiger Oelkuchen —	VI.	501
Hector, (Papilio) großer Page —	V.	566
Hecuba, (Tagschm) Papilio Hecuba -	S.	279
Hedge-Chafer, (engl.) Maykäfer -	V.	81
Hedge-Hog, (engl) Igel -	I.	304
Hedonia, (Papilio) Rothauge -	V.	605
Heerschnepfe, Scolopax Gallinago -	II.	397
Heidekrautkoralline, Ericoides —	VI2.	852
Heidelbeereule, (Nachtschm.) Phalæna vaccinii	V.	697
Heidelerche, Alauda cristata -	II.	520

	Th.	S.
Heidestreifer, (Fliege) Musca sylvarum	V2.	960
Heilbot, (holl.) Hillbütte -	IV.	149
Heiligbütte, (Seitenschwimmer) Pleuronectes hyppoglossus -	IV.	149
Heiligenspinne, Aranea speciosa -	S.	343
Heimchen, (Hausgrille) -	V.	424
Heire, (norw.) grauer Reiher -	II.	379
Heirth, (schottl.) Schaaf -	I.	422
Heißländer, (Hummel) Apis æstuans -	V2.	906
Heißländer, (Viehbreme) Tabanus calens	V2.	985
Helcita, (Papilio) Siebengestirn -	V.	591
Helegug, (engl.) Seepapagey -	II.	311
Helena (Muræna) Murene -	IV.	32
Helena, (Papilio) Goldfleck -	V.	571
Helenus, (Papilio) Trauerpage -	V.	567
Helic, (Papilio) Wischauge -	V.	605
Heliconerin, (Nachtschm.) Phalæna Heliconia	V.	685
Heliconia, (Tagschm.) Papilio Dido -	V.	615
Helix, Schnirkelschnecke -	VI.	561
— — albella, Scharfrand -	VI.	564
— — Algira, Sechswinder -	VI.	564
— — amarula, Flußpabstkrone -	VI.	580
— — ambigua, weisser Halbmond -	VI.	583
— — ampullacea, Ochsenauge -	VI.	569
— — arbustorum, Baumschnecke -	VI.	571
— — auriculata, Mauseohr -	VI.	581
— — Balthica, Gothländer -	VI.	582
— — barbara, Algierer -	VI.	579
— — carocolla, Bastardlampe -	VI.	566
— — citrina, Nabelschnirkel -	VI.	570
— — complanata, Ammonshörnlein -	VI.	565
— — contorta, Kohlsaame -	VI.	568
— — cornea, Waldhorn -	VI.	567
— — decollata, Schnirkelnadel -	VI.	578
— — fragilis, Dünnschaale -	VI.	580
— — glauca, Kühauge -	VI.	570
— — Gothica, Rostband -	VI.	567
— — grisea, Erdschnecke -	VI.	577

	Th.	S.
Helix Gualtheriana, Netzschnirkel -	VI.	567
— — hæmastima, Rothmund -	VI.	577
— — haliotoidea, Milchschaale -	VI.	582
— — Hispana, spanische Landschnecke -	VI.	573
— — hispida, Haarlocke -	VI.	569
— — janthina, Quallenboot -	VI.	574
— — Itala, italienische Landschnecke -	VI.	572
— — lævigata, Erbsenschnirkel -	VI.	581
— — lapicida, Steinbicker -	VI.	563
— — limosa, Morastkriecher -	VI.	581
— — lucorum, Waldschnecke -	VI.	577
— — Lusitanica, portugiesische Landschnecke	VI.	572
— — lutaria, Morastschnirkel -	VI.	573
— — mammillaris, Warzenschnirkel -	VI.	572
— — nemoralis, Gartenschnecke -	VI.	576
— — Neritoidea, Neritschnirkel -	VI.	582
— — octona, Achtschnirkel -	VI.	579
— — perspicua, Glasschnirkel -	VI.	582
— — perversa, Wirbelschnirkel -	VI.	573
— — planorbis, Scheibenschnecke -	VI.	565
— — pomaria, Weinbergschnecke -	VI.	569
— — putris, Amphibienschnecke -	VI.	581
— — ringens, ostindische Lampe -	VI.	565
— — scabra, Braunband -	VI.	567
— — spirorbis, Tillsaame -	VI.	568
— — stagnalis, Schwimmer -	VI.	578
— — stagnalis, Wasserschnecke -	VI.	580
— — striatula, Streifkiel -	VI.	564
— — subcylindrica, Cylinderschnirkel	VI.	578
— — tentacula, Hörnerschnirkel -	VI.	581
— — ungulina, gelbes Posthorn -	VI.	572
— — vivipara, Jungwerfer -	VI.	575
— — zonaria, Gürtelschnecke -	VI.	571
Helle-Flinder, (dän.) Hillbütte -	IV.	150
Hellica, (Papilio) Caapscher Weißling -	V.	588
Helmet, (holl.) Helmtaube -	II.	502
Helmkopf, (Wels) Silurus galeatus -	IV.	297
Helmlerche, (Seelerche) -	IV.	101

	Th.	S.
Helmpocke, (Meereichel) Lepas galeata -	S.	358
Helmtaube, Columba galeata -	II.	502
Helxines, (Chrysomela) Buchwaizenhähnchen	V.	182
Helymus, (Sphinx) schwarzbrauner Pfeilschwanz	S.	304
Hemerobius, Stinkfliege -	V2. 791. S.	316
— — — albus, Weißader —	V2.	793
— — — cruciatus, Kreutzfliege -	S.	316
— — — flavicans, Lausestinker -	V2.	797
— — — hirtus, Bärenstinker -	V2.	795
— — — humuli, Hopfenfliege -	V2.	796
— — — lutarius, Gassenkehrer -	V2.	797
— — — marginalis, Gelbschleppe	V2.	796
— — — paganus, Dorfstinker -	V2.	796
— — — pectinicornis, Kammfliege	V2.	792
— — — pedicularius, Holzwurmfliege	V2.	797
— — — sexpunctatus, Eulenfliege	V2	796
— — — speciosus, Pantherfliege -	V2.	795
— — — testaceus, Ziegelschleppe -	V2.	795
Hen, (engl.) Henne —	II.	469
Henharrower, Henharrier, (engl.) Bleyfalke	II.	79
Hepatus, Deckfisch -	IV.	61
Hepsetus, (Atherina) mittelländischer Kornährenfisch -	IV.	349
Hera, (Phalæna) spanische Fahne -	V.	681
Herbstbreme, Tabanus autumnalis -	V2.	989
Herbstente, Anas autumnalis -	II.	298
Herbstfink, Fringilla autumnalis -	II.	585
Hercules, (Scarab.) fliegendes Einhorn	V.	49
Hering, Clupea - -	IV.	363
— — bahamischer, Argentina Carolina	IV.	348
Heringfischerey — -	IV.	367
Heringkönig, (Rothbart) -	IV. 269.	370
Heringkoralline, Sertularia halecina -	VI2.	838
Heringsassel, Scolopendra marina -	V2.	1161
Heringstöre — -	III.	288
Heringzüge = -	IV.	365
Herisonne, (fr.) Bärenraupe -	V.	663
Herisson, (fr.) Igel -	I.	304

	Th.	S.
Herisson de mer, (fr.) Seeapfel -	VI.	144
Herix, Herinaceus, Igel -	I.	304
Hermann, (schweiz.) Schaaf -	I.	422
Hermaphrodit, (Großkopf) —	V.	665
Hermelin, (Gabelschwanz) —	V.	659
Hermelin, Mustella erminea -	I.	240
Hermiga, (span.) Ameise -	V2.	908
Hermione, (Papilio) deutscher Atlas -	V.	604
Hero, (Papilio) Sechsauge -	V.	629
Herodias, (Ardea) Riese, (Reiher) -	II.	381
Herodias, (griech) grauer Reiher -	II.	379
Heron, (fr.) Reiher —	II.	379
Herring-Gull, (engl.) braune Mewe —	II.	347
Herse, (Papilio) Violetvogel -	S.	291
Hersensteen, (holl.) Gehirnstein -	VI2.	679
Herumlaatscher, (Meelkäfer) Tenebrio erraticus	V.	371
Herzbiene, Apis cordata -	V2.	895
Herzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio melanocardius	V.	219
Herzkrabbe, Cancer cordatus -	V2.	1099
Herzmuschel, Cardium - VI. 244.	S.	361
Herzträger, (Goldhähnchen) Chrysomela cordigera	V.	192
Herztute, Conus marmoratus —	VI.	364
Herztute, Conus nobilis -	VI.	372
Hesione, (Papilio) Braunflügel —	S.	292
Hesperus, (Phalæna) Spiegelträger —	V.	651
Heumotte, (Nachtschm.) Phalæna foenella	V.	739
Heupapillon, (Tagschm.) Papilio Pamphilus	V.	626
Heuschrecke, barbarische, Gryllus Barabensis	S.	272
— — braune, Gryllus fuscus -	S.	271
— — gemeine, Gryllus Locusta -	V.	434
— — rauhe, Gryllus muricatus -	S.	269
— — sibirische, Gryllus Sibiricus -	S.	270
Hexenmeister, Trochus Magus -	VI.	530
Heyhoe, (nord.) Grünspecht -	II.	225
Hey-Korallyn, (holl.) Gürtelkoralline	VI2.	852
Hiam Chamsu, (chin.) Bisamthier -	I.	375
Hjarpe, (schwed.) Haselhuhn -	II.	486
Hiaticula, (Charadrius) Strandpfeifer	II.	415

	Th.	S.
Hiatula, (Labrus) Glenfisch -	IV.	202
Hiatula, Leberfisch —	IV.	198
Hibou, (fr.) Horneule -	II.	93
Hierofalco, Geyerfalke -	II.	87
Hillbütte, Hippoglossus -	IV.	149
Hillbüttenfang - -	IV.	150
Himbeer, (Stachelschnecke) Murex nodus	VI.	507
Hindbeerblat, (Nachtschm.) Phalæna rubi	V.	657
Hindbeervogel, (Tagschm.) Papilio rubi -	V.	626
Hinnulus, Hirschkalb -	I.	390
Hinnus, Maulthier —	I.	455
Hiort, (schwed.) Hirsch -	I.	390
Hipnale, (Boa) Hornschnabel -	III.	146
Hippo, (afrik.) Zischernatter -	III.	187
Hippobosca, fliegende Laus -	V2.	1009
— — — avicularia, fliegende Vogellaus	V2.	1010
— — — equina, fliegende Pferdelaus	V2.	1009
— — — hirundinaria, fliegende Schwalbenlaus -	V2.	1010
— — — ovina, fliegende Schaaflaus	V2.	1010
Hippocampe, (fr.) Seepferdchen -	III.	344
Hippocampus, Seepferdchen -	III.	344
Hippocastanium, (Murex) Pimpelchen	VI.	508
Hippocrepis, (Coluber) Roßnatter -	III.	204
Hippoglossus, Hillbütte -	IV.	149
Hippolais, (Motacilla) Gelbbrust -	II.	605
Hippolithus, Pferdebezoar -	I.	453
Hippopotamus, Nilpferd -	I.	457
— — — amphibius, Behemoth -	I.	457
Hippopus, (Chama) Pferdefuß -	VI.	286
Hippos, (griech.) Pferd -	I.	445
Hippos, (Scomber) Pferdmakrele -	IV.	265
Hippothoë, (Papilio) Vielauge —	V.	629
Hippurus, (Coriphoena) Goldfisch -	IV.	116
Hircus, Bock -	I.	404
Hirnschale, (Seeapfel) Echinus spatagus	VI.	152
Hirnschalkrabbe, Cancer craniolatus -	V2.	1104
Hirondelle, (fr.) Schwalbe -	II.	630

	Th.	S.
Hirondelle, (fr.) Vögelchen, (Miesmuschel)	VI.	339
Hirsch, Cervus —	I. 379. S.	51
— — Canadischer, Cervus Canadus -	I.	394
— — Corsicanischer, Cervus Corsicanus	I.	394
— — gemeiner, Cervus Elaphus -	I.	389
— — Grönländischer, Cervus Groenlandicus	I.	391
Hirsch, (Porzellane) Cyprea Cervus -	S.	373
Hirschbock, Antilope -	S.	52
Hirschbock, (Bockkäfer) Cerambyx cervicornis	V.	252
Hirschbock, Capra cervicapra —	I.	414
Hirscheber, (Schwein) Sus Babyrussa —	I.	467
Hirschgeweihbock, (Bockkäf.) Cerambyx Damicornis	S.	237
Hirschgeweihkoralle, Madrepora Damicornis	VI2.	698
Hirschgeweihschwamm, Spongia dichotoma	VI2.	804
Hirschhähnchen, Chrysomela cervina -	V.	200
Hirschhornkäfer, (Rüßelk.) Curculio cervinus	V.	235
Hirschlaus, Pediculus cervi -	V2.	1031
Hirschschröter, Lucanus Cervus -	V.	94
Hirsenkorn, (Walze) Voluta miliaria -	VI.	422
Hirsdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglomerata	V.	157
Hirudo, Blutigel —	VI.	47
— — complanata, Breitbauch —	VI.	51
— — geometra, Spannmesser —	VI.	52
— — heteroclita, Glasigel -	VI.	52
— — indica, Dornstrich -	VI.	49
— — medicinalis, Aderlasser -	VI.	40
— — muricata, Seeigel	VI.	53
— — octoculata, Warzenmaul -	VI.	50
— — sanguisuga, gemeiner Blutsauger	VI.	50
— — stagnalis, Sumpfigel -	VI.	51
Hirundo, (Cyprea) Schwalbe, (Porzellane)	VI.	397
Hirundo, (Mytilus) Vögelchen, (Miesmuschel)	VI.	338
Hirundo, Schwalbe -	II. 630. S.	179
— — Alpestris, sibirische Bergschwalbe	S.	180
— — Daurica, rußische Schwalbe -	S.	179
— — esculenta, chinesische Schwalbe	II.	631
— — melba, spanische Schwalbe -	II.	634
— — pelasgia, carolinische Schwalbe	II.	634

Th. S.
Hirundo pratineola, Wiesenschwalbe - II. 635
— — purpurea, Purpurschwalbe - II. 633
— — riparia, Uferschwalbe - II. 632
— — rustica, Rauhschwalbe - II. 630
— — Senegalensis, senegalische Schwalbe II. 634
— — subis, canadische Schwalbe - II. 633
— — Tapera, amerikanische Schwalbe II. 634
— — urbica, Hausschwalbe - II. 632
Hirundo, (Sterna) europäische Meerschwalbe II. 352
Hirundo, (Trigla) Meerschwalbe, (Seehahn) IV. 277
Hispa, Dornkäfer - V. 203. S. 228
— — atra, Schwärzling - V. 203
— — bihamata, Doppelhaken - V. 204
— — mutica, Fadenhorn - V. 205
— — sanguinicollis, Bluthals - S. 228
— — testacea, Röthling - V. 204
Hister, Dungkäfer - V. 114
— — bimaculatus, Zweyfleck - V. 116
— — major, Afrikaner - V. 115
— — maximus, Indianer - V. 114
— — pygmæus, Zwerg - V. 116
— — quadrimaculatus, Vierfleck - V. 116
— — unicolor, Europäer - V. 115
Histrio, (Cimex) Arlequin - V. 480
Histrio, (Columba) Scheck - S. 34
Histrio, (Lophius) Seekröte - III. 284
Histrio, (Nerita) gefurchte Schnecke - VI. 593
Histrio, (Psittacus) Arlequin - S. 76
Hoazin, (Fasan) Phasanius Hoazin - S. 125
Hobby, (engl.) Baumfalke - II. 78
Hobelwanze, Cimex dolabratus - V. 502
Hobereau, Hobreau, (fr.) Baumfalke - II. 78
Hocco de Peru, (fr.) peruvianischer Pauwis II. 465. 466
Hochflieger, (fliegender Fisch) Exocoetus evolans IV. 356
Hochmaul, (Salmbrachsem) Salmo anostomus IV. 322
Hochnacken, (Grashüpfer) Bullæ - V. 419
Hochpunkt, (Meelkäfer) Tenebrio variabilis V. 375
Hochpunkt, (Nachtschm.) Phalæna chenopodiata V. 715

	Th.	S.
Hochrücken, (Meelkäfer) Tenebrio gibbus	V.	373
Hochrücken mit weissen Knöpfchen, (Jambus)	VI.	406
Hochrücken, (Salmbrachsem) Salmo gibbosus	IV.	328
Hochschauer, Cobitis -	IV.	281
Hochschwanz, (Stachelschnecke) Murex trunculus	VI.	496
Hochschwanzeule, (Nachtschm.) Phalæna Oxyacanthæ -	V.	697
Hochstern, Madrepora acropora —	VI2.	689
Höcker, (Fliege) Musca gibbosa -	V2.	963
Höcker, (Raubfliege) Asilus gibbosus	V2.	1003
Höckercanari, (Flügelschnecke) Strombus urceus	VI.	489
Höckerflügel, (Goldhähnchen) Chrysomela obscura	V.	193
Höckerkoralle, Madrepora porites -	VI2.	696
Höckerschild, (Schildkäfer) Cassida inæqualis	V.	142
Hoedus, junger Bock -	I.	404
Höllendrache, Furia -	VI2.	915
Hoen, (holl.) Henne, Huhn -	II.	469
Hörnerkoralline, Sertularia antennia	VI2.	843
Hörnermoos, Corallina corniculata -	VI2.	828
Hörnerschnauze, (Krabbe) Cancer cornutus	V2.	1114
Hörnerschnirkel, Helix tentacula -	VI.	581
Hofdame, (Nachtschm.) Phalæna aulica	V.	675
Hofjunker, (Käfer) Scarabæus aulicus -	V.	84
Hofjunker, (Natter) Coluber aulicus -	III.	182
Hoftrauer, (Springkäfer) Elater sanguineus	V.	322
Hogfish, (engl.) Schweinsfisch -	IV.	202
Hoggrel, (engl.) Lamm —	I.	422
Hohlbauch, (Fliege) Musca inanis -	V2.	966
Hohlbauch, (Gallapfelwurm) Cynips inanita	V2.	817
Hohldeckel, (Bastard) Anomia reticularis	VI.	322
Hohlkehle, (Venusmuschel) Venus succincta	S.	364
Hohlohr, (Meerohr) Haliotis Midæ -	VI.	597
Hohlpunkt, (Erdkäfer) Carabus hortensis	V.	353
Hohlpunkt, (Spinne) Aranea bipunctata	V2.	1073
Hohlschnabel, Cancroma -	II.	368
Hohlstern, Madrepora cavernosa -	VI2.	689
Hoitzitzil, (mex.) Baumläufer —	II.	256
Hoitztlacuatzin, (amerik.) Stachelschwein	I.	468

Hoi-

	Th.	S.
Hoizanatl, (mex.) Elster -	II.	179
Holstermuschel, (Steckmuschel) -	VI.	340
Hollerlaus, Aphis Sambuci -	V.	513
Hollunderbock, (Bockkäfer) Cerambyx ebulinus	V.	282
Holosteon, Kofferfisch -	III.	310
Holothuria, Seeblase -	VI.	94
— — — caudata, Schwanzblase -	VI.	98
— — — denudata, Seegallert -	VI.	98
— — — frondosa, Seebeutel -	VI.	94
— — — tremula, Zitterblase -	VI.	96
Holsteiner, (Goldhähnchen) Chrysomela Holsatica	V.	184
Holzböcke, (Bockkäfer) —	V.	249
Holzböcke, weiche, Lepturæ - V. 283.	S.	243
Holzbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus pertinax	V.	112
Holzbohrer, (Seetausendbein) Nereis gigantea	VI.	81
Holzbohrer, Teredo -	VI.	631
Holzdieb, (Raubkäfer) Staphylinus lignorum	V.	391
Holzfresser, (Holzbohrer) -	VI.	631
Holzhäher, (Rabe) Corvus glandarius	II.	175
Holzspindel, (Stachelschnecke) Murex lignarius	VI.	519
Holzspringer, (Springkäfer) Elater ligneus	V.	319
Holztaube, Palumbus -	II.	506
Holzwespen, Sirices -	V2.	837
Holzwurmfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pedicularius -	V2.	797
Holybutt, (engl.) Hillbütte -	IV.	149
Homacka, (schwed.) graue Mewe -	II.	345
Homarus, (Cancer) Seeheuschrecke -	V2.	1129
Hommel, (holl.) Hummel -	V2.	902
Homo, Mensch - - I. 61.	S.	3
— — diurnus, sapiens, Tagmensch I. 61.	S.	3
— — nocturnus, Nachtmensch -	I.	109
— — sylvestris, Waldmensch -	I.	114
Hond, (holl.) Hund — —	I.	206
Hondsluis, (holl.) Kühmilbe —	V2.	1047
Honigbiene, Apis mellifica -	V2.	896
Honigbushart, (Falke) Falco apivorus -	II.	87
Honigdieb, (Nachtschm.) Phalæna cereana	V.	722

	Th	S.
Honigfliege, Musca mellina —	V2.	964
Honiglecker, (Nachtschm.) Phalæna mellonella	V.	741
Honigmotte, (Nachtschm.) Phalæna sociella	V.	735
Honigsauger, (Colibri) Trochylus mellisugus	II.	269
Hoogkyker, (holl.) Schmerling -	IV.	282
Hoogruggetje, (holl.) Wulst —	VI.	407
Hoop, Hoopoe, (engl.) Wiedehopf —	II.	249
Hooping-Crane, (engl.) amerikanischer Kränich	II.	373
Hoornslangetje, (holl.) Hornschlange -	VI.	626
Hoorn-varken, (holl.) gehörntes Schwein	I.	468
Hoornwier, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Hooywagen, (holl.) Weberknecht -	V2.	1060
Hoosenbek, (holl.) Wasserschaufelmaul	III.	280
Hopfeneule, (Nachtschm.) Phalæna humuli	V.	679
Hopfenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius humuli	V.	679
Hoppe, (holl.) Wiedehopf —	II.	249
Horn, (Cikade) Cicada cornuta -	V.	454
Hornaar, (holl.) Hornisse —	V2.	880
Hornbiene, Apis bicornis -	V2.	893
horned Coney-Fish, (engl.) gehörnter Käninchen-Beinfisch -	III.	309
Hornet, (engl.) Hornisse —	V2.	880
Horneule, kleine, Strix Otus -	II.	98
Hornfisch, Balistes - —	III.	294
Hornfish, (engl.) Blindfisch —	III.	340
Hornfish, (engl.) Meernadel, (Hecht) —	IV.	341
Horngial, (schwed.) Meernadel, (Hecht)	IV.	341
Hornisfliege, Musca ostracea -	V2.	959
Hornisse, (Wespe) Vespa Crabro —	V2.	880
Hornkopf, (Kameelhals) Raphidia cornuta	V2.	806
Hornkoralle, Zoophyta Gorgonia —	VI2.	748
Hornkrautsauger, Chermes cerastii -	V.	522
Hornlerche, (Rotzfisch) Blennius cornutus	IV.	101
Hornschlange, (Aalschlange) Anguis Cerastes	III.	214
Hornschlange, (Natter) Coluber Cerastes	III.	158
Hornschlange, (Röhrenschnecke) Serpula lumbricalis - -	VI.	626
Hornschnabel, (Serpent) Boa Hipnale -	III.	146

Horn-

	Th.	S.
Hornschnautze, (Krebsspinne) Phalangium cornutum -	V2.	1061
Hornschnecke, (Stachelschnecke) Murex corneus	VI.	518
Hornsimpna, (schwed.) Knorrhahn -	IV.	135
Hornträger, (brasil. Kranich) Palamedea cornuta	II.	364
Hornträger, (Frosch) Rana cornuta -	III.	63
Hornträger, (Rüßelkäf) Curculio cornutus	V.	241
Hornträger, (Wespe) Vespa cornuta -	V2.	885
Horntreppe, (Mondschnecke) Turbo corneus	VI.	555
Hornvögel, Buceri -	II.	160
Hornzahn, (Meerzähnchen) Dentalium corneum	VI.	620
Horsgjoeck, (schwed.) punktirter Strandläufer	II.	411
Horse, (engl.) Pferd -	I.	446
Horseleech, (engl) Blutigel -	VI.	47
Horse-Makrell, (engl.) Bastardmakrele	IV.	264. 265
Horsematch, (engl) Weißschwanz -	II.	609
Horse Schoebat, (engl.) Hufeisennase -	S.	20
Horta, (Papilio) Rothflügel -	V.	582
Horticola, (Scarabæus) S. Johanniskäfer	V.	80
Hortyhel, (Bair) Rohrdommel -	II.	386
Horzel, (holl.) Bremse -	V2.	925
Hottentot, (Fliege) Musca Hottentotta	V2.	953
Hottentot, (Maykäfer) Meloë Capensis	V.	382
Hottentottin, (Wespe) Vespa Capensis	V2.	886
Hottentotsfisch, (Rothschuppe) -	IV.	184
Hottentotsgötze, (Gespenstkäfer) Mantis precaria	V.	413
Houndfish, (engl) Haayfisch -	III.	252
Houtluisen, (holl.) Holzwürmer, Waldmilben	V2.	1022 1046
Hualfisk, (norw.) Walfisch -	I.	480
Hucho, (Salmo) Hauchforelle -	IV.	318
Hudsonier, (Strandläufer) Tringa Hudsonica	S.	114
Huette, (fr.) Faumeule -	II.	99
Hufeisennase, (Fledermaus) Vespertilio equinus	S.	20
Hugg-Orm, (schwed.) Heckennatter -	III.	154
Hügelgraber, (Meelkäfer) Tenebrio fossor	V.	370
Hühnerartige Vögel, Aves Gallinæ	II. 454.	S. 121
Hühnerdarm, (Röhrenschnecke) Serpula anguina	VI.	628

		Th.	S.
Hühnerdieb, (Falke) Falco sparverius		II.	68. 71. 81
Hühnerhund, Canis avicularius	—	I.	209
Hühnerlaus, Pediculus gallinæ	-	V2.	1036
Hühnerweihe, Falco æruginosus	-	II.	88
Hülsenfresser, (Nachtschm.) Phalæna pisi		V.	699
Hüpfer, Empes	- -	V2.	994
Hüpfer, (Fliege) Musca subsultans	-	V2.	971
Hüpfer, (Stachelbarsch) Gasterosteus saltator		IV.	252
Hüpfer, (Wassereulchen) Phrygæna saltatrix		V2.	790
Huitre, (fr.) Auster	-	VI.	314
Huitre epineuse, gezackte Lazarusklappe		VI.	280
Huitrier, (fr.) Austerfischer	-	II.	424
Hulder, (friesl.) Hummel	—	V2.	902
Humble-Bee, (engl.) Hummel	-	V2.	902
Hummel, virginische, Apis Virginea	—	S.	328
— — wolriechende, Apis fragrans	-	S.	328
Hummeln, oder rauhe Bienen	-	V2.	902
Hummelschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx fuciformis	-	V.	643
Hummer, (dän.) Hummer	-	V2.	1122
Hummer, (Krebs) Cancer Gammarus	-	V2.	1122
Humming-Birds, (engl.) Summvögel, Colibri		II.	262
Humphack-Walc, (engl.) Plockfisch	-	I.	493
Hund, Canis	-	I. 206.	S. 27
— — bologneser, Canis Meliteus	-	I.	208
— — dessen Geschichte	-	I.	210
— — fliegender, (Fledermaus) Vespertilio Vampyrus	-	I.	152
— — geselliger, Canis familiaris	-	I.	207
— — mit hangenden Ohren	-	S.	27
— — spanischer, Canis extrarius	-	I.	209
— — türkischer, ohne Haare, Canis Aegyptiacus		I. 210.	S. 27
Hundebiß, toller, Mittel darwider	-	V.	82
Hundhaay, Squalus Canicula	—	III.	262
Hundsbeisser, (Affe) Simia Cynomolgus		I.	127
Hundsbock, (Bockkäfer) Cerambyx Carcharias		V.	271
Hundsdarm, (Ochsendarm)	-	VI.	628

	Th.	S.
Hundskopf, (Affe) Simia Cynocephalus	I.	128
Hundskopf, (Serpent.) Boa canina -	III.	145
Hundsmaul, (Fledermaus) Vespertilio Molossus	S.	18
Hundsmilbe, Acarus reduvius -	V2.	1045
Hundstagsfliege, Musca canicularis -	V2.	970
Hundszahn, (Meerzähnchen) Dentalium entale	VI.	620
Hundszunge, (Seitenschwimmer) Pleuronectes cynoglossus -	IV.	151
Hupe, (fr.) Wiedehopf -	II.	249
Hupling, (engl.) Kormoran -	II.	328
Huran, (span.) Wiesel -	I.	271
Hure, (Jungfer) Libellula vulgatissima -	V.	768
Hure, (Venusmuschel) Venus Phryne -	VI.	272
Hurta, (Sparus) Schweinszahn -	IV.	183
Hus, (griech.) Schwein -	I.	461
Huso, Hausen -	III.	291
Hutaffe, Simia Sinica -	S.	9
Hyäne, Canis Hyæna -	I.	222
Hyale, (Papilio) Pomeranzenvogel -	V.	593
Hydatis, (Bulla) Wasserblase -	VI.	408
Hydra, Polype -	VI2.	881
— — fusca, Armpolype -	VI2.	884
— — grisea, gelber Polype -	VI2.	889
— — hydatula, Wasserblase -	VI2.	891
— — pallens, blasser Polype -	VI2.	890
— — socialis, Gesellschaftspolype -	VI.	893
— — stentorea, Wassertrichter -	VI2.	892
— — viridis, grüner Polype -	VI2.	882
Hydra, Zitterblase -	VI.	96
Hydro-Canthari, Wasserkäfer -	V.	343
Hydroleon, (Musca) Wasserfliege -	V2.	951
Hydrophilæ, Schwimmvögel -	II.	273
Hydrophili, Wasserkäfer -	V.	343
Hydrus, Wasserschlange -	III.	179
Hylas, (Pfeilschwanz) Sphinx Hylas -	S.	303
Hymenoptera, (Insecta) Insekten mit häutigen Flügeln -	V2.	808
Hyparete, (Papilio) Blutader -	V.	591

	Th.	S.
Hyperanthus, (Papilio) Grasschmetterling	V.	599
Hyperbius, (Papilio) Zweykern -	V.	599
Hypermnestra, (Papilio) bunter Mantel	V.	616
Hypoleon, (Musca) Zweystrich -	V2.	952
Hypoleucus, (Tringa) Sandpfeifer —	II.	411
Hypolitus, (Papilio) Amboineser -	S.	283
Hyppelaphus, Hirschpferd, Elendthier, Rennthier	I.	381. 395
Hyrkanier, (Mücke) Culex Hyrcanus	S.	337
Hyße, (norw.) Schelfisch -	IV.	79
Hysterit, (Bastard) Anomia hysterica	VI.	325
Hystrix, (Diodon) großer Stachelfisch -	III.	326
Hystrix, Igelfisch - —	III.	323
Hystrix, (Murex) gezackte Maulbeere	VI.	507
Hystrix, Stachelschwein —	I.	311
— — cristata, afrikanisches Stachelschwein	I.	312
— — dorsata, Stachelrücken —	I.	315
— — macroura, Langschwanz —	I.	316
— — prehensilis, geschwänztes Stachelschwein	I.	312

J.

J, langes, (Nachtschm.) Phalæna Jota -	V.	689
Jabantau, (türk.) Haselhuhn -	II.	486
Jaboya, (westind.) Königsschlange -	III.	147
Jacarina, Gabelschwanz —	II.	573
Jacchus, (Simia) Bisamaffe —	I.	132
Jac-Daw, (engl.) Dohle —	II.	175
Jachmur, (hebr.) Damhirsch, afrikanische Ziege	I.	399. 416
Jacob Evertsfisch, (Bärsching) Perca guttata	IV.	237
Jacobäerin, (Nachtschm.) Phalæna Jacobæa	V.	685
Jacobakrug, (Walze) Voluta Cymbium	VI.	439
Jacobakruik, (holl.) Jacobakrug —	VI.	439
Jacobin, (Kernbeisser) Loxia Jacobin —	S.	151
Jacobinentaube, Columba cucullata —	II.	500
Jacobitermuschel, (Kammmuschel) Ostrea Jacobæa	VI.	303
Jacobsdubblet, (holl.) Pilgrimsmuschel	VI.	303
Jacéenlaus, Aphis Jaceæ -	V.	516
Jacove, (bras.) Krokodill -	III.	79

Jacuah,

		Th.	S.
Jacuah, (hebr.) Straußvogel	-	II.	447
Jaculator, (Ichneumon) Pfeilträger	–	V2.	856
Jaculator, mexikanischer bunter Specht	–	II.	228
Jaculatrix, (Coluber) Pfeilschoß	-	III.	181
Jaculus, (Anguis) Wurfschlange	–	III.	212
Jaculus, (Mus) Springer	–	I.	352
Jacupema, (bras.) Truthahn	—	II.	462
Jäger, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus formicarius		V.	246
Jäger, (Raupentödter) Ichneumon venator		V2.	852
Jäger, (Schlupfwespe) Tenthredo saltuum		V2.	834
Jäger, (Spinne) Aranea venatoria	-	V2.	1081
Jägermantel, (Kammuschel) Ostrea plica		VI.	306
Jägertasche, (Kammuschel) Ostrea radula		VI.	305
Jägervogel, Buceros Rhinoceros	–	II.	163
Jagdhund, Canis sagax	-	I.	207
Jahaka, (arab.) gestreifter Stachelbauch		III.	315
Jahiru-Guacu, (ind.) Kahlkopf	–	II.	366
Jairus, (Papilio) Umbervogel	–	S.	289
Jamaiker, (Regenpfeifer) Charadrius Jamaicensis		S.	117
Jambetta, (ital.) Hammerfisch	—	III.	258
Jamble, (fr.) Klippkleber	—	VI.	602
Jambon, (fr.) Steckmuschel	–	VI.	340
Jambus, weisser, Bulla verrucosa	–	VI.	406
Jan Potagie-Eend, (holl.) Kragenente		II.	297
Jan van Gent, (holl.) schottische Gans	–	II.	331
Janassa, (Papilio) Blaufeld	–	V.	614
Janira, (Papilio) braunes Sandauge	–	V.	606
Janschuph, (hebr.) Horneule	—	II.	95
Janthe, (Papilio) sibirischer Papillon	-	S.	292
Janus, (Nachtschm.) Phalæna Janata	–	V.	717
Janus, (Tagschm.) Papilio Mineus	–	V.	598
Jaquacati-Guacu, (bras.) Haubeneisvogel		II.	241
Jars, (fr.) Ganser	— -	II.	282
Jarzabec, (poln.) Haselhuhn	-	II.	486
Jasius, (Papilio) Charakterpapillon	-	V.	573
Jason, (Papilio) Grünfleck	—	V.	577
Jatebucu, (bras.) Blutsauger	-	V2.	1046
Java, (Papilio) Batavier	-	S.	287

Th. S.
Javåer, (Wanze) Cimex nobilis - V. 478
Javaner, (Goldhähnchen) Chrysomela undulata V. 175
Jay, (engl.) Häher - - II. 176
Jazwick, (poln.) Dachs — I. 281
Ibex, (Capra) Steinbock — I. 407
Ibiboboca, (bras.) Brünette, Argus III. 190. 208
Ibijaram, (bras.) Fühlschlange — III. 226
Ibis, (Tantalus) egiptischer Brachvogel - II. 391
Ichneumon, Raupentöder — V2. 841. S. 319
— — aphidum, Pflanzenlauszwicker V2. 861
— — atomus, Milbenwespe - V2. 862
— — bedeguaris, Hainbuttenwespe V2. 859
— — bedeguaris, Rosenbohrer — V2. 811
— — bicolorus, Schwarzspitze - V2. 858
— — cerasi, Kirschwühler - S. 319
— — cinctus, Schwarzgürtel — V2. 858
— — circumflexus, Sichelbogen V2. 858
— — coccorum, Schildlausbohrer V2. 860
— — constrictorius, Knetscher - V2. 845
— — crispatorius, Kräußler — V2. 846
— — culpatorius, Tadler — V2. 845
— — cynipedis, Gallenbrut — V2. 860
— — deliratorius, Phantasirer — V2. 848
— — designatorius, Zeichendeuter V2. 848
— — edictorius, Befehlshaber - V2. 848
— — extensorius, Dehner - V2. 845
— — formicatus, Wespenameise V2. 858
— — fossorius, Graber - V2. 849
— — fusorius, Gieser — V2. 849
— — gallarum, Gallenstecher - V2. 859
— — glaucopterus, Grünflügel - V2. 857
— — globatus, Wollensack — V2. 861
— — glomeratus, Zotenbalg - V2. 861
— — infractorius, Brecher - V2. 845
— — juniperi, Wachholderstecher V2. 860
— — larvarum, Larventöder - V2. 860
— — lituratorius, Strichwespe - V2. 848
— — luctatorius, Kämpfer — V2. 847

Th. S.
Ichneumon luteus, Gelbschnabel — V2. 857
— — macrourus, Großschwanz — S. 319
— — molitorius, Müller - V2. 846
— — muscarum, Fliegenwespe — V2. 859
— — ovulorum, Eyerbrüter - V2. 861
— — pectinicornis, Federhorn - V2. 862
— — persuasorius, Verführer — V2 847
— — pisorius, Erbswespe - V2. 846
— — puparum, Puppenmörder - V2. 860
— — quæsitorius, Forscher - V2. 845
— — ramidulus, Schwarzafter - V2. 857
— — raptorius, Räuber — V2. 844
— — resinellæ, Harzmottenwespe V2. 854
— — sarcitorius, Flicker - V2. 844
— — saturatorius, Füller - V2. 845
— — secalis, Kornwurmstecher - V2. 861
— — strobinellæ, Tannenwespe - V2. 853
— — subcutaneus, Hautschänder V2. 861
— — sugillatorius, Schänder - V2. 843
— — turionellæ, Mottenwespe - V2. 853
— — vaginatorius, Scheidenstecker V2. 847
— — volutatorius, Wälzer - V2. 847
Ichneumon, (Viverra) Pharaoratze — I. 244
Ichtis, Ichthyon, (griech.) Fisch - IV. 2
Icterocephalus, Gelbkopf, (Bienenfresser) - II. 247
Icterus, Golddrossel — - II. 185
Idbarus, (Cyprinus) Blutflosser - IV. 391
Idea, (Papilio) indianischer Weißling - V. 587
Idmone, (Papilio) Doppelband - V. 613
Idomenæus, (Papilio) kleiner Atlas - V. 579
Idus, (Cyprinus) Spitzflosser — IV. 392
Jean le blanc, (fr.) Bleyfalke - II. 70
Jeheras, Egiptischer Brachvogel - II. 392
Jelvé, (türk.) Heerschnepfe - II. 397
Jentling, (öster.) Bratfisch - IV. 399
Jerfalco, (engl.) Geyerfalke - II. 87
Jeses, (Cyprinus) Bratfisch - IV. 394
Igel, Erinaceus — - I. 304

	Th.	S.
Igel, europäischer, Erinaceus Europæus	I.	305
— malaceischer, Erinaceus Malaccensis	I.	308
Igelfisch, Diodon	III.	323
Igelkot, (schwed.) Igel	I.	304
Igithalos, (griech.) Meise	II.	625
Ignavus, Faulthier	I.	177
Jiratazin, (abyssin.) Kameelparder	I.	379
Ikan-Gadja, ceylonischer Elefantenfisch	IV. 60.	111
Ikan-Kapelle, (ind.) Meerhahn	IV.	143
Ikan-Kaskasse, (ind.) Haasenkopf	III.	314
Ikan-Pisau, (ind.) Messerfisch	III.	336
Ikan-Setang, (ind.) Hornfisch	III.	309
Ikan-Sowangi Bezar, (ind.) Zauberfisch	IV.	141
Ikorn, (schwed.) Eichhorn	I.	355
Iktis, (griech.) Wiesel	I.	271
I. L. (Nachtschm.) Phalæna Lecheana	V.	727
Ilirias, (Phalæna) grüne Eule	S.	311
Illas, (griech.) Zipdrossel	II.	530
Iller, (schwed.) Iltis	I.	269
Iltis, Mustella putoria	I.	269
Immen, (holl.) Larven großer Mücken	V.	931
Immenwolf, (Bienenfresser) Merops apiaster	II.	245
Immer, (Colymbus) Adventsvogel	II.	340
Incubitor, (Ichneumon) Wächter	V2.	850
Inculcator, (Ichneumon) Stampfer	V2.	855
Indianer, (Bastardwespe) Sphex Indica	V2.	871
Indianer, (Dungkäfer) Hister maximus	V.	114
Indianer, (Jungfer) Libellula variegata	V2.	772
Indianer, (Käfer) Scarabæus Indus	V.	86
Indianer, (Stachelschnecke) Murex Cochlidium	VI.	512
Indianer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Indica	V2.	919
Indianer, (Vielfuß) Julus Indus	V2.	1165
Indianerin, (Wasserwanze) Notonecta Indica	S.	275
Indianische Hühner	II	461
indisch Posthoorn, (holl.) gelbes Posthorn	VI.	572
Indostaner, (Bastardwespe) Sphex Indostana	V2.	866
Infusionsthierchen, Chaos infusorium	VI2.	917. 922
Ingwerkoralle, Madrepora digitata	VI2.	697

Th. S.
Inkhoorn, (holl.) Eichhorn - I. 355
Inkhoornvifs, (holl.) Blaukopf - IV. 245
Inmifch Baluk, (türk.) Kornährenfisch - IV. 349
Inniacha, Lachs - - IV. 312
Innländer, (Goldhähnchen) Chryfomela duodecimpunctata - V. 199
Inquifitor, (Carabus) Raupenjäger - V. 356
Inquifitor, (Cerambyx) Stänkerer - V. 269
Infecta, Insekten - - V. 1. S. 213
— — aptera, Insekten ohne Flügel V2. 1040. S. 339
— — coleoptera, Insekten mit ganzen Flügeldecken - V. 45. S. 213
— — diaria, Tagthierchen - V2. 776
— — diptera, zweyflügelige Insekten V2. 947. S. 333
— — hemiptera, Insekten mit halben Flügeldecken - V. 399. S. 263
— — hymenoptera, Insekten mit häutigen Flügeln - V2. 819. S. 318
— — lepidoptera, Schmetterlinge V. 542. S. 279
— — neuroptera, Insekten mit aderigen Flügeln - V2. 761. S. 315
Insekten, Infecta — V. 1. S. 213
— — Begattung und Unterschied des Geschlechts der V. 10
— — Eyer der - - V. 11
— — Einleitung in die Geschichte der — V. 1
— — Körperbau der - V. 3—10
— — Larven der - V. 12
— — mit aderigen Flügeln, Infecta neuroptera V. 761 S. 315
— — mit ganzen Flügeldecken, Infecta coleoptera V. 45 S. 213
— — mit häutigen Flügeln, Infecta hymenoptera V2. 819 S. 318
— — mit halben Flügeldecken, Infecta hemiptera V. 399 S. 263
— — mit Staubflügeln, Infecta lepidoptera V. 542 S. 279
— — ohne Flügel, Infecta aptera V2. 1040. S. 339

Th. S.
Insekten, Puppen der — — V. 13
— — sind in der Arzneywissenschaft, Handlung und Färbekunst nützlich — V. 15
— — Verwandlung der — V. 12
— — woher sie ihre Benennung haben - V. 1
— — zweyflügelige, Insecta diptera V2. 947. S. 333
Insektenfanger, (Fliege) Musca triagraria V2. 955
Instinkt des Lebens - - III. 28
— — des mechanischen Lebens - III. 29
— — der organischen Lebens - III. 34
Interpres, (Tringa) Dolmetscher - II. 407
Intestina, Würmer ohne Gliedmassen VI. 8. 11. 27
Inuus, (Simia) Buschgott - I. 121
Invalide, (Krebs) Cancer emeritus - V2. 1133
Io, (Papilio) Pfauenauge - V. 600
Jocasse, (fr.) Misteldrossel - II. 528
Joch (Blase) Bulla spelta - VI. 406
Jölle, (Arche) Arca Pella - VI. 295
Johannisassel Scolopendra phosphorea V2. 1160
Johannisbeerfliege, Musca ribesii - V2. 963
Johannisbeerlaus, Aphis ribis - V. 512
Johannisbeermilbe, Acarus baccarum V2. 1054
Johannisbock, (Bockkäfer) Cerambyx cantharinus V. 281
Johannisbrodkäfer, Scarabæus Ceratoniæ V. 91
Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Joannis V2. 940
Johannisfliegen, Cantharides — V. 306
Johanniskäfer, Scarabæus horticola — V. 80
Johanniswurm, Lampyris noctiluca — V. 297
Jokje, (holl.) Joch — — VI. 406
Iole, (Papilio) Neujorkischer Distelvogel S. 292
Joli, (Colibri) Trochilus Thaumantias II. 266
Jon, Jonah, (hebr.) Taube — II. 497
Jonas-Haay, (holl.) Menschenfresser - III. 266
Joppedublet, (Kammuschel) Ostrea Ziczac VI. 303
Jord-Humbla, (schwed.) Hummel — V2. 902
Jota, (Phalæna) langes J — V. 689
Jo-Tyf, (norw.) Struntjäger — II. 349
Joy-Owl, (engl.) Brandeule — II. 95

Jozo,

	Th.	S.
Jozo, (Gobius) Seestindt .	IV.	130
Ipeca-Guacu, (brasil.) Bisamente —	II.	289
Ipecu, (bras.) Specht .	II.	220
Iperuguiba, (bras.) Sauget .	IV.	114
Iphicle, (Papilio) Weißband —	V.	613
Ireos, (Apis) Schwertelhummel .	S.	329
Ireos, (Curculio) Schwertelkäfer —	S.	230
Iris, (Papilio) Schillervogel .	V.	607
Irrgänger, (Fliege) Musca erratica .	V2.	962
Irrgarten, Madrepora mæandrites .	VI2.	680
Irrwanze, Cimex erraticus —	V.	503
Irus, (Donax) Bettlermuschel .	VI.	261
Isabelle, (Porzellane) Cyprea Isabella	VI.	396
Isis, edle Koralle .	VI2.	735
— asterias, Sternstamm —	VI2.	742
— dichotoma, Gliederkoralle —	VI2.	739
— entrocha, Räderkoralle .	VI2.	741
— hippuris, Königskoralle —	VI2.	736
— nobilis, Blutkoralle .	VI2.	743
— ochracea, rothe Gliederkoralle —	VI2.	739
Isländer, (Schnirkelschnecke) Helix Pella	VI.	579
Isländer, (Strandläufer) Tringa Islandica	II.	113
Isocardia, (Cardium) Ziegelrippe —	VI.	249
Isogonum, (Ostrea) Winkelhaken —	VI.	315
Ispida, Eisvogel —	II.	236
Italiaans Vloertje, (holl.) Tiger —	VI.	366
Italiener, (Grashüpfer) Gryllus Italicus	V.	442
Judelle, (fr.) schwarzes Wasserhuhn .	II.	427
Judenfisch, Squalus Zygæna —	III.	258
Juffers, (holl.) Jungfern, (Insekten) .	V2.	763
Juffer-Slang, (holl.) Schoosschlange .	III.	160
Juffertje, (holl.) Jungfer, (Walze) —	VI.	423
Jugargen, (türk.) Taube —	II.	497
Jugras, (schwed.) Brandgans —	II.	280
Jugulares, Halsflosser —	IV.	65
Jujubenkräusel, Trochus Zizyphinus .	VI.	535
Julie, (fr.) Riesin, (Wassernymphe) .	V2.	770
Julis, (Labrus) Meerjunker —	IV.	204

Julius-

		Th.	S.
Juliuskäfer, Scarabæus Fullo	-	V.	77
Julus, Vielfuß	-	V2.	1162
— — complanatus, Plattrücken	-	V2.	1164
— — crassus, Dicksack	-	V2.	1163
— — fuscus, Braunring	-	V2.	1165
— — Indus, Indianer	-	V2.	1165
— — maximus, Amerikaner	-	V2.	1165
— — ovalis, Seevielfuß	-	V2.	1162
— — sabulosus, Sandwühler	-	V2.	1164
— — terrestris, Erdvielfuß	-	V2.	1163
Jumarra, Ochsenesel	-	I.	455
Jument, (fr.) Stutte	-	I.	445
Jungefrau, (Nachtschm.) Phalæna nupta		V.	687
Jungfer, (Holzbock) Leptura virginea	-	V.	288
Jungfer, (Nachtschm.) Phalæna Dominula		V.	681
Jungfer, (Nachtschm.) Phalæna Virgo	V. 663.	S.	315
Jungfer, (Papagey) Psittacus Domicella		II.	142
Jungfer, (Tellmuschel) Tellina incarnata		VI.	238
Jungfer, (Venusmuschel) Venus virginea		VI.	278
Jungfer, (Walze) Voluta pallida	-	VI.	423
Jungfern, (Insekten) Libellulæ	-	V2.	763
— — mit ausgebreiteten Flügeln ruhend		V2.	766
— — mit weitauseinander stehenden Augen		V2.	773
Jungfernbock, (Hirschbock) Antilope Grimmia		S.	55
Jungfernherz, Cardium virgineum	-	VI.	253
Jungfernkind, (Nachtschm.) Phalæna Parthenias		V.	682
Jungfernkoralle, Madrepora virginea	-	VI2.	705
Junghecker, (Schwimmschnecke) Nerita pulligera		VI.	590
Jungwerfer, (Schnirkelschnecke) Helix vivipara		VI.	575
Juniper-Titmouse, (engl.) Haubenmeise		II.	626
Juniuskäfer, Scarabæus solstitialis	-	V.	77
Junker, (Stinkkäfer) Buprestis nobilis	-	V.	340
Jupatiima, (amerik.) Waldratze	-	I.	292
Jupujuba, amerikanische Drossel	-	II.	188
Jurar, (ital.) Haubentaucher	-	II.	341
Jurtina, (Papilio) gelbes Sandauge	-	V.	606
Juvencus, (Cerambyx) Wollenbock	-	V.	271
Juvencus, (Sirex) Kurzangel	-	V2.	839

	Th.	S.
Juwelier, (Natter) Coluber monilis -	III.	182
Jwensk-Papegoja, (schwed.) Kernbeisser	II.	546
Ixion, (Sphinx) Weißpunkt —	V.	643
Jynx, Wendehals —	II.	216
Izanatl, (mex.) Raupentöder -	II.	196

K.

Kaanafa, (hebr.) Spitzmaus -	I.	303
Kaap-hoorn, (holl.) Kaapschnecke —	VI.	388
Kaapsche Heester, (holl.) Seefische -	VI2.	765
Kaasmyt, (holl.) Käsemilbe -	V2.	1049
Kaauu, (holl.) Dohle -	II.	175
Kabeljau, Gadus -	IV.	78
— — gemeiner, Gadus Morhua -	IV.	81
— — mit drey Rückenflossen und einem Barte	IV.	79
— — mit drey Rückenflossen und ohne Bart	IV.	90
— — mit einer einzigen Rückenflosse -	IV.	99
— — mit zwo Rückenflossen —	IV.	94
Kabeljauwurm, Lernæa branchialis —	VI.	104
Kabje, (holl.) Klippkleber —	VI.	602
Kabinetskäfer, Byrrhus Musæorum —	V.	120
Kachelot, Physeter —	I.	497
Kackerlack, (Perzellane) Cyprea helvola	VI.	401
Kackerlacken, (Insekten) Blattæ V. 401.	S.	263
Kaczka, (poln.) Ente -	II.	299
Käfer, Scarabæus - V. 48.	S.	213
— — carolinischer, Scarabæus Marianus	*V.*	68
— — grüner, Scarabæus nitidus -	*V.*	75
— — heiliger, Scarabæus sacer —	*V.*	62
— — leuchtender, Scarabæus Lampyris	*V.*	297
— — mit gehörntem Bruststücke —	*V.*	49
— — mit gehörntem Kopfe -	*V.*	56
— — nagende, Byrrhi -	*V.*	119
— — surinamischer, Scarabæus Surinamus	*V.*	75
— — syrischer, Scarabæus Syriacus —	*V.*	77
— — ungehörnte —	*V.*	69
— — vierfingeriger, Scarabæus tetradactylus	S.	216

	Th.	S.
Käfer, weisser, Scarabæus albus .	S.	218
— — Westindischer, Scarabæus occidentalis	V.	83
Käferfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis Dermestoides -	V.	314
Käferfliege, (Stechfliege) Conops subcoleoptrata	V2.	1000
Käferhähnchen, Chrysomela Caraboides	V.	201
Käferläuse, (Käfermilben) -	V2.	1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratorum -	V2.	1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratus —	V2.	1049
Käfermuscheln, Chitones -	VI.	196
Käferschnecke, Helix Scarabæus .	VI.	562
Käferschröter, Lucanus Caraboides -	V.	98
Käferwanze, Cimex Scarabæoides .	V.	478
Kälberlaus, Pediculus vituli -	V2.	1032
Kämpfer, (Raupentödter) Ichneumon luctatorius	V2.	847
Känguruh, Mus Canguru .	S.	62
Käsemilbe, Acarus Siro -	V2.	1049
Käsetute, Conus Capitaneus .	VI.	368
Käutzlein, (Eule) Strix ulula -	II.	104
Kätzchen, geflecktes, (Tute) Conus Magus	VI.	380
— — granulirtes, (Tute) Conus granulatus	VI.	379
Kaffer, (Hummel) Apis Caffra -	V2.	903
Kafferin, (Wespe) Vespa Caffra -	V2.	885
Kahlafter, (Stachelbarsch) Gasterosteus Canadus	IV.	251
Kahlbacken, (kleine Dohle) Gracula calva	II.	194
Kahlbäuche, Apodes -	IV.	31
Kahlbart, (Meerbarbe) Mullus imberbis	IV.	271
Kahlbart, (Meerkatze) Simia apella -	I.	136
Kahlbart, (Schlangenfisch) Ophidium imberbe	IV.	59
Kahlflügel, (Grashüpfer) Gryllus subulatus	V.	421
Kahlflügel, (Rüsselkäfer) Curculio apterus	V.	242
Kahlfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus nudis	II.	486
Kahlfuß, (Schuhu) -	II.	95
Kahlhals, (Geyer) Vultur Papa -	II.	54
Kahlhaut, (Klippfisch) Chætodon alepidotus	IV.	163
Kahlkopf, (Geyer) Vultur Monachus .	II.	56
Kahlkopf, (Hecht) Esox gymnocephalus	IV.	343
Kahlkopf, Mycteria -	II.	366

Th. S.
Kahlohr, (Igel) Erinaceus inauris - I. 307
Kahlrücken, Gymnotus - IV. 45
— — brasilianischer, Gymnotus Carapo IV. 45
Kahlsauger, (Nachtschm.) Phalæna elinguaris V. 708
Kahlschwänze, (Krebskrabben) - V2. 1117
Kahlschwanz, (Nadelfisch) Syngnathus barbarus III. 344
Kahlsprütze, (Spritzenwurm) Sipunculus nudus VI. 45
Kahn, (Schifsboot) Argonauta cymbium VI. 350
Kahnkrebs, Cancer Carabus — V2. 1126
Kaiser, (Fliege) Musca Cæsar - V2. 966
Kaiser, (Grashüpfer) Gryllus coronatus V. 430
Kaiserkrabbe, (Stachelkrabbe) - V2. 1105
Kaiserschmetterling, (Tagvogel) Papilio Thurnus S. 284
Kaiseramerle, Tanagra elegans — S. 160
Kakatu, kurzschwänziger Papagey - II. 139
Kakatu, (Papagey) Psittacus cristatus - II. 139
Kakatufink, (Kernbeisser) Loxia cristata S. 149
Kakerlaques, (fr.) Kackerlacken - V. 401
Kakkaba, (griech.) rothes Rebhuhn - II. 488
Kakoen, (holl.) indianischer Hahn - II. 461
Kakurlako, Erd- oder Buschmensch - I. 109
Kalander, (holl.) Kornwurm - V. 218
Kalanderlerche, Alauda Calandra - II. 521
Kalchköcher, Tubularia fragilis - VI2. 817
Kalchkoralle, Millepora polymorpha - VI2. 722
Kalekutischer Hahn, Meleagris Gallopavo II. 461
Kallior, (schwed.) Schelfisch - IV. 79
Kalvsoogen, (holl.) Ochsenaugen - VI. 569
Kamaros, (griech.) Krebs - V2. 1122
Kambe, (norw.) Robbe, (Seehund) - I. 199
Kambek, (holl.) Kammkiefer - IV. 131
Kameel, Camelus - - I. 365
— — gemeines, Camelus Dromedarius - I. 365
Kameelbock, (Hirschbock) Antilope Tragocamelus S. 53
Kameelböcklein, (Holzbock) Leptura nigra V. 287
Kammelhälse, Raphidiæ — V2. 805
Kameelhoorens, (holl.) Kameelschnecken VI. 484
Kameellaus, Pediculus Cameli - V2. 1030

	Th.	S.
Kameelparder, Cervus camelopardalis -	I.	379
Kameelraupe, (Zickzack) -	V.	672
Kameelschnecke, (Flügelschnecke) Strombus Lucifer	VI.	484
Kameelstrauß, Struthio Camelus -	II.	446
Kamelos, (griech.) Kameel -	I.	365
Kamkoraal, (holl.) Seekamm -	VI2.	767
Kamleeurik, (holl.) Kammlerche -	IV.	101
Kamm, (Bastard) Anomia pectinata -	VI.	318
Kammauster, Ostrea diluviana -	VI.	313
Kammblase, (Seeblase) Holothuria Thalia	VI.	98
Kammblat, (Miesmuschel) Mytilus frons	VI.	330
Kammdublet, (Herzmuschel) Cardium edule	VI.	251
Kammerdiener, (Tagschm.) Papilio Pamnon	V.	568
Kammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes	V.	567
Kammerjungfer, (Nachtschm.) Phalæna ancilla	V.	682
Kammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus	V.	567
Kammfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pectinicornis -	V2.	792
Kammfuß, (Bastardwespe) Sphex pectinipes	V2.	869
Kammheuschrecke, (Grashüpfer) Gryllus cristatus	V.	437
Kammhorn, (Langfuß) Tipula pectinicornis	V2.	930
Kammhorn, (Saamenkäfer) Bruchus pectinicornis	V.	209
Kammhorn, (S. Joh. Fliege) Cantharis pectinata	V.	311
Kammkiefer, (Grundel) Gobius pectinirostris	IV.	131
Kammleguan, (Eidechse) Lacerta Iguana	III.	103
Kammlerche, (Rotzfisch) Blennius cristatus	IV.	101
Kammuschel, Ostrea - VI. 300.	S.	368
— — — mit gleichseitigen Ohren -	VI.	302
— — — mit schiefen Ohren -	VI.	311
— — — mit ungleichen Ohren -	VI.	306
— — — rauhe, (Austern) -	VI.	312
Kammrücken, (Eidechse) Lacerta superciliosa	III.	86
Kammrücken, (Nachtschm.) Phalænæ Bombyces	V.	669
— — — mit abhängigen Flügeln -	V.	677
Kammscheide, Solen bullatus -	VI.	229
Kammschnautze, (Krabbe) Cancer cristatus	V2.	1114
Kammschwanz, (Seestern) Asteria pectinata	VI.	140
Kammstrich, (Nachtschm.) Phalæna strigilata	V.	719

	Th.	S.
Kammwanze, Cimex cristatus -	V.	492
Kampe, (griech.) Raupe -	V.	544
Kampfhahn, (Strandläufer) Tringa pugnax	II.	404
Kanaderin, (Wespe) Sphex Canadensis	V2.	886
Kanaritje, (holl.) Kanarienschnecke -	VI.	483
Kaneelwafelen, (holl.) Zimmetwaffeln	VI.	408
Kanguruh, (Maus) Mus Canguru =	S.	62
Kanin, (schwed.) Kaninchen —	I.	322
Kaninchen, (Haase) Lepus cuniculus —	I.	322
Kaninchenhaut, (Cikade) Cicada cunicularia	V.	465
Kaninchenmaus, Mus Paca —	I.	341
Kaninchenwiesel, Mustela Furo -	I.	271
Kannewasser, (holl.) Büstenkoralline	VI2.	839
Kanutsvogel, Tringa Canutus -	II.	412
Kapaunlaus, Pediculus caponis -	V2.	1036
Kapellen, (holl.) Schmetterlinge -	V.	555
Käper, (Pfeilschwanz) Sphinx Cerbera	V.	646
Kaphtar, (pers.) Taube —	II.	497
Kapre, (Bastard) Anomia patelliformis	VI.	320
Kappendrossel, Oriolus cucullatus -	S.	87
Kappengrille, (Grashüpfer) Gryllus umbraculatus	V.	426
Kappenmerle, Turdus Madagascariensis	S.	139
Kappennonne, (Haubentaube) -	II	500
Kappenschlange, (Brillenschlange) -	III.	185
Kappentaucher, Mergus cucullatus -	II.	303
Kappenträger, (Kernbeisser) Loxia cucullata	S.	152
Kappenträger, (Nachtschm.) Phalæna umbratica	V.	693
Kapuziner, (Meerkatze) Simia Capuzina -	I.	136
Karamis, (neu griech.) Krebs -	V2.	1123
Karausche, Cyprinus Carassius —	IV.	384
Karauschenwurm, Lernæa cyprinacea -	VI.	165
Kardinal, (Merle) Tanagra militaris -	II.	577
Karet-hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI.	390
Karetschildkröte, Testudo caretta —	III.	30
Kargos, (pers.) Haase -	I.	318
Karides, (neu griech.) Squillenkrebs -	V2.	1125
Karkol, (Schnirkelschnecke) Helix cornu militare	VI	566
Karmosinwanze, Cimex Kermesinus -	V.	508

	Th.	S.
Karoliner, (Hummel) Apis Carolina	V2.	903
Karolinerin, (Wespe) Vespa Carolina -	V2.	879
Karpfe, Cyprinus -	IV. 378. S.	210
— — Caapscher, Cyprinus gonorynchus	IV.	389
— — gemeiner, Cyprinus Carpio —	IV.	380
— — mit gabelförmigem Schwanze -	IV.	388
— — mit ungetheiltem Schwanze -	IV.	384
Karpfenmurmel, Mormyrus Cyprinoides	IV.	361
Karpfensalm, Salmo Cyprinoides -	IV.	330
Kartelhoorntje, (holl.) Kerbenschnecke	VI.	551
Kartenvogel, (Nachtschm.) Phalæna dipsacea	V.	702
Karthageensch-Dubblet, (holl.) Ziegelrippe	VI.	249
Karthageensche Klipphoorn, (holl.) karthageulische Porzellane —	VI.	394
Kastanienspinne, Aranea bimaculata -	V2.	1078
Kastanienvogel, (Krammetsvogel) Turdus castaneus	S.	143
Kasuar, Struthio Casuarius -	II.	450
Kasuarius, (holl.) Kasuar -	II.	450
Kat, (holl.) Katze -	I.	229
Katerwels, Silurus Catus -	IV.	298
Katje, (holl.) Larve der großen Mücken	V2.	931
Katonbieb, (Fliegenfänger) Muscicapa Paradisi	II.	95
Katodon, (Physeter) Witfisch -	I.	497
Katrakas, peruvianischer Hahn -	II.	472
Katte-poot, (holl.) Katzenfuß -	VI.	308
Katte-tong, (holl.) Katzenzunge -	VI.	232
Kat-Uil, (holl.) Katzeneule -	II.	92
Kat-vis, (holl.) Katerwels -	IV.	298
Kaukai-kann, (chin.) Spaßvogel -	II.	118
Kaulbarsch, Perca cernua —	IV.	242
Kaulkopf, (Knorrhahn) Cottus Gobio	IV.	137
Kauwoerde Zaatsworm, (holl.) einmündiger Bandwurm —	VI2.	904
Katze, Felis —	I. 229. S.	29
— — brasilianische, Felis concolor —	S.	30
— — fliegende, (Gespenstthier) Lemur volans	I.	149
— — wilde, Felis Pardalis —	I.	239
Katzeneule, (Nachtschm.) Phalæna processionea	V.	662

Th. S.
Katzenfledermaus, Noctilio — I. 361
— — — amerikanische Noctilio Americanus I. 361
Katzenfuß, (Kammuschel) Ostrea pes felis VI. 308
Katzenwels, Silurus felis - IV. 297
Katzenzunge (Tellmuschel) Tellina lingua felis VI. 232
Kazilot, (holl.) Kachelot - I. 497
Kebhes, (hebr.) Lamm — I. 421
Keep, (holl.) Bergfink - II. 581
Kees, Beyname der Affen in Holland — I. 118
Kegelbiene, Apis conica - V2. 900
Kegelblase, Bulla conoidea - VI. 411
Kegelkopf, (Grashüpfer) Gryllus conocephalus V. 428
Kegelmuschel, (Gienmuschel) Chama bicornis VI. 290
Kegelschnabel, (Kernbeisser) Loxia Colius II. 549
Kegelschnabel, (Stechfliege) Conops rostrata V2. 996
Kegelschnecken, (Tuten) — VI. 362
Kegelschneckenbohrer, (Böttcherbohrer) - VI. 412
Kegelstirn, (Laternträger) Fulgora Europæa V. 450
Kehlfalte, (Eidechse) Lacerta arguta — S. 188
Kehrichtkäfer, Scarabæus quisquilius - V. 90
Keil, (Bastard) Anomia angulata — VI. 324
Keil, (Dreyeck) Donax cuneata - VI. 260
Keilfleck, (Tagschm.) Papilio Xuthus — V. 576
Keilflügel, (Flügelschnecke) Strombus fissurella VI. 489
Keilschwänze, (Tauben) Columbæ macrouræ II. 513
Keilschwanz, (Eisvogel) Alcedo Galbula II. 244
Keilschwanz, (Hering) Clupea tropica IV. 376
Kelchkoralle, Madrepora calycularis VI2. 690
Keleb, (hebr.) Hund — I. 206
Kellerassel, (Kellerwurm) Oniscus Asellus V2. 1152
Kellerfliege, Musca cellaris - V2. 972
Kellerräuber, (Raubkäfer) Staphylinus subterraneus V. 392
Kellerwurm, Oniscus — V2. 1146. S. 349
— — — kleiner, (Asselporzellane) - VI. 403
Kemelshalsjes, (holl.) Kameelhälse — V2. 805
Kemphaan, (holl.) Kampfhahn, Streithahn II. 404. III. 106
Kemp-haantje, (holl.) Fechter - VI. 480
Kennzeichen der Classen der Thiere - I. 46

Th. S.
Kennzeichen der Geschlechter der zweyten Classe II. 39
— — der Ordnungen und Geschlechter der säugenden Thiere - I. 54
— — der vier und zwanzig Geschlechter der Amphibien III. 9
— — der zweyten Classe der Thiere - II. 27
Kephir, (hebr.) halbgewachsener Löwe - I. 230
Keratophyta, Hornkorallen - VI2. 642. 748
Kerbenassel, Oniscus crenulatus - S. 349
Kerbenmaul, (Seehaase) Tethis fimbria VI. 93
Kerbenmuschel, (Miesmuschel) Mytilus exustus VI. 333
Kerbenschnecke, Turbo crenellus - VI. 551
Kermes, (arab.) Wurm - V. 530
Kermesbeer, (Schildlaus) Coccus ilicis - V. 530
Kernbeisser, Loxia - II. 544. S. 148
Kernbeisser, (Saamenkäfer) Bruchus Bactris V. 208
Kernell, (elsass.) Winterhalbente - II. 296
Kernfresser, Loxia enucleator - II. 546
Kernwächter, (Rüsselkäfer) Curculio pericarpius V. 223
Kerthion, (griech.) Baumläufer - II. 253
Kervari, (morgenl.) Regenpfeifer - II. 420
Keschr, (arab.) Nilbarsch - IV. 230
Kestrell, (engl.) Thurmfalke - II. 80
Kettenkoralle, Tubipora catenularia - VI2. 669
Kettenvogel, (Nachtschm.) Phalæna æstuata V. 714
Keule, (Flügelschnecke) Strombus clavus S. 378
Keulfuß, (Bastardwespe) Sphex clavipes V2. 866
Keulfuß, (Fliege) Musca clavipes - V2. 953
Keulfuß, (Spinne) Aranea clavipes - V2. 1078
Keulhörnchen, (Goldhähnchen) Chrysomela clavicornis - V. 173
Keulhorn, (Biene) Apis clavicornis - V2. 801
Keulhorn, (Wanze) Cimex clavicornis V. 482
Keulwanze. Cimex clavatus - V. 501
Keurslyf-Korallyn, (holl.) Panzerkoralline VI2. 856
Kevel, afrikanisches Schwarzhorn, (Hirschbock) S. 54
Kianhia, guajanischer Papagey - II. 143
Kiankia, (guajan.) Menschenfresser - II. 56

Kichla,

	Th.	S.
Kichla, (griech.) Krammetsvogel -	II.	527
Kichli, (hebr.) Krammetsvogel -	II.	527
Kid, (engl.) Geiß -	I.	404
Kiebitz, (Strandläufer) Tringa Vanellus	II.	406
— — gedornter, (Spornflügel) Parra -	II.	430
Kiebitzey, (Blase) Bulla ampulla -	VI.	408
Kiebitzporzellane, Cypręa vanelli -	VI.	392
Kiefenfuß, (Schildfloh) Monoculus apus	V2.	1141
Kieferbiene, Apis maxillosa -	V2.	894
Kieferwurm, (Pricke) Petromyzon branchialis	III.	234
Kielbock, (Bockkäfer) Cerambyx carinatus	S.	239
Kielkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio carinatus	S.	233
Kielrücken, (Natter) Coluber carinatus	III.	192
Kielrücken, (Wels) Silurus carinatus -	IV.	298
Kielschild, (Schildkröte) Testudo carinata	III.	45
Kielträger, (Schröter) Lucanus carinatus	V.	97
Kiemendeckel, (Stutzkopf) Coriphoena branchiostega -	IV.	125
Kiemenfleck, (Lippfisch) Labrus opercularis	IV.	200
Kiemenwürmer, Lernææ -	VI.	104
Kieuw worm, (holl.) Kiemenwurm -	VI.	104
Kievit, (holl.) Kiebitz -	II.	406
Kievits-ey, (holl.) Kiebitzey -	VI.	408
Kievits-hoorn, (holl.) Kiebitzporzellane	VI.	392
Kik, (hebr.) Kropfgans —	II.	324
Kik, Kikker, Kikvorsch, (holl.) Frosch	III.	48
Kikvorsch, (holl.) Sommersprossen -	VI.	479
Kill-deer, (engl.) virginischer Schreyer	II.	416
Killer, (Delphinus) Mörder -	I.	507
Kimbula, (cingal.) Krokodill -	III.	79
Kimsak, (türk.) Krokodill -	III.	79
Kindbetterin, (Venusmuschel) Venus puerpera	S.	363
King-Jo, (javan.) Goldfisch -	IV.	386
Kingsfisher, (engl.) Eisvogel -	II.	236
Kinkhoorens, (holl.) Kinkhörner -	VI.	442
Kinkhoorn, (holl.) Gitterhorn	VI.	468
Kinkhorn, Buccinum - VI. 442.	S.	375
— — arvanisches, (gezackte Feige) -	VI.	514

	Th.	S.
Kinkhorn, dreyeckiges, (Fußhorn) –	VI.	502
— — einfädiges, Buccinum proximatum	S.	377
— — eckiges –	VI.	465
— — flaschenartiges –	VI.	444
— — glattes –	VI.	464
— — linirtes, Buccinum glans –	VI.	457
— — mit einer Schwiele –	VI.	458
— — mit kurzem umbogenen Schwanze	VI.	454
— — mit glatter Spindel, (Harpfenartiges)	VI.	460
— — niederländisches, Buccinum undatum	VI.	467
— — piramidenförmiges –	VI.	469
— — spitzbergisches, Buccinum glaciale	VI.	467
— — zweyfädiges, Buccinum gemicum	S.	376
Kimmodsuis, (chin.) Federkappe –	II.	301
Kin-Ya, Kin-Yu, (chin.) Goldfisch –	IV.	386
Kjorfogel, (schwed.) Tauchergans –	II.	304
Kippos, (griech.) Schiesschlange –	III.	175
Kirchenfalke, Falco tinnunculus –	II.	80
Kircheule, Strix flammea –	II.	105
Kirrhahn, (Seehahn) Trigla Gurnardus	IV.	274
Kirrmewe, (Meerschwalbe) Sterna nævia	II.	353
— — S. Domingische, Sterna fuscata	II.	354
Kirschblatwickler, (Schlurfwespe) Tenthredo cerasi	V2.	828
Kirschfink, Kirschenschneller, (Dickschnabel)	II.	546
Kirschfliege, Musca cerasi –	V2.	979
Kirschhähnchen, Chrysomela cerasi –	V.	169
Kirschkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio cerasi	V.	217
Kirschwühler, (Raupentöder) Ichneumon cerasi	S.	319
Kissa, Kitta, (griech.) Elster –	II.	179
Kite, (engl.) Weihe –	II.	71
Klaauwieren, (holl.) Neuntöder –	II.	108
Klaffafter, (Fliege) Musca pubera –	V2.	974
Klaffer, stumpfer, (Klaffmuschel) Mya truncata	VI.	218
Klaffmuschel, Mya – VI. 217.	S.	359
— — — caspische, Mya edentula –	S.	359
Klager, (Cikade) Cicada querula –	S.	274
Klappenschnecken, (Schwimmschnecken) –	VI.	584
Klapperer, Crotalus Durissus –	III.	142
Klapperman, (holl.) Knirscher –	V.	442

		Th.	S.
Klappernatter, Coluber crotalinus	-	S.	189
Klapperschlange, Crotalus	-	III.	133
Klauenflügel, (Nachtschm.) Phalæna uncana		V.	723
Klauenfuß, (Fliege) Musca ungulata	—	V2.	974
Klauenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx batus		V.	249
Klebauster, (Bastard) Anomia Ephippium		VI.	319
Klebkoralline, Sertularia parasitica	—	VI2.	860
Klebwurm, (Bartwurm)	-	VI.	44
Kleeblatnase, (Fledermaus) Vespertilio hastatus		S.	14
Kleidermotte, (Nachtschm.) Phalæna sarcitella		V.	741
Kleinauge, (Kachelot) Physeter microps		I.	501
Kleinauge, (Natter) Coluber Typhlus	-	III.	170
Kleinauge, (Tagschm.) Papilio Oenone		V.	601
Kleinkäfer, Dermestes	—	V.	99
— — surinamischer, Dermestes Surinamensis		V.	109
Kleinkorn, (Stinkkäfer) Buprestis granularis		V.	342
Kleinkreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux minor		V.	366
Kleinling, (Nachtschm.) Phalæna pusaria		V.	710
Kleinschwanz, (Tagschm.) Papilio Polydorus		V.	568
Kleinschreiber, (Kleinkäfer) Dermestes micrographus	-	V.	104
Kleinspringer, (Springkäfer) Elater Dermestoides		V.	326
Kleinspringer, (Springk.) Elater minutus		V.	325
Kleisteraale, Chaos redivivum	-	VI2.	917
Klepper, (schweiz) eine Art Kernbeisser	-	II.	546
Klettenmotte, (Nachtschm.) Phalæna lapella		V.	742
Klieft, (seeländ.) Lumpfisch	—	III.	330
Klipklever, (holl.) Klippkleber	-	VI.	602
Klipkousen, (holl.) Porzellanen	-	VI.	385
Klippenspringer, (Grashüpfer) Gryllus coerulans	—	V.	442
Klippenwurm, (Kellerwurm) Oniscus scopularum		V2.	1151
Klippfisch, Chætodon	-	IV.	162
— — bandirter, Chætodon striatus	-	IV.	171
— — dorniger, (Leberfisch)	-	IV.	305
— — gestreifter, Chætodon lineatus		IV.	169
— — großschuppiger, Chætodon macrolepidotus	-	IV.	170

Th. S.

Klippfisch, (gesalzner und an der Luft getrockneter Kabeljau) - IV. 84
Klippfisch, (Meerwolf) - IV. 55
Klippkleber, Patellæ - VI. 602, S. 381
— — — mit durchbohrtem Wirbel - VI. 615
— — — mit einer Lippe - VI. 603
— — — mit glattem Rande - VI. 613
— — — mit spitzigem gekrümmtem Wirbel VI. 610
— — — mit zackigem Umfange - VI. 606
Klippschnecke, große, (Tigerporzellane) VI. 395
Klöppelküssen, (Tute) Conus Generalis VI. 367
Kloet plevier, (holl.) Sturmsegler - II. 410
Kloot-diertjes, (holl.) Kugelthierchen VI2. 910
Klopfer, (Holzwurm) Termes pulsatorius V2. 1024
Kloptoretje, (holl.) Hauskäferchen - V. 105
Klostervogel, (Nachtschm.) Phalæna tristata V. 716
Klosterwenzel, (Bachstelze) Motacilla atricapilla II. 610
Kluit, (holl.) Wassersäbler - II. 422
Knabbelvissch, (holl.) Knotenfisch - I. 493
Knarrhoenderen, (holl.) Knarrhühner - II. 440
Knarrhühner, Psophiæ - II. 440
Knebelbart, (Bastardwespe) Sphex mystacea V2. 870
Kneiffer, (Serpent) Boa contortrix - III. 144
Knetscher, (Raupentödter) Ichneumon constrictorius - V2. 845
Knipa, (schwed.) Quakente - II. 292
Knipologos, (griech.) weisse Bachstelze - II. 607
Knip-toren, (holl.) Springkäfer - V. 315
Knirscher, (Grashüpfer) Gryllus stridulus V. 442
Knobbel-hooren, (holl.) Sarmatier, Riesenohr VI. 547. 548
Knoppel-pen, (holl.) Körnernadel - VI. 524
Knöpfchen, glattes, (Porzellane) Cyprea globulus VI. 403
— — körniges, (Porzellane) Cyprea cicercula VI. 403
Knoll, Knoll-hoorn, Knolletje, (holl.) Rube VI. 411
Knopf, (Kräusel) Trochus modulus - VI. 530
Knopfplatte, (Klippkleber) Patella mammillaris VI. 611
Knorrbarsch, Perca Cottoides - IV. 234
Knorrhahn, Cottus - IV. 133. 275

	Th.	S.
Knorrhahn, vierhörniger, Cottus quadricornis	IV.	135
Knot, (engl.) Kanutsvogel	II.	412
Knotenbandnadel, (Walze) Voluta plicaria	VI.	430
Knotenbund, (Kräusel) Trochus tuber	VI.	534
Knotenfisch, (Wallfisch) Balæna Musculus I. 493.	S.	60
Knotenfuß, (Milbe) Acarus geniculatus	V2.	1053
Knotenkette, (Kinkhorn) Buccinum monile	S.	376
Knotenkoralle, Madrepora truncata –	VI2.	691
Knotennabel, (Schwimmschnecke) Nerita cannena	VI.	585
Knotenohr, (Meerohr) Haliotis tuberculata	VI.	598
Knotenpatelle, (Klippkleber) Patella tuberculata	VI.	610
Knotenrücken, (Käfermuschel) Chiton tuberculatus	VI.	197
Knotenscheide, Ascidia vagabunda -	S.	355
Knotenschelle, (Kinkhorn) Buccinum echinophorum	VI.	447
Knotenschwamm, Spongia nodosa -	VI2.	803
Knotenstern, Asteria nodosa -	VI.	136
Knotensturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum tuberosum -	VI.	450
Knyp-Oog, (holl.) Blödauge –	IV.	88
Kobetz, (Falke) Falco vespertinus –	II.	83
Kobios, (griech.) Grundel -	IV. 126.	129
Koch, (Bockkäfer) Cerambyx coquus -	V.	268
Kochlios, (griech.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Köcherkoralle, caspische, Tubularia Caspia	S.	382
Köchernase, (Barsching) Perca argentea	IV.	243
Köcherthierchen, (Röhrenpolypen) –	VI.	635
Köcherwurm, (Holzbohrer) –	VI.	631
Köhler, (Merle) Tanagra atrata –	II.	575
Köhler, (Rüßelkäfer) Curculio aterrimus	V.	217
Köhler, (Schlupfwespe) Tenthredo atra	V2.	829
Köhlerbarsch, Perca atraria -	IV.	235
Köhlerin, (Biene) Apis carbonaria –	V2.	893
Köhlersbock, (Bockkäfer) Cerambyx Koehleri	V.	270
Koekkoek, (holl.) Seeguckguck, Beinfisch	III.	308
Koekkoekvisschen, (holl.) Guckguckfische	III.	308
König, (Tagschm.) Papilio Priamus -	V.	565
König der Wouwouwen, (Kahlhals) -	II.	54
König, kleiner, (Falke) Falco Regulus -	S.	66

	Th.	S.
Königinnennatter, Coluber Reginæ -	III.	172
Königinnenpage, (Tagschm.) Papilio Machaon	V.	575
Königsammer, Emberiza regia -	II.	570
Königsfisch, (Breitfisch) -	IV.	262
Königskoralle, Isis hippuris -	VI2.	736
Königsmantel, (Kammmuschel) Ostrea pallium	VI.	306
Königsschlange, (Serpent.) Boa constrictor	III.	146
Königsvogel, (Paradiesvogel) Paradisea regia	II.	199
Königsweihe, Milvus regalis -	II.	72
Koe-Oogen, (holl.) Kühaugen —	VI.	570
Körbelfreund, (Nachtschm.) Phalæna chærophyllata -	V.	713
Körnerdecke, (Rüßelkäfer) Curculio granulatus	V.	241
Körnerklappe, (Lazarusklappe) Spondylus antiquatus -	S.	366
Körnernadel, (Stachelschn.) Murex granulatus	VI.	524
Körnernautilus, Nautilus crispus -	VI.	356
Körnerröhre, Serpula granulata -	VI.	625
Körnerschild, (Klippkleber) Patella granatina	VI.	608
Körnerschild, (Krabbe) Cancer granulatus	V2.	1107
Körnerwarze, (Erdkäfer) Carabus granulatus	V.	353
Körperbau der Insekten -	V.	3
Koet, (holl.) schwarzes Wasserhuhn -	II.	427
Koete-laoet, (holl.) Seelaus, Sauger	IV.	113
Kofferfisch, Ostracion tuberculatus -	III.	310
Kofferhoorntje, (holl.) weisses Kufferhörnchen	VI.	458
Kohle, (leuchtender Käfer) Lampyris ignita	V.	302
Kohlenstaub, (Nachtschm.) Phalæna logiana	V.	730
Kohleule, (Nachtschm.) Phalæna brassicæ	V.	696
Kohllaus, Aphis brassicæ -	V.	515
Kohlmeise, Parus major -	II.	626
Kohlmund, (Kabeljau) Gadus carbonarius	IV.	93
Kohlsaame, (Schnirkelschnecke) Helix contorta	VI.	568
Kohlstrunk, Madrepora fastigiata -	VI2.	700
Kohltrast, (schwed.) Amsel -	II.	536
Kohlweißling, gemeiner, (Tagschm.) Papilio brassicæ	V.	588
Kohlwurm, (Nachtschm.) Phalæna forficalis	V.	733
Kokerdiertje, (holl.) Röhrenpolypen -	VI.	635

Th. S.
Kokerworm, (holl.) Holzbohrer - VI. 631
Kokhaan, (holl.) Kammdublet - VI. 252
Kokkik, (griech.) Guckguck - II. 205
Kolbenspinne, Aranea virescens - V2. 1085
Kolja, Koll, (schwed.) Schelfisch - IV. 79
Kolisaura, (griech.) Eidechse - III. 77
Kolkrabe, Corvus Corax - II. 168
Kollairion, (griech.) Finkenbeisser - II. 113
Komdubbletten, (holl.) Giennmuscheln - VI. 283
Kompasmuschel, (Kammmuschel) Ostrea Pleuronectes — VI. 304
Kompas-schulp, (holl.) Kompasmuschel VI. 305
Kon, (poln.) Pferd — I. 446
Konger, (holl.) Meeraal — IV. 42
Kongros, (griech.) Meeraal — IV. 42
Koning der Haringen, (holl.) Seebarbe IV. 269
Koning van Asterling, (holl.) Resteling IV. 397
Konings-Koraal, (holl.) Königskoralle VI2. 737
Konings-mantel, (holl.) Königsmantel VI. 307
Konings-Slang, (holl.) Königsschlange III. 147
Konoeltje, (holl.) Persianer - VI. 422
Konyn, (holl.) Kaninchen - I. 322
Koolstruik, (holl.) Kohlstrunk - VI2. 700
Koonim, (hebr.) Läuse - V2. 1026
Koopwaar, (holl.) brütendes Täubchen VI. 424
Koornaair-koraal, (holl.) Kornährenkoralle VI2. 699
Koornaair-visch, (holl.) Kornährenfisch IV. 349
Koperwiekje, (holl.) Zirdrossel - II. 530
Kopfhänger, (Nachtschm.) Phalæna pudibunda V. 669
Kopfkamm, (Springkäfer) Elater pectinicornis V. 325
Kopfschild, (Wanze) Cimex clipeatus - V. 486
Koph, (hebr.) Affe — I. 118
Kopper-Orm, (schwed.) Bruchschlange III. 218
Koppier, Wiesenlerche — II. 518
Koraaldubblet, (holl.) Korallendublet - VI 307
Korakos, (griech.) Rabe - II. 168
Koralle, edle, Isis — VI2. 735
Korallenhals, (Papagey) Psittacus notatus S. 75

	Th.	S.
Korallinen, Sertulariæ -	VI2.	831
Korallynen, (holl.) Korallinen -	VI2.	831
Korb, (Arche) Arca granosa -	VI.	296
Korbmuscheln, Mactræ -	VI.	254
Korf-dubbletten, (holl.) Korbmuscheln	VI.	254
Korhoen, (holl.) Birkhahn -	II.	481
Korhoenders, (holl.) Spitzenrollen -	VI.	381
Koris, (griech.) Wanze -	V.	475
Korkbaum, Alcyonium arboreum -	VI2.	774
Korkniere, Alcyonium agaricum -	VI2.	777
Korkschwamm, Alcyonium spongiosum	VI2.	780
Korkwarze, Alcyonium mammillatum -	VI2.	781
Kormoran, (Pelekan) Pelecanus Carbo -	II.	328
Korn, (Nautilus) Nautilus Granum -	VI.	360
Kornähre, (Nachtschm.) Phalæna tritici -	V.	700
Kornährenfisch, Atherina -	IV.	349
— — — karolinischer, Atherina Menidia	IV.	351
— — — mittelländischer, Atherina Hepsetus	IV.	349
Kornfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela cerealis -	V.	170
Kornfresser, (Kernbeisser) Loxia panicivora	II.	550
Kornfresser, (Saamenkäfer) Bruchus granarius	V.	209
Kornknarren, (schwed.) Wachtelkönig -	II.	436
Kornschild, (Wasserkäfer) Dytiscus granulatus	V.	310
Kornwurm, (Nachtschm.) Phalæna granella	V.	742
Kornwurm, rother, (Rüßelkäfer) Curculio frumentarius -	V.	218
— — schwarzer, Curculio granarius	V.	219
Kornwurmstecher, (Raupentödter) Ichneumon secalis -	V2.	861
Korp, (schwed.) Rabe -	II.	168
Korrelige Knopje, (holl.) körniges Knöpfchen	VI.	403
Korstgewassen, (holl.) Seerinden -	VI2.	807
Korydos, Korydalos, (griech.) Lerche -	II.	517
Koryphæ, (griech.) Stutzköpfe -	IV.	116
Kos, (poln.) Amsel, Merle -	II.	536
Kot-dziki, (poln.) Dachs -	I.	281
Kothfliege, Musca tenax -	V2.	959

	Th.	S.
Kothmücke, Culex stercoreus -	V2.	993
Kous dubblet, (holl.) Venusmuschel -	VI.	263
Koziel, (poln.) Bock -	I.	404
Kraaitje, (holl.) Krähe, (Walze) -	VI.	427
Kraanvogel, holl.) Kranich -	II.	372
Kraay, (holl.) Krähe -	II.	172
Kraayspecht, (holl.) schwarzer Specht -	II.	220
Krabba, (schwed.) Krabbe -	V2.	1094
Krabbe, (holl.) Krabbe -	V2.	1094
Krabbe, chinesische, Cancer Sinicus -	S.	345
— — rauhe, Cancer hirtellus -	V2.	1110
Krabben, Brachyuri -	V2. 1094. S.	345
— — mit dornigem Rückenschild -	V2.	1112
— — mit glattem, an den Seiten eingeschnittenen Rückenschilde -	V2.	1098
— — mit glattem, an den Seiten nicht eingeschnittenen Rückenschilde -	V2.	1098
— — mit höckerigem Rückenschilde -	V2.	1115
— — mit rauhem Rückenschilde -	V2.	1109
Krabbenfresser, (Reiher) Ardea coerulea	II.	383
Krabbenschnecke, Strombus lambis -	VI.	478
Krabbenspinne, Aranea viatica -	V2.	1085
Krähe, (Rabe) Corvus Corone -	II.	172
Krähe, (Walze) Voluta cornicula -	VI.	426
Krähenfutter, (Langfuß) Tipula cornicina	V2.	933
Kräusel, Trochus -	VI.	525
— — bandirter, Trochus varius -	VI.	531
— — gethürmter -	VI.	536
— — nabeliger - -	VI.	526
— — rauher, Trochus scaber -	VI.	531
— — ungenabelter -	VI.	533
Kräuselkoralle, Madrepora turbinata -	VI2.	675
— — — punktirte, Millepora solida	VI2.	715
Kräuselnadel, gestreifte, Trochus striatellus	VI.	538
— — — punktirte, Trochus punctatus	VI.	538
— — — verkehrte, Trochus perversus	VI.	537
Kräusler, (Raupentöder) Ichneumon crispatorius	V2.	846
Kräuterdieb, (Bohrkäfer) Ptinus Fur -	V.	113

	Th.	S.
Kragencolibri, Trochilus mellivorus —	II.	270
Krageneisvogel, Alcedo torquata -	II. 230.	241
Kragenente, Anas histrionica -	II.	297
Kragenfuß aus Darien, (Haushahn) -	S.	123
Kragenhuhn, Tetrao umbellus -	II.	485
Kragenlerche, Alauda collaris -	S.	137
Kragenpapagey, Psittacus Alexandri -	II.	133
Kragentrager, (Goldhähnchen) Chrysomela collaris	V.	176
Kragenvogel, (Kernbeisser) Loxia collaria	II.	555
Krammetsvogel, Turdus -	II. 527. S.	139
— — — — chinesischer, Turdus Sinensis	II.	535
— — — — dunkelfärbiger, Turdus tristis	S.	145
— — — — goldgrüner, Turdus pulcher	S.	139
— — — — grauer, Turdus cinereus	S.	140
— — — — rostfärbiger, Turdus ferrugineus	S.	141
Krammetsvogel, (Wachholderdrossel) -	II.	528
Krampffisch, (Roche) Raja Torpedo —	III.	237
Krampffisch, (Zitteraal) -	IV.	47
Kranich, Grus capite calvo -	II. 371. S.	109
— — amerikanischer, Ardea Americana	II.	373
— — canadischer, Ardea Canadensis -	II.	371
— — gemeiner, Ardea Grus -	II.	372
— — japanischer, Ardea Japonensis -	S.	110
— — mexikanischer, Ardea Mexicana -	S.	110
— — ostindischer, Ardea Antigone -	II.	374
— — rothbeiniger, (Langfuß) -	II.	420
— — weisser, Ardea leucogerana -	S.	109
Kraniche, brasilianische, Palamedeæ -	II.	364
Kranichlaus, Pediculus gruis -	V2.	1034
Krankenwärter, (Langfuß) Tipula febrilis	V2.	941
Kranzspinne, Aranea redimita -	V2.	1075
Krausbauch, (Kernbeisser) Loxia crispa	S.	154
Krause, (Bastard) Anomia crispa -	VI.	323
Krausedistelfliege, Musca cardui -	V2.	980
Krausfink, Fringilla crispa -	II.	594
Krauskoralline, Sertularia speciosa -	VI2.	842
Krausschnecke, Murex ramosus -	VI.	497
Krausschwänze, (Schwimmvögel) Anseres pennis aliquot recurvis -	II.	299

	Th.	S.
Krebs, Cancer -	V2. 1093.	S. 345
— — caſpiſcher, Cancer trixapus -		S. 346
— — mit dornigem Rückenſchilde -	V2.	1126
— — mit glattem Rückenſchilde -	V2.	1122
— — mit höckerichem Rückenſchilde -	V2.	1126
— — mit kurzem Rückenſchilde -	V2.	1131
— — mit länglichem Rückenſchilde -	V2.	1129
— — molukkiſcher, (Schildfloh) Monoculus Polyphemus -	V2.	1139
Krebsfreſſer, (Höhlſchnabel) Cancroma Cancrophaga -	II.	368
Krebskrabben, Paraſitici -	V2.	1117
Krebsſcheerenkoralline, Sertularia loricata	VI2.	863
Krebsſpinne, Aranea cancriformis -	V2.	1086
Krebsſpinnen, Phalangia -	V2. 1059.	S. 341
Kreeſt, (holl.) Krebs -	V2.	1093
Krekels, (holl.) Grillen -	V.	416
Kreng-rave, (engl.) Menſchenfreſſer -	II.	56
Kreßweißling, (Tagſchm.) Papilio Cardamines	V.	590
Kreuz, (Cikade) Cicada Crux -	V.	453
Kreuzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta	S.	55
Kreuzfliege, (Stinkfliege) Hemerobius cruciatus	S.	316
Kreuzkröte, buckeliche, Rana gibboſa -	III.	60
Kreuzſpinne, Aranea Diadema -	V2.	1070
Kreuzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V.	453
Kreuzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana	V.	725
Kreuzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S.	231
Kreuzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata	V.	139
Kreuzträger, (Springkäfer) Elater cruciatus	V.	320
Kreuzwanze, Cimex Andreæ -	V.	497
Kriechende Amphibien, Reptiles -	III. 13.	S. 183
Kriechente, Anas crecca -	II.	297
Kriecher, (Mücke) Culex reptans -	V2.	992
Kriechhuhn aus Java -	S.	123
Kriechkoralline, Sertularia reptans -	VI2.	859
Kriechröhre, Tubipora ſerpens -	VI2.	670
Kriegsſchiffvogel, (fliegender Penguin) -	II.	321
Krios, (griech.) Widder -	I.	421
Kröſeſtein, Madrepora areola -	VI2.	682

	Th.	S.
Kröte, gemeine, Rana bufo	III.	50
— — surinamische, Rana pipa	III.	48
Krötenfisch, (Kabeljau) Gadus Tau	IV.	96
Krötensalamander, Lacerta orbicularis	III.	100
Krötenschnecke, Murex rana	VI.	500
Krokodielos, (griech) Krokodill	III.	78
Krokodill, Lacerta Crocodilus	III.	78
Kromme-hoorn-tor, (holl.) Zirkelkopf	V.	56
Krone, (Nachtschm.) Phalæna militaris	V.	654
Kronenback, (Tute) Conus Geographus	VI.	383
Kronendrossel, Turdus coronatus	S.	144
Kronenfliege, Musca Diadema	V2.	955
Kronenkäfer, (Maykäfer) Meloë Schæferi	V.	383
Kronenkoralline, Sertularia fastigiata	VI2.	856
Kronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V.	448
Kronennessel, Actinia felina	VI.	89
Kronenperlhuhn, Numida coronata	II.	505
Kronenvogel, (Nachtschm) Phalæna camelina	V.	678
Kronenwickler, (Nachtschm.) Phalæna Heracleana	V.	731
Kron-hiort, (schwed.) Hirsch	I.	390
Krontaube, Columba coronata	II.	505
Krontute, Conus imperialis	VI.	365
Kronvögel, Ardeæ cristatæ	II.	369
Kroon-hoorn, Kroon-toot, (holl.) Krontute	VI.	365
Kroon-hoorn, (holl.) Schweitzerhose	VI.	485
Kroon-tepelbak, (holl.) gekrönte Warzenbacke	VI.	438
Kroos-slakken, (holl.) Seemoosschnecken	VI.	107
Kroosvisschje, (holl.) Moosfisch	III.	284
Kropfer, (Taube) Columba gutturalis	S.	131
Kropfer, (Taube) Columba gutturosa	II.	500
Kropfgans, (Nimmersatt)	II.	390
Kropfgans, (Pelekan) Pelecanus onocrotalus	II.	323
Kropfnatter, Coluber Haje	III.	202
Kropfsalamander, Lacerta strumosa	III.	108
Kropfträger, (Gespenstkäfer) Mantis strumaria	V.	414
Kropfvogel, kleiner, (Brachvogel) Tantalus minutus	II.	391
Kropper, (holl.) Kropfer, (Taube)	II.	500

		Th.	S.
Kroton, (griech.) Kuhmilbe	—	V2.	1047
Krugwirbel, Vorticella urceolaris	-	VI2.	877
Krüppel, (Spornflügel) Parra chavaria		II.	433
Krui-haay, (holl.) Hammerfisch	—	III.	259
Kruk, (poln.) Rabe	-	II	168
Kruka, (schwed.) Grasmücke	-	II.	605
Krukmorski, (poln.) Tauchergans	-	II.	304
Krukwodny, (poln.) Kormoran	-	II.	328
Krull-argynse, Krull-hoorn, (holl.) Krausschnecke	-	VI.	497. 498
Krullquappe, (Meerquappe)	-	IV.	98
Krul-slang, (holl.) Hornschlange	-	VI.	626
Krummafter, (Stechfliege) Conops testacea		V2.	1008
Krummbolke, (Nachtschm.) Phalæna sequella		V.	737
Krummbauch, (Fliege) Musca arcuata	-	V2.	960
Krummbein, (Käfer) Scarabæus valgus		V.	63
Krummbein, (Wanze) Cimex valgus	-	V.	487
Krummbinde, (Nachtschm.) Phalæna Hastiana	-	V.	729
Krummflügel, (Langfuß) Tipula replicata		V2.	935
Krummhorn, (Hirschbock) Antilope redunca		S.	53
Krummhorn, Nautilus obliquus	-	VI.	359
Krummkiefer, (Karpfe) Cyprinus aspius		IV.	395
Krummlinie, (Karpfe) Cyprinus Americanus		IV.	396
Krummrippe, (Venusmuschel) Venus casina		VI.	267
Krummschnabel, (Ente) Anas adunca	-	II.	300
Krummschnabel, (Hering) Clupea Sima		IV	374
Krummschnabel, (Neuntödter) Lanius curvirostris		II	112
Krummschnabel, (Schnepfe) Scolopax arquata		II.	394
Krummschnäbel, (Colibri)	-	II.	263
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna circumflexa		V.	689
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna Rolandriana		V.	728
Krye, (schweiz.) Kranich	-	II.	372
Krypare, (schwed.) Baumläufer	-	II.	253
Kryp-kong, (schwed.) Krabbe Bernhardus		V2.	1119
Ktis, (griech.) Wiesel	-	I.	271
Kuchenbublet, (Arche) Arca pallens	-	VI.	297
Kufferhörnchen, braunes, Buccinum pullum		VI.	459
— — — weisses, Buccinum Arcularia		VI.	458

	Th.	S.
Kugelfisch, Diodon Atringa —	III.	324
Kugelfloh, (Schildfloh) Monoculus Telemus.	V2.	1145
Kugelmuschel, (Gienmuschel) Chama satiata	VI.	289
Kugelscheide, Ascidia quadridentata —	VI.	85
Kugelthierchen, Zoophyta: Volvox -	VI2.	910
Kugelvenus, Venus tumidula —	S.	364
Küchengast (Meelkäfer) Tenebrio culinarius	V.	370
Kuif-leeurik, (holl.) Kammlerche —	IV.	104
Kühauge, (Schnirkelschnecke) Helix glauca	VI.	570
Kühdarm, (Venusschaft) —	VI.	627
Kühhorn, (Röhrenschwamm) —	VI2.	796
Kühlein, (Käfer) Scarabæus Vacca -	V.	65
Kühmilbe, Acarus ricinus —	V2.	1047
Kühnfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo pini	V2.	826
Kuikendief, (holl.) Weihe -	II.	71
Kuipers-boor, (holl.) Böttcherbohrer —	VI.	412
Kürschner, (Kleinkäfer) Dermestes pellio	V.	101
Kützler, (Raupentödter) Ichneumon titillator	V2.	852
Kuk, (arab.) Kropfgans -	II.	324
Kukulka, (polnisch) Guckguck -	II.	205
Kun, (böhm.) Pferd —	I.	446
Kuna, (poln.) Marder — —	I.	267
Kupferbauch, (Fliege) Musca cupraria -	V2.	973
Kupferbauch, (Schlupfwespe) Tenthredo sericea	V2.	824
Kupferbiene, Apis ænea -	V2.	896
Kupferbrust, (Jungfer) Libellula ænea -	V2.	769
Kupferflügel, (Nachtschm.) Phalæna chrysitis	V.	688
Kupferhähnchen, Chrysomela ænea -	V.	167
Kupferkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio cupreus	V.	220
Kupferkäfer, (St. Joh. Fliege) Cantharis ænea	V.	309
Kupferkäfer, (Käfer) Scarabæus orichalcus	S.	216
Kupferkrabbe, Cancer æneus -	V2.	1116
Kupfernatter, Coluber lebetinus -	III.	170
Kupferrücken, (Erdkäfer) Carabus cupreus	V.	363
Kupferschild, (Schildkäfer) Cassida Jamaicensis	V.	142
Kupferschild, (Springkäfer) Elater æneus -	V.	325
Kupferschild, (Stinkkäfer) Buprestis cuprea	V.	340
Kupferschmid, (Goldleiste) -	V.	355

Th. S.
Kupferschmid, (Käfer) Scarabæus æruginosus V. 90
Kupferstecher, (Kleinkäfer) Dermestes Calcographus — — V. 103
Kupunge, (schwed.) Strandmondschnecke VI. 541
Kurasje, Kwasje, (holl.) Ceylonischer Fuchs I. 244
Kurzangel, (Holzwespe) Sirex juvencus — V2. 839
Kurzarsch, (Nachtschm.) Phalæna curtula - V. 668
Kurzbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis III. 219
Kurzflügel, (Gespenstkäfer) Mantis brachyptera S. 264
Kurzflügel, (Laternträger) Fulgora truncata V. 450
Kurzfuß, (Käfer) Scarabæus oxypterus - - S. 217
Kurzgeschwänzte (Chamäleonartige) Eidechsen III. 95
Kurzhorn, (Grashüpfer) Gryllus brevicornis V. 419
Kurzhorn, (Langfuß) Tipula brevicornis - V2. 940
Kurzmantel, (Rüsselkäfer) Curculio abbreviatus V. 242
Kurzmaul, (Fledermaus) Vespertilio Barbastelle - - S. 17
Kurzschnabel, (Kernbeisser) Loxia curvirostra II. 544
Kurzschnäbel, (Rüsselkäfer) mit gezähnelten Schenkeln — — V. 234
— — — mit ungezähnelten Schenkeln — V. 236
Kurzschwänze, (Papageien) Psittaci brachyuri II. 139. S. 76
Kurzschwanz, (Bavian) Simia apedia — I. 122
Kurzschwanz, (Rabe) Corvus brachyurus — II. 180
Kuthertsente (Eidergans) - II. 287
Kutke - gaap, (holl.) Wintermewe - II. 345
Kutu, (Schaaf) Ovis strepsiceros — I. 429
Kwaaker, (holl.) Quacker, (Venusmuschel) VI. 269
Kwaaker, (holl.) Wellenbarsch — IV. 231
Kwab - aal, (holl.) Aalmutter — IV. 106
Kwabbige Alcyonie, Lappenalcyonium - VI2. 779
Kwakkel, Kwartel, (holl.) Wachtel — II. 492
Kwak - reiger, (holl.) Quackreiher — II. 377
Kwalle, (holl.) Qualle - VI. 120
Kwalle - bootje, (holl.) Quallen - VI. 575
Kwartel - Koning, (holl.) Wachtelkönig - II. 435
Kwasje, (Viverra) Ceylonischer Fuchs I. 244
Kwikstaart, (holl.) Bachstelze — II. 602

Th. S.
Kyknos, (griech.) Schwan — II. 276
Kynos (griech.) Hund - - I. 206
Kyon, Karcharos, (griech.) Seehund - III. 266
Kyuffa, (norw.) Struntjäger - - II. 349

L.

L. album, (Phalæna), weißes L. - V. 694
L. hebräisches, (Bockkäfer) Cerambyx Lamed V. 259
L. weißes, (Nachtschm.) Phalæna L. album V. 694
Labbi, Laisch (hebr.) Löwe - - I. 230
Labec, (poln.) Schwan - - II. 276
Labeo, (Mugil) Dicklippe - IV. 352
Laberdan, (eingesalzener Kabeljau) - IV. 84
Labio, (Trochus) türkischer Bund - VI. 538
Labrax, (Perca) Salmbarsch — IV. 228
Labrus, Lippfisch - IV. 195
— — auritus, Langohr - IV. 201
— — bimaculatus, Doppelfleck - IV. 208
— — Chinensis, Chinesischer Lippfisch IV. 212
— — Cretensis, Cretenser - IV. 197
— — cromis, Carolinischer - IV. 213
— — cynædus, Steinfisch - IV. 216
— — exoletus, blaßfärbiger Lippfisch - IV. 212
— — falcatus, Sichelflosse - IV. 201
— — ferrugineus, rostfärbiger Lippfisch IV. 204
— — fulvus, Gelbfisch - IV. 214
— — griseus, grauer Lippfisch - IV. 199
— — hepatus, Leberfisch - IV. 198
— — linearis, indianischer Lippfisch - IV. 213
— — livens, bleyfärbiger - IV. 211
— — lunaris, Gabelschwanz - IV. 199
— — luscus, Blinzler - IV. 211
— — marginalis, Saumflosse — IV. 203
— — melops, Schwarzauge - IV. 209
— — mixtus, marmorirter Lippfisch - IV. 215
— — Niloticus, Wolkenflosse - IV. 209
— — ocellaris, Pfauenauge - IV. 207

Th. S.

Labrus onitis, Schmutzbauch . IV. 210
— — opercularis, Kiemenfleck — IV. 200
— — ossifagus, Europäer . IV. 209
— — paroticus, Blauohr . IV. 205
— — punctatus, punctirter Lippfisch . IV. 208
— — rufus, Saurüssel . IV. 202
— — rupestris, Felsenkriecher . IV. 210
— — scarus, Springer . IV. 196
— — striatus, gestreifter Lippfisch . IV. 206
— — suillus, Schweinsrücken . IV. 206
— — varius, bunter Lippfisch . IV. 215
Labyrinthica, (Madrepora) Irrgarten . VI 2. 680
Labyrinthschnecke, (Kräusel) Trochus hybridus VI. 529
Laccia, (röm.) Alse . VI. 372
Lacerta. Eidechse . III. 77. S. 186
— — agama, Stachelleguan . III. 106
— — agilis, Springer . III. 92
— — Algira, Algierer . III. 93
— — ameiva, Marmeleidechse . III. 92
— — anguina, Aaleidechse . III. 120
— — angulata, Vieleck . III. 94
— — aquatica, Wassersalamander . III. 114
— — arguta, Kehlfalte . S. 188
— — aurata, Goldeidechse . III. 109
— — azurea, blaueEidechse . III. 91
— — bicarinata, Doppelkiel . III. 88
— — bullaris, Blasenträger . III. 108
— — caudiverbera, Schleuderschwanz . III. 83
— — chalcidica, dreyfingerige Eidechse . III. 110
— — cruenta, Blutschwanz . S. 187
— — dracæna, Drachenkopf . III. 85
— — fasciata, bandirte Eidechse . III. 112
— — helioscopa, Sonnenschauer . S. 186
— — iguana, Kammleguan . III. 103
— — lemniscata, linirteEidechse . III. 111
— — marmorata, bunter Leguan . III. 107
— — Mauritanica, Barbar . III. 91
— — Nilotica, Nileidechse . III. 110

	Th.	Seite
Lacerta orbicularis, Krötensalamander -	III.	100
— — palustris, Sumpfsalamander -	III.	114
— — principalis, Bürgermeister -	III.	88
— — punctata, Argussalamander -	III.	117
— — punctata, punktirte Eidechse -	III.	111
— — quatuorlineata, vierfach gestreifte Eidechse	III.	117
— — quinquelineata, fünffach gestreifte Eidechse —	III.	101
— — scutata, Perlenträger -	III.	86
— — sexlineata, sechsmal gestreifte Eidechse	III.	94
— — strumosa, Kropfsalamander -	III.	108
— — superciliosa, Kammrücken —	III.	86
— — turcica, Türk —	III.	92
— — velox, Pfeileidechse -	S.	187
— — vulgaris, Erdsalamander -	III.	113
Lacerto, (neap.) Mackrele -	IV.	257
Lacertus, Seeeidechse -	IV.	324
Lachfrosch, Rana ridibunda -	S.	183
Lachmewe, Larus ridibundus —	II.	348
Lachs, (Salm) —	IV.	310
Lachs, gemeiner Salmo Salar -	IV.	316
— — grauer, Salmo Eriox -	IV.	311
Lachsforelle, Salmo Trutta —	IV.	317
Lachsforellen, (bunte Salme) Truttæ	IV. 311. S.	208
Lachsstöre, —	III.	288
Lachswurm, Lernæa salmonea	VI.	105
Lachtaube, Columba risoria -	II.	512
Lacke, Laoke (schwed.) Weberknecht	V2.	1060
Lady capricorn, (engl.) Grünling -	V.	264
Lady-cow, (engl.) Sonnenkäfer -	V.	145
Laerka, (schwed.) Lerche —	II.	517
Läufer, (Bachstelze) Motacilla Trochilus	II.	620
Läufer, (Bockkäfer) Cerambyx cursor -	V.	268
Läufer, (Grashüpfer) Gryllus pedestris	V.	445
Läufer, (Krabbe) Cancer cursor	V2.	1098
Läufer, (Sandläufer) Cicindela hybrida	V.	328
Läusefresser, (Stinkfliege) Hemerobius Perla	V2.	793
Läusestinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	V2.	797

Th. Seite
Lævipes, (Aranea) Buntfuß - V2. 1086
Lævi-Raja, Spitzmaul, - III. 243
Lagervogel, (Nachtschm.) Phalæna castrensis V. 661
Lagoos, (griech.) Haase - I. 318
Lahul, (lappländ.) Possenreißer - II. 417
Lake, (schwed.) Trusche - IV. 96
Lamb, (engl.) Lamm - I. 421
Lamed, (Cerambyx) hebräisches L. V. 269
Lamentin, (fr.) Seekuh - I. 175
Lamia, Menschenfresser - III. 266
Lamie, (fr.) Menschenfresser - III. 266
Lamiola, (ital.) Meersau (Haay) - III. 260
Lampas, (Murex) knotiger Oehlkuchen - VI. 501
Lampe de Pagode, (fr.) gerippter Delphin VI. 550
Lampe, ostindische, (Schnirkelschn.) Helix ringens - VI. 565
Lampe, römische (leuchtender Käfer) Lampyris italica - V. 303
Lampe, türkische (leuchtender Käfer) Lampyris Mauritanica - V. 302
Lampetia, (Papilio) Sechsauge - V. 607
Lampreda, (ital.) Lamprette - III. 230
Lamprette, (Pricke) Petromyzon marinus III. 230
Lamprettenfisch, (Rotzfisch) Blennius mustelaris IV. 106
Lamprey, Lamprey-eel, (engl.) Lamprette III. 230
Lampreyon, Lamprillon (fr.) Neunauge III. 233
Lamproye, (fr.) Lamprette - III. 230
Lampugo, (span.) Goldfisch - IV. 117
Lampyris, leuchtender Käfer - V. 297
— — bicolor, Luftfeuer - V. 304
— — Chinensis, Götzenlampe V. 303
— — coccinea, Morgenröthe - V. 305
— — corusca, Schimmerkäfer - V. 300
— — hespera, Nachtlicht - V. 301
— — ignita, Kohle - V. 302
— — italica, römische Lampe - V. 303
— — latissima, Flamme - V. 304
— — lucida, Feuerglut - V. 302

Th. S.
Lampyris marginata, Gelbrand - V. 301
— — Mauritanica, türkische Lampe - V. 302
— — minuta, Funke — V. 303
— — noctiluca, S. Joh. Wurm - V. 297
— — phosphorea, Phosphorus — V. 302
— — pyralis, Feuerkäfer — V. 301
— — rostrata, glimmender Tocht - V. 304
— — sanguinea, Abendröthe — V. 305
— — splendidula, Glanzkäfer - V. 301
Lamus, Lemmender, Lumik, (norw.) Lemmling I. 339
Lamvier, (schwed.) Seetaube - II. 312
Lancifer, (Scarabæus) Spiesträger - V. 57
Landchartentute, (granulirtes Kätzchen) - VI. 379
Landfrosch, brauner, Rana temporia - III. 65
Landkrabbe, Cancer ruricola - V2. 1102
Landsalamander, (Feuersalamander) - III. 117
Landschildkröte, Testudo scabra - III. 34
Landschnecke, (Schnirkelschnecke) italienische, Helix Itala - VI. 572
— — portugiesische, Helix Lusitanica VI. 572
— — spanische, Helix Hispana - VI. 573
Landsmann, (Nachtschm.) Phalæna diffinis V. 693
Landstreicher, (Grashüpfer) Gryllus desertus S. 266
Landstreifer, (Schlupfwespe) Tenthredo rustica V2. 826
Land-wulp, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer) II. 420
Landzeiger, (Sturmvogel) Procellaria Capensis II. 316
Langafter, (Venusmuschel) Venus petulca VI. 268
Langarm, (Goldhähnchen) Chrysomela longimana S. 224
Langarm, (Käfer) Scarabæus longimanus V. 70
Langarm, (Krabbe) Cancer longimanus V2. 1113
Langarm, (Krebsspinne) Phalangium reniforme - V2. 1064
Langarm, (Mensch) Homo Lar - S. 4
Langbart, (Wels) Silurus Clarias - IV. 299
Langbrust, (Rüsselkäfer) Curculio Anchorago V. 231
Langdecke, (Wanze) Cimex triguttatus V. 500
Langfinne, (Klippfisch) Chætodon pinnatus IV. 165
Langflosse, (Meerhaase) Cyclopterus rarior III. 332

Th. S.
Langflügel, (Tagschmett.) Papiliones Heliconii V. 581
Langfühler, (Nachtschm.) Phalæna tentacularis V. 732
Langfüße, Tipulæ - V2. 929. S. 334
— — Fliegenartige - V2. 936
— — Mückenartige - V2. 930
— — vielmännige, Tipulæ polygamæ S. 334
Langfuß, (Goldhähnchen) Chrysomela longimana — V. 193
Langfuß, (Käfer) Scarabæus longipes - V. 84
Langfuß, (Krabbe) Cancer longipes - V2. 1114
Langfuß, (Maus) Mus longipes - I. 352
Langfuß, (Maus) Mus meridianus - S. 42
Langfuß, (Raubfliege) Asilus Tipuloides V2. 1005
Langfuß, (Regenpfeifer) Charadrius himantopus - II. 420
Langfuß, (Wanze) Cimex longipes - V. 493
Langgestaarte Knol, (holl.) geschwänzte Rübe VI. 513
Langhals, (Meereichel) Lepas aurita - VI. 209
Langhals, Plotus — II. 333
Langhand, (Bockkäfer) Cerambyx longimanus V. 251
Langhörner, (Wanzen) - V. 502
Langhorn, (Bastardjungfer) Myrmeleon longicorne - V2. 799
Langhorn, (Biene) Apis longicornis - V2. 944
Langhorn, (Goldhähnchen) Chrysomela bipunctata — V. 188
Langhorn, (Krabbe) Cancer longicornis V2. 1102
Langhorn, (Langfuß) Tipula longicornis V2. 944
Langhorn, (Milbe) Acarus longicornis V2. 1056
Langhorn, (Nachtschm.) Phalæna porrectella V. 749
Langhorn, (Wassereulchen) Phryganea longicornis - V2. 788
Langivie, (norw.) Seetaube - II. 312
Langkörper, (Spinne) Aranea extensa V2. 1077
Langleevende Tol, (holl.) Pagodenschnecke VI. 545
Langlinie, (Pfeilschwanz) Sphinx tersa - S. 302
Langnase, (Grashüpfer) Gryllus nasutus V. 417
Langnase, (Seehahn) Trigla Asiatica - IV. 277

		Th.	S.
Lango, (schwed.) Leng	-	IV.	95
Langohr, (Fledermaus) Vespertilio auritus		I.	154
Langohr, (Lippfisch) Labrus auritus	–	IV.	201
Langohr, (Meerkatze) Simia Midas	-	I.	135
Langohr, (Meerohr) Haliotis asinina	-	VI.	599
Langosta, (span.) Heuschrecke	-	V.	437
Langpoot, (holl.) Weberknecht	-	V2.	1060
Langpunkt, (Erdkäfer) Carabus sexpunctatus		V.	364
Langpunkt, (Grashüpfer) Gryllus biguttulus		V.	444
Langrübenweißling, (Tagschm.) Papilio napi		V.	588
Langschenkel, (Nachtschm.) Phalæna seratella		V.	745
Langschild, (Raubkäfer) Staphylinus elongatus		V.	392
Langschleicher, (Gespensterthier) Lemur tardigradus		I.	147
Langschnabel, (Guckguck) Cuculus vetula		II.	209
Langschnabel, (Rüßelkäfer) Curculio purpureus		V.	218
Langschnabel, (Tauchente) Mergus serrator		II.	305
Langschnäbel, (Rüßelkäfer) mit einfachen oder dünnen Schenkeln	–	V.	211
Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln		V.	211
— — — springende, mit dicken Hinterschenkeln		V.	226
Langschnautze, (Nachtschm.) Phalæna rostralis		V.	733
Langschwänze, (Papageyen) Psittaci macrouri		II. 126.	S. 73
Langschwanz, (Aalschlange) Anguis Eryx		III.	218
Langschwanz, (Ammer) Emberiza serena		II.	569
Langschwanz, (Baumläufer) Certhia pulchella		II.	259
Langschwanz, (Colibri) Trochilus polytmus		II.	265
Langschwanz, (Falke) Falco furcatus	-	II.	86
Langschwanz, (Fliegenfänger) Muscicapa caudata		S.	168
Langschwanz, (Igel) Histrix macroura	–	I.	316
Langschwanz, (Neuntöder) Louisianischer, Lanius Ludovicianus	—	II.	111
— — — Senegallischer, (Neuntöder) Lanius macrourus	-	II.	111
Langschwanz, (Papagey) Psittacus Peruvianus		S.	80
Langschwanz, (Rackervogel) Coracias caudata		II.	184
Langschwanz, (Raupentöder) Ichn. manifestator		V2.	851
Langschwanz, (Spulwurm) Ascaris trichiura		S.	353
Langschwanz, (Tagschm.) Papilio Antilochus		V.	576

Th. S.
Langschwanz, (Taube) Columba macerona S. 134
Langsprict, (holl.) Rothbock — V. 262
Langstachel, (Grashüpfer) Gryllus fastigiatus V. 431
Langtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblongo-guttata — V. 159
Languetti, (ital.) Messerhefte - VI. 226
Langzähe, (Wasserhuhn) Fulica Martinica II. 429
Lanibao, (ind.) Feuerglut - V. 335
Lanio, (Cicada) Fleischer — V. 464
Lanio, (Culex) Ochsentöder - S. 336
Lanipes, (Tenebrio) Wollfuß - S. 252
Lanius, Neuntöder II. 108. S. 71
— — albus, weisser Neuntöder — S. 71
— — auriculatus, Schwarzohr — S. 71
— — barbarus, schwarzer Neuntöder - II. 116
— — bicolor, zweyfärbiger Neuntöder - S. 71
— — Canadensis, canadischer Neuntöder II. 110
— — Cajanus, cajennischer Neuntöder - II. 117
— — Cajennensis, Schwarzkopf — S. 72
— — coerulescens, bengalischer oder caapscher Scheerschwanz - II. 109
— — coeruleus, blauer Neuntöder — S. 72
— — collaris, caapscher Neuntöder - II. 112
— — cristatus, gehaubter Neuntöder — II. 110
— — curvirostris, Krummschnabel — II. 112
— — doliatus, gereifter Neuntöder - II. 116
— — faustus, Glücksvogel - II. 119
— — fortificatus, africanischer Scheerschwanz II. 109
— — infaustus, Unglücksvogel - II. 119
— — jocosus, Spaßvogel - II. 118
— — garrulus, Seidenschwanz - II. 541
— — leucorinus, Weißbürzel - S. 71
— — Lucionensis, lucionischer Neuntöder II. 112
— — Ludovicianus, Louisianischer Langschwanz II. 111
— — macrourus, Senegalischer Langschwanz II. 111
— — Madagascariensis, madagascarischer Neuntöder — II. 117
— — rufus, rother Neuntöder - II. 116

Th. S.
Lanius Senegalus, aschgrauer Neuntödter - II. 117
— — sulphuratus, gelber Neuntödter - II. 116
— — viridis, grüner Neuntödter - S. 72
Lanzennadel, (Kinkhorn) Buccinum lanceatum VI. 472
Lanzettenschwanz, (Eidechsfisch) Elops saurus IV. 344
Laodice, (Tagschm.) Papilio Laodice - S. 295
Laomedia, (Papilio) Feldargus - V. 603
Lapathlaus, Aphis rumicis - V. 513
Lap-hoorens, (holl.) Groslappen - VI. 486
Lapillus, (Buccinum) Steinchen - VI. 463
Lapin, Lapereau, (fr.) Kaninchen — I. 324
Lapis manati, Seekuhstein - I. 176
Laplysia, Seelunge - VI. 66
— — depilans, Verhaarer - VI. 66
Lappenalcyonium, Alcyonium lobatum - VI2. 779
Lappenbiene, Apis centuncularis - V2. 891
Lappenkäfer, Scarabæus bilobus - V. 56
Lappenschinke, (Steckmuschel) Pinna lobata VI. 344
Lappenschnecke, (Flügelschnecke) Strombus latissimus — VI. 486
Lappenschnecke, (gezackter Delphin) - VI. 556
Lappenschnecke, lappländische, (Walze) Voluta Lapponica - VI. 437
Lappländer, (Fliege) Musca Lappona - V2. 957
Lappländer, (Goldh.) Chrysomela Lapponica V. 175
Lappländer, (Kackerlack) Blatta Lapponica V. 406
Lapsche Lap-hoorn, (holl.) lappländische Lappenschnecke — VI. 437
Lappsyk, (schwed.) Lavaretfisch - IV. 325
Lapwing, (engl.) Kiebitz, Dornflügel II. 406. 421
Lar, (Homo) Langarm - S. 4
Lara, (Papilio) Eins und zwey - V. 626
Lark, (engl.) Lerche - II. 517
Larus, Mewe - II. 344. S. 108
— — albus, weisse Mewe - S. 108
— — canus, kleine graue Mewe - II. 345
— — cinerarius, große aschgraue Mewe II. 346
— — fuscus, braune bunte Mewe - II. 347

	Th.	S.
Larus ichthyætus, Fischjäger -	S.	108
— — marinus, Seemewe -	II.	346
— — nævius, gefleckte Meewe -	II.	346
— — parasiticus, Struntjäger —	II.	348
— — ridibundus, Lachmewe —	II.	348
— — tridactylus, Wintermewe -	II.	345
Larus piscator, kleiner Fischer, (Meerschwalbe)	II.	353
Larvæ, Larven der Insekten —	V.	12
Larven der Insekten -	V.	12
Larven der Tagthierchen -	V2.	777
Larven der Wasserjungfern -	V.	764
Larvenschnecke, (Mondschnecke) Turbo personatus	VI.	543
Larventöder, (Raupentöder) Ichneumon Larvarum	V2.	860
Laska, Lasika, Losna, (poln.) Wiesel -	I.	271
Lastträger, (Bockkäfer) Cerambyx bajulus	V.	279
Laternträger, Fulgoræ —	V.	447
Lathonia, (Papilio) Perlenmuttervogel	V.	621
Latipes, (Tenebrio) Breitfuß -	V.	376
Latro, (Cancer) Beutelkrabbe -	V2.	1117
Lattichlaus, Aphis lactucæ —	V.	515
Laubfrosch, Rana arborea -	III.	69
Laubkoralle, Eschara frondipora —	VI2.	719
Laubrinde, Flustra frondiculosa -	VI2.	812
Laubschild, (Cikade) Cicada fronditia -	V.	453
Laufer, (Bachstelze) Motacilla Trochilus	II.	620
Laufer, (Bockkäfer) Cerambyx cursor —	V.	268
Laufer, (Grashüpfer) Gryllus pedestris	V.	445
Laufer, (Krabbe) Cancer cursor -	V2.	1098
Laufer, (Sandlaufer) Cicindela hybrida	V.	328
Laugenfresser, (Rüßelkäfer) Curculio acridulus	V.	217
Laughing Gull, (engl.) Spötter, (Mewe)	II.	348
Launces, (engl.) Schmelte -	IV.	57
Laurey, molukkischer Parkit -	II.	141
Laurier-blad, (holl.) Lorbeerblat —	VI.	313
Laus, (Insekt) Pediculus —	V2.	1026
Laus, (Porzellane) Cyprea pediculus -	VI.	402
Lausefliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis pedicularia	V.	309
Lausefresser, (Stinkfliege) Hemerobius Perla	V2.	793

	Th.	S.
Lausekäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes pedicularius	V.	108
Lausekrabbe, Cancer germanus -	V2.	1115
Lauser, (Rüsselkäfer) Curculio pedicularius	V.	234
Lausestinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	V2.	797
Laute, (Feige) — -	VI.	410
Lavacra, Waschbecken, (Giennuschel) -	VI.	284
Lavandiere, (fr.) weisse Bachstelze -	II.	607
Lavaretfisch, (Salm) Salmo lavaretus -	IV.	323
Laverne, (fr.) Feuersalamander -	III.	118
Lavoir, (fr.) Waschbecken -	VI.	284
Lax, (schwed.) Salm —	IV.	310
Laxierfisch, (Meerbrachsem) Sparus Mæna	IV.	181
Laxmannsgrille, Gryllus Laxmanni -	S.	268
Lax-Oring, (norw.) grauer Lachs -	IV.	316
Lazarus, (Chama) Muskatenblüh —	VI.	289
Lazarusklappe, Spondylus —	VI.	279
— — — gezackte, Spondylus gæderopus	VI.	280
— — — ostindische, -	VI.	281
— — — westindische —	VI.	280
Leben, animalisches, gehet nur allein durch das Thierreich —	VI2.	953
Leben ist die Bewegung -	III.	17
Leben ist dreyerley —	III.	26
Leben, mechanisches, gehet durch alle drey Reiche	VI2.	953
Leben, organisches, gehet nur durch das Pflanzen- und Thierreich -	VI2.	953
Leben, thierisches - I. 23.	VI2.	953
Lebensart der Ameisen -	V2.	908
Lebensart der Fische -	IV.	17
Lebensart der Honigbienen —	V2.	896
Lebensziel des Menschen —	I.	84
Leberfarbe, (Nachtschm.) Phalæna hepatica	V.	698
Leberfisch, (Felsenfisch) Teuthis hepatus -	IV.	305
Leberfisch, (Lippfisch) Labrus hepatus -	IV.	198
Leberis, (Coluber) Schlangenbalg -	III.	156
Leberkrabbe, Cancer hepaticus -	V2.	1116
Leberwurm, (Bindwurm) Fasciola hepatica	VI.	42
Lebre, (port.) Haase -	I.	318

	Th.	S.
Leccia, (ital.) Streitthunfisch –	IV.	267
Leckſteinchen, (Mondſchnecke) Turbo politus	VI.	559
Lectrix, (Phalæna) Scheckeule –	V.	680
Leda, (Papilio) Quereck –	V.	605
Lederdecke, (Grashüpfer) Gryllus coriaceus	V.	431
Lederkäfer, (Erdkäfer) Carabus coriaceus	V.	353
Lederkoralle, Madrepora coriacea -	VI2.	721
Lederſchild, (Schildkröte) Testudo coriacea	III.	16
Leech-Owl, (engl.) Brandeule –	II.	103
Leedjeskoraal, (holl.) Gliederkoralle -	VI2.	737
— — — roode, (holl.) rothe Gliederkoralle	VI2.	739
Leerviſſchen, (holl.) Deckfiſche -	IV.	61
Leeuw, (holl.) Löwe –	I.	230
Leeuwenhöks Beobachtung der Saamenthierchen	I.	78
Leeuwenkoppen, (holl.) Löwenköpfe -	VI.	504
Leeuwkrabb, (holl.) Kahnkrebs –	V2.	1126
Lefzendublet, (Tigerzunge) -	VI.	240
Leglek, (türk.) weiſſer Storch -	II.	375
Leguan, bunter, Lacerta marmorata -	III.	107
Legumen, (Nautilus) Erbſenſchote -	VI.	361
Legumen, (Solen) Saubohne –	VI.	227
Leheras, egiptiſcher Ibis –	II.	391
Leilus, (Papilio) ſurinamiſcher Page -	V.	575
Leiobatos, Spitzmaul, (Roche) -	III.	243
Leiobatus, Pfeilſchwanz, (Roche) –	III.	247
Lemming, (Maus) Mus Lemmus –	I.	339
Lemonias, (Papilio) Graupfau –	V.	601
Lemur, Geſpenſtthier –	I. 145. S.	12
— — flavus, Wickelſchwanz -	S.	13
— — tardigradus, Langſchleicher -	I.	147
— — volans, fliegende Katze -	I.	149
Lena, (Papilio) amerikaniſche Nymphe	V.	618
Leng, (Kabeljau) Gadus Molva –	IV.	95
Lenok, (Lachsforelle) Salmo Lenok –	S.	208
Lentillade, (fr.) Spitzmaul, (Roche) –	III.	243
Leo, Löwe - –	I.	230
Leon, (ſpan.) Löwe –	I.	230
Leone, (ital.) Löwe –	I.	230

Th. S.
Leopard, Felis Pardus - I. 237
— — guineischer, Felis Leopardus — S. 29
Leopardus, (Felis) guineischer Leopard S. 29
Lepas, Meereichel — VI. 201. S. 357
— — anatifera, Entenmuschel - VI. 208
— — anserifera, Gänsemuschel - VI. 207
— — aurita, Langhals - VI. 209
— — galeata, Helmpocke - S. 358
— — testudinaria, Schildkrötenpocke — VI. 206
Lepelaar, Lepelgans, (holl.) Löffelgans II. 361. 368
Lepidoptera, (Insecta) Schmetterlinge - V. 542
Lepisma, (Sciæna) Blätterschuppe — IV. 218
Lepisma, Zuckerlecker — V2. 1014
— — polypoda, Dornring - V2. 1015
— — saccharina, Zuckergast - V2. 1015
— — terrestris, Erdmotte - V2. 1016
Lepra, (ital.) Haase — I. 318
Leptura, weicher Holzbock — V. 283. S. 243
— — alni, Erlenböcklein — V. 289
— — aquatica, Wasserschwimmer - V. 284
— — arcuata, Bogenstrich — V. 289
— — arietis, Widder — V. 290
— — attenuata, Schmalhals — V. 287
— — collaris, Rothhals — V. 288
— — detrita, Querstrich — V. 289
— — interrogationis, Fragzeichen - V. 286
— — linearis, Schmalbauch — V. 291
— — Massiliensis, kleiner Scheck - S. 243
— — melanura, Schwarzarsch - V. 284
— — mystica, Scheck - V. 288
— — nigra, Kaneelböcklein - V. 287
— — præusta, Zwergböcklein — V. 290
— — quadrifasciata, Vierband - V. 287
— — quadrimaculata, Schwarzfleck - V. 286
— — revestita, Schwarzdecke - V. 285
— — rubra, Purpurschild — V. 285
— — rustica, Bauernböcklein — V. 288
— — sanguinolenta, Blutflügel — V. 285

Th. S.
Leptura sericea, Seidenböcklein - V. 286
— — sexmaculata, Punktrand - V. 287
— — testacea, Ziegelbach - V. 285
— — verbasci, Wollkrautböcklein - V. 290
— — violacea, Rosenbock - S. 243
— — virens, Grünböcklein - V. 286
— — virginea, Jungfer - V. 288
Lepturus, (Trichiurus) Spitzschwanz - IV. 52
Lepus, Haase - I. 318. S. 37
— — Alpinus, Berghaase - S. 38
— — Brasiliensis, ungeschwänzter Haase - I. 325
— — Capensis, caapscher Haase - I. 324
— — cuniculus, Kaninchen - I. 322
— — marinus, Verbaarer - VI. 67
— — pusillus, Zwerghaase - S. 37
— — timidus, Feldhaase - I. 318
Lerche, Alauda - II. 517. S. 136
— — caapsche, Alauda Capensis - II. 521
— — florentinische, Alauda spinoletta - II. 520
— — senegallische, Alauda Senegalensis S. 137
Lerchensperber, (Baumfalke) - II. 78
Lernæa, Kiemenwurm - VI. 104
— — asellina, Dörschwurm - VI. 106
— — branchialis, Kabeljauwurm - VI. 104
— — cyprinacea, Karauschenwurm - VI. 105
— — salmonea, Lachswurm - VI. 105
Lerot, (fr.) Eichelmaus - I. 351
Lerzmachi, (pers.) Krampffisch - III. 237
Letaga polatucha, (mosk.) fliegendes Eichhorn I. 359
Letterichulp, (holl.) ächtes Strickdublet VI. 277
Leucas, (Helix) Purpurstrich - VI. 564
Leuchte, (Laternträger) Fulgora laternaria V. 447
Leuchte, (Seefeder) Pennatula phosphorea VI2. 897
Leuchter, (Laternträger) Fulgora candelaria V. 448
Leuciscus, (Cyprinus) Weißfisch - IV. 390
Leucocypha, (Falco) rußischer Adler - S. 65
Leucomelas, (Phalæna) Weißwolke - V. 701
Leucorodias, weisser Reiher - II. 381

Th. S.
Leucothoë, (Papilio) Musterkarte - V. 612
Leucurus, (Chætodon) Weißschwanz - IV. 169
Leuwerik, (holl.) Lerche — II. 517
Levana, (Papilio) Netz — V. 617
Levantiner, (Scorpionfliege) Panorpa Coa V2. 804
Leversina, (neap.) Regenschnepf — II. 399
Leviathan, (hebr.) Krokodill - III. 79
Levkojenmotte, (Nachtschm) Phalæna Xylostella V. 744
Levrier, (fr.) Windhund - I. 208
Leyer von Harwich, (Schelfischteufel) - IV. 68
Leyon, (schwed.) Löwe - I. 230
Lezard, (fr.) Eidechse - III. 77
Lhama, (span.) peruvianisches Schaafkameel I. 372
Libane, (brab.) Kropfgans - II. 324
Libatrix, (Phalæna) Nascher - V. 677
Libella, Balanzfisch - III. 258
Libellenjungfer, (Bastardjungfer) Myrmeleon Libelluloides - V2. 798
Libellula, Jungfer - V2. 763. S. 315
— — ænea, Kupferbrust - V2. 769
— — Americana, Amerikaner - V2. 771
— — cancellata, Gitterbauch - V2. 769
— — Capensis, Afrikaner - V2. 772
— — Carolina, Caroliner - V2. 772
— — Chinensis, Chineser - V2. 771
— — depressa, Plattbauch - V2. 768
— — dimidiata, Halbflügel - V2. 771
— — fasciata, Bandflügel - V2. 770
— — flaveola, Gelbflügel - V2. 767
— — forcipata, Schwanzhaken - V2. 770
— — grandis, Riesin - V2. 769
— — juncea, Schmächtling - V2. 770
— — quadrimaculata, Schwarzflügel V2. 766
— — rubicunda, Rothbrust - V2. 768
— — umbrata, Schattenflügel - V2. 770
— — variegata, Indianer - V2. 772
— — vulgata, Glasflügel - V2. 767
— — vulgatissima, Hure - V2. 768

Libel-

	Th.	S.
Libelluloides, (Myrmeleon) Libellenjungfer	V2.	798
Libye, (Papilio) Silberkern -	V.	603
Licetta, (ital.) Streifdeckfisch —	IV.	61. 63
Lichenastrum, (Sertularia) Mooskoralline	VI2.	853
Lichenoides, (Millepora) Moosmillepore	VI2.	716
Lichtflieger, (Nachtschm.) Phalæna Lucernea	V.	683
Liczuda, (türk.) Hummer -	V2.	1122
Liebe der Thiere für ihre Jungen -	I.	14
Liebesfackel, (Gieskanne) —	VI.	630
Liebling, (Nachtschm.) Phalæna amatoria	V.	705
Liebre, (span.) Haase —	I.	318
Liebstöckelkäfer, (Rüßelk.) Curculio ligustici	V.	234
Lier van Harwich, (holl.) Schelfischteufel	IV.	68
Liereman, (holl.) gemeine Cikade —	V.	458
Lieven Heers-Haantje, (holl.) Sonnenkäfer	V.	145
Lievre, (fr.) Haase, Meerhaase I. 318.	III.	329
Ligea, (Papilio) Milchfleck —	V.	603
Light-horseman, (engl.) Posttaube —	II.	503
Ligniperda, Larve der Stricheule -	V2.	785
Ligurinus, Zeisig —	II.	589
Likhoorntjes, (holl.) Porzellanen —	VI.	385
Liksteenties, (holl.) Lecksteinchen —	VI.	559
Lilienhähnchen, Chrysomela merdigera	V.	194
Lilienkoralline, Sertularia rosacea —	VI2.	833
Lima, (Ostrea) Feile —	VI.	311
Limaces, Limaçons, (fr.) Erdschnecken ohne Haus	VI.	59
Limaçon, (fr.) Schnirkelschnecke —	VI.	561
Limanda, (Pleuronectes) Schuppenbüttfisch	IV.	156
Limax, Erdschnecke ohne Haus -	VI.	59
— — agrestis, Ackerschnecke -	VI.	65
— — albus, Gelbrand —	VI.	64
— — ater, Waldschnecke —	VI.	63
— — flavus, Bernsteinschnecke —	VI.	65
— — hyalinus, Moosschnecke —	VI.	64
— — maximus, Buschschnecke —	VI.	64
— — papillosus, Warzenschnecke —	VI.	65
— — rufus, Bergschnecke —	VI.	64
Limax, (Madrepora) Steinschneckenkoralle	VI2.	678

	Th.	S.
Limone di mare, (ital.) Warzenscheibe	VI.	83
Limpet-fish, (engl.) Klippkleber —	VI	602
Lin-ahl, (schwed.) Kieferwurm, (Pricke)	III.	234
Lincina, (Turbo) Breitband -	VI.	555
Lindenlaus, (Pflanzenlaus) Aphis tiliæ -	V.	514
Lindensauger, (Pfeilschw.) Sphinx tiliæ -	V.	636
Lindenschild, (Schildlaus) Coccus tiliæ	V.	514
Lineola, (Chrysomela) Dintenlinie —	V.	179
Lineola, (Cimex) Querlinie —	V.	490
Lineola, (Loxia) gestreifter Kernbeisser	II.	553
Lineola (Scarabæus) Strichkäfer —	V.	76
Ling, (engl.) Leng -	IV.	95
Lingua felis, (Tellina) Katzenzunge —	VI.	232
Linguatula, (Pleuronectes) Scharre -	IV.	158
Lingulaco, Zungenfisch —	IV.	157
Linie, (Meelkäfer) Tenebrio linearis -	V.	374
Linienhähnchen, Chrysomela billneata -	V.	190
Linkische Feige, (Stachelschnecke) Murex perversus	VI.	514
Linksschraube, (Mondschnecke) Turbo perversus	VI.	558
Linnare, (schwed.) Schleiche —	IV.	383
Linneische Eintheilung der Ordnungen der Insekten	V.	22
Linneische Eintheilung der Ordnungen des Thierreichs	I.	54
Linneische Eintheilung der Schmetterlinge	V.	563
Linnet, (engl.) Flachsfink -	II.	591
Linnotte, (fr.) Flachsfink -	II.	591
Linotte, (Fringilla) Rothbrust -	S.	165
Linsenfloh, (Schildfloh) Monoculus lenticularis	V2.	1145
Lint-koraal, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Lint-worm, (holl.) Bandwurm -	VI2.	902
Lion, (engl.) Löwe —	I.	230
Lion, (fr.) Löwe - -	I.	230
Lion des pucerons, (fr.) Läusefresser	V2.	793
Lipdubblet, (holl.) Tiegerzunge —	VI.	240
Lippdublet, (Venusmuschel) Venus fimbriata	VI.	273
Lippenhähnchen, Chrysomela labiata -	V.	191
Lippfisch, Labrus -	IV.	195
— — blaßfärbiger, Labrus exoletus	IV.	212
— — bleyfärbiger, Labrus livens -	IV.	211

	Th.	S.
Lippfisch, brauner, Labrus Guaza -	IV.	206
— — bunter, Labrus varius -	IV.	215
— — Carolinischer, Labrus Cromis -	IV.	213
— — Chinesischer, Labrus Chinensis	IV.	212
— — Cretensischer, Labrus Cretensis	IV.	197
— — gestreifter, Labrus striatus -	IV.	206
— — grauer, Labrus griseus -	IV.	199
— — Indianischer, Labrus linearis -	IV.	213
— — marmorirter, Labrus mixtus -	IV.	214
— — mit gabelförmigem Schwanze -	IV.	196
— — mit gleichlangen Schwanzflossen -	IV.	202
— — mit unbekannten Rückenfinnen -	IV.	214
— — punktirter, Labrus punctatus -	IV.	208
— — rostfärbiger, Labrus ferrugineus	IV.	204
Liriope, (Papilio) Trauerrock -	S.	288
Lithodendron, Steinbaum -	VI2.	641
Lithophyta, Korallen -	VI. 10.	23
— — — Cellepora, Cellenkoralle -	VI2.	724
— — — Madrepora, Sternkoralle -	VI2.	672
— — — Millepora, Punktkoralle -	VI2.	709
— — — Tubipora, Röhrenkoralle -	VI2.	667
Litorne, (fr.) Wachholderdrossel -	II.	528
Little-Bustard, (engl.) kleine Trappgans	II.	445
Little-Horn-Owl, (engl.) Baumeule -	II.	99
Litura, (Phalæna) Dreystrich -	V.	703
Livane, (brab.) Kropfgans -	II.	324
Livrée d'ancre, (fr.) bandirter Blumenkäfer	V.	86
Livreeschnecke, (Stachelschnecke) Murex rubecula	VI.	504
Livrey-hoorn, (holl.) Livreeschnecke -	VI.	504
Lixula, (Echinus) Seeknötchen -	VI.	149
Lobbetje, (holl.) gezackter Delphin —	VI.	550
Lobkoraal, (holl.) Drathkoralle -	VI2.	721
Lobo, (span.) Wolf -	I.	219
Lobo marino, (span.) Seekalb —	I.	194
Lobster, (engl.) Hummer -	V2.	1122
Loche de mer, (fr.) Seegrundel —	IV.	130
Loche franche, (fr.) Bartgrundel -	IV.	283
Locke behauptet die Vernunft der Thiere —	I.	5

		Th. S.
Lockenschlange, (Hornschlange)	-	VI. 627
Loculator, (Tantalus) Nimmersatt	-	II. 389
Locust, (engl.) Heuschrecke	-	V. 437
Locusta, (Cancer) Springer	-	V2. 1135
Locusta, (Gryllus) gemeine Heuschrecke		V. 434
Locusta marina, Seeheuschrecke	-	V2. 1129
Lodola, Lodora, (ital.) Lerche	-	II. 517
Lodra, Lodria, (ital.) Flußotter	-	I. 262
Lods, (schwed.) Lootsmann	-	IV. 249
Löcherbesen, (Hornkoralle) Gorgonia porosa	-	VI2. 761
Löffelente, Anas clypeata	-	II. 290
Löffelschnabel, (Hohlschnabel) Cancroma cochlearia		II. 368
Löffler, Platalea	- -	II. 361
Löfflerlaus, Pediculus Plataleæ	-	V2. 1034
Loehoensche Hooren, (holl.) Luhoneserschnecken		VI. 482
Löwe, Leo	- -	I. 230
Löwenaffe, Simia Oedipus	-	I. 133
Löwenhaut, (Nachtschm.) Phalæna fulvia		V. 682
Löwenkopf, (Stachelschnecke) Murex Pyrum		VI. 504
Löwenschwanz, (Affe) Simia Faunus	-	I. 125
Löwentute, Conus varius	-	VI. 378
Logger-Head, (engl.) Riesenschildkröte		III. 20
Lohong, arabische Trappgans	-	II. 444
Lohs, (finnl.) Lachs, Salm	-	IV. 310
Loja, (schwed.) Nestling	-	IV. 396
Loir, (fr.) Waldmaus	-	I. 350
Loligo, (Sepia) Seekatze	-	VI. 117
Lombriros, (span.) Erdwürmer	-	VI. 38
Lomvia, Taucherhuhn	-	II. 339
Longarmed-Ape, (engl.) Langarm	-	S. 4
Longipes, (Cancer) Langfuß	-	V2. 1114
Longipes, (Cimex) Langfuß	-	V. 493
Longipes, (Mus) Langfuß	-	I. 352
Longipes, (Scarabæus) Langfuß	-	V. 84
Longustin, (fr.) Garnale	-	V2. 1125
Loopertje, (holl.) Läufer	-	II. 520
Lootsmann, (Stachelbarsch) Gasterosteus ductor		IV. 248
Lophius, Seeteufel	-	III. 279

	Th	S.
Lophius piscatorius, Meerfrosch –	III.	279
Lorbeerblat, (Grashüpfer) Gryllus laurifolius	V.	428
Lorbeerblat, (Kammmuschel) Ostrea folium	VI.	313
Loricaria, Panzerfisch -	IV.	307
— — cataphracta, Harnischfisch -	IV.	307
Loricatus, Panzerthier, Armadill -	I.	188
Loriot, (fr.) Goldtrossel - -	II.	186
Lorri, Lory, Moluckischer Parkit -	II.	141. 142
Lory, (Papagei) Psittacus Lory -	II.	142
Los, (holl.) Luchs. - -	I.	241
Lota, (Gadus) Trusche –	IV.	96
Lotensvogel (Baumläufer) Certhia Lotenia -	II.	261
Lotor (Ursus) Coati - –	I.	284
Lotorium, (Murex) gebratene Birn -	VI.	503
Louoldek, (ungr.) Schmetterling –	V.	555
Loup, (fr.) Wolf - -	I.	219
Loup-cervier, (fr.) Luchs –	I.	241
Loupha, (griech.) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Loup-marin, (fr.) Seewolf -	IV.	54
Louse, (engl.) Laus –	V2.	1026
Loutre, (franz.) Flußotter. –	I.	262
Louva Dios, (port.) Hottentottsgöze -	V.	413
Louvazzo, (ital.) Seewolf -	IV.	54
Loxia, Kernbeisser – –	II. 544. S.	148
— — Angolensis, Angolischer Kernbeisser.	II.	553
— — aurata, Goldkopf -	S.	152
— — Bengalensis, Bengalischer Kernbeisser	II.	555
— — bicolor, Zweyfärbiger Kernbeisser	II.	559
— — Bourbonnensis, Bourboner –	S.	154
— — butyracea, Buttervogel -	II.	554
— — cana, grauer Kernbeißer -	II.	556
— — Canadensis, Canadischer Kernbeißer	II.	555
— — Capensis, Caapscher Kernbeißer	II.	557
— — Cardinalis, Haubenblutfinck -	II.	547
— — caudata, Haubencoliou, –	S.	149
— — coerulea, himmelblauer Kernbeißer	II.	558
— — collaria, Kragenvogel –	II.	555
— — conchata, Muschelvogel -	S.	154

Th. S.

Loxia Coromandela, Gelbrücken - S. 151
— — crispa, Kraußbauch — S. 154
— — cristata, Cacatufink - S. 149
— — cristata, Haubenkernbeißer - II. 549
— — cucullata, Kappenträger - S. 152
— — curvirostra, Kurzschnabel - II. 544
— — cyanea, hellblauer Kernbeißer, - II. 552
— — Dominicana, Domingischer Kernbeißer II. 548
— — erythrocephala, Rothkopf - II. 549
— — erythrophthalma, Rothauge - S. 153
— — fimbriata, Gelbrand - S. 153
— — flavicans, gelber Kernbeißer, - II. 550
— — fusca, brauner Kernbeißer - II. 559
— — grossa, großer Kernbeißer - II. 558
— — hæmorrhoidalis, Rothfeder - S. 153
— — hordeacea, Gerstenfresser - II. 551
— — laticauda, Breitschwanz - S. 151
— — leucura, Weißbürzel - S. 150
— — liturata, Steifbrust — S. 153
— — Ludoviciana, Louisianischer Kernbeißer II. 557
— — maculata, gefleckter Kernbeißer — S. 150
— — Madagascaria, Madagaskarischer Kernbeis. II. 558
— — Madagascariensis, Madagaskarischer Kernb. II. 548
— — Maja, Blaßschnabel - - S. 150
— — Maja, Weißkopf - - II. 549
— — Malabarica, Malabarischer Kernbeißer II. 555
— — Malacca, Malackischer Kernbeißer II. 551
— — melanocephala, Schwarzkopf II. 556. S. 150
— — melanura, Schwarzschwanz - S. 153
— — Mexicana, Gelbkopf - II. 553
— — Mexicana, Mexicanischer Kernbeißer II. 548
— — minima, kleiner Kernbeißer - II. 559
— — minuta, Zwergkernbeißer - II. 559
— — Molucca, Moluckischer Kernbeißer II. 551
— — nigra, schwarzer Kernbeißer - II. 557
— — nigra, Trauervogel — S. 152
— — notata, Weißband - - S. 152
— — oryzivora, Reißfresser - II. 550

Loxia,

	Th.	S.
Loxia panicivora, Kornfresser -	II.	550
— — Philippina, Philippinischer Kernbeisser	II.	556
— — punctulata, gesprenkelter Kernbeisser	II.	551
— — pyrrhula, Thumrfaff -	II.	547
— — rubricollis, Rothhals -	S.	151
— — sanguinirostris, Blutschnabel -	II.	552
— — Sibirica, Sibirier -	S.	148
— — striata, braungestreifter Kernbeisser	II.	556
— — sulphurata, Gelbkehle -	II.	555
— — undulata, gewölkter Kernbeisser -	S.	151
— — violacea, violetfärbiger Kernbeisser	II.	558
— — virens, Grünling -	II.	553
Lubin, (fr.) Salmbarsch -	IV.	228
Lucanus, Feuerschröter -	V.	93
— — carinatus, Kielträger -	V.	97
— — interruptus, Doppelschild -	V.	97
— — tridentatus, Dreyzack -	V.	97
Lucerna, (Trigla) Meerleuchte -	IV.	276
Lucerna, (venet.) Sternseher -	IV.	72
Luchs, Felis *Lynx* -	I.	241
Lucifer, (Strombus) Kameelschnecke -	VI.	484
Lucina, (Papilio) Fleckenband -	V.	617
Lucinda, (Papilio) Stahlflügel -	S.	288
Lucius, (Esox) Hecht -	IV.	336. 339
Lucula, Johanniswurm -	V.	298
Lucunter, (Echinus) Eyerigel -	VI.	151
Luftfeuer, (leuchtender Käfer) *Lambyris* bicolor	V.	304
Luftvogel, (Paradisvogel) Paradisea apodia	II.	197
Lugarno, *Lugarino*, (ital.) Zeisig -	II.	590
Luhuneser, (Flügelschnecke) Strombus *Luhuanus*	VI.	482
Lujer, (dän.) Meßling -	IV.	396
Lüftling, (Zeisig) Pipra serena -	II.	624
Luis, (holl.) Laus -	V2.	1026
Luit, (holl.) Feige -	VI.	410
Lukzo, (griech.) Hecht -	IV.	339
Lumagotto, (ital.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Lumbricoides, (Ascaris) Darmwurm -	VI.	36
Lumbricus, Regenwurm -	VI.	38

Lum-

Th. S.
Lumbricus marinus, Seesandwurm - VI. 41
— — terrestris, Erdwurm - VI. 38
Lumm, (Polarente) - II. 339
Lump, (holl.) Lumpfisch — III. 330
Lump, (Meerhaase) Cyclopterus Lumpus III. 330
Lumper, (Rotzfisch) Blennius Lumpenus IV. 107
Luna, (Asteria) Mond - VI. 131
Luna, (Phalæna) Halbmond - V. 652
Lunares, Mondschnecken - VI. 539
Lund, (norw.) Seepapagey - II. 311
Lune, (fr.) Mondfisch - III. 319. IV. 143
Lunus, (Phalæna) Vollmond - V. 653
Lupasso, (ital.) Seewolf - IV. 54
Lupassum, Seewolf - IV. 54
Lupo, (ital.) Wolf — I. 219
Lupo, (span.) Salmbarsch - IV. 228
Lupus, (Anarhichas) Meerwolf - IV. 54
Lupus, (Canis) Wolf - I. 219
Lupus, Hecht - - IV. 340
Lupus, Salmbarsch — IV. 228
Luscigniulo, (ital.) Nachtigall - II. 603. 604
Luscinia, (Motacilla) Nachtigall - II. 602
Luth, (arab.) Nilbarsch - IV. 231
Lutrix, (Coluber) Gelbrücken - III. 156
Luzzo, (ital.) Hecht - IV. 339
— — marino, (ital.) Meerhecht - IV. 337
Lycaon, (Canis) Steilohr - S. 28
Lycostomos, (griech.) Wolfsmaul - IV. 373
Lykos, (griech.) Dohle - II. 174
Lynx, (Cyprea) Maserporzellane - VI. 396
Lynx, (Felis) Luchs - I. 241
Lyra altera, Panzerhahn - IV. 273
Lyra, (Callyonimus) fliegender Teufel - IV. 68
Lyra, (Trigla) Meerleyer - IV. 273
Lyrblek, (schwed.) Pollac - IV. 93
Lysippus, (Papilio) Bandflügel - V. 628
Lysmask, (schwed.) Johanniswurm - V. 298
Lyster, (holl.) Altweib, (Hornfisch) - III. 300
Lyster, (holl.) Krammetsvogel - II. 527

Th. S.

M.

M, (Nachtschm.) Phalæna Mi - V. 684
Maagd, (holl.) Thurmwalze - VI. 427
Maagde-koraal, (holl.) Jungfernkoralle VI2. 705
Maagdelyke Kousdubblet, (holl.) Jungfer VI. 278
Maage, (norw.) Mewe - II. 344
Maandubblet, (holl.) Kompaßmuschel - VI. 304
Maanhoorens, (holl.) Mondschnecken - VI. 539
Maansoog, (holl.) Riesenohr - VI. 548
Maanvisschje, (holl.) Mondfisch - IV. 143
Macaco, (Lemur) Bartkragen — I. 147
Macao, (Psittacus) westindischer Rabe - II. 126
Macaquo, angolischer Affe — I. 127
Macarell, (engl.) Makreele — IV. 257
Macareux, (fr.) Papagentaucher - II. 308. 311
Maccao, (engl.) langschwänziger Papagey II. 129
Maceau, (ind.) grüner brasilianischer Papagey II. 130
Machaon, (Papilio) Königinnenpage — V. 575
Machlis Plinii, Rennthier - I. 395
Mackrill, (Nasenfisch) - IV. 394
Macreuse, (fr.) schwarze Ente — II. 281
Macroule, (fr.) schwarzes Wasserhuhn - II. 427
Mactra, Korbmuschel — VI. 254
— — corallina, Milchschaale - VI. 256
— — glabrata, Glättnabel - VI. 255
— — lutraria, Schlammmuschel — VI. 256
— — plicataria, Runzelkorb - VI. 255
— — solida, Strandmuschel - VI. 256
— — Sprengleri, Sprenglermuschel - VI. 254
— — striatula, Streifkorb - VI. 255
— — stultorum, Stralkorb - VI. 256
Macucagua, (bras.) Farzer, (Knarrhuhn) II. 440
Madenfresser, Crotophaga — II. 165
— — — afrikanischer, Crotophaga ani II. 165
— — — surinamischer, Crotophaga ambulator II. 165
Madrepora, Sternkoralle - VI2. 672
— — — acropora, Hochstern VI2. 689. 696

Th. S.
Madrepora angulosa, Endivienkoralle VI2. 702
— — — arenaria, Sandkoralle — VI2. 687
— — — areolata, Steinschnecke . VI2. 679
— — — calycularis, Kelchkoralle . VI2. 690
— — — caespitosa, Binsenkoralle VI2. 693. 706
— — — cavernosa, Hohlstern VI2. 689. 691
— — — damicornis, Hirschgeweihkoralle VI2. 698
— — — digitata, Ingberkoralle — VI2. 697
— — — echinata, Schwammkoralle VI2. 676
— — — fascicularis, Gewürznägelkoralle VI2. 695
— — — fastigiata, Kohlstrunk . VI2. 700
— — — favosa, Seehonigkuchen — VI2. 684
— — — flexuosa, Bogenkoralle . VI2. 694
— — — florida, Seeblumenkohl . VI2. 683
— — — foliosa, Elefantenohr . VI2. 707
— — — infundibuliformis, Seetrichter VI2. 707
— — — interstincta, Weitstern . VI2. 687
— — — labyrinthiformis, Gehirnkoralle VI2. 679
— — — lacera, Seenelke . VI2. 702
— — — muricata, Dornkoralle . VI2. 699
— — — musicalis, Orgelstein . VI2. 692
— — — natans, Schwimmstein . VI2. 681
— — — oculata, Achtaugenkoralle VI2. 704
— — — polygama, Doppelkoralle VI2. 686
— — — prolifera, Blummkoralle . VI2. 706
— — — punctata, Punktstern . VI2. 690
— — — ramea, Cadixkoralle . VI2. 702
— — — rosea, Rosenkoralle — VI2. 706
— — — stellaris, Stielkoralle . VI2. 691
— — — trochiformis, Kräuselkoralle VI2. 675. 691
— — — truncata, Knotenkoralle . VI2. 691
— — — turbinata, Kräuselkoralle VI2. 675
— — — verrucaria, Warzenkoralle VI2. 674
— — — virginea, Jungfernkoralle . VI2. 705
Madreporen, Madreporæ, (*Lithophyta*) VI2. 672
Mæandrites, Gehirnkoralle . VI2. 679
Mæandrites, (Madrepora) Irrgarten VI2. 680
Mæna, (Sparus) Laxierfisch . IV. 181

	Th.	S.
Mänenpapagey, Alca cirrata -	S.	104
Mänenreiher, Ardea comata -	S.	111
Mäntel, (Kammmuscheln mit ungleichen Ohren	VI.	306
Mäntelchen, (Kammmuschel) Ostrea Pusio	VI.	309
Mäntelchen, (Nachtschmetterl.) Phalæna incanata	V.	718
Mæz, (arab.) Bock -	I.	404
Mag-aal, (holl.) Aalmutter -	IV.	106
Magpy, (engl.) Elster -	II.	177
Maguari, (bras.) Storch -	II.	377
Magus, (Conus) geflecktes Kätzchen -	VI.	380
Magus, (Trochus) Hexenmeister -	VI.	530
Mahlermuschel, (Klaffmuschel) Mya pictorum	VI.	219
Mahlerschild, (Stinkkäfer) Buprestis picta	S.	249
Mahltrager, (Bastardwespe) Sphex stigma	V2.	871
Maja, (Cancer) Teufelskrabbe -	V2.	1113
Maiauge, (Maikäfer) Meloë ocellata -	S.	258
Maibock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	S.	256
Maikäfer, Meloë - V. 378.	S.	255
— — geflügelt, mit Flügeldecken so lang als der Körper -	V.	380
— — gelber, Meloë lutea -	S.	259
— — geschwärzter, Meloë atrata -	S.	260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckschilden	V.	379
— — Uralischer Meloë Uralensis -	S.	260
Maikäfer, Scarabæus Melolontha -	V.	80
Maimon, (Simia) Teufel -	I.	123
Main de lardre, (fr.) Grindhand -	VI2.	775
Main de larron, (fr.) Seehand -	VI2.	775
Main de mer, (fr.) Seehand -	VI2.	647
Main-Parrot, (engl.) edler Papagey —	II.	129
Maipouri, (Guajan.) Elendthier -	I.	389
Maivogel, (schwarze Meerschwalbe) -	II.	352
Maiwurm, (Maikäfer) Meloë Majalis V. 378.		380
Maki, Eichhornaffe —	I.	149
Makreele, Scomber -	IV.	256
— — blaue, Scomber glaucus —	IV.	263
— — gemeine, Scomber -	IV.	257
— — mit einzelnen Bastardflossen -	IV.	257

	Th.	S.
Makreele, mit in einander verwachsenen Bastardflossen -	IV.	263
Makreelstöre -	III.	288
Makrill, (schwed.) Makreele -	IV.	257
Mal, (schwed.) Wels -	IV.	290
Malacopterigii, Weichflosser -	IV.	3
Malarmat, (fr.) Panzerhahn -	IV.	273
Mallemokke, (grönl.) bunte Mewe -	II.	347
Malleus, (Ostrea) polnischer Hammer -	VI.	312
Mallsnæppa, (schwed.) Wasserschnepfe -	II.	397
Malma, (ruß.) Lachs -	IV.	312
Malosche Hoorn, (holl.) französische Schellenschnecke -	VI.	414
Malpolon, (ceylan) Zischernatter -	III.	187
Malvenpapillon, (Tagschm.) Papilio Malvæ	V.	632
Malvigio, (ital.) Zipdrossel -	II.	530
Maniceebäume, die Frucht derselben ist die Nahrung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Mamilla, (Nerita) Warzendotter -	VI.	587
Mammotovacost, was es sey -	I.	172
Manaco, Manakyn, (bras.) Rohrzeisig	II.	623. 624
Manacus, (Pipra) Weißnacken -	II.	624
Manche de couteau, (fr) Scheide -	VI.	225
Mancinella, (Murex) gelbes Maulbeer	VI.	548
Mandator, (Ichneumon) Gebieter -	V2.	854
Mandelkrähe, Coracias garrula -	II.	183
Mandelkrähe, Merula saxatilis -	II.	177
Manga, (afrik.) Paradiesfisch -	IV.	359
Mange-fourmis, (fr.) Ameisenbär -	I.	180
Manicou, (fr.) Waldratze -	I.	292
Manifestator, (Ichneumon) Langschwanz	V2.	851
Manis, Schuppthier -	I.	185
— — pentadactyla, fünffingeriges -	I.	186
— — tetradactyla, vierfingeriges -	I.	186
Mannshand, Alcyonium digitatum -	VI2.	779
— — — tode, Mannszehen, alte Mannsdaumen, (Mannshand) -	VI2.	779
Mansart, (fr.) Ringeltaube -	II.	506

	Th.	S.
Manschetten, (gezackter Delphin) -	VI.	550
Manstacembelus, Schlangenfisch -	IV.	60
Manteau Ducal, (fr.) Königsmantel -	VI.	307
Mantel, banditter, (Tagschm.) Papilio Cinxia	V.	618
— — bunter, (Tagschm.) Papilio Hypermnestra	V.	616
— — glatter, (Kammuschel) Ostrea glabra	VI.	310
Mantelhuhn, (Berghuhn) Tetrao togatus	II.	485
Mantelmewe, (Seemewe) -	II.	347
Mantis, Gespenstkäfer - V. 408.	S.	264
— — Africana, Langnase, (Grashüpfer)	V.	417
— — bicornis, Spaltwirbel -	V.	414
— — brachyptera, Kurzflügel -	S.	264
— — Carolina, Wolkengespenst -	V.	414
— — irrorata, Sprenkelgespenst -	V.	413
— — oratoria, Betpfäfchen -	V.	412
— — pectinicornis, Chineser -	V.	414
— — pennicornis, Federhorn -	S.	264
— — phthisica, wandelnder Stengel -	V.	409
— — precaria, Hottentottsgötze -	V.	413
— — religiosa, europäischer Blatwanderer	V.	411
— — siccifolia, wandelndes Blat -	V.	410
— — strumaria, Kropfträger -	V.	414
— — tricolor, Augenohr -	V.	414
Manto, (Phalæna) Dreyeckflügel -	S.	312
Manucodiata, Paradisvogel -	II.	198
Manus Diaboli, (Alcyonium) Teufelshand	VI2.	788
Mapach, Coati - -	I.	284
Mappa, (Cyprea) Caapschnecke -	VI.	388
Mapurit, (Frett) Viverra Mapurita -	S.	32
Maquereau, (fr.) Makrele -	IV.	257
Maracana, grüner brasilianischer Papagey	II.	130
Maracello, (röm.) Makrele -	IV.	257
Marail, (Fasan) Phasianus Marail -	S.	125
Markuskäfer, (Maikäfer) Meloë Marci	V.	383
Marder, Mustela Martes -	I.	267
Mareca, Moreca, (amerik.) Bahamische Ente	II.	289
Margay, (Katze) Felis Margay -	S.	29
Maringoins, (fr.) amerikanische Mücken	V2.	989

	Th.	S.
Marino pescatore, (ital.) Meerfrosch	III.	280
Mariposa, (span.) Schmetterling -	V.	555
Mariscus, (Sirex) Schwarzafter -	V2.	839
Marke, (Bockkäfer) Cerambyx stigma	V.	278
Markfauger, (Schlupfwespe) Tenthredo nigra	V2.	831
Marlpriem, (holl.) Stricknadel —	VI.	469
Marmeleidechse, Lacerta ameiva —	III.	92
Marmor, grauer, (Tagschm.) Papilio Demophon	V.	580
Marmorargus, (Tagschm.) Papilio Galathea	V.	604
Marmorey, (Rüsselkäfer) Curculio ovalis	V.	228
Marmorfutter, (Tagschm.) Papilio Cydippe	V.	609
Marmorhoorn, (holl.) Herztute -	VI.	364
Marmorohr, (Meerohr) Haliotis marmorata	VI.	599
Marmosa, (bras.) Buschratze —	I.	293
Marmota, (Mus) Murmelthier -	I.	341
— — monax, amerikanisches Murmelthier	I.	343
Marmotte, (Vespertilio) Spitzöhr —	S.	18
Maroekevisch, (holl.) Leberfisch —	IV.	305
Marouette, (fr.) kleine Wasserralle -	II.	437
Marribous, (surin.) carolinische Wespe	V2.	880
Marriposa nigra, (span.) schwarzer Kernbeisser	II.	557
Marsbanker, (holl.) Bastardmakreele -	IV.	264
Marshoorn, (holl.) gerippter Oelkuchen	VI.	502
Marsicone, (venet.) Grundel -	IV.	130
Marsouin, (fr.) Delphin —	I.	504
Marspitt, (gothl.) Austerfischer -	II.	424
Marswin, (schwed.) Meerschweinchen, Delphin	I.	334. 504
Marsyas, (Papilio) Doppelschwanz -	V.	623
Martaro, Martarello, (ital.) Marder -	I.	267
Marteau, (fr.) Hammerfisch -	III.	258
Martello, (ital.) Hammerfisch -	III.	258
Martensvogel, (holl.) blauer Habicht —	II.	70
Martes, (Mustela) Marder -	I.	267
Martin, (engl.) Haubenmerle -	II.	195
Martin, (engl.) Hausschwalbe -	II.	632
Martin, (engl.) Marder —	I.	267
Martinazzo, (venet.) bunte Mewe —	II.	348
Martinet, (fr.) Hausschwalbe -	II.	632

Th: S.
Martinet-pecheur, (fr.) Eisvögel II. 236. 237
Martre, Marte, (fr.) Marder - I. 267
Maryländer, (Stinkkäfer) Bupreſtis Mariana V. 336
Maſarino, (port.) Nimmerſatt - II. 389
Maſer, weiſſe, (Porzellane) Cyprea Exanthema VI. 387
Maſernfleck, (Grashüpfer) Gryllus morbilloſus V. 439
Maſerporzellane, Cyprea Lynx - VI. 396
Masholderlaus, Aphis aceris - V. 519
Maskarin, (Papagey) Pſittacus maſcarius S. 76
Maske, (Krabbe) Cancer perſonatus V2. 1111
Maſtfiſch, (Kachelot) Phyſeter Turſio - I. 503
Maſtochſe, Bos Taurus - S. 57
Maſtſchwein, Sus Scropha - S. 58
Mater perlarum, Perlenmutter - VI. 330
Materie kann nicht denken - VI2. 934
Mathoen, (holl.) Langfuß, (Regenpfeifer) II. 420
Matin, (fr.) Bullenbeiſſer, Wachthund - I. 208
Matronula, (Phalæna) Dame - V. 681
Matroſe, (S. Joh. Fliege) Cantharis navalis V. 314
Matroſenmütze, (Narrenkappe) - VI. 610
Matuicui, (amerik.) kleiner Kropfvogel - II. 391
Matuituis (Braſ.) Strandpfeifer - II. 415
Maturna, (Papilio) Purpurflügel - V. 618
Mauerasſel, Oniſcus ruderalis - S. 349
Mauerbienen - V. 246. V2. 907
Mauernachtigall, (Schwarzkehlchen) - II. 615
Mauerſchwalbe, Hirundo apus - II. 633
Mauerſpecht, (Baumläufer) Certhia muraria II. 254
Mauerſpinne, Aranea ſcenica - V2. 1083
Maugo, (Trochilus) Rieſe - II. 267
Maulbeer, (Stachelſchnecke) Murex ricinus VI. 506
— — gelbes, Murex Mancinella - VI. 508
— — gezacktes, Murex Hyſtrix - VI. 507
— — weiſſes, Murex Neritoideus - VI. 507
Mauleſel, Equus Mulus - I. 454
Maulwurf, Talpa - I. 295. S. 35
— — aſiatiſcher, Talpa Aſiatica - I. 299
— — europäiſcher, Talpa Europæa - I. 295
— — gefleckter, Talpa Friſia - S. 36

	Th.	S.
Maulwurf, gelber, (Porzellane) Cyprea Talpa	VI.	391
— — grauer, (Porzell.) Cyprea Zebra	VI.	391
— — rother, Talpa Americana -	E.	36
Maulwurfgrille, (Grashüpfer) Gryllo-talpa	V.	422
Maurer, (Wespe) Vespa muraria -	V2.	882
Maurus, (Cimex) Afrikaner -	V.	479
Maus, Mus — I. 334.	E.	39
— — amerikanische, Mus Cabiai -	E.	40
— — brasilianische, Mus aperea -	E.	40
— — gesellige, Mus socialis -	E.	45
— — gestreifte, Mus striatus -	I.	352
— — polnische, Mus Bobak -	E.	40
— — polnische, Mus citellus -	I.	339
— — wilde, Mus barbarus -	E.	47
Maus, (Porzellane) Cyprea lurida -	VI.	392
Mausdornschild, (Schildlaus) Coccus rusci	V.	532
Mauseadler, Falco lanarius -	II.	84
Mausebeisser, (Häsling) -	IV.	391
Mauseeichhorn, Sciurus Glis -	I.	358
Mausefänger, (Serpent) Boa murina -	III.	149
Mausehähnchen, Chrysomela murina -	V.	201
Mausekäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes murinus	V.	107
Mausekopf, (Spitzmaus) Sorex murinus	I.	302
Mauseöhrleinschild, (Schildlaus) Coccus pilosellæ	V.	535
Mauseohr, (Fledermaus) Vespertilio murinus	I.	154
Mauseohr, (Schnirkelschnecke) Helix auriculata	VI.	581
Mauvis, (Krammetsvogel) Turdus Mauvis	E.	141
Mauvis, (fr.) Zipdrossel -	II.	530
Mayauge, (Maikäfer) Meloë ocellata -	E.	258
Maybock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	E.	256
Maykäfer, Meloë - V. 378.	E.	255
— — geflügelt, mit Flügeldecken so lang als der Körper -	V.	380
— — gelber, Meloë lutea -	E.	259
— — geschwärzter, Meloë atrata -	E.	260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckschilden	V.	379
— — Uralischer, Meloë Uralensis -	E.	260
Maykäfer, Scarabæus Melolontha -	V.	80
Mayvogel, (schwarze Meerschwalbe) -	II.	353

	Th.	S.
Maywurm, (Maikäfer) Meloë Majalis -	V.	380
Mazelen, (holl.) Masernporzellane -	VI.	396
Meander, (Papilio) Blauband -		S. 283
Meandrite, (fr.) Gehirnkoralle -	VI2.	679
Mechanismus der Materie -	VI2.	937
Medon, (Papilio) Weißspitze -	V.	579
Medusa, (Pfeilschwanz) Sphinx *Medusa*		S. 305
Medusa, Qualle -	VI. 120.	S. 356
— — æquorea, Rothzirkel -	VI.	124
— — aurita, Ohrqualle -	VI.	125
— — brachiata, Armqualle -	VI.	127
— — capillata, Haarqualle -	VI.	126
— — ciliata, Fasernqualle -		S. 356
— — cruciata, Kreutzqualle -	VI.	123
— — hemisphærea, Halbkugel -	VI.	127
— — hysoscella, Dreyeck -	VI.	124
— — marsupialis, Meertasche -	VI.	127
— — pelagica, Seeschwermer —	VI.	127
— — pilearis, Seemütze —	VI.	126
— — porpita, Steinqualle —	VI.	123
— — velella, Seegelqualle —	VI.	127
Medusa-hoofd, (holl.) Medusenkopf —	VI.	606
Medusenkopf, (Klippkleber) Patella laciniosa	VI.	606
Medusenkopf, (Seestern) Asteria Caput Medusæ	VI.	142
Meelkäfer, Tenebriones —	V. 367.	S. 252
— — geflügelte —	V.	368
— — ungeflügelte —	V.	372
Meelsack, (Bockkäfer) Cerambyx farinosus	V.	261
Meeraal, Muræna Conger —	IV.	42
Meeraal, (Zitteraal) -	IV.	47
Meeradler, (Roche) Raja aquila —	III.	245
Meeräpfel, Meerigel, (Seeäpfel) —	VI.	144
Meeräsche, Mugil —	IV.	352
Meeramsel, (Lippfisch) Labrus Turdus	IV.	212
Meerbarben, Mulli —	IV.	269
Meerbrachsem, Sparus —	IV.	176
— — — bandirter —	IV.	180
— — — bunter -	IV.	187

	Th.	S.
Meerbrachsem, Galiläischer, Sparus Galilæus	IV.	194
— — — gestreifter -	IV.	185
— — — mit einem schwarzen Flecken	IV.	177
— — — rother -	IV.	183
— — — virginischer, Sparus Virginicus	IV.	191
Meereicheln, Lepades -	VI. 201. S.	357
Meerelster, Hæmatopus —	II.	424
Meerengel, (Haayfisch) Squalus Squatina	III.	256
Meerengel, (Roche) Raja rhinobatos -	III.	250
Meerfrosch, (Seeteufel) Lophius piscatorius	III.	279
Meergeiß, (Squillenkrebs) -	V2.	1125
Meergrundel, Gobius niger -	IV.	127
Meerhaasen, Cyclopteri -	III.	329
Meerhahn, (Spiegelfisch) Zeus Gallus -	IV.	143
Meerhuhn, (Regenschnepfe) -	II.	399
Meerjunker, (Lippfisch) Labrus Julis —	IV.	204
Meerkatzen, (langgeschwänzte Affen)	I. 123. S.	6
Meerleyer, (Seehahn) Trigla Lyra —	IV.	273
Meerlerche, (Strandläufer) Tringa cinclus	II.	413
Meerleuchte, (Seehahn) Trigla Lucerna	IV.	276
Meerlimonie, (Warzenscheide) -	VI.	83
Meerminnewayer, (holl.) Seefecher	VI2.	772
Meernadel, (Hecht) Esox Belone -	IV.	341
Meernadel, (Nadelfisch) Syngnathus æquoreus	III.	343
Meernuß, (Kiebitzey) —	VI.	408
Meerohren, Haliotes —	VI.	596
Meerotter, (Wiesel) Mustella Lutris -	I.	259
Meerpfau, (Lippfisch) Labrus Pavo -	IV.	200
Meerpfau, (marmorirter Lippfisch) —	IV.	214
Meerpferde, Pegasi -	III.	347
Meerpinsel, (Sandköcher) Sabella pennicillus	VI.	637
Meerquappe, (Kabeljau) Gadus Mustella	IV.	98
Meerrettignager, (Goldhähnchen) Chrysomela armoraciæ —	V.	169
Meerröhren, (Röhrenschnecken) -	VI.	622
Meersau, (Haayfisch) Squalus Galeus -	III.	260
Meerschaft, (Seeblase) Holothuria Priapus	VI.	99
Meerschatten, (Umberfische) -	IV.	217

	Th.	S.
Meerschleye, (Lippfisch) Labrus Tinca	IV.	207
Meerschwalbe, (Seehahn) Trigla Hirundo	IV.	277
Meerschwalbe, Sterna -	II.	351
— — — Europäische, Sterna Hirundo	II.	352
— — — schwarze, Sterna nigra -	II.	353
Meerschwamm, Spongia -	VI2.	790
— — — Ceylonischer, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Meerschweinchen, (Maus) Mus Porcellus	I.	334
Meerschweinlaus, Pediculus porcelli	V2.	1030
Meerscorpione, Scorpænæ -	IV.	139
Meersieb, (Seenessel) Actinia Judaica -	VI.	89
Meerspinne, (Blackfisch) Sæpia media -	VI.	117
Meerspinne, (Dintenfisch) —	VI.	115
Meerstern, (Seestern) —	VI.	129
Meerstint, (Salm) Salmo Eperlanus -	IV.	323
Meertasche, (Qualle) Medusa marsupialis	VI.	127
Meertulpe, (Meereichel) Lepas Tintinabulum	VI.	204
Meerwolf, (Seewolf) Anarhichas Lupus	IV.	54
Meerzähnchen, Dentalia -	VI.	618
Mees, Meeze, (holl.) Meise -	II.	625
Meeuw, (holl.) Mewe —	II.	344
Megæra, (Papilio) Bandargus -	V.	603
Megæra, (Sphinx) Grünflügel -	V.	642
Meirix, bunter Lippfisch -	IV.	215
Meirval, Meirslang, (holl.) Wels —	IV.	288
Meise, Parus II. 625.	S.	178
— — Amerikanische, Parus Americanus	II.	626
— — gefleckte, Parus Cela -	II.	629
— — Virginische, Parus Virginianus -	II.	627
— — zweyfärbige, Parus bicolor -	II.	625
Meiselrinde, Flustra truncata -	VI2.	810
Meisenlaus, Pediculus pari -	V2.	1038
Meisenzeisig, Pipra pareola -	II.	621
Melanokoruphos, (griech.) Schwarzkopf	II.	610
Meldensauger, (Nachtschm.) Phalæna atriplicis	V.	699
Meleagris, (Anguis) gestickte Aalschlange	III.	211
Meleagris, Truthahn — II. 461.	S.	122
— — cristata, Brasilianischer Truth. II. 464.	S.	122

	Th.	S.
Meleagris satyra, Bengalischer Truthahn	II.	464
Meles, (Ursus) Dachs —	I.	281
Melet, (fr.) Kornährenfisch -	IV.	359
Melisophagos, (griech.) Immenwolf —	II.	246
Melissa, Melitta, (griech.) Biene —	V2.	888
Melite, (Papilio) Schwarzflügel -	V.	583
Melknapje, (holl.) Milchschaale —	VI.	582
Melkwitte Telline, (holl.) Milchlinse	VI.	241
Melodist, (Krammetsvogel) Turdus polyglottos	II.	532
Meloë, Maikäfer — V. 378.	S.	255
— — Afer, Barbar -	V.	383
— — Algirica, Algirer -	V.	383
— — antherina, Blütensauger —	V.	384
— — atrata, geschwärzter Maikäfer -	S.	260
— — bimaculata, Punctum -	V.	382
— — Capensis, Hottentott -	V.	382
— — Cichorei, Cichorienkäfer -	V.	381
— — fenestrata, Fensterkäfer —	S.	256
— — festiva, Rosenkäfer —	S.	259
— — floralis, Blumenlecker -	V.	384
— — Gonani, Schwarzkäfer -	S.	255
— — lutea, gelber Maykäfer -	S.	259
— — Majalis, Maiwurm —	V.	380
— — Marci, Marcuskäfer -	V.	383
— — Necydalea, Maibock -	S.	256
— — ocellata, Maiauge —	S.	258
— — proscarabæa, Zwitterkäfer —	V.	379
— — quadrimaculata, Vierfleck -	S.	256
— — quadripunctata, Mondfleck -	V.	383
— — Schæferi, Kronenkäfer -	V.	383
— — Sibirica, Sibirier -	S.	258
— — Syriaca, Syrier -	V.	381
— — trifasciis, Dreyband -	S.	258
— — Uralensis, Uralischer Maikäfer -	S.	260
— — vesicatoria, Spanische Fliege -	V.	380
Melokakt, (Sonnenkäfer) Coccinella Cacti	V.	160
Melolontha, (Scarabæus) Maikäfer -	V.	80
Melolonthe bleuette, (fr.) Glanzhähnchen	V.	190

Melo-

	Th.	S.
Melolonthe quadrille, (fr.) Schwarzpunkt	V.	187
Melongena, (Murex) Bettzeuch -	VI.	509
Melpomene, (Papilio) Rothbinde -	V.	586
Meltenlaus, Aphis atriplicis -	V.	519
Memerian bacala, Guineisches Schaaf -	I.	428
Memnon, (Papilio) Rothfleck -	V.	569
Memphis, Mephis, Stinkthier -	I.	251
Menchina di Re, (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Mendole, (fr.) Laxierfisch -	IV.	181
Menelaus, (Papilio) Atlas -	V.	571
Mengelkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella Axiridis	S.	222
Menidia, (Atherina) Carolinischer Kornährenfisch	IV.	351
Menidia, (Jamaik.) Schnerfisch -	IV.	342
Menola, Menolo, (ital.) Laxierfisch -	IV.	181
Menonitentute, Conus Virgo -	VI.	368
Mensch, Homo -	I. 61. S.	3
— — dessen Fortpflanzung -	I.	78
— — dessen Lebensziel -	I.	84
— — ist das Haupt der Thiere -	I.	61
— — ist von Natur wild -	I.	85
Menschen, geschwänzte -	I.	116
— — ihr Verhältnis in Ansehung des Geschlechts	I.	109
— — ihre äusserliche Verschiedenheit -	I.	89
— — ihre Anzahl -	I.	99
— — monströse -	I.	101
— — wilde - -	I.	86
Menschenähnliche Geschöpfe, Primates	I. 61. S.	3
Menschen-ceter, (holl.) Menschenfresser	II.	56
Menschenfresser, (Geyer) Vultur Aura -	II.	56
Menschenfresser, (Haayfisch) Squalus Carcarias	III.	266
Menschenherz, (Herzmuschel) Cardium Cardissa	VI.	245
Menschenlaus, Pediculus humanus -	V2.	1027
Mentula marina, Warzenscheide, Zitterblase	VI. 83.	96
Mercator, (Conus) Netztute -	VI.	375
Merchente, Mergus albellus -	II.	306
Meretrix, (Venus) Braunlippe -	VI.	271
Merel, (holl.) Amsel -	II.	536
Merganser, (Mergus) Tauchergans -	II.	304

Th. S.
Mergus, Tauchente – II. 303
— — albellus, weisse Nonne – II. 306
— — cucullatus, Kappentaucher – II. 303
— — minutus, Pfeilschwanz – II. 306
Mergus, Taucher – II. 338
Meridian, (Erdkäfer) Carabus meridianus V. 364
Merkmal, (Wasserkäfer) Dytiscus stičticus V. 348
Merlan, (fr.) Schellfisch – IV. 79. 91
Merlangus, (Gadus) Wittling – IV. 91
Merle à cravatte, (fr.) rostfärbiger Krammetsvogel S. 142
Merle alpadie, (ital.) Alpenmerlen, Nußhäher II. 177
Merle d'eau, (fr.) Wasserstaar – II. 525
Merle, indianische, (der Kardinal) – II. 577
Merle noire, (fr.) Amsel – II. 536
Merle, Tanagra – II. 572. S. 158
— — blaue, Tanagra cyanea – II. 574
— — Brasilianische, Tanagra Brasiliensis II. 576
— — braune, Tanagra fusca – S. 159
— — bunte, Tanagra varia – S. 158
— — Cajennische, Tanagra Cajana – II. 576
— — Domingische, Tanagra Dominica – II. 576
— — gelbe, Tanagra Cajana – II. 574
— — gesprenkelte, Tanagra punctata – II. 577
— — graue, Tanagra sajaca – II. 577
— — große, Tanagra maxima – S. 159
— — grüne, Tanagra gyrola – II. 574
— — Madagaskarische – II. 578
— — rothe, Tanagra rubra – II. 573
— — scharlachfärbige, Tanagra Bresilia II. 573
— — schwarze, Tanagra Jacapa – II. 572
— — schwarze, Tanagra nigra – S. 159
— — schwarzgelbe, Tanagra chlorotica II. 578
— — violetfärbige, Tanagra violacea – II. 574
Merle, (Turdus) Weißfleck – S. 139
Merlin, (engl.) Sperber – II. 82
Merlo nigro, (ital.) Amsel – II. 536
Merluccius, (Gadus) Stockfisch – IV. 94
Mermaid, (engl.) Seemensch, (Haayfisch) III. 257

Th. S.
Meroë, (Venus) Abermuschel — VI. 272
Merops, Bienenfresser - II. 245. S. 95
— — Americanus, Blaubauch - S. 95
— — apiaster, Immenwolf - II. 245
— — Cafer, Mohrischer Bienenfresser II. 248
— — cinereus, aschgrauer Bienenfresser II. 248
— — congener, Gelbkopf — II. 247
— — giganteus, großer Bienenfresser S. 95
— — Persicus, Persianer — S. 95
— — Philippensis, Philippinischer Bienenfresser II. 247
— — pusillus, Zwergbienenfresser - S. 95
— — superciliosus, Madagascarischer Bienenfr. II. 247
— — viridis, grüner Bienenfresser - II. 246
Meros, (bras.) Jacob Evertsfisch - IV. 238
Merula fluviatilis, Schleihe - IV. 383
Merula, (Labrus) Seemerle - IV. 216
Merula saxatilis, Mantelkrähe — II. 177
Merula, (Turdus) Bergmerle - II. 536
Merzfliege, Musca germinationis - V2. 979
Mesange, (fr.) Meise - II. 625. 626
— — bleue, (fr.) Blaumeise - II. 627
— — de marais, (fr.) Sumpfmeise — II. 627
Mesar, (schwed.) graue Bachstelze - II. 606
Mes-hecht, (holl.) Messerheft - VI. 227
Mesoro, (ital.) Warzenkopf, Schmetterlingfisch IV. 62. 102
Messerfisch, Centriscus scutatus - III. 336
Messerheft, (Scheide) Solen Siliqua - VI. 227
Messerrücken, (Stutzkopf) Coriphoena novacula IV. 121
Meßingschild, (Stinkkäfer) Buprestis ænea V. 349
Mest-kevertje, (holl.) Dungkäfer - V. 114
Mest-Tor, (holl.) Stinkkäfer - V. 72
Mes-visch, (holl.) Messerfisch - III. 336
Metis, (Papilio) Roststeck — V. 628
Meuert, (schwed.) Rothflosse, Rothaugkönig IV. 392
Meunier, (fr.) Dickkopf - IV. 385
Mew, (engl.) Mewe - II. 344
Mew of war, (engl.) Fregatvogel — II. 328
Mewen, Lari - II. 344. S. 108

Th. S.
Mewenlaus, Pediculus Sternæ - V2. 1034
Mewentaube, Columba turbita - II. 501
Mexikaner, (Regenpfeifer) Charadrius Mexicanus S. 117
Mexikaner, (Viehbreme) Tabanus Mexicanus V2. 986
Mexikanerin, (Biene) Apis Mexicana - V2. 892
Mey-Tor, (holl.) Maikäfer - V. 378
Mi, (Phalæna) das M - V. 684
Mico, (Meerkatze) Simia argentata - S. 11
Microleon, (Musca) Weißstrich - V2. 951
Midamus, (Papilio) Gegenschein - V. 595
Midas, (Simia) Langohr - - I. 135
Midasohr, (Walze) Voluta Auris Midæ VI. 416
Mieren, (holl.) Ameisen — V2. 908
Mieren-eeter, (holl.) Ameisenbär - I. 180
Mieren-leeuw, (holl.) Ameisenlöwe - V2. 792
Miesmuschel, Mytilus — VI. 327. S. 379
— — — angewachsene — VI. 328
— — — bäuchige — VI. 332
— — — gemeine — — VI. 334
— — — gerippte — VI. 335
— — — gestreifte, Mytilus striatulus S. 379
— — — grüne — VI. 338
— — — Magellanische — VI. 335
— — — nordische, Mytilus Pholadis S. 370
— — — platte — VI. 330
— — — rothe — VI. 338
— — — Rußische, Mytilus polymorphus S. 379
Mignatta, (ital.) Blutigel — VI. 47
Mignatur, (Mehlkäfer) Tenebrio minutus V. 371
Mignaturbastard, (Bastardbock) Necydalis umbellatorum — V. 294
Mignatureule, Strix pulchella — S. 69
Mignaturmotte, (Nachtschm.) Phalæna minutella V. 748
Mignaturschild, (Stinkkäfer) Buprestis minuta V. 341
Miguel de Tucuman, (parag.) Fleckenträger III. 213
Milan, (fr.) Weihe — II. 71. 72
Milbe, Acarus — V2. 1044. S. 340
— — egiptische, Acarus ægypticus - V2. 1045

Milbe,

	Th.	Seite
Milbe, indianische, Acarus Indus —	V2.	1045
— — raube, Acarus scaber —	V2.	1057
Milbenfresser, (ungeflügelte Biene) Mutilla acarorum —	V2.	921
Milbenhähnchen, Chrysomela minutissima	V.	169
Milbenspinne, Phalangium Macaroides	V2.	1062
Milbenwespe, (Raupentöder) Ichneum Atomus	V2.	862
Milchband, (Nachtschm.) Phalæna podacella	V.	751
Milchbinde, (Tagschm.) Papilio Bixæ —	V.	631
Milchboot, (Arche) Arca lactea —	VI.	295
Milcher, (Natter) Coluber lacteus —	III.	181
Milchfleck, (Tagschm.) Papilio Ligea -	V.	603
Milchflügel, (Nachtschm.) Phalæna lactearia	V.	704
Milchflügel, (Tagschm.) Papilio Phryne	S.	293
Milchkrabbe, Cancer lactatus —	V2.	1106
Milchlinse, (Tellmuschel) Tellina lactea	VI.	241
Milchmilbe, Acarus lactis	V2.	1050
Milchnerite, (Schwimmschnecke) Nerita lactaria	S.	380
Milchrand, (Sandläufer) Cicindela lacteola	S.	247
Milchschaale, (Korbmuschel) Mactra corallina	VI.	256
Milchschaale, (Schnirkelschnecke) Helix Haliotoidea —	VI.	582
Milchschaale, (Tellmuschel) Tellina inæquivalvis	VI.	237
Milchtreppe, (Mondschnecke) Turbo lacteus	VI.	554
Milchtropf, (Erdkäfer) Carabus decemguttatus	V.	350
Miles, (Conus) Arkanische Zwirntute —	VI.	368
Millepeda, (Strombus) Vielfußschnecke	VI.	479
Millepieds à dard, (fr.) Wasseräkchen	VI.	78
Millepora, Punktkoralle —	VI2.	709
— — agariciformis, Leberkoralle —	VI2.	722
— — alcicornis, Zuckerkoralle —	VI2.	710
— — aspera, rauhe Punktkoralle -	VI2.	715
— — cellulosa, Spitzenkoralle —	VI2.	720
— — Ceylanica, Ceylonische Bandkoralle	VI2.	718
— — clathrata, Gitterkoralle —	VI2.	719
— — coerulea, blaue Punktkoralle	VI2.	715
— — compressa, gedruckte Millepore	VI2.	716
— — coriacea, Leberkoralle —	VI2.	721

Mil-

Th. Seite
Millepora fascialis, Bandkoralle - VI2. 718
— — lineata, gestreifte Koralle — VI2. 717
— — miniacea, rothe Millepore - VI2. 717
— — pinnata, Flossenmillepore — VI2. 717
— — polymorpha, Kalchkoralle - VI2. 722
— — reticulata, Netzkoralle - VI2. 719
— — solida, punktirte Kräuselkoralle VI2. 715
— — truncata, Zellenmillepore — VI2. 715
Millepore, gedruckte, Millepora compressa VI2. 716
— — rothe, Millepora miniacea - VI2. 717
Millers-Thumb, (engl.) Kaulkorf — IV. 137
Millioen-pooten, (holl.) Vielfüße - V2. 1162
Millouin, (fr.) Rothhalsente - II. 296
Milvus, (Falco) Weihe - II. 71
Milvus, Meerleuchte - IV. 276. 279
Milvus regalis, Königsweihe - II. 72. 88
Mimas, (Scarabæus) Puckelkäfer — V. 62
Mime, Mimi, (jap.) molukkischer Krebs V2. 1139
Mineur, (fr.) Plapperer — II. 193
Mineus, (Papilio) Janus - V. 598
Mino, Minor, Plapperer - II. 193
Minow, (engl.) Elritz - IV. 389
Miraletus, (Raja) Spiegelroche — III. 243
Miralet, (fr.) Spiegelroche - III. 243
Mirtil, (fr.) Feuersalamander - III. 118
Mischmasch, (Wanze) Cimex interstinctus V. 488
Misippus, (Papilio) Streifrand — V. 597
Missel-bird, Missletoe-thrush, (engl.) Mistel-drossel - II. 528
Misteldrossel, Turdus viscivorus - II. 528
Mistelkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio viscariæ V. 222
Mistfliege, Musca fimetaria - V2. 976
Mistgraber, (Pflanzenfloh) Podura fimetaria V2. 1021
Mistiee, (Tagschm.) Papilio Peleus - V. 628
Mistkäfer, Scarabæus fimetarius - V. 67
Mistränber, (Raubkäfer) Staphylinus murinus V. 388
Mistwälzer, (Hüpfer) Empis stercorea - V2. 995
Mite, (fr.) Milbe . - V2. 1044

	Th.	S.
Mitella, (Lepas) Seemütze -	VI	206
Mitra, (Voluta) Bischofsmütze -	VI.	431
Mitra Papalis, (Voluta) Pabstkrone -	VI.	431
Mittagsfliege, Musca meridiana -	V2.	966
Mittagslinie, (Nachtschm.) Phalæna mundana	V.	655
Mittelfleck, (Schildkäfer) Cassida Discoides	V.	143
Mittel wider den tollen Hundsbiß -	V.	82
Mitu, (Crax) Brasilianischer Pauwis -	II.	465
Mitu poranga, (bras.) Pauwis -	II.	465. 466
Mneme, (Papilio) Buntflügel -	V.	583
Mnemosyne, (Papilio) Finnländer -	V.	582
Moard, (schwed) Marder -	I.	267
Mobitjes, (holl.) Amerikanische Sandflöhe	V2.	1042
Mocking-bird, (engl.) Spottvogel -	II.	533
Moddermann, (holl) Krabbe Diogenes	V2.	1120
Moderator, (Ichneumon) Steurer -	V2.	854
Moderbiene, Apis cariosa -	V2.	902
Moderfisch, (Wallerfisch) Amia calva -	IV.	287
Moderfliege, (Langfuß) Tipula putris -	V2.	941
Moderholz, (Nachtschm.) Phalæna exsoleta	V.	694
Modervlakje, (holl.) linirtes Kinkhorn	VI.	457
Modiolus, (Arca) Gondel -	VI.	295
Moenas, (Cancer) Strandkrabbe -	V2.	1106
Mönch, grauer, (Tute) Conus minimus	VI.	372
Mönchgeyer, (Kahlhals) -	II.	54
Mönchlein, (Klosterwenzel) -	II.	610
Mönchskappe, (Walze) Voluta pertusa	VI.	430
Mönchsschu, (Pantoffel) -	VI.	430
Moeri, (Papilio) kleiner Argus -	V.	602
Moerbey (holl.) Maulbeer -	VI.	506
Mörder, (Delphin) Killer -	I.	507
Mörder, (Seidenschwanz) Ampelis Carnifex	II.	542
Moesjes-Tepelbakken, (holl.) gekrönte Warzenbacken -	VI.	438
Mohr, bandirter, (Stachelschnecke) Murex Morio	VI.	512
Mohr, (Fliege) Musca Morio -	V2.	952
Mohr, gefleckter, (Tagschm.) Papilio Bolina	V.	614
Mohr, (Meerkatze) Simia Sabæa -	I.	129

	Th.	S.
Mohr, (Nachtschm.) Phalæna atra -	V.	667
Mohr, (Raubfliege) Asilus Morio -	V2.	1006
Mohr, (S Joh. Fliege) Cantharis atra	V.	311
Mohr, (Schlupfwespe) Tenthredo nigra	V2.	831
Mohr, schwebender, (Schweber) Bombylius ater	V2.	1008
Mohraffe, Simia Maura -	S.	9
Möhrenbauch, (Porzellane) Cyprea Caput serpentis -	VI.	393
Mohrenbreme, Tabanus Morio -	V2.	988
Mohrenbund, (türkischer Bund) -	V.	150
Mohrenflügel, (Tagschm.) Papilio Antæa	V.	614
Mohrenköpflein, (Nachtschm.) Phalæna Morio	V.	674
Mohrenpapillon, (Tagschm.) Papilio Phereclus	V.	628
Mohrenscorpion, (Wasserscorp.) Nepa atra	V.	472
Möhrenwanze, Cimex Morio -	V.	489
Mohrin, (Wespe) Vespa calida -	V2.	887
Mohrkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes niger	V.	109
Moineau, (Emberiza) Gelbband -	S.	157
Moineau, (Loxia) Schwarzwirbel -	S.	150
Moineau, Moisson, (fr.) Sperling -	II.	590
Moire, (fr.) Fliegendreckstute -	VI.	377
Mola, (Tetrodon) Mühlsteinfisch -	III.	318
Molch, (Feuersalamander) -	III.	118
Mole, Moldwrap, (engl.) Maulwurf -	I.	295
Mole, (fr.) Steinbolt -	IV.	88
Molebute, (engl.) Mühlsteinfisch -	III.	319
Molenaar, (holl.) Zwergkabeljau, Wittling	IV.	90. 91
Molensteenvissch, (holl.) Mühlsteinfisch	III.	318
Molitor, (Tenebrio) Europäischer Müller	V.	368
Mol-Krekel, (holl.) Maulwurfgrille -	V.	423
Moll, Moll-rot, (holl.) Maulwurf -	I.	295
Molliceps, Heerschnepfe -	II.	397
Mollo, (venet.) Zwergkabeljau -	IV.	90
Mollusca, Würmer mit Gliedmassen	VI.	9. 12. 57
Molossus, (Canis) Bullenbeisser -	I.	208
Molossus, (Scarabæus) Doggenkäfer -	V.	54
Molossus, (Vespertilio) Hundsmaul -	S.	18
Molukse Krab, (holl.) Molukkischer Krebs	V2.	1139

	Th.	S.
Molurus, (Coluber) Serpentnatter -	III.	200
Molva, (Gadus) Leng -	IV.	95
Momota, (Ramphastus) Großkopf -	II.	158
Monacchia, (ital.) Nebelkrähe -	II.	174
Monacha, (Phalæna) Nonne -	V.	665
Monachelle, (sicil.) Borstenflosse -	IV.	186
Monachus, (Comis) Schildkrötentute	VI.	374
Monachus, (Vultur) Kahlkopf -	II.	56
Mond, brauner, (Nachtschm.) Phalæna Russa	S.	308
Mond, weisser, (Nachtschm.) Phalæna virens	V.	691
Mond, (Seestern) Asteria Luna -	VI.	131
Mondauge, (Tagschm.) Papilio Agamemnon	V.	572
Monddublet, (Kompasmuschel) -	VI.	304
Mondfleck, (Maikäfer) Meloë quadripunctata	V.	382
Mondfleck, (Wassereulchen) Phryganea bimaculata	V2.	787
Mondnerite, (Mondschnecke) Turbo Neritoides	VI.	540
Mondschnecke, stumpfe, Turbo obtusatus	VI.	540
Mondschnecken, Turbines -	VI.	539
— — — gegitterte -	VI.	551
— — — gethürmte -	VI.	555
— — — mit einem Nabelloche -	VI.	548
— — — Neritenartige -	VI.	540
— — — ohne Nabelloch -	VI.	542
Mondzeichen, (Langfuß) Tipula lunata	V2.	933
Mone, (Meerkatze) Simia Mone -	S.	7
Monedula, (Corvus) Dohle -	II.	174
Moneta, (Cyprea) Guineisches Geld -	VI.	399
Mongoz, (Lemur) Mongus -	S.	12
Mongoz, (Lemur) Ringauge -	I.	147
Mongus, (Gespensthier) Lemur Mongoz	S.	12
Monile, (Buccinum) Knotenkette -	S.	376
Monitor, (Lacerta) Wachhalter -	III.	87
Monkie, (holl.) Todenkopf, (Affe) -	I.	137
Monnikje, (holl.) Borstenflosse -	IV.	186
Monnikskap, (holl.) Mönchskappe -	VI.	430
Monoceros, (Balistes) Einhorn -	III.	295
Monoceros, (Meloë) Einhorn -	V.	384
Monoceros, (Monodon) Narwal -	I.	477

Th. S.

Monoculus, Schildfloh - V2. 1138
— — — apus, Kiefenfuß - V2. 1141
— — — conchaceus, Muschelfloh V2. 1144
— — — lenticularis, Linsenfloh - V2. 1145
— — — piscinus, Fischlaus - V2. 1141
— — — quadricornis, Traubenträger V2. 1144
— — — telemus, Kugelfloh - V2. 1145
Monodon, Einhornfisch — I. 476
Monops, Macedonischer Ochs - I. 438
Montanella, (ital.) Murmelthier - I. 341
Montirung, (Tagschm.) Papilio dissimilis V. 616
Monuste, (Papilio) barbarischer Weißling V. 589
Moorenbuikje, (holl.) Mohrenbauch - VI. 393
Moos-belletje, (holl.) Moosblase - VI. 412
Moosblase, Bulla hypnorum - VI. 412
Moosbummel, Apis hypnorum - V2. 905
Mooskôcher, Tubularia Muscoides - VI2. 817
Mooskoralline, Sertularia Lichenastrum VI2 853
Moosmillepore, Millepora Lichenoides VI2. 716
Moosschild, (Krabbe) Cancer muscosus V2. 1110
Moosschnecke, Limax hyalinus - VI. 64
Moosschraube, (Mondschnecke) Turbo muscorum VI. 559
Moosträger, (Kammschnautze) - V2. 1114
Moosweihe, (Bleyfalke) - II. 70
Mopsa, (Papilio) Nebenart vom Buntflügel V. 583
Mopshund, Canis fricator - I. 209
Moqueur, (fr.) Spottvogel - II. 533
Morastkrabbe, Cancer Uca - V2. 1103
Morastkriecher, (Schnirkelschnecke) Helix limosa VI. 581
Morastläufer, (Nachtschm.) Phalæna palludata V. 721
Morastpatelle, (Klippkleber) Patella lacustris VI. 612
Morastrolle, (Midasohr) - VI. 416
Morastschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix lutaria VI. 573
Mordella, Bilsenfresser - V. 181
Mordella, Erdfloh - V. 385
— — aculeata, Stachelfloh - V. 386
— — flava, Schwefelkäfer - V. 386
— — frontalis, Gelbstirn - V. 386

Mor-

	Th.	S.
Mordella gigantea, Oesterreicher	V.	387
— — humeralis, Gelbseite —	V.	386
— — paradoxa, Brustrinne —	V.	385
— — thoracica, Gelbbrust —	V.	386
Mordella, Ohrwurm —	V.	396
Moregzag, (pers.) Wachtel —	II.	492
Morella, (röm.) Elritze —	IV.	389
Morelle, (fr.) schwarzes Wasserhuhn —	II.	427
Morena, (ital.) Murene —	IV.	32
Morgay, (engl.) junger Hundhaayfisch —	III.	264
Morgenländer, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus sipylus —	V.	246
Morgenländer, (Rackervogel) Coracias orientalis	II.	183
Morgenröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris coccinea —	V.	305
Morgenstar, (holl.) Morgenstern —	VI.	435
Morgenstern, (Walze) Voluta Turbinellus	VI.	435
Morhua, (Gadus) gemeiner Kabeljau —	IV.	81
Morilie, (Tute) Conus Princeps —	VI.	369
Morillon, (fr.) Löffelente —	II.	294. 302
Morio, (Asilus) Mohr —	V2.	1006
Morio, (Cimex) Mohrenwanze —	V.	489
Morio, (Murex) bandirter Mohr —	VI.	512
Morio, (Musca) Mohr —	V2.	952
Morio, (Phalæna) Mohrenköpflein —	V.	674
Morio, (Tabanus) Mohrenbreme —	V2.	988
Morio, (Turdus) afrikanische Merle —	II.	538
Morio, (Voluta) schwarze Bandnadel —	VI.	429
Morkulla, (schwed.) Schnepfe —	II.	391
Morme, Mormo, (fr.) Murmelbrachsem	IV.	192
Mormelaaren, (holl.) Murmelfische —	IV.	361
Mormillo, Mormira, (ital.) Murmelbrachsem	IV.	192
Mormon, (Simia) Choras —	S.	6
Mormyri, Murmelfische —	IV.	361
Mormyrus, (Sparus) Murmelbrachsem	IV.	192
Mornell, (Regenpfeifer) Charadrius Morinellus	II.	417
Moromoro, (peruv.) Schaafkameel —	I.	372
Moronua, Sterlet —	III.	298

Th. S.

Morpheus, (Tagschm.) Papilio Morpheus S. 299
Morphnos, Fischadler - II. 86
Morpion, (fr.) Filzlaus - V2. 1028
Morrude, (fr.) Seegucfguck - IV. 276
Morse, (engl.) Wallroß - I. 172
Morss, (ruß.) Wallroß - I. 172
Mort, (norw.) grüner Schelfisch - IV. 91
Morts, (engl.) dreyjähriger Lachs - IV. 312
Morue, (fr.) Kabeljau - IV. 82
Mosca, (ital.) Fliege - V2. 947
Moscaat-Eend, (holl.) Bisamente - II. 288
Moscardino, (ital.) Haselmaus - I. 350
Mosch, (holl.) Sperling - II. 592
Mosch-duifje, (holl.) Sperlingtaube - II. 512
Moschus, Muskusthier - I. 374
— — Grimmius, afrikanisches Muskusthier I. 376
— — Grimmius, Jungfernbock - S. 55
— — Moschiferus, Bisamthier - I. 375
— — pygmæus, Guineisches Reh - I. 377
Moscino, (ital.) Stechfliege - V2. 996
Mosquito, (amerik.) Mücke - V2. 989
Mossel, (holl.) Miesmuschel - VI. 327
Moss-kou, Rohrdommel - II. 386
Motacilla, Bachstelze - II. 602. S. 173
— — alba, weisse Bachstelze - II. 607
— — atricapilla, Klosterwenzel - II. 610
— — aurocapilla, Goldwirbel - II. 613
— — boarula, Rinderstelze - S. 173
— — Caffra, Hottentot - S. 173
— — Cajana, Mexikanische Bachstelze II. 617
— — calendula, Ringelkönig - II. 619
— — calidris, Grasmücke - II. 604
— — campestris, Jamaikaische Bachstelze II. 605
— — Canadensis, Canadische Bachstelze II. 613. 617
— — Capensis, Caapsche Bachstelze - II. 612
— — caprata, Zaunhüpfer - II. 614
— — chrysoptera, Gelbflügel - II. 611
— — cinnamomea, Zimmetvogel - II. 614

Mo-

	Th.	S.
Motacilla coerulea, blaue Bachstelze -	II.	618
— — coronata, gekrönte Bachstelze -	II.	611
— — cristata, Heiduck —	S.	176
— — curruca, Nachtsinger -	II.	605
— — domentorum, Heckenspringer -	II.	614
— — Dominica, Domingische Bachstelze	II.	612
— — ficedula, Feigenesser -	II.	606
— — flava, gelbe Bachstelze —	II.	608
— — fulicata, Philippinische Bachstelze	II.	617
— — fusca, Flügelfleck —	S.	175
— — grisea, greise Bachstelze —	S.	175
— — guisa, Brasilianische Bachstelze	II.	616
— — icterocephala, Gelbkopf —	II.	612
— — Maderaspatana, Madagaskarische Bachstelze -	II.	613
— — Maura, Mohrenköpfchen —	S.	174
— — modularis, Baumnachtigall -	II.	604
— — Pensylvanica, Pensilvanische Bachstelze	II.	610
— — petechia, gefleckte Bachstelze —	II.	613
— — rubecula, Rothkehlchen -	II.	618
— — rubetta, Rothkehlchen -	II.	610
— — rubicula, Weißkehlchen -	II.	610
— — salicaria, Rohrsänger —	II.	605
— — Schoenobena, Binsennachtigal	II.	604
— — Senegalensis, Senegalische Bachstelze	II.	611
— — Sialis, Amerikanische Bachstelze	II.	616
— — sibila, Zischer —	II.	618
— — stapazina, Spanische Bachstelze	II.	608
— — Suecia, Blaukehlchen —	II.	616
— — sylvia, Waldsänger -	II.	606
— — tiphia, Wasserstelze -	II.	608
— — tricolora, dreyfärbige Bachstelze	S.	175
— — varia, bunte Bachstelze —	II.	612
— — velia, Surinamische Bachstelze —	II.	617
Moteux, (fr.) Weißkehlchen -	II.	609
Motil, (poln.) Schmetterling —	V.	555
Motitatrix, (Tipula) Zuckfuß —	V2.	938
Motmot, (Phasianus) ungespornter Hahn	II.	471

Th. S.
Motten, (Nachtschmetterlinge) Tineæ - V. 735
Mottenwespe, (Raupentöder) Ichneumon Turionellæ - V2. 853
Mouche, (fr.) Fliege - V2. 947
Mouche à chien, Mouche araignée, (fr.) fliegende Pferdelaus - V2. 1009
Mouche à scie, (fr.) Schlupfwespe - V2. 820
Mouche d'Espagne, (fr.) spanische Fliege V. 380
Mouche de vinaigre, (fr.) Eßigfliege - V2. 996
Mouche-loup, (fr.) Raubfliege - V2. 1001
Mouche-scorpion, (fr.) Scorpionfliege V2. 802
Mouches-Ichneumons, (fr.) Raupentöder V2. 863
Mouches papillonées, (fr.) Wassereulchen V2. 782
Mouchet, (fr.) Sperber - II. 89
Mouette, (fr.) Mewe - II. 344. 345. 348
— — brune, (fr.) Meerschwalbe - II. 352
Moule, (fr.) Miesmuschel - VI. 327
Mountain-Cock, (engl.) Auerhahn — II. 479
Mourier, (fr.) Schwanzmeise - II. 628
Mouron, (fr.) Feuersalamander — III. 118
Mouse, (engl.) Maus - I. 349
Mouse-Deer, (engl.) Mause- oder Elendthier I. 383
Mousset, (fr.) Sperling - II. 592
Mouton de Perou, (fr.) Peruvianisches Schaafkameel — I. 372
Moylon, Guajanischer Pauwis - II. 466
Moyne, Moyneton, (Savoj.) Blaumeise II. 627
Muco, Schleimfisch - IV. 352
Mucu, (bras.) Spitzschwanz — IV. 52
Mudfish, (engl.) Carolinische Grundel IV. 285. 286
Muger, (port.) Seekuh - I. 175
Muggen, (holl.) Schnacken, Mücken - V2. 989
Mugil imberbis, Meeräsche - IV. 352
Mücke, Culex - V2. 989. S. 336
— — Caspische, Culex Caspius - S. 336
Mückenaas, (Tagthierchen) Ephemera culiciformis - V2. 780
Mückenfliege, (Langfuß) Tipula Marci V2. 939

Th. S.
Mückenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx culiciformis — V. 644
Mückenwanze, Cimex tipularius — V. 506
Mühlsteinfisch, Tetrodon *Mola* — III. 318
Müller, (Raupentöder) Ichneumon molitorius V2. 846
Münchgeyer, (Kahlhals) - II. 54
Münchskappe, (Walze) Voluta pertusa VI. 470
Münzsauger, (Fliege) *Musca Mendastri* V2. 939
Muis, (holl.) Maus — I. 349
Mütze, (Klipprkleber) Patella barbara - VI. 607
— — Chinesische, Patella Chinensis - VI. 604
Muizen-oortjes, (holl.) Mäuseohren VI. 581
Mulcranoc, (engl.) Spitzkopf - IV. 105
Mulet, (fr.) Barbe, Meeräsche - IV. 270. 352
Mullet, (engl.) Seepapagey — II. 311
Mullkris, (griech.) Ostindianer, (Kackerlack) V. 405
Mullus, Meerbarbe - IV. 269
— — barbatus, Rothbart — IV. 269
— — imberbis, Kahlbart - IV. 271
— — surmuletus, Riesenbarbe — IV. 270
Mullwad, (schwed.) Maulwurf - I. 295
Mulus, (Equus) Maulesel - I. 454
Mungo, (Viverra) Schlangentöder - I. 245
Muontanello, (ital.) Braunkehlchen - II. 609
Muræna, Aal - - IV. 31
— — coeca, Blindaal — IV. 43
Murene, *Muræna* Helena — IV. 32
Murex, gezackte Schweitzerhosen - VI. 486
Murex, linker, (Stachelschnecke) *Murex* contrarius — S. 379
Murex, Stachelschnecke - VI. 492. S. 379
— — antiquus, Niederländische Spindel VI. 515
— — arvanus, gezackte Feige — VI. 514
— — asper, rauhe Nadel — VI. 523
— — Babylonius, Babilonischer Thurm VI. 510
— — brandaris, dorniger Schnepfenkopf VI. 495
— — canaliculatus, Rube — VI. 513
— — cariosus, Flußspindel — VI. 510

		Th. S.
Murex clathratus, gefaltene Schraube		VI. 517
— — contrarius, linker Murex	-	S. 379
— — corneus, Hornschnecke	—	VI. 518
— — cornutus, gezackter Schnepfenkopf		VI. 495
— — craticulatus, Netzspindel	-	VI. 520
— — cutaceus, Hautschnecke	—	VI. 503
— — decollatus, Stumpfnadel	-	VI. 524
— — despectus, nordische Spindel	-	VI. 515
— — erinaceus, Granatapfel	—	VI. 500
— — femoralis, Fußhorn	—	VI. 502
— — fuscatus, gezackter Besaansknopf		VI. 523
— — granulatus, Körnernadel	-	VI. 524
— — gyrinus, Froschschnecke	-	VI. 501
— — Javanus, Javanische Spindel	-	VI. 511
— — lignarius, Holzspindel	—	VI. 519
— — Neretoideus, weisse Maulbeer		VI. 507
— — perversus, linkische Feige	-	VI. 514
— — pilearis, getrocknete Birn	-	VI. 504
— — ramosus, Krausschnecke	-	VI. 497
— — reticularis, Netzschnecke	-	VI. 505
— — ricinus, Maulbeer	-	VI. 506
— — saxatilis, Brandhorn	-	VI. 499
— — scriptus, Schriftspindel	-	VI. 520
— — senticosus, Distelschnecke	-	VI. 508
— — spirillus, geschwänzte Rube	—	VI. 513
— — succinctus, Rothlinie	—	S. 379
— — Syracusanus, Syrakusanische Spindel		VI. 520
— — tribulus, Spinne	-	VI. 494
— — Tritonis, Tritonsschnecke	-	VI. 515
— — vertagus, Schnautzennadel	-	VI. 521
Murganho, (span.) Spitzmaus	-	I. 303
Murmelbrachsem, Mormyrus	-	IV. 192
Murmelfische, Mormyri	-	IV. 361
Murmelthier, Mus Marmota	-	I. 341
— — — amerikanisches, Mus monax	-	I. 343
Murmont, Murmelthier	—	I. 341
Murmos, (griech.) Ameise	-	V2. 908
Murre, (engl.) Papagentaucher	—	II. 309

	Th.	S.
Mus Canguru, Kanguruh	S.	62
Mus, (Cyprea) Karthagenische Porzellane	VI.	394
Mus, Maus	I. 334. S.	39
— agrarius, Ackermaus	S.	41
— aguti, Ferkelkaninchen	I.	337
— amphibius, Wasserratze	I.	347
— aperea, Brasilianische Maus	S.	40
— arenarius, Sandmaus	S.	44
— avellanarius, Haselmaus	I.	350
— barabensis, Obymaus	S.	44
— barbarus, wilde Maus	S.	47
— Cabiai, Amerikanische Maus	S.	40
— citellus, Polnische Maus	I.	339
— citellus, Ziselratze	S.	39
— cricetus, Hamster	I.	344
— gregorius, Erdmaus	I.	351
— jaculus, Springer	I. 352. S.	62
— lagurus, Raubschwanz	S.	45
— lemmus, Lemming	I.	339
— leporinus, Haasenmaus	I.	338
— meridianus, Langfuß	S.	42
— migratorius, Zugmaus	S.	43
— minutus, Zwergmaus	S.	41
— monax, Amerikanisches Murmelthier	I.	343
— musculus, Hausmaus	I.	349
— paludosus, Sumpfmaus	S.	39
— porcellus, Cavia	S.	49
— porcellus, Meerschweinchen	I.	334
— quercinus, Eichelmaus	I.	351
— socialis, gesellige Maus	S.	45
— striatus, gestreifte Maus	I.	352
— subtilis, Zärtling	S.	46
— sungorus, Hamstermaus	S.	43
— sylvaticus, Waldmaus	I.	352
— Tamariscinus, Tamariskenmaus	S.	42
— terrestris, Feldmaus	I.	345
— volans, Flieger	I.	354
Musaraigne, (fr.) Spitzmaus	I.	303

Th. S.
Musaraneus, Spitzmaus - . I. 303
Musca, Fliege - V2. 947. S. 335
— — æquinoctialis, Amerikanische Fliege V2. 975
— — æstivationis, Sommerfliege - V2. 971
— — æstuans, Feuerfliege - V2. 978
— — anilis, Altweib - V2. 955
— — arbustorum, Baumgärtner - V2. 959
— — arcuata, Krummband - V2. 960
— — arnicæ, Wolverley - V2. 979
— — arrogans, Waghals - V2. 975
— — bicincta, Doppelgürtel - V2. 960
— — bombylans, Brummer - V2. 957
— — cadaverina, Aasfliege - V2. 967
— — canicularis, Hundstagsfliege - V2. 970
— — cardui, Krausedistelfliege - V2. 980
— — carnaria, Schmeißfliege - V2. 967
— — cellaris, Kellerfliege - V2. 972
— — cerasi, Kirschfliege - V2. 979
— — cibaria, Speisefliege - V2. 975
— — coemiteriorum, Gottesackerfliege V2. 971
— — combinata, Bindfliege - V2. 978
— — corrigiolata, Schenkelringel - V2. 975
— — costata, gerippte Fliege - S. 335
— — cucularia, Guckgucksfliege - V2. 975
— — cupraria, Kupferbauch - V2. 973
— — cynipsea, Gallenfliege - V2. 977
— — denigrata, Schwärzer - V2. 953
— — devia, Sonderling - V2. 961
— — diophthalma, Doppelauge - V2. 961
— — domestica, Stubenfliege - V2. 967
— — erratica, Irrgänger - V2. 962
— — fallax, Betrieger - V2. 960
— — femorata, Dickschenkel - V2. 965
— — fenestralis, Fensterfliege - V2. 953
— — fera, Wildfang - V2. 969
— — festiva, Stutzer - V2. 962
— — fimetaria, Mistfliege - V2. 976
— — flava, Grünauge - V2. 978

		Th.	S.
Musca florea, Blumenfliege	.	V 2.	958
— — florescentiæ, Blüteufliege	.	V 2.	980
— — frondescentiæ, Fruchtfliege	.	V 2.	980
— — furta, Blatfliege	—	V 2.	968
— — germinationis, Märzfliege	—	V 2.	979
— — gibbosa, Höcker	—	V 2.	963
— — glaucia, Grünschild	.	V 2.	962
— — grossa, Fliegenriese	.	V 2.	969
— — grossificationis, Frühlingsfliege		V 2.	976
— — Heraclii, Bärenklaufliege	.	V 2.	980
— — Hottentotta, Hottentot	—	V 2.	953
— — hyosciami, Bilsenkrautfliege	.	V 2.	979
— — ichneumonea, Schlupffliege	.	V 2.	961
— — illucens, Glasfliege	.	V 2.	950
— — inanis, Hohlbauch	.	V 2.	966
— — intricaria, Verwirrer	.	V 2.	959
— — Lappona, Lappländer	.	V 2.	957
— — larvarum, Raupenfliege	.	V 2.	970
— — lepræ, Aussatz	.	V 2.	973
— — leucopa, Weissfuß	.	V 2.	956
— — lucorum, Buschfliege	.	V 2.	960
— — maculata, Fleckfliege	.	V 2.	968
— — *M*aura, Weißband	.	V 2.	953
— — mellina, Honigfliege	—	V 2.	964
— — mendastri, Münzesauger	.	V 2.	964
— — meridiana, Mittagfliege	—	V 2.	966
— — meteorica, Gewitterfliege	.	V 2.	972
— — mortuorum, Todenfliege	.	V 2.	967
— — mutabilis, Unbestand	.	V 2.	961
— — mystacea, Bartfliege	.	V 2.	957
— — nectarea, Blumensauger	.	V 2.	956
— — nemorum, Waldfliege	.	V 2.	958
— — nobilitata, Edelmann	.	V 2.	974
— — noctiluca, Nachtwanderer	.	V 2.	962
— — ostracea, Hornissfliege	.	V 2.	959
— — pantheria, Panther	.	V 2.	952
— — parietina, Wandfliege	.	V 2.	976
— — pellucens, Durchleucht	.	V 2.	966

*M*usca

	Th.	S.
Musca pendula, Dünnschwanz	V2.	958
— — petronella, Wasserläufer	V2.	974
— — pipiens, Singfliege	V2.	964
— — plebeja, Pöbelfliege	V2.	950
— — pluvialis, Regenfliege	V2.	971
— — polita, Polirfliege	V2.	973
— — pubera, Klafafter	V2.	974
— — putris, Quarkfliege	V2.	972
— — pyrastri, Birnfliege	V2.	963
— — quadripunctata, Vierpunkt	V2.	978
— — radicum, Rettigfliege	V2.	970
— — ribesii, Johannisbeerfliege	V2.	963
— — roralis, Thaulecker	V2.	971
— — rotundata, Rundbauch	V2	969
— — saltuum, Haidestreifer	V2.	977
— — scolopacea, Stachelschnabel	V2.	954
— — Scorpiouros, Scorpionfliege	V2.	892
— — scripta, Blumensauger	V2.	964
— — scybilaria, Dreckfliege	V2.	976
— — segnis, Faulenzer	V2.	965
— — sepulchralis, Grabfliege	V2.	959
— — serrata, Sägeflügel	V2.	972
— — serratulæ, Distelfliege	V2.	978
— — solstitialis, Gelbschild	V2.	980
— — sonchi, Gänsedistel	V2.	979
— — stercoraria, Dungfliege	V2.	976
— — subsultans, Hüpfer	V2.	971
— — sylvarum, Hainflieger	V2.	960
— — tarda, Zauberer	V2.	954
— — tenax, Kothfliege	V2.	959
— — terrestris, Erdfliege	V2.	977
— — transfuga, Flüchtling	V2.	963
— — tremula, Zitterfliege	V2.	970
— — triagraria, Insektenfänger	V2.	955
— — trilineata, Dreystrich	V2.	951
— — uliginosa, Rußfliege	V2.	956
— — umbrarum, Schattenfliege	V2.	976
— — ungulata, Klauenfuß	V2.	974

Th. S.
Musca urticæ, Nesselfliege - V2. 979
— — vibrans, Triller - V2. 977
— — viduata, Wittwe - V2. 974
— — vomitoria, Brechfliege - V2. 967
Muscatenblüh, (Gienmuschel) Chama Lazarus VI. 289
Muscatennuß, (Kinkhorn) Buccinum Bezoar VI. 466
Muschelfink, Fringilla conchata - S. 166
Muschelfloh, (Schildfloh) Monoculus conchaceus V2. 1144
Muscheltrager, (Krammetsvogel) Turdus fuscus S. 142
Muschelvogel, (Kernbeisser) Loxia conchata S. 154
Muschelwächter, (Krabbe) Cancer pinnophylax V2. 1100
Muscicapa, Braunkehlchen - II. 609
Muscicapa, Fliegenfänger - II. 595. S. 168
— — arausiaca, Oranier - S. 171
— — atra, schwarzer Fliegenfänger - S. 169
— — atricapilla, schwarzer Fliegenfänger II. 598
— — Bourbonensis, Bourboner - S. 171
— — Cajanensis, Cajennischer Fliegenfänger II. 599
— — Canadensis, Canadischer Fliegenfänger II. 599
— — Capensis, Caapscher Fliegenfänger II. 600
— — Carolinensis, Carolinischer Fliegenfänger II. 600
— — caudata, Langschwanz - S. 168
— — cinerea, Blaubauch - S. 171
— — coronata, gekrönter Fliegenfänger S. 168
— — crinita, Amerikanischer Fliegenfänger II. 597
— — cyanea, Blaurücken - S. 170
— — emeria, Bengalischer Fliegenfänger II. 597
— — fasciata, bandirter Fliegenfänger S. 172
— — fusca, brauner Fliegenfänger S. 170
— — grisola, gestreifter Fliegenfänger II. 601
— — leucocephala, Weißkopf - S. 169
— — maculata, Flügelfleck - S. 171
— — maculata, gefleckter Fliegenfänger S. 169
— — Martinica, Martinikischer Fliegenfänger II. 596
— — mutata, Madagaskarischer Fliegenfänger II. 596
— — nitida, schöner Fliegenfänger - S. 170
— — olivacea, Olivenfärbiger Fliegenfänger II. 599
— — Paradisi, Kotondieb - II. 595
— — petechia, gefleckter Fliegenfänger II. 601

	Th.	S.
*M*uſcicapa pileata, Schwarzwirbel .	S.	172
— — purpurata, Purpurkehle .	S.	169
— — rubra, rother Fliegenfänger .	II.	598
— — ruticilla, Rothſchwanz .	II.	599
— — Senegalenſis, Senegaliſcher Fliegenf.	II.	600
— — ſpurca, Schwarzbaken .	S.	170
— — Surinama, Surinamiſcher Fliegenf.	II.	597
— — torquata, Ringkragen .	II.	600
— — variegata, bunter Fliegenfänger	II.	601
— — virens, grüner Fliegenfänger .	II.	599
— — Virginea, Virginiſcher Fliegenfänger	S.	168
— — viridis, Grünkehlchen .	S.	171
*M*uſcles, (engl.) Miesmuſcheln —	VI.	327
*M*uſcoides, (Tubularia) Moosköcher	VI2.	817
*M*uſcovy-Duk, (engl.) Moskowitiſche Biſamente	II.	288
Muſcusböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx ſuaveolus	S.	238
Muſcusſchwein, Sus Tajacu —	I.	465
Muſcusthier, *M*oſchus —	I.	374
*M*uſica, (Rana) Quakkröte —	III.	50
*M*uſiekhoorn, (holl.) Notenſchnecke —	VI.	432
Muſik, wilde, (Walze) Voluta hebræa	VI.	434
*M*uſquieten-*M*ama, (ind.) der wandelnde Stengel	V.	410
*M*uſtella fluviatilis, Truſche, Aalruppe	IV.	96
*M*uſtella, (Gadus) Meerquappe —	IV.	93
*M*uſtella, Wieſel —	I. 259. S.	33
— — barbara, ſchwarze Wieſel —	I.	265
— — erminea, Hermelin —	I.	274
— — lutra, Flußotter —	I.	262
— — lutreola, Sumpfotter —	I.	264
— — lutris, Meerotter —	I.	259
— — nivalis, Schneewieſel —	I.	276
— — putoria, Iltis —	I.	269
— — Sarmatica, Sarmatier —	S.	33
— — Sibirica, Sibirier —	S.	34
— — zibellina, Zobel —	I.	272
*M*uſtelus, Meerſau —	III.	260
Muſtercharte, (Tagſchm.) Papilio Leucothoë	V.	612
*M*ut, (holl.) Stundenthierchen —	V2.	781

*M*u-

	Th	S.
*M*utilla, ungeflügelte Biene —	V2. 918.	S. 331
— — acarorum, Milbenfresser —		V2. 921
— — albeola, Weißwolle —		S. 331
— — Americana, Südländer —		V2. 919
— — atrata, Afrikaner —		V2. 920
— — barbara, Barbar —		V2. 920
— — bicolor, Silberwolle —		S. 332
— — Europæa, Europäer —		V2. 919
— — formicaria, Bastardameise —		V2. 921
— — helvola, Kaper —		V2. 920
— — Indica, Indianer —		V2. 919
— — *M*aura, Deutscher —		V2. 920
— — occidentalis, Abendländer —		V2. 918
— — fungora, Rothbrust —		S. 331
— — viduata, Wittwe —		S. 331
Mutret, (schweiz.) Spitzmaus —		I. 303
Mutteraal, *M*uræna —		IV. 32
Muttermotte, (Nachtschm.) Phalæna minutella		V. 748
*M*uttonfish, (engl.) Röthling —		IV. 204
*M*uur-Nagtegal, (holl.) Rothschwanz		II. 615
*M*uurvarken, (holl.) Kellerassel —		V2. 1153
*M*uythonden, (friesl.) Schleihen —		IV. 383
*M*ya, Klaffmuschel —	VI. 217.	S. 359
— — arctica, Nordklaffer —		VI. 224
— — arenaria, Sandkriecher —		VI. 218
— — edentula, Caspische Klaffmuschel		S. 359
— — margaritifera, Perlenmuschel —		VI. 220
— — perna, Breitklaffer —		VI. 223
— — pictorum, Mahlermuschel —		VI. 219
— — truncata, stumpfer Klaffer —		VI. 218
— — volsella, Bartkneifer —		VI. 223
Mycteria, Kahlkopf —		II. 366
— — Americana, Brasilianischer Reiher		II. 366
Mydas, (Testudo) Riesenschildkröte —		III. 18
Mygalos, (griech.) Spitzmaus —		I. 303
Myja, (griech.) Fliege —		V2. 947
Myjops, (griech.) eine Art Fliegen —		V2. 982
Mylabris, Dickhals — —		V. 248

Myria-

	Th.	S.
Myriakaschild (Schildlaus) Coccus Myricæ	V.	533
Myriophyllum, (Sertularia) Federkoralline	VI2.	839
Myrmecophaga, Ameisenbär –	I.	180
— — — didactyla, zweyfingeriger Ameisenbär	I.	180
— — — jubata, langhaariger Ameisenbär	I.	182
— — — tetradactyla, vierfingeriger Ameisenbär	I.	183
— — — tridactyla, dreyfingeriger Ameisenbär	I.	181
Myrmeleon, Bastardjungfer –	V2. 798. S.	317
— — barbarum, Barbar –	V2.	801
— — formicarium, Ameisenlöwe –	V2.	799
— — longicorne, Langhorn –	V2.	798
— — trigrammum, Dreystrich.	S.	317
Myros, (griech.) Aal – –	IV.	31
Myrpitta, (schwed.) grüner Regenpfeiffer	II.	419
Myrthenblat, (Grashüpfer) Gryllus myrthifolius – –	V.	428
Myrus, (Murena) Spitzmaul –	IV.	41
Mystus, (Clupea) Bartbering –	IV.	375
Mystus, (Silurus) Bartwels –	IV.	293
Myten, (holl.) Milben – –	V2.	1044
Mytilus, Miesmuschel –	VI. 327. S.	370
— — anatinus, Entenmiesmuschel –	VI.	337
— — barbatus, Bartmuschel –	VI.	333
— — bidens, gerippte Miesmuschel –	VI.	335
— — bilocularis, Zwergfell –	VI.	333
— — cygneus, Schwanenmiesmuschel –	VI.	336
— — discors, Querstrichmuschel, –	VI.	338
— — edulis, gemeine Miesmuschel	VI.	334
— — exustus, Kerbenmuschel –	VI.	333
— — hyotis, Blätterkamm –	VI.	329
— — lythophagus, Steinmuschel –	VI.	332
— — margaritiferus, Perlenmutter –	VI.	330
— — modiolus, Papusmuschel, –	VI.	336
— — Pholadis, Norder Miesmuschel –	S.	370
— — polymorphus, Rußische Miesmuschel	S.	370
— — ruber, rothe Miesmuschel –	VI.	338
— — rugosus, Runzelmuschel, –	VI.	333
— — striatulus, gestreifte Miesmuschel	S.	370

	Th.	S.
Mytilus ungulatus, Magellanische Miesmuschel	VI.	335
— — viridis, grüne Miesmuschel -	VI.	338
Myxina, Rauhbärter —	VI.	54
— — glutinosa, Fischwurm -	VI.	54

N.

Naalde Pen, (holl.) gestriegelte Nadel	VI.	471
Nabba, (hottentott.) Nashorn —	I.	469
Nabbgiadda, (schwed.) Meernadel —	IV.	341
Nabelköcher, Tubularia Acetabulum -	VI2.	818
Nabelnautilus, Nautilus umbilicatus -	VI.	358
Nabelschnirkel, Helix citrina —	VI.	570
Nabis, (äthiop.) Kameelparder -	I.	379
Nachasch, (hebr.) Schlange —	III.	122, 169
Nachteule, Strix Aluco -	II.	102
Nachtfink, Fringilla noctis -	II.	586
Nachtigal, Motacilla Luscinia —	II.	602
Nachtigallenpapillon, (Tagschm.) Papilio Philomelus -	V.	598
Nachtkerze, (Springkäfer) Elater phosphoreus	V.	318
Nachtlicht, (leuchtender Käfer) Lampyris hespera	V.	301
Nachtmensch, Homo nocturnus -	I.	109
Nachtschatten, (Springkäfer) Elater obscurus	V.	323
Nachtschatten, (Tagschmetterl.) Papilio Dedalus	S.	287
Nachtschatten, (Wanze) Cimex umbratilis	V.	499
Nachtschreyer, (Frosch) Rana typhonia	III.	62
Nachtschwärmer, (Bockkäfer) Cerambyx noctis	V.	269
Nachtschwalbe Europäische, Caprimulgus Europæus	II.	636
Nachtsinger, (Bachstelze) Motacilla curruca	II.	605
Nachtspinne, Aranea nocturna —	V2.	1077
Nachttopf, (Sporflügel) Parra Jacana -	II.	431
Nachtvögel, (Schmetterlinge) Phalænæ	V. 649. S.	306
Nachtwachterhorn, (Röhrenschwamm) -	VI2.	796
Nachtwanderer, (Fliege) Musca noctiluca	V2.	962
Nachtwanderer, (Laternträger) Fulgora noctivida	V.	449
Nachtwecker, (Floh) Pulex irritans -	V2.	1040
Nackenhorn, (Käfer) Scarabæus nuchicornis	V.	

		Th.	Seite
Nadel, bandirte, (Kinkhorn) Buccinum vittatum		VI.	471
— — gedruckte, Buccinum hecticum		VI.	471
— — gekerbte, Buccinum crenulatum	-	VI.	470
— — gestriegelte, Buccinum strigilatum		VI.	471
— — granulirte, (Körnernadel)	-	VI.	524
— — knotige, (Flügelschnecke) Strombus tuberculus	-	VI.	490
— — rauhe, (Stachelschnecke) Murex asper		VI.	523
Nadelfeile, (Stachelschnecke) Murex Radula		VI.	523
Nadelfisch, Syngnathus	—	III.	339
Nadelschnecke, (braune Bandnadel)	—	VI.	428
Nadelschnecke, (bunte Schraube)	—	VI.	555
Nadelscorpion, (Wasserscorp.) Nepa linearis		V.	473
Nadelwalze, gerippte, Voluta Ruffina	—	VI.	427
Nadelwalze, rauhe, Voluta scabricula	-	VI.	427
Nadelwanze, Cimex stagnorum	—	V.	506
Nähenadel, (Kinkhorn) Buccinum duplicatum		VI.	472
Nämliche, der, (Nachtschm.) Phalæna immutata		V.	719
Nagar, Afrikanisches Krummhorn	—	S.	53
Nageflügel, (Nachtschm.) Phalæna alniaria		V.	706
Nagel, (Klippkleber) Patella Unguis	-	VI.	612
Nagel, (Miesmuschel) Mytilus Unguis		VI.	332
Nagelfleck, (Nachtschm.) Phalæna Tau	-	V.	653
Nagelflügel, (Nachtschm.) Phalæna ungicella		V.	739
Nagelherz, (Herzmuschel) Cardium aculeatum		VI.	247
Nagelmuschel, (Waschbecken)	-	VI.	285
Nagelroche, Raja clavata	—	III.	248
Nagelschraube, (Mondschnecke) Turbo ungulinus		VI.	558
Nagelschulp, (holl.) Waschbecken	-	VI.	285
Nagemulus, Sandbarsch	-	IV.	226
Nagende Thiere, Glires	—	I. 311. S.	37
Nagtegal, (holl.) Nachtigal	-	II.	603
Naja, (Coluber) Brillenschlange	—	III.	184
Namitha, (chald.) Straußvogel	-	II.	447
Nanguer, Afrikanische Gemse	—	S.	53
Nantes, Schwimmende Amphibien		III. 227. S.	194
Napfschnecken, (Klippkleber)	-	VI.	602
Narbenflügel, (Tagschm.) Papilio Phaleros		V.	633

Narr,

	Th.	S.
Narr, (Wanze) Cimex stolidus -	V.	480
Narrenkappe, (Gienmuschel) Chama Cor	VI.	284
Narrenkappe, (Klippkleber) Patella ungarica	VI.	610
Narwal, (Einhornfisch) Monodon Monoceros	I.	477
Nascher, (Nachtschm.) Phalæna Libatrix	V.	677
Nasenfisch, (Karpfe) Cyprinus Nasus -	IV.	394
Nasenfrett, Viverra nasuta –	I.	247
Nasenhorn, Rhinoceros –	I.	469
— — Carolinisches, (Käfer) Scarabæus Carolinus –	V.	61
— — einhörniges, Rhinoceros unicornis	I.	469
— — Europäisches, (Käfer) Scarabæus nasicornis - –	V.	58
— — zweyhörniges, Rhinoceros bicornis	I.	472
Nasenkriecher, (Bremse) Oestrus nasalis	V2.	927
Nasenrümpfer, (Hornfisch) Balistes ringens	III.	301
Nashornvogel, Buceros Rhinoceros –	II.	162
Nassauer, (Mondschnecke) Turbo petholatus	VI.	543
Nassauwer, (holl.) Nassauer -	VI.	543
Nasse, (engl.) Haubentaucher –	II.	341
Nasus, (Cyprinus) Nasenfisch –	IV.	394
Natarah, (arab.) Scorpion -	V2.	1088
Natator, (Gyrinus) Schwimmer -	V.	117
Natheidechse, Lacerta Teguixin -	III.	109
Natrix, (Coluber) Ringelnatter -	III.	178
Natter, Coluber –	III.	152
— — aschgraue, Coluber cinereus -	III.	205
— — bandirte, Coluber fasciatus –	III.	170
— — barbarische, Coluber Maurus –	III.	175
— — blaue, Coluber coerulescens –	III.	207
— — blaue, Coluber coeruleus –	III.	168
— — braune, Coluber Sipedon -	III.	175
— — bunte, Coluber petalarius –	III.	202
— — eckige, Coluber angulatus –	III.	167
— — Europäische, Coluber berus –	III.	161
— — gefleckte, Coluber Padera –	III.	186
— — geschlängelte, Coluber Cobella -	III.	171
— — graue, Coluber canus –	III.	186

	Th.	S.
Natter, grüne, Coluber viridissimus —	III.	205
— — himmelblaue, Coluber cyaneus -	III.	178
— — Japonesische, Coluber severus -	III	174
— — linirte, Coluber lineatus -	III.	183
— — Mexikanische, Coluber Mexicanus	III.	174
— — punktirte, Coluber punctatus -	III.	160
— — Schwedische, Coluber Chersea -	III.	166
— — weisse, Coluber albus -	III.	168
Natteraal, (Aalschlange) Anguis colubrina	III.	212
Natur, thierische, -	VI2.	956
Naturspiel, (Nachtschm.) Phalæna ludifica	V.	692
Naucum, (Bulla) Taubeney -	VI.	540
Nauplia, (Papilio) Brünette -	V.	616
Nauplios, (griech.) Schiffsboot -	VI.	347
Nautile vitré, (fr.) Kahn -	VI.	351
Nautilus, Nautilus - VI. 352.	S.	372
— — kleiner blauer, (Quallenboot) -	VI.	575
— — länglicher -	VI	359
— — platter, Nautilus complanatus	S.	372
— — runder - -	VI.	353
— — unförmlicher -	VI.	351
Nautilus, Nautilus - VI. 352.	S.	372
— — Beccarii, Ammonshorn -	VI.	357
— — complanatus, platter Nautilus	S.	372
— — crispus, Körnernautilus -	VI.	356
— — obliquus, Krummhorn -	VI.	359
— — pompilius, Perlenmutternautilus	VI.	353
— — rugosus, Runzelnautilus -	VI.	357
— — umbilicatus, Nabel —	VI.	358
Nautilus, Papiernautilus, (Schiffsboot)	VI.	347
— — dessen Verschiedenheiten	VI.	349.-351
Nautilusschraube, (Mondschnecke) Turbo Nautilus -	VI.	560
Navel-Slakken, (holl.) Nabelschnickel -	VI.	571
Navet, (fr.) Arakanische Zwirntute -	VI.	369
Neamah, (arab.) Straußvogel —	II.	447
Nearea, (Papilio) Rothring -	V.	615
Nebbeling, (holl.) eine Art Aale -	IV.	39

		Th.	S.
Nebelkrähe, Corvus Cornix	–	II.	174
Nebula, Stachelroche	–	III.	241
Necydalis, Bastardbock	–	V.	292
— — atra, Schwärzling	–	V.	294
— — brevicornis, Stumpfhorn	–	V.	296
— — coerulea, Blauling	–	V.	294
— — flavescens, Gelbling	–	V.	295
— — glaucescens, Grauling	–	V.	295
— — major, Riesenbastard	–	V.	293
— — minor, Zwergbastard	–	V.	293
— — podagrariæ, Angelikbock	–	V.	295
— — rufa, Röthling	–	V.	295
— — simplex, Dünnschenkel	–	V.	296
— — umbellatorum, Mignaturbastard		V.	294
Necydaloides, (Mantis) Surinamer	–	V.	415
Nedwed, (böhm.) Bär	–	I.	277
Needhams Beobachtung der Saamenthierchen		I.	79
Needle-fish, (engl.) Blindfisch	–	III.	340
Neete-kammetje, (holl.) Spinne	–	VI.	495
Neet-Korallyn, (holl.) Rißkoralline	–	VI2.	847
Nefasch, (arab.) Nilsalm	–	IV.	331
Neleus, (Papilio) Weißpunkt	–	V.	628
Nelma, (Lachsforelle) Salmo Nelma	–	S.	208
Nemalim, (hebr.) Ameisen	–	V2.	908
Nengeta, (Lanius) Brasilianischer Langschwanz		II.	111
Nepa, Wasserscorpion	–	V.	471
— — atra, Mohrenscorpion	–	V.	472
— — cinerea, Europäer	–	V.	472
— — fusca, Runzelschildlein	–	V.	472
— — grandis, Surinamer	–	V.	471
— — linearis, Nadelscorpion	–	V.	473
— — rubra, Rothader	–	V.	472
Neptunusdose, (Kammmuschel)	–	VI.	301
Neptunuskrebs, Cancer Neptuni	–	S.	347
Neptunusmanchette, Millepora cellulosa		VI2.	720
Neptunusmütze, Madrepora Pileus	–	VI2.	678
Neptunus-Schaft, (holl.) Gieskanne	–	VI.	629
Nereis, Seetausendbein	–	VI.	75

Th. S.

Nereis cirrosa, Bartwurm - VI. 79
— — coerulea, Blaurücken - VI. 81
— — gigantea, Holzbohrer - VI. 81
— — lacustris, Wasserälchen - VI. 78
— — maculata, Fleckrücken - VI. 81
— — mollis, Seevielfuß - VI. 80
— — noctiluca, Seelicht - VI. 75
— — Norvegica, Schwarzzahn - VI. 82
— — pelagica, Steinbohrer - VI. 80
— — seticornis, Bürstenwurm - VI. 80
— — viridis, Grünrücken - VI. 81
Nerita, Schwimmschnecke - VI. 584. S. 380
— — albicilla, schwarzbunte Nerite - VI. 592
— — bidens, Zweyzahn - VI. 591
— — cannena, Knotennabel - VI. 585
— — cornea, dünne Nerite - VI. 589
— — exuvia, Warzennerite - VI. 594
— — fluviatilis, Flußnerite - VI. 589
— — glaucina, Dicklippe - VI. 586
— — grossa, gerippte Sprenkelnerite - VI. 593
— — lactaria, Milchnerite - S. 380
— — lacustris, Sumpfnerite - VI. 590
— — littoralis, Strandschwimmer - VI. 589
— — peloronta, Puleront - VI. 592
— — plicata, Faltennerite - VI. 593
— — polita, glatte Nerite - VI. 592
— — pulligera, Junghecker - VI. 590
— — undata, Wellennerite - VI. 594
— — virginea, Blutzahn - VI. 591
— — viridis, grüne Nerite - VI. 591
Nerite, dünne, Nerita cornea - VI. 589
— — glatte, Nerita polita - VI. 592
— — grüne, Nerita viridis - VI. 591
— — rauhe, Nerita Radula - VI. 588
— — schwarzbunte, Nerita albicilla - VI. 592
Neritenkoralline, Sertularia Neritea - VI2. 858
Neritoides, (Turbo) Mondnerite - VI. 540
Neritschnirkel, Helix Neritoidea - VI. 582

Nerven

	Th.	S.
Nervenschild, (Meelkäfer) Tenebrio grossus	V.	373
Nesea, (Papilio) Blaßstrich —	V.	617
Nesselfliege, Musca urticæ —	V2.	979
Nesselpapillon, (Tagschm.) Papilio Prorsa	V.	617
Nesselsauger, Chermes urticæ -	V.	523
Nesselspanner, (Nachtschm.) Phalæna urticata	V.	720
Nesselwurm, (Nachtschm.) Phalæna verticalis	V.	733
Nesteling, (Karpfe) Cyprinus alburnus	IV.	396
Nestor, (Papilio) Altvater —	V.	578
Net-roll, (holl.) Netzrolle -	VI.	378
Neucrates, (Echeneis) Schiffshalter -	IV.	114
Neucrates, Sauger —	IV.	113
Neujorker, (Bastardwespe) Sphex tropica	V2.	872
Neujorker, (Fink) Fringilla Tarin —	S.	163
Neujorker, (Fledermaus) Vespertilio Borealis	S.	20
Neunauge, (Pricke) Petromyzon fluviatilis	III.	231
Neunpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novempunctata —	V.	152
Neunstral, (Seestern) Asteria endeca -	S.	356
Neuntödter, Carbo, (schwarze Merle) —	II.	573
Neuntödter, Lanius -	II. 108.	S. 71
— — aschgrauer, Lanius Senegalus -	II.	117
— — Bengalischer, Lanius Emeria -	II.	118
— — blauer, Lanius coeruleus —	S.	72
— — Brasilianischer, Lanius Nengeta	II.	111
— — Caapscher, Lanius collaris —	II.	112
— — Cajennischer, Lanius Cajanus —	II.	117
— — Canadischer, Lanius Canadensis	II.	110
— — gehaubter, Lanius cristatus -	II.	110
— — gelber, Lanius sulphuratus —	II.	116
— — gereifter, Lanius doliatus —	II.	116
— — grüner, Lanius viridis -	S.	72
— — Louisianischer, Lanius Ludovicianus	II.	111
— — Lucionischer, Lanius Lucionensis	II.	112
— — Madagaskarischer, Lanius Madagascarensis —	II.	117
— — Manillischer, Lanius Chabert -	S.	72
— — rother, Lanius rufus -	II.	116

	Th.	S.
Neuntödter, schwarzer, Lanius Ancrajen -	S.	72
— — schwarzer, Lanius barbarus —	II.	116
— — weisser, Lanius Albus —	S.	71
— — zweyfärbiger, Lanius bicolor -	S.	71
Neuntödterlaus, Pediculus infausti -	V2.	1033
Neunzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novendecimpunctata -	V.	155
Neunzehnpunkt, (Tagschm.) Papilio Encedonia	V.	591
Neuroptera, (Insecta) Insekten mit aderigen Flügeln -	V2.	761
Neustria, (Phalæna) Ringelvogel —	V.	661
Netz, (Nachtschm.) Phalæna oporana -	V.	725
Netz, (Tagschm.) Papilio Levana —	V.	617
Netzeule, (Wassereulchen) Phryganea reticulata	V2.	785
Netzflügel (Cikade) Cicada reticulata -	V.	459
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo nassata	V2.	832
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo reticulata	V2.	834
Netzkoralle, Millepora reticulata -	VI2.	719
Netzpatelle, (Klippkleber) Patella reticulata	VI.	615
Netzrolle, (Tute) Conus Clavus —	VI	373
Netzschlange, Anguis reticulata -	III.	213
Netzschnecke, (Stachelschnecke) Murex reticularis	VI.	505
Netzschnirkel, Helix Gualtheriana —	VI.	567
Netzspindel, (Stachelschnecke) Murex craticulatus	VI.	520
Netzspinne, Aranea reticulata —	V2.	1071
Netzstern, Asteria reticulata —	VI.	134
Netztute, Conus Mercator —	VI.	375
Nhanda Guacu, (bras.) Amerikanischer Strauß	II.	452
Nhandu apoa, (ind.) Kahlkopf -	II.	366
Nicton, (griech.) Fisch —	IV.	2
Niedzwiedz, (poln.) Bär —	I.	277
Nierenfleck, (Tagschm.) Papilio betulæ -	V.	623
Nigellastrum, Lilienkoralline -	VI2.	833
Nightingale, (engl.) Nachtigal -	II.	603
Nigricilla, Spanische Bachstelze -	II.	608
Nigripes, (Cimex) Schwarzfuß -	V.	501
Nigua, (span.) peruvianischer Sandfloh	V2.	1042
Nigui, (bras.) Brummer -	IV.	136

	Th.	Seite
Niqui, (bras.) Stacheldrache —	IV.	77
Nilbarsch, Perca Nilotica —	IV.	230
Nileidechse, Lacerta Nilotica -	III.	110
Nilgrundel, Gobius Aphya -	IV.	129
Nilkarpfe, Cyprinus Niloticus -	IV.	388
Nilpferd, Hippopothamus -	I	457
Nimmersatt, (Brachvogel) Tantalus Loculator	II.	389
Nimmerzatt, (holl.) Nimmersatt —	II.	389
Niobe, (Papilio) Bastardsilbervogel -	V.	622
Niphe, (Papilio) Chinesische Nymphe -	V.	619
Nireus, (Papilio) Goldband -	V.	574
Niso, (Papilio) Zettelpunkt -	V.	632
Nißtamm, (Spinne) -	VI.	495
Nißkoralline, Sertularia lendigera -	VI2.	847
Nisus, (Falco) Sperber -	II.	89
Noahsarche, Arca Noæ —	VI.	294
Noahsmuschel, (Waschbecken) -	VI.	286
Noahspatelle, (Klippkleber) Patella Noachina	S.	381
Noctilio, Katzenfledermaus —	I.	361
— — Americanus, Amerikanische Katzenfledermaus	I.	361
Noctua minor, Zwergeule —	II.	106
Noctuæ, (Phalænæ) Eulen ohne Saugrüßel	V.	679
Nodus, (Murex) Hindbeer -	VI.	507
Noemba, (Javan.) Nashorn -	I.	469
Nomas, (Rüßelkäfer) Curculio Nomas	S.	230
Nonnata, (genues.) Grundel -	IV.	130
Nonne, (Kernbeisser) Loxia Nonnette —	S.	151
Nonne, (Nachtschm.) Phalæna Monacha	V.	665
Nonne, weisse, (Tauchente) Mergus albellus	II.	306
Nonnette, (fr.) Blaumeise —	II.	627
Nonnette, (Loxia) Nonne —	S.	151
Noordsche Wulk, (holl.) nordische Spindel	VI.	515
Nootedop, (holl.) Nußschaale -	VI.	605
Nootekraaker, (holl.) Nußhäher —	II.	177
Noote-Moskaat, (holl.) Muscatennuß	VI.	466
Nordkaper, (Walfisch) -	I.	494
Nordklaffer, (Klaffmuschel) Mya arctica	VI.	224
Nordländer, (Hüpfer) Empis Borealis	V2.	594

Th. S.
Nordschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo septentrionalis - V2. 832
Norrquint, (schwed.) Bergfink - II. 581
Nors, (schwed.) Meerstint - IV. 331
Norweger, (Krebs) Cancer Norvegicus V2. 1128
Notenecta, Wasserwanze - V. 468. S. 275
— — atomaria, Zwergin - S. 275
— — glauca, Rückenschwimmer - V. 468
— — Indica, Indianerin - S. 275
— — minutissima, Wänzlein - V. 469
— — striata, Querwelle - V. 469
Notenschnecke, (Walze) Voluta Musica VI. 432
Notkraka, (schwed.) Nußhäher - II. 177
Noto-Gastopus, Muschelwärter - V2. 1100
Notopeda, (griech.) Springkäfer - V. 315
Nottola, (ital.) Fledermaus - I. 150
Novacula, (Coryphæna) Messerrücken IV. 121
Noya, (ceylon.) Brillenschlange - III. 184
Noyra, Nuira, Aurorparkit - II. 141
Nucifrago, Nußhäher - II. 177
Nucleus, (Arca) Pfeffernüßchen - VI. 299
Nucleus, (Cyprea) Reißkörnerporzellane VI. 402
Nugnogen, (heiligl.) Schlangenfische - IV. 60
Nul Nul, (Nachtschm.) Phalæna O o - V. 678
Num-Eel, (engl.) Zitteraal - IV. 47
Numida, Perlhuhn - II. 476. S. 126
— — coronata, Kronenperlhuhn - S. 126
— — cristata, Haubenperlhuhn - S. 126
— — Meleagris, Perlhuhn - II. 476. S. 126
Nummerpapillon, (Scheckflügel) - V. 611
Nun, (engl.) Blaumeise - II. 627
Nussatella, (Conus) granulirter Böttgerbohrer VI. 378
Nußbeisser, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus avellanæ - V. 244
Nußhäher, Corvus Caryocatactes - II. 177
Nußkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio nucum V. 232
Nußschale, (Klippkleber) Patella porcellana VI. 605
Nutbreaker, (engl.) Nußhäher - II. 177

	Th.	S.
Nutria, (span.) Flußotter –	I.	262
Nutze der Fische –	IV.	18
Nutze der Thiere –	I.	21
Nykteris, (griech.) Fledermaus –	I.	150
Niklicorax, (griech.) Nachtrabe –	II.	636
Nympha, Insektenpuppe -	V.	13
Nymphales gemmati, (Papiliones) Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln	V.	600
Nymphales phalerati, (Papil.) Nymphen mit gezähnelten, auch eckigen Flügeln ohne Augen –	V.	608
Nymphe, amerikanische, (Tagschm.) Papilio Lena	V.	618
— — Chinesische, Papilio Niphe -	V.	619
— — Oesterreichische, Papilio Dia –	V.	619
Nymphe, (Wasserkäfer) Dytiscus luridus	V.	347
Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln, (Tagschmetterlinge) Nymphales gemmati – -	V.	600
Nymphen mit gezähnelten oder auch eckigen Flügeln ohne Augen, (Tagschm.) Nymphales phalerati –	V.	608

O.

	Th.	S.
O, (Tagschm.) Papilio Feronia –	V.	602
Oberadmiral - -	VI.	370
Oblate, (Arche) Arca numeraria -	VI.	299
Oblate, (Zimmetwaffel) -	VI.	408
Oblatenflügel, (Nachtschm.) Phalæna retusa	V.	703
Obrinus, (Papilio) Bandflügel -	V.	596
Obstmotte, (Nachtschm.) Phalæna padella	V.	737
Obymaus, Mus Barabensis -	S.	44
Oca, (ital.) Mewe –	II.	344
Ocha, (ital.) Gans –	II.	283
Ochiatella, (ital.) Krampffisch -	III.	237
Ochse, Bos –	I. 431. S.	57
— — wilder, Bos Bonasus –	I.	437
Ochsenauge, (Kohlmeise) -	II.	626

Th. S.
Ochsenauge, (Schnirkelschnecke) Helix ampullacea VI. 569
Ochsenbreme, Tabanus bovinus - V2. 984
Ochsenbremse, Oestrus bovis — V2. 926
Ochsendarm, (Röhrenschnecke) Serpula arenaria VI. 628
Ochsenesel, Jumarra — I. 455
Ochsengazelle, (Hirschbock) Antilope bubalis S. 54
Ochsenhacker, Buphaga — II. 164
Ochsenhörnerkoralline, (Krebsscheerenkoralline) VI2. 863
Ochsenköpfe, (gehörnte Sturmhauben) - VI. 449
Ochsenlaus, Pediculus bovis - V2. 1032
Ochsentöder, (Mücke) Culex Lanio — S. 336
Ochsenzungenhähnchen, Chrysomela exsoleta V. 182
Ocraphus, (Tringa) punktirter Strandläufer II. 410
Oculus Capri, (Helix) Schellenschnirkel VI. 563
Odeboer, (niedersächs.) Storch — II. 375
Odenswala, (schwed.) schwarzer Storch II. 376
Odites, (Papilio) Surinamischer Weißling S. 290
Oechslein, (Käfer) Scarabæus Taurus - V. 65
Oedipus, (Simia) Löwenaffe - — I. 133
Oehrlein, (Meerohr) Haliotis parva - VI. 600
Oeil de bouc, (fr.) Klippkleber - VI. 602
Oeil de paon, (fr.) Pfauenauge - V. 600
Oeländer, (Raubfliege) Asilus Oelandicus V2. 1005
Oelbs, (schweiz) Schwan - II. 276
Oelkuchen, gerippter, (Stachelschnecke) Murex Olearium - VI. 503
— — knotiger, Murex Lampas - VI. 501
Oelkrug, (Strandmondschnecke) - VI. 542
Oenanthe, (Motacilla) Weißschwanz - II. 609
Oenanthe, spanische Bachstelze - II. 608. 609
Oenas, (Columba) Feldtaube — II. 496
Oenone, (Papilio) Kleinauge — V. 601
Oernmask, (schwed.) Ohrwurm — V. 397
Oesterreicher, (Stinkkäfer) Buprestis Austriaca V. 337
Oesters, (holl.) Austern - VI. 314
Oestervanger, (holl.) Austerfischer - II. 425
Oestrum, (Oniscus) Seebremse — V2. 1147
Oestrus, Bremse - V2. 925. S. 333

	Th.	S.
Oestrus Antilopum, Antilopenbohrer -	S.	333
— — bovis, Ochsenbremse -	V2.	926
— — hæmorrhoidalis, Afterkriecher -	V2.	927
— — nasalis, Nasenkriecher -	V2.	927
— — ovis, Stirngrübler —	V2.	927
— — Tarandi, Rennthierhornisse -	V2.	927
Ohr, (Eikade) Cicada aurita -	V.	454
Ohrauge, (Frosch) Rana ocellata —	III.	62
Ohrenkäfer, Scarabæus Cephalotes -	S.	214
Ohrlöffelchen, (Mondschnecke) Turbo Auriscalpellum -	VI.	559
Ohrqualle, Medusa aurita -	VI.	125
Ohrschnecken, haarige Ohren, (Grimassen)	VI.	506
Ohrvogel, (Kropfgans) —	II.	324
Ohrwürmer, Forficulæ —	V. 396. S.	262
— — — große, Forficulæ auriculariæ	V.	396
— — — kleine, Forficulæ minores -	V.	398
Oileus, (Papilio) Weißlinie —	V.	632
Ois, (griech.) Schaaf -	I.	421
Oiseau, (fr.) Vögelchen -	VI.	339
Oiseau-mouche, (fr.) Fliegencolibri -	II.	271
Oldwife, (engl.) Altweib, (Hornfisch) -	III.	300
Oldwife, (engl.) Altweib, (Meerschleie)	IV.	207
Oleandervogel, (Pfeilschwanz) Sphinx Nerii	V.	636
Olearium, (Murex) geripptet Oelkuchen	VI.	502
Oliekoken, (holl.) knotiger Oelkuchen	VI.	501
Oligactis, Armpolype —	VI2.	884
Olive, (Walze) Voluta Oliva —	VI.	419
Olivenammer, Emberiza olivacea —	II.	563
Olivendrossel, Turdus olivaceus —	II.	531
Olivenkern, (Walze) Voluta rustica -	VI.	425
Olives de vase, (fr.) Olive —	VI.	419
Olla, (Voluta) Topf —	VI.	446
Olor, Schwan —	II.	276
Olyphants-tanden, (holl.) Elefantenzähne	VI.	618
Olyphant-torretjes, (holl.) Rüßelkäfer	V.	216
Ombervischen, (holl.) Umberfische -	IV.	217
Ombre de Lune, (fr.) Mondschatten —	IV.	219

Th. S.
Ombre de mer, (fr.) Meerschatten - IV. 219
omwonden Pennen, (holl.) umwundene Nadeln VI. 472
Onager, (Equus) wilder Esel, Waldesel I. 454
Onca, (Felis) Panther — I. 238
Onegansi, (iroquois) Klapperschlange - III. 133
Ongedierte, (holl.) Ungeziefer — V. 1
Oniscus, gemeiner Stör - III. 287
Oniscus, Kellerwurm - V2. 1146. S. 349
— — aquaticus, Wasserassel - V2. 1151
— — assimilis, Strandassel - V2. 1152
— — bicaudatus, Doppelschwanz - V2. 1150
— — Caspius, Caspischer Assel — S. 350
— — Ceti, Walfischassel — V2. 1150
— — crenulatus, Kerbenassel - S. 349
— — linearis, Schmalwurm - V2. 1151
— — marinus, Seelaus — V2. 1150
— — oceanicus, Seeassel - V2. 1151
— — ruderalis, Mauerassel - S. 349
— — scopularum, Klippenwurm - V2. 1151
Onix, blauer, (Porzellane) Cyprea Onyx VI. 396
Onixtuten, (Schildkrötentuten) - VI. 374
Onocratulus, Pelekan, Kropfgans — II. 323
Onos, (griech.) Esel — I. 453
Onos, (griech.) Schelfisch - IV. 79. 94
Onrust, (holl.) Widder, (weicher Holzkäfer) V. 290
Onrusten, (holl.) Pfeilschwänze - V. 634
Onyx, (Cyprea) blauer Onix - VI. 396
Onyx marina, Krausschnecke — VI. 498
O o, (Phalæna) Nul Nul - V. 678
Oorhoorens, (holl.) Grimassen — VI. 506
Oorkruiper, Oorworm, (holl.) großer Ohrwurm V. 397
Oorlepeltje, (holl.) Ohrlöffelchen — VI. 559
Oorstelp, (holl.) Milchschaale — VI. 582
Opana, (amerik.) Baumente — II. 302
Opassum, Beutelratze — I. 288
Opblaazer, (holl.) Blaser - III. 312. 314
opgerolde Bezaantje, (holl.) aufgewickeltes Besaansseegel — VI. 488

	Th.	S.
Opher, (hebr.) Hirschkalb, Damhirsch	I. 390.	399
Ophidion, (Syngnathus) Seenatter -	III.	343
Ophidium, Schlangenfisch -	IV.	58
— — barbatum, Bartmännchen -	IV.	58
— — imberbe, Kahlbart -	IV.	59
Ophiomachos, (griech.) Springer -	III.	93
Ophiorhiza, Schlangenkraut —	III.	185
Ophis, (griech.) Schlange -	III. 122.	153
Ophis, (Muræna) Seeserpent -	IV.	35
Ophrias, (Boa) Bergschlange -	III.	150
Opilio, (Phalangium) Weberknecht -	V2.	1060
Opsarion, Opson, (griech.) Fisch -	IV.	2
Opuntia, (Corollina) Feigenmoos -	VI2.	825
Ora, Oraco, (ital.) Goldbrachsem -	IV.	177
Orangenadmiral, (Tute) Conus Arausiacus	VI.	379
Orangenfahne, (Tagschm.) Papilio Cleopatra	V.	594
Oraniemantel, (Reisemantel) -	VI.	310
Oranje-Pennen, (holl.) Bischofsmützen	VI.	431
Oranier, (Fliegenfänger) Muscicapa arausiaca	S.	171
Oranjes, (holl.) Rollenmacher, (Spinnen)	S.	242
Oranje-Spons, (holl.) Steckenschwamm	VI2.	804
Oranje-Vischen, (holl.) Pomeranzenfische	IV. 116.	125
Orbiculus, (Echinus) Seescheibe —	VI.	156
Orca, (Delphinus) Butfisch -	I. 506. S.	61
Ordensband, (Tagschm.) Papilio Venilia	V.	612
Ordnung, Brissons, der Thiere in Klassen	I.	52
Ordnung der Geister -	III.	46
Ordnung der zweyten Klasse der Thiere -	II.	35
Ordnung, Linneische, der Thiere in Klassen	I.	54
Ordnungen der Insekten -	V.	22
Orebh, (hebr.) Rabe - -	II.	168
Oreille, (fr.) Grimasse -	VI.	506
Oreille d' ane, (fr.) Fechter —	VI.	480
Oreille de cochon, (fr.) Hahnenkamm	VI.	329
Oreille de mer, (fr.) Meerohr -	VI.	596
Orfus, (Cyprinus) Urf -	IV.	393
Organie, (genues.) Meerleiren -	IV.	273
Organismus, was er ist -	VI2.	943

Th. S.
Organo, (ital.) Meerleuchte - IV. 276
Organum, (Madrepora) Cylinderkoralle VI2. 692
Orgelpfeifendublet, (Rinnendublet) - VI. 225
Orgelstein, (Sternkoralle) Madrepora musicalis VI2. 692
Orico - Cachero, (port.) Igel - I. 304
Orignac, (canad.) Elendthier - I. 389
Oriola, (ital.) Golddrossel - II. 186
Oriolus, Drossel - II. 185. S. 87
— — aureus, Ostindianische Golddrossel II. 191
— — Cajanensis, Gelbflügel - II. 190
— — Capensis, Caapsche Drossel - II. 190
— — Chinensis, Chinesische Drossel - II. 186
— — chrysocephalus, Amerikanische Golddrossel II. 191
— — citrius, Citronfärbige Drossel - S. 87
— — cucullatus, Kappendrossel - S. 87
— — Dominicensis, S. Domingische Drossel II. 190
— — Guianensis, Guajanische Drossel II. 188
— — hæmorrhous, Blutschwanz - II. 187
— — icterocephalus, Gelbkopf - II. 190
— — icterus, Schwarzkopf - II. 187
— — melancholicus, mißfärbige Drossel II. 190
— — melanocephalus, Braunkopf - II. 187
— — Mexicanus, gelbe Drossel - II. 189
— — Mexicanus, Mexikanische Drossel. II. 188
— — Persicus, Amerikanische Drossel II. 188
— — Phoeniceus, Purpurdrossel - II. 187
— — spurius, Bastarddrossel - II. 189
— — tricolor, dreyfärbige Drossel - S. 87
— — viridis, grüne Drossel - S. 87
Orion, (Tagschm.) Papilio Orion - S. 297
Orithya, (Papilio) bunter Pfau - V. 601
Orix, (Emberiza) Afrikanischer Ammer II. 564
Orix, (Loxia) Grenadier - S. 148
Orlamje, (holl.) Fischweiberhaube - VI. 603
Orlax, (schwed.) Lachsforelle - IV. 317
Ormslao, (schwed.) Blindschleiche, (Aalschlange) III. 218
Ornatrix, (Phalæna) Festkleid - V. 685
Orontes, (Papilio) Weißschwanz - V. 574

	Th.	S.
Orofpiza, (griech.) Bergfinke -	II.	581
Oroyendula, (fpan.) Golddroffel -	II.	186
Orpheus, (Turdus) Sänger -	II.	533
Orphus, (Sparus) Rothkopf -	IV.	183
Orfo, (ital. und fpan.) Bär -	I.	277
Orthocera, (Nautilus) Bifchofsftab -	VI.	361
Ortolan, (Ammer) Emberiza hortulana	II.	562
Ortolan, (fr.) Ortolan -	II.	562
Ortolan de neige, (fr.) Schneeammer -	II.	560
Ortolan, (Reißdieb) -	II.	567
Ortygometra, (griech.) Wachtelmutter -	II.	435
Ortyx, (griech.) Wachtel -	II.	492
Oruga, (fpan.) Raupe -	V.	544
Orvert, (fr.) Blindfchleiche, Aalfchlange	III.	218
Oryx, (Antilope) Eudu -	S.	55
Oryx, Johnftons. Elendthier -	I.	389
Os, (holl.) Ochs -	I.	431
Os Sepiæ, Meerfchaum, (Fifchbein) -	VI.	116
Ofmeri, Stinte mit gegeneinanderftehenden Rücken und Afterfloffen -	IV.	323
Ofmerus, Lachs -	IV.	318
— — eperlanus, Meerftint -	IV.	323
— — faurus, Seeeidechfe -	IV.	324
Offe-Koppen, (holl.) gehörnte Sturmhauben	VI.	449
Offenhoorn-korallyn, (holl.) Krebsfcheerenkoralline -	VI2.	853
Offe-oogen, (holl.) Ochfenaugen -	VI.	569
Oftarde, Oftardeau, (fr.) Dickfuß. (Regenpfeif.)	II.	420
Ofterey, (Herzmufchel) Cardium lævigatum	VI.	251
Ofterium echinatum, gezackte Lazarusklappe	VI.	281
Oftindianer, (Kackerlack) Blatta orientalis	V.	404
Oftindianer, (Tagfchm.) Papilio Demophile	V.	589
Oftracion, Beinfifch -	III.	303
— — bicaudalis, Pflockfchwanz -	III.	307
— — cornutus, Seekatzchen -	III.	309
— — cubitus, Todentrube -	III.	311
— — gibbofus, Schachtelfifch -	III.	310
— — quadricornis, Seeguckguck -	III.	308

X Oftra-

Th. S.
Ostracion tricornis, Dreyhorn — III. 308
— — trigonus, Dreyeck — III. 306
— — triqueter, Biegeleisen — III. 304
— — tuberculatus, Kofferfisch — III. 310
Ostracodesmata, Seesterne — VI. 129
Ostracorderma, (griech.) Conchilien VI. 153
Ostrea, Kammmuschel — VI. 300. S. 368
— — diluviana, Kammauster — VI. 313
— — edulis, gemeine Auster — VI. 314
— — fasciata, Eisdublet — VI. 311
— — flavicans, Goldbörse — VI. 311
— — gibba, Adamadublet — VI. 310
— — glabra, glatter Mantel — VI. 310
— — Jacobæa, Jakobitermuschel — VI. 303
— — maxima, Pilgrimsmuschel — VI. 302
— — minuta, Döschen — VI. 304
— — nodosa, Korallendublet — VI. 307
— — obliterata, Sonnenzeiger — VI. 308
— — opercularis, Reisemantel — VI. 310
— — orbicularis, Scheibenauster — VI. 313
— — pellucens, Sommermantel — VI. 308
— — sanguinea, Blutmantel — VI. 309
— — semiaurita, Halbohr — VI. 315
— — striatula, Schminkdose — VI. 304
— — varia, bunter Mantel — VI. 309
Ostreum sylvestre, Blätterkamm — VI. 329
Ostridge, Ostrich, (engl.) Straußvogel II. 447
Ost-West, (Tagschm.) Papilio Phoetusa V. 613
Otarde, Outarde, Ostarde, (fr.) Trappgans II. 441
Otis, Trappgans — II. 441
— Afra, Aethiopische Trappe — II. 445
— Arabs, Arabische Trappe — II. 444
— tarda, Trappe — II. 441
Otter, (Natter) Coluber Aspis — III. 168
Otterfuß, (Kammuschel) Ostrea pes lutræ S. 368
Otterkoralline, Sertularia anguina — VI 2. 863
Otternköpfchen, (Kameelhals) Raphidia Ophiospis — V 2. 805

Otus,

		Th	S.
Otus, Numidische Jungfer, (Reiher)	-	II.	371
Otus, (Strix) kleine Horneule	-	II.	98
Ouaikare, (amerik) Faulthier	-	I.	178
Ouari, (amerik.) Ameisenbär	-	I.	181
Oud-wyf, (holl.) Altweib, (Hornfisch)		III.	300
Oudemans-duimen, (holl.) Mannshand		VI2.	779
Oule, (engl.) Schuhu	-	II.	93
Ourang-Outang, (Nachtmensch) Homo nocturnus		I.	109
Ouria, (griech.) Seetaube	-	II.	312
Ourissia, (Trochilus) Blaubauch	-	II.	268
Ourizo, (port.) Igel	-	I.	304
Ouroura, (guajan.) Menschenfresser	-	I.	56
Ours, (fr.) Bär	-	I.	277
Oursin, (fr.) Seeapfel	-	VI.	144
Outin, (flandr.) Hauting	-	IV.	327
Oveia, (span.) Schaaf	-	I.	421
Ovis, Schaaf	-	I.	421
— fera, Kameelparder	-	I.	379
— Guineensis, Guineisches Schaaf	-	I.	428
— Peruana, Peruvianisches Schaafkameel		I.	372
— sylvestris, wildes Schaaf	-	I.	422
Ovum, (Bulla) Ey	-	VI.	404
Owca, (poln.) Schaaf	-	I.	422
Ox, (engl.) Ochs	-	I.	431
Ox-eye, (engl.) Kohlmeise	-	II.	626
Ox-eyed Cackrell, (engl.) Großauge	-	IV.	181
Oxyrinchus, gemeiner Stör	-	III.	287
Oxyrinchus, (Raja) Spitzmaul	-	III.	242
Oxyrinchus, (Salmo) Hauting	-	IV.	327
Oye, (fr.) Gans	-	II.	283
Oyevaar, (holl.) Storch	-	II.	375
Oyl-Beetle, (engl.) Zwitterkäfer	-	V.	379
Oyson, (fr.) junge Gans	-	II.	283
Oysters, (engl.) Austern	-	VI.	314

Th. S.

P.

Paaling, (holl.) Aaal - IV. 39
Paalworm, (holl.) Holzbohrer - VI. 631
Paapje, (holl.) Braunkehlchen - II. 609
Paarde-Schaft, (holl.) Felsennessel - VI. 88
Paarde-Voetje, (holl.) Pferdefuß - VI. 287
Paarlemoer-Hoorn, Paarlemoer-Nautilus, (holl.) Perlenmutternautilus — VI. 353
Paarlemoer-Schulp, (holl.) Perlenmuschel VI. 332
Paarl-Oester, (holl.) Perlenmutter — VI. 332
Paarſche Telline, (holl.) Stumpfende - VI. 238
Paauw, (holl.) Pfau — II. 457
Paauw-Staart, (holl.) Breitschwanz, (Taube) II. 501
Paauw-Viſſch, (holl.) Meerpfau - IV. 200
Paca, (Camelus) Chilisches Schaafkameel I. 372
Paca, (Mus) Kaninchenmaus - I. 341
Packhaay, (Haayroche) - III. 250
Pad, (holl.) gemeine Kröte - III. 51
Padda, (schwed.) gemeine Kröte - III. 51
Padde-Haay, (holl.) Meerengel - III. 257
Padde-Hooft, (holl.) Donnerkröte - IV. 137
Padden, Paddetjes, Paddehoorens, (holl.) Krötenschnecken — VI. 500
Padera, (Coluber) gefleckte Natter — III. 186
Pagala, (ind.) Kropfgans - II. 325. 355
Page, brauner, (Tagschm.) Papilio Phidippus V. 577
— großer, Papilio Hector - V. 566
— grüner, Papilio Paris - V. 566
— kleiner, Papilio Phorcas - S. 281
— Surinamischer, Papilio Leilus - V. 575
Page de la Reine, (fr.) Königinnenpage - V. 575
Pagel, (fr.) Rothschuppe - IV. 184
Paggedetten, (holl.) türkische Taube — II. 502
Pagode, (holl.) Chinesisches Dach — VI. 545
Pagode, (Mondschnecke) Turbo Pagodus VI. 545
Pagode, (fr.) Pagodenschnecke - VI. 545
Pagodus, (Turbo) Pagode - VI. 545

	Th.	S.
Paguacaguara, (bras.) Gabelschwanz -	IV.	174
Paille en cul, Paille en queue, (fr.) fliegender Phaëton -	II.	335
Pailleta, (savoj) Iltis -	I.	269
Paisse, (fr) Sperling -	II.	592
Pakhaay, (holl.) Meerengel -	III.	257
Pal, (marseil) Meersau -	III.	260
Pala, Genfer Weißgangfisch -	IV.	326
Palämon, (Tagschm.) Papilio Palæmon	S.	299
Palæno, (Papilio) Silberpunkt -	V.	593
Palamedea, Brasilianischer Kranich -	II.	364
— — — cornuta, Hornträger -	II.	364
— — — cristata, Bastardkranich -	II.	365
Palamedesvögel, (Kraniche) -	II.	372
Palatinaffe, Simia Roloway -	S.	10
Pale, (norw.) grüner Schelfisch -	IV.	91
Pale, Palette, (fr.) weisser Löffler -	II.	361
Palet-Spons, (holl.) Wedelschwamm -	VI2.	793
Pallas, (Tagschm.) Papilio Archiades -	S.	297
Pallium, (Ostrea) Königsmantel -	VI.	306
Palltaska, (schwed.) gemeiner Taschenkrebs	V2.	1108
Palmbohrer, (Rüßelkäfer) Curculio palmarum	V.	211
Palmdrossel, (Krammetsvogel) Turdus palmarum	II.	535
Palmi juncus anguinus, Seestrik -	VI2.	756
Palmier marin, (fr.) Sternstamm -	VI2.	742
Palmipedes, Lappenfüße -	II.	273
Palmipes, (Lepas) Plattfuß -	S.	358
Palmipes, (Sphex) Fingerfuß -	V2.	870
Palmista, (Turdus) Palmvogel -	S.	143
Palmvogel, (Krametsvogel) Turdus Palmista	S.	143
Palmweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips salicis capreæ -	V2.	816
Palmweidenschild, (Schildlaus) Coccus capreæ	V.	533
Paloma, (span.) Taube -	II.	497
Palumbus, (Columba) Ringtaube -	II.	506
Pamnon, (Papilio) Kammerdiener -	V.	568
Pamphilus, (Papilio) Heupapillon -	V.	626
Pampus, einfärbiger Breitfisch -	IV.	62

	Th.	S.
Panamadattel, (türkisches Lager) -	VI.	418
Pandorus, (Papilio) Siebenauge —	V.	571
Panggoeling, (ostind.) Schuppthier —	I.	185
Panope, (Papilio) Flecksleinssaum -	V.	616
Panorpa, Scorpionfliege —	V2.	802
— — Coa, Levantiner —	V2.	804
— — communis, Scheerenschwanz -	V2.	802
— — Germanica, deutsche Scorpionfliege	V2.	803
— — hyemalis, Thüringer -	V2.	803
Pantalena, (venet.) Klippkleber -	VI.	602
Panterling, (Nachtschm.) Phalæna pantarina	V.	709
Panther, (Fliege) Musca Pantherina -	V2.	952
Panther, (Katze) Felis Onca -	I.	238
— — kleiner, Felis Uncia -	S.	29
Panther, (Sonnenkäfer) Coccinella Pantherina	V.	162
Pantherfliege, (Stinkfliege) Hemerobius speciosus	V2.	795
Panthous, (Papilio) Weißfleck -	V.	571
Pantoffel, (Klippkleber) Patella fornicata	VI.	605
Pantoffelmuschel, (Bastard) Anomia Sandalium	S.	369
Pantoffeltje, (holl.) Pantoffel -	VI.	605
Pantouflier, (fr.) Hammerfisch -	III.	258
Panzerfisch, Loricaria -	IV.	307
Panzerhahn, (Seehahn) Trigla cataphracta	IV.	272
Panzerkoralline, Sertularia loriculata	VI2.	855
Panzerwels, Silurus cataphractus -	IV.	304
Paon, (fr.) Pfau - -	II.	457
Paon de jour, (fr.) Pfauenauge -	V.	600
Paon de mer, (fr.) Kampfhahn -	II.	404
Paoncello, (ital.) Kiebitz —	II.	406
Papa, (Loxia) Pabst -	S.	152
Papa, (Vultur) Kahlhals -	II.	54
Papa piexe, (port.) Brasilianischer Haubeneisvogel	II.	241
Papagallo, (rom.) Meerpfau -	IV.	209
Papagey, Psittacus -	II. 121.	S. 73
— — Amazonischer, Psittacus nobilis -	II.	129
— — Amboinesischer, Psittacus Amboinensis	II.	131
— — Amerikanischer, Psittacus autumnalis	II.	146

	Th.	S.
Papagey, Brasilianischer, Psittacus Brasiliensis	II.	146
— — brauner, Psittacus fuscus -	S.	78
— — brauner, Psittacus obscurus -	II.	128
— — bunter, Psittacus versicolor -	S.	78
— — gelber, Psittacus Paradisi -	II.	145
— — grauer, Psittacus sordidus -	II.	148
— — grüner Brasilianischer, Psittacus severus	II.	130
— — Guineischer, Psittacus Erythacus	II.	140
— — Japanischer, Psittacus Japonicus	II.	131
— — linirter, Psittacus lineatus —	S.	73
— — Philippinischer, Psittacus Lucionensis	II.	144
— — scheckiger, Psittacus pectoralis -	S.	78
— — schwarzer, Psittacus niger -	II.	143
— — Senegalischer, Psittacus Senegalus	II.	149
— — Surinamischer, Psittacus Amazonicus	II.	145
Papageyammer, Emberiza psittaca -	II.	568
Papageyennatter, Coluber sirtalis —	III.	188
Papageyenschnabel, (das alte Weib, Hornfisch)	III.	300
Papageyenschnabel, (Terebratul) —	VI.	324
Papageyenvogel, (Pfeilschwanz) Sphinx Caricæ	V.	638
Papageyfisch, (Stutzkopf) Coriphoena Psittacus	IV.	123
Papageytaucher, Alca - II. 308.	S.	104
Papechieu, (fr.) Kiebitz —	II.	406
Papageye-Bekken, (holl.) Schuppenschildkröten	III.	18
Papera, (ital.) junge Gans —	II.	282
Paphia, (Papilio) Silberstrich -	V.	619
Papier, gerolltes, (Zimmetwaffel) -	VI.	408
Papierköcher, Tubularia papyracea —	VI2.	821
Papiernautilus, (Schiffsboot) Argonauta Argo	VI.	348
Papier-Nautilussen, (holl.) Schifsboote	VI.	347
Papierrinde, Flustra papyracea —	VI2.	812
Papilio, Tagvogel, (Schmetterling) V. 555. 564.	S.	279
— — Anacardii, Anacardienweißling -	*V.*	587
— — Aonis, Wolkenpfau -	*V.*	600
— — arcanius, Rostflügel -	*V.*	627
— — assimilis, Staatslivree -	*V.*	616
— — Betulæ, Nierenfleck —	*V.*	623
— — Bixæ, Milchbinde -	*V.*	631

	Th. S.
Papilio Boeticus, Afterauge -	V. 624
— — Brassicæ, gemeiner Kohlweißling	V. 588
— — Cardamines, Kreßweißling -	V. 590
— — cardui, Distelnymphe -	V. 606
— — caricæ, Augensaum -	V. 627
— — Cassiæ, Cassienpapillon -	V. 597
— — cereus, Vielpunkt —	V. 633
— — cratægi, deutscher Weißling -	V. 587
— — dissimilis, Montirung -	V. 616
— — glaucus, Wolkenritter -	V. 568
— — hyperbius, Zweykern -	V. 599
— — Jatrophæ, Blaßflügel -	V. 610
— — Malvæ, Malvenpapillon -	V. 632
— — napi, Langrübenweißling -	V. 588
— — niavius, Aderstrich -	V. 593
— — obrinus, Bandflügel -	V. 596
— — philomelus, Nachtigalenpapillon	V. 598
— — Pinthæus, schwarz und weisser Rundflügel	V. 596
— — populi, Pappelnymphe —	V. 608
— — pruni, Punktband —	V. 623
— — psidii, Cujavaschmetterling -	V. 585
— — quercus, Blauschwanz -	V. 623
— — rapæ, Rubenweißling -	V. 588
— — rhamni, Citronpapillon —	V. 594
— — ricini, Wunderpapillon -	V. 584
— — rubi, Himbeervogel -	V. 626
— — Senæ, Silberfleck —	V. 593
— — similis, Uniform —	V. 615
— — sinapis, Senfweißling -	V. 588
— — Sophoræ, Sophorapapillon —	V. 597
— — urticæ, kleine Aurelia -	V. 609
— — vanillæ, Banillenvogel —	V. 622
— — virgaureæ, Feuerpapillon -	V. 629
Papillon, Sibirischer, (Tagschm.) Papilio Janthe	S. 292
Papillons, (fr.) Schmetterlinge —	V. 555
Papillonsflügel, (Guineische Tute) -	VI. 372
Papio, Pavian — -	I. 119
Papegaais-Beck, (holl.) Terebratul -	VI. 324

	Th.	S.
Pappelnager, (Rüßelkäf.) Curculio populi	V.	226
Pappelnbock, (Bockkäfer) Cerambyx populeus	V.	273
Pappelncikade, Cicada populi —	V.	463
Pap: elnfresser,(Goldhähnchen) Chrysomela populi	V.	173
Pappelnlaus, Aphis populi	V.	518
Pappelnmotte, (Nachtschm) Phalæna cinctella	V.	744
Pappelnnymphe, (Tagschm.) Papilio populi	V.	608
Pappelnschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo populi -	V2.	833
Papr elnsteicher, (Wanze) Cimex populi	V.	503
Pappelnvogel, (Nachtschm.) Phalæna populi	V.	660
Papst, Kernbeisser) Loxia Papa -	S.	152
Papstkrone, (Walze) Voluta Mitra papalis	VI.	431
Papstvogel, (Ammer) Emberiza Ciris -	II.	570
Papusmuschel, (Miesmuschel) Mytilus Modiolus	VI.	336
Paracenthesis, (Chrysom) Cylinderhähnchen	S.	223
Paradiesammer, Emberiza paradisea —	II.	568
Paradiescolibri, Trochilus paradiseus -	II.	263
Paradiesfisch, (Fingerfisch) Polynemus paradisicus	IV.	359
Paradiesmerle, Tanagra Tatao -	II.	575
Paradiesparkit, Psittacus ornatus -	II.	137
Paradiesschmetterling, (Tagvogel) Papilio Aedea	V.	586
Paradiesvögel, Picæ paradiseæ -	II.	197
Paradiesvogel, (Eisvogel) Alcedo paradisea	II.	244
Paradisea, Paradiesvogel —	II.	197
— — apodia, Luftvogel —	II.	197
— — regia, Königsvogel -	II.	199
— — tristis, Bastard —	II.	201
Parallele, (Bockkäfer) Cerambyx linearis	V.	274
Parallele, (Stinkkäfer) Buprestis linearis	V.	342
Parallelipipedon, (Lucanus) Balkenschröter	V.	98
Parallelpunkt, (Nachtschm.) Phalæna duplaris	V.	735
Parallelschnur, (Pfeilschwanz) Sphinx Tisiphone	V.	642
Parallelwanzen, dünne -	V.	505
Pardalion, Pardalis, Leopard -	I.	237
Parder, (Strandläufer) Tringa squatorola	II.	414
Pardus, (Felis) Leopard -	I.	237
Pareas, (griech.) Aesculapschlange -	III.	177

		Th.	S.
Pargneesch, (hebr.) Floh	-	V2.	1040
Paris, (Papilio) grüner Page	–	V	566
Parisvogel, (schwed.) Kernbeisser	–	II.	546
Parkit, bunter, (Papagey) Psittacus varius		S.	79
— — Cajennischer, Psittacus agilis	–	II.	138
— — Cajennischer, Psittacus Cajaneus	-	S.	81
— — gefleckter, Psittacus maculatus	–	S.	74
— — gelber Anjolischer, Psittacus solstitialis		II.	132
— — gemahlter, Psittacus pictus	-	S.	75
— — grüner Carolinischer, Psittacus Carolinensis		II.	132
— — Guineischer, Psittacus Guineensis		S.	81
— — rother, Psittacus Borneus	–	II.	132
— — schmutziger, Psittacus inguinatus		S.	79
Parpaglia, Parpaglione, (ital.) Schmetterling		V.	555
Parra, gedornter Kiebitz, oder Spornflügel		II.	430
— — chavaria, Krüppel	–	II.	433
— — Dominica, Domingischer gedornter Kiebitz		II.	431
— — jacana, Nachtkopf	-	II.	431
— — Senegalla, Senegalischer gedornter Kiebitz		II.	431
— — variabilis, mexikanischer gedornter Kiebitz		II.	432
Parruche, (fr.) Parkit	–	II.	123
Parrusa, (ital.) Meise	–	II.	625
Parrusolina, (ital.) Blaumeise	–	II.	627
Parthenias, (Phalæna) Jungfernkind	–	V.	682
Partridge, (engl.) Rebhuhn	–	II.	488
Paru, (bras.) einfärbiger Breitfisch	-	IV.	62
Parus, Meise	-	II. 625.	S. 178
— — Americanus, Amerikanische Meise		II.	626
— — ater, Tannenmeise	-	II.	627
— — atricapillus, Schwarzköpfchen	-	II.	627
— — biarmicus, Bartmännchen	–	II.	628
— — bicolor, zweyfärbige Meise	–	II.	625
— — caudatus, Schwanzmeise	–	II.	628
— — coeruleus, Blaumeise	-	II.	627
— — cristatus, Haubenmeise	–	II.	626
— — erectus, Blaubusch	-	S.	178
— — major, Kohlmeise	–	II.	626
— — palustris, Sumpfmeise	-	II.	627

		Th.	S.
Parus pendulinus, Beutelmeise	-	II.	629
— — peregrinus, Ausländer	-	II.	628
— — Virginianus, Virginische Meise	-	II.	627
Pasan, Bezoarbock	-	II. 416.	S. 55
Pasithoë, (Papilio) Weißstral	-	V.	582
Passara, (ital.) Sperling	-	II.	592
Passer lævis, Platteis	-	IV.	153
Passer, (Pleuronectes) Stachelflunder	-	IV.	161
Passer, Sperling	-	II.	592
Passera salvaticha, (ital.) Grasmücke	-	II.	604
Passerau, (fr.) Sperling	-	II.	592
Passeres, (Aves) Sperlingartige Vögel	II. 495.	S.	131
Pastetchen, (Arche) Arca pectunculus	-	VI.	298
Pastinaklaus, Aphis pastinacæ	-	V.	513
Patella, Klippkleber	-	VI. 602.	S. 381
— — antiquata Alte Haube	-	VI.	611
— — barbara, Mütze	-	VI.	607
— — Chinensis, Chinesische Mütze	-	VI.	604
— — coerulea, blaue Patelle	-	VI.	610
— — compressa, Strohhuth	-	VI.	613
— — crepidula, Schillig	-	VI.	606
— — cristata, Zackenkamm	-	VI.	612
— — cruciata, Kreutzer	-	VI.	615
— — equestris, Fischweiberhaube	-	VI.	603
— — fornicata, Pantoffel	-	VI.	605
— — fusca, Braunrand	-	VI.	614
— — græca, Gitter	-	VI.	616
— — granatina, Körnerschild	-	VI.	608
— — granularis, Vestung	-	VI.	607
— — laciniosa, Medusenkopf	-	VI.	606
— — lacustris, Morastpatelle	-	VI.	612
— — lutea, Rothring	-	VI.	611
— — mammillaris, Knopfpatelle	-	VI.	611
— — miliaris, Zwergpatelle	-		S. 381
— — Neritoidea, Rothlippe	-	VI.	604
— — nimbosa, Stralpatelle	-	VI.	616
— — Noachina, Noahspatelle	-		S. 381
— — notata, Fleckenrand	-	VI.	614

		Th. S.
Patella nubecula, Wolkenpatelle	-	VI. 617
— — pectinata, Runzelkamm	—	VI. 611
— — pellucida, Glaspatelle	-	VI. 613
— — porcellana, Rußschaale	-	VI. 605
— — reticulata, Netzpatelle	-	VI. 615
— — rustica, Baurenkappe	-	VI. 614
— — saccharina, Sternpatelle	-	VI. 607
— — testudinaria, Schildkrötenschild		VI. 613
— — tricarinata, Dreykiel	-	VI. 611
— — tuberculata, Knotenpatelle	—	VI. 610
— — Ungarica, Narrenkappe	—	VI. 610
— — vulgata, gemeine Patelle	-	VI. 609
Patelle, blaue, Patella coerulea	-	VI. 610
— — gemeine, Patella vulgata	-	VI. 609
Patellen, (holl.) Klippkleber	-	VI. 602
Patelles, (fr.) Klippkleber	-	VI. 602
Paternoster, Staatenfahnennadel	—	VI. 428
Pathagen, (ostind.) Schuppthier	-	I. 187
Patroclus, (Papilio) Braunflügel	-	V. 573
Patrys, (holl.) Rebhuhn	-	II. 489
Patrys-Hoorn, (holl.) Rebhuhn	-	VI. 446
Pattatesmilbe, Acarus Batatas	—	V2. 1055
Paus, (holl.) Papstvogel	—	II. 571
Pausekroon, (holl.) Papstkrone	-	VI. 432
Pauwis, Crax -	-	II. 465
— — Brasilianischer, Crax Mitu	-	II. 466
— — Curassauischer, Crax globicera	-	II. 467
— — Guajanischer, Crax Alector	-	II. 465
— — Mexikanischer, Crax Pauxi	—	II. 468
— — Peruvianischer, Crax rubra	-	II. 466
Pauxi, (Crax) Mexikanischer Pauwis	-	II. 468
Pavo, (Labrus) Meerpfau	-	IV. 200
Pavo, Pfau -	II. 457.	S. 121
— bicalcaratus, Chinesischer Doppelsporn		II. 459
— Chinquis, Chinquis	-	S. 121
— cristatus, gemeiner Pfau	-	II. 457
— muticus, Japanischer Pfau	-	II. 460
Pavon de las Indias, (span.) Indianischer Hahn		II. 461

	Th.	S.
Paxaro, (span.) Sperling -	II.	592
Pazan, (pers.) Bezoarbock —	II. 416. S.	55
Pea-cock, (engl.) Pfau —	II.	457
Peacock-butterfly, (engl.) Pfauenauge -	V.	600
Peacock-fish, (engl.) Meerpfau -	IV.	200
Peark, (engl.) Bärsching -	IV.	222
Pearl, (engl.) Viereck —	IV.	159
Pechbauch, (Todengraber) Sylpha fusca	V.	132
Pechbock, (Bockkäfer) Cerambyx depsarius	V.	257
Pechdecke, (Raubkäfer) Staphylinus piceus	V.	390
Pechflügel, (Nachtschm.) Phalæna piceana	V.	726
Pechforelle, Salmo lacustris -	IV.	319
Pechrücken, (Erdkäfer) Carabus piceus	V.	363
Pechrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio piceus	S.	232
Pecora, Wiederkauende Thiere —	I. 363. S.	51
Pecten, (Anomia) Pectinit -	VI.	321
Pectines, Kammmuscheln —	VI.	300
Pectinipes, (Sphex) Kammfuß -	V2.	869
Pectinit, (Bastard) Anomia pecten -	VI.	321
Pectunculus, (Arca) Pastetchen -	VI.	298
Pediculus, (Cyrea) Laus -	VI.	402
Pediculus, (Insectum) Laus -	V2.	1026
— — anseris, Gänselaus -	V2.	1033
— — apis, Bienenlaus —	V2.	1038
— — ardeæ, Reigerlaus -	V2.	1034
— — asini, Eselslaus -	V2.	1032
— — bovis, Ochsenlaus -	V2.	1032
— — cameli, Kameellaus -	V2.	1030
— — caponis, Kapaunlaus -	V2.	1036
— — cervi, Hirschlaus -	V2.	1031
— — charadrii, Grillvogellaus -	V2.	1035
— — ciconiæ, Storchlaus —	V2.	1034
— — columbæ, Taubenlaus -	V2.	1037
— — corvi, Rabenlaus -	V2.	1032
— — cygni, Schwanenlaus -	V2.	1033
— — equi, Pferdelaus -	V2.	1032
— — farionis, Forellenlaus -	V2.	1038
— — fulicæ, Wasserhuhnlaus -	V2.	1035

Pedi-

	Th.	S.
Pediculus gallinæ, Hühnerlaus - -	V2.	1036
— — gruis, Kranichlaus —	V2.	1034
— — hæmatopi, Austerfischerlaus	V2.	1035
— — hirundinis, Schwalbenlaus -	V2.	1038
— — humanus, Menschenlaus -	V2.	1027
— — infausti, Reuntöderlaus -	V2.	1033
— — inguinalis, Filzlaus -	V2.	1028
— — lagopi, Schneehuhnlaus -	V2.	1037
— — meleagridis, Pipenlaus -	V2.	1036
— — moschatæ, Bisamentenlaus -	V2.	1033
— — ovis, Widderlaus -	V2.	1031
— — pari, Meisenlaus -	V2.	1038
— — pavonis, Pfauenlaus -	V2.	1036
— — plataleæ, Löfflerlaus -	V2.	1034
— — picæ, Elsterlaus -	V2.	1033
— — porcelli, Meerschweinlaus -	V2.	1030
— — pubis, Filzlaus -	V2.	1028
— — quesquedulæ, Winter-Halbentenlaus	V2.	1033
— — recurvirostræ, Säbelschnäblerlaus	V2.	1035
— — sternæ, Mewenlaus —	V2.	1034
— — suis, Schweinlaus -	V2.	1030
— — tetraonis, Birkhühnerlaus -	V2.	1036
— — tinunculi, Thurmfalkenlaus -	V2.	1032
— — vituli, Kälberlaus —	V2.	1032
Pediculus, (Monoculus) Wasserlaus -	V2.	1143
Pedo, (Gryllus) Stengel -	S.	267
Pedocchio, (ital.) Laus -	V2.	1026
Pedro del porco, (puerco) Stein in der Gallenblase des malaccischen Igels und des Stachelschweins -	I.	309. 317
Peer, (holl.) Birnwalze —	VI.	437
Peer Hoorn, (holl.) Feige -	VI.	410
Pegasus, Meerpferd -	III.	347
— — draconis, Seedrache —	III.	348
— — natans, Schwimmer -	III.	349
— — volans, Flieger —	III.	349
Peguebucy, (amerik.) Seekuh —	I.	175
Pejegallo, Seehahn - -	III.	277

	Th.	S.
Peigne, (fr.) Pilgrimsmuschel —	VI.	302
Peitschschlange, (Natter) Coluber Ahætulla	III.	200
Peixegallo, (port.) Meerhahn -	IV.	143
Peixepuerco, (port.) Zotenfisch -	III.	298
Peizker, (Hochschauer) Cobitis fossilis -	IV	284
Pelamis, (Scomber) Bonetfisch -	IV	259
Pelandor-Aroe, (ind.) Beutelratze —	I.	288
Pelargos, (griech.) Storch —	II.	375
Pelecanus, Pelikan - II. 323. 361.	S.	106
— — aquilus, Fregatvogel —	II.	327
— — bassanus, Schottische Gans -	II.	330
— — graculus, Wasserrabe -	II.	330
— — mandibulis serratis, Sägeschnabel	II.	330
— — occidentalis, Amerikanische Kropfgans	II.	325
— — onocratulus, Kropfgans -	II.	323
— — orientalis, Orientalische Kropfgans	II.	323
— — pygmæus, Zwergwasserrabe -	S.	106
— — rostro adentulo, ungezähnelter Schnabel	II.	323
Peleus, (Papilio) Mistice —	V.	628
Pelias, (Coluber) Spiesnatter -	III.	197
Pelias, (Papilio) Zobelschmetterling -	S.	281
Pelikan, Pelecanus - II. 323. 361.	S.	106
Pella, (Helix) Ißländer —	VI.	579
Pella, (Trochilus) Surinamischer Colibri	II.	264
Pellex, (Phalæna) Querfleck -	V.	684
Pellio, (Dermestes) Kirschner -	V.	101
Pelon ichiatl Oquitli, (peruv.) Schaafkameel	I.	372
Peloronta, (Nerita) Puleront —	VI.	592
Pelure d'oignon, (fr.) Klebauster —	VI.	319
Pelzmotte, (Nachtschm.) Phalæna pellionella	V.	741
Pendactes, (Holothuria) Rippenblase -	VI.	98
Pengoin, (fr.) Papagentaucher - II. 308.		309
Penguin, Diomedea -	II.	320
— — fliegender, Diomedea exulans -	II.	320
— — Magellanischer —	II.	322
— — nordischer, (Papagentaucher) Alca imperialis —	II.	310
— — schwimmender, vom Caap, Diomedea demersa	II.	322

Peni.

Th. S.
Penicillus, (Corallina) Pinselmoos - VI2. 829
Penicillus, (Sabella) Meerpinsel - VI. 637
Penicillus, (Tubularia) Pinselköcher - VI2. 820
Penis, (Serpula) Gieskanne — VI. 629
Penna exos, Fingerkork — VI2. 776
— — marina, (Pennatula) Seefeder - VI2. 895
Pennatula, Seefeder — VI2. 895
— — antennina, Borstenfeder - VI2. 900
— — filosa, Dratfeder - VI2. 897
— — grisea, Dornfeder — VI2. 896
— — mirabilis, Zahnfeder - VI2. 899
— — phosphorea, Leuchte - VI2. 897
— — reniformis, Korkniere — VI2. 778
— — rubra, rothe Feder - VI2. 898
Pennemes, (holl.) Federmesser - VI. 207
Pennipes, (Empis) Federfuß - V2. 994
Pennipes, (Libellula) Federfuß - S. 315
Pensilvanier, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus Pensylvanicus — V. 245
Pensilvanier, (Bastardwespe) Sphex Pensylvanica V2. 865
Pensilvanier, (Raubfliege) Asilus æstuans V2. 1003
Pensilvanier, (Wanze) Cimex succinctus V. 497
Pensilvanierin, (Venusmuschel) Venus Pensilvanica VI. 275
Pentophthalmos, Fünfauge - IV. 60
Penvisch, (holl.) Federkielfisch — III. 323. 326
Penvissch, (holl.) Pflockfisch - I. 493
Peperhuis diertje, (holl.) Tutenwirbel VI2. 876
Perca, Bärsching - IV. 222. S. 224
— — argentea, Köchernase - IV. 243
— — asper, Stachelbarsch — S. 204
— — asper, Streberbarsch - IV. 227
— — atraria, Köhlerbarsch - IV. 235
— — cabrilla, Blutstrieme - IV. 244
— — cernua, Kaulbarsch — IV. 242
— — chrysoptera, Gelbflosser - IV. 236
— — fluviatilis, Flußbarsch — IV. 223
— — formosa, Blaukopf — IV. 245
— — guttata, Jakob Evertsfisch - IV. 237

	Th.	S.
Perca labrax, Salmbarsch –	IV.	228
— — lineata, linirter Barsch –	IV.	241
— — luciopesca, Sandbarsch –	IV.	225
— — marina, Seebarsch –	IV.	232
— — mediterranea, Brustfleck –	IV	236
— — melanura, Schwarzschwanz –	IV.	240
— — Nilotica, Nilbarsch –	IV.	230
— — nobilis, Silberbarsch –	IV.	233
— — ocellata, Augenschwanz –	IV.	232
— — palpebrosa, Braunwimper –	IV.	235
— — Philadelphica, Pensilvanischer Bärsching	IV.	234
— — polymna, weißbandirter Bärsching	IV.	233
— — punctata, Gelbschwanz –	IV.	227
— — punctata, Sprenkelbarsch –	IV.	237
— — striata, Strichbarsch –	IV.	241
— — trifurca, Dreyzack –	IV.	245
— — undulata, Wellenbarsch –	IV.	231
— — venenosa, Giftbarsch –	IV.	239
— — vittata, Bänderbarsch –	IV.	237
Perce-oreille, (fr.) der große Ohrwurm	V.	396
Perche, (fr.) Barsch –	IV.	222
Perd sa queue, (fr.) Schwanzmeise –	II.	628
Perdice, (ital.) Rebhuhn –	II.	488
Perdrix, (Buccinum) Rebhuhn –	VI.	445
Perdrix, (fr.) Rebhuhn –	II.	488
Perdrix rustica, Waldschnepfe –	II.	396
Perdrix, (Tetrao) graues Rebhuhn –	II.	488
Peregrinator, (Cimex) Reisender –	V.	488
Peregrinator, (Ichneumon) Reisender –	V2.	850
Peremouler, (port.) Seekuh –	I.	175
Perico ligero, Perillo, (port.) Faulthier	I.	178
Peristera, (griech.) Taube –	II.	497
Perius, (Papilio) Siebenpunkt –	V.	596
Perla, (Hemerobius) Läusefresser –	V2	793
Perlæ, Jungfern –	V2	763
Perlberghuhn, Tetrao Chinensis –	S.	129
Perle di Concona, Pferdefuß –	VI	287
Perlenblase, Bulla fontialis –	VI.	411

Th. S.
Perlenflügel, (Nachtschm.) Phalæna margaritata V. 712
Perlenmuschel, (Klaffmuschel) Mya margaritifera VI. 220
Perlenmutter, kleine, (Tagschm.) Papilio Euphrosine — V. 621
Perlenmutter, (Miesmuschel) Mytilus margaritiferus - - VI. 330
Perlenmutternautilus, Nautilus Pompilius VI. 353
Perlenmuttervogel, (Tagschm.) Papilio Lathonia V. 621
Perlenträger, (Eidechse) Lacerta scutata III. 86
Perlhuhn, Numida Meleagris II. 476. S. 126
Perna, (Ostrea) Hammauster - VI. 315
Perna, Steckmuschel - VI. 340
Pernisa, Pernisse, rothes Rebhuhn - II. 488
Pernsteen, (holl.) Kröseſtein - VI. 682
Peroquet Mascarin, (fr.) brauner Papagey II. 128
— — violet, (fr.) Guajanischer Papagey II. 143
Perro, (span.) Hund - - I. 206
Persa, (Cuculus) Persianischer Guckguck II. 213
Persego, (ital.) Barsch - IV. 222
Persianer, (Bienenfresser) Merops Persica S. 95
Persianer, (Klippfisch) Chætodon nigricans IV. 168
Persianer, (Walze) Voluta Persicula - VI. 422
Persiantje, (holl.) Persianer - VI. 422
Perspectifje, (holl.) das griechische A - VI. 271
Perspectiv-Hoorn, (holl.) Perspektivschnecke VI. 528
Perspektivdublet, (Pferdefuß) - VI. 287
Perspektivschnecke, (Kräusel) Trochus perspectivus VI. 528
Peruquentaube, (Haubentaube) - II. 500
Pes, Laus - - V2. 1026
Pes felis, (Ostrea) Katzenfuß — VI. 308
Pes Lutræ, (Ostrea) Otterfuß - S. 368
Pes Pelecani, (Strombus) Vogelfuß - VI. 476
Pesce, (ital.) Fisch - - IV. 2
Pesce-angelo, (ital.) Meerengel - III. 257
Pesce balestra, (ital.) Hammerfisch — III. 258
Pesce-capone, (ital.) Seehahn - IV. 273
Pesce-colombo, (ital.) glatter Haayfisch III. 270
Pesce-forca, (ital.) Panzerhahn - IV. 273

	Th.	S.
Pesce-gatto, (ital.) Hundshaay, Kattfisch	III.	262. 264
Pesce pettine, (ital.) Kammfisch –	IV.	121
Pesce-porco, (ital.) Sauhund –	III.	255
Pesce-prete, (venet.) Warzenkopf –	IV.	72
Pesce-ratto, (ital.) Meeradler –	III.	245
Pesce-San Piedro, (ital.) S. Petersfisch	IV.	144
Pesce-spada, (ital.) Degenfisch –	IV.	64
Pesce-tamburo, (ital.) Trommelfisch –	III.	318
Pesce-volador, (span.) fliegender Fisch	IV.	69
Pesche-Canella, (Bonon.) Messerheft –	VI.	227
Pescheteau, (fr.) Meerfrosch –	III.	280
Petechienkoralle, Gorgonia petechirans	VI2.	767
Petembuaba, (bras.) Tobackspfeifenfisch	IV.	333
Petermännchen, Trachinus –	IV.	75
Petersfisch, (Spiegelfisch) Zeus Faber	IV.	144
Petersvögel, (Sturmvögel) –	II.	314
Pethen, (hebr.) Vipper, Otter –	III.	153. 169
Pethola, (Coluber) Bandscheck –	III.	198
Petit-Diable, (fr.) Horn, (Eikade) –	V.	454
Petit-Duc, (fr.) Baumeule –	II.	99
Petite-Biche, (fr.) Balkenschröter –	V.	98
Petool-Hoorn, (holl.) Nassauer –	VI.	543
Petrel, (fr.) Petersvogel –	II.	314
Petrel cendré, Seepferd, (Sturmvogel)	II.	316
Petromyzon, (griech.) Steinsauger –	III.	[illegible]
Petromyzon, Pricke –	III.	229
— — — branchialis, Kieferwurm –	III.	234
— — — fluviatilis, Neunauge –	III.	231
— — — marinus, Lamprete –	III.	230
Petteril, (engl.) Petersvogel –	II.	314
Pettirosso, (ital.) Rothkehlchen –	II.	618
Peul dubblet, (holl.) Bartkneifer, Erbsenschote	VI.	223. 227
Pfäffchen, (Braunkehlchen) –	II.	609
Pfäffchen, (Thumpfaffe) –	II.	547
Pfaffe, (rußfärbiges Wasserhuhn) –	II.	427
Pfahlwurm, (Holzbohrer) –	VI.	631
Pfau, Pavo –	II.	457. S. 121
— bunter, (Tagschm.) Papilio Orythia	V.	601

	Th.	S.
Pfau, Chinesischer, (Tagschm.) Papilio Almana	V.	600
— gemeiner, Pavo cristatus -	II.	457
— Japanischer, Pavo muticus -	II.	460
— Indianischer, (Tagschm.) Papilio Asterie	V.	600
— kleiner, (Nachtschm.) Phalæna pavonia	V.	653
Pfauenauge, (Lippfisch) Labrus ocellaris	IV.	207
Pfauenauge, (Tagschm.) Papilio Io -	V.	600
Pfauenlaus, Pediculus pavonis -	V2.	1036
Pfauenreiher, Ardea pavonia -	II.	370
Pfauenspiegel, (Nachtschm.) Phalæna Atlas	V.	651
Pfaufasan, Phasianus Argus -	II.	473
Pfefferfresser, (Toukan) Ramphastos piperivorus	II.	155
Pfeffernüßchen, (Arche) Arca nucleus -	VI.	299
Pfeifdrossel, (Zipdrossel) -	II.	530
Pfeiffe, (Kahlsprütze) -	VI.	46
Pfeiffenfisch, Fistularia -	IV.	333
Pfeiffente, Anas penelops -	II.	294
Pfeiffenthierchen, (Röhrenpolypen) -	VI.	631
Pfeiffer, (Cikade) Cicada Tibicen -	V.	459
Pfeilband, (Tagschm.) Papilio Polydamas	V.	569
Pfeildrache, Chimæra monstrosa -	III.	276
Pfeileidechse, Lacerta velox -	S.	187
Pfeilfeder, Pennatula Sagitta -	VI2.	900
Pfeilhecht, Esox Sphyræna -	IV.	376
Pfeilmaus, Mus Sagitta -	S.	46
Pfeilpunkt, (Nachtschm.) Phalæna Aprilina	V.	691
Pfeilritter, (Tagschm.) Papilio Anchises	V.	569
Pfeilschoß, (Natter) Coluber Jaculatrix	III.	181
Pfeilschwänze, (Dämmerungsschmetterlinge) Sphinges - V. 634.	S.	301
— — — ächte, mit eckigen Flügeln -	V.	634
— — — ächte, mit glattem Flügelrande	V.	637
— — — ächte, mit rauhen After -	V.	643
— — — Bastarde -	V.	644
Pfeilschwanz, Caapscher, (Dämmerungsschm.) Sphinx Capensis -	V.	638
— — — Carolinischer, Sphinx Carolina	V.	637
— — — schwarzbrauner, Sphinx Helymus	S	304

Pfeil-

	Th.	S.
Pfeilschwanz, (Eichhorn) Sciurus Sagitta	I.	360
Pfeilschwanz, (Ente) Anas acuta -	II.	295
Pfeilschwanz, (Roche) Raja pastinaca . -	III.	246
Pfeilschwanz, (Tauchente) Mergus minutus	II.	306
Pfeiltrager, (Raupentöder) Ichneumon jaculator	V2.	856
Pfenningkoralle, Madrepora porpita -	VI2.	675
Pferd, Equus — -	I.	445
— Arabisches . -	I.	451
— Barbarisches — -	I.	448
— Brasilianisches -	I.	451
— Dänisches - -	I.	449
— Deutsches - .	I.	450
— Engländisches -	I.	449
— Friesländisches —	I.	449
— Italienisches - -	I.	449
— Isländisches - -	I.	451
— Polnisches — -	I.	450
— Rußisches - -	I.	450
— Spanisches - -	I.	449
— Ungarisches — .	I.	450
Pferdeameise, Formica Herculeana -	V2.	911
Pferdefliegen, (Ochsenbremen) -	V2.	984
Pferdefuß, (Gienmuschel) Chama Hippopus	VI.	286
— — dorniger, (Gienmuschel) Chama arcinella	VI.	290
Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs)	V2.	1108
Pferdelaus, Pediculus equi .	V2.	1032
— — fliegende, Hippobosca equina	V2.	1009
Pferdemücke, Culex equinus —	V2.	992
Pferdestecher, (Stechfliegen) —	V2.	996
Pferdhaay, Squalus maximus —	III.	265
Pferdmakrele, Scomber Hippos -	IV.	265
Pfersichblat, (Venusmuschel) Venus orbicularis	VI.	275
Pflanzenflöhe, Podurae — V2. 1017.	S.	339
Pflanzenläuse, Aphides —	V.	508
Pflanzenlausfresser, (Larve der Birnfliege)	V2.	963
Pflanzenlauszwicker, (Raupentöder) Ichneumon Aphidum .	V2.	861
Pflanzenmilbe, Acarus Aphidioides .	V2.	1048

Th. S.
Pflanzenschänder, (Langfuß) Tipula oleracea V2. 932
Pflanzenthiere, Phytozoa – VI. 25
Pflaumenblat, (Nachtschm.) Phalæna pruni V. 657
Pflaumenbohrer,(Schlupfwespe)Tenthredo prûni V2. 835
Pflaumenfederkoralline, (Kronenkoralline) VI2. 856
Pflockfisch – . I. 493
Pflockschwanz, (Beinfisch) Ostracion bicaudalis III. 307
Pflugmuschel, (Gienmuschel) Chama rugosa S. 367
Pflugschaar, (Spiegelfisch) Zeus Vomer IV. 142
Pflüger, (Raupentödter) Ichneumon exarator V2. 853
Pflüger, (Rüßelkäfer) Curculio arator . S. 229
Pfulschnepfe, gemeine, Scolopax limosa II. 401
– – – rothe, Scolopax fedoa – II. 398
Phædra, (Papilio) Pomeranzenatlas – V. 604
Phaëton, Tropiker – II. 335
– – æthereus, fliegender Phaeton . . II. 335
– – demersus, schwimmender Phaeton II. 337
Phalacrocorax, Eremit, (Rabe) Pelikan II. 181. 323
Phalæna, Nachtvogel, (Schmetterling) V. 649. S. 306
– – Absynthii, gevierter Punkt . V. 690
– – Aceris, Eyring – V. 691
– – Aesculi, Blausieb – V. 679
– – æstuata, Kettenvogel . V. 714. S. 311
– – affinis, Anverwandter – V. 692
– – albicillata, Weißfeld . V. 717
– – albinella, Goldbogen . V. 753
– – alchemillata, Alchimist – V. 716
– – Algira, Graurand – V. 683
– – allica, Blaufleck – S. 309
– – Alni, Doppelfleck – V. 699
– – alniaria, Nageflügel . V. 706
– – Alstromeriana, Braunfleck – V. 729
– – amatoria, Liebling . V. 705
– – ameriana, Gemeinstrich . V. 726
– – antiqua, Sonderling . V. 670
– – Aprilina, Pfeilpunkt . V. 691
– – arbutella, Bärentraubenmotte . V. 742
– – arcuana, Bogenwinde – V. 726

		Th.	S.
Phalæna arenaoea, Sandflügel	-	V.	674
— — argentella, Silbermotte	- -	V.	750
— — aristella, Silberlinie	—	V.	749
— — asperella, Schuppenfleck	-	V.	745
— — atomaria, Sprenkling	-	V.	708
— — atra, Mohr	—	V.	667
— — Atriplicis, Meldensauger	-	V.	699
— — aulica, Hofdame	—	V.	675
— — avellana, Haselwickler	-	V.	726
— — aversata, Finnländer	-	V.	716
— — barbalis, Schenkelbart	—	V.	732
— — bella, Punktband	—	V.	736
— — Bergmanniana, Silberband	-	V.	728
— — betularia, Weißling	-	V.	709
— — bicostella, Doppelrippe	-	V.	743
— — bilineata, Ziegelwelle	-	V.	715
— — bimaculosa, Schwarzfleck	-	V.	701
— — Bonnetella, Wellensilber	-	V.	754
— — bractella, Goldflügel	—	V.	749
— — Branderiana, Braunwickler	—	V.	727
— — brassicæ, Kohleule	-	V.	696
— — brumata, Winterschmetterling	-	V.	722
— — Brunichana, Viereck	-	V.	730
— — Brunichella, Violetspitze	—	V.	755
— — Bucephala, Waffenträger	—	V.	659
— — Caffraria, Kafferling	-	V.	711
— — caltella, Sumpfdottermotte	—	V.	750
— — camelina, Kronenvogel	-	V.	678
— — Capensis, Zimmetblat	-	V.	657
— — capitella, Gelbkopf	-	V.	749
— — Capuzina, Kapuziner	—	V.	678
— — carnella, Fleischrolle	—	V.	739
— — castrensis, Lagervogel	—	V.	661
— — catax, Rollrand	—	V.	658
— — caudella, Schwanzlinie	-	V.	749
— — cecropia, Sichelflügel	—	V.	652
— — cellia, Rostkreutz	-	V.	677
— — cembrella, Weißsprenkel	-	V.	747

	Th.	S.
Phalæna cereana, Honigdieb —	V.	722
— — chærophyllata, Körbelfreund —	V.	713
— — chenopodiata, Hochpunkt -	V.	715
— — Christiernana, Blutader -	V.	727
— — chrysitis, Kupferflügel -	V.	688
— — chrysorhæa, Goldafter -	V.	665
— — cinctella, Pappelnmotte -	V.	744
— — cinerella, Grauflügel -	V.	744
— — cingulata, Ringelflügel -	V.	722
— — circumflexa, Krummstrich -	V.	689
— — clathrata, Gitterflügel -	V.	713
— — Clerkella, Schwarzmotte -	V.	756
— — clorana, Weidenwickler —	V.	724
— — coeruleocephala, Blaukopf -	V.	671
— — Colonella, Colon —	V.	736
— — comitata, Geselle -	V.	715
— — complana, Flachflügel -	V.	686
— — conspicillaris, Brillenbogen -	V.	693
— — corticella, Rindenmotte -	V.	748
— — coryli, Haseleule -	V.	667
— — cratægata, Heckenkriecher -	V.	714
— — cratægella, Hagedornmotte —	V.	737
— — cratægi, Dorneule —	V.	666
— — crepuscularis, Dämmerungsvogel	V.	655
— — cruciana, Bogenfleck -	V.	731
— — cucullatella, Sperbermotte -	V.	742
— — culmella, Halmenmotte -	V.	739
— — curtula, Kurzarsch —	V.	668
— — cynosbatella, Rosenmotte -	V.	740
— — dealbata, Tüncher —	V.	717
— — decora, Docke —	S.	311
— — defoliaria, Schabflügel —	S.	313
— — de Geerella, Silberband -	V.	751
— — Delphinii, Rittersporn -	V.	702
— — deplana, Hangflügel -	S.	309
— — depunctata, Punktstrich -	V.	703
— — derasa, Wischflügel -	V.	695
— — dictæa, Brandflügel -	V.	672

Phalæna

	Th.	S.
Phalæna didactyla, Zweyfeder -	V.	757
— — didymata, Doppellappen -	V.	720
— — diffinis, Landsmann -	V.	693
— — dipsacea, Kartenvogel —	V.	702
— — dispar, Groskopf -	V.	665
— — dodecella, Zwölfpunkt -	V.	747
— — dolabraria, Eichenmesser -	V.	706
— — dubitata, Räthsel -	V.	712
— — dumeti, Heckenkriecher -	V.	658
— — duplaris, Parallelpunkt -	V.	735
— — elinguaria, Kahlsauger -	V.	708
— — elongella, Schmalflügel -	V.	743
— — emarginata, Rändelflügel -	V.	713
— — evonymella, Spillbaummotte -	V.	736
— — exclamationis, Verwunderungszeichen	V.	695
— — exsoleta, Moderholz -	V.	694
— — Fabriciana, Punktpaar -	V.	731
— — fagi, Eichhorn -	V.	659
— — falcataria, Sichelflügel -	V.	705
— — farinalis, Polirflügel -	V.	732
— — fascelina, Bürstenraupenvogel -	V.	669
— — fasciana, Weißband -	V.	723
— — fasciaria, Bandling -	V.	708
— — festucæ, Sumpfschwingel -	V.	689
— — flaveolata, Gelbfeld -	V.	714
— — flavicornis, Gelbhorn -	V.	701
— — fluctuata, Wasserwoge —	V.	718
— — foenella, Heumotte -	V.	740
— — forficalis, Kohlwurm -	V.	733
— — Forskahleana, Gelbnetz -	V.	727
— — fraxini, blaues Band -	V.	688
— — Frischella, Vergulder -	V.	752
— — frumentalis, Getraidwurm -	V.	734
— — fuliginosa, Rußflügel -	V.	682
— — fullonica, Walker -	V.	655
— — fulvulata, Birkenvogel -	S.	313
— — fulvia, Löwenhaut -	V.	632
— — furcula, Brustpunkt -	V.	667

Th. S.

Phalæna fuscella, Hausmotte — V. 748
— — Geerella, Silberband — V. 751
— — gelatella, Aepfelschäler — V. 735
— — gemella, Silberwolke — V. 748
— — Geofrella, Silbergitter — V. 752
— — glaucinalis, Glattflügel — V. 732
— — glyphica, Bilderflügel — V. 684
— — gnomana, Schiefband — V. 725
— — Goedartella, Silberbogen — V. 753
— — Gothica, Gothische Schrift — V. 696
— — Gouana, Braunfutter — V. 730
— — grammica, Streifflügel — V. 677
— — graminis, Grasmäher — V. 676
— — granella, Kornwurm — V. 742
— — grossularia, Dintenfleck — V. 714
— — hamana, Hakenflügel — V. 724
— — Harisella, Brandspitze — V. 756
— — Hartmanniana, Doppelstrich — V. 728
— — hastata, Spießband — V. 717
— — Hastiana, Krummbinde — V. 729
— — Heliconia, Helikonerin — V. 685
— — hepatica, Leberfarbe — V. 698
— — Heracleana, Kronenwickler — V. 731
— — hexadactyla, Sechsfeder — V. 758
— — hirtaria, Rauhflügel — S. 312
— — Holmiana, silbernes Dreyeck — V. 728
— — humuli, Hopfeneule — V. 679
— — hyalinata, Dreyeckflügel — V. 722
— — Jacobæa, Jakobäerin — V. 685
— — Janata, Janus — V. 717
— — jatrovaria, Purgierling — V. 711
— — ilicifolia, Stechpalmenblat — V. 656
— — immorata, Zauderer — V. 719
— — immutata, der nämliche — V. 719
— — incanata, Mäntelchen — V. 718
— — interrogationis, Fragzeichen — V. 689
— — interrupta, Fleischflügel — V. 686
— — irrorella, Pomeranzenmotte — V. 737

		Th.	S.
Phalæna Julia, Pinselschwanz	-	S.	310
— — Jungiella, Verdoppeler	-	V.	754
— — juniperata, Wachholdervogel	-	V.	718
— — juniperella, Wachholdermotte	-	V.	747
— — Koekeriziana, Einpunkt	—	V.	725
— — lacertinaria, Eidechsschwanz	-	V.	706
— — lactearia, Milchflügel	—	V.	704
— — lanestris, Wollenafter	—	V.	658
— — lapella, Klettenmotte	-	V.	742
— — Lecheana, das J, L,	-	V.	727
— — Lediana, Silberschuppe	-	V.	729
— — lemnata, Wasserschmetterling	—	V.	721
— — leporina, Adlerpunkt	-	V.	685
— — leucatella, Weißband	-	V.	744
— — leucomela, Weißwolke	-	V.	701
— — Leuwenhoekella, Silberlinie	-	V.	753
— — lichinella, Flechtenmotte	-	V.	756
— — limbata, Braunsaum	-	V.	720
— — Lineella, Autor	-	V.	755
— — Lionetella, Silberrostral	-	V.	754
— — Listerella, Halbringel	-	V.	752
— — literana, Buchstabenflügel	-	V.	724
— — Loeflingiana, Doppelkreuz	-	V.	727
— — logiana, Kohlenstaub	-	V.	730
— — lota, Schwarzpunkt	-	V.	675
— — lubricipeda, Glitschfuß	-	V.	675
— — lucernea, Lichtflieger	-	V.	683
— — lucipara, Purpurglanz	-	V.	702
— — ludifica, Naturspiel	—	V.	692
— — lupulina, Bogenflügel	-	V.	680
— — lusoria, Spielart	-	V.	676
— — lutarella, Gelblingin	-	V.	737
— — macrops, Großauge	-	S.	308
— — macularia, Fleckling	-	V.	708
— — maculata, Engländer	-	S.	313
— — margaritata, Perlenflügel	-	V.	712
— — marginata, Flicker	-	V.	717
— — materna, Waisenkind	—	V.	686

Th. S.
Phalæna Maura, Zahnflügel - V. 688
— — melanaria, Schwärzling - V. 708
— — mellonella, Honiglecker — V. 741
— — mendica, Bettler — V. 666
— — Mercurella, Quecksilber - V. 746
— — Merianella, Silberblätchen - V. 753
— — mesomella, Grasmotte - V. 738
— — meticulosa, Achatflügel - V. 689
— — miata, drey Nullen - V. 716
— — militaris, Krone — V. 654
— — ministrana, Rothrand — V. 726
— — minutella, Mignaturmotte — V. 748
— — moderiana, Randfleck - V. 730
— — monodactyla, Einfeder - V. 756
— — Mori, Seidenvogel - V. 660. S. 309
— — Mouffetella, Spitzflügel — V. 752
— — mundana, Mittagslinie — V. 655
— — Myrtilli, Sumpfheideleule - V. 698
— — Narbonea, Portugiese - V. 684
— — nemorella, Waldmotte - V. 739
— — nictitans, Weißniere — V. 691
— — nigrella, Weißstriem - S. 314
— — nigricans, Schwärzling - V. 700
— — nisella, Eyerfleck - V. 741
— — nivea, weisse Eule - V. 685
— — notata, Zeichenflügel - V. 712
— — nupta, junge Frau - V. 687
— — nympheata, Schwimmer - V. 721
— — occidua, Abendländer - V. 655
— — occulta, Deckflügel — V. 693
— — occultella, Fenstermotte - V. 756
— — ocellata, Doppelauge — V. 717
— — ocularis, Weißauge — V. 683
— — oculata, Violetauge - V. 720
— — odora, Riecher - V. 654
— — oleracea, Wurzelnager - V. 698
— — oporana, Netz - V. 725
— — oxyacantella, Weißdornmotte V. 738

	Th.	Seite
Phalæna Oxyacanthæ, Hochschwanzeule	V.	697
— — pacta, Verlobte	V.	687
— — padella, Obstmotte	V.	737
— — pallens, Bleicher	V.	684
— — palludata, Morastläufer	V.	721
— — palpina, Sichelfühler	V.	673
— — Pantharia, Panterling	V.	709
— — Paphia, Fensterscheibe	V.	652
— — papilionaria, Tagling	V.	710
— — parenthesella, Weißlinie	V.	743
— — pariana, Bleybinde	V.	730
— — pascuella, Futtermotte	V.	738
— — pavonia, kleiner Pfau	V.	653
— — pedella, Querbein	V.	750
— — pellionella, Pelzmotte	V.	741
— — pennaria, Rothflügel	V.	707
— — pentadactyla, Fünffeder	V.	758
— — persicariæ, Sägerand	V.	692
— — perspicillaris, Brille	V.	693
— — perspicua, Glasband	V.	654
— — Petiverella, Schleuder	V.	750
— — piceana, Pechflügel	V.	726
— — pinastri, Buckel	V.	696
— — pinetella, Fichtenmotte	V.	738
— — pinguinalis, Butterkneter	V.	733
— — pini, Fichtenwanderer	V.	657
— — piniaria, Bruchlinie	V.	707
— — pisi, Hülsenfresser	V.	699
— — plagiata, Breitband	V.	715
— — plantaginis, Spanische Fahne	V.	664
— — plebeja, graue Eule	V.	698
— — plectra, Dickrand	V.	695
— — podella, Milchband	V.	751
— — polymita, Rettichbeisser	V.	700
— — pomonella, Birnmotte	V.	746
— — populata, Sudelspitze	V.	715
— — populella, Haarflügel	V.	746
— — populi, Pappelnvogel	V.	660

		Th.	S.
Phalæna porata, Punktflügel	-	V.	712
— — porectella, Langhorn	-	V.	749
— — potamogetata, Saamkrautspanner		V.	721
— — potatoria, Trinker	-	V.	657
— — præcox, Rothsaum	-	V.	699
— — prasinana, Erlenwickler	—	V.	723
— — pratella, Wiesenmotte	-	V.	738
— — proboscidalis, Rüßelfühler	-	V.	732
— — processionea, Katzeneule	-	V.	662
— — proletella, Muttermotte	—	V.	742
— — pronuba, Hausmutter	-	V.	687
— — prosapiaria, Stammling	—	V.	710
— — prunaria, Schleedornmesser	-	V.	707
— — prunata, Greisflügel	-	V.	716
— — pruni, Pflaumenblat	-	V.	657
— — pterodactyla, Flügelfeder	-	V.	757
— — pudibunda, Kopfhänger	—	V.	669
— — pulchella, Blutpunkt	-	V.	736
— — pulveraria, Staubling	-	V.	708
— — punctaria, Punktstrich	-	V.	705
— — punctella, Punktflügel	-	V.	745
— — punctigera, Punktträger	-	V.	655
— — pupillana, Silberauge	-	V.	731
— — purpuralis, Purpurmantel	-	V.	735
— — purpuraria, Purpurling	-	V.	710
— — purpurea, Purrurbär	-	V.	674
— — pusaria, Kleinling	—	V.	710
— — pusiella, Zahnstrich	-	V.	736
— — putataria, Weißstrich	-	V.	704
— — putris, faules Holz	-	V.	694
— — pyramidea, Flammenflügel	-	V.	701
— — pyrausta, Frühlingseule	—	S.	310
— — quadra, Viereck	-	V.	686
— — quercifolia, Eichenblat	-	V.	656
— — quercus, Eichenstreicher	-	V.	658
— — rajella, Erlenmotte	—	V.	755
— — ramella, Eichenmotte	-	V.	740
— — Reaumurella, Goldrand	-	V.	751

		Th.	S.
Phalæna rectangula, Winkelhaken	-	V.	720
— — remutata, anderer	—	V.	719
— — repandata, Wellenflügel	—	V.	712
— — resinella, Harzmotte	-	V.	747
— — reticularis, Buntbart	-	V.	734
— — retusa, Oblatenflügel	-	V.	703
— — Rhediella, Bruchsilber	—	V.	755
— — rhomboidella, Schwarzviereck	-	V.	745
— — Robertella, Weißecke	-	V.	752
— — Roesella, Silberbuckel	-	V.	755
— — Rolandriana, Krummstrich	—	V.	728
— — rorella, Thaumotte	-	V.	739
— — rosana, Rosenwickler	-	V.	725
— — rostralis, Langschnautze	-	V.	733
— — rubi, Hindbeerblat	—	V.	657
— — rubricolla, Purpurhals	—	V.	685
— — rufina, Rothflügel	—	V.	676
— — rumicis, Saurampfereule	—	V.	697
— — rusla, brauner Mond	-	S.	308
— — russula, Rothband	-	V.	676
— — sacraria, Blutling	-	V.	709
— — salicella, Weidenmotte	-	V.	740
— — salicis, Ringelfuß	-	V.	666
— — sambucaria, Schwänzecke	-	V.	705
— — sanguinalis, Blutband	—	V.	734
— — sanguinolenta, Blutkörper	-	V.	683
— — sarcitella, Kleidermotte	-	V.	741
— — satellitia, Trabantenvogel	-	V.	700
— — scabrella, Schuppenflügel	-	V.	745
— — Schæfferella, Buchenwühler	-	V.	754
— — Schalleriana, Rostfleck	—	V.	729
— — Schræberiana, weisses Dreyeck	-	V.	729
— — scopolella, Goldsprenkel	—	V.	753
— — secalis, Rockenwurm	-	V.	734
— — sequella, Krummbalken	-	V.	737
— — seratella, Langschenkel	-	V.	745
— — sociella, Honigmotte	-	V.	735
— — Solandriana, Birkenwickler	-	V.	728

	Th.	S.
Phalæna ſordiata, Saloppe -	V.	718
— — ſponſa, Braut - -	V.	687
— — ſticticalis, Bartrand -	V.	734
— — ſtipella, Schwefelfleck -	V.	748
— — ſtratiotata, Amphibium -	V.	721
— — ſtriataria, Gelbſtrich —	V.	704
— — ſtrigillata, Kammſtrich —	V.	719
— — ſtrobinella, Zapfenmotte —	V.	746
— — ſuccenturiata, Anhang -	V.	719
— — ſulphuralis, Schwefelfühler -	V.	733
— — Sulzella, Goldband -	V.	751
— — Swammerdamella, Großhorn -	V.	751
— — ſylvella, Bartköpfchen -	V.	748
— — ſylvina, Waldeule -	V.	680
— — Syringa, Achatflügel —	S.	312
— — Syringaria, Fliedermeſſer -	V.	706
— — tædella, Spaltfleck -	V.	747
— — tapezella, Tapetenmotte —	V.	741
— — Tarquinia a, weiſſes Y —	S.	306
— — Tarquinia b, kleines Y —	S.	306
— — tentacularis, Langfühler —	V.	732
— — tertionella, Dunkelſtrich —	V.	745
— — teſſella, Würfelflügel —	V.	742
— — teſſeradactyla, Wolkenfeder —	V.	757
— — tetradactyla, Vierfeder -	V.	757
— — tetrapodella, Vierfuß —	V.	744
— — Thymiaria, Wellenſtrich -	V.	705
— — tragoponis, Bocksbart -	V.	700
— — trapezina, Tiſchfleck -	V.	683
— — tremula, Zahnflügel -	V.	671
— — tricinctaria, Gürtelung -	V.	711
— — tridactyla, Dreyfeder —	V.	757
— — trigonella, Doppeldreyeck —	V.	745
— — triplaſia, Dreyhöcker —	V.	699
— — triptera, Flügelfleck -	V.	692
— — tripunctaria, Punktling -	V.	710
— — triſtata, Kloſtervogel -	V.	716
— — tritici, Kornähre -	V.	700

	Th.	S.
Phalæna turionella, Anflugmotte -	V.	746
— — typica, Splitterstrich -	V.	702
— — Uddomanniana, Querfleck -	V.	730
— — umbratica, Kappentrager -	V.	693
— — uncana, Klauenflügel -	V.	723
— — undulata, Braunwelle -	V.	713
— — unguicella, Nagelflügel -	V.	739
— — urticata, Nesselspanner -	V.	720
— — ustella, Brandrand -	V.	743
— — vaccinii, Heidelbeereule -	V.	697
— — verbasci, Wollkrauteule -	V.	694
— — vernaria, Frühlingsvogel -	V.	704
— — versicolora, Buntflügel -	V.	660
— — verticalis, Nesselwurm -	V.	733
— — vespertaria, Abendling -	V.	710
— — vestianella, Tuchmotte -	V.	740
— — vibicaria, Purpurstrich -	V.	704
— — villica, Raumfleck -	V.	664
— — vinula, Gabelschwanz -	V.	659
— — virens, weisser Mond -	V.	691
— — viridana, Grünwickler -	V.	723
— — viridata, Grünflügel -	V.	711
— — vitella, Schwarzlinie -	V.	743
— — vitis ideæ, Stumpfsauger -	V.	680
— — Wahlbomiana, Wolkenband -	V.	729
— — Wauaria, Weling -	V.	709
— — Wilkella, Bogenband -	V.	754
— — xylosteana, Kreutztrager -	V.	725
— — xylostella, Levkojenmotte -	V.	744
— — zoegana, Wechselpunkt -	V.	724
Phalænoides, (Cicada) Schmetterlingscikade	V.	464
Phalænoides, (Hemerobius) Afterjungfer	V2.	794
Phalænoides, (Phryganea) Wasserschmetterling	V2.	785
Phalænoides, (Tipula) Schmetterlingsmücke	V2.	942
Phalangium, Krebsspinne - V2. 1059. S.		341
— — Balænarum, Walfischlaus -	V2.	1063
— — caudatum, Schwanzspinne	V2	1064
— — cornutum, Hornschautze -	V2.	1061

Th. S.
Phalangium reniforme, Langarm — V2. 1064
— — tricarinatum, Dreyrippe - V2. 1064
Phalaris, (griech.) schwarzes Wasserhuhn II. 427
Phalaropos, Sturmsegler — II. 409
Phaleros, (Papilio) Narbenflügel - V. 633
Phantasierer, (Raupentöder) Ichneumon deliratorius — V2. 848
Phar, (arab.) Hausmaus . — I. 349
Pharaoratze, (Frett) Viverra Ichneumon I. 244
Pharaoschnecke, (Kräusel) Trochus Pharaonicus VI. 529
Phascas, (griech.) Winterhalbente — II. 296
Phasianus, Fasan - II. 469. S. 123
— — Colchicus, Fasan - II. 472
— — cornutus, gehörnter Fasan - S. 125
— — nycthemerus, Haubenfasan - II. 474
— — pictus, bunter Fasan - II. 474
— — superbus, Chinesischer Hahn - S. 124
Phatapus, (Holothuria) Seegespenst - VI. 95
Pheasant, (engl.) Fasan — II. 472
Phegea, (Sphinx) Ringelmotte - V. 642
Phereclus, (Papilio) Mohrenpapillon - V. 628
Phidias, (Papilio) Rothmund - V. 631
Phidippus, (Papilio) brauner Page - V. 577
Phil, (hebr.) Elefant - I. 158
Philadelphier, (Goldhähnchen) Chrysomela Philadelphica - V. 178
Philander, Didelphis - I. 287. 291. S. 35
Philea, (Papilio) Goldborte — V. 594
Philenor, (Tagschm.) Papilio Philenor S. 280
Philiasus, (Papilio) Zwey und Eins - V. 625
Philocles, (Papilio) Querwelle — V. 627
Philoctetes, (Papilio) Blauauge - V. 574
Philomele, (griech.) Nachtigal - II. 602
Philomelus, (Papilio) Nachtigalenpapillon V. 598
Phlæas, (Papilio) Erdpapillon - V. 629
Phoca, Seekalb - I. 194. S. 25
— — hispida, Stachelseehund - S. 26
— — leonina, Seelöwe - I. 197. S. 25

	Th. S.
Phoca pusilla, kleiner Seehund —	S. 26
— — ursina, Seebär —	I. 195
— — vitulina, Robbe —	I. 201. S. 25
Phocoena, (Delphinus) Braunfisch —	I. 504
Phoenicopterus, Flamminger —	II. 358
Phoenicurus, (Motacilla) Schwarzkehlchen	II. 615
Phoenicurus, Rothschwanz —	II. 615
Phoetusa, (Papilio) Ost-West —	V. 613
Pholade, Pholas —	VI. 210
— — gerippte, Pholas costatus —	VI. 213
— — gestreifte, Pholas striatus —	VI. 213
— — weisse, Pholas candidus —	VI. 214
Pholas, Pholade —	VI. 210
— — candidus, weisse Pholade —	VI. 214
— — costatus, gerippte Pholade —	VI. 213
— — crispatus, Lockenpholade —	VI. 215
— — pusillus, Zwergpholade —	VI. 214
— — striatus, gestreifte Pholade —	VI. 213
Pholis, (Blennius) Spitzkopf —	IV. 105
Phorbonta, (Tagschm.) Papilio Phorbonta	S. 280
Phorcas, (Papilio) kleiner Page —	S. 281
Phosphorus, (leuchtender Käfer) Lampyris phosphorea —	V. 302
Phryganea, Wasserenlchen —	V2. 782
— — albifrons, Weißkopf —	V2. 789
— — azurea, Violetflügel —	V2. 788
— — bicaudata, Gabelschwanz —	V2. 784
— — bilineata, Weißstrich —	V2. 789
— — bimaculata, Mondfleck —	V2. 787
— — ciliaris, Rauhbrust —	V2. 788
— — filosa, Fadeneule —	V2. 789
— — flava, Gelbnetz —	V2. 790
— — flavilatera, Gelbseite —	V2. 787
— — fusca, Brauneule —	V2. 789
— — grandis, Wasserraupeneule —	V2. 786
— — grisea, Graumönch —	V2. 786
— — longicornis, Langhorn —	V2. 788
— — marginata, Gelbrand —	V2. 788

	Th.	S.
Phryganea minuta, Barteule -	V2.	790
— — nebulosa, Wolkenflügel -	V2.	784
— — nigra, Schwarzflügel -	V2.	787
— — reticulata, Netzeule —	V2.	785
— — rhombica, Würfelfleck —	V2.	787
— — striata, Stricheule -	V2.	785
— — umbrata, Schatteneule —	V2.	790
— — Woeneri, Schwermer -	V2.	789
Phryne, (griech.) Kröte —	III.	51
Phryne, (Papilio) Milchflügel -	S.	293
Phryne, (Venus) Hure -	VI.	271
Phteiros, (griech.) Laus —	V2.	1026
Phycis, (Blennius) Glattkopf -	IV.	104
Phycis, Physis, Steinbolk -	IV.	88
Physalis, (Holothuria) Besaansseegel -	VI.	97
Physalos, (griech.) Kröte — .	III.	51
Physalus, Stachelrücken —	VI.	72
Physapus, (Thrips) schwarzer Blasenfuß	V.	539
Physeter, Kachelot —	I.	497
— — macrocephalus, Potfisch -	I.	498
— — microps, Kleinauge —	I.	501
Physis, (Bulla) Staatenfahne -	VI.	409
Physodes, (Oniscus) Blasenwurm —	V2.	1149
Phytozoa, Pflanzenthiere VI. 25.	VI2. 642.	880. 902
Piabuco, (bras.) Silberforelle —	IV.	322
Piabuen, (bras.) gefleckter Salm -	IV.	329
Pianet, (engl.) Elster, Großspecht -	II.	179. 227
Piatella, Piattone, (ital.) Filzlaus -	V2.	1028
Pibistrelle, (Vespertilio) Zwergfledermaus	S.	16
Pic, (fr.) Specht -	II. 219. 220.	224. 227
Pica, (Alca) Elsteralk — -	II.	310
Pica aranyas, (span.) Baumläufer -	II.	254
Pica, Elster - -	II.	179
Pica, (Turbo) Soldat —	VI.	548
Picacuroba, Carolinische Taube —	II.	514
Picæ, spechtartige Vögel -	II. 121.	S. 73
Piccafigua, (ital.) Feigenesser —	II.	605. 606
Pic-grieche, (fr.) Neuntödter —	II.	108. 114

		Th.	S.
Pic-grieche rousse, (fr.) schwarzohriger Neuntödter		S.	71
Picha, (ital.) Elster	—	II.	179
Picharouki, (amerik.) Krokodil	-	III.	59
Picicitli, (bras.) Haubenzeisig	-	II.	622
Pico, (ital.) Specht	-	II.	219
Pictarne, (schottl.) Meerschwalbe	-	II.	352
Picuipinima, (bras.) Sperlingtaube	-	II.	512
Picus, Specht	—	II. 218. S.	91
— — aurantius, pomeranzenfärbiger Specht		II.	223
— — auratus, Goldflügel	-	II.	223
— — Bengalensis, Bengalischer Specht	-	II.	225
— — Carolinus, Carolinischer Specht	—	II.	224
— — elegans, zierlicher Specht	—	S.	92
— — erythrocephalus, kleiner Rothkopf		II.	222
— — flavus, Gelbspecht	-	S.	91
— — hirundinaceus, Schwalbenspecht	—	II.	222
— — lineatus, gestreifter Specht	—	II.	221
— — major, bunter Specht	-	II.	226
— — Martius, Füselier	—	II.	219
— — medius, weisser Specht	—	II.	227
— — minor, Grasspecht	—	II.	227
— — passerinus, Sperlingspecht	-	II.	222
— — pileatus, Haubenspecht	-	II.	221
— — principalis, Grenadier	-	II.	220
— — pubescens, Virginianischer Specht		II.	226
— — semirostris, Halbschnabel	—	II.	225
— — Senegalensis, Gelbrücken	—	S.	91
— — striatus, gestreifter Specht	-	S.	91
— — tridactylus, dreyfingeriger Specht		II.	229
— — undatus, Rothbacken	—	II.	224
— — varius, scheckiger Specht	-	II.	227
— — villosus, zottiger Specht	—	II.	226
— — viridis, Grünspecht	—	II.	224
Pidaks, (engl.) Pholaden	—	VI.	210
Pie, (fr.) Elster	-	II.	179
Pie, (fr.) Soldat	-	VI.	548
Piecostomus, Harnischfisch	-	IV.	308

Th. S.
Piekenier, (holl.) Lanzennadel - VI. 472
Pieplerche, Alauda trivialis - II. 519
Piera, (Papilio) Glasflügel - V. 582
Pierrot tacheté, (fr.) Caapsche Taube - II. 317
Piette, (fr.) weisse Tauchente - II. 305
Piexe-pogador, Piexe-pioltho, (port.) Sauger IV. 113
Pig, (engl.) junges Schwein - I. 461
Pigaza, (span.) Elster - II. 179
Pigeon, (fr.) Taube - II. 466
Pigeon cuirassé, (fr.) Helmtaube - II. 502
Pigeon des Indes, (fr.) Indianische Turteltaube II. 505
Pigeon patu, (fr.) Federfuß - II. 499
Pigghuarf, (schwed.) Plattfisch - IV. 159
Pigg swin, (schwed.) Stachelschwein - I. 311
Pignoletta, (venet.) Grundel - IV. 130
Pike, Pikerell, (engl.) Hecht - IV. 340
Pila marina, Seeball - VI2. 778
Pileus, (Madrepora) Neptunusmütze - VI2. 678
Pilgrimsmuschel, (Kammmuschel) Ostrea maxima VI. 302
Pillenkugel, (nagender Käfer) Byrhus pilula V. 120
Pillenkäfer, Scarabæus pilularis - V. 79
Pillenwespe, (Schmalbauch) - V2. 883
Pilote-fish, (engl.) Lootsmann - IV. 249
Pilula, (Byrhus) Pillenkugel - V. 129
Pimberah, (ceylon.) Brünette - III. 190
Pimpelchen, (Stachelschnecke) Murex hippocastanum - VI. 508
Pimpeltje, (holl.) Blaumeise - II. 627
Pimpeltje, (holl.) kleines Pimpelchen - VI. 508
Pimpeltje, (holl.) Morgenstern - VI. 435
Pimpernüßchen, (Goldhähnchen) Chrysomela staphylea - V. 172
Pinçon, (fr.) Fink - II. 579. 581
Pinelmeise, (Blaumeise) - - II. 627
Piniperda, (Dermestes) Waldgärtner - V. 104
Pinirolo, (ital.) punktirter Strandläufer II. 411
Pink, (engl.) Elritze - IV. 389
Pink, (engl.) Seegrundel - IV. 125

	Th. S.
Pinna, Steckmuschel -	VI. 340
— — digitiformis, Fingerschinke -	VI. 344
— — lobata, Lappenschinke -	VI. 344
— — muricata, Westphälischer Schinke .	VI. 342
— — nobilis, edler Schinke -	VI. 342
— — pectinata, geräucherter Schinke	VI. 341
— — rotundata, runder Schinke -	VI. 343
— — rudis, roher Schinke -	VI. 341
— — saccata, Sackschinke -	VI. 344
Pinnotheres, (Cancer) Steckmuschelwächter	V2. 1102
Pinsel, (Meerschwalbe) Sterna stolida -	II. 351
Pinselgallert. Vorticella conglomerata	VI2. 870
Pinselköcher, Tubularia pennicillus -	VI2. 820
Pinselmoos, Corallina pennicillus -	VI2. 829
Pinselschwanz, (Nachtschm.) Phalæna Julia	S. 310
Pintacilgo, (span.) Distelfink -	II. 582
Pintados, (port.) Caapsche Taube -	II. 317
Pinthæus, (Papilio) Schwarz und weiß -	V. 596
Pinus, (Certhia) Blauflügel -	II. 258
Pioio, (span.) Laus - -	V2. 1026
Piota, (ital.) Rothflosser - -	IV. 392
Pipa, (Rana) Surinamische Kröte -	III. 48
Pipal, (amerik.) Surinamische Kröte -	III. 48
Pipenlaus, Pediculus meleagridis -	V2. 1036
Piper, (engl.) Pfeifer - -	IV. 273
Pipistrella, (ital.) Fledermaus -	I. 150
Pipit, Surinamische Bachstelze -	II. 617
Pipizton, (neuspan.) Seidenschwanz -	II. 542
Pipleis, (Papilio) Siebenauge -	V. 607
Pipra, Zeisig - -	II. 621. S. 177
— — albifrons, Weißbusch -	II. 622
— — aureola, Rothkopf -	II. 623
— — cristata, Haubenzeisig -	II. 622
— — erythrocephala, Gelbkopf -	II. 622
— — gutturalis, Weißkehlchen -	II. 623
— — leucocephala, Weißkopf -	II. 623
— — leucocilla, Rohrzeisig -	II. 623
— — melanocephala, Schwarzkopf -	S. 177

		Th. S.
Pipra minuta, Zwergzeisig	-	II. 624
— — pareola, Meisenzeisig	-	II. 621
— — plumata, Rothfeder	-	S. 177
— — rubetra, Gelbbusch	-	II. 622
— — rubra, rother Zeisig	-	S. 177
— — rupicola, Steinzeisig	-	II. 621
— — serena, Lüftling	-	II. 624
Piques, (fr.) amerikanische Sandflöhe		V2. 1042
Piquitinga, (bras.) Schnepffisch	-	IV. 342
Pira-aca, (bras.) Zotenfisch	-	III. 297
Pirabebe, (bras.) fliegender Fisch	-	IV. 279. 350
Piramide, glatte, (Kräusel) Trochus Niloticus		VI. 526
— — knotige, Trochus maculatus	-	VI. 527
Piramidenschnecken, (Tuten)	-	VI. 362
Piramidenwurm, Clio pyramidata	-	VI. 110
Pira Piranga, (bras.) Jakob Evertsfisch		IV. 237
Piraquiba, (bras.) Schiffshalter	-	IV. 114
Pirho, (Papilio) Blauwurzel	-	V. 632
Pirithous, (Papilio) Punktirer	-	V. 626
Pirolus, Eichhorn	- -	I. 355
Pisangdole, Gracula Barita	-	II. 194
Pisangdrossel, Oriolus Bonana	-	II. 189
Piscator, (Pelecanus) Fischer	-	II. 331
Piscatrix, (Rana) Meerfrosch	-	III. 280
Pisces cratilaginei, schwimmende Amphibien		III. 228
Pisces chondropterigii, Rochen	-	III. 236
Pisces plani, Plattfische	-	IV. 147
Piscis, Fisch	- -	IV. 2
Piscis gutturosus, Dickhals	-	IV. 103
Piscis, (Rana) Meerfrosch	-	III. 280
Piscis triangularis, Dreyeck, (Beinfisch)		III. 306
Pismire, (engl.) Ameise	-	V2. 908
Pisor, (Bruchus) Erbsenfresser	-	V. 206
Pissebed, (holl.) Asselporzellane	-	VI. 403
Pissebed, (holl.) Asselschnecke	-	VI. 483
Pissebed, (holl.) Kellerassel	-	V2. 1153
Pistacienlaus, Aphis pistaciæ	-	V. 519
Pitangua, (Neuntöder) Lanius Pitangua		II. 115

Pitaul,

	Th.	S.
Pitaut, (fr.) Pholade -	VI.	210
Pithekos, Pithex, (griech.) Affe -	I.	118
Pithiornus, (Emberiza) Sperlingsbürzel	S.	156
Pitvissch, (holl.) Seedrache -	IV.	70
Piula, (catalon.) Pfeifente -	II.	294
Pivoine, (fr.) Thumpfaffe -	II.	547
Pizamosche, (ital.) Grasmücke -	II.	605
Pizzardella, (ital.) Heerschnepfe -	II.	397
Placenta, (Echinus) Seekuchen -	VI.	154
Placomus, (Gorgonia) Seeheidekraut -	W2.	754
Plagiuri, Plattschwänze oder Walfische -	IV.	3
Plagiusa, (Pleuronectes) Carolinischer Seitenschwimmer -	IV.	148
Plaise, (engl.) Platteis -	IV.	153
Plakker, (holl.) Kohlmeise -	II.	626
Plancus, Kormoran -	II.	328
Plapperer, (kleine Dohle) Gracula religiosa	II.	193
Platalea, Löffler -	II.	361
— — ajaja, rother brasilianischer Löffler	II.	362
— — leucorodia, weisser Löffler -	II.	361
— — pygmea, Zwerglöffler —	II.	362
Platessa, (Pleuronectes) Platteis -	IV.	153
Plattbauch, (Jungfer) Libellula depressa	V2.	768
Plattbauch, (Todengraber) Sylpha depressa	V.	132
Plattbrust, (Meelkäfer) Tenebrio depressus	V.	371
Platteis, Pleuronectes Platessa -	IV.	153
Plattfisch, bandirter, Pleuronectes lineatus	IV.	158
Plattfuß, (Meelkäfer) Tenebrio tibialis	V.	376
Plattfuß, (Meereichel) Lepas palmipes	S.	358
Plattdorn, (Hirschbock) Antilope Kevella	S.	54
Plattrücken, (Bockkäfer) Cerambyx depressus	V.	262
Plattrücken, (Rüßelkäfer) Curculio depressus	V.	230
Plattrücken, (Vielfuß) Julus complanatus	V2.	1164
Plattschild, (Bockkäfer) Cerambyx planatus	V.	258
Plattschild, (Erdkäfer) Carabus complanatus	V.	359
Plattschwanz, (Aalschlange) Anguis Platura	III.	216
Plattvisschen, (holl.) Seitenschwimmer	IV.	147
Platura, (Anguis) Plattschwanz —	III.	216

Th. S.
Platyrhynchos, (griech.) Löffelente, Breitschnabel II. 290. 293
Platzydige Telline, (holl.) Milchschaale VI. 237
Plauderer, (Papagey) Psittacus garrulus II. 141
Plautus albatros, Ungewittervogel - II. 315
Platzregenschnecke, (Käferschnecke) — VI. 562
Plebeji rurales, (Papiliones) Bauernvögel V. 622
Plebeji urbicolæ, (Papiliones) Bürgervögel V. 630
Plecostomus, (Loricaria) Runzelmaul - IV. 308
Pleuronectes, (Ostrea) Kompasmuschel VI. 304
Pleuronectes, Seitenschwimmer - IV. 147
— — cynoglossus, Hundszunge - IV. 151
— — dentatus, Haasenmaul - IV. 159
— — flesus, Flünder - IV. 155
— — hippoglossus, Heiligbütte IV. 149
— — lineatus, bandirter Plattfisch IV. 158
— — lunatus, Sichelschwanz - IV. 161
— — maximus, Steinbütte — IV. 160
— — ocellatus, Surinamischer Seitenschwimmer - IV. 149
— — papillosus, Warzenflunder IV. 161
— — trychodactylus, Amboinischer Seitenschwimmer - IV. 148
Plevier, (fr.) Regenpfeifer - II. 415. 416
Plexippus, (Papilio) Breitader - V. 597
Plica, (Lacerta) Faltenträger - III. 107
Plica, (Ostrea) Jägermantel - VI. 306
Plongeon, (fr.) Taucher - II. 338
Plotus, Langhals - II. 333
Plotus, Verkehrtschnabel - II. 355
Plover, (engl.) Regenpfeifer - II. 415
Plotze, (Nasenfisch) - IV. 304
Pluiero, (bologn.) Regenschnepf - II. 399
Pluma, (Sertularia) Buschkoralline - VI2. 841
Plume, (fr.) Bischofsmütze - VI. 431
Plumipes, (Apis) Federhummel — S. 329
Pluvialis major, Regenschnepf — II. 399
Pluvine, (fr.) Feuersalamander — III. 118
Plye, (fr.) Platteis - IV. 153

	Th.	S.
Pochard, (engl.) Rothhals -	II.	296
Poche, (fr.) Löffler -	II.	361
Pockenrücken, (Hornfiſch) Baliſtes papilloſus	III.	298
Pockenwanze, Cimex varioloſus -	V.	489
Podagra-Kreeſt, (holl.) Podagraſchnecke	VI.	478
Podagraſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus ſcorpius -	VI.	477
Podalirius, (Papilio) Segelvogel -	V.	577
Podex marinus eſculentus, Auſternessel	VI.	88
Podobe, (Krammetsvogel) Turdus Podobe	S.	145
Podura, Pflanzenfloh - V2. 1017.	S.	339
— — ambulans, Spazierer -	V2.	1021
— — aquatica, Waſſertretter -	V2.	1020
— — arborea, Baumläufer -	V2.	1019
— — atra, Erdfloh -	V2.	1018
— — cincta, Gürtelfloh -	V2.	1020
— — fimetaria, Miſtgraber -	V2.	1021
— — helvola, Cylinderfloh -	S.	339
— — minuta, Sandkörnchen -	V2.	1019
— — nivalis, Schneeläufer -	V2.	1019
— — plumbea, Baumfloh -	V2.	1018
— — polypoda, Vielfuß -	V2.	1018
— — puſilla, Verſchwinder -	V2.	1020
— — vaga, Weißgabel -	V2.	1019
— — villoſa, Zotenbalg -	V2.	1020
— — viridis, Grünling -	V2.	1017
Pöbelfliege, Muſca plebeja -	V2.	950
Pöbelkäfer, (Erdkäfer) Carabus vulgaris	V.	362
Pökelhering, Clupea Harengus -	IV.	363
Poetſemaaker, (holl.) Krabbenſpinne -	V2.	1085
Poffer, (holl.) blaſſes Kuchendublet -	VI.	297
Poffer, (holl.) Törtlein -	VI.	298
Poignaſtre, (fr.) Petermännchen -	IV.	76
Poikilis, (griech.) Elſter -	II.	179
Poil, (fr.) Haubenkönig -	II.	620
Poiſſon, (fr.) Fiſch -	IV.	2
Poiſſon-coq, (fr.) Seehahn -	III.	277
Poiſſon d'or, (fr.) Chineſiſcher Goldfiſch	IV.	386

	Th.	S.
Poisson volant, (fr.) fliegender Fisch –	IV.	278
Polarente, Colymbus arcticus –	II.	339
Polecat, (engl.) Iltis –	I.	269
Polirer, (Raubkäfer) Staphylinus piceus	V.	394
Polirfliege, Musca polita –	V2.	973
Polirflügel, (Nachtschm.) Phalæna farinalis	V.	732
Polirzahn, Dentalium politum –	VI.	620
Pollachias, (Gadus) Pollak –	IV.	93
Pollak, (Kabeljau) Gadus Pollachias –	IV.	93
Polnische Mütze, (unächtes attalisches Kleid)	VI.	453
Polnischer Hammer, (Kammuschel) Ostrea Malleus	VI.	312
Polnischer Sattel, (Kammuschel) Ostrea Ephippium -	VI.	315
Polnisches Messer, (Scheide) Solen Cultellus	VI.	228
Polnischkörnerschild, (Schildlaus) Coccus Polonicus –	V.	534
Polpo, (ital.) Achtfuß –	VI.	113
Polybe, (Papilio) grüne Seide –	V.	622
Polychloros, (Papilio) große Aurelia –	V.	609
Polycletus, (Papilio) Silberpunkt –	V.	632
Polydamas, (Papilio) Pfeilband –	V.	569
Polydorus, (Papilio) Kleinschwanz –	V.	568
Polygraphus, (Dermestes) Zeichner –	V.	104
Polymena, (Sphinx) Gelbfleck –	V.	646
Polymna, (Perca) weißbandirter Barsch	IV.	233
Polymnia, (Papilio) Pomeranzenflügel –	V.	583
Polynemus, Fingerfisch –	IV.	357
— — Paradiseus, Paradiesfisch –	IV.	359
— — quinquarius, Fünffingerfisch –	IV.	358
— — Virginicus, Virginischer Fingerfisch	IV.	359
Polydon, (Phalæna) Vielzahn –	V.	698
Polype, Zoophyta; Hydra –	VI2.	881
— — blasse, Hydra pallens –	VI2.	890
— — gelbe, Hydra grisea –	VI2.	889
— — grüne, Hydra viridis –	VI2.	882
Polypen sind Pflanzen –	VI2.	952
Polypen, was sie sind? –	VI2.	946
Polypes à bouquets, (fr.) Büschelpolypen	VI2.	868

	Th.	S.
Polyphemus, (Monoculus) Molukkischer Krebs	V2.	1139
Polyphemus, (Phalæna) Augenspiegel -	S.	307
Polypus â pannache, (fr.) Büschelpolype	VI2.	819
Polypus, (griech.) Polype —	VI2.	881
Polytes, (Papilio) Kammerherr -	V.	567
Polytmos, (griech.) Colibri -	II.	263
Pomeranzenatlas, (Tagschm.) Papilio Phædra	V.	604
Pomeranzenband, (Tagschm.) Papilio Priassus	V.	629
Pomeranzenfische, (Stutzköpfe) -	IV.	116
Pomeranzenflügel, (Tagschm.) Papilio Polymnia	V.	583
Pomeranzenhals, (Papagey) Psittacus Arausiacus	S.	79
Pomeranzenkinkhorn, Buccinum glabratum	VI.	465
Pomeranzenkopf, (Krammetsvogel) Turdus citreus	S.	141
Pomeranzenmotte, (Nachtschm.) Phalæna irrorella	V.	737
Pomeranzenschnabel, (Papagey) Psittacus aurantius	S.	80
Pomeranzenvogel, (Tagschm.) Papilio Hyale	V.	593
Pompadur, (Merle) Tanagra Pompadura	S.	159
Pompadur (Seidenschwanz) Ampelis Pompadura	II.	541
Pompadur, (Springkäfer) Elater ferrugineus	V.	322
Pompilius, (Nautilus) Perlenmutternautilus	VI.	353
Pompilos, (griech.) Schifsboot —	VI.	347
Pompilus, (Coriphoena) gestreifter Stutzkopf	IV.	122
Pomum, (Buccinum) Dicklippe —	VI.	446
Pomum marinum, Seeball —	VI.	148
Pongos, Affen im Reiche Loango -	I.	140
Pontsem, (holl.) Iltis —	I.	269
Poolsch Mesje, (holl.) das polnische Messer	VI.	228
Poolsche Hammer, (holl.) der polnische Hammer	VI.	313
Poolsche Zadel, (holl.) der polnische Sattel	VI.	316
Poon, (holl.) Meerleuchte —	IV.	277
Poorcuttle, (engl.) Achtfuß -	VI.	113
Pope, (engl.) Seeparagey -	II.	311
Popp, (holl.) Insektenpuppe —	V.	13
Poppetje, (holl.) Püpchennerite -	VI.	591
Porc, (fr.) Schwein —	I.	461
Porc-epic, (fr.) Stachelschwein -	I.	311
Porcelet, (fr.) Kellerassel —	V2.	1152
Porcelet des Indes, (fr.) brasilianisches Kaninchen	I.	325

Th. S.

Porcellaines, (fr.) Porzellanen - VI. 385
Porcellana montosa, Caapschnecke - VI. 388
Porcelleti, (ital.) Kellerassel - V2. 1152
Porcellus, (Mus) Meerschweinchen — I. 334
Porcellus, (Sphinx) Schweinsschnautze V. 641
Porco, (ital.) Schwein — I. 461
Porco spinoso, (ital.) Stachelschwein — I. 311
Porcopine, (engl.) Stachelschwein — I. 311
Porcus, Schwein — - I. 461
Porcus, (Scorpæna) Dornschwein — IV. 139
Porcus, (Sus) Guineisches Schwein — I. 465
Porites, (Madrepora) Höckerkoralle VI2. 696
Porphyrdattel, ostindische, (türkisches Lager) VI. 419
Porphyrio freti Hudsonis, Carolinische Ralle II. 439
Porphyrio, (Fulica) Sultan — II. 428
Porpita, (Madrepora) Pfenningkoralle VI2. 675
Porpo, (genues.) Achtfuß — VI. 113
Porsellein-Hoorens, (holl.) Porzellanen VI. 385
Porsellein-Hoorn, (holl.) Ey — VI. 404
Porshoest, (holl.) Donnerkröte — IV. 137
Porte-corne, (fr.) Nasenhorn — I. 469
Portobellodattel, (türkisches Lager) — VI. 418
Portugiese, (Nachtschm.) Phalæna Narbonea V. 684
Portugiese, (Raubfliege) Asilus Lusitanicus V2. 1006
Porus matronalis, Sternkoralle, Binsenkorall VI2. 672. 694
Porzana, (Rallus) kleine Wasserralle — II. 437
Porzana, (venet.) Wasserralle — II. 437
Porzellanblase, Bulla cypræa — VI. 413
Porzellane, Cyprea — VI. 385. S. 373
— — Carthagenische, Cyprea Mus - VI. 394
— — mit breitem Saum - VI. 398
— — mit einem Nabel - VI. 396. S. 373
— — mit Windungen - VI. 387. S. 373
— — ohne Windungen — VI. 393
Porzellankrabbe, (Breitfuß) — V2. 1106
Porzellanschnecken, umgekehrte — VI. 386
Pos, Posch, Poschje, Post, (holl.) Kaulbarsch IV. 242
Posaune, (Röhrenschwamm) — VI2. 796

	Th.	S.
ossenreisser, (Meerkatze) Simia pithecia -	I.	132
ossum, (engl.) Waldratze -	I.	292
osthoorntje, (holl.) Schlangenschnirkel	VI.	566
osthorn, Nautilus spirula -	VI.	358
- — bandirtes, (Widderhorn) -	VI.	568
- — gelbes, (Schnirkelschnecke) Helix ungulina	VI.	572
ostknecht, (Sandläufer) Cicindela Germanica	V.	329
osttaube, Columba tabellaria -	II.	503
otfisch, (Kachelot) Physeter macrocephalus	I.	498
otta di mare, (ital.) Austernessel -	VI.	88
otto, (Gespenstthier) Lemur Potto -	S.	12
otto, (Wiesel) Mustella Potto -	S.	33
ou, (fr.) Laus -	V2.	1026
ouillot, (fr.) Läufer -	II.	620
oulain, (fr.) Füllen -	I.	446
oule, (fr.) Henne, Poulet, (fr.) Küchlein	II.	469
oule peintade, (fr.) Perlhuhn -	II.	476
oule Sultane, (fr.) Wasserhuhn -	II.	429
oulpe, Pupe, (fr.) Achtfuß -	VI.	113
ourcontrel, (engl.) Achtfuß -	VI.	113
oussepied, (fr.) Seemütze -	VI.	206
owel, ein Engländer, wog 560 Pfunde	S.	3
ower, (engl.) Zwergkabeljau -	IV.	90
racka, (goth.) weisse Tauchente -	II.	305
rærogator, (Ichneumon) Austheiler -	V2.	854
rawn, (engl.) Squillenkrebs, Garnäle	V2.	1125
rega Diou, Pregue Dieu, (fr.) das Europäische wandelnde Blat -	V.	412
reke, (engl.) Achtfuß -	VI.	113
renneur d'huitres, (fr.) Austerfischer	II.	425
reropus, der fliegende Hund -	I.	152
rester, (Coluber) Vippernatter -	III.	167
riamus, (Papilio) der König -	V.	565
riapus, (Holothuria) Meerschaft -	VI.	99
- — equinus, Seenessel -	VI.	87
- — marinus, Zitterblase -	VI.	95
riassus, (Papilio) Pomeranzenband -	V.	629
ricke, Petromyzon -	III.	229

		Th.	S.
Prickle-back, (engl.) Dornfisch	–	IV.	254
Prickle-fish, (engl.) Kornährenfisch	–	IV.	349
Prickly Dog, (engl.) Dornhaay	–	III.	253
Priguira, (port. und span.) Faulthier	–	I.	178
Prik, (holl.) Pricke	–	III.	229
Prikstaart, (holl.) Pflockschwanz	–	III.	307
Prill, (engl.) Viereck (Seitenschwimmer)		IV.	159
Primates, Menschenähnliche Geschöpfe	–	I.	61
Princeps, (Conus) Morilie	–	VI.	369
Prins Roberts Knoop, (holl.) Pharaoschnecke		VI.	529
Prinse-vlag,(holl.)Staatenfahne,Prinzenfahne		VI.	409. 413
Print, (engl.) Meerlerche	–	II.	413
Prinzenfahne, (Blase) Bulla virginea	–	VI.	413
Pristis, (Squalus) Sägefisch	–	III.	273
Procellaria, Sturmvogel	–	II.	314
— — æquinoctialis, Wetterrabe	–	II.	316
— — Capensis, Landzeiger	–	II.	316
— — fregatta, Segler	–	II.	315
— — glacialis, Seepferd	–	II.	316
— — Pelagica, Ungewittervogel	–	II.	315
Progne, (Papilio) Zackenflügel	–	S.	294
Prorsa, (Papilio) Nesselpapillon	–	V.	617
Proscarabæus, (Meloë) Zwitterkäfer	–	V.	379
Prosimia fusca, Mongus	–	S.	12
Protesilaus, (Papilio) Wittwe von Peru		V.	577
Protheus, (Chaos) Unbestand	–	VI2.	920
Protheus, (Papilio) Fensterfleck	–	V.	630
Protumnus, (Papilio) Schmutter	–	V.	630
Prox, (griech.) Damhirsch	–	I.	399
Proyer, (Fringilla) melirter Finke	–	S.	164
Prunell, (fr.) Grasmücke	–	II.	604
Psi, griechisches (Nachtschm.) Phalæna Psi		V.	690
Psalidostomus, (griech.) Schildhecht	–	IV.	337
Psar, Psaros, (griech.) Staar	–	II.	523
Psenes, (Cynips) Feigenstecher	–	V2.	817
Psi, (Phalæna) griechisches Psi	–	V.	690
Psittacus, (Coriphoena) Papageyfisch	–	IV.	123
Psittacus, Papagey	–	II. 121.	S. 73

			Th.	S.
Psittacus	accipitrinus, Braunkopf	—	II.	147
— —	æruginosus, Braunkehle	—	II.	137
— —	æstivus, bunter Amazon	-	II.	144
— —	agilis, Cajennischer Parkit	-	II.	138
— —	albus, weisser Kakatu	-	S.	76
— —	Alexandri, Kragenpapagey	—	II.	133
— —	Amazonicus, Surinamischer Papagey		II.	145
— —	Amboinensis, Amboinesischer Papagey		II.	131
— —	arausiacus, Pomeranzenhals	—	S.	79
— —	aurantius, Pomeranzenschnabel		S.	80
— —	autumnalis, Amerikanischer Papagey		II.	146
— —	borneus, rother Parkit	-	II.	132
— —	brachyurus, Kurzschwanz	—	II.	139
— —	Brasiliensis, Brasilianischer Papagey		II.	146
— —	Cajaneus, Cajennischer Papagey		S.	78
— —	Cajanus, Cajennischer Parkit	-	S.	81
— —	canicularis, Rothkopf	-	II.	136
— —	Capensis, Blaurand	-	S.	80
— —	Carolinensis, Gelbkopf	—	S.	74
— —	Carolinensis, grüner Carolinischer Parkit		II.	132
— —	Chinensis, Chinesischer Kakatu		S.	77
— —	chrysopterus, Goldflügel	—	II.	149
— —	coeruleocephalus, Blaukopf	-	II.	143
— —	collarius, Rothkragen	—	II.	148
— —	coronatus, Haubenpapagey	—	II.	139
— —	cristatus, Kakatu	—	II.	139
— —	cyanocephalus, Blaukopf	—	II.	131
— —	erythacus, Guineischer Papagey		II.	140
— —	erythroleucus, Rothschwanz	-	II.	140
— —	fasciatus, Weißkopf	-	S.	74
— —	ferrugineus, Rostbauch	—	S.	75
— —	festivus, Festvogel	—	II.	145
— —	fuscus, brauner Papagey	-	S.	78
— —	galgulus, Hangvogel	—	II.	149
— —	garrulus, Plauderer	—	II.	141
— —	Guineensis, Guineischer Parkit	-	S.	81
— —	gutturalis, Rothkehlpapagey	—	S.	79
— —	hæmatodus, Blutpapagey	-	S.	73

	Th.	S.
Pſittacus hæmaturopygius, Rotharschkakatu	S.	77
— — Japonicus, Japanischer Papagey	II.	131
— — inguinatus, schmutziger Parkit -	S.	79
— — jugularis, Gelbkehl -	S.	80
— — leucocephalus, Weißkopf —	II.	143
— — leucophthalmus, Weißauge -	S.	75
— — lineatus, linirter Papagey —	S.	73
— — Lucionenſis, Philippinischer Papagey	II.	144
— — macrourus, Langschwanz -	II.	126
— — macrourus minor, kleiner Langschwanz	II.	130
— — maculatus, gefleckter Parkit —	S.	74
— — marginatus, Gelbrandpapagey	S.	77
— — Maſcarius, Mascarin —	S.	76
— — melanocephalus, Mexikanischer Schwarzkopf —	II.	148
— — menſtruus, Blauhals —	II.	147
— — militaris, grüner Husar -	II.	127
— — niger, schwarzer Papagey —	II.	143
— — nobilis, Amazonischer Papagey -	II.	129
— — notatus, Korallenhals —	S.	75
— — obſcurus, brauner Papagey -	II.	128
— — ornatus, Paradiesparkit -	II.	137
— — Paradiſi, gelber Papagey —	II.	145
— — paſſerinus, Sperlingparkit —	II.	150
— — pectoralis, scheckiger Papagey -	S.	78
— — pertinax, Gelbschnabel -	II.	135
— — Peruvianus, Langschwanz -	S.	80
— — Philippenſis, Graurand —	S.	80
— — pictus, gemahlter Parkit -	S.	75
— — pullarius, Zwergpapagey —	II.	149
— — purpureus, Purpurkopf -	S.	74
— — roratus, Thaukakatu —	S.	77
— — rufiroſtris, Rothschnabel -	II.	137
— — Sancti Thomæ, S. Thomasparkit	S.	81
— — Senegallus, Senegalischer Papagey	II.	149
— — ſeverus, grüner Brasilianischer Papagey	II.	130
— — ſolſtitialis, gelber Angolischer Parkit	II.	132
— — ſordidus, grauer Papagey -	II.	148

Th. S.
Psittacus varius, bunter Parkit - S. 79
— — ventralis, Rothbauchpapagey - S. 79
— — versicolor, bunter Papagey - S. 78
— — versicolorus, Buntschwanz - S. 75
Psophia, Knarrhuhn — II. 440
— — crepitans, Farzer — II. 440
Psora, (Oniscus) Seewanze - V2. 1148
Psüra, (griech.) Laus — V2. 1026
Psyche, (griech.) Schmetterling — V. 555
Psyllos, (griech.) Floh — V2. 1040
Ptak bitny, (poln.) Kampfhahn - II. 404
Ptarmigan, (schottl.) Schneehuhn — II. 482
Ptinus, Bohrkäfer — V. 111
— — germanus, Runzelbohrer — V. 113
— — imperialis, Adler — V. 112
— — mollis, Weichschild — V. 112
— — pectinicornis, Federkamm — V. 111
— — pertinax, Holzbohrer — V. 112
Puant, (fr.) Waldratze — I. 292
Puce, (fr.) Floh — V2. 1040
Pucellages, (fr.) Porzellanen - VI 385
Pucerons, (fr.) Pflanzenläuse - V. 508
Puckel, (Kinkhorn) Buccinum gibbosum VI. 459
Puckelkäfer, Scarabæus Mimas — V. 62
Puckelwespe, (Holzwespe) Sirex Camelus V2. 839
Puddingfish, (engl.) Stralauge - IV. 191
Pudel, (Hund) Canis aquaticus — I. 208
Puderkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio scaber V. 221
Pudersalm, Salmo pulverulentus - IV. 331
Puella, (Libellula) Sumpfnymphe — V2. 774
Puerco, (span.) Schwein — I. 461
Pueroo-espin, (span.) Stachelschwein - I. 311
Puerpera, (Venus) Kindbetterin — S. 363
Puffin, (engl.) Seepapagey, Penguin, Kormoran - II. 311. 320. 328
Puffinus, (Procellaria) Sturmverkündiger II. 317
Pugillator, (Ichneumon) Fechter — V2. 856
Pugione, (Sphinx) S. Thomasschmetterling V. 647

		Th.	S.
Puikilus, (griech.) Distelfink	-	II.	582
Puimsteen, (holl.) Bimsenstein	-	VI2.	726
Püppchen, (Schnirkelschnecke) Helix Pupa		VI.	579
Püppchen, (Wanze) Cimex minutus	-	V.	492
Püppchennerite, Nerita Pupa	-	VI.	591
Puir, (norw.) Bastardmakrele	—	IV.	264
Puit-aal, (holl.) Trusche, Aalruppe	-	IV.	96
Pulce, (ital.) Floh	-	V2.	1040
Puleront, (Schwimmschnecke) Nerita Peloronta		VI.	592
Pulex, (Cancer) Seefloh	-	V2.	1134
Pulex, (Insectum) Floh	- -	V2.	1040
— — irritans, Nachtwecker	—	V2.	1040
— — penetrans, Sandfloh	—	V2.	1042
Pulex, (Monoculus) Wasserfloh	—	V2.	1142
Pulgas, (span.) Floh	-	V2.	1040
Pullus, (Turbo) Bockschnecke	-	VI.	542
Pulmo marinus, Qualle	-	VI.	120
Pulpo, (span) Achtfuß	—	VI.	113
Pultok, (engl.) Hühnerdieb	—	II.	72
Punaise, (fr.) Wanze	—	V.	477
Punaise à ailerons, (fr.) Saumwanze	-	V.	485
Punata, (bras.) Kammlerche	-	II.	101
Punctator, (Ichneumon) Bohrer	-	V2.	852
Punctum album, (Tenthredo) Weißpunkt		V2.	829
Punger, (engl.) gemeiner Taschenkrebs		V2.	1108
Punkt, (Röhrenschnecke) Serpula planorbis		VI.	623
Punkt, gevierter, (Nachtschm.) Phalæna absynthii		V.	690
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna bella		V.	736
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna hecta		V.	679
Punktband, (Tagschm.) Papilio pruni		V.	623
Punktbock, (Bockkäfer) Cerambyx punctatus		S.	240
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna porata		V.	712
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna punctella		V.	743
Punkthähnchen, Chrysomela decempunctata		V.	174
Punktirer, (Springkäfer) Elater aterrimus		V.	321
Punktirer, (Tagschm.) Papilio Pirithous		V.	626
Punktirschild, (Käfermuschel) Chiton punctatus		VI.	199
Punktkäfer, Scarabæus punctatus	—	V.	87

	Th.	S.
Punktkäfer, Scarabæus ſticticus —	V.	76
Punktkoralle, Lithophyta: Millepora	VI2.	709
— — blaue, Millepora coerulea	VI2.	713
— — rauhe, Millepora aſpera -	VI2.	715
Punktkrabbe, Cancer punctatus -	V2.	1111
Punktling, (Nachtſchm.) Phalæna tripunctaria	V.	710
Punktlinie, (Natter) Coluber ordinatus	III.	173
Punktnacken (Waſſerkäfer) Dytiſcus bipuſtulatus	V.	349
Punktnerve, (Cikade) Cicada nervoſa -	V.	462
Punktpaar, (Nachtſchm.) Phalæna Fabriciana	V.	731
Punktporzellane, Cyprea punctata —	S.	373
Punktrand, (Cikade) Cicada bipunctata	V.	465
Punktrand, (Holzbock) Leptura ſexmaculata	V.	287
Punktrand, (Tagſchm.) Papilio Eubule -	V.	593
Punktſchaale, Venus punctata —	VI.	275
Punktſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus minutus	V.	351
Punktſchildlein, (Wanze) Cimex bipunctatus	V.	488
Punktſtern, (Sternkoralle) Madrepora punctata	VI2.	690
Punktſtirn, (Springkäfer) Elater tetraſtichon	V.	326
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna depunctata	V.	703
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna punctaria	V.	705
Punktträger, (Erdkäfer) Carabus multipunctatus	V.	363
Punktträger, (Nachtſchm.) Phalæna punctigera	V.	655
Punktum, (Maykäfer) Meloë bimaculata	V.	382
Punktwolke, (Tagſchm.) Papilio Zetes -	V.	595
Pupa, (Helix) Püppchen -	VI.	579
Pupa, (Nerita) Püppchennerite —	VI.	591
Puppe, (Grashüpfer) Gryllus pupus —	V.	433
Puppen — —	V.	551
Puppen der Inſekten —	V.	13
Puppenmörder, (Raupentöder) Ichneumon puparum -	V2.	860
Puppenräuber, (Erdkäfer) Carabus Sycophanta	V.	357
Pupit, (fr.) Wiedehopf —	II.	249
Pupulla, (ital.) Wiedehopf —	II.	249
Purgierling, (Nachtſchm.) Phalæna Jatrovaria	V.	711
Purpurameiſe, Formica hæmatoda —	V2.	916
Purpurbär, (Nachtſchm.) Phalæna purpurea	V.	674

		Th.	S.
Purpurbrachsem, Sparus Synagris	-	IV.	187
Purpurdrossel, Oriolus Phoeniceus	-	II.	187
Purpurfink, Fringilla Maja	—	II.	592
Purpurfleck, (Käfer) Scarabæus plagiatus		V.	91
Purpurfleck, (Schildkäfer) Cassida purpurea		V.	139
Purpurflügel, (Tagschm.) Papilio maturna		V.	618
Purpurglanz, (Nachtschm.) Phalæna lucipara		V.	702
Purpurhals, (Nachtschm.) Phalæna rubricollis		V.	685
Purpurhoorn, (holl.) Krausschnecke	—	VI.	495
Purpurkehlchen, (Merle) Tanagra gularis		II.	576
Purpurkehle, (Fliegenfänger) Muscicapa purpurata	—	S.	169
Purpurkopf, (Papagey) Psittacus purpureus		S.	74
Purpurkopf, (Rabe) Corvus cinereus	-	S.	86
Purpurkoralline, Sertularia purpurea		VI2.	854
Purpurling, (Nachtschm.) Phalæna purpuraria		V.	710
Purpurmantel, (Nachtschm.) Phalæna purpuralis		V.	735
Purpurmaulwurf, Talpa virginea	—	S.	35
Purpurnatter, Coluber Tyria	—	III.	198
Purpurreiher, Ardea purpurea	—	II.	378
Purpurschild, (Holzbock) Leptura rubra		V.	285
Purpurschwalbe, Hirundo purpurea	—	II.	633
Purpur-Sonnenstral, (blauer Sonnenstral)		VI.	228
Purpurstrich, (Nachtschm.) Phalæna vibicaria		V.	704
Purpurstrich, (Schnirkelschnecke) Helix Leucas		VI.	564
Purpurvogel, (Krammetsvogel) Turdus purpureus		S.	143
Pusa, (grönl.) Robbe, Seehund	—	I.	199
Pusio, (Curculio) Zwergrüßel	—	V.	229
Pusio, (Murex) Gnemonschnecke	—	VI.	516
Pusio, (Ostrea) Mäntelchen	—	VI.	309
Pustula, (Patella) Blatter	—	VI.	615
Putois, (fr.) Iltis	—	I.	269
Putter, (holl.) Distelfink	-	II.	583
Puzolo, (ital.) Iltis	—	I.	269
Pygargus, Bezoarbock	—	I.	416
Pygargus, Fischgeyer	—	II.	61
Pygmæa, (Papilio) ausländischer Zwerg		S.	289
Pygmæus, (Hister) Zwerg	—	V.	116

		Th.	S.
Pygmæus, (Moschus) Guineisches Reh		I.	403
Pygmæus, (Sirex) Zwergwespe	–	V2.	840
Pyl-snoek, (holl.) Pfeilhecht	–	IV.	336
Pylstaart, (holl.) Pfeilschwanz, (Roche)		III.	247
Pylstaart, (holl.) Pfeilschwanz, (Schmetterling)		V.	634
Pylstaart, (holl.) Pfeilschwanz, (Tauchente)		II.	306
Pypdiertje, (holl.) Röhrenpolype	–	VI.	635
Pyp-gewas, (holl.) Seeköcher	–	VI2.	814
— — — genaveld, (holl.) Nabelköcher		VI2.	819
Pypkokers, (holl.) Meerzähnchen	–	VI.	618
Pypkoraal, (holl.) Röhrenkoralle	–	VI2.	667
— — gekettingd, Kettenkoralle	-	VI2.	669
— — gevleugeld, Flossenmillepore		VI2.	717
Pypkorallyn, (holl.) Seeköcher	–	VI2.	814
Pyp-spons, (holl.) Röhrenschwamm	-	VI2.	796
Pyranthe, (Papilio) Blutrand	–	V.	592
Pyrene, (Papilio) Gelbling	–	V.	590
Pyrrhus, (Papilio) Doppelschwanz	–	V.	573
Pyrum, (Murex) Löwenkopf	-	VI.	504
Pyrum, (Voluta) Birnwalze	-	VI.	436

Q.

Quachilton, (mexik.) Specht	–	II.	220
Quacker, (Venusmuschel) Venus erycina		VI.	269
Quackerente, Anas clangula	–	II.	292
Quackkröte, Rana musica	–	III.	50
Quackreiher, Ardea nycticorax	-	II.	377
Quadrille, (fr.) Weißfleck	–	V.	223
Quadrupes, (Anguis) Vierfuß	–	III.	209
Quaglia, (ital.) Wachtel	–	II.	492
Quail, (engl.) Wachtel	–	II.	492
Quaker, (engl.) Breitschwanz, (Taube)	-	II.	501
Qual, (norw.) Wallfisch	–	I.	480
Quale-sey, (norw.) grüner Schelfisch	-	IV.	91
Qualle, Medusa	-	VI. 120, S.	356
Quallenboot, (Schnirkelschnecke) Helix janthina		VI.	574
Quaperva, (amerik.) Lanzenfisch	-	IV.	175

	Th.	S.
Quapsoë, (dän.) Langflosse -	III.	332
Quarkfliege, Musca putris —	V.	972
Quatotomomi, (mexik.) Specht -	II.	220
Quattr'ochi, (ital.) Quackenten -	II.	292
Quauch techallotl thiltic, (amerik.) schwarzes Eichhorn —	I.	356
Quaucoyamatl, (mex.) Muscusschwein -	I.	465
Quauthzonecolin, (mex.) Wachtel —	II.	491
Queckgrashähnchen, Chrysomela polygoni	V.	172
Quecksilber, (Nachtschm.) Phalæna Mercurella	V.	746
Queest, (engl.) Ringtaube —	II.	506
Quela, (Emberiza) Indianischer Ammer	II.	564
Quenotte, (fr.) Blutzahn —	VI.	591
Querband, (Tagschm.) Papilio Trite -	V.	592
Querbein, (Nachtschm.) Phalæna pedella	V.	750
Quereck, (Tagschm.) Papilio Leda -	V.	605
Querfleck, (Nachtschm.) Phalæna Pellex	V.	684
Querfleck, (Nachtschm.) Phalæna Uddomanniana	V.	730
Querlinie, (Wanze) Cimex Lineola -	V.	490
Quermuschel, (Gienmuschel) Chama cordata	VI.	288
Querstrich, (Holzbock) Leptura detrita	V.	289
Querstrich, (Wasserkäfer) Dytiscus striatus	V.	348
Querstrichmuschel, (Miesmuschel) Mytilus discors	VI.	338
Querwelle, (Tagschm.) Papilio Philocles	V.	627
Querwelle, (Wasserwanze) Notonecta striata	V.	469
Quetele, Congoisch Perlhuhn -	II.	476
Quici, (surin.) Gelbband -	V.	264
Quil, Quispele, Ceilonischer Fuchs -	I.	245
Quinson, (fr.) Buchfink -	II.	580
Quirizao, (jamaik.) Pauwis -	II.	465
Quoya Voran, Brasilianischer Affe -	I.	114

R.

Raadiur, (dän. und schwed.) Rehe -	I.	401
Raaf, (holl.) Rabe —	II.	168
Raap, getakte, (gedoornde) Raap, (holl.) Rube	VI.	513
Rabaforcado, (port.) Fregatvogel -	II.	328
Rabbet, (engl.) Kaninchen —	I.	322

Th.	S.

Rabe, Corvus — II. 167. S. 85
— Bengalischer, (Rackerv.) Coracias Bengalensis II. 183
— brauner, Corvus fuscus - S. 85
— Canadischer, Corvus Canadensis — II. 180
— grüner, Corvus tricolor — S. 85
— Hottentottischer, Corvus Hottentottus II. 167
— Indianischer, (Plapperer) - II. 193
Raben, weisse — - II. 171
Rabenlaus, Pediculus corvi - V2. 1032
Rabihorcado, (span.) Fregatvogel — II. 328
Rabos di Junca, o forcados, (span.) fliegender Phaeton — II. 335
Raccoon, Coati - - I. 285
Racham, (arab.) Geyer — II. 48
Rackervogel, Coracias — II. 182. S. 86
Rader-Koraal, (holl.) Räderkoralle - VI2. 742
Radicula, (Nautilus) Radiesschote — VI. 360
Radiesschote, Nautilus Radicula — VI. 360
Radis, (fr.) Rube — VI. 411
Radix Senega, (Serpentaria) Schlangenwurz III. 137. 138
Radula, Feile - - VI. 311
Radula, (Murex) Nadelfeile — VI. 523
Radula, (Nerita) rauhe Nerite — VI. 588
Radula, (Ostrea) Jägertasche — VI. 305
Radula, (Perca) Raspelbarsch — IV. 244
Räderkoralle, Isis entrocha - VI2. 741
Räderkuchen, (Seescheibe) — VI. 155
Räderthierchen, schaaligtes, (Krugwirbel) VI2. 878
Raef, (schwed.) Fuchs - I. 224
Rändelflügel, (Nachtschm.) Phalæna emarginata V. 713
Rändelin, (Wespe) Vespa emarginata V2. 886
Rändelschild, (Wanze) Cimex erosus - V. 483
Räthsel, (Nachtschm.) Phalæna dubitata V. 712
Räuber, Algierischer, (Raubfliege) Asilus Algirus V2. 1002
Räuber, (Geyer) Vultur Harpyja - II. 53
Räuber, (Raupentöder) Ichneumon raptorius V2. 844
Räuber, Samarischer, (Raubfliege) Asilus Aethiops S. 338
Räuber, (Sanct Joh. Fliege) Cantharis fusca V. 307

Th. S.
Räuber, Tartarischer, (Raubkäfer) Staphylinus Tataricus — S. 261
Räuberhähnchen, (Raubkäfer) Staphylinus Chrysomelinus - V. 394
Räuberriese, (Raubfliege) Asilus barbarus V2. 1002
Rage-Kniv, (dän.) Scheermesserfisch - IV. 122
Raja mucosa, (ital.) Spitzmaul - III. 243
Raja, Roche - - III. 236
— clavata, Nagelroche - III. 248
— fullonica, Walkerroche - III. 245
— pastinaca, Pfeilschwanz - III. 246
Rail, (engl.) Ralle — II. 435
Rain-deer, (engl.) Rennthier - I. 395
Raine, (fr.) Laubfrosch - III. 69
Rain-fowl, (engl.) Grünspecht - II. 225
Rale, Rasle, (fr.) Ralle - II. 435. 436
Ralle, Rallus - II. 435. S. 120
— bandirte, Rallus Philippensis — II. 438
— Bengalische, Rallus Bengalensis - II. 438
— braune, Rallus fuscus - II. 437
— Caapsche, Rallus Capensis - S. 120
— Carolinische, Rallus Carolinus - II. 439
— gestreifte, Rallus striatus — II. 437
— grüne, Rallus viridis - S. 120
— Virginische, Rallus Virginianus - II. 439
Rallus, Ralle - II. 435. S. 120
— — aquaticus, große Wasserralle — II. 436
— — Bengalensis, Bengalische Ralle - II. 438
— — Capensis, Caapsche Ralle - S. 120
— — Carolinus, Carolinische Ralle - II. 439
— — fuscus, braune Ralle - II. 437
— — Philippensis, bandirte Ralle - II. 438
— — striatus, gestreifte Ralle - II. 437
— — torquatus, Ringelralle - II. 438
— — Virginianus, Virginische Ralle - II. 439
— — viridis, grüne Ralle — S. 120
Ram, (engl.) Widder - I. 421
Ram, (holl.) Widder - I. 421

Th. S.
Ramier, (fr.) Ringeltaube — II. 506
Ramphaſtos, Toukan — II. 153. S. 82
— — — Aracari, Braſilianiſcher Toukan II. 156
— — — atricollis, Schwarzhals - S. 83
— — — dicolorus, Gelbkehle - II. 157
— — — diſcolor, Rothbauch - S. 83
— — — flavicollis, Gelbhals — S. 83
— — — flavus, gelber Toukan — S. 84
— — — glaucus, blauer Toukan — S. 84
— — — monilis, Weißhals — S. 83
— — — picatus, Elſtertoukan — II. 157
— — — piperivorus, Pfefferfreſſer II. 155
— — — piſcivorus, Fiſchfreſſer — II. 156
— — — pulcher, Scheck — S. 84
— — — Tucanus, Rothſchnabel - II. 156
— — — viridis, grüner Toukan - II. 154
Rams-Hoorn, (holl.) Widderhorn - VI. 568
Rana, Froſch — III. 48. S. 183
— — arborea, Laubfroſch - III. 69
— — boans, Windbeutel - III. 70
— — bombina, Töſer - III. 61
— — cornuta, Hornträger - III. 63
— — eſculenta, grüner Waſſerfroſch - III. 68
— — gibboſa, buckliche Kreutzkröte — III. 60
— — marginata, Randfroſch - III. 64
— — marina, Meerfroſch — III. 280
— — marina, Seefroſch — III. 61
— — muſica, Quackkröte - III. 50
— — ocellata, Ohrauge — III. 62
— — paradoxa, Baſtard - III. 64
— — pipa, Surinamiſche Kröte - III. 48
— — piſcatrix, (piſcis) Meerfroſch - III. 280
— — ridibunda, Lachfroſch - S. 183
— — rubeta, Feuerkröte — III. 58
— — ſitibunda, Durſtkröte - S. 185
— — temporia, brauner Landfroſch - III. 65
— — ventricoſa, Dickbauch — III. 61
— — veſpertina, Abendfroſch - S. 184

Th. S.
Rana, (Murex) Krötenschnecke - VI. 500
Ranatra, Dorn, (Cikade) — V. 454
Ranatræ saltatoriæ, Springer - V. 461
Randfleck, (Goldhähnchen) Chrysomela Moræi V. 189
Randfleck, (Nachtschm.) Phalæna Moderiana V. 730
Randflügel, (Krammetsvogel) Turdus Europæus S. 143
Randflügel, (Tagthierchen) Ephemera marginata V2. 779
Randfrosch, Rana marginata — III. 64
Randkäfer, (Erdkäfer) Carabus marginatus S. 250
Randpunkt, (Tagschm.) Papilio Arion - V. 625
Rangier, Reëne, Renne, (fr.) Rennthier I. 395
Ranzeltrager, (Bastardwespe) Sphex manticata S. 322
Raocka, (schwed.) Nagelroche - III. 249
Rapa, (Bulla) Rube - - VI. 410
Rape, (fr.) Feile - - VI. 311
Raphanus, (Nautilus) Rettigschote — VI. 360
Raphiati, (bras.) Hofjunker, (Natter) - III. 182
Raphidia, Kameelhals — - V2. 805
— — cornuta, Hornkopf — V2. 806
— — mantispa, Rutscher - V2. 806
— — ophiopsis, Otternköpfchen — V2. 805
Raphinistrum, (Nautilus) wilde Senfschote VI. 359
Rapp-Hoena, (schwed.) Feldhuhn — II. 459
Rasenameise, Formica coespitum - V2. 914
Raspdubblet, (holl.) Feile - VI. 311
Raspeçon, (fr.) Warzenkopf - IV. 72
Raspelbarsch, Perca Radula — IV. 244
Rat de montagne, (fr.) der Springer — I. 353
Ratelaar, (holl.) Knirscher - - V. 442
Ratel-Slang, (holl.) Klapperschlange - III. 133
Rathsherr, (braune Mewe) — II. 347
Ratissoire, (fr.) die Feile - VI. 311
Raton pequenao, (span.) Eichelmaus - I. 351
Ratta de Matto, (port.) Buschratze - I. 325
Ratte, Mus Rattus — - I. 347
— — fliegende, (Fledermaus) Vespertilio Spasma I. 154
Rattenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx coarctata S. 304
Rattle-Snake, (engl.) Klapperschlange III. 133
Ratto penago, (ital.) Fledermaus - I. 150
Ratto,

Th. S.

Ratto pequenno, (span.) Spitzmaus - I. 303
Rattus, (Mus) Hausratze - I. 347
Raubfliege, Asilus - V2. 1001. S. 338
Raubkäfer, Staphylini - V. 387. S. 261
— — kleine - - V. 391
— — mittlerer Größe - V. 388
Raubschwanz, (Maus) Mus lagurus - S. 45
Raubthiere, Feræ - I. 194. S. 25
— — ihr Nutzen - - I. 25
— — Vertheidigung wider dieselben - I. 18
Rauchkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes fumatus V. 108
Rauchspinne, Aranea fumigata - V2. 1076
Rauhbärter, Myxinæ - - VI. 54
Rauhbrust, (Wassereulchen) Phryganea ciliaris V2. 788
Rauhflügel, (Langfuß) Tipula persicariæ V2. 943
Rauhflügel, (Mücke) Culex ciliaris - V2. 991
Rauhflügel, (Nachtschm.) Phalæna hirtaria S. 312
Rauhfuß, (Biene) Apis lagopoda - V2. 899
Rauhfuß, (Hahn aus Bantam) - S. 123
Rauhhähnchen, Chrysomela hirta - V. 201
Rauhpelz, (Todengraber) Sylpha scabra V. 131
Rauhpelz, (Wanze) Cimex scaber - V. 485
Rauhpuckel, (Seeraupe) Aphrodita scabra VI. 74
Rauhrücken, (Krabbe) Cancer chabrus V2. 1109
Rauhrücken, (Stinkkäfer) Buprestis hirta V. 338
Rauhschild, (Käfer) Scarabæus scaber - V. 69
Rauhschwalbe, Hirundo rustica - II. 630
Rauhtaube, Columba hispida - II. 500
Raumfleck, (Nachtschm.) Phalæna villica V. 664
Raupen, Erucæ - - V. 544
Raupenfliege, Musca larvarum - V2. 970
Raupenjäger, (Erdkäfer) Carabus inquisitor V. 356
Raupentöder, Ichneumones - V2. 841. S. 319
— — — kleine, mit dratförmigen Fühlhörnern V2. 859
— — — mit einfärbigem Schilde und Bruststücke, aber Fühlhörnern, die mit einem Bande umgeben sind - V2. 849

Raupen-

Th. S.

Raupentödter, mit einfärbigem Schilde und Bruststücke, aber schwarzen und bürstenartigen Fühlhörnern - V2. 850

— — — mit gelben, bürstenartigen Fühlhörnern — V2. 857

— — — mit weissem Schilde, und Fühlhörnern, welche mit weissen Ringen besetzet sind - V2. 843

— — — mit weißlichem Schillde und schwarzen Fühlhörnern - V2. 847

Raupentödter, (kleine Dohle) Gracula quiscula II. 196

Ravocchia, (ital.) Frosch - III. 48

Rawlin-pollac, (engl.) Pollack - IV. 93

Raye, (fr.) Roche - - III. 236

Ratze, Mus Rattus - - I. 347

— fliegende, (Fledermaus) Vespertilio spasma I. 154

Ratzenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx coarctata S. 304

Razor-bill, (engl.) Alk - II. 309

Re di Triglia, (malthes.) Kahlbart, (Barbe) IV. 271

Reattino, (ital.) Zaunkönig - - II. 619

Reaumürs Eintheilung der Schmetterlinge V. 560

Rebhuhn, (Kinkhorn) Buccinum Perdrix VI. 445

Rebuhn, graues, Tetrao Perdrix - II. 488

— — großes Brasilianisches, (der Farzer) II. 440

— — Maryländisches, Tetrao Marilandicus II. 490

— — Mexikanisches, Tetrao Mexicanus II. 489

— — rothes, Tetrao rufus - II. 480

— — Virginisches, Tetrao Virginianus II. 490

Recker, (Raupentödter) Ichneumon extensor V2. 852

Recurvirostra, Wassersäbler - II. 422

— — — avocetta, Säbelschnäbler - II. 422

Red-Deer, (engl.) Hirsch - I. 390

Red-Start, (engl.) Rothschwanz - II. 615

Red-Wing, (engl.) Zipdrossel - II. 530

Reem, Rem, (hebr.) Nasenhorn - I. 469

Reeve, (engl.) Kampfhahn - II. 404

Regalbulo, (ital.) Golddrossel — II. 186

Regenbreme, Tabanus pluvialis - V2. 987

	Th.	Seite
Regendeuter, (Viehbreme) Tabanus tropicus	V2.	986
Regenfliege, Musca pluvialis -	V2.	971
Regenpfeifer, Charadrius –	II. 415.	S. 115
— — — Alexandrinischer, Charadrius Alexandrinus - -	II.	416
— — — Egiptischer, Charadrius Aegyptius	II.	416
— — — geselliger, Charadrius gregarius	S.	115
— — — goldgrüner, Charadrius apricarius	II.	418
— — — grauer, Charadrius calidris	II.	418
Regenschnepfe, Scolopax glottis –	II	399
Regenvogel, (Ortolan) –	II.	562
Regenvogel, (Schnepfe) Scolopax Phoeopa	II.	395
Regenwürmer, Lumbrici –	VI.	38
Regillo, (ital.) Zaunkönig -	II.	619
Regina aurarum, Weibchen des Kahlhalses	II.	54
Regulus, (Falco) kleiner König –	S.	66
Regulus, (Motacilla) Haubenkönig –	II.	620
Rehe, Capreolus – -	I.	401
— Guineisches, Capreolus Guineensis -	I.	403
— Guineisches, (Muscusthier) Moschus pygmæus	I.	377
Rehschröter, Lucanus Capreolus –	V.	96
Reichsvogel, (Kernbeisser) Loxia Verdier	S.	153
Reiffnatter, Coluber doliatus –	III.	173
Reigerfalke, (Pilgrimfalke) –	II.	76
Reigerlaus, Pediculus Ardeæ –	V2.	1034
Reiher, Ardea –	II. 369.	S. 109
— — aschgrauer, Ardea Cocoi –	II.	381
— — blauer, Ardea major -	II.	380
— — Brasilianischer, (Kahlkopf) Mycteria Americana –	II.	366
— — dreyfärbiger, Ardea tricolor –	S.	111
— — gestreifter, Ardea striata –	II.	384
— — grauer, Ardea cinerea –	II.	378
— — grüner gefleckter, Ardea virescens	II.	385
— — Hudsonischer, Ardea Hudsonia -	II.	384
— — Ostindischer, Ardea grisea –	II.	387
— — weisser, Ardea Garzetta -	II.	381
— — Westindischer, Ardea Brasiliensis	II.	387

Th. S.
Reinfarrenhähnchen, Chrysomela Tanaceti V. 166
Reinfarrenlaus, Aphis Tanaceti - V. 516
Reisbreykinkhorn, Buccinum papillosum VI. 457
Reisbreymondschnecke, Turbo muricatus VI. 542
Reisbreynautilus, (Papiernautilus) - VI. 350
Reisdieb, (Ammer) Emberiza oryzivora II. 567
Reisdublet, (Herzmuschel) Cardium pectinatum VI. 252
Reiselbeerwirbel, (Seegallert) Vorticella berberina - - VI2. 875
Reismantel, (Kammmuschel) Ostrea opercularis VI. 310
Reisender, (Raupentödter) Ichneumon peregrinator - V2. 850
Reisender, (Wanze) Cimex peregrinator V. 488
Reisfresser, (Kernbeisser) Loxia oryzivora II. 550
Reiskörnerporzellane, Cyprea nucleus VI. 402
Reitzbarkeit der Thiere - I. 25
Reluctator, (Ichneumon) Widerstreber V2. 850
Remora, (Echeneis) kleiner Sauger - IV. 113
Renard, (fr.) Fuchs - I. 224
Rennthier, Cervus Tarandus - I. 394
Rennthierbreme, Tabanus Tarandinus - V2. 985
Rennthierhornisse, Oestrus Tarandi - V2. 927
Rennthierkoralle, (Punktkoralle) - VI2. 712
Reptiles, kriechende Amphibien III. 13. S. 183
Republik der Honigbienen - V2. 896
Requin, (fr.) Meersau - III. 260
Requin, Requien, (fr.) Haayfisch III. 252. 253
Requin, (fr.) Stachelroche - III. 240
Reticulum, (Gorgonia) Seenetz - VI2. 769
Reticulum, (Millepora) Dratkorall - VI2. 721
Rettigbeisser, (Nachtschm.) Phalæna polymita V. 700
Rettigfliege, Musca radicum - V2. 970
Rettigschote, Nautilus Raphanus - VI. 360
Reudschalling, (dän.) Rothflosser - IV. 392
Reuter, (Giftkrabbe) - V2. 1107
Reuter mit grünen Füßen, (Regenschnepf) II. 399
Reutwurm, (Maulwurfgrille) - V. 422
Rex, Haubenkönig - II. 620

Rhaad,

		Th.	S.
Rhaad, (barbar.) kleine Trappgans	–	II.	445
Rhea, (Struthio) Amerikanischer Strauß		II.	452
Rheintaucher, (die weisse Nonne)	–	II.	306
Rhinobate, Haayroche	–	III.	250
Rhinobatos, (Raja) Haayroche	–	III.	250
Rhinoceros, (Buceros) Nashornvogel	-	II.	162
Rhinoceros, Nasenhorn	–	I.	469
— — bicornis, Zweyhörniges Nasenhorn		I.	472
— — unicornis, einhörniges Nasenhorn		I.	469
Rhinoceros, (Scarabæus) Indianischer Rhinoceroskäfer	–	V.	57
Rhodopus, punktirter Strandläufer	–	II.	410
Rhomboides, (Cancer) Würfelschild	-	V2.	1104
Rhomboides, (Sparus) Gelbflosser	–	IV.	187
Rhombus, (Pleuronectes) Viereck	-	IV.	159
Rhombus, (Wanze) Cimex rhombeus	-	V.	483
Riaad, (arab.) Krampffisch	–	III.	237
Riapsa, (arab.) Raupe	-	V.	544
Ribbandfish, (engl.) Lanzenfisch	–	IV.	175
Riccio, (ital.) Igel	–	I.	304
Riccio, Rizzo, (ital.) Seeapfel	–	VI.	144
Richard, (fr.) Stinkkäfer	–	V.	332
Ricinoides, (Pediculus) Fußlaus	–	V2.	1029
Ricinus, (Murex) Maulbeer	–	VI.	506
Riecher, (Nachtschm.) Phalæna odora	-	V.	654
Riemfisch, (Spitzschwanz) Cepola rubescens		IV.	111
Riese, (Colibri) Trochilus Maugo	–	II.	267
Riese, (Reiher) Ardea Herodias	-	II.	381
Riese, Spanischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas		V.	372
Riese, Surinamischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas		V.	368
Riesenassel, Scolopendra gigantea	-	V2.	1158
Riesenbarbe, (Meerbarbe) Mullus surmuletus		IV.	270
Riesenbastard, (Bastardbock) Necydalis major		V.	293
Riesenbock, (Bockkäfer) Cerambyx giganteus		S.	237
Riesencikade, Cicada plebeja	–	V.	456
Riesengespenst, (Gespenstkäfer) Mantis Gigas		V.	409
Riesenhähnchen, Chrysomela gigantea	–	V.	164
Riesenherz, (Herzmuschel) Cardium magnum		VI.	250

		Th.	S.
Riesenkäfer, Scarabæus Alceus	—	V.	54
Riesenkäfer, Scarabæus Gigas	-	V.	69
Riesenlerche, Alauda magna	-	II.	522
Riesenohr, (Hohlohr)	- -	VI.	597
Riesenohr, (Mondschnecke) Turbo Olearius		VI.	548
Riesenohr, (Schlangenhaut)	—	VI.	547
Riesenschildkröte, Testudo Midas	—	III.	18
Riesenschlange, (Serpent.) (Königsschlange)		III.	144. 147
Riesenwespe, (Holzwespe) Sirex Gigas		V2.	837
Riesin, (Jungfer) Libellula grandis	-	V2.	769
Rietmees, (holl.) Sumpfmeise	—	II.	627
Rietsinger, (holl.) Rohrsänger	—	II.	606
Rietvooren, (holl.) Rothauge	—	IV.	393
Rindenbecherchen, (Gallapfelwurm) Cynips quercus corticis	-	V2.	814
Rindenmotte, (Nachtschm.) Phalæna corticella		V.	748
Rindenschaale, (Venusmuschel) Venus incrustata		VI.	275
Rindenwanze, Cimex corticalis	—	V.	482
Rineê, (griech.) Meerengel	-	III.	257
Ringauge, (Gespenstthier) Lemur Mongoz		I.	147
Ringauge, (Meerbrachsem) Sparus cantharus		IV.	186
Ringauge, (Natter) Coluber annulatus		III.	196
Ringbauch, (Meerhaase) Cyclopterus liparis		III.	333
Ringbiene, Apis succincta	-	V2.	895
Ringdrossel, Turdus torquatus	-	II.	537
Ringduif, (holl.) Ringtaube	-	II.	506
Ringeldecke, (Schildkäfer) Cassida supposita		V.	143
Ringelfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella annulata		V.	148
Ringelflügel, (Nachtschm.) Phalæna cingulata		V.	722
Ringelfuß, (Bockkäfer) Cerambyx armillatus		V.	253
Ringelfuß, (Nachtschm.) Phalæna salicis		V.	666
Ringelfuß, (Wanze) Cimex punctatus	-	V.	486
Ringelgans, Anas Bernicla	—	II.	285
Ringelkönig, (Bachstelze) Motacilla calendula		II.	619
Ringelmotte, (Pfeilschw.) Sphinx Phegea		V.	645
Ringelnatter, Coluber Natrix	—	III.	178
Ringelralle, Rallus torquatus	-	II.	438
Ringelschlange, Amphisbæna	—	III.	221

Th. S.
Ringelschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo bicincta - V2. 831
Ringelschote, Nautilus Fascia — VI. 361
Ringelschraube, (Mondschnecke) Turbo annulatus VI. 558
Ringelspinne, Aranea corollata — V2. 1075
Ringelträger, (Rüßelkäfer) Curculio annulatus V. 230
Ringelvogel, (Nachtschm.) Phalæna Neustria V. 661
Ringelwanze, Cimex annulatus - V. 495
Ringelwespe, Vespa annularis — V2. 882
Ringhoorn, (holl.) Herztute — VI. 364
Ringkragen, (Fliegenfänger) Muscicapa torquata II. 600
Ringler, (Langfuß) Tipula annulata - V2. 934
Ring-orm, (schwed.) Ringelnatter — III. 179
Ring-tail, (engl.) Bleyfalke — II. 70
Ringtaube, Columba Palumbus — II. 506
Rinnendublet, (Scheide) Solen Vagina VI. 225
Rinnennase, (Rüßelkäfer) Curculio sulcirostris V. 238
Riondo, (ital.) Saurüßelfisch — IV. 145
Rippenblase, (Seeblase) Holothuria pendactes VI. 98
Rippenschild, (Wasserkäfer) Dytiscus sulcatus V. 349
Riputskia, Rüßische Sardelle — IV. 347
Rissa, (Larus) Isländische Mewe - II. 344
Ritter, griechische, (Schmetterlinge) Papiliones Equites Achivi - V. 571
— — trojanische, (Schmetterl.) Papiliones Equites Troes — V. 565
Rittersporn, (Nachtschm.) Phalæna Delphinii V. 702
Ritterwanze, Cimex equestris — V. 496
Rivier-Dolphyn, (holl.) Flußdelphin - IV. 119
Rivier-Doorntje, (holl.) Flußdorn - VI. 588
Rivier-Kreeft, (holl.) Krebs — V2. 1124
Rizo, (ital.) Igel — I. 304
Robbe, (Seekalb) Phoca vitulina - I. 201. S. 25
Robbenzunge, (Tellmuschel) Tellina scobinata VI. 240
Robert le Diable, (fr.) das weisse C — V. 610
Robinbock, (Bockkäfer) Cerambyx Halodendri S. 239
Robin-redbreast, (engl.) Rothkehlchen II. 618
Roch, (holl.) Roche, Nagelroche - III. 236. 249

	Th.	S.
Rocham, Rokhome, (arab.) Geyer -	II.	48
Roche, (engl.) Rothflosser -	IV.	392
Roche, Raja -	III.	236
— — großer, Raja Oxyrinchus -	III.	243
— — mit scharfen Zähnen -	III.	237
— — mit stumpfen Zähnen -	III.	245
Rockenwurm, (Nachtschm.) Phalæna secalis	V.	734
Rockfish, (engl.) Giftbarsch -	IV.	238
Rock-goat, (engl.) Gems -	I.	421
Roe-deer, (engl.) Rehe -	I.	401
Roeding, (schwed.) Bergforelle -	IV.	320
Roed-stjert, (schwed.) Rothschwanz -	II.	615
Röhrenköcher, Tubularia fistulosa -	VI2.	816
Röhrenkoralle, Lithophyta: Tubipora	VI2.	667
— — — gothländische, (Kettenkoralle)	VI2.	669
Röhrenkrabbe, Cancer tubularis -	V2.	1120
Röhrenpolype, (Sandköcher) Sabella ringens	VI.	634
Röhrenschnecken, Serpulæ -	VI.	622
Röhrenschwamm, Spongia fistularis -	VI2.	796
Roek, (holl.) Saatkrähe -	II.	173
Roep-Eend, (holl.) Schnatterente -	II.	291
Roerdomp, (holl.) Rohrdommel -	II.	386
Röfels Eintheilung der Schmetterlinge -	V.	562
Roesselvisla, (amerik.) gestreiftes Eichhorn	I.	358
Röthel, (Rothflosser) -	IV.	392
Röthling, (Bastardbock) Necydalis rufa	V.	295
Röthling, (Dornkäfer) Hispa testacea -	V.	204
Röthling, (Lachsforelle) Salmo Umbla -	IV.	322
Röthling, (Lippfisch) Labrus Anthias -	IV.	197
Röthling, (Wanze) Cimex ruber -	V.	491
Rognkal, Rognkex, (norw.) Lump -	III.	331
Rohrdommel, großer, (Reiher) Ardea stellaris	II.	385
— — — kleiner, (Reiher) Ardea minuta	II.	388
Rohrdrossel, Turdus arundinaceus -	II.	538
Rohrmücke, (Langfuß) Tipula arundineti	V2.	936
Rohrsänger, (Bachstelze) Motacilla salicaria	II.	606
Rohrsperling, (Ammer) Emberiza Schoeniclus	II.	567. S. 155. 156.

Rohr-

	Th.	S.
Rohrspinne, Aranea arundinacea —	V2.	1073
Rohrzeisig, Pipra leucocilla —	II.	623
Roi des cailles, (fr.) Wachtelkönig -	II.	436
Roitelet hupé, (fr.) Haubenkönig -	II.	620
Rokhome, (arab.) Erdgeyer -	II.	59
Rolle, (Bockkäfer) Cerambyx cylindricus	V.	274
Rollenblase, Bulla canaliculata —	VI.	411
Rollendreher, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus coryli	V.	243
Roller, (Mandelkrähe) -	II.	182
Rollier, (fr.) Mandelkrähe —	II.	182
Rollrand, (Nachtschm.) Phalæna eatax -	V.	658
Rollschlange, (Röhrenschnecke) Serpula ſpirorbis	VI.	624
Roloway, (Simia) Palatinaffe -	S.	10
Romaffoe, (isl.) Langflosse —	III.	332
Rondela, Rondinella, (ital.) der fliegende Teufel	IV.	69
Rondina, (ital.) Schwalbe — -	II.	630
Rondmonden, (holl.) Mondschnecken -	VI.	539
Ronkje, Ronkertje, [holl.] Sammetvogel	II.	268
Rood-appeltje, (holl.) der rothe Apfel	VI.	250
Rood-bandje, (holl.) das rothe Band -	VI.	410
Rood-borſtje, (holl.) Rothkehlchen -	II.	618
Rood-dreggetje, (holl.) Kahlbart —	IV.	60
Roode Braaſem, (holl.) Rothschuppe -	IV.	184
Roode geknobbelde Kasket, (holl.) rothe Sturmhaube -	VI.	450
Roode Mol, (holl.) der Fuchs —	VI.	390
Rood-Juffertje, (holl.) die Jungfer —	VI.	238
Rood-lip, (holl.) Rothlippe —	VI.	604
Rood-oog, (holl.) Junghecker —	VI.	590
Rood-ſtaart, (holl.) Rothschwanz -	II.	611
Rooman, (holl.) der Schweinszahn —	IV.	183
Rooſter, (holl.) Rost —	VI.	424
Ropoza, (port.) Waldratze —	I.	292
Roſalie, (fr.) Steinböcklein —	V.	265
Rose, glatte, (Tellmuschel) Tellina lævigata	VI.	236
Rosen, (Seesterne) —	VI.	129
Rosenaffe, Simia roſalia —	I.	134
Rosenblume, (Seeapfel) Echinus roſaceus	VI.	153

Th. S.
Rosenbock, (Bisamböcklein) — V. 264
Rosenbock, (weicher Holzbock) Leptura violacea S. 243
Rosenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips rosæ V2. 811
Rosendublet, (Tellmuschel) Tellina planata VI. 236
Rosenkäfer, (Maykäfer) Meloë festiva - S. 259
Rosenkoralle, Madreppora rosea - VI2. 706
Rosenlaus, Aphis rosæ — V. 514
Rosenmotte, (Nachtschm.) Phalæna cynosbatella V. 749
Rosenriecher, (Eikade) Cicada rosæ — V. 467
Rosenriecher, (Schlupfwespe) Tenthredo rosæ V2. 830
Rosenvogel, (deutscher Apollo) - V. 581
Rosenwickler, (Nachtschm.) Phalæna rosana V. 725
Rospo, (ital.) gemeine Kröte, Meeradler III. 51. 245
Rospus-fish, Meerfrosch — III. 280
Roß, (Pferd) Equus Caballus — I. 446
Rosse, (fr.) Rothflosser - IV. 393
Rossignol, Roussignol, (fr.) Nachtigal II. 602
Rossignolo, (ital.) Nachtigal — II. 602
Roßkäfer, (Stinkkäfer) — V. 72
Rossmat, Rostunger, (nordl.) Wallroß — I. 172
Roßnatter, Coluber Hippocrepis - III. 204
Roßschweifkoralline, (Kranzkoralline) - VI2. 844
Rost, (Walze) Voluta reticulata - VI. 424
Rostband, (Schnirkelschnecke) Helix Gothica VI. 567
Rostbauch, (Papagey) Psittacus ferrugineus S. 71
Rostbiene, Apis ferruginea - V2. 901
Rostbock, (Bockkäfer) Cerambyx Balteus S. 236
Rostfleck, (Nachtschm.) Phalæna Schalleriana V. 729
Rostfleck, (Schlupfwespe) Tenthredo flava V2. 835
Rostfleck, (Tagschm.) Papilio Metis — V. 628
Rostflügel, (Lerche) Alauda Cochevis - S. 136
Rostflügel, (Tagschm.) Papilio Arcanius V. 627
Rostkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes ferrugineus V. 107
Rostkörper, (Langfuß) Tipula ferruginata V2. 940
Rostkörper, (Stechfliege) Conops ferruginea V2. 999
Rostkreuz, (Nachtschm.) Phalæna cellsia - V. 677
Rostmaul, (Meelkäfer) Tenebrio quisquilius V. 372
Rostpuckel, (Wasserkäfer) Dytiscus ferrugineus V. 349

	Th.	S.
Rostpunkt, (Nachtschm.) Phalæna fulvago	V.	703
Rostpunkt, (Raubkäfer) Staphylinus bipustulatus	V.	393
Rostral, (Springkäfer) Elater lineatus –	V.	321
Rostrand, (S. Joh Fliege) Cantharis obscura	V.	308
Rotchet, (engl.) Seeguckguck —	IV.	276
Rotgans, (holl.) Ringelgans —	II.	286
Rotgees, (Irl.) Ringelgans —	II.	286
Rothader, (Wasserscorp.) Nepa rubra -	V.	472
Rothafter, (Goldhähnchen) Chrysomela analis	V.	177
Rothafter, (Pfeilschwanz) Sphinx Cassandra	V.	646
Rothapfel, (Herzmuschel) Cardium Unedo	VI.	250
Rotharsch, (Käfer) Scarabæus hæmorrhoidalis	V.	68
Rotharsch, (Wanze) Cimex hæmorrhoidalis	V.	486
Rotharschkakatu, (Papagey) Psittacus hæmaturopygius —	S.	77
Rothauge, (Fliegenfänger) Muscicapa erythrophthalma —	II.	582
Rothauge, (Karpfe) Cyprinus erythrophthalmus	IV.	393
Rothauge, (Kernbeisser) Loxia erythrophthalma	S.	153
Rothauge, (Rothflosser) – —	IV.	392
Rothauge, (Tagschm.) Papilio Hedonia	V.	605
Rothbacken, (Specht) Picus undatus —	II.	224
Rothband, (Blase) Bulla Amplustre -	VI.	410
Rothband, (Nachtschm.) Phalæna russula	V.	676
Rothband, (S. Joh. Fliege) Cantharis fasciata	V.	309
Rothbart, (Meerbarbe) Mullus barbatus	IV.	269
Rothbauch, (Papagey) Psittacus ventralis	S.	79
Rothbauch, (Toukan) Ramphastos discolor	S.	83
Rothbinde, (Tagschm.) Papilio Melpomene	V.	586
Rothblatter, (Goldhähnchen) Chrysomela quadripustulata —	V.	189
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx ferrugineus	V.	261
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx testaceus	V.	279
Rothbrust, (Finke) Fringilla Linotte -	S.	165
Rothbrust, (Goldhähnchen) Chrysomela quatuordecimpunctata —	V.	193
Rothbrust, (Jungfer) Libellula rubicunda	V2.	768
Rothbrust, (ungeflügelte Biene) Mutilla fungora	S.	331

	Th.	S.
Rothbrust, (Wasserkäfer) Dytiscus ovatus	V.	350
Rothfeder, (Kernbeisser) Loxia hæmorrhoidalis	S.	153
Rothfeder, (Rabe) Corvus ruber -	S.	85
Rothfeder, (Zeisig) Pipra plumata -	S.	177
Rothfink, (Thumpfaffe) -	II.	547
Rothfleck, (Tagschm.) Papilio Memnon	V.	569
Rothflosse, (Meerbrachsem) Sparus Smaris	IV.	181
Rothflosser, (Karpfe) Cyprinus rutilus	IV.	392
Rothflügel, (Goldhähnchen) Chrysomela hæmoptera -	V.	168
Rothflügel, (Grashüpfer) Gryllus miniatus	S.	270
Rothflügel, (Nachtschm.) Phalæna pennaria	V.	707
Rothflügel, (Nachtschm.) Phalæna rufina	V.	676
Rothflügel, (Raubkäfer) Staphylinus erythropterus -	V.	389
Rothflügel, (Tagschm.) Papilio Horta -	V.	582
Rothfuss, (Bastardwespe) Sphex Rufipes	V2.	872
Rothfuss, (Finke) Fringilla flava -	S.	164
Rothfuss, (Gans) Anas erythropus -	II.	284
Rothfuss, (Goldhähnchen) Chrysomela Rufipes	V.	184
Rothfuss, (Käfer) Scarabæus Rufipes -	V.	91
Rothfuss, (Langfuss) Tipula Rufipes -	V2.	944
Rothfuss, (Raubkäfer) Staphylinus Rufipes	V.	394
Rothfuss, (Rüsselkäfer) Curculio Rufipes	V.	238
Rothfuss, (Schlupfwespe) Tenthredo Rufipes	V2.	829
Rothfuss, (Schnepfe) Scolopax Calidri	II.	400
Rothfuss, (Spinne) Aranea Rufipes -	V2.	1076
Rothfuss, (Todengräber) Sylpha Rufipes	V.	131
Rothfuss, (Wanze) Cimex erythropus -	V.	494
Rothfuss, (Wanze) Cimex Rufipes -	V.	484
Rothgürtel, (Goldwespe) Chrysis succincta	V2.	876
Rothhals, (Colibri) Trochilus jugularis	II.	266
Rothhals, (Ente) Anas ferina -	II.	296
Rothhals, (Finke) Fringilla rubricollis	S.	166
Rothhals, (Holzbock) Leptura collaris -	V.	288
Rothhals, (Kernbeisser) Loxia rubricollis	S.	151
Rothhals, (Rüsselkäfer) Curculio ruficollis	V.	221
Rothhals, (Taube) Columba Asiatica -	S.	133

	Th.	S.
Rothhorn, (Biene) Apis ruficornis –	V2.	901
Rothhorn, (Rüßelkäfer) Curculio ruficornis	V.	237
Rothkappe, (Colibri) Trochilus elatus -	II.	270
Rothkarausche, (Rothauge) –	IV.	393
Rothkehlchen, (Bachstelze) Motacilla rubecula	II.	618
Rothkehlchen, braunes, (der Kardinal) -	II.	577
Rothkehle, (Papapagey) Psittacus gutturalis	S.	79
Rothköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela erythrocephala –	V.	182
Rothkopf, (Baumläufer) Certhia cruentata	II.	258
Rothkopf, (Finke) Fringilla Cabaret –	S.	165
Rothkopf, (Kernbeisser) Loxia erythrocephala	II.	549
Rothkopf, (Maykäfer) Meloë erythrocephala	S.	255
Rothkopf, (Meerbrachsem) Sparus Orphus	IV.	183
Rothkopf, (Papagey) Psittacus canicularis	II.	136
Rothkopf, (Schlupfwespe) Tenthredo erythrocephala –	V2.	833
Rothkopf, (Wasserkäfer) Dytiscus erythrocephalus	V.	349
Rothkopf, (Zeisig) Pipra aureola —	II.	623
Rothkragen, (Papagey) Psittacus collarius	II.	148
Rothkragen, (Springkäfer) Elater ruficollis	V.	321
Rothlinie, (Stachelschnecke) Murex succinctus	S.	379
Rothlippe, (Klippkleber) Patella Neritoidea	VI.	604
Rothmund, (Kinkhorn) Buccinum Hæmastoma	VI.	463
Rothmund, (Schnirkelschnecke) Helix hæmastoma	VI.	577
Rothmund, (Tagschm.) Papilio Phidias –	V.	631
Rothnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus inferus	V2.	813
Rothpunkt, (Tagschm.) Papilio Rumina	V.	617
Rothrand, (Biene) Apis barbara –	V2.	900
Rothrand, (Erdkäfer) Carabus marginatus	V.	359
Rothrand, (Nachtschm.) Phalæna ministrana	V.	726
Rothrand, (Pfeilschwanz) Sphinx creusa	V.	646
Rothring, (Klippkleber) Patella lutea -	VI.	611
Rothring, (Tagschm.) Papilio Nearea -	V.	615
Rothringel, (Pfeilschwanz) Sphinx Ephialtes	V.	645
Rothrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela coccinea	V.	177
Rothrücken, (Langfuß) Tipula incarnata	V2.	944
Rothrücken, (Raubfliege) Asilus gilvus	V2.	1004

Th. S.
Rothsaum, (Nachtschm.) Phalæna præcox V. 699
Rothschatten, (Tagschm.) Papilio Cassus V. 598
Rothschenkel, (Bockkäfer) Cerambyx femoratus V. 277
Rothschild, (S. Joh. Fliege) Cantharis rufa V. 308
Rothschnabel, (Papagey) Psittacus rufirostris II. 137
Rothschnabel, (Rüsselkäfer) Curculio druparum V. 233
Rothschnabel, (Toukan) Ramphastos Tucanus II. 156
Rothschuppe, (Meerbrachsem) Sparus erythrinus IV. 184
Rothschwanz, (Bachstelze) Motacilla erythaca II. 615
Rothschwanz, (Collibri) Trochilus Mosquitus II. 269
Rothschwanz, (Fliegenfänger) Muscicapa ruticilla II. 598
Rothschwanz, (Papagey) Psittacus erythroleucus II. 140
Rothsohle, (Wanze) Cimex virens — V. 502
Rothspitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis bipustulata V. 309
Rothsteiß, (Goldhähnchen) Chrysomela hæmorrhoidalis — V. 166
Rothstral, (Tagschm.) Papilio Erato — V. 585
Rothstral, (Tellmuschel) Tellina radiata VI. 237
Rothstrumpf, (Raubfliege) Asilus Germanicus V2. 1005
Rothweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips salicis amerianæ — V2. 816
Rothwurzel, (Tagschm.) Papilio Talaus V. 628
Rothziegel, (Käfermuschel) Chiton ruber VI. 200
Rothzirkel, (Qualle) Medusa æquora — VI. 124
Rotie, (fr.) Brandhorn — VI. 499
Rotsimpa, (schwed.) Donnerkröte — IV. 137
Rotula, S. Petersfisch — IV. 145
Rotzdubblet, (holl.) Felsendublet — VI. 290
Rotzkrabbe, (holl.) Felsenkrabbe — V2. 1113
Roug, (engl.) Kaulbarsch — IV. 242
Rouge-bourse, Rouge-gorge, (fr.) Rothkehlchen II. 618
Rouge-queue, (fr.) Rothschwanz — II. 615
Rouget, (fr.) Rothbart, Meerleyer IV. 269. 273
Rouleaux, (fr.) Oliven — VI. 419
Roupeau, (fr.) Schildreiher — II. 377
Roupie-berée, (fr.) Rothkehlchen — II. 618
Rousette, (fr.) Binsennachtigal — II. 604
Rousette, (fr.) fliegender Hund — I. 152

		Th.	S.
Rousette, (fr.) Hundshaay, Seehündchen	III.	262.	265
Rousserolle, (Turdus) Rousserolle	—	S.	146
Royston-Crow, (engl.) Nebelkrähe	—	II.	174
Rotzfisch, Blennius	—	IV.	100
— — mit einem Kamm auf dem Kopfe		IV.	100
— — ohne Kamm	—	IV.	105
Ruat, (engl.) spanische Taube	—	II.	499
Rube, (Blase) Bulla Rapa	—	VI.	410
Rube, (Stachelschnecke) Murex canaliculatus		VI.	513
— geschwänzte, (Stachelschn.) Murex spirillus		VI.	513
Rubecula, (Murex) Livreeschnecke	—	VI.	504
Rubenschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo rapæ		V2.	831
Rubenweißling, (Tagschm.) Papilio rapæ		V.	588
— — — langer, (Tagschm.) Papilio napi		V.	588
Rubeline, (fr.) Rothkehlchen	—	II.	618
Rubellio, Rothschuppe	—	IV.	185
Ruber, (poln.) Bison	—	I.	469
Rubeta, (Rana) Feuerkröte	—	III.	58
Rubicilla Americana, der Dominikaner		II.	548
Ruck, ein erdichteter Vogel	—	II.	50
Ruck, (Saatkrähe)	—	II.	173
Rudd, (engl.) Orfe	—	IV.	393
Ruddock, (engl.) Rothkehlchen	—	II.	618
Ruderente, Anas mersa	—	S.	102
Rudolphus, (Kinkhorn) Buccinum Persicum		VI.	462
Ruffe, (engl.) Kampfhahn	—	II.	404
Ruffe, (engl.) Kaulbarsch	—	IV.	242
Rufipes, (Aranea) Rothfuß	—	V2.	1076
Rufipes, (Chrysomela) Rothfuß	—	V.	184
Rufipes, (Cimex) Rothfuß	—	V.	484
Rufipes, (Curculio) Rothfuß	—	V.	238
Rufipes, (Scarabæus) Rothfuß	—	V.	91
Rufipes, (Sphex) Rothfuß	—	V2.	872
Rufipes, (Staphylinus) Rothfuß	—	V.	394
Rufipes, (Sylpha) Rothfuß	—	V.	131
Rufipes, (Tenthredo) Rothfuß	—	V2.	829
Rufipes, (Tipula) Rothfuß	—	V2.	944
Ruga, (ital.) Raupe	—	V.	544

Th. S.
Ruhrmilbe, Acarus dysenteriæ — V2. 1050
Rückenschwimmer, (Wasserwanze) Notonecta glauca V. 468
Rückenstecher, (Stechfliege) Conops irritans V2. 997
Rückflügel, (Tagschm.) Papilio Spio - V. 633
Ruigbekken, (holl.) Raubbärter - VI. 54
Ruigpoot, (holl.) Federfuß, (Taube) - II. 499
Ruisch, (holl.) Rothauge — IV. 393
Rüsselbreme, Tabanus rostratus - V2. 984
Rüsselfisch, (Klippfisch) Chætodon rostratus IV. 168
Rüsselfleck, (Bockkäfer) Cerambyx Curculionoides V. 276
Rüsselfühler, (Nachtschm.) Phalæna proboscidalis V. 732
Rüsselkäfer, Curculio — V. 210. S. 229
— — gemahlter, Curculio pictus - S. 232
— — Kurzschnäbel mit gezähnelten Schenkeln V. 234
— — Kurzschnäbel mit ungezähnelten Schenkeln V. 236
— — lahmer, Curculio paraplecticus V. 224
— — Langschnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln — V. 211
— — Langschnäbel mit gezähnelten Schenkeln V. 228
— — springender Langschnabel, mit dicken Hinterschenkeln - V. 226
— — weisser, Curculio Inderiensis - S. 232
Ruissenor, (span.) Nachtigal — II. 603
Rumina, (Papilio) Rothpunkt - V. 617
Ruminax, bunter Lippfisch - IV. 215
Rumpfnase, (Natter) Coluber mycterizans III. 207
Rumpfnase, (Stutzkopf) Coryphoena Siima IV. 124
Rundbauch, (Fliege) Musca rotundata V2. 969
Rundbauch, (Käfer) Scarabæus cylindricus V. 56
Rundflügel, bunte, (Tagschmetterlinge) Papiliones Danai festivi - V. 595
Rundflügel, weisse, (Tagschmetterlinge) Papiliones Danai candidi — V. 587
Rundflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx Auxo V. 645
Rundkopf, (Natter) Coluber Sibon — III. 189
Rundrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo ovata V2. 830
Runzelbalg, (Grashüpfer) Gryllus rugosus V. 430
Runzelbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus Germanus V. 113

	Th.	S.
Runzelbund, (Mondschnecke) Turbo rugosus	VI.	546
Runzelhähnchen, Chrysomela stercoraria	V.	195
Runzelkäfer, (Todengraber) Sylpha rugosa	V.	129
Runzelkamm, (Klippkleber) Patella pectinata	VI.	611
Runzelkinkhorn, Buccinum rugosum –	S.	375
Runzelkorb, (Korbmuschel) Mactra plicataria	VI.	255
Runzelmaul, (Panzerfisch) Loricaria Plecostomus	IV.	308
Runzelmuschel, (Dreyeck) Donax rugosa	VI.	259
Runzelmuschel, (Miesmuschel) Mytilus rugosus	VI.	333
Runzelnautilus, Nautilus rugosus –	VI.	357
Runzelohr, (Meerohr) Haliotis striata –	VI.	598
Runzelschild, (Meelkäfer) Tenebrio rugosus	V.	375
Runzelschildlein, (Wasserscorpion) Nepa fusca	V.	472
Runzelschwamm, Spongia strigosa –	VI2.	793
Runzelvenus, Venus rugosa –	S.	363
Runzler, (Wanze) Cimex rugosus –	V.	482
Rupicapra, Gemse –	I.	409
Rups, (holl.) Raupen –	V.	544
Ruspator, (Ichneumon) Spührer –	V2.	856
Ruspatrix, (Vespa) Scharrer –	V2.	884
Russe, (Todengraber) Sylpha Russica -	V.	126
Rußfliege, Musca fuliginosa -	V2.	956
Rußflügel, (Nachtschm.) Phalæna fuliginosa	V.	682
Rußringel, (Ringelschlange) Amphisbæna fuliginosa –	III.	222
Rußrücken, (Wasserkäfer) Dytiscus fuliginosus	V.	350
Rußwanze, Cimex fuliginosus –	V.	479
Rusticus, (Cerambyx) Bauer –	V.	276
Rusticus, (Conus) Aschenstöber –	VI.	374
Ruthenus, (Acipenser) Sterlet –	III.	290
Ruticilla, Rothkehlchen –	II.	618
Rutilator, (Ichneumon) Vergolder -	V2.	851
Rutilus latior, Rutilus fluviatilis, Urf -	IV.	393
Rutscher, (Kameelhals) Raphidia Mantispa	V2.	806
Rutte, (Trusche) –	IV.	96
Ruuwe Penhoorn, (holl.) rauhe Nadelwalze	VI.	427
Rynchops, Verkehrtschnabel -	II.	355
– – fulva, fahler Verkehrtschnabel –	II.	356

	Th.	S.
Rynchops nigra, schwarzer Verkehrtschnabel	II.	355
Rypa, (norw.) Schneehuhn —	II.	482
Rystdubblet, (holl.) Reisdublet —	VI.	252
Rystenbry-hoorntje, (holl.) Reisbreykinkhorn	VI.	457
Rystkorrels, (holl.) Reiskörnerporzellane	VI.	402

S.

S, lateinisches, (Goldhähnchen) Chrysomela S littera —	V.	185
S, littera, (Chrysomela) lateinisches S -	V.	185
Saamenkäfer, Bruchi —	V.	206
Saamenkern, (Röhrenschnecke) Serpula Seminulum	VI.	622
Saamenkorn, (Todengräber) Sylpha Seminulum	V.	126
Saamenmoos, Corallina rubens -	VI2.	827
Saamennager, Bruchus Seminarius -	V.	209
Saamenthierchen, Beobachtung derselben	I.	78. 79
Saamkrautspanner, (Nachtschm.) Phalæna potamogetata -	V.	721
Saatkrähe, Corvus frugilegus -	II.	173
Saatspringer, (Rüsselkäfer) Curculio segetis	V.	227
Sabbel, (schwed.) Zobel —	I.	272
Sabeldier, (holl.) Zobel —	I.	272
Sabella, Sandköcher -	VI.	633
— — alveolata, Trichterwurm -	VI.	635
— — granulata, Griesröhre -	VI.	634
— — ringens, Röhrenpolype -	VI.	634
— — scabra, Sandröhre -	VI.	634
— — scruposa, Grottenröhre -	VI.	634
Sabot, (fr.) Kräusel -	VI.	525
Saccolos, (span.) Alse -	IV.	372
Sackagusch, (türk.) Kropfgans -	II.	324
Sackflosse, (Meerbrachsem) Sparus pagrus	IV.	184
Sacre, (engl.) der heilige Falke -	II.	76
Sacré, (fr.) der heilige Falke -	II.	76
Sackschinke, (Steckmuschel) Pinna saccata	VI.	344
Sackspritze, (Sprützenwurm) Sipunculus saccatus	VI.	46
Sackträger, (Spinne) Aranea saccata	V2.	1084

Th. S.
Säbelfisch, (Butkopf) Epée de mer — I. 507
Säbelheuschrecken, Tettigoniæ — V. 427
Säbelschnäbler, Recurviroſtra avocetta II. 422
Säbelschnäblerlaus, Pediculus recurviroſtræ V2. 1035
Säge, (Tellmuschel) Tellina truncata - VI. 239
Sägefisch, (Haay) Squalus Priſtis — III. 273
Sägeflügel, (Fliege) Muſca ſerrata - V2. 972
Sägehorn, (Bockkäfer) Cerambyx ſerraticornis V. 276
Sägehorn, (S. Joh. Fiege) Cantharis ſerrata V. 312
Sägerand, (Nachtschm.) Phalæna perſicariæ V. 692
Sägerippe, (Herzmuschel) Cardium muricatum VI. 250
Sägeschild, (Grashüpfer) Gryllus ſerratus V. 420
Sägeschnäbel, (Pelikane) - II. 330. S. 106
Sæg-fisk, (schwed.) Sägefisch — III. 273
Sänger, (Krammetsvogel) Turdus Orpheus II. 533
Säugende Seethiere, Cete — I. 475. S. 60
Säugende Thiere — I. 1. 50
Säumchen, knotiges, (Kinkhorn) Buccinum Erinaceus — VI. 454
Safranmilbe, Acarus croceus — V2. 1058
Safranmücke, (Langfuß) Tipula crocata V2. 932
Saf Saf, (barb.) kleine Trappgans - II. 445
Sagitta, (Mus) Pfeilmaus - S. 46
Sagitta, (Pennatula) Pfeilfeder - VI2. 900
Sagitta, (Sciurus) Pfeilschwanz, (Eichhörn) I. 360
Sagrée, (ital.) Spornhaay — III. 256
Sagryndubblet, (holl.) Katzenzünge - VI. 232
Sajacu, (braſ.) graue Merle - II. 577. S. 160
Sackvia, (Sechwi) (hebr.) Hahn — II. 469
Salamander, gemeiner, (Erdsalamander) III. 113
Salamandra, (Lacerta) Feuersalamander III. 117
Salamandre d'eau, (fr.) Sumpfsalamander III. 114
Salar, (Salmo) gemeiner Lachs - IV. 316
Solibat, (ind.) Feuerglut - V. 335
Salicornia, Röhrenköcher - VI2. 816
Salingas, (griech.) Erdschnecke ohne Haus VI. 59
Salkotoc, Breitfisch - IV. 262
Salm, Salmo - - IV. 310

Th. S.
Salm, gefleckter, Salmo bimaculatus - IV. 329
— — ungefleckter, Salmo immaculatus - IV. 329
Salmandrino, (ital.) Salmarin - IV. 322
Salmarin, (Salm) Salmo salmarinus IV. 322
Salmasius schreibet den Thieren Vernunft zu I. 4
Salmbarsch, Perca labrax - IV. 228
Salmbrachseme mit vier Stralen in der Kiemenhaut, Characini - IV. 328
Salm - forell, (holl.) Lachsforelle - IV. 317
Salmlaus, (Lachswurm) - VI. 106
Salmo, Salm — IV. 310. S. 208
— — Alpinus, Bergforelle - IV. 320
— — anastomus, Hochmaul - IV. 332
— — argentinus, Silberforelle - IV. 322
— — bimaculatus, gefleckter Salm - IV. 329
— — eperlanus, Meerstint - IV. 323
— — foetens, Stinksalm - IV. 329
— — gibbosus, Hochrücken - IV. 328
— — immaculatus, ungefleckter Salm IV. 329
— — lacustris, Pechforelle - IV. 319
— — Niloticus, Egipter - IV. 330
— — notatus, Charaktersalm - IV. 328
— — pulverolentus, Pudersalm - IV. 331
— — rhombeus, Würfelsalm — IV. 331
— — Salmarinus, Salmarin - IV. 322
— — Salvelinus, Salvelin — IV. 321
— — saurus, Seeeidechse - IV. 324
Salmon - Trout, (engl.) Lachsforelle - IV. 317
Salome, (Tagschm.) Papilio Salome - S. 290
Saloppe, (Nachtschm.) Phalæna sordiata V. 718
Salpa, (Sparus) Goldstrich - - IV. 187
Saltamonte, (span.) das europäische wandelnde Blat - - V. 412
Saltarella, (ital.) Heuschrecke - V. 437
Saltator, (Gasterosteus) Hüpfer - IV. 252
Saltatrix, (Musca) Springer - V2. 965
Saltatrix, (Perca) Springer - IV. 240
Saltatrix, (Phryganea) Hüpfer - V2. 970

	Th.	S.
Saltwater-Braam, (engl.) Meerbrachsem	IV.	188
Salvelin, (Salm) Salmo salvelinus -	IV.	321
Salzheuschrecke, Gryllus salinus —	S.	271
Salzkörnerporzellane, Cyprea vitellus -	VI.	394
Salzkraut, (Röhrenköcher) —	VI2.	816
Salzkrebs, Cancer salinus -	V2.	1136
Salzschlange, (Natter) Coluber Dione -	S.	192
Samabras, (arab.) Schleuderschwanz —	III.	83
Samarier, (Bastardwespe) Sphex Samariensis	S.	321
Sambiafisch, (Seekröte) —	III.	284
Sammethuhn, (große Wasserralle) —	II.	436
Sammetrock, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus mollis	V.	247
Sammetspinne, Aranea holoserica —	V2.	1079
Sammetvogel (Colibri) Trochilus holosericus	II.	267
Sanct Domingo Muschel, rauhe, Venus tigerina	VI.	274
Sanct Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Johannis	V2.	940
Sanct Johannisfliegen, Cantharides -	V.	306
— — — — — mit plattem Bruststücke	V.	307
— — — — — mit rundem Bruststücke	V.	313
Sanct Johanniskäfer, Scarabæus Horticola	V.	80
Sanct Johanniswurm, Lampyris noctiluca	V.	297
Sanct Petersfisch, (Spiegelfisch) Zeus Faber	IV.	144
Sanct Petersvögel, (Sturmvögel) -	II.	314
Sanct Thomasbock, (Bockkäf.) Cerambyx S. Thomæ	V.	255
Sanct Thomasparkit, (Papagey) Psittacus S. Thomæ —	S.	81
Sanct Thomasschmetterling, (Pfeilschw.) Sphinx Pugione —	V.	647
Sanct Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ	S.	107
Sandaal, (Schmelte) Amodytes Tobianus	IV.	56
Sanda-Benamet, (ind.) Nasenhorn -	I.	469
Sandalium, (Anomia) Pantoffelmuschel -	S.	369
Sandat, (pommerl.) Sandbarsch -	IV.	225
Sandauge, braunes, (Tagschm.) Papilio Janira	V.	606
— — gelbes, (Tagschm.) Papilio Jurtina	V.	606
Sandbarsch, Perca Luciopesca -	IV.	225
Sand-Eel, (engl.) Sandaal -	IV.	57
Sandfloh, Pulex penetrans -	V2.	1042

	Th.	S.
Sandflügel, (Nachtschm.) Phalæna arenacea	V.	674
Sandgraber, (Todengraber) Sylpha sabulosa	V.	129
Sandhest, (dän.) Gründling -	IV.	383
Sandkäfer, Scarabæus sabulosus —	V.	74
Sandköcher, Sabella -	VI.	633
Sandkörnchen, (Pflanzenfloh) Podura minuta	V2.	1019
Sandkoralle, (Sternkoralle) Madrepora arenaria -	VI2.	687
Sandkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora ramulosa	VI2.	724
Sandkrabbe, (Winker) -	V2.	1104
Sandkrebs, Cancer scyllarus -	V2.	1133
Sandkriecher, (Klaffmuschel) Mya arenaria	VI.	218
Sandkriecher, (Natter) Coluber Amodytes	III.	157
Sandkriecher, (Wanze) Cimex arenarius	V.	500
Sandläufer, Cicindelæ — V. 327.	S.	245
Sandläufer, (Strandläufer) Tringa arenaria	II.	412
Sandmaus, Mus arenarius -	S.	44
Sandpfeife, (Venusschaft) —	VI.	627
Sandpfeifer, (Strandläufer) Tringa Hypoleucus	II.	411
Sandpiper, (engl.) Sandpfeifer -	II.	411
Sandröhre, (Sandköcher) Sabella scabra	VI.	634
Sandtelline, Tellina Remis -	VI.	239
Sandwespe, (Bastardwespe) Sphex arenaria	V2.	873
Sandwölber, (Bastardwespe) Sphex sabulosa	V2.	864
Sandwühler, (Vielfuß) Julus sabulosus	V2.	1164
Sangsue, (fr.) Blutigel -	VI.	47
Sanguettola, (ital.) Blutigel -	VI.	47
Sanguinerolla, (ital.) Elritze -	IV.	389
Sanguisuccio, (span.) Blutigel —	VI.	47
Sanguisuga, (Hirudo) Blutigel -	VI.	47
Saph, Eine Art Stosfalke —	II.	76
Sappho, (Papilio) Wolgaer -	S.	286
Sapuruca, (bras.) Indianischer Assel -	V2.	1158
Saraf, (hebr.) Vipper —	III.	153
Sardelle, Clupea Encrasicolus -	IV.	373
Sardine, (fr.) Sprotte -	IV.	370
Sardyn, (holl.) Sprotte -	IV.	370
Sargazzo, (ital.) Steinqualle -	VI.	123

	Th.	S.
Sarmatier, (Mondschnecke) Turbo Sarmaticus	VI.	547
Sarmatier, (Wiesel) Mustella Sarmatica	S.	33
Sarn, Sarna, (poln.) Rehe —	I.	401
Sarpedon, (Papilio) Grünband —	V.	570
Sarsir, (hebr.) Staar —	II.	523
Sattelraupe, (Zickzack) —	V.	672
Sattelwespe, (Bastardwespe) Sphex ephippia	V2.	870
Satyr, (Affe) Simia Satyrus —	I.	119
Satyrus, (Simia) Satyr —	I.	119
Sau, Sus Scropha - -	I.	462
Saubohne, (Scheide) Solen Legumen	VI.	227
Saubürste, (Hornfisch) Balistes hispidus	III.	296
Sauclez, (fr.) Kornährenfisch —	IV.	350
Sauerampfereule, (Nachtschm.) Phalæna rumicis	V.	697
Sauerampferlaus, Aphis acetosæ —	V.	514
Sauerlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo rumicis	V2.	835
Sauermaul, (Rüßelkäfer) Curculio Lapathi	V.	227
Saug, (norw.) Sägefisch -	III.	273
Sauger, Echeneis —	IV.	113
— — kleiner, Echeneis remora —	IV.	113
Sauhund, (Haay) Squalus Centrina -	III.	255
Saumfleck, (Nachtschm.) Phalæna Fimbria	V.	688
Saumflosse, (Lippfisch) Labrus marginalis	IV.	203
Saumflügel, (Goldhähnchen) Chrys. marginata	V.	176
Saumon, (fr.) Salm - —	IV.	310
Saumspinne, Aranea fimbriata —	V2.	1077
Saumwanze, Cimex marginatus -	V.	485
Saurita, (Coluber) Eidechsennatter -	III.	194
Sauros, (griech.) Eidechse —	III.	77
Saurus, Breitfisch —	IV.	262
Saurüßel, (Lippfisch) Labrus rufus —	IV.	202
Saurüßelfisch, (Spiegelfisch) Zeus Aper	IV.	145
Sauterelle, (fr.) Heuschrecke —	V.	437
Sauteur, (fr.) Windbeutel, (Frosch) -	III.	70
Sauvegarde, (fr.) große Teguguacu-Eidechse	III.	109
Sauvegarde, (fr.) Wachhalter	III.	87
Savanna Blak-bird, (engl.) Jamaikaischer Maidenfresser —	II.	165

Th. S.

Savetta, (ital.) Nasenfisch - - IV. 394
Scad, (engl.) Bastardmakrele - IV. 264
Scallop, (engl.) Pilgrimsmuschel - VI. 303
Scalopes, Buschratze - I. 293
Scalpellum, (Lepas) Federmesser - VI. 207
Scandulaca arborum, Baumläufer - II. 253
Scansor, Seewolf - IV. 54
Scarabæoides, (Cimex) Käferwanze - V. 478
Scarabæoides, (Dermestes) Distelfuß V. 106
Scarabæoides, (Dytiscus) Segler - V. 346
Scarabæus, (Helix) Käferschnecke - VI. 562
Scarabæus, Käfer - *V.* 48. S 213
— — æneus, Frembling - *V.* 90
— — æruginosus, Kupferschmid - *V.* 90
— — albellus, Weißlingkäfer - S 217
— — albus, weisser Käfer - S. 218
— — alceus, Riesenkäfer - *V.* 54
— — amazonus, Amazon - *V.* 74
— — aulicus, Hofjunker - *V.* 84
— — auratus, Goldkäfer - *V.* 88
— — bilobus, Lappenkäfer - *V.* 56
— — brunneus, Europäer - *V.* 86
— — calcaratus, Sporntrager - *V.* 73
— — Capensis, Afrikaner - *V.* 87
— — Carolinus, Carolinisches Nasenhorn *V.* 61
— — ceratoniæ, Johannisbrodkäfer *V.* 91
— — claviger, Schlüsselträger - S. 214
— — conspurcatus, Dreckkäfer - *V.* 68
— — cylindricus, Rundbauch - *V.* 56
— — dichotomus, Doppelhorn - S. 213
— — erraticus, Streifer - *V.* 66
— — farnosus, Staubkäfer - *V.* 84
— — fasciatus, Blumenkäfer - *V.* 86
— — fascicularis, Bündelkäfer - *V.* 87
— — festivus, Staatskäfer - *V.* 75
— — fimetarius, Mistkäfer - *V.* 67
— — Goliatus, Goliathskäfer - S. 216
— — granarius, Waitzenkorn - *V.* 64

		Th.	S.
Scarabæus hæmorrhoidalis, Rotharsch		V.	68
— — hemipterus, Halbflügel	-	V.	83
— — hirtellus, Bürstenkäfer	-	V.	85
— — Hispanus, Spanier	-	V.	63
— — humerosus, Schulterkäfer	-	S.	215
— — Indus, Indianer	-	V.	86
— — lanigerus, Wollentrager	-	V.	85
— — lanius, Amerikaner	-	V.	88
— — laticollis, Breithals	-	V.	69
— — longimanus, Langarm	-	V.	70
— — lunaris, Zirkelkopf	-	V.	56
— — Marianus, Carolinischer Käfer		V.	68
— — nasicornis, Europäisches Nasenhorn		V.	58
— — nitidus, grüner Käfer	-	V.	75
— — nobilis, Edelmann	-	V.	90
— — nuchicornis, Nackenhorn	-	V.	65
— — occidentalis, Westindischer Käfer		V.	83
— — orichalcus, Kupferkäfer	-	S.	216
— — ovatus, Eierkäfer	-	V.	73
— — oxypterus, Kurzfuß	-	S.	217
— — pillularius, Pillenkäfer	-	V.	70
— — plagiatus, Purpurfleck	-	V.	91
— — polyceros, Vielhorn	-	S.	214
— — punctatus, Punktkäfer	-	V.	87
— — quadrimaculatus, Vierfleck	-	V.	91
— — quisquilius, Kehrichtkäfer	-	V.	90
— — sabulosus, Sandkäfer	-	V.	74
— — sacer, heiliger Käfer	-	V.	62
— — scaber, Rauhschild	-	V.	69
— — Schæferi, Schäferskäfer	-	V.	71
— — Schræberi, Schräberskäfer	-	V.	73
— — solstitialis, Juniuskäfer	-	V.	83
— — Spireæ, Spierlingkäfer	-	S.	219
— — squalidus, Schmutzkäfer	-	V.	85
— — stercorarius, Stinkkäfer	-	V.	71
— — sticticus, Punktkäfer	-	V.	76
— — subterraneus, Erdwühler	-	V.	66
— — Surinamus, Surinamischer Käfer		V.	75

	Th.	S.
Scarabæus Syriacus, Syrischer Käfer -	V.	77
— — tetradactylus, vierfingeriger Käfer	S.	216
— — thyphæus, kleiner Stier -	V.	55
— — valgus, Krummbein -	V.	63
— — variabilis, Unbestand -	V.	89
— — vernalis, Frühkäfer -	V.	72
— — vertumnus, Frühlingskäfer -	S.	217
Scarabée onctueux, (fr.) Zwitterkäfer	V.	379
Scarabelaphus, Hirschschröter -	V.	94
Scarafoggio, Scarafosso, (ital.) Käfer -	V.	49
Scarus, bunter Lippfisch —	IV.	215
Scat-fish, (engl.) Wels —	IV.	290
Scatto, (venet.) Viereck, (Plattfisch) -	IV.	159
Scaut, (schottl.) Alk -	II.	309
Scazone, (ital.) Dornhaay -	III.	253
Schaaf, Ovis — -	I.	421
— — Angolisches, (Guineisches Schaaf)	I.	428
— — Guineisches, Ovis Guineensis —	I.	428
Schaafdromedar, (Kameel) Camelus Guanicoe	S.	51
Schaafgarbenhähnchen, Chrysomela Gottingensis	V.	165
Schaafhirtenspinne, (Weberknecht) -	V2.	1060
Schaafkameel, Camelus Glama -	I.	371
— — — Chilisches, Camelus Paca -	I.	372
Schaaflaus, fliegende, Hippobosca ovina	V2.	1010
Schaafmaul, (Porzellane) Cyprea Iota -	VI.	393
Schaafpelz, (Cikade) Cicada lanata —	V.	465
Schaah, (pers.) Geiß — -	I.	404
Schaalenthiere, (Conchilien) —	VI.	157
Schaapenbout, (holl.) Röthling —	IV.	198
Schaapherder-spin, (holl.) Weberknecht	V2.	1060
Schaben, (Motten) - -	V.	735
Schabflügel, (Nachtschm.) Phalæna defoliaria	S.	313
Schablul, (hebr.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Schach, (Neuntödter) Lanius Schach -	II.	115
Schachtelfisch, (Beinfisch) Ostracion gibbosus	III.	310
Schäd (Brasisch) -	IV.	394
Schaferskäfer, Scarabæus Schæferi -	V.	71
Schänder, (Raupentödter) Ichneumon sugillatorius	V2.	843

Th. S.
Schärmues, (schweiz.) Maulwurf - I. 295
Schalach, (hebr.) grauer Reiher — II. 379
Schally, (engl.) Lavaret — IV. 325
Scharfrand, (Schnirkelschnecke) Helix albella VI. 564
Scharfrippe, (Mondschnecke) Turbo acutangulus VI. 556
Scharlaar, (holl.) Rackervogel - II. 182
Scharlachfink, Fringilla Cardinalis — S. 163
Scharre, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Linguatula — - IV. 158
Scharrer, (Wespe) Vespa ruspatrix - V2. 884
Scharre-tong, (holl.) Hundszunge IV. 151. 158
Schartenlaus, Aphis Cirsii — V. 516
Schatteneule, (Wassereulchen) Phryganea umbrosa V2. 790
Schattenfliege, Musca umbrarum — V2. 976
Schattenflügel, (Jungfer) Libellula umbrata V2. 770
Schauerschlange, (Klapperschlange) Crotalus horridus — — III. 139
Schaufelfisch, (Haay) Squalus Tiburo — III. 259
Schaumwurm, (Cikade) Cicada spumaria V. 461
Scheck, (Großmaul) Bucco versicolor — S. 88
Scheck, (Holzbock) Leptura mystica — V. 288
Scheck, kleiner, (Holzbock) Leptura Massiliensis S. 243
Scheck, (Strandläufer) Tringa varia - II. 414
Scheck, (Taube) Columba Histrio - S. 134
Scheck, (Toukan.) Ramphastos pulcher - S. 84
Scheck, (Wanze) Cimex histrionicus — V. 499
Scheckeule, (Nachtschm.) Phalæna lectrix V. 680
Scheckflügel, (Bastardwespe) Sphex variegata V2. 869
Scheckflügel, (Tagschm.) Papilio Atalantha V. 611
Scheede, (holl.) Scheide - - VI. 225
Scheep, (engl.) Schaaf — - I. 421
Scheerbecken, (Gienmuschel) Chama oblonga VI. 289
Scheerenassel, Scolopendra forficata - V2. 1157
Scheerenschwanz, (Raubfliege) Asilus forcipatus V2. 1005
Scheerenschwanz, (Scorpionfliege) Panorpa communis — — V2. 802
Scheermesserfisch, Amerikanischer, (Cretenser) IV. 197

Th. S.
Scheerschwanz, Afrikanischer, (Neuntödter) Lanius forficatus - - II. 109
— — — Bengalischer, oder Caapscher, Lanius coerulescens — II. 109
Scheibenauster, (Kammuschel) Ostrea orbicularis VI. 313
Scheibenbock, (Bockkäfer) Cerambyx trochlearis V. 252
Scheibenfisch, (Klippfisch) Chætodon rotundus IV. 175
Scheibenschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix planorbis — — VI. 565
Scheiden, Solenes - VI. 225. S. 360
Scheidenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio vaginalis V. 229
Scheidenstecker, (Raupentödter) Ichneumon vaginatorius — V2. 847
Scheilan, (arab.) Langbart - IV. 299
Schelav, (hebr.) Wachtel - II. 492
Schelfisch, (Kabeljau) Gadus æglesinus - IV. 79
— — grüner, Gadus virens — IV. 90
Schelfischstöre - - III. 255
Schelfischteufel, Callyonimus - IV. 68
Schelle, (Kinkhorn) Buccinum Galea - VI. 415
Schellenschnecke, französische, (Blase) Bulla Achatina — — VI. 414
Schellenschnecken, (flaschenartige Kinkhörner) VI. 414
Schellenschnirkel, Helix Oculus Capri - VI. 563
Schenkelbart, (Nachtschm.) Phalæna barbalis V. 732
Schenkelblat, (Grashüpfer) Gryllus lamellosus V. 429
Schenkelhummel, Apis femoralis - - S. 329
Schenkelringel, (Fliege) Musca corrigiolata V2. 975
Scherbe, (Venusmuschel) Venus fluxuosa VI. 268
Scherfje, (holl.) Scherbe - - VI. 269
Schiefband, (Kräusel) Trochus cineraceus VI. 531
Schiefband, (Nachtschm.) Phalæna gnomana V. 725
Schiefband, (Tagschm.) Papilio Augias — V. 630
Schieferpuckel, (Seeschnecke ohne Haus) Doris bilamellata — VI. 70
Schierlingfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela Phellandrii — V. 199
Schiesschlange, (Natter) Coluber Aurora III. 174
Schifsbohrwurm, (Holzbohrer) Teredo navalis VI. 631

	Th.	S.
Schifsboote, Argonautæ -	VI.	347
Schiffsfahne, (Kräusel) Trochus dolabratus	VI.	537
Schifshalter, (Sauger) Echeneis Neucrates	IV.	114
Schikpleder, (dän.) Platteis —	IV.	153
Schildassel, Scolopendra coleoptrata	V2.	1156
Schildauge, (Bockkäfer) Cerambyx oculatus	V.	274
Schilde, (Klippkleber) —	VI	602
Schilden, (holl.) Klippleber -	VI.	602
Schildente, (Löffelente) - -	II.	290
Schildfink, (Buchfink) — —	II	580
Schildfisch, Centriscus - -	III.	335
Schildflöhe, Monoculi - -	V2.	1138
Schildhecht, Esox osseus - -	IV.	337
Schildigel, (Seeapfel) Echinus reticulatus	VI.	154
Schildkäfer, Cassida - -	V.	135
Schildkröte, Testudo - -	III.	15
— — Carolinische, Testudo Carolina	III.	44
— — geometrische, Testudo geometrica	III.	45
— — gezähnelte, Testudo denticulata	III.	43
— — mosaische, Testudo græca -	III.	44
Schildkrötenfisch, (Stachelbauch) Tetrodon testudineus - -	III.	313
Schildkrötenläuse, (Schildkrötenpocken) -	VI.	206
Schildkrötenpocke, (Meereichel) Lepas testudinaria	VI.	206
Schildkrötenporzellane, Cyprea testudinaria	VI.	390
Schildkrötenschild, (Klippkleber) Patella testudinaria -	VI.	613
Schildkrötentute, Conus Monachus -	VI.	374
Schildläuse, Cocci —	V.	527
Schildlausbohrer, (Raupentöder) Ichneumon Coccorum - -	V2.	860
Schildnatter, Coluber scutatus -	S.	190
Schildpad, (holl.) Schildkröte -	III.	15
Schildpad-Hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI.	390
Schildpad-Pok, (holl.) Schildkrötenpocke	VI.	206
Schildpad-Toot, (holl.) Schildkrötentute	VI.	374
Schildreiher, (Quackreiher) —	II.	377
Schild-Snoek, (holl.) Schildhecht -	IV.	338

Th. S.

Schildspitze, (Wespe) Vespa uniglumis - V2. 884
Schild Torretje, (holl.) Schildkäfer - V. 135
Schildträger, (Bastardwespe) Sphex clypeata V2. 871
Schildträger, (Stutzkopf) Coryphoena clypeata IV. 125
Schildträger, (Todengraber) Sylpha thoracica V. 123
Schildträger, (Wanzen) — V. 478
Schild-Varkje, (holl.) Panzerthier — I. 188
Schillervogel, (Tagschm.) Papilio Iris - V. 607
Schillig, (Klippkleber) Patella crepidula VI. 606
Schimmerbauch, (Goldwespe) Chrysis fulgida V2. 877
Schimmerer, (Raupentöder) Ichneumon corruscator — V2. 851
Schimmerkäfer, Lampyris corrusca - V. 300
Schindel, Schiel, (Sandbarsch) — IV. 225
Schink, (holl.) Stink - III. 99
Schinke, edler, (Steckmuschel) Pina nobilis VI. 342
— — geräucherter, Pinna pectinata - VI. 341
— — rauher, Pinna rudis — VI. 341
— — runder, Pinna rotundata — VI. 344
— — Westphälischer, Pinna Muricata VI. 342
Schip-Klemmer, (holl.) der kleine Sauger IV. 113
Schirabo, Schiratolo, Schirivela, (ital.) Eichhorn I. 355
Schlafmaus, Schlafratze, (Haselmaus) - I. 350
Schlammmuschel, (Korbmuschel) Mactra lutaria VI. 256
Schlammschildkröte, Testudo lutaria - III. 41
Schlangenbalg, (Natter) Coluber Leberis III. 156
Schlangeneidechse, Lacerta Seps - III. 94
Schlangenfisch, Ophidium - IV. 58
Schlangenfresser, (der weisse Löffler) - II. 362
Schlangenhaut, (Mondschn.) Turbo marmoratus VI. 546
Schlangenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio anguinus V. 225
Schlangenkönig, (Königsschlange) — III. 147
Schlangenköpfchen, (blauer Onix) — VI. 396
Schlangenkopf, (Bastard) Anomia Caput serpentis VI. 323
Schlangenkopf, (Langhals) Plotus Anhinga II. 333
Schlangenkopf, (Porzellane) Cyprea Mauritiana VI. 394
Schlangenröhre, (Röhrenschnecke) Serpula vermicularis - - VI. 629

Th. S.
Schlangenschildkröte, Testudo serpentina III. 47
Schlangenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix Vortex VI. 566
Schlangenschwanz, (Seestern) Asteria ophiura VI. 139
Schlangentöder, (Frett) Viverra Mungo I. 245
Schleedornmesser, (Nachtschm) Phalæna prunaria V. 707
Schleichende Amphibien, Serpentes III. 122. S. 122
Schleier, (Tagschm.) Papilio Sybilla - V. 614
Schleiernatter, Coluber vittatus - III. 176
Schleierschild, (Bockkäfer) Cerambyx lineatus V. 257
Schleiertaube, (Haubentaube) — II. 500
Schleierwanze, Cimex Gronovii - V. 503
Schleibe, Cyprinus Tringa - IV. 383
Schleimnatter, Coluber mucosus - III. 206
Schleimschlange, (Blindschleiche) Cæcilia glutinosa III. 226
Schleppe, (Grashüpfer) Gryllus elongatus V. 429
Schleppennatter, Coluber stolatus - III. 176
Schleppenträger, (Tagschm) Papilio Deiphobus V. 568
Schleuder, (Nachtschm.) Phalæna Petiverella V. 750
Schleuderer, (Natter) Coluber agilis - III. 181
Schleuderfuß, (Langfuß) Tipula flexilis V2. 938
Schleuderschwanz, (Eidechse) Lacerta caudiverbera III. 83
Schleuderschwanz, (Klapperschlange) Crotalus miliarius - III. 139
Schleyer, s. Schleier,
Schlotfeger, (Bockkäfer) Cerambyx fuliginator V. 268
Schlüsselloch, (Gitter) — VI. 616
Schlüsselträger, (Käfer) Scarabæus claviger S. 214
Schlupfbiene, Apis ichneumonea — V2. 901
Schlupffliege, Musca ichneumonea — V2. 961
Schlupfwespen, Tenthredines V2. 819. S. 318
— — — mit abgestutzten Fühlhörnern V2. 822
— — — mit bürstenartigen Fühlhörnern V2. 833
— — — mit dratförmigen Fühlhörnern V2. 827
— — — mit gegliederten und etwas abgestutzten Fühlhörnern - V2. 826
— — — mit kammartigen Fühlhörnern V2. 826
— — — mit ungegliederten Fühlhörnern V2. 825

Schmächt-

	Th.	S.
Schmächtling, (Jungfer) Libellula juncea	V2.	770
Schmalbauch, (Holzbock) Leptura linearis	V.	291
Schmalbauch, (Rüßelkäfer) Curculio oblongus	V.	235
Schmalbauch, (Sandläufer) Cicindela gracilis	S.	246
Schmalbauch, (Stinkkäfer) Bupreſtis ſtricta	V.	335
Schmalbauch, (Weſpe) Veſpa coarctata	V2.	883
Schmaldecke, (Schildkäfer) Caſſida anguſtata	V.	144
Schmalflügel, (Nachtſchm.) Phalæna elongella	V.	743
Schmalhals, (Holzbock) Leptura attenuata	V.	287
Schmalhans, (Krebs) Cancer linearis	V2.	1135
Schmalhans, (Todengraber) Sylpha oblonga	V.	131
Schmalrücken, (Goldhähnchen) Chryſom. elongata	V.	202
Schmalwurm. (Kellerwurm) Oniſcus linearis	V2.	1151
Schmalzküchlein, (Kammuſchel) Oſtrea piloſa	VI.	299
Schmaragdſchnecke, (Kinkhorn) Buccinum Smaragdulus	VI.	464
Schmeerfloſſe, (Wels) Silurus Bagre	IV.	301
Schmeißfliege, Muſca carnaria	V2.	967
Schmelte, Amodytes	IV.	56
Schmerling, (Hochſchauer) Cobitis Anablebs	IV.	282
Schmetterlinge, Inſecta lepidoptera	V.	542
Schmetterlingfiſch, (Rotzfiſch) Blennius ocellaris	IV.	102
Schmetterlingscikade, Cicada Phalænoides	V.	464
Schmetterlingsmücke, (Langfuß) Tipula Phalænoides	V2.	942
Schminkdoſe, (Kammmuſchel) Oſtrea ſtriatula	VI.	304
Schminkpflaſterwarzenbacke, (gekrönte Warzenbacke)	VI.	439
Schmutter, (Tagſchm.) Papilio Protumnus	V.	630
Schmutzbauch, (Lippfiſch) Labrus Onitis	IV.	210
Schmutzer, (Krammetsvogel) Turdus ſordidus	S.	143
Schmutzkäfer, Scarabæus ſqualidus	V.	85
Schmutzmücke, (Langfuß) Tipula contaminata	V2.	933
Schmutzſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis triſtis	V.	340
Schnabelbohrer, (Meelkäfer) Tenebrio roſtratus	V.	373
Schnabeler, (Biene) Apis roſtrata	V2.	899
Schnabelfiſch, (Walfiſch) Balæna boops	I.	492
Schnaken, (Mücken)	V2.	989

Th. S.
Schnakenfliege, (Langfuß) Tipula culiciformis V2. 943
Schnatterente, Anas strepera - II. 291
Schnautzenkrabbe, Cancer rostratus - V2. 1110
Schnautzennadel, (Stachelschnecke) Murex vertagus - VI. 521
Schnebbennadel, (Schnautzennadel) — VI. 521
Schnecke, gefurchte, (Schwimmschnecke) Nerita Histrio — VI. 593
Schnecke, geographische, (Kronenbacke) VI. 383
Schnecken, (einschaalige gewundene Conchilien) VI. 346
Schneckenkoralline, Sertularia rugosa - VI2. 837
Schneckenschild, (Schildkäfer) Cassida reticularis V. 140
Schneckenschlange, (Hornschlange) — VI. 626
Schneckenschmetterling, (Pfeilschw.) Sphinx tipuliformis - V. 644
Schneeammer, Emberiza nivalis - II. 560
Schneefink, Fringilla nivalis — II. 587
Schneehuhn, Tetrao lagopus - II. 482
Schneehuhnlaus, Pediculus lagopi — V2. 1037
Schneekönig, (Zaunkönig) - II. 619
Schneeläufer, (Pflanzenfloh) Podura nivalis V2. 1019
Schneeschlange, (Natter) Coluber niveus III. 191
Schneesperling, (Schneeammer) - II. 560
Schneewiesel, Mustella nivalis — I. 276
Schneider, (Wasserhute) - V2. 768
Schneiderfisch, (Nasenfisch) - IV. 394
Schnellkäfer, (Springkäfer) — V 315
Schnepfe, Scolopax - II. 393
— — Brasilianische, Scolopax Guarauna II. 394
— — Capsche, Scolopax Capensis — II. 402
— — Canadische, Scolopax alba — II. 403
— — gewölkte, Scolopax fusca - II. 395
— — Hudsonische, Scolopax candida II. 403
— — Lappländische, Scolopax Lapponica II. 402
— — Madagascarische, Scolopax Madagascariensis - II. 394
Schnepfe, (Walze) Voluta Tringa — VI. 426
Schnepfenkopf, dorniger, (Stachelschnecke) Murex Brandaris - VI. 495

Th. S.
Schnepfenkopf, gezackter, Murex cornutus VI. 491
Schnepfenschnabel, (Stachelschn.) Murex Haustellum — VI. 493
Schnepfisch, (Hecht) Esox hepsetus — IV. 342
Schneppenfisch, (Schildfisch) Centriscus Scolopax III. 337
Schneppenpfeifer, (Regenpfeifer) Charadrius Utopiensis — S. 117
Schnirkel, (Röhrenschnecke) Serpula Spirillum VI. 623
Schnirkelnadel, Helix decollata — VI 578
Schnirkelschnecken, Helices — VI. 561
— — — — eirunde — VI. 579
— — — — gethürmte — VI. 578
— — — — kielförmige — VI. 563
— — — — ohne Nabel — VI. 573
— — — — runde, genabelte — VI. 567
— — — — zweyschneidige — VI. 562
Schnottolf, (Meerhaase) Cyclopterus nudus III. 333
Schnurbund, (Kräusel) Trochus Conulus VI. 535
Schnurfliege, (Langfuß) Tipula monilis V2. 938
Schnurrbart, (Kabeljau) Gadus Cimbrius IV. 98
Schoeniclus, (Emberiza) Rohrsperling - II. 567
Schoenmaker, (niederl.) Schleihe — IV. 333
Schoer-Haay, (holl.) Meerengel - III. 257
Schotfelaar, (holl.) der weisse Löffler - II. 361
Schol-aakster, (holl.) Meerelster — II. 424
Scholl, (holl.) Platteis — IV. 153
Scholvaars, (holl.) Taucher - II. 338
Schoosbund gleich einem Eichhorn — S. 27
Schoosschlange, (Natter) Coluber Domicella III. 160
Schop-Haay, (holl.) Schaufelfisch — III. 259
Schor, (hebr.) Stier — I. 431
Schout by Nagt, (holl.) Herztute — VI. 365
Schräberskäfer, Scarabæus Schræberi V. 73
Schrætser, (Perca) Schraitser — IV. 243
Schraitser, (Bärsching) Perca Schrætser IV. 243
Schraube, alte, (Mondschnecke) Turbo exoletus VI. 557
— — bunte, (Mondschnecke) Turbo imbricatus — VI. 555

Th. S.
Schraube, gefaltene, (Stachelschnecke) Murex clathratus — VI. 517
— — glatte, (Mondschnecke) Turbo replicatus VI. 556
Schraubendreher, (Bastardwespe) Sphex spirifex V2. 866
Schreberskäfer, Scarabæus Schræberi - V. 73
Schreech-Owl, (engl.) Brandeule — II. 103
Schreiber, (Nasenfisch) — IV. 394
Schreibfeder, (Cylinderköcher) — VI2. 814
Schreier, (Regenpfeifer) Charadrius vociferus II. 416
Schreiner, (Bockkäfer) Cerambyx ædilis V. 266
Schriftbarsch, Perca Scriba — IV. 239
Schriftspindel, (Stachelschnecke) Murex scriptus VI. 520
Schriftsteller welche von den Insekten geschrieben haben - V. 17
Schriftwanze, Cimex grammicus - V. 479
Schröter, großer, Scarabæus Actæon - V. 52
Schrotwurm, (Maulwurfgrille) — V. 422
Schrye, (friesl.) Krummschnabel - II. 394
Schual, (hebr.) Fuchs — I. 224
Schuhflicker, (friesl.) Wasserhure - V2 768
Schuhu, Strix Bubo - II. 93. S. 67
— — Athenensischer — II. 94
— — Italienischer - II. 94
— — kleiner, Strix deminuta - S. 67
Schuif-uil, (holl.) Horneule — II. 92
Schüsselmuscheln, (Klippkleber) — VI. 602
Schulle, (Platteis) - IV. 153
Schulpdieren, (holl.) Conchilien - VI. 158
Schulterkäfer, Scarabæus humerosus - S. 215
Schuppe, (Bastard) Anomia Squamula VI. 320
Schuppenapfel, (Gallapfelwurm) Cynips quercus gemmæ — V2. 815
Schuppenbezoar, (Kinkhorn) Buccinum decussatum - VI. 453
Schuppenbüttfisch, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Limanda - IV. 156
Schuppenfleck, (Nachtschm.) Phalæna asperella V. 745
Schuppenflügel, (Nachtschm.) Phalæna scabrella V. 745
Schup-

Th. S.
Schuppengrind, (Grashüpfer) Gryllus squarrosus S. 273
Schuppenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx imbricornis V. 253
Schuppenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio hispidus V. 234
Schuppenmuschel, (Käfermuschel) Chiton squamosus — VI. 199
Schuppenrücken, (Seeraupe) Aphrodita squamata VI. 74
Schuppenschild, (Cikade) Cicada squamigera V. 453
Schuppenschild, (Schildkröte) Testudo imbricata III. 17
Schuppenvenus, Venus squamosa - VI. 273
Schuppthier, Manis - - I. 185
— — — fünffingeriges, Mantis pentadactyla I. 186
— — — vierfingeriges Mantis tetradactyla I. 185
Schuster, (Bockkäfer) Cerambyx Sutor - V. 266
Schwaben, (Kackerlacken) - V. 401
Schwächer, (Raupentödter) Ichneumon enervator V2. 855
Schwängerer, (Raupentödter) Ichneumon gravidator - - V2. 855
Schwärmer, (Bastardwespe) Sphex vaga V2. 8 4
Schwärmer, (Klippfisch) Chætodon vagabundus IV. 173
Schwärmer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus V. 121
Schwärmer, (Wanze) Cimex vagabundus V. 506
Schwärmer, (Wassereulchen) Phryganea Woeneri V2. 759
Schwärzer, (Fliege) Musca denigrata - V2. 953
Schwärzling, (Bastardbock) Necydalis atra V. 294
Schwärzling, (Dornkäfer) Hispa atra - V. 203
Schwärzling, (Goldhähnchen) Chrysomela Gorteriæ - - V. 186
Schwärzling, (Nachtschm.) Phalæna melanaria V. 708
Schwärzling, (Nachtschm.) Phalæna nigricans V. 720
Schwalbe, Hirundo — II. 630. S. 179
— — Amerikanische, Hirundo tapera II. 634
— — Canadische, Hirundo Subis — II. 633
— — Carolinische, Hirundo Pelasgia II. 634
— — Chinesische, Hirundo esculenta II. 631
— — Rußische, Hirundo Daurica - S. 179
— — Senegalische, Hirundo Senegalensis II. 634
— — Sibirische, Hirundo Alpestris S. 180
— — Spanische, Hirundo melba - II. 634

		Th.	S.
Schwalbe, (Porzellane) Cyprea Hirundo		VI.	397
Schwalbengeyer, (Fischgeyer)	—	II.	61
Schwalbenlaus, Pediculus hirundinis		V2.	1038
— — — fliegende, Hippobosca hirundinaria	—	V2.	1010
Schwalbenschwanz, (Königinnenpage)	—	V.	575
Schwalbenspecht, Picus hirundinaceus	-	II.	222
Schwammerdams anatomische Anmerkung von den Tagthierchen	—	V.	777
Schwamnhähnchen, Chrysomela Boleti	—	V.	175
Schwammkäfer, (Bastardrüßelk.) Attelabus Cetamboides	—	V.	247
Schwammkäfer, (Todengräber) Sylpha agaricina		V.	126
Schwammkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes Eustatius	—	V.	107
Schwammkoralle, (Sternkoralle) Madrepora fungites	-	VI2.	676
Schwammmilbe, Acarus fungorum	-	V2.	1057
Schwammnistler, (Raubkäfer) Staphylinus Boleti		V.	395
Schwammstaub, (Infusionsthierchen) Chaos fungorum	—	VI2.	921
Schwammstein, (Zellenkoralle) Cellepora Spongites	-	VI2.	725
Schwan, Anas Cygnus	—	II.	275
— — Gambischer, Anas Gambensis	-	II.	279
Schwanengans, Anas Cygnoides	-	II.	278
Schwanenkrebs, Cancer Mantis	—	V2.	1131
Schwanenlaus, Pediculus cygni	-	V2.	1033
Schwanenmiesmuschel, Mytilus cygneus		VI.	336
Schwanzbauer, (Tagschm.) Papilio Thero		V.	623
Schwanzblase, (Seeblase) Holothuria caudata		VI.	98
Schwanzecke, (Nachtschm.) Phalæna sambucaria		V.	705
Schwanzhaken, (Jungfer) Libellula forcipata		V2.	770
Schwanzlinie, (Nachtschm.) Phalæna caudella		V.	749
Schwanzmeise, Parus caudatus	—	II.	628
Schwanzratze, (Philander) Didelphis dorsigera		I.	293
Schwanzspinne, Phalangium caudatum		V2.	1064
Schwanzwurm, (Flügelwurm) Clio caudata		VI.	110

	Th. S.
Schwarzafter, (Holzwespe) Sirex mariſcus	V2. 839
Schwarzafter, (Raupentöder) Ichneumon ramidulus -	V2. 857
Schwarzarsch, (Holzbock) Leptura melanura	V. 284
Schwarzauge, (Langfuß) Tipula ocellaris	V2. 934
Schwarzauge, (Lippfisch) Labrus melops	IV. 209
Schwarzauge, (Porzellane) Cyprea ocellata	VI. 401
Schwarzauge, (Springkäfer) Elater oculatus	V. 317
Schwarzbacken, (Fliegenfänger) Muſcicapa ſpurca	S. 170
Schwarzband, (Bockkäfer) Cerambyx bifaſciatus	V. 258
Schwarzband, (Grashüpfer) Gryllus coeruleſcens	V. 441
Schwarzdecke, (Holzdecke) Leptura reveſtita	V. 285
Schwarze, der, (Rüsselkäfer) Curculio carbonarius	V. 229
Schwarze, der, (Stinkkäfer) Bupreſtis Tenebrionis —	V. 338
Schwarze, die, (Wanze) Cimex ater —	V. 495
Schwarzfleck, (Holzbock) Leptura quadrimaculata	V. 286
Schwarzfleck, (Nachtschm.) Phalæna bimaculoſa	V. 701
Schwarzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio bipunctatus	V. 222
Schwarzflügel, (Grashüpfer) Gryllus melanopterus	V. 431
Schwarzflügel, (Jungfer) Libellula quadrimaculata -	V2. 766
Schwarzflügel, (Tagschm.) Papilio Melite	V. 583
Schwarzflügel, (Wassereulchen) Phryganea nigra	V2. 787
Schwarzfuß, (Bockkäfer) Cerambyx melanopus	V. 254
Schwarzfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela melanopa -	V. 197
Schwarzfuß, (Wanze) Cimex Nigripes -	V. 501
Schwarzgürtel, (Raupentöder) Ichneumon cinctus	V2. 858
Schwarzhaft, (Tagthierchen) Ephemera nigra	V2. 780
Schwarzhals, (Taube) Columba atricollis	S. 135
Schwarzhals, (Toukan) Ramphaſtos atricollis	S. 83
Schwarzkäfer, (Maykäfer) Meloë Goriani	S. 255
Schwarzkäppchen, (Klosterwenzel) -	II. 610
Schwarzkehlchen, (Bachstelze) Motacilla Phoenicurus —	II. 615
Schwarzkehle, (Baumhacker) Trogo Curucui	II. 203

Schwarz-

Th. S.
Schwarzköpfchen, (Erdkäfer) Carabus atricapillus V. 366
Schwarzköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela atricilla — V. 182
Schwarzköpfchen, (Meise) Parus atricapillus II. 627
Schwarzkopf, (Drossel) Oriolus icterus II. 187
Schwarzkopf, (Erdkäfer) Carabus melanocephalus V. 361
Schwarzkopf, (Kernbeisser) Loxia melanocephala II. 556
S. 150
Schwarzkopf, kleiner, (Blauspecht) — II. 232
Schwarzkopf, (Kleinkäfer) Dermestes melanocephalus — V. 106
Schwarzkopf, (Natter) Coluber melanocephalus III. 170
Schwarzkopf, (Neuntödter) Lanius Cajenensis S. 72
Schwarzkopf, (Wanze) Cimex melanocephalus V. 479
Schwarzkopf, (Zeisig) Pipra melanocephala S. 177
Schwarzkragen, (Regenpfeifer) Charadrius torquatus - II. 419
Schwarzlinie, (Cikade) Cicada lineata - V. 453
Schwarzlinie, (Nachtschm.) Phalæna vitella V. 743
Schwarzmond, (Kackerlack) Blatta oblongata V. 406
Schwarzmotte, (Nachtschm.) Phalæna Clerkella V. 756
Schwarzmund, (Canarienschnecke) - VI. 483
Schwarznase, (Meerkatze) Simia Talapoin S. 8
Schwarznymphe, (Tagschm.) Papilio Tipha V. 609
Schwarzohr, (Neuntödter) Lanius auriculatus S. 71
Schwarzpunkel, (Langfuß) Tipula nigra V2. 933
Schwarzpunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quadripunctata — V. 187
Schwarzpunkt, (Langfuß) Tipula atrata V2. 934
Schwarzpunkt, (Nachtschm.) Phalæna lota V. 675
Schwarzpunkt, (Schildkaf.) Cassida grossa V. 141
Schwarzpunkt, (Wanze) Cimex sexpunctatus V. 488
Schwarzrand, (Schildkäfer) Cassida marginata V. 142
Schwarzrand, (Springkäfer) Elater marginatus V. 323
Schwarzrand, (Tagschm.) Papilio Thamyras V. 625
Schwarzringel, (Biene) Apis annulata V2. 901
Schwarzringel, (Meerbrachsem) Sparus annularis IV. 180
Schwarzrock, (Rüßelkäfer) Curculio ater V. 239

Th. S.
Schwarzrock, (Springkäfer) Elater niger V. 325
Schwarzrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo mesomela - V2. 829
Schwarzrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio æquatus V. 216
Schwarzschild, (Goldhähnchen) Chrysomela decemmaculata - V. 192
Schwarzschild, (Sonnenkäfer) Coccinella Surinamensis - - V. 147
Schwarzschild, (Wanze) Cimex ferrugineus V. 501
Schwarzschnabel, (Krammetsv.) Turdus maculatus S. 141
Schwarzschnabel, (Strandläufer) Tringa morinella II. 408
Schwarzschnur, (Pfeilschw.) Sphinx Theylia V. 642
Schwarzschwanz, (Bärsching) Perca melanura IV. 240
Schwarzschwanz, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus melanurus - V. 245
Schwarzschwanz, (Kernbeisser) Loxia melanura S. 153
Schwarzschwanz, (Meerbrachsem) Sparus melanurus - - IV. 180
Schwarzschwanz, (S. Joh. Fliege) Cantharis melanura - V. 314
Schwarzspitze, (Raupentöder) Ichneumon bicolorus - V2. 858
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Calliope V. 583
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Euryta V. 586
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Glaucippe V. 590
Schwarztresse, (Tagschm.) Papilio Arsalte V. 591
Schwarz und weiß, (Tagschm.) Papilio Pinthæus V. 596
Schwarzviereck, (Nachtschm.) Phalæna rhomboidella - V. 745
Schwarzwelle, (Tagschm.) Papilio Dirce V. 610
Schwarzwirbel, (Fliegenfänger) Muscicapa pileata S. 172
Schwarzwirbel, (Kernbeisser) Loxia Moineau S. 150
Schwarzzahn, (Seetausendbein) Nereis Norvegica VI. 82
Schweber, Bombylius - V2. 1007
— — großer, Bombylius major — V2. 1007
— — kleiner, Bombylius minor - V2. 1008
— — mittlerer, Bombylius medius V2. 1008
Schwede, (Goldhähnch.) Chrysomela Calmariensis V. 196

	Th.	S.
Schwede, (Grashüpfer,) Gryllus apricarius	V.	444
Schwede, (Kleinkäfer) Dermestes Scanicus	V.	109
Schwefeler, (Cikade) Cicada flava -	V.	463
Schwefelfleck, (Nachtschm.) Phalæna stipella	V.	748
Schwefelfühler, (Nachtschm.) Phalæna sulphuralis	V.	733
Schwefelhähnchen, Chrysomela sulphurea	V.	200
Schwefelkäfer, (Erdfloh) Mordella flava	V.	386
Schwefelspinne, Aranea flavissima -	V2.	1078
Schwein, Sus -	I. 461. S.	58
— — äthiopisches, Sus Aethiopicus -	S.	59
— — Guineisches, Sus Porcus -	I.	465
— — wildes, Sus Aper -	I.	463
— — zahmes - -	I.	464
Schweinchen, (Walze) Voluta Dactylus	VI.	421
Schweinfisch, (Zotenfisch) -	III.	298
Schweinslaus, Pediculus Suis -	V2.	1030
Schweinsrücken, (Lippfisch) Labrus suillus	IV.	206
Schweinsrüßel, (Fledermaus) -	VI.	434, 435
Schweinsrüßel, (Jakoba-Krug) -	VI.	439
Schweinsschnautze, (Pfeilschw.) Sphinx Porcellus	V.	641
Schweinstein, Pedro del Porco -	I.	309
Schweinszahn, (Meerbrachsem) Sparus Hurta	IV.	183
Schweinszahn, (Meerzähnchen) Dentalium aprinum -	VI.	619
Schweizer, (Strandläufer) Tringa helvetica	II.	410
Schweizerhose, (gezackte Vase) -	VI.	436
— — — gezackte, Strombus Gigas	VI.	485
Schweizerkrähe, Corvus graculus -	II.	181
Schwenska, (schwed.) Grünfink -	II.	554
Schwerdfisch, (Degenfisch) Xiphias Gladius	IV.	64
Schwerdfisch, (Petermännchen) -	IV.	76
Schwermer, (Bastardwespe) Sphex vaga	V2.	874
Schwermer, (Lippfisch) Chætodon vagabundus	IV.	173
Schwermer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus	V.	121
Schwermer, (Wanze) Cimex vagabundus	V.	506
Schwermer, (Wassereulchen) Phryganea Woeneri	V2.	789
Schwertelhummel, Apis Ireos -	S.	329
Schwertelkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio Ireos	S.	230

	Th.	S.
Schwimmen der Fische —	IV.	12
Schwimmende Amphibien, Nantes	III. 227. S.	194
Schwimmer, (Drehkäfer) Gyrinus Natator	V.	117
— — — großer, (Wasserkäfer) Dytiscus piceus	V.	344
— — — kleiner, (Wasserkäfer) Dytiscus Caraboides -	V.	345
Schwimmer, (Mauseadler) —	II.	84
Schwimmer, (Meerpferd) Pegasus natans	III.	349
Schwimmer, (Nachtschm.) Phalæna nymphæata	V.	721
Schwimmer, (Schnirkelschnecke) Helix stagnalis	VI.	578
Schwimmer, (Weihe) -	II.	71
Schwimmschnecken, Neritæ -	VI. 584. S.	380
— — — — gezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
— — — — mit genabelter Mündung	VI.	585
— — — — ungezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
Schwimmstein, (Sternkoralle) Madrepora natans	VI2.	681
Schwimmvögel, Anseres -	II. 273. S.	101
— — — mit flachem Schnabel, Rostro basi æquali -	II.	275
— — — mit höckerigem Schnabel, Rostro basi gibbo -	II.	281
Schwingelfuß, (Langfuß) Tipula fibratoria	V2.	938
Schyf-Taling, (holl.) Kriechente —	II.	297
Sciæna, Umberfisch -	IV.	217
— — cirrosa, Bartumber -	IV.	220
— — unimaculata, Seitenfleck —	IV.	218
Scincus, Stink — -	III.	99
Scinke, (engl.) Stink —	III.	99
Sciurus, Eichhorn —	I.	355
— — æstuans, Surinamisches Eichhorn	I.	359
— — cinereus, aschgraues Eichhorn -	I.	356
— — flavus, gelbes Eichhorn -	I.	357
— — getulus, Afrikanisches Eichhorn -	I.	357
— — niger, schwarzes Eichhorn —	I.	356
— — palmarum, Wieseleichhorn -	I.	357
— — striatus, gestreiftes Eichhorn —	I.	358
— — volans, fliegendes Eichhorn —	I.	359
— — vulgaris, gemeines Eichhorn -	I.	355

Th. S.
Sciurus, (Simia) Mongus - S. 12
Sclave, Lazierfisch - IV. 182
Sclerorestrea, (griech.) Conchilien - VI. 158
Scolopax, (Centriscus) Schneppenfisch - III. 337
Scolopax, Schnepfe - II. 393
— — ægocephala, Geißkopf - II. 402
— — alba, Canadische Schnepfe - II. 403
— — arquata, Krummschnabel - II. 394
— — calidris, Rothfuß - II. 400
— — candida, Hudsonische Schnepfe II. 403
— — Capensis, Caapische Schnepfe - II. 402
— — fedoa, rothe Pfulschnepfe — II. 398
— — fusca, gewölkte Schnepfe - II. 395
— — gallinula, Wasserhühnchen — II. 398
— — Guarauna, Brasilianische Schnepfe II. 394
— — glottis, Regenschnepfe - II. 399
— — Lapponica, Lappländische Schnepfe II. 402
— — limosa, gemeine Pfulschnepfe - II. 401
— — Madagascariensis, Madagascarische Schnepfe - II. 394
— — phoeopa, Regenvogel - II. 395
— — rusticola, Waldschnepfe - II. 396
— — totana, Strandschnepfe - II. 400
Scolopendra, Asselwurm — V2. 1155
— — — coleoptrata, Schildassel V2. 1156
— — — electrica, Glanzassel - V2. 1159
— — — ferruginea, Afrikanischer Assel V2. 1159
— — — forficata, Scheerenassel - V2. 1157
— — — Gabrielis, französischer Assel V2. 1159
— — — gigantea, Riesenassel - V2. 1158
— — — lagura, Haasenschwanz - V2. 1156
— — — marina, Heringsassel - V2. 1161
— — — morsitans, indianischer Assel V2. 1158
— — — occidentalis, Abendländer V2. 1160
— — — phosphorea, Johannisassel V2. 1160
Scomber, Makrele - IV. 256. 257
— — chrysurus, Goldschwanz - IV. 266
— — glaucus, blaue Makrele - IV. 263

		Th. S.
Scomber pelagicus, Seemakrele	-	IV. 267
— — trachurus, Bastardmakrele	-	IV. 264
Scooper, (engl.) Wasserſäbler	—	II. 422
Scopoli Eintheilung der Fliegen	-	V2. 949
Scops, afrikanischer Reiher	—	II. 371
Scops, (Strix) Baumeule	-	II. 99
Scorpæna, Meerscorpion	-	IV. 139
— — horrida, Zauberfisch	—	IV. 141
— — scrofa, Stachelsau	-	IV. 140
Scorpio, (Murex) Scorpionschnecke	-	VI. 499
Scorpio, Scorpion	-	V2. 1088
— — Afer, Afrikaner	-	V2. 1091
— — Americanus, Amerikaner	—	V2. 1091
— — australis, Südländer	—	V2. 1092
— — Carpathicus, Ungar	—	V2. 1091
— — Europæus, Europäer	—	V2. 1092
— — Maurus, Aethiop	—	V2. 1090
Scorpioen, (holl.) Scorpion	-	V2. 1088
Scorpioenen, (holl.) Podagraschnecken		VI. 478
Scorpioentje, (holl.) Scorpionschnecke	-	VI. 499
Scorpioen-vliegen, (holl.) Scorpionfliegen		V2. 802
Scorpioides, (Testudo) Scorpionschildkröte		III. 42
Scorpion, (engl. und fr.) Scorpion	-	V2. 1088
Scorpionen, Scorpiones	—	V2. 1088
Scorpionfliegen, Panorpæ	-	V2. 802
Scorpionschildkröte, Testudo Scorpioides		III. 42
Scorpionschnecke, (Stachelschnecke) Murex Scorpio	—	VI. 499
Scorpionspinne, Phalangium Cancroides		V2. 1062
Scorpiouros, (Musca) Scorpionfliege	-	V2. 802
Scorpius, (Strombus) Podagraschnecke		VI. 477
Scortum, (Donax) Triangel	-	VI. 259
Scorzetta, (ital.) Wiesenlerche	—	II. 518
Scorzone, (ital.) Hundshaay	—	III. 262
Scraba, (schwed.) Donnerkröte	—	IV. 137
Scraye, (engl.) Meerschwalbe	-	II. 352
Scriba, (Perca) Schriftbarsch	-	IV. 239
Scrobilator, (Murex) Doggersander	—	VI. 505

	Th.	S.
Scrofano, Serofanello, (ital.) Dornschwein	IV.	139
Scropha, (Scorpæna) Stachelsau –	IV.	140
Scropha, (Sus) Mastschwein –	S.	58
Scropha, (Sus) Sau – –	I.	462
Scurf, (engl.) Lachsforelle –	IV.	317
Scurulus; Eichhorn –	I.	355
Scurvogel, (holl.) Indianischer Kahlkopf	II.	366
Scylla, (Papilio) Wolkenflügel –	V.	592
Scyllæa, Seemoosschnecke –	VI.	107
— — Pelagica, Seegraskriecher –	VI.	107
Scytale, (Anguis) Zweykopf –	III.	217
Scytale, (Boa) Stockschlange –	III.	149
Scytha, (Coluber) Waldschlange –	S.	191
Sea-Adder, (engl.) Seenatter –	III.	343
Sea-Devil, (engl.) Meerfrosch –	III.	280
Sea-Dottrell, (engl.) der Dollmetscher –	II.	407
Sea-Feather, (engl.) Seefeder –	VI2.	754
Sea-Feather, large (engl.) Seeeiche –	VI2.	766
Sea-Gudgeon, (engl.) Grundel –	IV.	126
Sea-Horse, Sea Cow, (engl.) Wallroß –	I.	172
Sea-Hound, (engl.) Meersau –	III.	260
Sea-Lark, (engl.) Regenpfeifer, Schneeammer	II.	415. 560
Sea-Loche, (engl.) Meerquappe, Nilgrundel	IV.	98. 130
Sea-Owl, (engl.) Seeeule –	III.	330
Sea-Pie, (engl.) Austerfischer –	II.	425
Sea-Pike, (engl.) Seehecht –	IV.	337
Sea-Rough, (engl.) Zahnbrachsem –	IV.	189
Sea-Snail, (engl.) Kahlbart –	IV.	60
Sea-Snail, (engl.) Ringbauch –	III.	333
Sea-Star, (engl.) Seestern –	VI.	129
Sea-Urchin, Sea-Hedgehog, (engl.) Seeapfel	VI.	144
Sea-Wolf, (engl.) Seewolf –	IV.	54
Seal, Seal-Hound, (engl.) Robbe oder Seehund	I.	198
Seche, Seiche, (fr.) Dintenfisch –	VI.	115
Sechsauge, (Spinne) Aranea senoculata	V2.	1079
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Canthus	V.	599
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Hero –	V.	629
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Lampetia	V.	607

Th. S.

Sechsfeder, (Nachtschm.) Phalæna hexadactyla V. 758
Sechsfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpustulata V. 161
Sechsfuß, (Krabbe) Cancer hexapus V2. 1101
Sechspunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpunctata — V. 150
Sechspunkt, (Spinne) Aranea sexpunctata V2. 1077
Sechswinder, (Schnirkelschnecke) Helix Algira VI. 564
Sechszahn, (Ameise) Formica sexdens V2. 915
Sechzehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpustulata — V. 162
Sechzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpunctata — V. 154
Sechzehntropf, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimguttata - - V. 158
Sectatrix, (Perca) Springer - IV. 240
Seda, Wasserfaden — VI. 31
Seeadler, (Fischadler) - II. 86
Seeäpfel, Echini — VI. 144
— — mit dem After oben — VI. 147
— — mit dem After und Munde unten VI. 152
Seeamaranth, (Sternkoralle) Madrepora Amaranthus — VI2. 682. 702
Seeamsel, (Wasserstaar) - II. 525
Seeananas, Madrepora Ananas — VI2. 685
Seeassel, (Kellerwurm) Oniscus oceanicus V2. 1151
Seeaster, (Seeblume) — VI. 90
Seebär, (Seekalb) Phoca ursina - I. 195
Seeball, (Seeapfel) Echinus esculentus VI. 147
Seekork, (Seekork) Alcyonium Cydonium VI2. 786
Seebarsch, Perca marina - IV. 232
Seebasto, (Tuchschwamm) - VI2. 794
Seebesen (Hornkoralle) Gorgonia verrucosa VI2. 759
Seebeutel, (Darmscheide) - VI. 85
Seebeutel, (Seeblase) Holothuria frontosa VI. 94
Seebeutel. (Seekork) Alcyonium Bursa VI2. 785
Seebinse, (Hornkoralle) Gorgonia ænea VI2. 757
Seeblase, Holothuria — - VI. 94
Seeblume, (Seenessel) Actinia effoeta - VI. 90

Th. S.
Seeblumenkohl, (Sternkoralle) Madrepora florida - VI2. 683
Seebohne, (Gienmuschel) Chama semiorbicularis VI. 288
Seebreme, (Kellerwurm) Oniscus Asilus V2. 1147
Seebremse, (Kellerwurm) Oniscus Oestrum V2. 1147
Seecypresse, (Hornkoralle) Gorgonia Abies VI2. 755
Seedrache, (Meer ferd) Pegasus draconis III. 348
Seedrache, (Schelfischteufel) Callyonimus Dracunculus — IV. 70
Seedrachen, Chimæræ — III. 276
Seedrat, (Dratkoralline) - VI2. 849
Seed-tik, (engl.) Waldmilbe — V2. 1046
Seeeiche (Hornkoralle) Gorgonia setosa VI2. 766
Seeeichel, (große Seepocke) — VI. 201
Seeeidechse, (Stint) Osmerus Saurus - IV. 324
Seeelster, Seeente, (Seepapagey) - II. 311
Seeerbse, (Gienmuschel) Chama Trapezia VI. 288
Seefasan, (Löffelente) (Pfeilschwanz) II. 290. 295
Seefecher, (Hornkoralle) Gorgonia Flabellum VI2. 770
Seefeder, (Hornkoralle) Gorgonia verticillaris VI2. 753
Seefeder, Zoophyta: Pennatula — VI2. 895
Seefeige, (Seekork) Alcyonium Ficus VI2. 787
Seefichte, (Hornkoralle) Gorgonia pinata VI2. 765
Seeflasche, (Stachelbauch) Tetrodon hispidus III. 318
Seefloh, (Krebs) Cancer Pulex — V2. 1134
Seeflunder, (Adventsvogel) — II. 340
Seefrosch, Rana marina — III. 61
Seegallert, (Seeblase) Halothuria denudata VI. 98
Seegallert, (Seekork) Alcyonium gelatinosum VI2. 788
Seegallert, Zoophyta: Vorticella VI2. 865. S. 383
— — Boltenische, Vorticella Bolteni S. 383
Seegespenst, (Seeblase) Holothuria Phantapus VI. 95
Seegraskriecher, (Seemoosschnecke) Scyllæa pelagica - VI. 107
Seeguckguck, (Beinfisch) Ostracion quadricornis III. 308
Seeguckguck, (Seehahn) Trigla Cuculus IV. 275
Seehaase, (Lump) — — III. 330
Seehaase, (Seelunge) — - VI. 66

Th. S.

Seehaaſe, Tethys - VI. 91
Seehahn, (Seedrache) Chimæra Callorynchus III. 277
Seehahn, Trigla - IV. 272. S. 205
— — Caroliniſcher, Trigla Carolina S. 205
— — kleiner, Trigla minuta — S. 205
Seehandſchu, (Meerſchwamm) Spongia tubuloſa VI2. 797
Seeheber, (Böttcherbohrer) — VI. 412
Seeheidekraut, (Hornkoralle) Gorgonia Placomus VI2. 754
Seehenne, Seeelſter, (Grönländiſche Seetaube) II. 312
Seeheuſchrecke, (Krebs) Cancer Homarus V2. 1129
Seehonigkuchen, (Sternkoralle) Madrepora faveoſa - VI2. 684
Seehorn, (Hornkoralle) Gorgonia ceratophyta VI2. 758
Seehündchen, (Haayfiſch) Squalus Catulus III. 264
Seehund, kleiner, (Seekalb) Phoca puſilla S. 26
Seeigel, (Blutigel) Hirudo muricata - VI. 53
Seekätzchen, (Beinfiſch) Oſtracion cornutus III. 309
Seekakatu, (Papagaytaucher) Alca criſtata S. 104
Seekalb, Phoca — I. 194. S. 25
Seekamm, (Hornkoralle) Gorgonia pectinata VI2. 767
Seekaſtanie, (Seeapfel) Echinus Gratilla VI. 149
Seekatze, (Blackfiſch) Sepia Loligo — VI. 117
Seeknötchen, (Seeapfel) Echinus Lixula VI. 149
Seeknopf, (Seeapfel) Echinus Sphæroides VI. 149
Seeköcher, Zoophyta: Tubularia VI2. 814. S. 382
Seekork, Zoophyta: Alcyonium - VI2. 773
Seekrähe, (Umberfiſch) Sciæna Umbra IV. 219
Seekröte, (Seeteufel) Lophius Hiſtrio - III. 284
Seekrone, (Seeapfel) Echinus Diadema VI. 150
Seekuchen, (Seeapfel) Echinus Placenta VI. 154
Seekugel, (Seeapfel) Echinus Globulus VI. 148
Seekuh, Trichecus, Trichecus Manatus I. 171, 174. S. 21
Seekuhſtein, Lapis Manati — I. 176
Seelaus, (Kellerwurm) Oniſcus marinus V2. 1150
Seelaus, (Krebs) Cancer Dorſipes - V2. 1128
Seelausporzellane - VI. 386
Seele; ihr Aufenthalt im Körper - III. 50
— — ihr Daſeyn - III. 54

		Th.	S.
Seele; wann, und warum verläßt sie den Körper		III.	55
— — wo kommt sie hin?	—	III.	57
Seelerche, (Rotzfisch) Blennius Galerita		IV.	100
Seelerche, (Strandpfeifer)	—	II.	415
Seelicht, (Menonitentute)	— —	VI.	368
Seelicht, (Seetausendbein) Nereis Noctiluca		VI.	75
Seelilie, (Seegallert) Vorticella Encrinus		VI2.	866
Seelöwe, (Seekalb) Phoca leonina	—	I.	197
Seelunge, Laplusia	-	VI.	66
Seemäuse, (Hülsen der Stachelrochenener)		III.	242
Seemäuse, (Seeraupen)	—	VI.	72
Seemakrele, Scomber pelagicus	-	IV.	267
Seemaulwurf, (Sternkoralle) Madrepora Talpa		VI2.	677
Seemaus, (Stachelrücken)	—	VI.	72
Seemerle, (Lippfisch) Labrus Merula	-	IV.	216
Seemewe, Labrus marinus	—	II.	346
Seemönch, (Gießkanne)	—	VI.	629
Seemoosschnecken, Scyllææ	—	VI.	107
Seemütze, (Meereichel) Lepas Mitella	-	VI.	206
Seemütze, (Qualle) Medusa pilearis	-	VI.	126
Seenatter, (Nadelfisch) Syngnathus Ophidion		III.	343
Seenelke, (Seeblume)	—	VI.	90
Seenelke, Seeblume, (Austernessel)	—	VI.	88
Seenelke, (Sternkoralle) Madrepora lacera		VI2.	702
Seenessel, Actinia	—	VI.	87
— — freye, beutelartige, (Meertasche)		VI.	127
Seenetz, (Hornkoralle) Gorgonia Reticulum		VI2.	769
Seenuß, (Gienmuschel) Chama antiquata		VI.	287
Seenymphe, (Venusmuschel) Venus Borealis		VI.	276
Seeorgel, (Röhrenkoralle) Tubipora musica		VI2.	667
Seeotter, (Meerotter)	—	I.	259
Seepapagey, (Papagentaucher) Alca arctica		II.	311
Seeparkit, (Papagentaucher) Alca Psittacula		S.	104
Seepastete, (Seestern) Asteria aranciaca		VI.	137
Seepeitsche, (Hornkoralle) Gorgonia flagellosa		VI2.	761
Seepfau, (Kampfhahn)	—	II.	404
Seepferd, (Sturmvogel) Procellaria glacialis		II.	316
Seepferdchen, (Nadelfisch) Syngnathus Hippocampus	—	III.	344

See-

	Th.	S.
Seepinsel, (Gießkanne) -	VI.	630
Seepocke, große, (Meereichel) Lepas Balanus	VI.	201
— — kleine, (Meereichel) Lepas Balanoides	VI.	203
Seepolype, (Seegallert) Vorticella polypina	VI2.	867
Seepomeranze, (Seekork) Alcyonium lyncurium	VI2.	784
Seequitte, (Seekork) Alcyonium cydonium	VI2.	786
Seerabe, (Meerschwalbe) -	IV.	277
Seerabe, Seerapp, (Seekrähe) -	IV.	219
Seerabe, (Taucherganß) —	II.	304
Seeraupe, Aphrodita -	VI.	72
Seeratze, (Pfeilrache) —	III.	277
Seereseda, (Hornkoralle) Gorgonia lepadifera	VI2.	752
Seerinden, Flustræ -	VI2.	807
— — an beeden Seiten porös —	VI2.	808
— — an einer Seite porös —	VI2.	812
Seesandwurm, (Regenwurm) Lumbricus marinus	VI.	41
Seescheibe, (Seeapfel) Echinus Orbiculus	VI.	156
Seescheiden, Ascidiæ - VI. 83.	S.	355
Seeschilling, (Seescheibe) -	VI.	156
Seeschnecke ohne Hauß, Doris -	VI.	69
Seeschwalben, Seespechte, (Eisvögel) -	II.	236
Seeschwermer, (Qualle) Medusa pelagica	VI.	127
Seescorpion, (Donnerkröte) -	IV.	137
Seeserpent, (Aal) Muræna Ophis -	IV.	35
Seesonnenblume, (Kronennessel) -	VI.	89
Seespinne, Phalangium Grossipes -	V2.	1059
Seesplint, (Seekork) Alcyonium alburnum	VI2.	781
Seestachelbarsch, (Dornfisch) -	IV.	254
Seesterne, Asteriæ - VI. 129.	S.	356
— — sternförmige —	VI.	131
— — stralige —	VI.	139
— — ungetheilte -	VI.	131
Seestichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus pungitius -	IV.	253
Seestint, (Grundel) Gobius Jozo -	IV.	130
Seestrick, (Hornkoralle) Gorgenia spiralis	VI2.	756
Seestrumpf, (Austernessel) —	VI.	88
Seetamarinde, (Koralline) Sertularia Tamarisca	VI2.	835

	Th.	S.
Seetanne, (Hornkoralle) Gorgonia elongata	VI2.	759
Seetaube, (Igelfisch) Diodon reticulatus	III.	325
— — grönländische, (Papagentaucher) Alca Alle	II.	312
Seetausendbein, Nereis -	VI.	75
Seeteufel, Lophius -	III.	279
Seethiere, säugende, Cete -	I. 475. S.	60
Seetonne, (Kräusel) Trochilus Telescopium	VI.	536
Seetraube, (Seeblume) -	VI.	90
Seetrichter, (Sternkoralle) Madrepora infundibiliformis —	VI2.	707
Seetrusche, (Kabeljau) Gadus mediterraneus	IV.	99
Seevenushaar, (Cylinderköcher) -	VI2.	814
Seevielfuß, Julus ovalis —	V2.	1162
Seevielfuß, (Seetausendbein) Nereis mollis	VI.	80
Seewanze, (Kellerwurm) Oniscus Psora	V2.	1148
Seewedel, (Hornkoralle) Gorgonia ventalina	VI2.	768
Seeweide, (Hornkoralle) Gorgonia anceps	VI2.	764
Seewolf, Anarhichas -	IV.	54
Seewurm, (Fadenwurm) Gordius marinus	VI.	33
Seewurm, (Holzbohrer) -	VI.	631
Seewurmgehäuse, (Röhrenschnecken) -	VI.	622
Segel, kleines (Flügelschnecke) Strombus minimus	S.	378
Segelqualle, Medusa velella -	VI.	127
Segelvogel, (Tagschm.) Papilio Podalirius	V.	577
Segler, (Schifsboote) -	VI.	347
Segler, (Sturmvogel) Procellaria Fregatta	II.	315
Segler, (Wasserkäfer) Dytiscus Scarabæoides	V.	346
Seide, grüne, (Tagschm.) Papilio Polybe	V.	622
Seidenböcklein, (Holzbock) Leptura sericea	V.	286
Seidenhähnchen, Chrysomela sericea -	V.	190
Seidenkoralline, Sertularia spinosa -	VI2.	850
Seidenschwanz, Ampelis Garrulus -	II.	540
Seidentrauer, (Todengraber) Sylpha atrata	V.	127
Seidenvogel, (Nachtschm.) Phalæna Mori	V. 660. S.	309
Seidenwamms, (S. Joh. Fliege) Cantharis viridissima -	V.	313
Seiltänzer, (Wanze) Cimex saltatorius -	V.	500
Seisopugis, (griech.) Bachstelze -	II. 602.	607

Seiten.

	Th.	S.
Seitenfleck, (Schildkäfer) Cassida lateralis	V.	143
Seitenfleck, (Umberfisch) Sciæna unimaculata	IV.	218
Seitenschwimmer, Pleuronectes –	IV.	147
— — — — Amboinischer, Pleuronectes trychodactylus –	IV.	148
— — — — Carolinischer, Pleuronectes Plagiusa –	IV.	148
— — — — die Augen an der linken Seite	IV.	158
— — — — die Augen an der rechten Seite	IV.	148
— — — — Surinamischer, Pleuronectes ocellatus –	IV.	149
Seladonbock, (Bockkäfer) Cerambyx glaucus	V.	263
Seledon, (Tanagra) Seledonkopf –	S.	158
Seledonkopf, (Merle) Tanagra Seledon	S.	158
Selvago, (port.) brasilianischer Affe –	I.	114
Semele, (Papilio) Europäischer Atlas –	V.	604
Semilituus, (Nautilus) Halbposaune –	VI.	358
Seminulum, (Serpula) Saamenkern –	VI.	623
Seminulum, (Sylpha) Saamenkorn –	V.	126
Senator, (Conus) Bastardadmiral –	VI.	372
Senator, Haubenkönig – –	II.	620
Senegalier, (Strandläufer) Tringa Senegalensis	S.	113
Senegaly Raye, (engl.) Senegalischer Kernbeisser	II.	552
Senembi, (ind.) Kammleguan –	III.	103
Senffresser, (Goldhähnchen) Chrys. Barbareæ	V.	190
Senfweißling, (Tagschm.) Papilio sinapis	V.	588
Seniculus, (Simia) Greiß –	I.	126
Senkflügel, (Cikaden) Cicadæ deflexæ –	V.	464
Senkflügel, (Grashüpfer) Gryllus cinerarius	V.	433
Sensorium commune: ohne dasselbe kann kein Thier seyn –	VI2.	950
Sepia, Blackfisch –	VI.	112
— — media, Meerspinne –	VI.	117
— — octopodia, Achtfuß –	VI.	113
— — officinalis, Dintenfisch –	VI.	115
— — sepiola, Zwergblackfisch –	VI.	118
Sepicola, (Scarabæus) Zaunkäfer –	V.	77
Sepiola, (Sepia) Zwergblackfisch –	VI.	118

Th. S.

Seppa, (venet.) Dintenfisch - VI. 115
Seps, Gifteidechse - - III. 112
Seps, (Lacerta) Schlangeneidechse - III. 94
Septendecim, (Cicada) Siebenzehner - V. 460
Seraphah, (perf.) Kameelparder - I. 379
Sercelle, (fr.) Winterhalbente - II. 296. 297
Serinus, (Fringilla) Europäischer Grünfink II. 586
Serotine, (Vespertilio) blasse Fledermaus S. 16
Serpens, (Muræna) Meerschlange - IV. 36
Serpens, (Tubipora) Kriechröhre - VI2. 670
Serpent à sonnettes, (fr.) Klapperschlange III. 133
Serpenten, Boæ - - III. 144
Serpentes, Schleichende Amphibien III. 122. S. 189
Serpentnatter, Coluber Molurus - III. 200
Serpula, Röhrenschnecke - VI. 622
— — anguina, Hühnerdarm - VI. 628
— — arenaria, Ochsendarm - VI. 628
— — contortuplicata, Fischdarm - VI. 625
— — filograna, Flechte - VI. 625
— — glomerata, Vogeldarm - VI. 626
— — granulata, Körnerröhre - VI. 625
— — intricata, Wirrkneul - VI. 624
— — lumbricalis, Hornschlange - VI. 626
— — planorbis, Punkt - VI. 623
— — polythalamia, Venusschaft - VI. 627
— — spirorbis, Rollschlange - VI. 624
— — triquetra, Dreyeckröhre - VI. 624
— — vermicularis, Schlangenröhre - VI. 629
Serra, Sägefisch - - III. 273
Serran, (fr.) Leberfisch - - IV. 198
Serrator, (Mergus) Langschnabel - II. 305
Serrator, Sägeschnäbler, (Tauchente) - II. 303
Sertularia, Koralline - VI2. 831
— — abietina, Tannenkoralline - VI2. 836
— — acinaria, Traubenkoralline - VI2. 847
— — anguinea, Otterkoralline - VI2. 863
— — antennina, Hörnerkoralline - VI2. 843
— — argentea, Cypressenkoralline VI2. 836

	Th.	S.
Sertularia avicularia, Vogelkoralline -	VI2.	857
— — bursaria, Taschenkoralline -	VI2.	855
— — cedrina, Cedernkoralline -	VI2.	854
— — ciliata, Haarkoralline -	VI2.	860
— — cornuta, Bocksbornkoralline	VI2.	862
— — cupressina, Cypressenkoralline	VI2.	836
— — cuscuta, Flachsseidenkoralline	VI2.	846
— — dichotoma, Dratkoralline -	VI2.	849
— — eburnea, Elfenbeinkoralline	VI2.	861
— — echinata, Stachelkoralline -	VI2.	842
— — falcata, Sichelkoralline -	VI2.	840
— — fastigiata, Kronenkoralline	VI2.	856
— — filicina, Farrenkoralline -	VI2.	853
— — gelatinosa, Gallertkoralline	VI2.	848
— — geniculata, Knotenkoralline -	VI2.	847
— — halecina, Heringkoralline -	VI2.	838
— — lendigera, Nißkoralline -	VI2.	847
— — loricata, Harnischkoralline -	VI2.	863
— — loriculata, Panzerkoralline -	VI2.	855
— — medica cochleata, Schneckenklee	VI2.	837
— — neritina, Neritenkoralline -	VI2.	858
— — operculata, Deckelkoralline -	VI2.	834
— — parasitica, Klebkoralline -	VI2.	860
— — pennaria, Federkoralline -	VI2.	853
— — pinnata, Bürstenkoralline -	VI2.	851
— — polyzonia, Gürtelkoralline -	VI2.	852
— — pumila, Zwergkoralline -	VI2.	834
— — purpurea, Purpurkoralline	VI2.	854
— — reptans, Kriechkoralline -	VI2.	859
— — rosacea, Lilienkoralline -	VI2.	833
— — rugosa, Schneckenkoralline -	VI2.	837
— — scruposa, Steinkoralline -	VI2.	858
— — speciosa, Krauskoralline -	VI2.	842
— — spinosa, Seidenkoralline -	VI2.	850
— — syringa, Flötenkoralline -	VI2.	845
— — tamarisca, Seetamarinde -	VI2.	835
— — thujia, Bürstenkoralline -	VI2.	838
— — uniflora, Korallenrinde -	VI2.	845
— — verticilla, Kranzkoralline -	VI2.	844

Ser-

	Th.	S.
Sertularia volubilis, Korallenrinde	VI2.	844. 845
Serval, (Katze) Felis Serval –	S.	30
Sey Of, (norw.) grüner Schelfisch –	IV.	91
Sgnainolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Shad, (engl.) Alse – –	IV.	372
Shagg, (engl.) Kormoran –	II.	328
Shake, (engl.) Breitschwanz, (Taube) –	II.	501
Shark, (engl.) Meersau – –	III.	260
Shearwater, (engl.) Penguin –	II.	320
Sheld-apple, (engl.) Kernbeisser –	II.	544
Sheldrake, (engl.) Brandgans –	II.	279
Shepherd, (engl.) Weberknecht –	V2.	1060
Shipjack, (engl.) Hüpfer –	IV.	252
Shoveler, (engl.) Löffelente –	II.	290
Shrew-mouse, (engl.) Spitzmaus –	I.	303
Shrimp, (engl.) Garnäle –	V2.	1125
Siælt, (schwed.) Robbe – –	I.	198
Sjankoschnecke, (linkische Feige) –	VI.	514
Sibirier, (Grashüpfer) Gryllus Sibiricus	V.	443
Sibirier, (Kernbeisser) Loxia Sibirica –	S.	148
Sibirier, (Maykäfer) Meloë Sibirica –	S.	257
Sibirier, (Wiesel) Mustella Sibirica –	S.	34
Sibon, (Coluber) Rundkopf –	III.	189
Sichelbogen, (Raupentöder) Ichneumon circumflexus –	V2.	898
Sichelflosse, (Lippfisch) Labrus falcatus	IV.	201
Sichelflosse, (Stachelbarsch) Gasterosteus Carolinus –	IV.	251
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cecropia	V.	652
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna falcataria	V.	705
Sichelfühler, (Nachtschm.) Phalæna palpina	V.	673
Sichelkoralline, Sertularia falcata –	VI2.	840
Sichelschnabel, (Brachvogel) Tantalus falcinellus	II.	390
Sichelschwanz, (Seitenschwimmer) Pleuronectes lunatus –	IV.	161
Siddervisch, (holl.) Krampffisch –	III.	237
Siddervisch, (holl.) Zitteraal –	IV.	47
Siebbein, (Bastardwespe) Sphex cribraria	V2.	870

	Th.	S.
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pandorus	V.	571
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pipleis	V.	607
Siebengestirn, (Tagschm.) Papilio Helcita	V.	591
Siebenpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella septempunctata -	V.	151
Siebenpunkt, (Tagschm.) Papilio Perius	V.	590
Siebentropf, (Schildkäfer) Cassida septemguttata	V.	141
Siebenzehner, (Cikade) Cicada Septendecim	V.	460
Siebflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cribrum	V.	677
Siegelwachsschnabel, (Senegalischer Kernbeisser)	II.	552
Siertje, (holl.) Käsemilbe -	V2.	1049
Sifffleur, (fr.) Thumpfaffe —	II.	547
Sikvi, (hebr.) Haushahn —	II.	469
Sil, (schwed.) Hering — -	IV.	364
Silberauge, (Meerbrachsem) Sparus argyrops	IV.	189
Silberauge, (Nachtschm.) Phalæna pupillana	V.	731
Silberauge, (Tagschmetterl.) Papilio Argus	V.	625
Silberband, (Hering) Clupea Atherinoides	IV.	373
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna Bergmanniana	V.	728
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna de Geerella	V.	751
Silberband, (Tagschm.) Papilio Cytherea	V.	619
Silberbarsch, Perca nobilis —	IV.	233
Silberblätchen, (Nachtschm.) Phalæna Merianella	V.	753
Silberbogen, (Nachtschm.) Phalæna Goedartella	V.	753
Silberbuckel, (Nachtschm.) Phalæna Roesella	V.	755
Silberfisch, Argentina —	IV.	345
Silberfisch, (Pflugschaar) -	IV.	143
Silberfleck, (Tagschm.) Papilio Sennæ —	V.	593
Silberforelle, Salmo argentinus —	IV.	322
Silbergitter, (Nachtschm.) Phalæna Geoffrella	V.	752
Silberhund, Canis cinereo-argenteus -	S.	29
Silberkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio argentatus	V.	236
Silberkäfer, (Staubkäfer) -	V.	84
Silberkern, (Tagschm.) Papilio Libye -	V.	603
Silberklippfisch, Chætodon argenteus -	IV.	166
Silberlaken, (Spitzenrolle) —	VI.	381
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Aristella	V.	748
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Leeuwenhoekella —	V.	753

	Th.	S.
Silbermotte, (Nachtschm.) Phalæna argentella	V.	750
Silbermund, bunter, (Mondschnecke) Turbo margaritaceus -	VI.	549
— — — gerippter, Turbo argyrostomus	VI.	549
— — — grüner, Turbo Cochlus -	VI.	544
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Palæno	V.	593
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Polycletus	V.	632
Silberpurpur, (Tagschm.) Papilio Thyra	V.	624
Silberrostral, (Nachtschm.) Phalæna Lionetella	V.	754
Silberrüßel, (Rüsselkäfer) Curculio argyreus	V.	236
Silberschuppe, (Nachtschm.) Phalæna Lediana	V.	729
Silberstrich, (Tagschm.) Papilio Paphia -	V.	619
Silbertropf, (Tagschm.) Papilio Cupido	V.	622
Silberwolke, (Nachtschm.) Phalæna gemella	V.	748
Silberwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla bicolor	S.	332
Sild, (dän.) Hering — -	IV.	364
Silenus, (Simia) Weißbart —	I.	124
Siliqua, (Solen) Messerheft -	VI.	226
Silkworm, (engl.) Seidenwurm -	V.	660
Siloor, (arab.) Aalwels —	IV.	294
Silurus, Wels — —	IV.	288
— — anguilaris, Aalwels -	IV.	294
— — asotus, Asiatischer Wels —	IV.	289
— — batrachus, Froschwels —	IV.	295
— — carinatus, Kielrücken -	IV.	298
— — cataphractus, Panzerwels -	IV.	304
— — costatus, gerippter Wels -	IV.	302
— — Cous, Sirischer Wels -	IV.	298
— — fasciatus, bandirter Wels -	IV.	300
— — galeatus, Helmkopf -	IV.	297
— — glanis, Europäischer Wels -	IV.	290
— — inermis, Weichflosse —	IV.	296
— — militaris, Steifbart -	IV.	296
— — mystus, Bartwels -	IV.	293
— — undecimalis, Eilfstral -	IV.	295
Silver-eels, (engl.) eine Art Aale -	IV.	39
Silver-fish, (engl.) Carolinischer Kornährenfisch	IV.	351
Simak il Inglese, (ital.) Schlangenfisch —	IV.	60

Th. S.
Simia, Affe - - I. 118. S. 6
— — aigula, Eulaffe - - I. 131
— — apedia, Kurzschwanz - I. 122
— — apella, Kahlbart - - I. 136
— — argentata, Mico - - S. 11
— — Capucina, Kapuziner - I. 136
— — cepha, Blaumaul - - I. 130
— — cynocephala, Hundskopf - I. 128
— — cynomolga, Hundsbeisser - I. 127
— — fatuella, Feldgott - - I 135
— — Maura, Mohraffe - - S. 9
— — morta, Todenkopf - - I. 137
— — nemæa, Duck - - S. 10
— — nemestrina, Waldgott - I. 121
— — nictitans, nickender Affe - I. 132
— — panisca, Waldgott - - I. 126
— — petaurista, Weißnase - S. 8
— — pithecia, Possenreisser - I. 132
— — rosalia, Rosenaffe - I. 134
— — Sabæa, Mohr - - I. 129
— — sciurea, Eichhornaffe - I. 136
— — Sinica, Hutaffe - - S. 9
— — syrichta, Zwerg - - I. 137
— — trepida, Zitteraffe - - I. 130
— — veter, Altvater - - I. 124
Simia Zambus, Mongus - - S. 12
Simson. (Scarabæus) Simson - V. 52
Sinaire, (fr.) Stosfalke - - II. 76
Singe, (fr.) Affe - - I. 118
Singdrossel, Turdus musicus - II. 530
Singer welche nicht hüpfen, (Eikaden) Cicadæ maniferæ - - V. 454
Singfliege, Musca pipiens - V2. 994
Singschnake, (Mücke) Culex pipiens - V2. 991
Sipedon, (Coluber) braune Natter - III. 175
Siphiphon, (hebr.) Vieper - III. 153
Sippouris, (neugriech.) Goldbrachsem - IV. 179
Sipunculus, (Nautilus) Sprütze - VI. 361

	Th.	S.
Sipunculus, Sprützenwurm —	VI.	45
— — — nudus, Kahlsprütze -	VI.	45
— — — saccatus, Sacksprütze -	VI.	46
Siren, Sirene — —	S.	197
Sirene des Bartholin. Siren Bartholin -	S.	197
Sirex, Holzwespe - -	V2.	837
Siro, (Acarus) Käsemilbe -	V2.	1049
Siserre, (fr.) Misteldrossel — -	II.	528
Siskin, (engl.) Zeisig — -	II.	590
Sitta, Blauspecht — —	II.	231
— Canadensis, Canadischer Blauspecht -	II.	233
— Europaea, Europäischer Blauspecht -	II.	232
— Jamaicensis, Jamaikaischer Blauspecht	II.	233
Situla, (Coluber) Wassernatter —	III.	195
Skait, Skat, (engl.) Stachelroche —	III.	240
Skalla, (schwed.) Schulle - -	IV.	153
Skalops, (griech.) Maulwurf —	I.	295
Skarv, (norw.) Kormoran —	II.	328
Skjærflæka, (schwed.) Wassersäbler -	II.	422
Skibbo, (norw.) Bärsching —	IV.	222
Skiouros, (griech.) Eichhorn —	I.	345
Sklimak, (poln.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Skogsknetter, (holl.) Bachstelze -	II.	606
Skogs Lus, (amerik.) Waldmilbe -	V2.	1046
Skorpios, (griech.) Scorpion —	V2.	1088
Skomakare, (schwed.) Schleihe —	IV.	383
Skraka, (schwed.) Tauchergans —	II.	304
Skrot aborra, (schwed.) Sumpfsalamander	III.	114
Skrzeczek, (poln.) Hamster —	I.	344
Skua, (schwed.) bunte Mewe -	II.	348
Skullia, (griech.) Hundshaay -	III.	262
Skyalryta, (schwed.) Donnerkröte —	IV.	137
Slag-hock, (schwed.) Bienenfresser, (Falke)	II.	88
Slag-Oern, (norw.) Bergadler -	II.	66
Slak, (holl.) Erdschnecke ohne Haus —	VI.	59
Slakhoorens, (holl.) Schnirkelschnecken	VI.	561
Slakhoornkorallyn, (holl.) Schneckenkoralline	VI2.	837
Slangenvelle-Hoorn, (holl.) Schlangenhaut	VI.	546

	Th.	S.
Slangepypen, (holl.) Schlangenröhren	VI.	629
Slangetje, (holl.) das gelbe Posthorn -	VI.	572
Slangetje, (holl.) Schlangenschnecke -	VI.	566
Sleeper, (engl.) Haselmaus –	I.	350
Slet, (holl.) die Vettel -	VI.	276
Slettbark, (isländ.) Walfisch –	I.	480
Slittbakker, (norw.) Walfisch -	I.	480
Slom, (schwed.) Meerstint –	IV.	323
Slomka, (poln.) Schnepfe -	II.	393
Slug, (engl.) Erdschnecke ohne Haus -	VI.	59
Slykroll, (holl.) Midasohr –	VI.	416
Smaasken, eine Art Isländischer Lämmerfelle	II.	171
Smaragdulus, (Buccinum) Schmaragdschnecke	VI.	464
Smaris, Rothflosse –	IV.	181
Smelt, (dän.) Meerstint –	IV.	323
Smelts, (engl.) einjährige Lachse -	IV.	312
Smomith, (hebr.) Spinne -	V2.	1066
Smulla, (griech.) Eidechse –	III.	77
Smyros, (griech.) Aal -	IV.	31
Snail, (engl.) Erdschnecke ohne Haus -	VI.	59
Snebbel, (dän.) Weißfisch -	IV.	326
Snepel, (niedersächs.) Weißfisch –	IV.	326
Snepje, (holl.) Schnepfchen –	VI.	426
Snip, (holl.) Schnepfe –	II.	393. 396
Snipe, (engl.) Schnepfe -	II.	393
Snipvissch, (holl.) Schnepfisch -	IV.	392
Snippekoppen, (holl.) Schnepfenschnäbel	VI.	494
Snoek, (holl.) Hecht -	IV.	340
Snoeriper, (lappl.) Schneehuhn -	II.	482
Snoe-Sparf, (schwed.) Schneeammer -	II.	561
Snoge, (dän.) Vipper –	III.	153
Snoke, (schwed.) Ringelnatter -	III.	179
Snotolf, (holl.) Meerhaase, Lumpfisch -	III.	329. 330
Snotvisschen, (holl.) Rotzfische -	IV.	100
Snuit-torretjes, (holl.) Rüsselkäfer –	V.	210
Soa ajer, (ceilon.) Wasserleguan -	III.	106
Sobol, (poln.) Zobel – -	I.	272
Soco, (bras.) Westindischer Reiher -	II.	387

Soeter,

	Th.	S.
Soeter, (engl.) schwarze Ente -	II.	281
Soffietta, (ital.) Schnepfenfisch —	III.	337
Soland-Goose, (engl.) Schottische Gans	II.	330
Soldaat, (holl.) Soldat — —	VI.	548
Soldat, (Mondschnecke) Turbo Pica	VI.	548
Soldatenfisch, (Klippfisch) Chætodon capistratus	IV.	172
Soldido, (port.) Weißdelphin —	IV.	303
Soldier-crab, (engl.) Bernhardskrabbe	V2.	1119
Sole, (fr.) Kompasmuschel —	VI.	305
Sole, Soul, (fr.) Zungenfisch —	IV.	157
Solea, (Pleuronectes) Zunge —	IV.	157
Solen, Scheide —	VI. 225. S.	360
— — anatinus, Entenschnabel —	VI.	229
— — bullatus, Kammscheide —	VI.	229
— — minutus, Gurkenkern —	VI.	230
— — radiatus, blauer Sonnenstral -	VI.	228
— — strigilatus, rother Sonnenstral —	VI.	229
— — virens, Grasscheide —	VI.	230
Solenostemus, Seedrache -	III.	349
Solenostomus, Pfeiffenfisch —	IV.	334
Solium, (Tænia) einmündiger Bandwurm	VI2.	904
Sommerfliege, Musca æstivationis —	V2.	971
Sommerhalbente, Anas circia —	II.	297
Sommermantel, (Kammuschel) Ostrea pellucens	VI.	308
Sommernatter, Coluber æstivus -	III.	200
Sommersprossen, (Flügelschnecke) Strombus lentiginosus —	VI.	479
Sommervögel, (Schmetterlinge) -	V.	542
Sonderbare Fortpflanzung der Pflanzenläuse	V.	509
Sonderling, (engl.) Meerlerche -	II.	413
Sonderling, (Fliege) Musca devia -	V2.	961
Sonderling, (Nachtschm.) Phalæna antiqua	V.	670
Soni, Warzenschnecken -	VI.	542
Sonne, (Seestern) Asteria paposa -	VI.	131
Sonnenfisch, (Spiegelfisch) —	IV.	144
Sonnenhähnchen, Chrysomela æstuans -	V.	179
Sonnenhorn, (Kräusel) Trochus solaris	VI.	532
Sonnenkäfer, Coccinella -	V. 145. S.	221

Th. S.
Sonnenkäfer, die Flügeldecken schwarz, mit rothen Flecken - - V. 160
— — — die Flügeldecken, schwarz, mit weissen oder gelben Flecken - V. 162
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit schwarzen Punkten - V. 147
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit weissen Flecken — V. 157
— — — ungefleckter, Coccinella impunctata V. 147
— — — ungefleckter, Coccinella impustulata V. 160
Sonnenschauer, (Eidechse) Lacerta helioscopa S. 186
Sonnenschirmwirbel, Vorticella stellata VI2. 878
Sonnenstäubchen, (Stechfliege) Conops atomaria V2. 999
Sonnenstral, blauer, (Scheide) Solen radiatus VI. 228
— — Ceilonischer, (Tellmuschel) Tellina virgata — VI. 233
— — rother, (Scheide) Solen strigilatus VI. 229
Sonnenzeiger, (Kammmuschel) Ostrea oblitterata VI. 308
Sophorapapillon, (Tagschm.) Papilio Clio V. 585
Sophorapapillon, (Tagschm.) Papilio Sophoræ V. 597
Sopi, (genues.) Dintenfisch — VI. 115
Sopra cielo, (ital.) Leberfisch — IV. 198
Sorciere, (fr.) Hexenmeister - VI. 530
Sorex, Hausmaus — I. 349
Sorex, Spitzmaus — I. 300. S. 36
— — Americanus, brasilianische Spitzmaus S. 36
— — aquaticus, Wassermaus — I. 302
— — aquaticus, Wasserspitzmaus — S. 36
— — araneus, Spitzmaus — I. 302
— — cristatus, Haarnase — I. 300
— — minutus, Zwergmaus — . I. 301
— — murineus, Mausekopf — I. 302
Sorgia di casa, Sorice, (ital.) Hausmaus I. 349
Sorgo marino, (venet.) Meerquappe - IV. 98
Souakau, (amerik.) Löffelschnabel — II. 368
Souchet, (fr.) Löffelente, Ohrentaucher II. 290. 342
Souci, (fr.) Haubenkönig — II. 620
Souffleur, (Delphinus) der Blaser - I. 508
Souf-

Th. S.
Souffleur, (fr.) Delphin — I. 504
Soupenvin, (fr.) Kropftaube — S. 131
Sourd, (fr.) Feuersalamander — III. 118
Souris, (fr.) Spitzmaus, Hausmaus I. 300. 349
Soutanda, (nordamerik.) Haase — I. 318
Sow, (engl.) Kellerassel — V2. 1153
Sow, (engl.) Schwein — I. 461
Sow-fish, (engl.) Hundshaay — III. 273
Spaansch S. Giacomo-dubblet, (holl.) Jakobitermuschel — VI. 303
Spaanse Vyg, (holl.) die Feige — VI. 410
Spaanse Zee-Kat, (holl.) Seekatze — VI. 117
Spadelente, (Löffelente) — II. 290
Spadelkopf, (Grashüpfer) Gryllus oxycephalus S. 266
Spalte, (Klippkleber) Patella Fisura - VI. 615
Spaltfleck, (Nachtschm.) Phalæna tædella V. 747
Spaltfuß, (Bastardwespe) Sphex Fissipes V2. 868
Spaltfuß, (Meerschwalbe) Sterna Fissipes II. 354
Spaltwirbel, (Gespenstkäfer) Mantis bicornis V. 414
Spanier, (Goldhähnchen) Chrysomela octoguttata V. 188
Spanier, (Käfer) Scarabæus Hispanus V. 63
Spannenmesser, (Blutigel) Hirudo Geometra VI. 51
Spannenmesser, Eckflügel, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ Geometræ — V. 703
— — — Rundflügel — V. 707
— — — mit Bürstenfühlhörnern und Eckflügeln — V. 711
— — — mit Bürstenfühlhörnern und runden Flügeln — V. 713
Spargelhähnchen, Chrysomela asparagi - V. 199
Spargelraupe, (Wurm des Punkthähnchens) V. 174
Sparling-Fowl, (engl.) Tauchergans — II. 304
Sparnochia, (ital.) Garnäle — V2. 1125
Sparo, (ital.) Seebrachsem - IV. 176. 180
Sparrow, (engl.) Sperling - II. 392
Sparrow-Hawk, (engl.) Sperber - II. 89
Sparrow-Hawk, (engl.) Weißbacken - S. 69
Sparus, Meerbrachsem - IV. 176

	Th.	S.
Sparus annularis, Schwarzringel -	IV.	180
— — argyrops, Silberauge -	IV.	189
— — auratus, Goldbrachsem —	IV.	177
— — boops, Großauge -	IV.	185
— — capistratus, Zügelbrachsem -	IV.	193
— — chrysops, Goldauge —	IV.	188
— — dentex, Zahnbrachsem —	IV.	189
— — erythrinus, Rothschuppe -	IV.	184
— — Galilæus, Galiläischer Meerbrachsem	IV.	194
— — melanurus, Schwarzschwanz -	IV.	180
— — mormyrus, Murmelbrachsem -	IV.	192
— — pagrus, Sackflosse —	IV.	184
— — radiatus, Stralauge —	IV.	191
— — sargus, bandirter Meerbrachsem -	IV.	180
— — saxatilis, Steinbrachsem -	IV.	182
— — smaris, Rothflosse -	IV.	181
— — spinus, Dornbrachsem -	IV.	190
— — Virginicus, Virginischer Meerbrachsem	IV.	191
Sparverius, Sperber - -	II.	89
Spasma, (Vespertilio) fliegende Katze -	I.	154
Spaßvogel, (Neuntödter) Lanius jocosus	II.	118
Spatule, (fr.) Löffler -	II.	361
Spatz, angolischer, Fringilla Angolensis -	II.	591
— — Bengalischer, Fringilla Amandava	II.	584
— — Caapscher, Fringilla Alario -	II.	584
Spatzierer, (Pflanzenfloh) Podura ambulans	V2.	1021
Specht, Picus - II. 218.	S.	91
— — von Canada -	II.	228
— — von S. Domingo —	II.	228
Spechtartige Vögel, Picæ — II. 121.	S.	73
Speckkäfer, schwarze, (Dungkäfer) -	V.	114
Speckkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes lardarius	V.	100
Speckmaus, (Fledermaus) Vespertilio lardarius	S.	15
Spectrum, (Conus) Gespenst -	VI.	382
Spectrum, (Sirex) Gespenst -	V2.	838
Spectrum, (Vespertilio) Flatterer —	I.	153
Speculatie-goed, (holl.) grüne Nerite -	VI.	591
Speeldubblet, (holl.) Spieldublet -	VI.	270

Speer-

Th. S.
Speerhaay, (holl.) Dornhaay, Spornhaay III. 253. 256
Speernase, (Fledermaus) Vespertilio soricinus S. 14
Speisefliege, Musca cibaria — V2. 975
Speldewerks-roll, (holl.) Spitzenrolle VI. 381
Speldewerks-toot, (holl.) Kleppelküssen VI. 367
Spelta, (Bulla) Joch — VI. 406
Sperber, Falco Nisus — II. 89
Sperbermotte, (Nachtschm.) Phalæna cucullatella V. 742
Sperbersauger, Chermes sorbi - V. 523
Sperga, (venet.) Haubentaucher - II. 341
Sperling, Fringilla domestica - II. 592
— — Chinesischer, (gesprenkelter Kernbeisser) II. 551
— — gestreifter Senegalischer, (Senegalischer Kernbeisser) - II. 552
Sperlingartige Vögel, Passeres II. 495. S. 131
Sperlingmilbe, Acarus passerinus - V2. 1048
Sperlingparkit, (Papagey) Psittacus passerinus II. 150
Sperlingsammer, Emberiza passerina - S. 155
Sperlingsbürzel, (Ammer) Emperiza Pithiornus S. 156
Sperlingsspecht, Picus passerinus — II. 222
Sperlingtaube, Columba passerina — II. 512
Sperma ceti, Wallrath - - I. 449
Sperma ranarum, Froschlaich - III. 68
Spet, (fr.) Pfeilhecht — IV. 337
Spheroides, (Echinus) Seeknopf — VI. 149
Sphex, Bastardwespe - V2. 863. S. 321
— — Aegyptia, Egipter — V2. 867
— — antarctica, Süderwespe — V2. 870
— — appendicastra, Hangkörper - V2. 867
— — arenaria, Sandwespe - V2. 873
— — Asiatica, Asier — - V2. 865
— — bidens, Doppeldorn - V2. 868
— — bidens, Rußischer Doppeldorn — S. 323
— — Capensis, Afrikaner - V2. 865
— — clypeata, Schildtrager - V2. 871
— — coerulea, Blaubastard — V2. 865
— — coerulea, Blaukörper - V2. 874
— — collaris, Gelbhals — V2. 873

	Th.	S.
Sphex cribraria, Siebbein	V2.	870
— — ephippia, Sattelwespe	V2.	870
— — erythræa, rothe Bastardwespe	S.	322
— — fervens, Brenner	V2.	866
— — fossoria. Graber	V2.	873
— — fusca, Braunflügel	V2.	869
— — gibba, Buckelwespe	V2.	873
— — Indica, Indianer	V2.	871
— — Indostana, Indostaner	V2.	866
— — lacerticida, Eidechsentöder	S.	321
— — leucoptera, Weißflügel	S.	322
— — leucostoma, Weißmund	V2.	874
— — manticata, Ranzelträger	S.	322
— — Mauritanica, Barbar	V2.	872
— — mystacea, Knebelbart	V2.	870
— — Pensylvanica, Pensilvanier	V2.	865
— — sabulosa, Sandwölber	V2.	864
— — Samariensis, Samarier	S.	321
— — semiaurata, Goldträger	V2.	873
— — tropica, Neujorker	V2.	872
— — vaga, Schwärmer	V2.	874
— — variegata, Scheckflügel	V2.	869
— — viatica, Wanderwespe	V2.	868
Sphinx, (Insectum) Pfeilschwanz V. 634.	S.	301
— — apiformis, Bienenschmetterling	V.	644
— — Caffra, Caffer	V.	646
— — Capensis, Caapscher Pfeilschwanz	V.	638
— — Caricæ, Papajenvogel	V.	638
— — Carolina, Carolinischer Pfeilschw.	V.	637
— — cerbera, Kaper	V.	646
— — coarctata, (Cerberi) Ratzenschwanz	S.	304
— — convolvuli, Windenschmetterling	V.	637
— — creusa, Rothrand	V.	646
— — cruenta, Blutring	S.	305
— — culiciformis, Mückenschmetterling	V.	644
— — Euphorbiæ, Wolfsmilchvogel	V.	641
— — fausta, Glücksvogel	V.	647

	Th.	S.
Sphinx ficus, Feigennascher -	V.	639
— — Filipendulæ, Steinbrechschmetterling	V.	645
— — fuciformis, Hummelschmetterling	V.	643
— — infausta, Unglücksvogel —	V.	647
— — Labruscæ, Weißpunkt —	V.	639
— — Ligustri, Hartriegel -	V.	638
— — lugubris, Dämmerungsvogel -	S.	301
— — Nerii, Oleandervogel —	V.	636
— — ocellata, Glanzauge —	V.	635
— — Ocypetæ, Wolkenpfeil —	V.	636
— — pectinicornis, Violetflügel -	V.	647
— — phegea, Ringelmotte -	V.	645
— — Pinastri, Trauerpfeilschwanz -	V.	642
— — populi, Zahnflügel —	V.	636
— — satellitia, Trabant —	S.	303
— — Statices, Taubenhals -	V.	648
— — stellatarum, Taubenschwanz —	V.	643
— — tersa, Langlinie —	S.	302
— — Tiliæ, Lindensauger —	V.	636
— — tipuliformis, Schneckenschmetterling	V.	644
— — vespiformis, Fensterflügel -	V.	644
— — vitis, Weintrinker —	V.	640
Sphinx, (Papio) Bavian —	I.	122
Sphyræna, Anjovis -	IV.	347
Sphyræna, (Esox) Pfeilhecht —	IV.	336
Spider, (engl.) Spinne —	V2.	1066
Spiegelente, (bunte wilde Ente) —	II.	300
Spiegelfisch, (Mülensteinfisch) -	III.	319
Spiegelfische, Zei —	IV.	142
Spiegelmeise, (Kohlmeise) —	II.	626
Spiegelroche, Raja Miraletus —	III.	243
Spiegelrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela polita	V.	172
Spiegelträger, (Nachtschm.) Phalæna Hesperus	V.	651
Spiegelträger, großer, (Pfauenspiegel)	V.	651
Spielart, (Nachtschm.) Phalæna lusoria	V.	676
Spieldublet, (Venusmuschel) Venus Chione	VI.	270
Spiering, (holl.) Stint —	IV.	323
Spierlingkäfer, Scarabæus Spireæ -	S.	219

Th. S.
Spiesband, (Nachtschm.) Phalæna haſtata - V. 717
Spieshorn, (Pfeilschw.) Sphinx Auge - V. 647
Spieskrabbe, Cancer haſtatus - V2. 1112
Spiesnatter, Coluber Pelias - III. 197
Spiesträger, (Käfer) Scarabæus Lancifer V. 57
Spieswurm, (Kellerwurm) Oniſcus Entomon V2. 1149
Spignola, (röm.) Salmbarsch - IV. 228
Spill, (holl.) Flußspindel - VI. 510
Spillbaummotte, (Nachtschm.) Phalæna evonymella - V. 736
Spillkraka, (schwed.) Specht - II. 219
Spinachia, (Gaſteroſteus) Dornfisch - IV. 254
Spinael, (schwed.) Spinne - V2. 1066
Spinarella, (Gaſteroſteus) Zwergstichling IV. 255
Spindel, französische, (Stachelschnecke) Murex Cotus - - VI. 511
— — Javanische, Murex Javanus - VI. 511
— — Niederländische, Murex antiquus VI. 515
— — nordische, Murex deſpectus - VI. 515
— — stumpfe, Murex Trapezium - VI. 519
— — Syrakusische, Murex Syracuſanus VI. 520
Spinifer, (Cancer) Stacheldorn - V2. 1115
Spinifer, (Caſſida) Stachelträger - V. 138
Spinipes, (Carabus) Stachelfuß - V. 360
Spinipes, (Veſpa) Dornfuß - V2. 882
Spinne, (Stachelschnecke) Murex Tribulus VI. 494
Spinnekop, (holl.) Spinne - VI. 494
Spinnen, Araneæ - V2. 1066. S. 342
Spinnen, Spinnekoppen, (holl.) Spinnen V2. 1066
Spinnenbock, (Bockkäfer) Cerambyx araneiformis - V. 260
Spinnenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio emeritus V. 239
Spinnenkrabbe, Cancer araneus - V2. 1109
Spinnenwebdattel, (Olive) - VI. 419
Spinner, (Milbe) Acarus telarius - V2. 1049
Spinner mit glatten Rücken, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ Bombyces - V. 663
Spinner mit Wendeflügeln, (Nachtschm.) Phalænæ Bombyces - V. 656

	Th.	S.
Spinoletta, (Alauda) Florentinische Lerche	II.	520
Spint, (holl.) Seesplint –	VI2.	782
Spinus, (Fringilla) Zeisig –	II.	589
Spio, (Papilio) Rückflügel –	V.	633
Spipola, (ital.) Wiesenlerche - -	II.	518
Spipoletta, (flor.) Feldlerche -	II.	519
Spirifex, (Sphex) Schraubendreher -	V2.	866
Spirillum, (Serpula) Schnirkel –	VI.	623
Spirinchius, Spirinthus, Meerstint –	IV.	323
Spiriolus, Eichhorn –	I.	355
Spirling, (Karpfe) Cyprinus Aphya –	IV.	390
Spirula, (Nautilus) Posthorn –	VI.	358
Spittfish, (engl.) Pfeilhecht -	IV.	337
Spiza, (griech.) Fink - -	II.	580
Spizbergisches Kinkhorn, Buccinum glaciale	VI.	467
Spizbübin, (Schlupfwespe) Tenthredo vafra	V2.	834
Spizdattel, (Walze) Voluta ispidula -	VI.	421
Spizenkoralle, Madrepora cellulosa -	VI2.	720
Spizenrolle, (Tute) Conus Textile –	VI.	381
Spizfinne, (Klippfisch) Chætodon acuminatus	IV.	164
Spizflosser, (Karpfe) Cyprinus Idus –	IV.	392
Spizflügel, (Nachtschm.) Phalæna Mouffetella	V.	752
Spizkiefer, (Kahlrücken) Gymnotus rostratus	IV.	49
Spizköpfe, (Grashüpfer) Grylli Acridæ	V.	417
Spizkopf, (Rozfisch) Blennius Pholis –	IV.	105
Spizling, (Wanze) Cimex acuminatus	V.	491
Spizmaul, (Aal) Muræna Myrus –	IV.	41
Spizmaul, (Roche) Raja Oxyrinchus	III.	242
Spizmaus, Sorex – I. 300.	S.	36
Spizmaus, Sorex araneus - -	I.	302
— — Brasilianische, Sorex Americanus	S	36
Spiznadel, (Nadelfisch) Syngnathus Acus	III.	341
Spizohr, (Fledermaus) Vespertilio Marmotte	S.	18
Spizschwanze, Cepolæ - -	IV.	110
Spizschwanz, (Dünnschwanz) Trichiurus lepturus	IV.	52
Spizschwanz, (Stuzkopf) Coryphoena acuta	IV.	123
Spizwirbel, (Grashüpfer) Gryllus acuminatus	V.	430
Splitterstrich, (Nachtschm.) Phalæna typica	V.	702

	Th.	S.
Spötter, (Falke) Falco cachinnans –	II.	81
Spötter, (Mewe) Larus Arricilla –	II.	348
Spötter, (Raupentöder) Ichneumon delusor	V2.	852
Spondylus, Lazarusklappe – VI. 279.	S.	366
— — — antiquatus, Körnerklappe –	S.	366
— — — gæderopus, gezackte Lazarusklappe	VI.	280
— — — plicatus, Faltenklappe –	VI.	281
— — — regius, Stachelklappe –	VI.	281
Spongia, Meerschwamm –	VI2.	790
— — aculeata, Trompetenschwamm –	VI2.	797
— — bacillaris, Steckenschwamm	VI2.	804
— — basta, Tuchschwamm –	VI2.	793
— — cancellata, Gitterschwamm –	VI2.	798
— — cancellata nigra, schwarzer Gitterschwamm –	VI2.	799
— — Ceylonica, Ceilonischer Schwamm	VI2.	801
— — crateriformis, Becherschwamm	VI2.	795
— — Cynosbati, (Cynips) Rosenbohrer	V2.	811
— — dichotoma, Hirschgeweihschwamm	VI2.	804
— — fasciculata, Bockschwamm –	VI2.	799
— — fistularis, Röhrenschwamm –	VI2.	796
— — flabelliformis, Fecherschwamm	VI2.	794
— — floribunda, Korkschwamm –	VI2.	781
— — fluviatilis, Flußschwamm –	VI2.	805
— — frondosa, Blatschwamm –	VI2.	795
— — fulva, Steckenschwamm –	VI2.	804
— — hircina, Bockschwamm –	VI2.	799
— — infundibuliformis, Trichterschwamm	VI2.	794
— — lacustris, Weiherschwamm –	VI2.	805
— — muricata, Stachelschwamm –	VI2.	803
— — nodosa, Knotenschwamm –	VI2.	803
— — oculata, Augenschwamm –	VI2.	801
— — officinalis, Apothekerschwamm	VI2.	799
— — panicea, Brodschwamm –	VI2.	800
— — rubens, Knotenschwamm –	VI2.	803
— — strigosa, Runzelschwamm –	VI2.	793
— — tomentosa, Wollenschwamm –	VI2.	803
— — tubulosa, Seehandschu –	VI2.	797

	Th.	S.
Spongia ventilabra, Wedelschwamm -	VI2.	792
Spongie, Spons, (holl.) Meerschwamm	VI2.	790
Spongites, (Cellepora) Schwammstein	VI2.	725
Spongites, (Millepora) Steinschwamm	VI2.	721
Sponsa, (Phalæna) Braut —	V.	687
Spookjes, (holl.) Gespenstkäfer —	V.	408
Spoon-bill'd Duck, (engl.) Breitschnabel	II.	294
Spooren, (holl.) Sonnenhorn —	VI.	532
Sporn, (Mondschnecke) Turbo Calcar -	VI.	546
Sporn, (Nautilus) Nautilus Calcar -	VI.	356
Sporn, (Sonnenhorn) —	VI.	532
Spornfink, Fringilla calcarata —	S.	161
Spornflügel, (gedornter Kiebitz) Parra -	II.	430
— — Domingischer, Parra Dominica	II.	431
— — Mexikanischer, Parra variabilis	II.	432
— — Senegalischer, Parra Senegalla	II.	431
Spornfuß, (Wanze) Cimex calcaratus -	V.	505
Spornhaay, Squalus spinax —	III.	256
Sporntráger, (Käfer) Scarabæus calcaratus	V.	73
Sprat, (engl.) Sprotte —	IV.	370
Sprattus, (Clupea) Sprotte —	IV.	370
Spreckelflügel, (Tagschm.) Papilio Amathea	V.	611
Sprehe, (Staar) Sturnus vulgaris -	II.	523
Spreuglerskäfer (Rüßelkäfer Curculio Sprengleri	V.	223
Sprenglersmuschel, (Korbmuschel) Mactra Sprengleri —	VI.	254
Sprenkelbarsch, Perca punctata —	IV.	237
Sprenkeler, (Biene) Apis variegata —	V2.	898
Sprenkelfisch, (Stutzkopf) Coriphoena equisselis	IV.	118
Sprenkelgespenst, Mantis irrorata —	V.	413
Sprenkelnerite, gerippte, Nerita grossa	VI.	593
Sprenkling, (Nachtschm.) Phalæna atomaria	V.	708
Spriet-Korallyn, (holl.) Hörnerkoralline	VI2.	843
Springer, (Bärsching) Perca Sectatrix	IV.	240
Springer, (Eikaden) Ranatræ saltatoriæ	V.	461
Springer, (Eidechse) Lacerta agilis —	III.	92
Springer, (Fliege) Musca saltatrix —	V2.	965
Springer, (holl.) Windbeutel, (Frosch) -	III.	70

Th. S.
Springer, (Krebs) Cancer Locusta — V2. 1135
Springer, (Lippfisch) Labrus scarus - IV. 196
Springer, (Maus) Mus jaculus - I. 352
Springer, (Springkäfer) Elater speciosus V. 317
Springfisch, (fliegender Fisch) Exocoetus exsiliens S. 209
Spring-haan, (holl.) Heuschrecke — V. 437
Springhähnchen mit dicken Hinterbeinen - V. 180
— — — zweyfärbiges, Chrysomela bicolor V. 181
Springkäfer, Elater - V. 315. S. 244
— — — deutscher Elater Germanus V. 324
Sprods, (engl.) zweyjährige Lachse — IV. 312
Sproetje, (holl.) Sommersprossen — VI. 479
Sprones, ein Engländer, wog 569 Pfunde S. 3
Sprotte, (Hering) Clupea Sprattus - IV. 370
Sprütze, (Nautilus) Nautilus Sipunculus VI 361
Sprützenwurm, Sipunculus — VI. 45
Sprützer, (Springkäfer) Elater Sputator V. 323
Sprützschlange, (Amboinische Brünetnatter) III. 190
Spührer, (Raupentödter) Ichneumon Ruspator V2. 856
Spührhund mit gestutztem Schwanze - S. 27
Spuitwormen, (holl.) Sprützenwürmer VI. 45
Spulwurmstern, (Schlangenschwanz) — VI. 139
Spulwürmer, Ascarides - VI. 35. S. 353
Spunge, (engl.) Meerschwamm — VI2. 790
Spurre, (engl.) Meerschwalbe — II. 352
Spurygfisk, (schwed.) Seeeule — III. 330
Sputator, (Elater) Sprützer — V. 323
Sputte, Bleksprutte, (norw.) Meerspinne VI. 115
Squagia, (röm.) Dickkopf — IV. 385
Squaja, Squagua, (ital.) Meerengel - III. 257
Squalus, Dickkopf — IV. 385
Squalus, Haayfisch — III. 252
— — caniculus, Hundhaay — III. 262
— — catulus, Seehündchen — III. 264
— — centrinus, Sauhund - III. 255
— — galeus, Meersau - III. 260
— — glaucus, blauer Haay — III. 272
— — maximus, Pferdhaay — III. 265

		Th.	S.
Squalus mustelus, glatter Haay	–	III.	271
— — spinax, Spornhaay	–	III.	256
— — squatinus, Meerengel	–	III.	256
— — stellaris, Sternhaay	–	III.	264
Squamula, (Anomia) Schuppe	–	VI.	320
Squatina, (Squalus) Meerengel	–	III.	256
Squilla, (Cancer) Squillenkrebs	–	V2.	1124
Squilla lutaria, Krabbe Diogenes	–	V2.	1120
Squillæ arenariæ, Schwanenkrebse	–	V2.	1132
Squille, (Caspischer Krebs)	–	S.	346
Squille, (fr.) Garnále	–	V2.	1125
Squillenkrebs, Cancer Squilla	–	V2.	1124
Squirrel, (engl.) Eichhorn	-	I.	355
Squirrelfish, (engl.) Blaukopf	-	IV.	245
Staar, Sturnus	-	II.	523
— — bunter, Sturnus Contra	–	II.	525
— — Caapscher, Sturnus Capensis	–	II.	524
— — Indianischer, (Plapperer)	–	II.	193
— — Louisianischer, Sturnus Ludovicianus		II.	524
Staatenfahne, (Blase) Bulla Physis	–	VI.	409
Staatenfahne, (Prinzenfahne)	–	VI.	413
Staatenfahnennadel, (Walze) Voluta sanguisuga		VI.	428
Staaten-vlag, (holl.) Staatenfahne	–	VI.	409
Staatenvlag-Pen, (holl.) Staatenfahnennadel		VI.	428
Staatskáfer, Scarabæus festivus	-	V.	75
Staatsliveree, (Tagschm.) Papilio assimilis		V.	616
Stachelafter, (Wanze) Cimex feratus	-	V.	480
Stachelbársche, Gasterostei	–	IV.	246
Stachelbarsch, Perca asper	-	S.	204
Stachelbart, (Bockkáfer) Cerambyx spinibarbis		V.	258
Stachelbart, (Klippfisch) Chætodon canescens		IV.	162
Stachelbauch, Tetrodon	–	III.	312
— — — gefleckter, Tetrodon ocellatus		III.	316
— — — gestreifter, Tetrodon lineatus		III.	315
Stachelbesen, (Hornkoralle) Gorgonia muricata		VI2.	760
Stachelbrust, (Meelkáfer) Tenebrio spinosus		V.	374
Stacheldecke, (Rüßelkáfer) Curculio speciosus		V.	237
Stacheldorn, (Krabbe) Cancer spinifer		V2.	1115

		Th.	S.
Stachelbrache, (Petermännchen) Trachinus Draco		IV.	76
Stachelbreyeck, Donax pubescens		VI	259
Stachelfisch, grosser, (Igelfisch) Diodon Hystrix		III.	326
Stachelfloh, (Erdfloh) Mordella aculeata		V.	356
Stachelflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Passer	—	IV.	161
Stachelfuß, (Erdkäfer) Carabus Spinipes		V.	360
Stachelhaase, Cyclopterus spinosus	-	III.	332
Stachelherz, (Herzmuschel) Cardium echinatum		VI.	248
Stachelhorn, (Bockkäfer) Cerambyx rubus		V.	259
Stachelkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio scabriculus		S.	233
Stachelkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes muricatus	- -	V.	103
Stachelklappe, (Lazarusklappe) Spondylus regius		VI.	281
Stachelkopf, (Klippfisch) Chætodon cornutus		IV.	165
Stachelkoralline, Sertularia echinata	-	VI2.	842
Stachelkrabbe, Cancer pelagicus	-	V2.	1105
Stachelkrabbe, Cancer Tribulus	-	V2.	1111
Stachelkragen, (Igelfisch) Diodon holocanthus		III.	327
Stachelkrebs, Cancer strigosus	-	V2.	1127
Stachelleguan, (Eidechse) Lacerta Agama		III.	106
Stachelmaul, (Stechfliege) Conops aculeata		V2.	998
Stachelnatter, Coluber scaber	—	III.	192
Stachel- oder Trillraupe, (Raupe des Königinnen-rage)	—	V.	576
Stachelroche, Raja Batis	—	III.	240
Stachelrücken, (Bockkäfer) Cerambyx quadrimaculatus	—	V.	262
Stachelrücken, (Seeraupe) Aphrodita aculeata		VI.	72
Stachelrücken, (Stachelschwein) Hystrix dorsata		I.	315
Stachelsau, (Meerscorpion) Scorpæna Scropha		IV.	140
Stachelscheere, (Krebs) Cancer Cancharus		V2.	1128
Stachelscheide, (Seescheide) Ascidia echinata		VI.	86
Stachelschild, (Meelkäfer) Tenebrio muricatus		V.	373
Stachelschnabel, (Fliege) Musca scolopacea		V2.	954
Stachelschnabel, (Guckguck) Cuculus scolopachus		II.	211
Stachelschnecken, Murices	— VI. 492.	S.	379
— — — blätterige	—	VI.	497

Th. S.

Stachelschnecken, dornige - VI. 493
— — — geschwänzte — VI. 510. S. 379
— — — gethürmte — VI. 521
— — — ungeschwänzte — VI. 506
— — — warzige - VI. 500
Stachelschwamm, Spongia muricata VI2. 803
Stachelschwanz, (Eidechse) Lacerta Cordylus III. 89
Stachelschwanz, (Hornfisch) Baliſtes aculeatus III. 299
Stachelschwanz, (Seestern) Aſteria aculeata VI1 139
Stachelschwein, Hyſtrix - I. 311
— — — Afrikanisches, Hyſtrix criſtata I. 312
— — — geschwänztes, Hyſtrix prehenſilis I. 314
Stachelseehund, (Seekalb) Phoca hiſpida S. 26
Stachelseekäfer, (Käfermuschel) Chiton hiſpidus VI. 197
Stachelstern, (Seestern) Aſteria equeſtris VI. 137
Stacheltaube, (Igelfisch) Diodon echinatus III. 325
Stachelträger, (Schildkäfer) Caſſida Spinifer V. 138
Stachelwanze, Cimex Acantharis - V. 487
Stachelwimper, (Krabbe) Cancer ſuperciliosus V2. 1114
Stänkerer, (Bockkäfer) Cerambyx Inquiſitor V. 269
Stafete, (Sandläufer) Cicindela Virginica V. 329
Stag, (engl.) Damhirsch — I. 390
Stag-Fly, (engl.) Hirschschröter - V. 94
Stalflügel, (Tagschm.) Papilio Lucinda S. 288
Stalkäfer, Guineischer, (Meelkäfer) Tenebrio chalybæus — V. 369
Stammling, (Nachtschm.) Phalæna proſopiaria V. 710
Stammoos, (Korallenmoos) Corallina fragiliſſima VI2. 828
Stammnistler, (Biene) Apis truncorum V2. 894
Stampfer, (Raupentöder) Ichneumon inculcator V2. 855
Staparola, Waldsänger — II. 606
Staphylinus, Raubkäfer - V. 387. S. 261
— — — biguttatus, Großauge - V. 392
— — — bipuſtulatus, Roſtpunkt - V. 393
— — — Boleti, Schwammnistler - V. 395
— — — cantharellus, Fliegenräuber V. 393
— — — chryſomelinus, Räuberhähnchen V. 394
— — — elongatus, Langschild — V. 392

	Th.	S.
Staphylinus erythropterus, Rothflügel	V.	389
— — — flavescens, Gelbrand -	V.	392
— — — hirtus, Bärenräuber -	V.	388
— — — lignorum, Holzdieb -	V.	391
— — — littoreus, Strandräuber -	V.	393
— — — lunulatus, Halbmond -	V.	390
— — — maxillosus, Großkiefer -	V.	388
— — — murinus, Misträuber -	V.	388
— — — obtusus, Stumpf -	V.	391
— — — piceus, Pechdecke -	V.	394
— — — politus, Polirer -	V.	390
— — — riparius, Uferräuber -	V.	391
— — — rufus, Wedelfühlhorn -	V.	390
— — — sanguineus, Blutflügel -	V.	393
— — — subterraneus, Kellerräuber -	V.	392
— — — Tataricus, Tartarischer Räuber	S.	261
Starda, (ital.) Trappgans -	II.	411
Stare, Starling, (engl.) Staar -	II.	523
Staubflügel, (Langfuß) Tipula hirta -	V2.	942
Staubkäfer, Scarabæus farnosus -	V.	84
Staubling, (Nachtschm.) Phalæna pulveraria	V.	708
Staubschild, (Goldhähnchen) Chrysom. tomentosa	V.	198
Stecher, (Raupentödter) Ichneumon compunctor	V2.	851
Stechfliegen, Conopes -	V2.	996
Stechpalmenblat, (Nachtschm.) Phalæna ilicifolia	V.	656
Steckenschwamm, Spongia bacillaris -	VI2.	804
Steckmuschel, Pinna -	VI.	340
Steckmuschelwächter, (Krabbe) Cancer pinnotheres	V2.	1102
Steen-Amaranth, (holl.) Kröseftein -	VI2.	682
Steen-Bid, (dän.) Langflosse -	III.	332
Steen-Bok, (holl.) Steinbock -	I.	407
Steen-Mossel, (holl.) Steinmuschel -	VI.	332
Steen-Pikkers, (holl.) Steinpicker -	VI.	563
Steen-Slak, (holl.) Steinschnecke -	VI2.	678
Steen-Suc, (norw.) Steinsauger -	III.	230
Steen-Tieken, (ostfriesl.) Kellerassel -	V2.	1153
Steen-Ulk, (norw.) Meerfrosch -	III.	280
Stehende Fliegen, (Schweber) -	V2.	1007

	Th.	S.
Steifbart, (Wels) Silurus militaris —	IV.	296
Steifrücken, (Rüsselkäfer) Curculio vittatus	V.	224
Steilohr, (Hund) Canis Lycaon -	S.	28
Steinadler, (Goldadler) —	II.	65
Steinapfel, (Seeapfel) Echinus saxatilis	VI.	149
Steinassel, (Kellerwurm) Oniscus Armadillo	V2.	1153
Steinbeisser, (Hochschauer) Cobitis Tænia	IV.	283
Steinbock, Capra Ibex —	I.	407
Steinböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Alpinus	V.	265
Steinbohrer, (Pholade) Pholas Dactylus	VI.	212
Steinbohrer, (Seetausendbein) Nereis pelagica	VI.	80
Steinbohrer Terebrellæ —	VI.	100
Steinbolk, (Kabeljau) Gadus barbatus	IV.	88
Steinbrachsem, Sparus saxatilis -	IV.	182
Steinbrechschmetterling, (Pfeilschw.) Sphinx Filipendulæ —	V.	645
Steinbütte, (Seitenschwimmer) Pleuronectes maximus —	IV.	160
Steinchen, (Kinkhorn) Buccinum Lapillus	VI.	463
Steineule, (Käutzlein) -	II.	104
Steineule, Strix funerea -	II.	105
Steinfalke, (Bergfalke) -	II.	77
Steinfisch, (Lippfisch) Labrus cynædus	IV.	216
Steinherz, (Herzmuschel) Cardium lithocardium	S.	361
Steinhüpfer, (Spinne) Aranea rupestris	V2.	1083
Steinhummel, Apis lapidaria —	V2.	904
Steinkoralline, Sertularia scruposa -	VI2.	858
Steinkrähe, (Bergdohle) -	II.	180
Steinmerle, (Krammetsvogel) Turdus saxatilis	II.	534
Steinmilbe, Acarus rupestris -	V2.	1056
Steinmuschel, (Miesmuschel) Mytilus lithophagus	VI.	332
Steinpicker, (Dornfisch) —	IV.	254
Steinpicker, (Knorrhahn) Cottus cataphractus	IV.	133
Steinpicker, (Schnirkelschnecke) Helix lapicida	VI	563
Steinpinsel, (Steinbohrer) Terebrella lapidaria	VI.	100
Steinqualle, Medusa porpita —	VI.	123
Steinschmätzer, (Thurmfalke) -	II.	80
Steinschnecke, Triton -	VI.	102

Th. S.
Steinschnecke, (Sternkoralle) Madrepora Limax VI2. 678
Steinschwalbe, Hirundo Apus - II. 633
Steinschwamm, (Punktkoralle) Millepora Spongites - VI2. 721
Steinschwamm, (Sternkoralle) Madrepora Agaricites — VI2. 683
Steinwanze, Cimex saxatilis - V. 497
Steinwespe, (Doppelspitze) — V2. 884
Steinzeisig, Pipra rupicola - II. 621
Stekel-Baarse, (holl.) Stachelbärsche - IV. 247
Stekel-Buiken, (holl.) Stachelbäuche - III. 312
Stekel-Hoorens, (holl.) Stachelschnecken VI. 492
Stekel-Varken, (holl.) Stachelschwein - I. 312
Stelenes, (Papilio) Augenschwanz - V. 574
Stella Avis, kleine Trappe - II. 444
Stella, Seestern - VI. 129
Stellers Ente, Anas Stelleri - S. 102
Stellio, der Argus, (Salamander) - III. 117
Stellio, (Lacerta) Dorneidechse - III. 90
Stelzenläufer, (Goldhähnchen) Chrysomela Inda V. 202
Stelzenläufer, Grallæ — II. 357
Sten-bit, (schwed.) Forelle — IV. 317
Stenecorus, hebräisches L - V. 269
Stengel, (Grashüpfer) Gryllus Peda - S. 267
Stengel, wandernder, (Gespenstkäfer) Mantis phthisica - V. 409
Stengelbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio Alliariæ V. 215
Stenlake, Stensimpa, (schwed.) Kaulkopf IV. 137
Stercorarius, Strundjäger - II. 348
Stercus muscarum, (Conus) Fliegendreck VI. 377
Sterlet, (Stör) Acipenser Ruthenus - III. 290
Sterna, Meerschwalbe - - II. 351
— — fuscata, S. Domingische Meerschwalbe II. 354
— — minuta, kleiner Fischer - II. 353
— — nævia, Kirrmewe - - II. 353
— — nigra, schwarze Meerschwalbe — II. 353
— — stolida, Pinsel - - II. 351
Sternente, (Pfeilschwanz) - II. 307

		Th.	S.
Sternfische, (Seesterne)	-	VI.	129
Sternhaay, Squalus stellaris	-	III.	264
Sternkoralle, Lithophyta: Madrepora		VI2.	672
Sternnadel, (Flügelschnecke) Strombus Fusus	.	VI.	475
Sternpatelle, (Klippkleber) Patella sacharina		VI.	607
Sternroche, (Spiegelroche)	-	III.	244
Sternsalamander, (Feuersalamander)	-	III.	117
Sternseher, Uranoscopus	—	IV.	72
Sternstamm, (edle Koralle) Isis Asterias		VI2.	742
Sternstein, (Sternkoralle) Madrepora Astroites		VI2.	687
Sternstör, Acipenser stellatus	-	S.	194
Sternwirbel, Vorticella stellata	-	VI2.	878
Sterrekoraal, gestempeld, (holl.) Kelchkoralle		VI2.	690
Sterrekyker, (holl.) Sternseher	-	IV.	72
Steurer, (Raupentöder) Ichneumon moderator		V2.	854
Stichling (Stachelbarsch) Gasterosteus aculeatus		IV.	247
Stiege, (Stachelschnecke) Murex Dolorium		VI.	518
Stiegenbock, (Bockkäfer) Cerambyx scalaris		V.	272
Stiegliz, (Distelfink)	.	II.	583
Stiegliz, grüner, Fringilla Melba	-	II.	584
Stielkoralle, Madrepora stellaris	-	VI2.	691
Stielnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus petioli	-	V2.	813
Stier, (Auerochse) Bos Taurus	-	I.	432
— — fliegender, (Käfer) Scarabæus Actæon		V.	51
— — kleiner, (Käfer) Scarabæus Thyphæus		V.	55
Stigma, (Cerambyx) Marke	-	V.	278
Stigma, (Curculio) Brandfleck	-	V.	230
Stigma, (Perca) Zeichenbarsch	-	IV.	240
Stigma, (Sphex) Mahlträger	-	V2.	871
Stinc marin, (fr.) Stink	-	III.	99
Stincus, (Lacerta) Stink	-	III.	99
Stincus, Meerstint	—	IV.	323
Stindt, (Grundel) Gobius paganellus	-	IV.	128
Stink, (Eidechse) Lacerta Stincus	-	III.	99
Stinkameise, Formica foetida	—	V2.	916
Stinker, (Meelkäfer) Tenebrio mortisagus		V.	372
Stinkertje, (holl.) Läusefresser	-	V2.	793

	Th.	S.
Stinkfliegen, Hemerobii -	V2. 791. S.	316
Stinkfuchs, (Frett) Vixerra Memphitis	I.	245
Stinkhahn, (Wiedehopf) -	II.	250
Stinkkäfer, Buprestis -	V. 332. S.	247
— — gedruckter, Buprestis depressa	S.	247
— — mit an den Spitzen gezähnelten Schilden	V.	335
— — mit bäuchigen Flügeldecken -	V.	333
— — mit glattrandigen Schilden -	V.	337
— — Tartarischer, Buprestis Tatarica	S.	248
Stinkkäfer, Scarabæus stercorarius -	V.	71
Stinksalm, Salmo foetens -	IV.	329
Stinkspringer, (Springkäfer) Elater Buprestoides	V.	326
Stinkthier, (Frett) Viverra Putorius	I. 251. S.	31
Stinkvogel, (kleine Dohle) Gracula foetida	II.	194
Stipje, (holl.) Punkt - -	VI.	623
Stirngrübler, (Bremse) Oestrus ovis -	V2.	927
Stinte mit gegeneinanderstehenden Rücken- und Afterflossen, Osmeri -	IV.	323
Stockerus, (Cimex) Bengaler -	V.	478
Stockfisch, (gedörrter Kabeljau) -	IV.	84
Stockfisch, (Kabeljau) Gadus Merluccius	IV.	94
Stockschlange, (Serpent.) Boa Scytale	III.	149
Stoeker, (engl.) Bastardmakrele -	IV.	264
Stör, Acipenser -	III.	286
—— gemeiner, Acipenser Sturio -	III.	287
Störkrabbe, (Squillenkrebs) -	V2.	1124
Stok-Dove, (engl.) Ringtaube -	II.	506
Stok-Spons, (holl.) Steckenschwamm -	VI2.	804
Stomoxys, (griech.) Wadenstecher -	V2.	997
Stomp Kieviz-ey, (holl.) Staatenfahne	VI.	409
Stomp Venus-hart, (holl.) das stumpfe Venusherz -	VI.	246
Stompe-Spil, (holl.) stumpfe Spindel -	VI.	519
Stompje, (holl.) Bootshake -	VI.	477
Stompje, (holl.) das Stümpfchen -	VI.	259
Stompvissch, (holl.) Krampffisch -	III.	237
Stone-Curlew, (engl.) Dickfuß -	II.	420
Stoparola, Florentinische Lerche -	II.	520

Storreh

Th. S.
Stoppelvogel, (Florentinische Lerche) - II. 520
Storch, Ciconia - II. 374. S. 111
— — schwarzer, Ardea nigra - II. 376
— — weisser, Ardea Ciconia - II. 374
Storchlaus. Pediculus Ciconiæ - V2. 1034
Storione, Sturione, (ital.) Stör - III. 286
Stork, (engl.) Storch - II. 375
Stormhoeden, (holl.) gehörnte Sturmhauben VI. 449
Storno, (ital.) Staar - - II. 523
Stosfalke, (Brittanischer Falke) - II. 76
Stosvogel, (Weihe) - - II. 71
Strag-Whale, (engl.) Knotenfisch - I. 493
Stralauge, (Meerbrachsem) Sparus radiatus IV. 191
Straikorb, (Korbmuschel) Mactra stultorum VI. 256
Stralpatelle, (Klippkleber) Patella nimbosa VI. 616
Stralvenus, Venus Gallina - VI. 268
Strandassel, (Kellerwurm) Oniscus affimilis V2. 1152
Strandjäger, (Erdkäfer) Carabus velox V. 363
Strandkrabbe, Cancer Moenas - V2. 1106
Strandläufer, Tringa - II. 404. S. 113
— — — brauner, Tringa fusca - S. 114
— — — gestreifter, Tringa striata II. 407
— — — punktirter, Tringa Ocrophus II. 410
— — — Senegalischer, Tringa fusca II. 414
Strandmuschel, (Korbmuschel) Mactra solida VI. 256
Strandpfeiffer, (Regenpfeifer) Charadrius Hiaticula - II. 415
Strandpipare, (schwed.) Regenpfeifer - II. 415
Strandräuber, (Raubkäfer) Staphylinus littoreus V. 393
Strandschleicher, (Steinschnecke) Triton littoreus VI. 102
Strandschnecke, (Mondschnecke) Turbo littoreus VI. 541
Strandschnepfe, Scolopax Totanus - II. 400
Strand-Schulpie, (holl.) Strandmuschel VI. 241. 256
Strandschwärmer, (Langfuß) Tipula littoralis V2. 937
Strandschwalbe, (Uferschwalbe) - II. 632
Strandschwimmer, (Schwimmschnecke) Nerita littoralis - VI. 589
Strandskjura, (schwed.) Austerfischer - II. 429

Strand-

	Th.	S.
Strandwulken, (holl.) Niederländische Spindel	VI.	515
Straßburger Ente, (die weisse Nonne) -	II.	306
Strassenräuber, (Raubfliege) Asilus crabroniformis —	V2.	1002
Straubschnecke, (Bischoffsmütze) -	VI.	431
Strauchmeldenhähnchen, Chrysomela Atraphaxidis —	S.	224
Straule, (lappl.) graue Mewe -	II.	345
Strauskasuar, Didus -	II.	455
Strausschnecken, (Flügelschnecken) -	VI.	474
Strausvogel, Struthio —	II.	446
— — — Amerikanischer, Struthio Rhea	II.	452
Streberbarsch, Perca asper —	IV.	227
Streifbock, (Bockkäfer) Cerambyx striatus	V.	278
Streifbund, (Kräusel) Trochus striatus	VI.	535
Streifdecke, (Deckfisch) Stromateus Fiatola	IV.	61
Streifer, (Käfer) Scarabæus erraticus	V.	66
Streifflügel, (Nachtschm.) Phalæna grammica	V.	677
Streifkiel, (Schnirkelschnecke) Helix striatula	VI.	564
Streifkorb, (Korbmuschel) Mactra striatula	VI.	255
Streifrand, (Tagschm.) Papilio Misippus	V.	597
Streifrinde, Flustra lineata -	VI2.	813
Streifschale, (Bastard) Anomia striatula	VI.	322
Streifschild, (Springkäfer) Elater linearis	V.	320
Streifschwanz, (Stachelbarsch) Gasterosteus occidentalis -	IV.	250
Streitthunfisch, (Makrele) Scomber Amia	IV.	266
Strepsiceros, (Antilope) Condoma -	S.	55
Strepsiceros, (Ovis) Kutu -	I.	429
Streupunkt, (Tagschm.) Papilio Argiolus	V.	626
Strichbarsch, Perca striata —	IV.	241
Strichdecke, (Meelkäfer) Tenebrio striatulus	V.	377
Stricheule, (Wassereulchen) Phryganea striata	V2.	785
Strichkäfer, Scarabæus Lineola -	V.	76
Strichling, (Tagthierchen) Ephemera striata	V2.	781
Strichschale, (Dreyeck) Donax striata -	VI.	260
Strichschildlein, (Wanze) Cimex striatus	V.	502
Strichwespe, (Raupentödter) Ichneum. lituratorius	V2.	848

Strich-

	Th.	S.
Strikdublet, ächtes, (Venusmuschel) Venus literata	VI.	277
Stricknadel, (Kinkhorn) Buccinum maculatum	VI.	469
Striembock, (Bockkäfer) Cerambyx liciatus	V.	280
Striemenschild, (Schildkäfer) Cassida Vibex	V.	138
Striga, Katzeneule –	II.	92
Strigilis, (Phalæna) Dreyring -	V.	696
Stripho-Kamelos, (griech.) Kameelstraus	II.	446
Strivale, (ital.) Saurüsselfisch -	IV.	146
Strix, Eule –	II. 92. S.	67
— — accipitrina, Habichteule -	S.	67
— — auriculata, gehörnte Eule -	II. 93. S.	67
— — Cajenensis, Cajennische Eule –	S.	70
— — deminuta, kleiner Schubu -	S.	67
— — Domingensis, Domingische Eule -	S.	70
— — flammea, feurige Eule -	II.	102
— — funerea, Steineule –	II.	105
— — inauriculata, ungehörnte Eule	II. 100. S.	67
— — nyctæa, Tageule -	II.	100
— — passerina, Zwergeule –	II.	106
— — pulchella, Mignatureule –	S.	69
— — Scandiaca, Lappländische Eule -	II.	97
— — stridula, Brandeule -	II.	103
— — Uralensis, Uralische Eule –	S.	68
Strix, (Phalæna) Trauereule -	V.	679
Strohhalm, (Böttcherbohrer) –	VI.	412
Strohhut, (Klippkleber) Patella compressa	VI.	613
Stromateus, Deckfisch – -	IV.	61
Strombus, Flügelschnecke –	VI. 474. S.	378
— — ater, schwarze Flügelnadel –	VI.	491
— — dentatus, Zahnkanari –	VI.	490
— — epidromis, Besaanssegel -	VI.	487
— — gibberulus, Kanarienschnecke -	VI.	483
— — lambis, Krabbenschnecke -	VI.	478
— — latissimus, Lappenschnecke –	VI.	486
— — lentiginosus, Sommersprosse -	VI.	479
— — lividus, blaue Flügelnadel -	VI.	491
— — Luhuanus, Luhoneser –	VI.	482
— — marginatus, Flügelhorn –	VI.	482

Strom-

Th. S.

Strombus minimus, kleines Segel — S. 378
— — oniscus, Asselschnecke — VI. 483
— — palustris, Bastardseetonne - VI. 490
— — pugilis, Fleischschnecke - VI. 481
— — spinosus, Dornkanari — VI. 489
— — succinctus, breite Kanarienschnecke VI. 488
— — vittatus, aufgewickeltes Besaanssegel VI. 488
Strontjaager, (holl.) Struntjäger — II. 348
Strontvogel, (holl.) Menschenfresser - II. 56
Strouthokamelos, (griech.) Kameelstraus II. 446
Struntjäger, (Mewe) Larus parasiticus II. 348
Struthio, Strausvogel — II. 446
Struthos, (griech.) Sperling - II. 592
Struzza, Struzzo, (ital.) Strausvogel — II. 447
Strykyzer-vissch, (holl.) Biegeleisen - III. 304
Stubenfliege, Musca Domestica — V2. 967
Stubenläufer, (Meelkäfer) Tenebrio Cursor V. 370
Studierlampe, (Springkäfer) Elater noctilucus V. 318
Stümpfchen, (Bootshake) — VI. 477
Stümpfchen, (Dreyeck) Donax Trunculus VI. 259
Stumpf, (Raubkäfer) Staphylinus obtusus V. 391
Stumpfdecke, (Eikade) Cicada aptera — V. 464
Stumpfdecke, (Rüsselkäfer) Curculio incanus V. 237
Stumpfende, (Tellmuschel) Tellina Donacina VI. 228
Stumpfhorn, (Bastardbock) Necydalis brevicornis — V. 296
Stumpfklaffer, (Klaffmuschel) Mya truncata VI. 218
Stumpfkrabbe, Cancer mutus — V2. 1099
Stumpfmuschel, (Bastard) Anomia retusa VI. 321
Stumpfnadel, (Stachelschnecke) Murex decollatus VI. 524
Stumpfnase, (Krabbe) Cancer grapsus V2. 1116
Stumpfrücken, (Biene) Apis retusa - V2. 893
Stumpfsauger, (Nachtschm.) Phalæna vitis ideæ V. 680
Stumpfschloß, (Bastard) Anomia truncata VI. 322
Stumpfschloß, (Venusmuschel) Venus edentula VI. 277
Stumpfschwanz, (Klapperschlange) Crotalus mutus III. 143
Stundenthierchen, (Tagthierchen) Ephemera horaria - V2. 781

	Th.	S.
Sturgeon, (engl.) Stör –	III.	286
Sturio, (Acipenser) gemeiner Stör	III. 286.	287
Sturmhaube, gefaltene, (Kinkhorn) Buccinum plicatum –	VI.	447
— — — gehörnte, Buccinum cornutum	VI.	449
— — — gerippte, (unächtes Attalisches Kleid)	VI.	453
— — — rothe, Buccinum rufum -	VI.	450
Sturmhaube, (Vase) –	VI.	436
Sturmschwalbe, (Ungewittervogel) –	II.	315
Sturmiegler, (Strandläufer) Tringa lobata	II.	408
Sturmverkündiger, Procellaria Puffinus –	II.	317
Sturmvögel, Procellariæ –	II.	314
Sturnus, Staar –	II. 523. S.	138
— — Capensis, Caapscher Staar –	II.	524
— — cinclus, Wasserstaar –	II.	525
— — Ludovicianus, Louisianischer Staar	II	524
— — militaris, Magellanischer Staar	S.	138
— — vulgaris, Sprehe –	II.	523
Stutzer, (Fliege) Musca festiva –	V2.	962
Stutzflügel, (Erdkäfer) Carabus truncatellus	V.	366
Stutzkieme, (Hering) Clupea Sinensis –	IV.	377
Stutzkörper, (Grashüpfer) Gryllus bipunctatus	V.	421
Stutzkopf, Coryphoena – IV. 116.	S.	203
— — gestreifter, Coryphoena Pompilius	IV.	122
— — grüner, Coryphoena virens -	IV.	124
Suagia, (venet.) Viereck, (Seitenschwimmer)	IV.	159
Subbuteo, (Falco) Baumfalke -	II.	78
Suber, (litthauisch) Bison –	I.	439
Sucet, (fr.) Sauger –	IV.	113
Suckingfish, (engl.) Sauger –	IV.	113
Sudelspitze, (Nachtschm.) Phalæna populata	V.	715
Sudes, Pfeilhecht -	IV.	337
Sué, (fr.) gemeine Kröte –	III.	51
Suen moodra Cavky, Malabarischer Verkehrtschnabel – -	II.	355
Sufflator, (Falco) Blaser –	II.	80
Suglum, Surglum, (türk.) Fasan –	II.	473
Suguntu, (peruv.) Menschenfresser –	II.	56

	Th.	S.
Süderwespe, (Bastardwespe) Sphex antarctica	V2.	870
Südländer, (Scorpion) Scorpio australis	V2.	1092
Südländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Americana -	V2.	919
Südpoler, (Viehbreme) Tabanus antarcticus	V2.	957
Süßholzbock, (Bockkäfer) Cerambyx Glizyrrhizæ	S.	238
Sula, (Pelecanus) weisser Fischer —	II.	332
Sultan, (Wasserhuhn) Fulica Porphyrio	II.	428
Sum, (poln.) Wels -	IV.	290
Sumpfbrummer, (Langfuß) Tipula palustris	V2.	944
Sumpfdottermotte, (Nachtschm.) Phalæna calthella	V.	750
Sumpfheideleule, (Nachtschm.) Phalæna Myrtilli	V.	698
Sumpfigel, (Blutigel) Hirudo stagnalis	VI.	51
Sumpfkrebs, Cancer stagnalis -	V2.	1136
Sumpfmaus, Mus paludosus —	S.	39
Sumpfmeise, Parus palustris —	II.	627
Sumpfnerite, (Schwimmschn.) Nerita lacustris	VI.	590
Sumpfnymphe, (Jungfer) Libellula Puella	V2.	774
Sumpfotter, Mustella Lutreola -	I.	264
Sumpfpatscher, (Wasserkäfer) Dytiscus palustris	V.	350
Sumpfsalamander, Lacerta palustris -	III.	114
Sumpfschwein, Sus hydrochæris -	I.	467
Sumpfschwingel, (Nachtschm.) Phalæna Festucæ	V.	689
Sumpfspinne, Aranea palustris -	V2.	1085
Sumpftelline, (Tellmuschel) Tellina cornea	VI.	242
Sumpfwurm, (Fadenwurm) Gordius lacustris	VI.	34
Sunfish, (engl.) Mühlensteinfisch —	III.	319
Surinamer, (Bockkäfer) Cerambyx Surinamus	V.	272
Surinamer, (Gespenstkäfer) Mantis Necydaloides	V.	415
Surinamer, (Grashüpfer) Gryllus Surinamensis	V.	442
Surinamer, (Goldhähnchen) Chrysomela Surinamensis —	V.	185
Surinamer, (Hummel) Apis Surinamensis	V2.	906
Surinamer, (Kackerlack) Blatta Surinamensis	V.	403
Surinamer, (Wasserscorpion) Nepa grandis	V.	471
Surinamerin, (Wespe) Vespa Surinama	V2.	886
Surmulet, (fr.) Riesenbarbe —	IV.	270
Sus, gemeiner Stör -	III.	287

Th. S.
Sus, (hebr.) Pferd, Susah, (hebr.) Mutterpferd I. 445
Sus, Schwein - I. 461. S. 58
— Aethiopicus, äthiopisches Schwein - S. 59
— hydrochæris, Sumpfschwein - I. 467
Susuatha, (chald.) Pferd - I. 445
Sutor, (Cerambyx) Schuster - V. 266
Swaerta, (schwed.) wilde braune Ente — II. 281
Swallow, (engl.) Schwalbe - II. 630
Swissez, (poln.) Murmelthier - I. 343
Switsers-broeken, (holl.) gezackte Schweizerhosen VI. 485
Switserse Broek, (holl.) gezackte Vase VI. 436
Sybilla, (Papilio) Schleier - V. 614
Sycophantha, (Carabus) Puppenräuber V. 357
Sydere, (dän.) Schleihe - IV. 383
Syk, (schwed.) Lavaret - IV. 325
Sylpha, Todengräber — V. 122. S. 220
— — æstiva, Blumenkratzer - V. 133
— — agaricina, Schwammkäfer - V. 126
— — Americana, Amerikanischer Todengräber V. 126
— — aquatica, Wasserpatscher - V. 131
— — atomaria, Blumenmilbe - V. 134
— — atrata, Seidentrauer - V. 127
— — bimaculata, Zweyfleck - V. 125
— — bipustulata, Doppelpunkt - V. 125
— — Carolina, Carolinischer Todengräber S. 220
— — depressa, Plattbauch - V. 132
— — ferruginea, Breitbrust - V. 130
— — fusca, Pechbauch — V. 132
— — Germanica, Trauergräber — V. 123
— — grisea, Greiß — V. 132
— — grossa, Dicksack — V. 130
— — Indica, Indianischer Todengräber V. 126
— — littoralis, Uferkäfer - V. 127
— — oblonga, Schmalbans - V. 131
— — obscura, Tuchtrauer - V. 129
— — opoca, brauner Graber - V. 128
— — pedicularia, Blumenlaus - V. 133
— — pulicaria, Blumenfloh - V. 133

		Th.	S.
Sylpha quadripunctata, Vierpunkt	-	V.	128
— — quadripustulata, Vierfleck	-	V.	125
— — reticulata, Breitkopf	-	V.	130
— — rugosa, Runzelkäfer	—	V.	129
— — Russica, Russe	-	V.	126
— — sabulosa, Sandgraber	-	V.	129
— — scabra, Rauhpelz	—	V.	131
— — succincta, Gürtelträger	-	V.	131
— — testacea, Ziegler	-	V.	133
— — thoracica, Schildtrager	-	V.	128
Sylphoides, (Staphylinus) Gräberräuber		V.	391
Sylvanus, (Simia) Waldteufel	-	I.	120
Synagris, (Sparus) Purpurbrachsem	-	IV.	187
Syngnathus, Nadelfisch	-	III.	339
— — — æquoreus, Meernadel	-	III	343
— — — barbarus, Kahlschwanz	-	III.	344
Synodon, (griech.) Zahnbrachsem	—	IV.	189
Syrier, (Maykäfer) Meloë Syriaca	-	V.	381
Syrier, (Springkäfer) Elater Syriacus	-	V.	320
Syrinx, Kahlsprütze	-	VI.	46
Syrmas, (schwed.) Spieswurm	-	V2.	1049
Syrsa, (schwed.) Hausgrille	—	V.	424
Sysje, (holl.) Zeisig	-	II.	590

T.

		Th.	S.
T, album, (Curculio) weisses T	-	V.	221
T, weisses, (Rüsselkäfer) Curculio T, album		V.	221
Taalinkje, (holl.) graue Halbente	-	II.	293
Tabakspfeife, (französische Spindel)	-	VI.	511
Tabakspfeifenfisch, Fistularia tabaccaria		IV.	333
Tabaks-pyp, (holl.) französische Spindel		VI.	511
Tabaks-pyp, (holl.) Tabakspfeifenfisch		IV.	333
Tabanus, Viehbreme	—	V2.	982
— — antarcticus, Südpoler	-	V2.	987
— — autumnalis, Herbstbreme	-	V2.	985
— — barbatus, Bartbreme	-	V2.	984
— — bovinus, Ochsenbreme	-	V2.	984

	Th.	S.
Tabanus bromius, Grasbreme	V2.	986
— — calens, Heißländer	V2.	985
— — coecutiens, Blinzler	V2.	987
— — exæstuans, Feuerbreme	V2.	985
— — fervens, Amerikaner	V2.	986
— — lugubris, Trauerbreme	V2.	988
— — Mauritanus, Afrikaner	V2.	984
— — Mexicanus, Mexikaner	V2.	986
— — occidentalis, Abendländer	V2.	986
— — pluvialis, Regenbreme	V2.	987
— — rostratus, Rüsselbreme	V2.	984
— — rusticus, Dorfbreme	V2.	986
— — tarantinus, Rennthierbreme	V2.	985
— — tropicus, Regendeuter	V2.	986
Tabelle der Linneischen Eintheilung der Ordnungen der Insekten	V.	21
Tacataca, (peruv.) Toukan	II.	155
Tachasch, (hebr.) Seekuh	I.	175
Tachmas, (hebr.) Nachtigal	II.	602
Tacoco, (ind.) Flaminger	II.	358
Tadler, (Raupentöder) Ichneumon culpatorius	V2.	845
Tænia, Bandwurm	VI2.	902
— — canina, schmaler Bandwurm	VI2.	908
— — cucurbitina, einmündiger Bandwurm	VI2.	904
— — grisea, weißgrauer Bandwurm	VI2.	906
— — hydatigena, Bandwurmpolype	VI2.	891
— — lata, breiter Bandwurm	VI2.	907
— — vulgaris, zweymündiger Bandwurm	VI2.	906
Tænia, (Cepola) Wurmfisch	IV.	110
Tænia, (Cobitis) Steinbeisser	IV.	283
Tænia hæruca, Bartwurm	VI.	44
Täubchen, (Flügelschnecke) Strombus Canarium	VI.	487
Täubchen, (Holzwespe) Sirex Columba	V2.	838
Tagdieb, (Bockkäfer) Cerambyx meridianus	V.	269
Tages, (Papilio) Braunmalve	V.	632
Tageule, Strix nyctæa	II.	100
Tagling, (Nachtschm.) Phalæna papilionaria	V.	710
Tagmensch, (vernünftiger Mensch) Homo diurnus	I. 61.	S. 3

Th. S.
Tagschläfer, (Ziegenmelker) - II. 636
Tagthierchen, Ephemeræ - V2. 776
— — — mit dreybürstigem Schwanze V2. 778
— — — mit zweybürstigem Schwanze V2. 780
Tagvögel, (Schmetterlinge) Papiliones V. 542. S. 279
Tajacu, (Sus) Muscusschwein - I. 465
Tai-ibi, (bras.) Philander - I. 291
Taimen, (Lachsforelle) Salmo Taimen - S. 208
Taimen, (sibir.) Lachs - IV. 312
Taisson, (fr.) Dachs — — I. 281
Talapoin, (Simia) Schwarznase — S. 7
Talaus, (Papilio) Rothwurzel - V. 628
Talbit, (schwed.) Kernbeisser - II. 546
Taling, gekappde, (holl.) Federkappe - II. 301
Talpa, (Cyprea) gelber Maulwurf — VI. 391
Talpa, (Madrepora) Seemaulwurf - VI2. 677
Talpa, Maulwurf — I. 295. S. 35
— — Americana, rother Maulwurf — S. 36
— — Asiatica, Asiatischer Maulwurf — I. 299
— — Europæa, Europäischer Maulwurf I. 295
— — Frisia, gefleckter Maulwurf - S. 36
— — Virginea, Purpurmaulwurf — S. 35
Tamandua, (amerik.) Ameisenbär - I. 180. 181
Tamarisch-Korallyn, Seetamarinde - VI2. 835
Tamatia, Hohlschnabel — II. 368
Tanagra, Merle - II. 572. S. 158
— — albirostris, Weißschnabel II. 575. 577
— — atrata, Köhler — II. 575
— — Brasiliensis, Brasilianische Merle II. 576
— — Bresilia, scharlachfärbige Merle II. 573
— — Cajana, Cajennische Merle - II. 576
— — Cajana, gelbe Merle — II. 574
— — chlorotica, schwarzgelbe Merle — II. 578
— — cristata, Haubenmerle - II. 578
— — cyanea, blaue Merle — II. 574
— — cyanocephala, Blaukopf - S. 159
— — Dominica, Domingische Merle - II. 576
— — elegans, Kaisersmerle - S. 160

	Th.	S.
Tanagra fuſca, braune Merle —	S.	159
— — gularis, Purpurkehlchen —	II.	576
— — gyrola, grüne Merle —	II.	574
— — jacapa, ſchwarze Merle -	II.	572
— — jacarina, Gabelſchwanz —	II.	573
— — maxima, große Merle -	S.	159
— — Mexicana, Mexikaniſche Merle	II.	575
— — militaris, Kardinal -	II.	577
— — mitrata, Haubenmerle —	S.	159
— — nigra, ſchwarze Merle -	S.	159
— — Pompadura, Pompadur -	S.	159
— — punctata, geſprenkelte Merle -	II.	577
— — rubra, rothe Merle -	II.	573
— — ſajaca, graue Merle -	II.	577
— — varia, bunte Merle -	S.	158
— — violacea, violetfärbige Merle -	II.	574
— — virens, Grünling -	II.	578
— — viridis, Grünkopf —	S.	158
Tanche, (fr.) Schleihe -	IV.	383
Tand-Braſem, (holl.) Zahnbrachſem -	IV.	189
Tand-Hoorens, (holl.) Meerzähnchen -	VI.	618
Tangaras, (braſ.) Merle -	II.	576
Tanglake, (ſchwed.) Aalmutter —	IV.	107
Tannenelſter, (Nußhäher) -	II.	177
Tannenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Anchorago	V.	231
Tannenkoralline, Sertularia abietina -	VI2.	836
Tannenmeiſe, Parus ater —	II.	627
Tannennager, (Schlupfweſpe) Tenthredo abietis	V2.	828
Tannenſauger, Chermes abietis -	V.	525
Tannenwanze, Cimex abietis -	V.	505
Tannenweſpe, (Raupentödter) Ichneumon Strobilellæ -	V2.	853
Tantalus, Brachvogel - II. 389.	S.	112
— — albus, weiſſer Brachvogel -	II.	392
— — caſtaneus, Donauer -	S.	112
— — falcinellus, Sichelſchnabel -	II.	390
— — fuſcus, brauner Brachvogel —	II.	392
— — minutus, kleiner Brachvogel -	II.	391

Th. S.

Tantalus ruber, rother Brachvogel – II. 392
Tantalus, (Sphinx) Weißgürtel - V. 643
Tanzende Mücken, (Hüpfer) - V2. 994
Taos, (griech.) Pfau – – II. 457
Taossa, (schwed.) gemeine Kröte – III. 51
Tapeçon, (fr.) Warzenkopf – IV. 72
Tapetenmotte, (Nachtschm.) Phalæna tapezella V. 741
Tapeti, Thabitl, (bras.) Haase - I. 318. 325
Tapiira, (bras.) Elendthier – I. 389
Tarandus, (Cervus) Rennthier – I. 394
Tarangulo, (ital.) Regenvogel - II. 395
Tarantel, (Spinne) Aranea Tarantula V2. 1082. S. 343
Tarantola, (ital.) Seeeidechse - IV. 324
Tarantula, (Aranea) Tarantel V2. 1082. S. 343
Tarbot, (holl.) Steinbütte – IV. 160
Tardigrada, Schildkröte – III. 15
Tardigradus, Faulthier – I. 177
Tare-franc, (fr.) Meeradler - III. 245
Tare-ronde, (fr.) Pfeilschwanz – III. 247
Tarier, (fr.) Braunkehlchen – II. 609
Tarin, (fr.) Zeisig – II. 590
Tarin, (Fringilla) Neujorker - S. 163
Tarna, (schwed.) Meerschwalbe – II. 352
Tarpeja, (Papilio) Russischer Argus - S. 294
Tartar, (Grashüpfer) Gryllus Tataricus V. 441
Tartar, (Hirschbock) Antilope Scytica - S. 53
Tartar, (Regenpfeifer) Charadrius Tataricus S. 116
Tartarlerche, Alauda Tatarica – S. 136
Tartaruca, (ital.) Schildkröte – III. 15
Tartuga, (span.) Schildkröte - III. 15
Taschen, (Kammuscheln mit schiefen Ohren) VI. 311
Taschenkrebs, gemeiner, Cancer pagurus V2. 1108
Tasso, (ital.) Dachs – I. 281
Tassot, (fr.) Sumpfsalamander – III. 114
Tasugo, (span.) Dachs – I. 281
Tatao, (Tanagra) Paradiesmerle - II. 575
Tatoe, (amerik.) Schuppthier - I. 185
Tatu, (bras.) Armadill, Panzerthier - I. 188. 192

Th. S.
Tatula, (ital.) Doble — II. 175
Tau, (Gadus) Krötenfisch — IV. 96
Tau, (Phalæna) Nagelfleck — V. 653
Taube, Columba — II. 496. S. 131
— — Afrikanische, Columba Afra — II. 510
— — Amboinische, Columba Amboinensis II. 514. S. 132
— — Amboinische, Columba viridis - II. 508
— — Batavische, Columba Indica — S. 133
— — braune, Columba fusca — S. 134
— — Caapsche, Columba Capensis - II. 514
— — Canadische, Columba Canadensis - II. 510
— — Carolinische, Columba Carolinensis II. 514
— — Chinesische, Columba Sinica - II. 509
— — gerändelte, Columba marginata - II. 515
— — gestreifte, Columba striata — II. 506
— — grüne, Columba viridis — S. 132
— — Guineische, Columba Guinea — II. 505
— — Jamaikaische, Columba Jamaicensis II. 508
— — Indianische, Columba Indica - II. 509
— — Madagascarische, Columba Madagascariensis II. 507
— — Martinikische, Columba Martinica II. 508
— — Molukkische, Columba ænea - II. 508
— — Molukkische, Columba Moluccensis S. 133
— — Nikombarische, Columba Nicobarica II. 509
— — rothbäuchige, Columba Senegalensis S. 133
— — Senegalische, Columba Senegalensis II. 509
— — Spanische, Columba Hispanica - II. 499
— — Türkische, Columba Turcica - II. 502
Taubeney, (Blase) Bulla Naucum - VI. 407
Taubenhabicht, (Falke) Falco palumbarius II. 88
Taubenhals, (Pfeilschwanz) Sphinx Statices V. 648
Taubenlaus, Pediculus Columbæ - V2. 1037
Taubenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx stellarum V. 643
Taubensperber, (Falke) Falco columbarius II. 82
Tauchente, Mergus — II. 303
— — weisse, (Langschnabel) - II. 305
Taucher, Colymbus - II. 338. S. 107
— — Domingischer, Colymbus Dominicus II. 343

Th. S.
Taucher, rothhälsiger, Colymbus Septentrionalis II. 339
Taucher, (Wasserkäfer) Dytiscus Fuscipes V. 346
Taucherente, (die weisse Nonne) - II. 306
Tauchergans, Mergus Merganser - II. 304
Taucherhuhn, Colymbus Troile - II. 339
Taumler, (Taube) Columba gyratris - II. 502
Taupe, (fr.) Maulwurf - I. 295
Taupe-grillon, (fr.) Maulwurfgrille - V. 423
Taur, (arab.) Stier - - I. 431
Taureau, (fr.) Stier - - I. 431
Taurus, (Bos) Stier - - I. 432. S. 57
Taurus, (Scarabæus) fliegender Stier V. 52. 57
Taurus, (Scarabæus) Oechslein - V. 65
Taurus, Stier - - I. 431
Tavano, Taono, (ital.) Viehbreme - V2. 982
Taxisdornspindel, (Bastardpapstkrone) - VI. 522
Taxus, Dachs - - I. 281
Taya, (ind.) Verkehrtschnabel - II. 355
Tchorz, (böhm.) Iltis - I. 269
Teal, (engl.) Kriechente - - II. 297
Tecolotl, (mex.) Horneule - II. 99
Tectum Persicum, (Turbo) Chinesisches Dach VI. 545
Tecuixin, Tejuguacu, (ind.) Natheidechse III. 109
Tecuocholli, (mex.) Pauwis - II. 465
Teguixin, (Lacerta) Natheidechse - III. 109
Tekken, (holl.) Waldmilben, Kühmilben V2. 1046. 1047
Telamon, (Papilio) Zweyeck - V. 624
Telamon, (span.) Wasserhuhn - II. 429
Telemachus, (Papilio) Blaustral - V. 578
Telemon, (Papilio) Goldpage - S. 297
Telemus, (Monoculus) Kugelfloh - V2. 1145
Telemus, (Papilio) Asselraupenschmetterling S. 296
Telescope, (fr.) Seetonne - VI. 536
Telescopium, (Trochus) Seetonne - VI. 536
Tellina, Tellmuschel - - VI. 231
— — albida, Eyertelline - VI. 235
— — angulata, weisse Ecktelline - VI. 233
— — balaustina, Halbsäge - VI. 239

Th. S.
Tellina Balthica, rothe Bohne — VI. 241
— — bimaculata, Blutflecken — VI. 241
— — carnaria, Fleischlinse - VI. 241
— — cornea, Sumpftelline — VI. 242
— — digitaria, gefleckte Erbse — VI. 242
— — divaricata, weisse Erbse - VI. 242
— — Donacina, Stumpfende - VI. 238
— — foliacea, goldene Zunge — VI. 236
— — fragilis, Dünnschale — VI. 234
— — gargadia, gezähnelte Venus — VI. 232
— — Gari, Bakassandublet — VI. 233
— — inæquivalvis, Milchschaale — VI. 237
— — incarnata, Jungfer — VI. 238
— — lactea, Milchlinse — - VI. 241
— — lævigata, glatte Rose — VI. 236
— — pisiformis, rothe Erbse — VI. 242
— — planata, Rosendublet — VI. 236
— — radiata, Rothstral — VI. 237
— — remis, Sandtelline — VI. 239
— — reticulata, Tiegerzunge — VI. 240
— — rostrata, Konfektschinkchen — VI. 237
— — scobinata, Robbenzunge - VI. 240
— — trifasciata, Dreystral — VI. 238
— — truncata, Säge — - VI. 239
— — virgata, Ceylonischer Sonnenstral VI. 233
Tellmuscheln, Tellinæ — - VI. 231
— — — oval und dick - - VI. 232
— — — oval und platt — - VI. 235
— — — rund — - VI. 239
Temelo, (ital.) Aesche — - IV. 327
Tench, (engl.) Schleihe - - IV. 383
Tenebrio, Meelkäfer — V. 367. S. 252
— — angulatus, Eckfläche — V. 374
— — barbarus, Afrikaner — V. 370
— — chalybæus, Guineischer Stalkäfer V. 369
— — coeruleus, Bläuling — V. 373
— — collaris, Dickhals — V. 374
— — culinarius, Küchengast — V. 370

Tene-

Th. S.

Tenebrio depressus, Plattbrust - V. 371
— — erraticus, Herumlaatscher - V. 371
— — femoralis, Dickschenkel - V. 376
— — festinans, Flüchtling - S. 252
— — gibbus, Hochrücken - V. 373
— — grossus, Nervenschild - V. 373
— — leucogrammus, Weißschrift - S. 253
— — levigatus, Glattschild - V. 376
— — linearis, Linie - V. 374
— — Mauritanicus, Algierisches Zahnschild V. 369
— — minutus, Mignatur - V. 371
— — mortisagus, Stinker - V. 372
— — muricatus, Stachelschild - V. 373
— — pallens, Blaßrücken - V. 371
— — quisquilius, Rostmaul - V. 372
— — rostratus, Schnabelbohrer - V. 373
— — rugosus, Runzelschild - V. 375
— — spinosus, Stachelbrust - V. 374
— — striatulus, Strichdecke - V. 377
— — tibialis, Plattfuß - V. 376
Tenella, (Chrysomela) Zärtling - V. 196
Tenthredo, Schlupfwespe - V2. 819. S. 318
— — abietis, Tannennager - V2. 828
— — alni, Erlennager - V2. 830
— — Americana, Amerikaner - V2. 824
— — amerinæ, Weidenschlupfer - V2. 823
— — atra, Köhler - V2. 829
— — betulæ, Birkensteiger - V2. 834
— — bicincta, Ringelschlupfer - V2. 831
— — campestris, Feldstreicher - V2. 829
— — capræa, Weidennager - V2. 836
— — carconaria, Weißmaus - V2. 832
— — cerasi, Kirschblatwickler - V2. 828
— — ciliaris, Haarhorn - V2. 825
— — convolvuli, Windenschlupfer S. 318
— — cynosbati, Hainbuttenlecker V2. 833
— — duodecimpunctata, Dutzendpunkt V2. 832
— — enodis, Glatthorn - V2. 825

		Th.	S.
Tenthredo erythrocephala, Rothkopf	-	V2.	833
— — fasciata, Braunband	—	V2.	824
— — femorata, Dickschenkel	-	V2.	822
— — flava, Rostfleck	-	V2.	835
— — intercus, Marksauger	-	V2.	835
— — juniperi, Wachholderfresser	-	V2.	826
— — livida, Weißring	—	V2.	831
— — lonicerae, Geisblatschleicher		V2.	836
— — lucorum, Buschkriecher	-	V2.	823
— — lurida, Braunbauch	-	V2.	831
— — lutea, Gelbschlupfer	-	V2.	822
— — marginata, Weißrand	-	V2.	822
— — mesomela, Schwarzrücken	-	V2.	829
— — nassata, Netzflügel	—	V2.	832
— — nemoralis, Buschschlupfer	-	V2.	833
— — nigra, Mohr	—	V2.	831
— — nitens, Glanzschlupfer	-	V2.	825
— — ovata, Rundrücken	—	V2.	830
— — padi, Vogelkirschennascher	-	V2.	828
— — pini, Kühnfresser	-	V2.	826
— — populi, Papelnschleicher	-	V2.	833
— — pruni, Pflaumenbohrer	-	V2.	835
— — rapae, Rubenschlupfer	—	V2.	831
— — reticulata, Netzflügel	-	V2.	834
— — rosae, Rosenriecher	—	V2.	830
— — rumicis, Sauerlecker	-	V2.	835
— — rustica, Landstreicher	-	V2.	826
— — salicis, Weidenfresser	-	V2.	828
— — saltuum, Jäger	—	V2.	834
— — Scrophulariae, Braunwurzschlupfer		V2.	827
— — septentrionalis, Nordschlupfer		V2.	832
— — sericea, Kupferbauch	—	V2.	824
— — sylvatica, Waldschlupfer	-	V2.	833
— — ulmi, Ulmenschauer	-	V2.	835
— — ustulata, Brandmaal	—	V2.	825
— — vafra, Spitzbübin	-	V2.	834
— — viridis, Grünrücken	-	V2.	830
— — vittellina, Dotter	-	V2.	823

Tepe-

	Th.	S.
Tepetototl, (mex.) Pauwis -	II.	465. 466
Tercelo, Terzolo, (ital.) Sperber -	II.	89
Terebellum, (Bulla) Böttcherbohrer -	VI.	412
Terebra, (Turbo) Trommelschraube -	VI.	557
Terebratul (Bastard) Anomia Terebratula	VI.	324
Terebratula, (Anomia) Terebratul -	VI.	324
Terebrella, Steinbohrer -	VI.	100
— — — lapidaria, Steinpinsel -	VI.	100
Termes, Holzwurm -	V2.	1022
— — fatale, Verwüster -	V2.	1022
— — fatidicum, Wandschmid -	V2.	1025
— — pulsatorium, Klopfer -	V2.	1024
Ternier, (fr.) Baumläufer -	II.	254
Terpsichore, (Papilio) Gelbflügel -	V.	583
Terrabufo, (ital.) Rohrdommel -	II.	386
Terrapen, (span.) Carolinische Schildkröte	III.	45
Tespis, (Papilio) Weißfleck -	V.	626
Testacea, Konchilien -	VI. 9.	14. 157
Testicles, (fr.) Knotennabel -	VI.	586
Testiculus, (Buccinum) unächtes Attalisches Kleid	VI.	452
Testo russo, Klosterwenzel -	II.	610
Testudine, (ital.) Schildkröte -	III.	15
Testudo, Schildkröte -	III.	15
— — caretta, Karetschildkröte -	III.	30
— — carinata, Kielschild -	III.	45
— — Carolina, Carolinische Schildkröte	III.	44
— — coriacea, Lederschild -	III.	16
— — denticulata, gezähnelte Schildkröte	III.	43
— — geometrica, geometrische Schildkröte	III.	45
— — græca, mosaische Schildkröte -	III.	44
— — imbricata, Schuppenschild -	III.	17
— — lutaria, Schlammschildkröte -	III.	41
— — orbicularis, Flußschildkröte -	III.	32
— — pusilla, Zwergschildkröte -	III.	47
— — scabra, Landschildkröte -	III.	34
— — serpentina, Schlangenschildkröte	III.	47
Tetaru, (pers.) Turteltaube -	II.	510
Tethium, Tethys, Warzenscheide -	VI.	83

	Th.	S.
Tethys, Seehaase -	VI.	91
— — fimbriata, Kerbenmaul -	VI.	93
— — leporina, Haarmaul -	VI.	92
Tetragonoptrus, gefleckter Salm -	IV.	329
Tetrao, Berghuhn - II. 478.	S.	127
— — Afer, Afrikanisches Berghuhn -	S.	129
— — bicalcaratus, Doppelsporn -	II.	490
— — Canadensis, Canadisches Berghuhn	II.	482
— — Chinensis, Chinesische Wachtel -	II.	491
— — Chinensis, Perlhuhn -	S.	129
— — cristatus, Mexikanische Wachtel	II.	491
— — Europæus, Europäisches Berghuhn	S.	129
— — Francolinus, Indianisches Huhn	II.	486
— — lagopus, Schneehuhn -	II.	482
— — Marilandicus, Marilàndisches Rebhuhn	II.	490
— — Mexicanus, Mexikanisches Rebhuhn	II.	489
— — paradoxus, Bastardhuhn -	S.	127
— — pedibus hirsutis, Federfuß -	II.	478
— — pedibus nudis, Kahlfuß -	II.	486
— — rufus, rothes Rebhuhn -	II.	488
— — Senegalensis, Senegalisches Berghuhn	S.	127
— — togatus, Mantelhuhn -	II.	485
— — umbellus, Kragenhuhn -	II.	485
— — Virginianus, Virginisches Rebhuhn	II.	490
Tetrastichon, (Elater) Punktstirn -	V.	326
Tetrax, (Otis) kleiner Trappe -	II.	444
Tetrax parva, Kalanderlerche -	II.	521
Tetrio, (Sphinx) Viereck -	S.	301
Tetrix, (Tetrao) Birkhuhn -	II.	480
Tetrodon, Stachelbauch -	III.	312
— — hispidus, Seeflasche -	III.	318
— — lævigatus, Windbeutel -	III.	317
— — lagocephalus, Haasenkopf -	III.	313
— — lineatus, gestreifter Stachelbauch	III.	315
— — ocellatus, gefleckter Stachelbauch	III.	316
— — testudineus, Schildkrötenfisch	III.	313
Tette-chevre, (fr.) Ziegenmelker -	II.	636
Tettigometræ, (griech.) Cikadenwürmer	V.	459

	Th.	S.
Tettigoniæ, (Grylli) Säbelheuschrecken	V.	427
Teucer, (Papilio) großer Atlas -	V.	579
Teufel, fliegender, (Schelfischteufel) Calyonimus Lyra -	IV.	68
— — Indianischer, Callyonimus Indicus	IV.	70
Teufel, (Meerkaze) Simia Maimon -	I.	123
Teufel, rother, (Panzerhahn) —	IV.	273
Teufelsband, Alcyonium: Manus Diaboli	VI2.	788
Teufelsklaue, (Bootshake) -	VI.	476
Teufelskrabbe, Cancer Maja —	V2.	1113
Teufelsschlange, (Natter) Coluber melanis	S.	191
Teuthis, Felsenfisch -	IV.	305
— — hepatus, Leberfisch -	IV.	305
— — Javus, Javaischer Felsenfisch -	IV.	306
Teuthlacoth-Zauphin, (ind.) Klapperschlange	III.	133
Texon, (span.) Dachs —	I.	281
Textile, (Conus) Spizenrolle -	VI.	381
Textor, (Cerambyx) Weber -	V.	267
Thabhia, (chald.) Reh -	I	401
Thalia, (Holothuria) Kammblase -	VI.	98
Thalia, (Papilio) Weißband -	V.	586
Thallo, (Papilio) Gelbband -	V.	584
Thamyras, (Papilio) Schwarzrand -	V.	625
That, (fr.) Sumpfsalamander -	III.	114
Thaubock, (Bockkäfer) Cerambyx irroratus	V.	275
Thauhquechul, (mex.) Löffelgans -	II.	363
Thaukakatu, (Papagey) Psittacus roratus	S.	77
Thaulecker, (Fliege) Musca roralis -	V2.	971
Thaumantias, (Trochilus) Joli -	II.	266
Thaumotte, (Nachtschm.) Phalæna rorella	V.	739
Thaunfisch, (Makrele) Scomber Thynnus	IV.	260
Thcha Ohert-bé, grüner Neuntöder -	S.	72
Thelia, Elefantenfisch - -	IV.	60
Thero, (Papilio) Schwanzbauer -	V.	623
Thetis, (Pfeilschwanz) Sphinx Thetis -	S.	303
Theylia, (Sphinx) Schwarzschnur -	V.	642
Thiare, (fr.) Pabstkrone -	VI.	432
Thiere, haben Empfindung und Bewußtseyn	I.	1

	Th.	S.
Thiere, ihr Nutzen —	I.	21
— — ihre Ausdünstung —	I.	31
— — ihre Empfindlichkeit —	I.	25
— — ihre Gefährlichkeit —	I.	20
— — ihre Nahrung —	I.	34
— — ihre Reitzbarkeit -	I.	25
— — menschenähnliche, Antropomorpha	I. 61. S.	3
— — mit Pferdegebiß, Belluæ —	I.	445
— — nagende, Glires -	I. 311. S.	37
— — ob sie schöner als die Menschen —	I.	6
— — ob sie vernünftige Seelen haben -	I.	1
— — ohne Schneidezähne, Bruta	I. 158. S.	21
— — ohne Seelen, können nicht seyn -	VI2.	951
— — säugende — -	I.	50
— — widerkäuende, Pecora —	I. 363. S.	51
Thierpflanzen, Vermes: Zoophyta VI. 10. 23.	VI2.	729
— — — angewachsene, Zoophyta fixata	VI2.	735
Thierreich, ob darinnen ein saures Salz statt habe	I.	32
Thi-ki, (chin.) Fasan —	II.	472
Thistle-finch, (engl.) Distelfink —	II.	582
Thlaspus-Bloem, (holl.) Büschelpolype	VI2.	869
Thoas, (Papilio) gelbes Fleckenband -	S.	284
Thomasparkit, (Papagey) Plittacus S. Thomæ	S.	81
Thomasschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx Pugione -	V.	647
Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ -	S.	107
Thonbiene, Apis argillosa —	V2.	899
Thonfaden, (Fadenwurm) Gordius argillaceus	VI.	31
Thonyn, (holl.) Thaunfisch -	IV.	260
Thoracici, Brustbäucher —	IV.	109
Thorn-back, (engl.) Stachelrücken -	III.	249
Thou, (fr.) Thaunfisch —	IV.	260
Thouarou, (guajan.) Meerschwalbe -	II.	352
Thous, (Canis) Surinamischer Fuchs -	I.	228
Thouyouyou, (guajan.) Amerikanischer Strauß	II.	452
Thrax, (Papilio) Hakenhorn -	V.	631
Thrips, Blasenfuß —	V.	538
— — fasciata, bandirter Blasenfuß -	V.	540

Th. S.

Thrips Junipera, Wachholderblase - V. 539
— — minutissima, unsichtbarer Blasenfuß V. 539
— — paradoxa, Bastardblase - V. 538
Thrissa, (Clupea) Borstenflosse - IV. 374
Throstle, (engl.) Drossel — II. 527
Thrush, (engl.) Krammetsvogel - II. 527
Thujia, Bürstenkoralline - VI2. 838
Thüringer, (Scorpionfliege) Panorpa hyemalis V2. 803
Thürmchen, geflügeltes, (Vogelfuß) - VI. 476
Thürmchen, (Thurmwalze) — VI. 427
Thürmchen, umwundenes, (Walze) Voluta filaris S. 374
Thumpfaffe, (Kernbeisser) Loxia pyrrhula II. 547
Thurmfalke, Falco tinnunculus — II. 80
Thurmfalkenlaus, Pediculus tinnunculi V2. 1032
Thurmwalze, Voluta Virgo - VI. 427
Thurnus, (Papilio) Kaiserschmetterling S. 284
Thym, (fr.) Aesche - IV. 326
Thymallus, (Salmo) Aesche — IV. 326
Thynnus, (Scomber) Thaunfisch - IV. 260
Thyphæus, (Scarabæus) kleiner Stier - V. 55
Thyra, (Papilio) Silberpurpur - V. 624
Thysbe, (Papilio) Goldfleck — V. 624
Tibicen, (Cicada) Pfeifer - V. 459
Tiburo, (Squalus) Schauffelfisch — III. 259
Ticks, (engl.) Waldmilben - V2. 1046
Tieger, (Kaze) Felis Tigris — I. 235
Tieger, (Porzellane) Cyprea Tigris - VI. 395
Tieger, (Sandläufer) Cicindela Maura V. 330
Tieger, (Sonnenkäfer) Coccinella tigrina V. 162
Tieger, (Tagschm.) Papilio Damone — V. 591
Tieger, (Tute) Conus literatus - VI. 366
Tiegerbein, (Tiegernadel) - VI. 470
Tiegerdublet, (Venusmuschel) Venus maculata VI. 270
Tiegernadel, (Kinkhorn) Buccinum subulatum VI. 470
Tiegerspinne, Aranea tigrina - S. 342
Tiegerzunge, (Tellmuschel) Tellina reticulata VI. 240
Tjelobcha, (hebr.) Aal - IV. 38
Tiercel, (fr.) Sperber - II. 89

Tjerk,

	Th.	S.
Tjerk, (holl.) rothe Pfulschnepfe	II.	398
Tigris, (Cyprea) Tieger	VI.	395
Tigris, (Felis) Tieger	I.	235
Tija, (bras.) Meerotter	I.	259
Tiklin, (ind.) gestreifte Ralle	II.	437
Tillkraka, (schwed.) Specht	II.	219
Tillsaame, (Schnirkelschnecke) Helix spirorbis	VI.	568
Timantes, (Papilio) Augenspitze	V.	627
Tinca, (Labrus) Meerschleihe	IV.	207
Tinca, Schleihe	IV.	383
Tineæ, Motten	V.	735
Tinschemeth, (hebr.) Schwan	II.	276
Tintinabulum, (Lepas) Meertulpe	VI.	204
Tipha, (Papilio) Schwarznymphe	V.	609
Tipula, Langfuß	V2. 929. S.	334
— — annulata, Ringler	V2.	934
— — annulata, Weißringel	V2.	937
— — arundineti, Rohrmücke	V2.	936
— — atrata, Schwarzpunkt	V2.	934
— — barbicornis, Bartborn	V2.	936
— — bimaculata, Braunfleck	V2.	934
— — bipunctata, Doppelpunkt	V2.	945
— — brevicornis, Kurzhorn	V2.	940
— — contaminata, Schmuzmücke	V2.	933
— — cornicina, Krähenfutter	V2.	933
— — crocata, Safranmücke	V2.	932
— — culiciformis, Schnakenfliege	V2.	943
— — ensicornis, Degenhorn	V2.	935
— — fasciata, Bandmücke	V2.	934
— — febrilis, Krankenwärter	V2.	941
— — ferruginata, Rostkörper	V2.	940
— — flavescens, Gelbkörper	V2.	935
— — flexilis, Schleuderfuß	V2.	938
— — florilega, Blumenschänder	V2.	941
— — hirta, Staubflügel	V2.	942
— — hortorum, Gartenwühler	V2.	932
— — hortulana, Gärtner	V2.	942
— — incarnata, Rothrücken	V2.	944

Th. S.
Tipula Johannis, S. Johannisfliege - V2. 940
— — juniperina, Wachholderfliege - V2. 943
— — littoralis, Strandschwermer - V2. 937
— — longicornis, Langhorn - V2. 944
— — lunata, Mondzeichen - V2. 933
— — macrocephala, Großkopf - V2. 939
— — Marci, Mückenfliege - V2. 939
— — minutissima, Flohfliege - V2. 945
— — monilis, Schnurfliege - V2. 938
— — monoptera, Einflügel - V2. 935
— — nigra, Schwarzbuckel - V2. 933
— — notata, Weißfleck - V2. 943
— — ocellaris, Schwarzauge - V2. 934
— — oleracea, Pflanzenschänder - V2. 932
— — palustris, Sumpfbrummer - V2. 944
— — pectinicornis, Kammhorn - V2. 930
— — pennicornis, Doppelkamm - V2. 946
— — Persicariæ, Rauhflügel - V2. 943
— — plumosa, Federbusch - V2. 936
— — polygama, vielmänniger Langfuß S. 334
— — pratensis, Gelbstirn - V2. 933
— — pulicaris, Flohmücke - V2. 946
— — pusilla, Zwerglein - V2. 939
— — putris, Moderfliege - V2. 941
— — quadrimaculata, Vierfleck - V2. 931
— — regelationis, Frühlingsmücke - V2. 935
— — replicata, Krummflügel - V2. 935
— — rivosa, Bachmücke - V2. 931
— — sericea, Atlasmücke - V2. 945
— — solstitialis, Zwergmücke - S. 334
— — terrestris, Erdwühler - V2. 933
— — Thomæ, Gelblinie - V2. 940
— — tremula, Zitterfuß - V2. 938
— — variegata, Buntrücken - V2. 932
— — vibratoria, Schwingelfuß - V2. 938
— — virens, Braunschuh - V2. 938
— — viridula, Wirbelhorn - V2. 939
Tipuloides, (Asilus) Langfuß - V2. 1005

	Th.	S.
Tique, (fr.) Milbe —	V2.	1044
Tirann, (Fliegenfänger) Muscicapa Tyrannus	II.	597.
	S.	169
Tirann, (Natter) Coluber atrox -	III.	188
Tischfleck, (Nachtschm.) Phalæna trapezina	V.	683
Tisiphone, (Sphinx) Parallelschnur -	V.	642
Titanoceratophyta, Hornkorallen -	VI2.	748
Titelbarsch, Perca Diagramma —	IV.	241
Tithonus, (Papilio) deutscher Bauer -	S.	298
Titillator, (Ichneumon) Küzler -	V2.	852
Titling, (engl.) Grasmücke -	II.	604. 605
Titmouse, (engl.) Meise -	II.	625
Titt-Lark, (engl.) Wiesenlerche -	II.	518
Tityus, (Scarabæus) Einhornzwerg -	V.	53
Tlaquatzien, (amerik.) Beutelraze	I. 288. 291.	292
Tlehua, (ind.) Feuerschlange -	III.	151
Toad, (engl.) gemeine Kröte -	III.	51
Toad, (engl.) Meerfrosch —	III.	280
Toadfish, (engl.) Carolinischer Krötenfisch	IV.	96
Tobacco-pipe, (engl.) Tabackspfeifenfisch	IV.	333
Tobackspfeife, (französische Spindel) —	VI.	511
Tobackspfeifenfisch, Fistularia tabaccaria	IV.	333
Tobiasfisch, (der Europäische Wels) —	IV.	291
Tochi, glimmender, (leuchtender Käfer) Lampyris rostrata —	V.	304
Toco, (Toukan) Ramphastos Toco —	S.	82
Todeneule, (feurige Nachteule) -	II.	103
Todenfliege, Musca mortuorum -	V2.	967
Todenfreund, (Kleinkäfer) Dermestes violaceus	V.	105
Todengräber, Sylpha -	V. 122. S.	220
— — — Amerikanischer, Sylpha Americana	V.	126
— — — Carolinischer, Sylpha Carolina	S.	220
— — — Indianischer, Sylpha Indica	V.	126
Todenköpfchen, (Bastard) Anomia craniolaris	VI.	318
Todenkopf, (Krebskrabbe) Cancer Caput mortuum	V2.	1121
Todenkopf, (Meerkaze) Simia morta -	I.	137
Todenkopf, (Pfeilschwanz) Sphinx Atropos	V.	638
Todenkopf, (Seeapfel) Echinus lacunosus	VI.	153

	Th.	S.
Todentruhe, (Beinfisch) Ostracion Cubitus	III.	311
Todenuhr, (Holzwurm) —	V2.	1022
Todenvogel (Braunkehlchen) —	II.	609
Todier, (fr.) Bastardeisvogel —	II.	234
Todus, Bastardeisvogel —	II.	234
— — cinereus, aschgrauer Bastardeisvogel	II.	235
— — viridis, grüner Bastardeisvogel -	II.	234
Tölpel, (Straußkasuar) Didus ineptus -	II.	455
Töpfer, (Bastardwespe) Sphex Figulus	V2.	867
Törtlein, (Arche) Arca undata —	VI.	298
Töser, (Frosch) Rana bombina —	III.	61
Toffsmissa, (schwed.) Haubenmeise —	II.	626
Tojoan, (ostind.) Schuppthier —	I.	187
Toit chinois, (fr.) Pagodenschnecke —	VI.	545
Tolchiquatli, Mexikanische Eule —	II.	167
Tollen, (holl.) Kräusel —	VI.	523
Tollmacher, Aranea Curacavensis —	S.	342
Tollwurm, Furia infernalis —	VI2.	915
Tomaoto, (bras.) Weißdelphin -	IV.	303
Tom-tit, (ind.) Bastardeisvogel -	II.	234
Tong, (holl.) Zungenfisch —	IV.	157
Tonne à mammellons, (fr.) gekrönte Warzenbacke	VI.	438
Tonno, (ital.) Thaunfisch —	IV.	260
Tooten, (holl.) Tuten —	VI.	362
Toovenaar, (holl.) Hexenmeister -	VI.	530
Toovenaar, (holl.) Käferschnecke -	VI.	562
Tooverhoorntje, (holl.) Zauberschnecke	VI.	417
Toovervissch, (holl.) Zauberfisch -	VI.	141
Toparagno, (ital.) Spitzmaus —	I.	303
Topau, Nashornvogel —	II.	162
Tope, (engl.) Meersau —	III.	260
Topf, (Walze) Voluta Olla —	VI.	440
Topo, (span.) Maulwurf —	I.	295
Toppertje, (holl.) Haubenente -	II.	302
Top-Slakken, (holl.) Wirbelschnirkel -	VI.	573
Toquil coyotl. (mex.) Krauch —	II.	374
Tor, (chald.) Stier —	I.	431
Tor, (hebr.) Turteltaube —	II.	510

	Th.	S.
Tor, (holl.) Käfer –	V.	49
Torcol, (fr.) Wendehals –	II.	216
Toreollo, (ital.) Wendehals –	II.	216
Torda, (Alca) Alk –	II.	308
Tordo, (ital.) Krammetsvogel –	II.	527
Toredo, Holzbohrer -	VI.	631
— — navalis, Schifsbohrwurm –	VI.	631
Torgoch, (wallisch) Bergforelle –	IV.	320
Torndyfwel, (schwed.) Stinkkäfer –	V.	72
Toro, (span. und ital.) Stier -	I.	431
Torpedo, (Raja) Krampffisch –	III.	237
Torpedo, Zitteraal -	IV.	47
Torquato, (ital.) Krummschnabel -	II.	394
Torquilla, (Wendehals) –	II.	216
Torraca, (finnl.) Ostindianer –	V.	405
Torrentina, (ital.) Forelle –	IV.	317
Torretje, (holl.) Kleinkäfer -	V.	99
Torteldnif, (holl.) Turteltaube -	II.	510
Tortino, (ital.) Ortolan –	II.	562
Tortino, (venet.) Florentinische Lerche -	II.	520
Tortoise, (engl.) Schildkröte –	III.	16
Tortola, (span.) Turteltaube –	II.	510
Tortora, (ital.) Turteltaube –	II.	510
Tortrices, (Phalænæ) Blatwickler –	V.	723
Tortrix, (Curculio) Blatroller –	V.	234
Tortue, (fr.) Schildkröte –	III.	15
Tortue, d'aigue, (fr.) Flußschildkröte	III.	33
Tortue franche, (fr.) Riesenschildkröte	III.	19
Tortulosa, (Murex) Gürtelnadel –	VI.	523
Totano, (venet.) Regenschnepfe –	II.	399
Tottovilla, (ital.) Baumlerche –	II.	519
Toukan, Ramphastos - II. 153.	S.	82
— — blauer, Ramphastos glaucus –	II.	84
— — Brasilianischer, Ramphastos Aracari	II.	156
— — gelber, Ramphastos flavus –	II.	84
— — grüner, Ramphastos viridis –	II.	154
Toulou, (Guckguck) Cuculus Toulou –	S.	90
Toupin, (fr.) Springkäfer –	V.	315

	Th.	S.
Tour de bras, (fr.) Zulanesische Buchstabenmuschel	VI.	261
Touraco, Guineischer Guckguck —	II.	213
Tourdelle, (fr.) Wachholderdrossel —	II.	528
Touret, (fr.) Zipdrossel —	II.	530
Tourniquet, (fr.) Drehkäfer -	V.	117
Tourterelle, (fr.) Turteltaube —	II.	510
Tourterelle mulette, (fr.) Lachtaube —	II.	512
Traaglooper, (holl.) Faulthier -	I.	179
Trabant, (Pfeilschwanz) Sphinx satellitia	S.	303
Trabantenvogel, (Nachtschm.) Phalæna satellitia	V.	700
Trachinus, Petermännchen -	IV.	75
Tragelaphus, Rennthier -	I.	395
Trago-camelus, (Antilope) Kameelbock	S.	53
Tragos, (griech.) Bock —	I.	404
Tragos ægrios, (griech.) Steinbock —	I.	407
Tragulus Guineensis, Guineisches Reh -	I.	378
Trana, (schwed.) Kranich —	II.	372
Tranquebarin, (Venusmuschel) Venus prostrata	VI.	274
Transparant, (Bastard) Anomia Placenta	VI.	325
Transparant, (holl.) Transparant -	VI.	325
Trapezium, (Murex) Stumpfspindel -	VI.	519
Trappe, Otis tarda —	II.	441
— — Aethiopische, Otis Afra —	II.	445
— — Arabische, Otis Arabs —	II.	444
— — kleine, Otis Tetrax —	II.	444
Trappgans, Otis —	II.	441
Traquet, (fr.) Braunkehlchen -	II.	609
Trasle, (fr.) Zipdrossel —	II.	530
Traubenkoralline, Sertularia Uva —	VI2.	846
Traubenlecker, (Pfeilschwanz) Sphinx Celerio	V.	639
Traubenträger, (Schildfloh) Monoculus quadricornis —	V2.	1144
Trauerbock, (Bockkäfer) Cerambyx tristis	V.	267
Trauerbreme, Tabanus lugubris -	V2.	988
Trauereule, (Nachtschm.) Phalæna Strix	V.	679
Trauergraber, (Todengräber) Sylpha Germanica	V.	123
Trauerkleid, (Springkäfer) Elater tristis -	V.	224
Trauermantel, (Tagschm.) Papilio Antiopa	V.	609

	Th.	S.
Trauernatter, Coluber pullatus –	III.	203
Trauerpage, (Tagschm.) Papilio Helenus	V.	567
Trauerpfeilschwanz, Sphinx pinastri .	V.	642
Trauerrock, (Sandläufer) Cicindela atrata	S.	245
Trauerrock, (Tagschm.) Papilio Liriope	S.	288
Trauervogel, (Kernbeisser) Loxia nigra .	S.	152
Traut, (engl.) Forelle –	IV.	317
Tree-Creeper, (engl.) Baumläufer –	II.	253
Tree-Falcon, (engl.) Baumfalke .	II.	78
Treillis, (fr.) Gitter .	VI.	616
Tremulus, Zitteraal .	IV.	47
Treppe, (Kinkhorn) Buccinum spiratum	VI.	464
— — gestreifte, (Mondschnecke) Turbo striatulus	VI.	554
Treffenbock, (Bockkäfer) Cerambyx festivus	V.	256
Triangel, (Dreyeckmuschel) Donax Scortum	VI.	250
Triangel, (Venusmuschel) Venus tripla	S.	364
Triangular-Fish, (engl.) Dreyeck –	III.	306
Tribulus, (Cancer) Stachelkrabbe –	V2.	1111
Tribulus, (Murex) Spinne –	VI.	494
Trichas, (Turdus) Mariländische Drossel	II.	531
Trichecus, Seekuh – I. 171.	S.	21
— — Manatus, Seekuh –	I.	174
— — Rosmarus, Wallroß .	I.	171
Trichiurus, Dünnschwanz –	IV.	52
— — — lepturus, Spitzschwanz .	IV.	52
Trichoides, (Tubularia) Astköcher –	VI2.	816
Trichterschwamm, Spongia infundibuliformis	VI2.	794
Trichterwurm, Sabella alveolata –	VI.	635
Trigla, (ital.) Meerbarbe –	IV.	269
Trigla, Seehahn – IV. 272.	S.	205
— — Asiatica, Langnase –	IV.	277
— — Carolina, Carolinischer Seehahn	S.	205
— — cataphracta, Panzerhahn –	IV.	272
— — cornuta, Panzerhahn –	IV.	273
— — evolans, kleiner Flieger –	IV.	278
— — minuta, kleiner Seehahn –	S.	205
— — volitans, fliegender Fisch –	IV.	278
Trigonoides, (Cardium) Dreyeckherz .	S.	361

		Th. S.
Triller, (Fliege) Musca vibrans	—	V2. 977
Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage)		V. 576
Trillroch, (holl.) Krampffisch, Zitteraal	III. 237.	IV. 47
Trinca, (Cyprinus) Schleihe	—	IV. 383
Tringa, Strandläufer	— II. 404.	S. 113
— — Alpina, Lappländischer Strandläufer		II. 410
— — arenaria, Sandläufer	-	II. 412
— — calidris, grüner Strandläufer	-	II. 413
— — fulciaria, grauer Kiebiz	-	II. 409
— — fusca, brauner Strandläufer	—	S. 114
— — fusca, Senegalischer Strandläufer		II. 414
— — gabetta, rother Reuter	-	II. 407
— — Helvetica, Schweizer	-	II. 410
— — Hudsonica, Hudsonier	—	S. 114
— — hyperborea, Eiskiebiz	-	II. 409
— — Islandica, Isländer	-	S. 113
— — littorea, brauner Reuter	-	II. 413
— — lobata, Sturmsegler	-	II. 408
— — maculata, gefleckter Kiebiz	-	II. 408
— — morinella, Schwarzschnabel	-	II. 408
— — pugnax, Kampfhahn	-	II. 404
— — pusilla, Zwergreuter	—	II. 414
— — Senegalensis, Senegalier	-	S. 113
— — squatarola, Parder	—	II. 414
— — striata, gestreifter Strandläufer	-	II. 407
— — varia, Scheck	—	II. 414
Tringa, (Voluta) Schnepfe	-	VI. 426
Trinker, (Nachtschm.) Phalæna potatoria		V. 657
Triops, (Gryllus) Dreyauge	—	V. 430
Tripudia serpentum, Brillenschlange	-	III. 184
Trissa, Alse	— -	IV. 372
Trite, (Papilio) Querband	-	V. 592
Triton, Steinschnecke	— -	VI. 102
— — littoreus, Strandschleicher	-	VI. 102
Tritonshörner, (Steinschnecken)	-	VI. 102
Tritons-Hoorn, (holl.) Tritonsschnecke		VI. 515
Tritonsschnecke, (Stachelschnecke) Murex Tritonis		VI. 515
Trochilus, Colibri	- II. 262.	S. 100

Trochi-

Th. S.
Trochilus Capensis, Caapscher Colibri - S. 100
— — colubris, Goldkehle - II. 268
— — cristatus, Haubencolibri - II. 270
— — Dominicus, Domingischer Colibri II. 267
— — elatus, Rothkappe - II. 270
— — forficatus, Gabelschwanz - II. 265
— — holosericus, Sammetvogel - II. 267
— — jugularis, Blauhals - S. 100
— — jugularis, Rothhals - II. 266
— — leucurus, Weißschwanz - II. 266
— — mellisugus, Honigsauger - II. 269
— — mellivorus, Kragencolibri - II. 270
— — minimus, Fliegencolibri - II. 271
— — mosquitus, Rothschwanz - II. 269
— — niger, schwarzer Colibri - II. 269
— — paradiseus, Paradiescolibri - II. 263
— — Pegasus, Federfuß - II. 269
— — polythmus, Langschwanz - II. 265
— — ruber, rother Colibri - II. 271
— — superciliosus, Cajennischer Colibri II. 264
Trochilus, (Motacilla) Läufer - II. 620
Trochus, Kräusel - VI. 525
— — cineraceus, Schieband - VI. 531
— — cruciatus, Kreuzkräusel - VI. 529
— — divaricatus, Blutband - VI. 531
— — dolabratus, Schifsfahne - VI. 537
— — hybridus, Labyrinthschnecke - VI. 529
— — maculatus, knotige Piramide - VI. 527
— — modulus, Knopf - VI. 530
— — muricatus, Dornkräusel - VI. 530
— — Niloticus, glatte Piramide - VI. 526
— — papuanus, (longævus) Pagodenschnecke VI. 545
— — perspectivus, Perspektivschnecke VI. 528
— — perversus, verkehrte Kräuselnadel VI. 537
— — Pharaonicus, Pharaoschnecke - VI. 529
— — punktatus, punktirte Kräuselnadel VI. 538
— — scaber, rauher Kräusel - VI. 531
— — solaris, Sonnenhorn - VI. 532

	Th.	S.
Trochus striatellus, gestreifte Kräuselnadel	VI.	538
— — striatus, Streifbund -	VI.	535
— — umbilicatus, Wirbelschnecke -	VI.	532
— — varius, bandirter Kräusel -	VI.	531
— — vestiarius, Wulstnabel -	VI.	533
— — Zizyphinus, Jubusenkräusel -	VI.	535
Troglodytes, (Motacilla) Zaunkönig -	II.	619
Troglodytes, Nachtmensch —	I.	109
Trogon, Baumhacker -	II.	202
— — Curucui, Schwarzkehle —	II.	203
— — striatus, gestreifter Baumhacker —	II.	202
— — viridis, grüner Baumhacker -	II.	203
Troile, (Colymbus) Taucherhuhn -	II.	339
Troilus, (Papilio) Kammerjunker -	V.	567
Troldgrabbe, (norw.) Teufelskrabbe -	V2.	1113
Trombetta, (ital.) Schneppenfisch -	III.	337
Trombotto, (ital.) Rohrdommel -	II.	386
Trommelschraube, (bunte Schraube) -	VI.	556
Trommelschraube, (Mondschnecke) Turbo Terebra	VI.	557
Trommel-Schroefen, (holl.) Trommelschrauben	VI.	557
Trompet-Hoorn, (holl.) Tritonsschnecke	VI.	515
Trompetta di Awa, (amerik.) Trompettenfisch	IV.	335
Trompette, (fr.) Blindfisch -	III.	340
Trompette, (fr.) Farzer —	II.	440
Trompette, (gezackte Felge) - -	VI.	514
Trompette, (Venusschaft) —	VI.	627
Trompettenfisch, Fistularia Chinensis -	IV.	334
Trompettenfisch, (Schneppenfisch) -	III.	337
Trompettenschnecken, (Kinkhörner) -	VI.	442
Trompettenschnecken, (Steinschnecken) —	VI.	102
Trompettenschwamm, Spongia aculeata	VI2.	797
Trompettenvogel, Senegalischer -	II.	163
Trompetter, (Kranich) Ardea Buccinator	S.	110
Tronfo, (ital.) Spanische Taube -	II.	499
Tropfendattel, blaue, (Spizdattel) -	VI.	421
Tropfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella guttatopunctata - -	V.	157
Tropiker, Phaëton — -	II.	325

Tros-

		Th.	S.
Tros-polype, (holl.) Büschelpolype	-	VI2.	868
Trotta, (ital.) Forelle	-	IV.	317
Troulitis, (neugriech.) Lerche	—	II.	517
Troupiale, (fr.) Gelbdrossel	—	II.	185
Truble, (fr.) Löffelgans	—	II.	362
Truite, (fr.) Forelle	-	IV.	317
Trunculus, (Donax) Stümpfchen	—	VI.	259
Trunculus, (Murex) Hochschwanz	—	VI.	496
Trusche, (Kabeljau) Gadus Lota	-	IV.	96
Truthahn, Meleagris	- II. 461. S.		122
— — Bengalischer, Meleagris satyra		II.	464
— — Brasilianischer, Meleagris cristata	II. 464. S.		122
— — Kalekutischer, Meleagris Gallopavo		II.	461
Trutta fluviatilis, Forelle	-	IV.	317
Trutta, (Salmo) Lachsforelle	—	IV.	317
Truttæ, buntfärbige Lachsforellen	—	IV.	311
Truye, (fr.) junges Schwein	—	I.	461
Tryde, (norw.) Bärschling	—	IV.	222
Trygon, (griech.) Turteltaube	II. 510.	III.	247
Tschauka, (türk.) Dohle	-	II.	174
Tschawytscha, Kamtschadalischer Lachs		IV.	312
Tsebub, (hebr.) Fliege	—	V2.	947
Tuabba, (Hottentott) Nasenhorn	—	I.	469
Tuarspol, (schwed.) Lachsforelle	—	IV.	317
Tuber, (Trochus) Knotenbund	-	VI.	534
Tuberculus, (Strombus) knotige Nadel		VI.	490
Tubfish, (engl.) Meerschwalbe	-	IV.	277
Tubipora, Röhrenkoralle	—	VI2.	667
— — catenularia, Kettenkoralle	-	VI2.	669
— — fascicularis, Bündelröhrchen		VI2.	671
— — flexuosa, gebogene Orgelkoralle		VI2.	671
— — musica, Seeorgel	—	VI2.	667
— — purpurea, Seeorgel	-	VI2.	668
— — serpens, Kriechröhre	-	VI2.	670
Tubularia, Seeköcher	- VI2. 814. S.		382
— — calamaris, Cylinderköcher		VI2.	814
— — campanulata, Glockenköcher		VI2.	819
— — Caspia, Caspische Köcherkoralle		S.	382

Th. S.
Tubularia cryſtallina, Glockenköcher VI2. 820
— — fiſtuloſa, Röhrenköcher — VI2. 816
— — fragilis, Kalchköcher — VI2. 817
— — gelatinoſa, Federbuſchpolype VI2. 820
— — indiviſa, Cylinderköcher - VI2. 814
— — papyracea, Papierköcher - VI2. 821
— — ramoſa, Aſtköcher — VI2. 816
— — ſplachnea, Haarköcher — VI2. 819
Tubuli marini, Meerzähnchen — VI. 618
— — vermiculares, Röhrenſchnecken VI. 622
Tuchmotte, (Nachtſchm.) Phalæna veſtianella V. 739
Tuchſchwamm, Spongia Baſta — VI2. 793
Tuchtrauer, (Todengräber) Sylpha obſcura V. 129
Tucurubi, (braſ.) das Lorbeerblat - V. 428
Tui, (braſ.) Parkit — II. 137
Tuimelaar, (holl.) Taumler - II. 502
Tüncher, (Nachtſchm.) Phalæna dealbata V. 717
Türk, (Eidechſe) Lacerta Turcica - III. 92
Türk, (Goldhähnchen) Chryſomela ſacra V. 179
Türk, (Nachtſchm.) Phalæna Turca — V. 691
Tuitje, (holl.) Schnauzennadel — VI. 521
Tulas, (griech.) Zipdroſſel — II. 530
Tulbaghia, (Papilio) Fünfauge — V. 607
Tulband, (holl.) türkiſcher Bund — VI. 533
Tulipa, (Conus) Tulpe — VI. 383
Tulipa, (Murex) Agatbirn - VI. 517
Tulpe, (Tute) Conus Tulipa — VI. 383
Tumbler, Turner, (engl.) Taumler — II. 502
Tummler, (Delphin) Delphinus Delphis I. 505
Tunga, (braſ.) Sandfloh — V2. 1042
Tunga, (ſchwed.) Zungenfiſch - IV. 157
Tungpleder, (dän.) Zungenfiſch — IV. 157
Tunin, (fr.) Delphin — — I. 504
Tunnyfish, (engl.) Thaunfiſch — IV. 260
Tup, (engl.) Widder — — I. 421
Tupinamb, (braſ.) Schlangenkopf - II. 333
Turapin, (engl.) Caroliniſche Schildkröte III. 44
Turbinellus, (Voluta) Morgenſtern — VI. 435

	Th.	S.
Turbo, Mondschnecke -	VI.	539
— — acutangulus, Scharfrippe -	VI.	556
— — ambiguus, Bastardwendeltreppe	VI.	553
— — annulatus, Ringelschraube -	VI.	558
— — argyrostomus, gerippter Silbermund	VI.	549
— — bidens, Zahnschraube —	VI.	558
— — chrysostomus, Goldmund -	VI.	544
— — corneus, Horntreppe -	VI.	555
— — crenatus, gekerbte Wendeltreppe	VI.	554
— — crenellus, Kerbenschnecke —	VI.	551
— — distortus, gerippter Delphin -	VI.	550
— — dupplicatus, Doppelrippe —	VI.	556
— — exoletus, alte Schraube -	VI.	557
— — imbricatus, bunte Schraube -	VI.	555
— — lacteus, Milchtreppe -	VI.	554
— — littoreus, Strandschnecke -	VI.	541
— — margaritaceus, bunter Silbermund	VI.	549
— — marmoratus, Schlangenhaut -	VI.	546
— — muricatus, Reisbreymondschnecke	VI.	542
— — muscorum, Moosschraube -	VI.	559
— — Nautileus, Nautilusschraube -	VI.	560
— — obtusatus, stumpfe Mondschnecke	VI.	540
— — olearius, Riesenohr -	VI.	548
— — personatus, Larvenschnecke -	VI.	543
— — perversus, Linksschraube —	VI.	558
— — petholatus, Nassauer -	VI.	543
— — politus, Leckfteinchen -	VI.	559
— — reflexus, Hanglippe -	VI.	555
— — replicatus, glatte Schraube -	VI.	556
— — rugosus, Runzelbund -	VI.	546
— — sanguineus, rothe Erbse -	VI.	549
— — Sarmaticus, Sarmatier —	VI.	547
— — scalaris, ächte Wendeltreppe -	VI.	551
— — striatulus, gestreifte Treppe -	VI.	554
— — thermalis, Baadschnecke —	VI.	551
— — ungulinus, Nagelschraube -	VI.	558
— — variegatus, Aderschraube -	VI.	558
Turbot, (engl. und fr.) Steinbütte -	IV.	160

		Th.	S.
Turca, (Phalæna) Türk	—	V.	691
Turdus, Krammetsvogel	— II. 527.	S.	139
— — Americanus, Amerikaner	—	S.	140
— — arundinaceus, Rohrdrossel	-	II.	538
— — auratus, Goldflügel	-	S.	140
— — Cafer, Kaffrischer Krammetsvogel		II.	534
— — Cajaneus, Cajennische Merle	—	S.	139
— — Canadensis, Canadier	-	S.	140
— — Capensis, Caapscher Krammetsvogel		II.	535
— — canorus, Bengalische Merle	—	II.	532
— — Carolinus, Caroliner	—	S.	140
— — castaneus, Kastanienvogel	-	S.	143
— — caudatus, Langschwanz	-	S.	144
— — cinereus, grauer Krammetsvogel		S.	140
— — citreus, Pomeranzenkopf	—	S.	141
— — coronatus, Kronendrossel	—	S.	144
— — cyaneus, blaue Merle	—	II.	538
— — cyaneus, Blaukopf	—	S.	145
— — Dominicus, bunte Drossel	—	S.	145
— — Dominicus, Domingischer Krammetsvogel		II.	536
— — Europæus, Randflügel	—	S.	143
— — ferrugineus, rostfärbiger Krammetsvogel		S.	141
— — fuscus, Muscheltrager	—	S.	142
— — Guajanus, Blaubrust	—	S.	146
— — gutturalis, Gelbkehlchen	-	S.	144
— — Iliacus, Zirdrossel	—	II.	530
— — Indicus, Braunschnabel	—	S.	145
— — maculatus, Schwarzschnabel	—	S.	141
— — Madagascariensis, Kappenmerle		S.	139
— — migratorius, Wanderdrossel	—	II.	531
— — Moluccensis, Blauflügel	—	S.	144
— — musicus, Singdrossel	—	II.	530
— — nitens, grüner Krammetsvogel	—	II.	534
— — olivaceus, Olivendrossel	-	II.	531
— — palmarum, Palmdrossel	—	II.	535
— — Philippensis, Grünkopf	—	S.	145
— — pilaris, Wachholderdrossel	—	II.	528
— — plumbeus, bleyfärbiger Krammetsvogel		II.	533

	Th.	S.
Turdus polyglottus, der Melodist -	II.	532
— — pulcher, goldgrüner Krammetsvogel	S.	139
— — Puniceus, Pompadur -	II.	541
— — purpureus, Purpurvogel -	S.	143
— — roseus, rosenfärbiger Krammetsvogel	II.	534
— — rufus, rother Krammetsvogel -	II.	532
— — saxatilis, Steinmerle -	II.	534
— — Senegalus, Senegalischer Krammetsvogel	S.	142
— — Sinensis, Chinesischer Krammetsvogel	II.	535
— — solitarius, Einsiedler -	S.	142
— — sordidus, Schmutzer -	S.	143
— — superbus, Angolische Merle -	S.	142
— — Surinamus, Surinamische Merle	II.	539
— — torquatus, Ringdrossel -	II.	537
— — tristis, dunkelfärbiger Krammetsvogel	S.	145
— — viridis, grüner Krammetsvogel	S.	142
— — viscivorus, Misteldrossel -	II.	528
— — Zeylonus, Zeilonesische Merle -	II.	539
Turdus, (Labrus) Meeramsel -	IV.	212
Turdus Mainatus, der Plapperer -	II.	193
Turdus, Meerpfau -	IV.	200
Turfsteen, (holl.) Torfstein -	VI2.	694
Turky-Cock, (engl.) Truthahn -	II.	461
Turnstone, (engl.) Dolmetscher -	II.	407
Tursio, Meerschwein -	I.	504
Tursio, (Physeter) Mastfisch -	I.	503
Turteltaube, Columba Turtur -	II.	510
Turteltaube, indianische, (Weißflügel) -	II.	505
Turtle, (engl.) Riesenschildkröte -	III.	19
Turtle-dove, (engl.) Turteltaube -	II.	510
Turtur, (Columba) Turteltaube -	II.	510
Tute, Genuesische, Conus Genuanus -	VI.	372
Tuten, Coni - -	VI.	362
— — bauchige - -	VI.	382
— — birnförmige - -	VI.	369
— — längliche - -	VI.	378
— — stumpfe - -	VI.	364
Tutenbohrer, (Böttcherbohrer) -	VI.	412

		Th.	S.
Tutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis		VI2.	876
Tuyeaux de mer, (fr.) Meerzähnchen		VI.	618
Tuyeauz d'orgue, Seeorgel	—	VI2.	668
Tweekoppen, (holl.) Ringelschlangen	-	III.	221
Tweestiert, (schwed.) Ohrwurm	—	V.	397
Tye guacu, (amerik.) Meisenzeisig	-	II.	622
Tyeguacu parota, (bras.) Kernbeisser	-	II.	548
Tyepiranga, (bras.) Merle	—	II.	573
Tyger-pen, (holl.) Tiegernadel	-	VI.	470
Tyger-toot, (holl.) Tieger	—	VI.	366
Tygers-tong, (holl.) Tiegerzunge	—	VI.	240
Typhle, (Syngnathus) Blindfisch	—	III.	340
Typhlos, (griech.) Blindschleiche	—	III.	225
Typlus, (Coluber) Kleinauge	—	III.	170
Typographus, (Dermestes) Buchdrucker		V.	103
Tyrannus, (Lanius) Würger	-	II.	114
Tyrannus, (Muscicapa) Tirann	II. 597.	S.	169
Tyria, (Coluber) Purpurnatter	-	III.	198
Tzanahoei, Mexikanische Elster	—	II.	179
Tzeiran, (türk.) Hirschbock	—	I.	414
Tzephardeach, (hebr.) Frosch	—	III.	48
Tzinitzcan, (mexik.) Baumhacker	—	II.	203
Tzirgnah, (hebr.) Wespe	—	V2.	878
Tzitzihoa, Mexikanische Ente	—	II.	295
Tzopilotl, (mexik.) Menschenfresser	-	II.	56

U.

Ubirre, Zitteraal	—	IV.	47
Uca, (Cancer) Morastkrabbe	—	V2.	1103
Uccello Pescatore, (ital.) Eisvogel	—	II.	237
Uferaas, (Tagthierchen) Ephemera vulgata		V2.	778
Uferkäfer, (Todengräber) Sylpha littoralis		V.	127
Ufermilbe, Acarus littoralis	-	V2.	1056
Uferohrwurm, Forficula riparia	—	S.	262
Uferräuber, (Raubkäfer) Staphylinus riparius		V.	391
Uferschwalbe, Hirundo riparia	-	II.	632
Uferspinne, Aranea riparia	—	V2.	1074

	Th.	S.
Uferſteiger, (Sandläufer) Cicindela riparia	V.	330
Uferwanze, Cimex littoralis —	V.	481
Uhu, (Horneule) — -	II.	92
Uebereinſtimmung der Thiere mit den Pflanzen	I.	28
Uil, (holl.) Eule —	II.	93
Uilen, (holl.) Schmetterlinge -	V.	555
Ulf, (ſchwed.) Wolf —	I.	219
Ulka, (dän.) Donnerkröte -	IV.	137
Ulm, (Feuerſalamander) -	III.	18
Ulmenkletterer, (Wanze) Cimex Ulmi —	V.	503
Ulmenlaus, Aphis Ulmi -	V.	512
Ulmenſauger, Chermes Ulmi —	V.	522
Ulmenſchaumer, (Schlupfwespe) Tenthredo Ulmi	V2.	835
Ulmenſchild, (Schildlaus) Coccus Ulmi	V.	532
Ulmenſteiger, (Cikade) Cicada Ulmi -	V.	467
Ulula, (Strix) Käuzlein —	II.	104
Ulyſſes, (Papilio) Blauſonne -	V.	571
Umber, (engl.) Aeſche -	IV.	327
Umberfiſch, Sciæna — -	IV.	217
Umbervogel, (Tagſchm.) Papilio Jairus -	S.	289
Umbla, (Salmo) Röthling -	IV.	322
— — minor, Bergforelle -	IV.	321
Umble-chevaliere, (fr.) Salvolin —	IV.	321
Umbra, (Lacerta) Wolkenſchatten —	III.	106
Umbra, (Sciæna) Seekrähe -	IV.	219
Umbrino, (röm.) Umberfiſch -	IV.	219
Unbeſtand, (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus polymorphus —	S.	234
Unbeſtand, (Bockkäfer) Cerambyx variabilis	V.	278
Unbeſtand, (Fliege) Muſca mutabilis —	V2.	961
Unbeſtand, (Infuſionsthierchen) Chaos Proteus	VI2.	920
Unbeſtand, (Käfer) Scarabæus variabilis	V.	89
Unedo, (Cardium) rother Apfel -	VI.	250
Ungar, (Scorpion) Scorpio Carpathicus	V2.	1091
Ungewittervogel, Procellaria pelagica -	II.	315
Ungeziefer, Benennung ſolcher Inſekten, welche vorzüglich ſchädlich ſind -	V.	1
Ungeziefer, (Klapperſchlange) Crotalus Dryinas	III.	141

	Th.	S.
Unglücksvogel, (Neuntöder) Lanius infaustus	II.	119
Unglücksvogel, (Pfeilschw.) Sphinx infausta	V.	647
Unguis, (Mytilus) Nagel —	VI.	332
Unguis odoratus, Krausschnecke -	VI.	498
Unguis, (Patella) Nagel - -	VI.	612
Unicornu marinum, Narval -	I.	477
Uniform, (Tagschm.) Papilio similis —	V.	615
Unique, (fr.) linkische Feige -	VI.	514
Unique, (fr.) Wirbelschnirkel -	VI.	573
Unruhen, (ächte Pfeilschwänze mit rauhem After)	V.	643
Unterarten des Haushundes -	S.	27
Unterarten des Wolfes — -	S.	28
Unterschied der Werkzeuche der Thiere -	I.	51
Unterschied des Geschlechtes der Insekten -	V.	10
Unterschied zwischen der Seele und dem thierischen Leben - -	I.	27
Unterschied zwischen Thieren und Pflanzen -	I.	30
Upupa, Wiedehopf - -	II.	249
— — epops, gemeiner Wiedehopf -	II.	249
— — paradisea, Paradiesischer Wiedehopf	II.	251
— — promerops, Caapscher Wiedehopf	II.	251
Urania, (Papilio) Chineser -	V.	584
Uranoscopus, Seedrache -	IV.	70
Uranoscopus, Sternseber -	IV.	72
— — — scaber, Warzenkopf -	IV.	72
Urbicolæ plebeji, (Papiliones) Bürgervögel	V.	630
Urceus, (Strombus) Höckercanari -	VI.	459
Urf, (Karpfe) Cyprinus Orfus -	IV.	393
Urgias, (norw.) Ringelgans -	II.	286
Uria, Papagentaucher, Grönländische Taube	II.	308. 338
Urinator, (Colymbus) Erztaucher -	II.	342
Urogallus, Auerhahn - -	II.	479
Uromastia, (griech.) Schleuderschwanz -	III.	83
Ursus, Bär - -	I.	277
— — formicarius, Ameisenbär -	I.	180
— — luscus, Wolfsbär - -	I.	285
Urtica marina, Seenessel -	VI.	87
— — soluta, Qualle - -	VI.	120

		Th.	S.
Uruhu, (bras.) Menschenfresser	–	II.	56
Urutausana, (bras.) Räuber	–	II.	53
Ustilago, (Chaos) Brandkorn	–	VI2.	922
Utias, Springer, (Maus)	–	I.	353
Uva, (Sertularia) Traubenkoralline	–	VI2.	846
Uva, (Turbo) Bienenkörbchen	–	VI.	554
Uyen-Schil, (holl.) Zwiebelschaale	-	VI.	319

V.

Vaal-hert, (holl.) Damhirsch	–	I.	399
Vaar-aal, (holl.) Spitzmaul	-	IV.	41
Vaca, (span.) Kuh	–	I.	431
Vacca, (lat.) Kuh	–	I.	431
Vacca, (Scarabæus) Kühlein	–	V.	65
Vache, (fr.) Kuh	–	I.	431
Vache à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	–	V.	145
Vache marine, (fr.) Wallroß	–	I.	172
Vagina, (Solen) Rinnendublet	–	VI.	225
Vagra, (peruv.) Elendthier	–	I.	389
Vairon, (fr.) Gründling	–	IV.	383
Valvatæ, Schwimmschnecken	–	VI.	584
Vampyrus, (Vespertilio) fliegender Hund		I.	152
Vanellus, (Tringa) Kiebitz	–	II.	406
Vanneau, (fr.) Kiebitz	–	II.	406
Variole, (fr.) Milbarsch	–	IV.	230
Variolus, Forelle	–	IV.	317
Varken, (holl.) Ferkel	– –	I.	461
Varken-snuit, (holl.) Fledermaus		VI.	434. 435
Varkens-torretje, (holl.) Rüsselkäfer	-	V.	210
Varkentje, (holl.) Schweinchen	–	VI.	421
Vase, (Walze) Voluta Capitellum	–	VI.	435
—— gezackte, Voluta ceramica	-	VI.	436
Vastrange, (fr.) Pfeilschwanz, (Roche)		III.	247
Vaterland der Fische	-	IV.	17
Vaudoise, (fr.) Weißfisch	–	IV.	390
Vautour, (fr.) Geyer	–	II.	49
Veau, (fr.) Kalb	–	I.	431

		Th.	S.
Vecchio marino, (ital.) Seekalb	-	I.	194
Veen-mol, (holl.) Maulwurfgrille	—	V.	423
Vegation, was sie ist	-	VI2.	942
Vegetiren, was es heisset	—	VI2.	945
Vell Hoorn, (holl.) Hautschnecke	—	VI.	503
Vellicula, Ohrwurm	-	V.	396
Velvet-runner, (engl.) große Wasserralle		II	436
Venator, (Ichneumon) Jäger	-	V2.	852
Venilia, (Papilio) Ordensband	-	V.	612
Ventou, (ind.) Haubenspecht	-	II.	221
Venus, ächte, (Venusmuschel) Venus Dione		VI.	264
— — gerippte, (Herzmuschel) Cardium costatum		VI.	245
— — platte, (Venusmuschel) Venus compressa		S.	365
Venus, Venusmuschel	- VI. 263.	S.	363
— — Borealis, Seenymphe	—	VI.	276
— — cancellata, Gittervenus	-	VI.	267
— — casina, Krummrippe	-	VI.	267
— — castrensis, griechisches A	—	VI.	271
— — compressa, platte Venus	-	S.	365
— — decussata, Kreuzschaale	-	VI.	278
— — deflorata, Blutlippe	-	VI.	272
— — dysera, Dünnrippe	—	VI.	266
— — edentula, Stumpfschloß	—	VI.	277
— — erycina, Quaker	-	VI.	269
— — exoleta, Bettel	-	VI.	276
— — fimbriata, Lippdublet	-	VI.	273
— — flexuosa, Scherbe	—	VI.	268
— — gallina, Stralvenus	-	VI.	268
— — incrustata, Rindenschaale	—	VI.	275
— — Islandica, Isländisches Dublet	-	VI.	270
— — læta, Blaulippe	-	VI.	271
— — literata, ächtes Strickdublet	-	VI.	277
— — maculata, Tiegerdublet	-	VI.	270
— — marica, Bastardvenus	—	VI.	266
— — mercenaria, Geldmuschel	—	VI.	269
— — orbicularis, Pfersichblat	—	VI.	275
— — Paphia, das alte Weib	—	VI.	265
— — pectinata, Venuskamm	-	VI.	276

Venus

Th. S.
Venus Pensylvanica, Pensilvanerin — VI. 275
— — petulca, Langafter — VI. 268
— — prostrata, Tranquebarin - VI. 274
— — punctata, Punktschaale - VI. 275
— — reticulata, Waffeleisen — VI. 273
— — rotundata, Gabelzahn - VI. 278
— — rugosa, Runzelvenus — S. 363
— — scripta, Bastardstrickdublet - VI. 276
— — squamosa, Schuppenvenus - VI. 273
— — succincta, Hohlkehle — S. 364
— — tigerina, rauhe S. Domingo-Muschel VI. 274
— — tripla, Triangel — S. 364
— — tumidula, Kugelvenus - S. 364
— — verrucosa, Warzenrippe - VI. 267
— — virginea, Jungfer - VI. 278
Venus-hart, (holl.) Menschenherz - VI. 245
Venusherz, dreyseitiges, (Herzmuschel) Cardium hemicardium - VI. 247
— — stumpfes, Cardium retusum - VI. 246
Venuskamm, (Venusmuschel) Venus pectinata VI. 276
Venus-Kousjes, (holl.) Venusmuscheln VI. 263
Venus-labaar, (holl.) das Pfersichblat VI. 275
Venusmuscheln, Veneres - VI. 263. S. 363
— — — herzförmige, mit glatten Zwickeln VI. 267
— — — mit rauhen Zwickeln - VI. 264
— — — ovale, mit glatten Zwickeln VI. 277
— — — runde, mit glatten Zwickeln VI. 274
Venusschafft, (holl.) Venusschaft - VI. 627
Venusschaft, (Röhrenschnecke) Serpula polythalamia — VI. 627
Ver à soye, (fr.) Seidenwurm - V. 660
Ver de terre, (fr.) Erdwurm - VI. 38
Ver solitaire, (fr.) einmündiger Bandwurm VI2. 902
Verdadeiro, (port.) Armadill - I. 192
Verdier, (fr.) Grünfink — II. 559
Verdier, (Loxia) Reichsvogel — S. 153
Verdone, (ital.) Grünfink - II. 554. 563
Verdone, (ital.) Grünling - IV. 211

Th. S.
Verdoppeler, (Nachtschm.) Phalæna Jungiella V. 754
Veretellum, Zitterblase -- VI. 96
Verführer, (Raupentöder) Ichneumon persuasorius - V2. 847
Vergonboso, (bras.) Schuppthier - I. 157
Vergulder, (Nachtschm.) Phalæna Frischella V. 752
Vergulder, (Raupentöder) Ichneumon Rutilator V2. 817
Verhaarer, (Seelunge) Laplysia depilans VI. 66
Verkeerd Pennetje, (holl.) verkehrte Kräuselnadel VI. 537
Verkehrtschnabel, Rynchops — II. 355
— — — — fahler. Rynchops fulva - II. 356
— — — — schwarzer, Rynchops nigra II. 355
Ver-lion, (fr.) Wurmlöwe - V2. 955
Verlobte, (Nachtschm.) Phalæna pacta V. 657
Ver-luisant, (fr.) Johanniswurm - V. 298
Vermes, Würmer — VI. 27
— — curcubitini, Bandwürmer - VI2 902
— — Lythophyta, Korallen - VI2. 641
— — Zoophyta, Thierpflanzen - VI2 729
Vermiculi, Röhrenschnecken - VI. 622
Vermileo, (Musca) Wurmlöwe - V2. 954
Vermissons de mer, (fr.) Röhrenschnecken VI. 622
Veron, (fr.) Elritze - IV. 389
Verrat, (fr.) Eber — I. 461
Verres, Eber - - I. 461
Vers curcubitins, (fr.) Bandwürmer - VI2. 902
Verschwinder, (Pflanzenfloh) Podura pusilla V2 1020
Vertaga, Taumler - II. 542
Vertumnus, (Scarabæus) Frühlingskäfer S. 217
Verwandlung der Insekten - V. 12
Verwirrer, (Fliege) Musca intricaria - V2. 959
Verwüster, (Holzwurm) Termes fatale V2. 1022
Verwunderungszeichen, (Nachtschm.) Phalæna exclamationis - V. 695
Verwunderungszeichen, (Schildkäfer) Cassida exclamationis — V. 141
Verzeichnus einiger illuminirter Figuren aus andern Schriftstellern, zu den fünf ersten Klassen des Thierreichs - VI2. 961

Vespa

Th. S.
Vespa, Wespe — V2. 878. S. 325
— — annularis, Ringelwespe - V2. 882
— — arvensis, Ackerwespe - V2. 883
— — bidens, Zweyzahn — V2. 884
— — bifasciata, Doppelband — V2. 883
— — biglumis, Doppelspize - V2. 884
— — Caffra, Cafferin — V2. 885
— — calida, Mohrin — V2. 887
— — campestris, Feldwespe - V2. 883
— — Canadensis, Canaderin — V2. 886
— — Capensis, Hottentottin — V2. 886
— — Carolina, Carolinerin - V2. 879
— — coarctata, Schmalbauch — V2. 883
— — cornuta, Hornträger — V2. 885
— — emarginata, Rändelin — V2. 886
— — galbula, Glanzwespe — S. 325
— — Gallica, Französin — V2. 881
— — maculata, Fleckwespe - V2. 880
— — minuta, Zwergin — V2. 887
— — muraria, Maurer — V2. 882
— — orientalis, Orientalische Wespe — S. 325
— — parietum, Wandwespe — V2. 881
— — quadridens, Vierzahn — V2. 884
— — rufa, rothe Wespe — V2. 881
— — signata, Zeichenträgerin — V2. 886
— — Surinama, Surinamerin — V2. 886
— — tricolor, dreyfärbige Wespe - S. 326
— — uniglumis, Schildspize — V2. 884
— — viatica, Wanderwespe — V2. 868
— — vulgaris, gemeine Wespe — V2. 880
Vespertilies, (holl.) Fledermäuse - VI. 434
Vespertilio, Fledermaus - I. 150. S. 14
— — — auritus, Langohr - I. 154
— — — barbatus, Bartfledermaus — S. 17
— — — Borealis, Neujorker — S. 20
— — — equinus, Hufeisennase - S. 20
— — — hastatus, Kleeblatnase — S. 14
— — — lardarius, Speckmaus — S. 15

	Th.	S.
Vespertilio leporinus, Haasenscharte -	S.	15
— — — marsupialis, Beutelträger -	S.	19
— — — murinus, Mauseohr -	I.	154
— — — perspicillatus, Brillnase -	I.	154
— — — pictus, Buntflügel —	S.	17
— — — soricinus, Speernase —	S.	14
Vespertilio, (Lophius) Einhornteufel -	III.	283
Vespertilio, (Voluta) Fledermaus —	VI.	433
Vespillo, (Sylpha) Bisamkäfer -	V.	123
Vetula, (Balistes) das alte Weib -	III.	300
Vetula, (Cuculus) Langschnabel —	II.	209
Vetula, das alte Weib, (Venusmuschel) -	VI.	265
Vettel, (Venusmuschel) Venus exoleta -	VI.	276
Veuve, (fr.) Paradiesammer -	II.	568
Vibex, (Buccinum) glatter Bezoar —	VI.	456
Vibex, (Cassida) Striemenschild -	V.	138
Viceadmiral, (Tute) Conus Vicarius -	VI.	371
Viehbremen, Tabani — -	V2.	982
Vieille, (fr.) das alte Weib, (Meerschleihe)	IV.	207
Vieille ridée, (fr.) das alte Weib, (Venusmuschel)	VI.	265
Vielauge, (Tagschm.) Papilio Hippothoë	V.	629
Vieleck, (Eidechse) Lacerta angulata -	III.	94
Vielfras, (Ameise) Formica omnivora	V2.	914
Vielfras, (Wiesel) Mustela Gulo -	I.	265
Vielfüsse, Juli — -	V2.	1162
Vielfuß, (Pflanzenfloh) Podura polypoda	V2.	1018
Vielfuß, (Polype) — -	VI2.	881
Vielfußschnecke, Strombus Millepeda -	VI.	479
Vielhorn, (Käfer) Scarabæus polyceros	S.	214
Vielpunkt, (Tagschm.) Papilio Cereus -	V.	633
Vielstral, (Seestern) Asteria multiradiata	VI.	142
Vielzahn, (Nachtschm.) Phalæna polyodon	V.	698
Vierband, (Cikade) Cicada quadrifasciata	V.	455
Vierband, (Holzbock) Leptura quadrifasciata	V.	287
Vierdorn, (Spinne) Aranea tetracanta	V2.	1036
Viereck, (Cikade) Cicada rhombea -	V.	452
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna Brunichana	V.	730
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna quadra -	V.	686

Th. S.
Viereck, (Pfeilschw.) Sphinx Tetrio - S. 301
Viereck, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Rhombus IV. 159
Vierfeder, (Nachtschm.) Phalæna tetradactyla V. 757
Vierfleck, (Dungkäfer) Hister quadrimaculatus V. 116
Vierfleck, (Käfer) Scarabæus quadrimaculatus V. 91
Vierfleck, (Langfuß) Tipula quadrimaculata V2. 931
Vierfleck, (Maikäfer) Meloë quadrimaculata S. 256
Vierfleck, (Schildkäfer) Cassida Petiveriana V. 143
Vierfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella quadripustulata V. 161
Vierfleck, (Todengräber) Sylpha quadripustulata V. 125
Vierfuß, (Aalschlange) Anguis quadrupes III. 209
Vierfuß, (Nachtschm.) Phalæna tetrapodella V. 744
Vierpunkt, (Ameise) Formica quatuorpunctata S. 330
Vierpunkt, (Fliege) Musca quadripunctata V2. 978
Vierpunkt, (Sonnenkäf.) Coccinella quadripunctata V. 149
Vierpunkt, (Spinne) Aranea quadripunctata V2. 1079
Vierpunkt, (Todengräber) Sylpha quadripunctata V. 128
Vierundzwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-
quatuorpunctata - V. 156
Vierzahn, (Biene) Apis quadridentata V2. 900
Vierzahn, (Wanze) Cimex quadrispinosus V. 487
Vierzahn, (Wespe) Vespa quadridens - V2. 884
Vierzehnfleck, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuordecim-
pustulata — - V. 161
Vierzehnpunkt, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuorde-
cimpunctata — V. 154
Vierzehntropf, (Sonnenk.) Coccin. quatuordecim-
guttata — — V. 158
Vignot, (fr.) Strandmondschnecke — VI. 541
Vilain, (fr.) Dickkopf - - IV. 385
Vildkruitkorallyn, (holl.) Flachsseidenkoralline VI2. 846
Vimba, (Cyprinus) Wimba — IV. 397
Vimba, (Salmo) Schwedische Aesche — IV. 327
Vindila, (span.) die Wittwe, (Ente) — II. 298
Vinger-visschen, (holl.) Fingerfische — IV. 357
Vink, (holl.) Fink — — II. 579
Vinula, (ital.) Stechfliege - V2. 996
Violenvogel, (Tagschm.) Papilio Aglaja - V. 620

Th. S.

Violetauge, (Nachtschm.) Phalæna oculata — V. 720
Violetfleck, (Baumläufer) Certhia notata — S. 99
Violetflügel, (Goldhähnch.) Chrysom. æquinoctialis — V. 155
Violetflügel, (Pfeilschw.) Sphinx pectinicornis — V. 647
Violetflügel, (Wassereulchen) Phryganea azurea — V2. 788
Violethummel, Apis violacea - — V2. 902
Violetlinie, (Nachtschm.) Phalæna Brunichella — V. 755
Violetreiher, Ardea violacea - — II. 382
Violetrücken, (S. Joh Fliege) Cantharis violacea — V. 313
Violetrüssel, (Rüsselkäf.) Curculio violaceus — V. 233
Violetspize, (Erdkäfer) Carabus Germanus — V. 362
Violetvogel, (Tagschm.) Papilio Herse - — S. 291
Viper, (engl.) Viper - - — III. 154
Viper, (Europäische Natter) - — III. 161
Viper, (Natter) Coluber Vipera - — III. 153
Vipera, (Coluber) Viper - — III. 153
Vipere, (fr.) Viper - - — III. 154
Vipernatter, Coluber Prester - — III. 167
Virgadelle, (fr.) Goldstrich - — IV. 157
Virgo, (Ardea) Numidische Jungfer - — II. 371
Virgo, (Conus) Mennonitentute - — VI. 368
Virgo, (Libellula) Flußnymphe - — V2. 773
Virgo, (Phalæna) Jungfer - — V. 663
Virgo, (Voluta) Thurmwalze - — VI. 427
Viri Petri piscis, Petermännchen - — IV. 75
Vis, Vissch, (holl.) Fisch - — IV. 2
Vison, braune Wiesel aus Canada - — I. 265
Vissch-huifje, (holl.) Fischweiberhaube - — VI. 603
Vitello, (ital.) Kalb - - — I. 431
Vitellus, (Cyprea) Salzkörnerporzellane — VI. 394
Vitellus, (Nerita) Eyerdotter - — VI. 586
— — compressus, geschobener Eyerdotter — VI. 587
Vitrée, (fr.) Weißschwanz - — II. 609
Vitulus, Kalb - - — I. 431
Vitulus, Wasserfaden, (Fadenwurm) - — VI. 30
Vive, (fr.) Stacheldrache - — IV. 77
Viverra, Frett - - I. 243. — S. 31
— — fusca, Braunfrett - - — S. 32

Th. S.

Viverra mapurita, Mapurit — S. 32
— — narica, Frettbär - - I. 250
— — nasuta, Nasenfrett - - I. 247
— — putoria, Stinkthier - I. 251. S. 31
— — tossana, melirtes Frett - S. 32
— — Zibetha, Zibetthier - I. 253
Viverra, Wiesel - - I. 271
Vivius, Stachelbrache - - IV. 77
Vlaggetje, (holl.) Schifsfahne - VI. 537
Vleermuis, Vlerkmuis, (holl.) Fledermaus I. 150. VI. 434
Vleesch-hoorn, (holl.) Fleischschnecke — VI. 481
Vleesch-hoorn, (holl.) gezackte Schweizerhose VI. 485
Vleet, (holl.) Stachelroche - III. 240
Vlerk-hoorn, (holl.) Lappenschnecke - VI. 482
Vlerk-wormen, (holl.) Flügelwürmer VI. 110
Vliegend Eenhoorn, (holl.) fliegendes Einhorn V. 50
Vliegend Hert, (holl.) Hirschschröter - V. 94
Vliegende Visschen, (holl.) fliegende Fische IV. 278
Vliesvleugeltjes, (holl.) Insekten mit häutigen Flügeln — - V2. 808
Vlinder, (holl.) Schmetterling - V. 542
Vlinder-visch, (holl.) Schmetterlingfisch IV. 102
Vloo, (holl.) Floh - - V2. 1040
Vögel, Aves. Sind die zwote Klasse der Thiere II. 27
Vögelchen, (Miesmuschel) Mytilus Hirundo VI. 338
Voet-hoorn, (holl.) Fußhorn - VI. 502
Vogelbeerwirbel, Vorticella crategaria VI2. 872
Vogeldarm, (Röhrenschnecke) Serpula glomerata VI. 626
Vogelfuß, (Flügelschnecke) Strombus Pes Pelecani VI. 476
Vogelkirschenlaus, Aphis Padi — V. 514
Vogelkirschennascher, (Schlupfwespe) Tenthredo Padi - - V2. 828
Vogelkoralline, Sertularia avicularia - VI2. 857
Vogellaus, fliegende, Hippobosca avicularia V2. 1010
Vogel-pootje, (holl.) Vogelfuß - VI. 476
Vogel-Struis, (holl.) Straußvogel - II. 447
Volador, (span.) fliegender Fisch - IV. 278
Vollmond, (Nachtschm.) Phalæna Lunus V. 653

Volpe,

Th. S.
Violetauge, (Nachtschm.) Phalæna oculata V. 720
Violetfleck, (Baumläufer) Certhia notata S. 99
Violetflügel, (Goldhähnch.) Chrysom. æquinoctialis V. 185
Violetflügel, (Pfeilschw.) Sphinx pectinicornis V. 647
Violetflügel, (Wassereulchen) Phryganea azurea V2. 788
Violethummel, Apis violacea - V2. 903
Violetlinie, (Nachtschm.) Phalæna Brunichella V. 755
Violetreiher, Ardea violacea - II. 382
Violetrücken, (S. Joh Fliege) Cantharis violacea V. 313
Violetrüssel, (Rüsselkäf.) Curculio violaceus V. 233
Violetspize, (Erdkäfer) Carabus Germanus V. 362
Violetvogel, (Tagschm.) Papilio Herse - S. 294
Viper, (engl.) Viper - - III. 154
Viper, (Europäische Natter) — III. 161
Viper, (Natter) Coluber Vipera - III. 153
Vipera, (Coluber) Viper — III. 153
Vipere, (fr.) Viper - - III. 154
Vipernatter, Coluber Prester — III. 167
Virgadelle, (fr.) Goldstrich — IV. 187
Virgo, (Ardea) Numidische Jungfer - II. 37[illegible]
Virgo, (Conus) Menonitentute - VI. [illegible]
Virgo, (Libellula) Flußnymphe - [illegible]
Virgo, (Phalæna) Jungfer — V. [illegible]
Virgo, (Voluta) Thurmwalze - VI. [illegible]
Viri Petri piscis, Petermännchen — IV. [illegible]
Vis, Visch, (holl.) Fisch - IV. [illegible]
Vison, braune Wiesel aus Canada - I. [illegible]
Visch-huifje, (holl.) Fischweiberhaube - VI. [illegible]
Vitello, (ital.) Kalb — - I. [illegible]
Vitellus, (Cyprea) Salzkörnerporzellane VI. [illegible]
Vitellus, (Nerita) Eyer — VI. [illegible]
— — co[illegible] VI. [illegible]
Vitrée [illegible]
Vit[illegible]
Vi[illegible]
[illegible]

	Th.	S.
Viverra mapurita, Mapurit —	S.	32
— — narica, Frettbär - -	I.	250
— — nasuta, Nasenfrett - -	I.	247
— — putoria, Stinkthier - I. 251.	S.	31
— — tossana, melirtes Frett -	S.	32
— — Zibetha, Zibetthier -	I.	253
Viverra, Wiesel - -	I.	271
Vivius, Stacheldrache - -	IV.	77
Vlaggetje, (holl.) Schifsfahne -	VI.	537
Vleermuis, Vlerkmuis, (holl.) Fledermaus I. 150.	VI.	434
Vleesch-hoorn, (holl.) Fleischschnecke —	VI.	481
Vleesch-hoorn, (holl.) gezackte Schweizerhose	VI.	485
Vleet, (holl.) Stachelroche -	III.	240
Vlerk-hoorn, (holl.) Lappenschnecke -	VI.	482
Vlerk-wormen, (holl.) Flügelwürmer	VI.	110
Vliegend Eenhoorn, (holl.) fliegendes Einhorn	V.	50
Vliegend Hert, (holl.) Hirschschröter -	V.	94
Vliegende Visschen, (holl.) fliegende Fische	IV.	278
Vliesvleugeltjes, (holl.) Insekten mit häutigen Flügeln — -	V2.	808
Vlinder, (holl.) Schmetterling -	V.	542
Vlinder-visch, (holl.) Schmetterlingfisch	IV.	102
Vloo, (holl.) Floh - -	V2.	1040
Vögel, Aves. Sind die zwote Klasse der Thiere	II.	27
Vögelchen, (Miesmuschel) Mytilus Hirundo	VI.	338
Voet-hoorn, (holl.) Fußhorn -	VI.	502
Vogelbeerwirbel, Vorticella crategaria	VI2.	872
Vogeldarm, (Röhrenschnecke) Serpul[illegible]	[illegible]	626
Vogelfuß, (Flügelschnecke) Strombu[illegible]	[illegible]	476
Vogelkirschenlaus, Aphis Padi	[illegible]	[illegible]14
Vogelkirschenw[illegible] (Schlup[illegible]	[illegible]	[illegible]328

[illegible]

Th. S.
Volpe, (ital) Fuchs - I. 224
Voluta, Walze - VI. 315. S. 374
— — Aethiopica, gekrönte Warzenbacke VI. 438
— — arenata, Fliegendreckstute - VI. 377
— — Caffra, braune Bandnadel - VI. 428
— — cancellaria, Gitterwalze - VI. 426
— — ceramioa, gezackte Vase - VI. 436
— — coffea, Kaffeebohne - VI. 418
— — cornicula, Krähe - VI. 426
— — filaris, umwundenes Thürmchen S. 374
— — glabella, glatte Gurke - VI. 423
— — Hebræa, wilde Musik - VI. 434
— — ispidula, Zickzackdattel — VI. 421
— — Lapponica, Lappländische Lappenschnecke VI. 437
— — livida, Bleywalze — VI. 417
— — mendicaria, Bettler - VI. 425
— — mercatoria, brütendes Täubchen VI. 424
— — miliaria, Hirsenkorn - VI. 422
— — monilis, Armring — VI. 422
— — musica, Notenschnecke - VI. 432
— — pallida, Jungfer - VI. 423
— — paupercula, armes Weibchen - VI. 425
— — Persicula, Persianer - VI. 422
— — pertusa, Mönchskappe - VI. 430
— — plicaria, knotige Bandnadel - VI. 430
— — porphyria, türkisches Lager - VI. 418
— — reticulata, Rost - VI. 424
— — ruffina, gerippte Nadelwalze - VI. 427
— — rustica, Olivenkern - VI. 425
— — sanguisuga, Staatenfahnennadel VI. 428
— — scabricula, rauhe Nadelwalze - VI. 427
— — solidula, Dickschaale - VI. 417
— — tornatilis, Drechselwalze - VI. 417
— — vulpecula, Fuchsthurm - VI. 429
Volutæ, Tuten - - VI. 362
Volva, (Bulla) Weberspul — VI. 405
Volvox, Kugelthierchen — VI2. 910
— — bicaudata, Achteck - VI2. 911

	Th.	S.
Volvox dimidiata, Halbkugel -	VI2.	914
Vomer, (Zeus) Pflugschaar -	IV.	142
von Lotens Vogel, (Baumläufer) Certhia Lotenia	II.	261
Voorn, (holl.) Rothflosser, Rothaugkönig	IV.	392
Vorschen-poppen, (holl.) Froschschnecken	VI.	501
Vorsorge der Thiere auf den Winter —	I.	17
Vortex, (Helix) Schlangenschnirkel -	VI.	566
Vorticella, Seegallert -	VI2.	865
— — anastatica, Buschpolype -	VI2.	868
— — berberina, Reiselbeerwirbel	VI2.	875
— — Bolteni, Boltenische Seegallert	S.	383
— — conglomerata, Pinselgallert -	VI2.	870
— — convallaria, Glockenwirbel —	VI2.	877
— — crategaria, Vogelbeerwirbel -	VI2.	872
— — digitalis, Tutenwirbel -	VI2.	876
— — opercularis, Deckelwirbel —	VI2.	873
— — ovifera, Eyerwirbel -	VI2.	879
— — Polypina, Seepolype -	VI2.	867
— — pyraria, Birngallert -	VI2.	871
— — stellata, Sternwirbel -	VI2.	878
— — umbellata, Sonnenschirmwirbel	VI2.	874
— — urceolaris, Krugwirbel -	VI2.	877
Vos, (holl.) Fuchs - -	I.	224
Vrillette des tables, (fr.) Hauskäferchen	V.	105
Vrillette Sovoyarde, (fr.) Holzbohrer -	V.	112
Vulcain, (fr.) Scheckflügel -	V.	611
Vulpanser, Brandgans -	II.	279
Vulpecula, (Voluta) Fuchsthurm -	VI.	429
Vulpes, (Canis) Fuchs - -	I.	224
Vulpes, (Esox) Fuchshecht -	IV.	338
Vultur, Geyer — -	II.	48
— — albiulla, Fischgeyer —	II.	61
— — barbatus, Bartgeyer -	II.	57
— — percnopterus, Egiptischer Erdgeyer	II.	59
Vulture, (engl.) Geyer -	II.	49
Vydra, (poln.) Iltis - —	I.	269

Th. S.

W.

Waagfisch. (Hammerfisch) — III. 258
Waayer-spons, (holl.) Federschwamm VI2. 794
Wachholderblase, (Blasenfuß) Thrips junipera V. 539
Wachholderdrossel, Turdus pilaris - II. 528
Wachholderfliege, (Langfuß) Tipula juniperina V2. 943
Wachholderfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo juniperi — V2. 825
Wachholdermotte, (Nachtschm.) Phalæna juniperella V. 747
Wachholderstecher, (Raupentödter) Ichn. juniperi V2. 860
Wachholdervogel, (Nachtschm.) Phalæna juniperata V. 718
Wachholderwanze, Cimex juniperinus - V. 489
Wachsen, was es heisset — VI2. 945
Wachslicht, (Menonitentute) - VI. 368
Wachsthum der Fische - - IV. 15
Wachsthum der Frucht im Mutterleibe — I. 83
Wachtel, Chinesische, Tetrao Chinensis - II. 491
— — fliegende, (fliegender Fisch) Exocoetus evolans IV. 355
— — gemeine, Tetrao Coturnix II. 492. S. 128
— — Mexikanische, Tetrao cristatus — II. 491
Wachtelkönig, (Ralle) Rallus Crex - II. 435
Wachthalter, (Eidechse) Lacerta Monitor III. 87
Wadenstecher, (Stechfliege) Conops calcitrans V2. 997
Wächter, (Neuntödter) Lanius Tyrannus II. 114
Wächter, (Raupentödter) Ichneumon Incubitor V2. 850
Wälzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator VI2. 850
Wälzer, (Raupentödter) Ichneumon volutatorius V2. 847
Wänzlein, (Wasserwanze) Notonecta minutissima V. 469
Waffeleisen, (Venusmuschel) Venus reticulata VI. 273
Waffelyzer, (holl.) Waffeleisen — VI. 273
Waffenträger, (Nachtschm.) Phalæna Bucephala V. 659
Wagell, (engl.) bunte Mewe - II. 348
Wagglus, (schwed.) Wanze - V. 477
Waghals, (Fliege) Musca arrogans — V2. 975
Wagtail, Water-wagtail, (engl.) weisse Bachstelze II. 607
Wahrsager, (Raupentödter) Ichneumon Ariolator V2. 849
Waisenkind, (Nachtschm.) Phalæna materna V. 686
Waizenkorn, (Käfer) Scarabæus granarius V. 64

Wald-

	Th.	S.
Waldeule, (Nachtschm.) Phalæna sylvina	V.	680
Waldfink, Fringilla petronia —	II.	591
Waldfliege, Musca nemorum -	V2.	958
Waldgärtner, (Kleinkäfer) Dermestes piniperda	V.	104
Waldgott, (Bavian) Simia nemestrina -	I.	121
Waldgott, (Meerkatze) Simia Paniscus -	I.	126
Waldhähnchen, Chrysomela nemorum -	V.	183
Waldhorn, (Schnirkelschnecke) Helix cornea	VI.	567
Waldhummel, Apis sylvarum —	V2.	905
Waldjäger, (Sandläufer) Cicindela sylvatica	V.	329
Waldjäger, (Wanze) Cimex nemorum -	V.	499
Waldmaus, Mus sylvaticus -	I.	352
Waldmensch, Homo sylvestris —	I.	112
Waldmilbe, Acarus Americanus -	V2.	1046
Waldmotte, (Nachtschm.) Phalæna nemorella	V.	739
Waldnymphe, (Meerkatze) Simia Hamadryas	I.	124
Waldratze, (Philander) Didelphis Oppossum	I.	292
Waldrebenkäfer, (Maykäfer) Meloë Clematides	S.	257
Waldsänger, (Bachstelze) Motacilla sylvia	II.	606
Waldschlange, (Natter) Coluber Scytha	S.	191
Waldschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo sylvatica	V2.	833
Waldschnecke, (Erdschnecke ohne Haus) Limax ater	VI.	63
Waldschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix lucorum	VI.	577
Waldschnepfe, Scolopax Rusticola -	II.	396
Waldspinne, Aranea trilineata -	V2.	1074
Waldstreifer, (Wanze) Cimex sylvestris	V.	504
Waldteufel, (Affe) Simia Sylvanus -	I.	120
Walfisch, Balæna - -	I.	480
— — Grönländischer, Balæna Mysticetus	I.	481
Walfischassel, (Kellerwurm) Oniscus Ceti	V2.	1150
Walfischfang, Beschreibung desselben -	I.	482
Walfischlaus, (Krebsspinne) Phalang. Balænarum	V2.	1063
Walfischlaus, (Punktirschild) —	VI.	199
Walfischpocke, (Meereichel) Lepas Diadema	VI. 205. S.	357
Walker, (Nachtschm.) Phalæna fullonica	V.	655
Walkerroche, Raja fullonica -	III.	245
Wall-Creeper, (engl.) Baumläufer -	II.	254
Wallerfische, Amiæ -	IV.	286
Wall-Lowse, (engl.) Wanze -	V.	477

		Th.	S.
Wallop, (Ostfriesl.) Krummschnabel	–	II.	394
Wallrath, Sperma Ceti	–	I.	499
Wallroß, Trichecus Rosmarus	–	I.	171
Wallubora, (ceylon.) Kotondieb	–	II.	595
Walzen, (Tuten)	–	VI.	362
Walzen, Volutæ	- VI. 415.	S.	374
— — bäuchige	–	VI.	428
— — mit uneingeschnittener Mündung		VI.	416
— — rollrunde	–	VI.	418
— — schief eyrunde	– –	VI.	421
— — spindelrunde	-	VI.	426
Wampose, (ind.) Elendthier	-	I.	389
Wanderdrossel, Turdus migratorius	–	II.	531
Wanderer, (Grashüpfer) Gryllus migratorius		V.	440
Wanderer, Surinamischer, (Sandläufer) Cicindela æquinoctialis	–	V.	329
Wanderfalke, (Pilgrimfalke)	–	II.	76
Wandertaube, Columba migratoria	–	II.	513
Wanderwespe, Vespa viatica	–	V2.	868
Wandfliege, Musca parietina	–	V2.	976
Wandschmid, (Holzwurm) Termes fatidicum		V2.	1025
Wandwespe, Vespa parietum	–	V2.	881
Wannenvaher, (engl.) Thurmfalke	–	II.	80
Wannenweher, (Thurmfalke)	–	II.	80
Wants, (holl.) Wanze	–	V.	477
Wanzen, Cimices	- V. 475.	S.	276
— — dornfüßige	–	V.	504
— — dornige	– -	V.	484
— — dünne Parallelwanzen	-	V.	505
— — gelbsüchtige, Cimices icterici	-	V.	484
— — längliche	– -	V.	496
— — langhörnige	–	V.	502
— — mit bürstenartigen Fühlhörnern	–	V.	493
— — mit lederartigen Deckschilden	–	V.	481
— — mit Schilden so lang als der Hinterleib		V.	478
— — ovalrunde, ohne Dornen	–	V.	487
— — platte, häutige	–	V.	482
— — türkische, Cimices Punici	–	V.	486
Wanzenkrautkäfer,(Sonnenk.)Coccinella cimicifugæ		S.	222

	Th.	S.
Wanzenschnecke, (Mondschnecke) Turbo Cimex	VI.	542
Wanzenscorpion, Nepa Cimicoides -	V.	473
Wardiertjes, (holl.) Infusionsthierchen	VI2	917
Wardioc, Guineischer Kotondieb -	II.	595
Warsse, (engl.) Meerschleye —	IV.	207
Warzenbacke, gekrönte, (Walze) Voluta Aethiopica	VI.	438
Warzenbuckel, (Seeschnecke ohne Haus) Doris verrucosa -	VI.	69
Warzenbotter, (Schwimmschnecke) Nerita Mammilla	VI.	587
Warzenflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes papillosus . -	IV.	161
Warzenfresser, (Grashüpfer) Gryllus verrucivorus	V.	433
Warzenkäfer, (Rüsselkäf) Curculio singularis	S.	232
Warzenkopf, (Sternseher) Uranoscopus scaber	IV.	72
Warzenkoralle, (Sternkoralle) Madrepora verrucaria - -	VI2.	674
Warzenkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora verrucosa	VI2.	727
Warzenmaul, (Blutigel) Hirudo octoculata	VI.	50
Warzennerite, (Schwimmschnecke) Nerita exuvia	VI.	595
Warzenrippe, (Venusmuschel) Venus verrucosa	VI.	267
Warzenscheide, (Seescheide) Ascidia papillosa	VI.	83
Warzenschnecke, (Erdschnecke ohne Haus) Limax papillosus —	VI.	65
Warzenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix mammillaris -	VI.	572
Warzenschwanz, (Hornfisch) Balistes verrucosus	III.	299
Warzenstern, (Seestern) Asteria papillosa	VI.	136
Warzenstinker, (Stinkkäfer) Buprestis variolaris	S.	248
Warzenstirn, (Grashüpfer) Gryllus variolosus	V.	420
Warzenträger, (Rüsself.) Curculio verrucosus	V.	240
Waschbecken, (Gienmuschel) Chama Gigas	VI.	284
Wasp, (engl.) Wespe - -	V2.	878
Wasseraalchen (Seetausendbein) Nereis lacustris	VI.	78
Wasseramsel, (Wasserstaar) -	II.	525
Wasserassel, (Kellerwurm) Oniscus aquaticus	V2.	1151
Wasserbeisser, (Verkehrtschnäbel) -	II.	355
Wasserblase, (Blase) Bulla Hydatis -	VI.	408
Wasserblase, (Polype) Hydra hydatula	VI2.	891
Wasserdocken, (Jungfern) -	V2	763

	Th.	S.
Wassereulchen, Phryganeæ —	V2.	782
— — — mit unbewaffnetem Schwanze	V2.	785
— — — mit zwo abgestutzten Borsten am Schwanze -	V2.	784
Wasserfaden, (Fadenwurm) Gordius aquaticus	VI.	30
Wasserfliege, Musca Hydroleon -	V2	951
Wasserfloh, (Schildfloh) Monoculus Pulex	V2.	1142
Wasserfrosch, größter Amerikanischer, (Ohrauge)	III.	63
Wasserfrosch, grüner, Rana esculenta —	III.	68
Wassergriffel, (Nadelscorpion) —	V.	474
Wasserhuhn, Fulica —	II.	426
— — — braunes, Fulica fusca -	II.	426
— — — Carthagenisches, Fulica Carthagena	II.	429
— — — rußfärbiges, Fulica atra —	II.	427
— — — schwarzes, Fulica aterrima —	II.	427
Wasserhuhnlaus, Pediculus Fulicæ -	V2.	1035
Wasserhühnchen, (Schnepfe) Scolopax Gallinula	II.	398
Wasserhund mit kraußen Haaren -	S.	27
Wasserhuren, (Jungfern) —	V2.	763
Wasserjungfern — -	V2.	763
Wasserkäfer, Dytisci —	V.	343
— — — mit blätterigen Fühlhörnern	V.	344
— — — mit Bürstenfühlhörnern —	V.	347
Wasserkalb, (Wasserfaden) —	VI.	30
Wasserläufer, (Fliege) Musca petronella	V2.	974
Wasserlaus, (Schildfloh) Monoculus Pediculus	V2.	1143
Wassermaus, (Spitzmaus) Sorex aquaticus	I.	302
Wassermerlen, (Eisvögel) —	II.	235
Wassermilbe, rothe, Acarus aquaticus	V2.	1053
Wassermücke, (Wanze) Cimex lacustris -	V.	505
Wassernatter, Coluber Situla -	III.	195
Wassernymphen, (Jungfern) -	V2.	763
Wasserochs, (Rohrdommel) —	II.	386
Wasserpatscher, (Todengraber) Sylpha aquatica	V.	131
Wasserpflanzen sind in Ansehung des Wachsthums von den Erdflanzen unterschieden	VI2.	957
Wasserrabe, (Hornvogel) Buceros Hydrocorax	II.	162
Wasserrabe, (Kormoran) -	II.	328
Wasserrabe, (Pelekan) Pelecanus graculus	II.	330

Th. S.
Wasserralle, große, Rallus aquaticus - II. 436
— — — kleine, Rallus Porzana - II. 437
Wasserraupeneule, (Wassereulchen) Phryganea grandis — V2. 786
Wasserratze, Mus amphibius — I. 346
Wasserrosenlaus, Aphis Nymphææ — V. 514
Wassersäbler, Recurvirostræ — II. 422
Wassersalamander, (Eidechse) Lacerta aquatica III. 114
Wasserscheerer, (Verkehrtschnäbel) — II. 355
Wasserschlange, (Serpent.) Boa Enydris III. 150
Wasserschmetterling, (Nachtvogel) Phal. lemnata V. 721
Wasserschmetterling, (Wassereulchen) Phryganea Phalænoides — V2. 785
Wasserschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix stagnalis VI. 580
Wasserschnepfe, (Heerschnepfe) — II. 397
Wasserschwalbe, (Uferschwalbe) - II. 632
Wasserschwimmer, (Holzbock) Leptura aquatica V. 284
Wasserschwimmer, (Sandläufer) Cicindela aquatica V. 331
Wasserscorpionen, Nepæ — V. 471
Wasserspinne, Aranea aquatica — V2. 1084
Wasserspinnen, fliegende, (Langfüße) - V2. 929
Wasserspinnen, (rothe Wassermilben) - V2. 1053
Wasserspitzmaus, Sorex aquaticus - S. 36
Wasserstaar, Sturnus cinclus — II. 525
Wasserstelze, (Bachstelze) Motacilla tiphia II. 608
Wasserstelze, (weisse Bachstelze) - II. 607
Wassertretter, (Pflanzenfloh) Podura aquatica V2. 1020
Wassertrichter, (Polype) Hydra stentorea VI2. 892
Wassertropfen (Tigerporzellane) - VI. 395
Wasserwachtelkönig, (Pfeilschwanz) - II. 307
Wasserwanzen, Notonectæ — V. 468. S. 275
Wasserwelle, (Springkäfer) Elater fasciatus V. 324
Wasserwoge, (Nachtschm.) Phalæna fluctuata V. 718
Wasserwolke, (Springkäf.) Elater murinus V. 324
Water-Cracke, Water-Ouzel, (engl.) Wasserstaar II. 525
Water-Est, (engl.) Sumpfsalamander — III. 114
Water-Padde, (holl.) Surinamische Kröte III. 49
Water-Rall, (holl.) Wasserralle — II. 436
Water-Spreeuw, (holl.) Wasserstaar — II. 525

Th. S.
Water-Toren, (holl.) Wasserkäfer – V. 343
Water-Uilties, (holl.) Wassereulchen – V2. 782
Water-Wagtail, grey, (engl.) graue Bachstelze S. 171
Water-Zoodje, (holl.) Bärschinge mit Petersilie in blossem Wasser gekocht – IV. 224
Watsby Piket, (engl.) Pisangdrossel – II. 189
Wattadragaren, (schwed.) Kropfgans - II. 324
Waxbill, (engl.) Senegalischer Kernbeisser II. 552
Waygehoe, (guin.) Kotondieb – II. 595
Weazel, Weezel, (engl.) Hermelin – I. 274
Weazel-Coot, Weezel Koet, (engl.) Tauchente II. 307
Weber, (Bockkäfer) Cerambyx Textor - V. 267
Weberknecht, (Krebsspinne) Phalangium Opilio V2. 1060
Weberspul, (Blase) Bulla volva – VI. 405
Wechselpunkt, (Nachtschm.) Phalæna Zoegana V. 724
Wedelfühlhorn, (Raubkäfer) Staphylinus rufus V. 390
Wedelschwamm, Spongia ventilabra - VI2. 792
Wedler, (Springkäfer) Elater flabellicornis V. 316
Weegluis, (holl.) Warzenschnecke - VI 542
Weeuwtje, (holl.) Paradiesammer - II. 568
Weever, (engl.) Petermännchen – IV. 76
Weever-spoel, (holl.) Weberspul – VI. 405
Wegdornnymphe, (Tagschm.) Papilio Dejanira V. 606
Wegesterz, (weisse Bachstelze) - II. 607
Wegflecklein, (Blaukehlchen) – II. 616
Wegtrittkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio polygoni V. 222
Weib, altes, (Hornfisch) Balistes Vetula - III. 300
Weib, altes, (Venusmuschel) Venus Paphia VI. 265
Weibchen, armes, (Walze) Voluta paupercula VI. 425
Weibchen, (Merle) Tanagra foemina – S. 160
Weichbauch, (Stachelbarsch) Gasterosteus ovatus IV. 250
Weichflosse, (Wels) Silurus inermis – IV. 296
Weichschild, (Bohrkäfer) Ptinus mollis - V. 112
Weidenbinder, (Goldhähnch.) Chrysomela viminalis V. 174
Weidenbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio cyaneus V. 215
Weidenfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo Salicis V2. 828
Weidenguckerlein, (Blaukehlchen) – II. 616
Weidenhähnchen, Chrysomela pallida - V. 172
Weidenlaus, Aphis Salicis – V. 518

Weiden-

	Th.	S.
Weidenmilbe, Acarus Salicis -	V2.	1057
Weidenmotte, (Nachtschm.) Phalæna salicella	V.	740
Weidennager, (Schlupfwespe) Tenthredo Capreæ	V2.	836
Weidensauger, Chermes Salicis -	V.	525
Weidenschild, (Schildlaus) Coccus Salicis	V.	533
Weidenschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo Amerinæ -	V2.	828
Weidentänzer, (Rüsselkäfer) Curculio Salicis	V.	227
Weidenwickler, (Nachtschm.) Phalæna clorana	V.	724
Weihe, (Falke) Falco Milvus -	II.	71
Weiherschwamm, Spongia lacustris -	VI2.	805
Weinbergschnecke, Helix pomaria —	VI.	569
Weinstockfink, Fringilla vitis —	S.	163
Weinstockschild, (Schildlaus) Coccus vitis	V.	533
Weintrinker, (Pfeilschwanz) Sphinx vitis	V.	640
Weißader, (Stinkfliege) Hemerobius albus	V2.	793
Weißarsch, (Hirschbock) Antilope pygarga	S.	54
Weißauge, (Cikade) Cicada leucophthalma	V.	462
Weißauge, (Erdkäfer) Carabus leucophthalmus	V.	354
Weißauge, (Nachtschm.) Phalæna ocularis	V.	683
Weißauge, (Papagey) Psittacus leucophthalmus	S.	75
Weißauge, (Porzellane) Cyræa erosa -	VI.	400
Weißbacken, (Eule) Strix Caporoch -	S.	69
Weißband, (Bockkäfer) Cerambyx desertus	V.	263
Weißband, (Fliege) Musca Maura —	V2.	953
Weißband, (Kernbeisser) Loxia notata -	S.	152
Weißband, (Nachtschm.) Phalæna fasciana	V.	723
Weißband, (Nachtschm.) Phalæna leucatella	V.	744
Weißband, (Tagschm.) Papilio Iphicle -	V.	613
Weißband, (Tagschm.) Papilio Thalia -	V.	586
Weißbarsch, Perca Alburnus —	IV.	229
Weißbart, (Meerkatze) Simia Silenus —	I.	124
Weißbart, (Raubfliege) Asilus ater -	V2.	1003
Weißbauch, (Ammer) Emberiza notata	S.	157
Weißbauch, (Biene) Apis helvola -	V2.	895
Weißbauch, (Lerche) Alauda plumata -	S.	137
Weißbauch, (Taube) Columba ventralis	S.	143
Weißblätter, (Erdkäfer) Carabus quadrimaculatus	V.	366
Weißbürzel, (Kernbeisser) Loxia leucura	S.	150

	Th.	S.
Weißbürzel, (Neuntöder) Lanius leucorinos	S.	71
Weißbusch, (Zeisig) Pipra albifrons -	II.	622
Weißdach, (Käfermuschel) Chiton albus -	VI.	200
Weißdornmotte, (Nachtschm.) Phal oxyacantella	V.	738
Weißdrossel, (Zipdrossel) -	II.	530
Weißecke, (Nachtschm.) Phalæna Robertella	V.	752
Weißfeld, (Nachtschm.) Phalæna albicillata	V.	717
Weißfeld, (Tagschm.) Papilio Athemon	V.	627
Weißfisch, (Aesche) Salmo Albula -	IV.	326
Weißfisch, (Karpfe) Cyprinus leuciscus	IV.	390
Weißfläche, (Tagschm.) Papilio Evippe -	V.	590
Weißfleck, (Krammetsvogel) Turdus Merle	S.	159
Weißfleck, (Langfuß) Tipula notata -	V2.	943
Weißfleck, (Rüsselkäf.) Curculio quadrimaculatus	V.	223
Weißfleck, (Tagschm.) Papilio Panthous	V.	571
Weißfleck, (Tagschm.) Papilio Tespis -	V.	626
Weißfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus maculatus	V.	349
Weißflosser, (Karpfe) Cyprinus Grislagine	IV.	391
Weißflügel, (Bastardwespe) Sphex leucoptera	S.	322
Weißflügel, (Cikade) Cicada lateralis -	V.	462
Weißflügel, (Taube) Columba leucoptera	II.	504
Weißfuß, (Fliege) Musca leucopa -	V2.	956
Weißhals, (Rabe) Corvus albus -	S.	85
Weißhals, (Toukan) Ramphastos monilis	S.	83
Weißgabel, (Pflanzenfloh) Podura vaga	V2.	1019
Weißgürtel, (Pfeilschw.) Sphinx Tantalus	V.	643
Weißkehlchen, (Bachstelze) Motacilla rubicula	II.	610
Weißkehlchen, (Weißschwanz) --	II.	609
Weißkehlchen, (Zeisig) Pipra gutturalis -	II.	623
Weißkopf, (Cikade) Cicada leucocephala	V.	462
Weißkopf, (Eisvogel) Alcedo leucocephala	S.	94
Weißkopf, (Falke) Falco leucocephalus -	II.	64
Weißkopf (Fliegenfäng.) Muscicapa leucocephala	S.	169
Weißkopf (Kernbeisser) Loxia Maja -	II.	549
Weißkopf, (Klippfisch) Chætodon aruanus	IV.	172
Weißkopf, (Natter) Coluber candidus -	III.	191
Weißkopf, (Papagey) Psittacus fasciatus	S.	74
Weißkopf, (Papagey) Psittacus leucocephalus	II.	143
Weißkopf, (Rackervogel) Coracias leucocephalus	S.	86

	Th.	S.
Weißkopf, (Taube) Columba leucocephala	II.	504
Weißkopf, (Wanze) Cimex leucocephalus	V.	492
Weißkopf, (Wassereulchen) Phryganea albifrons	V2.	789
Weißkragen, (Falke) Falco rusticolus -	II.	67
Weißling, Afrikanischer, (Tagschm.) Pap. Daplidice	V.	589
— — Barbarischer, Papilio Monuste	V.	589
— — Caapscher, Papilio Hellica -	V.	588
— — Deutscher, Papilio Cartægi —	V.	587
— — Indianischer, Papilio Idea —	V.	587
— — Surinamischer, Papilio Odites	S.	290
Weißling, (Ente) Anas albeola —	II.	290
Weißling, (Meeräsche) Mugil Albula -	IV.	353
Weißling, (Nachtschm.) Phalæna betularia	V.	709
Weißling, (Natter) Coluber Alidras —	III.	160
Weißlingkäfer, Scarabæus albellus —	S.	217
Weißlinie, (Cikade) Cicada striata -	V.	462
Weißlinie, (Nachtschm.) Phalæna parentessella	V.	743
Weißlinie, (Tagschm.) Papilio Oileus -	V.	632
Weißmaul, (Sandläufer) Cicindela coerulea	S.	245
Weißmaus, (Schlupfwespe) Tenthredo carconaria	V2.	832
Weißmund, (Bastardwespe) Sphex leucostoma	V2.	874
Weißnacken, (Zeisig) Pipra Monacus —	II.	624
Weißnase, (Meerkatze) Simia petaurista	S.	8
Weißnath, (Rüsselkäfer) Curculio quinquepunctatus	V.	233
Weißniere, (Nachtschm.) Phalæna nictitans	V.	691
Weißpunkt, (Pfeilschwanz) Sphinx Ixion	V.	643
Weißpunkt, (Pfeilschw.) Sphinx Labruscæ	V.	639
Weißpunkt, (Schlupfwespe) Tenthr. Punctum album	V2.	829
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Euterpe	V.	584
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Neleus -	V.	628
Weißrand, (Grashüpfer) Gryllus viridulus	V.	444
Weißrand, (Schlupfwespe) Tenthredo marginata	V2.	822
Weißring, (Schlupfwespe) Tenthredo livida	V2.	831
Weißringel, (Langfuß) Tipula annulata	V2.	937
Weißringel, (Ringelschlange) Amphisbæna alba	III.	223
Weißsaum, (Cikade) Cicada marginata -	V.	464
Weißschnabel, (Merle) Tanagra albirostris	II.	575. 577
Weißschrift, (Meelkäfer) Tenebrio leucogrammus	S.	253
Weißschwanz, (Bachstelze) Motacilla Oenanthe	II.	609

	Th.	S.
Weißschwanz, (Colibri) Trochilus leucurus	II.	266
Weißschwanz, (Klippfisch) Chætodon leucurus	IV.	169
Weißschwanz, (Tagschm.) Papilio Orontes	V.	574
Weißspize, (Tagschm.) Papilio Medon -	V.	579
Weißsprenkel, (Nachtschm.) Phalæna cembrella	V.	747
Weißstirn, (Biene) Apis Fabriciana -	V2.	895
Weißstirn, (Cikade) Cicada albifrons -	V.	462
Weißstirn, (Fliege) Musca albifrons -	V2.	968
Weißstirn, (Kahlrücken) Gymnotus albifrons	IV.	48
Weißstirn, (Rüsselkäfer) Curculio albinus	V.	237
Weißstral, (Tagschm.) Papilio Pasithoë	V.	582
Weißstrich, (Fliege) Musca Microleon -	V2.	951
Weißstrich, (Nachtschm.) Phalæna putataria	V.	705
Weißstrich, (Wassereulchen) Phryganea bilineata	V2.	789
Weißstriem, (Nachtschm.) Phalæna nigrella	S.	314
Weißtropf, (Wanze) Cimex biguttatus	V. 490.	495
Weißwolke, (Nachtschm.) Phalæna Leucomelas	V.	701
Weißwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla albeola	S.	331
Weitasch - dubblet, (holl.) Jägertasche	VI.	306
Weitauge, (Porzellane) Cyprea stercoraria	VI.	390
Weitfleck, (Goldhähnchen) Chrys. quadrimaculata	V.	197
Weitmund, (Kinkhorn) Buccinum patulum	VI.	462
Weitstern, (Sternkoralle) Madrepora interstincta	VI2.	687
Weling, (Nachtschm.) Phalæna Wauaria	V.	709
Wellenbarsch, Perca undulata -	IV.	231
Wellenbock, (Bockkäfer) Cerambyx undatus	V.	280
Wellenflügel, (Nachtschm.) Phalæna repandata	V.	712
Wellenkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes undatus	V.	101
Wellenlinie, (Tagschm.) Papilio Ariadne	V.	610
Wellennerite, (Schwimmschnecke) Nerita undata	VI.	594
Wellensilber, (Nachtschm.) Phalæna Bonnetella	V.	754
Wellenstrich, (Nachtschm.) Phalæna Thymiaria	V.	705
Wels, Silurus - -	IV.	288
— — Asiatischer, Silurus asotus —	IV.	289
— — bandirter, Silurus fasciatus —	IV.	300
— — Europäischer, Silurus glanis -	IV.	290
— — gerippter, Silurus costatus -	IV.	302
— — rauher, Silurus Aspredo -	IV.	292
— — Sirischer, Silurus Cous -	IV.	298

	Th.	S.
Wels, (Wallerfisch) - -	IV.	286
Welsdelphin, Silurus Callichthys -	IV.	303
Welzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator	VI2.	850
Welzer, (Raupentödter) Ichneumon volutatorius	V2.	847
Wendehals, Yunx —	II.	216
Wendeltreppe, ächte, (Mondschnecke) Turbo scalaris	VI.	551
— — — gekerbte, Turbo crenatus -	VI.	554
— — — gemeine, Turbo clathratus -	VI.	553
Wendezirkel, (S. Joh. Fliege) Cantharis tropica	V.	312
Wenteltrap, (holl.) ächte Wendeltreppe	VI.	552
Wermuthhähnchen, Chrysomela Absynthii	S.	225
Wermutlaus, Aphis Absynthii -	V.	516
Wespe, Vespa - V2. 878.	S.	325
— — dreyfärbige, Vespa tricolor -	S.	326
— — gemeine, Vespa vulgaris -	V2.	880
— — orientalische, Vespa orientalis -	S.	325
— — rothe, Vespa rufa —	V2.	881
Wespen, (holl.) Wespen —	V2.	878
Wespenameise, (Raupentödter) Ichn. formicatus	V2.	858
Wespenfliege, Musca vespiformis —	V2.	961
Wetterrabe, Procellaria æquinoctialis -	II.	316
Wettervogel, (Krummschnabel) -	II.	394
Wetterwanze, Cimex mutabilis -	V.	504
Wewer, (poln.) Bär - -	I.	277
Whale-fish, (engl.) Walfisch -	I.	480
Whame, (engl.) Bremse -	V2.	925
Wheat-ear, (engl.) Weißschwanz -	II.	609
Whelke, (engl.) Niederländisches Kinkhorn	VI.	467
Whewer, (engl.) Pfeifente -	II.	294
Whik-tail, (engl.) Weißschwanz -	II.	609
Whimbrell, (engl.) Regenvogel -	II.	395
Whin chat, (engl.) Braunkehlchen —	II.	609
Whip-poor-will, (engl.) Virginische Nachtschwalbe	II.	637
Whistle-fish, (engl.) Meerquappe -	IV.	98
Whistling, (engl.) Pfeifente -	II.	294
White-cunt, (engl.) Spitzmaul -	III.	243
White-horse, (engl.) Walker -	III.	245
White-shark, (engl.) Menschenfresser -	III.	266
Whiting, (engl.) Weißbarsch —	IV.	229

Whi-

	Th.	S.
Whiting, (engl.) Wittling, Stinkfalm	IV. 91.	329
Whiting-pollak, (engl.) Pollack —	IV.	93
Whiting-pout, (engl.) Steinbolk —	IV.	88
Wickeler, (Natter) Coluber pliatilis -	III.	159
Wickelflügel, (Grashüpfer) Gryllus convolutus	V.	427
Wickelkind, (Bienenkörbchen) —	VI.	554
Wickelschwanz, (Gespenstthier) Lemur flavus	S.	13
Wickenlaus, Aphis Craccæ -	V.	515
Wickennascher, (Rüsselkäf.) Curculio Craccæ	V.	215
Widder, Aries — -	I.	421
Widder, (Holzbock) Leptura arietis —	V.	290
Widderhorn, (Schnirkelschn.) Helix Cornu arietis	VI.	568
Widderlaus, Pediculus ovis -	V2.	1031
Widerstoßlaus, Aphis Lychnidis -	V.	514
Widerstreber, (Raupentödter) Ichneum. Reluctator	V2.	850
Widgeon, (engl.) Pfeifente —	II.	294
Widwol, (engl.) Golddrossel —	II.	186
Wiedehopf, Upupa —	II.	249
— — — Caapscher, Upupa promerops	II.	251
— — — gemeiner, Upupa epops -	II.	249
— — — Paradisischer, Upupa Paradisea	II.	251
Wiederkäuende Thiere, Pecora —	I. 263. S.	51
Wielewaal, (holl.) Golddrossel —	II.	186
Wiervreeter, (holl.) Rothkopf —	IV.	183
Wiesel, Mustella —	I. 258. S.	33
— — schwarze, Mustella barbara —	I.	265
Wieseleichhorn, Sciurus palmarum -	I.	357
Wiesenblumensauger, Chermes Calchæ —	V.	523
Wiesenbummel, Apis pratorum —	V2.	904
Wiesenlerche, Alauda pratensis —	II.	518
Wiesenmotte, (Nachtschm.) Phalæna pratella	V.	738
Wiesenschwalbe, Hirundo pratincola -	II.	635
Wiesenspinne, Aranea labyrinthica —	V2.	1074
Wiesenwanze, Cimex pratensis -	V.	498
Wigeon, (engl.) Winterhalbente —	II.	296
Wilde Musiek, (holl.) wilde Musik -	VI.	434
Wildfang, (Fliege) Musca fera —	V2.	969
Wildfang, (Wanze) Cimex ferus —	V.	503
Wildgoat, (engl.) Gems —	I.	409

		Th.	S.
Wilk, (poln.) Wolf	–	I.	219
Willis räumet den Thieren eine Art der Vernunft ein		I.	4
Wimba, (Karpfe) Cyprinus Vimba	–	IV.	397
Wimper, (Wanze) Cimex ſuperciliosus	—	V.	498
Windbeutel, (Froſch) Rana boans	–	III.	70
Windbeutel, (Stachelbauch) Tetrodon lævigatus		III.	317
Windenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthr. convolvuli		S.	318
Windenſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx convolvuli		V	637
Windhund, Canis grajus	-	I.	207
Windvogel, (Krummſchnabel)	—	II.	394
Windwanner, (engl.) Thurmfalke	—	II.	80
Winkelhaak, (holl.) Winkelhaken	–	VI.	315
Winkelhacken, (Kammmuſchel) Oſtrea Iſogonum		VI.	315
Winkelhaken, (Nachtſch.) Phalæna rectangulata		V.	720
Winker, (Krabbe) Cancer vocans	–	V2.	1103
Winterente, Anas hyemalis	–	II.	295
Wintergärtner, (Erdkäfer) Carabus vaporariorum		V.	361
Winterhalbente, Anas querquedula	–	II.	296
Winterhalbentenlaus, Pediculus querquedulæ		V2.	1033
Winterkoning, (holl.) Zaunkönig	–	II.	619
Wintermewe, Larus tridactylus	–	II.	345
Winterſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. brumata		V.	722
Wintervogel, (Ammer) Emberiza hyemalis		II.	561
Wipſtaart, (holl.) Bachſtelze	–	II.	602
Wirbelhorn, (Langfuß) Tipula viridula	—	V2.	939
Wirbelpunkt, (Wanze) Cimex bipuſtulatus	—	V.	485
Wirbelſchnecke, (Kräuſel) Trochus umbilicatus		VI.	532
Wirbelſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix perverſa		VI.	573
Wirrband, (Nachtſchm.) Phalæna Anaſtomaſis		V.	668
Wirrkneuel, (Röhrenſchnecke) Serpula intricata		VI.	624
Wiſchauge, (Tagſchm.) Papilio Helic	–	V.	605
Wiſchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deraſa	-	V.	695
Wiſchtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblitterata		V.	159
Witfiſch, (Kachelot) Phyſeter Catodon	—	I.	497
witte Aardbesje, (holl.) weiſſe Erdbeer	-	VI.	249
witte Gat, (holl.) punktirter Strandläufer	-	II.	411
witte Halvmaantje, (holl.) weiſſer halber Mond		VI.	583
witte Jamboes, (holl.) Jambus	-	VI.	406
witte Kievitsey, (holl.) Taubenei	-	VI.	407

Th. S.
witte Mazelen, (holl.) weisse Masern - VI. 347
witte Mier, (holl.) Verwüster - V2.1022
witte Wolfstanden, (holl.) Hundszähne — VI. 620
Wittertje, (holl.) Weißfisch - IV. 390
Wittevalch, (schweiz.) Golddrossel - II. 186
Witting, (Nesteling) - IV. 396
Wittling (Kabeljau) Gadus Merlangus IV. 91
Wittwe, (Ammer) Emberiza Vidua — II. 569
Wittwe, (Ente) Anas viduata — II. 298
Wittwe, (Fliege) Musca viduata. - V2. 974
Wittwe, (Nachtschm.) Phalæna Hebe — V. 663
Wittwe, (ungeflügelte Biene) Mutilla viduata S. 331
Wittwe von Peru, (Tagschm.) Papilio Protesilaus V. 577
Wolf, (Hund) Canis Lupus, - I. 219
— — aus Mexico - S. 28
— — schwarzer aus Canada — S. 28
Wolf-fisch, (engl.) Seewolf - IV. 54
Wolfsbär, Ursus luscus - I. 285
Wolfsfliege, (Raubfliege) - V2.1001
Wolfshund, Canis Corsac - S. 28
Wolfsmilchvogel, (Pfeilschw.) Sphinx Euphorbiæ V. 641
Wolfstieger, Felis Guepard - S. 30
Wolfstrapkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis Cardiacæ V. 310
Wolfszahn, (Meerzähnchen) Dentalium dentale VI. 620
Wolgaer, (Tagschm.) Papilio Sappho — S. 286
Wolkbakje, (holl.) Wolkenbacke - VI. 383
Wolkenbacke, (Tute) Conus bullatus — VI. 383
Wolkenband, (Nachtschm.) Phalæna Wahlbomiana V. 729
Wolkendecke, (Rüsselkäf.) Curculio nebulosus V. 238
Wolkenfeder, (Nachtschm.) Phalæna tesseradactyla V. 757
Wolkenflosse, (Lippfisch) Labrus Niloticus - IV. 209
Wolkenflügel, (Tagschm.) Papilio Scylla - V. 592
Wolkenflügel (Wassereulchen) Phryganea nebulosa V2. 784
Wolkengespenst, Mantis Carolina - V. 414
Wolkenpatelle, (Klippkleber) Patella Nubecula VI. 617
Wolkenpfau, (Tagschm.) Papilio Aonis - V. 600
Wolkenpfeil, (Pfeilschw.) Sphinx Ocypetæ - V. 636
Wolkenritter, (Tagschm.) Papilio glaucus - V. 568
Wolkenschatten, (Eidechse) Lacerta Umbra - III. 106
Wolken-

Th. S.
Wolkenschild, (Schildkäfer) Cassida nebulosa - V. 137
Wolkenschnecke, (Tute) Conus striatus — VI. 381
Wolkhoorn, (holl.) Wolkenschnecke - VI. 381
Wolkhorn, gekröntes (Kronenbacke) - VI. 383
Wolkenschlange. (Natter) Coluber nebulatus III. 189
Wollenafter, (Nachtschm.) Phalæna lanestris — V. 658
Wollenbock, (Bockkäfer) Cerambyx Juvencus - V. 271
Wollenhähnchen, Chrysomela pubescens — V. 201
Wollenhuhn aus Japan - S. 123
Wollennuß,(Gallapfelwurm)Cynips quercus ramuli V2.814
Wollensack, (Raupentöder) Ichneumon globatus V2. 861
Wollenschild, (Krabbe) Cancer lanatus — V2. 1109
Wollenschwamm, Spongia tomentosa — VI2. 803
Wollentrager, (Käfer) Scarabæus lanigerus - V. 85
Wollenwanze, Cimex lanatus - S. 277
Wollfuß, (Meelkäfer) Tenebrio Lanipes - S. 252
Wollkrautböcklein, (Holzbock) Leptura Verbasci V. 290
Wollkrautfresser, (nagender Käfer) Byrhus Verbasci V. 120
Wollkrauteule, (Nachtschm.) Phalæna Verbasci V. 694
Wolverlei, (Fliege) Musca Arnicæ - V2. 979
Wood-chat, (engl.) Finkenbeisser - II. 114
Wood-cock, (engl.) Schnepfe — II. 393. 396
Wood-lark, (engl.) Baumlerche — II. 519
Wood-patridge, (engl.) Canadisches Berghuhn II. 482
Wood-pelican, (engl.) Nimmersatt - II. 389
Wood-picker, (engl.) Specht — II. 219. 220
Wormbuizen, (holl.) Röhrenschnecken - VI. 622
Woudluis, (holl.) Waldmilbe - V2. 1046
Wouw, (holl.) Weihe - II. 71
Wouwouwen-Koning, (holl.) Kahlhals - II. 54
Wrakfogel, (schwed.) Tauchergans - II. 304
Wren, (engl.) Zaunkönig — II. 619
Wriand, (schwed.) Pfeifente - II. 294
Wryneck, (engl.) Wendehals — II. 216
Würfelfleck,(Wassereulchen) Phryganea rhombica V2. 787
Würfelflügel, (Nachtschm.) Phalæna tessella - V. 742
Würfelsalm, Salmo rhombeus IV. 331
Würfelschild, (Krabbe) Cancer Rhomboides V2. 1104
Würger, (Natter) Coluber Constrictor III. 194

Th. S.
Würger, (Neuntödter) Lanius Tyrannus II. 114
Würkung der thierischen Körper machet die vesten Salze flüchtig - I. 30
Würmer, Vermes - VI. 6. 27
— — mit Gehäusen, oder Konchilien VI. 157. S. 357
— — mit Gliedmassen, Molusca VI. 9. 12. 57. S. 355
— — ohne Gliedmassen, Intestina VI. 8. 11. 27
Wulk, (holl.) Niederländisches Kinkhorn VI. 467
Wulk, (holl.) Niederländische Spindel - VI. 515
Wulk, (holst.) Donnerkröte - IV. 137
Wulst, (Blase) Bulla gibbosa — VI. 407
Wulstnabel, (Kräusel) Trochus vestiarius — VI. 533
Wulp, (holl.) Krummschnabel - II. 394
Wunderpapillon, (Tagschm.) Papilio Ricini - V. 584
Wurfschlange, Anguis Jaculus - III. 212
Wurmlöwe, (Fliege) Musca Vermileo - V2. 954
Wurmschlange, Anguis lumbricalis — III. 215
Wurmschlange, (Hornschlange) - VI. 626
Wurzelnager, (Nachtschm.) Phalæna oleracea V. 698
Wydmonders, (holl.) Weitmunde - VI. 463
Wyd oog, (holl.) Weitauge - VI. 390
Wyewyorka, (poln.) Eichhorn — I. 355
Wyewyorka lataiaka, (poln.) fliegendes Eichhorn I. 359
Wyngards-slak, (holl.) Weinbergsschnecke - VI. 569
Wypa, (schwed.) Kiebitz - II. 405
Wyting, (holl.) Wittling - IV. 91
Wyzer, (holl.) Zeiger - VI 480

X.

Xanthornus, Schwarzkopf, Pisangdrossel II. 187. 189
— — icterocephalus Americanus, Amerikanische Golddrossel - II. 193
Xanthus, (Papilio) Halbmond - V. 598
Xanxischnecke, (linkische Feige) — VI. 514
Xibia, (span.) Dintenfisch - VI. 115
Ximio, (span.) Affe - I. 118
Xiphias, Degenfisch - IV. 64
Xochitenacatl, (mexik.) Toukan II. 155
Xochitenacatl. (mexik.) Pisangdrossel - II. 189
Xoloitzcuntli, Mexikanischer Fuchs - I. 228

	Th.	S.
Xoxouquihaaƈtli, (mex.) Reiher	II.	378
Xulanesische Buchstabenmuschel, Donax scripta	VI.	261
Xulaneesche Letterschulp (holl.) Xulanesische Buchstabenmuschel	VI.	261
Xuthus, (Papilio) Keilfleck	V.	576
Xylokopos, (griech.) Specht	II.	218
Xylophthoroi, (griech.) Larven der Stricheulen	V.	785

Y.

Yacaciuthly, (mex.) der Sultan	II.	429
Yandou, (Indian.) Amerikanischer Strauß	II.	452
Yar-welp, Yarwip (engl.) Greißkopf	II.	402
Ybsch, (schweiz.) Steinbock	I.	407
Yellow-fish, (engl.) Gelbfisch	IV.	214
Yellow-hammer, (engl.) Ammer, Goldammer	II.	560. 563
Yellow-tail, Yellow-til, (engl.) Gelbschwanz	IV.	229. 266
Yohualcuachtli, (ind.) gedornter Kiebiz	II.	431
Ypsilon, (Cimex) Ypsilon	V.	486
Ypsilon, (Wanze) Cimex Ypsilon	V.	486
— — kleines, (Nachtschm.) Phal. Tarquinia b.	S.	306
— — weisses, Phalæna Tarquinia a.	S.	306
Ysdubblet, (holl.) Eisdublet	VI.	311
Ysvogeltje, ostindisch (holl.) Eisvogel	S.	93
Yunx, Wendehals	II.	216
— — torquilla, Drehehals	II.	216
Yvana, (ind.) Kammleguan	III.	103
Yzervarken, (holl.) Igel, Stachelschwein	I.	304. 314
Yzquauchli, (amerik.) Räuber	II.	53
Yzquiepatl. (amerik.) Stinkfuchs	I.	245
Yztactzonyayauhqui, (mex.) Haubenente	II.	301

Z.

Zaadje, (holl.) Saamenkern	VI.	623
Zaagertje, (holl.) Säge	VI.	239
Zackenflügel, (Tagschm.) Papilio Progne	S.	294
Zackenkamm, (Klippkleber) Patella cristata	VI.	612
Zackenschenkel, (Biene) Apis dentata	V2.	894
Zadik, (arab.) weisser Storch	II.	374
Zähnchen, Dentalium minutum	VI.	621
Zähnelafter, (Krabbe) Cancer Philargus	V2.	1104

	Th.	S.
Zärtling, (Goldhähnchen) Chrysomela tenella	V.	196
Zartling, (Maus) Mus subtilis -	S.	46
Zahnbrachsem, Sparus dentex -	IV.	189
Zahncanari, (Flügelschnecke) Strombus dentatus	VI.	490
Zahnfeder, (Seefeder) Pennatula mirabilis -	VI2.	899
Zahnflügel, (Bastardrüsselkäf.) Attelabus Surinamensis	V.	244
Zahnflügel, (Nachtschm.) Phalæna Maura	V.	688
Zahnflügel, (Nachtschm.) Phalæna tremula -	V.	671
Zahnflügel, (Pfeilschw.) Sphinx populi -	V.	636
Zahnhecht, Esox synodus - -	IV.	339
Zahnlinie, (Cikade) Cicada vittata -	V.	463
Zahnmaul, (Karpfe) Cyprinus dentex -	IV.	397
Zahnschaale, (Dreieckmuschel) Donax denticulata	VI.	260
Zahnschenkel, (Grashüpfer) Gryllus tibialis -	S.	272
Zahnschild, Algierisches (Meelk.) Teneb. Mauritanicus	V.	369
Zahnschraube, (Mondschnecke) Turbo bidens	VI.	558
Zahnstrich, (Nachtschm.) Phalæna pusiella -	V.	736
Zajac, (poln.) Haase - -	I.	318
Zak-braasem, (holl.) Sackflosse - -	IV.	185
Zambus, (Simia) Mongus -	S.	12
Zandloopers, (holl.) Sandläufer -	V.	327
Zangenschwanz, (Hüpfer) Empis forcipata -	V2	595
Zapfenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Strobinella	V.	746
Zapfenstecher, (Gallapfelw.) Cynips salicis strobili	V2.	816
Zatto, (ital.) Meerfrosch -	III.	280
Zauberfisch, (Meerscorp.) Scorpoena horrida	IV.	141
Zauberschnecke, (Walze) Voluta Auris Judæ -	VI.	417
Zauberer, (Fliege) Musca tarda -	V2.	954
Zauberer, (Nachtschm.) Phalæna immorata	V.	719
Zaunhüpfer, (Bachstelze) Motacilla caprata	II.	614
Zaunkäfer, Scarabæus Sepicola -	V.	77
Zaunkönig, (Bachstelze) Motacilla Troglodytes	II.	619
Zephi, (hebr.) Reh, Gems -	I.	401. 409
Zebra, (Cyprea) grauer Maulwurf	VI.	391
Zebra, (Equus) gestreifter Esel -	I.	456
Zebra, Essequebischer (Tagschm.) -	V.	633
Zebra, (französische Schellenschnecke) -	VI.	414
Zebraböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Capensis	V.	265
Zee-aigret, (holl.) Krauskoralline -	VI2.	842

	Th.	S.
Zee-appel, (holl.) Seeapfel - -	VI.	144
Zee-arend, (holl.) Meeradler -	III.	245
Zeeb, (hebr.) Wolf -	I.	219
Zee-beurs, (holl.) Seebeutel -	VI2.	785
Zee-biffebed, (holl.) Käfermuschel —	VI.	196
Zee-brazem, (holl.) Meerbrachsem -	IV.	176
Zee-denneboom, (holl.) Seefichte -	VI2,	766
Zee-drakje, (holl.) Seedrache -	III.	348
Zee-duivel, (holl.) Meerfrosch —	III.	280
Zee-egel, (holl.) Seeapfel -	VI.	144
Zee-eike, (holl.) Zwergkoralline -	VI2.	834
Zee-haair, (holl.) Deckelkoralline -	VI2.	834
Zee-haanen, (holl.) Seehähne —	IV.	272
Zee-handschoen, (holl.) Seehandschu -	VI2.	798
Zee-heester, (holl.) Hornkoralle -	VI2.	748
Zee-hond, (holl.) Robbe, Seehund -	I.	198
Zee-honigraat, (holl.) Seehonigkuchen	VI2.	684
Zee-horsel, (holl.) Seebremse -	V2.	1147
Zee-houtworm, (holl.) Holzbohrer -	VI.	631
Zee-kampernoetje, (holl.) Schwammkoralle	VI2.	676
Zee-kat, (holl.) Blackfisch, Dintenfisch -	VI.	112. 115
Zee-katje, (holl.) Seekäzchen -	III.	309
Zee-kikvorsch, (holl.) Einhornteufel —	III.	283
Zee-koe, (holl.) Seekuh -	I.	175
Zee-kous, (holl.) Austernessel -	VI.	88
Zee-krab, (holl.) gemeiner Taschenkrebs	V2.	1108
Zee-lambrey, (holl.) Lamprete -	III.	230
Zeelt, (holl.) Schleihe -	IV.	383
Zee-luis, (holl.) Moluckischer Krebs -	V2.	1139
Zee-mol, (holl.) Seemaulwurf -	VI2.	677
Zee-nagel, (holl.) Krausschnecke -	VI.	498
Zee-netel, (holl.) Seenessel -	VI.	87
Zee-ooren, (holl.) Meerohren —	VI.	596
Zee-oranjeappel, (holl.) Seepomeranze —	VI2.	784
Zee-paardje, (holl.) Seepferdchen —	III.	344
Zee-palm boom, (holl.) Sternstamm —	VI2.	742
Zee-pennen, (holl.) Seefedern —	VI2.	895
Zee-pokken, Zee-puisten, (holl.) grosse Seepocken	VI.	202
Zee-puitaal, (holl.) Meerquappe —	IV.	98

Th. S.
Zee-pynboom, (holl.) Seeiche — VI2. 766
Zee-pypjes, (holl.) Meerzähnchen — VI. 618
Zee-rugkorallyn, (holl.) Zwergkoralline — VI2. 834
Zee-rupsen, (holl.) Seeraupen — VI. 72
Zee-schaft, (holl.) Seefeder — VI2. 895
Zee-scheeden, (holl.) Seescheiden — VI. 83
Zee-Schuim, (holl.) Seekork — VI2. 773
Zee-schytor, (holl.) Laxierfisch — IV. 181
Zee-scorpioen, (holl.) Meerscorpion — IV. 139
Zee-slak, (holl.) Larvenschnecke — VI. 543
Zoe-slak, (holl.) Seeschnecke ohne Haus VI. 69
Zee-snoek, (holl.) Salmbarsch — IV. 228
Zee-sterr, (holl.) Seestern — VI. 129
Zee-tonn, (holl.) Seestrick — VI2. 756
Zee tulp, Zee-pok, Zee-eikel, (holl.) Meertulpe VI. 204
Zee-Ulk, (Dän.) Stachelsau — IV. 149
Zee-waajer, (holl.) Seefecher — VI2. 771
Zee-wolv, (holl.) Seewolf — IV. 54
Zeewulk, (holl.) Niederländische Spindel VI. 513
Zee-zeelt, (holl.) Merschleibe — IV. 207
Zee-zwalluw, (holl.) Meerschwalbe — II. 352
Zehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella decempustulata V. 161
Zehnpunkt, (Sonnenk.) Coccin. decempunctata V. 152
Zehntropf, (Sonnenk.) Coccin. decemguttata V. 157
Zeichenbarsch, Perca Stigma — IV. 240
Zeichendeuter, (Raupentödter) Ichneumon designatorius — — V2. 849
Zeichenflügel. (Nachtschm.) Phalæna notata — V. 712
Zeichenträgerin, (Wespe) Vespa signata — V2. 886
Zeichner, (Kleinkäfer) Dermestes polygraphus V. 104
Zeiger, (Flügelschnecke) Strombus Gallus VI. 480
Zeilers, (holl.) Schifsboote — VI. 347
Zeisig, Fringilla Spinus — II. 589
Zeisig, Pipra — — II. 621. S. 177
— — rother, Pipra rubra — S. 177
Zellenkorallinen, — — VI2. 815
zeskantige Naaldvissch, (holl.) Blindfisch III. 340
Zetes, (Papilio) Punktwolke — V. 595
Zettelpunkt, (Tagschm.) Papilio Niso . V. 632
Zeus,

	Th.	S.
Zeus, Spiegelfisch -	IV.	142
Zeuxo, (Papilio) Zwergpapillon -	V.	625
Zhik, (poln.) Dachs - -	I.	281
Zibethraze, (Biber) Castor Zibethicus -	I.	333
Zibeththier, (Frett) Viverra Zibetha -	I.	253
Zickzack, (Nachtschm.) Phalæna Ziczac -	V.	672
Zickzack, (Porzellane) Cyprea Ziczac -	VI.	397
Zickzackdattel, (Olive) -	VI.	419
Ziczac, (Cyprea) Zickzack -	VI.	397
Ziczac, (Ostrea) Joppedublet -	VI.	303
Ziczac, (Phalæna) Zickzack -	V.	672
Ziege, Capra - -	I.	404
—— Afrikanische, Capra Dorcas -	I.	416
—— Sibirische, Capra Ammon -	I.	417
—— Syrische, Capra mambrica -	I.	408
—— Tartarische, Capra Tatarica -	I.	417
Ziegelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Lusitanus	S.	236
Ziegeldach, (Holzbock) Leptura testacea	V.	285
Ziegelhähnchen, Chrysomela Lusitanica -	S.	223
Ziegelmuschel, (Waschbecken) -	VI.	284
Ziegelrippe, (Herzmuschel) Cardium Isocardia	VI.	249
Ziegelrücken, (Seeraupe) Aphrodita imbricata	VI.	74
Ziegelschleppe, (Stinkfliege) Hemerobius testaceus	V2.	795
Ziegelwelle, (Nachtschm.) Phalæna bilineata	V.	715
Ziegenmelker, Caprimulgus -	II.	636
Ziegler, (Todengraber) Sylpha testacea -	V.	133
Ziel und Lebensende des Menschen -	I.	85
Zigurella (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Zigzag. (fr.) Großkopf -	IV.	665
Zillo, (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Zilverlaken, (holl.) Spitzenrolle -	VI.	381
Zilvorvisschje, (holl.) Spiegelfisch -	IV.	142
Zimmber, (Moldauisch.) Bison -	I.	439
Zimmermann, (Bockkäfer) Cerambyx Faber	V.	254
Zimmerspinnen. (Krebsspinnen) -	V2.	1059
Zimmetblat, (Nachtschm.) Phalæna Capensis	V.	657
Zimmetbock, (Bockkäfer) Cerambyx cinnamomeus	V.	255
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Chrysippus	V.	597
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Erippus	S.	288
Zimmetvogel, (Bachstelze) Motacilla cinnamomea	II.	614
Zimmetwaffel, (Blase) Bulla aperta -	VI.	408
Zindelfisch, (Streberbarsch) -	IV.	227
Zingaleser, (Bockkäfer) Cerambyx atratus	V.	257
Zingel, (Perca) Zingelbarsch -	IV.	227
Zingelbarsch, Perca Zingel -	IV.	227

	Th.	S.
Zipammer, Emberiza Cia —	II.	565
Zipdrossel, Turdus iliacus —	II.	530
Ziphar, (hebr.) Sperling —	II.	592
Zipperlein, (Gespenstkäfer) Mantis Gongylodes	V.	410
Zirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris —	V.	56
Zischer, (Bachstelze) Motacilla sibila —	II.	618
Zischer, (Natter) Coluber sibilans —	III.	187
Ziselraze, (Maus) Mus Citellus —	S.	39
Zitteraal, (Kahlrücken) Gymnotus electricus	IV.	46
Zitteraffe, Simia trepida —	I.	130
Zitterblase, Holothuria tremula —	VI.	96
Zitterfliege, Musca tremula —	V2.	970
Zitterfuß, (Langfuß) Tipula tremula —	V2.	938
Zitterpappeler, (Pflanzenlaus) Aphis tremula	V.	518
Zobel, (Wiesel) Mustella Zibellina —	I.	272
Zobelschmetterling, (Tagschm.) Papilio Pelias	S.	281
Zon, Zoneh, (hebr.) Schaaf —	I.	421
Zonarius, (Cerambyx) Gürtler —	V.	275
Zonne-hoorn, (holl.) Sonnenhorn —	VI.	532
Zoophyta, Thierpflanzen VI. 10. 23.	VI2.	642. 652
— — fixata, angewachsene Thierpflanzen	VI2.	735
— — locomotiva, Pflanzenthiere -	VI2.	880
Zoophyten haben alle Kennzeichen der Pflanzen	VI2.	952
Zoraw, (poln.) Kranich —	II.	372
Zorille, (fr.) Mapurit —	S.	32
Zotenafter, (Springkäfer) Elater striatus	V.	319
Zotenbalg, (Pflanzenfloh) Podura villosa	V2.	1020
Zotenbalg, (Raupentödter) Ichneumon glomeratus	V2.	861
Zotenfisch, (Hornfisch) Balistes tomentosus	III.	297
Zotenkrabbe, Cancer cuphæus —	V2.	1110
Zotskap, (holl.) Narrenkappe —	VI	284
Zotskap-patelle, (holl.) Narrenkappe	VI.	610
Zoutkorreltjes, (holl.) Salzkörnerporzellane	VI.	394
Zschwitscher, (Cikade) Cicada stridula —	V.	456
Zuckerfresser, (Ameise) Formica saccharivora	V2.	913
Zuckergast, Lepisma saccharina —	V2.	1015
Zuckerkoralle, Millepora alcicornis	VI2.	710. 713
Zuckerlecker, Lepisma -	V2.	1014
Zuckervogel, (Baumläufer) Certhia flaveola	II.	259
Zuckfuß, (Langfuß) Tipula motitatrix	V2.	938
Zugmaus, Mus migratorius —	S.	43
Zügelbrachsem, Sparus capistratus —	IV.	193
Zuigvissch, (holl.) Sauger —	IV.	113
Zumbelfischlein, (Nesteling) —	IV.	396
Zunge, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Solea	IV.	157

	Th.	S.
Zunge, goldene, (Tellmuschel) Tellina foliacea	VI.	236
Zurnapa, (arab.) Kameelparder -	I.	379
Zwaantjes-Kreeft, (holl.) Schwanenkrebs	V2.	1132
Zwaart-visſch, (holl.) Degenfisch -	IV.	64
Zwaluw, (holl.) Schwalbe -	II.	630
Zwanzigtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiguttata -	V.	159
Zweep-Slang, (holl.) Peitschschlange -	III.	201
Zweiband, (Eikade) Cicada bifasciata -	V.	455
Zweieck, (Tagschm.) Papilio Telamon -	V.	624
Zweifeder, (Nachtschm.) Phalæna didactyla	V.	717
Zweifleck, (Bastardrüsselk.) Attelabus bimaculatus	S.	235
Zweifleck, (Dungkäfer) Hister bimaculatus	V.	116
Zweifleck, (Erdkäfer) Carabus bimaculatus	S.	250
Zweifleck, (Sonnenkäfer) Coccinella bipustulata	V.	160
Zweifleck, (Todengraber) Sylpha bimaculata	V.	125
Zweiflügel, (Tagthierchen) Ephemera diptera	V2.	781
Zweiflügelige Insekten, Insecta diptera -	V2.	922
Zweikern, (Tagschm.) Papilio Hyperbius	V.	599
Zweikopf, (Aalschlange) Anguis Scytale	III.	217
Zweipunkt, (Schildkäfer) Cassida bipunctata	V.	143
Zweipunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella bipunctata	V.	148
Zweistral, (Scheide) Solen Diphos -	S.	360
Zweistrich, (Fliege) Musca Hypoleon -	V2.	952
Zwei und eins, (Tagschm.) Papilio Philiasus	V.	625
Zwei und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiduopunctata -	V.	155
Zweizahn, (Schwimmschnecke) Nerita bidens	VI.	591
Zweizahn, (Wanze) Cimex bidens -	V.	484
Zweizahn, (Wespe) Vespa bidens -	V2.	884
Zwerg, ausländischer, (Tagschm.) Papilio Pygmæa	S.	289
Zwerg, (Dungkäfer) Hister Pygmæus -	V.	116
Zwerg, (Meerkatze) Simia syrichta -	I.	137
Zwerg, (Seestern) Asteria minuta -	VI.	133
Zwergbastard, (Bastardbock) Necydalis minor	V.	293
Zwergbastard, (Bastardrüsselk.) Attelabus Curculionoides -	V.	244
Zwergbienenfresser, Merops pusillus -	S.	95
Zwergblackfisch, Sepia Sepiola -	VI.	118
Zwergbock, Capra depressa -	I.	411
Zwergböcklein, (Holzbock) Leptura præusta	V.	290
Zwergbüffel, Bos Indicus -	I.	442
Zwergente, Anas minuta -	II.	298
Zwergeule, Strix passerina -	II.	106
Zwergfalke, Falco minutus -	II.	90

	Th.	S.
Zwergfell, (Miesmuschel) Mytilus bilocularis	VI.	333
Zwergfledermaus, Vespertilio Pibistrelle	S.	16
Zwerghaase, Lepus pusillus –	S.	37
Zwerghähnchen, Chrysomela minuta –	V.	180
Zwergin, (Wasserwanze) Notonecta atomaria	S.	275
Zwergin, (Wespe) Vespa minuta –	V2.	887
Zwergkabeljau, Gadus minutus –	IV.	90
Zwergkernbeisser, Loxia minuta –	II.	559
Zwergkoralline, Sertularia pumila –	VI2.	834
Zwergkrebs, Cancer Atomos –	V2.	1135
Zwerglein, (Langfuß) Tipula pusilla –	V2.	939
Zwerglöfler, Platalea pymæa –	II.	362
Zwergmaus, Mus minutus –	S.	41
Zwergmaus, Sorex minutus –	I.	301
Zwergmücke, (Langfuß) Tipula solstitialis	S.	334
Zwergpapagey, Psittacus pullarius –	II.	149
Zwergpapillon, (Tagschm.) Papilio Zeuxo	V.	625
Zwergpatelle, (Klippkleber,) Patella miliaris	S.	381
Zwergpholade, Pholas pusillus –	VI.	214
Zwergreiher, Ardea pusilla –	S.	111
Zwergreuter, (Strandläufer) Tringa pusilla	II.	414
Zwergrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio Pusio	V.	229
Zwergschildkröte, Testudo pusilla –	III.	46
Zwergstichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus Spinarella –	IV.	255
Zwergtaube, Columba minuta –	II.	512
Zwergwasserrabe, Pelecanus pygmæus –	S.	106
Zwergwespe, (Holzwespe) Sirex pygmæus	V2.	840
Zwergzeisig, Pipra minuta –	II.	624
Zwetschgenmännchen, (Rüsselkäf.) Curculio pruni	V.	217
Zwiebelschaale, (Bastard) Anomia Cepa	VI.	319
Zwiebelschaale, (Kinkhorn) Buccinum olearium	VI.	444
Zwillingskäfer, Scarabæus didymus –	V.	62
Zwinka zamorska, (poln.) Meerschweinchen	I.	334
Zwirntute, arkanische, Conus Miles –	VI.	368
Zwitterkäfer, (Maikäfer) Meloö Proscarabæus	V.	379
Zwölfdorn, (Krabbe) Cancer Dodecos	V2.	1112
Zwölfpunkt, (Nachtschm.) Phalæna dodecella	V.	747
Zwölfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella duodecimpunctata –	V.	153
Zwyn, (holl.) Schwein –	I.	461
Zygæna, (griech.) Wassernymphe –	V2.	763
Zygæna, (Squalus) Hammerfisch –	III.	258

Digitized by Google

Digitized by Goog

JUL 31 '78

Digitized by Google

Digitized by Google